Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuche für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1890 sind zu dem herabgesetzten Preise von 50 Pf., von dem Kalender und Jahrbuche für 1891 zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der Jahrgang 1891 enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter Anderem:

Stand der Bevölkerung: Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Städtekategorien in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1885. Flächeninhalt, sowie bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885. Flächeninhalt und Bevölkerung der hauptsächlichsten Bezirke Sachsens. Die Bevölkerung Sachsens am 1. Dezember 1885 nach dem Geburtsorte. — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten und in Sachsen 1888. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Sachsen von 1844 bis 1888. Tödliche Verunglückungen und Selbstmorde in Sachsen. Auswanderungen aus Sachsen und Deutschland. — **Finanzwesen:** Staatshaushaltsetat Sachsens 1890/91. Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts Sachsens von 1880 bis 1887. Rentirendes Vermögen, Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung Sachsens Ende 1887. Die Staatsschulden Sachsens Anfang 1890. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Steinbruchsbetrieb im Meißner Hochland. Wollmarktverkehr. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Landwirthschaft:** Anbauflächen und Ernteerträge. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schifffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Kranken- und Unfallversicherung der Arbeiter. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionskassen. Immobiliar- und Mobiliar-Feuerversicherung. — **Verbrauchsberechnungen:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Justizwesen:** Die Gerichte Sachsens und die bei denselben verhandelten Sachen. Rechtskräftig erledigte Strafsachen. Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens. — **Medizinalwesen:** Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. Impfergebnisse. Medizinal- und Veterinärärztliches Personal. — **Schulwesen:** Die öffentlichen Unterrichtsanstalten und ihre Frequenz. — **Kirchenwesen:** Aeußerungen des kirchlichen Lebens, Aus- und Uebertritte. — **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.**

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1892.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden.

Druck und Verlag von C. Heinrich

1891.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender,

bearbeitet
von

A. Nagel, Director des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden,
und
P. Uhlich, Professor an der Königl. Bergakademie zu Freiberg.

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

Astronomischer Kalender

für das Schaltjahr

1892

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel, Director des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden.

und

P. Uhlich, Professor an der Königl. Bergakademie zu Freiberg.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3'	15"	0h	1m	21s	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	"	"
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	"	"	"
Paris	48	50	11	0	44	14	"	"	"
Ferro	27	45	0	2	4	14	"	"	"

Zeit: 1h = 15°, 1m = 15', 1s = 15" Bogen. Bogen: 1° = 4m, 1' = 4s, 1" = 1/15s Zeit.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollstän
gestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnan
katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie
derselben die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der
Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen
und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tag
Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangsz
Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1892: die Auf- un
gänge der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mit
Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des
für jeden sechsten Tag: die Rectascension, Declination und Culminationszeit der
Planeten. Ferner befindet sich unter dem Strich des Kalendariums: die
Sichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen bezuglich der Sonne und des Mondes (Finsterr
Mondphasen), die hauptsächlichsten Konstellationen, die Sternbedeckungen durch den M
zu 5. Größe der Sterne), die Verfinsterungen der Jupitermonde, die Dämmerungsdauer.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalen
oberen Culminationen des Polarsterns in Dresdner mittlerer Zeit, mittlere Oerter de
1. bis mit 2. Größe, Beispiele zur Anwendung der hierzu gehörenden Tabellen, Sonn
Mondfinsternisse, Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Berech
Auf- und Untergangszeiten der Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und
fractionswirkungen, Lage des Saturnrings, Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den
Städten, das Planetensystem, der französische Revolutions-Kalender mit 5

[Das] Jahr 1892, ein Schaltjahr von 366 Tagen, entspricht dem Jahre:

[nach der] Zeitrechnung der Septuaginta,	2668 der Olympiaden, oder dem 4. der 667. Olympiade,
[nach] der byzantinischen Aera,	2645 nach Gründung Roms,
[der] Julianischen Periode,	1937 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
[der] Juden,	1309/10 der Mohammedaner.
[nach] Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,	

[Es] ist dasselbe, gezählt	Jahr.
[seit] Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das 1859.
[seit der] Trennung der griechischen von der römischen Kirche	„ 1408.
[seit der] Reformation Luther's	„ 375.
[seit] Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland	„ 310.
[seit] Einführung desselben im katholischen Deutschland	„ 308.
„ „ „ protestantischen „	„ 192.

[seit der Ge]burt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859) .	„ 33.
„ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)	„ 10.
[seit der Ne]uerrichtung des Deutschen Reiches	„ 21.

[seit der Ge]burt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828) . .		„ 64.
„ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carolina** (5. August 1833) . .		„ 59.
„ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832) .		„ 60.
„ der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 29.
„ des Prinzen **Friedr. August** (25. Mai 1865)		„ 27.
„ der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (K. K. Hoheit, vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. Hoh. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 25.
„ des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869)		„ 23.
„ des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 22.
„ des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875)		„ 17.

Zeit- und Festrechnung.

[Verbesser]ter [Kalende]r.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
	Goldene Zahl	12	17. April	Ostersonntag	5. April
	Epakten	XII	26. Mai	Himmelfahrt Chr.	14. Mai
	Sonnenzirkel	25	5. Juni	Pfingstsonntag	24. Mai
	Sonntagsbuchstabe	E, D	8. Juni	II. Quatember	27. Mai
[Janu]ar	Septuagesimä	2. Februar	21. Septbr.	III. Quatember	16. Septbr.
	Aschermittwoch	19. Februar	27. Novbr.	I. Advent	29. Novbr.
	I. Quatember	26. Februar	14. Dezember	IV. Quatember	16. Dezember

Die vier Jahreszeiten.

Frühling beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am [...] Vormittags 4 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am [...] Nachmittags 12 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am [...] der Nachmittags 3 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am [...] Vormittags 9 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregorianische Ostern.	Septuagesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische Ostern.
1892	17. April	14. Febr.	2. März	5. Juni	27. Novbr.	5. April
1893	2. „	29. Jan.	15. Febr.	21. Mai	3. Dezbr.	26. März
1894	25. März	21. „	7. „	13. „	2. „	17. April
1895	14. April	10. Febr.	27. „	2. Juni	1. „	2.
1896	5. „	2. „	19. „	24. Mai	29. Novbr.	24. März
1897	18. „	14. „	3. März	6. Juni	28. „	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „

In den Jahren 1892, 1895 und 1896 fallen die Gregorianischen und Julianischen Ostern auf denselben Tag.

Die Gregorianischen Kalender der Jahre 1893 und 1899 stimmen bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit einander überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlingszeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommerzeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbstzeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈	von	0	bis	30 Grad,	♉	von	30	bis	60 Grad,	♊	von	60	bis	90 Grad.
♋	„	90	„	120 „	♌	„	120	„	150 „	♍	„	150	„	180 „
♎	„	180	„	210 „	♏	„	210	„	240 „	♐	„	240	„	270 „
♑	„	270	„	300 „	♒	„	300	„	330 „	♓	„	330	„	360 „

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●. N. M., Neumond.	V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).	A. R., Rectascension.
☽. E. V., Erstes Viertel.	N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	D., Decl., Declination.
○. V. M., Vollmond.	U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe
☾. L. V., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne
☌, Konj., Conjunction.	h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe
☍, Opp., Opposition.	Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne
☊, aufsteigender Knoten.	°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
☋, niedersteigender „	C., Culm., Culmination.	Br., Breite; hel., heliocentrisch

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Januar 1892.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 [illegible]	18 42 17,8	18 46	— 23 2	20 1	— 25 9
2	12 4 5,2	18 46 14,4	18 50	— 22 57	21 1	— 22 11
3	12 4 33,3	18 50 11,0	18 55	— 22 51	21 58	— 17 54
4	12 5 0,0	18 54 7,5	18 59	22 45	22 52	12 35
5	12 5 28,1	18 58 4,1	19 4	22 39	23 44	6 36
6	12 [illegible] 56,9	19 2 0,6	19 8	22 32	0 35	— 0 18
7	12 6 22,2	19 5 57,2	19 12	22 25	1 26	+ 6 1
8	12 6 48,9	19 9 53,7	19 17	22 17	2 17	12 0
9	12 7 19,3	19 13 50,3	19 21	— 22 9	3 11	+ 17 20
10	12 7 36,6	19 17 46,9	19 25	— 22 0	4 7	+ 21 43
11	12 8 0,9	19 21 43,4	19 30	21 51	5 5	24 50
12	12 8 24,4	19 25 40,0	19 34	21 42	6 5	26 28
13	12 8 47,2	19 29 36,6	19 38	21 32	7 5	26 31
14	12 9 9,5	19 33 33,1	19 43	21 21	8 3	25 4
15	12 9 31,0	19 37 29,7	19 47	21 11	8 58	22 19
16	12 9 51,9	19 41 26,2	19 51	— 20 59	9 49	+ 18 38
17	12 10 12,3	19 45 22,8	19 56	— 20 48	10 37	+ 14 4
18	12 10 31,7	19 49 19,3	20 0	20 36	11 22	9 5
19	12 10 50,5	19 53 15,9	20 4	20 24	12 6	+ 3 51
20	12 11 9,6	19 57 12,4	20 8	20 11	12 48	— 1 28
21	12 11 26,0	20 1 9,0	20 13	19 58	13 31	6 44
22	12 11 42,6	20 5 5,5	20 17	19 44	14 14	11 47
23	12 11 58,5	20 9 2,1	20 21	— 19 30	15 0	— 16 28
24	12 12 13,6	20 12 58,7	20 25	— 19 16	15 49	— 20 34
25	12 12 27,9	20 16 55,2	20 29	19 2	16 41	23 50
26	12 12 41,5	20 20 51,8	20 34	18 47	17 37	25 59
27	12 12 54,2	20 24 48,3	20 38	18 32	18 37	26 45
28	12 13 6,2	20 28 44,9	20 42	18 16	19 38	25 55
29	12 13 17,3	20 32 41,5	20 46	18 0	20 39	23 26
30	12 13 27,7	20 36 38,0	20 50	— 17 44	21 38	— 19 26
31	12 13 37,2	20 40 34,6	20 54	— 17 27	22 35	— 14 14

Planeten.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	18 10	— 20 20	11 37
	6	17 54	20 16	10 58
	11	17 55	20 49	10 36
	16	18 8	21 35	10 27
	21	18 29	22 15	10 27
	26	18 55	22 35	10 33
	31	19 23	— 22 30	10 41
Venus ♀	1	20 37	— 20 20	1 54
	6	21 2	18 41	2 0
	11	21 27	16 49	2 5
	16	21 51	14 46	2 10
	21	22 15	12 33	2 14
	26	22 38	10 12	2 17
	31	23 1	— 7 45	2 20
Mars ♂	1	14 52	— 15 38	8 11
	6	15 5	16 34	8 4
	11	15 18	17 27	7 58
	16	15 30	18 16	7 51
	21	15 43	19 3	7 43
	26	15 56	19 46	7 37
	31	16 9	— 20 26	7 30
Jupiter ♃	1	23 1	— 7 33	4 19
	6	23 4	7 12	4 2
	11	23 8	6 51	3 46
	16	23 11	6 28	3 30
	21	23 15	6 4	3 14
	26	23 19	5 39	2 58
	31	23 23	— 5 13	2 42
Saturn ♄	1	12 4	+ 2 1	5 26
	6	12 4	2 1	5 6
	11	12 4	2 3	4 46
	16	12 4	2 5	4 27
	21	12 4	2 8	4 7
	26	12 3	2 12	3 47
	31	12 3	+ 2 18	3 26
Uranus ♅	1	14 13	— 12 52	7 35
	6	14 14	12 55	7 16
	11	14 14	12 57	6 56
	16	14 15	13 0	6 37
	21	14 15	13 2	6 18
	26	14 15	13 3	5 59
	31	14 16	— 13 4	5 39
Neptun ♆	1	4 21	+ 19 51	9 39
	6	4 21	19 50	9 18
	11	4 20	19 50	8 58
	16	4 20	19 49	8 38
	21	4 19	19 48	8 18
	26	4 19	19 48	7 58
	31	4 19	+ 19 48	7 38

Constellationen.

In Konjunktion sind:

♀☾ am 2., ♄☾ am 18., ☿☾ am 27.,
♃☾ „ 4., ♅☾ „ 22., ♀☾ „ 31.
♆☾ „ 6., ♂☾ „ 21.,

3. Jan. ♀ größte südl. hel. Breite,
4. „ ☿ „ nördl. „ „
10. „ ☿ westl. Elong. 24° 16',
17. „ ♂ in Konj. mit β Skorp. ♂ 0° 25' südl.,
29. „ ☿ im ☊.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:

			h	m	s
Jan.	2.	N.	7	24	13
„	8.	V.	2	50	46
„	9.	N.	9	19	34
„	15.	V.	4	46	3
„	16.	N.	11	14	51
„	18.	N.	5	43	41
„	22.	V.	6	41	16
„	24.	V.	1	10	2
„	25.	N.	7	38	52
„	31.	V.	3	5	9

Mond II, Austritte:

			h	m	s
Jan.	6.	V.	1	23	26
„	13.	V.	4	1	55
„	23.	N.	7	58	47
„	30.	N.	10	37	1

Mond III, Eintritt:

Jan. 7. V. 3h 30…

Austritt:

Jan. 7. V. 6h …

Februar 1892.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Aufgang und Untergang der Sonne: Aufg.	Sonne: Untg.	des Mondes: Aufg.	Mondes: Untg.	Mond im Zeichen
	[6. W.]			Januar		h m	h m	h m	h m	
32	1 Mo.	Brigitta	Ignatius B.	20 Euthym. Gr.	1	7 41	4 47	9 25	*5 21*	
33	2 Di.	Mar. Reinig.	**Mar. Reinig. Lichtmeß**	21 Maximus	2	7 40	4 48	9 42	*9 56*	
34	3 Mi.	Ansgarius	Blasius B. M.	22 Timoth. Ap.	3	7 38	4 50	9 58	*11 21*	
35	4 Do.	Veronika	Andr. Cors. Bek.	23 Clemens M.	4	7 36	4 52	10 15	Morgens	
36	5 Fr.	Agatha	Agatha M.	24 Xenia	5	7 35	4 54	10 34	*12 43*	
37	6 Sb.	Dorothea	Dorothea M.	25 Greg. Theol.	6	7 33	4 56	10 57	2 9	
	7. W.	1. Sam. 2, 26—30. Jerem. 2, 19. Röm. 12, 11—12.	Matth. 13, 24—30.	Luc. 18, 10—14.						
38	7 Snt.	**5. S. n. Epiph.**	Romuald. Bek. **5. S. n. Epiph.**	26 **Zöllner u. Phar.** Xen. u. Mar. **3. S. n. Ep.**	7	7 32	4 57	11 28	*3 31*	
39	8 Mo.	Honorius	Joh. v. M. Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 30	4 59	12 9	*4 46*	
40	9 Di.	Apollonia	Apollonia M.	28 Ephr. Syr.	9	7 28	5 1	1 2	*5 51*	
41	10 Mi.	Scholastica	Scholastica	29 Ignatius Th.	10	7 27	5 3	2 7	6 41	
42	11 Do.	Euphrosina	Adolph B.	30 3 Hohepriester	11	7 25	5 4	3 20	7 18	
43	12 Fr.	Jordan	Eulalia M.	31 Cyrus u. Joh.	12	7 23	5 6	4 31	7 44	
				Februar.						
44	13 Sb.	Eulalia	Benignus M.	1 Tryphon	13	7 21	5 8	5 47	8 5	♍
	8. W.	1. Chron. 18, 15-20. Jerem. 9, 23—24. 1. Petri 5, 6—7.	Matth. 20, 1—16.	Luc. 2. 22—40.						
45	14 Snt.	**Septuages.**	Valentin Bek. **Septuages.**	2 **Chr. Empf. i. Temp. Septuages.**	14	7 19	5 10	*6 59*	8 21	♍
46	15 Mo.	Faustinus	Siegfr. B.	3 Sim. u. Anna	15	7 17	5 12	*8 9*	8 34	♍
47	16 Di.	Onesimus	Juliana M.	4 Isidorus	16	7 15	5 14	*9 17*	8 47	
48	17 Mi.	Constantia	Fintanus Bek.	5 Agatha	17	7 14	5 16	*10 26*	8 59	
49	18 Do.	Concordia	Simeon B. M.	6 Bukolus Sm.	18	7 12	5 17	*11 35*	9 12	♏
50	19 Fr.	Susanna	Mansuet B.	7 Parthenius	19	7 10	5 19	Morgens	9 25	♏
51	20 Sb.	Leberecht	Eleuther. B. M.	8 Theod. Strat.	20	7 8	5 21	*12 46*	9 43	♏
	9. W.	2. Sam. 12, 1—7. Ezech. 18, 20. 1. Kor. 6, 19—20.	Luc. 8, 4—15.	Matth. 25, 31—46.						
52	21 Snt.	**Sexagesimä**	Eleonora Kgn. **Sexagesimä**	9 Nikephorus **Mässopust** Fleischenth.	21	7 6	5 23	*1 59*	10 8	♐
53	22 Mo.	Petri St. z. Ant.	Petri St. z. Ant.	10 Charalamp.	22	7 4	5 24	*3 11*	10 37	
54	23 Di.	Lazarus	Petr. Dam. Bek.	11 Blasius	23	7 2	5 26	*4 20*	11 22	
55	24 Mi.	Schalttag	**Mathias** Ap.	12 Melet., A. M.	24	7 0	5 28	*5 19*	12 20	
56	25 Do.	Viktor	Walpurga	13 Martinianus	25	6 58	5 30	6 7	1 36	
57	26 Fr.	Jonas	Mechtildis	14 Auxentius	26	6 56	5 31	6 41	3 1	
58	27 Sb.	Vollbrecht	Leander B.	15 Onesimus Ap.	27	6 54	5 33	7 8	4 31	
	10. W.	1. Kön. 2, 1—4. Pred. Sal. 7, 3—5. Hebr. 13, 7.	Luc. 18, 31—43.	Matth. 6, 14—21.						
59	28 Snt.	**Estomihi**	Roman. Bek. **Quinquages.**	16 Pamphil. M. **Zúrovust** Butterwoche	28	6 52	5 34	7 28	*6 1*	♓
60	29 Mo.	Romanus	Oswald Erzb.	17 Theodor Tir.	29	6 50	5 36	7 46	*7 31*	♓

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Unsichtbar.
Venus: Als Abendstern etwa 3 Stunden sichtbar.
Mars: Morgens von $3\frac{1}{2}^h$ an sichtbar.
Jupiter: Abends bis gegen 8^h (Anfang) und bez. bis 7^h (Ende des Monats) sichtbar.
Saturn: Abends von $9\frac{1}{2}$ und bez. von $7\frac{1}{2}^h$ an sichtbar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: $1\frac{3}{4}$ St.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ in Quadratur mit ♃ am 25. Februar 10^h V.

☉ in ♓ am 19. Februar 4^h V.

☉-Durchmesser: 32' 26".

des Mondes.

☽ E. V. 5. Febr. 10^h 34^m [illegible]
🌕 V. M. 12. „ 8 33 [illegible]
☾ L. V. 21. „ 1 16 [illegible]
🌑 N. M. 28. „ 4 [illegible] [illegible]

☾ im Perig. 1. Febr. 10^h [illegible]
☾ „ Apog. 17. „ 11 [illegible]
☾ „ Perig. 29. „ 1 [illegible]

☾ im Aequ. nordw. 2. Febr. [illegible]
☾ „ „ südw. 16. „ [illegible]

Februar 1892.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 13 45,3	20 44 31,1	20 58	— 17 10	23 29	— 8 12
2	12 13 53,7	20 48 27,7	21 2	16 58	0 22	— 1 45
3	12 14 0,7	20 52 24,2	21 6	16 36	1 13	+ 4 45
4	12 14 6,8	20 56 20,8	21 11	16 18	2 5	10 56
5	12 14 12,1	21 0 17,3	21 15	16 0	2 58	16 28
6	12 14 16,6	21 4 13,9	21 19	— 15 42	3 54	+ 21 3
7	12 14 20,5	21 8 10,5	21 23	— 15 23	4 51	+ 24 24
8	12 14 23,1	21 12 7,0	21 27	15 4	5 49	26 21
9	12 14 25,1	21 16 3,6	21 31	14 45	6 48	26 46
10	12 14 26,3	21 20 0,1	21 34	14 26	7 46	25 43
11	12 14 26,5	21 23 56,7	21 38	14 6	8 41	23 19
12	12 14 26,4	21 27 53,2	21 42	13 47	9 33	19 49
13	12 14 25,8	21 31 49,8	21 46	— 13 27	10 22	+ 15 30
14	12 14 23,5	21 35 46,4	21 50	— 13 6	11 8	+ 10 37
15	12 14 20,9	21 39 42,9	21 54	12 46	11 52	5 23
16	12 14 17,6	21 43 39,5	21 58	12 25	12 34	+ 0 2
17	12 14 13,6	21 47 36,0	22 2	12 4	13 17	— 5 18
18	12 14 8,9	21 51 32,6	22 6	11 43	14 0	10 27
19	12 14 3,5	21 55 29,1	22 10	11 22	14 44	15 14
20	12 13 57,5	21 59 25,7	22 13	— 11 1	15 31	— 19 30
21	12 13 50,8	22 3 22,2	22 17	— 10 39	16 21	— 23 1
22	12 13 43,5	22 7 18,8	22 21	10 17	17 15	25 33
23	12 13 35,5	22 11 15,3	22 25	9 55	18 12	26 50
24	12 13 27,0	22 15 11,9	22 29	9 33	19 12	26 38
25	12 13 17,9	22 19 8,5	22 32	9 11	20 12	24 49
26	12 13 8,3	22 23 5,0	22 36	8 49	21 12	21 24
27	12 12 57,9	22 27 1,6	22 40	— 8 26	22 11	— 16 35
28	12 12 47,1	22 30 58,1	22 44	— 8 4	23 7	— 10 41
29	12 12 35,8	22 34 54,7	22 48	— 7 41	0 1	— 4 7

Planeten.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	19 29	— 22 26	10 43
	6	20 0	21 45	10 54
	11	20 32	20 31	11 5
	16	21 4	18 45	11 18
	21	21 38	16 24	11 31
	26	22 11	— 13 29	11 45
Venus ♀	1	23 5	— 7 15	2 21
	6	23 28	4 42	2 24
	11	23 50	— 2 6	2 26
	16	0 12	+ 0 32	2 28
	21	0 33	3 9	2 30
	26	0 53	+ 5 45	2 32
Mars ♂	1	16 12	— 20 33	7 29
	6	16 25	21 8	7 22
	11	16 38	21 40	7 15
	16	16 51	22 8	7 9
	21	17 4	22 32	7 2
	26	17 17	— 22 52	6 56
Jupiter ♃	1	23 24	— 5 8	2 39
	6	23 28	4 42	2 23
	11	23 32	4 15	2 8
	16	23 36	3 47	1 52
	21	23 40	3 20	1 37
	26	23 45	— 2 51	1 21
Saturn ♄	1	12 3	+ 2 19	3 22
	6	12 2	2 25	3 2
	11	12 1	2 32	2 41
	16	12 0	2 40	2 20
	21	11 59	2 49	2 0
	26	11 58	+ 2 58	1 39
Uranus ♅	1	14 16	— 13 4	5 35
	6	14 16	13 5	5 15
	11	14 16	13 5	4 55
	16	14 16	13 4	4 36
	21	14 15	13 3	4 16
	26	14 15	— 13 2	3 56
Neptun ♆	1	4 19	+ 19 48	7 34
	6	4 19	19 48	7 15
	11	4 19	19 48	6 55
	16	4 19	19 48	6 35
	21	4 19	19 48	6 15
	26	4 19	+ 19 49	5 56

Konstellationen.

In Conjunction des [illegible]:
♆☾ am 6., ♅☾ am 18., ☿☾ am 27.,
♄☾ „ 15., ♂☾ „ 22., ♃☾ „ 29.,
am 6. ♀♃, wobei ♀ 0° 1′ südlich.

Am 7. ☿ in Sonnenferne.
„ 27. ☿ größte südl. hel. Breite,
„ 28. ♀ in ☊.

Sternbedeckungen durch den Mond.

[illegible] Februar ✶ Stier 5. Gr. von 11h 22,6m N. bis [illegible] 12h 4,8m B.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:
Febr. 1. N. 9h 33m 57s
„ 7. V. 5 0 11
„ 8. N. 11 28 56
„ 10. N. 5 57 41
„ 16. V. 1 23 52

Mond II, Austritte:
Febr. 7. V. 1h 15m 16s
„ 14. V. 3 53 32

Mond III, Eintritte:
Febr. 4. N. 7h 46m 34s
„ 11. V. 11 48 47
Austritte:
Febr. 4. N. 10h 40m 57s
„ 12. V. 2 41 58

Mond IV, Eintritt:
Febr. 9. N. 11h 48m 7s
Austritt:
Febr. 10. V. 2h 4m 29s

März 1892.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg. h m	Sonne Untg. h m	Mond Aufg. h m	Mond Untg. h m	Mond-lauf	Mond-viertel
	[10. W.]			Februar							
61	1 Di.	Fastnacht	Albin. B.	18 Leo P.	1	6 48	5 38	8 2	*9 0*	♈	
62	2 Mi.	Aschermittwoch	Simplicius P. Aschermittw.	19 Archipp. Ap. Aschermittw.	2	6 46	5 40	8 18	*10 24*	♈	
63	3 Do.	Kunigunde	Kunigunde Kais.	20 Leo v. Catana	3	6 44	5 42	8 37	*11 55*	♉	
64	4 Fr.	Adrian	Casimir Kg.	21 Timotheus	4	6 41	5 44	8 59	Morgens	♉	
65	5 Sb.	Friedrich	Theophil. B.	22 Märt. i. Eug.	5	6 39	5 46	9 27	*1 20*	♊	☽
	11. W.	1. Kön. 3, 5—15. Ps. 85, 8—14. Röm. 12, 7—8.	Matth. 4, 1—11.	Joh. 1, 43—51.							
66	6 Snt.	**Invocavit**	Fridolin A. **1. Fastens.**	23 Polykarpus **1. Fastens.**	6	6 37	5 47	10 6	*2 40*	♋	
67	7 Mo.	Perpetua	Thom. v. Aq.	24 1. Auff. H. J. T.	7	6 35	5 48	10 56	*3 48*	♋	
68	8 Di.	Philemon	Joh. v. Gtt. Bek	25 Tarasius	8	6 33	5 50	11 58	*4 41*	♌	
69	9 Mi.	**I. Quatember**	Franziska	26 Porph. I. Qu.	9	6 31	5 52	1 7	*5 21*	♌	
70	10 Do.	Alexander	Makarius B.	27 Prokopius	10	6 29	5 54	2 22	*5 50*	♌	
71	11 Fr.	Rosina	Eulogius M.	28 Basilius	11	6 26	5 55	3 35	6 12	♍	
72	12 Sb.	Gregorius	Gregor d. Gr. P.	29 Cassianus	12	6 24	5 57	4 47	6 28	♍	
	12. W.	Ezech. 33, 7—9. Jes. 58, 6—9. 2. Petri 1, 19—21.	Matth. 17, 1—9.	Marc. 2, 1—12. **März.**							
73	13 Snt.	**Reminiscere**	Nikephor B. **2. Fastens.**	1 Eudokia **2. Fastens.**	13	6 22	5 59	5 57	6 42	♍	◯
74	14 Mo.	Abigail	Mathilde Kgn.	2 Theodotus	14	6 19	6 1	*7 6*	6 54	♎	
75	15 Di.	Christoph	Longin M.	3 Eutropius	15	6 17	6 3	*8 14*	7 6	♎	
76	16 Mi.	Henriette	Heribert B.	4 Gerasimus	16	6 15	6 4	*9 23*	7 18	♏	
77	17 Do.	Gertrud	Patritius B.	5 Konon	17	6 13	6 5	*10 33*	7 32	♏	
78	18 Fr.	**Bußtag i. S.**	Cyrill. B.	6 42 Märt. Am.	18	6 11	6 7	*11 45*	7 48	♏	
79	19 Sb.	Joseph	Joseph, Nährv. J.	7 Basil. Cherf.	19	6 9	6 9	Morgens	8 7	♐	
	13. W.	Nehem. 9, 30—34. Ps. 77, 8—14. 1. Petri 1, 13—16.	Joh. 11, 14—28.	Marc. 8, 34—9, 1.							
80	20 Snt.	**Oculi**	Joachim Bek. **3. Fastens.**	**Kreuzanb.** Theophil. 8 **3. Fastens.**	20	6 6	6 10	*12 57*	8 34	♐	
81	21 Mo.	Benedictus	Benedict A.	9 40 Märt. Seb.	21	6 4	6 12	*2 7*	9 12	♑	☾
82	22 Di.	Kasimir	Octavian M.	10 Kodrat. M.	22	6 2	6 14	*3 9*	10 4	♑	
83	23 Mi.	Eberhard	Otto Einsdl.	11 Sophronius	23	5 59	6 15	*4 1*	11 10	♒	
84	24 Do.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	12 Theophan.	24	5 57	6 17	*4 39*	12 28	♒	
85	25 Fr.	Mariä Verk.	**Mariä Verk.**	13 Nicephor.	25	5 55	6 18	*5 8*	1 55	♒	
86	26 Sb.	Castulus	Ludger B.	14 Benedictus	26	5 53	6 20	*5 30*	3 25	♓	
	14. W.	Hiob 22, 21—30. Ps. 23. 2. Kor. 5, 19—21.	Joh. 6, 1—15.	Marc. 9, 17—31.							
87	27 Snt.	**Lätare**	Rupert. B. **4. Fastens.**	15 Agapius **4. Fastens.**	27	5 51	6 21	*5 48*	4 55	♓	
88	28 Mo.	Angelika	Guntram Kg.	16 Sabinus	28	5 49	6 23	6 5	*6 25*	♈	●
89	29 Di.	Eustachius	Eustasius A.	17 Alexius	29	5 46	6 25	6 21	*7 56*	♈	
90	30 Mi.	Guido	Quirin M.	18 Cyrill. Jerus.	30	5 44	6 27	6 39	*9 27*	♉	
91	31 Do.	Detlaus	Guido A.	19 Chrys. u. Doria	31	5 42	6 28	6 59	*10 58*	♉	

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: In der zweiten Hälfte des Monats Abendstern, zuletzt 1 Stunde sichtbar.

Venus: Abendstern, zuletzt bis gegen 11ʰ sichtbar.

Mars: Morgens von 3ʰ an, zuletzt nur wenig über 2 Stunden sichtbar.

Jupiter: Anfangs des Monats nur am Abendhimmel kurze Zeit sichtbar.

Saturn: Die ganze Nacht sichtbar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1½ St.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ im ♈ am 20. März 4ʰ V., **Frühlingsanfang.** Siehe S. 3.

☉ in oberer Conjunction mit ☿ am 6. März 7ʰ V.

☉ in Opposition mit ♄ am 16. März 10ʰ N.

☉ in Conjunction mit ♃ am 21. März 5ʰ V.

☉ in Quadratur mit ♂ am 29. März 3ʰ N.

☉-Durchmesser: 32′ 12″.

des Mondes.

☽ E. V. 5. März 8ʰ 10ᵐ N.
◯ V. M. 13. „ 1 50 N.
☾ L. V. 21. „ 6 11 N.
● N. M. 28. „ 2 13 N.

☾ im Apog. 16. März 11ʰ N.
☾ „ Perig. 28. „ 11 N.

☾ im Aequ. nordw. 1. März V.
☾ „ „ südw. 14. „ N.
☾ „ „ nordw. 28. „ N.

März 1892.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 12 24,9	22 38 51,2	22 51	− 7 18	0 55	+ 2 41
2	12 12 11,6	22 42 47,8	22 55	6 55	1 49	9 16
3	12 11 58,7	22 46 44,3	22 59	6 32	2 43	15 15
4	12 11 45,4	22 50 40,9	23 2	6 9	3 39	20 15
5	12 11 31,6	22 54 37,4	23 6	− 5 46	4 37	+ 24 0
6	12 11 17,4	22 58 34,0	23 10	− 5 23	5 36	+ 26 17
7	12 11 2,7	23 2 30,6	23 14	4 59	6 35	27 2
8	12 10 47,7	23 6 27,1	23 17	4 36	7 33	26 16
9	12 10 32,3	23 10 23,7	23 21	4 12	8 28	24 9
10	12 10 16,5	23 14 20,2	23 25	3 49	9 20	20 54
11	12 10 0,4	23 18 16,8	23 28	3 25	10 9	16 46
12	12 9 44,0	23 22 13,3	23 32	− 3 2	10 55	+ 12 0
13	12 9 27,3	23 26 9,9	23 36	− 2 38	11 39	+ 6 50
14	12 9 10,4	23 30 6,4	23 39	2 14	12 22	+ 1 27
15	12 8 53,2	23 34 3,0	23 43	1 51	13 4	− 3 57
16	12 8 35,8	23 37 59,5	23 47	1 27	13 47	9 11
17	12 8 18,2	23 41 56,1	23 50	1 3	14 31	14 7
18	12 8 0,4	23 45 52,6	23 54	0 40	15 17	18 33
19	12 7 42,5	23 49 49,2	23 58	− 0 16	16 6	− 22 18
20	12 7 24,5	23 53 45,7	0 1	+ 0 8	16 58	− 25 7
21	12 7 6,3	23 57 42,3	0 5	0 31	17 52	26 47
22	12 6 48,1	0 1 38,9	0 8	0 55	18 50	27 7
23	12 6 29,9	0 5 35,4	0 12	1 19	19 49	25 55
24	12 6 11,6	0 9 32,0	0 16	1 42	20 47	23 11
25	12 5 53,2	0 13 28,5	0 19	2 6	21 45	18 59
26	12 5 34,9	0 17 25,1	0 23	+ 2 29	22 41	− 13 33
27	12 5 16,6	0 21 21,6	0 27	+ 2 53	23 37	− 7 12
28	12 4 58,3	0 25 18,2	0 30	3 16	0 31	− 0 20
29	12 4 40,1	0 29 14,7	0 34	3 40	1 25	+ 6 35
30	12 4 21,9	0 33 11,3	0 38	4 3	2 21	13 5
31	12 4 3,8	0 37 7,8	0 41	+ 4 26	3 18	+ 18 44

Planeten.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	22 39	− 10 44	12 0
	6	23 13	6 49	12 15
	11	23 48	− 2 27	12 30
	16	0 23	+ 2 13	12 45
	21	0 57	6 49	12 59
	26	1 26	10 53	1 8
	31	1 48	+ 13 55	1 11
Venus ♀	1	1 13	+ 7 48	2 34
	6	1 34	10 17	2 36
	11	1 56	12 41	2 38
	16	2 18	14 57	2 40
	21	2 41	17 5	2 43
	26	3 3	19 3	2 46
	31	3 26	+ 20 50	2 49
Mars ♂	1	17 28	− 23 5	6 51
	6	17 41	23 18	6 44
	11	17 54	23 28	6 37
	16	18 7	23 34	6 31
	21	18 20	23 36	6 24
	26	18 33	23 35	6 17
	31	18 46	− 23 30	6 10
Jupiter ♃	1	23 48	− 2 29	1 9
	6	23 52	2 0	12 54
	11	23 57	1 31	12 38
	16	0 1	1 2	12 23
	21	0 6	0 33	12 8
	26	0 10	− 0 4	11 56
	31	0 15	+ 0 24	11 41
Saturn ♄	1	11 57	+ 3 5	1 22
	6	11 55	3 15	1 1
	11	11 54	3 24	12 40
	16	11 52	3 34	12 18
	21	11 51	3 43	11 57
	26	11 49	3 53	11 36
	31	11 48	+ 4 2	11 14
Uranus ♅	1	14 15	− 13 0	3 40
	6	14 15	12 58	3 20
	11	14 14	12 56	3 0
	16	14 14	12 53	2 40
	21	14 13	12 50	2 19
	26	14 12	12 46	1 59
	31	14 12	− 12 43	1 39
Neptun ♆	1	4 19	+ 19 50	5 40
	6	4 19	19 50	5 21
	11	4 19	19 51	5 1
	16	4 20	19 52	4 42
	21	4 20	19 54	4 22
	26	4 20	19 55	4 3
	31	4 21	+ 19 56	3 43

Konstellationen.

In Konjunction sind:

♀☾ am 1., ♄☾ am 13., ♂☾ am 22., ☿☾ am 29.,
♆☾ „ 5. ♅ „ 17., ♃☾ „ 28., ♀☾ „ 31.,
am 12. ☿♃, wobei ☿ 0° 14′ nördlich.

Am 16. ♂ im ☋.
„ 17. ☿ im ☊.
„ 22. ☿ in Sonnennähe.
„ 31. ☿ in größter östl. Elong. 19° 4′.

Sternbedeckungen durch den Mond.

17. März ♅ Uranus von 1ʰ 46,0ᵐ bis 2ʰ 53,8ᵐ V.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Im Monat März sind bei uns keine Verfinsterungen der Jupitermonde sichtbar.

April 1892.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.	Mond-lauf	Mond-phasen
	[14. W.]			März		h m	h m	h m	h m		
92	1 Fr.	Theodora	Hugo B.	20 Märtyr. v. S.	1	5 39	6 30	7 25	Morgens	♊	
93	2 Sb.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	21 Jacob. B.	2	5 37	6 32	8 0	*12 24*	♊	
	15. W.	Jes. 53, 4—5. Ps. 73, 23—26. 1. Joh. 3, 5—6.	Joh. 8, 46—59.	Marc. 10, 33—45.							
94	3 Snt.	**Judica**	Richard B. **5. Fastens.**	22 Basilius **5. Fastens.**	3	5 35	6 33	8 47	*1 40*	♋	
95	4 Mo.	Ambrosius	Isidor B.	23 Nikon	4	5 33	6 34	9 47	*2 40*	♋	☽
96	5 Di.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	24 Zacharias	5	5 31	6 36	10 57	*3 24*	♌	
97	6 Mi.	Irenäus	Sixtus I. P.	25 **Mar. Vk.**[7])	6	5 28	6 38	12 10	*3 58*	♌	
98	7 Do.	Louise	Hermann Pr.	26 Gabriel Erz.	7	5 26	6 40	1 24	*4 19*	♌	
99	8 Fr.	Cölestinus	Albert B.	27 Matrona	8	5 24	6 41	2 37	*4 37*	♍	
100	9 Sb.	Theophilus	Waltrud Aebt.	28 Hilarion	9	5 22	6 43	3 47	*4 51*	♍	
	16. W.	Jes. 53, 11—12. Ps. 118, 16—22. Hebr. 5, 7—9.	Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27.	Joh. 12, 1—18.							
101	10 Snt.	**Palmarum**	Mechtildis Ae. **Palmsonnt.**	29 Markus A. **6. Fastens.** Wasi-S.	10	5 19	6 45	4 55	5 4	♎	
102	11 Mo.	Godebertus	Leo d. Gr. P.	30 Joh. Klim.	11	5 17	6 47	*6 4*	*5 15*	♎	
103	12 Di.	Eustorgius	Julius I. P. Ida	31 Hypatius **April.**	12	5 15	6 48	*7 12*	*5 27*	♎	🌕
104	13 Mi.	Justinus	Lambert B.	1 Maria Aeg.	13	5 13	6 49	*8 23*	*5 40*	♏	
105	14 Do.	**Gründonn.**[1])	**Gründonn.**[4])	2 Titus Taum.	14	5 11	6 51	*9 35*	*5 54*	♏	
106	15 Fr.	**Charfreitag**[2])	**Charfreitag**[5])	3 Niketas	15	5 9	6 53	*10 48*	6 12	♐	
107	16 Sb.	Aaron	Charsonnabend	4 Joseph	16	5 7	6 54	*11 58*	6 37	♐	
	17. W.	Luc. 24, 1—9. 2. Tim. 1, 9—10. Joh. 11, 25—26.	Marc. 16, 1—7.	Joh. 1, 1—17.							
108	17 Snt.	**Ostertag**	Anicetus P. **Ostertag**	5 Theodulus **Ostertag**	17	5 5	6 56	Morgens	7 9	♑	
109	18 Mo.	**Ostermtg.**[3])	**Ostermtg.**[6])	6 **Ostermtg.**[8])	18	5 2	6 58	*1 3*	7 54	♑	
110	19 Di.	Hermogenes	Emma W.	7 Georg Melit.	19	5 0	6 59	*1 57*	8 55	♑	
111	20 Mi.	Sulpitius	Viktor M.	8 Herodion	20	4 58	7 1	*2 39*	10 7	♒	☾
112	21 Do.	Adolar	Anselm B.	9 Eupsychius	21	4 57	7 2	*3 9*	11 28	♒	
113	22 Fr.	Soter	Cajus M.	10 Terentius	22	4 55	7 4	*3 33*	12 54	♓	
114	23 Sb.	Georgius	Georg M., Adalb.	11 Antipas	23	4 53	7 6	*3 52*	2 22	♓	
	18. W.	Joh. 14, 1—6. Röm. 1, 4. Kol. 3, 1—4.	Joh. 20, 19—31.	Joh. 20, 19—31.							
115	24 Snt.	**1. Quasim.**	Fidelis v. Sigm. **1. S. n. Ostern** Weißer S.	12 Basil. Par. **Ap. Thom. S.** (Antipascha)	24	4 50	7 7	*4 9*	3 50	♈	
116	25 Mo.	Markus	Markus Ev.	13 Artemon	25	4 48	7 9	*4 25*	5 19	♈	
117	26 Di.	Cletus	Cletus P.	14 Martinus	26	4 46	7 10	*4 41*	*6 51*	♉	●
118	27 Mi.	Tertullian	Zitta	15 Aristarch. Ap.	27	4 44	7 12	*4 59*	*8 23*	♉	
119	28 Do.	Vitalis	Vitalis M.	16 Agapia, Irene	28	4 42	7 14	*5 22*	*9 55*	♊	
120	29 Fr.	Sybilla	Antonia M.	17 Simeon	29	4 41	7 15	*5 54*	*11 19*	♊	
121	30 Sb.	Eutropius	Kathar. v. Siena	18 Johannes	30	4 39	7 16	6 36	Morgens	♊	

Perikopen der Festtage.

1) Matth. 26, 26—28; Joh. 13, 1—17; 1. Kor. 10, 16—17. 2) Joh. 19, 30; 1. Kor. 1, 30; 2. Kor. 5, 14—15. 3) Luc. 24, 36—40; 1. Kor. 6, 14; Joh. 6, 57—58. 4) Joh. 13, 1—15. 5) Joh. 18 u. 19. 6) Luc. 24, 13—35. 7) Luc. 1, 24—38. 8) Joh. 1, 18—28.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: In der ersten Hälfte des Monats Abendstern. Vom 12. d. M. ab nicht mehr zu sehen.

Venus: Abendstern; während des ganzen Monats etwa 4 Stunden sichtbar.

Mars: Nachts von $2\frac{1}{2}$h (anfangs) bez. von $1\frac{1}{2}$h (Ende) sichtbar.

Jupiter: Unsichtbar.

Saturn: Bis zu 1 bis 3 Stunden vor Sonnenaufgang sichtbar.

Erscheinungen

der Sonne.

☉-**Finsterniß** am 26. April.

☉ in unterer Conjunction mit ☿ am 19. April 5h N.

☉ in Opposition mit ♄ am 23. April 8h N.

☉ im ♉ am 19. April 4h N.

☉-Durchmesser: 31′ 55″.

des Mondes.

☽ E. V. 4. April 7h 16m V.
🌕 V. M. 12. „ 7 21 V.
☾ L. V. 20. „ 8 55 V.
● N. M. 26. „ 10 41 N.

☾ im Apog. 12. April 1h V.
☾ „ Perig. 26. „ 10 V.

☾ im Aequ. südw. 11. April V.
☾ „ „ nordw. 25. „ V.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

April 1892.

Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
[illegible] 45,7	0 41 4,4	0 45	+ 4 49	4 18	+ 23 7
[illegible] 27,8	0 45 0,9	0 48	+ 5 12	5 18	+ 25 59
[illegible]	0 48 57,5	0 52	+ 5 35	6 19	+ 27 11
[illegible] 52,4	0 52 54,1	0 56	5 58	7 19	26 47
[illegible] 34,9	0 56 50,6	0 59	6 21	8 15	24 56
[illegible] 17,5	1 0 47,2	1 3	6 44	9 8	21 54
[illegible]	1 4 43,7	1 7	7 6	9 58	17 56
[illegible] 43,5	1 8 40,3	1 10	7 28	10 44	13 17
[illegible]	1 12 36,8	1 14	+ 7 51	11 29	+ 8 12
[illegible] 19,5	1 16 33,4	1 18	+ 8 13	12 11	+ 2 51
[illegible] 54,2	1 20 29,9	1 21	8 35	12 58	− 2 34
[illegible] 38,5	1 24 26,5	1 25	8 57	13 36	7 54
[illegible] 23,8	1 28 23,0	1 29	9 18	14 20	12 58
[illegible] 7,8	1 32 19,6	1 32	9 40	15 5	17 35
[illegible] 53,0	1 36 16,1	1 36	10 1	15 53	21 32
[illegible] 38,6	1 40 12,7	1 40	+ 10 23	16 44	− 24 37
[illegible] 24,5	1 44 9,2	1 44	+ 10 44	17 38	− 26 37
[illegible] 10,9	1 48 5,8	1 47	11 5	18 34	27 18
[illegible] 57,6	1 52 2,4	1 51	11 25	19 31	26 35
[illegible] 44,9	1 55 58,9	1 55	11 46	20 28	24 23
[illegible] 32,5	1 59 55,5	1 58	12 6	21 25	20 47
[illegible] 20,6	2 3 52,0	2 2	12 26	22 20	15 55
[illegible] 9,2	2 7 48,6	2 6	+ 12 46	23 13	− 10 3
[illegible] 57 58,3	2 11 45,1	2 10	+ 13 6	0 7	− 3 29
[illegible] 57 47,9	2 15 41,7	2 13	13 25	1 0	+ 3 25
[illegible] 57 38,0	2 19 38,2	2 17	13 45	1 55	10 11
[illegible] 57 28,5	2 23 34,8	2 21	14 4	2 52	16 21
[illegible] 57 19,6	2 27 31,3	2 25	14 23	3 52	21 28
[illegible] 57 11,2	2 31 27,9	2 29	14 41	4 54	25 6
[illegible] 57 3,4	2 35 24,5	2 32	+ 15 0	5 57	+ 27 2

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	1 52	+ 14 23	1 11
	6	2 3	15 49	1 2
	11	2 4	15 47	12 43
	16	1 57	14 22	12 16
	21	1 45	12 3	11 53
	26	1 36	+ 9 38	11 22
Venus ♀	1	3 31	+ 21 10	2 50
	6	3 54	22 42	2 53
	11	4 17	24 0	2 56
	16	4 39	25 5	2 59
	21	5 2	25 54	3 2
	26	5 25	+ 26 29	3 5
Mars ♂	1	18 48	− 23 29	*6 8*
	6	19 0	23 21	*6 1*
	11	19 13	23 16	*5 54*
	16	19 25	22 58	*5 46*
	21	19 36	22 43	*5 38*
	26	19 48	− 22 26	*5 30*
Jupiter ♃	1	0 16	+ 0 30	11 38
	6	0 20	0 58	11 22
	11	0 24	1 26	11 7
	16	0 29	1 54	10 52
	21	0 33	2 22	10 36
	26	0 37	+ 2 48	10 21
Saturn ♄	1	11 48	+ 4 4	*11 7*
	6	11 46	4 12	*10 46*
	11	11 45	4 20	*10 25*
	16	11 44	4 27	*10 4*
	21	11 43	4 33	*9 43*
	26	11 42	+ 4 38	*9 22*
Uranus ♅	1	14 11	− 12 42	*1 36*
	6	14 11	12 38	*1 14*
	11	14 10	12 34	*12 54*
	16	14 9	12 30	*12 33*
	21	14 8	12 25	*12 13*
	26	14 7	− 12 21	*11 52*
Neptun ♆	1	4 21	+ 19 56	3 40
	6	4 22	19 58	3 21
	11	4 22	20 0	3 2
	16	4 23	20 1	2 42
	21	4 23	20 3	2 24
	26	4 24	+ 20 5	2 5

Konstellationen.

[illegible]:

[illegible] 1., ♄☾ am 11., ♃☾ am 26., ♆☾ am 29.,
[illegible] ♂☾ „ 19., ☿☾ „ 26., ♀☾ „ 30.,
[illegible] 12. ♀♆, wobei ♀ 4° 18′ nördlich.

[illegible] ☿ größte nördl. hel. Breite,
[illegible] ♀ in Sonnennähe,
[illegible] ♀ größte nördl. hel. Breite,
[illegible] ♅ im ☍,
[illegible] ☿ in größter östl. Elong. 19° 34′.

Sternbedeckungen durch den Mond

sind im April bei uns keine sichtbar.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritt:	Mond II, Eintritt:
April 24. M. 11ʰ 49ᵐ 24ˢ	April 25. V. 3ʰ 35ᵐ 7ˢ

Mond III:

April 30. Eintritt M. 8ʰ 7ᵐ 40ˢ; Austritt M. 10ʰ 16ᵐ 50ˢ.

Mai 1892.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes Untg.	[illegible]lauf.
						h m	h m	h m	h m	
	19. W.	Matth. 18,10—14. Spr. Sal. 22,17-19. Ephes. 6, 1—4.	Joh. 10, 11—16.	April Marc. 15,43—16,8.						
122	1 Snt.	**2. Miser. Dom.**	Phil. u. Jak. Ap. **2. S. n. Ostern**	19 Joh. Höhlenb. **S. Myrrh.**	1	4 37	7 18	7 33	12 29	♋
123	2 Mo.	Sigismund	Athanas. B.	20 Theodor	2	4 35	7 20	8 41	1 21	♋
124	3 Di.	Kreuzauffind.	Kreuzauffind.	21 Januarius	3	4 33	7 21	9 55	1 53	♌
125	4 Mi.	Monika	Florian M.	22 Theod. Sik.	4	4 31	7 23	11 11	2 24	♌
126	5 Do.	Gotthard	Pius V. P.	23 Georgius, Al.	5	4 29	7 25	12 25	2 44	♍
127	6 Fr.	Joh. Pfort.	Joh. v. d. lat. Pf. A.	24 Sabbas	6	4 27	7 26	1 36	3 6	♍
128	7 Sb.	Gottfried	Stanisl. B. M.	25 Marcus Ev.	7	4 26	7 28	2 45	3 12	♍
	20. W.	Joh. 12, 24—26. 2. Kor. 4, 7—11. 1. Kor. 15, 19.	Joh. 16, 16—22.	Joh. 5, 1—15.						
129	8 Snt.	**3. Jubilate**	Michael Ersch. **3. S. n. Ostern**	26 Bas. Amasia, Steph. P. **S. 38 j. Kr.**	8	4 24	7 30	3 53	3 24	♎
130	9 Mo.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	27 Simeon	9	4 23	7 31	5 2	3 35	♎
131	10 Di.	Victoria	Antoninus B.	28 Jason	10	4 21	7 32	6 11	3 48	♏
132	11 Mi.	Adolph	Mamertus B.	29 9 Märt. Kys.	11	4 20	7 34	7 23	4 1	♏
133	12 Do.	Pankratius	Pankratius M.	30 Jac. Ap. Zeb.	12	4 18	7 36	8 36	4 18	♏
				Mai						
134	13 Fr.	Servatius	Servatius B.	1 Jeremias Pr.	13	4 16	7 37	9 49	4 40	♐
135	14 Sb.	Bonifatius	Bonifatius M.	2 Athanas Gr.	14	4 14	7 39	10 56	5 11	♐
	21. W.	Joh. 5, 28—29. 1. Kor. 15, 40—44. Off. Joh. 21, 4.	Joh. 16, 5—14.	Joh. 4, 5—42.						
136	15 Snt.	**4. Cantate**	Sophia **4. S. n. Ostern**	3 Timotheus, Theod. P. **S. Samar.**	15	4 13	7 40	11 55	5 52	♑
137	16 Mo.	Sarah	Joh. v. Nep. M.	4 Pelagia	16	4 11	7 42	Morgens	6 47	♑
138	17 Di.	Jodocus	Bruno B.	5 Irene	17	4 10	7 43	12 41	7 56	♒
139	18 Mi.	Venantius	Erig Kg. M.	6 Hiob	18	4 9	7 45	1 14	9 13	♒
140	19 Do.	Potentiana	Petrus Cölest.	7 Christi † a. H.	19	4 8	7 46	1 39	10 36	♒
141	20 Fr.	Theresia	Bernard v. S. B.	8 Johannes Ev.	20	4 7	7 47	1 59	12 0	♓
142	21 Sb.	Anastsin	Konstantin Kais.	9 Jes. Pr., Nic.	21	4 5	7 48	2 15	1 24	♓
	22. W.	Matth. 7, 7—11. Jerem. 5. 24. Jac. 5, 7—8.	Joh. 16, 23—30.	Joh. 9, 1—38.						
143	22 Snt.	**5. Rogate**	Aemilian M. **5. S. n. Ostern**	10 Simon Zel. Ap. **S. Blindg.**	22	4 4	7 50	2 29	2 49	♈
144	23 Mo.	Desiderius	Desiderius B.	11 Mok. Cyr. M.	23	4 2	7 51	2 44	4 17	♈
145	24 Di.	Domitian	Vincenz v. L. Bek.	12 Epiphanius	24	4 1	7 53	3 1	5 47	♉
146	25 Mi.	Urbanus	Gregor VII. P.	13 Glykeria	25	4 0	7 54	3 22	7 19	♉
147	26 Do.	**Himmelfahrt Christi** [1])	**Himmelfahrt Christi** [2])	14 Isidor, **Hmf. Christi** [3])	26	3 59	7 55	3 48	8 49	♉
148	27 Fr.	Florenz	Beda Pr.	15 Pach. Gr., D.	27	3 57	7 57	4 25	10 8	♊
149	28 Sb.	Wilhelm	Germanus B.	16 Theodor	28	3 56	7 58	5 16	11 11	♊
	23. W.	Joh. 14, 12—17. 2. Petri 1, 2—4. Hebr. 8, 1—2.	Joh. 15, 26. 27; 16, 1—4.	Joh. 17, 1—13.						
150	29 Snt.	**6. Exaudi**	Maximin **6. S. n. Ostern**	17 Andronikus **S. Vät. v. N.**	29	3 55	7 59	6 20	11 56	♋
151	30 Mo.	Baruch	Gotthard B.	18 Theodat Anc.	30	3 54	8 0	7 35	Morgens	♋
152	31 Di.	Petronella	Angela	19 Patricius	31	3 53	8 1	8 53	12 27	♌

Perikopen der Festtage.

[1]) Joh. 17, 11—14; Eph. 1, 20—23; Hebr. 6, 17—20. [2]) Marc. 16, 14—20. [3]) Luc. 24, 50—53.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Bleibt unsichtbar.

Venus: Abendstern. Die Dauer der Sichtbarkeit abnehmend. Am Ende des Monats im größten Glanze strahlend, nur noch 2½ Stunden sichtbar.

Mars: Geht nach Mitternacht auf, daher Dauer der Sichtbarkeit fast unverändert.

Jupiter: In der zweiten Hälfte des Monats ungefähr 1 bis 2 Stunden als Morgenstern sichtbar.

Saturn: Bis Nachts 3½h (anfangs) bez. 1½h (Ende) sichtbar.

Erscheinungen

der Sonne.

⊙ in Conjunction mit ♅ am 29. Mai 7h M.

⊙ in ♊ am 20. Mai 4h N.

⊙-Durchmesser: 31′ 41″.

des Mondes.

☾-Finsterniß am 11. M[illegible]

☽	E. V.	3. Mai	8h	7m
○	V. M.	11. „	11	34
☾	L. V.	19. „	3	48
●	N. M.	26. „	6	44

☾ im Apogäum 9. Mai 6h [illegible]

☾ „ Perigäum 24. „ 6

☾ im Aequ. südw. 8. Mai

☾ „ „ nordw. 22. „

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min. | astronomisch: 3 St.

Mai 1892.

[illegible]ittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° '	h m	° '
[illegible] 56,0	2 39 21,0	2 36	+ 15 18	6 59	+ 27 11
[illegible] 49,2	2 43 17,6	2 40	15 36	7 58	25 44
[illegible] 42,5	2 47 14,1	2 44	15 53	8 54	22 56
[illegible] 37,1	2 51 10,7	2 48	16 10	9 45	19 8
[illegible] 31,8	2 55 7,3	2 52	16 27	10 33	14 36
[illegible] 27,2	2 59 3,8	2 56	16 44	11 18	9 35
[illegible]	3 3 0,4	2 59	+ 17 1	12 1	+ 4 17
[illegible] 19,5	3 6 56,9	3 3	+ 17 17	12 43	— 1 9
[illegible] 16,5	3 10 53,5	3 7	17 33	13 25	6 31
[illegible] 14,0	3 14 50,0	3 11	17 49	14 8	11 41
[illegible] 12,1	3 18 46,6	3 15	18 4	14 53	16 27
[illegible] 10,8	3 22 43,1	3 19	18 19	15 41	20 38
[illegible] 10,1	3 26 39,7	3 23	18 34	16 31	23 58
[illegible] 9,8	3 30 36,2	3 27	+ 18 48	17 25	— 26 15
[illegible] 10,4	3 34 32,8	3 31	+ 19 2	18 20	— 27 17
[illegible] 11,4	3 38 29,4	3 35	19 16	19 17	26 54
[illegible] 12,9	3 42 25,9	3 39	19 29	20 14	25 4
[illegible] 15,1	3 46 22,5	3 43	19 43	21 10	21 52
[illegible] 17,8	3 50 19,0	3 47	19 55	22 4	17 27
[illegible] 21,1	3 54 15,6	3 51	20 8	22 56	12 1
[illegible]	3 58 12,1	3 55	+ 20 20	23 48	— 5 51
[illegible] 29,4	4 2 8,7	3 59	+ 20 32	0 39	+ 0 45
[illegible] 34,3	4 6 5,3	4 3	20 43	1 32	7 26
[illegible]	4 10 1,8	4 7	20 54	2 27	13 47
[illegible]	4 13 58,4	4 11	21 5	3 25	19 21
[illegible]	4 17 54,9	4 15	21 15	4 26	23 41
[illegible] 59,3	4 21 51,5	4 19	21 25	5 30	26 24
57 6,6	4 25 48,1	4 23	+ 21 35	6 34	+ 27 18
57 14,0	4 29 44,6	4 27	+ 21 44	7 36	+ 26 26
57 22,7	4 33 41,2	4 31	21 53	8 34	24 2
57 31,4	4 37 37,7	4 35	+ 22 1	9 28	+ 20 28

Planeten.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° '	h m
Merkur ☿	1	1 32	+ 7 52	10 57
	6	1 35	7 7	10 38
	11	1 44	7 23	10 27
	16	1 59	8 32	10 21
	21	2 18	10 23	10 20
	26	2 43	12 45	10 24
	31	3 12	+ 15 28	10 32
Venus ♀	1	5 46	+ 26 49	3 7
	6	6 8	26 54	3 8
	11	6 28	26 46	3 9
	16	6 46	26 26	3 8
	21	7 3	25 55	3 5
	26	7 19	25 14	3 1
	31	7 32	+ 24 27	2 54
Mars ♂	1	19 59	— 22 8	*5 21*
	6	20 9	21 50	*5 12*
	11	20 19	21 31	*5 3*
	16	20 29	21 13	*4 53*
	21	20 38	20 55	*4 42*
	26	20 47	20 39	*4 31*
	31	20 55	— 20 26	*4 20*
Jupiter ♃	1	0 41	+ 3 15	10 5
	6	0 45	3 40	9 50
	11	0 50	4 5	9 34
	16	0 53	4 29	9 18
	21	0 57	4 52	9 2
	26	1 1	5 15	8 46
	31	1 5	+ 5 36	8 30
Saturn ♄	1	11 41	+ 4 43	9 2
	6	11 40	4 46	*8 41*
	11	11 40	4 49	*8 21*
	16	11 40	4 50	*8 1*
	21	11 39	4 51	*7 41*
	26	11 39	4 50	*7 21*
	31	11 39	+ 4 48	*7 2*
Uranus ♅	1	14 7	— 12 17	*11 27*
	6	14 6	12 13	*11 7*
	11	14 5	12 9	*10 46*
	16	14 4	12 5	*10 26*
	21	14 4	12 1	*10 5*
	26	14 3	11 58	*9 45*
	31	14 2	— 11 54	*9 25*
Neptun ♆	1	4 25	+ 20 6	1 45
	6	4 26	20 8	1 26
	11	4 26	20 10	1 8
	16	4 27	20 12	12 49
	21	4 28	20 14	12 30
	26	4 29	20 15	12 10
	31	4 29	+ 20 17	11 52

Konstellationen.

[illegible] sind:
[illegible] 7., ♂☾ am 17., ☿☾ am 24., ♀☾ am 29.
[illegible] 18., ♃☾ „ 22., ♆☾ „ 26.,
[illegible] ☿ in Sonnenferne,
17. ☿ in größter westl. Elong. 25° 39′,
[illegible] ☿ in größter südl. hel. Breite,
[illegible] ♀ im größten Glanz.

[illegible]ernbedeckungen durch den Mond.

[illegible] Jungfrau 4. Größe von 12^h 57,2^m bis [illegible] B.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:	Mond II, Eintritte:
Mai 2. B. 1^h 43^m 35^s	Mai 12. N. 10^h 9^m 26^s
„ 9. B. 3 37 43	„ 19. N. 12 46 39
„ 10. N. 10 6 14	„ 27. B. 3 23 40
„ 17. N. 12 0 18	
„ 25. B. 1 54 21	

Mond III:

Mai 8. Eintritt B. 12^h 13^m 7^s; Austritt B. 2^h 42^m 34^s.

Juni 1892.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
	[23. W.]			Mai		h m	h m	h m	h m
153	1 Mi.	Nikodemus	Theobald A.	20 Thaleläus	1	3 53	8 2	10 9	12 49
154	2 Do.	Marcellin	Erasmus B.	21 Const. u. Hel.	2	3 52	8 3	11 22	1 6
155	3 Fr.	Erasmus	Clotilde Kgn.	22 Basiliskus	3	3 51	8 4	12 32	1 20
156	4 Sb.	Karpatius	Quirinus B.	23 Mich. Syn., B.	4	3 50	8 5	1 42	1 32
	24. W.	Joh. 14, 23—27. 1. Kor. 12, 3—7. Hebr. 2, 2—4.	Joh. 14, 23—31.	Joh. 7,37—8,12.					
157	5 Snt.	**Pfingsttag**	Bonifacius M. **Pfingstfest**	Simeon 24 **Pfingstfest**	5	3 50	8 6	2 50	1 44
158	6 Mo.	**Pfingstmtg.**[1]	**Pfingstmtg.**[2]	25 **Pfingstm.**[4]	6	3 49	8 7	4 0	1 55
159	7 Di.	Lucretia	Robert A.	26 Karpus	7	3 49	8 8	5 10	2 8
160	8 Mi.	**II. Quatemb.**	Medard. B.	27 Therapon. Nilus, II. Qu.	8	3 48	8 9	6 23	2 24
161	9 Do.	Primus	Columban A.	28 Niketas	9	3 48	8 10	7 36	2 45
162	10 Fr.	Getulius	Margar. Kgn.	29 Theodosia	10	3 47	8 11	8 47	3 11
163	11 Sb.	Nikander	Barnabas Ap.	30 Isaac Dalm.	11	3 47	8 11	9 49	3 45
	25. W.	1. Joh. 4, 12—16. 1. Kor. 2, 10—11. 2. Kor. 13, 13.	Matth. 28, 18—20.	Matth. 10,32—38; 19, 27—30.					
164	12 Snt.	**Trinit.-Fest**	Joh. v. Fac. Bek. **1. S. n. Pf. Dreifaltigk.-F.**	Hermas Ap. 31 **Allerheil.** **Juni.**	12	3 47	8 12	10 40	4 40
165	13 Mo.	Tobias	Ant. v. Pad. Bek.	1 Justin, Phil.	13	3 46	8 13	11 16	5 46
166	14 Di.	Elisäus	Basil. d. Gr. L.	2 Nicephorus	14	3 46	8 13	11 43	7 1
167	15 Mi.	Vitus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 46	8 14	Morgens	8 23
168	16 Do.	Engelbert	**Frohnl.-Fest**[3]	4 Metrophan	16	3 46	8 14	12 4	9 46
169	17 Fr.	Laura	Rainer Bek.	5 Dorotheus	17	3 46	8 15	12 22	11 9
170	18 Sb.	Arnulph	Marcellian M.	6 Bessar., Hilar.	18	3 46	8 15	12 37	12 31
	26. W.	Luc. 17, 20—21. Ps. 78, 1—7. Hebr. 10, 23—25.	Luc. 14, 16—24.	Matth. 4, 18—23.					
171	19 Snt.	**1. S. n. Trin.**	Gervas. u. Prot. M. **2. S. n. Pf.**	Theodotus 7 **2. S. n. Pf.**	19	3 46	8 16	12 51	1 55
172	20 Mo.	Sylverius	Florentina	8 Theod. Strat.	20	3 46	8 16	1 6	3 21
173	21 Di.	Philippina	Alois Gonz. Bek.	9 Cyrill. Alex.	21	3 46	8 16	1 24	4 50
174	22 Mi.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 46	8 17	1 47	6 20
175	23 Do.	Basilius	Edeltrud Aebt.	11 Barth. Brb. A.	23	3 46	8 17	2 18	7 43
176	24 Fr.	Joh. d. Täuf.	**Joh. d. T.** Geb.	12 Onuphr. Gr.	24	3 46	8 17	3 1	8 55
177	25 Sb.	Eulogius	Prosper B.	13 Akyline	25	3 47	8 17	4 0	9 47
	27. W.	Joh. 5, 23—24. Jerem. 7, 25—28. 2. Kor. 13, 8.	Luc. 15, 1—10.	Matth. 6, 22—33.					
178	26 Snt.	**2. S. n. Trin.**	Joh. u. Paul. M. **3. S. n. Pf.**	Elisäus Pr. 14 **3. S. n. Pf.**	26	3 47	8 17	5 10	10 25
179	27 Mo.	Siebenschläfer	Ladislaus Kg.	15 Amos Proph., Jonas M.	27	3 47	8 17	6 29	10 51
180	28 Di.	Irenäus	Irenäus B.	16 Tychon	28	3 48	8 17	7 48	11 10
181	29 Mi.	Petr. u. Paul.	**Pet. u. Paul.** A.	17 Manuel	29	3 48	8 17	9 4	11 26
182	30 Do.	Pauli Ged.	Pauli Gedchtn.	18 Leontius	30	3 49	8 16	10 17	11 39

Perikopen der Festtage.

1) Luc. 13, 18—21; Ezech. 36, 26—27; 2. Kor. 6, 16. 2) Joh. 3, 16—21. 3) Joh. 6, 56—59. 4) Matth. 18, 10—20.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Bleibt unsichtbar.
Venus: Abendstern; verschwindet gegen Ende des Monats.
Mars: Geht gegen Mitternacht auf. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt langsam zu.
Jupiter: Geht nach Mitternacht auf.
Saturn: Bis gegen Mitternacht sichtbar.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ im ♋ am 20. Juni 12h N., **Sommersanfang.** S. 3.
☉ in Quadratur mit ♄ am 14. Juni 9h V.
☉ in oberer Conjunction mit ☿ am 20. Juni 6h N.

☉-Durchmesser: 31′ 32″.

des Mondes.

☽ E. V. 2. Juni 10h 46m
🌕 V. M. 10. „ 2 27
☾ L. V. 17. „ 9 56
🌑 N. M. 24. „ 3 2

☾ im Apogäum 8. Juni 8h
☾ „ Perigäum 21. „ 4
☾ im Aequ. südw. 4. Juni
☾ „ „ nordw. 18. „

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 55 Min.; astronomisch: 4 St.

Juni 1892.

…wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
… 40,5	4 41 54,3	4 39	+ 22 9	10 18	+ 16 2
… 49,9	4 45 50,9	4 43	22 17	11 4	11 4
… 58,7	4 49 27,4	4 47	22 24	11 48	5 47
… 8,8	4 53 24,0	4 52	+ 22 31	12 31	+ 0 21
… 29,3	4 57 20,5	4 56	+ 22 38	13 13	− 5 3
… 31,0	5 1 17,1	5 0	22 44	13 56	10 17
… 42,[illegible]	5 5 13,6	5 4	22 50	14 40	15 11
… 53,4	5 9 10,2	5 8	22 55	15 27	19 32
… 4,9	5 13 6,7	5 12	23 0	16 17	23 8
… 16,7	5 17 3,3	5 16	23 5	17 10	25 44
… 28,7	5 20 59,9	5 20	+ 23 9	18 6	− 27 6
… 40,9	5 24 56,4	5 25	+ 23 12	19 3	− 27 4
… 53,3	5 28 53,0	5 29	23 16	20 1	25 33
… 5,8	5 32 49,5	5 33	23 19	20 57	22 37
… 18,5	5 36 46,1	5 37	23 21	21 51	18 27
… 31,3	5 40 42,7	5 41	23 23	22 44	13 16
… 44,2	5 44 39,2	5 45	23 25	23 35	7 22
… 57,1	5 48 35,8	5 50	+ 23 26	0 25	− 1 0
… 10,2	5 52 32,3	5 54	+ 23 27	1 16	+ 5 29
… 23,2	5 56 28,9	5 58	23 27	2 8	11 47
… 36,3	6 0 25,4	6 2	23 27	3 3	17 30
… 49,3	6 4 22,0	6 6	23 27	4 2	22 12
… 2,5	6 8 18,6	6 10	23 26	5 4	25 30
… 15,2	6 12 15,1	6 15	23 25	6 7	27 7
… 28,0	6 16 11,7	6 19	+ 23 23	7 11	+ 26 55
… 40,7	6 20 8,3	6 23	+ 23 21	8 11	+ 25 4
… 53,2	6 24 4,8	6 27	23 19	9 8	21 50
… 5,5	6 28 1,4	6 31	23 16	10 0	17 36
… 17,5	6 31 57,9	6 35	23 12	10 48	12 42
… 29,4	6 35 54,5	6 39	+ 23 9	11 34	+ 7 24

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	3 18	+ 16 2	10 34
	6	3 53	18 52	10 48
	11	4 33	21 31	11 8
	16	5 18	23 34	11 32
	21	6 6	24 39	12 6
	26	6 54	+ 24 35	12 34
Venus ♀	1	7 34	+ 24 16	2 52
	6	7 44	23 23	2 43
	11	7 50	22 26	2 29
	16	7 53	21 30	2 12
	21	7 51	20 34	1 51
	26	7 46	+ 19 41	1 26
Mars ♂	1	20 57	− 20 23	*4 17*
	6	21 4	20 13	*4 1*
	11	21 10	20 7	*3 52*
	16	21 15	20 4	*3 38*
	21	21 20	20 7	*3 22*
	26	21 23	− 20 15	*3 6*
Jupiter ♃	1	1 5	+ 5 40	8 27
	6	1 9	6 0	8 11
	11	1 12	6 19	7 54
	16	1 15	6 37	7 38
	21	1 18	6 54	7 21
	26	1 21	+ 7 9	7 4
Saturn ♄	1	11 39	+ 4 48	*6 58*
	6	11 40	4 45	*6 38*
	11	11 40	4 41	*6 19*
	16	11 41	4 36	6 0
	21	11 41	4 30	5 41
	26	11 42	+ 4 24	5 22
Uranus ♅	1	14 2	− 11 54	*9 21*
	6	14 2	11 51	*9 0*
	11	14 1	11 49	*8 40*
	16	14 1	11 47	*8 20*
	21	14 0	11 45	*8 0*
	26	14 0	− 11 44	*7 40*
Neptun ♆	1	4 30	+ 20 18	11 52
	6	4 30	20 19	11 33
	11	4 31	20 21	11 14
	16	4 32	20 23	10 55
	21	4 33	20 24	10 36
	26	4 33	+ 20 26	10 17

Konstellationen.

…Mond sind:
… 3. ♂☾ am 14., ♆☾ am 23., ♀☾ am 26.,
… 9. ♃☾ „ 19., ☿☾ „ 25., ♄☾ „ 30.,
… 11. ☿♆, wobei ☿ 1° 2′ nördlich.

… 12. ☿ im ☊,
… 14. ☿ in Sonnennähe,
… 19. ☾ im ☊,
… 20. ♀ in größter südl. hel. Breite,
… 22. ☿ in größter nördl. hel. Breite,

…ernbedeckungen durch den Mond.

… 1 Jungfrau 5. Größe von 9h 9,0m bis
…m.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:

Juni 2. N. 10h 16m 54s
„ 9. N. 12 10 53
„ 17. V. 2 4 52
„ 18. N. 8 33 20
„ 25. N. 10 27 18

Mond II, Eintritte:

Juni 6. N. 7h 18m 32s
„ 13. N. 9 55 7
„ 20. N. 12 31 32
„ 28. V. 3 7 43

Mond III:

Juni 20. Eintritt V. 12h 16m 38s; Austritt V. 2h 45m 46s.

Juli 1892.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[27. W.]			Juni					
183	1 Fr.	Theodorich	Theobald Einſ.	19 Judas Ap.	1	3 50	8 16	11 28	11 56
184	2 Sb.	Mar. Heimſ.	**Mar. Heimſ.**	20 Method. Pat	2	3 51	8 16	12 36	Morgens
	28. W.	Joh. 5, 39—44.	Luc. 5, 1—11.	Matth. 8, 5—13.					
		Matth. 5, 13—16.							
		2. Tim. 3, 15—17.	Anathol. B.	Julianus					
185	3 Snt.	**3. S. n. Trin.**	**4. S. n. Pf.**	21 **4. S. n. Pf.**	3	3 51	8 15	1 45	12 2
186	4 Mo.	Florian	Udalrich B.	22 Euſebius	4	3 52	8 15	2 56	12 18
187	5 Di.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	23 Agrippina	5	3 53	8 14	4 8	12 29
188	6 Mi.	Jeſaias	Goar Pr. Einſ.	24 Geb. Joh. d. T.	6	3 54	8 14	5 21	12 45
189	7 Do.	Willibrord	Willibald B.	25 Febronia	7	3 55	8 13	6 32	1 12
190	8 Fr.	Kilian	Kilian M.	26 David Theſſ.	8	3 56	8 13	7 38	1 43
191	9 Sb.	Cyrillus	Anatolia M.	27 Samſon	9	3 57	8 12	8 33	2 22
	29. W.	Joh. 6, 47—51.	Matth. 5, 20—24.	Matth. 8, 28—9, 1.					
		Matth. 7, 24—27.							
		1. Tim. 1, 18—19.	Amalia	Cyrus u. Joh.					
192	10 Snt.	**4. S. n. Trin.**	**5. S. n. Pf.**	28 **5. S. n. Pf.**	10	3 58	8 11	9 16	2 33
193	11 Mo.	Pius	Pius I. P. M.	29 **Petrus u. Paul.** Ap.[1])	11	3 59	8 10	9 46	4 48
194	12 Di.	Heinrich	Joh. Gualb. Pf.	30 12 Apoſtel	12	4 0	8 10	10 9	6 9
				Juli.					
195	13 Mi.	Margaretha	Analectus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 1	8 9	10 27	7 33
196	14 Do.	Bonaventura	Bonavent. B.	2 Kleid d. M. G.	14	4 2	8 8	10 43	8 58
197	15 Fr.	Apoſt. Theil.	Heinrich Kaiſ.	3 Hyacinth	15	4 3	8 7	10 58	10 21
198	16 Sb.	Raphael	Raineldis M.	4 Andreas Cret.	16	4 4	8 6	11 13	11 45
	30. W.	Joh. 8, 31—36.	Marc. 8, 1—9.	Matth. 9, 1—9.					
		Matth. 6, 22—23.		Athanaſ. A.					
		Hebr. 13, 9.	Alexius Bek.	Serg.					
199	17 Snt.	**5. S. n. Trin.**	**6. S. n. Pf.**	5 **6. S. n. Pf.**	17	4 5	8 5	11 29	1 7
200	18 Mo.	Eugenius	Camill. v. L. Pf.	6 Siſoas	18	4 6	8 4	11 49	2 33
201	19 Di.	Ruffina	Vinc. v. Paul Pr.	7 Thom. u. Kyr	19	4 8	8 3	Morgens	4 0
202	20 Mi.	Elias	Margar. M.	8 Prokopius	20	4 9	8 2	12 16	5 23
203	21 Do.	Praxedes	Arbogaſt B.	9 Pankratius	21	4 10	8 1	12 54	6 28
204	22 Fr.	Mar. Magdal.	Mar. Magdal.	10 45 Märt. i. N.	22	4 12	8 0	1 45	7 32
205	23 Sb.	Apollinaris	Apollinar. B. M.	11 Euph., Olga	23	4 13	7 58	2 50	8 21
	31. W.	Joh. 10, 23—30.	Matth. 7, 15—21.	Matth. 9, 27—35.					
		Matth. 5, 44—48.							
		1. Joh. 1, 8—10.	Chriſtina M.	Prokl. u. Hil.					
206	24 Snt.	**6. S. n. Trin.**	**7. S. n. Pf.**	12 **7. S. n. Pf.**	24	4 15	7 57	4 6	8 52
207	25 Mo.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	13 Gabriel Erz.	25	4 16	7 56	5 25	9 18
208	26 Di.	Anna	Anna Mutt. Mar.	14 Aquila Ap.	26	4 17	7 55	6 44	9 31
209	27 Mi.	Martha	Natalie M.	15 Feryk. u. Jul.	27	4 18	7 54	7 59	9 44
210	28 Do.	Pantaleon	Innocenz I. P.	16 Athenogenes	28	4 19	7 52	9 11	9 57
211	29 Fr.	Beatrix	Martha	17 Marina	29	4 21	7 50	10 20	10 8
212	30 Sb.	Ruth	Abd. u. S. M.	18 Hyacinthus	30	4 22	7 49	11 30	10 20
	32. W.	Matth. 16, 15—19.	Luc. 16, 1—9.	Matth. 14, 14—22.					
		Matth. 6, 1—8.							
		Hebr. 13, 8.	Ignaz v. Loy. Pr.	Mac. u. Dius					
213	31 Snt.	**7. S. n. Trin.**	**8. S. n. Pf.**	19 **8. S. n. Pf.**	31	4 24	7 47	12 40	10 33

Perikopen der Festtage.
[1]) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14.

Planeten-Sichtbarkeit.
Merkur: Bleibt unſichtbar.
Venus: Anfangs unſichtbar; Ende des Monats kurze Zeit als Morgenſtern ſichtbar.
Mars: Nachts von 11h und bez. von 9h an ſichtbar.
Jupiter: Von Mitternacht bez. von 10½h an ſichtbar.
Saturn: Geht anfangs ½12h und am Ende des Monats ½10h Nachts unter. Die Sichtbarkeit nimmt bei der langen Dämmerung ſehr ſchnell ab und beträgt zuletzt kaum noch ¼ Stunde.

Erſcheinungen

der Sonne.
☉ im Apogäum am 1. Juli 10h V.
☉ in unterer Conjunction mit ♀ am 9. Juli 8h N.
☉ in Quadratur mit ♃ am 15. Juli 5h N.
☉ in Quadratur mit ♄ am 24. Juli 3h N.
☉ im ♌ am 22. Juli 12h Mt.

☉ Durchmeſſer: 31′ 31″.

des Mondes.
☽ E. V. 2. Juli 3h
○ V. M. 10. „ 2
☾ L. V. 17. „ 2
● N. M. 24. „ 6
☽ E. V. 31. „ 8
☾ im Apogäum 3. Juli
☾ „ Perigäum 18. „
☾ „ Apogäum 31. „
☾ im Aequ. ſüdw. 1.
☾ „ „ nördw. 15.
☾ „ „ ſüdw. 29.

Dämmerungs-Dauer.
Bürgerlich: 55 Min.; aſtronomiſch: 4 St.

Juli 1892.

…ttlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
h	h m s	h m	° ′	h m	° ′
… 49,9	6 39 51,0	6 44	+ 23 5	12 17	+ 1 57
[illegible]	6 43 47,6	6 48	+ 23 0	12 59	− 3 31
[illegible]	6 47 44,1	6 52	+ 22 55	13 42	− 8 49
… 13,9	6 51 40,7	6 56	22 50	14 26	13 49
[illegible]	6 55 37,2	7 0	22 44	15 12	18 20
[illegible]	6 59 33,8	7 4	22 38	16 1	22 11
[illegible]	7 3 30,4	7 8	22 32	16 53	25 6
[illegible]	7 7 26,9	7 12	22 25	17 48	26 50
[illegible]	7 11 23,5	7 16	+ 22 18	18 46	− 27 12
[illegible]	7 15 20,1	7 21	+ 22 10	19 44	− 26 4
… 17,8	7 19 16,6	7 25	22 2	20 42	23 26
[illegible]	7 23 13,2	7 29	21 53	21 38	19 28
[illegible]	7 27 9,7	7 33	21 45	22 31	14 25
[illegible]	7 31 6,3	7 37	21 36	23 23	8 34
[illegible]	7 35 2,8	7 41	21 26	0 13	− 2 16
[illegible]	7 38 59,4	7 45	+ 21 16	1 4	+ 4 11
[illegible]	7 42 55,9	7 49	+ 21 6	1 55	+ 10 28
[illegible]	7 46 52,5	7 53	20 55	2 48	16 14
… 4,1	7 50 49,1	7 57	20 44	3 45	21 6
… 7,6	7 54 45,6	8 1	20 33	4 44	24 45
… 10,2	7 58 42,2	8 5	20 21	5 46	26 50
[illegible]	8 2 38,8	8 9	20 9	6 48	27 13
… 14,9	8 6 35,3	8 13	+ 19 57	7 49	+ 25 54
… 16,1	8 10 31,9	8 17	+ 19 44	8 47	+ 23 6
… 16,6	8 14 28,4	8 21	19 31	9 41	19 9
… 16,9	8 18 25,0	8 25	19 18	10 31	14 23
[illegible]	8 22 21,5	8 29	19 4	11 17	9 8
[illegible]	8 26 18,1	8 33	18 50	12 2	+ 3 38
[illegible]	8 30 14,6	8 36	18 36	12 45	− 1 54
… 11,0	8 34 11,2	8 40	+ 18 22	13 27	− 7 19
… 8,6	8 38 7,7	8 44	+ 18 7	14 11	− 12 26

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	7 38	+ 23 28	12 58
	6	8 18	21 31	1 18
	11	8 53	19 2	1 33
	16	9 23	16 15	1 44
	21	9 49	13 20	1 50
	26	10 11	10 29	1 52
	31	10 28	+ 7 50	1 49
Venus ♀	1	7 36	+ 18 53	12 57
	6	7 24	18 10	12 25
	11	7 11	17 33	11 58
	16	6 58	17 6	11 25
	21	6 48	16 48	10 55
	26	6 42	16 41	10 28
	31	6 40	+ 16 43	10 6
Mars ♂	1	21 25	− 20 29	*2 42*
	6	21 26	20 48	*2 30*
	11	21 25	21 12	*2 10*
	16	21 23	21 41	*1 49*
	21	21 20	22 12	*1 26*
	26	21 16	22 45	*1 3*
	31	21 11	− 23 16	*12 38*
Jupiter ♃	1	1 23	+ 7 23	6 47
	6	1 26	7 36	6 30
	11	1 28	7 47	6 12
	16	1 29	7 56	*5 55*
	21	1 31	8 4	*5 36*
	26	1 32	8 10	*5 18*
	31	1 33	+ 8 15	*4 59*
Saturn ♄	1	11 43	+ 4 16	5 4
	6	11 44	4 8	4 45
	11	11 46	3 59	4 27
	16	11 47	3 49	4 8
	21	11 49	3 38	3 49
	26	11 50	3 27	3 32
	31	11 52	+ 3 15	3 14
Uranus ♅	1	14 0	− 11 43	*7 20*
	6	14 0	11 43	*7 0*
	11	14 0	11 43	*6 41*
	16	14 0	11 43	*6 21*
	21	14 0	11 44	*6 1*
	26	14 0	11 46	5 42
	31	14 1	− 11 48	5 22
Neptun ♆	1	4 34	+ 20 27	9 58
	6	4 35	20 28	9 39
	11	4 35	20 29	9 20
	16	4 36	20 31	9 1
	21	4 37	20 32	8 42
	26	4 37	20 33	8 22
	31	4 38	+ 20 33	8 3

Konstellationen.

…[illegible] sind:
… ♃☾ am 17., ♀☾ am 22., ♄☾ am 28.,
… ♂☽ „ [illegible], ☿☾ „ 26., ♅☾ „ 31.,
… ☿♀, wobei ☿ 4° 36′ nördlich.
… 22. ☿ im ☊,
… ♀ in Sonnenferne,
… ♃ in Sonnennähe,
… 29. ☿ größte östl. Elong. 27° 15′.

…rnbedeckungen durch den Mond.

… [illegible] von 10h 19,7m bis 11h 8,9m M.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:					Mond II, Eintritte:				
Juli 3.	B.	12h	21m	17s	Juli 8.	N.	7h	1m	52s
„ 10.	B.	2	15	17	„ 15.	N.	9	37	37
„ 11.	N.	8	43	48	„ 23.	B.	12	13	13
„ 18.	N.	10	37	50	„ 30.	B.	2	48	40
„ 26.	B.	12	31	54					

Mond III:
Juli 25. Eintritt N. 8h 22m 29s; Austritt N. 10h 44m 49s.

August 1892.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
	(32. W.)			Juli		h m	h m	h m	h m
214	1 Mo.	Petr. Kettenf.	**Petr. Kettenf.**	20 Elias Proph.	1	4 26	7 46	1 52	10 [illegible]
215	2 Di.	Gustav	Alphons B.	21 Simeon	2	4 27	7 44	3 4	11 11
216	3 Mi.	Augustus	Stephan Auff.	22 MariaMagd.	3	4 29	7 42	4 16	11 41
217	4 Do.	Dominicus	Dominicus Pr.	23 Trophimus	4	4 30	7 41	5 24	Morgens
218	5 Fr.	Oswald	Mar.Schn.,Kchw.	24 Christ.,B.u.G.	5	4 31	7 40	6 24	12 21
219	6 Sb.	Verkl. Christi	Verkl. Christi	25 Entschl.d.h.A.	6	4 32	7 38	7 12	1 16
	33. W.	Matth. 9, 9—13. Matth. 6, 19—21. Röm. 8, 8—9.	Luc. 19, 41—47.	Matth. 14,22—34.					
220	7 Snt	**8. S. n. Trin.**	Cajetan Pr. **9. S. n. Pf.**	26 Hermolaus **9. S. n. Pf.**	7	4 34	7 36	7 47	2 27
221	8 Mo.	Severius	Cyriacus M.	27 Panteleemon.	8	4 36	7 34	8 13	3 45
222	9 Di.	Ericus	Roman. M.	28 Proch. u. N. A.	9	4 37	7 32	8 33	5 14
223	10 Mi.	Laurentius	**Laurent. M.**	29 Kallinik.	10	4 39	7 30	8 50	6 39
224	11 Do.	Hermann	Susanna M.	30 Sil.u.Silv.A.	11	4 41	7 28	9 5	8 4
225	12 Fr.	Clara	Clara	31 Eudokim.	12	4 42	7 26	9 19	9 20
				August.					
226	13 Sb.	Aurora	Hippolyt. M.	1 Holz d. † Chr. (F. A.)	13	4 44	7 24	9 35	10 30
	34. W.	Luc. 12, 42—48. 1. Mos. 37, 4—11. Röm. 6, 16—18.	Luc. 18, 9—14.	Matth. 17,14—24.					
227	14 Snt	**9. S. n. Trin.**	Athanasia Aebt. **10. S. n. Pf.**	2 Steph. Arch. **10. S. n. Pf.**	14	4 46	7 22	9 54	12 21
228	15 Mo.	Theodolus	**Mariä Hmlf.**	3 Isaak. Anton.	15	4 47	7 21	10 18	1 45
229	16 Di.	Rochus	Rochus Bek.	4 7 Märt.i.Eph.	16	4 48	7 19	10 51	3 12
230	17 Mi.	Liberatus	Liberatus A.	5 Eusignius	17	4 50	7 17	11 37	4 30
231	18 Do.	Augustina	Helena Kais.	6 **Vrkl. Chr.**[1]	18	4 51	7 15	Morgens	5 32
232	19 Fr.	Sebaldus	Ludwig B.	7 Dometius	19	4 53	7 13	12 37	6 19
233	20 Sb.	Bernhard	Bernard A.	8 Aemilian	20	4 55	7 11	1 48	6 56
	35. W.	Luc. 13, 31—35. 1. Sam. 19, 1—6. 1. Petri 3, 15—16.	Marc. 7, 31—37.	Matth. 18,23—25.					
234	21 Snt.	**10. S. n. Trin.**	Joh.Franzisk.W. **11. S. n. Pf.**	9 MatthiasAp. **11. S. n. Pf.**	21	4 56	7 9	3 6	7 18
235	22 Mo.	Alphonsus	Philibert M.	10 Laurentius	22	4 58	7 7	4 25	7 36
236	23 Di.	Zachäus	Phil. Ben. Bek.	11 Euplus	23	5 0	7 5	5 42	7 51
237	24 Mi.	Bartholom.	**Barthol.** Ap.	12 Photius	24	5 1	7 3	6 55	8 3
238	25 Do.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus	25	5 2	7 1	8 5	8 15
239	26 Fr.	Samuel	Sebald Bek.	14 Mich. Proph.	26	5 4	6 59	9 16	8 26
240	27 Sb.	Gebhard	Jos. Galas. Pr.	15 **Mar. Hmlf.** (F. E.)[2]	27	5 5	6 57	10 25	8 39
	36. W.	Luc. 13, 23—25. 1. Sam. 24,17—20. Röm. 14, 17—19.	Luc. 10, 23—37.	Matth. 19,16—26.					
241	28 Snt.	**11. S. n. Trin.**	Augustin B. **12. S. n. Pf.**	16 H. Bild. Chr. **12. S. n. Pf.**	28	5 7	6 54	11 35	8 54
242	29 Mo.	Johannes Enth.	Johannes Enth.	17 Myron M.	29	5 9	6 52	12 47	9 12
243	30 Di.	Benjamin	Rosa v. Lima	18 Flor. u. Laur.	30	5 10	6 50	1 59	9 37
244	31 Mi.	Josua	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 12	6 48	3 10	10 12

Perikopen der Festtage.

1) Matth. 17, 1—9. 2) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Unsichtbar.

Venus: Morgenstern, am Ende des Monats $3^1/_4$ Stunden lang sichtbar. Am 18. d. M. strahlt der Planet wieder im größten Glanze.

Mars: Anfangs die ganze Nacht, Ende des Monats aber nur bis $1^1/_2{}^h$ Nachts sichtbar.

Jupiter: Von $10^1/_2{}^h$ und bez. von $8^1/_2{}^h$ an sichtbar.

Saturn: $1^1/_4$ bis $^3/_4$ Stunden nach Sonnenuntergang über dem Horizont, daher bald nach Anfang des Monats ganz unsichtbar.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ in Opposition mit ♂ am 4. August 7^h V.

☉ in unterer Conjunction mit ☿ am 26. August 4^h V.

☉ in ♍ am 22. August 6^h N.

☉ Durchmesser: 31′ 39″.

des Mondes.

🌕 V. M. 8. August 0^h
☾ L. V. 15. „ 7
🌑 N. M. 22. „ 11
☽ E. V. 30. „ 2

☾ im Perig. 12. August
☾ „ Apog. 28. „

☾ im Aequ. nördw. 12.
☾ „ „ südw. 25.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min., astronomisch: $2^1/_2$ St.

August 1892.

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
8 42 4,5	8 48	+ 17 52	14 56	− 17 7
8 46 0,9	8 52	17 36	15 44	21 10
8 49 57,4	8 56	17 20	16 34	24 23
8 53 54,0	9 0	17 4	17 28	26 31
8 57 50,5	9 4	16 48	18 25	27 21
9 1 47,1	9 7	+ 16 32	19 24	− 26 42
9 5 43,7	9 11	+ 16 15	20 22	− 24 31
9 9 40,2	9 15	15 58	21 20	20 52
9 13 36,8	9 19	15 40	22 15	15 59
9 17 33,3	9 23	15 23	23 8	10 10
9 21 29,9	9 26	15 5	0 0	− 3 46
9 25 26,4	9 30	14 47	0 51	+ 2 50
9 29 23,0	9 34	+ 14 28	1 45	+ 9 18
9 33 19,5	9 38	+ 14 10	2 36	+ 15 15
9 37 16,1	9 41	13 51	3 31	20 20
9 41 12,6	9 45	13 32	4 29	24 14
9 45 9,2	9 49	13 13	5 30	26 39
9 49 5,8	9 53	12 53	6 31	27 26
9 53 2,3	9 56	12 34	7 32	26 33
9 56 58,9	10 0	+ 12 14	8 30	+ 24 9
10 0 55,4	10 4	+ 11 54	9 24	+ 20 32
10 4 52,0	10 7	11 34	10 15	15 59
10 8 48,6	10 11	11 13	11 2	10 50
10 12 45,1	10 15	10 53	11 47	+ 5 20
10 16 41,6	10 18	10 32	12 30	− 0 16
10 20 38,2	10 22	10 11	13 13	5 47
10 24 34,7	10 26	+ 9 50	13 56	− 11 2
10 28 31,3	10 29	+ 9 29	14 41	− 15 53
10 32 27,9	10 33	9 7	15 27	20 9
10 36 24,4	10 37	8 46	16 16	23 38
10 40 21,0	10 40	+ 8 24	17 9	− 26 7

Planeten. Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	10 30	+ 7 21	1 48
	6	10 41	5 15	1 39
	11	10 45	3 52	1 23
	16	10 41	3 31	1 0
	21	10 30	4 28	12 39
	26	10 14	6 35	12 0
	31	10 1	+ 9 7	11 27
Venus ♀	1	6 40	+ 16 44	10 2
	6	6 43	16 54	9 44
	11	6 49	17 7	9 30
	16	6 59	17 19	9 19
	21	7 11	17 28	9 11
	26	7 25	17 31	9 5
	31	7 40	+ 17 27	9 1
Mars ♂	1	21 10	− 23 22	*12 33*
	6	21 5	23 49	*12 8*
	11	20 59	24 10	*11 33*
	16	20 54	24 24	*11 13*
	21	20 50	24 30	*10 49*
	26	20 47	24 28	*10 26*
	31	20 45	− 24 19	*10 4*
Jupiter ♃	1	1 34	+ 8 15	*4 55*
	6	1 34	8 18	*4 36*
	11	1 35	8 18	*4 17*
	16	1 35	8 17	*3 57*
	21	1 34	8 14	*3 37*
	26	1 34	8 9	*3 17*
	31	1 33	+ 8 3	*2 57*
Saturn ♄	1	11 52	+ 3 13	3 10
	6	11 54	3 1	2 53
	11	11 56	2 48	2 34
	16	11 58	2 34	2 17
	21	12 0	2 21	1 59
	26	12 2	2 7	1 42
	31	12 4	+ 1 53	1 24
Uranus ♅	1	14 1	− 11 48	5 19
	6	14 1	11 50	4 59
	11	14 2	11 53	4 40
	16	14 2	11 56	4 21
	21	14 3	12 0	4 2
	26	14 4	12 4	3 43
	31	14 4	− 12 8	3 24
Neptun ♆	1	4 38	+ 20 34	8 0
	6	4 38	20 34	7 40
	11	4 39	20 35	7 21
	16	4 39	20 35	7 2
	21	4 39	20 36	6 42
	26	4 40	20 36	6 23
	31	4 40	+ 20 36	6 3

Konstellationen.

[illegible]:

… ♃☾ am 16., ♅☾ am 22., ♆☾ am 27.
… ♀☾ „ 19., ♄☾ „ 24.,
… ☿ in Sonnenferne,
… ♂ in größter südl. hel. Breite,
… ♀ in größter südl. hel. Breite,
… ♀ im größten Glanz,
… ☿ in größter südl. hel. Breite.

Bedeckungen durch den Mond.

… Größe von 11h 52,2m N.
… [illegible] V.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:

Aug. 2. V. 2h 26m 1s
„ 3. N. 8 54 30
„ 10. N. 10 48 41
„ 18. V. 12 42 57
„ 26. N. 9 5 57

Mond II, Eintritte:

Aug. 16. N. 9h 16m 49s
„ 23. N. 11 51 58
„ 31. V. 2 26 4

Mond III:

Aug. 2. Eintritt V. 12h 23m 42s; Austritt V. 2h 44m 15s.

September 1892.

Tag im Jahr.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	der Sonne. Untg.	des Mondes. Aufg.	des Mondes. Untg.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m
245	1 Do.	Aegidius	Aegidius A.	20 Samuel Pr.	1	5 13	6 46	4 13	10 5
246	2 Fr.	Absolom	Stephan Kg.	21 Thaddäus Ap.	2	5 14	6 44	5 5	Morg…
247	3 Sb.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	22 Agathonikus	3	5 16	6 42	5 45	12
	37. W.	Luc. 15, 11—32. 2. Sam. 18, 31—33. Jac. 2, 10.	Luc. 17, 11—19.	Matth. 21, 33—42.					
248	4 Sut.	**12. S. n. Trin.**	Rosalia **13. S. n. Pf.**	Luppus 23 **13. S. n. Pf.**	4	5 18	6 39	6 14	1
249	5 Mo.	Nathanael	Laur. Just. B.	24 Eutyches	5	5 19	6 37	6 36	2
250	6 Di.	Magnus	Limbania	25 Barthol. Ap.	6	5 21	6 35	6 53	4
251	7 Mi.	Regina	Regina	26 Hadr. u. Nat.	7	5 23	6 32	7 9	5
252	8 Do.	Mariä Geb.	**Mariä Geb.**	27 Poimen	8	5 24	6 30	7 25	7
253	9 Fr.	Sidonia	Andomar B.	28 Moses Aeth.	9	5 26	6 28	7 41	8
254	10 Sb.	Pulcheria	Nikol. Tolent. Pr.	29 **Joh. Enth.**[1])	10	5 27	6 26	7 59	10
	38. W.	Luc. 9, 57—62. 1. Mos. 43, 26—30. 1. Kor. 7, 24.	Matth. 6, 24—33.	Matth. 22, 1—14.					
255	11 Sut.	**13. S. n. Trin.**	Probus M. **14. S. n. Pf.**	Alex., Al. Newsky 30 **14. S. n. Pf.**	11	5 28	6 24	8 21	11
256	12 Mo.	Gottlieb	Guido Bl. Einf.	31 Gürt. Mar.	12	5 30	6 22	8 51	1
				September.					
257	13 Di.	Amatus	Amatus B.	1 Simeon Stil.	13	5 32	6 20	9 32	2
258	14 Mi.	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung	2 Mamant. Joh.	14	5 33	6 17	10 28	3
259	15 Do.	Friederika	Nicomed. M.	3 Anthimas	15	5 35	6 15	11 37	4
260	16 Fr.	Euphemia	Ludmilla W.	4 Babylos	16	5 37	6 12	Morgens	4
261	17 Sb.	Lampertus	Hildegard	5 Zacharias	17	5 38	6 10	12 52	5
	39. W.	Matth. 11, 16—19. 1. Sam. 3, 11—13. Jac. 1, 5—6.	Luc. 7, 11—16.	Matth. 22, 35—46.					
262	18 Sut.	**14. S. n. Trin.**	Jos. Cupert. Bek. **15. S. n. Pf.**	Michael Erz. 6 **15. S. n. Pf.**	18	5 40	6 7	2 10	5
263	19 Mo.	Renatus	Januarius M.	7 Sozon	19	5 42	6 5	3 27	5
264	20 Di.	Calixtus	Eustachius M.	8 **Mar. Geb.**[2])	20	5 43	6 3	4 40	6
265	21 Mi.	**III. Quatemb.**	Matthäus Ev.	9 Joachim u. A.	21	5 44	6 1	5 52	6
266	22 Do.	Mauritius	Mauritius M.	10 Menodora	22	5 46	5 59	7 2	6
267	23 Fr.	Thekla	Thekla M.	11 Theodora	23	5 47	5 57	8 12	6
268	24 Sb.	Joh. Empf.	Gerard B.	12 Autonomus	24	5 49	5 54	9 23	6
	40. W.	Matth. 11, 25—30. Dan. 5, 13—17. Luc. 17, 10.	Luc. 14, 1—11.	Joh. 3, 13—17.					
269	25 Sut.	**15. S. n. Trin.**	Cleophas M. **16. S. n. Pf.**	Cornel. Hptm. 13 **16. S. n. Pf.**	25	5 51	5 52	10 34	7
270	26 Mo.	Cyprian	Justina M.	14 †Erhöhung[3])	26	5 53	5 50	11 46	7
271	27 Di.	Florentinus	Cosm. u. Dam. M.	15 Niketas	27	5 54	5 47	12 56	8
272	28 Mi.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euph. III. Qu.	28	5 56	5 45	2 2	8
273	29 Do.	Michael	**Michael** Erz.	17 Sophia u. 3 T.	29	5 57	5 43	2 58	9
274	30 Fr.	Hieronymus	Hieronym. Pr.	18 Eumenius	30	5 58	5 41	3 42	10

Perikopen der Festtage.

[1]) Marc. 6, 14—30. [2]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28. [3]) Joh. 19, 6—11, 13—20, 25—28, 30—35.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Als Morgenstern in dem mittleren Theile des Monats bis zu ¾ Stunde sichtbar.
Venus: Als Morgenstern nimmt die Dauer der Sichtbarkeit bis auf nahe 4 Stunden zu.
Mars: Bis nach Mitternacht sichtbar.
Jupiter: Von Abends 8½ h und bez. 7 h an sichtbar.
Saturn: Geht kurze Zeit nach ⊙-Untergang unter; daher unsichtbar.

Erscheinungen

der Sonne.

⊙ in ♎ am 22. September 3 h N., Herbstanfang.

⊙ in Quadratur mit ♃ am 3. September 10 h V.

⊙ in Conjunction mit ♄ am 25. September 11 h N.

⊙-Durchmesser: 31′ 53″.

des Mond…

🌕 V. M. 6. Sept. 1…
☾ L. V. 13. „
🌑 N. M. 21. „
☽ E. V. 29. „
☾ im Perigäum 3. S…
☾ „ Apogäum 24.
☾ im Aequ. nördl…
☾ „ „ südl…

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1½ St…

September 1892.

…zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
ᵐ ˢ	ʰ ᵐ ˢ	ʰ ᵐ	° ′	ʰ ᵐ	° ′
… 43,0	10 44 17,5	10 44	+ 8 2	18 4	− 27 25
… 29,4	10 48 14,1	10 48	7 40	19 1	27 18
… 4,0	10 52 10,6	10 51	+ 7 18	19 59	− 25 42
… 44,2	10 56 7,2	10 55	+ 6 56	20 57	− 22 34
… 14,5	11 0 3,7	10 58	6 34	21 53	18 5
… 4,1	11 4 0,3	11 2	6 12	22 48	12 28
… 42,7	11 7 56,9	11 6	5 49	23 41	− 6 4
… 23,1	11 11 53,4	11 9	5 26	0 33	+ 0 44
… 8,4	11 15 50,0	11 13	5 4	1 26	7 31
… 31,5	11 19 46,5	11 16	+ 4 41	2 20	+ 13 51
… 20,6	11 23 43,0	11 20	+ 4 18	3 17	+ 19 22
… 59,6	11 27 39,6	11 24	3 55	4 15	23 40
… 30,5	11 31 36,2	11 27	3 32	5 16	26 28
… 17,4	11 35 32,7	11 31	3 9	6 18	27 36
… 56,2	11 39 29,3	11 34	2 46	7 18	27 4
… 20,6	11 43 25,8	11 38	2 23	8 16	25 0
… 13,9	11 47 22,4	11 42	+ 2 0	9 10	+ 21 40
… 38,7	11 51 19,0	11 45	+ 1 36	10 1	+ 17 21
… 41,7	11 55 15,5	11 49	1 13	10 49	12 21
… 19,6	11 59 12,0	11 52	0 50	11 34	6 56
… 49,7	12 3 8,6	11 56	0 26	12 17	+ 1 20
… 29,9	12 7 5,2	12 0	+ 0 3	13 0	− 4 15
… 8,1	12 11 1,7	12 3	− 0 20	13 43	9 38
… 47,5	12 14 58,2	12 7	0 44	14 27	− 14 39
… 27,1	12 18 54,8	12 10	− 1 7	15 13	− 19 7
… 6,8	12 22 51,4	12 14	1 31	16 1	22 51
… 46,7	12 26 47,9	12 18	1 54	16 52	25 39
… 26,8	12 30 44,5	12 21	2 17	17 45	27 20
… 7,2	12 34 41,0	12 25	2 41	18 41	27 42
… 47,8	12 38 37,6	12 28	− 3 4	19 37	− 26 39

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		ʰ ᵐ	° ′	ʰ ᵐ
Merkur ☿	1	10 0	+ 9 34	11 21
	6	10 0	11 14	10 59
	11	10 14	11 25	10 50
	16	10 38	10 2	10 53
	21	11 9	7 22	11 4
	26	11 42	3 55	11 17
Venus ♀	1	7 44	+ 17 25	9 0
	6	8 1	17 10	8 58
	11	8 20	16 44	8 56
	16	8 39	16 7	8 56
	21	8 59	15 18	8 56
	26	9 20	+ 14 17	8 57
Mars ♂	1	20 45	− 24 16	*10 0*
	6	20 44	23 57	*9 40*
	11	20 45	23 33	*9 22*
	16	20 48	23 3	*9 4*
	21	20 52	22 27	*8 48*
	26	20 56	− 21 47	*8 32*
Jupiter ♃	1	1 33	+ 8 1	*2 52*
	6	1 31	7 53	*2 32*
	11	1 30	7 43	*2 10*
	16	1 28	7 32	*1 49*
	21	1 26	7 19	*1 27*
	26	1 24	+ 7 5	*1 6*
Saturn ♄	1	12 4	+ 1 50	1 20
	6	12 7	1 35	1 3
	11	12 9	1 21	12 46
	16	12 11	1 6	12 28
	21	12 13	0 51	12 11
	26	12 16	+ 0 37	11 56
Uranus ♅	1	14 4	− 12 9	3 20
	6	14 5	12 14	3 1
	11	14 6	12 19	2 42
	16	14 7	12 24	2 24
	21	14 8	12 29	2 5
	26	14 9	− 12 35	1 46
Neptun ♆	1	4 40	+ 20 36	*5 59*
	6	4 40	20 36	*5 40*
	11	4 40	20 36	*5 20*
	16	4 40	20 36	*5 1*
	21	4 40	20 35	*4 41*
	26	4 40	+ 20 35	*4 21*

Constellationen.

…men sind:
… 4., ♃☾ am 12., ☿☾ am 19., ♅☾ am 24.
… 8., ♀☾ „ 16., ♄☾ „ 21.,

… 7. ♂ in Sonnennähe,
… 9. ☿ im ☊,
… 11. ☿ in größter westl. Elong. 17° 55′,
… 14. ♀ in Sonnennähe,
… 16. ♀ in größter westl. Elong. 46° 5′,
… 24. ☿ in größter nördl. hel. Breite.

…rnbedeckungen durch den Mond.

…bedeckung: [illegible] Wassermann 5. Größe von 11ʰ … 2. September 12ʰ 2,1ᵐ B.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:
Sept. 2. N. 11ʰ 0ᵐ 25ˢ
„ 10. V. 12 54 59
„ 11. N. 7 23 37
„ 18. N. 9 18 20
„ 25. N. 11 13 10

Mond II, Eintritte:
Sept. 17. N. 8ʰ 54ᵐ 56ˢ
„ 24. N. 11 29 54

Mond III:
Sept. 14. Eintritt V. 12ʰ 33ᵐ 4ˢ; Austritt V. 2ʰ 44ᵐ 37ˢ.

Oktober 1892.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Unterg.	des Mondes. Aufg.	Unterg.
						h m	h m	h m	h m
	[40. W.]			September					
275	1 Sb.	Remigius	Remigius B.	19 Trophimus	1	6 0	5 39	4 15	Morgens
	41. W.	Joh. 9, 1—5. 2. Sam. 12,18—23. Jac. 4, 7—10.	Matth. 22,34—46.	Marc. 8, 34—38; 9, 1.					
276	2 Snt.	**16. S. n. Trin.**	Leodegar B. **17. S. n. Pf.**	20 Eustath. Mich. **17. S. n. Pf.**	2	6 2	5 36	4 39	12 13
277	3 Mo.	Maximian	Ewald Pr. M.	21 Kodrat. Ap.	3	6 3	5 34	4 58	1 53
278	4 Di.	Franziskus	Franz v. Aff.	22 Phokas	4	6 5	5 32	5 14	3 5
279	5 Mi.	Placidus	Placidus M.	23 Empf. Joh.	5	6 7	5 29	5 29	4 35
280	6 Do.	Fides	Bruno Ord.-St.	24 Thekla	6	6 9	5 27	5 41	6 2
281	7 Fr.	Esther	August Pr.	25 Euphr., Serg	7	6 10	5 25	6 7	7 33
282	8 Sb.	Ephraim	Brigitta W.	26 Joh. Theol. Ev.	8	6 12	5 23	6 22	9 6
	42. W.	Luc. 12, 54—57. 2. Mos. 2, 16—20. 1. Thess. 4, 11—12.	Matth. 9, 1—8.	Luc. 5, 1—11.					
283	9 Snt.	**17. S. n. Trin.**	Dionys B. M. **18. S. n. Pf.**	27 Kallistrat. **18. S. n. Pf.**	9	6 13	5 21	6 49	10 39
284	10 Mo.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	28 Chariton	10	6 15	5 19	7 27	12 7
285	11 Di.	Gereon	Placidia	29 Kyriakus	11	6 16	5 17	8 19	1 23
286	12 Mi.	Maximilian	Maximilian B.	30 Gregor Arm.	12	6 18	5 14	9 25	2 20
				Oktober.					
287	13 Do.	Kolomanns	Eduard Kg.	1 **Mar. Schtz. u. Fürb.**[1]	13	6 20	5 12	10 41	3 2
288	14 Fr.	Burkhard	Callist. P. M.	2 Cyprian	14	6 22	5 10	11 59	3 31
289	15 Sb.	Hedwig	Theresia	3 Dionysius	15	6 24	5 8	Morgens	3 51
	43. W.	Matth. 10,16—22. 1. Mos. 18,20—32. Matth. 5, 33—37.	Matth. 22, 1—14.	Luc. 6, 17—24.					
290	16 Snt.	**18. S. n. Trin.**	Gallus A. **19. S. n. Pf.**	4 Hierotheus **19. S. n. Pf.**	16	6 25	5 6	1 16	4 6
291	17 Mo.	Innocenz	Hedwig Herzog.	5 Chart., Peter Alex. u. Jonas	17	6 27	5 4	2 30	4 19
292	18 Di.	Lucas	Lucas Ev.	6 Thomas Ap.	18	6 28	5 2	3 41	4 31
293	19 Mi.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bk.	7 Sergius u. B.	19	6 30	5 0	4 51	4 42
294	20 Do.	Wendelin	Wendelin A.	8 Pelagia	20	6 32	4 58	6 1	4 54
295	21 Fr.	Ursula	Ursula M.	9 Jak. Alph. Ap.	21	6 33	4 56	7 10	5 6
296	22 Sb.	Cordula	Cordula M.	10 Eulampius	22	6 35	4 53	8 22	5 21
	44. W.	Marc. 9, 38—41. 1. Mos. 33, 9—11. Jac. 3, 5—10.	Joh. 4, 46—53.	Luc. 6, 31—36.					
297	23 Snt.	**19. S. n. Trin.**	Severin B. **20. S. n. Pf.**	11 Philippus **20. S. n. Pf.**	23	6 37	4 51	9 35	5 41
298	24 Mo.	Salome	Raphael Erzeng.	12 Probus, Andr.	24	6 39	4 49	10 46	6 [illegible]
299	25 Di.	Crispin	Crispin M.	13 Karpus	25	6 41	4 47	11 53	6 44
300	26 Mi.	Amadeus	Bernward B.	14 Nazarius	26	6 42	4 46	12 51	7 39
301	27 Do.	Sabina	Frument. B.	15 Luc., Euph.	27	6 43	4 44	1 39	8 36
302	28 Fr.	Sim. Juda	Sim. u. Jud. Ap.	16 Longinus	28	6 45	4 42	2 15	9 51
303	29 Sb.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	17 Hosea Proph.	29	6 47	4 40	2 42	11 13
	45. W.	Matth. 19, 3—8. 1. Mos. 13, 8—9. Matth. 5, 27—30.	Matth. 18,23—35.	Luc. 8, 5—15.					
304	30 Snt.	**20. S. n. Trin.**	Germanus B. **21. S. n. Pf.**	18 Lucas Ev. **21. S. n. Pf.**	30	6 49	4 38	3 2	Morgens
305	31 Mo.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	19 Joel Proph.	31	6 51	4 36	3 18	12 35

Perikopen der Festtage.

1) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Unsichtbar.
Venus: Morgenstern. Die Dauer der Sichtbarkeit im Abnehmen begriffen.
Mars: Bis gegen Mitternacht sichtbar.
Jupiter: Die ganze Nacht sichtbar.
Saturn: Am Morgenhimmel kurze Zeit sichtbar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Erscheinungen

der Sonne.

☉-Finsterniß am 20. Oktober.
☉ in oberer Conjunction mit ☿ am 8. Oktober 6h V.
☉ in Opposition mit ♃ am 12. Oktober 7h N.
☉ in Conjunction mit ♄ am 29. Oktober 10h V.
☉ im ♏ am 22. Oktober 12h N.
☉-Durchmesser: 32′ 9″.

des Mondes.

☽ V. M. 6. Oktober 7h
☾ L. V. 12. „ 19 8
🌑 N. M. 20. „ 7 1
☽ E. V. 28. „ 10 N

☾ im Perig. 7. Oktober
☾ „ Apog. 22. „

☾ im Aequ. nordw. 5. Okt.
☾ „ „ südw. 19. „

Oktober 1892.

[illegible]	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag.		Mond. Mittlerer Mittag.	
		Rect.	Decl.	Rect.	Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
[illegible]	12 42 34,1	12 32	− 3 27	20 34	− 24 9
[illegible]	12 46 30,7	12 36	− 3 51	21 30	− 20 15
[illegible]	12 50 27,2	12 39	4 14	22 24	15 7
[illegible]	12 54 23,8	12 43	4 37	23 18	9 1
[illegible]	12 58 20,3	12 47	5 0	0 11	− 2 16
[illegible]	13 2 16,9	12 50	5 23	1 4	+ 4 43
[illegible]	13 6 13,4	12 54	5 46	1 59	11 30
[illegible]	13 10 10,0	12 58	− 6 9	2 56	+ 17 36
[illegible]	13 14 6,6	13 1	− 6 32	3 56	+ 22 32
[illegible]	13 18 3,1	13 5	6 55	4 58	25 58
[illegible]	13 21 59,7	13 9	7 17	6 1	27 37
[illegible]	13 25 56,2	13 12	7 40	7 3	27 30
[illegible]	13 29 52,8	13 16	8 2	8 3	25 45
[illegible]	13 33 49,4	13 20	8 25	8 58	22 39
[illegible]	13 37 45,9	13 23	− 8 47	9 50	+ 18 31
[illegible]	13 41 42,5	13 27	− 9 9	10 38	+ 13 41
[illegible]	13 45 39,0	13 31	9 31	11 23	8 22
[illegible]	13 49 35,6	13 35	9 53	12 6	+ 2 40
[illegible]	13 53 32,1	13 38	10 14	12 49	− 2 47
[illegible]	13 57 28,6	13 42	10 36	13 32	8 14
[illegible]	14 1 25,2	13 46	10 57	14 15	13 23
[illegible]	14 5 21,8	13 50	− 11 19	15 0	− 18 2
[illegible]	14 9 18,3	13 54	− 11 40	15 48	− 22 0
[illegible]	14 13 14,9	13 57	12 0	16 38	25 4
[illegible]	14 17 11,4	14 1	12 21	17 30	27 4
[illegible]	14 21 8,0	14 5	12 42	18 25	27 49
[illegible]	14 25 4,6	14 9	13 2	19 20	27 12
[illegible]	14 29 1,1	14 13	13 22	20 15	25 12
[illegible]	14 32 57,7	14 17	− 13 42	21 10	− 21 52
[illegible]	14 36 54,2	14 21	− 14 1	22 3	− 17 19
[illegible]	14 40 50,8	14 24	− 14 21	22 55	− 11 44

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	12 16	+ 0 7	11 30
	6	12 47	− 3 44	11 43
	11	13 18	7 29	11 54
	16	13 49	11 1	12 7
	21	14 19	14 17	12 18
	26	14 49	17 15	12 28
	31	15 19	− 19 50	12 38
Venus ♀	1	9 41	+ 13 5	8 58
	6	10 2	11 42	8 59
	11	10 23	10 8	9 1
	16	10 45	8 26	9 3
	21	11 6	6 35	9 5
	26	11 28	4 37	9 7
	31	11 50	+ 2 33	9 9
Mars ♂	1	21 2	− 21 2	*8 20*
	6	21 9	20 14	*8 7*
	11	21 17	19 21	*7 55*
	16	21 25	18 25	*7 43*
	21	21 34	17 26	*7 32*
	26	21 43	16 23	*7 22*
	31	21 53	− 15 18	*7 12*
Jupiter ♃	1	1 21	+ 6 51	*12 43*
	6	1 19	6 36	*12 22*
	11	1 17	6 21	*11 54*
	16	1 14	6 6	*11 32*
	21	1 12	5 51	*11 11*
	26	1 9	5 37	*10 48*
	31	1 7	+ 5 24	*10 26*
Saturn ♄	1	12 18	+ 0 22	11 39
	6	12 20	+ 0 8	11 22
	11	12 22	− 0 6	11 4
	16	12 25	0 20	10 47
	21	12 27	0 34	10 29
	26	12 29	0 47	10 12
	31	12 31	− 1 0	9 54
Uranus ♅	1	14 10	− 12 41	1 28
	6	14 12	12 47	1 9
	11	14 13	12 53	12 51
	16	14 14	12 59	12 32
	21	14 15	13 5	12 14
	26	14 16	13 12	11 59
	31	14 18	− 13 18	11 40
Neptun ♆	1	4 40	+ 20 34	*4 1*
	6	4 39	20 34	*3 41*
	11	4 39	20 33	*3 21*
	16	4 39	20 32	*3 1*
	21	4 38	20 31	*2 41*
	26	4 38	20 30	*2 21*
	31	4 37	+ 20 29	*2 1*

Konstellationen.

[illegible] 1892:

[illegible] ♃☾ am 10., ♄☾ am 18., ☿☾ am 21.,

[illegible] ♀☾ „ 16., ♅☾ „ 21., ♂☾ „ 30.,

[illegible] 1. ☿♄, wobei ☿ 0° 34′ südlich,

„ 20. ☿♄, „ ☿ 0° 47′ „

[illegible]ernbedeckungen durch den Mond.

[illegible] Wassermann 4. Größe, von 7h 42,1m

[illegible] R.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:

Oktbr. 3. V. 1h 8m 9s

„ 4. N. 7 36 57

„ 11. N. 9 32 5

Austritte:

Oktbr. 13. N. 6h 10m 10s

„ 19. V. 1 36 39

„ 27. N. 10 0 43

Mond II, Eintritte:

Oktbr. 2. V. 2h 5m 5s

„ 9. V. 4 40 23

Austritte:

Oktbr. 12. N. 8h 22m 7s

„ 19. N. 10 58 9

„ 27. V. 1 33 20

Mond III:

Oktober 27. Eintritt V. 12h 46m 27s; Austritt V. 2h 49m 45s.

November 1892.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Untg.	des Mondes. Aufg.	Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[45. W.]		Matth. 5, 1—12.	Oktober					
306	1 Di.	Benignus	**Aller-Heilig.**	20 Arthemius	1	6 53	4 34	3 33	2 [illegible]
307	2 Mi.	Cäsarius	**Aller-Seelen** Theod.	21 Hilarion Gr.	2	6 55	4 32	3 48	3 [illegible]
308	3 Do.	Hubertus	Hubertus B.	22 Aberk. u. M. G. Bild. Kai.	3	6 56	4 30	4 3	4 53
309	4 Fr.	Carolus	Carl Borr. B.	23 Jakobus Ap.	4	6 58	4 28	4 22	6 29
310	5 Sb.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	24 Arethas	5	7 0	4 27	4 46	8 [illegible]
	46. W.	Matth. 12,46—50. Ruth. 1, 15—17. Eph. 5, 25.	Matth. 22,15—21.	Luc. 16, 19—31.					
311	6 Snt.	**21. S. n. Trin.**	Leonard A. **22. S. n. Pf.**	Marcianus 25 **22. S. n. Pf.**	6	7 1	4 26	5 18	9 36
312	7 Mo.	Erdmann	Willibrord B.	26 Demetr. Sol.	7	7 3	4 24	6 6	11 2
313	8 Di.	Emericus	Gottfried B.	27 Nestor	8	7 5	4 22	7 9	12 11
314	9 Mi.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Par., Steph. S.	9	7 7	4 21	8 24	1 0
315	10 Do.	Mart. Luther	Andr. Avell. Bek.	29 Anastas., Abt.	10	7 8	4 19	9 44	1 34
316	11 Fr.	Mennas	Martin B.	30 Zenob. u. Zen.	11	7 10	4 18	11 3	1 57
317	12 Sb.	Modestus	Martin P. M.	31 Stachy. Ampl. Ap.	12	7 12	4 16	Morgens	2 15
	47. W.	Matth. 21,28—31. 1. Mos. 39, 2—5. Matth. 23,27—28.	Matth. 9, 18—26.	**November.** Luc. 8, 26—39.					
318	13 Snt.	**22. S. n. Trin.**	Didakus Bek. **23. S. n. Pf.**	Kosm. u. Dam. 1 **23. S. n. Pf.**	13	7 14	4 14	12 19	2 [illegible]
319	14 Mo.	Levinus	Serapion M.	2 Acindynus	14	7 15	4 13	1 31	2 40
320	15 Di.	Leopold	Leopold Mrkgr.	3 Acepsimus	15	7 16	4 12	2 41	2 52
321	16 Mi.	Edmund	Othmar A.	4 Joannik. Gr.	16	7 18	4 11	3 51	3 2
322	17 Do.	Hugo	Hugo B.	5 Galaktion	17	7 20	4 10	5 1	3 14
323	18 Fr.	**Bußtag i. S.**	Otto A.	6 Paulus	18	7 22	4 8	6 11	3 29
324	19 Sb.	Elisabeth	Elisab. v. Thür.	7 Lazarus	19	7 24	4 7	7 23	3 46
	48. W.	Freier Text.	Matth. 24, 15—35.	Luc. 8, 41—56.					
325	20 Snt.	**Todtenfest**	Felix v. Val. Pr. **24. S. n. Pf.**	Michael Erz. 8 **24. S. n. Pf.**	20	7 25	4 6	8 35	4 10
326	21 Mo.	Mariä Opf.	**Mariä Opf.**	9 Onesiphor	21	7 27	4 4	9 45	4 44
327	22 Di.	Cäcilia	**Cäcilia M.**	10 Erastus	22	7 29	4 3	10 47	5 30
328	23 Mi.	Felicitas	Clemens P. M.	11 Vikt. Theod. St.	23	7 30	4 2	11 38	6 28
329	24 Do.	Chrysogen	Joh. v. Kreuz Bk.	12 Joh. Eleem.	24	7 31	4 2	12 16	7 38
330	25 Fr.	Katharina	Katharina M.	13 Joh. Chrysost.	25	7 33	4 1	12 45	8 55
331	26 Sb.	Konrad	Conrad B.	14 Philipp. Ap.	26	7 34	4 0	1 7	10 15
	49. W.	Joh. 15, 1—16.	Luc. 21, 25—33.	Luc. 10, 25—37.					
332	27 Snt.	**1. Advent**	Virgilius B. **1. Advent**	Gur., Sam. u. Abib. (F. A.) 15 **25. S. n. Pf.**	27	7 36	3 59	1 24	11 57
333	28 Mo.	Rufus	Rufus M.	16 Matth. Ev.	28	7 38	3 58	1 39	Morgens
334	29 Di.	Walther	Sartunin B. M.	17 Greg. Neucäs.	29	7 39	3 57	1 53	12 59
335	30 Mi.	Andreas	Andreas Apst.	18 Plat. u. Rom.	30	7 41	3 56	2 6	2 [illegible]

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Bleibt unsichtbar.
Venus: Morgenstern. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis zu nahe 3 Stunden ab.
Mars: Bis ½ Stunde vor Mitternacht sichtbar.
Jupiter: Bis früh gegen 4½ʰ und bez. 2½ʰ sichtbar.
Saturn: Früh von 3½ʰ und bez. von 2ʰ an sichtbar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ im ♐ am 21. November 8ʰ N.

☉-**Durchmesser:** 32′ 25″.

des Mondes.

☾-Finsterniß am 4. Nov[illegible]

🌕 V. M. 4. Nov. 1ʰ [illegible]
☾ L. V. 11. „ 10 [illegible]
🌑 N. M. 19. „ 2 [illegible]
☽ E. V. 27. „ 11 [illegible]

☾ im Perigäum 4. Nov. [illegible]
☾ „ Apogäum 19. „ [illegible]

☾ im Aequ. nordw. 2. N[illegible]
☾ „ „ südw. 15. [illegible]
☾ „ „ nordw. 29. [illegible]

November 1892.

Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
14 44 47,3	14 28	— 14 40	23 47	— 5 23
14 48 43,9	14 32	14 58	0 39	+ 1 27
14 52 40,4	14 36	15 18	1 33	8 22
14 56 37,0	14 40	15 36	2 29	14 53
15 0 33,5	14 44	— 15 54	3 29	+ 20 32
15 4 30,1	14 48	— 16 12	4 32	+ 24 46
15 8 26,6	14 52	16 30	5 37	27 14
15 12 23,2	14 56	16 47	6 42	27 46
15 16 19,8	15 0	17 5	7 45	26 28
15 20 16,3	15 4	17 21	8 43	23 39
15 24 12,9	15 8	17 38	9 37	19 42
15 28 9,5	15 12	— 17 54	10 26	+ 14 57
15 32 6,0	15 17	— 18 10	11 12	+ 9 42
15 36 2,6	15 21	18 26	11 56	+ 4 11
15 39 59,1	15 25	18 41	12 39	— 1 24
15 43 55,7	15 29	18 56	13 21	6 53
15 47 52,2	15 33	19 10	14 4	12 6
15 51 48,8	15 37	19 25	14 49	16 54
15 55 45,3	15 41	— 19 39	15 36	— 21 3
15 59 41,9	15 46	— 19 52	16 25	— 24 23
16 3 38,4	15 50	20 5	17 17	26 39
16 7 35,0	15 54	20 18	18 11	27 43
16 11 31,6	15 58	20 31	19 7	27 26
16 15 28,1	16 2	20 43	20 1	25 47
16 19 24,7	16 7	20 54	20 55	22 49
16 23 21,2	16 11	— 21 6	21 48	— 18 42
16 27 17,8	16 15	— 21 16	22 38	— 13 34
16 31 14,4	16 20	21 27	23 28	7 40
16 35 10,9	16 24	21 37	0 18	— 1 14
16 39 7,5	16 28	— 21 47	1 9	+ 5 28

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	15 25	— 20 18	12 41
	6	15 56	22 24	12 51
	11	16 26	24 2	1 1
	16	16 55	25 9	1 11
	21	17 21	25 41	1 18
	26	17 43	— 25 36	1 20
Venus ♀	1	11 54	+ 2 8	9 9
	6	12 16	— 0 1	9 11
	11	12 38	2 12	9 13
	16	13 0	4 25	9 16
	21	13 23	6 37	9 19
	26	13 46	— 8 48	9 22
Mars ♂	1	21 55	— 15 4	*7 10*
	6	22 5	13 55	*7 0*
	11	22 15	12 43	*6 51*
	16	22 26	11 29	*6 42*
	21	22 37	10 13	*6 33*
	26	22 48	— 8 55	*6 25*
Jupiter ♃	1	1 6	+ 5 22	*10 22*
	6	1 4	5 10	*10 0*
	11	1 3	5 0	*9 38*
	16	1 1	4 51	*9 17*
	21	1 0	4 44	*8 56*
	26	0 59	+ 4 40	*8 35*
Saturn ♄	1	12 32	— 1 2	9 51
	6	12 34	1 15	9 33
	11	12 36	1 26	9 15
	16	12 37	1 38	8 57
	21	12 39	1 48	8 40
	26	12 41	— 1 58	8 21
Uranus ♅	1	14 18	— 13 19	11 37
	6	14 19	13 25	11 18
	11	14 20	13 31	10 59
	16	14 21	13 37	10 41
	21	14 23	13 43	10 23
	26	14 24	— 13 49	10 4
Neptun ♆	1	4 37	+ 20 29	*1 57*
	6	4 37	20 28	*1 36*
	11	4 36	20 27	*1 16*
	16	4 36	20 25	*12 56*
	21	4 35	20 24	*12 36*
	26	4 35	+ 20 23	*12 15*

Konstellationen.

…Konjunktionen mit dem Mond: ♆☾ am 15., ♅☾ am 17., ♂☾ am 27., ☿☾ „ 15., ♄☾ „ 21., ♃☾ „ 30., …19. ♀♄, wobei ♀ 0° 31′ südlich.

…15. ♀ in Sonnennähe,
…17. ☿ größte südl. hel. Breite.
…25. ☿ größte östl. Elong. 21° 53′.

…Sternbedeckungen durch den Mond
…Im November bei uns keine sichtbar.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:

Nov. 2. V. 5h 27m 23s
„ 3. N. 11 56 10
„ 12. N. 8 20 41
„ 19. N. 10 16 21
„ 27. V. 12 12 6
„ 28. N. 6 41 0

Mond II, Austritte:

Nov. 5. V. 4h 8m 39s
„ 6. N. 5 26 23
„ 13. N. 8 1 56
„ 20. N. 10 37 41
„ 28. V. 1 13 35

Mond III:

Nov. 24. Eintritt N. 4h 57m 18s; Austritt N. 6h 55m 5s.

Dezember 1892.

Tag im Jahr.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Untg.	des Mondes. Aufg.	Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[49. W.]			November					
336	1 Do.	Loginus	Natalie W.	19 Abdia Prph.	1	7 42	3 56	2 23	2 5[illegible]
337	2 Fr.	Aurelia	Bibiana M.	20 Greg. Decap.	2	7 44	3 55	2 43	5 22
338	3 Sb.	Fr. Xaver	Franz Xav.	21 **Mariä Eintr.**[3])	3	7 45	3 54	3 10	6 57
	50. W.	Matth. 5, 17—19	Matth. 11, 2—10.	Luc. 12, 16—21.					
339	4 Snt.	Barbara **2. Advent**	Barbara M. **2. Advent**	Philemon 22 **26.S.n.Pf.**	4	7 46	3 54	3 51	8 29
340	5 Mo.	Amos	Sabbas A.	23 Amphiloch.	5	7 48	3 53	4 47	9 48
341	6 Di.	Nikolaus	Nikolaus B.	24 Katharina	6	7 49	3 53	5 59	10 49
342	7 Mi.	Marquard	Ambros. B.	25 Clemens P.	7	7 50	3 52	*7 20*	11 51
343	8 Do.	Empf. Mar.	**Unb.Empf.M.**	26 Alypius	8	7 51	3 52	*8 43*	11 59
344	9 Fr.	Agrippina	Valeria M.	27 JacobusPeri.	9	7 52	3 52	*10 3*	12 19
345	10 Sb.	Judith	MelchiadesP.M.	28 Stephan	10	7 53	3 52	*11 18*	12 35
	51. W.	Matth. 11, 2—10.	Joh. 1, 19—28.	Luc. 13, 10—17.					
346	11 Snt	Damasus **3. Advent**	Damasus Pbst. **3. Advent**	Paramon. 29 **1. Advent**	11	7 54	3 52	Morgens	12 48
347	12 Mo.	Epimachus	Maxentius M.	30 Andreas Ap.	12	7 55	3 52	*12 30*	12 59
				Dezember.					
348	13 Di.	Jodocus	Lucia M.	1 Nah. Pr., Ph.	13	7 56	3 52	*1 39*	1 10
349	14 Mi.	**IV. Quatemb.**	Nikasius B. M.	2 Habakuk Pr.	14	7 57	3 52	*2 48*	1 21
350	15 Do.	Ignatius	Christiana M.	3 SophoniaPr.	15	7 58	3 52	*3 59*	1 35
351	16 Fr.	Ananias	Adelheid Kg.	4 Barbara	16	7 59	3 52	*5 11*	1 52
352	17 Sb.	Columbius	Florian M.	5 Sabbas	17	8 0	3 52	6 23	2 14
	52. W.	Joh. 1, 19—27.	Luc. 3, 1—6.	Luc. 6, 17—23.					
353	18 Snt.	Wunibald **4. Advent**	Mariä Erwart. **4. Advent**	**Nikolaus** 6 **2. Advent**	18	8 1	3 53	7 34	2 44
354	19 Mo.	Meinhard	Adjutus A.	7 Ambrosius	19	8 1	3 53	8 40	3 23
355	20 Di.	Ammon	Theophilus M.	8 Patapius	20	8 2	3 53	9 35	4 21
356	21 Mi.	Thomas	**Thomas** Apost.	9 **Anna Epf.**	21	8 3	3 54	10 17	5 29
357	22 Do.	Beata	Flavian M.	10 Menas, Eugr.	22	8 3	3 54	10 49	*6 43*
358	23 Fr.	Dagobert	Victoria M.	11 Daniel Stil.	23	8 4	3 54	11 12	*8 5*
359	24 Sb.	Christabend	Adam u. Eva	12 Spiridonius	24	8 4	3 54	11 31	*9 25*
	53. W.	Luc. 2, 1—14.	Luc. 2, 1—14. Luc. 2, 15—20. Joh. 1, 1—14.	Luc. 14, 16—24.					
360	25 Snt.	**Christtag**	**Christi Geb.**	Eustratius 13 **3. Advent**	25	8 4	3 55	11 45	*10 45*
361	26 Mo.	**2.Weihn.-T.**[1])	**Stephan,** M.[2])	14 Thyrsus	26	8 5	3 55	11 58	Morgens
362	27 Di.	Johannes Ev.	Johannes Ev.	15 Eleutherius	27	8 5	3 56	12 12	*12 5*
363	28 Mi.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 AggäusIV.Qu.	28	8 5	3 57	12 27	*1 28*
364	29 Do.	Jonathan	Thom. v. K.B.M.	17 Daniel Prph	29	8 5	3 58	12 44	*2 54*
365	30 Fr.	David	Rainer B.	18 Sebastianus	30	8 5	3 59	1 7	*4 24*
366	31 Sb.	Sylvester	Sylvester P.	19 Bonifacius	31	8 5	4 0	1 39	*5 54*

Perikopen der Festtage.

[1]) Luc. 2, 15—20. [2]) Matth. 23, 34—39. [3]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Planeten-Sichtbarkeit.

Merkur: Am Anfang des Monats als Abendstern schwer sichtbar. Am Ende des Monats als Morgenstern ¼ bis ¾ Stunde sichtbar.
Venus: Morgenstern.
Mars: Bis nahe an Mitternacht sichtbar.
Jupiter: Bis nach Mitternacht sichtbar.
Saturn: Nach Mitternacht sichtbar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 2⅓ St.

Erscheinungen

der Sonne.

☉ im ♑, Winteranfang am 21. Dezember 9h V.

☉ in Opposition mit ♃ am 1. Dezember 3h N.

☉ in Quadratur mit ♂ am 10. Dezember 1h V.

☉ in unterer Conjunction mit ☿ am 12. Dezember 6h V.

☉-Durchmesser: 32′ 34″.

des Mondes.

🌕 V. M. 4. Dezbr. 2h
☾ L. V. 11. „ 3
🌑 N. M. 19. „ 9
☽ E. V. 26. „ 10

☾ im Perig. 3. Dezbr.
☾ „ Apog. 15. „
☾ „ Perig. 31. „

☾ im Aequ. südw. 12. De[illegible]
☾ „ „ nordw. 26.

Dezember 1892.

Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
16 43 4,0	16 32	— 21 56	2 8	+ 12 1
16 47 0,6	16 37	22 5	3 0	18 1
16 50 57,1	16 41	— 22 13	4 1	+ 22 56
16 54 53,7	16 45	— 22 21	5 6	+ 26 16
16 58 50,2	16 50	22 29	6 13	27 42
17 2 46,8	16 54	22 36	7 19	27 8
17 6 43,4	16 59	22 42	8 21	24 48
17 10 40,0	17 3	22 48	9 18	21 6
17 14 36,5	17 7	22 54	10 11	16 26
17 18 33,1	17 12	— 23 0	10 59	+ 11 11
17 22 29,6	17 16	— 23 4	11 44	+ 5 39
17 26 26,2	17 21	23 9	12 27	+ 0 1
17 30 22,7	17 25	23 13	13 9	— 5 31
17 34 19,3	17 29	23 16	13 52	10 49
17 38 15,8	17 34	23 19	14 36	15 43
17 42 12,4	17 38	23 22	15 23	20 2
17 46 9,0	17 43	— 23 24	16 12	— 23 35
17 50 5,5	17 47	— 23 25	17 3	— 26 9
17 54 2,1	17 52	23 26	17 57	27 31
17 57 58,6	17 56	23 27	18 53	27 32
18 1 55,2	18 1	23 27	19 48	26 10
18 5 51,8	18 5	23 27	20 43	23 28
18 9 48,3	18 9	23 26	21 36	19 34
18 13 44,9	18 14	— 23 25	22 26	— 14 41
18 17 41,4	18 18	— 23 23	23 15	— 9 2
18 21 38,0	18 23	23 21	0 4	— 2 52
18 25 34,6	18 27	23 18	0 53	+ 3 34
18 29 31,1	18 32	23 15	1 44	9 58
18 33 27,7	18 36	23 12	2 38	15 58
18 37 24,2	18 40	23 8	3 35	21 9
18 41 20,8	18 45	— 23 3	4 37	+ 25 4

Planeten.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	17 54	— 24 53	1 11
	6	17 48	23 32	12 45
	11	17 24	21 39	12 2
	16	16 58	19 57	11 24
	21	16 46	19 21	10 49
	26	16 51	19 52	10 31
	31	17 7	— 20 56	10 26
Venus ♀	1	14 9	— 10 54	9 25
	6	14 32	12 56	9 29
	11	14 56	14 50	9 33
	16	15 21	16 36	9 38
	21	15 46	18 12	9 43
	26	16 11	19 36	9 48
	31	16 37	— 20 47	9 55
Mars ♂	1	22 59	— 7 35	*6 16*
	6	23 11	6 14	*6 8*
	11	23 22	4 51	6 0
	16	23 34	3 28	5 51
	21	23 45	2 4	5 43
	26	23 57	— 0 40	5 35
	31	0 9	+ 0 45	5 27
Jupiter ♃	1	0 58	+ 4 37	*8 15*
	6	0 57	4 36	*7 55*
	11	0 57	4 37	*7 35*
	16	0 58	4 40	*7 16*
	21	0 58	4 45	*6 56*
	26	0 59	4 52	*6 38*
	31	1 0	+ 5 1	*6 19*
Saturn ♄	1	12 43	— 2 7	8 3
	6	12 44	2 15	7 45
	11	12 45	2 22	7 27
	16	12 47	2 29	7 8
	21	12 48	2 34	6 50
	26	12 49	2 39	6 31
	31	12 49	— 2 42	6 12
Uranus ♅	1	14 25	— 13 54	9 46
	6	14 26	13 59	9 27
	11	14 27	14 4	9 8
	16	14 28	14 9	8 49
	21	14 29	14 14	8 31
	26	14 30	14 18	8 12
	31	14 30	— 14 21	7 53
Neptun ♆	1	4 31	+ 20 22	*11 51*
	6	4 33	20 20	*11 31*
	11	4 33	20 19	*11 10*
	16	4 32	20 18	*10 50*
	21	4 32	20 17	*10 30*
	26	4 31	20 16	*10 10*
	31	4 31	+ 20 15	*9 49*

Konstellationen.

…sind:

… am 4., ♅☾ am 15., ☿☾ am 18., ♃☾ am 27.,
„ 13., ♀☾ „ 16., ♂☾ „ 26., ♆☾ „ 31.,
… 5. ♀♅, wobei ♀ 1° 37′ nördlich.

… 5. ♀ in größter nördl. hel. Breite.
… 8. ♂ im ☊.
… 11. ☿ in Sonnennähe.
… 22. ♂ in größter nördl. hel. Breite.

…bedeckungen durch den Mond.

…at Dezember sind bei uns keine Stern-…

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:	Mond II, Austritte:
Dezbr. 5. N. 8^h 36^m 48^s	Dezbr. 5. V. 3^h 49^m 39^s
„ 12. N. 10 32 39	„ 8. N. 5 7 45
„ 14. N. 5 1 40	„ 15. N. 7 44 5
„ 21. N. 6 57 32	„ 22. N. 10 20 34
„ 28. N. 8 53 23	„ 30. V. 12 57 13

Mond III:

Dezbr. 1. Eintritt N. 9^h 0^m 42^s; Austritt N. 10^h 57^m 8^s.

Erläuterungen zu vorstehendem Kalender 1892.

Die Zeitangaben in Ortszeit enthalten in diesem Kalender Dr
Siehe „Katechismus der Chronologie ɪc. Von Dr. A. Drechsler. 3. Aufl. J. J. W
Die schrägstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis M

Mittlere Zeit im wahren Mittage. Der wahre Mittag
Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne, auf die Zeit des Durchga
durch den Meridian des betreffenden Orts.

Sternzeit im mittleren Mittage, im Mittage, welchen richtig e
mittlerer Zeit gehende Uhren anzeigen. Die Sternzeit ist nach dem Frühlin
ordnet und eine besondere Uhr, die Sternuhr, hat ihren Stand und Gang n
Siehe „Katechismus der Astronomie. Von Dr. A. Drechsler. 7. Aufl. J. J. W

Sternzeit gründet sich nur auf die Rotation der Erde um ihr
lere Zeit zugleich auf den scheinbaren Lauf der Sonne. Näheres f
„Mathematische Geographie. Von Dr. A. Drechsler. J. J. Weber, Leip

Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind f
Breite berechnet. An allen Orten Sachsens beträgt der Unterschied von de
Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens
Die Größe der Abweichung in geographischer Breite ist maaßgebend f
des Unterschiedes. Schrägstehende Zahlen gelten, wie oben bereits im
bemerkt, zwischen 6 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens.

Die Dämmerungsdauer ist für 51° geogr. Breite berechnet. Sieh
Lexicon der Astronomie von Dr. Drechsler. J. J. Weber, Leipzig".

Die Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Or
an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erb
Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Läng
dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterun
Dresdner Zeit angegeben.

Die Sternbedeckungen durch den Mond sind für Sterne bis
aufgeführt und für 51° geogr. Breite und 31° 24' östliche Länge von Fe
näherungsweise berechnet und in Dresdner Zeit angegeben.

Die Rectascension und Declination der Sonne ist für d
des Durchgangs des Sonnenmittelpunktes durch den Dresdner Meridian
scension und Declination des Mondes dagegen für 12 Uhr Mit
Dresdner Zeit aufgeführt. Auch diese Angaben für die Planeten beziehen sich au

Obere Culmination des Polarsterns in Dresdner mittlerer

1892.		h	m	s	1892.		h	m	s	1892.	
		Am Nachmittage.					Am Vormittage.				
Januar	1.	6	35	46	Mai	1.	10	39	0	Septbr.	8.
	11.	5	56	17		11.	9	59	46		18.
	21.	5	16	47		21.	9	20	33		28.
	31.	4	37	19		31.	8	41	22	Oktober	8.
Februar	10.	3	57	51	Juni	10.	8	2	12		
	20.	3	18	23		20.	7	23	1		17.
						30.	6	43	52		27.
März	1.	2	38	57							
	11.	1	59	32	Juli	10.	6	4	43	Novbr.	6.
	21.	1	20	10		20.	5	25	33		16.
	31.	12	40	48		30.	4	46	23		26.
April	10.	12	1	29	August	9.	4	7	13	Dezbr.	6.
		Am Vormittage.				19.	3	28	3		16.
	11.	11	57	33		29.	2	48	51		26.
	21.	11	18	16						Jan. 1893	5.

*) Am 12. Oktober culminirt der Polarstern zweimal: zuerst um 12h [illegible] Vormitt
[illegible] Nachmittags.

[illegible]
...zeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten ... zwei aufeinander folgenden angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten ... der Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß ...mination immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der ...minationen am 21. Januar und am 31. Januar beträgt 39 Minuten 28 Sekunden, wovon der ... Theil 3 Minuten 57 Sekunden (genauer 56,8 Sekunden) beträgt. Es findet daher die Culmination ... Januar um 5 Uhr 12 Minuten 50 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 8 Minuten 53 Sekunden ...mittags statt u. s. w. Vom 10. bis 20. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 10 Sekunden, ... der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die ...mination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher, als am vorhergehenden Tage; daher am ... um 6 Uhr 0 Minuten 48 Sekunden, am 12. Juli um 5 Uhr 56 Minuten 53 Sekunden Vor...mittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung ... unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination ... 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 1. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 38 Minuten 57 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 2. März früh 2 Uhr 36 Minuten 59 Sekunden. Am 21. März ist die obere Culmination ...mittags um 1 Uhr 20 Minuten 10 Sekunden, es ist die darauf folgende untere Culmination am ... früh 1 Uhr 18 Minuten 12 Sekunden. Am 21. Mai ist die obere Culmination um 9 Uhr ... Minuten 33 Sekunden Vormittags, die untere 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden später, daher ... 19 Minuten 35 Sekunden Abends. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man ...cher Weise: man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges für den Zwischentag, welchen ... wählen hat, und addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden, so erhält man die Zeit der darauf ...en Culmination.

Die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der **Lage ...meridians.** Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination ... und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die ...g nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. Zur Bestimmung der ...g nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach ... eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupiter...verfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen überall, wo sie erblickt werden, zu physisch

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1892.

Name.	Größe.	Rect-ascension. h m s	Decli-nation. ° '	Name.	Größe.	Rect-ascension. h m s	Decli-nation. ° '	Name.	Größe.	Rect-ascension. h m s
α Androm.	2,0	0 2 48	+28 30	α Gr. Hund	1,0	6 40 23	—16 34	η Gr. Bär	2,0	13 43 17
β Walfisch	2,0	0 38 10	—18 35	ε Gr. Hund	1,6	6 54 23	—28 50	α Boot.	1	14 10 44
γ Cassiop.	2,0	0 50 11	+60 8	δ Gr. Hund	2,0	7 4 0	—26 13	β Kl. Bär	2,0	14 51 1
α Kl. Bär	2,0	1 19 18	+88 44	α Zwill.	2,0	7 27 42	+32 7	β Waage	2,0	15 11 12
α Widder	2,0	2 1 5	+22 57	α Kl. Hund	1,0	7 33 39	+ 5 30	α n. Krone	2,0	15 30 7
α Perseus	2,0	3 16 37	+49 29	β Zwill.	1,3	7 38 42	+28 17	β Skorp.	2,0	15 59 9
α Stier	1,0	4 29 43	+16 17	α Hydra	2,0	9 22 17	— 8 11	α Skorp.	1,3	16 22 47
α Fuhrm.	1,0	5 8 43	+45 53	α Löwe	1,3	10 2 37	+12 30	α Ophiuch.	2,0	17 29 55
β Orion	1,0	5 9 21	— 8 20	α Gr. Bär	2,0	10 57 4	+62 20	α Lyra	1,0	18 33 17
γ Orion	2,0	5 19 20	+ 6 15	β Löwe	2,0	11 43 33	+15 11	α Adler	1,3	19 45 31
β Stier	2,0	5 19 28	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 15	—16 57	α Schwan	1,4	20 37 45
ε Orion	2,0	5 30 44	— 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 17	+56 33	α s. Fisch	1,3	22 51 41
β Fuhrm.	2,0	5 51 36	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 30	—10 36	α Pegas.	2,0	22 59 23

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, k… auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu … Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Ster… und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach … auf Seite 34 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist: 18h 33m 17s
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 10 32

Rest: 10h 23m 45s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 22 M. 3 S. Abends mittlere Z…

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culminati… nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Skorpion ist: 16h 22m 47s
Sternzeit am 10. April ist: 1 16 33

Rest: 15h 6m 14s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 3 M. 46 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 3 M. 46 S. mittlere Zeit früh,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 7 M. 42 S. mittlere Zeit früh,
jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden frü… culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Ster… so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist: 6h 40m 23s + 24h
Sternzeit am 9. Januar ist: 19 13 50

Rest: 11h 26m 33s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 24 M. 41 S. mittlere Zeit Abe…

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr
gs, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr
rnacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

scension von α Südl. Fisch ist:	22ʰ	51ᵐ	41ˢ
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	30	58
Rest:	0ʰ	20ᵐ	43ˢ Sternzeit

Culmination am 28. Februar: 0 U. 20 M. 40 S. mittlere Zeit Nach-
, d. i. am 28. Februar Nachmittag 12 Uhr 20 Minuten 40 Sekunden mitt-
eit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

ctascension von α Jungfrau ist:	13ʰ	19ᵐ	30ˢ
Sternzeit am 9. April ist:	1	12	37
Rest:	12ʰ	6ᵐ	53ˢ Sternzeit

giebt Culmination am 9. April: 12 U. 4 M. 56 S. mittlere Zeit, d. i. aber
April früh 12 Uhr 4 Minuten 56 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April,
n unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später,
ch: am 9. April früh 12 Uhr 8 Minuten 52 Sekunden.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1892 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse
von denen in unseren Gegenden nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar
erden.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine totale und ereignet sich in den
stunden des 26. April. Sie beginnt Abends um 8 Uhr 40 Minuten mitt-
Berliner Zeit etwa 10 Grad südlich von Neu-Seeland und endet 58 Minuten
Mitternacht etwa 11 Grad südwestlich von den Galaxagos-Inseln. Sie
reicht den südöstlichen Theil des großen Oceans und kann als partielle
rniß auf ganz Neu-Seeland und theilweise an der Westküste Südamerikas
n werden.

Die zweite Sonnenfinsterniß erfolgt in den späten Nachmittags- und
Abendstunden des 20. Oktober und ist eine partielle. Sie beginnt im
westlichen Britisch Amerika Nachmittags um 5 Uhr 9 Minuten mittlerer
ter Zeit und endet um 9 Uhr 51 Minuten Abends im atlantischen Ocean
10 Grad nördlich von Cayenne. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über den
n Theil Nord- und Mittel-Amerikas, mit Ausnahme der südwestlichen
gebiete, über den westlichen Theil der Nordküste Südamerikas und die
che Hälfte des atlantischen Oceans.

Die erste Mondfinsterniß ist eine partielle und findet statt in der
vom 11. zum 12. Mai. Sie wird im westlichen Australien, in der west-
Hälfte Asiens, im indischen Ocean, in Europa, Afrika und Südamerika,
auf dem atlantischen Ocean zu sehen sein. In Dresden wird der Anfang
Uhr 5 Minuten Nachmittags und das Ende um 1 Uhr 31 Minuten Vor-
s Dresdner mittlerer Zeit zu beobachten sein.

Die zweite Mondfinsterniß ereignet sich in den Nachmittagsstunden des
vembers; sie ist eine totale und hat eine Dauer von etwa 3¼ Stunden.
ird im größten Theil des großen Oceans, in Australien, Asien, Europa
st ganz Afrika, mit Ausnahme des westlichen Theils Nordafrikas, sichtbar
In unseren Gegenden geht der Mond erst nach dem Beginn der Finsterniß
In Dresden findet der Mondaufgang um 4 Uhr 22 Minuten und das Ende
insterniß um 6 Uhr 16 Minuten Nachmittags statt.

Das folgende Verzeichniß giebt für eine Anzahl von Orten Deutschlands
ittleren Ortszeiten des Anfangs und des Endes der ersten und diese Zeiten
ondaufgangs und des Endes der zweiten Finsterniß an.

Ort.	Erste Mondfinsterniß am 11./12. Mai.		Zweite Mondfinste[rniß] am 4. November	
	Anfang der Finsterniß.	Ende der Finsterniß.	☾-Aufgang	En[de] der Fin[sterniß]
	h m	h m	h m	h
Aachen	9 35 N.	1 1 V.	4 22 N.	5
Bautzen	10 8	1 34	4 22	6
Berlin	10 4	1 30	4 17	6
Breslau	10 19	1 45	4 21	6
Danzig	10 25	1 51	4 11	6
Dresden	10 5	1 31	4 22	6
Frankfurt a. M.	9 45	1 11	4 24	5
Görlitz	10 10	1 36	4 21	6
Hamburg	9 50	1 16	4 14	6
Hannover	9 49	1 16	4 17	6
Köln	9 38	1 4	4 22	5
Königsberg i. Pr.	10 32	1 59	4 10	6
Leipzig	10 0	1 26	4 21	6
Magdeburg	9 57	1 23	4 18	6
Metz	9 35	1 1	4 27	5
München	9 57	1 23	4 30	6
Plauen	9 59	1 25	4 23	6
Straßburg i. E.	9 41	1 8	4 29	5
Stuttgart	9 47	1 13	4 28	5

Verwandelungen

der Sternzeit in mittlere Zeit.						der mittleren Zeit in Sternze[it]				
Sternzeit. St.	Mittl. Zeit. St. M. S.	Sternzeit. M.	Mittl. Zeit. M. S.	Sternzeit. M.	Mittl. Zeit. M. S.	Mittl. Zeit. St.	Sternzeit. St. M. S.	Mittl. Zeit. M.	Sternzeit. M. S.	Mittl. Zeit. M.
1	0 59 50,2	1	0 59,8	20	19 56,7	1	1 0 9,9	1	1 0,2	20
2	1 59 40,3	2	1 59,7	25	24 55,9	2	2 0 19,7	2	2 0,3	25
3	2 59 30,5	3	2 59,5	30	29 55,1	3	3 0 29,6	3	3 0,5	30
4	3 59 20,7	4	3 59,3	35	34 54,3	4	4 0 39,4	4	4 0,7	35
5	4 59 10,9	5	4 59,2	40	39 53,4	5	5 0 49,3	5	5 0,8	40
6	5 59 1,0	6	5 59,0	45	44 52,6	6	6 0 59,1	6	6 1,0	45
12	11 58 2,0	9	8 58,5	50	49 51,8	12	12 1 58,3	9	9 1,5	50
18	17 57 3,0	12	11 58,0	55	54 51,0	18	18 2 57,4	12	12 2,0	55
24	23 56 4,0	15	14 57,5	60	59 50,2	24	24 3 56,6	15	15 2,5	60
St.-Z. Sek. 1	M. Z. Sek. 0,997	St.-Z. Sek. 30	M. Z. Sek. 29,918	St.-Z. Sek. 60	M. Z. Sek. 59,836	M. Z. Sek. 1	St.-Z. Sek. 1,003	M. Z. Sek. 30	St.-Z. Sek. 30,082	M. Z. Sek. 60

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten

können aus der Culminationszeit, Größe der Declination derselb[en] der geographischen Breite (Polhöhe) des Beobachtungsortes mit Be[nutzung] der folgenden Tabelle „Ascensionaldifferenz" für den gewählten T[ag an]nähernd berechnet werden. Man wähle in der Tabelle der Ascensionaldi[fferenz]

rticalreihe der Polhöhe P des Ortes, gehe in dieser herab bis zur Hori-
eihe der angezeigten Declination D, addire die daselbst eingetragenen
oder Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder
ie dieselben von 6 Stunden bei — Declination: die Summe oder der
der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag.
raction vergrößert den halben Tagebogen (siehe die ebenfalls nachfolgende
onstabelle B) und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination des
n an diesem Tage. Daher addire man den Refractionsbetrag zu der
des wahren halben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe
hire man für Aufgang von der Culminationszeit oder addire sie zu
ir Untergang des Planeten.
eispielsweise culminirt Jupiter am 1. Oktober Vormittags (Nachts)
43 Minuten und hat + 6° 51′ Declination. Dresden hat rund 51°
, und in der mit 51° überschriebenen Verticalreihe der nachstehenden
für die Ascensionaldifferenzen erhält man für 6° 51′ Declination (zwischen
7° verhältnißmäßig) 0 Stunden 34 Minuten, welche, weil die Declination
(+) zu 6 Stunden addirt werden. Die dadurch erhaltenen 6 Stunden
uten sind nun noch um die aus der Refractionstabelle B für 6° 51′ D
tion und die Polhöhe P von 51° zu entnehmende Refractionsgröße von
Minuten (streng 3 m 47 s) auf 6 Stunden 38 Minuten als halben Tage-
n vermehren. Da nun die Culmination am Vormittag 12 Uhr 43 Mi-
attfindet, so erfolgen: Aufgang am 30. September Nachmittag 6 Uhr
ten, Untergang am 1. August Vormittag 7 Uhr 21 Minuten. Der Jupiter
die ganze Nacht vom 30. September zum 1. October sichtbar. — Mars
t am 1. August Nachmittag 12 Uhr 33 Minuten bei — 23° 22′ Decli-
Für Dresden (51° Polhöhe) und für $23^1/_3$° Declination erhält man aus
elle der Ascensinaldifferenzen 2 Stunden 9 Minuten, welche, weil die
tion negativ ist, von 6 Stunden subtrahirt werden. Die dadurch ver-
en 3 Stunden 51 Minuten werden nun noch um die Refractionsgröße
ld 5 m (Refractionstabelle B für P = 51° und D = $23^1/_3$°) auf den
Tagebogen von 3 Stunden 56 Minuten vergrößert und dieser Betrag von der
ationszeit 12 Uhr 33 Minuten abgezogen und bez. zu dieser hinzugezählt,
die Aufgangszeit zu 8 Uhr 37 Minuten am Vormittag und der Unter-
4 Uhr 29 Minuten am Nachmittag des 1. August gefunden wird. Der
also am 1. August nur am hellen Tage über dem Dresdner Horizont
er mit bloßem Auge nicht sichtbar.

Ascensionaldifferenz

57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	D.
0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°
D.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55

Refractionstabelle.

A.
Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.
In Bogen.
° = Grad; ' = Minute; " = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	' "	°	' "	°	' "
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

Vergrößerung des halben Ta
je nach der Polhöhe (P) und Decli
In Zeit.
m = Minute; s = Sekun

P.	45°	48°	51°	5
D.	m s	m s	m s	m
0	3 18	3 29	3 42	3
5	3 19	3 30	3 44	4
10	3 24	3 36	3 51	4
15	3 33	3 46	4 3	4
20	3 46	4 3	4 24	4
25	4 6	4 29	4 59	5
30	4 40	5 14	6 5	7

Lage des Saturnringes.

Im Jahre 1892 ist die nördliche Ringfläche sichtbar. Der Ring er Ellipse, welche sich Ende Mai einer geraden Linie nähert. Von der betragen:

Zeit	die große Axe	die kleine Axe
1. Januar	41"	3"
1. Februar	43	3
1. März	44	2
1. April	44	1,0
1. Mai	43	0,4
1. Juni	41	0,2

Zeit	die große Axe	die
1. Juli	39"	
1. August	37	
1. September	36	
1. Oktober	36	
1. November	36	
1. Dezember	37	

Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten.

Ort.	Zeit-differenz. m s	Ort.	Zeit-differenz. m s	Ort.	Zeit-differenz. m s
	−5 54	Hartha	−3 0	Plauen	−6 22
	+0 8	Hohenstein	−4 6	Pulsnitz	+1 8
	−2 54	Hohnstein	+1 32	Rabenau	−0 20
	−4 6	Jöhstadt	−2 33	Radeberg	+0 47
	−5 19	Johanngeorgenstadt	−4 1	Radeburg	0 0
	+0 17	Kamenz	+1 29	Regis	−5 8
	+2 48	Kirchberg	−4 48	Reichenbach	−5 42
	+0 53	Königsbrück	+0 42	Riesa	−1 40
	+4 26	Königstein	+1 23	Rochlitz	−3 42
	+1 49	Kohren	−4 30	Rötha	−5 17
	−4 56	Lauenstein	+0 24	Roßwein	−2 11
	−1 37	Lausigk	−4 22	Sayda	−1 13
	−4 29	Leipzig	−5 22	Schandau	+1 43
	−2 56	Leisnig	−3 13	Scheibenberg	−3 16
	−3 42	Lengefeld	−2 8	Schellenberg (Schloß	
	−4 24	Lengenfeld	−5 28	Augustusburg)	−2 31
	−3 14	Lichtenstein	−4 23	Schirgiswalde	+2 51
	−3 41	Liebstadt	+0 32	Schlettau	−3 7
	−5 22	Limbach	−3 50	Schneeberg	−4 21
	−2 55	Löbau	+3 48	Schöneck	−5 37
	−0 14	Lößnitz	−3 59	Schwarzenberg	−3 47
	−2 25	Lommatzsch	−1 40	Sebnitz	+2 12
	+0 31	Lunzenau	−3 54	Siebenlehn	−1 41
	0 0	Marienberg	−2 15	Stollberg	−3 48
	−3 2	Markneukirchen	−5 37	Stolpen	+1 26
	−4 32	Markranstädt	−6 3	Strehla	−2 1
	−6 14	Meerane	−5 4	Taucha	−4 55
	+1 38	Meißen	−1 2	Tharandt	−0 35
	−3 26	Mittweida	−2 59	Thum	−3 6
	−4 4	Mügeln	−2 43	Trebsen	−3 54
	−5 26	Mühltroff	−7 13	Treuen	−5 41
	−2 47	Mutzschen	−3 22	Waldenburg	−4 31
	−0 45	Mylau	−5 52	Waldheim	−2 50
	−1 33	Naunhof	−4 34	Wehlen	+1 14
	−4 42	Nerchau	−3 47	Weißenberg	+3 45
	+0 16	Netzschkau	−5 56	Werdau	−5 25
	−4 10	Neusalza	+3 14	Wiesenthal, Ober-	−3 2
	−3 18	Neustadt b. St.	+1 58	Wiesenthal, Unter-	−2 52
	−2 13	Neustädtel	−4 27	Wildenfels	−4 30
	+0 12	Nossen	−1 43	Wilsdruff	−0 45
	−4 45	Oederan	−2 14	Wolkenstein	−2 39
	+0 52	Oelsnitz	−6 15	Wurzen	−3 59
	−4 1	Oschatz	−2 29	Zittau	+4 21
	−5 49	Ostritz	+4 53	Zöblitz	−1 59
	−0 47	Pausa	−6 56	Zschopau	−2 39
	−3 41	Pegau	−5 55	Zwenkau	−5 38
	−2 27	Penig	−4 6	Zwickau	−4 56
	−4 15	Pirna	+0 52	Zwönitz	−3 41

+ bedeutet die östliche, — die westliche Lage von Dresden.
…alt werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben
Z. B. Dresden: 1 U. 0 M. 0 S. ist Bautzen 1 U. 2 M. 48 S., Leipzig: 12 U. 54 M. 38 S.

Das Planetensystem.

Die Sonne ist 1 253 000 mal so groß als die Erde. Der Mond läuft i
Tagen 8 Stunden um die Erde, ist 386 000 Kilometer von ihr entfernt und
mal kleiner als dieselbe. Der Durchmesser der Erde beträgt 12 756 Kilom
und ihre mittlere Entfernung von der Sonne 149, die kleinste Entfernung 14
und die größte 151½ Millionen Kilometer.

Die größeren Planeten.

Name des Planeten.	Umlaufszeit um die Sonne.		Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometern.			Größenverhält zur Erde.
	Jahre.	Tage.	Kleinste.	Mittlere.	Größte.	
Merkur . .	—	88,0	46	58	70	19 mal kleine
Venus . .	—	224,7	107	108	109	0,9 „ „
Erde . . .	—	365,25	146½	149	151½	1,0
Mars . . .	1	321,7	206	227	248	7 „ „
Jupiter . .	11	314,8	738	775	813	1289 „ so gr
Saturn . .	29	166,5	1344	1424	1504	654 „ „
Uranus . .	84	6,0	2731	2864	2996	87 „ „
Neptun . .	164	286,0	4446	4487	4527	105 „ „

Speziellere Angaben zugleich für die Satelliten befinden sich in den Kalend
der 80er Jahre bis 1890.

Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe der Planeten in der Gruppe zwischen Mars und Jupiter
bei ihrer großen Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Du
messers kaum meßbar. Nach den bis jetzt versuchten Schätzungen beträgt
Länge des Durchmessers des wahrscheinlich größten dieser kleinen Plane
nämlich der Vesta, nur 438 Kilometer, während bei den kleinsten dieselbe sich
nicht über 30 Kilometer zu belaufen scheint. Ihre mittleren Entfernungen
der Sonne schwanken zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die
laufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren.

Die folgende Tabelle giebt für selbige die Namen, Nummer, Zeit der
deckung, den Namen des Entdeckers und die Umlaufszeit, soweit letztere ermittel

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.
				J. Tge.				
Ceres	1	1/1. 01	Piazzi	4 221	Parthe-nope	11	11/5. 50	de Gaspari
Pallas	2	28/3. 02	Olbers	4 223				
Juno	3	1/9. 04	Harding	4 130	Victoria	12	13/9. 50	Hind
Vesta	4	29/3. 07	Olbers	3 229	Egeria	13	2/11. 50	de Gaspari
Asträa	5	8/12. 45	Henke	4 52	Irene	14	19/5. 51	Hind
Hebe	6	1/7. 47	Henke	3 284	Eunomia	15	29/7. 51	de Gaspari
Iris	7	13/8. 47	Hind	3 251	Psyche	16	17/3. 52	de Gaspari
Flora	8	18/10. 47	Hind	3 97	Thetis	17	17/4. 52	Luther
Metis	9	26/4. 48	Graham	3 251	Melpo-mene	18	24/6. 52	Hind
Hygiea	10	12/4. 49	de Gasparis	5 220				

Nummer	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
			J. Tge.					J. Tge.
9	22/8. 52	Hind	3 297	Ausonia	63	11/2. 61	de Gasparis	3 258
0	19/9. 52	de Gasparis	3 270	Angelina	64	5/3. 61	Tempel	4 142
1	15/11. 52	Goldschmidt	3 292	Cybele	65	9/3. 61	Tempel	6 119
2	16/11. 52	Hind	4 353	Maja	66	10/4. 61	Tuttle	4 111
3	15/12. 52	Hind	4 98	Asia	67	17/4. 61	Pogson	3 281
4	5/4. 53	de Gasparis	5 205	Leto	68	29/4. 61	Luther	4 232
5	7/4. 53	Chacornac	3 263	Hesperia	69	29/4. 61	Schiaparelli	5 48
6	5/5. 53	Luther	4 120	Panopäa	70	5/5. 61	Goldschmidt	4 82
				Niobe	71	13/8. 61	Luther	4 208
7	8/11. 53	Hind	3 218	Feronia	72	29/5. 61	Peters	3 150
8	1/3. 54	Luther	4 228	Clytia	73	7/4. 62	Tuttle	4 128
9	1/3. 54	Marth	4 30	Galathea	74	29/8. 62	Tempel	4 233
0	22/7. 54	Hind	3 234	Eurydice	75	22/9. 62	Peters	4 132
1	2/9. 54	Ferguson	5 217	Freia	76	21/10. 62	d'Arrest	6 86
				Frigga	77	12/11. 62	Peters	4 136
2	26/10. 54	Goldschmidt	4 59	Diana	78	15/3. 63	Luther	4 89
3	28/10. 54	Chacornac	4 308	Eury-nome	79	14/9. 63	Watson	3 300
4	16/4. 55	Chacornac	4 147	Sappho	80	2/5. 64	Pogson	3 175
5	19/4. 55	Luther	5 65	Terpsi-chore	81	30/9. 64	Tempel	4 300
6	5/10. 55	Goldschmidt	4 200					
7	5/10. 55	Luther	4 108	Alkmene	82	27/11. 64	Luther	4 222
8	12/1. 56	Chacornac	4 197	Beatrix	83	26/4. 65	de Gasparis	3 288
9	8/2. 56	Chacornac	4 219	Clio	84	25/8. 65	Luther	3 230
0	31/3. 56	Goldschmidt	3 151	Jo	85	19/9. 65	Peters	4 118
1	22/5. 56	Goldschmidt	4 213	Semele	86	4/1. 66	Tietjen	5 179
2	23/5. 56	Pogson	3 297	Sylvia	87	16/5. 66	Pogson	6 194
3	15/4. 57	Pogson	3 99	Thisbe	88	15/6. 66	Peters	4 222
4	27/5. 57	Goldschmidt	3 281	Julia	89	6/8. 66	Stephan	4 26
5	26/6. 57	Goldschmidt	4 176	Antiope	90	1/10. 66	Luther	5 203
6	16/8. 57	Pogson	4 6	Aegina	91	4/11. 66	Borelly	4 62
7	15/9. 57	Luther	4 322	Undina	92	7/7. 67	Peters	5 249
8	19/9. 57	Goldschmidt	5 175	Minerva	93	24/8. 67	Watson	4 208
9	19/9. 57	Goldschmidt	5 150	Aurora	94	6/9. 67	Watson	5 227
0	4/10. 57	Ferguson	4 116	Arethusa	95	23/11. 67	Luther	5 139
1	22/1. 58	Laurent	3 233	Aegle	96	17/2. 68	Coggia	5 123
2	4/2. 58	Goldschmidt	5 167	Clotho	97	17/2. 68	Tempel	4 132
3	4/4. 58	Luther	4 89	Janthe	98	18/4. 68	Peters	4 145
4	10/9. 58	Goldschmidt	4 168	Dike	99	28/5. 68	Borelly	4 281
5	10/9. 58	Searle	4 215	Hecate	100	11/7. 68	Watson	5 164
6	9/9. 57	Goldschmidt	4 68	Helena	101	15/8. 68	Watson	4 46
7	22/9. 59	Luther	5 221	Miriam	102	22/8. 68	Peters	4 124
				Hera	103	7/9. 68	Watson	4 162
8	24/3. 60	Luther	4 158	Clymene	104	13/9. 68	Watson	5 245
9	12/9. 60	Chacornac	4 171	Artemis	105	16/9. 68	Watson	3 245
0	15/9. 60	Ferguson	3 256	Dione	106	10/10. 68	Watson	5 227
1	9/9. 60	Goldschmidt	5 58	Camilla	107	17/11. 68	Pogson	6 287
2	14/9. 60	Förster und Lesser	5 197	Hecuba	108	2/4. 69	Luther	5 277

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Felicitas	109	9/10.69	Peters	4 154
Lydia	110	19/4. 70	Borelly	4 153
Ate	111	14/8. 70	Peters	4 48
Iphigenia	112	19/9. 70	Peters	3 292
Amalthea	113	12/3. 71	Luther	3 242
Cassandra	114	23/7. 71	Peters	4 137
Thyra	115	6/8. 71	Watson	3 245
Sirona	116	8/9. 71	Peters	4 220
Lomia	117	12/9. 71	Borelly	5 61
Peitho	118	15/3. 72	Luther	3 294
Althäa	119	3/4. 72	Watson	4 46
Lachesis	120	10/4. 72	Borelly	5 198
Hermione	121	12/5. 72	Watson	6 158
Gerda	122	31/7. 72	Peters	5 281
Brunhild	123	31/7. 72	Peters	4 153
Alceste	124	23/8. 72	Peters	4 95
Liberatrix	125	11/9. 72	Pr. Henry	4 199
Velleda	126	5/11.72	Pl. Henry	3 296
Johanna	127	5/11.72	Pr. Henry	4 207
Nemesis	128	25/11.72	Watson	4 205
Antigone	129	5/2. 73	Peters	4 320
Electra	130	17/2. 73	Peters	5 189
Vala	131	24/5. 73	Peters	3 279
Aethra	132	13/6. 73	Watson	4 72
Cyrene	133	29/7. 73	Watson	5 133
Sophrosyne	134	27/9. 73	Luther	4 39
Hertha	135	18/2. 74	Peters	3 284
Austria	136	18/3. 74	Palisa	3 169
Meliböa	137	21/4. 74	Palisa	5 152
Tolosa	138	19/5. 74	Perrotin	3 303
Juewa	139	10/10.74	Watson	4 318
Siwa	140	13/10.74	Palisa	4 188
Lumen	141	13/1. 75	Pl. Henry	4 129
Polana	142	28/1. 75	Palisa	3 278
Adria	143	23/2. 75	Palisa	4 211
Vibilia	144	3/6. 75	Peters	4 117
Adeona	145	3/6. 75	Peters	4 128
Lucina	146	8/6. 75	Borelly	4 179
Protogeneia	147	10/7. 75	Schulhof	5 205
Gallia	148	7/8. 75	Pr. Henry	4 222
Medusa	149	21/9. 75	Perrotin	3 42
Nuwa	150	18/10.75	Watson	5 51
Abundantia	151	1/11.75	Palisa	4 69
Atala	152	2/11.75	Pl. Henry	5 201
Hilda	153	2/11.75	Palisa	7 310
Bertha	154	4/11.75	Pr. Henry	5 256

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers
Scylla	155	8/11.75	Palisa
Xantippe	156	22/11.75	Palisa
Dejanira	157	1/12.75	Borelly
Koronis	158	4/1. 76	Knorre
Aemilia	159	26/1. 76	Pl. Henr
Una	160	20/2. 76	Peters
Athor	161	19/4. 76	Watson
Laurentia	162	21/4. 76	Pr. Hen
Erigone	163	26/4. 76	Perrotin
Eva	164	12/7. 76	Pl. Hen
Loreley	165	9/8. 76	Peters
Rhodope	166	10/8. 76	Peters
Urda	167	28/8. 76	Peters
Sibylla	168	28/9. 76	Watson
Zelia	169	28/9. 76	Pr. Hen
Maria	170	10/1. 77	Perrotin
Ophelia	171	13/1. 77	Borelly
Baucis	172	5/2. 77	Borelly
Ino	173	1/8. 77	Borelly
Phaedra	174	3/9. 77	Watson
Andromache	175	1/10.77	Watson
Iduna	176	14/10.77	Peters
Irma	177	5/11.77	Pl. Hen
Belisana	178	6/11.77	Palisa
Klytämnestra	179	11/11.77	Watson
Garumna	180	29/1. 78	Perroti
Eucharis	181	2/2. 78	Cotteno
Elsa	182	7/2. 78	Palisa
Istria	183	8/2. 78	Palisa
Dejopeja	184	28/2. 78	Palisa
Eunike	185	1/3. 78	Peters
Celuta	186	6/4. 78	Pr. Hen
Lamberta	187	11/4. 78	Coggia
Menippe	188	18/6. 78	Peters
Phthia	189	9/9. 78	Peters
Ismene	190	30/9. 78	Peters
Kolga	191	2/10.78	Peters
Nausikaa	192	17/2. 79	Palisa
Ambrosia	193	28/2. 79	Coggia
Prokne	194	21/3. 79	Peters
Eurykleia	195	19/4. 79	Palisa
Philomela	196	14/5. 79	Peters
Arete	197	21/5. 79	Palisa
Ampella	198	13/6. 79	Borelly
Byblis	199	10/7. 79	Peters
Dynamene	200	27/7. 79	Peters

Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
		J. Tge.
7/8. 79	Palisa	4 138
11/9. 79	Peters	5 144
25/9. 79	Peters	4 197
8/10. 79	Palisa	4 131
13/10. 79	Palisa	4 149
13/10. 79	Peters	. .
17/10. 79	Palisa	3 165
21/10. 79	Palisa	4 292
22/10. 79	Peters	5 244
12/11. 79	Palisa	4 170
10/12. 79	Palisa	5 122
6/2. 80	Palisa	5 183
18/2. 80	Peters	4 201
29/2. 80	Palisa	4 80
7/4. 80	Knorre	4 221
10/4. 80	Palisa	4 245
30/8. 80	Coggia	5 120
4/9. 80	Palisa	4 125
30/9. 80	Palisa	3 247
19/5. 81	Palisa	3 264
18/1. 82	Palisa	5 74
9/2. 82	Palisa	5 182
9/3. 82	Palisa	5 162
30/3. 82	Palisa	4 111
19/4. 82	Palisa	6 91
19/6. 82	Palisa	4 172
13/8. 82	P. Henry	5 206
20/8. 82	Paltia	3 93
23/8. 82	Palisa	6 87
3/9. 82	de Ball	3 248
10/9. 82	Palisa	4 361
31/1. 83	Palisa	4 28
11/5. 83	Borelly	4 110
12/8. 83	Peters	3 251
21/11. 83	Palisa	4 324
26/4. 84	Palisa	4 249
27/6. 84	Palisa	4 215
1/7. 84	Knorre	5 50
18/8. 84	Palisa	4 356
27/8. 84	Borelly	4 118
12/9. 84	Luther	5 119
22/9. 84	Palisa	4 309
29/9. 84	Palisa	4 306
14/10. 84	Palisa	3 75
6/2. 85	Pogson	7 166
6/3. 85	Borelly	4 154

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Eukrate	247	14/3. 85	Luther	4 195
Lameia	248	5/6. 85	Palisa	3 323
Ilse	249	16/8. 85	Peters	3 248
Bettina	250	3/9. 85	Palisa	5 218
Sophia	251	5/10. 85	Palisa	5 170
Clementina	252	11/10. 85	Perrotin	5 236
Mathilde	253	12/11. 85	Palisa	4 114
Augusta	254	31/3. 86	Palisa	3 92
Oppavia	255	31/3. 86	Palisa	4 203
Walpurga	256	3/4. 86	Palisa	5 81
Silesia	257	5/4. 86	Palisa	5 186
Tyche	258	4/5. 86	Luther	4 87
Aletheia	259	28/6. 86	Peters	5 203
Huberta	260	3/10. 86	Palisa	6 120
Prymno	261	3/11. 86	Peters	3 183
Valda	262	3/11. 86	Palisa	4 35
Dresda	263	3/11. 86	Palisa	5 83
Libussa	264	22/12. 86	Peters	4 249
Anna	265	25/2. 87	Palisa	3 281
Aline	266	17/5. 87	Palisa	4 260
Tirza	267	27/5. 87	Charlois	4 227
Adorea	268	9/6. 87	Borelly	5 153
Justitia	269	21/9. 87	Palisa	4 85
Anahita	270	8/10. 87	Peters	3 87
Penthesilea	271	13/10. 87	Knorre	5 77
Antonia	272	4/2. 88	Charlois	4 230
Atropos	273	8/3. 88	Palisa	3 259
Philagoria	274	3/4. 88	Palisa	5 104
Sapientia	275	15/4. 88	Palisa	4 218
Adelheid	276	17/4. 88	Palisa	5 191
Elvira	277	3/5. 88	Charlois	4 318
Paulina	278	16/5. 88	Palisa	4 208
Thule	279	25/10. 88	Palisa	8 333
Philia	280	29/10. 88	Palisa	5 46
Lucretia	281	31/10. 88	Palisa	3 85
Clorinde	282	28/1. 89	Charlois	. .
Emma	283	8/2. 89	Charlois	. .
Amelia	284	29/5. 89	Charlois	. .
Regina	285	3/8. 89	Charlois	. .
Iclea	286	3/8. 89	Palisa	5 259
Nephtis	287	25/8. 89	Peters	. .
Glauke	288	20/2. 90	Luther	4 203
Nenetta	289	10/3. 90	Charlois	. .
Bruna	290	20/3. 90	Palisa	3 187
Alice	291	25/4. 90	Palisa, Charlois	3 120
Ludovica	292	25/4. 90	Palisa, Charlois	4 13

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.
				J. Tge.				
Brasilia	293	20/5. 90	Charlois	. .	....	301	16/11. 90	Palisa
Felicia	294	15/7. 90	Charlois	. .	Clarissa	302	14/11. 90	Charlois
Theresia	295	17/8. 90	Palisa	4 249	Josephina	303	12/2. 91	Millosevich
....	296	19/8. 90	Charlois	. .	....	304	14/2. 91	Palisa
Cäcilia	297	9/9. 90	Charlois	5 240	....	305	16/2. 91	Charlois
Baptistina	298	9/9. 90	Charlois	3 112	....	306	1/3. 91	Millosevich
....	299	6/10. 90	Palisa	3 290	....	307	5/3. 91	Charlois
Geraldina	300	3/10. 90	Charlois	5 273	....	308	6/4. 91	Palisa

Der französische Revolutions-Kalender.

(Eine hundertjährige Erinnerung.)

Am 21. September 1892 sind es 100 Jahre, daß in Frankreich das Köni
thum aufgehoben und die Republik gegründet wurde. Der König Ludwig XV
war zwar schon seit dem 11. August 1792 in Gefangenschaft; die eigentliche
setzung desselben wurde aber dem am 21. September 1792 zusammentretend
National-Konvent überlassen, welcher zunächst Frankreich zur Republik u
wandelte. Von diesem Tage an rechnete man daher die Abschaffung des Kön
thums und die Einführung der Republik.

Zur bleibenden Erinnerung an diesen Tag wurde derselbe später als A
fangspunkt der Zählung der Jahre einer neuen Zeitrechnung, als Anfang ei
neuen Aera, der französischen Revolutions-Aera, betrachtet und gefeiert.

Durch Dekret vom 5. Oktober 1793 führte nämlich der National-Konv
den Französisch-Republikanischen Kalender ein, welcher als Ausgang
punkt oder Epoche der neuen Jahresrechnung die Herbst-Tag- und Nachtgleiche d
Jahres 1792 erhielt, oder vielmehr genauer, die Mitternacht, mit welcher d
Tag begann, an welchem die Sonne in das Zeichen der Waage (Herbstpun
trat. Jedes folgende Jahr sollte ebenso mit der Mitternacht beginnen, wel
dem Eintritt der Sonne in den Herbstpunkt unmittelbar vorausgeht.

Weil jedoch nach astronomischer Berechnung der Eintritt der Sonne in d
Zeichen der Waage bald auf den 22., bald auf den 23. oder 24. Septem
fällt, so folgt daraus, daß der Neujahrstag der neuen französischen Aera a
nicht immer einen und denselben Tag im Jahre treffen konnte, sondern nach d
Gregorianischen Kalender bald auf den 22., bald auf den 23. und bald auf d
24. September fallen mußte. Es fand daher das französische Neujahr 1792,
u. 94 am 22., 1795 am 23., 1796, 97 u. 98 am 22., 1799, 1800, 1801 u. 18
am 23., 1803 am 24., 1804 u. 1805 wieder am 23. September statt. Die Ja
wurden mit I (22. September 1792 — 21. September 1793), II (22. September 17
— 21. September 1794), III, IV u. s. w. und dem Zusatze „der französisch
Republik" bezeichnet. Sie enthielten, wie beim Gregorianischen Kalender, d
tropischen Umdrehung der Erde um die Sonne entsprechend, 365 oder 366 Ta
je nachdem sie Gemein- oder Schaltjahre waren; aber ihre Eintheilu
war eine vollständig andere, als beim Gregorianischen Kalender.

Der mittlere Sonnentag wurde in 10 Stunden, die Stunde in 1
Minuten, die Minute in 100 Sekunden getheilt. Wie aus früher Bemerktem zu e
nehmen, begann das Datum mit Mitternacht. Anstatt daß die Tage nach Woc
gruppirt wurden, bildeten zehn Tage eine „Décade", drei Decaden einen „Mona
Das Jahr bestand daher aus 12 Monaten zu je 30 Tagen; zur Ergänzung d

njahres mit 365 oder 366 Tagen hing man am Ende des 12. Monats nd in den Schaltjahren sechs Ergänzungstage an.
Die Namen der Monate wurden so gewählt, daß sie nach ihrer Ableitung rrschenden Witterungsverhältnissen, den Erzeugnissen des Bodens und den ächlichsten ökonomischen Beschäftigungen sich anpaßten. Die vier Jahres- wurden durch verschiedene meist dem Lateinischen entlehnte Endsilben der e von einander unterschieden. So endigen die drei Herbstmonate auf die sischen Silben „aire", nachgebildet dem lateinischen arius, der deutschen be „ig" oder „reich" entsprechend; die drei Wintermonate auf ôse, von der chen Endung osus = ig, isch; die drei Frühlingsmonate auf al, vom chen alis = reich; die drei Sommermonate auf dor gebildet von dare ben. Jede dieser adjektivischen Benennungen muß eigentlich durch das mois (Monat) ergänzt gedacht werden, weshalb die Namen als Ellipsen rachten sind. Demgemäß heißen:

1. Die drei Herbstmonate:

miaire, Weinlesemonat oder kurz Weinmonat (weinreich, lat.: vindemia = Weinlese), vom 22./24. September bis 21./23. Oktober;
ire, Nebelmonat (brume = Nebel, woraus gebildet brumaire = nebelig, nebelreich), vom 22./24. Oktober bis 20./22. November;
ire, Reifmonat (vom altfranz. frimer = frieren; aus dem Stamm frim ist dann frimaire gebildet), vom 21./23. November bis 20./22. Dezember.

2. Die drei Wintermonate:

, Schneemonat (lat.: nivosus, schneereich, schneeig), vom 21./23. Dezember bis 19./21. Januar;
se, Regenmonat (lat.: pluviosus, regenreich, regnerisch), vom 20./22. Januar bis 18./20. Februar;
se, Windmonat (lat.: ventosus, windreich, windig), vom 19./21. Februar bis 20./21. März.

3. Die drei Frühlingsmonate:

nal, Keimmonat (germer, ausschlagen, keimen, daher germinal, keimreich, keimend), vom 20./21. März bis 19./20. April;
l, Blüthenmonat (lat.: flos, floris, daher floreal, blüthenreich), vom 20./21. April bis 19./20. Mai;
al, Wiesenmonat (prairial, wiesenartig), vom 20./21. Mai bis 18./19. Juni.

4. Die drei Sommermonate:

lor, Erntemonat (lat.: messis = moisson, Ernte; daher messidor, Ernte- geber, Erntebringer), vom 19./20. Juni bis 18./19. Juli;
idor, Hitzemonat (Hitzegeber), vom 19./20. Juli bis 17./18. August;
dor, Fruchtmonat (Fruchtbringer), vom 18./19. August bis 16./17. September.

Hieran schlossen sich die Ergänzungstage (jours complémentaires oder sans- des), welche zu Festen bestimmt waren und von denen der erste (17. Sep-) la fête du génie (des Genies), der zweite la fête du travail (der Arbeit), itte la fête des belles actions (der guten Handlungen), der vierte la fête écompenses (der Belohnungen), der fünfte la fête de l'opinion (der chen Meinung), der sechste in Schaltjahren la fête de la grande sans- de (Sanskulotten-Fest; Sanskulotten: Republikaner der extremsten Partei) t und zur Erneuerung des Schwurs „frei zu leben und zu sterben" be- wurden.
Die Tage einer décade hießen: 1. Primidi, 2. Duodi, 3. Tridi, 4. Quartidi ntidi, 6. Sextidi, 7. Septidi, 8. Octidi, 9. Nonidi, 10. Décadi. Dieselb

Namen führten die fünf, in Schaltjahren sechs Ergänzungstage. Der 20. Tag eines Monats hieß Décadi II, der 30. Décadi III. Die Bezeichnung der Tage nach Decaden kam jedoch trotz des Dekrets weniger in Gebrauch als die Benennung nach der Zahl des Monatstages. Man setzte z. B. gewöhnlich der 17. Plairial und 25. Messidor anstatt Septidi nach Décadi des Plairial und Quintidi nach Décadi II des Messidor.

Dieser Kalender wurde auf Befehl Napoleons und durch ein Senatsdekret vom 9. September 1805 vom 31. Dezember 1805 an aufgehoben und vom 1. Januar 1806 wieder der Gregorianische Kalender in ganz Frankreich eingeführt. Schaltjahre während des Bestehens dieser Zeitrechnung waren die Jahre III, VII und XI.

Da nun in Geschichtswerken die hauptsächlichsten Ereignisse der französischen Revolution häufig noch nach dem erwähnten Revolutions-Kalender angegeben werden, so erscheint es als ein Bedürfniß, Tabellen zu besitzen, nach welchen man die Angaben nach dem französisch-republikanischen Kalender leicht in die des Gregorianischen Kalender und umgekehrt umsetzen kann. Es reichen die folgenden mit I, II, III und IV bezeichneten Tabellen*) aus, diese Verwandlung zu erleichtern. Denselben steht voran eine vergleichende Uebersicht der Jahreszahlen nach dem Republikanischen und nach dem Gregorianischen Kalender. Für ersteren sind die Schaltjahre mit S., für letzteren mit Sch. bezeichnet.

Der Gebrauch dieser Tabellen ist sehr einfach. Wenn wir z. B. in einem Geschichtswerke lesen, daß der Sturz Robespierres am 9. Thermidor des Jahres II stattfand, so finden wir in der Tabelle I (oder auch in der derselben vorangestellten vergleichenden Tabelle), daß das Jahr II der Zeit vom Herbstanfang 1793 bis dahin 1794 entspricht und daß neben dem 9. Thermidor der 27. Juli steht. Daher fand genanntes Ereigniß am 27. Juli 1794 statt. — Marat wurde am 13. Juli 1793 von Charlotte Corday erstochen. Um dieses Datum in ein solches des Revolutions-Kalenders zu verwandeln, benützt man wieder die Tabelle I, wo neben dem 13. Juli der 25. Messidor steht. Der Monat Juli des Jahres 1793 gehört zu dem Jahre I. Es hat also genannte Ermordung am 25. Messidor des Jahres I stattgefunden. Am 4. Brumaire des Jahres IV löste sich der National-Konvent auf und am 6. Brumaire begann die Direktorial-Regierung. Nach der Tabelle II findet man diese Ereignisse am 26. Oktober und 28. Oktober 1795.

Vergleichende Uebersicht der Jahreszahlen nach dem Republikanischen und Gregorianischen Kalender.

Jahr der Republik.	Dauer desselben nach dem Gregorianischen Kalender von Herbstes-Anfang	bis Herbstes-Anfang	Kalender in Tabelle.	Jahr der Republik.	Dauer desselben nach dem Gregorianischen Kalender von Herbstes-Anfang	bis Herbstes-Anfang	Kalender in Tabelle.
I	1792	1793	I	VIII	1799	1800	III
II	1793	1794	I	IX	1800	1801	III
III S.	1794	1795	I	X	1801	1802	III
IV	1795	1796 Sch.	II	XI S.	1802	1803	III
V	1796	1797	I	XII	1803	1804 Sch.	IV
VI	1797	1798	I	XIII	1804	1805	III
VII S.	1798	1799	I	XIV	1805	bis 31. Dez. 1805	III

*) Dr. Steinbeck, Chronologischer Handkalender für die Vorzeit, Gegenwart und Zukunft. 2. Aufl. Jena 1813.

Vendémiaire	September	Brumaire	Oktober	Frimaire	November	Nivôse	Dezember	Pluviôse	Januar	Ventôse	Februar	Germinal	März	Floréal	April	Prairial	Mai	Messidor	Juni	Thermidor	Juli	Fructidor	August	Ergänzungstage	September
1	22	1	22	1	21	1	21	1	20	1	19	1	21	1	20	1	20	1	19	1	19	1	18	1	17
2	23	2	23	2	22	2	22	2	21	2	20	2	22	2	21	2	21	2	20	2	20	2	19	2	18
3	24	3	24	3	23	3	23	3	22	3	21	3	23	3	22	3	22	3	21	3	21	3	20	3	19
4	25	4	25	4	24	4	24	4	23	4	22	4	24	4	23	4	23	4	22	4	22	4	21	4	20
5	26	5	26	5	25	5	25	5	24	5	23	5	25	5	24	5	24	5	23	5	23	5	22	5	21
6	27	6	27	6	26	6	26	6	25	6	24	6	26	6	25	6	25	6	24	6	24	6	23	6*)	22
7	28	7	28	7	27	7	27	7	26	7	25	7	27	7	26	7	26	7	25	7	25	7	24		
8	29	8	29	8	28	8	28	8	27	8	26	8	28	8	27	8	27	8	26	8	26	8	25		
9	30	9	30	9	29	9	29	9	28	9	27	9	29	9	28	9	28	9	27	9	27	9	26		
10	Okt. 1	10	31	10	30	10	30	10	29	10	28	10	30	10	29	10	29	10	28	10	28	10	27		
11	2	11	Nov. 1	11	Dez. 1	11	31	11	30	11	März 1	11	31	11	30	11	30	11	29	11	29	11	28		
12	3	12	2	12	2	12	Jan. 1	12	31	12	2	12	April 1	12	Mai 1	12	31	12	30	12	30	12	29		
13	4	13	3	13	3	13	2	13	Febr. 1	13	3	13	2	13	2	13	Juni 1	13	Juli 1	13	31	13	30		
14	5	14	4	14	4	14	3	14	2	14	4	14	3	14	3	14	2	14	2	14	Aug. 1	14	31		
15	6	15	5	15	5	15	4	15	3	15	5	15	4	15	4	15	3	15	3	15	2	15	Sept. 1		
16	7	16	6	16	6	16	5	16	4	16	6	16	5	16	5	16	4	16	4	16	3	16	2		
17	8	17	7	17	7	17	6	17	5	17	7	17	6	17	6	17	5	17	5	17	4	17	3		
18	9	18	8	18	8	18	7	18	6	18	8	18	7	18	7	18	6	18	6	18	5	18	4		
19	10	19	9	19	9	19	8	19	7	19	9	19	8	19	8	19	7	19	7	19	6	19	5		
20	11	20	10	20	10	20	9	20	8	20	10	20	9	20	9	20	8	20	8	20	7	20	6		
21	12	21	11	21	11	21	10	21	9	21	11	21	10	21	10	21	9	21	9	21	8	21	7		
22	13	22	12	22	12	22	11	22	10	22	12	22	11	22	11	22	10	22	10	22	9	22	8		
23	14	23	13	23	13	23	12	23	11	23	13	23	12	23	12	23	11	23	11	23	10	23	9		
24	15	24	14	24	14	24	13	24	12	24	14	24	13	24	13	24	12	24	12	24	11	24	10		
25	16	25	15	25	15	25	14	25	13	25	15	25	14	25	14	25	13	25	13	25	12	25	11		
26	17	26	16	26	16	26	15	26	14	26	16	26	15	26	15	26	14	26	14	26	13	26	12		
27	18	27	17	27	17	27	16	27	15	27	17	27	16	27	16	27	15	27	15	27	14	27	13		
28	19	28	18	28	18	28	17	28	16	28	18	28	17	28	17	28	16	28	16	28	15	28	14		
29	20	29	19	29	19	29	18	29	17	29	19	29	18	29	18	29	17	29	17	29	16	29	15		
30	21	30	20	30	20	30	19	30	18	30	20	30	19	30	19	30	18	30	18	30	17	30	16		

*) Der 6. Ergänzungstag trat nur in den französischen Schaltjahren III und VII auf.

II. Französischer Revolutions-Kalender
für das Jahr IV (vom Herbstanfang 1795 bis dahin 1796).

Vendémiaire	September	Brumaire	Oktober	Frimaire	November	Nivôse	Dezember	Pluviôse	Januar	Ventôse	Februar	Germinal	März	Floréal	April	Prairial	Mai	Messidor	Juni	Thermidor	Juli	Fructidor	August	Ergänzungstage	September
1	23	1	23	1	22	1	22	1	21	1	20	1	21	1	20	1	20	1	19	1	19	1	18	1	17
2	24	2	24	2	23	2	23	2	22	2	21	2	22	2	21	2	21	2	20	2	20	2	19	2	18
3	25	3	25	3	24	3	24	3	23	3	22	3	23	3	22	3	22	3	21	3	21	3	20	3	19
4	26	4	26	4	25	4	25	4	24	4	23	4	24	4	23	4	23	4	22	4	22	4	21	4	20
5	27	5	27	5	26	5	26	5	25	5	24	5	25	5	24	5	24	5	23	5	23	5	22	5	21
6	28	6	28	6	27	6	27	6	26	6	25	6	26	6	25	6	25	6	24	6	24	6	23		
7	29	7	29	7	28	7	28	7	27	7	26	7	27	7	26	7	26	7	25	7	25	7	24		
8	30	8	30	8	29	8	29	8	28	8	27	8	28	8	27	8	27	8	26	8	26	8	25		
	Okt.	9	31	9	30	9	30	9	29	9	28	9	29	9	28	9	28	9	27	9	27	9	26		
9	1		Nov.		Dez.	10	31	10	30	10	29	10	30	10	29	10	29	10	28	10	28	10	27		
10	2	10	1	10	1		Jan.	11	31		März	11	31	11	30	11	30	11	29	11	29	11	28		
11	3	11	2	11	2	11	1		Febr.	11	1		April		Mai	12	31	12	30	12	30	12	29		
12	4	12	3	12	3	12	2	12	1	12	2	12	1	12	1		Juni		Juli	13	31	13	30		
13	5	13	4	13	4	13	3	13	2	13	3	13	2	13	2	13	1	13	1		Aug.	14	31		
14	6	14	5	14	5	14	4	14	3	14	4	14	3	14	3	14	2	14	2	14	1		Sept.		
15	7	15	6	15	6	15	5	15	4	15	5	15	4	15	4	15	3	15	3	15	2	15	1		
16	8	16	7	16	7	16	6	16	5	16	6	16	5	16	5	16	4	16	4	16	3	16	2		
17	9	17	8	17	8	17	7	17	6	17	7	17	6	17	6	17	5	17	5	17	4	17	3		
18	10	18	9	18	9	18	8	18	7	18	8	18	7	18	7	18	6	18	6	18	5	18	4		
19	11	19	10	19	10	19	9	19	8	19	9	19	8	19	8	19	7	19	7	19	6	19	5		
20	12	20	11	20	11	20	10	20	9	20	10	20	9	20	9	20	8	20	8	20	7	20	6		
21	13	21	12	21	12	21	11	21	10	21	11	21	10	21	10	21	9	21	9	21	8	21	7		
22	14	22	13	22	13	22	12	22	11	22	12	22	11	22	11	22	10	22	10	22	9	22	8		
23	15	23	14	23	14	23	13	23	12	23	13	23	12	23	12	23	11	23	11	23	10	23	9		
24	16	24	15	24	15	24	14	24	13	24	14	24	13	24	13	24	12	24	12	24	11	24	10		
25	17	25	16	25	16	25	15	25	14	25	15	25	14	25	14	25	13	25	13	25	12	25	11		
26	18	26	17	26	17	26	16	26	15	26	16	26	15	26	15	26	14	26	14	26	13	26	12		

1	23	1	23	1	22	1	22	1	21	1	20	1	22	1	21	1	21	1	20	1	20	1	19	1	18
2	24	2	24	2	23	2	23	2	22	2	21	2	23	2	22	2	22	2	21	2	21	2	20	2	19
3	25	3	25	3	24	3	24	3	23	3	22	3	24	3	23	3	23	3	22	3	22	3	21	3	20
4	26	4	26	4	25	4	25	4	24	4	23	4	25	4	24	4	24	4	23	4	23	4	22	4	21
5	27	5	27	5	26	5	26	5	25	5	24	5	26	5	25	5	25	5	24	5	24	5	23	5	22
6	28	6	28	6	27	6	27	6	26	6	25	6	27	6	26	6	26	6	25	6	25	6	24	6*)	23
7	29	7	29	7	28	7	28	7	27	7	26	7	28	7	27	7	27	7	26	7	26	7	25		
8	30	8	30	8	29	8	29	8	28	8	27	8	29	8	28	8	28	8	27	8	27	8	26		
9	Okt. 1	9	31	9	30	9	30	9	29	9	28	9	30	9	29	9	29	9	28	9	28	9	27		
10	2	10	Nov. 1	10	Dez. 1	10	31	10	30	10	März 1	10	31	10	30	10	30	10	29	10	29	10	28		
11	3	11	2	11	2	11	Jan. 1	11	31	11	2	11	April 1	11	Mai 1	11	31	11	30	11	30	11	29		
12	4	12	3	12	3	12	2	12	Febr. 1	12	3	12	2	12	2	12	Juni 1	12	Juli 1	12	31	12	30		
13	5	13	4	13	4	13	3	13	2	13	4	13	3	13	3	13	2	13	2	13	Aug. 1	13	31		
14	6	14	5	14	5	14	4	14	3	14	5	14	4	14	4	14	3	14	3	14	2	14	Sept. 1		
15	7	15	6	15	6	15	5	15	4	15	6	15	5	15	5	15	4	15	4	15	3	15	2		
16	8	16	7	16	7	16	6	16	5	16	7	16	6	16	6	16	5	16	5	16	4	16	3		
17	9	17	8	17	8	17	7	17	6	17	8	17	7	17	7	17	6	17	6	17	5	17	4		
18	10	18	9	18	9	18	8	18	7	18	9	18	8	18	8	18	7	18	7	18	6	18	5		
19	11	19	10	19	10	19	9	19	8	19	10	19	9	19	9	19	8	19	8	19	7	19	6		
20	12	20	11	20	11	20	10	20	9	20	11	20	10	20	10	20	9	20	9	20	8	20	7		
21	13	21	12	21	12	21	11	21	10	21	12	21	11	21	11	21	10	21	10	21	9	21	8		
22	14	22	13	22	13	22	12	22	11	22	13	22	12	22	12	22	11	22	11	22	10	22	9		
23	15	23	14	23	14	23	13	23	12	23	14	23	13	23	13	23	12	23	12	23	11	23	10		
24	16	24	15	24	15	24	14	24	13	24	15	24	14	24	14	24	13	24	13	24	12	24	11		
25	17	25	16	25	16	25	15	25	14	25	16	25	15	25	15	25	14	25	14	25	13	25	12		
26	18	26	17	26	17	26	16	26	15	26	17	26	16	26	16	26	15	26	15	26	14	26	13		
27	19	27	18	27	18	27	17	27	16	27	18	27	17	27	17	27	16	27	16	27	15	27	14		
28	20	28	19	28	19	28	18	28	17	28	19	28	18	28	18	28	17	28	17	28	16	28	15		
29	21	29	20	29	20	29	19	29	18	29	20	29	19	29	19	29	18	29	18	29	17	29	16		
30	22	30	21	30	21	30	20	30	19	30	21	30	20	30	20	30	19	30	19	30	18	30	17		

*) Der 6. Ergänzungstag trat nur in dem französischen Schaltjahre XI auf.

IV. Französischer Revolutions-Kalender

für das Jahr XII (vom Herbstanfang 1803 bis dahin 1804).

Vendémiaire	September	Brumaire	Oktober	Frimaire	November	Nivôse	Dezember	Pluviôse	Januar	Ventôse	Februar	Germinal	März	Floréal	April	Prairial	Mai	Messidor	Juni	Thermidor	Juli	Fructidor	August	Ergänzungstage	September
1	24	1	24	1	23	1	23	1	22	1	21	1	22	1	21	1	21	1	20	1	20	1	19	1	18
2	25	2	25	2	24	2	24	2	23	2	22	2	23	2	22	2	22	2	21	2	21	2	20	2	19
3	26	3	26	3	25	3	25	3	24	3	23	3	24	3	23	3	23	3	22	3	22	3	21	3	20
4	27	4	27	4	26	4	26	4	25	4	24	4	25	4	24	4	24	4	23	4	23	4	22	4	21
5	28	5	28	5	27	5	27	5	26	5	25	5	26	5	25	5	25	5	24	5	24	5	23	5	22
6	29	6	29	6	28	6	28	6	27	6	26	6	27	6	26	6	26	6	25	6	25	6	24		
7	30	7	30	7	29	7	29	7	28	7	27	7	28	7	27	7	27	7	26	7	26	7	25		
8	Okt. 1	8	31	8	30	8	30	8	29	8	28	8	29	8	28	8	28	8	27	8	27	8	26		
9	2	9	Nov. 1	9	Dez. 1	9	31	9	30	9	29	9	30	9	29	9	29	9	28	9	28	9	27		
10	3	10	2	10	2	10	Jan. 1	10	31	10	März 1	10	31	10	30	10	30	10	29	10	29	10	28		
11	4	11	3	11	3	11	2	11	Febr. 1	11	2	11	April 1	11	Mai 1	11	31	11	30	11	30	11	29		
12	5	12	4	12	4	12	3	12	2	12	3	12	2	12	2	12	Juni 1	12	Juli 1	12	31	12	30		
13	6	13	5	13	5	13	4	13	3	13	4	13	3	13	3	13	2	13	2	13	Aug. 1	13	31		
14	7	14	6	14	6	14	5	14	4	14	5	14	4	14	4	14	3	14	3	14	2	14	Sept. 1		
15	8	15	7	15	7	15	6	15	5	15	6	15	5	15	5	15	4	15	4	15	3	15	2		
16	9	16	8	16	8	16	7	16	6	16	7	16	6	16	6	16	5	16	5	16	4	16	3		
17	10	17	9	17	9	17	8	17	7	17	8	17	7	17	7	17	6	17	6	17	5	17	4		
18	11	18	10	18	10	18	9	18	8	18	9	18	8	18	8	18	7	18	7	18	6	18	5		
19	12	19	11	19	11	19	10	19	9	19	10	19	9	19	9	19	8	19	8	19	7	19	6		
20	13	20	12	20	12	20	11	20	10	20	11	20	10	20	10	20	9	20	9	20	8	20	7		
21	14	21	13	21	13	21	12	21	11	21	12	21	11	21	11	21	10	21	10	21	9	21	8		
22	15	22	14	22	14	22	13	22	12	22	13	22	12	22	12	22	11	22	11	22	10	22	9		
23	16	23	15	23	15	23	14	23	13	23	14	23	13	23	13	23	12	23	12	23	11	23	10		
24	17	24	16	24	16	24	15	24	14	24	15	24	14	24	14	24	13	24	13	24	12	24	11		
25	18	25	17	25	17	25	16	25	15	25	16	25	15	25	15	25	14	25	14	25	13	25	12		
26	19	26	18	26	18	26	17	26	16	26	17	26	16	26	16	26	15	26	15	26	14	26	13		
27	20	27	19	27	19	27	18	27	17	27	18	27	17	27	17	27	16	27	16	27	15	27	14		

Veränderungen während des Druckes

zu dem nachstehenden

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

1. Zu dem Marktverzeichnisse für das Königreich Sachsen.

Großhartmannsdorf bei Brand: Allwöchentlich am Dienstag wird ein Ferkelmarkt abgehalten.

Mühltroff: Die Krammärkte am 4. April und 19. September sind mit Viehmärkten verbunden. Außer den aufgeführten Märkten werden ferner noch abgehalten: ein Geflügelmarkt am 29. Februar, je ein Kram- und Viehmarkt am 20. Juni und 14. November.

Schöneck: Der erste Viehmarkt findet nicht am 9. Mai, sondern am 11. April und der erste Kram- und Viehmarkt nicht am 21. März, sondern am 30. Mai statt.

Stolpen: Der zweite Viehmarkt ist vom 13. April auf den 11. April verlegt worden; außerdem wird noch ein vierter Viehmarkt am 8. Juni abgehalten.

2. Zu dem Marktverzeichnisse für die Nachbarländer des Königreichs Sachsen.

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Meiningen: Die Viehmärkte werden nicht am 8. Februar, 25. April und 13. Juni abgehalten, sondern am 15. Februar, 20. Juni und 15. August.

Salzungen: Es sind verlegt worden: Der Vieh- und Schweinemarkt vom 7. März auf den 24. Februar, der Viehmarkt vom 11. Mai auf den [illegible] Mai und der Vieh- und Schweinemarkt vom 21. September auf den [illegible] September; ferner werden am 14. Januar, 28. Januar, 15. März, 21. April, [illegible] Mai, 9. Juni, 25. August, 11. Oktober, 10. November und 15. Dezember Schweinemärkte abgehalten.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Stadtsulza: Es findet am 5. April und am 12. Juli Schweinemarkt [illegible] je eintägiger Dauer statt.

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Crossen: Am 3. März wird ein Schweine- und Geflügelmarkt abgehalt

Elsterwerda: Der dritte Viehmarkt ist vom 5. August auf den 1. Au verlegt worden.

Torgau: Die Viehmärkte am 2. Mai und 17. September sind auf 21. März und 5. September verlegt und mit Roßmärkten verbunden word Der Viehmarkt am 27. Mai ist dem landwirthschaftlichen Verein in Zwei übertragen worden.

Wiehe: Der letzte Vieh- und Krammarkt ist vom 15. November auf 18. Oktober verlegt worden.

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1892.

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im Königreiche Sachsen

im Jahre 1892.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichnisse ist der nächstgelegene gr bezw. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk in Tage
Adorf	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. desgl.	1. März	1
	3. desgl.	15. März	1
	4. desgl.	5. April	1
	5. desgl.	19. April	1
	6. desgl.	3. Mai	1
	7. Kram- u. Viehm.	10. Mai, früh	1½
	8. Viehmarkt	17. Mai	1
	9. desgl.	7. Juni	1
	10. desgl.	21. Juni	1
	11. desgl.	5. Juli	1
	12. desgl.	19. Juli	1
	13. desgl.	2. August	1
	14. desgl.	16. August	1
	15. desgl.	13. September	1
	16. desgl.	27. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	4. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	18. Oktober	1
	19. desgl.	1. November	1
	20. desgl.	15. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	30. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	12. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	7. September	1
	2. Krammarkt	8. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	28. März	3
	2. Viehmarkt	4. April	1
	3. Krammarkt	25. Juli	3
	4. Viehmarkt	14. September	1
Aue	1. Krammarkt	29. August	2
	2. desgl.	24. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
bach	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. desgl.	1. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	4. April, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	19. April	1
	5. desgl.	30. Mai	1
	6. desgl.	2. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	5. Septbr., Mittags	1½
	8. Viehmarkt	18. Oktober	1
	9. desgl.	12. Dezember	1
stein (Stadt)	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. desgl.	19. April	1
	3. Krammarkt	20. Juni	1
	4. Viehmarkt	25. Juni	1
	5. desgl.	14. November	1
	6. Krammarkt	21. November	1
stein bei aberg	1. Krammarkt	18. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
h bei Weißen-	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	2. Mai	1
	3. Viehmarkt	28. Juni	1
	4. desgl.	9. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	1. November	1
en *)	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	9. April, früh	3
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	6. August, früh	3
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	5. November, früh	3
ießhübel	1. Krammarkt	13. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	10. Oktober, Mittags	½
tadt	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	4. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	24. Oktober	1
swerda	1. Viehmarkt	18. Januar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	28. März	1
	4. desgl.	9. Mai	1
	5. Krammarkt	16. Mai, früh	1½

*) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird von Nachmittags 2 Uhr an gehalten, daher die Marktdauer 2 ganze und 2 halbe = 3 ganze Tage.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk[te] in Tage[n]
Bischofswerda [Forts.]	6. Viehmarkt	30. Mai	1
	7. desgl.	11. Juli	1
	8. desgl.	12. September	1
	9. Krammarkt	26. September, früh	1½
	10. Viehmarkt	10. Oktober	1
	11. desgl.	12. Dezember	1
Blankenhain bei Werdau	1. Krammarkt	20. Juni	1
	2. desgl.	12. September	1
Borna	1. Krammarkt	7. März	2
	2. Roßmarkt	21. März	1
	3. Viehmarkt	30. April	1
	4. desgl.	10. September	1
	5. Krammarkt	12. September	2
Brambach bei Adorf	1. Kram- u. Viehm.	2. Mai, Mittags	1½
	2. Viehmarkt	29. August	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	14. November	2
Brand	Krammarkt	25. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienste	1½
Brandis *)	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	30. Mai, Mittags	2 halbe T[age]
	3. Viehmarkt	19. Oktober	1
	4. Krammarkt	20. Oktober, Mittags	2 halbe T[age]
	5. Christmarkt	18., 23. u. 24. Dezbr.	3
Buchholz	Krammarkt	14. Novbr., Mittags	2 halbe T[age]
Burgstädt	1. Viehmarkt	20. April	1
	2. Krammarkt	23. Mai	2
	3. Viehmarkt	14. September	1
	4. Krammarkt	3. Oktober	2
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	23. Mai	2
	2. desgl.	29. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	30. Juni	1
	2. desgl.	16. September	1
Callnberg	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	11. August, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	6. Oktober	1

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...sfeld bei Eiben-...	Krammarkt	4. September, nach beend. Vormitt.-Gottesdienste	1
...nitz	1. Krammarkt	17. Juli, Nachm.	$3^1/_2$
	2. desgl.	6. Novbr., Nachm.	$3^1/_2$
...önitz bei ...yda*)	Krammarkt	4. Juli, Mittags	$^1/_2$
...tz**)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	2. Mai	2
	3. desgl.	5. September	2
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	10. Oktober	1
...mitschau	1. Krammarkt	27. Mai	2
	2. desgl.	15. August	2
	3. desgl.	1. November	2
...endorf bei ...eidenberg	Viehmarkt	20. April	1
...en***)	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	16. Mai	1
	3. Krammarkt	17. Mai	1
	4. Viehmarkt	10. Oktober	1
	5. Krammarkt	11. Oktober	1
...ldiswalde	1. Viehmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	25. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	15. August, Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	19. August	1
...sbach bei ...pen	Kram- u. Viehm.	28. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienste	$1^1/_2$
...n	1. Roßmarkt	24. März	1
	2. desgl.	31. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	27. Juni, Vormitt.	$2^1/_2$
	4. desgl.	10. Oktbr., Vormitt.	$2^1/_2$
	5. Fohlen- u. Viehm.	3. November	1

*) Am folgenden Vormittag können die Töpferwaaren noch feil gestellt werden.
**) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Ferkelmarkt abgehalten.
***) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die [illegible] Markttage werden besonders bekannt gemacht.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dohna	1. Krammarkt	27. Mai	1
	2. desgl.	14. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	19. April	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	25. Januar	2
" (Altstadt)	2. Gesämemarkt	24. Februar	1
" (Neustadt)	3. Roß- u. Viehm.	21. März	2
" (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	28. März	2
" (Altstadt)	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	2
" (Alt- u. Neust.)	6. Krammarkt	27. Juni	2
" (Neustadt)	7. Roß- u. Viehm.	4. Juli	2
" (Alt- u. Neust.)	8. Krammarkt	24. Oktober	2
" (Neustadt)	9. Roß- u. Viehm.	7. November	2
" (Alt- u. Neust.)	10. Christmarkt	17. Dezember	8
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	7. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	25. April	2
	2. desgl.	12. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	27. Juni, früh	1½
	2. desgl.	7. November, früh	1½
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	4. Oktober	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	7. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	7. März	2
	2. Viehmarkt	21. März	1
	3. desgl.	11. April	1
	4. desgl.	2. Mai	1
	5. desgl.	4. Juli	1
	6. desgl.	18. Juli	1
	7. desgl.	5. September	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	7. November	2
	10. Viehmarkt	5. Dezember	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
ra	1. Kram- u. Viehm.	21. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	2. Mai	1
	3. desgl.	20. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August, früh	1½
	5. Viehmarkt	26. September	1
	6. desgl.	24. Oktober	1
rstein	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. Krammarkt	4. Juli, früh	1½
	3. desgl.	12. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	13. September	1
bach bei Mark-nkirchen	Krammarkt	23. Oktober, Mittags	1½
ttbal	1. Krammarkt	21. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	10. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
dorf b. Schönfeld	Krammarkt	25. Septbr., Mittags	½
ritzsch b. Leipzig Leipzig.			
fenstein	1. Kram- u. Viehm.	29. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	2. Mai	1
	3. desgl.	20. Juni*	1
	4. Kram- u. Viehm.	3. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	1. November	1
nkenberg	1. Krammarkt	9. Mai	2
	2. desgl.	14. November	2
uenstein	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	27. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	1. August	1
	4. Krammarkt	5. September, früh	1½
berg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	11. Juli	2
	3. Viehmarkt	5. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	14. November	2
burg	1. Roß- u. Viehm.	27. Mai	1
	2. Krammarkt	30. Mai, früh	1½
	3. Roß- u. Viehm.	23. September	1
	4. Krammarkt	26. September, früh	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Gaußig bei Bautzen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	9. Mai	1
	2. desgl.	26. September	1
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	9. April	1
	2. Krammarkt	27. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	7. September	1
	4. Krammarkt	28. November	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	2. Mai	1
	2. Viehmarkt	3. Mai	1
	3. Krammarkt	12. September	1
	4. Viehmarkt	13. September	1
Geringswalde	1. Krammarkt	20. Juni, früh	2
	2. desgl.	3. Oktober, früh	1½
Geyer	1. Krammarkt	9. Mai	2
	2. Viehmarkt	10. Mai	1
	3. Krammarkt	19. September	2
Glashütte	1. Viehmarkt	16. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	16. Mai, Mittags	½
	3. Viehmarkt	17. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	17. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	11. März, Mittags	1½
	2. Krammarkt	23. Juni, Mittags	1½
	3. Kram- u. Viehm.	22. September, Mitt.	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Krammarkt	21. März	1
	3. Viehmarkt	19. Oktober	1
	4. Krammarkt	14. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	25. April	2
	3. Viehmarkt	22. Oktober	1
	4. Krammarkt	24. Oktober	2
Groitzsch *)	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	4. April	2
	3. Viehmarkt	29. Oktober	1
	4. Krammarkt	7. November	2

*) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...enhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	2. März	1
	2. Krammarkt	3. März	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	20. Juni	1
	4. Krammarkt	21. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	5. September	1
	6. Krammarkt	6. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	25. Oktober	1
...hennersdorf ... Herrnhut	1. Krammarkt	17. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	30. August, Mittags	½
...schönau bei ...tau	Krammarkt	18. Juli	2
...hain	1. Viehmarkt	19. April	1
	2. Krammarkt	30. Mai, Mittags	1½
	3. desgl.	8. August, Mittags	1½
...nlichtenberg ... Waldheim	Krammarkt	7. Juni	1
...au bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	20. Juni	1
	2. desgl.	3. Oktober	1
...chen	1. Viehmarkt	2. Mai, Vorm.	½
	2. Krammarkt	16. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	19. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	1. Novbr., Vorm.	½
...sberg	Schweine- und Ferkelmarkt	am 3. Donnerstag eines jeden Monats	½
...nstein	1. Krammarkt	4. April	2
	2. Viehmarkt	5. April	1
	3. Krammarkt	5. September	2
	4. Viehmarkt	6. September	1
...he	Krammarkt	24. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
...licht b. Stolpen	Krammarkt	4. Juli, Mittags	½
...felde b. Zittau	Kram- u. Viehm.	27. Juni	2
...stein	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	30. Mai	1½
	3. desgl.	12. September	1½
...stein in der ...sischen Schweiz	1. Krammarkt	1. Februar	1
	2. desgl.	14. November	1
...adt	1. Kram- u. Viehm.	2. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	11. Juli, Vormittags	1½
	2. desgl.	21. Novbr., Vormitt.	1½
Kamenz	1. Viehmarkt	7. Januar, früh	½
	2. desgl.	28. Januar, früh	½
	3. desgl.	11. Februar, früh	½
	4. desgl.	3. März, früh	½
	5. desgl.	31. März, früh	½
	6. desgl.	7. April, früh	½
	7. desgl.	5. Mai, früh	½
	8. Kram- u. Viehm.	23. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	9. Viehmarkt	9. Juni, früh	½
	10. desgl.	28. Juli, früh	½
	11. desgl.	11. August, früh	½
	12. Kram- u. Viehm.	19. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	13. Viehmarkt	6. Oktober, früh	½
	14. desgl.	20. Oktober, früh	½
	15. desgl.	3. November, früh	½
	16. desgl.	17. November, früh	½
	17. desgl.	24. November, früh	½
	18. desgl.	1. Dezember, früh	½
	19. desgl.	8. Dezember, früh	½
	Hierüber: Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	21. April, früh	½
	2. desgl.	28. September, früh	½
Kirchberg	1. Viehmarkt	24. März, früh	½
	2. Krammarkt	28. März	2
	3. Viehmarkt	21. Juli, früh	½
	4. desgl.	13. Oktober, früh	½
	5. Krammarkt	5. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	16. Mai, früh	1½
	2. desgl.	11. Septbr., nach beendetem Gottesdienste	2½
Königsbrück	1. Viehmarkt	1. Februar	1
	2. desgl.	22. Februar	1
	3. desgl.	25. April	1
	4. desgl.	30. Mai	1
	5. Krammarkt	31. Mai, Mittags	½
	6. Viehmarkt	8. August	1
	7. desgl.	3. September	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Krammarkt	18. Oktober, Mittags	½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
ꞁſtein	1. Krammarkt 2. desgl.	9. Mai 5. September	1 1
ꞁswartha bei ꞁtzen	1. Krammarkt 2. desgl.	9. Mai 3. Oktober	1 1
ꞁhenbroda bei ꞁsden	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehm. 3. desgl.	7. April 22. September 22. November	1 1 1
ꞁen	1. Krammarkt 2. desgl.	16. Juni 10. Oktober	2 2
ꞁtz bei Großen-ꞁn	Kram- u. Viehm.	1. Juli	1
ꞁu bei Königs-ꞁk	1. Kram- u. Viehm. 2. Viehmarkt 3. Kram- u. Viehm.	3. Mai 25. Juli 6. Oktober	1 1 1
ꞁcha bei Dippol-ꞁwalde	Kram- u. Viehm.	7. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
ꞁwüst bei Mark-ꞁkirchen	Krammarkt	7. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienste	2 halbe Tage
ꞁenbenners-ꞁrf bei König-ꞁn	Krammarkt	7. Novbr., nach beendetem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienste	½
ꞁnſtein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Christmarkt	28. März 4. April, Mittags 10. Oktober 24. Oktober, Mittags 23. Dezember, früh	1 ½ 1 ½ ½
ꞁgk	1. Roß- u. Geschirrmarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	25. Februar 20. April 11. Juli 12. Oktober 17. Oktober	1 1 2 1 2
ꞁg	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 12. Januar.	

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig [Forts.]	2. Borstenmarkt	7. März	6
	3. Oster- oder Jubilatemesse		
	Vorwoche	25. April	
	bis	1. Mai	
	Böttcherwoche	2. Mai	
	bis	8. Mai	
	Meßwoche	9. Mai	
	bis	15. Mai	
	Zahlwoche	16. Mai	
	bis	21. Mai	
	Zahltag	19. Mai	
	4. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	5. Borstenmarkt	27. Juni	6
	6. Internationaler Productenmarkt	Anf. Juli. Nähere Bestimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	7. Michaelismesse		
	Vorwoche	19. September	
	bis	25. September	
	Böttcherwoche	26. September	
	bis	2. Oktober	
	Meßwoche	3. Oktober	
	bis	9. Oktober	
	Zahlwoche	10. Oktober	
	bis	15. Oktober	
	Zahltag	13. Oktober	
Leipzig-Eutritzsch	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	29. August	1
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	15. März	2
	2. desgl.	30. August	2
Leipzig-Volkmarsdorf	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. desgl.	8. September	1
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	5. März	1
	2. Krammarkt	4. April	2
	3. desgl	11. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	8. Oktober	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. April, früh	1½
	3. desgl	1. November, früh	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…enfeld	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. desgl.	7. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	19. Mai, früh	1½
	4. Viehmarkt	23. Juni	1
	5. desgl.	28. Juli	1
	6. desgl.	22. September	1
	7. desgl.	3. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	1. Dezember, früh	1½
…ben bei Dresden	1. Viehmarkt	6. April	1
	2. desgl.	13. Juli	1
	3. desgl.	12. Oktober	1
…tenstein	1. Krammarkt	19. Mai	2
	2. desgl.	10. November	2
…ertwolkwitz bei …eipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	2. März	1
	2. desgl.	22. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	7. September	1
	Hierüber: Schweinemarkt	27. April	1
	desgl.	3. August	1
	desgl.	5. Oktober	1
	desgl.	7. Dezember	1
…ethal bei Pirna	Krammarkt	2. Oktober, nach beendetem Vormittags-Gottesdienste	1½
…hstadt	1. Krammarkt	23. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	5. Dezbr., Mittags	½
…bach	1. Krammarkt	23. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	7. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
…denau b. Leipzig Leipzig.			
…au*)	1. Roß- und Viehm.	4. April	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	23. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehm.	18. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	10. Oktober, früh	1½
	5. Christmarkt	17. Dezember	8

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von …ittags 2 Uhr ab Waaren ausgepackt und verkauft werden. Der Christmarkt ist nur für ein…che Gewerbtreibende und Händler bestimmt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lößnitz	1. Krammarkt 2. desgl.	16. Mai 12. Dezember	2 2
Lommatzsch*)	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	5. März 23. Mai 19. September 14. November	1 2 1 2
Lorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	31. August	3
Lunzenau	1. Krammarkt 2. desgl.	14. März 24. Oktober	2 2
Marienberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	30. März 20. Juni, Mittags 25. Oktober 10. November, Mitt.	1 1½ 1 1½
Marieney bei Schöneck	1. Viehmarkt 2. desgl.	28. Mai 3. September	1 1
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	26. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm. 2. Viehmarkt 3. Kram- u. Viehm.	9. März, Vormitt. 24. Juni 14. Septbr., Vormitt.	1½ 1 1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt 2. desgl.	14. März 12. November	1 1
Meerane	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	16. Mai 4. Juli 7. November	2 2 2
Meißen	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. desgl. 5. Viehmarkt	27. Februar 3. April } nach 12. Juni } beendetem 28. August } Gottesdienste 17. September	1 2½ 2½ 2½ 1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt 2. desgl.	10. März 25. Oktober	1 1
Mittweida	1. Roß- und Viehm. 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß- und Viehm.	21. März 4. Juli 12. September 29. September	1 2 2 1

*) Der mit den Krammärkten verbundene Topfmarkt dauert 2½ Tage.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…eln	1. Krammarkt	13. Juni, früh	2½
	2. desgl.	7. November, früh	2½
…itroff	1. Viehmarkt	2. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	29. März	1
	4. Krammarkt	4. April	1
	5. Viehmarkt	2. Mai	1
	6. desgl.	15. August	1
	7. Krammarkt	19. September	1
	8. Viehmarkt	25. Oktober	1
…zschen	1. Krammarkt	20. Juni	2
	2. desgl.	14. November	2
…au	1. Kram- u. Viehm.	2. Mai	1
	2. desgl.	28. November	1
…uhof*)	1. Kram- u. Viehm.	29. Februar, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	18. Juli, Mittags	2 halbe Tage
…hau	1. Krammarkt	27. April	2
	2. desgl.	27. Oktober	2
…witz Königswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	13. Januar	1
	2. desgl.	3. Februar	1
	3. desgl.	2. März	1
	4. Viehmarkt	6. April	1
	5. desgl.	4. Mai	1
	6. desgl.	1. Juni	1
	7. desgl.	6. Juli	1
	8. desgl.	3. August	1
	9. desgl.	7. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	5. Oktober	1
	11. Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	16. Oktober	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	2. November	1
	13. desgl.	7. Dezember	1
…chkau	1. Kram- u. Viehm.	28. März	1
	2. desgl.	17. Oktober	1
…gersdorf bei …ersbach	Krammarkt	1. August	3
…markt Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	23. Mai	1
	2. desgl.	10. Oktober	1

*) …wöchentlich am Freitag findet in Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neusalza	1. Krammarkt	14. März	2
	2. desgl.	26. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	5. Dezember	2
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	24. Februar	1
	2. desgl.	13. April	1
	3. Krammarkt	18. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	25. Mai	1
	5. desgl.	31. August	1
	6. desgl.	12. Oktober	1
	7. Krammarkt	2. November	1
Neustädtel	1. Krammarkt	25. Juli, früh	1½
	2. desgl.	14. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	14. März	2
	2. Roß- u. Viehm.	25. März	1
	3. Krammarkt	26. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	11. November	1
Oberleutersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	29. März, Mittags	½
	2. desgl.	27. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1½
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1½
Oederan	1. Krammarkt	8. August, Mittags	2 halbe Tag[e]
	2. desgl.	26. Septbr., Mittags	2 halbe Tag[e]
Oelsnitz *)	1. Viehmarkt	12. Januar	1
	2. desgl.	9. Februar	1
	3. desgl.	23. Februar	1
	4. desgl.	8. März	1
	5. desgl.	22. März	1
	6. Kram- u. Viehm.	29. März	2
	7. Viehmarkt	12. April	1
	8. desgl.	26. April	1
	9. desgl.	10. Mai	1
	10. desgl.	24. Mai	1
	11. desgl.	14. Juni	1
	12. desgl.	12. Juli	1
	13. desgl.	9. August	1
	14. desgl.	6. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	27. September	2
	16. Viehmarkt	11. Oktober	1
	17. desgl.	25. Oktober	1
	18. desgl.	8. November	1
	19. desgl.	29. November	1

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Viehmärkte werden am ersten Tage abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…ruhau bei …ssig	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	30. Mai	1
	3. desgl.	12. September	1
…tz*)	1. Vieh- u. Geflügelmarkt	7. Mai	1
	2. Krammarkt	9. Mai, Vormitt.	2½
	3. Vieh- u. Geflügelmarkt	29. Oktober	1
	4. Krammarkt	3. Novbr., Vormitt.	2½
…s	1. Krammarkt	29. Februar	1
	2. desgl.	19. September	1
…s	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. desgl.	16. März	1
	3. desgl.	6. April	1
	4. Kram- u. Viehm.	19. April	1
	5. Viehmarkt	18. Mai	1
	6. desgl.	7. Juni	1
	7. desgl.	2. Juli	1
	8. desgl.	29. August	1
	9. desgl.	14. September	1
	10. Kram- u. Viehm.	3. Oktober	1
	11. Viehmarkt	19. Oktober	1
	12. desgl.	28. November	1
…n	1. Kram- u. Topfm.	14. März	2
	2. Roßmarkt	16. März	1
	3. Viehmarkt	9. April	1
	4. Topfmarkt	24. Juni	1
	5. Viehmarkt	27. August	1
	6. desgl.	15. Oktober	1
	7. Kram- u. Topfm.	17. Oktober	2
	8. Roßmarkt	2. November	1
…s	1. Krammarkt	21. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
…a	1. Krammarkt	2. Mai	2
	2. desgl.	19. September	2
…en	1. Viehmarkt	3. Februar	1
	2. desgl.	17. Februar	1
	3. desgl.	2. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	16. März	2
	5. Roßmarkt	25. März	1

*) [illegible] Sonnabend um den andern, den 9. Januar angefangen, werden Schweinemärkte …

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Plauen [Forts.]	6. Viehmarkt	6. April	1
	7. desgl.	20. April	1
	8. desgl.	4. Mai	1
	9. desgl.	1. Juni	1
	10. desgl.	6. Juli	1
	11. desgl.	20. Juli	1
	12. desgl.	3. August	1
	13. desgl.	17. August	1
	14. desgl.	7. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	21. September	2
	16. Viehmarkt	5. Oktober	1
	17. desgl.	19. Oktober	1
	18. Roß- u. Viehm.	2. November	1
	19. Kram- u. Viehm.	7. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	1. April	1
	2. Rindvieh- u. Roßmarkt	5. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	16. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	17. Oktober, Mittags	½
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	10. Oktober, Mittags	½
Pulsnitz	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. desgl.	18. Mai	1
	3. desgl.	18. Juli	1
	4. Krammarkt	19. Juli, Vormittags	1½
	5. Viehmarkt	15. August	1
	6. desgl.	28. September	1
	7. Krammarkt	29. Septbr., Vormitt.	1½
	8. Viehmarkt	11. November	1
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	25. April, Vormitt.	1½
Rabenau	1. Krammarkt	12. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Viehmarkt	3. Februar, früh	½
	2. desgl.	27. April, früh	½
	3. Krammarkt	28. April, Mittags	½
	4. Viehmarkt	15. Juni, früh	½
	5. desgl.	17. August, früh	½
	6. desgl.	14. September, früh	½
	7. desgl.	26. Oktober, früh	½
	8. Krammarkt	27. Oktober, Mittags	½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…urg	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	17. März	1
	3. Viehmarkt	27. April	1
	4. desgl.	1. Juni	1
	5. desgl.	20. Juli	1
	6. desgl.	14. September	1
	7. Krammarkt	15. September	1
	8. Viehmarkt	23. November	1
…n bei Schwar-…erg	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. desgl.	19. Oktober	1
…berg bei …eustein	1. Krammarkt	20. Juni	1
	2. desgl.	1. November	1
	1. Viehmarkt	19. April, früh	$^1/_2$
	2. Krammarkt	25. April, Mittags	$1^1/_2$
…rsdorf bei …n	1. Kram- u. Viehm.	26. April, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	4. Oktober, früh	$1^1/_2$
…nbach	1. Roß- u. Viehm.	8. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	21. März, früh	$1^1/_2$
	3. Roß- u. Viehm.	31. Mai	1
	4. Kram- u. Viehm.	4. Juli, früh	$1^1/_2$
	5. Roß- u. Viehm.	8. September	1
	6. desgl.	3. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	14. November, früh	$1^1/_2$
…berg bei …n	Krammarkt	19. Juni, Nachmitt.	$1^1/_2$
…tengrün bei …bach	1. Viehmarkt	12. Februar	1
	2. desgl.	8. Juli	1
	1. Viehmarkt	23. April	1
	2. Krammarkt	25. April	2
	3. Viehmarkt	22. Oktober	1
	4. Krammarkt	24. Oktober	2
…g	1. Roß- u. Viehm.	8. März	1
	2. Krammarkt	13. Juni	2
	3. desgl.	29. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	11. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk[te] in Tage[n]
Rodewisch bei Auerbach	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. desgl.	19. April	1
	3. Krammarkt	1. August, Vorm.	$1^1/_4$
	4. Viehmarkt	2. August	1
	5. desgl.	25. Oktober	1
Rötha	1. Viehmarkt	1. März, früh	$^1/_2$
	2. desgl.	19. Mai, früh	$^1/_2$
	3. Krammarkt	23. Mai, Mittags	2 Nachmitt[age]
	4. Viehmarkt	22. August, früh	$^1/_2$
	5. desgl.	20. Oktober, früh	$^1/_2$
	6. Krammarkt	24. Oktober, Mittags	2 Nachmitt[age]
Roßwein	1. Krammarkt	21. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	5. April	1
	3. Krammarkt	3. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	1. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	26. September	1
Sayda	1. Krammarkt	23. Mai	1
	2. desgl.	22. August	1
Schandau	1. Krammarkt	23. Mai	1
	2. desgl.	7. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	7. April	1
	2. Krammarkt	27. Juni, Mittags	$1^1/_2$
	3. desgl.	7. Novbr., Mittags	$1^1/_2$
Schellenberg	1. Krammarkt	20. Juni, Mittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	24. Oktbr., Mittags	$1^1/_2$
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	19. April	1
	2. desgl.	3. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	16. Mai	2
	2. desgl.	24. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	23. Mai, Mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	26. Septbr., Mittags	$^1/_2$
Schneeberg	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Krammarkt	21. Juni, früh	$1^1/_2$
	3. Viehmarkt	22. Juni	1
	4. Krammarkt	25. Oktober, früh	$1^1/_2$
	5. Viehmarkt	26. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…berg bei …nbach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	1/2
…rk	1. Kram- u. Viehm.	21. März	2
	2. Viehmarkt	9. Mai	1
	3. Kram- u. Viehm.	19. September	2
	4. Viehmarkt	7. November	1
…feld bei …den	1. Krammarkt	27. Juni	1
	2. desgl.	21. November	1
…heide bei …stock	1. Krammarkt	5. August, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	16. Dezbr., Vormitt.	1 1/2
…rzenberg	1. Krammarkt	6. April, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	22. Novbr., Vormitt.	1 1/2
…n	1. Krammarkt	20. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
…nnersdorf …Zittau	Krammarkt	7. Juni	2
…lehn	1. Krammarkt	11. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	12. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
…gtwolms- … bei Schirgis- …e	1. Kram- u. Viehm.	7. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
…erg	1. Krammarkt	1. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	17. März	1
	3. desgl.	4. Oktober	1
	4. Krammarkt	24. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
…en	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Krammarkt	14. März	1
	3. Viehmarkt	13. April	1
	4. desgl.	14. September	1
	5. Krammarkt	14. November	1
…is*)	1. Krammarkt	11. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	27. Oktober, Mittags	2 halbe Tage

…m ersten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkt[e] in Tag[en]
Taucha*)	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	21. März	2
	3. Viehmarkt	11. Juni	1
	4. desgl.	10. September	1
	5. Krammarkt	12. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	16. Mai, Mittags	2 halbe T
	2. desgl.	3. Oktbr., Mittags	2 halbe T
Thum	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	20. Juni, früh	1½
	3. Krammarkt	21. Novbr., früh	1½
Trebsen	1. Krammarkt	25. März, Mittags	2 halbe T
	2. Viehmarkt	26. März	1
	3. desgl.	6. Juli	1
	4. Krammarkt	7. Oktober, Mittags	2 halbe T
	5. Viehmarkt	8. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	18. Januar	1
	2. desgl.	18. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	31. März	2
	4. Viehmarkt	25. April	1
	5. desgl.	24. Mai	1
	6. desgl.	13. Juni	1
	7. desgl.	21. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	22. August	2
	9. Viehmarkt	19. September	1
	10. desgl.	20. Oktober	1
	11. desgl.	21. November	1
Volkmarsdorf bei Leipzig s. Leipzig.			
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	24. Mai	1
	2. desgl.	16. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	1. Juni	2
	2. desgl.	19. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	23. Mai, früh	1½
	3. desgl.	22. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	2. November	1

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitage in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, Au[illegible] Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Namen der [Ma]rktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[...]sburg bei [...]itz	1. Krammarkt 2. desgl.	19. April, Vormitt. 11. Juli, Vormittags	1½ 1½
[...]u	1. Krammarkt 2. desgl.	17. Oktober 12. Dezember	1 1
[...]nberg	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. desgl. 5. Kram- u. Viehm. 6. Viehmarkt 7. Kram- u. Viehm.	23. März 25. April 30. Mai 25. Juli 29. August 17. Oktober 21. November	1 1 1 1 1 1 1
[...]u	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	14. März 5. September 28. November	2 2 2
[...]rsberg bei [...]itz	Kram- u. Schweinemarkt	19. September	1
[...]bad bei [...]berg	Krammarkt	22. Juni	1
[...]fels	1. Krammarkt 2. desgl.	27. Juni 21. November	2 2
[...]ruff	1. Krammarkt 2. desgl.	24. März, Mittags 20. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
[...]u bei Schir[...]alde	1. Kram- u. Viehm. 2. desgl.	24. Juni 29. September	1 1
[...]stein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	25. April 29. August, Vormitt. 5. Dezbr., Vormitt.	1 1½ 1½
[...]u *)	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	27. Februar 21. Mai 23. Mai 24. September 26. September	1 1 2 1 2
[...] **)	1. Krammarkt 2. Roß- u. Viehm. 3. Krammarkt 4. Roß- u. Viehm. 5. Krammarkt 6. Roß- u. Viehm.	19. März 21. März 3. September 5. September 12. November 14. November	3 1 3 1 3 1

[...] ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweinemärkte statt.
[...] den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird kein Markt abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk[te] in Tage[n]
Zöblitz	1. Krammarkt	4. April, Mittags	½
	2. desgl.	10. Oktbr., Mittags	½
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	6. April	1
	2. Krammarkt	4. Juli	2
	3. desgl.	14. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	19. Februar	1
	2. Roßmarkt	16. März	1
	3. Viehmarkt	23. März	1
	4. Krammarkt	24. März	2
	5. Schweinemarkt	13. Mai	1
	6. desgl.	17. Juni	1
	7. desgl.	8. Juli	1
	8. Viehmarkt	30. Juli	1
	9. Krammarkt	29. August	2
	10. Viehmarkt	28. September	1
	11. Schweinemarkt	28. Oktober	1
	12. Viehmarkt	19. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	4. Januar	1
	2. desgl.	1. Februar	1
	3. desgl.	7. März	1
	4. desgl.	4. April	1
	5. desgl.	2. Mai	1
	6. Krammarkt	24. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	13. Juni	1
	8. desgl.	4. Juli	1
	9. desgl.	1. August	1
	10. desgl.	5. September	1
	11. desgl.	3. Oktober	1
	12. Krammarkt	18. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	7. November	1
	14. desgl.	5. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	20. Juni, Mittags	2 halbe T[age]
	3. Viehmarkt	11. Oktober	1
	4. Krammarkt	25. Novbr., Mittags	2 halbe T[age]

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1892.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende April 1891 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt.	R. bedeutet Roßmarkt.	T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt.	Schw. „ Schweinemarkt.	Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen=Weimar.

Allstedt: 22. März K. (1½); 12. Juli K. (2); 25. Oktober K. (1½); 13. Dezember K. (2).

Apolda: 29. Februar T. (1); 7. März T. (1); 14. März T. (1); 28. März KV. (3); 9. Mai V. (1); 20. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm. (1); 4. Juli KV. (3); 5. September KV. (3); 7. November KV. (3); 5. Dezember V. (1).

Auma: 26. Januar KV. (2); 22. März KV. (2); 11. April V. (1); 7. Juni KV. (2); 26. Juli KV. (2); 6. September KV. (2); 8. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 6. April K. (1); 22. Juni K. (1); 13. September K. (1); 7. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 13. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 2. März V. (1); 13. April K. (1); 25. Mai K. (1); 1. Juni V. (1); 7. September V. (1); 5. Oktober K. (1); 2. November V. (1); 21. Dezember K. (1).

Blankenhain: 1. Mai K. (2); 24. Juli K. (2); 23. Oktober K. (2).

Bürgel: 5. März BT. (1); 12. März T. (1); 2. April B. (1); 4. April K. (1½); 28. Mai B. (1); 30. Mai K. (1½); 30. Juli B. (1); 1. August K. (1½); 24. September B. (1); 26. September K. (1½); 26. November B. (1); 28. November K. (1½).

Buttelstedt: 13. September K. (2).

Buttstädt: 25. Januar RB. (1½); 4. Februar T. (1); 11. Februar T. (1); 18. Februar T. (1); 25. Februar T. (1); 29. Februar KRB. (1½); 25. April KRB. (1½); 10. Juni Wollm. (2); 23. Juni KRB. (1½); 28. September KRB. (1½); 31. Oktober KRB. (1½); 24. November RB. (1½).

Creuzburg a. d. Werra: 29. Februar KB. (1); 30. Mai KB. (1); 31. Oktober KB. (1); 12. Dezember K. (1).

Culmitzsch: 30. März K. (1); 22. Juli K. (1); 19. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (2).

Dermbach: 30. Januar Schw. (1); 27. Februar Schw. (1); 22. März KSaatm. (1); 26. März Schw. (1); 30. April Schw. (1); 28. Mai Schw. (1); 14. Juni K. (1); 25. Juni Schw. (1); 30. Juli Schw. (1); 27. August Schw. (1); 13. September KSaatm. (1); 24. September Schw. (1); 29. Oktober Schw. (1); 26. November Schw. (1); 6. Dezember K. (1); 31. Dezember Schw. (1).

Dornburg: 24. Februar T. (1); 24. Juni K. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 26. März B. u. Federviehm. (1); 14. Mai B. (1); 16. Mai K. (2); 27. August B. (1); 29. August K. (2); 3. November B. (1); 4. November K. (2).

Eisenach: 16. März KRB. u. Federviehm. (4); 11. Mai K. (4); 27. Juli K. (4); 19. Oktober KRB. u. Federviehm. (4).

Frauenprießnitz: 23. April B. (1); 17. September B. (1).

Geisa: 7. Januar K. (1); 4. Februar K. (1); 3. März KRB. (1); 7. April KRB. u. Schafm. (1); 5. Mai K. (1); 2. Juni KRB. (1); 7. Juli K. (1); 4. August K. (1); 1. September KSaat- u. Schafm. (1); 6. Oktober KRB. (1); 3. November K. (1); 1. Dezember K. (1).

Gerstungen: 16. März KB. (1); 31. Mai B. (1); 12. Juli B. (1); 21. September KB. (1); 13. Dezember K. (1).

Golmsdorf: 25. April KSchw. (1); 27. Juni KSchw. (1); 31. Oktober KSchw. (1).

Großneuhausen: 7. Juni K. (2).

Haßleben: 5. April KB. (1½); 24. Mai KB. (1½); 13. Oktober KB. (1½).

Helmershausen: 2. Januar Zuchtschweinem. (1); 15. Januar Zuchtschweinem. (1); 1. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zuchtschweinem. (1); 9. März KSchw. (1); 28. März Zuchtschweinem. (1); 21. Juni KSchw. (1); 6. Oktober KSchw. (1); 3. November KSchw. (1); 1. Dezember Zuchtschweinem. (1); 14. Dezember K. (1); 15. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Ilmenau: 26. Februar Federviehm. (1); 4. März Federviehm. (1); 11. März Federviehm. (1); 4. April K. (2); 23. Mai K. (2); 1. August K. (2); 19. September K. (2); 21. November K. (2).
Jena: 14. März KNV. (3); 23. Mai KV. (3); 10. September NV. (1); 24. Oktober KV. (3); 24. Oktober Pflaumen- u. Nußm. (1); 12. Dezember KV. (3).
Kaltennordheim: 2. März V. (1); 15. März KSchw. (1); 16. März Saat- u. Getreidem. (1); 30. März V. (1); 13. April Saat- u. Getreidem. (1); 7. Juni KSchw. (1); 19. Juli KSchw. (1); 7. September Saat- u. Getreidem. (1); 15. September V. (1); 27. September KSchw. (1); 8. November K. (1); 9. November Saat- u. Getreidem. (1); 20. Dezember K. (1).
Kaltensundheim: 11. Januar Zuchtschweinem. (1); 8. Februar Zuchtschweinem. (1); 16. März KV. (1); 6. April VSchafm. (1); 25. April V. (1); 16. Mai KVSchw. (1); 8. Juni V. (1); 26. Juli KVSchaf- u. Schw. (1); 18. August V. (1); 7. September VSchafm. (1); 22. September KVSchw. (1); 17. November Zuchtschweinem. (1); 12. Dezember Zuchtschweinem. (1).
Knau: 18. Juli K. (1).
Kranichfeld: 17. März K. (2); 18. März V. (1); 23. Mai K. (2); 24. Mai V. (1); 3. Oktober K. (2); 4. Oktober V. (1).
Lengsfeld: 29. März K. (1); 24. Mai K. (1); 11. Oktober K. (1); 6. Dezember K. (1).
Lobeda: 23. Februar V. (1); 5. April V. (1); 6. April K. (1); 28. Juni V. (1); 29. Juni K. (1); 30. August V. (1); 31. August K. (1); 4. Oktober V. (1); 8. November V. (1); 9. November K. (1).
Magdala: 25. März K. u. Wollm. (1½); 17. Juni K. u. Wollm. (1½); 25. November K. u. Wollm. (1½).
Marksuhl: 9. März KNV. (1); 25. Mai V. (1); 20. Juli KNV. (1); 26. Oktober KNV. (1).
Mellingen: 17. Mai K. (2).
Mihla: 23. März K. (1½); 5. Oktober K. (1½).
Münchenbernsdorf: 5. April KV. (2); 27. Mai KV. (2); 16. August KV. (2); 20. September KV. (2); 8. November K. (2).
Neumark: 25. Oktober K. (2).
Neustadt a. d. Orla: 9. März KV. (2); 23. März V. u. Ziegenm. (1); 20. April V. (1); 10. Juni Woll- u. Leinwandm. (2); 15. Juni KV. (2); 27. Juli Oelfruchtm. (1); 3. August KV. (2); 8. August Schafm. (1); 14. September V. u. Ziegenm. (1); 26. September Schafm. (1); 12. Oktober KV. (2); 2. November V. (1); 30. November KV. (2).
Oldisleben: 20. Juni KNV. (2); 26. Oktober KNV. (2).
Ostheim v. d. Rhön: 14. Januar Zuchtschweinem. (1); 20. Januar K. (1); 21. Januar V. (1); 28. Januar Zuchtschweinem. (1); 18. Februar Zuchtschweinem. (1); 20. März K. (1); 24. März V. (1); 19. April K. (1); 20. April V. (1); 29. Mai K. (1); 2. Juni V. (1); 29. Juni K. (1); 30. Juni

B. (1); 24. Juli K. (1); 28. Juli B. (1); 28. August K. (1); 1. September B. (1); 2. Oktober K. (1); 5. Oktober Schafm. (1); 6. Oktober B. (1); 28. Oktober K. (1); 3. November B. (1); 9. November Schafm. (1); 6. Dezember K. (1); 8. Dezember BZuchtschweinem. (1).
Rastenberg: 4. April Fl. u. Garnm. (1); 5. April K. (1½); 5. Dezember Fl. u. Garnm. (1); 6. Dezember K. (1½).
Remda: 15. März KB. (1); 11. April B. (1); 17. Mai K. (1); 24. Juni K. (1); 1. November K. (1); 19. Dezember K. (1);
Rothenstein: 4. November K. (1).
Ruhla*): 9. Mai K. (2); 26. Juli K. (7); 26. September K. (2).
Schloßvippach: 31. März KB. (1½); 20. Juni KB. (1½); 29. September KB. (1½).
Sondheim v. d. Rhön: 2. Februar K. (1); 23. März K. (1); 4. Mai K. (1); 7. Juni K. (1); 25. Juli K. (1); 29. September K. (1); 30. November K. (1).
Stadtsulza: 16. Februar KBT. (2); 24. Mai KBT. (2); 18. Oktober KBT. (2).
Tannroda: 4. April K. (1); 7. November K. (1).
Teichwolframsdorf: 28. März K. (1); 23. Mai K. (1); 10. Oktober K. (1).
Triptis: 1. März KB. (2); 4. April B. (1); 19. April KB. (2); 5. Juli KB. (2); 22. August B. (1); 4. Oktober KB. (2); 23. November KB. (2).
Vacha: 18. Januar Schw. (1); 8. Februar KRindvSchw. (1); 21. März KRBSchw. u. Saatm. (1); 23. Mai KSchw. (1); 13. Juni KRBSchw. u. Wollm. (1); 18. Juli KRBSchw. (1); 29. August KSchw. (1); 26. September KRRindvSchw. u. Saatm. (1); 7. November KSchw. (1); 19. Dezember KSchw. (1).
Weida: 27. Februar T. (1); 12. März T. (1); 29. März KB. (1); 10. Mai KB. (1); 15. Juni K. (1); 18. Oktober KB. (1); 29. November KB. (1).
Weimar: 6. Februar T. (1); 13. Februar T. (1); 20. Februar T. (1); 4. April B. (1); 9. Mai Schafm. (1); 30. Mai KB. (4); 13. Juni Wollm. (2); 18. Juli KB. (4); 18. Juli Schafm. (1); 18. Juli Oelfruchtm.**) (1); 12. September Schafm. (1); 15. Oktober Zwiebelm. (3); 17. Oktober KB. (4); 3. November Schafm. (1); 28. November B. (1).

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 23. März K. (1); 24. März B. (1); 1. Juni K. (1); 2. Juni B. (1); 13. Juli K. (1); 14. Juli B. (1); 19. Oktober K. (1); 20. Oktober B. (1); 14. Dezember K. (1); 15. Dezember B. (1).
Bibra: 7. Juni KB. (1); 18. Oktober KB. (1).

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.
**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

Camburg: 9. Januar BTGeflügelm. (1); 13. Februar BTGeflügelm. (1); 19. März KRBTGeflügelm. (1); 11. April Holzmesse (4½); 30. April BSchw. (1); 11. Juni KB. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 2. Juli BSchw. (1); 13. August KB. (1); 8. Oktober KRB. (1); 19. November KB. (1).

Effelder: 11. Juli K. (2).

Eisfeld: 1. Februar KT. u. Geflügelm. (1); 8. Februar B. (1); 14. März B. (1); 28. März K. (1); 9. Mai B. (1); 30. Mai K. (1); 20. Juni B. (1); 27. Juni K. (1); 8. August K. (1); 15. August B. (1); 12. September B. (1); 17. Oktober K. (1); 5. Dezember B. (1); 12. Dezember K. (1).

Frauenbreitungen: 31. März KB. (1); 19. Mai K. (1); 15. September KB. (1); 8. Dezember K. (1).

Gleicherwiesen: 1. März KB. (1); 3. Mai KB. (1); 21. Juni KB. (1); 5. Oktober KB. (1).

Gräfenthal: 2. Februar K. (1); 9. März B. (1); 16. März B. (1); 23. März B. (1); 30. März B. (1); 6. April B. (1); 9. April K. (1); 13. April B. (1); 20. April B. (1); 27. April B. (1); 4. Mai B. (1); 11. Mai B. (1); 18. Mai B. (1); 23. Mai K. (1); 25. Mai B. (1); 1. Juni B. (1); 4. Juli K. (1); 12. September K. (1); 24. Oktober K. (1); 16. Dezember K. (2).

Großkochberg: 25. März KB. (1).

Harras: 30. April Schw. (1).

Heinersdorf: 9. März KB. (1); 13. April KB. (1); 11. Mai KB. (1); 27. Juni KB. (1); 10. August KB. (1); 14. September KB. (1); 12. Oktober KB. (1); 14. Dezember KB. (1).

Heldburg: 18. Januar KBSchw. (1); 15. Februar KBSchw. (1); 14. März KBSchw. (1); 11. April KBSchw. (1); 23. Mai KBSchw. (1); 20. Juni KBSchw. (1); 18. Juli KBSchw. (1); 15. August KBSchw. (1); 12. September KBSchw. (1); 5. Oktober Schafm. (1); 10. Oktober KBSchw. (1); 21. November KBSchw. (1); 19. Dezember KBSchw. (1).

Hellingen: 23. Februar BT. (1); 31. Mai KB. (1); 18. Oktober KB. (1).

Hildburghausen: 14. Januar B. (1); 11. Februar B. (1); 8. März KSchw. (1); 10. März B. (1); 16. März Schafm. (1); 17. März B. (1); 21. April B. (1); 3. Mai KSchw. (1); 12. Mai B. (1); 9. Juni B. (1); 5. Juli KSchw. (1); 14. Juli BSchafm. (1); 10. August KSchw. (1); 11. August B. (1); 8. September B. (1); 29. September BSchafm. (1); 3. Oktober Schw. (1); 4. Oktober K. (1); 20. Oktober B. (1); 22. Oktober KSchw. (1); 24. Oktober Schafm. (1); 10. November B. (1); 8. Dezember B. (1); 16. Dezember Messe (3).

Judenbach: 28. März KB. (1); 30. Mai KB. (1); 25. Juli KB. (1); 26. September KB. (1); 31. Oktober KB. (2).

Jüchsen: 8. März K. (1); 11. Oktober K. (1).

Kranichfeld: 17. März R. (1); 18. März V. (1); 5. April Schafm. (1); 23. Mai R. (1); 24. Mai V. (1); 2. August Schafm. (1); 3. Oktober R. (1); 4. Oktober VSchafm. (1).

Lehesten: 5. März RV. (1); 9. März V. (1); 16. März V. (1); 23. März V. (1); 30. März V. (1); 2. April RV. (1); 6. April V. (1); 13. April V. (1); 20. April V. (1); 27. April V. (1); 4. Mai V. (1); 11. Mai V. (1); 18. Mai V. (1); 28. Mai RV. (1); 1. Juni V. (1); 8. Juni V. (1); 25. Juni RV. (1); 30. Juli RV. (1); 3. September RV. (1); 10. Oktober RV. (1); 3. Dezember RV. (1).

Meiningen: 20. Januar RSchw. (1); 8. Februar V. (1); 1. März RSchw. (1); 7. März V. (1); 25. April V. (1); 26. April RSchw. (1); 2. Mai V. (1); 17. Mai RSchw. (1); 13. Juni V. (1); 28. Juni RSchw. (1); 25. Juli V. (Zuchtbullenm.) (1); 26. Juli RSchw. (1); 5. September V. (1); 27. September RSchw. (1); 13. Oktober RSchw. (1); 15. November RSchw. (1); 20. Dezember RSchw. (1).

Mupperg: 23. März R. (1); 6. April R. (1); 11. Mai R. (1); 1. Juni R. (1); 2. November R. (1); 14. Dezember R. (1).

Neuhaus: 18. Januar RVSchw. (1); 21. März RVSchw. (1); 16. Mai RVSchw. (1); 27. Juni RVSchw. (1); 18. Juli RVSchw. (1); 19. September RVSchw. (1); 17. Oktober RVSchw. (1); 19. Dezember RVSchw. (1).

Oberkatz: 4. Februar R. (1); 24. Mai R. (1); 26. Juli R. (1); 8. November R. (1).

Oberlind: 2. Februar RVT. (1); 1. März RV. (1); 15. März RV. (1); 5. April RV. (1); 17. Mai RV. (1); 7. Juni RV. (1); 21. Juni RV. (1); 26. Juli RV. (1); 16. August RV. (1); 27. September RV. (1); 18. Oktober RV. (1); 15. November RV. (1); 20. Dezember RV. (1).

Pößneck: 8. Februar RV. (1); 5. März V. (1); 12. März V. (1); 19. März V. (1); 26. März V. (1); 2. April V. (1); 9. April V. (1); 25. April RV. (1); 7. Mai Schafm. (1); 9. Juni Wollm. (1); 15. Juni RV. (1); 23. Juli V. u. Oelfruchtm. (1); 30. Juli Schafm. (1); 3. September Frucht- u. Samenm. (1); 21. September V. (1); 22. September RFl. (1); 23. September R. (1); 24. September Schafm. (1); 5. Dezember RV. (1).

Probstzella: 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März V (1); 23. März V. (1); 30. März V. (1); 6. April V. (1); 13. April V. (1); 20. April V. (1); 27. April RV. (1); 4. Mai V. (1); 11. Mai V. (1); 1. Juni RV. (1); 12. Oktober RV. (1); 7. Dezember RV. (1).

Reichmannsdorf: 23. April R. (1); 20. August R. (1).

Römhild: 11. Januar VSchw. (1); 25. Januar VSchw. (1); 28. Januar RT. (1); 8. Februar VSchw. (1); 22. Februar VSchw. (1); 29. Februar VSchw. (1); 21. März VSchw. (1); 4. April VSchw. (1); 7. April Schafm. (1); 25. April VSchw. (1); 27. April R. (1); 9. Mai VSchw. (1); 16. Mai VSchw. (1); 30. Mai VSchw. (1); 8. Juni R. (1); 13. Juni VSchw. Schaf- u. Wollm. (1); 27. Juni VSchw. (1); 11. Juli VSchw. (1); 18. Juli VSchw. (1); 1. August Schafm. (1); 8. August

VSchw. (1); 22. August VSchw. (1); 29. August VSchw. (1); 19. September VSchw. (1); 3. Oktober VSchw. u. Wollm. (1); 10. Oktober Schafm. (1); 11. Oktober Schw. (1); 12. Oktober K. (1); 17. Oktober VSchw. (1); 31. Oktober VSchwFl. (1); 14. November VSchw. (1); 21. November Schafm. (1); 23. November K. (1); 28. November VSchw. (1); 12. Dezember VSchw. (1); 27. Dezember VSchw. (1).

Roßdorf: 25. Februar V. (1); 16. März KSchw. (1); 24. März V. (1); 15. Juni KSchw. (1); 28. Juli V. (1); 5. Oktober KSchw. (1); 20. Oktober V. (1); 14. Dezember K. (1).

Saalfeld: 8. Februar VSchw. (1); 15. Februar VSchw. (1); 22. Februar VSchw. (1); 29. Februar KVSchwT. (1); 7. März VSchw. (1); 14. März VSchw. (1); 21. März VSchw. (1); 28. März VSchw. (1); 4. April VSchw. (1); 11. April VSchw. (1); 2. Mai KVSchw. (1); 20. Juni KVSchw. (1); 18. Juli KVSchw. (1); 29. August KVSchw. (1); 1. Oktober RVSchw. (1); 7. November KVSchw. (1); 12. Dezember KVSch. (1).

Salzungen: 7. März VSchw. (1); 30. März K. (2); 11. Mai V. (1); 18. Mai K. (2); 13. Juli VSchw. (1); 21. September K. (2); 21. September VSchw. (1); 23. November K. (2).

Schalkau: 20. Januar VSchw. (1); 2. März KVSchw. (1); 6. April KVSchw. (1); 20. April VSchw. (1); 18. Mai KVSchw. (1); 8. Juni VSchw. (1); 20. Juli KVSchw. (1); 7. September VSchw. (1); 26. Oktober KVSchw. (1); 16. November VSchw. (1); 7. Dezember KVSchw. (1).

Schweina: 9. März KSchw. (1); 24. Mai K. (1); 11. Oktober KSchw. (1); 22. November K. (1).

Sonneberg: 26. Januar KV. (1); 2. März KV. (1); 3. Mai KV. (1); 5. Juli KV. (1); 6. September KV. (1); 4. Oktober KV. (1); 29. November KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Steinach: 9. März K. (1); 8. Juni K. (1); 21. August K. (2); 19. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (1).

Steinheid: 27. Juni K. (1); 3. Oktober K. (1).

Streufdorf: 24. Februar KV. (1); 27. Oktober KV. (1).

Themar: 26. Januar KSchwT. (Geflügelm.) (1); 9. Februar VSchw. u. Geflügelm. (1); 15. März VSchw. (1); 29. März KSchw. (1); 12. April Schw. (1); 23. Mai Schw. (1); 24. Mai KSchw. (1); 21. Juni Schw. (1); 12. Juli KSchw. (1); 24. August KSchw. (1); 6. September VSchw. (1); 17. Oktober Schw. (1); 18. Oktober KSchw. (1); 8. November Schw. (1); 13. Dezember KSchw. (1).

Ummerstadt: 7. März KRV. (1); 7. Juni KRV. (1); 4. Oktober KRV. (1); 30. Dezember KRV. (1).

Unterneubrunn: 3. Mai K. (1); 16. August K. (1); 18. Oktober K. (1).

Veilsdorf: 19. April V. (1); 19. Juli V. (1); 11. Oktober V. (1).

Wallendorf: 7. Juni K. (1); 29. September K. (1).

Wasungen: 12. April KVSchw. (1); 31. Mai KSchw. (1); 16. August KSchw. (1); 18. Oktober KVSchw. (1).

Wernshausen: 2. März Schw. (1); 4. Mai Schw. (1); 3. August Schw. (1); 12. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachsen=Altenburg.

Altenburg: 2. März T. (1); 9. März T. (1); 16. März T. (1); 18. März R. (2); 23. März T. (1); 30. März T. (1); 6. April T. (1); 13. April T. (1); 23. Mai K. (6); 5. September K. (6); 4. November R. (2).

Bobeck: 12. Mai KV. (1); 20. Oktober KV. (1).

Buchheim: 12. Juni K. (2).

Eisenberg: 1. März SchwGefl. (1); 14. März RVGefl. (1); 30. April V. (1); 2. Mai K. (2); 10. Juni Wollm. (2); 9. Juli V. (1); 11. Juli K. (2); 10. September V. (1); 12. September K. (2); 5. November V. (1); 7. November K. (2); 10. Dezember V. (1).

Gößnitz: 25. April K. (2); 18. Juli K. (2); 14. November K. (2).

Kahla: 29. März V. (1); 30. März K. (2); 8. Juni V. u. Wollm. (1); 19. Juli V. (1); 20. Juli K. (2); 18. Oktober V. (1); 19. Oktober K. (2); 7. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 18. Mai Jahr= u. V. (1); 24. August Jahr= u. V. (1).

Lucka: 29. Februar K. (1); 8. April V. (1); 10. Juni V. (1); 16. Juni K. (2); 26. August V. (1); 22. Oktober V. (1); 24. Oktober K. (1).

Meuselwitz: 2. Mai K. (2); 3. Oktober V. u. Gemüsem. (1); 7. November K. (2).

Orlamünde mit Naschhausen: 8. März V. (1); 9. März K. (1); 12. April V. (1); 13. April K. (1); 17. Mai V. (1); 18. Mai K. (1); 28. Juni V. (1); 29. Juni K. (1); 26. Juli V. (1); 27. Juli K. (1); 6. September V. (1); 7. September K. (1); 15. November V. (1); 16. November K. (1).

Pölzig: 13. Juni KV. (2); 17. Oktober KV. (2).

Posterstein: 7. Juni K. (2); 15. November K. (2).

Roda: 27. Februar RV. (1); 26. März V. (1); 23. April V. (1); 25. April K. (2); 18. Juni V. (1); 23. Juli V. (1); 25. Juli K. (2); 17. September V. (1); 19. September K. (2); 29. Oktober V. (1); 3. Dezember V. (1).

Ronneburg: 15. Februar K. (2); 10. März Federviehm. (1); 21. März R. (1); 31. März Federviehm. (1); 30. Mai K. (2); 22. August K. (2); 5. November V. (1); 7. November K. (2).

Schmölln: 29. Februar RT. (1); 7. März RT. (1); 14. März RT. (1); 21. März RT. (1); 28. März RT. (1); 4. April RT. (1); 11. April RT. (1); 9. Mai Rindviehm. (1); 20. Juni K. (2); 19. September KV. (2); 1. November K. u. Rindviehm. (2).

Uhlstädt: 25. März V. (1); 27. Mai K. u. Wollm. (1); 28. Oktober KV. (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 12. Januar KV. (2); 22. Februar KV. (2); 23. März RV. (1); 26. April KV. (2); 25. Mai RV. (1); 29. Juni RV. (1); 19. Juli KVSchafm. (2); 10. August RV. (1); 20. September KV. (2); 12. Oktober RV. (1); 15. November KV. (2).

Friedrichroda: 13. Juli K. (2); 21. September K. (2).

Gotha: 18. Mai K. (4); 16. Juni Wollm. (2); 20. Juli K. (4); 18. Oktober V. (1); 19. Oktober K. (4).

Gräfentonna: 1. April KVR. (1); 21. September KVR. (1); 26. Oktober VR. (1).

Haina: 17. Oktober K. (2).

Herbsleben: 10. März KV. (2); 1. November KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Ichtershausen: 11. April KV. (2); 17. Oktober KV. (2).

Königsberg: 7. Februar K. (1); 25. März K. (1); 29. Juni K. (1); 14. August K. (1); 2. Oktober K. (1); 18. Dezember K. (1).

Meeder: 1. März K. (1); 19. Juli K. (1); 1. November K. (1).

Neustadt: 19. Januar KV. (1); 9. Februar KV. (1); 8. März KV. (1); 19. April KV. (1); 10. Mai KV. (1); 14. Juni KV. (1); 12. Juli KV. (1); 9. August KV. (1); 13. September KV. (1); 11. Oktober KV. (1); 8. November KV. (1); 21. Dezember K. (1).

Ohrdruf: 15. März K. (2); 15. März V. (1); 5. Juli K. (2); 4. Oktober K. (2); 4. Oktober V. (1).

Rodach: 4. Februar KVSchw. (1); 3. März KVSchw. (1); 14. April KVRSchw. u. Schafm. (1); 12. Mai KVSchw. (1); 16. Juni KVRSchw. u. Schafm. (1); 4. August KVRSchw. u. Schafm. (1); 8. September KVSchw. (1); 6. Oktober KVRSchw. u. Schafm. (1); 10. November KVSchw. (1); 8. Dezember KVSchw. (1).

Roßach: 14. Februar K. (1); 1. Mai K. (1); 4. September K. (1); 11. Dezember K. (1).

Ruhla: 9. Mai K. (2); 26. Juli K. (2); 26. September K. (2).

Seebergen: 17. März KVR. (2); 20. Oktober KVR. (2).

Tambach: 14. Juni K. (2).

Waltershausen: 23. März KV. (2); 22. Juni K. (2); 12. Oktober KV. (2).

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden am ersten Tage, der Schafmarkt im Juli am zweiten Tage abgehalten.

Werningshausen: 24. März K. (1); 10. November K. (1).

Zella St. Blasii: 7. April KV. (1); 2. Juni KV. (1); 15. Septe KV. (1); 15. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K. (1); 3. Oktober K. (1).

Crispendorf: 7. April K. (1); 19. April K. (1); 2. Juli K. (1); 22. tember K. (1).

Daßlitz: 19. September KSchw. (1).

Fraureuth: 7. Juni KSchw. (1); 18. Oktober KSchw. (1).

Greiz: 1. Februar Geflügelm. (1); 8. Februar Geflügelm. (1); 10. Fe V. (1); 15. Februar Geflügelm. (1); 22. Februar Geflügelm. 7. März Geflügelm. (1); 9. März KV. (1½); 14. März Geflügelm 21. März Geflügelm. (1); 28. März Geflügelm. (1); 22. Juni KV. 13. Juli V. (1); 14. September KV. (1½); 12. Oktober V. (1); 9. vember V. (1); 23. November KV. (1½).

Hohndorf: 31. März KV. (1); 9. Juni KV. (1); 8. September KV 24. November KV. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 25. April K. (1); 12. Oktober K. (1).

Zeulenroda: 6. Februar Geflügelm. (1); 9. Februar KV. (1); 20. Fe Geflügelm. (1); 5. März Geflügelm. (1); 12. April KV. (1); 17. KV. (1); 19. Juli KV. (1); 30. August KV. (1); 25. Oktober KV 13. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar KV. (1); 4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. V. (1); 25. März V. (1); 1. April V. (1); 8. April KV. (1); 16. V. (1); 8. Juli KV. (1); 13. Oktober KV. (1); 15. Dezember KV

Gera: 8. März R. (1); 12. April K. (2); 19. Juli K. (2); 20. Septe R. (1); 8. Oktober V. (1); 11. Oktober K. (2); 26. November V. (

Großaga: 22. November K. (2).

Hirschberg: 21. März KV. (1); 19. April KV. (1); 7. Juni KV. (1); 18. KV. (1); 3. Oktober KV. (1); 9. Dezember K. (1).

Hohenleuben: 4. April KV. (1); 21. Juni KV. (1); 17. Oktober KV 6. Dezember KV. (1).

Kraftsdorf: 27. April KV. (1); 14. September KV. (1).

Langenberg: 25. Februar KR. (2); 7. Juni K. (2); 7. November K. (

Langenwolschendorf: 8. Juni K. (1); 29. September K. (1).
Langgrün: 20. April KV. (1).
Lobenstein: 2. Februar V. (1); 9. Februar V. (1); 16. Februar V. (1); 23. Februar V. (1); 1. März KV. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 22. März V. (1); 29. März V. (1); 3. Mai K. (1); 29. Juni K. (1); 5. Juli V. (1); 12. Juli V. (1); 19. Juli V. (1); 26. Juli V. (1); 10. August K. (1); 29. September K. (1); 30. November K. (1). In der ersten Hälfte des Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monats Juni findet ein Wollmarkt statt. Die Tage werden in jedem Jahre besonders festgestellt und bekannt gemacht.
Lothra: 7. Juni KV. (1); 19. Juli KV. (1); 18. Oktober KV. (1).
Ohla: 1. April K. (1); 18. September KSchw. (1); 10. Dezember K. (1).
Pottiga: 29. Mai K. (1).
Rödersdorf: 24. Juni K. (1).
Ruppersdorf: 7. März V. (1); 14. März V. (1); 21. März V. (1); 28. März V. (1); 29. März K. (1); 4. April V. (1); 21. Juni K. (1); 19. Oktober K. (1); 6. Dezember K. (1).
Saalburg: 25. Februar KV. (1); 24. März KV. (1); 25. Mai KV. (1); 6. Oktober KV. (1); 8. Dezember KV. (1).
Schleiz: 20. Januar KV. (1); 10. Februar V. (1); 8. März V. (1); 5. April KV. (1); 3. Mai V. (1); 30. Mai KV. (1); 18. Juli KV. (1); 9. August V. (1); 23. August KV. (1); 28. September KV. (2); 26. Oktober V. (1); 16. November KV. (1).
Tanna: 1. Februar KV. (1); 29. Februar KV. (1); 28. März KV. (1); 16. Mai KV. (1); 13. Juni KV. (1); 8. August KV. (1); 5. September KV. (1); 10. Oktober KV. (1); 5. Dezember KV. (1).
Thimmendorf: 14. März KV. (1); 6. April KV. (1); 26. April KV. (1); 27. Juni KV. (1); 2. August KV. (1); 4. Oktober KV. (1); 12. Dezember KV. (1).
Titschendorf: 17. Mai KV. (1); 26. Juli KV. (1); 6. September KV. (1); 11. Oktober KV. (1).
Weißendorf: 14. Juni KV. (1); 15. November KV. (1).
Wurzbach: 30. Januar KV. (1); 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März V. (1); 23. März V. (1); 30. März V. (1); 6. April V. (1); 9. April KV. (1); 13. April V. (1); 21. Mai KV. (1); 18. Juni KV. (1); 6. August KV. (1); 24. Oktober KV. (1); 7. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 26. Januar KV. (1); 7. März KV. (1); 19. März V. (1); 5. April V. (1); 20. Mai K. (1); 27. Juni K. (1); 8. Dezember K. (1).
[illegible]richshütte: 30. März V. (1); 25. Mai V. (1).

Frankenhausen: 22. März KRFl. u. Garnm. (1); 7. Juli KRV. Wiesenw. (1); 22. September KVFl. u. Garnm. (1); 8. Dezem KV. (1).

Gräfinau: 10. Mai K. (1); 11. Mai V. (1); 30. August K. (1); 31. Au V. (1); 15. November KV. (1).

Immenrode: 23. März' RVFl. u. Garnm. (1); 24. März K. (1); 14. J K. (1); 6. Oktober KVFl. u. Garnm. (1).

Katzhütte: 4. April KV. (1); 24. Juni K. (1); 5. Dezember KV. (1)

Königsee: 3. Februar V. (1); 16. März KV. (1); 13. April KV. (1); 4. V. (1); 1. Juni KP. (1); 22. Juni V. (1); 13. Juli V. (1); 10. Au V. (1); 7. September KV. (1); 21. September V. (1); 26. Okto KV. (1); 23. November V. (1); 7. Dezember V. (1); 21. Dezem K. (1).

Könitz: 4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. M V. (1); 1. April V. (1); 8. April V. (1); 25. Juni KV. (1); 9. S tember KV. (1).

Leutenberg: 4. Februar KV. (1); 11. Februar V. (1); 18. Februar V. (25. Februar V. (1); 3. März V. (1); 10. März V. (1); 17. März V. (24. März V. (1); 31. März KV. (1); 7. April V. (1); 28. April (1); 2. Juni KV. (1); 7. Juni KV. (1); 9. Juni Schw. (1); 16. J KV. (1); 23. Juni Schw. (1); 30. Juni Schw. (1); 7. Juli Schw. (14. Juli Schw. (1); 21. Juli Schw. (1); 28. Juli KV. (1); 4. Au Schw. (1); 11. August Schw. (1); 18. August KV. (1); 25. Au Schw. (1); 1. September Schw. (1); 8. September Schw. (1); 15. S tember KV. (1); 22. September Schw. (1); 29. September Schw. (20. Oktober KV. (1); 3. November KV. (1); 15. Dezember KV. (1).

Lichte b. Wallendorf: 6. April K. (1); 21. Mai K. (1); 10. September (1); 13. Dezember K. (1).

Neuhaus a. R.: 18. Juni K. (1); 30. Juli K. (1); 24. September K.

Oberweißbach: 7. April KV. (2); 24. Mai K. (1); 1. August K. 22. September KV. (2); 7. Dezember K. (1).

Rudolstadt: 19. Januar V. (1); 13. Februar V. (1); 22. März KV. 9. April V. (1); 13. Mai V. (1); 10. Juni KV. u. Wollm. 30. Juli V. (1); 23. August KV. (6); 14. September V. (1); 11. Okt KV. (1); 13. Dezember KV. (1).

Scheibe: 12. September K. (1).

Schlotheim: 7. März KR. (1); 14. März KR. (1); 21. März KR. 28. März KR. (1); 4. April KR. (1); 11. April KR. (1); 26. Jul (1); 24. Oktober KRSchw. (1); 5. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 21. April KV. (1).

Stadtilm: 3. März V. (1); 14. März V. (1); 28. März K. (1); 29. M V. (1 April Schafm. (1); 7. Juni K. (1); 8. Juni V. (1); 18. J

Wollm. (1); 7. Juli Schafm. (1); 19. Juli K. (1); 20. Juli V. (1); 8. August Schw.- u. Schafm. (1); 23. September V. (1); 6. Oktober Schafm. (1); 17. Oktober K. (1); 18. Oktober V. (1); 12. Dezember K. (1); 13. Dezember V. (1).

Teichel: 1. März KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 22. März K. (3); 23. März VR. (1); 14. Juni K. (3); 15. Juni V. (1); 20. Juni Wollm. (2); 13. September K. (3); 14. September SM. (1); 1. November K. (3); 2. November V. (1).

Ebeleben: 11. Mai KFlGarnm. (3); 19. Oktober KVFlGarnm. (3); 27. Oktober V. u. Pferdem. (1); 8. Dezember KFlGarnm. (2).

Gehren: 1. März K. (2); 30. März KV. (1); 17. Mai K. (2); 17. Oktober K. (2).

Greußen: 8. Februar FlGarnm. (1); 9. Februar K. (1½); 26. Februar RV. (1); 8. Juni W. (2); 20. Juni RV. (1); 21. Juni K. (1½); 13. September K. (1½); 23. September RV. (1); 5. Dezember Garnm. (1).

Großbreitenbach: 5. April KV. (2); 21. Juni KV. (2); 27. September KV. (2); 6. Dezember K. (1); 23. Dezember K. (1).

Großenehrich: 6. Oktober KV. (2).

Keula: 5. April K. (1); 21. Juni K. (1); 4. Oktober K. (1).

Langewiesen: 31. März KV. (1); 1. November KV. (1).

Keßlerberg: 25. Mai K. (1).

Plaue: 23. Juni KV. (1); 4. Oktober KV. (1).

Schernberg: 31. Mai KFlGarnm. (1); 1. Juni K. (1); 10. Oktober FlGarnm. (1); 11. Oktober K. (2); 11. Oktober V. (1).

Sondershausen: 29. März KFlGarnm. (2); 5. Juli KFlGarnm. (2); 3. Oktober V. (1); 8. November KFlGarnm. (2).

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Amsdorf: 27. August RV. (1); 28. August K. (2).

Alsleben: 21. März RV. (1); 22. März K. (1½); 24. Juni K. (1½); 22. September K. (1½); 10. November K. (1½).

Annaburg: 4. April K. (1); 23. Juni KRV. (1); 13. Oktober KRV. (1); 14. Dezember K. (1).

Artern: 19. Mai KV. (2); 13. Oktober KV. (2).

Belgern: 21. Mai V. (1); 23. Mai K. (1); 10. September V. (1); 12. September K. (1); 19. November V. (1); 21. November KFl. (1).

Bibra: 7. Mai RV. (1); 9. Mai K. (2); 8. Oktober RV. (1); 10. Oktober K. (2).

Bitterfeld: 28. März KRV. (1½); 23. Mai KRV. (1½); 19. September KRV. (1½); 28. November KV. (1½).

Bockwitz: 7. April KV. (1); 13. Dezember KV. (1).

Brehna: 4. April KV. (2); 22. Juni V. (1); 24. Oktober KV. (2).

Breitenstein: 26. Juni K. (1½).

Brücken: 20. September KV. (2).

Carsdorf: 20. Mai KRV. (2); 25. Oktober KRV. (2); 15. Dezember K. (2

Cölleda: 22. März V. (1); 24. Mai KV. (1); 19. Juli KV. (1); 10. Oktobe V. (1); 11. Oktober K. (1).

Cönnern: 10. März RV. (1); 12. April V. (1); 31. Mai V. (1); 27. September KV. (1); 20. Dezember K. (2).

Coßdorf: 11. April K. (1); 29. Oktober RV. (1); 31. Oktober K. (1).

Crossen: 21. Mai V. (1); 23. Mai K. (2); 22. Oktober V. (1); 24. Oktob K. (2).

Dankerode: 24. Juni K. (1½); 18. Oktober K. (1½).

Delitzsch: 4. März KV. (1); 29. Juni KV. (1); 7. November KV. (1).

Dommitzsch: 26. Januar KV. (1); 25. Mai KV. (1); 30. August KV. (1 4. November KVFl. (1).

Düben: 9. März RV. (1); 10. März K. (1); 27. Mai K. (2); 28. M RV. (1); 22. August K. (2); 23. August RV. (1); 5. Novemb KVFl. (1).

Eckartsberga: 24. Februar T. (1); 2. März T. (1); 9. März T. (1 27. Mai KRV. (2); 2. September KRV. (2); 28. November KRV. (

Eilenburg: 5. März V. (1); 7. März K. (2½); 7. Mai Fl. (1); 18. Ju V. (1); 3. September V. (1); 5. September K. (2½); 1. Oktober Fl. (1 31. Dezember Fl. (1).

Eisleben: 14. März RV. (2); 14. März K. (3); 20. Juni V. (2); 20. Ju K. (3); 19. September RV. (2); 19. September K. (3); 17. Oktob RV. (2); 17. Oktober K. (3); Neustadt: 24. Mai K. (2); 22. Novemb K. (2).

Elsterwerda: 24. März V. (1); 25. März K. (1); 28. Mai V. (1); 30. M K. (1); 5. August V. (1); 20. Oktober V. (1); 21. Oktober K. (1).

Ermsleben: 14. Oktober KVFl. (2); 25. November KVFl. (2).

Freyburg a. U.: 11. März KRV. (2); 20. Juni RV. (1); 14. Okto V. (1); 14. Oktober K. (2).

Gehofen: 23. Juni K. (2); 17. November K. (2).

Gerbstädt: 16. März V. (1); 17. März K. (1½); 24. November K. (1½).

... a. d. Elster: 6. April NV. (1); 7. April K. (1½); 15. Juni NV. (1); 16. Juni K. (1½); 6. Juli V. (1); 28. September NV. (1); 29. September K. (1½); 26. Oktober Fl. (1); 30. November NV. (1); 1. Dezember (1½).

...: 19. Juli KFl. (1½); 15. September KNV. (1).

...: 29. März V. (1); 4. Oktober V. (1).

...lsen: 24. März KNV. (1); 13. Juni V. (1); 13. Juni K. (2); ... September V. (1); 2. September K. (2); 13. Oktober V. (1).

...: 8. September K. (2).

...: 20. Februar NV. (1); 22. Februar K. (1); 14. Mai V. (1); 16. Mai ... (1); 25. Juni NV. (1); 27. Juni K. (1); 20. August NV. (1); ... August K. (1); 26. November NV. (1); 28. November K. (1).

...: 28. April V. (1); 28. Juni K. (2); 15. September V. (1); 8. November K. (2).

...: 28. Mai V. (1); 24. Mai K. (1½); 12. September V. (1); 13. September K. (1½); 6. Dezember K. (2).

...: 5. März KV. (1); 9. April KV. (1); 28. Mai KV. (2); 26. September KVFl. (2); 17. Dezember K. (1).

...: 2. Mai KV. (1½); 5. September KV. (1½).

...: 19. Februar NVFl. (2); 28. März K. (2); 5. November V. (1); ... November K. (2).

...: 9. März NV. (1); 27. Mai K. (2); 29. August K. (2).

... 2. Juli K. (1).

...: 19. März NV. (1); 21. März K. (1); 24. Mai Wollm. (1); ...ai NV. (1); 27. Mai K. (1); 9. Juli NV. (1); 11. Juli K. (1); ... September Wollm. (1); 3. September NV. (1); 5. September K. (1); ...vember K. (1)

Merseburg: 21. März K. (3); 20. Juni K. (3); 8. August K. (3); 31
tober RV. (1); 31. Oktober K. (3); Vorstadt Neumarkt: 21.
RV. (1); 25. April K. (3).

Mücheln: 29. Februar K. (2); 23. Mai K. (2); 22. September K. (2).

Mückenberg: 17. März KV. (1); 16. Juni KV. (1); 15. September K

Mühlberg: 9. März V. (1); 10. März K. (2); 30. April V. (1); 2
K. (2); 11. Juni V. (1); 7. Oktober V. (1); 8. Oktober K. (2); 1
vember V. (1).

Naumburg a. S.: 2. März RV. (1); 4. April RV. (1); 10. April K
(3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli RV. (1); 24. September RV
28. Oktober RV. (1).

Nebra: 11. Juli K. (1½); 12. September KRV. (1½).

Ortrand: 12. März V. (1); 9. April RV. (1); 11. April K. (1); 23.
RV. (1); 24. Juni K. (1); 27. August RV. (1); 29. August K
17. September RV. (1); 27. Oktober RV. (1); 28. Oktober K. (1)

Osterfeld: 7. März RV. (1); 14. März RV. (1); 21. März RV
21. März K. (2); 9. Mai V. (1); 10. Oktober KV. (2); 17. O
V. (1).

Prettin: 29. März KV. (1); 30. Mai K. (2); 12. September K. (2);
vember Vorm. VFl. (½); 7. November Nachm. K. (½); 20. Dez
K. (1).

Pretzsch: 21. März K. (1); 13. Juni KRV. (1); 19. August KRV
24. Oktober KRV. (1); 16. Dezember K. (1).

Prosen: 30. Mai V. (1); 30. Mai K. (2); 2. November V. (1); 2
vember K. (2).

Querfurt: 7. März RV. (2); 20. April KR. (3); 30. Mai K. (2); 25.
K. (2); 24. September V. (1); 26. September K. (2); 6. Dez
K. (3).

Roda: 25. Juli K. (1½).

Sangerhausen: 13. Juni KRV. (3); 6. Oktober KRV. (3); 8. Dez
K. (3).

Schafstädt: 4. Juli K. (2); 18. November RV. (1); 21. November

Schildau: 2. März RV. (1); 18. Mai RV. (1); 19. Mai K. (2); 10.
V. (1); 11. August K. (1); 12. Oktober RV. (1); 13. Oktober

Schkeuditz: 19. März V. (1); 13. Juni K. (2); 6. Juli V. (1); 26.
tember V. (1); 17. Oktober K. (2).

Schkölen: 20. Februar V. (1); 23. Februar K. (2); 14. Mai V. (1); 16
K. (2); 22. Oktober V. (1); 24. Oktober K. (2).

Schlieben: 27. Februar V. (1); 23. April RV. (1); 25. April K. (2); 2
RV. (1); 4. Juli K. (2); 10. September KV. (1); 12. November
(1); 14. November K. (2).

Schmiedeberg: 7. März K. (1); 4. Juli KRV. (1); 29. August KRV. (1); 10. Oktober KRV. (1); 19. Dezember K. (1).

Schönewalde: 30. März RV. (1); 31. März K. (1); 18. Mai V. (1); 19. Mai K. (1); 29. Juni RV. (1); 30. Juni K. (1); 19. Oktober RV. (1); 20. Oktober K. (1); 15. Dezember K. (1).

Schraplau: 30. August KV. (1); 21. November K. (1).

Schweinitz: 12. März V. (1); 14. März K. (1); 21. Mai V. (1); 23. Mai K. (1); 27. August V. (1); 29. August K. (1); 29. Oktober V. (1); 31. Oktober K. (1).

Seyda: 31. März RV. (1); 1. April K. (1); 16. Juni RV. (1); 17. Juni K. (1); 18. August RV. (1); 19. August K. (1); 1. Dezember RV. (1); 2. Dezember K. (1).

Stolberg: 31. Mai K. (1½); 27. Juni K. (5); 5. Oktober V. (1); 20. Oktober K. (1½).

Stößen: 2. April V. (1); 22. Mai K. (1); 23. Mai V. (1); 30. September V. (1); 13. November K. (1); 14. November V. (1).

Teuchern: 25. April V. (1); 26. April K. (2); 15. Juli RV. (2); 26. Oktober V. (1); 27. Oktober K. (2).

Torgau: 14. März K. (2½); 2. Mai V. (1); 27. Mai V. (1); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 30. Juni K. (2½); 17. September V. (1); 19. September K. (2½).

Uebigau: 26. März V. (1); 28. März K. (1); 25. Juni V. (1); 27. Juni K. (1); 13. August V. (1); 15. August K. (1); 22. Oktober V. (1); 24. Oktober K. (1).

Wahrenbrück: 25. April KV. (1); 24. Juni KV. (1); 12. Dezember KFl. (1).

Wallhausen: 29. März K. (2); 18. Oktober K. (2).

Weißenfels: 4. März V. (1); 8. März K. (3); 19. Juli K. (3); 16. September V. (1); 20. September K. (3); 24. Oktober R. (½).

Wettin: 15. September KRV. (3); 16. November KV. (2).

Wiehe: 31. März V. (1); 31. März K. (2); 17. Mai V. (1); 17. Mai K. (2); 30. August V. (1); 30. August K. (3); 15. November V. (1); 15. November K. (2).

Wippra: 16. Juni KFl. (1½); 3. November KFl. (1½).

Wittenberg: 2. Mai KRV. (3); 11. Juni VWollm. (1); 23. August RV. (1); 17. Oktober KFl. (3); 19. Oktober V. (1); 12. Dezember KFl. (3); Vorstadt Klein-Wittenberg: 2. Juni KRV. (1); 12. September KRV. (1).

Zahna: 28. März RV. (1); 28. März K. (1); 11. Juni RV. (1); 13. Juni K. (1); 3. September RV. (1); 5. September K. (1); 12. November RV. (1); 14. November K. (1).

Zeitz: 16. März R. (1); 17. Mai K. (2); 11. Juni B. (1); 2. August (2); 21. September B. (1); 22. September K. (2); 2. November K. 12. November B. (1).

Zörbig: 7. März KB. (1); 27. Juni KB. (2); 13. Oktober KB. 5. Dezember KB. (1).

Marktorte im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen si

Daubitz: 28. März KB. (1); 2. Juli KB. (1); 8. Oktober KB. (1).

Diehsa: 19. April KB. (1); 4. Juli KB. (1); 12. September KB. 5. Dezember KB. (1).

Görlitz: 8. Februar KB. (1); 9. Februar K. (3); 12. Februar Topfm. 7. April B. (1); 20. Juni KB. (1); 21. Juni K. (3); 24. Juni To (1); 22. August KB. (1); 23. August K. (3); 26. August Topfm. (1

Großpartwitz: 2. März B. (1); 20. April B. (1); 22. Juni B. 21. September B. (1).

Hoyerswerda: 29. Februar KB. (1); 4. April B. (1); 16. Mai KB. 28. Mai Wollm. (1); 24. Juni B. (1); 29. August B. (1); 24. S tember Wollm. (1); 26. September KB. (1); 10. Dezember KB. (1)

Lauban: 1. Februar K. (3); 1. Februar B. (1); 2. März B. (1); 27. J K. (3); 27. Juni B. (1); 29. August K. (3); 29. August B. 9. November B. (1).

Leippaer Haidehaus: 23. Mai K. (1); 17. Oktober K. (1).

Lohsa: 8. März KB. (1); 9. August KB. (1); 8. November KB. (1).

Markliffa: 21. März KB. (1); 18. Juli KB. (1); 3. Oktober KB. (1).

Muskau: 4. April KB. (1); 20. Juni KB. (1); 19. September KB. 15. Dezember Christm. (1).

Niederzibelle: 7. Juni KB. (1); 10. Oktober KB. (1).

Podrosche: 13. April KB. (1); 1. Juni KB. (1); 3. August KB. 25. Oktober KB. (1).

Radmeritz: 16. Mai K. (2); 16. Mai B. (1); 17. Oktober K. (2); 17. Okt B. (1).

Reichenbach O./L.: 28. März K. (2); 28. März B. (1); 27. Juni K. 27. Juni B. (1); 19. September K. (2); 19. September B. 7. November K. (2); 7. November B. (1).

Reichwalde: 21. März KB. (1); 13. Juni KB. (1); 24. Oktober KB.

Rothenburg O./L.: 14. März KB. (1); 27. Juni KB. (1); 14. Novem KB. (1).

Rothwasser: 25. März KB. (1); 20. Mai KB. (1); 5. **August KB.** (1); 28. Oktober KB. (1).

Rudelsdorf (Nieder-): 13. Juni KB. (1); 1. August KB. (1).

Ruhland: 8. Januar B. (1); 5. Februar B. (1); 22. März B. (1); 23. **März K.** (1); 8. April B. (1); 17. Mai B. (1); 18. Mai K. (1); 3. **Juni B.** (1); 8. Juli B. (1); 20. August B. (1); 22. August K. (1); 2. **September B.** (1); 29. Oktober B. (1); 31. Oktober K. (1); 4. November B. (1); 2. Dezember B. (1); 14. Dezember K. (1).

Schönberg O./L.: 22. Februar KB. (1); 2. Mai KB. (1); 4. **Juli KB.** (1); 12. Oktober KB. (1); 7. November KB. (1).

Seidenberg: 9. Mai K. (2); 9. Mai B. (1); 25. Juli K. (2); 25. **Juli B.** (1); 26. September K. (2); 26. September B. (1); 5. **Dezember K.** (2); 5. Dezember B. (1).

Wiednitz: 25. Mai KB. (1); 10. August KB. (1); 5. **Oktober KB.** (1).

Wiegandsthal: 25. April K. (2); 26. April B. (1); 11. **Juli K.** (2); 12. Juli B. (1); 19. September K. (2); 20. September B. (1).

Wittichenau: 22. Februar B. (1); 11. April KB. (1); 9. Mai B. (1); 7. Juni KB. (1); 1. August KB. (1); 10. Oktober KB. (1); 21. November B. (1); 19. Dezember KB. (1).

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1892.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1891.

Inhaltsverzeichniß des statistischen Jahrbuchs.

Seite

I. Stand der Bevölkerung.

II. Bewegung der Bevölkerung.

XII. Schulwesen.

XIII. Kirchenwesen.

XIV. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

I.

Stand der Bevölkerung.

1.

Alphabetische Uebersicht

rtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen

nebst Angabe

· Amtshauptmannschaft, der Bestellungspostanstalt
und der Eisenbahnverkehrsstelle

sowie

der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl

nach der

Zählung vom 1. Dezember 1890.

Jn dem nachfolgenden alphabetischen Gemeindeverzeichnisse haben Aufnahme gefunden:

a) sämmtliche **Gemeinden;**

b) die **Gemeindebestandtheile:**

1. sofern dieselben besonders katastrirt sind,
2. sofern dieselben einer anderen Bestellungspostanstalt zugetheilt sind, als die Gemeinde, zu welcher sie gehören,
3. sofern dieselben Eisenbahnverkehrsstellen sind.

Die Stadtgemeinden sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die eingetretenen Veränderungen bezüglich der Bestellungspostanstalten haben bis zu dem 1. Juni 1891 Berücksichtigung gefunden. Die Eisenbahnverkehrsstellen sind bei denjenigen Gemeinden oder Gemeindebestandtheilen aufgeführt worden, deren Namen sie führen, auch wenn die Flur, in welcher die Verkehrsstellen liegen, zu einer anderen Gemeinde gehört.

Bei den häufiger vorkommenden Bezeichnungen sind folgende Kürzungen angewandt worden:

anth.	= antheilig.	Hs.	= Haus.
Bahnh.	= Bahnhof.	Häus.	= Häuser.
Bez.	= Bezirk.	Kalkw.	= Kalkwerk.
Df.	= Dorf.	Oth.	= Ortstheil.
einz. Hs.	= einzelnes Haus.	Restaur.	= Restauration.
Eisenw.	= Eisenwerk.	Rgt.	= Rittergut.
Forsths.	= Forsthaus.	Schankw.	= Schankwirthschaft.
Gasths.	= Gasthaus.	Vorw.	= Vorwerk.
geh.	= gehörig.	Weinb.	= Weinberg.
Grundst.	= Grundstück.	Wohngeb.	= Wohngebäude.

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Abend	Meißen	89	Ziegenhain
Abhorn	Auerbach	87	Lengenfeld (Vogt
Ablaß	Oschatz	191	Wermsdorf
Abtei (Zugabe Rötha), Allodialgut	Borna	8	Borna (Bez. Leip
* Abtnaundorf	Leipzig	388	Leipzig-Schönefe bahnhaltepunkt
Adelsdorf	Großenhain	173	Großenhain
⊕ **Adorf**	Oelsnitz	4093	Adorf (Vogtland)
Adorf bei Chemnitz	Chemnitz	1239	Neukirchen (Erzg
✕ Affalter, Eisenbahnhaltestelle, zur Gemeinde Niederaffalter gehörig	Schwarzenb.	.	Lößnitz
Aitzendorf	Rochlitz	145	Geringswalde
Albernau	Schwarzenb.	1060	Bockau (Bez. Zw
Alberoda	Schwarzenb.	747	Lößnitz
Albersdorf (Albertsdorf)	Leipzig	189	Markranstädt
Albertitz	Meißen	26	Lommatzsch
Albertsdorf, s. Albersdorf.			
Albertsdorf, s. Kleinolbersdorf.			
Albertsrachlau, s. Rachlau.			
Albertsthal	Glauchau	349	Glauchau
Albrechtsberg, Schloß u. Weinb., zur Gemeinde Loschwitz gehörig	Dresden-N.	.	Dresden 8
Albrechtshain	Grimma	206	Beucha
Altbernsdorf a. d. Eigen	Löbau	675	Bernstadt (Sachs
Altbloaschütz, s. Bloaschütz.			
Altborna, s. Altstadt-Borna.			
Altbornitz, s. Bornitz bei Bautzen.			
⊕ Altchemnitz	Chemnitz	6398	Altchemnitz (Sach
Altchoren, s. Choren mit Toppschädel.			
Altcoschütz, s. Coschütz bei Dresden.			
Altcunnewitz, s. Cunnewitz bei Löbau.			
Altdorf	Borna	230	Geithain
⊕ Alteibau (Eibau)	Löbau	4367	Eibau (Eisenb Eibau)
** Altenbach	Grimma	376	Wurzen (Sachsen
† **Altenberg**	Dippoldisw.	1888	Altenberg (Erzg (Eisenbahnhalt sing-Altenberg)
Altendorf bei Chemnitz	Chemnitz	3834	Altendorf (Sachs
Altendorf bei Schandau	Pirna	446	Schandau
Altengroitzsch	Borna	161	Groitzsch
Altenhain bei Chemnitz	Chemnitz	611	Oberhermersdorf
Altenhain bei Frankenberg	Flöha	446	Niederwiesa
Altenhain bei Grimma	Grimma	494	Trebsen (Sachsen

Bedeutung der Zeichen bei den Namen der Gemeinden ꝛc.:

⊕ bedeutet Eisenbahnstation,
* „ Haltepunkt nur für Personenverkehr.
** „ Haltestelle nur für beschränkten Güterverkehr (Ladestelle).
†† „ „ nur für unbeschränkten Güterverkehr.
✕ „ „ für Personen- und beschränkten Güterverkehr.
† „ „ für Personen- und unbeschränkten Güterverkehr.

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…	Döbeln	285	Leisnig
…h, s. Altmörbitz.			
…Altensalza)	Plauen	135	Neuensalz (Vogtland)
…mer, einz. Hs., zur Ge… Weißenborn bei Freiberg	Freiberg	.	Freiberg (Sachsen)
…mer, s. Oberzwota.			
…lscheune, Df., zur Ge… …tuckau gehörig	Kamenz	.	Panschwitz
…	Dresden-N.	256	Gorbitz
… s. Geising.			
…walde	Rochlitz	480	Geringswalde
…orf	Löbau	3966	Neugersdorf (Sachsen) (Eisenbahnstation Alt- und Neugersdorf)
…, s. Harthau bei Zittau.			
…nn, s. Haselbrunn.			
…	Leipzig	171	Borsdorf
…a	Meißen	240	Boritz
… s. Höfchen bei Nossen.			
…	Zittau	1102	Zittau
…, Df., z. Gemeinde Jons… …Zittau (Alt- u. Neu-) geh.	Zittau	.	Jonsdorf
… Lauba.			
…	Großenhain	148	Großenhain
…	Döbeln	194	Leisnig
…	Löbau	855	Löbau (Sachsen)
…sch	Meißen	132	Lommatzsch
…rün bei Oelsnitz	Oelsnitz	61	Lottengrün
…rün bei Treuen	Auerbach	395	Treuen
…ida	Rochlitz	1720	Altmittweida
…(Altenmörbitz)	Borna	330	Kohren
…n	Oschatz	297	Mügeln (Bez. Leipzig)
… Oppitz.			
…	Oschatz	788	Oschatz (Eisenbahnhaltestelle Altoschatz-Rosenthal)
…n, Forsths., zur Gemeinde …a bei Geithain gehörig	Borna	.	Tautenhain (Bez. Leipzig)
…, s. Robschütz.			
…nsdorf	Plauen	147	Neumark (Sachsen)
…	Meißen	48	Lommatzsch
…bach, mit Sohland an …e vereinigt.			
…, s. Schönfeld.			
… Ostritz	Zittau	466	Ostritz
… Stolpen	Pirna	523	Stolpen (Sachsen)
…rna (Altborna)	Borna	1368	Borna (Bez. Leipzig)
…aldenburg	Glauchau	1756	Waldenburg (Sachsen)
…rg	Meißen	277	Tanneberg (Bez. Dresden)
…urg	Glauchau	960	Waldenburg (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Altwaltersdorf, s. Waltersdorf bei Großschönau.			
Altweißig, s. Weißig bei Döhlen.			
Altzaschendorf, s. Zaschendorf bei Meißen (Alt- u. Neu-).			
Altzella, s. Zella bei Nossen.			
Altzschillen	Rochlitz	232	Wechselburg
† Amerika, Spinnereigbde., zu den Gemeinden Penig und Arnsdorf bei Penig gehörig	Rochlitz	.	Rochsburg
Ammelsdorf	Dippoldisw.	286	Schmiedeberg (Er
Ammelshain	Grimma	431	Naunhof
Amtsgemeinde, s. Obergruna.			
Amtshainersdorf	Pirna	241	Sebnitz (Sachsen)
Anbau zu Waldhof, s. Waldhof, am.			
⊕ **Annaberg**	Annaberg	14960	Annaberg (Erzgel
An Seifen, einz. Hs., zur Gemeinde Seifersdorf bei Dippoldiswalde gehörig	Dippoldisw.	.	Dippoldiswalde
Ansprung	Marienberg	1002	Ansprung
╳ Antonsthal, Oth., zur Gemeinde Bermsgrün gehörig	Schwarzenb.	.	Erla (Erzgebirge)
Apelt, Vorw. 2c., zur Gemeinde Hainichen bei Borna gehörig	Borna	.	Otterwisch
Arnoldsgrün	Oelsnitz	450	Schöneck (Vogtla
Arnsdorf bei Bautzen	Bautzen	232	Wilthen [stelle
† Arnsdorf bei Penig	Rochlitz	656	Rochsburg (Eisenb
⊕ Arnsdorf bei Radeberg	Dresden-N.	894	Arnsdorf (Sachse
Arnsdorf bei Rochlitz	Rochlitz	78	Rochlitz (Sachsen)
Arnsdorf bei Roßwein	Döbeln	573	Böhrigen
Arnsfeld	Annaberg	1770	Arnsfeld (Erzgeb
Arnsgrün	Oelsnitz	212	Adorf (Vogtland)
Arntitz	Meißen	35	Lommatzsch
Arras	Rochlitz	338	Geringswalde
Aschberg, Df., zur Gemeinde Steindöbra gehörig	Auerbach	.	Untersachsenberg
Aschershain	Döbeln	236	Waldheim
** Audigast	Borna	346	Pegau
⊕ **Aue**	Schwarzenb.	6007	Aue (Erzgebirge)
Auenhain, Vorw., zur Gemeinde Cröbern gehörig	Leipzig	.	Dölitz (Bez. Leip
⊕╳ **Auerbach**	Auerbach	7481	Auerbach (Vogtla
Auerbach bei Thum	Chemnitz	2130	Auerbach (Erzgeb
Auerbach bei Zwickau	Zwickau	790	Zwickau (Sachsen)
Auerhammer	Schwarzenb.	1016	Aue (Erzgebirge)
Auerschütz	Oschatz	174	Ostrau (Sachsen)
Auerswalde	Flöha	1833	Auerswalde
Augustenhof, Schäferei, zur Gemeinde Blankenhain gehörig	Zwickau	.	Mannichswalde

...er Gemeinden und ... Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
...g	Meißen	651	Nossen
. . . .	Borna	389	Groitzsch
. . . .	Bautzen	107	Bautzen
. . . .	Kamenz	66	Panschwitz
. . . .	Döbeln	54	Zschaitz
. . . .	Leipzig	292	Leipzig-Reudnitz
... Papstenau)	Dresden-A.	43	Kreischa
. . . .	Grimma	111	Trebsen (Sachsen)
...er	Oelsnitz	1724	Bad-Elster
... Döbeln (Baderitz), Df., ...meinde Lüttewitz bei ...ehörig	Döbeln	.	Zschaitz
... Mügeln	Oschatz	174	Mügeln (Bez. Leipzig)
. . . .	Meißen	106	Leuben
...tein, Bad, zur Gemeinde ...ppel gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
...dorf, Bad, zur Gemeinde ... bei Zittau gehörig .	Zittau	.	Jonsdorf
...n, s. Pechtelsgrün.			
. . . .	Dippoldisw.	95	Kipsdorf
. . . .	Oelsnitz	145	Schönberg bei Brambach
. . . .	Dippoldisw.	162	Kipsdorf
..., s. Niederpfannenstiel.			
...fr, Oth., zur Gemeinde ... gehörig	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen), (Eisenbahnhaltestelle Bärenhecke-Johnsbach)
... Vorw. rc., zur Stadt ... gehörig	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen)
. . . .	Dippoldisw.	294	Kreischa
...Df., zur Gemeinde Bad-...hörig	Oelsnitz	.	Bad-Elster
...stein	Dippoldisw.	586	Bärenstein (Bez. Dresden), (Eisenbahnhaltest. Bärenstein bei Glashütte, -Haltepunkt Hartmannsmühle)
... bei Annaberg . . .	Annaberg	2262	Bärenstein (Bez. Zwickau), (Eisenbahnhaltest. Bärenstein bei Weipert)
... bei Lauenstein	Dippoldisw.	530	Bärenstein (Bez. Dresden)
. . . .	Zwickau	1326	Bärenwalde (Sachsen)
...rf	Großenhain	387	Moritzburg
. . . .	Großenhain	341	Moritzburg
... s. Baumwiese.			
... Gottleuba	Pirna	319	Langenhennersdorf (Sachsen)
... Meißen	Meißen	231	Boritz
. . . .	Grimma	179	Grimma
...e, Mühle, zur Gemeinde ... Chemnitz gehörig .	Chemnitz	.	Chemnitz

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo… (Bemerkun…
Ballendorf	Grimma	366	Lausigk
Bannewitz	Dresden-A.	758	Bannewitz
Barmenitz (Bormitz, Bormnitz, Bornitz)	Meißen	39	Lommatzsch
Barneck, Gut	Leipzig	86	Böhlitz-Ehrenb…
Barnitz	Meißen	127	Krögis
*Barthmühle, Mühle, zur Gemeinde Röttis gehörig	Plauen	.	Jocketa
Baruth	Bautzen	465	Baruth (Sachse…
Basankwitz	Bautzen	45	Bautzen
Baschütz	Bautzen	266	Bautzen
Baßlitz bei Blattersleben	Großenhain	76	Priestewitz
Baßlitz bei Geißlitz	Großenhain	192	Geißlitz
Bastei, auf der, Gasth., zur Gemeinde Rathen gehörig	Pirna	.	Bastei (sächs. S… 1. Mai bis 3… ber, sonst We…
Batzdorf	Meißen	115	Gruben (Sachse…
Bauda	Großenhain	528	Großenhain
╳ Bauernsteig, Eisenb.-Haltest., zur Gemeinde Langenbernsdorf geh.	Zwickau	.	Langenbernsdor…
Baumwiese (Bahnwiese), Gasth., zur Gemeinde Boxdorf gehörig	Dresden-N.	.	Oberlößnitz-Ra…
⊕**Bautzen**	Bautzen	21517	Bautzen
Bederwitz	Bautzen	138	Großpostwitz
Beedeln (Bödeln)	Rochlitz	113	Wechselburg
Beerhaide (Beerreuth)	Auerbach	712	Auerbach (Vogt…
Beerwalde bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	415	Reichstädt (Sa…
Beerwalde bei Waldheim	Döbeln	598	Schweickershain
Beicha	Meißen	185	Lommatzsch
Beierfeld	Schwarzenb.	1395	Beierfeld
Beiersdorf bei Grimma	Grimma	444	Grimma
Beiersdorf bei Leisnig (Beyersdorf)	Döbeln	142	Leisnig
Beiersdorf bei Neusalza	Löbau	1544	Beiersdorf (Ob…
Beiersdorf bei Radeburg	Großenhain	221	Großenhain
Beiersdorf bei Werdau (Baiersdorf)	Zwickau	881	Neumark (Sachs…
Beigut, s. neuer Anbau.			
Belbitz (Bellwitz)	Löbau	165	Löbau (Sachsen…
Belgern	Bautzen	92	Baruth (Sachse…
† Belgershain	Grimma	492	Belgershain
Bellevue, Schänke, zur Gemeinde Taura gehörig	Rochlitz	.	Burgstädt
Bellwitz, s. Belbitz.			
Belmsdorf	Bautzen	274	Bischofswerda (…
Belohnung, Braunkohlenw., zur Gemeinde Dögnitz gehörig	Grimma	.	Püchau
Belschwitz, s. Ebendörfel.			
Benndorf	Borna	437	Frohburg
Bennewitz bei Mügeln	Oschatz	128	Kiebitz

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
bei Pegau (Pennewitz)	Borna	81	Groitzsch
bei Wurzen	Grimma	488	Wurzen (Sachsen)
orf	Döbeln	681	Böhrigen
bei Chemnitz	Chemnitz	854	Einsiedel (Bez. Zwickau)
orf bei Radeburg	Großenhain	758	Berbisdorf (Bez. Dresden)
	Bautzen	159	Großpostwitz
Adorf	Oelsnitz	306	Ebmath
bei Falkenstein	Auerbach	960	Bergen (Vogtland)
, beim, s. Dreihäuser.			
iesshübel (Berggieß- …	Pirna	1499	Berggießhübel
r., Oth., zur Gemeinde …reiheit gehörig	Zittau	.	Ostritz
r. 2 Häus., zur Gemeinde …sgrün gehörig	Oelsnitz	.	Markneukirchen
f	Borna	184	Kieritzsch (Sachsen)
	Plauen	87	Pirk
Dewitz, s. Döbitz.			
Df., zur Gemeinde gehörig	Meißen	.	Gruben (Sachsen)
grün	Schwarzenb.	1608	Erla (Erzgebirge), (Eisenbahnhaltest. Antonsthal)
bei Grimma (Bernbach)	Grimma	230	Otterwisch
bei Kamenz	Kamenz	273	Kamenz (Sachsen)
	Borna	139	Lucka (Sachs.-A.)
n, Df., z. Gemeinde Brei- bei Markneukirchen geh.	Oelsnitz	.	Markneukirchen
	Schwarzenb.	2377	Bernsbach
bei Augustusburg, Df., …meinde Plaue gehörig	Flöha	.	Flöha (Sachsen)
bei Chemnitz	Chemnitz	2080	Chemnitz
bei Lichtenstein	Glauchau	1702	Hohndorf
bei Rochlitz	Rochlitz	76	Wechselburg
dt	Löbau	1228	Bernstadt (Sachsen)
ei Lommatzsch	Meißen	94	Lommatzsch
ei Mügeln	Oschatz	163	Mügeln (Bez. Leipzig)
	Dippoldisw.	197	Dippoldiswalde
dorf bei Brand	Freiberg	1957	Berthelsdorf (Erzgebirge)
orf bei Glauchau (Bert- …rf)	Glauchau	81	Mosel
orf bei Hainichen	Döbeln	972	Hainichen
orf bei Herrnhut	Löbau	1831	Herrnhut
orf bei Lauenstein	Dippoldisw.	122	Liebstadt (Sachsen)
orf bei Lunzenau (Bert- …rf)	Rochlitz	405	Lunzenau
orf bei Neustadt	Pirna	754	Ottendorf (Bez. Dresden)
dorf, s. Berthelsdorf bei …u bez. bei Lunzenau.			
orf	Zittau	2051	Bertsdorf

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Berzdorf a. d. Eigen	Löbau	325	Nikrisch
Bescheert Glück, Berggeb., zur Gemeinde Zug (Nieder- u. Ober-) geh.	Freiberg	.	Brand (Sachsen)
Beucha bei Borna	Borna	274	Dittmannsdorf (
†Beucha bei Brandis	Grimma	678	Beucha (Eisenbahn Beucha-Brandi
† Beutha	Zwickau	632	Hartenstein (Eisen stelle Oberdorf-
Beutig, Gut, zur Gemeinde Trebanitz gehörig	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
Beyersdorf, s. Beiersdorf b. Leisnig.			
Bieberach (Biebrach)	Großenhain	251	Niederebersbach
Bieberstein	Meißen	461	Reinsberg
Biebrach, s. Bieberach.			
Biedermannsmühle, Mühle, zur Gemeinde Hermsdorf bei Frauenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Schmiedeberg (E
Biehla	Kamenz	265	Kamenz (Sachsen)
Biehla und Biela, s. Bühlau bei Dresden mit Quohren.			
⊕ Bienenmühle, Mühle u. Gasth., zur Gemeinde Rechenberg gehörig	Dippoldisw.	.	Bienenmühle
Bienhof, Hammergut rc., zur Gemeinde Oelzen gehörig . . .	Pirna	.	Hellendorf
Biensdorf bei Mittweida, Df., zur Gemeinde Krumbach bei Mittweida gehörig.	Rochlitz	.	Frankenberg (Sa
Biensdorf bei Pirna	Pirna	169	Weesenstein
Biesern (Piesern)	Rochlitz	77	Rochlitz (Sachsen)
Binnewitz bei Bautzen.	Bautzen	120	Bautzen
Binnewitz bei Oschatz	Oschatz	99	Stauchitz
Birkau	Bautzen	108	Seitschen (Sachsen
Birkenhain.	Meißen	151	Wilsdruff
Birkenrode, Df., zur Gemeinde Medewitz gehörig	Bautzen	.	Demitz
Birkigt bei Döhlen.	Dresden-A.	744	Potschappel
Birkigt bei Oelsnitz mit Kugelreuth und Wieden (auch Bockwieden oder Bockwiesen), Df., zur Gemeinde Tiefenbrunn gehörig .	Oelsnitz	.	Ebmath
Birkwitz.	Pirna	398	Pillnitz (Elbe)
Birmenitz	Meißen	77	Ostrau (Sachsen)
Bischdorf (Mittel-, Nieder- u. Ober-)	Löbau	712	Bischdorf (Sachsen
† Bischheim	Kamenz	957	Bischheim (Sachse
⊕ **Bischofswerda**	Bautzen	5612	Bischofswerda (S
Bischofswiese (Bischofswiesenhäuser), Gastwirthsch. u. Wohngeb., zur Gemeinde [illegible] gehörig .	Döbeln	.	Döbeln
Blankenhain	Zwickau	617	Mannichswalde

…er Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
(Plankenstein) . . .	Meißen	440	Tanneberg (Bez. Dresden)
. . . .	Dresden-N.	4828	Dresden-Blasewitz
f. Plattenthal.			
n	Großenhain	213	Priestewitz
l, Hammerwerk . . .	Schwarzenb.	177	Blauenthal
(Alt-) (Haberdörfel), Df., inde Bolbritz gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dresden)
. . . .	Großenhain	211	Schönfeld bei Großenhain
. . . .	Bautzen	132	Bautzen
(Bloßenberg)	Oelsnitz	93	Bobenneukirchen
rchenpluß)	Oschatz	173	Stauchitz
. . . .	Zittau	421	Rußdorf
. . . .	Marienberg	793	Blumenau
Blumenroda)	Borna	337	Regis
chen	Oelsnitz	936	Bobenneukirchen
. . . .	Großenhain	891	Röderau (Sachsen)
ßboblitz)	Bautzen	88	Bautzen
rohburg, sächs. Anth. .	Borna	59	Windischleuba
amenz (Bucka)	Kamenz	42	Panschwitz
rppa, Vorw., zur Ge-ppa gehörig . . .	Bautzen	.	Milkel
. . . .	Schwarzenb.	2602	Bockau (Bez. Zwickau)
. . . .	Döbeln	208	Bockelwitz
. . . .	Döbeln	355	Hainichen
ogdorf)	Döbeln	265	Leisnig
. . . .	Zwickau	2156	Cainsdorf
. . . .	Meißen	150	Meißen
) Birkigt bei Oelsnitz.			
f. Birkigt bei Oelsnitz.			
. . . .	Grimma	162	Colditz
häus., zur Gemeinde grün b. Falkenstein geh.	Auerbach	.	Jägersgrün
Marienberg	Marienberg	292	Großrückerswalde
Radeburg	Großenhain	122	Radeburg
. . . .	Meißen	163	Nossen
Dresden	Dresden-A.	248	Bannewitz
Kamenz (Bodritz), Df., ktivgemeinde Wohla -Wohla) gehörig . .	Kamenz	.	Elstra
eedeln.			
Lenz	Großenhain	231	Geißlitz
rtrand	Großenhain	209	Ortrand
Grimma	Grimma	332	Grimma
Leisnig	Döbeln	500	Tanndorf
iesa, Df., zur Gemeinde ien gehörig	Großenhain	.	Riesa
Zwenkau	Leipzig	422	Böhlen (Sachsen), (Eisenbahnstation Böhlen [Rötha])

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsp… (Bemerkun…
* Böhlitz bei Grimma (Groß- u. Klein-)	Grimma	216	Mutzschen (Eise… punkt Böhlitz…
Böhlitz bei Wurzen.	Grimma	336	Röcknitz (Bez. L…
Böhlitz-Ehrenberg	Leipzig	1068	Böhlitz-Ehrenbe…
Böhmisch-Folge, s. Böhm.-Vollung.			
Böhmisch-Friedersdorf, s. Friedersdorf M. u. O. S.			
Böhmisch-Ohorn, s. Ohorn O. S.			
Böhmisch-Vollung (Böhmisch-Folge)	Kamenz	341	Pulsnitz (Sachse…
⊕ Böhrigen	Döbeln	1155	Böhrigen
Börln	Grimma	610	Dahlen (Sachsen…
Börna, s. Pyrna.			
Börnchen bei Dippoldiswalde . .	Dippoldisw.	433	Possendorf
Börnchen bei Lauenstein	Dippoldisw.	227	Glashütte (Sach…
Börnersdorf	Dippoldisw.	414	Börnersdorf
Börnichen bei Grünhainichen . .	Flöha	1184	Grünhainichen
Börnichen bei Oederan	Flöha	336	Oederan
Börtewitz	Oschatz	267	Bockelwitz
Bösdorf	Leipzig	288	Eythra
Bösenbrunn	Oelsnitz	508	Oelsnitz (Vogtla…
Bösengröba, s. Bosengröba.			
Bohnitzsch	Meißen	465	Cölln (Elbe)
Bohra	Kamenz	151	Krakau (Bez. D…
Bolbritz	Bautzen	364	Göda (Bez. Dre…
Bonnewitz	Pirna	194	Lohmen (Sachse…
Boritz	Meißen	306	Boritz
Borlas	Dippoldisw.	504	Seifersdorf bei …
Bormitz	Döbeln	61	Döbeln
Bormitz und Bormnitz, s. Barmenitz.			
⊕ **Borna**	Borna	7485	Borna (Bez. Le…
* Borna bei Chemnitz	Chemnitz	2299	Chemnitz (Eisen… punkt Bahrmi…
Borna bei Oschatz	Oschatz	379	Bornitz
Borna bei Pirna	Pirna	226	Friedrichswalde…
Bornitz bei Bautzen (Altbornitz) .	Bautzen	108	Kleinwelka
Bornitz bei Lommatzsch, s. Barmenitz.			
† Bornitz bei Oschatz	Oschatz	242	Bornitz
Borsberg, s. Porsberg.			
⊖ Borsdorf	Grimma	983	Borsdorf
Borstendorf	Flöha	1975	Borstendorf
Bortewitz	Grimma	256	Dahlen (Sachsen…
Borthen	Pirna	288	Lockwitz
Bosengröba (Bösengröba), Df., zur Gemeinde Ruppersdorf gehörig	Borna	.	Wintersdorf
Bosewitz	Pirna	143	Dohna
Boxdorf	Dresden-N.	473	Moritzburg
Boxdorf, s. Bocksdorf.			
Brabschütz, s. Prabschütz.			

...der Gemeinden und ...n Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
... bei Freiberg	Freiberg	1469	Bräunsdorf
... bei Limbach	Chemnitz	1188	Oberfrohna
... Brohna.			
...ch (Unter-)	Oelsnitz	1585	Brambach
... .	Freiberg	3387	Brand (Sachsen)
... Plauen, Df., zur Gemeinde ...Stöckigt bei Plauen geh.	Plauen	.	Plauen (Vogtland)
... Zwickau, Df., zur Gemeinde ...Lichtentanne gehörig .	Zwickau	.	Marienthal (Bez. Zwickau)
...s	Grimma	2179	Brandis (Eisenbahnhaltestelle Beucha-Brandis)
... .	Kamenz	350	Kamenz (Sachsen)
...orf bei Frankenberg .	Flöha	177	Niederwiesa
...f bei Tharandt	Dresden-A.	742	Tharandt
...m, Df., zur Gemeinde ...orf bei Königstein gehörig	Pirna	.	Schweizermühle
... (Brauswig)	Borna	163	Dittmannsdorf (Bez. Leipzig)
... Brautitz.			
... .	Bautzen	110	Merka (Bez. Dresden)
... Briesing.			
... bei Lauenstein	Dippoldisw.	350	Börnersdorf
... bei Oederan	Flöha	451	Oederan
...h bei Meerane	Glauchau	79	Meerane (Sachsen)
...g bei Nossen	Meißen	356	Siebenlehn
...orn	Rochlitz	321	Narsdorf
...nn	Schwarzenb.	2226	Breitenbrunn (Sachsen)
...f	Löbau	284	Bommritz
... bei Leipzig	Leipzig	210	Leipzig-Eutritzsch
... bei Markneukirchen . .	Oelsnitz	609	Markneukirchen
...of	Schwarzenb.	191	Breitenbrunn (Sachsen)
...en	Borna	834	Breitingen
... Gut, zur Gemeinde ...ch gehörig	Schwarzenb.	.	Oberpfannenstiel
...Bretnig)	Kamenz	2561	Bretnig
...f	Borna	433	Kieritzsch (Sachsen)
..., Brösang.			
...Breitung)	Bautzen	195	Pließkowitz
...ei Bautzen	Bautzen	75	Baruth (Sachsen)
...ei Dresden	Dresden-A.	1307	Cotta
... .	Plauen	781	Netzschkau
...ei Großenhain	Großenhain	151	Schönfeld bei Großenhain
...ei Meißen	Meißen	775	Coswig (Sachsen)
... Brösen bei Grimma.			
... .	Bautzen	200	Guttau (Sachsen)
...Briesang), Df., zur Gemeinde ...Brauschkowitz gehörig .	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
... (Brösgen, Brießgen) . .	Dippoldisw.	188	Kreischa
...ei Grimma (Bröhsen, ...)	Grimma	231	Grimma

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspos (Bemerkun
Brösen bei Leisnig	Döbeln	317	Leisnig
Brösen bei Pegau	Borna	130	Groitzsch
Brösgen, s. Bröschen.			
Brösitz, s. Prösitz.			
Brößnitz	Großenhain	131	Großthiemig (H werda)
Brohna (Brahne)	Bautzen	120	Kleinwelka
Brotenfeld	Oelsnitz	102	Lottengrün
Bruchheim	Borna	115	Narsdorf
Brüderwiese, Df., zur Gemeinde Deutscheinsiedel (Einsiedel) geh.	Freiberg	.	Deutscheinsiedel b
Brunlasgut, Vorw., zur Gemeinde Auerhammer gehörig	Schwarzenb.	.	Oberschlema
Brünlos (Brünloß)	Chemnitz	1401	Thalheim (Erzge
Brunn bei Auerbach	Auerbach	683	Auerbach (Vogtl
† Brunn bei Reichenbach	Plauen	331	Reichenbach (Vog
Brunndöbra	Auerbach	3061	Brunndöbra
Bubendorf	Borna	201	Frohburg
Buch (Buchhäuser), Df., zur Gemeinde Perlas gehörig	Auerbach	.	Eich (Sachsen)
Bucha	Oschatz	344	Dahlen (Sachsen
Buchhäuser, s. Buch.			
Buchheim	Borna	413	Lausigk
⊕ **Buchholz**	Annaberg	7808	Buchholz (Sachse
Buchholz bei Moritzburg, Df., zur Gemeinde Dippelsdorf mit Buchholz gehörig	Dresden-N.	.	Moritzburg
Buchwald (Ober- u. Unter-)	Auerbach	270	Netzschkau
Buchwalde	Bautzen	257	Guttau (Sachsen
Bucka, s. Bocka.			
Bühlau bei Dresden (Biehla, Biela, Dürre-Biela) mit Quohren	Dresden-N.	1715	Weißer Hirsch
Bühlau bei Stolpen	Pirna	541	Großharthau
Bünaumühle, Mühle, zur Gemeinde Limbach bei Treuen gehörig	Auerbach	.	Mylau
Bulleritz	Kamenz	293	Schwepnitz
Burgaue, Forsth., zur Gemeinde Leutzsch (Leutsch) gehörig	Leipzig	.	Leutzsch
Burgberg	Grimma	490	Grimma
Burghausen	Leipzig	274	Böhlitz-Ehrenber
Burgstadel, s. Burgstädtel bei Dresden.			
⊕ **Burgstädt**	Rochlitz	6693	Burgstädt
Burgstädtel, Gut, zur Stadt Elterlein gehörig	Annaberg	.	Zwönitz
Burgstädtel bei Dresden (Burgstadel)	Dresden-A.	76	Cotta
Burgstädtel bei Pirna	Pirna	155	Lockwitz
Burk	Bautzen	139	Bautzen

Gemeinden und ...standtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Grimma	641	Burkartshain
Mittel-, Nieder-	Bautzen	1886	Burkau
Burgstädt . . .	Rochlitz	.2544	Burgstädt
Frauenstein . .	Dippoldisw.	1139	Burkersdorf (Bez. Dresden)
Kirchberg . . .	Zwickau	840	Kirchberg (Sachsen)
Nossen	Meißen	370	Reinsberg (Sachsen)
Ostritz	Zittau	523	Ostritz
d Burkhardswalde, walde b. Wilsdruff.			
rf (Burkersdorf) .	Chemnitz	4422	Burkhardtsdorf
bei Oelsnitz . .	Oelsnitz	115	Bobenneukirchen
bei Schneeberg .	Schwarzenb.	258	Zschorlau (Erzgebirge)
lde bei Pirna . .	Pirna	611	Weesenstein(Eisenbahnhaltestelle Burkhardtswalde-Maxen)
e bei Wilsdruff lde, Burkerswalde)	Meißen	248	Burkhardtswalde
cheritz.			
ld-), einz. Häus., zur ßenborn bei Frei-	Freiberg	.	Muldenhütten
w. u. Mühle, zur hain gehörig . .	Meißen	.	Burkhardtswalde
hle, zur Gemeinde tz) gehörig . . .	Löbau	.	Zoblitz (Lausitz)
Mühle, zur Ge- edeberg gehörig .	Dippoldisw.	.	Schmiedeberg (Erzgebirge)
Neuschmerlitz.			
erbergshäus.), Oth., Waltersdorf (Alt- roßschönau gehörig	Zittau	.	Großschönau (Sachsen)
e, Mühle, zur Ge- orf bei Schandau	Pirna	.	Ulbersdorf (Sachsen)
. . . .	Grimma	625	Brandis
. . . .	Freiberg	1078	Cämmerswalde
. . . .	Zwickau	3794	Cainsdorf
. . . .	Oschatz	775	Calbitz (Bez. Leipzig)
Schirgiswalde . .	Bautzen	667	Schirgiswalde (Sachsen)
Waldenburg (Kah-	Glauchau	1676	Callenberg bei Waldenburg
. . . .	Glauchau	2965	Lichtenstein-Callnberg (Eisenbahnstation Lichtenstein-Callnberg)
. . . .	Bautzen	170	Merka (Bez. Dresden)
na)	Bautzen	140	Königswartha (Sachsen)
en (Kanitz) . . .	Meißen	57	Krögis
e	Oschatz	452	Riesa

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts- hauptmann- schaft.	Ein- wohner- zahl.	Bestellungspos (Bemerkun
Canitz bei Wurzen	Grimma	109	Wurzen (Sachsen
Canitz-Christina	Bautzen	168	Bautzen
Cannewitz bei Bischofswerda . .	Bautzen	98	Demitz
╳Cannewitz bei Grimma	Grimma	447	Nerchau
Cannewitz bei Grröditz	Bautzen	105	Baruth (Sachsen
Cannewitz bei Kamenz	Kamenz	79	Panschwitz
Carlsberg	Bautzen	138	Schirgiswalde
Carlsbrunn	Löbau	228	Kittlitz (Sachsen)
Carlsdorf, Df., zur Gemeinde Rothnauslitz (Rothnaußlitz) gehörig	Bautzen	.	Demitz
Carlsfeld	Schwarzenb.	1627	Carlsfeld
Carlsgasse, Df., zur Gemeinde Jugelsburg gehörig	Oelsnitz	.	Adorf (Vogtland
Carlsruhe, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.			
Carsdorf bei Pegau	Borna	291	Pegau
Carsdorf bei Rochlitz	Rochlitz	83	Narsdorf
Casabra (Cassabra)	Oschatz	294	Naundorf bei O
Caseritz	Kamenz	59	Panschwitz
Cassabra, s. Casabra.			
Caßlau	Bautzen	95	Neschwitz
Cauritz, sächs. Anth	Glauchau	153	Gößnitz (Sachs.-
Cavertitz	Oschatz	308	Cavertitz
Ceesewitz	Rochlitz	87	Rochlitz (Sachsen
⊕***Chemnitz**	-	138954	Chemnitz (Eisen punkt Nico
Choren (Alt- u. Neu-) mit Toppschädel	Meißen	407	Starrbach
Chrieschwitz	Plauen	1183	Plauen (Vogtlan
Christgrün	Plauen	185	Herlasgrün
Christiansreuth, Df., zur Gemeinde Bad-Elster gehörig	Oelsnitz	.	Bad-Elster
Churschütz	Meißen	177	Lommatzsch
Chursdorf bei Penig	Rochlitz	769	Penig
Chursdorf bei Werdau	Zwickau	269	Seelingstädt
Clanzschwitz bei Oschatz	Oschatz	150	Ostrau (Sachsen)
Clanzschwitz bei Strehla	Oschatz	93	Oschatz
Clausnitz	Freiberg	1325	Clausnitz (Erzgeb
Claußnitz (Clausnitz)	Rochlitz	1951	Claußnitz (Bez L
Clennen	Döbeln	140	Bockelwitz
Cleuden, mit der Gemeinde Thekla vereinigt.			
Clieben, Df., zur Gemeinde Brockwitz bei Meißen gehörig . . .	Meißen	.	Coswig (Sachsen
Coblenz	Bautzen	74	Göda (Bez. Dres
Cöllmchen, s. Köllmichen.			
Cölln bei Bautzen	Bautzen	300	Kleinwelka
Cölln bei Meißen	Meißen	5925	Cölln (Elbe)
Töllnitz	Borna	67	Groitzsch

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…	Grimma	4681	Colditz
…	Oschatz	314	Oschatz
…i Colditz	Grimma	257	Colditz
…i Wurzen	Grimma	245	Röcknitz (Bez. Leipzig)
…Kollmnitz)	Großenhain	260	Großenhain
… (Nieder- u. Ober-) . .	Freiberg	2020	Klingenberg-Colmnitz (Eisenbahnstat. Klingenberg-Colmnitz)
…einwelka	Bautzen	552	Kleinwelka
…ubsdorf (Neubau), Df., …einde Leubsdorf gehörig	Flöha	.	Leubsdorf
… bei Bautzen	Bautzen	176	Guttau (Sachsen)
… bei Königswartha . .	Bautzen	343	Königswartha (Sachsen)
…	Grimma	331	Colditz
…itz	Leipzig	10596	Leipzig-Connewitz
…rf	Freiberg	1027	Freiberg (Sachsen)
…ese, Gut, zur Gemeinde …gehörig	Schwarzenb.	.	Lauter (Sachsen)
…	Meißen	279	Gauernitz
…	Pirna	2984	Copitz (Elbe)
…	Rochlitz	83	Wechselburg
…	Bautzen	154	Baruth (Sachsen)
…i Dresden (Alt- u. Neu-)	Dresden-A.	2354	Dresden-Plauen
…i Elsterberg	Plauen	231	Elsterberg
…Bautzen (Cosul) . . .	Bautzen	213	Großpostwitz
…Königsbrück (Kosel) . .	Kamenz	252	Schwepnitz
… s. Kospuden.			
…de (Hinter- u. Vorder-)	Dresden-A.	1222	Cossebaude (Elbthal)
…	Rochlitz	192	Cossen
…	Bautzen	156	Seitschen (Sachsen)
…sdorf, s. Somsdorf mit …asdorf.			
…	Borna	167	Pegau
…osel bei Bautzen.			
…	Meißen	996	Coswig (Sachsen)
… Dresden	Dresden-A.	6080	Cotta
…i Berggießhübel, Eisen-…stelle, zur Gemeinde …a gehörig	Pirna	.	Neundorf (Bez. Dresden)
…. Cottewitz bei Strehla.			
…	Leipzig	285	Taucha (Bez. Leipzig)
…	Schwarzenb.	1150	Erla (Erzgebirge)
…	Annaberg	1765	Cranzahl
…Niederpoyritz.			
…	Oschatz	380	Mügeln (Bez. Leipzig)
…itschau	Zwickau	19975	Crimmitschau
…en, Df., zur Gemeinde …n gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vogtland)
…	Leipzig	473	Gaschwitz

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspo (Bemerkun
Crossen, Vorw., zur Gemeinde Mölbis gehörig	Borna	.	Rötha
Crossen bei Zwickau	Zwickau	1068	Zwickau (Sachse
Crossen (Nieder- u. Ober-) bei Mittweida	Rochlitz	685	Erlau (Sachsen)
Crosta (Kroste), Df., zur Gemeinde Lomske bei Milkel gehörig . .	Bautzen	.	Milkel
Crostau (Nieder- u. Ober-) . . .	Bautzen	697	Schirgiswalde
Crostewitz	Leipzig	477	Gaschwitz
Crostwitz	Kamenz	515	Panschwitz
Crotenlaide	Glauchau	361	Meerane (Sachs
Crotta, Df., zur Gemeinde Schmorsdorf gehörig	Pirna	.	Weesenstein
†× Crottendorf bei Scheibenberg .	Annaberg	4366	Crottendorf (Eisen stellen † Ober und × Mittel
* Crumbach	Döbeln	678	Hainichen (Eisen punkt Kratzmü
Crumhermsdorf s. Krumhermsdorf.			
* Culitzsch	Zwickau	971	Wilkau (Sachsen
* Culten.	Zwickau	83	Neukirchen (Blei
†* Cunewalde (domstiftl. Anth., Mittel- u. Nieder-)	Löbau	3217	Cunewalde (Eisen punkt Mittelcu
Cunnersdorf a. d. Eigen (Kunnersdorf)	Löbau	549	Bernstadt (Sach
Cunnersdorf bei Annaberg . . .	Annaberg	918	Buchholz (Sachs
Cunnersdorf bei Augustusburg (Kunnersdorf)	Flöha	397	Erdmannsdorf (
Cunnersdorf bei Dippoldiswalde .	Dippoldisw.	537	Schlottwitz
Cunnersdorf bei Hainichen . . .	Döbeln	392	Hainichen
Cunnersdorf bei Helfenberg. . .	Dresden-N.	180	Schönfeld b. Dr
Cunnersdorf bei Hohnstein . . .	Pirna	480	Hohnstein (Säch
Cunnersdorf bei Kaitz	Dresden-A.	733	Bannewitz
* Cunnersdorf bei Kamenz . . .	Kamenz	290	Kamenz (Sachsen
× Cunnersdorf bei Kirchberg (Cunersdorf)	Zwickau	493	Cunnersdorf (Er
Cunnersdorf bei Königstein . . .	Pirna	837	Cunnersdorf (Be
Cunnersdorf bei Pirna	Pirna	90	Pirna
× Cunnersdorf bei Radeberg . .	Dresden-N.	273	Ottendorf-Ockrill bahnhaltestelle dorf bei Medi
Cunnersdorf bei Radeburg . . .	Großenhain	178	Niederebersbach
* Cunnertswalde	Großenhain	36	Moritzburg
Cunnewitz bei Kamenz	Kamenz	193	Rosenthal bei Ka
Cunnewitz (Alt- u. Neu-) bei Löbau, Df., zur Gemeinde Lautitz gehörig	Löbau	.	Weißenberg
Cunsdorf bei Elsterberg	Plauen	154	Elsterberg
Cunsdorf bei Reichenbach . . .	Plauen	802	Reichenbach (Be

… der Gemeinden und … en Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, zur Gemeinde Schrebitz … geln gehörig	Oschatz	.	Schrebitz
…	Zwickau	208	Mosel
…n	Oschatz	2976	Dahlen (Sachsen)
… (Dalitzsch)	Borna	248	Oelzschau
…	Bautzen	68	Merka (Bez. Dresden)
…	Bautzen	77	Göda (Bez. Dresden)
…, s. Dahlitzsch.			
…	Großenhain	112	Großenhain
…	Bautzen	33	Bautzen
…	Pirna	98	Lohmen (Sachsen)
…	Meißen	199	Lommatzsch
…en (Dewitzdeuben), Df., … meinde Großdeuben geh.	Leipzig	.	Gaschwitz
…n	Oelsnitz	44	Bobenneukirchen
…	Leipzig	75	Gaschwitz
…	Grimma	73	Golzern
…	Plauen	123	Reuth (Sachsen)
…	Grimma	269	Wurzen (Sachsen)
…	Meißen	86	Krögis
…, Df., zur Gemeinde Auer- … gehörig	Oschatz	.	Ostrau (Sachsen)
…	Plauen	128	Schönberg (Vogtland)
…h	Bautzen	687	Demitz
… bei Bautzen	Bautzen	12	Bautzen
… bei Grimma	Grimma	108	Nerchau
…	Glauchau	795	Meerane (Sachsen)
…	Meißen	22	Lommatzsch
… bei Dresden	Dresden-A.	6864	Deuben (Bez. Dresden)
…i Wurzen	Grimma	704	Wurzen (Sachsen)
…elitz	Kamenz	309	Kamenz (Sachsen)
…harinenberg, Df., zur Ge- … Deutschneudorf gehörig.	Freiberg	.	Deutschcatharinenberg
…harinenberg bei —, einz. … zur Gemeinde Ober- …h gehörig	Freiberg	.	Deutschneudorf
…iedel (Einsiedel)	Freiberg	627	Deutscheinsiedel bei Seiffen
…enbora	Meißen	561	Deutschenbora
…genthal (Hasenbrücke), …r Gemeinde Cämmers- … gehörig	Freiberg	.	Cämmerswalde
…pa	Oschatz	536	Dahlen (Sachsen)
…dorf	Freiberg	1326	Deutschneudorf
…	Borna	362	Regis
…	Leipzig	306	Taucha (Bez. Leipzig)
…hen, s. Debitzdeuben.			
…n	Döbeln	229	Waldheim
…	Bautzen	301	Seitschen (Sachsen)
…, s. Grünberg b. Radeberg.			

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspos (Bemerkun
Diera	Meißen	486	Diera
Diesbar	Großenhain	113	Seußlitz
Diethensdorf	Rochlitz	714	Burgstädt
Diettrich, s. Dittrich.			
⨯ Dippelsdorf mit Buchholz	Dresden-N.	302	Moritzburg
⊕ **Dippoldiswalde**	Dippoldisw.	3436	Dippoldiswalde
Dittelsdorf	Zittau	1420	Hirschfelde (Sac
Dittersbach a. d. Eigen	Löbau	833	Bernstadt (Sach
Dittersbach bei Frankenberg	Flöha	623	Frankenberg (S
Dittersbach bei Frauenstein	Dippoldisw.	638	Burkersdorf (Be
Dittersbach bei Sayda	Freiberg	404	Neuhausen (Sac
* Dittersbach bei Stolpen	Pirna	782	Dürrröhrsdorf
* Dittersdorf bei Lauenstein	Dippoldisw.	750	Glashütte (Sach bahnhaltepunk dorf bei Glas
Dittersdorf bei Lößnitz	Schwarzenb.	394	Lößnitz
Dittersdorf bei Roßwein	Döbeln	176	Böhrigen
† Dittersdorf bei Zschopau	Flöha	1654	Dittersdorf (C (Eisenbahnhal tersdorf bei C
Dittmannsdorf bei Borna	Borna	253	Dittmannsdorf
Dittmannsdorf bei Nossen	Meißen	762	Reinsberg (Sac
Dittmannsdorf bei Penig	Rochlitz	321	Penig
Dittmannsdorf bei Rochlitz	Rochlitz	241	Geringswalde
Dittmannsdorf bei Sayda	Freiberg	427	Sayda (Erzgebi
Dittmannsdorf bei Zschopau	Flöha	739	Witzschdorf
Dittrich (Diettrich)	Glauchau	70	Meerane (Sachs
Doberneck	Oelsnitz	68	Oelsnitz (Vogtla
Doberenz	Rochlitz	160	Rochlitz (Sachse
Dobernitz bei Leisnig	Döbeln	62	Bockelwitz
Dobernitz bei Lommatzsch	Meißen	127	Stauchitz
Doberquitz	Döbeln	60	Bockelwitz
Doberschau	Bautzen	446	Bautzen
Doberschütz bei Bautzen	Bautzen	133	Pließkowitz
Doberschütz bei Königswartha	Bautzen	136	Neschwitz
Doberschwitz	Döbeln	79	Leisnig
Doberzeit	Pirna	116	Lohmen (Sachse
Dobra bei Radeburg	Großenhain	465	Tauscha (Bez. D
Dobra bei Stolpen	Pirna	309	Dürrröhrsdorf
Dobranitz	Bautzen	56	Panschwitz
Dobrig, Df., zur Kollektivgemeinde Wohla, Ländchen, gehörig	Kamenz	.	Elstra
Dobritz	Meißen	306	Meißen
Dobschütz	Meißen	14	Leuben
⊕* **Döbeln**	Döbeln	13891	Döbeln
Döben	Grimma	908	Grimma
Döberkitz, Df., zur Gemeinde Volbritz gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dre

…r Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
zur Gemeinde Göttwitz	Grimma	.	Wermsdorf
Döbschke.			
vor Dewitz) . . .	Leipzig	325	Taucha (Bez. Leipzig)
amenz	Kamenz	173	Oßling
auenstein	Dippoldisw.	308	Liebstadt (Sachsen)
Döbritzgen), Df., zur Lenz gehörig . . .	Großenhain	.	Großenhain.
bischke)	Bautzen	51	Göda (Bez. Dresden)
. . . .	Grimma	152	Wurzen (Sachsen)
Bautzen	Bautzen	99	Bautzen
r- u. Unter-) b. Dresden	Dresden-A.	2948	Potschappel
Mügeln, Df., zur Ge-rlitz gehörig . . .	Oschatz	.	Schrebitz
Rochlitz	Rochlitz	333	Rochlitz (Sachsen)
Zwenkau, Df., zur Ge-ssen gehörig . . .	Leipzig	.	Pegau.
Df., zur Gemeinde l gehörig	Auerbach	.	Klingenthal
. . . .	Leipzig	1770	Dölitz
. . . .	Rochlitz	215	Narsdorf
Töllschütz.			
Dölzschen)	Dresden-A.	964	Dresden-Plauen
Dönschten)	Dippoldisw.	126	Schmiedeberg (Sachsen)
. . . .	Annaberg	477	Tannenberg (Bez. Zwickau)
. . . .	Freiberg	1136	Dörnthal
. . . .	Meißen	223	Lommatzsch
bei Döbeln, Df., zur Gadewitz gehörig . .	Döbeln	.	Mockritz
Großenhain	Großenhain	90	Priestewitz
. . . .	Leipzig	139	Dölitz
. . . .	Meißen	107	Stauchitz
. . . .	Pirna	570	Zehista
. . . .	Pirna	2734	Dohna
Dollgowitz)	Löbau	108	Zoblitz (Lausitz)
. . . .	Borna	312	Kohren
. . . .	Meißen	226	Lommatzsch
(Nieder- u. Ober-) bei	Freiberg	1240	Mulda
tz bei Zwönitz	Chemnitz	1575	Dorfchemnitz
roß-, Klein- u. Mittel-)	Dresden-A.	1077	Edle Krone
erg	Flöha	935	Leubsdorf (Sachsen)
. . . .	Auerbach	902	Falkenstein (Vogtland)
na)	Grimma	231	Grimma
dorf (Nieder- u. Ober-)	Zittau	586	Seitendorf
nbach	Grimma	363	Dornreichenbach
Draißdorf)	Chemnitz	166	Furth (Sachsen)
. . . .	Döbeln	236	Zschoppach
h	Bautzen	216	Seitschen (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspos (Bemerkun
Drausendorf	Zittau	162	Hirschfelde (Sach
Drebach (Drehbach)	Marienberg	2971	Drebach
Drehfeld, Df., zur Gemeinde Reinsberg (Nieder- u. Ober-) gehörig	Meißen	.	Reinsberg (Sach
Drehsa	Bautzen	360	Pommritz
Dreigüter, drei Güter, zur Gemeinde Wiesa bei Annaberg gehörig	Annaberg	.	Wiesenbad
Dreihäuser (auch „beim Bergförster"), Df., zur Gemeinde Räckelwitz geh.	Kamenz	.	Rosenthal bei Kam
Dreikretscham	Bautzen	75	Kleinwelka
Dreiskau	Leipzig	248	Oelzschau
Dreißig	Döbeln	152	Mochau bei Döb
Dreiwerden, Df., zur Gemeinde Schönborn bei Mittweida geh.	Rochlitz	.	Mittweida
Drescherhäuser, Oth., zur Stadt Dresden gehörig	.	.	Dresden-Löbtau
⊕ **Dresden**	.	276085	Dresden
Dresselsgrün, Df., zur Gemeinde Brunn bei Auerbach gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl
Dretschen (Dretzschen)	Bautzen	179	Seitschen (Sachs
Droben	Bautzen	95	Milkel
Drochaus	Plauen	241	Mehltheuer
Dröda	Oelsnitz	251	Pirk
Dröswein (Drößwein)	Plauen	56	Pausa
Droßdorf bei Borna (Drosdorf)	Borna	254	Kieritzsch (Sachse
Droßdorf bei Oelsnitz	Oelsnitz	223	Lottengrün
Droßkau (Droskau)	Borna	75	Groitzsch
Dubrauke (Dubraucke)	Bautzen	219	Baruth (Sachsen
Dürre-Biela, s. Bühlau bei Dresden mit Quohren.			
Dürrenberg, Gut u. Forsth., zur Gemeinde Leckwitz bei Strehla geh.	Oschatz	.	Cavertitz
Dürrengerbisdorf	Rochlitz	183	Wolkenburg
Dürrenuhlsdorf	Glauchau	192	Waldenburg (Sa
† Dürrhennersdorf	Löbau	970	Neucunnersdorf
⊕ Dürrröhrsdorf	Pirna	685	Dürrröhrsdorf
Dürrweitzschen bei Döbeln	Döbeln	138	Mochau bei Döb
Dürrweitzschen bei Leisnig	Döbeln	229	Zschoppach
Dürrwicknitz	Kamenz	78	Panschwitz
Ebelsbrunn, s. Ebersbrunn.			
Ebendörfel (Belschwitz)	Bautzen	265	Bautzen
Ebenheit	Pirna	223	Pirna
⊕ Ebersbach bei Löbau	Löbau	7833	Ebersbach (Sach
Ebersbach bei Döbeln	Döbeln	455	Döbeln
Ebersbach bei Geithain	Borna	552	Tautenhain (Be
Ebersbach bei Glauchau	Glauchau	146	Glauchau
Ebersbach bei Oelsnitz	Oelsnitz	244	Hundsgrün

…der Gemeinden und …en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, Df., zur Gemeinde …reuth gehörig	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
…n (Ebelsbrunn)	Zwickau	1784	Stenn
… bei Chemnitz	Flöha	2192	Ebersdorf (Bez. Zwickau)
… bei Löbau	Löbau	1288	Löbau (Sachsen)
…r	Plauen	373	Pausa
…	Oelsnitz	334	Ebmath
…g	Zittau	626	Zittau
…	Zwickau	1452	Zwickau (Sachsen)
…, Df., zur Gemeinde …orf gehörig	Borna	.	Geithain
…	Dresden-A.	246	Coßmannsdorf
…ne, Berggebde. u. Restaur., …meinde Höckendorf b. Dip…walde gehörig	Dippoldisw.	.	Edle Krone
…, St. (Egydien od. Tilgen)	Glauchau	2257	St. Egidien
… bei Neustadt	Pirna	787	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
… bei Waldheim	Döbeln	566	Grünlichtenberg
…nfriedersdorf	Annaberg	4599	Ehrenfriedersdorf
…wei Häus., zur Gemeinde … (Ober-) gehörig	Oelsnitz	.	Untertriebel
… s. Alteiban.			
…	Chemnitz	1072	Einsiedel (Bez. Zwickau)
…nstock	Schwarzenb.	7166	Eibenstock
…	Auerbach	629	Eich (Sachsen)
…	Grimma	120	Naunhof
… (Eichhardt)	Döbeln	134	Klosterbuch
… Df., zur Gemeinde Rockau …	Dresden-N.	.	Niederpoyritz
…n, Df., zur Gemeinde …dorf bei Zittau (Nieder- u. … gehörig	Zittau	.	Zittau
… s. Eichardt.			
…hen, Gasth., zur Gemeinde …sbach bei Chemnitz gehörig	Chemnitz	.	Chemnitz
…Ober-)	Oelsnitz	577	Hundsgrün
… Df., zur Gemeinde Alt…burg gehörig	Glauchau	.	Waldenburg (Sachsen)
…el	Chemnitz	3602	Einsiedel (Bez. Zwickau)
… s. Deutscheinsiedel.			
…l. 1 Hüttengrund anth.			
… Sensenhammer, s. …n			
…rg mit Moritzburg	Dresden-N.	1454	Moritzburg (Eisenbahnhaltestelle Moritzburg-Eisenberg)
…, anth., Oth., zur Ge… Heidersdorf gehörig	Freiberg	.	Heidersdorf (Erzgebirge)
…, anth., Oth., zur Ge… Oberneuschönberg gehörig	Freiberg	.	Seiffen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Eiserode	Löbau	173	Löbau (Sachsen)
Elbersdorf	Pirna	299	Dürrröhrsdorf
Elbisbach	Borna	238	Flößberg
Elend	Dippoldisw.	110	Dippoldiswalde
Elgersdorf	Meißen	68	Deutschenbora
Ellefeld	Auerbach	2581	Ellefeld (Vogtlan
Ellersdorf, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.			
⊕ **Elsterberg**	Plauen	4543	Elsterberg
Elstertrebnitz	Borna	322	Pegau
† **Elstra**	Kamenz	1458	Elstra
Elterlein	Annaberg	2153	Elterlein
Elzenberg, s. Niederlungwitz.			
Engelhardtsgrün	Oelsnitz	71	Bobenneukirchen
Engelsdorf	Leipzig	469	Sommerfeld (Sa
Eppendorf	Flöha	2944	Eppendorf (Sach
⨯ Erbisdorf	Freiberg	2355	Brand b. Freiberg
⊕ Erdmannsdorf	Flöha	1230	Erdmannsdorf (E
Erdmannshain	Grimma	147	Naunhof
⨯ Erfenschlag (Erfurthschlag)	Chemnitz	1229	Erfenschlag
† Erla (Erlahammer)	Schwarzenb.	218	Erla (Erzgebirge)
† Erlabrunn	Schwarzenb.	.	Breitenbrunn (Sa
Erlahammer, s. Erla.			
⊕ Erlau	Rochlitz	1039	Erlau (Sachsen)
Erlbach bei Colditz	Grimma	593	Colditz
Erlbach bei Markneukirchen	Oelsnitz	2057	Erlbach (Bez. Zw
Erlbach bei Stollberg	Chemnitz	1058	Oberlungwitz
Erlebach	Rochlitz	119	Grünlichtenberg
Erlicht, Df., zur Gemeinde Herrndorf gehörig	Freiberg	.	Niederschöna
Erlln	Grimma	167	Tanndorf
Erlmühle	Plauen	88	Neumark (Sachsen
Ermendorf	Großenhain	81	Geißlitz
⊕ **Ernstthal**	Glauchau	4614	Hohenstein-Ernstth bahnstation H
Erster Anbau, s. Schmiedenthal.			
Eschdorf	Pirna	749	Weißig bei Weiß
Eschefeld	Borna	639	Frohburg
Eschenbach	Oelsnitz	214	Schöneck (Vogtlan
Espenhain	Borna	215	Rötha
Etzdorf	Döbeln	1103	Roßwein
Etzoldshain	Grimma	240	Lausigk
Euba	Chemnitz	1884	Niederwiesa
Eubabrunn	Oelsnitz	227	Erlbach (Bez. Zw
Eula (Eyla)	Borna	392	Borna (Bez. Leip
Eulau	Borna	91	Pegau
Euldorf, Df., zur Gemeinde Großhennersdorf gehörig	Löbau	.	Herrnhut
Eulendorf	Döbeln	242	Hainichen

…Gemeinden und …estandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, bei der Gemeinde …ählt	Oelsnitz	.	Weischlitz
. . . .	Meißen	184	Leuben
…, Nieder- u. Ober-)	Bautzen	261	Großpostwitz
. . . .	Bautzen	146	Königswartha (Sachsen)
. . . .	Dresden-A.	289	Bannewitz
. . . .	Leipzig	1185	Eythra
…Eisenbahnhaltestelle, …de Langenbach bei …gehörig	Zwickau	.	Wildenfels
. . . .	Glauchau	869	Hohenstein-Ernstthal
…Augustusburg . .	Flöha	1117	Falkenau (Sachsen)
…hainichen	Döbeln	258	Hainichen
. . . .	Marienberg	678	Wolkenstein
. . . .	Freiberg	519	Freiberg (Sachsen)
…Speculahora.			
…Altenberg . . .	Dippoldisw.	244	Schmiedeberg (Sachsen)
…Mittweida . . .	Rochlitz	140	Mittweida
…Pirna	Pirna	238	Weesenstein
…Wurzen	Grimma	762	Falkenhain (Bez. Leipzig)
…ein	Auerbach	7068	Falkenstein (Vogtland)
. . . .	Plauen	165	Mehltheuer
… Restaur., zur Ge…au gehörig . . .	Zittau	.	Zittau
…, zur Gemeinde Elsterberg gehörig .	Plauen	.	Elsterberg
… Hs., zur Gemeinde …gehörig	Schwarzenb.	.	Johanngeorgenstadt
…rgut, zur Gemeinde …hörig	Pirna	.	Hellendorf
. . . .	Chemnitz	353	Limbach (Sachsen)
…nnersdorf.			
…Remtengrün.			
. . . .	Pirna	625	Arnsdorf (Sachsen)
. . . .	Döbeln	595	Leisnig
. . . .	Meißen	955	Meißen
…ths. u. Restaur., zur …schwitz gehörig . .	Dresden-N.	.	Dresden 8
. . . .	Rochlitz	121	Rochlitz (Sachsen)
…nz. Hs., zur Stadt …hörig	Plauen	.	Schönberg (Vogtland)
. . . .	Döbeln	504	Hartha
. . . .	Flöha	2180	Flöha (Sachsen)
. . . .	Borna	714	Flößberg
…isenbahnhaltepunkt, …e Schönbrunn bei …gehörig	Marienberg	.	Wolkenstein

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[st] (Bemerkun[g])
Fördergersdorf	Dresden-A.	495	Tharandt
Förstel, Erbgut	Schwarzenb.	16	Raschau
Förstgen	Grimma	272	Großbothen
Folbern	Großenhain	444	Großenhain
Folgen, einz. Häus., zur Gemeinde Seifhennersdorf gehörig	Zittau	.	Leutersdorf (Obe
Forberge	Großenhain	47	Riesa
Forchheim bei Döbeln	Döbeln	117	Limmritz (Sachse
Forchheim (Nieder- u. Ober-) bei Lengefeld	Marienberg	1373	Forchheim (Sach
Forderjessen, s. Vorderjessen.			
Forsthäuser, s. Kleinforst.			
Forsthaus im Schweinegrund oder Bischheimergrund, s. Luchsenburg.			
Foschenroda	Plauen	141	Netzschkau
Franken	Glauchau	166	Waldenburg (Sa
Frankenau	Rochlitz	846	Mittweida
⊕ **Frankenberg**	Flöha	11369	Frankenberg (Sa
Frankenhain, s. Frankenheim.			
Frankenhausen mit Gosel	Zwickau	1576	Frankenhausen (
Frankenheim (Frankenhain)	Leipzig	213	Markranstädt
† Frankenstein	Flöha	452	Frankenstein (Sa
Frankenthal	Bautzen	1416	Großharthau
Frauenbach, Df., zur Gemeinde Neuhausen bei Sayda gehörig	Freiberg	.	Neuhausen (Sach
† Frauendorf bei Geithain	Borna	310	Geithain
Frauendorf bei Leisnig (Fraundorf)	Döbeln	98	Zschoppach
Frauengrün, Df., zur Gemeinde Brambach (Unter-) gehörig	Oelsnitz	.	Brambach
† Frauenhain	Großenhain	929	Frauenhain
Frauenstein	Dippoldisw.	1269	Frauenstein
Fraundorf, s. Frauendorf b. Leisnig.			
Frauwalde	Grimma	152	Dahlen (Sachsen)
⊕ † **Freiberg**	Freiberg	28955	Freiberg (Sachse bahnhaltestelle Schachtbahnho
Freiberg bei Adorf	Oelsnitz	343	Adorf (Vogtland)
Freibergsdorf	Freiberg	2342	Freiberg (Sachse
Freitelsdorf	Großenhain	230	Niederebersbach
Fremdiswalde	Grimma	715	Mutzschen
Friedebach	Freiberg	926	Sayda (Sachsen)
Friedeburg	Freiberg	1094	Freiberg (Sachse
Friedensthal, Df., zur Gemeinde Niederstrahwalde gehörig	Löbau	.	Herrnhut
Friedersdorf bei Frauenstein	Dippoldisw.	447	Pretzschendorf
Friedersdorf bei Radeberg, Df., zur Gemeinde Lausa mit Friedersdorf gehörig	Dresden-N.	.	Hermsdorf bei D
Friedersdorf bei Reichenau	Zittau	687	Reibersdorf

…meinden und …andtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
… S. u. O. S. …ersdorf u. Böh-…orf)	Kamenz	487	Pulsnitz (Sachsen)
…ch), Df., zur Ge-…eigsdorf gehörig	Zittau	.	Weigsdorf (Sachsen)
…tift, Rettungshs., …rnichen b. Grün-…g	Flöha	.	Waldkirchen (Sachsen)
…n im Rammels-…, zur Gemeinde Freiberg gehörig	Freiberg	.	Niederbobritzsch
… Falkenstein . .	Auerbach	719	Hammerbrücke
… Wildenfels . .	Zwickau	2415	Bielau
. . . .	Pirna	482	Friedrichswalde-Ottendorf
. . . .	Plauen	272	Reichenbach (Vogtland)
. . . .	Borna	2969	Frohburg
. . . .	Annaberg	2000	Annaberg (Erzgebirge)
… Anth. (Thon-…Gemeinde Ziegel-…	Glauchau	.	Ziegelheim (Bez. Zwickau)
. . . .	Grimma	481	Naunhof
. . . .	Dippoldisw.	556	Lauenstein (Sachsen)
. . . .	Dippoldisw.	491	Lauenstein (Sachsen)
. . . .	Chemnitz	1907	Furth (Sachsen)
…nitz	Chemnitz	9858	Chemnitz-Gablenz
…mitschau	Zwickau	848	Crimmitschau
…berg	Chemnitz	714	Stollberg (Erzgebirge)
. . . .	Döbeln	182	Zschaitz (Eisenbahnhaltestellen Gadewitz und Döschütz)
…)	Glauchau	94	Oberwiera
. . . .	Leipzig	126	Markranstädt
. . . .	Döbeln	400	Döbeln
…itz.			
. . . .	Großenhain	205	Priestewitz
…rnitz.			
. . . .	Flöha	1138	Gahlenz
…geln	Oschatz	307	Schrebitz
…en, Df., zur Ge-…hörig	Meißen	.	Krögis
…r an der Haine-…, drei Häus., zur …hermwigsdorf ge-…	Zittau	.	Hainewalde
. . . .	Plauen	229	Neuensalz (Vogtland)
. . . .	Oschatz	422	Bornitz
. . . .	Flöha	885	Auerswalde
. . . .	Meißen	344	Meißen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Gaschütz, zwei Güter, zur Gemeinde Sömnitz gehörig	Oschatz	.	Schrebitz
⊕ Gaschwitz	Leipzig	640	Gaschwitz
Gasern	Meißen	111	Meißen
Gassenreuth	Oelsnitz	114	Bobenneukirchen
Gastewitz bei Mutzschen	Grimma	143	Mutzschen
Gastewitz bei Oschatz	Oschatz	115	Ostrau (Sachsen)
Gatzen (Gazen)	Borna	261	Groitzsch
Gaudlitz	Oschatz	56	Mügeln (Bez. Lei
Gauernitz (Gävernitz)	Meißen	534	Gauernitz
Gaulis (Gaulitz, Gauleis)	Borna	177	Böhlen (Sachsen)
Gaunitz	Oschatz	132	Oschatz
Gaußig (Großgaußig)	Bautzen	549	Seitschen (Sachsen
Gaustritz	Dresden-A.	85	Lockwitz
✕ Gautzsch	Leipzig	1185	Leipzig-Connewi
Gazen, s. Gatzen.			
Gebersbach	Döbeln	261	Waldheim
Gebhardtsmühle, Mühle, zur Gemeinde Theuma gehörig	Plauen	.	Lottengrün
Gebirge, Oth., zur Stadt Marienberg gehörig	Marienberg	.	Pobershau
Gehringswalde, s. Geringswalde bei Wolkenstein.			
Geilsdorf	Plauen	454	Weischlitz
† **Geising** (Alt- und Neu-)	Dippoldisw.	1310	Geising (Eisenba stelle Geising-A
Geißlitz bei Bautzen, Df., zur Gemeinde Halbendorf b. Bautzen geh.	Bautzen	.	Guttau (Sachsen)
Geißlitz bei Großenhain	Großenhain	151	Geißlitz
Geißmannsdorf	Bautzen	466	Bischofswerda (S
⊕ **Geithain**	Borna	4007	Geithain
✕ Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	Annaberg	5699	Gelenau
Gelenau bei Kamenz	Kamenz	371	Kamenz (Sachsen)
† Gelobtland, Oth., zur Stadt Marienberg gehörig	Marienberg	.	Marienberg (Sac
Georgenfeld	Dippoldisw.	219	Altenberg (Sachse
Georgengrün, einige Häus., zur Gemeinde Vogelsgrün gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vogtla
Georgenthal, Df., zur Gemeinde Steindöbra gehörig	Auerbach	.	Untersachsenberg
* Georgenthal, Gasth. (Teumerhaus), zur Gemeinde Steinheidel gehörig	Schwarzenb.	.	Johanngeorgensta
Georgewitz	Löbau	257	Löbau (Sachsen)
Gepülzig, Df., zur Gemeinde Naundorf bei Rochlitz gehörig	Rochlitz	.	Erlau (Sachsen)
** Gerichshain	Grimma	622	Brandis (Eisen stelle Posthause
Geringswalde	Rochlitz	2893	Geringswalde

…er Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…e (Gehringswalde) bei …n	Marienberg	633	Wolkenstein
…i Ernstthal	Glauchau	5933	Gersdorf (Bez. Zwickau)
…i Hainichen	Döbeln	250	Hainichen
…i Kamenz (Nieder- u. …	Kamenz	1028	Bischheim (Sachsen)
…i Leisnig	Döbeln	807	Gersdorf (Bez. Leipzig)
…i Roßwein, Rgt. . .	Döbeln	160	Roßwein
…Nieder- u. Ober-) . .	Pirna	660	Berggießhübel
. . . .	Döbeln	118	Roßwein
. . . .	Glauchau	1134	Glauchau
. . . .	Borna	211	Rötha
. . . .	Borna	249	Borna (Bez. Leipzig)
. . . .	Annaberg	5305	Geyer
. . . .	Annaberg	1299	Annaberg (Erzgebirge)
. . . .	Zwickau	136	Kirchberg (Sachsen)
…Rgt.	Pirna	68	Berggießhübel
…dorf	Zittau	400	Hirschfelde (Sachsen)
…nz. Hs., zur Gemeinde …dorf gehörig	Chemnitz	.	Geyer
. . . .	Döbeln	271	Waldheim
…hütterfee)	Dresden-A.	1911	Potschappel
…hütte	Dippoldisw.	2002	Glashütte (Sachsen), (Eisenbahnhaltepunkt Schüllermühle, -Ladestelle Gleisberg)
. . . .	Grimma	288	Lausigk
. . . .	Großenhain	1365	Langenberg (Sachsen), (Eisenbahnhaltest. Langenberg)
. . . .	Kamenz	93	Panschwitz
. . . .	Döbeln	54	Zschaitz
…au	Glauchau	23405	Glauchau
…Df., zur Gemeinde …hörig	Kamenz	.	Königsbrück
…Bautzen	Bautzen	224*	Guttau (Sachsen)
…Lommatzsch	Meißen	94	Stauchitz
…, Hammergut, zur Stadt … gehörig	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen)
…ei Roßwein	Döbeln	692	Roßwein
. . . .	Chemnitz	1083	Furth (Sachsen)
…Löbau	Löbau	321	Kittlitz (Sachsen)
…es Mügeln	Oschatz	240	Mügeln (Bez. Leipzig)
. . . .	Borna	170	Borna (Bez. Leipzig)
. . . .	Borna	443	Kohren
. . . .	Bautzen	331	Bautzen
. . . .	Bautzen	117	Guttau (Sachsen)
. . . .	Leipzig	241	Leipzig-Eutritzsch
. . . .	Bautzen	651	Göda (Bez. Dresden)
…gl.	Meißen	22	Leuben
. . . .	Kamenz	113	Elstra

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsposta (Bemerkung
Göhra	Großenhain	152	Großenhain
Göhren bei Leipzig	Leipzig	240	Gaschwitz
Göhren bei Rochlitz	Rochlitz	177	Wechselburg
Göhrenz	Leipzig	173	Markranstädt
Göhrisch, Gut u. zwei Häus., zur Gemeinde Niederlommatzsch geh.	Meißen	.	Zehren
Göldnitz	Oschatz	82	Schrebitz
Göltzscha (Gölzscha)	Meißen	101	Nossen
Göltzschen (Gölzschen)	Leipzig	199	Gaschwitz
Göltzschthal, Spinnerei, zur Gemeinde Obermylau gehörig	Plauen	.	Netzschkau
Gölzscha, s. Göltzscha.			
Gölzschen, s. Göltzschen.			
Gönnsdorf	Dresden-N.	93	Weißer Hirsch
Göppersdorf bei Burgstädt	Rochlitz	2224	Göppersdorf
Göppersdorf bei Gottleuba	Pirna	363	Liebstadt (Sachsen)
Göppersdorf bei Rochlitz	Rochlitz	132	Wechselburg
Görbersdorf	Flöha	380	Oederan
Göritzhain	Rochlitz	771	Cossen
× Görlitz	Oschatz	102	Schrebitz (Eisenb stelle Görlitz bei
Görna	Meißen	122	Krögis
Görnitz bei Borna	Borna	139	Lobstädt
Görnitz bei Leisnig	Döbeln	98	Leisnig
Görnitz bei Oelsnitz	Oelsnitz	195	Oelsnitz (Vogtland)
Görschnitz, sächs. Anth.	Plauen	66	Elsterberg
Görsdorf	Marienberg	618	Pockau
Görtitz (Gärtitz)	Meißen	85	Krögis
Görzig bei Großenhain	Großenhain	235	Zabeltitz
Görzig bei Strehla	Oschatz	229	Strehla (Elbe)
Goes	Pirna	299	Rottwerndorf
Gösau	Zwickau	238	Frankenhausen (Pl
Göswein (Gößwein), Df., zur Gemeinde Magwitz gehörig	Oelsnitz	.	Pirk
Göttwitz	Grimma	198	Wermsdorf
Götzenthal (Obergötzenthal)	Glauchau	45	Meerane (Sachsen)
Gohla	Meißen	71	Nossen
Gohlis bei Dresden (Nieder- u. Ober-)	Dresden-A.	489	Cossebaude (Elbth
Gohlis bei Meißen	Meißen	92	Niederau
Gohlis bei Strehla	Oschatz	673	Strehla (Elbe)
Gohris, Df., zur Gemeinde Ostrau bei Döbeln gehörig	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
Gohrisch bei Großenhain	Großenhain	33	Wülknitz
Gohrisch bei Königstein (Gorisch)	Pirna	461	Königstein (Elbe)
Golberode	Dresden-A.	193	Lockwitz
Goldbach	Bautzen	505	Bischofswerda (Sa
Goldhausen, Df., zur Gemeinde Zahna gehörig	Oschatz	.	Ostrau (Sachsen)

… der Gemeinden und … n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…flug, s. Pflug.			
…	Bautzen	184	Seitschen (Sachsen)
…	Meißen	135	Seußlitz
…	Großenhain	193	Priestewitz
…	Grimma	447	Golzern
…	Dippoldisw.	220	Kreischa
…	Pirna	438	Mügeln (Bez. Dresden)
…	Dresden-N.	303	Hermsdorf bei Dresden
…	Dresden-A.	310	Gorbitz
…	Dresden-A.	179	Lockwitz
…ün	Oelsnitz	164	Erlbach (Bez. Zwickau)
…Gohrisch bei Königstein.			
…	Pirna	164	Dohna
…	Flöha	1257	Zschopau
…itz	Grimma	106	Nerchau (Eisenbahnhaltestelle Nerchau-Gornewitz)
…	Chemnitz	2175	Meinersdorf
…	Döbeln	368	Leisnig
… Anth., Df., z. Gemeinde …hausen mit Gosel gehörig	Zwickau	.	Ponitz
…	Döbeln	274	Zschaitz
…ün bei Treuen	Auerbach	182	Treuen
…ün bei Werdau	Zwickau	328	Lichtentanne
…	Döbeln	165	Pappendorf
…	Pirna	279	Ulbersdorf (Sachsen), (Eisenbahnhaltest. Kohlmühle)
…ut u. zwei Häus., zur Ge- …loster bei Löbau gehörig	Löbau	.	Zoblitz (Lausitz)
…	Großenhain	66	Prausitz
…	Dresden-A.	292	Dresden-Strehlen
…	Auerbach	417	Jägersgrün
…ngrube, Berggebde., zur …e Dittmannsdorf bei …ehörig	Borna	.	Borna (Bez. Leipzig)
…, Df., zur Gemeinde …u gehörig	Dippoldisw.	.	Lauenstein (Sachsen)
…Friedrichsgrund (Neu- … bei Bieberstein)	Meißen	136	Reinsberg (Sachsen)
…	Pirna	1176	Gottleuba
…	Kamenz	269	Königsbrück
…	Leipzig	133	Taucha (Bez. Leipzig)
… Thale, drei Güter, zur …e Tiefenbrunn gehörig	Oelsnitz	.	Ebmath
… (Nieder- u. Ober-)	Kamenz	314	Königsbrück
…	Freiberg	236	Großhartmannsdorf (Sachsen)
…	Kamenz	56	Rosenthal b. Kamenz (Sachsen)
…	Leipzig	109	Taucha (Bez. Leipzig)
…amm Affer Fundgrube …l, Stifthüttenw., zur Ge- …Waschleithe gehörig	Schwarzenb.	.	Raschau

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerkun
Graumnitz, Df., zur Gemeinde Göldnitz gehörig	Oschatz	.	Schrebitz
Graupzig	Meißen	346	Ziegenhain (Sa
Grauschütz, s. Grauswitz.			
Grauschwitz, Df., zur Gemeinde Schlagwitz bei Mügeln gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. L
Grauswitz (Grauschütz, Krauswitz, Krauschütz, Krausitz), zwei Güter, zur Gemeinde Trogen gehörig	Meißen	.	Stauchitz
Grechwitz (Gregewitz)	Grimma	364	Grimma
Greifendorf	Döbeln	601	Böhrigen
Greifenhain	Borna	743	Frohburg
Greitschütz	Borna	349	Pegau
Grethen	Grimma	482	Grimma
Griesbach bei Schneeberg	Schwarzenb.	600	Schneeberg-Neu
╳Griesbach bei Wolkenstein (Grießbach)	Marienberg	810	Wilischthal
⊕† **Grimma**	Grimma	8957	Grimma
Grobau	Plauen	293	Gutenfürst
Grobsdorf, sächs. Anth.	Zwickau	44	Ronneburg
Gröba	Großenhain	2176	Riesa
Gröbern	Meißen	422	Cölln (Elbe)
Gröblitz	Rochlitz	159	Rochlitz (Sachsen
Gröbschütz	Rochlitz	139	Rochlitz (Sachsen
Grödel	Großenhain	258	Langenberg (Sa
Gröditz bei Bautzen	Bautzen	389	Weißenberg
⊕ Gröditz bei Großenhain	Großenhain	954	Gröditz-
* Gröppendorf	Oschatz	267	Mügeln (Bez. L
⊕ **Groitzsch**	Borna	5390	Groitzsch
Groitzsch bei Wilsdruff	Meißen	261	Burkhardtswald
Groptitz	Oschatz	102	Riesa
** Großbardau (Großpardau)	Grimma	772	Grimma
⊕ Großbauchlitz	Döbeln	613	Döbeln
Großboblitz, s. Boblitz.			
Großböhla	Oschatz	335	Calbitz (Bez. Le
Großböhlitz, s. Böhlitz bei Grimma.			
Großborthen, Df., zur Gemeinde Borthen gehörig	Pirna	.	Lockwitz
⊕ Großbothen	Grimma	590	Großbothen
Großbrösern, Df., zur Gemeinde Milkwitz gehörig	Bautzen	.	Kleinwelka
Großbuch	Grimma	303	Otterwisch
Großburgk	Dresden-A.	1542	Potschappel
Großcotta	Pirna	676	Neundorf (Bez
Großdalzig	Leipzig	332	Eythra
Großdehsa	Löbau	443	Löbau (Sachsen)
Großdeuben	Leipzig	614	Gaschwitz
Großdittmannsdorf	Großenhain	427	Radeburg

Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
Dresden mit Klein-	Dresden-N.	482	Niedersedlitz (Sachsen)
Meißen	Meißen	540	Geißlitz
. . . .	Bautzen	747	Großpostwitz
. . . .	Leipzig	878	Großdölzig
s. Dorfhain.			
. . . .	Bautzen	592	Bischofswerda (Sachsen)
. . . .	Bautzen	248	Merka (Bez. Dresden)
ain	Großenhain	11938	Großenhain
dorf	Dresden-N.	850	Radeberg
. . . .	Plauen	564	Theuma
Gaußig.			
. . . .	Kamenz	394	Schwepnitz
. . . .	Pirna	408	Pillnitz (Elbe)
M. S. (Großhänchen)	Bautzen	103	Demitz
O. S. (Großhänchen)	Bautzen	105	Demitz
u bei Bischofswerda,			
ei Bischofswerda.			
nsdorf	Freiberg	2228	Großhartmannsdorf (Sachsen)
rf	Löbau	1593	Großhennersdorf
f	Borna	202	Kieritzsch (Sachsen)
rw., zur Gemeinde n gehörig	Großenhain	.	Prausitz
. . . .	Meißen	137	Meißen
zur Gemeinde Pielitz	Bautzen	.	Großpostwitz
s. Limmritz.			
. . . .	Pirna	150	Mügeln (Bez. Dresden)
. . . .	Rochlitz	220	Rochlitz (Sachsen)
. . . .	Leipzig	202	Markranstädt
. . . .	Kamenz	708	Pulsnitz (Sachsen)
s. Oberwitz.			
. . . .	Dippoldisw.	770	Rabenau
. . . .	Dresden-N.	375	Ottendorf-Okrilla
. . . .	Marienberg	2546	Großolbersdorf
. . . .	Dresden-A.	328	Tharandt
Großbardau.			
. . . .	Oschatz	67	Bockelwitz
s. Großpötzschau.			
Bodelwitz b. Leipzig.			
f., zur Gemeinde ig	Schwarzenb.	.	Pöhla
Pöhsig.			
roßpößna) . . .	Leipzig	479	Liebertwolkwitz
(Großpetzschau) . .	Borna	287	Oelzschau
. . . .	Zittau	144	Zittau
s. Poßwitz.			
(Großprießligk) . .	Borna	151	Groitzsch
(Großquerwitzsch) .	Oschatz	221	Wermsdorf

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerkun
Großraschütz	Großenhain	357	Großenhain
Großrennersdorf, s. Rennersdorf bei Stolpen.			
⨯ Großröhrsdorf bei Pirna	Pirna	528	Weesenstein (haltestelle Obe
⊕ Großröhrsdorf bei Pulsnitz	Kamenz	5862	Großröhrsdorf
Großröhrsdorf, s. Röhrsdorf bei Wilsdruff.			
Großrückerswalde	Marienberg	1779	Großrückerswald
Großrügeln	Oschatz	113	Strehla (Elbe)
† Großschirma	Freiberg	1749	Großschirma
Großschlaisdorf, Df., zur Gemeinde Schlaisdorf gehörig	Rochlitz	.	Lunzenau
Großschlatitz, Df., zur Gemeinde Berntitz bei Mügeln gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. L
⊕ Großschönau	Zittau	6327	Großschönau (S
Großschweidnitz	Löbau	665	Neucunnersdorf
Großsedlitz	Pirna	378	Pirna
† Großseitschen	Bautzen	195	Seitschen (Sachs bahnhaltestelle
Großsermuth	Grimma	222	Großbothen
Großstädteln	Leipzig	538	Gaschwitz
Großstädten	Rochlitz	73	Rochlitz (Sachsen
Großsteinbach	Döbeln	41	Mochau bei Döb
† Großsteinberg	Grimma	546	Pomßen (Sachse
Großstolpen	Borna	97	Groitzsch
Großstorkwitz	Borna	170	Pegau
† Großvoigtsberg	Freiberg	1271	Großvoigtsberg
Großwaltersdorf	Freiberg	1066	Eppendorf (Sac
Großweitzschen (Hochweitzschen)	Döbeln	625	Klosterbuch
Großwelka	Bautzen	212	Kleinwelka
Großwiederitzsch (Großwetteritzsch)	Leipzig	334	Leipzig-Eutritzs
Großwischstauden	Borna	92	Groitzsch
Großwüstalbertitz, Wüste Mark, zur Gemeinde Zscheilitz gehörig	Meißen	.	Lommatzsch
Großzöbern	Plauen	297	Pirk
Großzössen	Borna	274	Kieritzsch (Sachs
Großzschachwitz	Pirna	309	Kleinzschachwitz
Großzschepa	Grimma	464	Wurzen (Sachse
† Großzschocher	Leipzig	2681	Großzschocher
Grottewitz	Grimma	70	Golzern
Grubditz	Bautzen	196	Bautzen
Grube, Df., zur Gemeinde Nostitz gehörig	Löbau	.	Kittlitz (Sachsen)
Gruben	Meißen	1364	Gruben (Sachse
Grubnitz bei Oschatz	Oschatz	196	Stauchitz
Grubnitz bei Wurzen	Grimma	134	Wurzen (Sachse
Grubschütz	Bautzen	177	Bautzen
Grüllenburg	Dresden-A.	168	Klingenberg-Co

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Auerbach	841	Lengenfeld (Vogtland)
…ei Chemnitz	Chemnitz	4485	Grüna (Sachsen)
… Lößnitz	Schwarzenb.	81	Lößnitz
… Wildenfels (Kalkgrün)	Zwickau	333	Wildenfels
…i Wolkenstein, Df., zur …e Hopfgarten bei Wolken-…hörig	Marienberg	.	Großolbersdorf
. . . .	Auerbach	1274	Falkenstein (Vogtland)
…bei Augustusburg . . .	Flöha	575	Schellenberg (Sachsen)
…bei Kamenz, Df., zur Ge-…Straßgräbchen gehörig .	Kamenz	.	Straßgräbchen
…bei Radeberg mit Diens-…	Dresden-N.	263	Hermsdorf bei Dresden
…, Schänke, zur Gemeinde …erg gehörig	Döbeln	.	Roßwein
…de, einz. Hs. u. mehrere …n, zur Gemeinde Oberrei-…. Stadt Reichenbach geh.	Plauen	.	Neumark (Sachsen)
…mr. einz. Häus., zur Ge-…Bösenbrunn gehörig . .	Oelsnitz	.	Pirk
…Greenfield), Villa u. zwei …ur Gemeinde Altstadt-…urg gehörig	Glauchau	.	Waldenburg (Sachsen)
…hen	Kamenz	306	Schwepnitz
…, zwei Häus., zur Ge-…Vogelsgrün gehörig . .	Auerbach	.	Auerbach (Vogtland)
…n	Schwarzenb.	1751	Grünhain (Sachsen)
…ichen	Flöha	2110	Grünhainichen
…berg	Döbeln	712	Grünlichtenberg
…Mühle u. Fabrik, zur Ge-…Niederstriegis gehörig .	Döbeln	.	Niederstriegis
…el	Schwarzenb.	589	Raschau
…. Kupferhammer-Grün-… …runa)	Leipzig	190	Gaschwitz
…bei Jöhstadt	Annaberg	1240	Jöhstadt
…bei Waldenburg . . .	Glauchau	473	Callenberg bei Waldenburg (Sachsen)
…h bei Wilsdruff . . .	Meißen	1397	Wilsdruff
… Dresden	Dresden-N.	1636	Gruna (Bez. Dresden)
… Nossen (Niedergruna) .	Meißen	216	Nossen
…Gruhna.			
… Ostritz	Zittau	500	Ostritz
…ei Roßwein	Döbeln	250	Niederstriegis
… zur Gemeinde Mohorn …	Dresden-A.	.	Mohorn
. . . .	Marienberg	56	Ansprung
…	Flöha	565	Falkenau (Sachsen)
…	Leipzig	374	Liebertwolkwitz
. . . .	Chemnitz	195	Dorfchemnitz

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Güntherssdorf	Bautzen	129	Seitschen (Sachsen
Gürth	Oelsnitz	127	Brambach
Gütterſee, ſ. Gitterſee.			
Guhra	Bautzen	106	Neſchwitz
Gundorf	Leipzig	339	Böhlitz-Ehrenberg
Gunnersdorf	Flöha	472	Frankenberg (Sa
Gunzen	Oelsnitz	316	Schöneck (Vogtlan
† Gutenfürſt	Plauen	212	Gutenfürſt
Guttau (Gutta)	Bautzen	342	Guttau (Sachſen)
Haara	Zwickau	106	Wilkau (Sachſen)
Haberdörfel, ſ. Bloaſchütz.			
Hänichen bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	792	Hänichen (Bez. D
Hänichen bei Leipzig	Leipzig	549	Möckern (Bez. Lei
Häniſchmühle, Bleicherkolonie, zur Gemeinde Bertsdorf gehörig	Zittau	.	Jonsdorf
Härtensdorf	Zwickau	1028	Wildenfels
╳ Häſelich (Häßlich, Heeſelicht), Df., zur Gemeinde Mühlbach bei Pirna gehörig	Pirna	.	Maxen
Häslich (Häßlich)	Kamenz	483	Biſchheim (Sachſe
Hageneſt	Borna	272	Lucka (Sachſ.-A.)
Hahnefeld (Hanefeld)	Oſchatz	120	Stauchitz
Haida, Vorw. mit Dreſcherhäuſ., zur Gemeinde Limbach b. Oſchatz geh.	Oſchatz	.	Oſchatz
Haide bei Rochlitz, Df., zur Gemeinde Königsfeld gehörig	Rochlitz	.	Rochlitz (Sachſen)
Haide bei Schwarzenberg, Df., zur Gemeinde Waſchleithe gehörig	Schwarzenb.	.	Grünhain (Sachſe
Haidehäuſer, Df., zur Gemeinde Lichtenſee gehörig	Großenhain	.	Wülknitz
Haidemühle, Mühle, zur Gemeinde Lichtenhain gehörig	Pirna	.	Schandau
Haidemühle, Mühle u. Gaſth., zur Gemeinde Weißig b. Dresden geh.	Dresden-N.	.	Langebrück (Sach
Haideſchachen, einz. Hs., zur Gemeinde Vogelsgrün gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vogtla
Hain b. Borna	Borna	349	Kieritzſch (Sachſen
Hain bei Zittau, Df., zur Gemeinde Oybin gehörig	Zittau	.	Oybin
Hainersdorf, ſ. Heinersdorf b. Borna.			
† Hainewalde	Zittau	2536	Hainewalde
Hainewalder Grenze, an der —, ſ. Gampenſtein.			
Haingut, Gut, zur Gemeinde Friedebach gehörig	Freiberg	.	Cämmerswalde
⊕ **Hainichen**	Döbeln	8260	Hainichen
Hainichen bei Borna	Borna	399	Otterwiſch
Hainitz	Bautzen	395	Großpoſtwitz

…er Gemeinden und … Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…	Dresden-A.	1188	Hainsberg (Sachsen)
…er, s. Hübelhäuser.			
…, zur Gemeinde Ober- … gehörig	Löbau	.	Lawalde
… einz. Häus., zur Ge- …reitenbrunn gehörig .	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
… bei Bautzen	Bautzen	190	Guttau (Sachsen)
… b. Schirgiswalde (auch …rge")	Bautzen	178	Großpostwitz
…	Freiberg	778	Blumenau
…	Freiberg	590	Freiberg (Sachsen)
…	Freiberg	1760	Halsbrücke
…ücke	Auerbach	771	Hammerbrücke
…er, einige Häus., zur … Pöhl gehörig . . .	Plauen	.	Jocketa
…, Gut, zur Gemeinde … gehörig	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtland)
…, s. Oberzwota.			
…le, Fabrik, zur Ge- …echberg gehörig . .	Döbeln	.	Bräunsdorf
…le, Mühlengut, zur … Heinersgrün gehörig	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
…rsgrün, Df., zur Ge- …ittersgrün gehörig . .	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
…erwiesenthal . . .	Annaberg	856	Oberwiesenthal
…f, Eisenw., zur Gemeinde …örig	Plauen	.	Jocketa
… Hahnefeld.			
… Zittau (Alt- u. Neu-)	Zittau	781	Zittau
…tein	Zwickau	2536	Hartenstein (Eisenbahnstation Stein-Hartenstein)
…	Döbeln	4235	Hartha
… Meißen	Meißen	23	Gauernitz
… Oederan	Flöha	245	Frankenstein (Sachsen)
…ochlitz (Schlotterhartha)	Rochlitz	136	Wechselburg
… Tharandt	Dresden-A.	243	Tharandt
… bei Bischofswerda … Klein-)	Bautzen	993	Großharthau (Eisenbahnstation Großharthau)
… Chemnitz	Chemnitz	2687	Harthau (Erzgebirge)
… Crimmitschau . . .	Zwickau	164	Crimmitschau
… Waldenburg . . .	Glauchau	104	Oberwiera
…ach (Nieder- u. Ober-)	Pirna	286	Gottleuba
…orf bei Borna . . .	Borna	115	Regis
…sdorf bei Burgstädt .	Rochlitz	5066	Hartmannsdorf (Bez. Leipzig)
…orf bei Frauenstein …mannsdorf)	Dippoldisw.	858	Frauenstein
…orf bei Kirchberg . .	Zwickau	1239	Saupersdorf
…orf bei Markranstädt .	Leipzig	230	Knauthain

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Hartmannsdorf bei Werdau	Zwickau	149	Werdau
Hartmannsgrün bei Oelsnitz	Oelsnitz	166	Oelsnitz (Vogtlan
Hartmannsgrün bei Treuen	Auerbach	586	Treuen
*Hartmannsmühle, Mühle, zur Stadt Bärenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Bärenstein (Bez.
Harzberg, anth., zwei Häus., zur Gemeinde Zschockau bei Plauen geh.	Plauen	.	Bergen (Vogtland
Haselbach (Neu-, Nieder- u. Ober-)	Marienberg	664	Forchheim (Sachs
Haselberg, Hammergut, zur Gemeinde Hartmannsbach (Nieder- u. Ober-) gehörig	Pirna	.	Gottleuba
Haselbrunn (Alt-, Neu- u. Ober-)	Plauen	2122	Plauen (Vogtland
Haselrain, Df., zur Gemeinde Posseck gehörig	Oelsnitz	.	Untertriebel
Hasenberg, Freigut, zur Gemeinde Seifersdorf bei Leisnig gehörig	Döbeln	.	Leisnig
Hasenbrücke, s. Deutschgeorgenthal.			
Hasenreuth, Df., zur Gemeinde Sachsgrün gehörig	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
Haßlau	Döbeln	367	Roßwein
Haubitz bei Borna	Borna	97	Borna (Bez. Leip
Haubitz bei Grimma	Grimma	113	Grimma
Hauptbrunn, Df., zur Gemeinde Beerhaide gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vogtla
Hauptmannsgrün	Plauen	700	Voigtsgrün
Hausdorf bei Colditz	Grimma	311	Colditz
Hausdorf bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	348	Reinhardtsgrimm
Hausdorf bei Frankenberg	Flöha	299	Frankenberg (Sac
Hausdorf bei Kamenz	Kamenz	205	Straßgräbchen
Hauswalde	Kamenz	1433	Bretnig
Heeselicht	Pirna	420	Stolpen (Sachsen)
Heeselicht, s. Häselich.			
Heeselichtmühle, Mühle u. Gasth., zur Gemeinde Heeselicht gehörig	Pirna	.	Hohnstein (Sächs.
Heickendorf, s. Höckendorf bei Glauchau.			
Heida bei Waldheim (Heyda)	Döbeln	216	Waldheim
Heidelbach mit Glashütte, Df., zur Gemeinde Neuhausen bei Sayda gehörig	Freiberg	.	Seiffen
Heidelberg	Freiberg	1967	Seiffen
×Heidenau	Pirna	538	Mügeln (Bez. Dr
Heidersdorf	Freiberg	1032	Heidersdorf (Erzg
Heiersdorf b. Burgstädt (Heyersdorf)	Rochlitz	660	Burgstädt
Heiersdorf bei Crimmitschau	Zwickau	283	Frankenhausen (M
Heiligenborn, Df., zur Gemeinde Gilsberg gehörig	Döbeln	.	Waldheim
Heinersdorf bei Borna (Hainersdorf)	Borna	509	Lausigk
Heinersdorf bei Chemnitz	Chemnitz	193	Wittgensdorf (Bez

der Gemeinden und en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
hn	Oelsnitz	273	Gutenfürst
ennitz)	Meißen	250	Miltitz-Roitzschen
rt	Glauchau	1202	Lichtenstein-Callnberg
mühle, Schneidemühle, meinde Hilmersdorf geh.	Marienberg	.	Lengefeld (Erzgebirge)
n, Df., zur Gemeinde Bad ehörig	Oelsnitz	.	Bad Elster
ck, Vorw., zur Gemeinde ndorf gehörig	Leipzig	.	Leipzig-Schönefeld
rf	Chemnitz	777	Chemnitz I
rf bei Brand	Freiberg	700	Mulda
rf bei Wilsdruff	Meißen	357	Wilsdruff
er Grund, Df., zur Ge- Rockau gehörig	Dresden-N.	.	Niederpoyritz
f	Pirna	423	Hellendorf
letzter Heller.			
r, Weinb.-Grundst., zur de Trachenberge gehörig	Dresden-N.	.	Klotzsche
f bei Zwickau	Zwickau	162	Mosel
n	Plauen	206	Herlasgrün
	Rochlitz	136	Rochsburg
orf	Borna	72	Lucka (Sachs.-A.)
, Df., zur Gemeinde Rohr- Adorf gehörig	Oelsnitz	.	Brambach
ach	Dippoldisw.	110	Börnersdorf
sdorf bei Augustusburg	Flöha	570	Erdmannsdorf (Sachsen)
orf bei Frauenstein (Klein- dorf)	Dippoldisw.	518	Schmiedeberg (Sachsen)
orf bei Kamenz	Kamenz	159	Kamenz (Sachsen)
	Pirna	122	Liebstadt (Sachsen)
rf, s. Herwigsdorf bei			
mühle, Mühle, zur Ge- Erlbach bei Colditz geh.	Grimma	.	Lastau
, Df., zur Gemeinde au bei Rodewisch gehörig	Auerbach	.	Obercrinitz
grün	Auerbach	464	Herlasgrün
f bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	173	Dippoldiswalde
f bei Döbeln	Döbeln	176	Döbeln
dorf bei Dresden	Dresden-N.	475	Hermsdorf bei Dresden
orf bei Frauenstein	Dippoldisw.	1070	Hermsdorf (Erzgebirge), (Eisenbahnhaltest. Hermsdorf-Rehefeld)
f bei Geithain	Borna	116	Geithain
f bei Hohenstein	Glauchau	1421	Hermsdorf (Bez. Zwickau)
f bei Königstein	Pirna	585	Königstein (Elbe)
f bei Mittweida	Rochlitz	317	Mittweida
f bei Rochlitz (Hochherms-	Rochlitz	323	Geringswalde

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Hermsgrün	Oelsnitz	303	Adorf (Vogtland)
†×* Herold	Annaberg	1565	Herold (Eisen stellen †Ober- herold,-Haltep
Herrenhaide, Df., zur Gemeinde Göppersdorf bei Burgstädt geh.	Rochlitz	.	Göppersdorf
Herrenwalde, Df., zur Gemeinde Waltersdorf bei Großschönau (Alt- u. Neu-) gehörig	Zittau	.	Waltersdorf (Sa
Herrmannsdorf	Annaberg	1231	Tannenberg (Bez
Herrndorf	Freiberg	411	Niederschöna
⊕ Herrnhut	Löbau	1139	Herrnhut
Herrnsdorf	Rochlitz	117	Wolkenburg
Hertigswalde	Pirna	906	Sebnitz (Sachsen)
Herwigsdorf b. Löbau (Herbigsdorf)	Löbau	1202	Bischdorf (Sachse
Herzogswalde	Meißen	746	Mohorn
Heßmühle (Hessenmühle), Oth., zur Gemeinde Morgenröthe-Rautenkranz gehörig	Auerbach	.	Rautenkranz
Hetzdorf m. Wüstehetzdorf b. Freiberg	Freiberg	839	Niederschöna
Hetzdorf bei Leisnig	Döbeln	33	Leisnig
Hetzdorf bei Oederan	Flöha	259	Oederan
Hetzschen, Df., zur Gemeinde Erlbach bei Markneukirchen gehörig	Oelsnitz	.	Erlbach (Bez. Zw
Hetzwalde, Oth., zur vereinigten Gemeinde Oberleutersdorf gehörig	Zittau	.	Neugersdorf (Sa
Heuersdorf (Heyersdorf)	Borna	225	Kieritzsch (Sachse
Heuscheune, Df., zur Gemeinde Großhennersdorf gehörig	Löbau	.	Großhennersdorf
Heyda bei Riesa	Großenhain	376	Prausitz
Heyda bei Wurzen	Grimma	136	Falkenhain (Bez.
Heyda, s. Heida bei Waldheim.			
Heyersdorf, s. Heiersdorf bei Burgstädt.			
Heyersdorf, s. Heuersdorf.			
Heynitz, s. Heinitz.			
Hilbersdorf bei Chemnitz	Chemnitz	4893	Hilbersdorf
† Hilbersdorf bei Freiberg	Freiberg	1852	Muldenhütten (haltestelle Mul
Hilbersdorf bei Werdau, sächs. Anth.	Zwickau	34	Ronneburg
Hilmersdorf	Marienberg	934	Wolkenstein
Hilmsdorf	Rochlitz	240	Geringswalde
Himmelhartha	Rochlitz	127	Wechselburg
× Himmelsfürst, Wohnhaus, zur Gemeinde St. Michaelis gehörig	Freiberg	.	Brand
Hintercossebaude, s. Cossebaude.			
Hintergersdorf	Dresden-A.	773	Tharandt
Hintergrumbach, Oth., zur Gemeinde Grumbach bei Waldenburg geh.	Glauchau	.	Glauchau

…n der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…n, Df., zur Gemeinde … bei Auerbach gehörig .	Auerbach	.	Auerbach (Vogtland)
…msdorf	Pirna	1016	Hinterhermsdorf
…en	Pirna	355	Copitz (Elbe)
…uer	Meißen	476	Meißen
…ndorf, s. Ottendorf bei …			
…ng (Pfaffenmühle und …haus), Mühle u. Gut, zur …de Reißig (Vorder-) geh.	Plauen	.	Jocketa
…dberg, s. Wildberg.			
…	Dippoldisw.	296	Reinhardtsgrimma
…, Df., zur Gemeinde …eiffenbach gehörig . . .	Freiberg	.	Olbernhau-Grünthal
… bei Kirchberg	Zwickau	755	Voigtsgrün
… bei Leipzig	Leipzig	172	Borsdorf
… bei Nossen	Meißen	677	Deutschenbora
…elde	Zittau	2062	Hirschfelde (Sachsen)
…, einige Häus., zur Ge… Morgenröthe-Rauten… …gehörig	Auerbach	.	Rautenkranz
…le, Mühle, zur Gemeinde …ersdorf gehörig . . .	Pirna	.	Schöna (Sächs. Schweiz)
…ng	Dippoldisw.	123	Altenberg (Erzgebirge)
…, Rgt. u. Schloß . . .	Meißen	85	Riesa
…dorf, s. Hermsdorf bei …			
…	Löbau	522	Pommritz
…chen, Irrensiechenanstalt	Döbeln	496	Klosterbuch
…chen, s. Großweitzschen.			
…orf bei Dippoldiswalde .	Dippoldisw.	1082	Edle Krone (Eisenbahnhaltestelle Edle Krone)
… bei Döbeln	Döbeln	101	Mockritz
… bei Glauchau (Heicken…	Glauchau	324	Glauchau
… bei Königsbrück . . .	Kamenz	504	Königsbrück
… bei Waldheim	Döbeln	172	Grünlichtenberg
…(Alt- u. Neu-) bei Nossen	Meißen	169	Ziegenhain (Sachsen)
…ei Waldheim	Döbeln	122	Schweickershain
… Höflein.			
…	Grimma	84	Grimma
…öschen)	Kamenz	137	Panschwitz
…, einige Häus., zur Ge… Oelsnitz bei Stollberg …	Chemnitz	.	Oelsnitz (Erzgebirge)
…, Df., zur Gemeinde Posseck …	Oelsnitz	.	Untertriebel
…l., zur Gemeinde Werns… Glauchau gehörig . .	Glauchau	.	Glauchau

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsp… (Bemerk…
Hölzelhäuser, einz. Häus., zur Gemeinde Waldkirchen bei Zschopau gehörig	Flöha	.	Krumhermers…
Hof	Oschatz	502	Stauchitz
Hofhainersdorf (Johannisthal)	Pirna	567	Sebnitz (Sach…
Hohburg	Grimma	610	Wurzen (Sach…
Hohburkersdorf	Pirna	168	Hohnstein (S…
Hohendorf bei Adorf	Oelsnitz	221	Brambach
Hohendorf bei Pegau (Hohndorf)	Borna	141	Lucka (Sachs.-…
Hoheneck	Chemnitz	1754	Stollberg (Er…
† Hohenfichte	Flöha	598	Hohenfichte
Hohengrün, Df., zur Gemeinde Beerhaide gehörig	Auerbach	.	Auerbach (Vo…
Hohenhaide, einz. Hs., zur Gemeinde Tannenbergsthal gehörig	Auerbach	.	Jägersgrün
Hohenheida	Leipzig	415	Leipzig-Eutri…
Hohenkirchen	Rochlitz	407	Lunzenau
Hohenlauft, Df., zur Gemeinde Etzdorf gehörig	Döbeln	.	Niederstriegis
Hohenstädt, s. Hohnstädt.			
⊕ **Hohenstein**	Glauchau	7546	Hohenstein-Er… bahnst. Ho…
Hohentanne	Meißen	537	Großvoigtsber…
Hohenwussen	Oschatz	185	Ostrau (Sachs…
Hohle, Orh., zur Gemeinde Uttewalde gehörig	Pirna	.	Lohmen (Sach…
Hohnbach	Grimma	371	Colditz
Hohndorf bei Großenhain	Großenhain	59	Großenhain
Hohndorf bei Lichtenstein	Glauchau	3379	Hohndorf
Hohndorf bei Zschopau	Flöha	495	Krumhermers…
Hohndorf, s. Hohendorf b. Pegau.			
Hohnstädt (Hohenstädt)	Grimma	545	Grimma
Hohnstein	Pirna	1260	Hohnstein (Sä…
Holscha	Bautzen	199	Neschwitz
Holschdubrau, Df., zur Gemeinde Holscha gehörig	Bautzen	.	Neschwitz
† Holzhau (Nieder- u. Ober-)	Dippoldisw.	412	Bienenmühle
* Holzhausen bei Leipzig	Leipzig	707	Holzhausen (S…
Holzhausen bei Waldheim	Döbeln	124	Schweikershai…
Holzmühle, Mühle, zur Gemeinde Niederpretzschendorf gehörig	Dippoldisw.	.	Klingenberg-…
† Hopfgarten bei Geithain	Borna	256	Tautenhain (…
Hopfgarten bei Wolkenstein	Marienberg	414	Scharfenstein
Horka (Horke)	Kamenz	202	Rosenthal bei…
Hormersdorf	Chemnitz	1690	Dorfchemnitz
Hosterwitz	Dresden-N.	558	Pillnitz (Elbe)…
Hoyersdorf bei Rochlitz	Rochlitz	114	Geringswalde…
Hoyersdorf bei Waldenburg, sächs. Anth., Gut, zur Gemeinde Ziegelheim gehörig	Glauchau	.	Ziegelheim (…

…r Gemeinden und … Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, Schloß u. Wohn-… Gemeinde Wermsdorf …	Oschatz	.	Wermsdorf
… Oth., zur Gemeinde … ei Löbau gehörig .	Löbau	.	Eibau
…	Meißen	162	Weistropp
…	Pirna	833	Königstein (Elbe)
… anth., ein Garten-… ur Gemeinde Abtei-… gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
… anth. (Einsiedelei), … ur Gemeinde Kuh-… hörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
…, Häusergruppe, zur … Morgenröthe-Rauten-… …	Auerbach	.	Rautenkranz
…, Mühle, z. Gemeinde … bei Pirna gehörig .	Pirna	.	Kreischa
…	Oelsnitz	231	Hundsgrün
…	Schwarzenb.	1339	Hundshübel
…emeinde Hallbach geh.	Freiberg	.	Blumenau
…. Hs., zur Gemeinde … bei Oelsnitz gehörig	Oelsnitz	.	Pirk
…. Hs., zur Gemeinde …g	Plauen	.	Jocketa
…gen Gottes, zum —, … ur Gemeinde Soms-… …ßmannsdorf gehörig	Dresden-A.	.	Edle Krone
… (Kobenthal) . . .	Oschatz	338	Strehla (Elbe)
…	Flöha	264	Schellenberg (Sachsen)
…	Auerbach	503	Jägersgrün
…chäß.			
…chänke, zur Gemeinde … gehörig	Chemnitz	.	Reichenbrand
…	Oschatz	440	Ostrau (Sachsen)
…	Großenhain	256	Riesa
…	Annaberg	2483	Jahnsbach
…	Chemnitz	2715	Jahnsdorf (Erzgebirge)
…wei Güter, zur Ge-… …mannsdorf bei Kirch-… …	Zwickau	.	Bärenwalde (Sachsen)
…	Rochlitz	298	Kohren
…Df., zur Gemeinde … gehörig	Chemnitz	.	Mittelfrohna
…Df., zur Gemeinde … örig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dresden)
…	Kamenz	111	Panschwitz
…	Löbau	5	Löbau (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[st] (Bemerkun[gen])
Ibanitz	Meißen	71	Stauchitz
Ickowitz	Meißen	56	Zehren
Jeesewitz	Grimma	135	Mutzschen
Jenkwitz	Bautzen	273	Bautzen
Jerisau	Glauchau	370	Glauchau
Jesau	Kamenz	410	Kamenz (Sachs[e
Jeschütz (Jäschütz)	Bautzen	57	Merka (Bez. Dr
Jessen bei Lommatzsch	Meißen	74	Lommatzsch
Jessen bei Meißen	Meißen	271	Geißlitz
Jesseritz	Meißen	43	Meißen
✕ Jeßnitz bei Döbeln, Df., zur Gemeinde Mockritz bei Döbeln geh.	Döbeln	.	Mockritz (Eise[n- stelle Mockritz
Jeßnitz bei Königswartha	Bautzen	286	Neschwitz
Jetscheba, Df., zur Gemeinde Kauppa gehörig	Bautzen	.	Milkel
Jiedlitz	Kamenz	162	Panschwitz
Ilkendorf	Meißen	316	Nossen
Ilkendorfer Lehden (Zeller Lehden), Df., zur Gemeinde Gruna bei Nossen (Nieder-) gehörig	Meißen	.	Nossen
Im Gebirge, s. Halbendorf bei Schirgiswalde.			
Imnitz	Leipzig	478	Zwenkau
Joachimstein, weltadeliges Fräuleinstift	Zittau	43	Nikrisch
† Jocketa	Plauen	215	Jocketa
Jöhstadt	Annaberg	2280	Jöhstadt
Jößnitz	Plauen	511	Jocketa
⊕ **Johanngeorgenstadt**	Schwarzenb.	5124	Johanngeorgen[s
Johannisthal, s. Hofhainersdorf.			
✕ Johnsbach (Nieder- u. Ober-)	Dippoldisw.	704	Glashütte (Sach[s bahnhaltestell[e hecke-Johnsb[
Johnsdorf bei Königswartha	Bautzen	76	Königswartha (
✕ Jonsdorf bei Zittau (Alt- u. Neu-)	Zittau	1545	Jonsdorf (Eisen[Jonsdorf u. Ba[
Josephsdorf	Zittau	527	Leutersdorf (Ob[
Irbersdorf	Flöha	339	Frankenberg (S[
* Irfersgrün	Auerbach	758	Voigtsgrün
Irgersdorf	Bautzen	100	Wilthen
Juchhöh, Weinb.-Grundst. u. einz. Häus., zur Gemeinde Neunimptsch gehörig	Dresden-A.	.	Potschappel
Juchhöh, einige Häus., zur Gemeinde Ellefeld gehörig	Auerbach	.	Falkenstein (Vo[
Jüdenhain	Zwickau	468	Zwickau (Sachs[
Jugel (Ober- u. Unter-)	Schwarzenb.	269	Johanngeorgen[
Jugelsburg	Oelsnitz	447	Adorf (Vogtlan[

...der Gemeinden und ...n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
	Dresden-N.	758	Oberlößnitz-Radebeul
	Grimma	316	Grimma
	Meißen	49	Leuben
	Borna	109	Lucka (Sachs.-A.)
...tsanth. und Ritterguts-	Chemnitz	1874	Limbach (Sachsen)
..., s. Callenberg bei ...urg.			
	Borna	353	Kieritzsch (Sachsen)
	Meißen	74	Meißen
	Dresden-A.	965	Dresden-Strehlen
	Oschatz	79	Riesa
... Grünau b. Wildenfels.			
	Großenhain	306	Großenhain
	Grimma	149	Colditz
	Döbeln	51	Leisnig
	Döbeln	186	Hainichen
...us	Kamenz	7749	Kamenz (Sachsen)
...Caminau.			
...anitz b. Meißen.			
... zwei Häus., zur Ge-...Mildenau gehörig	Annaberg	.	Wiesenbad
	Chemnitz	5245	Kappel (Sachsen), (Eisenbahnstation nur für Güter[verkehr)
...Df., zur Gemeinde Hoh-...örig	Grimma	.	Wurzen (Sachsen)
	Meißen	144	Krögis
..., zur Gemeinde Ober-...hörig	Meißen	.	Meißen
	Kamenz	100	Panschwitz
...Df., zur Gemeinde ...witz gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
	Döbeln	292	Kiebitz
...(Kutzenhäuser)	Meißen	109	Krögis
	Meißen	403	Wilsdruff
	Rochlitz	1017	Wolkenburg
	Bautzen	243	Milkel
	Dresden-A.	112	Lockwitz
	Plauen	426	Plauen (Vogtland)
..., zur Gemeinde Bären-...hörig	Dippoldisw.	.	Kreischa
...Gut, zur Gemeinde ...gehörig	Annaberg	.	Reitzenhain
	Meißen	116	Meißen
	Döbeln	133	Tanndorf
	Oschatz	122	Mügeln (Bez. Leipzig)
... Bernstadt	Löbau	1164	Bernstadt (Sachsen)
...bei Dresden	Dresden-A.	301	Cotta
... Plauen	Plauen	165	Gutenfürst

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspos (Bemerkung
Kemtau (Kemptau)	Chemnitz	716	Burkhardtsdorf
Kertzsch	Glauchau	159	Remse
Kessel, s. Kynitzsch.			
✕ Kesselsdorf	Meißen	791	Kesselsdorf (Sac
Kesselshain, Df., zur Gemeinde Eula gehörig	Borna	.	Borna (Bez. Lei
Kettewitz (Köttewitz)	Meißen	112	Miltitz-Roitzsche
Ketzergasse, Df., zur Gemeinde Leuben bei Lommatzsch gehörig	Meißen	.	Leuben
Keuern	Döbeln	332	Döbeln
Kiebitz	Oschatz	736	Kiebitz
⊖ Kieritzsch	Borna	391	Kieritzsch (Sachs
Kiesdorf a. d. Eigen (Nieder- u. Ober-)	Löbau	528	Bernstadt (Sach
Kieselbach	Döbeln	137	Gersdorf (Bez.
Kindisch	Kamenz	329	Elstra
† Kipsdorf	Dippoldisw.	329	Kipsdorf
Kirchbach	Flöha	343	Oederan
⊕* **Kirchberg**	Zwickau	7730	Kirchberg (Sach
* Kirchberg bei Stollberg	Chemnitz	1252	Oberlungwitz
Kirchenpluß, s. Bloßwitz.			
Kirschau	Bautzen	783	Schirgiswalde
Kirstenmühle, Mühle, zur Gemeinde Langhennersdorf gehörig	Freiberg	.	Bräunsdorf
Kittlitz	Löbau	671	Kittlitz (Sachsen)
Kitzscher	Borna	379	Dittmannsdorf
Klaffenbach	Chemnitz	1821	Harthau (Erzgeb
Klappendorf	Meißen	48	Lommatzsch
Kleba, Df., zur Gemeinde Bröschen gehörig	Dippoldisw.	.	Kreischa
Kleebusch, s. Neudiehmen.			
Kleedorf, Df., z. Gemeinde Raun geh.	Oelsnitz	.	Brambach
Kleinbardau (Kleinpardau)	Grimma	230	Grimma
Kleinbauchlitz	Döbeln	1001	Döbeln
Kleinbautzen	Bautzen	242	Pließkowitz
Kleinbernsdorf bei Glauchau, Df., zur Gemeinde Reinholdshain bei Glauchau gehörig	Glauchau	.	Remse
Kleinbernsdorf bei Werdau	Zwickau	175	Werdau
Kleinboblitz, Df., zur Gemeinde Mönchswalde gehörig	Bautzen	.	Großpostwitz
Kleinbobritzsch	Dippoldisw.	373	Frauenstein
Kleinböhla	Oschatz	142	Calbitz (Bez. Lei
Kleinböhlitz, s. Böhlitz bei Grimma.			
Kleinborthen, Df., zur Gemeinde Borthen gehörig	Pirna	.	Lockwitz
Kleinbothen	Grimma	365	Großbothen
Kleinbrösern, Df., zur Gemeinde Milkwitz gehörig	Bautzen	.	Kleinwelka
Kleinburgk	Dresden-A.	393	Potschappel

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, s. Burkau.			
…orf	Dippoldisw.	423	Kreischa
…orf	Glauchau	182	Remse
…a	Pirna	440	Neundorf (Bez. Dresden), (Eisenbahnladestelle Cotta bei Berggießhübel)
…	Leipzig	88	Eythra
…	Löbau	452	Löbau (Sachsen)
…, s. Probstdeuben.			
…mnsdorf	Kamenz	271	Pulsnitz (Sachsen)
…, Df., zur Gemeinde …itz bei Dresden mit …itz gehörig	Dresden-N.	.	Niedersedlitz (Sachsen)
…itz, Df., zur Gemeinde …schütz gehörig	Bautzen	.	Großpostwitz
…	Leipzig	312	Großdölzig
…ain, s. Dorfhain.			
…	Bautzen	263	Bischofswerda (Sachsen)
…a	Bautzen	38	Merka (Bez. Dresden)
…dorf, Df., zur Gemeinde …ach bei Stolpen gehörig	Pirna	.	Dürrröhrsdorf
…nnsdorf	Dresden-N.	101	Radeberg
…ld	Borna	82	Frohburg
…en	Bautzen	309	Seitschen (Sachsen)
…(Forsthäuser), Df., zur …e Altoschatz gehörig	Oschatz	.	Oschatz
…, Df., zur Gemeinde …ehörig	Plauen	.	Plauen (Vogtland)
…g, Df., zur Gemeinde …(Groß-) gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
…	Plauen	324	Elsterberg
…übel	Pirna	303	Krippen
…e	Pirna	94	Pillnitz (Elbe)
…hen (Kleinhähnchen)	Kamenz	235	Panschwitz
…au bei Bischofswerda, …au bei Bischofswerda.			
…annsdorf	Freiberg	630	Eppendorf (Sachsen)
…annsdorf, s. Hartmanns-… Frauenstein.			
…el, s. Muldenhammer.			
…rsdorf	Pirna	568	Schandau (Bhf.)
…rsdorf, s. Hennersdorf …enstein.			
…sdorf	Borna	149	Lucka (Sachs.-A.)
	Zwickau	231	Crimmitschau
	Meißen	80	Meißen
	Bautzen	24	Großpostwitz
…au, einz. Häus., zur Ge-…ebenau b. Lauenstein geh.	Dippoldisw.	.	Gottleuba

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Kleinluga	Pirna	142	Mügeln (Bez. Dr
Kleinmilkau	Rochlitz	362	Erlau (Sachsen)
Kleinmiltitz	Leipzig	172	Markranstädt
Kleinmockritz	Döbeln	90	Mochau bei Döb
Kleinnaundorf bei Dresden	Dresden-A.	1152	Potschappel
Kleinnaundorf bei Radeburg	Großenhain	210	Tauscha (Bez. Dr
Kleinneuschönberg	Freiberg	519	Blumenau
Kleinneußlitz, Df., zur Gemeinde Merkwitz bei Oschatz gehörig	Oschatz	.	Oschatz
Kleinoderwitz, Df., zur Gemeinde Oderwitz (Großoderwitz) gehörig	Borna	.	Pegau
Kleinölsa	Dresden-A.	237	Rabenau
Kleinokrilla	Dresden-N.	97	Ottendorf-Okrill
Kleinolbersdorf (Olbersdorf bei Chemnitz, Albertsdorf)	Chemnitz	642	Oberhermersdorf
Kleinopitz	Dresden-A.	517	Tharandt
Kleinpardau, s. Kleinbardau.			
Kleinpelsen	Oschatz	96	Bockelwitz
Kleinpestitz	Dresden-A.	87	Dresden-Strehle
Kleinpetzschau, s. Kleinpötzschau.			
Kleinpöhla, Df., zur Gemeinde Pöhla gehörig	Schwarzenb.	.	Pöhla
Kleinpösna (Kleinpößna)	Grimma	266	Beucha
Kleinpötzschau (Kleinpetzschau), Df., zur Gemeinde Dahlitzsch gehörig	Borna	.	Oelzschau
Kleinporitzsch, zwei Besitzungen, zur Gemeinde Kleinschönau gehörig	Zittau	.	Zittau
Kleinpostwitz	Bautzen	100	Wilthen
Kleinpraga, Df., zur Gemeinde Nedaschütz gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dre
Kleinprausitz	Meißen	23	Krögis
Kleinpretzschendorf, Df., zur Gemeinde Oberpretzschendorf geh.	Dippoldisw.	.	Pretzschendorf
Kleinprieslígk (Kleinprießligk)	Borna	55	Groitzsch
Kleinquerbitzsch (Kleinquerwitzsch), Df., zur Gemeinde Großquerbitzsch gehörig	Oschatz	.	Wermsdorf
Kleinradmeritz	Löbau	220	Kittlitz (Sachsen)
Kleinragewitz (Kleinragwitz)	Oschatz	110	Bornitz
Kleinraschütz	Großenhain	314	Großenhain
Kleinrennersdorf, Df., zur Gemeinde Rennersdorf b. Stolpen (Groß-) gehörig	Pirna	.	Dürrröhrsdorf
Kleinröhrsdorf	Dresden-N.	446	Radeberg
Kleinröhrsdorf, s. Röhrsdorf b. Pirna.			
Kleinrückerswalde	Annaberg	922	Annaberg (Erzgeb
Kleinrügeln	Oschatz	145	Strehla (Elbe)
Kleinrußdorf, Df., zur Gemeinde Niederalbertsdorf gehörig	Zwickau	.	Werdau

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…nitz	Bautzen	189	Guttau (Sachsen)
…ma	Freiberg	514	Freiberg (Sachsen)
…dorf, Df., zur Gemeinde …orf gehörig	Rochlitz	.	Lunzenau
…, Df., zur Gemeinde …bei Mügeln gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Leipzig)
…au	Zittau	653	Zittau
…erg	Meißen	225	Weistropp
…nitz	Löbau	239	Neucunnersdorf (Sachsen)
	Pirna	216	Pirna
	Bautzen	102	Kleinwelka
…n	Bautzen	108	Seitschen (Sachsen)
…h	Grimma	179	Colditz
…n, Df., zur Gemeinde … gehörig	Leipzig	.	Gaschwitz
… (Kleinstätten)	Rochlitz	49	Rochlitz (Sachsen)
…rg	Grimma	186	Beucha
	Borna	80	Groitzsch
…tz	Leipzig	109	Pegau
…en	Pirna	282	Struppen (Bez. Dresden)
…g	Großenhain	214	Großenhain
	Großenhain	17	Fichtenberg (Elbe)
…berg	Freiberg	475	Großvoigtsberg
…ersdorf	Freiberg	1218	Freiberg (Sachsen)
…sand, Df., zur Gemeinde …nd gehörig	Auerbach	.	Treuen
…en	Döbeln	82	Klosterbuch
…ka	Bautzen	138	Kleinwelka
… s. Colonie-Kleinwelka.			
…tzsch (Kleinwetteritzsch)	Leipzig	275	Leipzig-Eutritzsch
…uden	Borna	24	Groitzsch
…dorf	Dresden-N.	664	Radeberg
	Plauen	95	Pirk
	Borna	103	Kieritzsch (Sachsen)
…witz	Pirna	910	Kleinzschachwitz
	Grimma	108	Wurzen (Sachsen)
…er	Leipzig	8688	Kleinzschocher
…ammergut u. Mühle, zur … Hellendorf gehörig	Pirna	.	Hellendorf
	Meißen	189	Starbach
	Grimma	259	Naunhof
…rg	Dresden-A.	971	Klingenberg-Colmnitz (Eisenbahnstation Klingenberg-Colmnitz)
	Oschatz	195	Cavertitz
…al	Auerbach	5024	Klingenthal
	Meißen	444	Wilsdruff
	Bautzen	376	Guttau (Sachsen)
	Oschatz	193	Lampertswalde (Bez. Leipzig)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspo… (Bemerku…
Kloschwitz	Plauen	254	Neundorf (Vog…
† Klosterbuch	Döbeln	184	Klosterbuch
Klosterfreiheit	Zittau	245	Rußdorf (Ober…
Klostergeringswalde	Rochlitz	584	Geringswalde
Klosterhäuser (Schulholzgemeinde)	Meißen	243	Meißen
Kloster Nimbschen, s. Nimbschen.			
⊕ Klotzsche	Dresden-N.	2523	Klotzsche
Klunker, Forsths., zur Gemeinde Oberputzkau gehörig	Bautzen	.	Ottendorf (Bez…
Kmehlen	Großenhain	197	Priestewitz
Knatewitz	Grimma	152	Dornreichenbac…
⊕ Knauthain	Leipzig	999	Knauthain
Knautkleeberg	Leipzig	768	Knauthain
Knautnaundorf	Leipzig	278	Knauthain
Knobelsdorf	Döbeln	181	Waldheim
Kobeln	Großenhain	223	Prausitz
Kobelsdorf, Df., zur Gemeinde Nauslitz bei Döbeln gehörig	Döbeln	.	Döbeln
Kobenthal, s. Jacobsthal.			
Kobitzsch	Meißen	27	Taubenheim b…
Kobitzschwalde	Plauen	92	Neundorf (Vog…
Kobschin, s. Kopschien.			
Kobschütz	Borna	59	Pegau
Kockisch (Kokisch)	Rochlitz	420	Mittweida
× Köblitz, Df., zur Gemeinde Weigsdorf gehörig	Löbau	.	Cunewalde
Köhra	Grimma	457	Belgershain
Köllmichen (Cöllmchen)	Grimma	115	Mutzschen
Kömmlitz	Borna	157	Oelzschau
⊕ **Königsbrück**	Kamenz	2414	Königsbrück
Königsfeld	Rochlitz	243	Rochlitz (Sachs…
Königshain bei Mittweida	Rochlitz	1426	Mittweida
Königshain bei Ostritz	Zittau	1151	Rußdorf (Ober…
Königsluft, Vorwerk, zur Gemeinde Cunnersdorf bei Annaberg geh.	Annaberg	.	Sehma
⊕ **Königstein**	Pirna	3981	Königstein (El…
Königstein (Festung)	Pirna	412	Königstein (El…
* Königswalde bei Annaberg	Annaberg	2894	Königswalde (…
Königswalde bei Werdau	Zwickau	687	Werdau
⊕ Königswartha	Bautzen	975	Königswartha
Körlitz	Grimma	296	Wurzen (Sachs…
Kössern	Grimma	556	Großbothen
Köthensdorf	Rochlitz	1039	Taura
Kötitz bei Meißen	Meißen	589	Coswig (Sachs…
Kötteritzsch	Grimma	210	Großbothen
Köttern	Rochlitz	69	Rochlitz (Sachs…
Köttewitz, s. Kettewitz.			
* Köttwitz (Köttewitz)	Pirna	234	Dohna
× Köttwitzsch	Rochlitz	127	Rochlitz (Sachs…

...der Gemeinden und ...n Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
...f., zur Gemeinde Klein- ...hörig	Löbau	.	Lawalde
...hbroda	Dresden-N.	4523	Kötzschenbroda
... Rgt.	Leipzig	13	Gaschwitz
...le, Holzstofffabrik u. ... Gemeinde Goßdorf geh.	Pirna	.	Ulbersdorf (Sachsen)
...Df., zur Gemeinde Wurg- ...rig	Dresden-A.	.	Niederhermsdorf bei Potschappel
...	Löbau	207	Pommritz
...	Borna	944	Kohren
...	Kamenz	125	Königsbrück
...ockisch.			
...	Borna	91	Geithain
...	Rochlitz	254	Rochlitz (Sachsen)
...andgut, zur Gemeinde ... bei Großenhain gehörig	Großenhain	.	Priestewitz
...Kolzschen)	Grimma	158	Lastau
..., Oth., zur Gemeinde ... gehörig	Pirna	.	Schandau (Bhf.)
...Koßschin), Df., zur Ge- ...ucknitz gehörig	Kamenz	.	Panschwitz
...	Meißen	492	Meißen
...	Oelsnitz	86	Schöneck (Vogtland)
...	Plauen	223	Schönberg (Vogtland)
...erw. u. Schänke, zur Ge- ...ühlbach b. Wurzen geh.	Grimma	.	Wurzen (Sachsen)
...	Döbeln	122	Leisnig
...el bei Königsbrück.			
...	Großenhain	428	Wülknitz
...(Cosputhen), Papier- ...r Gemeinde Gautzsch geh.	Leipzig	.	Knauthain
..., Nieder- u. Ober-)	Löbau	281	Weißenberg
...	Auerbach	387	Bergen (Vogtland)
..., Df., zur Gemeinde ...hörig	Auerbach	.	Schöneck (Vogtland)
...i Großenhain	Großenhain	71	Priestewitz
...i Meißen	Meißen	212	Burkhardtswalde
...i Strehla (Cottewitz)	Oschatz	58	Strehla (Elbe)
...ser, Häusergruppe, zur ...e Waldorf b. Ebersbach			
...	Löbau	.	Obercunnersdorf
...rf	Löbau	977	Neucunnersdorf (Sachsen)
...	Leipzig	920	Zwenkau
...S. u. O. S.	Kamenz	430	Krakau (Bez. Dresden)
...	Grimma	148	Lastau
...	Löbau	97	Kittlitz (Sachsen)
...r, Df., zur Stadt Lauen- ...hörig	Dippoldisw.	.	Lauenstein (Sachsen)
..., Spinnerei, zur Ge- ...rumbach gehörig	Döbeln	.	Hainichen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Kratzsch, Schänke, zur Gemeinde Jahna gehörig	Oschatz	.	Stauchitz
Krauschütz	Großenhain	99	Großenhain
Krauschütz, s. Grauswitz.			
Krausitz, s. Grauswitz.			
Kraußnitz	Großenhain	135	Ortrand
Krauswitz, s. Grauswitz.			
Krebes	Plauen	229	Gutenfürst
Krebs	Pirna	382	Zehista
Kreckwitz	Bautzen	215	Pließkowitz
Kreyerschmiede, s. Steinbrückmühle.			
Kreina	Oschatz	88	Oschatz
Kreinitz	Oschatz	559	Strehla (Elbe)
Kreischa bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	1706	Kreischa
✕ Kreischa bei Oschatz, Df., zur Gemeinde Saalhausen b. Oschatz geh.	Oschatz	.	Oschatz (Eisenbah Kreischa-Saal
Kreißa (Kreyßa)	Meißen	110	Starbach
Krepta	Meißen	158	Lommatzsch
Kretscham-Rothensehma, Df., zur Gemeinde Neudorf bei Oberwiesenthal gehörig	Annaberg	.	Neudorf (Erzgeb
Kreudnitz	Borna	177	Rötha
Kreuzeiche, anth., Häusergruppe, zur Gemeinde Hartmannsdorf bei Burgstädt gehörig	Rochlitz	.	Limbach (Sachse
Kreuzeiche, anth., Häusergruppe, zur Gemeinde Mittelfrohna geh.	Chemnitz	.	Limbach (Sachse
Kreuztanne (Tannennadelschänke), Gasth., zur Gemeinde Friedebach gehörig	Freiberg	.	Cämmerswalde
Kreyern, Forsths., zur Gemeinde Coswig gehörig	Meißen	.	Moritzburg
Kreyßa, s. Kreißa.			
Kriebethal	Döbeln	593	Waldheim
Kriebstein, Df., zur Gemeinde Beerwalde bei Waldheim gehörig	Döbeln	.	Waldheim
Kriepitz	Kamenz	139	Elstra
Krieschendorf (Kritzschendorf)	Dresden-N.	186	Schönfeld bei D
Krietzschwitz	Pirna	261	Rottwerndorf
Krinitz, Df., zur Gemeinde Uebigau bei Königswartha gehörig	Bautzen	.	Kleinwelka
✕ Krippen	Pirna	1029	Krippen
Kritzschendorf, s. Krieschendorf.			
Krögis	Meißen	335	Krögis
Kröstau	Plauen	153	Weischlitz
Kronförstchen	Bautzen	98	Kleinwelka
Kroptewitz	Döbeln	263	Bockelwitz
Kroste, s. Crosta.			

… der Gemeinden und … en Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
… bei Mittweida . . .	Rochlitz	459	Ottendorf (Bez. Leipzig)
…ersdorf (Krummhermers- …	Flöha	2382	Krumhermersdorf (Erzgebirge)
…msdorf	Pirna	717	Krumhermsdorf (Bez. Dresden)
…ennersdorf	Freiberg	940	Halsbrücke
…mersdorf, s. Krumher- …f			
…	Bautzen	253	Bautzen
. . . .	Kamenz	435	Panschwitz
. . . .	Döbeln	77	Zschoppach
…, Oth., zur Gemeinde …dorf b. Burgstädt gehörig	Rochlitz	.	Hartmannsdorf (Bez. Leipzig)
… bei Marienberg . . .	Marienberg	1290	Reitzenhain
… bei Stollberg	Chemnitz	974	Zwönitz
… (Kuhnitzsch)	Grimma	398	Wurzen (Sachsen)
. . . .	Grimma	623	Dornreichenbach
. . . .	Plauen	733	Weischlitz
…, s. Birkigt bei Oelsnitz.			
…pel	Glauchau	624	St. Egidien
…auf dem —, Gasth., zur …de Lichtenhain gehörig .	Pirna	.	Schandau
. . . .	Leipzig	142	Markranstädt
…, zur Gemeinde Bösen- …gehörig	Oelsnitz	.	Pirk
…heim, Vorw., z. Gemeinde …lts.) bei Nossen gehörig	Meißen	.	Roßwein
. . . .	Bautzen	85	Bautzen
…ühle, Bretmühle, zur Ge- …Schönborn bei Radeberg			
. . . .	Dresden-N.	.	Langebrück (Sachsen)
…rf, s. Cunnersdorf.			
…mer-Grünthal (Grün- …	Marienberg	279	Olbernhau-Grünthal
. . . .	Löbau	222	Pommritz
… s. Kuhnitzsch			
…Kessel)	Bautzen	38	Bischofswerda (Sachsen)
. . . .	Oschatz	291	Cavertitz
…Bohla, s. Bohla, Ländchen.			
. . . .	Plauen	112	Netzschkau
…orf bei Oschatz	Oschatz	269	Oschatz
…orf bei Wilsdruff . . .	Meißen	134	Wilsdruff
…walde bei Großenhain .	Großenhain	308	Schönfeld bei Großenhain
…walde bei Oschatz . . .	Oschatz	668	Lampertswalde
…häuser, Häusergruppe, zur …e Mittelherwigsdorf geh.	Zittau	.	Niederoderwitz
…einde, Df., zur Gemeinde …gehörig	Auerbach	.	Erlbach (Bez. Zwickau)
. . . .	Oelsnitz	548	Markneukirchen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerku
Langburkersdorf	Pirna	2058	Neustadt (Sach
† Langebrück	Dresden-N.	1521	Langebrück (Sa
Langenau	Döbeln	286	Hartha
† Langenau, Eisenbahnhaltest., zur Gemeinde Oberlangenau gehörig	Freiberg	.	Langenau
† Langenbach bei Hartenstein	Zwickau	702	Hartenstein (Eise stelle Fährbr
Langenbach bei Mühltroff	Plauen	491	Mühltroff
Langenberg bei Hohenstein	Glauchau	922	Hohenstein-Ern
† Langenberg bei Riesa, Df., zur Gemeinde Glaubitz gehörig	Großenhain	.	Langenberg (S
Langenberg bei Schwarzenberg	Schwarzenb.	307	Raschau
× Langenbernsdorf	Zwickau	1751	Langenbernsdor bahnhaltest.
× Langenbuch	Plauen	267	Mühltroff (die Haltest. liegt i
Langenchursdorf	Glauchau	1890	Waldenburg (S
Langenhain	Borna	101	Lucka (Sachs.-A
× Langenhennersdorf (Langhennersdorf)	Pirna	1105	Langenhennersd
Langenhessen	Zwickau	1819	Werdau
† Langenleuba-Oberhain	Rochlitz	1362	Langenleuba-O (Eisenbahnha Langenleuba)
Langenreinsdorf	Zwickau	894	Neukirchen (Ple
Langenrinne	Freiberg	415	Freiberg (Sach
Langenstriegis	Döbeln	888	Langenstriegis
†* Langenwolmsdorf	Pirna	1280	Langenwolmsd bahnhaltepun Langenwolms
Langhennersdorf	Freiberg	1205	Langhennersdor
Langhennersdorf, s. Langenhennersdorf.			
Laßke	Kamenz	61	Rosenthal bei Ka
† Lastau	Grimma	426	Lastau
Lauba (Alt-, Neu- u. Neudorf)	Löbau	1110	Beiersdorf (Ob
Laubach	Großenhain	144	Priestewitz
Laubegast	Dresden-N.	1530	Laubegast
Laucha	Löbau	127	Kittlitz (Sachsen
Lauenhain bei Crimmitschau	Zwickau	311	Crimmitschau
Lauenhain bei Mittweida	Rochlitz	525	Mittweida
× **Lauenstein**	Dippoldisw.	872	Lauenstein (Sa
× Lausa mit Friedersdorf	Dresden-N.	711	Hermsdorf bei
Lauschgrün	Plauen	280	Netzschkau
Lauschka	Döbeln	111	Leisnig
Lausen	Leipzig	200	Markranstädt
⊕ **Lausigk**	Borna	3977	Lausigk
Lauske bei Königswartha	Bautzen	172	Neschwitz
Lauske bei Löbau	Löbau	295	Pommritz

…Gemeinden und …standtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…snitz)	Kamenz	685	Königsbrück
. . . .	Marienberg	434	Marienberg (Sachsen)
. . . .	Schwarzenb.	3354	Lauter (Sachsen)
…rimmitschau . .	Zwickau	592	Crimmitschau
Grimma . . .	Grimma	272	Lausigk (Eisenbahnhaltestelle Lauterbach-Steinbach)
Marienberg . . .	Marienberg	1552	Lauterbach (Erzgebirge)
Oelsnitz	Oelsnitz	624	Oelsnitz (Vogtland)
Radeburg . . .	Großenhain	73	Großenhain
Stolpen	Pirna	743	Stolpen (Sachsen)
. . . .	Zwickau	152	Obercrinitz
., zur Gemeinde Kirchberg gehörig	Zwickau	.	Obercrinitz
. . . .	Löbau	398	Weißenberg
. . . .	Meißen	127	Lommatzsch
…- u. Ober-) . .	Löbau	887	Lawalde
…ßenhain	Großenhain	178	Weißig bei Großenhain
…ehla	Oschatz	181	Strehla (Elbe)
…th., zur Gemeinde …ernstadt gehörig .	Löbau	.	Sohland (Rothstein)
…dorfer und Zeller …em, Th., zur Gemeinde …ödischütz gehörig .	Bautzen	.	Großpostwitz
. . . .	Löbau	130	Pommritz
. . . .	Kamenz	123	Panschwitz
…hle, zur Gemeinde …eder- u. Ober-) geh.	Dippoldisw.	.	Frauenstein
. . . .	Bautzen	198	Guttau (Sachsen)
. . . .	Borna	93	Kieritzsch (Sachsen)
…r Gemeinde Köll…g	Grimma	.	Mutzschen
…en	Döbeln	285	Tanndorf
…)	Meißen	213	Ziegenhain (Sachsen)
. . . .	.	293525	Leipzig
…mm)	Grimma	282	Großbothen
. . . .	Döbeln	7944	Leisnig
. . . .	Oschatz	183	Oschatz
…enau.	Zwickau	3263	Crimmitschau
…eritz. …d	Marienberg	3668	Lengefeld (Erzgeb.), (Eisenbahnst. Pockau-Lengefeld, -Haltepunkt Rauenstein)
…erdau, sächs. Anth.	Zwickau	51	Ronneburg
…d	Auerbach	5213	Lengenfeld (Vogtland)

…Januar 1891 sind der Stadt Leipzig die früheren Landgemeinden Connewitz, Klein-…, Lößnig, Plagwitz und Schleußig einverleibt worden, wodurch sich die Einwohnerzahl

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Lenkersdorf	Chemnitz	246	Zwönitz
Lenz	Großenhain	322	Großenhain
Leppersdorf	Dresden-N.	858	Radeberg
Lercha	Meißen	273	Meißen
Lerchenberg, Df., zur Gemeinde Langenbach bei Hartenstein geh.	Zwickau	.	Wildenfels
Leschen	Meißen	124	Starbach
Lessa	Großenhain	32	Röderau (Sachsen
Lesten, s. Lösten.			
Letzten Heller, zum —, Gasth. u. Gut, zur Gemeinde Trachenberge geh.	Dresden-N.	.	Klotzsche
Leuba (Nieder- u. Ober-)	Zittau	518	Ostritz
Leuben bei Dresden	Dresden-N.	1201	Niedersedlitz (Sa
† Leuben bei Lommatzsch	Meißen	701	Leuben
Leuben bei Oschatz	Oschatz	191	Naundorf bei Os
Leubetha	Oelsnitz	206	Adorf (Vogtland)
Leubnitz bei Dresden	Dresden-A.	1009	Dresden-Strehle
Leubnitz bei Plauen	Plauen	623	Mehltheuer
Leubnitz bei Werdau	Zwickau	2896	Werdau
† Leubsdorf	Flöha	2285	Leubsdorf (Sach
Leukersdorf	Chemnitz	1737	Leukersdorf (Erz
Leulitz	Grimma	226	Wurzen (Sachsen
Leupahn	Grimma	212	Colditz
Leupoldishain	Pirna	345	Königstein (Elbe)
Leutenhain	Grimma	166	Rochlitz (Sachsen)
Leuteritz (Leiteritz)	Dresden-A.	146	Cossebaude (Elbt
Leutersbach	Zwickau	511	Kirchberg (Sachse
⊕ Leutersdorf, Eisenbahnstation, zur Gemeinde Niederleutersdorf geh.	Zittau	.	Leutersdorf
Leuterwitz	Döbeln	93	Bockelwitz
Leutewitz bei Dresden	Dresden-A.	901	Cotta
Leutewitz bei Meißen	Meißen	185	Krögis
Leutewitz bei Riesa	Großenhain	160	Riesa
Leutsch, s. Leutzsch.			
Leutwitz	Bautzen	105	Demitz
⊕ Leutzsch (Leutsch)	Leipzig	2509	Leutzsch
Lichtenau	Zwickau	471	Hundshübel
† Lichtenberg bei Freiberg	Freiberg	2075	Lichtenberg bei
Lichtenberg bei Pulsnitz	Kamenz	1255	Pulsnitz (Sachsen
Lichtenberg bei Reichenau	Zittau	749	Reichenau (Sachs
Lichteneichen, Df., zur Gemeinde Sornzig gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Lei
Lichtenhain	Pirna	829	Ulbersdorf (Sach
Lichtenhainer Mühle, Mühle, zur Gemeinde Lichtenhain gehörig	Pirna	.	Schandau
Lichtensee	Großenhain	432	Wülknitz
⊕ **Lichtenstein**	Glauchau	5817	Lichtenstein-Calln (Eisenbahnstati stein-Callnberg

…Gemeinden und …standtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Zwickau	2342	Lichtentanne
…ichtewalde)	Flöha	607	Niederwiesa
. . . .	Plauen	141	Herlasgrün
…amenz	Kamenz	141	Kamenz (Sachsen)
…uenstein	Dippoldisw.	669	Lauenstein (Sachsen)
…s	Leipzig	2907	Liebertwolkwitz
. . . .	Pirna	424	Lohmen (Sachsen)
. . . .	Bautzen	20	Panschwitz
. . . .	Oschatz	152	Oschatz
. . . .	Zwickau	943	Wolfsgefärth
. . . .	Pirna	849	Liebstadt (Sachsen)
. . . .	Großenhain	121	Schönfeld bei Großenhain
. . . .	Dresden-N.	463	Radeberg
. . . .	Kamenz	269	Oßling
. . . .	Zwickau	76	Wolfsgefärth
. . . .	Chemnitz	11834	Limbach (Sachsen)
…hatz	Oschatz	346	Mügeln (Bez. Leipzig)
…euen	Auerbach	1416	Herlasgrün
…lsdruff	Meißen	321	Wilsdruff
…Zlimmritz) . . .	Döbeln	300	Zimmritz (Sachsen)
…d	Freiberg	610	Brand bei Freiberg (Sachsen)
. . . .	Rochlitz	186	Kohren
. . . .	Plauen	79	Pausa
…resden	Dresden-N.	407	Kötzschenbroda
… Leipzig	Leipzig	25591	Leipzig-Lindenau (Eisenb.-Stat. Plagwitz-Lindenau)
…chneeberg . . .	Schwarzenb.	774	Schneeberg-Neustädtel
… zur Gemeinde Op- …eder- u. Ober-) geh.	Löbau	.	Oppach
. . . .	Leipzig	889	Leipzig-Eutritzsch
. . . .	Grimma	56	Naunhof
…ig), Vorw., bei Ge- …ach bei Borna gez.	Borna	.	Dittmannsdorf (Bez. Leipzig)
…t), Gut u. Mühle, … Leippen gehörig	Meißen	.	Ziegenhain (Sachsen)
…, Vorw. u. Schänke, … Zuschendorf geh.	Pirna	.	Zehista
…Of., zur Gemeinde …ehörig	Pirna	.	Zehista
. . . .	Leipzig	218	Markranstädt
…hardt.			
. . . .	Großenhain	240	Ortrand
. . . .	Borna	56	Kieritzsch (Sachsen)
. . . .	Marienberg	1080	Reifland
. . . .	Bautzen	251	Milkel
. . . .	Glauchau	191	Glauchau
. . . .	Oschatz	543	Wermsdorf
…r Gemeinde Lomske gehörig	Bautzen	.	Neschwitz

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Littdorf	Döbeln	247	Niederstriegis
Litten	Bautzen	79	Pließkowitz
Lobsdorf (Ludwigsdorf)	Glauchau	569	Glauchau
† Lobstädt	Borna	898	Lobstädt
Loch, s. Untereichigt.			
Lochhaus, Gut, zur Gemeinde Röttis gehörig	Plauen	.	Plauen (Vogtlan
Lochmühle, Mühle, zur Gemeinde Theusdorf gehörig	Borna	.	Kohren
Lockwitz	Dresden-A.	1849	Lockwitz
Loddenreuth (Lottenreuth), Df., zur Gemeinde Sachsgrün gehörig	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
⊕ **Löbau**	Löbau	7522	Löbau (Sachsen)
Löbenhain	Chemnitz	577	Limbach (Sachse
Löbnitz	Borna	217	Groitzsch
Löbsal	Meißen	61	Seußlitz
Löbschütz bei Grimma	Grimma	47	Nerchau
Löbschütz bei Lommatzsch	Meißen	34	Lommatzsch
Löbschütz bei Meißen	Meißen	78	Krögis
Löbschütz bei Zwenkau	Leipzig	264	Zwenkau
Löbtau	Dresden-A.	12908	Dresden-Löbtau
Löbtau, Stadtgut, zur Stadt Dresden gehörig	.	.	Dresden-Löbtau
Lömischau	Bautzen	89	Guttau (Sachsen)
Löschau, Df., zur Gemeinde Oberuhna gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dres
Lößnig	Leipzig	549	Leipzig-Connewi
⊕ **Lössnitz**	Schwarzenb.	5886	Lößnitz
Lößnitz bei Freiberg	Freiberg	319	Freiberg (Sachse
* Lößnitzgrund, Oth., zur Gemeinde Reichenberg gehörig	Dresden-N.	.	Kötzschenbroda
Lösten (Lesten), Df., zur Gemeinde Leippen gehörig	Meißen	.	Ziegenhain (Sac
Löthain	Meißen	265	Meißen
Lötzschen	Großenhain	156	Schönfeld bei Gr
Lötzschmühle (am Tannenstein), Mühlengut, zur Gemeinde Schönfeld bei Annaberg gehörig	Annaberg	.	Tannenberg (Bez
Löwenhain (Oberlöwenhain)	Dippoldisw.	323	Lauenstein (Sach
Loga	Bautzen	167	Kleinwelka
Logenhaus, Restaur., zur Gemeinde Oberlungwitz gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernst
⊕ Lohmen	Pirna	1755	Lohmen (Sachsen
Lohsdorf	Pirna	337	Ulbersdorf (Sach
Loitzsch	Zwickau	43	Ronneburg
⊕ **Lommatzsch**	Meißen	2968	Lommatzsch
Lomnitz	Dresden-N.	833	Ottendorf-Okrilla
Lomske bei Milkel	Bautzen	240	Milkel
Lomske bei Neschwitz	Bautzen	77	Neschwitz

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…	Oschatz	345	Oschatz
… (Lorenzkirchen)	Oschatz	284	Strehla (Elbe)
…	Plauen	162	Elsterberg
…	Dresden-N.	4325	Loschwitz
…	Grimma	129	Thallwitz
…	Meißen	176	Leuben
…	Freiberg	710	Freiberg (Sachsen)
…n	Oelsnitz	184	Lottengrün
…, s. Lobbenreuth			
…	Dresden-N.	774	Radeberg
…	Meißen	70	Wilsdruff
…	Bautzen	102	Kleinwelka
…	Dippoldisw.	319	Glashütte (Sachsen)
…g, Forsthś. (Forsthaus im …grund oder Bischheimer- …Gemeinde Bischheim gez.	Kamenz	.	Brettnig
…rf, s. Lobsdorf.			
…	Dresden-A.	171	Rabenau
…lebon.			
…	Grimma	309	Püchau
…	Zittau	503	Lückendorf
…	Kamenz	462	Kamenz (Sachsen)
…	Grimma	711	Wurzen (Sachsen)
…ei Döbeln	Döbeln	481	Zschaitz
…ei Rossen	Meißen	160	Mochau bei Döbeln
…	Kamenz	141	Krakau (Bez. Dresden)
…Df., z. Gemeinde Mahris	Oschatz	.	Schrebitz
…	Leipzig	868	Möckern (Bez. Leipzig)
…	Oschatz	144	Ostrau (Sachsen)
…	Döbeln	48	Ostrau (Sachsen)
…Königswartha	Bautzen	345	Kleinwelka
…Meißen	Meißen	72	Krögis
…	Chemnitz	6189	Lugau
…Lungkwitz)	Dippoldisw.	672	Kreischa
…nau	Rochlitz	3640	Lunzenau
…	Bautzen	222	Neschwitz
…rau (Luppisch-Dubrau), …Gemeinde Luppa gehörig	Bautzen	.	Neschwitz
…ei Besitzungen, zur Ge- …Kleinschönau gehörig	Zittau	.	Zittau
…	Bautzen	102	Merka (Bez. Dresden)
… (Maschwitz), Df., zur …Tanndorf gehörig	Grimma	.	Tanndorf
…, s. Maschwitz.			
…	Grimma	759	Brandis
…n, Df., zur Gemeinde …h gehörig	Leipzig	.	Gaschwitz
…	Oelsnitz	264	Pirk

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkunge
✕ Mahlis	Oschatz	733	Wermsdorf
Mahlitzsch bei Nossen (Malitzsch) .	Meißen	118	Deutschenbora
Mahlitzsch bei Roßwein	Döbeln	167	Niederstriegis
Mahnbrück, Df., z. Gem. Perlas geh.	Auerbach	.	Treuen
* Mahris	Oschatz	166	Mügeln(Bez.Leipzi (bahnhaltepunk
Malitzsch, s. Mahlitzsch bei Nossen.			
Malkwitz	Oschatz	408	Calbitz (Bez. Leip
Malschendorf, s. Maltzschendorf.			
Malschwitz	Bautzen	533	Guttau (Sachsen)
Malsitz	Bautzen	114	Bautzen
✕ Malter	Dippoldisw.	161	Dippoldiswalde
Malterhaus, einz. Hs., zur Gemeinde Seifersdorf b. Dippoldiswalde geh.	Dippoldisw.	.	Dippoldiswalde
Maltitz bei Nossen	Meißen	69	Starbach
Maltitz bei Pegau	Borna	72	Lucka (Sachs.-A.)
Maltitz bei Weißenberg	Löbau	324	Weißenberg
Maltzschendorf (Malschendorf) . .	Dresden-N.	194	Schönfeld bei Dr
Mannewitz, Df., z. Gem. Liptitz geh.	Oschatz	.	Wermsdorf
Mannschatz	Oschatz	133	Oschatz
Marbach bei Augustusburg . . .	Flöha	987	Grünhainichen
Marbach bei Roßwein	Döbeln	1784	Marbach (Sachsen
Marienau, s. Neuer Anbau.			
⊕† **Marienberg**	Marienberg	6300	Marienberg (Sa (Eisenbahnhalte lobtland)
Marieney	Oelsnitz	681	Schöneck (Vogtlan
Marienmühle, Mühle, zur Gemeinde Seifersdorf bei Radeberg geh. .	Dresden-N.	.	Langebrück (Sach
Marienstern, St., Kloster (weibliches Cisterzienserstift)	Kamenz	157	Panschwitz
Marienthal bei Zwickau	Zwickau	5322	Marienthal (Bez.
Marienthal, St. (Cisterzienserinnen-kloster)	Zittau	162	Rußdorf (Oberlau
Markersbach bei Gottleuba . . .	Pirna	481	Hellendorf
† Markersbach bei Schwarzenberg	Schwarzenb.	1000	Mittweida - Mark (Eisenbahnhalte weida - Markers
Markersdorf bei Burgstädt . . .	Rochlitz	1168	Markersdorf (Bez
Markersdorf bei Chemnitz . . .	Chemnitz	1304	Altchemnitz (Sach
Markersdorf bei Penig	Rochlitz	200	Penig
✕ Markersdorf bei Reichenau . .	Zittau	1066	Reichenau (Sachse
Markkleeberg	Leipzig	865	Dölitz (Bez. Leipzi
⊕ **Markneukirchen**	Oelsnitz	6652	Markneukirchen
⊕ **Markranstädt**	Leipzig	4991	Markranstädt
Markritz	Meißen	100	Ziegenhain (Sach
Mark Sahnau, zwei Güter, zur Gemeinde Rudelswalde gehörig .	Zwickau	.	Frankenhausen (B
Marksiedlitz	Großenhain	47	Langenberg (Sach
Mark-Stolpen, Vorw. u. Mühle, zur Gemeinde Heyda bei Wurzen geh.	Grimma	.	Falkenhain (Bez.

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Großenhain	15	Geißlitz
. . . .	Meißen	51	Ostrau (Sachsen)
. . . .	Döbeln	196	Tanndorf
. . . .	Großenhain	308	Hermsdorf bei Dresden
…el, Df., zur Stadt Lenge- …rig	Marienberg	.	Pockau
…Maaschwitz), Df., zur Ge- …Großstorkwitz gehörig .	Borna	.	Pegau
…s. Maaschwitz.			
. . . .	Döbeln	479	Waldheim
. . . .	Döbeln	434	Limmritz (Sachsen)
…g	Marienberg	948	Mildenau
. . . .	Meißen	82	Krögis
…Glossener Anth., Df., zur …e Glossen bei Löbau geh.	Löbau	.	Weißenberg
…Lautitzer Anth., Df., zur …e Lautitz gehörig . .	Löbau	.	Weißenberg
…gt	Leipzig	18	Eythra
. . . .	Oschatz	205	Riesa
…f., zur Gemeinde Mittel- …f gehörig	Zittau	.	Weigsdorf (Sachsen)
. . . .	Pirna	796	Maxen (Eisenbahnhaltestelle Burkhardtswalde-Maxen)
. . . .	Plauen	283	Theuma
. . . .	Großenhain	155	Priestewitz
. . . .	Bautzen	326	Seitschen (Sachsen)
. . . .	Borna	330	Kieritzsch (Sachsen)
. . . .	Großenhain	676	Hermsdorf bei Dresden
…se	Glauchau	22512	Meerane (Sachsen)
… bei Bautzen	Bautzen	39	Bautzen
…er bei Pausa	Plauen	262	Mehltheuer
… bei Riesa	Großenhain	490	Prausitz
. . . .	Meißen	63	Meißen
…, s. Möhrsdorf.			
. . . .	Meißen	110	Mochau bei Döbeln
…orf	Chemnitz	1776	Meinersdorf
. . . .	Döbeln	211	Leisnig
. . . .	Döbeln	456	Waldheim
. . . .	Glauchau	327	Rußdorf (Sachs.-A.)
…sen	Meißen	17875	Meißen (Eisenbahnhaltestelle Triebischthal
…Neußlitz.			
…Friedersdorf, s. Frie- …M. u. O. S.			
…Ohorn, s. Ohorn, Meißn.			
…Gollung, s. Pulsnitz, …Seits.			
. . . .	Grimma	439	Dornreichenbach
…orf	Flöha	399	Frankenstein (Sachsen)
. . . .	Dresden-A.	144	Cossebaude (Elbthal)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[st] (Bemerkun[g])
Mergendorf	Großenhain	137	Riesa
Mergenthal	Meißen	73	Deutschenbora
Merka (Mirka)	Bautzen	157	Merka (Bez. Dre[sden])
Merkwitz bei Oschatz	Oschatz	421	Oschatz
Merkwitz bei Taucha	Leipzig	225	Plaußig
Merschütz, Df., zur Gemeinde Oberwutzschwitz gehörig	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
Merschwitz bei Großenhain	Großenhain	621	Weißig bei Gro[ßenhain]
Merschwitz bei Mutzschen, Df., zur Gemeinde Köllmichen gehörig	Grimma	.	Mutzschen
Mertitz	Meißen	69	Lommatzsch
Merzdorf bei Frankenberg	Flöha	539	Frankenberg (Sa[chsen])
Merzdorf bei Riesa	Großenhain	303	Riesa
Meschwitz	Bautzen	258	Pommritz
Messa	Meißen	353	Lommatzsch
Meßbach	Plauen	160	Neundorf (Vogtl[and])
Methau	Rochlitz	332	Lastau
Methewitz	Borna	63	Lucka (Sachs.-A.)
Mettelwitz	Meißen	100	Lommatzsch
Metzdorf	Flöha	275	Hohenfichte
Meusdorf bei Penig	Rochlitz	125	Kohren
Meusdorf (Meußdorf), Vorw., bei Gemeinde Dölitz gezählt	Leipzig	.	Probstheida
Meusegast (Nieder- u. Ober-)	Pirna	163	Weesenstein
Meuselwitz	Grimma	131	Colditz
Meusen (Meußen)	Rochlitz	78	Wechselburg
Meußdorf, s. Meusdorf.			
Meußlitz (Meißlitz)	Pirna	358	Kleinzschachwitz
✕ Michaelis, St.	Freiberg	1461	Brand bei Freib[erg] (Sach-sen), (Eisenbah[n] ... [Hin...]
Micheln, St., s. Mülsen St. Michael.			
Michelwitz	Borna	98	Lucka (Sachs.-A.)
Mickten	Dresden-N.	1299	Dresden-Pieschen
Miera	Döbeln	57	Döbeln
Mildenau	Annaberg	2784	Mildenau
Milkel	Bautzen	436	Milkel
Milkwitz	Bautzen	169	Kleinwelka
Milstrich	Kamenz	277	Oßling
Miltitz bei Kamenz	Kamenz	164	Panschwitz
⊕ Miltitz bei Meißen	Meißen	506	Miltitz-Roitzschen
Minkshäuser, einz. Häus., zur Gemeinde Lüttewitz b. Döbeln geh.	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
Minkwitz	Döbeln	277	Leisnig
Mirka, s. Merka.			
Mischütz	Döbeln	79	Zschaitz
Mischwitz	Meißen	44	Meißen
Mißlareuth	Plauen	376	Reuth (Sachsen)
* Mitte-Langenwolmsdorf, Eisenbahnhaltepunkt, zur Gemeinde Langenwolmsdorf gehörig	Pirna	.	Langenwolmsdor[f]

… der Gemeinden und … ren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
… bei Chemnitz	Chemnitz	2115	Mittelbach
… bei Pulsnitz	Kamenz	199	Pulsnitz (Sachsen)
…, Dth., zur Gemeinde …sbra gehörig	Auerbach	.	Untersachsenberg
…dorf, s. Bischdorf.			
…kau, s. Burkau.			
…rottendorf, Eisenbahn-…lle, zur Gemeinde Crotten-…gehörig	Annaberg	.	Crottendorf
…newalde, s. Cunewalde.			
…f	Chemnitz	929	Stollberg (Erzgebirge)
…fhain, s. Dorfhain.			
…rsbach, s. Ober- u. Mittel-…ch.			
…dersdorf, s. Oberfrieders-…			
…hna	Chemnitz	1539	Mittelfrohna
…erold, Eisenbahnhalte-… zur Gemeinde Herold geh.	Annaberg	.	Herold
…rwigsdorf	Zittau	1772	Scheibe (Oberlausitz), (Eisenbahnhaltestelle Scheibe)
…hle, Mühle, zur Gemeinde …nhausen mit Gosel gehörig	Zwickau	.	Frankenhausen (Pleiße)
…rf	Pirna	388	Ulbersdorf (Sachsen)
…rfer Mühle (Rämisch-… Mühle, zur Gemeinde …dorf gehörig	Pirna	.	Schandau
…derwitz	Zittau	923	Niederoderwitz
…a	Marienberg	858	Mittelsaida
…iedeberg, Dfl., zur Ge-… Arnsfeld gehörig	Annaberg	.	Arnsfeld (Erzgebirge)
…land a. Rothstein	Löbau	669	Sohland (Rothstein)
…eigsdorf	Zittau	1129	Weigsdorf (Sachsen)
…eida	Rochlitz	11299	Mittweida
…a bei Schwarzenberg	Schwarzenb.	1324	Mittweida-Markersbach (Eisenbahnhaltest. Mittweida-Markersbach)
…rf	Döbeln	634	Pappendorf
…	Dresden-A.	165	Cossebaude (Elbthal)
…	Döbeln	377	Mochau bei Döbeln
…	Leipzig	2223	Mockau (Parthe)
…	Pirna	379	Copitz (Elbe)
… bei Döbeln	Döbeln	592	Mockritz (Eisenbahnhaltestelle Mockritz-Jeßnitz)
…bei Dresden	Dresden-A.	498	Dresden-Strehlen
…	Döbeln	92	Zschaitz
…	Leipzig	4369	Möckern (Bez. Leipzig)
…Kaserne	Leipzig	1684	Möckern (Bez. Leipzig)
…	Döbeln	57	Döbeln
…	Meißen	44	Ostrau (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[st] (Bemerkun[g])
Möhla, Df., zur Gemeinde Sörnewitz bei Oschatz gehörig	Oschatz	.	Lampertswalde
Möhrsdorf (Mehrsdorf)	Kamenz	324	Bischheim (Sach[sen])
Mölbis	Borna	728	Oelzschau
Mölkau	Leipzig	253	Leipzig-Reudni[tz]
Mönchenfrei, Häusergruppe, zur Gemeinde Erbisdorf gehörig	Freiberg	.	Brand bei Frei[berg]
Mönchswalde (Mönnichswalde)	Bautzen	198	Großpostwitz
Mönchswalde, M. S., Df., Mönchswalde, O. S., Df., {zur Gemeinde Mönchswalde geh.}	Bautzen	.	Großpostwitz
Möschwitz	Plauen	297	Plauen (Vogtla[nd])
Möseln	Grimma	151	Colditz
Mohlis	Meißen	161	Meißen
Mohorn	Dresden-A.	1628	Mohorn
Mohsdorf (Moosdorf)	Rochlitz	1306	Burgstädt
Moosheim	Döbeln	236	Hainichen
Morgenröthe, Df., zur Gemeinde Morgenröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	.	Rautenkranz
⊕Morgenröthe-Rautenkranz	Auerbach	1510	Rautenkranz (station Raute[nkranz])
Moritz	Großenhain	144	Langenberg (Sa[chsen])
† Moritzburg, Königl. Jagdschloß m. abgeb. Häus., zur Gemeinde Eisenberg mit Moritzburg gehörig	Dresden-N.	.	Moritzburg (Eise[nbahn-] stelle Moritzb[urg])
× Moritzdorf, Df., zur Gemeinde Ottendorf bei Radeberg gehörig	Dresden-N.	.	Ottendorf-Ockril[la]
Moritzfeld, Df., zur Gemeinde Höfchen bei Waldheim gehörig	Döbeln	.	Schweikershain
Morschnitz, s. Murschnitz.			
⊕Mosel	Zwickau	1359	Mosel
Motterwitz	Döbeln	138	Zschoppach
Muckern mit Neumuckershausen	Borna	225	Oelzschau
* Müdisdorf	Freiberg	685	Lichtenberg b. Fre[iberg]
⊕**Mügeln**	Oschatz	2520	Mügeln (Bez. (Eisenbahnsta[tion]) bei Oschatz)
⊕Mügeln bei Pirna	Pirna	1360	Mügeln (Bez. D[resden])
Müglenz	Grimma	207	Falkenhain (Bez.
Müglitz, Df., z. Gemeinde Fürstenau gehörig	Dippoldisw.	.	Lauenstein (Sach[sen])
Mühlau	Rochlitz	2786	Mühlau (Bez. L[eipzig])
Mühlbach bei Frankenberg	Flöha	729	Frankenberg (S[achsen])
Mühlbach bei Großenhain	Großenhain	80	Schönfeld bei G[roßenhain]
× Mühlbach bei Pirna	Pirna	393	Maxen (Eisenbah[n] Häselich)
Mühlbach bei Wurzen	Grimma	121	Wurzen (Sachsen)
Mühlgrün	Auerbach	513	Auerbach (Vogtl[and])

…er Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Oelsnitz	558	Bad Elster
. . . .	Auerbach	181	Jägersgrün
. . . .	Pirna	339	Lohmen (Sachsen)
…r	Plauen	1893	Mühltroff
…Df., zur Gemeinde Lim- …reuen gehörig . . .	Auerbach	.	Mylau
… Df., zur Gemeinde … gehörig	Rochlitz	.	Wolkenburg
. . . .	Großenhain	892	Großenhain
…t. Jacob	Glauchau	3977	Mülsen St. Jacob
…t. Michael (St. Micheln)	Glauchau	1711	Mülsen St. Jacob
…t. Niclas	Glauchau	3149	Mülsen St. Niclas
…Vorw. m. Kalkw. u. einz. …emeinde Trebanitz geh.	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
. . . .	Freiberg	1666	Mulda
…lbenhäuser), Häuser- …r Schönecker Waldge- …hörig	Auerbach	.	Schöneck (Vogtland)
… Df., zur Schönecker …nde gehörig . . .	Auerbach	.	Schöneck (Vogtland)
…r, s. Mulde.			
…ner (Kleinhempel) . .	Schwarzenb.	48	Blauenthal
…en, Eisenbahnhalte- …Gemeinde Hilbersdorf …rg gehörig	Freiberg	.	Muldenhütten
…ühle u. zwei Häus., zu …nden Wohla und Brei- …hörig	Löbau	.	Löbau (Sachsen)
. . . .	Meißen	231	Burkhardtswalde
…(Norschnitz), Df., zur …Wittgensdorf bei Lim- …ig	Chemnitz	.	Wittgensdorf (Bez. Zwickau)
. . . .	Döbeln	93	Tanndorf
. . . .	Bautzen	100	Kleinwelka
…n	Grimma	1553	Mutzschen
. . . .	Rochlitz	189	Narsdorf
. . . .	Meißen	127	Ziegenhain (Sachsen)
. . . .	Plauen	6353	Mylau
. . . .	Bautzen	72	Bautzen
. . . .	Borna	301	Narsdorf
. . . .	Oschatz	76	Stauchitz
…eder- u. Ober-) . .	Dippoldisw.	1417	Nassau (Erzgebirge)
. . . .	Großenhain	132	Großenhain
. . . .	Döbeln	217	Zschoppach
. . . .	Borna	294	Tautenhain (Bez. Leipzig)
. . . .	Döbeln	224	Hartha
. . . .	Großenhain	199	Großenhain
. . . .	Großenhain	80	Weißig bei Großenhain

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[...] (Bemerku[...]
Naundörfel	Meißen	110	Diera
Naundorf bei Bautzen	Bautzen	348	Seitschen (Sach[...]
Naundorf bei Crimmitschau	Zwickau	181	Crimmitschau
× Naundorf bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	269	Schmiedeberg (Eisenbahnhal[...] dorf bei Schm[...]
× Naundorf bei Dresden	Dresden-N.	963	Kötzschenbroda
Naundorf bei Freiberg	Freiberg	1553	Naundorf (Bez. [...]
Naundorf bei Grimma	Grimma	125	Großbothen
Naundorf bei Großenhain	Großenhain	997	Großenhain
Naundorf bei Leisnig	Döbeln	313	Leisnig
Naundorf bei Meißen	Meißen	216	Zehren
Naundorf bei Ortrand	Großenhain	155	Ortrand
× Naundorf bei Oschatz	Oschatz	482	Naundorf bei O[...]
Naundorf bei Pirna	Pirna	364	Struppen (Bez. [...]
Naundorf bei Rochlitz	Rochlitz	367	Erlau (Sachsen)[...]
Naundorf bei Roßwein	Döbeln	307	Niederstriegis
⊕ **Naunhof**	Grimma	2000	Naunhof
Naunhof bei Leisnig	Döbeln	217	Leisnig
Naunhof bei Radeburg	Großenhain	392	Moritzburg
Nauslitz bei Döbeln (Naußlitz)	Döbeln	136	Döbeln
Nauslitz bei Kamenz	Kamenz	128	Rosenthal b. Ka[...]
Naußlitz bei Dresden (Nauslitz)	Dresden-A.	1468	Dresden-Löbta[...]
Naustadt	Meißen	412	Gruben (Sachse[...]
Nauwalde	Großenhain	393	Gröditz
Nebelschütz	Kamenz	267	Kamenz (Sachse[...]
× Nebitzschen	Oschatz	52	Mügeln (Bez. L[...]
Nechen	Löbau	95	Löbau (Sachsen[...]
Nechern	Bautzen	169	Pommritz
Neckanitz	Meißen	104	Lommatzsch
Nedaschütz	Bautzen	238	Göda (Bez. Dr[...]
Nehmitz	Borna	195	Lucka (Sachs.-A[...]
Neichen	Grimma	181	Trebsen (Sachse[...]
Neidberg, Hammergut, zur Gemeinde Rosenthal bei Königstein gehörig	Pirna	.	Königstein (Elb[...]
Neidhardtsthal (Schwefelhütte)	Schwarzenb.	154	Blauenthal
Neidmühle (Niedermühle), Mühle, zur Gemeinde Roitzschen gehörig	Meißen	.	Krögis
Nelkanitz	Meißen	159	Leuben
Nemt	Grimma	415	Wurzen (Sachse[...]
Nenkersdorf	Borna	322	Frohburg
× Nennigmühle, Mühle, zur Gemeinde Wernsdorf bei Lengefeld gehörig	Marienberg	.	Pockau
Nenntmannsdorf	Pirna	369	Friedrichswalde[...]
Nepperwitz	Grimma	190	Wurzen (Sachse[...]
Neraditz, Df., zur Gemeinde Kleinhähnchen gehörig	Kamenz	.	Panschwitz

...der Gemeinden und ...n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
...chau	Grimma	1649	Nerchau (Eisenbahnstation Nerchau-Trebsen, -Haltestelle Nerchau-Gornewitz, -Haltepunkt Nerchau)
...	Bautzen	588	Neschwitz
...hkau	Plauen	6589	Netzschkau
...	Oschatz	67	Mügeln (Bez. Leipzig)
... Colonie-Leubsdorf.			
...dorf, Df., zur Ge- ...Berthelsdorf bei Herrn- ...rig	Löbau	.	Herrnhut
...itz, Df., zur Gemeinde ...gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dresden)
...erg, Df., zur Gemeinde ...rg bei Schirgiswalde geh.	Bautzen	.	Schirgiswalde
...f. Thoren mit Toppschädel.			
..., f. Coschütz bei Dresden.			
...	Meißen	286	Coswig (Sachsen)
...ersdorf (Finke), Oth., zur ...e Niedercunnersdorf geh.	Löbau	.	Neucunnersdorf (Sachsen)
...tz bei Löbau, f. Cunne- ...Löbau.			
...hf. Anth., Mühlengut u. ... zur Gemeinde Langen- ...f gehörig	Zwickau	.	Herrmansgrün
... (Kleebusch), Df., zur ...e Diehmen gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
... bei Bieberstein, f. Gott- ...hrichsgrund.			
... bei Frankenberg	Flöha	240	Frankenberg (Sachsen)
... bei Leisnig	Döbeln	33	Gersdorf (Bez. Leipzig)
... bei Meißen	Meißen	179	Meißen
... bei Mittweida	Rochlitz	370	Mittweida
... bei Rochlitz, Df., zur Ge- ...öhlen bei Rochlitz gehörig	Rochlitz	.	Rochlitz (Sachsen)
... bei Waldheim, Df., zur ...e Heerwalde bei Wald- ...hörig	Döbeln	.	Schweickershain
...am Streitwald, f. Streit- ... Lußnitz.			
...ei Kamenz, Df., zur Ge- ...Räckelwitz gehörig	Kamenz	.	Rosenthal bei Kamenz (Sachsen)
...bei Lauenstein, Df., zur ...e Dittersdorf bei Lauen- ...hörig	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen)
...bei Ortmannsdorf	Zwickau	1322	Mülsen St. Niclas
...bei Plauen (Neundörfel)	Plauen	73	Herlasgrün
...bei Schneeberg	Schwarzenb.	98	Zschorlau (Erzgebirge)
...bei Stolpen	Pirna	183	Stolpen (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerkun
Neudörfel bei Wildenfels, Df., zu den Gemeinden Langenbach bei Hartenstein und Weißbach bei Wildenfels gehörig	Zwickau	.	Wildenfels
Neudörfel bei Guttau, Df., zu den Gemeinden Guttau und Kleinsaubernitz gehörig	Bautzen	.	Guttau (Sachsen
Neudörfel, s. Rudolphsdorf.			
Neudorf a. d. Spree mit Ruhethal	Bautzen	223	Guttau (Sachsen
Neudorf bei Cunewalde, Df., zur Gemeinde Obercunewalde geh. .	Löbau	.	Cunewalde
Neudorf bei Döbeln	Döbeln	188	Döbeln
Neudorf bei Falkenstein	Auerbach	207	Falkenstein (Vog
Neudorf bei Königswartha . . .	Bautzen	89	Königswartha (
Neudorf bei Neschwitz	Bautzen	173	Neschwitz
Neudorf bei Oberwiesenthal . .	Annaberg	2714	Neudorf (Erzgeb
Neudorf-Lauba, s. Lauba.			
Neudorf-Schönbach, Df., zur Gemeinde Schönbach bei Neusalza gehörig	Löbau	.	Schönbach (Sach
Neue drei Brüder, Huthhs., zur Gemeinde Hilmersdorf gehörig	Marienberg	.	Marienberg (Sa
Neue Häuser, s. Vier Häuser.			
Neue Häuser, einz. Häus., zur Stadt Zschopau gehörig	Flöha	.	Waldkirchen (Sa
Neueibau	Löbau	899	Neueibau
Neuensalz (Neuensalza)	Plauen	502	Neuensalz (Vogt
Neuer Anbau, Oth., zur Stadt Bischofswerda gehörig	Bautzen	.	Putzkau
Neuer Anbau	Großenhain	74	Moritzburg
Neuer Anbau, Oth., zur Gemeinde Markersdorf bei Chemnitz geh. .	Chemnitz	.	Chemnitz
Neuer Anbau (Beigut), Oth., zur Gemeinde Frankenthal gehörig .	Bautzen	.	Bischofswerda
Neuer Anbau (Marienau), Oth., zur Gemeinde Ortmannsdorf geh. .	Zwickau	.	Lichtenstein-Call
Neue Schänke, Gasth., zur Gemeinde Olbersdorf bei Zittau (Nieder- u. Ober-) gehörig	Zittau	.	Zittau
Neue Schänke, Gasth., zur Gemeinde Räckelwitz gehörig	Kamenz	.	Rosenthal bei Kar
Neueulowitz, s. Eulowitz.			
Neufriedersdorf, Df., zur Gemeinde Niederfriedersdorf gehörig . .	Löbau	.	Neusalza-Sprem
Neugeising, s. Geising.			
Neugepülzig, Df., zur Gemeinde Naundorf bei Rochlitz gehörig .	Rochlitz	.	Erlau (Sachsen)
⊕Neugersdorf bei Ebersbach . .	Löbau	4972	Neugersdorf (S (Eisenbahnstat Neugersdorf)

…der Gemeinden und …en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…rf b. Mittelweigsdorf, Df., …nde Mittelweigsdorf geh.	Zittau	.	Weigsdorf (Sachsen)
…	Pirna	219	Pillnitz (Elbe)
…ig, Df., zur Gemeinde …a gehörig	Meißen	.	Ziegenhain (Sachsen)
…ig	Döbeln	186	Döbeln
… Oth., zur Gemeinde …ei Dresden gehörig .	Dresden-N.	.	Dresden-Blasewitz
…, s. Hartau bei Zittau.			
…ch, s. Haselbach.			
…unn, s. Haselbrunn.			
… bei Sayda	Freiberg	1951	Neuhausen (Sachsen)
… bei Waldheim	Döbeln	91	Waldheim
…ühle, Mühle, zur Stadt …d gehörig	Marienberg	.	Forchheim (Sachsen)
…	Schwarzenb.	385	Schönheide (Erzgebirge)
…ein	Meißen	171	Boritz
…, s. Höfchen bei Nossen.			
…	Zittau	426	Zittau
…i Frohburg, Df., zur …e Pflug gehörig . . .	Borna	.	Kohren
… Kamenz, Df., zur Ge…Kleinhähnchen gehörig .	Kamenz	.	Panschwitz
…f, Df., zur Gemeinde …f bei Zittau (Alt- u. Neu-)			
…	Zittau	.	Jonsdorf
…	Kamenz	369	Königsbrück
…g, Oth., zur Gemeinde … bei Stollberg gehörig	Chemnitz	.	Lugau
… bei Borna	Borna	382	Neukirchen (Wyhra)
… bei Chemnitz	Chemnitz	4566	Neukirchen (Erzgebirge)
… bei Crimmitschau . .	Zwickau	1062	Neukirchen (Pleiße)
… Waldenburg, sächs. Anth.	Glauchau	95	Oberwiera
… bei Wilsdruff	Meißen	855	Deutschenbora
…eld	Rochlitz	118	Rochlitz (Sachsen)
…, Kotitz.			
… s. Lauba.			
… Df., zur Gemeinde Lauske …gswartha gehörig . .	Bautzen	.	Neschwitz
…dorf	Zittau	505	Leutersdorf (Oberlausitz)
…dorf	Döbeln	228	Döbeln
…	Plauen	1266	Neumark (Sachsen)
…, Df., zur Gemeinde …lau gehörig	Rochlitz	.	Erlau (Sachsen)
… bei Waldheim, Oth., zur …e Reinsdorf bei Wald…hörig	Döbeln	.	Schweickershain
…hausen, s. Muckern mit …hausen.			

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo[st] (Bemerkun[g])
Neumühle (Schaffer-), Mühle, zur Gemeinde Niederseiffenbach geh.	Freiberg	.	Seiffen
Neundörfel, s. Neudörfel bei Plauen.			
Neundorf a. d. Eigen	Löbau	350	Großhennersdor[f]
Neundorf bei Annaberg	Annaberg	1067	Schönfeld (Zsch[opau])
╳ Neundorf bei Pirna	Pirna	838	Neundorf (Bez.
* Neundorf bei Plauen	Plauen	820	Neundorf (Vogtl[and]) bahnhaltepunk[t]
Neunimptsch	Dresden-A.	379	Gorbitz
Neunitz	Grimma	287	Grimma
Neunzehnhain	Marienberg	121	Lengefeld (Erzg[eb.])
Neuoppach, Df., zur Gemeinde Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	.	Oppach
Neuostra	Dresden-A.	594	Dresden-Strehl[en]
Neupottschapplitz, Oth., zur Gemeinde Pottschapplitz gehörig .	Bautzen	.	Bischofswerda (
Neupuschwitz, Df., zur Gemeinde Puschwitz gehörig	Bautzen	.	Neschwitz
⊕ **Neusalza**	Löbau	1190	Neusalza-Sprem[berg] (Eisenbahnsta[tion] Neusalza-Spremb[erg])
Neuschirgiswalde	Bautzen	207	Schirgiswalde
Neuschmerlitz (Buschschänke), Df., zur Gemeinde Schönau b. Kamenz geh.	Kamenz	.	Rosenthal bei Ka[menz]
Neuschmölln (Staupitz)	Bautzen	142	Schmölln (Bez.
Neuschönberg	Löbau	316	Neucunnersdorf
Neuschönberg, Df., zur Gemeinde Gilsberg gehörig	Döbeln	.	Waldheim
Neuschönfels, s. Schönfels.			
Neusellerhausen	Leipzig	2223	Volkmarsdorf (B
Neuseußlitz	Großenhain	329	Seußlitz
* Neusörnewitz, Oth., zur Gemeinde Sörnewitz bei Meißen gehörig .	Meißen	.	Cölln (Elbe)
Neusorge bei Mittweida, Df., zur Gemeinde Zschöppichen gehörig	Rochlitz	.	Altmittweida
Neusorge bei Sohland a. d. Spree, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.			
Neusorge bei Stadt Mügeln, Df., zur Gemeinde Altmügeln gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Le[ipzig])
Neusornzig	Oschatz	177	Mügeln (Bez. Le[ipzig])
Neuspittwitz, Oth., zur Gemeinde Spittwitz gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachs[en])
Neuspremberg, Df., zur Gemeinde Spremberg gehörig	Löbau	.	Neusalza-Sprem[berg]
⊕ **Neustadt**	Pirna	4078	Neustadt (Sachse[n])
Neustadt bei Chemnitz	Chemnitz	1464	Siegmar
Neustadt bei Falkenstein	Auerbach	649	Falkenstein (Vog[tl.])
⊕ **Neustädtel**	Schwarzenb.	3947	Schneeberg-Neu[städtel] (Eisenbahnstat[ion] Schneeberg-Neustädt[el])

… Gemeinden und Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…	Kamenz	41	Panschwitz
…	Pirna	260	Struppen (Bez. Dresden)
…	Meißen	170	Tanneberg (Bez. Dresden)
…der Gemeinde Thekla			
…	Döbeln	291	Schweickershain
…rf, Oth., zur Gemeinde …sdorf gehörig . . .	Freiberg	.	Großhartmannsdorf (Sachsen)
…rf, s. Waltersdorf bei …n. Unterweißig.			
…	Schwarzenb.	560	Schwarzenberg (Sachsen)
…Df., zur Gemeinde Rochlitz gehörig . .	Rochlitz	.	Rochlitz (Sachsen)
…	Freiberg	516	Cämmerswalde
…affleegen)	Chemnitz	662	Niederwürschnitz
…, anth., Dorfth., zur Oberwürschnitz bei …gehörig	Chemnitz	.	Niederwürschnitz
…, anth., Dorfth., zur …Zschocken gehörig . .	Zwickau	.	Niederwürschnitz
…, Df., zur Gemeinde …gehörig	Meißen	.	Krögis
…f, s. Zaschendorf bei			
…Oth., zur Gemeinde …gehörig	Pirna	.	Kleinzschachwitz
…Nitzenhain), Df., zur …Lauterbach bei Crim…gehörig	Zwickau	.	Werdau
…	Dresden-A.	701	Lockwitz
…Nikolsdorf.			
…	Großenhain	296	Riesa
…adt-Chemnitz, Eisen…ankt, zur Stadt Chem….		.	Chemnitz
…	Döbeln	68	Bockelwitz
…	Zwickau	57	Wolfsgefärth
…Anth., Dorfth., zur …Reutnitz gehörig . .	Zittau	.	Ostritz
…ter	Schwarzenb.	516	Lößnitz (Eisenbahnhaltestelle Affalter)
…dorf	Zwickau	386	Werdau
…rf	Glauchau	94	Ziegelheim (Bez. Zwickau)
…	Meißen	904	Niederau
…Spinnerei, zur Ge…schönbrunn bei Wolken…s	Marienberg	.	Wolkenstein (Eisenbahnladestelle Niederau bei Wolkenstein)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspos[t] (Bemerkun[g]
Niederbischdorf, s. Bischdorf.			
† Niederbobritzsch	Freiberg	2096	Niederbobritzsch
Niederboyritz, s. Niederpoyritz.			
Niederburkau, s. Burkau.			
Niedercolmnitz, s. Colmnitz.			
Niedercrinitz	Zwickau	716	Cunnersdorf (E[r]
Niedercrossen, s. Crossen bei Mittweida.			
Niedercrostau, s. Crostau.			
Niedercunewalde, s. Cunewalde.			
† Niedercunnersdorf	Löbau	1986	Niedercunnersdo[rf] bahnhaltestelle
Niederdorf	Chemnitz	1361	Niederdorf
Niederdorfchemnitz, s. Dorfchemnitz bei Sayda.			
Niederdornhennersdorf, s. Dornhennersdorf.			
Niederebersbach	Großenhain	357	Niederebersbach
Niederelsdorf	Rochlitz	445	Lunzenau
Niedere Trebnitzmühle, Mühle, zur Gemeinde Dittersdorf bei Lauenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Liebstadt (Sachs[en]
Niedereula	Meißen	404	Nossen
Niedereulowitz, s. Eulowitz.			
Niederfähre, mit der Gemeinde Cölln bei Meißen vereinigt.			
Niederforchheim, s. Forchheim bei Lengefeld.			
Niederfrankenhain	Borna	395	Geithain
Niederfrauendorf	Dippoldisw.	229	Dippoldiswalde
Niederfriedersdorf	Löbau	1008	Neusalza-Sprem[berg]
Niederfrohna	Chemnitz	1048	Mittelfrohna
Niedergersdorf, s. Gersdorf.			
Niedergersdorf, s. Gersdorf bei Kamenz.			
× Niederglobenstein, Oth., zu den Gemeinden Crandorf und Pöhla gehörig	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
Niedergohlis, Df., zur Gemeinde Gohlis gehörig	Dresden-A.	.	Cossebaude (Elb[e]
Niedergorbitz	Dresden-A.	2754	Gorbitz
Niedergoseln	Oschatz	183	Mügeln (Bez. Le[ipzig]
Niedergräfenhain	Borna	428	Geithain
Niedergräfenhain, s. Gräfenhain.			
Niedergrauschwitz	Oschatz	120	Wermsdorf
Niedergrünberg	Zwickau	221	Frankenhausen (
Niedergruna, s. Gruna bei Nossen.			
Niedergurig	Bautzen	379	Pließkowitz
Niederhäslich, s. Niederheßlich.			

…r Gemeinden und Beſtandtheile.	Amts-hauptmann-ſchaft.	Ein-wohner-zahl.	Beſtellungspoſtanſtalt. (Bemerkungen.)
…annsbach, ſ. Hart-…			
…ach, ſ. Haſelbach.			
…a	Zwickau	4213	Niederhaßlau
…dorf	Pirna	296	Dürrröhrsdorf
…rsdorf	Chemnitz	816	Oberhermersdorf
…msdorf	Dresden-A.	960	Niederhermsdorf bei Potſchappel
…) (Niederhäslich) . .	Dresden-A.	2322	Deuben (Bez. Dresden)
…orf	Zwickau	233	Zwickau (Sachſen)
…au, ſ. Holzhau.			
…	Meißen	181	Meißen
…bach, ſ. Johnsbach.			
…r, ſ. Kändler, Ritter-…l.			
…	Bautzen	277	Bautzen
…rf a. d. Eigen, ſ. Kies-Eigen.			
… ſ. Knitz.			
…tau	Freiberg	1514	Langenau (Sachſen)
…ſtein	Marienberg	656	Lauterbach (Erzgebirge)
…de, ſ. Lawalde.			
…, Df., zur Gemeinde …eder- u. Ober-) gehörig	Zittau	.	Oſtritz
…ersdorf	Zittau	1138	Leutersdorf (Oberlauſitz). (Eiſenbahnſtation Leutersdorf)
…au bei Frankenberg .	Flöha	1074	Oberlichtenau (Bez. Zwickau), (theilweiſe Frankenberg [Sachſen])
…au bei Pulsnitz . .	Kamenz	284	Oberlichtenau (Bez. Dresden)
…itz bei Stadt Lößnitz .	Schwarzenb.	138	Lößnitz
…) bei Dresden . . .	Dresden-N.	2920	Kötzſchenbroda
…atzſch	Meißen	272	Zehren
…era, Df., zur Gemeinde … gehörig	Oſchatz	.	Oſtrau (Sachſen)
…itz mit Elzenberg …r)	Glauchau	1686	Glauchau
…	Meißen	417	Meißen
…gaſt, ſ. Meuſegaſt.			
…e, Mühle, zur Gemeinde … gehörig	Freiberg	.	Clausnitz (Erzgebirge)
…r, ſ. Reidmühle.			
…ſen	Glauchau	489	Thurm
…itz (Niedermuſchitz) .	Meißen	231	Zehren
…u, ſ. Naſſau.			
…hung, ſ. Rübenau.			
…kirch	Bautzen	2298	Niederneukirch (Lauſitz)
…hönberg	Freiberg	798	Olbernhau

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspost (Bemerkung
Niederoderwitz	Zittau	2534	Niederoderwitz
╳ Niederolbersdorf, Eisenbahn-haltestelle, zur Gemeinde Olbersdorf bei Zittau gehörig . . .	Zittau	.	Olbersdorf (Sach
Niederoppach, Df., zur Gemeinde Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-) gehörig	Löbau	.	Oppach
Niederottendorf	Pirna	605	Ottendorf (Bez. D
Niederottenhain, Df., zur Gemeinde Ottenhain bei Löbau (Nieder- u. Ober-) gehörig	Löbau	.	Niedercunnersdorf
Niederpesterwitz (Pesterwitzer Grund)	Dresden-A.	1006	Potschappel
Niederpfannenstiel, Blaufarbenw. .	Schwarzenb.	66	Aue (Erzgebirge)
Niederpfannenstiel (Bärengrund), Oth., zur Gemeinde Alberoda geh.	Schwarzenb.	.	Aue (Erzgebirge)
Niederpickenhain	Borna	75	Narsdorf
Niederplanitz	Zwickau	8869	Oberplanitz
Niederpöbel	Dippoldisw.	224	Schmiedeberg (Er
Niederpolenz, s. Polenz bei Meißen.			
Niederposta, Df., zur Gemeinde Posta gehörig	Pirna	.	Copitz (Elbe)
Niederpoyritz (Niederboyritz, früher Craßa gen.)	Dresden-N.	620	Niederpoyritz
Niederpretzschendorf	Dippoldisw.	678	Pretzschendorf
Niederputzkau	Bautzen	698	Putzkau
Niederrabenstein	Chemnitz	2442	Niederrabenstein
Niederranschütz	Döbeln	75	Mockritz
Niederrathen (Rathen rechts der Elbe), Df., zur Gemeinde Rathen gehörig	Pirna	.	Wehlen
Niederreichstädt, s. Reichstädt.			
Niederreinsberg, s. Reinsberg.			
Niederrennersdorf	Löbau	433	Herrnhut
Niederrödern	Großenhain	403	Radeburg
Niederrossau	Rochlitz	662	Mittweida
Niederruppersdorf	Löbau	1213	Ruppersdorf (Ob
Niedersaida	Marienberg	438	Mittelsaida
Niederschindelbach, s. Schindelbach.			
Niederschindmaas	Glauchau	392	Glauchau
Niederschlag, Df., zur Gemeinde Hammer-Unterwiesenthal gehörig	Annaberg	.	Bärenstein (Bez.
⊕ Niederschlema	Schwarzenb.	1414	Niederschlema
╳ Niederschlottwitz, Eisenbahn-haltestelle, zur Gemeinde Schlottwitz gehörig	Dippoldisw.	.	Schlottwitz
Niederschmiedeberg	Marienberg	386	Großrückerswalde
Niederschmölln, s. Schmölln.			
Niederschöna	Freiberg	999	Niederschöna
⊕ Niedersedlitz	Dresden-A.	966	Niedersedlitz (Sa

…er Gemeinden und Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…itz	Pirna	198	Zehista
…bach (Niederseifenbach)	Freiberg	662	Heidersdorf (Erzgebirge)
…d am Rothstein	Löbau	469	Sohland (Rothstein)
…	Meißen	385	Cölln (Elbe)
…a	Meißen	341	Stauchitz
… bei Döbeln, Df., zur Oberwutzschwitz geh.	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
… bei Pulsnitz	Kamenz	769	Pulsnitz (Sachsen)
…ach, sächs. Anth.	Rochlitz	193	Penig
…itz	Meißen	43	Ziegenhain (Sachsen)
…walde	Löbau	755	Herrnhut
…gis	Döbeln	299	Niederstriegis
…nheim, s. Taubenheim			
…lza.			
…tm	Rochlitz	93	Erlau (Sachsen)
…	Bautzen	78	Kleinwelka
…zesang	Pirna	182	Pirna
…dorf, s. Voigtsdorf.			
…tha	Meißen	101	Weistropp
…sa	Flöha	1075	Niederwiesa
…n, s. Wilthen.			
…l	Glauchau	348	Waldenburg (Sachsen)
…nitz	Chemnitz	3070	Niederwürschnitz
…hwitz, Df., zur Gemeinde …chwitz gehörig	Döbeln	.	Ostrau (Sachsen)
…newitz, Df., zur Ge…berzschörnewitz gehörig	Döbeln	.	Mockritz
… s. Zug.			
…p	Chemnitz	2564	Zwönitz
…	Großenhain	125	Großenhain
…ischütz)	Meißen	217	Seußlitz
…	Bautzen	63	Königswartha (Sachsen)
…	Großenhain	195	Gröditz
…	Löbau	90	Pommritz
… Nickolsdorf), Df., zur Leubaldishain gehörig	Pirna	.	Königstein (Elbe)
… (Kloster Nimbschen), Df., …nde Schaddel gehörig	Grimma	.	Grimma
…	Bautzen	141	Bautzen
…	Meißen	88	Meißen
…ieschütz.			
…itzschwitz)	Grimma	582	Wurzen (Sachsen)
…	Grimma	468	Burkartshain
… Nischwitz.			
… Richzenhain.			
…	Rochlitz	99	Wechselburg
…ge oder Rössige)	Meißen	147	Krögis
… Dresden	Dresden-A.	533	Bannewitz
… Pegau	Borna	103	Groitzsch

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungsbe[zirk] (Bemerkun[gen])
Nöthschütz	Döbeln	58	Mockritz
Noschkowitz	Döbeln	240	Ostrau (Sachsen
⊕**Nossen**	Meißen	4046	Nossen
Noßlitz	Meißen	104	Starbach
Noßwitz bei Elsterberg	Plauen	210	Elsterberg
Noßwitz bei Rochlitz	Rochlitz	406	Rochlitz (Sachs
Nostitz	Löbau	292	Weißenberg
Nucknitz	Kamenz	180	Panschwitz
Nünchritz	Großenhain	1078	Langenberg (S
Oberaffalter	Schwarzenb.	542	Lößnitz
Oberalbertsdorf	Zwickau	150	Werdau
Oberau	Meißen	435	Niederau
** Oberau, Holzschleiferei u. Bahnwärterhs., zur Gemeinde Schönbrunn bei Wolkenstein gehörig	Marienberg	.	Wolkenstein
Oberbischdorf, s. Bischdorf.			
Oberblauenthal, s. Wolfsgrün bei Eibenstock.			
Oberbobritzsch	Freiberg	1976	Oberbobritzsch
Oberboyritz, s. Oberpoyritz.			
Oberbrambach	Oelsnitz	140	Brambach
Oberbuchwald, s. Buchwald.			
Oberburkau, s. Burkau.			
╳ Obercarsdorf	Dippoldisw.	434	Dippoldiswald
Obercolmnitz, s. Colmnitz.			
Obercrinitz	Zwickau	1159	Obercrinitz
Obercrossen, s. Crossen bei Mittweida.			
Obercrostau, s. Crostau.			
† Obercrottendorf, Eisenbahnhaltestelle, zur Gemeinde Crottendorf gehörig	Annaberg	.	Crottendorf
╳ Obercunewalde	Löbau	1439	Cunewalde
Obercunnersdorf bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	293	Klingenberg-C
† Obercunnersdorf bei Löbau	Löbau	2660	Obercunnersdo
Oberdöhlen, s. Döhlen bei Dresden.			
Oberdorf bei Meerane (Oberndorf)	Glauchau	85	Tettau
† Oberdorf bei Stollberg	Chemnitz	309	Stollberg (Er (Eisenbahnba dorf=Beutha)
Oberdorfchemnitz, s. Dorfchemnitz.			
* Oberdorf-Oberoderwitz, Eisenbahnhaltepunkt, zur Gemeinde Oberoderwitz gehörig	Löbau	.	Oberoderwitz
Oberdornhennersdorf, s. Dornhennersdorf.			
Ober- u. Mitteleberbach	Großenhain	914	Niedereberbsba

…r Gemeinden und Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
Eichigt.			
…	Rochlitz	354	Lunzenau
…äuser, anth., Oth., zur …bernaundorf gehörig	Dresden-A.	.	Rabenau
…äuser, anth., Oth., zur …Bilmsdorf gehörig	Dippoldisw.	.	Hänichen (Bez. Dresden)
…wald, Df., zur Ge-…mannsgrün gehörig	Auerbach	.	Werda (Vogtland)
…	Meißen	262	Deutschenbora
… f. Eulowitz.			
…	Bautzen	147	Seitschen (Sachsen)
…, f. Forchheim bei			
…in	Borna	258	Geithain
…f	Dippoldisw.	288	Dippoldiswalde
…rf (Zittauer u. Schlie-…sth., früher Mittel-…	Löbau	1295	Neusalza-Spremberg
…	Chemnitz	3497	Oberfrohna
… f. Gersdorf.			
… f. Gersdorf bei Ka-…			
…n	Oelsnitz	319	Ebmath
…ein, Oth., zur Ge-…ersgrün gehörig	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
…, f. Göpenthal.			
…Df., zur Gemeinde …örig	Dresden-A.	.	Cossebaude (Elbthal)
…	Dresden-A.	517	Gorbitz
…	Döbeln	62	Mockritz
…n	Rochlitz	610	Narsdorf
…n, f. Gräfenhain.			
…h	Oschatz	94	Wermsdorf
…	Zwickau	382	Frankenhausen (Pleiße)
…mts- u. Vorwerks-…	Meißen	1084	Siebenlehn
…bergurt)	Bautzen	434	Großpostwitz
… f. Oberzwota.			
…sbach, f. Hartmanns-…			
…, f. Haselbach.			
…n, f. Haselbrunn.			
…	Zwickau	657	Niederhaßlau
…	Plauen	410	Reichenbach (Vogtland)
…orf	Pirna	440	Stolpen (Sachsen)
…orf	Chemnitz	1277	Oberhermersdorf
…f	Dresden-A.	604	Kesselsdorf (Sachsen)
…f, Oth., zur Gemeinde …bei Hohenstein gehörig	Glauchau	.	Hermsdorf (Bez. Zwickau)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungsp… (Bemerk…)
Oberhermsgrün	Oelsnitz	312	Oelsnitz (Vog…
† Oberherold, Eisenbahnhaltestelle, zur Gemeinde Herold gehörig	Annaberg	.	Herold
Oberherwigsdorf bei Zittau	Zittau	682	Scheibe (Ober…
Oberheßlich	Dippoldisw.	238	Dippoldiswal…
Oberhohndorf	Zwickau	1492	Zwickau (Sach…
Oberholzhau, s. Holzhau.			
Oberjahna	Meißen	63	Meißen
Oberjohnsbach, s. Johnsbach.			
Oberjugel, s. Jugel.			
Oberkaina	Bautzen	90	Bautzen
Oberkiesdorf a. d. Eigen, s. Kiesdorf a. d. Eigen.			
Oberkotitz, s. Kotitz.			
† Oberlangenau	Freiberg	1486	Langenau (Sa… bahnhaltest…
Oberlauterbach	Auerbach	444	Falkenstein (V…
Oberlawalde, s. Lawalde.			
Oberleuba, Df., zur Gemeinde Leuba (Ober- u. Nieder-) gehörig	Zittau	.	Ostritz
Oberleutersdorf (Vereinigte Gemeinde)	Zittau	1534	Leutersdorf (…
⊕ Oberlichtenau bei Frankenberg	Flöha	579	Oberlichtenau(…
Oberlichtenau bei Pulsnitz	Kamenz	1085	Oberlichtenau(…
Oberlößnitz (Oberlösnitz)	Dresden-N.	1200	Oberlößnitz-R…
Oberlöwenhain, s. Löwenhain.			
Oberlommatzsch	Meißen	73	Zehren
Oberlosa	Plauen	679	Plauen (Vogtl…
Oberlützschera, Df., zur Gemeinde Lützschera gehörig	Oschatz	.	Ostrau (Sachs…
Oberlungwitz	Glauchau	8453	Oberlungwitz
Obermarxgrün	Oelsnitz	106	Lottengrün
Obermeisa	Meißen	767	Meißen
Obermeusegast, s. Meusegast.			
Obermuschütz (Obermuschitz)	Meißen	113	Zehren
Obermylau	Plauen	160	Mylau
Obernassau, s. Nassau.			
Obernatzschung, s. Rübenau.			
Obernaundorf	Dresden-A.	443	Rabenau
Oberndorf, s. Oberdorf b. Meerane.			
Oberneukirch, Amtsanth.	Bautzen	377	Oberneukirch (…
⊕ Oberneukirch, O. S.	Bautzen	2166	Oberneukirch (Eisenbahnst…
Oberneukirch, Steinigtwolmsdorfer Anth.	Bautzen	331	Oberneukirch (…
Oberneumark	Plauen	352	Neumark (Sa…
Oberneundorf, Df., zur Gemeinde Neundorf bei Plauen gehörig	Plauen	.	Neundorf (Vo…
Oberneuschönberg	Freiberg	915	Olbernhau-G…

… der Gemeinden und …en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…fa, Df., zur Gemeinde … gehörig	Grimma	.	Burkartshain
…derwitz	Löbau	3665	Oberoderwitz (Eisenbahnhaltepunkt Oberdorf-Oberoderwitz)
…dorf, s. Olbersdorf bei			
…h, Df., zur Gemeinde Op…u-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	.	Oppach
…ndorf	Pirna	782	Ottendorf (Bez. Dresden), (Eisenbahnhaltestelle Ottendorf bei Neustadt)
…hain, Df., zur Gemeinde …n bei Löbau (Nieder- u. … gehörig	Löbau	.	Niedercunnersdorf
…witz	Dresden-A.	1055	Potschappel
…enstiel	Schwarzenb.	653	Oberpfannenstiel
…enstiel (Oberpfannenstiel, …cher Anth.), Oth., zur …e Bernsbach gehörig	Schwarzenb.	.	Oberpfannenstiel
…hain	Borna	95	Narsdorf
…	Plauen	262	Mehltheuer
…	Zwickau	6125	Oberplanitz
…, Landgut mit Brauerei …le, zur Gemeinde Schön… Frauenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Schmiedeberg (Erzgebirge)
…, s. Polenz bei Meißen.			
… Df. zur Gemeinde Posta …	Pirna	.	Copitz (Elbe)
… (Oberpoyritz)	Dresden-N.	184	Pillnitz (Elbe)
…endorf	Dippoldisw.	691	Pretzschendorf
…kau	Bautzen	1211	Putzkau (Eisenbahnhaltest. Putzkau)
…stein	Chemnitz	765	Niederrabenstein
…itz	Döbeln	202	Döbeln
…(Rathen links der Elbe), …Gemeinde Rathen gehörig	Pirna	.	Wehlen
…enthal, s. Rauschenthal.			
…neu	Plauen	247	Pausa
…nbach bei Brand	Freiberg	264	Brand bei Freiberg (Sachsen)
…bach bei Stadt Reichen…	Plauen	3039	Reichenbach (Vogtland)
…ädt, s. Reichstädt.			
…erg, s. Reinsberg.			
…sdorf	Löbau	416	Herrnhut
…n	Großenhain	32	Strehla (Elbe)
…ersgrün, Df., zur Ge… Rittersgrün gehörig	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
…itz, s. Rochwitz.			
…	Großenhain	113	Radeburg
…	Rochlitz	378	Hainichen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerkun
* Oberrothenbach	Zwickau	283	Mosel
* Oberruppersdorf	Löbau	856	Ruppersdorf ((Eisenbahnha Ruppersdorf)
Obersachsenberg	Auerbach	1057	Untersachsenber
Obersachsenfeld	Schwarzenb.	631	Schwarzenberg
Obersaida	Marienberg	540	Mittelsaida
Oberschaar bei Annaberg, Df., zur Gemeinde Arnsfeld gehörig	Annaberg	.	Arnsfeld (Erzg
Oberschaar bei Freiberg	Freiberg	375	Niederschöna
Oberscheibe	Annaberg	270	Scheibenberg
Oberschindmaas	Glauchau	589	Glauchau
† Oberschlema	Schwarzenb.	1909	Oberschlema
╳ Oberschlottwitz (Schlottwitzer Hütten), Df., zur Gemeinde Großröhrsdorf bei Pirna gehörig	Pirna	.	Schlottwitz
Oberschmiedeberg	Annaberg	178	Arnsfeld (Erzg
Oberschmölln, s. Schmölln.			
Oberschöna	Freiberg	973	Frankenstein (S
Oberseidewitz, Df., zur Gemeinde Niederseidewitz gehörig	Pirna	.	Zehista
Oberseifersdorf	Zittau	1516	Zittau
Oberseiffenbach (Oberseifenbach)	Freiberg	695	Seiffen
Obersohland am Rothstein	Löbau	498	Sohland (Roth
Oberspaar (Weinbergsgemeinde)	Meißen	739	Cölln (Elbe)
Oberstaucha	Meißen	328	Stauchitz
Obersteina bei Mügeln	Oschatz	226	Kiebitz
Obersteina bei Pulsnitz	Kamenz	1103	Pulsnitz (Sach
Obersteinbach bei Döbeln	Döbeln	247	Mochau bei D
Obersteinbach bei Penig, sächs. Anth.	Rochlitz	107	Penig
Obersteinbach, s. Steinbach bei Mohorn.			
Obersteinpleis, s. Steinpleis.			
Oberstößwitz	Meißen	153	Starbach
Oberstrahwalde	Löbau	440	Herrnhut
Oberstützengrün	Schwarzenb.	1410	Stützengrün
* Obertannenberg, Eisenbahnhaltepunkt, zur Gemeinde Tannenberg gehörig	Annaberg	.	Tannenberg (S
Obertaubenheim, s. Taubenheim bei Neusalza.			
Oberthalheim	Rochlitz	186	Erlau (Sachsen)
Obertitz	Borna	88	Groitzsch
Obertriebel	Oelsnitz	220	Untertriebel
Obertriebelbach, Df., zur Gemeinde Lauterbach bei Oelsnitz gehörig	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtl
Oberuhna	Bautzen	140	Kleinwelka
Oberullersdorf	Zittau	1057	Zittau
* Obervogelgesang	Pirna	155	Pirna

Gemeinden und ...standtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
l. Voigtsdorf.			
ths., zur Gemeinde			
gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
. . . .	Dresden-A.	126	Cossebaude (Elbthal)
. . . .	Zittau	596	Weigsdorf (Sachsen)
. . . .	Plauen	402	Weischlitz
Weißig bei Döhlen.			
rwiehra)	Glauchau	538	Oberwiera
. . . .	Flöha	1317	Niederwiesa
hal	Annaberg	1947	Oberwiesenthal
Wilthen.			
. . . .	Glauchau	162	Waldenburg (Sachsen)
bei Oelsnitz . . .	Oelsnitz	111	Hundsgrün
bei Stollberg . .	Chemnitz	1408	Niederwürschnitz
. . . .	Döbeln	307	Ostrau (Sachsen)
. . . .	Döbeln	85	Mockritz
l.			
otenthal, Hammer-			
mmer oder alter			
. . . .	Auerbach	272	Zwota
. . . .	Oschatz	215	Dahlen (Sachsen)
. . . .	Dresden-A.	109	Cotta
. . . .	Meißen	378	Cölln (Elbe)
oderwitz)	Borna	187	Pegau
. . . .	Flöha	5669	Oederan
. . . .	Löbau	80	Zoblitz (Lausitz)
. . . .	Bautzen	84	Bautzen
. . . .	Borna	73	Lucka (Sachs.-A.)
. . . .	Löbau	376	Löbau (Sachsen)
schütz)	Grimma	88	Burkartshain
. . . .	Pirna	348	Gottleuba
. . . .	Dippoldisw.	63	Gottleuba
. . . .	Großenhain	307	Riesa
. . . .	Oelsnitz	9427	Oelsnitz (Vogtland), (Eisenbahnstation Oelsnitz i. V.)
ßenhain	Großenhain	263	Großenhain
Stollberg . . .	Chemnitz	10345	Oelsnitz(Erzgebirge),(Eisenbahnstation Oelsnitz im Erzgebirge, -Haltepunkt Höhlteich)
. . . .	Borna	588	Oelzschau
. . . .	Glauchau	52	Remse
pzig	Leipzig	700	Leipzig-Connewitz
eln	Oschatz	229	Mügeln (Bez. Leipzig)
u. O. S. (auch			
hm.-Ohorn) . .	Kamenz	2093	Ohorn
. . . .	Marienberg	6206	Olbernhau
Chemnitz, s. Klein-			

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo (Bemerkun
✕ Olbersdorf bei Zittau (Nieder- u. Ober-)	Zittau	4046	Olbersdorf (Sac bahnhaltestell olbersdorf, und Zeisigsch
Olganitz	Oschatz	188	Cavertitz
Omsewitz (Unsewitz)	Dresden-A.	140	Cotta
Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-)	Löbau	2766	Oppach
Oppeln	Löbau	164	Kittlitz (Sachsen
Oppelsdorf	Zittau	205	Reibersdorf
Oppitz (Altoppitz)	Bautzen	230	Milkel
Oppitzsch	Oschatz	79	Strehla (Elbe)
Ortelsdorf	Flöha	159	Frankenberg (S
⊕ Ortmannsdorf	Zwickau	1445	Mülsen St. Ni
⊕ † **Oschatz**	Oschatz	9392	Oschatz
Ossa	Borna	292	Narsdorf
Ossel, Df., zur Kollektivgemeinde Wohla, Ländchen, gehörig	Kamenz	.	Elstra
Ossig	Döbeln	104	Roßwein
Oßling	Kamenz	526	Oßling
⊕ Ostrau bei Döbeln	Döbeln	860	Ostrau (Sachsen
Ostrau bei Leisnig	Döbeln	79	Zschoppach
Ostrau bei Schandau	Pirna	427	Schandau
⊕ **Ostritz**	Zittau	2008	Ostritz
Ostro	Kamenz	280	Panschwitz
Ottendorf bei Hainichen	Döbeln	856	Hainichen
* Ottendorf bei Mittweida	Rochlitz	1368	Ottendorf (Bez.
Ottendorf bei Pirna	Pirna	536	Friedrichswalde den)
✕* Ottendorf bei Radeberg	Dresden-N.	1525	Ottendorf-Ockri bahnhaltepun bei Medingen, Moritzdorf)
Ottendorf bei Sebnitz (Hinterottendorf)	Pirna	729	Sebnitz (Sachse
† Ottendorf bei Neustadt, Eisenbahnhaltestelle, zur Gemeinde Oberottendorf gehörig	Pirna		Ottendorf (Bez.
Ottengrün	Oelsnitz	148	Bobenneukirchen
Ottenhain bei Geithain	Borna	124	Geithain
Ottenhain bei Löbau (Nieder- u. Ober-)	Löbau	533	Niedercunnersd
Otterschütz	Kamenz	191	Krakau (Bez. D
† Otterwisch	Grimma	793	Otterwisch
Ottewig	Döbeln	241	Zschaitz
Ottowalde, s. Uttewalde.			
Otzdorf	Döbeln	344	Niederstriegis
†* Oybin	Zittau	787	Oybin (Eisenba Teufelsmühle

…r Gemeinden und …Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…Papstdorf.			
…	Oelsnitz	399	Ebmath
…Mühle, zur Gemeinde …gehörig	Döbeln	.	Großbothen
…aderitz bei Döbeln.			
…	Großenhain	183	Praußitz
…ltschen)	Meißen	141	Lommatzsch
…Gemeinde Stösitz geh.	Oschatz	.	Stauchitz
…	Leipzig	650	Panitzsch
… Bischofswerda . .	Bautzen	108	Burkau
… Königswartha mit …	Bautzen	218	Kleinwelka
…	Kamenz	202	Panschwitz
…	Plauen	116	Elsterberg
…	Döbeln	669	Pappendorf
…	Dresden-N.	282	Niederpoyritz
…	Döbeln	101	Zschoppach
…bstdorf)	Pirna	520	Cunnersdorf (Bez. Dresden)
…Babisnau.			
…f dem —, Restaur., …de Papstdorf gehörig	Pirna	.	Cunnersdorf (Bez. Dresden)
…Df., zur Gemeinde …f Mügeln gehörig .	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Leipzig)
…	Bautzen	113	Panschwitz
…, Mühle, zur Ge- …omsdorf mit Coß- …gehörig	Dresden-A.	.	Tharandt
…urcha.			
…orw.	Döbeln	37	Leisnig
…	Dippoldisw.	121	Dippoldiswalde
…	Dippoldisw.	71	Dippoldiswalde
…	Leipzig	2656	Paunsdorf
…	Plauen	3210	Pausa
…zur Gemeinde Canitz gehörig	Meißen	.	Krögis
…	Grimma	117	Trebsen (Sachsen)
…iesa	Großenhain	293	Riesa
…urzen	Grimma	269	Trebsen (Sachsen)
…	Borna	25	Lucka (Sachs.-A.)
…dlichshäuser), Df., zur …Tannenbergsthal geh.	Auerbach	.	Jägersgrün
…(Wächtelsgrün) . .	Auerbach	308	Lengenfeld (Vogtland)
…Södelwitz.			
…	Borna	5289	Pegau
…z. Gem. Gruben geh.	Meißen	.	Gruben (Sachsen)
…	Rochlitz	6560	Penig
…	Rochlitz	150	Rochlitz (Sachsen)
…ennrich.			
…Bennewitz bei Pegau.			

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo… (Bemerkun…
Pennrich (Pennerich)	Dresden-A.	169	Gorbitz
Peres	Borna	316	Kieritzsch (Sach…
Peritz	Großenhain	265	Wülknitz
Perlas	Auerbach	392	Eich (Sachsen)
Perne, Df., zur Gemeinde Rothschönberg gehörig	Meißen	.	Burkhardtswald…
Peschen, Df., zur Gemeinde Eiserode gehörig	Löbau	.	Löbau (Sachsen…
Pesterwitzer Grund, s. Niederpesterwitz.			
Petersbach	Bautzen	85	Sohland (Spre…
Petersberg	Meißen	132	Mochau bei D…
Petershain	Kamenz	69	Kamenz (Sachs…
Pethau	Zittau	868	Zittau
Petzschwitz	Meißen	77	Lommatzsch
Pfaffendorf	Pirna	464	Königstein (Elb…
Pfaffengrün	Auerbach	444	Treuen
Pfaffenhain	Chemnitz	283	Leukersdorf (E…
Pfaffenhaus und Pfaffenmühle, s. Hinterreißig.			
Pfaffroda bei Meerane	Glauchau	164	Meerane (Sach…
Pfaffroda bei Sayda	Freiberg	847	Schönfeld-Pfaf…
Pfannenstiel, zwei Grundst., zur Gemeinde Kleingera gehörig	Plauen	.	Elsterberg
Pfannenstiel, s. Ober- und Niederpfannenstiel.			
Pfarrhäuser, Oth., zur Gemeinde Wendishain gehörig	Döbeln	.	Gersdorf (Bez. …
Pfeilhammer, Hammerw., zur Gemeinde Pöhla gehörig	Schwarzenb.	.	Pöhla
Pflug (Goldener Pflug)	Borna	150	Kohren
Picka, Df., zur Gemeinde Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-) gehörig	Löbau	.	Oppach
Pickau, Df., zur Gemeinde Geißmannsdorf gehörig	Bautzen	.	Bischofswerda …
Piegel	Borna	84	Kieritzsch (Sach…
Pielitz	Bautzen	148	Bautzen
Pieschen	Dresden-N.	12441	Dresden-Piesch…
Piesern, s. Biesern.			
Pießkowitz, s. Piskowitz bei Kamenz.			
Pietzschwitz	Bautzen	135	Göda (Bez. Dr…
Pillmannsgrün	Auerbach	178	Bergen (Vogtla…
Pillnitz	Dresden-N.	693	Pillnitz (Elbe)
Pillsdorf, Df., zur Gemeinde Ullersdorf bei Sayda gehörig	Freiberg	.	Sayda (Erzgeb…
Pinkowitz	Meißen	51	Gauernitz
Pinnewitz	Meißen	266	Ziegenhain (S…
† Pirk	Plauen	175	Pirk
⊕* **Pirna**	Pirna	13848	Pirna

…emeinden und …standtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…), Vorw. u. Fabrik, … Töpeln gehörig .	Döbeln	.	Limmritz (Sachsen)
…roßenhain, zwei … Gemeinde Wante- …	Großenhain	.	Priestewitz
…menz (Pießkowitz)	Kamenz	193	Kamenz (Sachsen)
…ubenheim . . .	Meißen	93	Miltitz-Roitzschen
…bren	Meißen	125	Lommatzsch
…tz, Pitzschütz) . .	Meißen	19	Lommatzsch
…eipzig	Leipzig	13045	Leipzig-Plagwitz (Eisenbahnstation Plagwitz-Lindenau)
…rzen	Grimma	159	Püchau
. . . .	Meißen	148	Ziegenhain (Sachsen)
…lankenstein.	Oelsnitz	241	Pirk
…meindeZedtlitz geh.	Borna	.	Borna (Bez. Leipzig)
…, zur Gemeinde …aberg gehörig .	Annaberg	.	Wiesenbad
…ttenthal), Papier- …r Gemeinde Wiesa gehörig	Annaberg	.	Wiesenbad
. . . .	Flöha	1389	Flöha (Sachsen)
. . . .	Plauen	47007	Plauen (Vogtland), (Eisenb.-Stat. Plauen i. Vogtland)
…resden	Dresden-A.	7459	Dresden-Plauen
. . . .	Leipzig	367	Plaußig
. . . .	Chemnitz	2612	Pleißa (Bez. Zwickau)
. . . .	Bautzen	221	Pließkowitz
… Gemeinde Thekla	Leipzig	100	Taucha (Bez. Leipzig)
. . . .	Auerbach	365	Lengenfeld (Vogtland)
…rGemeindeFalken- … gehörig . . .	Pirna	.	Dohna
. . . .	Oschatz	257	Stauchitz
. . . .	Löbau	149	Pommritz
…- u. Rathsseite) .	Marienberg	1792	Pobershau
. . . .	Großenhain	296	Riesa
. . . .	Marienberg	1577	Pockau (Eisenbahnst. Pockau-Lengefeld)
…lditz	Grimma	240	Tanndorf
…ig (Großpodelwitz)	Leipzig	594	Leipzig-Eutritzsch
. . . .	Dresden-A.	122	Cossebaude (Elbthal)
…itz bei Kamenz …witz)	Borna	166	Kieritzsch (Sachsen)
. . . .	Plauen	417	Herlasgrün
. . . .	Schwarzenb.	1679	Pöhla (Eisenb.-Haltestellen Pöhla, Siegelhof u. Niederglobenstein)
…eller Anth. (Reins-…), Torfst., zur Ge-…dorf gehörig . .	Zwickau	.	Reinsdorf (Bez. Zwickau)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspo… (Bemerku…
Pöhlau, Zwickauer Anth.	Zwickau	343	Reinsdorf (Bez…
Pöhsig (Großpöhsig)	Grimma	340	Golzern
Pölbitz	Zwickau	2074	Pölbitz
Pönitz	Leipzig	163	Taucha (Bez. L…
Pösneck	Zwickau	60	Wolfsgefärth
× Pötzscha	Pirna	108	Wehlen (Eisenba… Pötzscha [We…
Pohla	Bautzen	186	Bischofswerda …
Pohrsberg, s. Porsberg.			
Pohrsdorf, s. Porsdorf.			
Poischwitz	Döbeln	44	Zschoppach
Poisenmühle, Mühle, zur Gemeinde Wilmsdorf gehörig	Dippoldisw.	.	Rabenau
Poititz	Meißen	47	Lommatzsch
Polditz	Döbeln	399	Leisnig
Polenz bei Brandis	Grimma	511	Brandis
Polenz bei Meißen (Nieder- u. Ober-)	Meißen	212	Meißen
Polenz bei Neustadt	Pirna	1079	Neustadt (Sach…
Poltzschen, s. Paltzschen.			
Pommlitz bei Döbeln	Döbeln	37	Döbeln
Pommlitz bei Mügeln	Oschatz	73	Wermsdorf
⊕ Pommritz	Bautzen	179	Pommritz
Pomßen (Pomsen)	Grimma	781	Pomßen (Sach…
Ponickau (Ponikau)	Großenhain	398	Ortrand
Poppengrün	Auerbach	319	Falkenstein (Vo…
Poppenwald, Forsths., zur Gemeinde Niederschlema gehörig .	Schwarzenb.	.	Hartenstein
Poppitz bei Mügeln	Oschatz	36	Mügeln (Bez. L…
Poppitz bei Riesa	Großenhain	452	Riesa
Poppitz bei Rochlitz	Rochlitz	121	Rochlitz (Sachse…
Porsberg (Borsberg, Pohrsberg).	Dresden-N.	165	Pillnitz (Elbe)
* Porschdorf	Pirna	736	Schandau
Porschendorf bei Stolpen	Pirna	406	Dürrröhrsdorf
Porschendorf bei Zschopau, s. Schlößchen-Porschendorf.			
Porschnitz	Meißen	55	Krögis
Porschütz	Großenhain	94	Priestewitz
Porsdorf (Pohrsdorf)	Dresden-A.	423	Tharandt
Portitz	Leipzig	407	Mockau (Parthe…
Posseck	Oelsnitz	646	Untertriebel
Possendorf	Dippoldisw.	1360	Possendorf
Posta	Pirna	577	Copitz (Elbe)
Postelwitz	Pirna	734	Schandau
** Posthausen, Vorw. u. Bahnw.-Hs., zur Gemeinde Gerichshain geh.	Grimma	.	Brandis
Postschänke, Schänke u. 1 Hs., zur Gemeinde Arnsdorf bei Bautzen geh.	Bautzen	.	Seitschen (Sach…
⊕ Postwitz (Großpostwitz) . . .	Bautzen	835	Großpostwitz … station Großp…

Gemeinden und Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
	Dresden-A.	4450	Potschappel
(Potschapplitz)	Bautzen	156	Demitz
rabschütz, Pretzsch)	Dresden-A.	152	Cossebaude (Elbthal)
	Döbeln	234	Mochau bei Döbeln
	Meißen	91	Ziegenhain (Sachsen)
	Pirna	483	Copitz (Elbe)
	Großenhain	304	Prausitz
uschwitz, Brautitz), Df., nde Rucknitz gehörig	Kamenz	.	Panschwitz
röſen bei Grimma.			
	Bautzen	266	Guttau (Sachsen)
., Df., ., Df., { zur Gemeinde Kleinförstchen gehörig }	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
rabschütz.			
	Bautzen	52	Bautzen
) Brautitz.			
	Meißen	60	Meißen
	Meißen	103	Starbach
Bröschen.			
	Borna	539	Flößberg
(Priestewitz)	Leipzig	110	Markranstädt
)	Großenhain	608	Priestewitz
	Kamenz	412	Elstra (Eisenbahnhaltestelle Thonberg-Prietitz)
	Bautzen	148	Göda (Bez. Dresden)
n (Kleindeuben)	Leipzig	156	Gaschwitz
	Leipzig	1480	Probstheida
Lommatzsch	Meißen	75	Leuben
Meißen	Meißen	83	Meißen
	Leipzig	280	Gaschwitz
hſitz, Bröſitz)	Grimma	146	Mutzschen
	Dresden-A.	301	Niedersedlitz (Sachsen)
	Großenhain	167	Röderau (Sachsen)
	Meißen	181	Cölln (Elbe)
Schieritz	Meißen	115	Lommatzsch
Staucha	Meißen	55	Stauchitz
	Pirna	437	Schandau
	Döbeln	155	Mochau bei Döbeln
	Grimma	519	Püchau
Borna	Borna	429	Kieritzsch (Sachsen)
Rochlitz	Rochlitz	119	Rochlitz (Sachsen)
	Borna	151	Zwenkau
	Großenhain	115	Frauenhain (Bez. Dresden)
	Oschatz	333	Ostrau (Sachsen)
S. (Meißnisch-Pollung)	Kamenz	1128	Pulsnitz (Sachsen)
[illegible]	Kamenz	3378	Pulsnitz (Sachsen)
n. Rgt.	Freiberg	51	Neuhausen (Sachsen)
	Bautzen	478	Pließkowitz

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan… (Bemerkunge…)
Puscheritz (Buscheritz), Df., zur Gemeinde Göda gehörig	Bautzen	.	Göda (Bez. Dresd…
Puschwitz	Bautzen	243	Neschwitz
† Putzkau, Eisenbahnhaltestelle, zur Gemeinde Oberputzkau gehörig	Bautzen	.	Putzkau
Putzmühle, s. Schichtmühle.			
Pyrna (Börna)	Grimma	91	Burkartshain
Quasnitz	Leipzig	192	Möckern (Bez. Leip…
Quatitz	Bautzen	368	Merka (Bez. Dresd…
Queckhain	Döbeln	74	Gersdorf (Bez. Lei…
Querfa	Großenhain	356	Schönfeld bei Gro…
Quesitz	Leipzig	391	Markranstädt
Questenberg	Meißen	470	Meißen
Quittenbach, Df., zur Gemeinde Klingenthal gehörig	Auerbach	.	Klingenthal
Quohren	Dippoldisw.	472	Kreischa
Quohren, s. Bühlau bei Dresden mit Quohren.			
* Quoos	Bautzen	178	Kleinwelka
Quoosdorf (Quosdorf)	Kamenz	50	Krakau (Bez. Dres…
Raasdorf	Oelsnitz	189	Oelsnitz (Vogtland…
† **Rabenau**	Dresden-A.	2720	Rabenau
Rabenberg, einz. Hs., zur Gemeinde Breitenbrunn gehörig	Schwarzenb.	.	Johanngeorgenstad…
Rabitz	Bautzen	80	Bautzen
Rachlau (Albertsrachlau)	Bautzen	222	Pommritz
Rackel	Bautzen	287	Baruth (Sachsen)
⊕ **Radeberg**	Dresden-N.	8740	Radeberg
⊕ Radebeul	Dresden-N.	2783	Oberlößnitz-Radeb…
⊕ **Radeburg**	Großenhain	2924	Radeburg
Radegast, Df., zur Gemeinde Deutschluppa gehörig	Oschatz	.	Dahlen (Sachsen)
Raden	Großenhain	257	Frauenhain
Radewitz bei Nossen	Meißen	53	Nossen
Radewitz bei Riesa	Großenhain	186	Langenberg (Sachs…
Radgendorf	Zittau	187	Zittau
✕ Radibor	Bautzen	570	Kleinwelka
Räckelwitz	Kamenz	555	Panschwitz
Räcknitz	Dresden-A.	381	Dresden-Strehlen
Räcknitz, Stadtgut, zur Stadt Dresden gehörig	.	.	Dresden-Strehlen
Rädewitz, s. Redewitz.			
Rähnitz	Dresden-N.	717	Klotzsche
Rämischmühle, s. Mittelndorfer Mühle.			
Ragewitz bei Grimma	Grimma	251	Zschoppach
Ragewitz bei Oschatz	Oschatz	156	Stauchitz
Raitzen	Oschatz	148	Stauchitz

…der Gemeinden und …en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
. . . .	Kamenz	273	Rosenthal b. Kamenz (Sachsen)
l	Bautzen	1557	Rammenau
uth	Oelsnitz	93	Bobenneukirchen
. . . .	Borna	476	Lucka (Sachs.-A.)
. . . .	Freiberg	217	Mulda
(Ranspach)	Plauen	394	Pausa
aschau)	Bautzen	216	Bautzen
ei Oelsnitz	Oelsnitz	1095	Oelsnitz (Vogtland)
bei Schwarzenberg . .	Schwarzenb.	2784	Raschau
, Rascha.			
. . . .	Grimma	91	Colditz
Freigut u. Ziegelei, zur …be Oetzsch bei Leipzig geh.	Leipzig	.	Leipzig-Connewitz
. . . .	Meißen	87	Leuben
. . . .	Pirna	419	Wehlen
…nks der Elbe, s. Ober-			
…chts der Elbe, s. Nieder-			
f	Rochlitz	472	Narsdorf
e	Pirna	530	Lohmen (Sachsen)
sdorf	Pirna	830	Schandau
)	Bautzen	96	Bautzen
auba)	Meißen	41	Lommatzsch
…in, Df., zur Stadt Lenge…örig	Marienberg	.	Lengefeld (Erzgebirge)
Hartenstein	Zwickau	386	Hartenstein
Königstein	Pirna	130	Schweizermühle
. . . .	Oelsnitz	519	Brambach
…ub, Df., zur Gemeinde …ehörig	Oelsnitz	.	Brambach
…mmer, Häusergruppe, zur …e Raun gehörig . . .	Oelsnitz	.	Markneukirchen
…n, Df., zur Gemeinde …gehörig	Borna	.	Borna (Bez. Leipzig)
…ch, Df., zur Gemeinde …sdorf gehörig	Freiberg	.	Cämmerswalde
…al (Ober- u. Unter-), Df., …einde Gilsberg gehörig	Döbeln	.	Waldheim
. . . .	Kamenz	333	Elstra
. . . .	Meißen	297	Starbach
…anz, Df., zur Gemeinde …öthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	.	Rautenkranz
h	Oelsnitz	232	Adorf (Vogtland)
. . . .	Auerbach	1033	Auerbach (Vogtland)
…, zur Gemeinde Zöschau	Oschatz	.	Oschatz
berg	Dippoldisw.	1133	Bienenmühle (Eisenbahnstation Bienenmühle)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanst (Bemerkungen.)
* Reckwitz	Oschatz	253	Wermsdorf
Redemitz (Rädewitz)	Döbeln	84	Zschaitz
Regis	Borna	880	Regis
Rehbach	Leipzig	242	Knauthain
† Rehefeld	Dippoldisw.	281	Altenberg (Erzge (Eisenbahnhalteſt. S dorf-Rehefeld)
Rehnsdorf	Kamenz	64	Elstra
⨯ Reibersdorf	Zittau	1361	Reibersdorf (Eisen halteſtellen Reibe [und
Reiboldsgrün, Gut u. Bad, zur Gemeinde Vogelsgrün gehörig	Auerbach	.	Reiboldsgrün (nur Sommer, sonst Au [Vogtland])
Reichenau bei Frauenstein	Dippoldisw.	900	Frauenstein
Reichenau bei Königsbrück, M. S. u. O. S.	Kamenz	380	Königsbrück
⊕ Reichenau, klösterl. Anth.	Zittau	5698	Reichenau (Sachsen), (bahnstation Reichen
Reichenau, Zittauer Anth.	Zittau	507	Reichenau (Sachsen)
⊕ **Reichenbach**	Plauen	21496	Reichenbach (Vogt (Eisenbahnstation R [bach im Vog
Reichenbach bei Königsbrück, M. S. u. O. S.	Kamenz	609	Königsbrück
Reichenbach bei Meißen	Meißen	97	Gruben (Sachsen)
Reichenbach bei Siebenlehn	Freiberg	948	Großvoigtsberg
Reichenbach bei Waldenburg	Glauchau	853	Callenberg bei Walde (Sachsen)
Reichenbach bei Waldheim	Döbeln	465	Grünlichtenberg
* Reichenberg	Dresden-N.	1182	Moritzburg (Eisen haltepunkt Lößnitzg
Reichenbrand	Chemnitz	2913	Reichenbrand
Reichenhain	Chemnitz	1253	Erfenschlag
Reichenmühle, Mühle, zur Gemeinde Erlbach bei Colditz gehörig	Grimma	.	Lastau
Reichersdorf	Borna	411	Lausigk
Reichstädt (Nieder- u. Ober-)	Dippoldisw.	1248	Reichstädt (Sachsen)
Reichstein	Pirna	429	Königstein (Elbe)
** Reick	Dresden-A.	602	Niedersedlitz (Sachsen
† Reifland	Marienberg	795	Reifland
Reimersgrün (Reinhardtsgrün)	Plauen	259	Herlasgrün
Reimtengrün, s. Reumtengrün.			
Reinberg	Dippoldisw.	119	Dippoldiswalde
Reinersdorf	Großenhain	341	Großenhain
Reinhardtsdorf	Pirna	1278	Krippen
Reinhardtsgrimma	Dippoldisw.	975	Reinhardtsgrimma
Reinhardtsgrün, s. Reimersgrün.			
Reinhardtswalde	Plauen	60	Reuth (Sachsen)
Reinholdshain bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	433	Dippoldiswalde

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
nholdshain bei Glauchau . .	Glauchau	959	Glauchau
nsberg (Nieder- u. Ober-) . .	Meißen	881	Reinsberg (Sachsen)
nsdorf bei Zwickau	Zwickau	5882	Reinsdorf (Bez. Zwickau)
nsdorf an Pöhlau, s. Pöhlau, Wildenfelser Anth.			
nsdorf bei Plauen	Plauen	348	Plauen (Vogtland)
nsdorf bei Waldheim	Döbeln	622	Waldheim
ßig (Vorderreißig)	Plauen	212	Plauen (Vogtland)
endorf	Dresden-N.	341	Schönfeld bei Dresden
enhain bei Burgstädt, Df., zur Gemeinde Taura gehörig . .	Rochlitz	.	Taura
eitzenhain bei Marienberg . .	Marienberg	537	Reitzenhain
npesgrün	Auerbach	1101	Auerbach (Vogtland)
ła, Df., zur Gemeinde Großzerbitzsch gehörig	Oschatz	.	Wermsdorf
emse	Glauchau	1402	Remse
tengrün (Finkenburg) . . .	Oelsnitz	621	Adorf (Vogtland)
nersdorf bei Dresden . . .	Dresden-A.	109	Cossebaude (Elbthal)
nersdorf bei Stolpen (Großrennersdorf)	Pirna	396	Stolpen (Sachsen)
entzschmühle, Pappenfabrik, zur Gemeinde Ruppertsgrün b. Elsterberg gehörig	Plauen	.	Elsterberg
tzschmühlenhäuser, einige Häus., zu den Gemeinden Liebau und Ruppertsgrün bei Elsterberg gehörig	Plauen	.	Jocketa
pen	Oschatz	251	Stauchitz
pina, Df., zur Gemeinde Gruben gehörig	Meißen	.	Gruben (Sachsen)
pis	Großenhain	250	Gröditz
pnitz, Df., zur Gemeinde Gruben gehörig	Meißen	.	Gruben (Sachsen)
ickersdorf, s. Reukersdorf.			
dnitz, Schankgut u. Forsths., zur Gemeinde Olganitz gehörig	Oschatz	.	Dahlen (Sachsen)
ukersdorf (Reuckersdorf) . . .	Freiberg	171	Blumenau
mtengrün (Reimtengrün) . .	Auerbach	710	Auerbach (Vogtland)
ßa	Plauen	1809	Plauen (Vogtland)
th bei Bad-Elster, Df., zur Gemeinde Bad-Elster gehörig .	Oelsnitz	.	Bad-Elster
uth bei Elsterberg, Df., zur Gemeinde Kleingera gehörig . .	Plauen	.	Elsterberg
Reuth bei Plauen	Plauen	400	Reuth (Sachsen)
uth bei Werdau	Zwickau	670	Neumark (Sachsen)
mitz	Zittau	487	Ostritz
ßa	Meißen	236	Nossen
tzenhain	Döbeln	858	Waldheim

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanst[alt] (Bemerkungen.)
Riechberg	Döbeln	627	Bräunsdorf
Riemsdorf	Meißen	109	Taubenheim bei Mei[ßen]
⊕**Riesa**	Großenhain	9389	Riesa
Rieschen (Röschen)	Bautzen	36	Bautzen
Riesenburg, Gut, zur Gemeinde Wiesa bei Annaberg gehörig	Annaberg	.	Annaberg (Erzgebirge)
Ringenhain, M. S.	Bautzen	510	Ringenhain
Ringenhain, O. S.	Bautzen	449	Ringenhain
Ringethal (Ringenthal)	Rochlitz	390	Mittweida
Rippien	Dresden-A.	803	Hänichen (Bez. Dresd[en])
Rittersberg	Marienberg	310	Zöblitz (Erzgebirge)
⊕×* Rittersgrün	Schwarzenb.	2622	Rittersgrün, (Eisenb.-Oberrittersgrün, -H[alte]-Unterrittersgrün, -[Halte]punkt Oberglobenst[ein])
Rittmitz	Döbeln	379	Kiebitz
Robschütz (Altrobschütz)	Meißen	460	Miltitz-Roitzschen
⊕**Rochlitz**	Rochlitz	6186	Rochlitz (Sachsen)
⊕Rochsburg	Rochlitz	655	Rochsburg
Rochwitz (Oberrochwitz)	Dresden-N.	552	Loschwitz
Rochzahn, Df., zur Gemeinde Weichteritz gehörig	Oschatz	.	Stauchitz
Rockau	Dresden-N.	348	Niederpoyritz
Rockauer Grund, Oth., zur Gemeinde Rockau gehörig	Dresden-N.	.	Pillnitz (Elbe)
Roda bei Frohburg	Borna	482	Frohburg
* Roda bei Grimma	Grimma	291	Mutzschen (Eisenbahn[halte]punkt Böhlitz-Roda)
Roda bei Großenhain	Großenhain	205	Weißig bei Großenha[in]
Rodau	Plauen	472	Schönberg (Vogtland)
Rodersdorf	Plauen	428	Reuth (Sachsen)
Rodersdorf, s. Rothersdorf.			
⊕Rodewisch	Auerbach	4680	Rodewisch
Rodewitz bei Löbau	Löbau	186	Pommritz
* Rodewitz bei Schirgiswalde	Bautzen	354	Großpostwitz
Rodlera, Df., zur Gemeinde Helmsgrün gehörig	Plauen	.	Herlasgrün
Röcknitz	Grimma	349	Röcknitz (Bez. Leipzig)
Röda	Döbeln	111	Tanndorf
⊕Röderau	Großenhain	765	Röderau (Sachsen)
Röderbrunn, Df., zur Gemeinde Rammenau gehörig	Bautzen	.	Bretnig
Rödgen	Leipzig	96	Liebertwolkwitz
* Rödlitz	Glauchau	2234	Lichtenstein-Callnberg
Röhrsdorf bei Königsbrück	Kamenz	182	Krakau (Bez. Dresden)
Röhrsdorf bei Limbach	Chemnitz	2308	Röhrsdorf (Bez. Zwick[au])
Röhrsdorf b. Pirna (Kleinröhrsdorf)	Pirna	459	Lockwitz
Röhrsdorf bei Wilsdruff (Großröhrsdorf)	Meißen	587	Wilsdruff

…en der Gemeinden und …eren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…orf, s. Dürrröhrsdorf.			
…ühle, Mühle, zur Gemeinde …dorf gehörig	Pirna	.	Schöna (Sächs. Schweiz)
…hain	Rochlitz	421	Claußnitz (Bez. Leipzig)
…grün	Plauen	176	Neumark (Sachsen)
…, s. Rieschen.			
… (Rößgen)	Rochlitz	832	Mittweida
…	Plauen	252	Mehltheuer
…	Borna	2304	Rötha
…bach bei Adorf, Df., zur Ge…de Brambach (Unter-) geh.	Oelsnitz	.	Brambach
…bach bei Frauenstein . . .	Dippoldisw.	406	Pretzschendorf
…bach bei Lengenfeld . . .	Auerbach	579	Lengenfeld (Vogtland)
…n (Röthgen)	Borna	133	Regis
…	Plauen	98	Jocketa (Eisenbahnhaltepunkt Barthmühle)
…	Kamenz	342	Ortrand
…au	Zittau	523	Hirschfelde (Sachsen)
…ch bei Adorf (Wetterhütte)	Oelsnitz	211	Brambach
…ch bei Grimma	Grimma	148	Belgershain
…ch bei Kamenz, Df., zur …einde Brauna gehörig . .	Kamenz	.	Kamenz (Sachsen)
… bei Lommatzsch	Meißen	158	Prausitz
… bei Wilsdruff	Meißen	55	Kesselsdorf (Sachsen)
… bei Wurzen	Grimma	333	Wurzen (Sachsen)
…au, s. Rotzschau.			
…en	Meißen	187	Miltitz-Roitzschen
…wiese, Oth., zur Gemeinde …chütz (Alt-) gehörig . . .	Meißen	.	Krögis
…erg, Df., zur Gemeinde Ober…litz gehörig	Plauen	.	Weischlitz
…ain	Löbau	258	Zoblitz (Lausitz)
…al bei Kamenz	Kamenz	144	Rosenthal bei Kamenz (Sachsen)
…al bei Königstein	Pirna	1247	Königstein (Elbe). (Während der Badesaison Schweizermühle)
…al bei Oelsnitz, Gasth. u. Hs., …Gemeinde Magwitz gehörig	Oelsnitz	.	Pirk
…nthal bei Oschatz, Df., zur …einde Altoschatz gehörig . .	Oschatz	.	Oschatz (Eisenbahnhaltestelle Altoschatz-Rosenthal)
…al bei Wilkau	Zwickau	405	Niederhaßlau
…thal bei Zittau	Zittau	519	Hirschfelde (Sachsen)
…, Df., zur Gemeinde Röth…ei Dresden gehörig . . .	Dresden-A.	.	Bannewitz
…dörfchen (Bierhäuser), Df., …Gemeinde Eschdorf gehörig	Pirna	.	Weißig bei Weißer Hirsch
…orf, Df., zur Gemeinde Esch…gehörig	Pirna	.	Schönfeld bei Dresden
…	Großenhain	159	Großenhain

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst (Bemerkungen.)
Roßthal	Dresden-A.	206	Gorbitz
⊕**Rosswein**	Döbeln	7599	Roßwein
Rothe Gasse, Häusergruppe, zur Gemeinde Niederspaar gehörig	Meißen	.	Meißen
Rothe Mühle, Mühle, zur Gemeinde Oberlungwitz gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
Rothenbach	Glauchau	980	Glauchau
Rothenfurth	Freiberg	759	Großschirma
Rothenkirchen	Auerbach	1451	Rothenkirchen (Vogtl
Rothenthal	Marienberg	927	Olbernhau-Grünthal
Rother Hammer, s. Wolfsgrün bei Eibenstock.			
Rothersdorf (Rodersdorf)	Grimma	81	Trebsen (Sachsen)
Rothes Vorwerk, Vorw., zur Gemeinde Zug (Nieder- u. Ober-) gehörig	Freiberg	.	Brand bei Freiberg
Rothnauslitz (Rothnaußlitz)	Bautzen	334	Demitz
Rothschönberg	Meißen	410	Deutschenbora
Rottewitz (Rottwitz)	Meißen	112	Cölln (Elbe)
Rottluff	Chemnitz	978	Altendorf (Sachsen)
† Rottwerndorf	Pirna	681	Rottwerndorf
Rottwitz s. Rottewitz.			
Rotzschau (Roitzschau)	Plauen	1210	Mylau
Rudelsdorf	Döbeln	248	Waldheim
Rudelswalde	Zwickau	442	Crimmitschau
Ruderitz	Plauen	173	Gutenfürst
Rudolphsdorf (Neudörfel), Df., zur Gemeinde Fürstenwalde gehörig	Dippoldisw.	.	Lauenstein (Sachsen)
Rüben	Leipzig	183	Rötha
Rübenau (bestehend aus Rübenau, Einsiedel-Sensenhammer, Niedernatzschung u. Obernatzschung)	Marienberg	2380	Rübenau
Rückenhain, Df., zur Gemeinde Dittersdorf bei Lauenstein geh.	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen)
Rückersdorf bei Stolpen	Pirna	507	Ottendorf (Bez. Dres
Rückersdorf bei Werdau, sächs. Anth.	Zwickau	98	Ronneburg
Rückerswalde	Marienberg	276	Großrückerswalde
Rückisch, Df., zur Gemeinde Coschütz bei Elsterberg gehörig	Plauen	.	Elsterberg
Rückmarsdorf	Leipzig	475	Böhlitz-Ehrenberg
Rüdigsdorf	Borna	145	Kohren
Rüßdorf (Rüsdorf)	Glauchau	504	St. Egidien
Rüsseina	Meißen	293	Starbach
† Rüssen	Leipzig	206	Pegau
Rützengrün	Auerbach	578	Auerbach (Vogtland)
Rüx	Grimma	121	Lastau
Rugiswalde	Pirna	414	Neustadt (Sachsen)
Ruhethal, Df., z. Gemeinde Neudorf a. d. Spree mit Ruhethal geh.	Bautzen	.	Guttau (Sachsen)

…en der Gemeinden und …eren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…dorf	Dippoldisw.	740	Edle Krone
…dorf	Borna	296	Wintersdorf
…ersdorf, Eisenb.-Haltepunkt, …meinde Oberruppersdorf geh.	Löbau	.	Ruppersdorf (Oberlausitz)
…ertsgrün bei Elsterberg	Plauen	601	Herlasgrün (Eisenbahnhaltestelle Rentzschmühle)
…sgrün bei Werdau	Zwickau	1015	Steinpleis
…f bei Crimmitschau	Zwickau	212	Neukirchen (Pleiße)
…orf bei Ostritz	Zittau	596	Rußdorf (Oberlausitz)
…ch	Döbeln	155	Hartha
…dorf, Df., zur Gemeinde Wal…orf bei Großschönau gehörig	Zittau	.	Waltersdorf (Sachsen)
…sen bei Döhlen	Dresden-A.	454	Potschappel
…hausen bei Oschatz	Oschatz	223	Oschatz (Eisenbahnhaltestelle Kreischa-Saalhausen)
…	Oelsnitz	207	Schöneck (Vogtland)
…rf	Borna	137	Groitzsch
…orf	Meißen	297	Wilsdruff
…burg	Flöha	1106	Frankenberg (Sachsen)
…dorf bei Rochlitz	Rochlitz	163	Rochlitz (Sachsen)
…dorf bei Wurzen	Grimma	417	Dornreichenbach
…grund, Df., zur Gemeinde …enröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	.	Rautenkranz
…grün	Oelsnitz	315	Bobenneukirchen
…tz, sächs. Anth., einz. Gut, …emeinde Noßwitz bei Elster…gehörig	Plauen	.	Elsterberg
…	Großenhain	464	Tauscha (Bez. Dresden)
…orf	Dippoldisw.	494	Schmiedeberg (Erzgebirge)
…Gußstahlfabrik, Gußstahlw., …Gemeinde Döhlen (Ober- u. …) bei Dresden gehörig	Dresden-A.	.	Deuben (Bez. Dresden)
…	Bautzen	148	Guttau (Sachsen)
…	Löbau	176	Weißenberg
…	Kamenz	144	Burkau
…, Df., z. Gem. Glaubitz geh.	Großenhain	.	Langenberg (Sachsen)
…au	Oschatz	191	Strehla (Elbe)
…	Borna	256	Kohren
…	Dippoldisw.	64	Kreischa
…f. **Sayda.**			
… Df., zur Gemeinde Weich…gehörig	Oschatz	.	Stauchitz
…	Bautzen	70	Guttau (Sachsen)
…orst	Bautzen	210	Kleinwelka
…	Freiberg	569	Halsbrücke
…mser, einz. Häus., zur Stadt …feld gehörig	Marienberg	.	Pockau
… (Saritzsch)	Bautzen	123	Kleinwelka

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst (Bemerkungen.)
Satzung	Marienberg	1459	Satzung
Saultitz	Meißen	159	Starbach
†✕ Saupersdorf	Zwickau	1283	Saupersdorf (Eise haltest. † Saupers und ✕ Saupersdo
Saupsdorf	Pirna	876	Sebnitz (Sachsen)
Sayda (Saida)	Freiberg	1467	Sayda (Erzgebirge)
* Schaddel	Grimma	194	Großbothen (Eisen [haltepunkt Nimt
Schänitz bei Krögis, Df., zur Gemeinde Leippen gehörig	Meißen	.	Ziegenhain (Sachsen)
Schänitz bei Riesa	Meißen	93	Boritz
Schaffermühle, s. Neumühle.			
Schafsteegen, s. Neuwiese.			
Schallhausen	Döbeln	118	Mochau bei Döbeln
⊕ **Schandau**	Pirna	3183	Schandau
Schanze, zur —, Gasth., zur Gemeinde Hosterwitz gehörig	Dresden-N.	.	Niederpoyritz
⊕ Scharfenstein	Marienberg	828	Scharfenstein
Scharre	Zittau	127	Hirschfelde (Sachsen)
Schaudorf, Df., zur Gemeinde Rammenau gehörig	Bautzen	.	Rammenau
Scheckwitz	Bautzen	52	Pommritz
* Schedewitz	Zwickau	6082	Zwickau (Sachsen)
Scheerau	Meißen	134	Lommatzsch
Scheergrund, Df., zur Gemeinde Klosterbuch gehörig	Döbeln	.	Klosterbuch
† Scheibe, Oth., zur Gemeinde Mittelherwigsdorf gehörig	Zittau	.	Scheibe (Oberlausitz)
† **Scheibenberg**	Annaberg	2424	Scheibenberg
Schellenberg	Flöha	2057	Schellenberg (Sachsen
Schellerhau	Dippoldisw.	351	Altenberg (Erzgebirge
Schichtmühle (Putzmühle), Mühle, zur Gemeinde Schellerhau geh.	Dippoldisw.	.	Schmiedeberg (Erzge
Schicke, anth. (Schickenhäuser), zwei Häus., z. Gemeinde Simselwitz geh.	Döbeln	.	Döbeln
Schiedel bei Crimmitschau	Zwickau	702	Crimmitschau
Schiedel bei Kamenz	Kamenz	138	Kamenz (Sachsen)
Schieritz	Meißen	260	Zehren
Schiffmühle, Mühle, zur Gemeinde Nitzschka gehörig	Grimma	.	Trebsen (Sachsen)
Schilbach (Schillbach)	Oelsnitz	379	Schöneck (Vogtland)
Schindelbach (Niederschindelbach), Df., zur Gemeinde Boden bei Marienberg gehörig	Marienberg	.	Großrückerswalde
Schindler'sches Blaufarbenwerk	Schwarzenb.	91	Bockau (Bez. Zwickau
⊕ **Schirgiswalde**	Bautzen	3042	Schirgiswalde
Schkortitz (Schkorditz)	Grimma	278	Grimma
Schlagwitz bei Döbeln, Df., zur Gemeinde Rittmitz gehörig	Döbeln	.	Kiebitz

…n der Gemeinden und …ren Beſtandtheile.	Amts-hauptmann-ſchaft.	Ein-wohner-zahl.	Beſtellungspoſtanſtalt. (Bemerkungen.)
…z bei Mügeln	Oſchatz	183	Mügeln (Bez. Leipzig)
…z bei Penig	Rochlitz	162	Waldenburg (Sachſen)
…orf	Rochlitz	206	Lunzenau
…hwitz, Df., zur Gemeinde …a bei Mügeln gehörig	Oſchatz	.	Mügeln (Bez. Leipzig)
	Oſchatz	77	Mügeln (Bez. Leipzig)
…ain	Borna	187	Lucka (Sachſ.-A.)
… bei Hainichen	Döbeln	363	Hainichen
… bei Oſtritz	Zittau	822	Oſtritz
	Meißen	305	Leuben
	Meißen	123	Meißen
…ttau	Annaberg	3061	Schlettau (Erzgebirge)
…g	Leipzig	1437	Kleinzſchocher
	Oelsnitz	185	Lottengrün
…en-Porſchendorf (Porſchen- …ei Zſchopau)	Flöha	685	Zſchopau
…ühle bei Zöblitz	Marienberg	17	Zöblitz (Erzgebirge)
…hartha, ſ. Hartha b. Rochlitz.			
…ttwitz	Dippoldisw.	249	Schlottwitz (Eiſenb.-Halteſt. Niederſchlottwitz)
…tzerHütten, ſ. Oberſchlottwitz.			
…witz	Bautzen	122	Bautzen
…g	Glauchau	333	Moſel
…ach	Döbeln	267	Marbach (Sachſen)
…grube	Annaberg	320	Jöhſtadt
…ewitz (Schwannewitz)	Oſchatz	460	Dahlen (Sachſen)
…witz	Kamenz	196	Panſchwitz
…z	Kamenz	118	Roſenthal b. Kamenz (Sachſen)
…miedeberg	Dippoldisw.	794	Schmiedeberg (Erzgebirge), (Eiſenb.-Halteſt. †Schmiedeberg u. ╳ Buſchmühle)
…efeld	Pirna	578	Großhartthau
…nthal (erſter Anbau), Oth., …einde Beiersdorf b. Neu… gehörig	Löbau	.	Neuſalza-Spremberg
…ewalde	Meißen	207	Burkhardtswalde
	Pirna	278	Schandau
…itz.	Bautzen	132	Kleinwelka
…n	Grimma	588	Wurzen (Sachſen)
…lln (Nieder- u. Ober-)	Bautzen	1055	Schmölln (Bez. Dresden), (Eiſenb.-Halteſt. Schmölln bei Biſchofswerda)
…itz	Grimma	182	Nerchau
…au bei Königsbrück	Kamenz	484	Königsbrück
…au bei Oſchatz	Oſchatz	203	Oſchatz
…en.	Oſchatz	60	Oſtrau (Sachſen)
…dorf	Pirna	100	Weeſenſtein
…anne	Auerbach	597	Auerbach (Vogtland)
…erkrebnitz	Borna	142	Groitzſch
…grün	Plauen	495	Mehltheuer

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostan (Bemerkungen
Schneckenmühle, Mühle, z. Gemeinde Großröhrsdorf bei Pirna gehörig	Pirna	.	Liebstadt (Sachsen)
⊕ **Schneeberg**	Schwarzenb.	8213	Schneeberg-Neustä (Eisenb.-Stat. Sch
Schneidenbach	Plauen	520	Mylau [Ne
Schneppendorf	Zwickau	159	Zwickau (Sachsen)
× Schöna bei Schandau	Pirna	1037	Schöna (Sächs. Sch
Schöna bei Strehla	Oschatz	163	Cavertitz
Schönau a. d. Eigen	Löbau	1129	Schönau a. d. Eige
Schönau bei Borna	Borna	286	Neukirchen (Wyhra)
Schönau bei Chemnitz	Chemnitz	3155	Schönau bei Chemn
Schönau bei Falkenstein	Auerbach	223	Falkenstein (Vogtla
Schönau bei Kamenz	Kamenz	259	Rosenthal bei Kamen
Schönau bei Leipzig	Leipzig	398	Leipzig-Lindenau
Schönau bei Wildenfels	Zwickau	760	Wiesenburg (Sachse
Schönbach bei Colditz	Grimma	656	Großbothen
Schönbach bei Kamenz	Kamenz	207	Kamenz (Sachsen)
Schönbach bei Neusalza	Löbau	1943	Schönbach (Sachsen
Schönbach bei Reichenbach . . .	Plauen	676	Neumark (Sachsen)
Schönbach bei Sebnitz	Pirna	446	Sebnitz (Sachsen)
Schönberg bei Brambach . . .	Oelsnitz	470	Schönberg bei Bra
Schönberg bei Meerane	Glauchau	289	Meerane (Sachsen)
Schönberg bei Neusalza	Löbau	476	Cunewalde
⊕ Schönberg bei Pausa	Plauen	248	Schönberg (Vogtlan
Schönberg bei Waldheim . . .	Döbeln	277	Waldheim
* Schönbörnchen	Glauchau	71	Glauchau
Schönborn bei Großenhain . . .	Großenhain	233	Schönfeld bei Groß
Schönborn bei Mittweida . . .	Rochlitz	490	Mittweida
Schönborn b. Radeberg (Schönbrunn)	Dresden-N.	427	Langebrück (Sachsen
Schönbrunn bei Herrnhut, Df., zur Gemeinde Großhennersdorf geh.	Löbau	.	Großhennersdorf
Schönbrunn bei Lengenfeld . . .	Auerbach	371	Lengenfeld (Vogtla
Schönbrunn bei Oelsnitz	Oelsnitz	423	Oelsnitz (Vogtland)
* ** Schönbrunn bei Wolkenstein .	Marienberg	864	Wolkenstein (Eisenb punkt Floßplatz, stellen Niederau u.
Schönbrunn, M. S.	Bautzen	65	Bischofswerda (Sac
Schönbrunn, O. S.	Bautzen	432	Bischofswerda (Sac
Schönbrunn, s. Schönborn bei Radeberg.			
⊖ **Schöneck**	Oelsnitz	3387	Schöneck (Vogtland)
Schönecker Waldgemeinde (Schönecker Waldorte)	Auerbach	313	Schöneck (Vogtland)
* Schönefeld	Leipzig	4344	Leipzig-Schönefeld
Schönerstadt	Flöha	579	Langenstriegis
Schönerstädt	Döbeln	201	Gersdorf (Bez. Lei
⊕ * Schönfeld bei Annaberg . .	Annaberg	639	Schönfeld (Zschopa
Schönfeld bei Dresden	Dresden-N.	561	Schönfeld bei Dres
Schönfeld bei Frauenstein . . .	Dippoldisw.	562	Schmiedeberg (Erzg
† Schönfeld bei Großenhain . .	Großenhain	622	Schönfeld bei Groß

…n der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
… bei Ostritz	Zittau	545	Ostritz
… bei Rochlitz	Rochlitz	154	Erlau (Sachsen)
… bei Sayda	Freiberg	406	Schönfeld-Pfaffroda
… (Alt- und Neu-) . . .	Zwickau	1357	Stenn
…heide	Schwarzenb.	6218	Schönheide (Erzgebirge)
…eider Hammer	Schwarzenb.	870	Schönheider Hammer (Eisenbahnhaltest. Wilzschhaus)
… bei Adorf	Oelsnitz	262	Markneukirchen
… bei Plauen	Plauen	115	Reuth (Sachsen)
…nitz bei Meißen	Meißen	61	Krögis
…witz bei Oschatz	Oschatz	236	Bornitz
…	Plauen	150	Elsterberg
…litz bei Mügeln	Oschatz	673	Schrebitz
… bei Nossen	Meißen	115	Krögis
…sgrün	Auerbach	881	Treuen
…rmühle, Eisenbahnhalte-…, Gemeinde Glashütte geh.	Dippoldisw.	.	Glashütte (Sachsen)
…sgemeinde, s. Klosterhäuser.			
…	Dresden-N.	477	Weißig bei Weißer Hirsch
…häuser, Gasth. m. abgeb. zur Stadt Dresden geh.	.	.	Dresden 5
…n	Glauchau	311	Ziegelheim (Bez. Zwickau)
…ns Vorwerk, Vorw., zur Ge-… Großrückerswalde gehörig	Marienberg	.	Marienberg (Sachsen)
…	Plauen	356	Weischlitz
…ewitz, s. Schmannewitz.			
…bach bei Colditz	Grimma	322	Rochlitz (Sachsen)
…bach bei Elterlein . . .	Annaberg	419	Elterlein
…warzenberg	Schwarzenb.	3560	Schwarzenberg (Sachsen)
…nreuth, Df., zur Gemeinde … gehörig	Plauen	.	Gutenfürst
…auslitz (Schwarznaußlitz)	Bautzen	282	Großpostwitz
…itz, Df., zur Gemeinde …s gehörig	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Leipzig)
…hütte, s. Neidhardtsthal.			
…ckershain (Schweikershain)	Döbeln	643	Schweickershain
…nitz (Schweidnitz, Schweinitz)	Meißen	93	Zschaitz
…rden	Kamenz	103	Panschwitz
…tz, s. Schweimnitz.			
…urth	Großenhain	116	Gröditz
…burg	Zwickau	646	Crimmitschau
…dorf	Dresden-A.	442	Deuben (Bez. Dresden)
…rhof, einz. Häus., bei Ge-… Mittelfrohna gezählt .	Chemnitz	.	Limbach (Sachsen)
…tz (Schweppnitz)	Kamenz	745	Schwepnitz
… bei Döbeln, Rgt. . . .	Döbeln	47	Limmritz (Sachsen)
…ta bei Mügeln	Oschatz	289	Mügeln (Bez. Leipzig)
…u	Meißen	90	Lommatzsch
…dorf	Kamenz	198	Kamenz (Sachsen)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanst… (Bemerkungen.)
Scoplau, s. Skoplau.			
Sdier	Bautzen	176	Guttau (Sachsen)
Sebenitsch, s. Seebenisch.			
⊕**Sebnitz**	Pirna	7959	Sebnitz (Sachsen)
Seebenisch (Sebenitsch)	Leipzig	141	Markranstädt
Seebitzschen	Rochlitz	38	Rochlitz (Sachsen)
Seebschütz	Meißen	64	Meißen
Seegeritz	Leipzig	228	Plaußig
Seehausen	Leipzig	550	Leipzig-Eutritzsch
Seeligstadt b. Meißen (Seelingstadt)	Meißen	288	Burkhardtswalde
Seeligstadt bei Stolpen	Pirna	702	Arnsdorf (Sachsen)
Seelingstädt bei Grimma	Grimma	418	Grimma
† Seelingstädt bei Werdau	Zwickau	442	Seelingstädt
Seelitz	Rochlitz	140	Rochlitz (Sachsen)
Seelitz, s. Selitz.			
* Seerhausen	Oschatz	398	Riesa
Sehlis	Leipzig	223	Taucha (Bez. Leipzig)
* Sehma	Annaberg	2278	Sehma
* Seidau, landvoigteil., landshauptm. u. domstiftl. Anth.	Bautzen	2907	Bautzen
Seidewitz	Döbeln	159	Tanndorf
Seidewitzthal, zum —, Gasth., zur Gemeinde Biensdorf b. Pirna geh.	Pirna	.	Friedrichswalde (Bez. …
Seidnitz	Dresden-N.	801	Gruna (Bez. Dresden)
Seifen, Df., zur Gemeinde Berreuth gehörig	Dippoldisw.	.	Dippoldiswalde
Seifen, s. Seiffen.			
Seiferitz (Seifertitz)	Glauchau	717	Meerane (Sachsen)
Seifersbach	Rochlitz	736	Mittweida
╳ Seifersdorf bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	856	Seifersdorf bei Rabe…
Seifersdorf bei Freiberg	Freiberg	555	Großschirma
Seifersdorf bei Geithain	Borna	262	Narsdorf
Seifersdorf bei Leisnig	Döbeln	245	Gersdorf (Bez. Leipzi…
Seifersdorf bei Radeberg	Dresden-N.	719	Radeberg
Seifersdorf bei Roßwein	Döbeln	370	Roßwein
Seifersdorf bei Stollberg	Chemnitz	512	Leukersdorf (Erzgebir…
Seifertitz, s. Seiferitz.			
Seifertshain	Grimma	299	Beucha
Seiffen (Seifen)	Freiberg	1441	Seiffen
⊕ Seifhennersdorf	Zittau	6995	Seifhennersdorf
Seilitz	Meißen	86	Meißen
Seitendorf, klösterl. Antheil	Zittau	1328	Seitendorf
Seitendorf, Zittauer Antheil	Zittau	464	Seitendorf
Seitenhain bei Pirna	Pirna	107	Liebstadt (Sachsen)
Seitenhain bei Rochlitz	Rochlitz	254	Wechselburg
† Seitschen, Eisenb.-Haltestelle, zur Gemeinde Großseitschen gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
Selitz (Seelitz)	Oschatz	83	Mügeln (Bez. Leipzig)
Sella	Kamenz	123	Krakau (Bez. Dresden)

…en der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…(Seltensaat), Schäfereivorw., …Gemeinde Waltersdorf bei …ndau gehörig	Pirna	.	Königstein (Elbe)
…elsberg	Meißen	400	Meißen
…chau	Bautzen	119	Göda (Bez. Dresden)
…	Grimma	52	Mutzschen
…witz	Dresden-N.	1825	Oberlößnitz-Radebeul (Eisenbahnhaltep. Weintraube u. Weißes Roß)
…itz	Leipzig	143	Gaschwitz
…hn	Grimma	133	Rochlitz (Sachsen)
…	Großenhain	467	Seußlitz
… (Seyde)	Dippoldisw.	379	Hermsdorf (Erzgebirge)
…brunn	Oelsnitz	595	Markneukirchen
…hitz, Df., zur Gemeinde …nau bei Falkenstein gehörig	Auerbach	.	Falkenstein (Vogtland)
…enhöfen, Oth., zur Gemeinde …nenberg gehörig	Annaberg	.	Geyer
…benlehn	Meißen	2231	Siebenlehn (Eisenbahnladestelle Zellwald)
… bei Göda, Df., zur Gemeinde …förstchen gehörig	Bautzen	.	Seitschen (Sachsen)
… bei Kamenz	Kamenz	50	Panschwitz
…gelhof, Oth., zur Gemeinde …la gehörig	Schwarzenb.	.	Pöhla
… bei Lommatzsch	Meißen	52	Lommatzsch
… bei Meißen	Meißen	88	Meißen
…gmar	Chemnitz	1708	Siegmar
…chfür	Auerbach	129	Falkenstein (Vogtland)
…straße	Zwickau	374	Wiesenburg (Sachsen)
…lwitz	Döbeln	204	Mochau bei Döbeln
…gwitz (Sinkwitz)	Bautzen	269	Bautzen
…	Döbeln	238	Bockelwitz
…hen	Großenhain	205	Großenhain
… (Skaßke)	Kamenz	289	Oßling
…	Großenhain	215	Großenhain
…	Großenhain	143	Großenhain
…rn (Scoplau)	Grimma	85	Tanndorf
…gau	Dresden-A.	173	Lockwitz
…ahora (Falkenberg), Df., zur …meinde Grubditz gehörig	Bautzen	.	Bautzen
…gen	Dresden-N.	487	Pillnitz (Elbe)
…tz	Oschatz	93	Schrebitz
…	Meißen	57	Miltitz-Roitzschen
…tz	Döbeln	836	Döbeln
…rnewitz bei Meißen	Meißen	437	Cölln (Elbe) (Eisenbahnhaltepunkt Neusörnewitz)
…witz bei Oschatz	Oschatz	354	Lampertswalde
…ig (Sornzig)	Rochlitz	127	Rochlitz (Sachsen)
…	Oelsnitz	733	Bad-Elster
…land a. d. Spree	Bautzen	5248	Sohland (Spree)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostansta (Bemerkungen.)
Sohler Sauerbrunn, Gasth., zur Gemeinde Mühlhausen gehörig	Oelsnitz	.	Bad-Elster
Sohra	Freiberg	282	Oberbobritzsch
Sohra, s. Sora.			
Sollschwitz	Bautzen	105	Kleinwelka
Sommerau	Zittau	214	Reibersdorf
* Sommerfeld	Leipzig	716	Sommerfeld (Sachsen)
Sommerluga, Df., zur Gemeinde Schmeckwitz gehörig	Kamenz	.	Rosenthal b. Kamenz (
* Somsdorf mit Coßmannsdorf	Dresden-A.	1670	Coßmannsdorf (Eisenb haltepunkt Coßmanns
Sonneberg, 2 Häus., zur Gemeinde Pöhla gehörig	Schwarzenb.	.	Pöhla
Sonnenberg, Df., zur Gemeinde Spremberg gehörig	Löbau	.	Neusalza-Spremberg
Soppen	Meißen	116	Krögis
Sora (Sohra)	Bautzen	32	Wilthen
Sora bei Wilsdruff	Meißen	195	Wilsdruff
Sorga, Df., zur Gemeinde Reusa geh.	Plauen	.	Plauen (Vogtland)
Sorgau	Marienberg	455	Zöblitz (Erzgebirge)
Sorge bei Auerbach (Sorga)	Auerbach	819	Auerbach (Vogtland)
Soritz	Bautzen	119	Pommritz
Sornitz	Meißen	106	Leuben
Sornßig	Bautzen	116	Pommritz
Sornzig	Oschatz	448	Mügeln (Bez. Leipzig)
Sornzig, s. Sörnzig.			
Sosa	Schwarzenb.	1731	Blauenthal
Spahnsdorf (Spansdorf)	Borna	123	Kieritzsch (Sachsen)
Spansberg	Großenhain	308	Gröditz
╳ Spechtritz	Dippoldisw.	214	Seifersdorf bei Raben
Spechtshausen, Df., zur Gemeinde Hartha bei Tharandt gehörig	Dresden-A.	.	Tharandt
Spernsdorf	Rochlitz	75	Rochlitz (Sachsen)
Spittel bei Kamenz	Kamenz	329	Kamenz (Sachsen)
Spittel bei Löbau	Löbau	152	Kittlitz (Sachsen)
Spittewitz (Spittwitz), Df., zur Gemeinde Reichenbach b. Meißen geh.	Meißen	.	Meißen
Spittwitz	Bautzen	276	Göda (Bez. Dresden)
Spitzcunnersdorf	Zittau	2298	Spitzcunnersdorf
Spitzhäuser, einz. Häus., zur Gemeinde Zehren gehörig	Meißen	.	Meißen
Sporbitz	Pirna	233	Kleinzschachwitz
⊕ Spremberg	Löbau	2116	Neusalza-Spremberg (Eisenb.-Stat. Neus[Sprem
Stacha	Bautzen	317	Demitz
Stadt Dessau, zur —, Gasth., zur Gemeinde Gablenz bei Crimmitschau gehörig	Zwickau	.	Meerane (Sachsen)
Stahlberg	Annaberg	1471	Bärenstein (Bez. Zwick

…amen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…meln	Leipzig	593	Möckern (Bez. Leipzig)
…na	Meißen	99	Ziegenhain (Sachsen)
…m Affer Fundgrube am …nel, s. Graul.			
…angendorf	Glauchau	765	Thurm
…gengrün	Zwickau	778	Lengenfeld (Vogtland)
…rbach (Starrbach)	Meißen	378	Starbach
…uchitz	Oschatz	615	Stauchitz
…da	Großenhain	133	Priestewitz
…nitz	Grimma	187	Naunhof
…pitz, s. Neuschmölln.			
… bei Burgstädt	Rochlitz	832	Cossen
…in bei Hartenstein	Zwickau	134	Hartenstein (Eisenbahnstation Stein-Hartenstein)
…ina	Döbeln	414	Hartha
…inbach bei Borna	Borna	421	Lausigk (Eisenbahnhaltestelle Lauterbach-Steinbach)
…bach bei Jöhstadt	Annaberg	1236	Reitzenhain
…bach bei Johanngeorgenstadt	Schwarzenb.	228	Johanngeorgenstadt
…bach bei Kesselsdorf	Meißen	136	Kesselsdorf (Sachsen)
…bach b. Mohorn (Obersteinbach)	Meißen	180	Mohorn
…bach bei Radeburg	Großenhain	351	Moritzburg
…berg, Oth., zur Gemeinde …erlungwitz gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
…born	Kamenz	213	Königsbrück
…bruchshaus, einz. Hs., zur Ge…inde Theuma gehörig	Plauen	.	Lottengrün
…brückmühle (Krehersschmiede), …schmiede, zur Gemeinde Henners…f bei Frauenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Frauenstein
…döbra	Auerbach	1922	Untersachsenberg
…dörfel (Trebnitz)	Bautzen	152	Pommritz
…nheidel	Schwarzenb.	273	Breitenbrunn (Sachsen), (Eisenbahnhaltepunkt Georgenthal)
…icht, Hôtel, zur Gemeinde …eb bei Elsterberg gehörig	Plauen	.	Elsterberg
…igtwolmsdorf	Bautzen	2418	Steinigtwolmsdorf
…mühle, Mühle, zur Gemeinde …fau (Nieder- u. Ober-) gehörig	Dippoldisw.	.	Frauenstein
…pleis (Ober- u. Unter-)	Zwickau	3047	Steinpleis
…	Plauen	51	Weischlitz
…sdorf	Plauen	289	Jocketa
…n, sächs. Anth., Gasth., zur …meinde Reuth b. Plauen geh.	Plauen	.	Reuth (Sachsen)
…endorf	Chemnitz	908	Schönau bei Chemnitz
…nn	Zwickau	1729	Stenn
…schütz	Oschatz	108	Naundorf bei Oschatz
…	Kamenz	207	Königsbrück
…psch	Dresden-A.	1049	Cossebaude (Elbthal)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanst (Bemerkungen.)
Steudten bei Lommatzsch (Steuden)	Meißen	51	Ostrau (Sachsen)
† Steudten bei Rochlitz	Rochlitz	115	Rochlitz (Sachsen)
Stiebitz	Bautzen	90	Bautzen
Stockhausen	Döbeln	186	Limmritz (Sachsen)
Stockheim	Borna	152	Lausigk
Stöbnig	Rochlitz	86	Rochlitz (Sachsen)
Stöcken	Zwickau	646	Langenbernsdorf
Stöckigt bei Grobau, Df., zur Gemeinde Grobau gehörig . . .	Plauen	.	Gutenfürst
Stöckigt bei Plauen	Plauen	401	Plauen (Vogtland)
Stöhna	Leipzig	199	Gaschwitz
Stölpchen (Stölpgen)	Großenhain	123	Schönfeld bei Großen
Stönzsch (Stöntzsch)	Borna	557	Pegau
Störmthal	Leipzig	502	Liebertwolkwitz
Stösitz	Oschatz	185	Stauchitz
Stötteritz	Leipzig	5924	Leipzig-Stötteritz
⊕**Stollberg**	Chemnitz	6937	Stollberg (Erzgebirge
Stollsdorf	Rochlitz	171	Rochlitz (Sachsen)
† **Stolpen**	Pirna	1401	Stolpen (Sachsen)
Stolzenhain, Df., zur Gemeinde Wünschendorf bei Lengefeld geh.	Marienberg	.	Grünhainichen
Storcha (Pathen)	Bautzen	86	Kleinwelka
Storkwald, Df., zur Gemeinde Beerwalde bei Waldheim gehörig .	Döbeln	.	Schweickershain
Sträßel (Straßenhäuser), Df., zur Gemeinde Siebenbrunn gehörig	Oelsnitz	.	Markneukirchen
Strand, Df., zur Gemeinde Weißig bei Königstein gehörig	Pirna	.	Königstein (Elbe)
Straßberg	Plauen	406	Neundorf (Vogtland)
Straßenhäuser, s. Sträßel.			
⊕Straßgräbchen	Kamenz	630	Straßgräbchen
Strauch	Großenhain	265	Großenhain
Streckewalde	Marienberg	600	Wolkenstein
Strehla	Oschatz	2387	Strehla (Elbe)
Strehla b. Bautzen	Bautzen	85	Bautzen
Strehlen	Dresden-A.	2502	Dresden-Strehlen
Streitfeld, Df., zur Gemeinde Kleindehsa gehörig	Löbau	.	Lawalde
Streitwald bei Frohburg	Borna	47	Frohburg
Streitwald bei Lößnitz (Neudörfel am Streitwald)	Schwarzenb.	423	Lößnitz
Streuben	Grimma	170	Dornreichenbach
Streuchberg, einz. Hs., zur Gemeinde Theuma gehörig	Plauen	.	Lottengrün
Streumen	Großenhain	271	Wülknitz
Striegnitz	Meißen	98	Lommatzsch
Striesa	Oschatz	70	Oschatz
Striesen bei Dresden	Dresden-N.	10820	Dresden-Striesen
Strießen bei Großenhain . . .	Großenhain	250	Priestewitz

…men der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…eltberg, s. Vorderplänerleithe.			
…en	Oschatz	168	Mügeln (Bez. Leipzig)
…a	Döbeln	33	Mockritz
…schütz	Bautzen	26	Kleinwelka
…chern	Meißen	79	Meißen
…pen	Pirna	840	Struppen (Bez. Dresden)
…	Leipzig	480	Paunsdorf
…a	Pirna	535	Dürrröhrsdorf
…en	Pirna	167	Dohna
…bach, Df., zur Gemeinde Lauter…h bei Oelsnitz gehörig	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtland)
…nbach, Df., zur Gemeinde …ßenborn bei Freiberg geh.	Freiberg	.	Weißenborn (Sachsen)
…ba	Bautzen	26	Großpostwitz
…a	Borna	188	Geithain
…u	Plauen	760	Mehltheuer
…ahl, Gut, zur Gemeinde Mitt…lda bei Schwarzenberg gehörig	Schwarzenb.	.	Elterlein
…enberg, Df., zur Kollektiv…meinde Wohla, Ländchen geh.	Kamenz	.	Elstra
…	Oelsnitz	676	Oelsnitz (Vogtland)
…nndorf	Grimma	339	Tanndorf
…eberg	Rochlitz	343	Erlau (Sachsen)
Tannenberg (Tanneberg)	Annaberg	1314	Tannenberg (Bez. Zwickau), (Eisenb.-Haltest. Tannenberg, -Haltepunkte Obertannenberg und Siebenhöfen)
…enbergsthal	Auerbach	558	Jägersgrün
…nnadelschänke, s. Kreuztanne.			
…enstein, am —, s. Lötzschmühle.			
…twitz	Borna	105	Pegau
…hof, s. Thanhof.			
…berg	Leipzig	107	Gaschwitz
…endorf	Bautzen	111	Burkau
…enheim bei Meißen	Meißen	667	Taubenheim bei Meißen
…ubenheim bei Neusalza (Nie…- u. Ober-)	Löbau	2416	Taubenheim (Spree)
…empresskeln	Zwickau	499	Wolfsgefärth
…ucha	Leipzig	3174	Taucha (Bez. Leipzig)
…	Rochlitz	2819	Taura
…stein, Restaur., zur Gemeinde …ra gehörig	Rochlitz	.	Burgstädt
…ha bei Penig	Rochlitz	648	Penig
…ha bei Radeburg	Großenhain	416	Tauscha (Bez. Dresden)
…ermühle, Mühle, zur Stadt …städtel gehörig	Schwarzenb.	.	Zschorlau (Erzgebirge)
…witz, Df., zur Gemeinde Reusa …hörig	Plauen	.	Plauen (Vogtland)

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostan (Bemerkunger
Tautendorf	Döbeln	162	Leisnig
╳ Tautenhain	Borna	537	Tautenhain (Bez. L
Tautewalde	Bautzen	452	Wilthen
Technitz	Döbeln	479	Döbeln
Techritz	Bautzen	161	Bautzen
Teicha, Df., zur Gemeinde Mikkel geh.	Bautzen	.	Mikkel
Teichen (Teichhäuser), Df., zur Gemeinde Räckelwitz gehörig	Kamenz	.	Rosenthal bei Kamen
Teichhäuser, einz. Häus., z. Gemeinde Helbigsdorf bei Brand gehörig	Freiberg	.	Großhartmannsdor
Teichhäuser an Hohentanne, einz. Häus., zur Gemeinde Rothenfurth gehörig	Freiberg	.	Großvoigtsberg
Teichnitz	Bautzen	168	Bautzen
Tellerhäuser	Schwarzenb.	119	Rittersgrün
Tellschütz	Leipzig	183	Pegau
Tempelfrankenhausen, Df., zur Gemeinde Frankenhausen mit Gosel gehörig	Zwickau	.	Frankenhausen (Pl
Temritz	Bautzen	92	Kleinwelka
Terpitz bei Frohburg	Borna	142	Kohren
Terpitz bei Oschatz	Oschatz	202	Oschatz
Terpitzsch	Grimma	215	Colditz
Tettau	Glauchau	181	Tettau
* Teufelsmühle, Eisenbahnhaltepunkt, zur Gemeinde Oybin geh.	Zittau	.	Oybin
Teumerhaus, s. Georgenthal.			
Thalheim bei Oschatz	Oschatz	276	Oschatz
⊕ Thalheim bei Stollberg	Chemnitz	5284	Thalheim (Erzgebi
Thallwitz	Grimma	783	Thallwitz
Thammenhain	Grimma	580	Falkenhain (Bez. L
Thanhof (Tannhof)	Zwickau	353	Lichtentanne
⊕ **Tharandt**	Dresden-A.	2540	Tharandt
Thekla	Leipzig	1391	Mockau (Parthe)
Theeschütz	Döbeln	115	Roßwein
Theesdorf	Rochlitz	96	Rochlitz (Sachsen)
Theisewitz, Df., zur Gemeinde Bröschen gehörig	Dippoldisw.	.	Kreischa
Theuma	Plauen	1200	Theuma
Theusdorf (Theußdorf)	Borna	115	Geithain
Thiemendorf	Flöha	768	Oederan
Thiendorf	Großenhain	257	Schönfeld bei Grof
Thierbach bei Borna	Borna	278	Dittmannsdorf (Be
Thierbach bei Pausa	Plauen	426	Pausa
** Thierbach bei Penig	Rochlitz	189	Penig
Thierbaum	Grimma	191	Tautenhain (Bez. L
Thierfeld	Zwickau	872	Hartenstein
Thiergarten bei Plauen	Plauen	351	Neundorf (Vogtlan
Thiergarten bei Ziegelheim	Glauchau	121	Ziegelheim (Bez.

…der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…r., s. Frohnsdorf, sächs.			
…erg, Oth., zur Gemeinde … gehörig	Kamenz	.	Kamenz (Sachsen), (Eisenb.-Haltest. Thonberg-Prietitz)
…en, sächs. Anth.	Zwickau	93	Mannichswalde
…	Plauen	132	Reuth (Sachsen)
…	Plauen	531	Neuensalz (Vogtland)
…Thräna)	Grimma	416	Naunhof
… s. Tronitz bei Pirna.			
… (Thümlitz)	Grimma	33	Nerchau
…orf	Pirna	599	Königstein (Elbe)
…	Annaberg	4359	Thum
…cht	Grimma	118	Colditz
…	Bautzen	295	Demitz
…	Glauchau	1593	Thurm
…	Großenhain	175	Wülknitz
…mn	Oelsnitz	300	Ebmath
… Egidien (St.).			
…orf	Oelsnitz	757	Lottengrün
…orf	Oelsnitz	346	Oelsnitz (Vogtland)
…n	Glauchau	241	St. Egidien
…	Plauen	327	Reuth (Sachsen)
…ütz (Döllschütz)	Oschatz	71	Kiebitz
…	Döbeln	220	Limmritz (Sachsen)
…auf dem —, Bergrestaur., …emeinde Olbersdorf bei …(Nieder- u. Ober-) gehörig	Zittau	.	Oybin
…	Dresden-N.	400	Laubegast
…esdorf	Rochlitz	557	Erlau (Sachsen)
…bei, s. Choren (Alt- u. Neu-).			
…	Dresden-A.	130	Niedersedlitz (Sachsen)
… Torna.			
…	Dresden-N.	1925	Dresden-Pieschen
…	Borna	389	Böhlen (Sachsen)
…erge	Dresden-N.	1288	Trachenberge (Sachsen)
…	Kamenz	86	Oßling
…(Tragis)	Borna	278	Dittmannsdorf (Bez. Leipzig)
…	Döbeln	397	Leisnig
…	Zittau	205	Ostritz
…itz, Df., zur Gemeinde … gehörig	Löbau	.	Weißenberg
…en (Trautschen)	Borna	283	Pegau
…nitz	Döbeln	167	Zschaitz (Eisenb.-Ladestellen Trebanitz und Münchhof)
…ain	Grimma	156	Dornreichenbach
…el Lommatzsch	Meißen	54	Stauchitz
…ei Wurzen	Grimma	425	Röcknitz (Bez. Leipzig)
…in	Borna	164	Flößberg

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostan (Bemerkungen.)
Trebnitz, Df., zur Gemeinde Görzig bei Strehla gehörig	Oschatz	.	Strehla (Elbe)
Trebnitz, s. Steindörfel.			
⊕**Trebsen**	Grimma	1128	Trebsen (Sachsen), (G Stat. Nerchau-Tr
Tremnitz	Plauen	107	Elsterberg
Treppendorf	Borna	64	Kieritzsch (Sachsen)
Treptitz	Oschatz	202	Cavertitz
⊕**Treuen**	Auerbach	6492	Treuen
Treugeböhla	Großenhain	342	Zabeltitz
Trieb bei Elsterberg	Plauen	108	Jocketa
Trieb bei Falkenstein	Auerbach	484	Bergen (Vogtland)
×Triebischthal, Eisenbahnhaltest., zur Stadt Meißen gehörig	Meißen	.	Meißen
Tröbigau	Bautzen	307	Schmölln (Bez. Dre
Trogen	Meißen	115	Stauchitz
Troischau, Freigut u. Spinnerei, zur Gemeinde Ullrichsberg geh.	Döbeln	.	Roßwein
×Tronitz bei Döbeln	Döbeln	70	Mockritz
Tronitz bei Meißen	Meißen	54	Meißen
Tronitz bei Pirna (Thronitz)	Pirna	51	Dohna
Troschenreuth	Oelsnitz	171	Bobenneukirchen
Trünzig	Zwickau	1067	Teichwolframsdorf
Trützschler, s. Niederlungwitz mit Elzenberg.			
Truppen	Bautzen	121	Königswartha (Sach
Tscharnitz, s. Zscharnitz.			
Tschaschwitz	Kamenz	56	Panschwitz
Tschiedel, s. Schiedel.			
Tschorna (Tschorne), s. Zschorna bei Löbau.			
Tschornau, s. Zschornau.			
Türbel, Df., zur Gemeinde Pirk geh.	Plauen	.	Pirk
Türchau	Zittau	838	Hirschfelde (Sachsen)
×Tuttendorf	Freiberg	662	Freiberg (Sachsen)
Uebigau bei Dresden	Dresden-N.	909	Dresden-Pieschen
Uebigau bei Großenhain	Großenhain	148	Großenhain
Uebigau bei Königswartha	Bautzen	144	Neschwitz
Uhlmannsdorf	Glauchau	236	Ziegelheim (Bez. Zw
Uhlsdorf	Rochlitz	251	Wolkenburg
Uhyst am Taucher	Bautzen	351	Burkau
×Ulberndorf	Dippoldisw.	367	Dippoldiswalde
†Ulbersdorf	Pirna	589	Ulbersdorf (Sachsen)
Ullendorf	Meißen	180	Taubenheim bei Me
Ullersdorf bei Radeberg	Dresden-N.	402	Radeberg
Ullersdorf bei Sayda	Freiberg	453	Sayda (Erzgebirge)
Ullrichsberg	Döbeln	149	Niederstriegis
Ungewitz, Df., zur Gemeinde Gablenz bei Crimmitschau gehörig	Zwickau	.	Crimmitschau

…n der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…rf	Meißen	221	Kesselsdorf (Sachsen)
… s. Omsewitz.			
…mbach, s. Brambach.			
…hwald, s. Buchwald.			
…hlen, s. Töhlen bei Dresden.			
…igt (Loch)	Oelsnitz	64	Hundsgrün
…Boisenhäuser, Oth., zur Ge…e Wilmsdorf gehörig	Dippoldisw.	.	Rabenau
…iengrün	Oelsnitz	220	Ebmath
…nsdorf	Plauen	918	Reichenbach (Vogtland)
…rmsgrün	Oelsnitz	85	Oelsnitz (Vogtland)
…herold, Eisenbahnhaltestelle, …Gemeinde Herold gehörig	Annaberg	.	Herold
…el, s. Jugel.			
…uerbach	Auerbach	234	Treuen
…enhain, Df., zur Stadt …stein gehörig	Dippoldisw.	.	Lauenstein (Sachsen)
…s	Plauen	476	Plauen (Vogtland)
…narrgrün	Oelsnitz	258	Oelsnitz (Vogtland)
…umark	Plauen	142	Neumark (Sachsen)
…undorf, Df., zur Gemeinde …dorf bei Plauen gehörig	Plauen	.	Neundorf (Vogtland)
…schka, Df., zur Gemeinde …ka gehörig	Grimma	.	Burkhartshain
…k	Plauen	140	Pausa
…uschenthal, s. Rauschenthal.			
…chenau	Plauen	111	Pausa
…tzen	Oschatz	105	Strehla (Elbe)
…rittersgrün, Df., zur Ge…e Rittersgrün gehörig	Schwarzenb.	.	Rittersgrün
…hsenberg	Auerbach	2012	Untersachsenberg
…hsenfeld, Df., zur Gemeinde …ll gehörig	Schwarzenb.	.	Schwarzenberg (Sachsen)
…eibe, Df., zur Gemeinde …ersbach bei Schwarzenberg …ig	Schwarzenb.	.	Scheibenberg
…inpleis, s. Steinpleis.			
…tzengrün	Schwarzenb.	791	Stützengrün
…ebel	Oelsnitz	783	Untertriebel
…weischlitz	Plauen	562	Weischlitz (Eisenbahnstation Weischlitz)
…ißig (Neuweißig)	Dresden-A.	748	Deuben (Bez. Dresden)
…wiesenthal	Annaberg	752	Oberwiesenthal
…rschmitz	Oelsnitz	290	Hundsgrün
…zwota, Eisenbahnhaltestelle, …emeinde Zwota gehörig	Auerbach	.	Zwota
…e	Löbau	260	Kittlitz (Sachsen)
…ng	Chemnitz	635	Oberlungwitz
…e (Ottowalde)	Pirna	255	Wehlen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostan (Bemerkungen.
Veitenhäuser (Veitshäuser), Df., zur Gemeinde Perlas gehörig	Auerbach	.	Treuen
* Venusberg	Marienberg	1563	Scharfenstein
Vereinigtfeld, Berggebde., zur Gemeinde Erbisdorf gehörig	Freiberg	.	Brand b. Freiberg (S
Vereinigt Feld, Berggebde., zur Gemeinde Augustusberg gehörig	Meißen	.	Siebenlehn
Vielau	Zwickau	3176	Vielau
Vierhäuser (NeueHäuser), einz. Häus., zur Gemeinde Niederrossau geh.	Rochlitz	.	Mittweida
Vierhäuser, s. Rosinendörfchen.			
Vogelgesang, zwei Grundst., zur Gemeinde Rothnauslitz gehörig	Bautzen	.	Demitz
Vogelsgrün	Auerbach	363	Auerbach (Vogtland
Voigtlaide	Glauchau	300	Glauchau
Voigtsberg	Oelsnitz	2112	Oelsnitz (Vogtland)
Voigtsdorf (Nieder- u. Ober-)	Freiberg	1230	Sayda (Erzgebirge)
† Voigtsgrün bei Kirchberg	Zwickau	217	Voigtsgrün
Voigtsgrün bei Plauen	Plauen	110	Neuensalz (Vogtlan
Voigtshain	Grimma	251	Falkenhain (Bez. L
Volkersdorf	Großenhain	382	Moritzburg
Volkmarsdorfer Straßenhäuser, Df., z. Gemeinde Neusellerhausen geh.	Leipzig	.	Volkmarsdorf (Bez. L
Vordercossebaude, s. Cossebaude.			
Vorderjessen (Forderjessen)	Pirna	159	Copitz (Elbe)
Vorderplänerleithe (Strobeltberg), einz. Hs., zur Gemeinde Blauenthal gehörig	Schwarzenb.	.	Eibenstock
Vorderreißig, s. Reißig.			
Vorderwildberg, s. Wildberg.			
Vorwerksgemeinde, s. Obergruna.			
Wachau bei Leipzig	Leipzig	363	Probstheida
Wachau bei Radeberg	Dresden-N.	955	Radeberg
Wachelwitz, s. Wagelwitz			
Wachtnitz	Meißen	108	Lommatzsch
Wachwitz	Dresden-N.	844	Loschwitz
Wadewitz bei Oschatz	Oschatz	144	Bornitz
Wadewitz bei Wermsdorf	Oschatz	87	Wermsdorf
Waditz	Bautzen	117	Pommritz
Wäldchen (Wäldgen)	Grimma	79	Dornreichenbach
╳ Wagelwitz (Wachelwitz)	Grimma	240	Mutzschen
Wahlen	Zwickau	3087	Crimmitschau
Wahnitz	Meißen	151	Lommatzsch
Wahnsdorf	Dresden-N.	477	Moritzburg
* Wahren	Leipzig	1321	Möckern (Bez. Leip
Waidmannsruhe, Forsths. u. Schänke, z. Gemeinde Langenbernsdorf geh.	Zwickau	.	Herrmannsgrün
Waitzdorf	Pirna	119	Hohnstein (Sächs. S

…en der Gemeinden und …eren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…, Df., zur Gemeinde Reibers… gehörig	Zittau	.	Reibersdorf
. . . .	Großenhain	279	Großenhain
…rschen, Df., zur Gemeinde …nau bei Lauenstein gehörig	Dippoldisw.	.	Börnersdorf
…f bei Ebersbach	Löbau	1269	Walddorf (Sachsen)
…f bei Werdau, Df., zur Ge… Trünzig gehörig . . .	Zwickau	.	Teichwolframsdorf
…lenburg	Glauchau	2924	Waldenburg (Sachsen)
…us, Forsthс., zur Gemeinde …ndorf bei Scheibenberg geh.	Annaberg	.	Neudorf (Erzgebirge)
…is am Gräfenstein, Vorw., z. …nde Coschütz b. Elsterberg geh.	Plauen	.	Treuen
…lheim	Döbeln	9215	Waldheim
…, am — (Anbau zu Wald…einz. Häus., zur Gemeinde …rabe gehörig	Kamenz	.	Straßgräbchen
. . . .	Borna	69	Kohren
…hen bei Lengenfeld . . .	Auerbach	937	Lengenfeld (Vogtland)
…rchen bei Zschopau . . .	Flöha	1748	Waldkirchen (Sachsen)
…sen, sächs. Anth.	Glauchau	329	Meerane (Sachsen)
…äßchen, Gasth., z. Gemeinde …dorf bei Hohenstein gehörig	Glauchau	.	Hermsdorf (Bez. Zwickau)
. . . .	Döbeln	252	Gersdorf (Bez. Leipzig)
…rün	Plauen	145	Pausa
…	Dresden-N.	498	Radeberg
…dorf bei Großschönau (Alt…)	Zittau	2092	Waltersdorf (Sachsen)
…dorf bei Lauenstein . . .	Dippoldisw.	214	Liebstadt (Sachsen)
…dorf bei Schandau . . .	Pirna	365	Schandau
…ersdorf bei Schlettau . .	Annaberg	631	Schlettau (Erzgebirge)
. . . .	Grimma	71	Trebsen (Sachsen)
. . . .	Zittau	284	Ostritz
…h	Großenhain	77	Priestewitz
. . . .	Bautzen	208	Guttau (Sachsen)
…the (Waschleute)	Schwarzenb.	466	Grünhain (Sachsen)
. . . .	Grimma	189	Wurzen (Sachsen)
…ll, am —, Restaur., zur …nde Lichtenhain gehörig .	Pirna	.	Schandau
…hänke, Schänke, zur Ge… Löbenhain gehörig . .	Chemnitz	.	Hartmannsdorf (Bez. Leipzig)
…itz	Grimma	129	Wurzen (Sachsen)
. . . .	Meißen	89	Lommatzsch
. . . .	Bautzen	122	Pommritz
…lburg	Rochlitz	1340	Wechselburg
. . . .	Grimma	141	Trebsen (Sachsen)
…nstein	Pirna	479	Weesenstein
…rt	Freiberg	792	Frankenstein (Sachsen)
. . . .	Pirna	939	Wehlen

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanst (Bemerkungen.)
Wehlen (Wehlstädtel)	Pirna	1517	Wehlen
Wehrsdorf	Bautzen	2300	Wehrsdorf
Weicha	Bautzen	174	Weißenberg
Weichteritz	Oschatz	363	Stauchitz
Weickersdorf	Bautzen	301	Bischofswerda (Sach
Weida	Großenhain	616	Riesa
Weidenhof, Vorw., bei Gemeinde Blankenhain gezählt	Zwickau	.	Mannichswalde
Weidensdorf	Glauchau	440	Remse
Weideroda	Borna	103	Pegau
Weidigt, Df., zur Gemeinde Freiberg bei Adorf gehörig	Oelsnitz	.	Adorf (Vogtland)
Weidigt, Vorw., zur Gemeinde Bischheim gehörig	Kamenz	.	Kamenz (Sachsen)
Weiditz	Rochlitz	95	Rochlitz (Sachsen)
Weidlichshäuser, s. Pechseifen.			
Weidlitz, Df., z. Gemeinde Pannewitz b. Königswartha mit Weidlitz geh.	Bautzen	.	Kleinwelka
Weisa	Bautzen	993	Steinigtwolmsdorf
Weigmannsdorf	Freiberg	741	Lichtenberg bei Fr (Sachsen)
× Weigsdorf	Löbau	664	Cunewalde (Eisenbahn [stelle S
Weinbergsgemeinde, s. Oberspaar.			
† Weinböhla	Meißen	1938	Weinböhla
Weinleithe, einz. Hs., zur Gemeinde Rößnitz gehörig	Plauen	.	Neundorf (Vogtland)
Weinsdorf	Rochlitz	223	Mittweida
* Weintraube, Eisenbahnhaltepunkt, zur Gemeinde Serkowitz gehörig	Dresden-N.	.	Kötzschenbroda
⊕ Weischlitz, Eisenbahnstation, zur Gemeinde Unterweischlitz gehörig.	Plauen	.	Weischlitz
Weißbach bei Königsbrück	Kamenz	200	Königsbrück
Weißbach bei Pulsnitz	Kamenz	263	Pulsnitz (Sachsen)
Weißbach bei Rochlitz	Rochlitz	166	Rochlitz (Sachsen)
Weißbach bei Wildenfels	Zwickau	1889	Wiesenburg (Sachsen)
* Weißbach bei Zschopau	Flöha	1600	Zschopau
Weissenberg	Löbau	1127	Weißenberg
Weißenborn bei Freiberg	Freiberg	1484	Weißenborn (Sachsen
Weißenborn bei Zwickau	Zwickau	269	Zwickau (Sachsen)
Weißensand	Auerbach	411	Treuen
Weißer Hirsch	Dresden-N.	819	Weißer Hirsch
Weißes Haus, Forsths. u. Schänke, zur Gemeinde Ochsensaal gehörig	Oschatz	.	Sitzenroda
* Weißes Roß, Gasthaus, zur Gemeinde Serkowitz gehörig.	Dresden-N.	.	Kötzschenbroda
Weißig am Raschütz	Großenhain	253	Schönfeld bei Großer
Weißig bei Bautzen	Bautzen	38	Bautzen
Weißig bei Döhlen (auch Weißig bei Hainsberg, Ober- oder Altweißig)	Dresden-A.	380	Deuben (Bez. Dresde
Weißig bei Dresden	Dresden-N.	1362	Weißig bei Weißer

… der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amtshauptmannschaft.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
…ei Kamenz	Kamenz	255	Oßling
…ei Königstein	Pirna	268	Königstein (Elbe)
… bei Skassa	Großenhain	203	Weißig bei Großenhain
…litz	Bautzen	133	Seitschen (Sachsen)
…p (Weißtropp)	Meißen	448	Weistropp
… und Weitschenhain, s. …enhain.			
… (Weitschen)	Meißen	109	Miltitz-Roitzschen
…hain (Weitschenhain, Weit-…)	Meißen	63	Ostrau (Sachsen)
…rf	Dresden-N.	588	Hermsdorf bei Dresden
…f., zur Kollektivgemeinde … Ländchen gehörig	Kamenz	.	Elstra
…alde	Oschatz	347	Oschatz
…e	Dresden-A.	999	Bannewitz
…	Großenhain	166	Schönfeld bei Großenhain
…baselitz (Wendischbaslitz)	Kamenz	187	Kamenz (Sachsen)
…bora	Meißen	361	Nossen
…carsdorf	Dippoldisw.	386	Possendorf
…unnersdorf	Löbau	229	Löbau (Sachsen)
…chfähre (Wendischfehra)	Pirna	382	Schandau
…luppa	Oschatz	536	Dahlen (Sachsen)
…paulsdorf	Löbau	222	Löbau (Sachsen)
…rettmannsdorf	Zwickau	620	Oberplanitz
…sohland, Oth., zur Ge-… Sohland a. d. Spree geh.			
…ain	Döbeln	574	Leisnig
…a	Borna	98	Narsdorf
…	Auerbach	1092	Bergen (Vogtland)
…lau	Zwickau	16253	Werdau
…dorf	Oschatz	4028	Wermsdorf
…rün	Auerbach	866	Wernesgrün
…rün	Oelsnitz	557	Markneukirchen
…rf bei Glauchau	Glauchau	1252	Glauchau
…dorf bei Lengefeld	Marienberg	568	Pockau (Eisenbahnhaltestelle
…rf bei Penig	Rochlitz	315	Penig [Rennigmühle)
…, s. Würschwitz.			
…	Bautzen	136	Milkel
…	Großenhain	218	Großenhain
…	Döbeln	139	Klosterbuch
…	Oschatz	64	Mügeln (Bez. Leipzig)
…Bietrau)	Bautzen	97	Neschwitz
…tte, s. Rohrbach bei Adorf.			
…	Grimma	86	Mutzschen
…orf	Döbeln	129	Roßwein
…h	Meißen	212	Roßwein
…rün	Auerbach	166	Treuen
…da, s. Wistauda.			
…orf, sächs. Anth.	Glauchau	74	Oberwiera

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsposta (Bemerkunge
Wickershain	Borna	356	Geithain
Wieden, s. Birkigt bei Oelsnitz.			
Wiedenberg, Df., zur Gemeinde Rodewisch gehörig	Auerbach	.	Rodewisch
Wiederau bei Mittweida	Rochlitz	1416	Wiederau
Wiederau bei Pegau	Borna	278	Pegau
Wiedersberg	Oelsnitz	339	Bobenneukirchen
Wiehra, s. Wyhra.			
† Wiesa bei Annaberg	Annaberg	2451	Schönfeld (Zscho (Eisenbahnhaltes
× Wiesa bei Kamenz	Kamenz	953	Kamenz (Sachsen)
Wiesen	Zwickau	485	Wiesenburg (Sachs
† Wiesenbad, Oth., zur Gemeinde Wiesa bei Annaberg gehörig	Annaberg	.	Wiesenbad
⊕ Wiesenburg	Zwickau	998	Wiesenburg (Sachs
Wiesenmühle, Mühle u. Spinnerei, zur Gemeinde Mobendorf gehörig	Döbeln	.	Bräunsdorf
Wiesenthal, Df., zur Gemeinde Polditz gehörig	Döbeln	.	Tanndorf
Wietrau, s. Wetro.			
Wildbach	Zwickau	659	Hartenstein
Wildberg (Hinter- u. Vorder-)	Meißen	179	Weistropp
Wildenau bei Rodewisch	Auerbach	733	Rodewisch
Wildenau bei Schwarzenberg	Schwarzenb.	434	Schwarzenberg (S
Wildenfels	Zwickau	2737	Wildenfels
Wildenhain bei Borna	Borna	200	Lucka (Sachs.-A.)
Wildenhain bei Großenhain	Großenhain	552	Großenhain
Wildenthal	Schwarzenb.	436	Eibenstock
Wilder Mann, Vorw. u. Gasth., zur Gemeinde Trachenberge gehörig	Dresden-N.	.	Trachenberge (Sac
Wilhelmshaide, Jägerhs., zur Gemeinde Wildenau bei Rodewisch gehörig	Auerbach	.	Rothenkirchen (Vog
Wilischau, Spinnerei, zur Gemeinde Griesbach bei Wolkenstein gehörig	Marienberg	.	Wilischthal
⊕ Wilischthal, Fabrik u. Jagdschänke, zur Stadt Zschopau gehörig	Flöha	.	Wilischthal
Wilischthal, zum —, Restaur., zur Gemeinde Griesbach bei Wolkenstein gehörig	Marienberg	.	Zschopau
⊕* Wilkau	Zwickau	6806	Wilkau (Sachsen)
Willitzgrün	Oelsnitz	131	Oelsnitz (Vogtland
Wilmsdorf	Dippoldisw.	819	Possendorf
Wilschdorf bei Dresden	Dresden-N.	528	Klotzsche
Wilschdorf bei Stolpen	Pirna	729	Dürrröhrsdorf
Wilschwitz	Meißen	43	Stauchitz
⊕ **Wilsdruff** (Wilsdruf)	Meißen	2971	Wilsdruff

der Gemeinden und en Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
(Nieder- u. Ober-) . .	Bautzen	2154	Wilthen
f., zur Gemeinde Venus- hörig	Marienberg	.	Gelenau
ans, Holzschleiferei mit abrik u. Schneidemühle, einde Schönheider Ham- hörig	Schwarzenb.	.	Carlsfeld
ei Leipzig	Leipzig	641	Großzschocher
ei Meißen	Meißen	17	Zehren
f bei Gottleuba, Df., zur e Göppersdorf bei Gott- hörig	Pirna	.	Liebstadt (Sachsen)
f bei Oederan	Flöha	311	Frankenstein (Sachsen)
le, Mühle, zur Gemeinde n (Groß-, Klein- u. gehörig	Dresden-A.	.	Klingenberg-Colmnitz
. . . .	Rochlitz	85	Wechselburg
. . . .	Meißen	166	Cölln (Elbe)
, Df., zur Gemeinde then gehörig	Auerbach	.	Jägersgrün
Df., zur Gemeinde Losa	Plauen	.	Elsterberg
(Wichstauda, Wüstauda), itzungen, zur Gemeinde itz gehörig	Großenhain	.	Priestewitz
f bei Rochlitz	Rochlitz	90	Narsdorf
f bei Zittau	Zittau	993	Hirschfelde (Sachsen)
orf bei Dippoldiswalde	Dippoldisw.	106	Kreischa
sdorf bei Limbach . .	Chemnitz	4915	Wittgensdorf (Bez. Zwickau)
henke, Eisenbahnhaltest., meinde Olbersdorf bei gehörig	Zittau	.	Olbersdorf (Sachsen)
l	Schwarzenb.	299	Johanngeorgenstadt
. . . .	Borna	236	Borna (Bez. Leipzig)
orf	Flöha	1116	Witzschdorf
. . . .	Dresden-A.	198	Gorbitz
Wölkau bei Pirna.			
L. S., Pickauer Anth. .	Bautzen	104	Demitz
N. S., oder Pottschapp- h., Dorfth., zur Gemeinde pplitz gehörig	Bautzen	.	Demitz
. S., oder Rothnauslitzer Df., zur Gemeinde Roth- gehörig	Bautzen	.	Demitz
Wölka) bei Pirna . . .	Pirna	71	Dohna
. . . .	Meißen	263	Zehren
. . . .	Döbeln	79	Limmritz (Sachsen)
. . . .	Löbau	149	Kittlitz (Sachsen)
ndchen	Kamenz	341	Elstra

Namen der Gemeinden und, deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsposta (Bemerkunge
Wohlbach	Oelsnitz	249	Adorf (Vogtland)
Wohlhausen	Oelsnitz	602	Markneukirchen
Wolfersgrün	Zwickau	408	Kirchberg (Sachsen
Wolframsdorf, Df., zur Gemeinde Trünzig gehörig	Zwickau	.	Teichwolframsdorf
Wolfsberg, Vorw., zur Gemeinde Großrückerswalde gehörig	Marienberg	.	Marienberg (Sach
⊕ Wolfsgrün bei Eibenstock (Ober-blauenthal oder rother Hammer)	Schwarzenb.	106	Blauenthal
Wolfsgrün bei Nossen, Df., zur Gemeinde Reinsberg (Nieder- u. Ober-) gehörig	Meißen	.	Reinsberg (Sachse
Wolfsgrund	Freiberg	97	Mulda
Wolfshain	Grimma	200	Beucha
Wolfspfütz	Auerbach	158	Lengenfeld (Vogtla
Wolftitz	Borna	187	Frohburg
Wolkau	Meißen	228	Starbach
⊕ Wolkenburg	Rochlitz	857	Wolkenburg
⊕ **Wolkenstein**	Marienberg	2272	/Wolkenstein
Wollsdorf	Oschatz	87	Klosterbuch
Worbis s. Wurbis.			
† Wülknitz	Großenhain	321	Wülknitz
Wünschendorf bei Lengefeld	Marienberg	956	Reifland
Wünschendorf bei Meerane	Glauchau	162	Tettau
Wünschendorf bei Pirna	Pirna	336	Lohmen (Sachsen)
Würschnitz	Großenhain	180	Tauscha (Bez. Dre
Würschwitz (Werschutz)	Grimma	169	Nerchau
Wüstauda, s. Wistauda.			
⊕ Wüstenbrand	Chemnitz	1586	Wüstenbrand
Wüstenhain	Borna	43	Kohren
Wuhnitz	Meißen	131	Lommatzsch
Wuhsen	Meißen	41	Krögis
Wuischke bei Hochkirch	Bautzen	216	Pommritz
Wuischke bei Weißenberg	Bautzen	72	Weißenberg
* Wulm	Glauchau	142	Mosel
Wunschwitz	Meißen	174	Miltitz-Roitzschen
Wurbis (Worbis)	Bautzen	231	Oppach
Wurgwitz	Dresden-A.	663	Niederhermsdorf [illegible] schappel
Wurschen	Bautzen	221	Pommritz
⊕ **Wurzen**	Grimma	14635	Wurzen (Sachsen)
Wyhra (Wiehra)	Borna	419	Neukirchen (Wyhra
† Zabeltitz	Großenhain	649	Zabeltitz
Zadel	Meißen	612	Diera
Zäschütz, s. Zschäschütz.			
Zävertitz	Oschatz	107	Schrebitz
Zaschendorf bei Dresden	Dresden-N.	217	Schönfeld bei Dre

…der Gemeinden und …n Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
… bei Meißen (Alt- u. …	Meißen	343	Cölln (Elbe)
…ei Grimma	Grimma	154	Golzern
… bei Mügeln	Oschatz	105	Kiebitz
…	Rochlitz	112	Rochlitz (Sachsen)
…	Pirna	62	Copitz (Elbe)
…e	Dresden-A.	1450	Potschappel
…	Oelsnitz	151	Oelsnitz (Vogtland)
… Df., zur Gemeinde … gehörig	Dippoldisw.	.	Altenberg (Erzgebirge)
…	Borna	96	Pegau
…	Oschatz	300	Strehla (Elbe)
… — mit den Zechen- …Häusergruppe, zur Ge- …Oberlungwitz gehörig	Glauchau	.	Hohenstein-Ernstthal
…n, s. Zettlarsgrün.			
…	Borna	732	Borna (Bez. Leipzig)
…öhda.			
…	Pirna	582	Zehista
…	Leipzig	376	Rötha
…	Meißen	624	Zehren
…	Oschatz	86	Naundorf bei Oschatz
…	Pirna	104	Wehlen
…enke, Eisenbahnhalte- … Gemeinde Olbersdorf …u gehörig	Zittau	.	Olbersdorf (Sachsen)
…Zeisholz)	Kamenz	193	Schwepnitz
…	Großenhain	886	Röderau (Sachsen)
…	Grimma	117	Wurzen (Sachsen)
…ella) bei Nossen	Meißen	208	Nossen
…ue	Schwarzenb.	2231	Aue (Erzgebirge)
…n, s. Illendorfer Lehden.			
…, Eisenbahnladest., zur …ebenlehn gehörig	Meißen	.	Siebenlehn
… (Zönnewitz), Df., zur … Görnitz bei Leisnig	Döbeln	.	Leisnig
…	Kamenz	142	Rosenthal b. Kamenz (Sachsen)
…	Bautzen	286	Neschwitz
…	Pirna	207	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
…i Leisnig	Döbeln	63	Leisnig
…i Zwenkau	Leipzig	248	Zwenkau
…	Freiberg	1331	Mulda
…	Meißen	142	Krögis
…	Rochlitz	305	Rochlitz (Sachsen)
…n (Zeddelsgrün)	Oelsnitz	64	Bobenneukirchen
…	Rochlitz	207	Rochlitz (Sachsen)
…eukritz)	Oschatz	187	Dahlen (Sachsen)
…	Grimma	134	Grimma

Namen der Gemeinden und deren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungsposta (Bemerkunge
Ziegelberg, Oth., zur Gemeinde Oberputzkau gehörig	Bautzen	.	Bischofswerda (Sa
Ziegelheim	Glauchau	518	Ziegelheim (Bez.
⊕Ziegenhain	Meißen	292	Ziegenhain (Sach
Ziegra	Döbeln	343	Limmritz (Sachsen
Zieschütz, Df., zur Gemeinde Baschütz gehörig	Bautzen	.	Bautzen
Zietsch (Zietzsch)	Kamenz	134	Krakau (Bez. Dre
Zinnberg	Rochlitz	209	Penig
Zinnwald	Dippoldisw.	307	Altenberg (Erzgeb
Zischkowitz	Bautzen	73	Panschwitz
⊕×***Zittau**	Zittau	25394	Zittau
×Zittel	Zittau	110	Reibersdorf
Zitzschewig	Dresden-N.	1021	Kötzschenbroda
Zobes	Plauen	334	Neuensalz (Vogtla
*Zoblitz	Löbau	230	Zoblitz (Lausitz)
Zochau	Kamenz	140	Krakau (Bez. Dre
Zockau	Bautzen	149	Seitschen (Sachsen
Zöbigker	Leipzig	466	Gaschwitz
⊕**Zöblitz**	Marienberg	2336	Zöblitz (Erzgebirg
Zöhda (Zehda)	Grimma	138	Trebsen (Sachsen)
Zöllmen	Dresden-A.	82	Kesselsdorf (Sachs
Zöllnitz	Rochlitz	48	Rochlitz
Zönnewitz, s. Zennewitz.			
Zöpen	Borna	364	Kieritzsch (Sachsen)
Zöschau	Oschatz	178	Oschatz
Zöthain	Meißen	167	Lommatzsch
Zollschwitz	Döbeln	97	Leisnig
Zollwitz	Grimma	298	Colditz
Zottewitz	Großenhain	192	Priestewitz
Zschaagwitz	Rochlitz	119	Rochlitz (Sachsen)
Zschackwitz	Döbeln	138	Döbeln
Zschadraß	Grimma	424	Colditz
Zschärtnitz, s. Zschertnitz.			
Zschäschütz (Zäschütz)	Döbeln	133	Döbeln
Zschagast	Borna	69	Lucka (Sachsen-A.)
Zschaiten	Großenhain	262	Weißig bei Große
*Zschaitz	Döbeln	312	Zschaitz
Zschallhausen, s. Schallhausen.			
Zschannewitz bei Mügeln, Df., zur Gemeinde Mahris gehörig . .	Oschatz	.	Mügeln (Bez. Lei
Zschannewitz bei Mutzschen . . .	Oschatz	66	Wermsdorf
Zscharnitz (Tscharnitz), Df., zur Gemeinde Paßditz gehörig . . .	Bautzen	.	Panschwitz
Zschauitz bei Großenhain . . .	Großenhain	160	Großenhain
Zschauitz bei Rochlitz	Rochlitz	47	Rochlitz (Sachsen)
Zscheila	Meißen	564	Cölln (Elbe)
Zscheilitz	Meißen	109	Lommatzsch
Zschepa	Oschatz	290	Strehla (Elbe)

…der Gemeinden und …ren Bestandtheile.	Amts-hauptmann-schaft.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. (Bemerkungen.)
	Döbeln	182	Mockritz
(Zschärtnitz)	Dresden-A.	262	Dresden-Strehlen
	Grimma	81	Colditz
f. Schiedel.			
	Dresden-A.	385	Potschappel
	Pirna	611	Mügeln (Bez. Dresden)
	Großenhain	634	Großenhain
a (Zschillchau)	Bautzen	105	Guttau (Sachsen)
	Grimma	254	Colditz
	Meißen	488	Ostrau (Sachsen)
bei Leisnig	Döbeln	58	Leisnig
bei Plauen	Plauen	219	Theuma
	Zwickau	1560	Hartenstein
	Oschatz	650	Oschatz
en (Zschöppchen)	Rochlitz	159	Altmittweida
ühle, Mühle, zur Ge- Bodemus gehörig	Dresden-A.	.	Cotta
pau	Flöha	7441	Zschopau (Eisenb.-Stationen Zschopau und Wilischthal)
al, Df., zur Gemeinde chen bei Zschopau gehörig	Flöha	.	Waldkirchen (Sachsen)
)	Döbeln	250	Zschoppach
hain	Rochlitz	234	Wechselburg
	Schwarzenb.	2863	Zschorlau (Erzgebirge)
bei Löbau (Tschorna,)	Löbau	146	Pommritz
bei Wurzen (Zschornau)	Grimma	380	Wurzen (Sachsen)
(Tschornau)	Kamenz	268	Kamenz (Sachsen)
en	Leipzig	339	Propstheida
er- u. Ober-)	Freiberg	1495	Freiberg (Sachsen)
ocha, s. Abtei.			
	Döbeln	177	Zschaitz
f	Pirna	330	Zehista
h	Grimma	264	Borsdorf
ndorf	Leipzig	464	Leipzig-Reudnitz
	Döbeln	73	Niederstriegis
au	Leipzig	3626	Zwenkau
au	Zwickau	44198	Zwickau (Sachsen)
)	Zwickau	179	Seelingstädt
n, zwei Güter, zur Ge- Niederseidewitz gehörig	Pirna	.	Zehista
tz	Chemnitz	2890	Zwönitz
	Plauen	119	Neundorf (Vogtland)
a	Auerbach	2610	Zwota (Eisenbahn-Haltestelle Unterzwota)
l, s. Oberzwota.			

2. Die vorläufigen Ergebnisse der deutschen Volkszählung am 1. Dezember 18

(B.) Die nachstehende Uebersicht über die vorläufigen Resultate der deutschen Vo
zählung vom 1. Dezember 1890 zeigt, daß das Königreich Sachsen, obwohl es, abgese
von den freien Städten, bereits der am dichtesten bevölkerte Staat im Deutschen Reich
doch betreffs der Zunahme der Bevölkerung mit in der obersten Reihe steht. Es über
mit seiner Zunahme von 10,01 Prozent alle größeren und mittleren Staaten, und von
kleineren Staaten wird es (von den Hansestädten abgesehen) nur von Reuß ä. L. übertro
Sehr nahe kommt ihm zunächst Anhalt, dessen Vermehrung nur um 0,5 Prozent hi
derjenigen Sachsens zurückbleibt; ziemlich dicht darauf folgen aber dann nur noch Bra
schweig und Reuß j. L., beide mit über 8 Prozent. Erst in einem Abstand von
2 Prozent folgen dann Sachsen-Altenburg und Preußen, beide mit etwa 5,8 Proz
Der Durchschnitt des Reiches wird unter die Prozentzahl Preußens hauptsächlich d
die niedrigen Zahlen der größeren Mittelstaaten Bayern, Württemberg u. s. w. he
gedrückt. Sachsens prozentale Vermehrung beträgt beinahe das Doppelte von derjeni
des ganzen Reiches, und dem Einflusse der hohen Zahl Sachsens ist es hauptsächlich
zuschreiben, daß der Durchschnitt des Reiches nicht noch weiter hinter der prozentu
Vermehrung Preußens zurückbleibt.

**Flächeninhalt und vorläufiges Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1
in den deutschen Bundesstaaten.**

Staaten.	Flächeninhalt ausschließlich Meerestheile (Haffe, Bodden 2c.). qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember		Auf 1 qkm kommen Bewohner		Zu- o Ab-(nahme Bevölke von 1 bis 1
		1890. (Vorläufige Ergebnisse.)	1885.	1890.	1885.	Proze
Preußen	348347,2	29.957302	28.318470	86,0	81,3	5,
dazu Helgoland		2086				
Bayern	75859,7	5.589382	5.420199	73,7	71,5	3,
Sachsen	14992,9	3.500513	3.182003	233,6	212,9	10,
Württemberg	19503,7	2.035443	1.995185	104,4	102,3	2,
Baden	15081,1	1.656817	1.601255	109,9	106,9	3,
Hessen	7681,8	994614	956611	129,5	124,5	3,
Mecklenburg-Schwerin	13303,8	578565	575152	43,5	43,2	0,
Sachsen-Weimar	3594,0	325824	313946	90,6	87,3	3,
Mecklenburg-Strelitz	2929,5	97978	98371	33,4	33,6	—0,
Oldenburg	6422,6	355000	341525	55,3	53,2	3,
Braunschweig	3690,4	403029	372452	109,2	100,9	8,
Sachsen-Meiningen	2468,4	223920	214884	90,7	87,1	4,
Sachsen-Altenburg	1323,8	170867	161460	129,1	122,0	5,
Sachsen-Coburg-Gotha	1956,5	206329	198829	105,5	101,6	3,
Anhalt	2347,4	271759	248166	115,8	105,7	9,
Schwarzburg-Sondershausen	862,1	75514	73606	87,6	85,4	2,
Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	85838	83836	91,3	89,1	2,
Waldeck	1121,0	57283	56575	51,1	50,5	1,
Reuß ä. L.	316,4	62759	55904	198,4	176,7	12,
Reuß j. L.	825,7	119555	110598	144,8	133,9	8,
Schaumburg-Lippe	339,7	39183	37204	115,4	109,5	5,
Lippe	1215,2	128414	123212	105,7	101,4	4,
Lübeck	297,7	76459	67658	256,8	227,3	13,
Bremen	255,6	180309	165628	705,4	648,1	8,
Hamburg	409,8	624199	518620	1523,2	1265,8	20,
Elsaß-Lothringen	14509,4	1.603987	1.564355	110,6	107,8	2,
Deutsches Reich ohne Helgoland	540596,6	49.420842	46.855704	91,4	86,7	5,
„ „ mit Helgoland		49.422928				

3. Die vorläufigen Ergebnisse der sächsischen Volkszählung am 1. Dezember 1890.

(F.) Es waren am 1. Dezember 1890 in Sachsen anwesend 3.500513 Personen
gen 3.182003 Personen am 1. Dezember 1885. Das bedeutet für den fünfjährigen
itraum 1885/90 eine absolute Zunahme von 318510 Seelen und eine prozentale
n 10,01 Prozent. Im Zeitraum 1880/85 betrug die letztere 7,04 Prozent.

Die Zunahme vertheilt sich mit 172797 Seelen = 12,15 Prozent auf die
dtische Bevölkerung (1880/85: 8,97 Prozent) und mit 145713 Seelen = 8,28
ozent auf die ländliche Bevölkerung (1880/85: 5,08 Prozent).

Im Besonderen ergeben die Städte und die Landgemeinden, sowie beide zu-
mmen, zu Gruppen zusammengezogen, folgendes Bild:

		über 100000 Einwohner Prozent.	über 20—50000 Einwohner Prozent.	über 10—20000 Einwohner Prozent.	über 5—10000 Einwohner Prozent.	bis 5000 Einwohner Prozent.
nahme 885/90	Städte	16,8	9,8	11,2	10,9	4,8
	Landgemeinden	—	66,4	36,8	18,6	5,6
	Zusammen	16,5	13,6	18,0	13,5	5,5

Wie man sieht, hat das gewaltigste Wachsthum der Bevölkerung in den Land-
meinden stattgefunden; sogar das Wachsthum der kleinsten Landgemeinden, der-
nigen bis 5000 Einwohner, überragt das der Städte bis 5000 Einwohner um
er 1 Prozent. Nur die Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz bewirken
, daß das Wachsthum der Städte im Ganzen das der Landgemeinden noch
erwiegt.

ie Bevölkerung in den Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Stadtgemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung 1890.	1885.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890. Prozent.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1880 bis 1885. Prozent.
ipzig	293525 [1])	251224 [1])	16,8	18,3
resden	276085	246086	12,2	11,4
hemnitz	138955	110817	25,4	16,5
lauen	47008	42848	9,7	22,2
wickau	44202	39243	12,6	12,1
reiberg	28954	27042	7,1	6,3
ittau	25394	23215	9,4	3,2
lauchau	23404	21715	7,8	1,7
eerane	22429	22013	1,9	—1,3
autzen	21517	19098	12,7	9,1
eichenbach	21498	18320	17,3	11,0
rimmitschau	19975	19755	1,1	4,4
eißen	17874	15474	15,5	9,2
ebau	16256	14661	10,9	7,4
nnaberg	14959	13824	8,2	6,7
urzen	14627	12006	21,8	23,5

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1889 bezw. 1890 der Stadt Leipzig einverleibten früheren
ndgemeinden Anger-Crottendorf, Eutritzsch, Gohlis, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neustadt, Reudnitz,
ellerhausen, Thonberg und Volkmarsdorf.

Am 1. Januar 1891 sind ferner die früheren Landgemeinden Connewitz, Kleinzschocher,
enau, Lößnig, Plagwitz und Schleußig zur Stadt Leipzig geschlagen worden, sodaß deren Be-
lkerungszahl nunmehr 353272 beträgt.

Stadtgemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung		Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1880 bis 1885.
	1890.	1885.	Prozent.	Prozent.
Döbeln	13890	11972	16,0	1,4
Pirna	13848	11899	16,4	1,9
Großenhain	11946	11544	3,5	4,5
Limbach	11832	10494	12,8	27,0
Frankenberg	11369	10898	4,3	—0,1
Mittweida	11299	9461	19,4	2,6
Oelsnitz	9427	6832	38,0	15,4
Oschatz	9392	8711	7,8	10,9
Riesa	9389	7390	27,1	18,3
Waldheim	9215	8443	9,1	8,7
Grimma	8935	8292	7,8	3,1
Radeberg	8739	7387	18,3	11,8
Hainichen	8259	8053	2,6	—5,2
Schneeberg	8212	7949	3,3	4,0
Sebnitz	7959	7108	12,0	11,3
Leisnig	7946	7315	8,6	0,04
Buchholz	7812	6888	13,4	5,3
Kamenz	7748	7211	7,4	5,9
Kirchberg	7729	6949	11,2	6,0
Roßwein	7602	6443	18,0	—3,8
Hohenstein	7547	6827	10,5	6,1
Löbau	7522	6977	7,8	4,2
Borna	7485	7350	1,8	6,8
Auerbach	7481	6835	9,5	9,2
Zschopau	7441	7869	—5,4	—1,5
Eibenstock	7166	6913	3,7	3,1
Falkenstein	7068	6174	14,5	15,6
Stollberg	6937	6561	5,7	—1,1
Burgstädt	6693	5981	11,9	12,9
Markneukirchen	6652	5922	12,3	9,3
Netzschkau	6585	4854	35,7	28,4
Penig	6560	6046	8,5	4,2
Treuen	6492	5878	10,4	5,6
Mylau	6354	5261	20,8	11,8
Marienberg	6301	6139	2,6	—0,4
Rochlitz	6186	5943	4,1	8,3
Aue	6007	4365	37,6	23,9

Stadtgemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung		Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1880 bis 1885.
	1890.	1885.	Prozent.	Prozent.
Lößnitz	5887	5766	2,1	— 0,7
Lichtenstein	5837	5395	8,2	3,8
Oederan	5665	5686	— 0,4	— 2,4
Bischofswerda	5612	5219	7,5	9,2
Groitzsch	5390	4914	9,7	10,9
Geyer	5302	4859	9,1	0,3
Pegau	5286	4886	8,2	3,1
Lengenfeld	5213	5294	— 1,5	3,4
Johanngeorgenstadt	5124	4815	6,4	9,2

Was die einzelnen Städte betrifft, so zeigt in der ersten Gruppe „Städte über 100000 Einwohner" die bedeutendste Zunahme Chemnitz mit 25,4 Prozent, Leipzig und Dresden folgen mit 16,9 und 12,2 Prozent. Leipzig hat durch Einverleibung einer großen Anzahl seiner Vororte Dresden von der ersten Stelle verdrängt und ist jetzt die größte Stadt des Landes.

In die zweite Gruppe „Städte mit über 20—50000 Einwohnern" sind neu eingetreten Reichenbach und Bautzen, ersteres weist gegen 1885 eine Vermehrung um 17,9 Prozent, letzteres eine solche von 12,7 Prozent auf. Die übrigen Städte, welche dieser Gruppe schon 1885 angehörten, weisen, Zwickau mit einer Zunahme von 12,8 Prozent ausgenommen, sämmtlich eine geringere Zunahme auf, als die durchschnittliche des ganzen Landes, die geringste Meerane mit nur 1,9 Prozent.

Die dritte Gruppe „über 10—20000" beginnt mit Crimmitschau, das mit nur 1,1 Prozent Zunahme die 20000 nicht zu überschreiten vermochte. Die Gruppe schließt mit Mittweida, Zunahme 19,4 Prozent, zugleich der einzigen Stadt, die neu in diese Gruppe eingetreten ist. Die stärkste Zunahme in dieser Gruppe zeigen außer dem schon genannten Mittweida die drei Städte Wurzen mit 21,8 Prozent, Pirna mit 16,4 Prozent und Döbeln mit 16,0 Prozent. Bei diesen drei Städten ist allerdings in Betracht zu ziehen, daß dieselben theils verstärkte, theils ganz neue Garnisonen erhielten. Die schwächste Zunahme zeigen in dieser Gruppe nächst dem schon genannten Crimmitschau Großenhain mit 3,5 Prozent und Frankenberg mit 4,9 Prozent.

Oelsnitz, dessen Zunahme von 38,0 Prozent zugleich die stärkste ist, die bei den Städten vorkommt, eröffnet die nächste Gruppe „über 5—10000 Einwohner". Neu eingetreten sind in diese Gruppe Groitzsch, Geyer, Pegau und Johanngeorgenstadt. Bezüglich der Zunahme folgen auf Oelsnitz Aue mit 37,6 Prozent, Netzschkau mit 36,7 Prozent und Riesa mit 27,1 Prozent. Die kleinste Zunahme weist auf Borna mit 1,0 Prozent, während drei Städte sogar abgenommen haben, nämlich Oederan um 0,4 Prozent, Lengenfeld um 1,5 Prozent und Zschopau sogar um 5,4 Prozent.

Die Bevölkerung in den Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern.

Landgemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung		Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890.	Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1880 bis 1885.
	1890.	1885.	Prozent.	Prozent.
Lindenau bei Leipzig	25527	15342	66,4	26,1
Plagwitz bei Leipzig	13013	9170	41,9	31,6
Löbtau	12909	10090	27,9	8,8
Pieschen	12423	7950	56,3	20,9
Striesen bei Dresden	10821	8011	35,1	10,9
Connewitz	10550	7756	36,0	17,5
Oelsnitz bei Stollberg	10340	8228	25,7	21,9
Gablenz bei Chemnitz	9858	9119	8,1	26,0
Niederplanitz	8869	7331	21,0	8,7
Kleinzschocher	8688	4398	97,5	28,6
Oberlungwitz	8455	6021	40,4	10,9
Ebersbach bei Löbau	7833	7497	4,5	8,2
Plauen	7452	5192	43,5	21,8
Seifhennersdorf	6995	6841	2,3	2,3
Deuben bei Dresden	6864	6496	5,7	6,2
Wilkau	6806	5316	28,0	14,4
Altchemnitz	6400	4400	45,5	48,3
Großschönau	6327	5934	6,6	3,3
Schönheide	6218	5882	5,7	7,4
Lugau	6211	5064	22,7	18,2
Olbernhau	6207	5419	14,5	14,6
Oberplanitz	6125	5208	17,6	10,1
Schedewitz	6077	5728	6,1	2,9
Cotta bei Dresden	6072	4848	25,2	20,8
Gersdorf bei Ernstthal	5933	5167	14,8	25,7
Stötteritz	5924	4980	19,0	6,1
Cölln a. d. Elbe	5918 [1])	4556 [1])	29,9	24,5
Reinsdorf bei Zwickau	5884	4954	18,8	8,5
Großröhrsdorf bei Pulsnitz	5862	5543	5,8	4,9
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	5699	5572	2,3	— 0,2
Reichenau klösterlicher Antheil	5698	5561	2,5	10,5
Marienthal bei Zwickau	5322	3996	33,2	30,0
Sohland an der Spree	5292	5127	3,2	— 0,4
Thalheim bei Stollberg	5284	4428	19,3	1[illegible]
Kappel	5245	3433	52,8	32,5
Hartmannsdorf bei Burgstädt	5066	4802	5,5	16,0
Klingenthal	5024	4431	13,4	21,4

1) Einschließlich Niederfähre und Vorbrücke.

Zu dieser Tabelle sei Folgendes bemerkt:

Vom 1. bis 31. Dezember 1890 hatte Sachsen eine Landgemeinde mit über 20000 Einwohnern: Lindenau mit 25527 Einwohnern (Zunahme 66,4 Prozent). Am 1. Januar 1891 wurde der Ort in Leipzig einverleibt.

Auch Plagwitz, das die nächste Gruppe „über 10—20000“ eröffnet, mit 41,9, wie aus dieser Gruppe noch Connewitz mit 36,0 Prozent Zunahme sind nur für den Monat Dezember in diese Gruppe eingetreten, um dann mit Leipzig verschmolzen zu werden. Außer den genannten beiden Gemeinden besteht die Gruppe aus den Landgemeinden Löbtau (27,9 Prozent Zunahme), Pieschen (56,3), Striesen (35,1), Oelsnitz ([illegible]), die mit Ausnahme von Löbtau sämmtlich neu in diese Gruppe eingetreten sind.

Die Gruppe „über 5—10000 Einwohner“ wird eröffnet von Gablenz und schließt mit Klingenthal. Neu eingetreten sind in diese Gruppe Kleinzschocher, das mit 97,5 Prozent Zunahme, der größten, die eine sächsische Gemeinde überhaupt aufweist, diese ganze Gruppe beinahe übersprungen hätte, Altchemnitz, Cotta, Stötteritz, Cölln (durch Einverleibung von Niederfähre und Vorbrücke), Reinsdorf, Marienthal, Thalheim, Kappel, Hartmannsdorf und Klingenthal. Die größte Zunahme weisen in dieser Gruppe nächst Kleinzschocher Kappel mit 52,8, Altchemnitz mit 45,6, Plauen mit 43,[illegible], Marienthal mit 33,2 Prozent auf; eine sehr geringe Zunahme hatten Gelenau und Seifhennersdorf mit je 2,3 und Reichenau klösterlicher Antheil mit 2,5 Prozent, abgenommen hat dagegen keine der Landgemeinden von über 5000 Einwohnern.

Betrachten wir noch kurz das Verhältniß der Zunahme der einzelnen Städte und Landgemeinden in der Periode 1885/90 zur Zunahme derselben in der Periode 1880/85, so zeigt sich, daß bei den Städten namentlich Döbeln, Pirna und Mittweida eine bedeutend vermehrte Zunahme aufweisen, wobei allerdings bezüglich der ersten beiden Städte wiederum die oben bereits erwähnte Vermehrung durch die neu hinzugekommene oder vermehrte Garnison in Betracht zu ziehen ist. Es hatte Döbeln 1880/85 1,4 Prozent Zunahme, 1885/90 dagegen 16,0 Prozent, bei Pirna waren diese Zahlen 1,9 Prozent und 16,4 Prozent, bei Mittweida 2,0 Prozent und 19,4 Prozent. Sehr erholt hat sich Roßwein, das 1880/85 eine Abnahme von [illegible] Prozent, 1885/90 dagegen eine Zunahme von 18,0 Prozent zeigt. Allerdings hat auch hier die Garnison die Bevölkerung um 332 Mann vermehrt, immerhin ist die nach Abzug der dadurch bedingten Vermehrung um 5,2 Prozent verbleibende Vermehrung der Bevölkerung um 12,8 Prozent ziemlich bedeutend, was mit dem Wachsthum der Roßweiner Industrie zusammhängt. Dagegen ist die Zunahme auffallend schwächer geworden bei Plauen (1880/85 22,2 Prozent, 1885/90 9,7 Prozent) und bei Limbach (27,6 Prozent und 12,8 Prozent).

Was die Landgemeinden betrifft, so zeigt sich eine starke Vermehrung der Zunahme namentlich bei den größeren. So stieg die Zunahme bei Oberlungwitz von 10,4 Prozent in der Periode 1880/85 auf 40,4 Prozent in der Periode 1885/90, bei Striesen von 10,9 auf 35,1 Prozent, bei Löbtau von 8,8 auf 27,9 Prozent, bei Pieschen von 20,9 auf 56,3 Prozent, bei Kleinzschocher von 28,6 auf 97,5 Prozent, bei Lindenau von 26,1 auf 66,4 Prozent. Bedeutend zurückgegangen in der Zunahme sind dagegen besonders Gablenz (26,0 und 8,1 Prozent), Reichenau klösterlicher Antheil (10,5 und 2,5 Prozent) und Hartmannsdorf (16,8 und 5,5 Prozent).

Die Bevölkerung in den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung in den Stadtgemeinden		in den Landgemeinden		überhaupt		Zunahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890.	Zunahme der Bevölkerung von 1880 bis 1885.
	1890.	1885.	1890.	1885.	1890.	1885.	Prozent.	Prozent.
Amtshptm. Bautzen	30171	27111	79715	78107	109886	105218	4,44	1,59
„ Kamenz	14899	13871	47186	45383	62085	59254	4,78	2,80
„ Löbau	11067	10733	85406	83798	96473	94531	2,05	0,58
„ Zittau	27402	24807	74844	72750	102246	97557	4,81	1,16
Stadt Dresden	276085	246086	.	.	276085	246086	12,19	11,44
Amtshptm. Dippoldisw.	11363	11175	41478	40460	52841	51635	2,34	0,46
„ Dresden-A.	5259	4819	100706	86089	105965	90908	16,56	8,75
„ Dresden-N.	8739	7387	93867	76251	102606	83638	22,68	11,09
„ Freiberg	33806	31647	82490	81396	116296	113043	2,88	2,57
„ Großenhain	24258	21686	47788	45651	72046	67337	6,99	4,30
„ Meißen	30090	27294	71557	67534	101647	94828	7,19	3,28
„ Pirna	43463	39940	79505	73143	122968	113083	8,74	2,07
Stadt Leipzig	[1]) 293525	[1]) 251224	.	.	[1]) 293525	[1]) 251224	16,84	18,33
Amtshptm. Borna	33243	32323	40099	40164	73342	72487	1,18	3,90
„ Döbeln	51147	46024	56017	54179	107164	100203	6,95	0,44

„ **Leipzig** . . .	11790	10173	[1]) 135246	[2]) 104483	[1]) 147036	[2]) 114656	28,44	16,17
„ **Oschatz** . . .	17265	16323	37607	37437	54872	53760	2,07	1,72
„ **Rochlitz** . . .	37271	33747	65168	62893	102439	96640	6,00	3,90
Stadt Chemnitz	138955	110817	.	.	138955	110817	25,29	16,50
Amtshptm. Annaberg . .	49643	46286	49504	46746	99147	93032	6,57	4,88
„ Auerbach . .	26254	24181	56450	53743	82704	77924	6,13	7,67
„ Chemnitz . .	21659	19762	166109	146628	187768	166450	12,81	14,14
„ Flöha . . .	26532	26395	53606	50836	80138	77231	3,76	1,30
„ Glauchau . .	69720	66173	67934	62701	137654	128874	6,81	2,88
„ Marienberg .	14576	14296	46259	44794	60835	59090	2,95	1,62
„ Oelsnitz . .	23461	19776	34484	33338	57945	53114	9,10	3,95
„ Plauen . . .	91092	80630	44644	42634	135736	123264	10,12	12,52
„ Schwarzenbg. .	41642	38699	59864	56534	101506	95233	6,59	5,42
„ Zwickau . .	93435	86043	134175	119777	227610	205820	10,59	6,94
Kreishptm. **Bautzen** . . .	83539	76522	287151	280038	370690	356560	3,96	1,49
„ **Dresden** . . .	433063	390034	517391	470524	950454	860558	10,45	6,44
„ **Leipzig** . . .	480991	422151	388380	351885	869371	774036	12,32	9,35
„ **Zwickau** . . .	596969	533058	713029	657791	1.309998	1.190849	10,01	7,76
Königreich Sachsen . . .	1.594562	1.421765	1.905951	1.760238	3.500513	3.182003	10,01	7,04

[1]) Einschließlich } der am 1. Januar 1889 bez. 1890 der Stadt Leipzig einverleibten früheren Landgemeinden Anger-Crottendorf, Eutritzsch,
[2]) Ausschließlich } Gohlis, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neustadt, Reudnitz, Sellerhausen, Thonberg und Volkmarsdorf.

Am 1. Januar 1891 sind ferner die früheren Landgemeinden Connewitz, Kleinzschocher, Lindenau, Lößnig, Plagwitz und Schleußig zur Stadt Leipzig geschlagen worden, sodaß deren Bewohnerzahl nunmehr 353272 beträgt.

II. Bewegung

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und die

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.
Eheschließungen		1998	2442	2558	2834	2891
Geborene	männlich	6332	5989	6413	6446	6627
	weiblich	6114	5589	5899	6099	6163
	überhaupt	12446	11578	12312	12545	12790
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	5253	4967	5332	5370	5535
	weiblich	5114	4609	4916	5123	5248
	überhaupt	10367	9576	10248	10493	10783
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	788	771	817	799	814
	weiblich	785	781	776	769	728
	überhaupt	1573	1552	1593	1568	1542
Lebendgeborene überhaupt	männlich	6041	5738	6149	6169	6349
	weiblich	5899	5390	5692	5892	5976
	überhaupt	11940	11128	11841	12061	12325
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	246	204	221	233	245
	weiblich	189	177	169	169	163
	überhaupt	435	381	390	402	408
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	45	47	43	44	33
	weiblich	26	22	38	38	24
	überhaupt	71	69	81	82	57
Todtgeborene überhaupt	männlich	291	251	264	277	278
	weiblich	215	199	207	207	187
	überhaupt	506	450	471	484	465
Gestorbene (einschließlich Todtgeborene)	männlich	4000	3599	4067	4169	4408
	weiblich	3739	3275	3704	3648	3767
	überhaupt	7739	6874	7771	7817	8175
Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene)	männlich	3709	3348	3803	3892	4130
	weiblich	3524	3076	3497	3441	3580
	überhaupt	7233	6424	7300	7333	7710

…er Bevölkerung.

…estorbenen im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

…uni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Ueberhaupt.
3213	2623	1956	2551	3484	2779	2461	31790
6406	6424	6382	6564	6288	5820	6276	75967
6001	6096	6072	6258	6036	5668	6016	72011
2407	12520	12454	12822	12324	11488	12292	147978
5870	5444	5481	5487	5363	4974	5283	63859
5095	5171	5214	5323	5211	4828	5057	60909
0465	10615	10695	10810	10574	9802	10340	124768
793	730	694	838	667	623	742	9076
758	734	683	749	624	664	744	8795
1551	1464	1377	1587	1291	1287	1486	17871
6163	6174	6175	6325	6030	5597	6025	72935
5853	5905	5897	6072	5835	5492	5801	69704
2016	12079	12072	12397	11865	11089	11826	142639
208	209	179	215	221	183	205	2569
127	166	151	158	178	153	180	1980
335	375	330	373	399	336	385	4549
35	41	28	24	37	40	46	463
21	25	24	28	23	23	35	327
56	66	52	52	60	63	81	790
243	250	207	239	258	223	251	3032
148	191	175	186	201	176	215	2307
391	441	382	425	459	399	466	5339
4599	5810	4790	3794	3674	3352	4027	50289
[illegible]	5009	4250	3478	3324	3234	3621	45042
[illegible]	10819	9040	7272	6998	6586	7648	95331
[illegible]	5560	4583	3555	3416	3129	3776	47257
	4818	4075	3292	3123	3058	3406	42735
	10378	8658	6847	6539	6187	7182	89992

2. Die Gestorbenen in Stadt und Land, sowie in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen im Jahre 1889 nach Altersklassen und Monaten.

	Monate.	unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.	voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.	Summe.
In den Städten	Januar	990	199	237	58	22	60	158	194	188	205	310	239	102	4	1	2967
	Februar	952	171	197	42	24	48	144	162	190	209	278	197	75	7	1	2697
	März	1147	229	209	47	27	45	177	170	188	217	297	258	82	7	2	3102
	April	1239	207	193	45	21	52	170	173	189	205	248	237	87	10	1	3077
	Mai	1456	211	165	39	27	54	178	231	173	201	255	223	72	3	6	3294
	Juni	1830	193	139	42	22	63	135	163	202	210	237	216	54	2	3	3511
	Juli	2678	254	151	44	22	45	139	196	194	228	253	226	69	3	1	4503
	August	1951	219	167	38	24	67	141	161	164	153	220	203	57	1	2	3568
	September	1217	183	205	52	21	62	146	158	156	187	227	205	52	2	.	2873
	Oktober	963	153	171	48	26	50	169	157	175	184	251	198	53	6	1	2605
	November	837	198	259	59	32	51	154	169	178	198	240	215	65	1	2	2658
	Dezember	937	205	278	57	22	54	158	219	217	237	343	267	88	7	.	3089
	Summe	16197	2422	2371	571	290	651	1869	2153	2214	2434	3159	2684	856	53	20	37944
Davon sind	männlich	8902	1206	1151	244	136	324	924	1162	1328	1410	1590	1164	302	9	14	19866
	weiblich	7295	1216	1220	327	154	327	945	991	886	1024	1569	1520	554	44	6	18078
	Januar	1581	366	329	73	36	67	154	182	192	275	417	429	161	3	1	4266
	Februar	1495	291	278	75	36	58	157	145	173	204	349	342	118	4	2	3727
	März	1741	320	246	66	36	77	170	181	189	257	385	374	147	4	5	4198

	September	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	142	[illegible]	[illegible]	222	331	288	87	[illegible]	[illegible]	3974
	Oktober	1623	277	349	77	28	61	149	153	193	224	357	333	105	3	2	3934
	November	1331	235	318	80	33	64	140	146	198	215	327	308	116	5	13	3529
	Dezember	1546	250	321	73	41	70	142	189	212	279	431	398	137	4	.	4093
	Summe	24243	3535	3310	868	419	829	1887	2042	2227	2809	4338	4059	1373	51	58	52048
Davon sind	männlich	13486	1808	1701	414	195	403	816	997	1264	1593	2243	1837	564	25	45	27591
	weiblich	10757	1727	1609	454	224	426	1071	1045	963	1216	2095	2222	809	26	13	24657
In den Städten und Dörfern	Januar	2571	565	566	131	58	127	312	376	380	480	727	668	263	7	2	7233
	Februar	2447	462	475	117	60	106	301	307	363	413	627	539	193	11	3	6424
	März	2888	549	455	113	63	122	347	351	377	474	682	632	229	11	7	7300
	April	3095	549	441	110	55	114	339	352	398	430	638	595	198	14	5	7333
	Mai	3607	525	377	94	67	130	381	431	342	426	613	536	159	10	12	7710
	Juni	4436	450	338	108	65	150	288	320	375	443	548	511	153	7	9	8201
	Juli	6225	582	406	132	53	118	294	373	391	455	624	544	166	7	8	10378
	August	4883	527	402	104	50	133	294	334	336	376	531	506	165	6	11	8658
	September	3051	430	525	136	56	130	288	318	306	409	558	493	139	5	3	6847
	Oktober	2586	430	520	125	54	111	318	310	368	408	608	531	158	9	3	6539
	November	2168	433	577	139	65	115	294	315	376	413	567	523	181	6	15	6187
	Dezember	2483	455	599	130	63	124	300	408	429	516	774	665	225	11	.	7182
	Summe	40440	5957	5681	1439	709	1480	3756	4195	4441	5243	7497	6743	2229	104	78	89992
Davon sind	männlich	22388	3014	2852	658	331	727	1740	2159	2592	3003	3833	3001	866	34	59	47257
	weiblich	18052	2943	2829	781	378	753	2016	2036	1849	2240	3664	3742	1363	70	19	42735
In den Kreishauptmannschaften	Bautzen	3192	517	567	178	91	149	305	411	460	620	1051	1061	383	15	2	9002
	Dresden	8948	1311	1368	405	172	390	1011	1256	1309	1561	2132	1847	608	29	39	22386
	Leipzig	9251	1343	1401	382	190	396	1020	1148	1189	1293	1797	1600	526	30	19	21585
	Zwickau	19049	2786	2345	474	256	545	1420	1380	1483	1769	2517	2235	712	30	18	37019
	Summe	40440	5957	5681	1439	709	1480	3756	4195	4441	5243	7497	6743	2229	104	78	89992

3. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1889 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.		Eheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben	Eheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen	Eheliche Kinder. Todtgeborene Knaben	Eheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Knaben	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen	Geborene überhaupt. Knaben	Geborene überhaupt. Mädchen	Geborene überhaupt. Summe	Darunter Zwillingsgeburten	Darunter Drillingsgeburten	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 Geborenen sind unehelich	Von 100 Geborenen sind todtgeboren
A. Bautzen	Städte	400	425	12	11	44	42	4	.	460	478	938	11	.	96,2	9,6	2,9
	Dörfer	1240	1198	58	33	239	236	9	7	1546	1474	3020	43	.	104,9	16,3	3,5
„ Kamenz	Städte	248	251	7	12	23	20	2	.	280	283	563	9	.	98,9	8,0	3,7
	Dörfer	780	694	42	34	110	90	6	5	938	823	1761	27	1	114,0	12,0	4,9
„ Löbau	Städte	160	124	4	2	22	18	1	.	187	144	331	3	.	129,9	12,4	2,1
	Dörfer	1194	1200	62	34	238	199	12	10	1506	1443	2949	34	2	104,4	15,6	4,0
„ Zittau	Städte	353	337	17	10	51	52	1	.	422	399	821	11	.	105,8	12,7	3,4
	Dörfer	1154	1078	59	40	296	248	16	8	1525	1374	2899	30	.	111,0	19,6	4,2
St. Dresden		3519	3260	133	111	832	826	40	33	4524	4230	8754	102	2	107,0	21,0	3,6
A. Dippoldiswalde	Städte	146	180	11	6	24	23	1	1	182	210	392	5	.	86,7	12,5	4,8
	Dörfer	703	662	39	35	100	84	4	1	846	782	1628	22	.	108,2	11,6	4,9
„ Dresden-A.	Städte	98	93	2	2	5	6	1	.	106	101	207	.	.	105,0	5,8	2,4
	Dörfer	2025	1858	68	60	204	182	6	6	2303	2106	4409	41	.	109,4	9,0	3,2
„ Dresden-N.	Städte	156	168	8	8	16	11	.	1	180	188	368	7	.	95,7	7,6	4,6
	Dörfer	1747	1568	61	75	125	167	7	8	1940	1818	3758	53	.	106,7	8,2	4,0
„ Freiberg	Städte	561	519	28	23	63	94	8	3	660	639	1299	22	.	103,3	12,0	4,8
	Dörfer	1522	1410	80	65	210	225	14	8	1826	1708	3534	43	.	106,9	12,9	4,7
„ Großenhain	Städte	401	424	11	12	59	40	5	2	476	478	954	13	.	99,6	11,1	3,1
	Dörfer	870	842	33	30	87	106	6	7	996	985	1981	32	.	101,1	10,4	3,3
„ Meißen	Städte	509	470	20	15	62	58	2	1	593	544	1137	8	.	109,0	10,8	3,3

„ [illegible]	Dörfer	1015	905	40	45	144	125	9	1	1216	1076	2292	31	1	113,5	12,7	4,4
„ Grimma	Städte	662	602	26	20	88	68	3	2	779	699	1478	16	1	111,4	10,9	3,6
	Dörfer	940	959	43	30	111	114	2	7	1096	1110	2206	26	2	98,7	10,6	3,7
„ Leipzig	Städte	258	265	6	7	40	25	.	2	304	299	603	4	.	101,7	11,1	2,8
	Dörfer	4719	4436	144	107	515	478	21	8	5399	5029	10428	118	3	107,4	9,6	2,7
„ Oschatz	Städte	292	281	12	8	30	45	2	.	336	334	670	1	.	100,6	11,5	3,2
	Dörfer	663	580	21	17	93	100	5	3	782	700	1482	26	.	111,7	13,8	3,1
„ Rochlitz	Städte	670	734	22	18	95	105	6	3	793	860	1653	19	.	92,3	12,6	3,0
	Dörfer	1331	1355	59	40	201	208	9	6	1600	1609	3209	31	.	99,4	13,2	3,6
St. Chemnitz	. . . .	2567	2608	97	74	355	353	26	17	3045	3052	6097	65	2	99,8	12,3	3,8
A. Annaberg	Städte	977	932	34	28	125	106	3	4	1139	1070	2209	24	.	106,4	10,8	3,1
	Dörfer	1115	1023	45	23	154	138	3	5	1317	1189	2506	23	1	110,8	12,0	3,0
„ Auerbach	Städte	500	460	16	13	76	51	5	2	597	526	1123	8	.	113,5	11,0	3,2
	Dörfer	1045	1049	32	31	173	171	8	4	1258	1255	2513	25	.	100,2	14,9	3,0
„ Chemnitz	Städte	465	470	17	14	66	90	5	3	553	577	1130	10	.	95,8	14,5	3,5
	Dörfer	4093	3955	166	122	616	601	27	23	4902	4701	9603	95	1	104,3	13,2	3,5
„ Flöha	Städte	485	465	20	12	70	64	8	3	583	544	1127	15	1	107,2	12,0	3,8
	Dörfer	1125	1127	57	40	120	138	10	4	1312	1309	2621	33	1	100,2	10,4	4,2
„ Glauchau	Städte	1457	1311	58	40	177	165	12	4	1704	1520	3224	34	.	111,5	11,1	3,5
	Dörfer	1637	1481	80	68	220	200	9	8	1946	1757	3703	54	1	110,8	11,8	4,5
„ Marienberg	Städte	238	243	4	6	40	40	2	2	284	291	575	5	.	97,6	14,6	2,4
	Dörfer	925	906	41	33	156	154	11	6	1133	1099	2232	29	.	103,1	14,7	4,1
„ Oelsnitz	Städte	403	373	8	9	45	41	3	.	459	423	882	10	.	108,5	10,1	2,3
	Dörfer	523	512	16	14	74	72	4	4	617	602	1219	23	1	102,5	12,6	3,1
„ Plauen	Städte	1748	1608	59	48	282	239	13	15	2102	1910	4012	50	.	110,1	13,7	3,4
	Dörfer	848	751	38	27	84	95	5	6	975	879	1854	10	.	110,9	10,2	4,1
„ Schwarzenberg	Städte	827	800	34	21	114	105	5	2	980	928	1908	21	1	105,5	11,6	3,2
	Dörfer	1301	1253	47	37	119	132	6	3	1473	1425	2898	34	1	103,4	9,6	3,2
„ Zwickau	Städte	1803	1697	70	29	186	198	10	6	2069	1930	3999	48	.	107,2	10,0	2,9
	Dörfer	3153	2928	153	110	289	230	7	12	3602	3280	6882	101	1	109,8	7,8	4,1
Königreich	Städte	24888	23943	931	729	3941	3827	220	147	29980	28646	58626	691	9	104,7	13,0	3,5
	Dörfer	38971	36966	1638	1251	5135	4968	243	180	45987	43365	89352	1084	17	106,0	11,8	3,7

4. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Lebendgeborenen reichs Sachsen

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene nach						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
A. Bautzen	männlich	470	99	75	18	7	23	40
	weiblich	407	76	91	21	11	20	42
„ Kamenz	männlich	276	42	37	10	5	7	19
	weiblich	197	45	37	8	4	11	21
„ Löbau	männlich	463	57	73	27	19	24	35
	weiblich	381	66	60	23	8	21	47
„ Zittau	männlich	595	73	96	36	12	19	47
	weiblich	403	59	98	35	25	24	54
St. Dresden	männlich	1077	151	170	43	32	64	162
	weiblich	883	142	168	61	18	52	185
A. Dippoldiswalde	männlich	244	24	35	6	3	14	21
	weiblich	194	30	35	18	9	11	30
„ Dresden-A.	männlich	780	92	78	28	9	21	42
	weiblich	616	70	68	27	9	13	55
„ Dresden-N.	männlich	591	84	78	29	11	19	54
	weiblich	518	90	69	16	6	16	53
„ Freiberg	männlich	703	98	122	29	14	35	58
	weiblich	539	107	99	29	14	25	47
„ Großenhain	männlich	398	59	54	8	4	14	41
	weiblich	306	58	48	18	8	21	41
„ Meißen	männlich	500	67	78	21	11	16	47
	weiblich	438	68	80	26	14	21	59
„ Pirna	männlich	627	83	98	19	5	23	55
	weiblich	534	88	88	27	5	25	61
St. Leipzig	männlich	850	119	143	36	22	60	188
	weiblich	618	103	158	46	24	54	133
A. Borna	männlich	500	64	50	13	5	16	26
	weiblich	394	55	48	12	12	15	41
„ Döbeln	männlich	622	76	90	15	9	25	67
	weiblich	480	71	75	24	12	18	60
„ Grimma	männlich	496	75	87	33	11	32	50
	weiblich	411	72	99	38	6	20	58
„ Leipzig	männlich	1536	210	194	47	23	41	104
	weiblich	1223	200	164	38	18	32	137
„ Oschatz	männlich	287	55	70	19	7	15	22
	weiblich	245	44	68	17	15	16	27

und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des König-
im Jahre 1889.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
63	85	101	135	123	46	2	.	1287	1923	636
59	57	65	139	146	69	3	.	1206	1901	695
42	38	64	86	70	29	.	.	725	1161	436
37	34	42	77	98	34	1	.	646	1055	409
42	60	94	154	128	32	.	.	1208	1614	406
54	50	86	164	167	65	2	.	1194	1541	347
61	74	86	140	149	44	2	2	1436	1854	418
58	62	82	156	180	64	5	.	1300	1715	415
250	269	250	259	198	47	1	4	2977	4351	1374
194	181	229	336	262	94	10	1	2816	4086	1270
26	29	52	73	61	21	2	1	612	973	361
32	36	41	61	67	33	1	.	598	949	351
68	73	72	91	73	15	.	6	1448	2332	884
64	39	48	97	83	29	1	1	1220	2139	919
73	91	98	102	84	27	1	6	1348	2044	696
56	51	69	103	104	43	.	1	1195	1914	719
74	76	139	139	93	31	1	1	1613	2356	743
60	75	89	146	133	45	3	.	1411	2248	837
31	45	73	104	62	16	2	2	913	1417	504
40	39	48	82	98	24	.	1	832	1412	580
48	57	93	137	118	22	1	3	1219	1956	737
51	44	62	117	150	56	2	4	1192	1864	672
124	133	113	149	106	44	2	6	1587	2241	654
65	71	85	136	155	61	2	2	1405	2305	900
232	238	195	197	131	32	1	3	2447	3504	1057
178	159	140	177	198	63	6	2	2059	3445	1386
29	39	75	93	67	22	2	1	1002	1566	564
30	43	48	116	100	36	3	.	962	1504	542
76	79	107	156	105	42	1	1	1471	2159	688
54	62	71	125	153	56	4	.	1265	1929	664
78	88	96	137	111	21	1	1	1317	1801	484
44	48	53	107	98	33	3	1	1091	1750	659
142	157	140	163	101	33	1	4	2896	5532	2636
113	80	94	144	128	54	1	.	2426	5204	2778
14	31	48	68	78	23	.	1	738	1078	340
52	52	78	94	84	33	3	1	829	1006	177

Noch: 4. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Lebend- des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene nach						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
A. Rochlitz . . .	männlich	828	95	68	20	10	16	45
	weiblich	761	104	87	24	16	36	62
St. Chemnitz . .	männlich	1140	121	100	6	8	24	97
	weiblich	991	159	94	20	9	27	92
A. Annaberg . .	männlich	854	81	51	17	4	21	36
	weiblich	632	75	79	19	13	25	55
„ Auerbach . . .	männlich	478	100	96	19	6	13	40
	weiblich	326	83	98	17	14	18	56
„ Chemnitz . .	männlich	2060	180	154	24	13	37	97
	weiblich	1758	201	141	26	16	59	152
„ Flöha	männlich	608	94	88	12	7	14	38
	weiblich	527	92	101	20	16	16	48
„ Glauchau . .	männlich	1364	124	100	13	10	26	55
	weiblich	1020	135	109	41	17	19	84
„ Marienberg .	männlich	380	64	65	13	8	24	28
	weiblich	350	56	57	19	12	24	33
„ Oelsnitz . . .	männlich	216	48	58	14	9	12	24
	weiblich	172	43	64	21	6	14	30
„ Plauen . . .	männlich	854	190	148	23	9	19	59
	weiblich	641	184	154	25	10	29	68
„ Schwarzenberg	männlich	761	129	82	20	8	11	39
	weiblich	607	120	74	16	7	21	55
„ Zwickau . . .	männlich	1830	260	214	40	30	42	104
	weiblich	1480	247	218	49	24	50	130
Kr. Bautzen . . .	männlich	1804	271	281	91	43	73	141
	weiblich	1388	246	286	87	48	76	164
„ Dresden . . .	männlich	4920	658	713	183	89	206	480
	weiblich	4028	653	655	222	83	184	591
„ Leipzig . . .	männlich	5119	694	702	183	87	205	502
	weiblich	4132	649	699	199	103	191	518
„ Zwickau . . .	männlich	10545	1391	1156	201	112	243	617
	weiblich	8504	1395	1189	273	144	302	803
Königreich	männlich	22388	3014	2852	658	331	727	1740
	weiblich	18052	2943	2829	781	378	753	2016

geborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken im Jahre 1889.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
45	62	89	111	120	26	1	3	1540	2297	757
51	51	59	109	126	52	3	1	1542	2402	860
100	99	110	107	67	20	.	1	2009	2922	913
89	71	65	120	87	29	1	.	1854	2961	1107
42	48	71	111	91	31	1	.	1459	2371	912
67	49	58	96	107	42	.	.	1317	2199	882
26	59	60	89	58	22	2	.	1078	1794	716
32	34	48	76	98	21	2	.	923	1731	808
91	115	136	172	150	38	2	4	3273	5240	1967
123	83	116	155	139	44	2	1	3016	5116	2100
26	65	76	101	98	21	2	2	1252	1800	548
53	40	53	73	97	27	.	2	1165	1794	629
49	86	123	176	134	22	.	4	2286	3491	1205
83	76	95	135	153	45	2	.	2014	3157	1143
32	40	33	63	58	19	2	.	829	1359	530
33	38	33	63	68	17	2	.	805	1343	538
26	32	39	63	54	18	1	1	615	1045	430
30	30	34	64	77	35	.	.	620	998	378
60	79	97	142	93	32	.	1	1806	2962	1156
81	56	71	127	104	41	2	.	1593	2693	1100
55	79	86	106	76	27	2	.	1481	2361	880
45	39	57	104	115	49	3	.	1312	2290	978
114	166	187	209	144	43	1	1	3385	5431	2046
104	99	121	165	167	69	3	1	2927	5053	2126
208	257	345	515	470	151	4	2	4656	6552	1896
203	203	275	536	591	232	11	.	4346	6212	1866
694	773	890	1054	795	223	10	29	11717	17670	5953
562	536	671	1078	1052	385	19	10	10669	16917	6248
617	694	750	925	713	199	7	14	11411	17937	6526
581	495	543	872	887	327	23	5	10174	17240	7066
840	868	1018	1339	1023	293	13	14	19473	30776	11303
740	615	751	1178	1212	419	17	4	17546	29335	11789
2159	2592	3003	3833	3001	866	34	59	47257	72935	25678
2036	1849	2240	3664	3742	1363	70	19	42735	69704	26969

5. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1844 bis 1889.

Absolute Zahlen.

Jahre.	Eheschließungen.	Geborene eheliche.	Geborene uneheliche.	Geborene zusammen.	Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Gestorbene.
1844	15007	61114	9818	70932	3279	47137
1845	15695	65745	11738	77483	3560	55389
1846	16193	65220	11984	77204	3501	58962
1847	14220	62604	11080	73684	3242	55004
1848	15010	62031	10331	72362	3311	54767
1849	16072	69489	12579	82068	3701	57988
1850	18359	69580	12530	82110	3780	57395
1851	18912	70526	12275	82801	3753	57180
1852	16873	68914	11408	80322	3602	58739
1853	16546	70870	11261	82131	3645	57216
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66525
1864	20928	83879	14881	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473
1887	30153	124289	18388	142677	5311	93640
1888	30327	127313	18384	145697	5506	92387
1889	31790	129317	18661	147978	5339	95331

6. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1844 bis 1889.

Relative Zahlen.

Jahre.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre.
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.	Erwachsene.[1]	
		einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.			
1844	8,46	40,00	38,15	26,59	24,74	51,34	48,66	1844
1845	8,72	43,06	41,08	30,78	28,80	56,31	43,69	1845
1846	8,87	42,50	40,38	32,30	30,38	57,12	42,88	1846
1847	7,79	39,88	38,13	29,77	28,01	48,93	51,07	1847
1848	8,64	38,76	36,99	29,38	27,56	53,41	46,59	1848
1849	8,52	43,51	41,55	30,74	28,78	54,65	45,35	1849
1850	9,60	42,93	40,95	30,01	28,03	53,64	46,36	1850
1851	9,78	42,60	40,67	29,43	27,49	54,67	45,33	1851
1852	8,64	40,67	38,85	29,74	27,92	54,91	45,09	1852
1853	8,29	41,11	39,20	28,63	26,81	53,21	46,79	1853
1854	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
1856	7,93	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
1857	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	1857
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	1858
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,29	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,95	26,19	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,02	42,80	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,92	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,08	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,53	41,41	29,07	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,49	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,42	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,88	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,61	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,83	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,08	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,00	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,80	60,26	39,74	1889

[1] Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

7. Die Geborenen und die Gestorbenen in den Verwaltungsbezirken des

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Geborene (einschließlich Todtgeborene)							
	1885		1886		1887		1888	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich	weiblich
A. Bautzen	1948	1875	2029	1957	2007	1970	2047	[illegible]
„ Kamenz	1169	1057	1234	1119	1143	1124	1186	[illegible]
„ Löbau	1686	1615	1751	1645	1691	1663	1678	[illegible]
„ Zittau	1902	1713	1946	1829	1857	1694	1894	[illegible]
Kr. Bautzen	6705	6260	6960	6550	6698	6451	6805	[illegible]
St. Dresden	4280	4103	4302	4075	4302	4210	4385	[illegible]
A. Dippoldiswalde	1111	1028	1028	1008	1053	1027	1118	[illegible]
„ Dresden-A.	2133	2159	2202	2089	2226	2165	2361	[illegible]
„ Dresden-N.	1836	1765	1895	1751	1915	1811	2050	[illegible]
„ Freiberg	2543	2333	2589	2494	2550	2350	2602	[illegible]
„ Großenhain	1420	1362	1488	1349	1526	1379	1576	[illegible]
„ Meißen	1948	1845	1976	1941	2012	1888	1968	[illegible]
„ Pirna	2356	2177	2300	2295	2380	2201	2377	[illegible]
Kr. Dresden	17627	16772	17780	17002	17964	17031	18432	[illegible]
St. Leipzig	2851	2685	2899	2710	2870	2580	2878	[illegible]
A. Borna	1631	1448	1668	1579	1576	1571	1606	[illegible]
„ Döbeln	2106	1971	2087	2055	2133	2035	2192	[illegible]
„ Grimma	1861	1745	1814	1683	1760	1783	1848	[illegible]
„ Leipzig	5060	4699	5447	5115	5550	5374	6028	[illegible]
„ Oschatz	1126	1058	1171	1092	1062	1063	1132	[illegible]
„ Rochlitz	2309	2249	2438	2322	2438	2343	2499	[illegible]
Kr. Leipzig	16944	15855	17524	16556	17389	16749	18183	[illegible]
St. Chemnitz	2505	2421	2621	2603	2678	2683	2922	[illegible]
A. Annaberg	2261	2160	2336	2229	2376	2223	2353	[illegible]
„ Auerbach	1822	1768	1937	1734	1946	1797	1872	[illegible]
„ Chemnitz	4872	4538	4994	4878	5169	5069	5449	[illegible]
„ Flöha	1873	1752	1884	1858	1840	1788	1981	[illegible]
„ Glauchau	3416	3234	3391	3161	3458	3321	3504	[illegible]
„ Marienberg	1407	1323	1484	1337	1508	1405	1464	[illegible]
„ Oelsnitz	1056	982	1034	1043	1072	1009	1102	[illegible]
„ Plauen	2893	2710	3035	2739	2941	2869	2999	[illegible]
„ Schwarzenberg	2351	2369	2469	2329	2494	2346	2489	[illegible]
„ Zwickau	5182	4877	5267	5090	5302	5101	5523	[illegible]
Kr. Zwickau	29638	28134	30452	29001	30784	29611	31658	[illegible]
Königreich	70914	67021	72716	69109	72835	69842	75078	[illegible]

greichs Sachsen in den Jahren 1885 bis 1889 nach dem Geschlecht.

	Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene)									
889	1885		1886		1887		1888		1889	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
1952	1274	1262	1350	1271	1367	1331	1282	1167	1287	1206
1106	731	608	811	684	679	635	636	621	725	646
1587	1226	1173	1264	1305	1186	1156	1125	1158	1208	1194
1773	1496	1369	1591	1521	1491	1470	1430	1368	1436	1300
6418	4727	4412	5016	4781	4723	4592	4473	4314	4656	4346
4230	2983	2833	3223	3081	2887	2643	2774	2603	2977	2816
992	718	639	769	698	619	596	652	615	612	598
2207	1431	1343	1570	1451	1313	1230	1380	1237	1448	1220
2006	1169	1070	1293	1185	1271	1088	1258	1156	1348	1195
2347	1735	1674	1907	1688	1646	1455	1570	1402	1613	1411
1463	1063	884	1057	940	951	816	818	753	913	832
1926	1240	1176	1406	1293	1346	1146	1258	1219	1219	1192
2386	1717	1402	1680	1480	1660	1424	1588	1415	1587	1405
17557	12056	11021	12905	11816	11693	10398	11298	10400	11717	10669
3570	2018	1612	2013	1753	1862	1575	1879	1546	2447	2059
1553	1090	984	1202	1070	991	871	933	889	1002	962
2006	1552	1318	1569	1386	1553	1288	1359	1194	1471	1265
1809	1212	1120	1210	1089	1075	946	1183	937	1317	1091
5328	2896	2434	3426	3004	2819	2545	3045	2693	2896	2426
1034	777	822	766	848	738	762	612	712	738	829
2469	1628	1570	1648	1571	1589	1451	1527	1360	1540	1542
17769	11173	9860	11834	10721	10627	9438	10538	9331	11411	10174
3052	1775	1606	1863	1781	1976	1721	2119	1810	2009	1854
2259	1485	1426	1593	1522	1513	1423	1505	1389	1459	1317
1781	993	979	1130	1081	997	850	1054	974	1078	923
5278	3263	2993	3317	3018	3492	3150	3274	3001	3273	3016
1853	1248	1161	1423	1264	1234	1143	1189	1093	1252	1165
3277	2468	2294	2270	2133	2402	2259	2207	1904	2286	2014
1390	850	809	1038	873	897	830	917	847	829	805
1025	622	592	692	645	593	547	542	536	615	620
2789	1744	1611	1964	1625	1668	1466	1616	1513	1806	1593
2353	1600	1496	1758	1568	1442	1371	1431	1287	1481	1312
5210	3385	3119	3416	3132	3210	2674	3415	2904	3385	2927
30267	19433	18086	20464	18642	19424	17434	19269	17258	19473	17546
72011	47389	43379	50219	45960	46467	41862	45578	41303	47257	42735

Bemerkungen zu den Tabellen 1 bis 7.

(G.) Die Bevölkerungszunahme in Sachsen ist nach den vorläufigen Ergebnissen der letzten Volkszählung (siehe Seite 121) eine weit erheblichere gewesen, als man sie nach den Erfahrungen der beiden vorangegangenen Jahrfünfte hatte erwarten können.

Es hat sich dadurch eine neue Berechnung der in Tabelle 6 (Seite 139) ersichtlichen Verhältnißzahlen auch für die Jahre 1886 bis 1888 nothwendig gemacht. Sowohl die Frequenz der Eheschließungen als auch die Häufigkeit der Geburten ist eine etwas geringere gewesen, als man früher für die genannten Jahre berechnet hatte. Die Sterbeziffer war in den drei Jahren 1887/89 eine ungewöhnlich günstige, wie sie seit sehr langer Zeit nicht beobachtet worden ist. Nur in einzelnen Jahrgängen vor dreißig Jahren und darüber, insbesondere in den Jahren 1853/54, 1859/60 und 1862, hatten sich die Bewohner Sachsens eines gleich guten allgemeinen Gesundheitszustandes zu erfreuen. Derselbe hat übrigens auch noch (vergl. den Abschnitt Medizinalwesen) nach einer vorläufigen Zusammenstellung der Sterbefälle im Jahre 1890 angehalten.

Noch ist weiter zu bemerken, und zwar zu den Tabellen 1 und 2, daß der Jahreszeit nach die meisten Ehen im Juni und im Oktober, die wenigsten im Januar und im August geschlossen worden sind. Was die Geburten anlangt, so wurden pro Tag die meisten ehelichen im Monat September gezählt, während die unehelichen am zahlreichsten im Monat Februar waren. Verhältnißmäßig die meisten Todtgeburten kamen im Januar vor, dagegen im August die wenigsten. Ueber den Einfluß der Jahreszeit auf die Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen (Tabelle 2) dürfte etwa Folgendes zu bemerken sein. Für das Säuglingsalter war im Jahre 1889 der Monat Juli der verderblichste: es starben im 1. Lebensjahre mehr als die Hälfte im Vergleich zu den in demselben Monat lebendgeborenen Kindern, während im November, der für das Säuglingsalter in der Regel günstigsten Jahreszeit, noch nicht der fünfte Theil erreicht wurde. Das jüngere Kindesalter bis zum 6. Lebensjahre ist im Monat Januar, das schulpflichtige Alter dagegen mehr am Jahresschlusse durch verschiedene Krankheiten gefährdet gewesen. Masern haben sowohl am Jahresanfang als auch von Neuem am Jahresschlusse, Scharlach, Diphtherie und Keuchhusten namentlich vom Monat September an geherrscht.[1])

Für die Altersklassen der Erwachsenen waren theils die Frühjahrsmonate April und Mai, theils aber auch die Wintermonate, und zwar letztere besonders für die über 50 Jahre alten, gefährlich. August und September waren für das Greisenalter die günstigste Jahreszeit.

---

*) Siehe den 21. Jahresbericht des Königl. Landes-Medizinal-Kollegiums aufs Jahr 1889 Seite 70.

Stadt Chemnitz selbst) namhaft gemacht, in welchen sogar mehr
n als Knaben geboren wurden, auch in den Dörfern der Amtshaupt=
aften Pirna, Grimma und Rochlitz war dies der Fall. Dagegen
ungewöhnlich zahlreiche Knabengeburten in den Amtshauptmann=
Döbeln, Glauchau, Plauen und Zwickau und zwar sowohl in den
als in den Dörfern vor, einige andere Bezirke sind mit hohem
überschuß nur durch die Städte (z. B. Löbau, Grimma, Auerbach) oder
rch die Dörfer (z. B. Kamenz, Zittau, Oschatz, Annaberg) vertreten. —
rozentverhältniß der unehelich Geborenen ist im Jahre 1889
gewesen als im Vorjahre: 12,6 Prozent der Gesammtzahl der Ge=
. städtische und ländliche Bezirke zusammengerechnet; die Jahre
zählten etwas mehr unehelich Geborene (12,9 bis 13,0 Prozent);
rchschnitt der zehn Jahre von 1876 bis 1885 hat 12,8 Prozent be=
Die meisten unehelichen Kinder im Verhältniß zur Gesammtzahl
in den Dörfern des Lausitzer Gebietes, sowie in den Städten Dresden
pzig geboren: in diesen Hauptstädten wirken aber die daselbst befindlichen
nstalten erheblich auf die Höhe dieser Ziffer ein und es wäre ganz
aus derselben auf eine besondere Immoralität dieser Großstädte
zu wollen. Mehrere ländliche und städtische Bezirke scheinen in
rwerbsverhältnissen die Eheschließungen zu fördern: die Landgemeinden
tshauptmannschaft Leipzig, des Zwickauer Kohlengebiets, sowie einige
gische und vogtländische Distrikte haben eine verhältnißmäßig geringe
nehelicher Geburten; gleiches ist auch in der Umgebung der Stadt
der Fall, wo aber ohne Zweifel der Einfluß der Hauptstadt selbst,
Entbindungsanstalt die unehelichen Mütter Aufnahme suchen, künst=
nindernd wirkt. — Die Anzahl der Todtgeburten ist schon seit

fällen kommen auf die Altersklassen (ausschließlich der Gestorbenen unbekannten Alters)

bis zum 6. Jahre 57,9 Prozent,	bis zum 60. Jahre 15,4 Prozent,
„ „ 14. „ 2,4 „	über 60 „ 18,4 „
„ „ 30. „ 5,8 „	

Die angegebene Mittelzahl der verstorbenen jüngeren Kinder wird am stärksten in mehreren Bezirken des Erzgebirges überschritten: hier waren z. B. in den Dörfern der Amtshauptmannschaft Chemnitz und Zwickau unter der Gesammtzahl der Gestorbenen die Kinder bis zum 6. Lebensjahre mit 70 Prozent und mehr vertreten, während sie in den Hauptstädten Dresden und Leipzig nur 44 bis 45 Prozent betrugen und auch in den Lausitzer Distrikten noch unter 50 Prozent zurückblieben. Andererseits wurde von dem Antheil des Greisenalters an der Gesammtsterblichkeit, dessen Durchschnitt 18 bis 19 Prozent im ganzen Lande beträgt, in den Landbezirken der Lausitz nach ihren sämmtlichen Amtshauptmannschaften, sowie in dem der Amtshauptmannschaft Oelsnitz und den städtischen Bezirken der Amtshauptmannschaft Borna bis nahe an 30 Prozent erreicht, während er in der industriereichen Umgebung von Leipzig, Chemnitz und Zwickau in Folge der umfänglichen Einwanderung jüngerer Familien in solche Gebiete fast bis auf 10 Prozent herabgegangen ist.

Die Tabellen 5 bis 7 bedürfen, außer den bereits am Eingange zu Tabelle 6 gemachten Notizen über die dort sich findenden Verhältnißzahlen, keiner besonderen Erläuterung.

8. Ueber die Kindersterblichkeit in Sachsen.

(Hierzu die Tabelle auf Seite 152.)

(G.) Die Kindersterblichkeit, unter welchem Namen besonders die Sterblichkeit der Neugeborenen im ersten Lebensjahre verstanden wird, ist in Sachsen eine höhere als in den meisten deutschen Staaten. Man berechnet dieselbe in der Regel prozental zu den Lebendgeborenen des gleichen Zeitraumes. Diese Berechnungsweise ist zwar keine ganz richtige, sie reicht aber zur Vergleichung vollständig aus, wenn nur der Zeitraum, in welchem das Material gewonnen wurde, kein sehr kurzer ist und sich mindestens auf einige Jahre erstreckt.

Beispielsweise hat sich für die Periode 1834 bis 1875 eine Säuglingssterblichkeit von 26,6 Prozent ergeben, und zwar kommen auf die günstigen Jahre durchschnittliche Werthe von 24,4 Prozent, auf die ungünstigen Jahre von 29,0 Prozent. In dem für die Neugeborenen günstigsten Jahrgange (1860) starben von 100 Lebendgeborenen nur 22,8 im ersten Lebensjahre, dagegen im ungünstigsten Jahrgange der genannten Periode (1871) 30,8. Der größte beobachtete Unterschied betrug demnach fast 8 Prozent. Weit beträchtlicher sind die Unterschiede, wie weiter unten nachzuweisen sein wird, innerhalb der einzelnen Gegenden Sachsens.

Auf die Säuglingssterblichkeit in den übrigen deutschen Staaten können wir nur einen kurzen, vergleichenden Blick werfen und müssen im Uebrigen auf die im II. Bande der „Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte" abgedruckte Publikation von Dr. Würzburg unter dem Titel: „Die Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche während der Jahre 1875 bis 1877" verweisen.[1] Danach gruppiren sich die einzelnen deutschen Staaten in folgender aufsteigender Reihenfolge:

Auf je 100 Lebendgeborene kamen Todesfälle im ersten Lebensjahre in:

Schaumburg-Lippe	11,69	Hessen	19,80
Oldenburg	12,78	Preußen[2])	20,73
Waldeck	14,03	Sachsen-Meiningen	21,76
Mecklenburg-Schwerin	15,08	Elsaß-Lothringen	21,87
Lippe	16,19	Hamburg	22,06
Schwarzburg-Sondershausen	16,84	Reuß älterer Linie	22,92
Schwarzburg-Rudolstadt	17,22	Reuß jüngerer Linie	25,96
Bremen	17,33	Baden	25,98
Lübeck	17,70	Sachsen	28,19
Anhalt	18,71	Bayern	30,18
Sachsen-Weimar	18,94	Sachsen-Altenburg	30,20
Braunschweig	18,95	Württemberg	31,55
Mecklenburg-Strelitz	19,78		

In dem zehnjährigen Zeitraum 1880 bis 1889, über welchen die Tabelle S. 152 nach den einzelnen Verwaltungsbezirken die speziellen Nachweise enthält, wurden 1.324356 Kinder lebend geboren. Darunter waren 1.154848 ehelich und 169508 unehelich geboren. In dem gleichen Zeitraum sind gestorben

Kinder im ersten Lebensjahre		375286
darunter	eheliche	309565
	uneheliche	65721
Kinder im zweiten Lebensjahre		63489
Kinder im dritten bis sechsten Jahre		71656

Die Gesammtzahl der bis zum Ablauf des sechsten Lebensjahres gestorbenen Kinder betrug demnach in der Periode 1880 bis 1889: 510431. Während also (um einen zwar nicht ganz richtigen, aber doch anschaulichen Vergleich zu gebrauchen) 100 Kinder lebend geboren wurden, starben 28 Kinder im ersten, 4 bis 5 im zweiten und 5 bis 6 im dritten bis sechsten Jahre.[3])

---

[1]) Das Material war nicht vollständig zugänglich. Sachsen-Coburg-Gotha fehlt ganz, von einzelnen Staaten bezw. Provinzen umfaßt dasselbe nur zwei Jahre.

[2]) Unter den Preußischen Provinzen sind Schleswig-Holstein mit 14,97 Prozent, Hannover mit 14,30 Prozent, Sachsen mit 21,35 Prozent, Schlesien mit 24,98 Prozent, Brandenburg mit [illegible],44 Prozent, Hohenzollern mit 33,02 Prozent als Beispiele sehr verschiedener Säuglingssterblichkeit erwähnenswerth.

[3]) Die Berechnung ergiebt unter Berücksichtigung der Dezimalstellen folgende Ziffern:

für das erste Lebensjahr	28,337	Prozent (eheliche 26,8, uneheliche 38,[illegible]),
„ „ zweite „	4,794	„
„ „ dritte bis sechste Lebensjahr	5,411	„
	38,542	Prozent.

Der Antheil, welchen die anſteckenden Krankheiten an der geſammten Kinderſterblichkeit im erſten bis ſechſten Lebensjahre gehabt haben, iſt kein ſo bedeutender geweſen, als man gewöhnlich annimmt. Eine große Zahl der Neugeborenen ſtirbt bereits in den erſten Lebenswochen an Schwächezuſtänden verſchiedener Art, noch weit mehr raffen die Ernährungsſtörungen und Verdauungskrankheiten bis zum Ablauf des erſten Lebensjahres, namentlich in der heißen Jahreszeit, hinweg. Erſt nach dem Ablauf des erſten Lebensjahres erlangen die anſteckenden Krankheiten auf das kindliche Alter einen größeren Einfluß.

Unter den vorher erwähnten 510431 Todesfällen im erſten bis ſechſten Lebensjahre wurden veranlaßt durch anſteckende Krankheiten 66937 (= 13,11[illegible] Prozent) und zwar (in aufſteigender Reihe der Häufigkeit) durch:

Pocken	156 = 0,03	Prozent,
Unterleibstyphus	453 = 0,09	„
Maſern	8320 = 1,63	„
Keuchhuſten	8908 = 1,745	„
Scharlach	9008 = 1,765	„
Croup und Diphtherie . . .	40092 = 7,855	„

Das ungünſtigſte Jahr für die Kinder bis zum ſechſten Lebensjahre war 1884, in welchem 9554 Kinder dieſes Alters an anſteckenden Krankheiten geſtorben ſind (darunter 6306 an Croup und Diphtherie), der günſtigſte Jahrgang fiel auf das Jahr 1881 mit nur 4574 Todesfällen an anſteckenden Krankheiten, worunter 2411 an Croup und Diphtherie.

Man kann auch zur weiteren Veranſchaulichung der durch anſteckende Krankheiten bewirkten Bedrohung des kindlichen Alters fragen, wie viele von den Neugeborenen binnen ſechs Jahren, alſo bis zum Eintritt des ſchulpflichtigen Alters, die Ausſicht haben, an anſteckenden Krankheiten zu ſterben. Dies iſt im Durchſchnitt nur bei wenig mehr als 5 von 100 Lebendgeborenen der Fall.[1]) Die Lebensbedrohung beträgt demnach durch anſteckende Krankheiten für den Neugeborenen binnen ſeiner ſechs folgenden Lebensjahre wenig über den achten Theil der ſeinem Leben bis dahin drohenden Gefahren überhaupt.

Soviel mag über die Verhältniſſe des ganzen Landes geſagt ſein. Mehr noch intereſſiren aber die Unterſchiede, welche die einzelnen Verwaltungsbezirke darbieten. Und zwar iſt hierbei zuerſt die Säuglingsſterblichkeit zu berückſichtigen.

Die Unterſchiede der Säuglingsſterblichkeit, deren relative Zahlen in den Spalten 11 bis 13 der Tab. S. 153 nach Prozenten der Lebendgeborenen verzeichnet

---

[1]) Berückſichtigt man, daß die bis zum 6. Lebensjahre innerhalb der Periode 1880 bis 1889 geſtorbenen Kinder zum Theil den Generationen bis 1874 zurück angehören, ſo erhält man bei genauerer Rechnung annähernd 52 : 1000 Lebendgeborenen, welche an anſteckenden Krankheiten geſtorben ſind.

wanken zwischen 17,9 Prozent und 38,3 Prozent, liegen also um mehr Doppelte des Minimums auseinander. Bei den ehelichen Kindern sich Unterschiede zwischen 16,5 Prozent und 36,6 Prozent, bei den un- n zwischen 23,5 Prozent und 73,9 Prozent. Es ist aber hierbei zu n, daß das Minimum der Säuglingssterblichkeit bei den Unehelichen Stadt Dresden, das Maximum auf die Amtshauptmannschaft n-Altstadt fällt. Städte mit großen Entbindungsanstalten haben eine re Säuglingssterblichkeit, als ihnen eigentlich zukommt, während ihre ung stärker belastet erscheint: eine große Anzahl der in solchen An- geborenen Kinder kehrt wenige Wochen später in ihre Heimath zurück rd, wenn im ersten Jahre gestorben, nicht zu den in der Stadt Ge- berechnet. Bei der Stadt Chemnitz, welche keine solche Anstalt besitzt, ich dieser Unterschied nicht bemerkbar.

	Prozentale Säuglingssterblichkeit der Ehelichen.	der Unehelichen.	überhaupt.
t Dresden	22,9	23,5	23,0
sh. Dresden-Altstadt	28,4	73,9	32,7
Dresden-Neustadt	25,8	52,1	28,9
	25,0	36,3	26,7
t Leipzig	20,1	26,05	21,2
sh. Leipzig	24,0	52,2	26,8
	22,7	39,5	24,85
t Chemnitz	35,0	50,3	36,7
sh. Chemnitz	36,6	48,7	38,3
	36,5	49,2	37,4

ngekehrt pflegt die Sterblichkeitsziffer der Kinder in den späteren in diesen Städten wegen ihrer großen Krankenhäuser höher zu sein ihrer Umgegend, weil ersteren von auswärts nicht wenige behufs Be- ng ihrer Krankheiten zugeführt werden.

hren wir nach dieser Zwischenbemerkung zu unserer Tabelle zurück, eint es nothwendig, das sehr mannigfaltige und bunte Bild, welches bietet, in eine geordnete Reihenfolge zu bringen.

e günstigsten Bezirke rücksichtlich der Sterblichkeit ihrer neugeborenen im ersten Lebensjahre sind Oelsnitz im Vogtlande und Kamenz in sitz. Sowohl bei den ehelichen als auch bei den unehelichen Kindern ich in diesen beiden Bezirken die niedrigste Ziffer der Sterblichkeit im Lebensjahre. Auch die älteren Nachrichten, welche Auskunft über die Kindersterblichkeit geben, verweisen auf diese beiden, räumlich weit ander getrennten und ebenso wirthschaftlich ganz verschiedenen Ge-

Der Antheil, welchen die ansteckenden Krankh… ten Kindersterblichkeit im ersten bis sechsten Lebensjah… kein so bedeutender gewesen, als man gewöhnlich an… Zahl der Neugeborenen stirbt bereits in den ersten Lebens… zuständen verschiedener Art, noch weit mehr raffen die E… und Verdauungskrankheiten bis zum Ablauf des ersten Le… lich in der heißen Jahreszeit, hinweg. Erst nach dem … Lebensjahres erlangen die ansteckenden Krankheiten auf … einen größeren Einfluß.

Unter den vorher erwähnten 510431 Todesfällen im … Lebensjahre wurden veranlaßt durch ansteckende Krankheiten … Prozent) und zwar (in aufsteigender Reihe der Häufigkeit) …

Pocken	156	= 0,03 P…
Unterleibstyphus	453	= 0,09
Masern	8320	= 1,63
Keuchhusten	8908	= 1,745
Scharlach	9008	= 1,765
Croup und Diphtherie	40092	= 7,855

Das ungünstigste Jahr für die Kinder bis zum sechsten Le… 1884, in welchem 9554 Kinder dieses Alters an ansteckenden K… storben sind (darunter 6306 an Croup und Diphtherie), der gü… gang fiel auf das Jahr 1881 mit nur 4574 Todesfällen an … Krankheiten, worunter 2411 an Croup und Diphtherie.

Man kann auch zur weiteren Veranschaulichung der durch … Krankheiten bewirkten Bedrohung des kindlichen Alters fragen, w… den Neugeborenen binnen sechs Jahren, also bis zum Eintritt … pflichtigen Alters, die Aussicht haben, an ansteckenden Krankheiten … Dies ist im Durchschnitt nur bei wenig mehr als 5 von 100 Leben… der Fall.[1]) Die Lebensbedrohung beträgt demnach durch ansteckende … heiten für den Neugeborenen binnen seiner sechs folgenden L… wenig über den achten Theil der seinem Leben bis dahin drohenden … überhaupt.

Soviel mag über die Verhältnisse des ganzen Landes gesagt sei… noch interessiren aber die Unterschiede, welche die einzelnen Verwaltun… darbieten. Und zwar ist hierbei zuerst die Säuglingssterblich… berücksichtigen.

Die Unterschiede der Säuglingssterblichkeit, deren relative Zahl… Spalten 11 bis 13 der Tab. S. 153 nach Prozenten der Lebendgeb…

[1]) Berücksichtigt man, daß die bis zum … 1889 gestorbenen Kinder zum Theil den Geb… man bei genauerer Rechnung annähernd 52 … Krankheiten gestorben sind.

23,1

25,6

24,1

24,1

24,4

26,05

biete. Am günstigsten ist der Amtsgerichtsbezirk Markneukirchen, welcher zur Amtshauptmannschaft Oelsnitz jetzt gehört und z. B. in der Periode 1865 bis 1870 nur 13,8 Prozent als niedrigste Säuglingssterblichkeit aufwies. Die Stadt Markneukirchen allein hatte dann im Jahrfünft 1881/85 eine Ziffer von nur 14,2 Prozent.

In aufsteigender Reihenfolge begegnen uns dann die Amtshauptmannschaften Auerbach (22,7 Prozent), Bautzen (22,8 Prozent) und Dippoldiswalde (23,0 Prozent), sodann Großenhain (24,0 Prozent), Grimma (24,1 Prozent), Oschatz (24,9 Prozent) und Meißen (24,95 Prozent).

Mehr wie der vierte Theil der Neugeborenen starb in der Periode 1880 bis 1889 in den Bezirken Freiberg (25,1 Prozent), Plauen (25,5 Prozent), Döbeln (25,8 Prozent), Marienberg (25,8 Prozent), Löbau (26,1 Prozent) und Pirna (26,2 Prozent).

Die nachstehenden Bezirke erreichten zum kleinsten Theil bereits den Durchschnitt des ganzen Landes, meistens aber übertreffen sie diesen Durchschnitt beträchtlich. Diese sind

Borna	28,0	Prozent,
Schwarzenberg . .	29,8	„
Zwickau	31,6	„
Rochlitz	31,7	„
Flöha	31,8	„
Annaberg	32,4	„
Zittau	33,4	„
Glauchau	35,7	„

Die unmittelbar an die Hauptstädte angrenzenden Bezirke sind, weil S. 147 bereits besonders hervorgehoben, nicht wiederholt.

Ordnet man die Bezirke lediglich nach der Sterblichkeit der ehelichen Kinder, so bleibt die Reihenfolge fast genau dieselbe, wie sie oben angeführt wurde.

Rücksichtlich der Sterblichkeit der unehelichen Kinder ist im Allgemeinen bemerkenswerth, daß die Abweichung vom Durchschnitt zu Ungunsten derselben um so größer wird, je mehr die Säuglingssterblichkeit auch bei den ehelichen steigt.

Es finden sich aber auch einige Gegenden, in welchen die Säuglingssterblichkeit der ehelichen Kinder beträchtlich unter dem Mittel bleibt, während sie bei den unehelichen Kindern ungewöhnlich hoch ist: zu nennen sind hier die Amtshauptmannschaften

	eheliche	uneheliche
Borna	26,0 Prozent,	41,3 Prozent,
Meißen	22,8 „	42,5 „

Ordnet man die Verwaltungsbezirke nach geographisch aneinander grenzenden bezw. wirthschaftlichen Gruppen und vergleicht die für die Säuglings-

lichkeit dieser Gruppen gefundenen Werthe mit den entsprechenden einer
deren Zusammenstellung[1]) für die Jahre 1865 bis 1870 und der Ein-
gs erwähnten Zusammenstellung des Kaiserlich Deutschen Gesundheits-
tes, so erhält man folgendes Bild für die Zunahme der Säuglings-
blichkeit:

	Säuglingssterblichkeit		
	1880/89.	1875/77.	1865/70.
I. Die drei vogtländischen Bezirke Auerbach, Oelsnitz und Plauen	23,2	22,3	22,8
II. Drei lausitzer Bezirke Bautzen, Kamenz und Löbau	23,4	23,9	23,1
II. Die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaft Leipzig	24,8	24,9	25,6
V. Die Bezirke des Tieflands Großenhain, Oschatz, Grimma und Borna	25,25	25,85	24,1
V. Die Gebirgsdistrikte Pirna, Dippoldiswalde, Freiberg und Marienberg . .	25,3	25,9	24,1
I. Die Bezirke Meißen und Döbeln . .	25,4	26,6	24,4
II. Die Stadt Dresden und die beiden Amtshauptmannschaften Dresden	26,7	26,75	26,05
II. Die Gebirgsdistrikte Annaberg, Flöha, Schwarzenberg und Zwickau	31,4	30,4	29,4
X. Die Bezirke mit vorwiegendem Webereibetrieb Zittau in der Lausitz, Rochlitz und Glauchau im Muldengebiet . . .	33,9	34,0	32,3
X. Die Stadt Chemnitz und die Amtshauptmannschaft Chemnitz	37,7	36,1	33,1

In allen drei Perioden, sowohl in der zweiten Hälfte der sechziger
hre, als auch in der Mitte der siebziger Jahre, sowie endlich auch in dem
gangenen Jahrzehnt ist die Reihenfolge der Gruppen fast die gleiche. Nur
Stadt Leipzig und deren Umgebung zeigt jetzt eine etwas geringere
uglingssterblichkeit als damals. Die beiden günstigsten Gruppen I und
sind in den drei Zeiträumen sich fast gleich geblieben. Von der IV. Gruppe
ist aber die Lebensgefahr für die Kinder des ersten Lebensjahres zweifel-
größer geworden als sie in den sechziger Jahren war. Bei den meisten
ägt der Unterschied zu Ungunsten des letzten Jahrzehnts 1 Prozent; be-
htlich ungünstiger (um mehr als $4^1/_2$ Prozent) hat sich die Stadt Chemnitz
deren Umgegend gestaltet, bei deren Bewohnern die Werthschätzung des
lichen Lebens augenscheinlich am geringsten, oder wo die Schwierigkeit,

[1]) Neu berechnet aus der nach der früheren Eintheilung in Gerichtsämter abgedruckten
rsicht: Jahresbericht des Königl. Landes-Medizinal-Kollegiums. V. Jahrg. 1872/73.

für dasselbe in geeigneter Ernährungsweise zu sorgen, am meisten ausgeprägt erscheint.

Eine mißverstandene Aeußerung eines älteren sächsischen Schriftstellers über Kindersterblichkeit [1]) hat zu der irrthümlichen Auffassung geführt, als ob Sachsen ein Beweis für die Annahme sei, daß die Säuglingssterblichkeit mit der Höhenlage zunehme. Diese Annahme ist ganz irrig. Das Vogtland z. B. ist wesentlich günstiger als die Bezirke des sächsischen Tieflandes, die Bezirke mit der ungünstigsten Säuglingssterblichkeit vertheilen sich vorwiegend auf die mittleren Höhenlagen. Unter den Gerichtsämtern der älteren Eintheilung bezw. Zusammenstellung erreichen vierzehn den Kamm des Gebirges. Diese sind der Reihe nach vom Elbgebiet an im Südosten bis zu den Höhen des Vogtlandes im Südwesten: Königstein, Gottleuba, Lauenstein, Altenberg, Frauenstein, Sayda, Zöblitz, Marienberg, Jöhstadt, Oberwiesenthal, Johanngeorgenstadt, Eibenstock, Klingenthal und Schöneck. Nur zwei dieser Gerichtsämter (Jöhstadt und Eibenstock) hatten in der Periode 1866/70 eine Säuglingssterblichkeit von wenig über 27 Prozent, sechs eine solche von 22,5 Prozent und darunter, von ihnen waren die günstigsten Sayda (20,8 Prozent), Königstein (20,6 Prozent), Schöneck (19,3 Prozent) und Frauenstein (19,6 Prozent). Im Durchschnitt dieser vierzehn rein gebirgischen Bezirke starben von je 100 Lebendgeborenen nur 23. [2]) Viel wahrscheinlicher ist es, daß in diesen gebirgischen Gegenden den Neugeborenen die naturgemäße Nahrung zu Theil wird, sowie daß die kühleren Sommer und der Einfluß reich bewaldeter Umgebung dem bekannten und gefürchteten Anschwellen der Säuglingssterblichkeit im Juni bis August entgegenwirken. — —

Wir wenden uns nun zur Betrachtung der Verhältnißziffern, welche die im zweiten bezw. im dritten bis sechsten Lebensjahre Gestorbenen zu den Lebendgeborenen darbieten (Spalte 14 u. 15 d. Tab.). Hier sind die Unterschiede weit geringer. Von der Mittelzahl des zweiten Lebensjahres 4,8 Prozent weichen die günstigsten Bezirke Zittau und Löbau um etwa 1 Prozent nach abwärts, die ungünstigsten Bezirke Marienberg und Flöha noch nicht um 1 Prozent nach aufwärts ab. Ganz ähnlich verhält es sich mit der Ziffer für das dritte bis sechste Lebensjahr. Während im Mittel 5,4 dieser Altersklasse auf je 100 Lebendgeborene kamen, liegen die Verhältnißzahlen der günstigsten Bezirke (Chemnitz und Grimma) nur wenig unter 5 Prozent, der ungünstigsten (Flöha und Freiberg) nur wenig über 6 Prozent.

Im Nachstehenden sind nun diese Zahlen für die oben angeführten Gruppen von I bis X besonders berechnet, hinzugefügt ist die Ziffer der gesammten Sterblichkeit von der Geburt an bis zum schulpflichtigen Alter, sowie die Ziffer für die Lebensbedrohung durch ansteckende Krankheiten im Laufe dieser sechs Jahre.

---

[1]) Ploß, die Kindersterblichkeit und ihre Beziehung zur Elevation des Bodens u. s. w. Benecke's Archiv für wissenschaftliche Heilkunde. Jahrgang 1861.

[2]) 36159 Kinder wurden lebend geboren und 8314 starben im ersten Lebensjahre innerhalb 6 Jahren in den genannten 14 Gerichtsamtsbezirken.

Im Verhältniß zu je 100 Lebendgeborenen starben von 1880 bis 1889 Kinder:

Gruppen (Siehe S. 149)	Im zweiten Lebensjahre	Im dritten bis sechsten Jahre	Ueberhaupt binnen sechs Lebensjahren	An ansteckenden Krankheiten
I.	4,9	6,0	34,1	5,9
II.	4,3	5,3	33,0	5,2
III.	4,6	5,2	34,7	4,9
IV.	4,6	5,3	35,0	5,0
V.	5,0	5,8	36,1	5,8
VI.	4,6	5,6	35,6	5,3
VII.	4,5	5,0	36,8	5,6
VIII.	5,2	5,2	41,8	5,0
IX.	4,7	5,5	44,1	4,8
X.	5,0	5,0	47,8	4,1
Durchschnitt	4,8	5,4	38,5	5,05

Im Allgemeinen macht sich die Erfahrung geltend, daß in den Bezirken mit sehr geringer Säuglingssterblichkeit vom dritten bis sechsten Jahre etwas mehr Kinder sterben, als in den Bezirken mit sehr hoher Sterblichkeit im ersten Lebensjahre. Je mehr Kinder frühzeitig an Ernährungsstörungen zu Grunde gingen, desto weniger sind in den Lebensjahren übrig geblieben, in denen die ansteckenden Krankheiten vorwiegenden Einfluß zu gewinnen pflegen. Es verhält sich hierbei ähnlich, wie bei dem Verhältniß der Knaben- zur Mädchensterblichkeit. In dem hier besprochenen Zeitraume starben im Verhältniß zu 100 Lebendgeborenen des betreffenden Geschlechts:

	Knaben.		Mädchen.	
Im ersten Lebensjahre	30,57		26,00	
„ zweiten Jahre	4,78	10,15	4,81	10,26.
„ dritten bis sechsten Jahre . .	5,37		5,45	

Bemerkenswerth bleibt aber die Thatsache, daß in der dichtbevölkerten Umgegend von Leipzig (Gruppe III), in den Textildistrikten der IX. Gruppe, wie ganz besonders in dem Fabrikgebiete von Chemnitz (X. Gruppe) die ansteckenden Kinderkrankheiten keine sehr große Ausbreitung im Jahrzehnt 1880/89 gefunden haben.

— · —

Verwaltungsbezirke.	Gesammtzahl der Lebendgeborenen.			Gesammtzahl … im 1. Lebensjahre.		
	Eheliche.	Uneheliche.	Ueberhaupt.	Eheliche.	Uneheliche.	Ueberhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
A. Hauptstädte.						
Dresden	64806	15659	80465	14836	3677	1851…
Leipzig	43166	9368	52534	8692	2440	111…
Chemnitz	42883	5545	48428	14999	2787	177…
B. Amtshauptmannschaften.						
Bautzen. Bautzen	31562	5783	37345	6633	1894	85…
Bautzen. Kamenz	19191	2410	21601	3762	649	441…
Bautzen. Löbau	26362	5183	31545	6375	1858	82…
Bautzen. Zittau	28628	6236	34864	9004	2633	116…
Dresden. Dippoldiswalde	17180	2361	19541	3799	695	44…
Dresden. Dresden-Altstadt	37287	3905	41192	10603	2885	134…
Dresden. Dresden-Neustadt	31498	3473	34971	7968	1809	97…
Dresden. Freiberg	39929	6019	45948	9535	2009	115…
Dresden. Großenhain	23770	3141	26911	5310	1137	64…
Dresden. Meißen	32079	3981	36060	7306	1692	89…
Dresden. Pirna	38197	4862	43059	9585	1686	112…
Leipzig. Borna	26358	3778	30136	6866	1559	84…
Leipzig. Döbeln	34654	4672	39326	8538	1621	101…
Leipzig. Grimma	29900	3584	33484	6778	1289	80…
Leipzig. Leipzig	87611	9926	97537	20989	5179	261…
Leipzig. Oschatz	18135	2782	20917	4190	1011	52…
Leipzig. Rochlitz	37742	5831	43573	11545	2267	1381…
Zwickau. Annaberg	37590	5317	42907	11787	2117	139…
Zwickau. Auerbach	29087	4916	34003	6268	1436	77…
Zwickau. Chemnitz	76966	12229	89195	28202	5953	341…
Zwickau. Flöha	30993	4109	35102	9426	1739	111…
Zwickau. Glauchau	55194	7358	62552	19093	3211	223…
Zwickau. Marienberg	22977	3809	26786	5712	1200	691…
Zwickau. Oelsnitz	16650	2761	19411	2740	726	34…
Zwickau. Plauen	46032	6469	52501	10980	2413	133…
Zwickau. Schwarzenberg	39811	5163	44974	11385	2015	134…
Zwickau. Zwickau	88610	8878	97488	26659	4134	307…

… Jahren 1880 bis 1889.

…storbenen		An ansteckenden Krankheiten sind gestorben.	Im Verhältniß zu 100 Lebendgeborenen starben						Verwaltungsbezirke.	
2. …re.	im 3.—6. Jahre.		im 1. Lebensjahre. Ehe-liche.	Unehe-liche.	Ueber-haupt.	im 2. Jahre.	im 3.—6. Jahre.	im 1.—6. Jahre an ansteckenden Krankheiten.		
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
									A. Hauptstädte.	
26	4614	4766	22,9	23,5	23,0	4,4	5,7	5,9	Dresden.	
20	2926	2646	20,1	26,05	21,2	4,4	5,6	5,0	Leipzig.	
44	2687	1893	35,0	50,2	36,7	5,25	5,55	3,9	Chemnitz.	
									B. Amtshauptmannschaften.	
22	2119	1951	21,6	32,75	22,8	4,6	5,7	5,2	Bautzen	Bautzen.
45	1125	1161	19,6	26,9	20,4	4,4	5,2	5,4	Kamenz	
28	1559	1558	24,2	35,85	26,1	3,9	4,9	4,9	Löbau	
34	1837	1723	31,45	42,2	33,4	3,8	5,3	4,9	Zittau	
25	1061	898	22,1	29,4	23,0	4,2	5,4	4,6	Dippoldiswalde	Dresden.
28	2192	4038	28,4	73,9	32,7	4,7	5,8	5,3	Dresden-Altstadt	
45	1987		25,3	52,1	28,0	4,7	5,7		Dresden-Neustadt	
89	2870	2465	23,9	33,4	25,1	5,2	6,25	5,4	Freiberg	
32	1526	1696	22,3	36,2	24,0	4,95	5,7	6,3	Großenhain	
83	2055	2080	22,6	42,5	24,95	4,7	5,7	5,8	Meißen	
75	2343	2154	25,1	34,7	26,2	4,8	5,45	5,0	Pirna	
15	1560	1419	26,05	41,3	28,0	4,7	5,2	4,7	Borna	Leipzig.
05	2168	1930	24,6	37,7	25,8	4,6	5,5	4,9	Döbeln	
53	1603	1362	22,7	36,0	24,1	4,3	4,8	4,1	Grimma	
29	4861	4769	24,0	52,2	26,8	4,75	5,0	4,9	Leipzig	
06	1124	1075	23,1	36,3	24,9	4,3	5,4	5,1	Oschatz	
93	2330	1979	30,6	38,9	31,7	4,6	5,55	4,5	Rochlitz	
56	2101	1771	31,4	39,8	32,4	5,0	4,9	4,1	Annaberg	Zwickau.
11	2033	2017	21,55	29,2	22,7	5,0	6,0	5,9	Auerbach	
96	4217	3759	36,6	48,7	38,3	4,9	4,7	4,2	Chemnitz	
58	2161	1864	30,4	42,3	31,8	5,6	6,2	5,3	Flöha	
00	3556	3084	34,6	43,6	35,7	5,3	5,7	4,9	Glauchau	
70	1636	1282	24,9	31,5	25,8	5,5	6,1	4,8	Marienberg	
28	1192	1095	16,5	26,3	17,9	4,2	6,1	5,6	Oelsnitz	
18	3088	3153	23,85	37,3	25,5	5,0	5,9	6,0	Plauen	
50	2261	2640	28,6	39,0	29,8	5,0	5,0	5,9	Schwarzenberg	
59	4864	4709	30,1	46,6	31,6	5,3	5,0	4,8	Zwickau	

9. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen in den Jahren 1875 bis 1890.[1])

Im Jahre 1890 wanderten aus Sachsen nach überseeischen Ländern 1612 männliche, 965 weibliche, zusammen 2577 Personen aus. Davon gingen über deutsche Häfen 1480 männliche, 920 weibliche, zusammen 2400 Personen, und zwar gingen im Besonderen über Bremen 1379, über Hamburg 1019 und über andere deutsche Häfen 2 Personen. Ueber fremde Häfen gingen, soweit darüber Nachrichten vorliegen, 132 männliche, 45 weibliche, zusammen 177 Personen, und zwar im Besonderen über Antwerpen 87, über Rotterdam 44 und über Amsterdam 46 Personen. Aus dem Deutschen Reiche betrug die überseeische Auswanderung 1890: 91925 Personen. Der Antheil Sachsens beträgt davon $2,_{83}$ Prozent.

Die nachstehende Tabelle giebt an, wie viel von je 100000 Einwohnern Sachsens in den Jahren 1875 bis 1890 nach überseeischen Ländern auswanderten.

1875: 29 Pers.	1879: 58 Pers.	1883: 204 Pers.	1887: 75 Pers.
1876: 27 „	1880: 139 „	1884: 148 „	1888: 69 „
1877: 27 „	1881: 308 „	1885: 92 „	1889: 70 „
1878: 36 „	1882: 245 „	1886: 74 „	1890: 75 „

Die Zahlen zeigen, daß in den Jahren 1875 bis 1888 zwei Perioden in der überseeischen Auswanderung Sachsens zu unterscheiden sind. Die erste Periode ist die des anfangs langsam, später sehr rasch erfolgenden Ansteigens, die zweite die des anfangs rasch, später langsamer erfolgenden Abfallens der überseeischen Auswanderung. Die Grenze beider Perioden bildet mit 308 Auswanderern auf 100000 Einwohner das Jahr 1881. Von 1888 an zeigt sich wieder ein langsames Steigen der überseeischen Auswanderung; indessen unterscheiden sich die Zahlen der Jahre 1886 bis 1890 so wenig von einander, daß sich zuverlässige Schlüsse aus ihnen noch nicht ziehen lassen.

Ueber das Ziel der sächsischen überseeischen Auswanderer giebt die nachstehende Tabelle Auskunft.

Es gingen nach:	1890				1875 bis 1890			
	männl. Pers.	weibl. Pers.	zus.	Prozent.	männl. Pers.	weibl. Pers.	zus.	Prozent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Den Verein. Staaten von Nordamerika	1373	851	2224	$86,_{30}$	29193	18771	47974[2])	$92,_{31}$
Britisch-Nordamerika	7	5	12	$0,_{47}$	69	42	111	$0,_{21}$

[1]) Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit dem Jahre 1887 berücksichtigt worden.
[2]) Einschließlich 10 Personen ohne Geschlechtsangabe.

Es gingen nach:	1890				1875 bis 1890			
	männl. Pers.	weibl. Pers.	zus.	Prozent.	männl. Pers.	weibl. Pers.	zus.	Prozent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Centralamerika und Mexiko	4	1	5	0,19	31	8	39	0,07
Westindien	5	.	5	0,19	35	5	40	0,08
Brasilien	121	71	192	7,45	1222	632	1854	3,59
Den argentinischen Staaten	44	12	56	2,17	427	160	587	1,14
Peru	2	1	3	0,12	14	7	21	0,04
Chile	8	5	13	0,50	87	31	118	0,23
Anderen südamerikanischen Staaten	10	5	15	0,58	152	68	220	0,43
Afrika	11	1	12	0,47	153	56	209	0,40
Asien	3	.	3	0,12	43	7	50	0,10
Australien und Polynesien	24	13	37	1,44	324	142	466	0,90
Summe	1612	965	2577	100,00	31750	19929	51689[1]	100,00

Wie man sieht, tragen die Vereinigten Staaten von Nordamerika von der sächsischen Auswanderung sowohl in der Gesammtheit der Jahre 1875 bis 1890 als auch im Jahre 1890 im Besonderen den Löwenantheil davon, indem sie etwa $^9/_{10}$ der gesammten Auswanderer aufnehmen. Die nächst größere Anziehungskraft übt Brasilien, indem es 1890 von etwa $^1/_{13}$ aller Auswanderer als Ziel gewählt wurde. Dann folgen die argentinischen Staaten, Australien und Polynesien u. s. w.

Dagegen zeigt ein Vergleich der Prozentzahlen in den Spalten 5 und 9, daß 1890 über $6^1/_2$ Prozent weniger der Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika gingen als im Gesammtzeitraum 1875/90. An dem Gewinn, der durch diesen Verlust der Vereinigten Staaten von Nordamerika den übrigen Auswanderungszielen erwuchs, betheiligten sich diese alle, wenn auch in verschiedenem Grade, am meisten von den an sich stärker betheiligten Zielen Brasilien und Britisch-Nordamerika, die ihren Antheil an der sächsischen Auswanderung etwa verdoppelten.

[1]) Einschließlich 10 Personen ohne Geschlechtsangabe.

III. Finanzwesen.

1. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

Die Staatswaldungen umfaßten

175077 Hektar.

Die Gesammtverschlagung an Derbholz betrug

831905 Festmeter, mit Einschluß von 662034 Festmeter oder

80 Prozent Nutzholz,

was für das Hektar der Holzbodenfläche an 168415 Hektar

4,94 Festmeter

ergiebt.

An Reinertrag gewährte das Festmeter Derbholz

9 Mark 97 Pf.,

das Hektar des Gesammtareales aber

47 Mark 36 Pf.

Die Schlägerlöhne haben sich auf

1.508410 Mark 09 Pf.,

demnach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefallenen Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf

1 Mark 81 Pf.

gestellt.

Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beziffert sich auf

31,77 Prozent

der Einnahme.

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domanialgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militär-Etablissements zu Dresden, sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Sie ist den Forstrentämtern, sowie einzelnen Bauverwaltern und Bezirks-Steuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mitübertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1889 auf

253240 Mark 84 Pf.,

einschließlich

78527 Mark 81 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern 2c., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Infolge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit derselben die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine zu zahlende jährliche Rente von 12000 Mark für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten administrirt wird, ebensowie die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei I zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktore, Steiger 2c.) übertragen.

Die **Kammergüter** umfassen ein Areal von

3234 Hektar 36,7 Ar

und sind im Ganzen nach

122723,97 Steuer-Einheiten

abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1889 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf

183562 Mark 46 Pf.,

woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

56 Mark 75,37 Pf.

und für die Steuer-Einheit ein solcher von

1 Mark 49,57 Pf.

ergiebt.

Die **Landesschulgüter** enthalten ein Gesammtareal von

625 Hektar 3,6 Ar

und sind nach

22581,89 Steuer-Einheiten

abgeschätzt.

Die **Teichwirthschaft zu Mutzschen** hat gegenwärtig einen Arealumfang von

195 Hektar 87,7 Ar

mit

3933,77 Steuer-Einheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1889, nach Deckung sämmtlicher Ausgaben, ein Einkommen von

8000 Mark,

mithin durchschnittlich auf ein Hektar

40 Mark 84,2 Pf.

und auf eine Steuer-Einheit

2 Mark 03,36 Pf.

Die **Weinberge** umfassen ein Gesammtareal von

55 Hektar 0,6 Ar

und sind insgesammt nach

1923,28 Steuer-Einheiten

eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe konnte die Bewirthschaftung im Jahre 1889 nur mit einem Zuschusse von

14716 Mark 54 Pf.

fortgestellt werden.

Bei den **Kalkwerken** belief sich im Jahre 1889 die Gesammtproduktion auf

14154,2 Kubikmeter rohen Kalksteins,
104729,5 Hektoliter gebrannten Kalks

und

3327,8 Hektoliter Kalkasche

und das Gesammteinkommen davon, nach Abzug des Aufwands, auf

74482 Mark 07 Pf.

3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1889: 196 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 130 Gruben mit 7169 Beamten und Arbeitern (einschließlich 319 unständigen Arbeitern) in Betrieb standen. Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein rc. betrug 4.989776 Mark 56 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukerode betrug im Jahre 1889: 3.396620 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1211 Offizianten und Arbeitern einschließlich 23 Frauen, der Absatz 3.325536 Hektoliter Steinkohlen, Koaks rc. für netto 2.483275 Mark 42 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1889 bei einer Belegung von 94 Mann 456042 Hektoliter Kohlen für netto 101791 Mark 19 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1889: 404508,567 Meter-Zentner Erze und Gekrätze für 9.829206 Mark 46 Pf. eingekauft und

462,1398	kg	Gold,
81326,5083	„	Silber,
2057,9	„	Wismuth,
48068,77	Meter-Zentner	Bleiprodukte,
22169,185	„	Kupfervitriol,
7393,71	„	Eisenvitriol,
609,2	„	Nickelspeise,
10655,65	„	Arsenikalien,
10,05	„	Zink,
156823,286	„	diverse Schwefelsäure,
2102,445	„	Schrotwaaren,
15007,965	„	Bleiwaaren

u. s. w.,

zusammen für

15.273657 Mark 87 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1494 Männern und 47 Frauenspersonen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1889 eine Verkaufseinnahme von 1.033149 Mark 41 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 96 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre eine Netto-Einnahme von 1.678535 Mark 58 Pf. für verkaufte Porzel waaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus Personen.

4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sac im Jahre 1890.

Der Werth der fiskalischen Gebäude ausschließlich der auf den Etat Deutschen Reiches übergegangenen Militär- und Postgebäude war 1. April 1890 bei der Landes-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

130.645515 Mark,

und zwar mit

16.990440 Mark die dem Justiz-Ministerium,
77.864195 „ „ „ Finanz-Ministerium,
16.175350 „ „ „ Ministerium des Innern,
9.900920 „ „ „ „ „ Cultus,
9.714610 „ (einschließlich 1.713790 Mark für das Albertinum) die dem Ministerium des Königlichen Hauses ressortirenden Gebäude.

Von obigen Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beauf tigung überwiesen:

Gebäude-Complexe:	im Zeitwerthe von:
868	60.008505 Mark.
	Davon entfallen:
223	23.420025 Mark auf das Landbauamt Dresden
186	9.003800 „ „ „ „ „
95	5.784100 „ „ „ „ „
69	6.822870 „ „ „ „ Leipzig.
132	8.562970 „ „ „ „ Chemnitz
163	6.414740 „ „ „ „ Zwickau.
w. o.	w. o.

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Complexe:	im Zeitwerthe von:
162	11.054150 Mark bei der Berg- und Hüttenverwalt
2882	46.653170 „ „ den Staatseisenbahnen,
137	9.855730 „ „ „ Landes-Straf- und -Versorgungs-Anstalten,
79	3.073960 „ „ der Civilliste.
3260	70.637010 Mark Summe.

Die auf sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherun einheiten beliefen sich am 1. April 1890 auf

5.842355.

A. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1885 bis 1889.

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880.												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer. (A + B.)
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.	Hiervon entfallen:												
		auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar:			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar:				auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades.	von Schwiegerkindern.	von Stiefkindern.	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwiegereltern oder Stiefeltern.				
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1885	1.066024	541	227770	320272	7403	18600	41416	20552	3607	217	25631	400015	386	1.066410
1886	908781	750	196394	195100	8068	10958	60137	10092	4551	20	26790	395921	312	909093
1887	868489	662	167291	187275	42441	24553	31692	5952	8189	763	93313	306358	300	868789[1])
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736[2])
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
Se.	4.900756	2977	1.059776	1.258180	66499	79122	200784	56589	23679	2450	212597	1.938103	1089	4.901845

[1]) Hierüber 487 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache. [2]) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind.

B. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1889 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantième von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanquets die Bruttoeinnahme 1.293536 Mark 54 Pf. betragen.

C. Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königs

Hauptamtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885.	R e i c				
					Zuckersteu	
		Eingangszoll.	Tabacksteuer.	Salzsteuer.	Materialsteuer.	Steuer für Zucker aus Niederlagen.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Zittau	141656	1.317252	1529	1020	.	.
Schandau	127890	4.124102	1	1050	.	.
Annaberg	176598	862679	698	3420	.	.
Eibenstock	103391	849043	.	.	.	.
Bautzen	211582	452036	5983	86490	170512	.
Dresden	478625	9.899726	2380	595812	.	4250
Meißen	154819	4.556740	1051	41580	.	.
Freiberg	255685	1.609203	21425	57330	221212	.
Chemnitz	406050	2.200415	21545	104040	.	.
Zwickau	341837	862171	747	47160	.	.
Plauen	197033	745113	.	297036	.	.
Leipzig	413654	8.651832	79628	135173	240116	.
Grimma	173183	880425	1233	.	.	.
Zusammen 1890	3.182003	37.010737	136220	1.370111	631840	4250
Zusammen 1889	.	34.876748	97235	1.430415	722000	.
daher 1890 mehr .	.	2.133989	38985	.	.	4250
daher 1890 weniger	.	.	.	60304	90160	.

…hsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1890.

…euern.							Landesabgaben.		
…ntweinsteuer.									
…	Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben.	Brausteuer.	Uebergangsabgabe von Bier.	Spielkartenstempelsteuer.	Reichsstempelabgabe.	Schlachtsteuer.	Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk.	Zusammen.
…k.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
…989	148351	67445	4408	.	1431	167073	916	1.737414
…919	393882	72768	2031	.	146	216626	731	4.912256
…708	126471	104704	54	.	187	193203	372	1.302496
…398	177	44254	40725	.	.	89547	680	1.025124
…880	975894	121419	980	.	8934	243973	2318	2.664673
…485	1.824251	729695	148030	1615	259812	844152	12952	14.514606
…926	207692	93497	138	.	308	209777	1647	5.554295
…821	1.333688	122526	82	.	703	289806	944	3.820421
…621	970249	279242	968	32442	15207	589694	4506	4.254929
…737	178555	234715	45268	10793	22941	409387	2555	1.854029
…748	21766	259031	790251	1160	1221	236396	6734	2.393456
…042	4.093797	580937	25866	28998	451173	756535	77033	15.625922
…265	56772	81381	1414	2505	202	216593	601	1.593591
…889	10.331545	2.791614	1.060215	77513	762265	4.462762	111989	61.253212
…281	10.501742	2.794897	1.036530	85365	751595	4.653573	120619	59.505379
	.	.	23685	.	10670	.	.	1.747833
	…0197	3283	.	7852	.	190811	8630	.

6. D

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer i

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.)	Grundsteuereinheiten.				
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.
Stadt Dresden . . .	7.715628	7.870012	8.001993	8.250865	8.546578
St.-B. Dresden ausschl. Stadt Dresden	2.978278	3.024393	3.105299	3.183401	3.280072
" Pirna	2.449456	2.461679	2.481057	2.500836	2.525498
" Meißen . . .	3.086090	3.093662	3.117446	3.133708	3.146314
" Freiberg . . .	2.067224	2.074757	2.090987	2.115868	2.140690
" Großenhain . .	1.583884	1.585620	1.608160	1.621272	1.635809
" Dippoldiswalde	1.270930	1.274404	1.277962	1.281857	1.288547
St.-Kr. Dresden	21.151490	21.384527	21.682904	22.087807	22.563508
Stadt Leipzig . . .	10.042970	10.172535	10.367142	10.635916	11.724608
St.-B. Leipzig ausschl. Stadt Leipzig.	4.755541	4.987062	5.192951	5.523886	5.156785
" Döbeln . . .	2.558590	2.567922	2.574884	2.588609	2.603705
" Rochlitz . . .	2.109240	2.130538	2.147202	2.168889	2.196189
" Borna . . .	2.593085	2.600806	2.609730	2.619826	2.630068
" Grimma . . .	3.039472	3.050660	3.077454	3.096202	3.116337
" Oschatz . . .	1.926225	1.934556	1.940058	1.944962	1.947726
St.-Kr. Leipzig	27.025123	27.444079	27.909421	28.578290	29.375413
St.-B. Zwickau . . .	4.921687 (Zwickau und Glauchau)	2.941875	2.966335	3.016553	3.079627
" Glauchau . .		2.000750	2.025963	2.056579	2.092424
Stadt Chemnitz . . .	1.675611	1.735969	1.829030	1.939879	2.002204
St.-B. Chemnitz ausschl. Stadt Chemnitz	2.142219	2.176145	2.207686	2.282762	2.355723
" Plauen . . .	1.959295	1.969253	2.020431	2.104399	2.153830
" Schwarzenberg .	929070	939108	962571	968907	984469
" Annaberg . .	1.006205	1.015008	1.020402	1.040657	1.050791
" Flöha	1.501054	1.508675	1.519791	1.531918	1.548189
" Auerbach . . .	848147	876113	887242	908015	921991
" Marienberg . .	824605	832316	843318	850384	856539
" Oelsnitz . . .	891547	898219	903830	912660	920286
St.-Kr. Zwickau	16.699440	16.893431	17.186599	17.612713	17.966073
St.-B. Bautzen . . .	2.527090	2.536208	2.549183	2.560239	2.571958
" Löbau	1.875227	1.878333	1.892809	1.905009	1.912907
" Zittau	1.860849	1.881961	1.894845	1.906801	1.917578
" Kamenz . . .	1.135999	1.138162	1.145508	1.148250	1.153719
St.-Kr. Bautzen	7.399165	7.434664	7.482345	7.520299	7.556162
Königreich	72.275218	73.156701	74.261269	75.799109	77.461156
Zunahme gegen das Vorjahr	1,32 %.	1,22 %.	1,55 %.	2,07 %.	2,19 %.

1) Wegen der im Jahre 1889 erfolgten Einverleibung einer Anzahl Landgemeinden in d

…ern.

…erbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1885 bis 1889.

Grundsteuerbruttoertrag.					Prozentuale Zu-nahme (— Abnahme) von 1888 zu 1889.
…885.	1886.	1887.	1888.	1889.	
…ark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
…06950	312792	318427	326821	337688	3,33
…19862	121152	125192	126355	130429	3,22
…97012	98454	99489	99873	100755	0,88
…23502	123663	124295	125254	125731	0,38
…82473	82707	82959	83628	84846	1,46
…63308	63398	65235	64930	65478	0,84
…50925	50882	51042	51243	51463	0,43
…44032	853048	866639	878104	896390	2,08
…01816	405540	411234	420775	463482	4,33 [1]
…91275	201893	205448	217823	202748	
…02514	102653	102858	103382	103915	0,52
…83678	85520	85695	86533	87639	1,28
…03664	104046	104293	104695	105110	0,40
…21622	121906	123313	123525	124397	0,71
…76982	77223	77511	77709	77833	0,16
…81551	1.098781	1.110352	1.134442	1.165124	2,70
…98230	118261	118584	121603	123880	1,87
	79938	81202	82660	83268	0,74
…68697	71943	76737	81744	82882	1,39
…85247	86721	88416	92395	94879	2,69
…78698	78671	81699	84697	87272	3,04
…37353	37621	38890	38614	39103	1,27
…40629	40706	40740	42866	42209	—1,53
…60213	60299	60676	61028	61939	1,49
…33899	36303	35392	36424	36634	0,58
…33113	33424	33454	33864	34109	0,72
…35586	36355	35997	36499	36940	1,21
…71365	680242	691787	712394	723115	1,50
…01354	101330	101938	102232	102777	0,53
…74953	75114	75948	76149	76440	0,38
…75270	75741	75476	76109	76510	0,53
…45420	45513	46024	45838	46057	0,48
…96997	297698	299386	300328	301784	0,48
…89945	2.929769	2.968164	3.025268	3.086413	2,02
…%	1,24 %.	1,31 %.	1,92 %.	2,02 %.	

[1] … die Zunahme nur für den gesammten Steuerbezirk Leipzig berechnet worden.

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs S[...] in den Jahren 1885 bis 1889.

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.)	Steuererträge.					Zu- oder [...]nahme [...] Steuerer[...] von 1888 [...]
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	absolut.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	3.596369	3.687324	3.994148	4.058521	4.467446	40892
" Pirna	359895	359629	378396	395214	422421	2720
" Meißen	370862	384463	386899	399303	414962	1565
" Freiberg	324760	323840	350834	367899	387210	1931
" Großenhain	233484	234790	245246	251241	274998	2375
" Dippoldiswalde	111430	114507	114905	117038	120990	395
St.-Kr. Dresden	4.996800	5.104553	5.470428	5.589216	6.088027	49881
St.-B. Leipzig	3.586568	3.751097	3.949093	4.125787	4.367782	24199
" Döbeln	361916	362749	368763	384937	396535	1159
" Rochlitz	304228	317229	325048	332283	341752	946
" Borna	249725	256287	255869	256343	277958	2161
" Grimma	325290	333504	337489	351577	374843	2326
" Oschatz	207671	212462	207144	209865	213488	362
St.-Kr. Leipzig	5.035398	5.233328	5.443406	5.660792	5.972358	31156
St.-B. Zwickau	} 1.378682	956891	1.027693	1.067720	1.154861	8714
" Glauchau		462909	513536	530283	560064	2978
" Chemnitz	1.432035	1.503462	1.623823	1.660222	1.750613	9039
" Plauen	531935	556587	613917	634399	676434	4203
" Schwarzenberg	257655	256989	264664	271967	292834	2086
" Annaberg	243933	251919	258008	272729	287412	1468
" Flöha	255903	260384	273263	•273178	295306	2212
" Auerbach	176017	178423	194748	202011	218887	1687
" Marienberg	129555	131933	135240	133308	136134	282
" Oelsnitz	154439	158166	171779	181226	193156	1193
St.-Kr. Zwickau	4.560154	4.717663	5.076671	5.227043	5.565701	33865
St.-B. Bautzen	319005	316344	323308	318555	351866	3331
" Löbau	247680	248421	256812	266618	290488	2387
" Zittau	331785	337922	333928	345332	354611	927
" Kamenz	150211	152052	153636	155199	170924	1572
St.-Kr. Bautzen	1.048681	1.054739	1.067684	1.085704	1.167889	8218
Königreich	15.641033	16.110283	17.058189	17.562755	18.793975	1.23122

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1885 bis 1889.

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.)	Steuererträge.					Zu- oder Ab- (—) nahme von 1888 zu 1889.	
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	absolut.	pro- zental.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
St.-B. Dresden	26592	20218	19725	20608	21838	1230	5,97
„ Pirna	6216	6327	6108	6060	5883	— 177	— 2,92
„ Meißen	4115	3693	4268	4001	4083	82	2,05
„ Freiberg	5158	4787	6149	5781	5760	— 21	— 0,36
„ Großenhain	3350	3121	2575	2449	2612	163	6,66
„ Dippoldiswalde	3558	3095	2922	7047	10343	3296	46,77
St.-Kr. Dresden	48989	41241	41747	45946	50519	4573	9,95
St.-B. Leipzig	21008	21098	21829	24136	22375	— 1761	— 7,30
„ Döbeln	7079	6754	6916	7176	6305	— 871	— 12,14
„ Rochlitz	9097	8974	8666	8464	7952	— 512	— 6,06
„ Borna	5756	6467	6011	6512	5428	— 1084	— 16,65
„ Grimma	5573	5261	5095	5131	4191	— 940	— 18,32
„ Oschatz	3095	3183	3258	3244	3033	— 211	— 6,50
St.-Kr. Leipzig	51608	51737	51775	54663	49284	— 5379	— 9,84
St.-B. Zwickau	49125	43609	47459	38720	38981	261	0,67
„ Glauchau		6614	9710	10139	9603	— 536	— 5,29
„ Chemnitz	11474	12872	12980	12710	13383	673	5,30
„ Plauen	6889	6959	6633	6209	6045	— 164	— 2,64
„ Schwarzenberg	12705	13079	12402	12222	11561	— 661	— 5,41
„ Annaberg	9333	8466	7359	6910	6376	— 534	— 7,73
„ Flöha	7027	7222	6911	6492	6591	99	1,52
„ Auerbach	6114	6166	6535	5941	5586	— 355	— 5,98
„ Marienberg	7425	8292	8525	9076	8206	— 870	— 9,59
„ Oelsnitz	2619	2722	2579	2515	2237	— 278	— 11,05
St.-Kr. Zwickau	112711	116001	121093	110934	108569	— 2365	— 2,13
St.-B. Bautzen	20331	27024	24771	37603	27096	— 10507	— 27,94
„ Löbau	10795	10254	9927	9879	9694	— 185	— '1,87
„ Zittau	9686	9218	9351	9324	9516	192	2,06
„ Kamenz	4951	4419	4241	4129	4818	689	16,69
St.-Kr. Bautzen	45763	50915	48290	60935	51124	— 9811	— 16,10
Königreich	259071	259894	262905	272478	259496	— 12982	— 4,76

D. Die Ergebnisse der Einschätzung zur

1. Nach den

Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuer-

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. — Steuerbezirk. St.-Kr. — Steuerkreis.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890. (Vorläufiges Ergebnis.)	Einkommen aus:		
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt und Löhne.
		Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	484656	39.888744	59.621676	134.769130
„ Pirna	122968	9.278640	4.249870	20.005324
„ Meißen	101647	10.573150	4.904420	17.534230
„ Freiberg	116296	8.199840	3.396770	18.154590
„ Großenhain	72046	7.351668	2.935756	10.906597
„ Dippoldiswalde	52841	5.183470	1.282930	6.035210
St.-Kr. Dresden	950454	80.475512	76.391422	207.405081
St.-B. Leipzig	440561	39.969815	38.746725	119.232547
„ Döbeln	107164	9.446424	4.047461	14.959122
„ Rochlitz	102439	8.595205	3.121300	15.262630
„ Borna	73342	8.229823	2.864273	10.257083
„ Grimma	90993	9.609468	3.775630	15.442081
„ Oschatz	54872	6.409563	2.497249	7.047425
St.-Kr. Leipzig	869371	82.260298	55.052638	182.200888
St.-B. Zwickau	227610	12.283152	10.701491	44.936750
„ Glauchau	137654	7.970198	5.027096	20.788487
„ Chemnitz	326723	18.635204	10.940677	73.248075
„ Plauen	135736	8.354418	4.293738	25.250027
„ Schwarzenberg	101506	3.738905	2.056576	13.574200
„ Annaberg	99147	5.043722	2.144591	10.855546
„ Flöha	80138	5.222022	2.409044	13.795439
„ Auerbach	82704	3.938535	1.319865	10.032701
„ Marienberg	60835	3.606958	1.202835	5.830629
„ Oelsnitz	57945	4.189025	1.696495	6.890315
St.-Kr. Zwickau	1.309998	72.982139	41.792408	225.198069
St.-B. Bautzen	109886	8.942457	4.499214	14.763212
„ Löbau	96473	6.394780	3.600080	11.737575
„ Zittau	102246	6.420867	3.559326	15.294151
„ Kamenz	62085	5.266560	2.182225	8.473455
St.-Kr. Bautzen	370690	27.024664	13.840845	50.268393
Königreich 1890	3.500513	262.742613	187.077313	665.072431
Königreich 1889	3.182003	255.088344	177.627624	618.604760

inkommensteuer im Königreiche Sachsen.

rtskarten.

zirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1890.

ndel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen 2c.	Verbleibendes Gesammteinkommen.	Steuerbetrag.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.
89.041236	323.320786	22.377606	300.943180	4.971195	.
12.854000	46.387834	3.497762	42.890072	457981	50
9.407730	42 419530	4.125100	38.294430	449097	75
10.742140	40.493340	3.310250	37.183090	403850	25
6.620759	27.814780	2.707946	25.106834	300991	.
4.249415	16.751025	1.890850	14.860175	123293	50
32.915280	497.187295	37.909514	459.277781	6.706409	.
7.358883	305.307970	20.628240	284.679730	4.912369	50
11.943043	40.396050	3.781860	36.614190	433547	75
10.415820	37.394955	3.107470	34.287485	359853	.
6.793876	28.145055	2,982547	25.162508	278884	.
7.603686	36.430865	3.758559	32.672306	377251	50
5.492200	21.446437	2.366895	19.079542	225578	.
49.607508	469 121332	36.625571	432.495761	6.587483	75
29.263495	97.184888	4.997827	92.187061	1,281979	.
18.412095	52.192876	3.082686	49.110190	601811	50
0.014728	152.838684	9 236458	143.602226	1,990992	50
21.810085	59.709168	3.723962	55.985206	763312	.
10 767014	30.136695	1.618411	28.518284	309121	75
12.850600	30.894459	2.129027	28.765432	299698	50
8.361447	29.787952	2.233263	27.554689	318667	50
10.014275	25.305376	1.352095	23.953281	234148	50
6.749440	17.389862	1.287440	16.102422	145322	50
7.692935	20.468770	1.041810	19.426960	221818	.
75.936114	515.908730	30.702979	485.205751	6.166871	75
9.375124	37.580007	3.234860	34.345147	364721	25
11.750130	33.482565	2.285310	31.197255	323709	50
12.110827	37.385171	2.594948	34.790223	376055	25
4.281845	20.204085	1.599195	18.604890	171430	25
37.517926	128.651828	9.714313	118.937515	1.235916	25
5.976828	1.610,869185	114.952377	1.495 916808	20.696680	75
67.516585	1.518,837323	109.698922	1.409 138401	19.160372	25

2. Nach den Individualkarten.

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung sämmtlicher physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1890.

Klasse.	Einkommen.	Steuersatz.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen.	Steuerbetrag	
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.	P[illegible]
1	über 300 bis 400	1/2	186635	67.418248	93275	[illegible]
2	„ 400 „ 500	1	282578	128.860259	282201	[illegible]
3	„ 500 „ 600	2	160852	90.803915	320621	.
4	„ 600 „ 700	3	125587	82.863430	375661	.
5	„ 700 „ 800	4	115000	87.514723	459112	.
6	„ 800 „ 950	6	115625	102.504418	691744	.
7	„ 950 „ 1100	8	85992	88.692492	686652	.
8	„ 1100 „ 1250	11	51236	60.938447	562189	.
9	„ 1250 „ 1400	14	30431	40.609855	424999	.
10	„ 1400 „ 1600	17	34841	52.566322	591421	.
11	„ 1600 „ 1900	22	29425	51.778543	645950	.
12	„ 1900 „ 2200	30	21830	44.697926	653228	.
13	„ 2200 „ 2500	38	15965	37.901514	605710	.
14	„ 2500 „ 2800	48	10283	27.369809	492804	.
15	„ 2800 „ 3300	59	13621	41.458108	802935	.
16	„ 3300 „ 3800	76	8693	30.905656	660668	.
17	„ 3800 „ 4300	94	6461	26.157092	607334	.
18	„ 4300 „ 4800	114	4810	21.910685	548340	.
19	„ 4800 „ 5400	136	4379	22.317606	595544	.
20	„ 5400 „ 6300	162	4481	26.318803	725922	.
21	„ 6300 „ 7200	189	3083	20.808332	582687	.
22	„ 7200 „ 8400	216	2889	22.533334	624024	.
23	„ 8400 „ 9600	252	2045	18.360487	515340	.
24	„ 9600 „ 10800	288	1612	16.392213	464256	.
25	„ 10800 „ 12000	324	1264	14.452005	409536	.
26	„ 12000 „ 14000	360	1425	18.526659	513000	.
27	„ 14000 „ 16000	420	1145	17.197168	480900	.
28	„ 16000 „ 18000	480	801	13.631815	384480	.
29	„ 18000 „ 20000	540	584	11.137974	315360	.
30	„ 20000 „ 22000	600	484	10.162907	290400	.
31	„ 22000 „ 24000	660	330	7.615905	217800	.
32	„ 24000 „ 26000	720	322	8.058339	231840	.
33	„ 26000 „ 28000	780	213	5.758388	166140	.
34	„ 28000 „ 30000	840	228	6.662776	191520	.
35	„ 30000 „ 33000	900	217	6.858117	195300	.
36	„ 33000 „ 36000	990	222	7.684290	219780	.
37	„ 36000 „ 39000	1080	180	6.743144	194400	.
38	„ 39000 „ 42000	1170	151	6.110745	176670	.
39	„ 42000 „ 45000	1260	120	5.226202	151200	.
40	„ 45000 „ 48000	1350	99	4.600242	133650	.
41	„ 48000 „ 51000	1440	102	5.058719	146880	.
42	„ 51000 „ 54000	1530	74	3.887650	113220	.
43	„ 54000 „ 57000	1620	62	3.430602	100440	.
44	„ 57000 „ 60000	1710	69	4.059290	117990	.

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung sämmtlicher physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1890.

Klasse.	Einkommen. Mark.				Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen. Mark.	Steuerbetrag. Mark.	Pf.
45	über	60000	bis	65000	1800	65	4.044678	117000	.
46	"	65000	"	70000	1950	85	5.736635	165750	.
47	"	70000	"	75000	2100	52	3.775390	109200	.
48	"	75000	"	80000	2250	39	3,031460	87750	.
49	"	80000	"	85000	2400	39	3.203019	93600	.
50	"	85000	"	90000	2550	33	2.878440	84150	.
51	"	90000	"	95000	2700	28	2.581342	75600	.
52	"	95000	"	100000	2850	29	2,843794	82650	.
53	"	100000	"	105000	3000	34	3.495550	102000	.
54	"	105000	"	110000	3150	16	1.730511	50400	.
55	"	110000	"	115000	3300	22	2.468828	72600	.
56	"	115000	"	120000	3450	17	2.002815	58650	.
57	"	120000	"	125000	3600	14	1.719300	50400	.
58	"	125000	"	130000	3750	7	894635	26250	.
59	"	130000	"	135000	3900	6	790000	23400	.
60	"	135000	"	140000	4050	23	3.165235	93150	.
61	"	140000	"	145000	4200	8	1.139530	33600	.
62	"	145000	"	150000	4350	12	1.771380	52200	.
63	"	150000	"	155000	4500	13	1.982135	58500	.
64	"	155000	"	160000	4650	8	1.260472	37200	.
65	"	160000	"	165000	4800	4	650250	19200	.
66	"	165000	"	170000	4950	6	1.009630	29700	.
67	"	170000	"	175000	5100	6	1.030544	30600	.
68	"	175000	"	180000	5250	7	1.236150	36750	.
69	"	180000	"	185000	5400	4	728650	21600	.
70	"	185000	"	190000	5550	5	935800	27750	.
71	"	190000	"	195000	5700	6	1.161190	34200	.
72	"	195000	"	200000	5850	6	1.183650	35100	.
73	"	200000	"	205000	6000	5	1.009880	30000	.
74	"	205000	"	210000	6150	5	1.039635	30750	.
75	"	210000	"	215000	6300	2	426690	12600	.
76	"	215000	"	220000	6450	1	219660	6450	.
77	"	220000	"	225000	6600	1	225000	6600	.
78	"	225000	"	230000	6750	3	677980	20250	.
79	"	230000	"	235000	6900	2	461500	13800	.
80	"	235000	"	240000	7050	4	951970	28200	.
81	"	240000	"	245000	7200	6	1.450698	43200	.
82	"	245000	"	250000	7350	7	1.729614	51450	.
83	"	250000	"	255000	7500	4	1.014440	30000	.
84	"	255000	"	260000	7650	6	1.547770	45900	.
85	"	260000	"	265000	7800	5	1.310327	39000	.
86	"	265000	"	270000	7950	1	267850	7950	.
87	"	270000	"	275000	8100	2	547950	16200	.
88	"	275000	"	280000	8250	2	558443	16500	.
89	"	280000	"	285000	8400	1	282090	8400	.

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung sämmtlicher physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1890.

Klasse.	Einkommen.				Steuersatz.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen.	Steuerbetrag.	
	Mark.				Mark.		Mark.	Mark.	Pf.
90	über	285000	bis	290000	8550	2	577890	17100	-
93	"	300000	"	305000	9000	3	907810	27000	-
96	"	315000	"	320000	9450	1	318900	9450	-
97	"	320000	"	325000	9600	2	646052	19200	-
98	"	325000	"	330000	9750	1	326700	9750	-
99	"	330000	"	335000	9900	1	334170	9900	-
100	"	335000	"	340000	10050	2	673280	20100	-
101	"	340000	"	345000	10200	1	341132	10200	-
102	"	345000	"	350000	10350	1	348330	10350	-
103	"	350000	"	355000	10500	2	705070	21000	-
106	"	365000	"	370000	10950	1	367730	10950	-
109	"	380000	"	385000	11400	1	382000	11400	-
110	"	385000	"	390000	11550	1	389770	11550	-
114	"	405000	"	410000	12150	1	407000	12150	-
115	"	410000	"	415000	12300	1	411596	12300	-
116	"	415000	"	420000	12450	1	417900	12450	-
117	"	420000	"	425000	12600	2	842550	25200	-
121	"	440000	"	445000	13200	2	883570	26400	-
123	"	450000	"	455000	13500	1	451000	13500	-
126	"	465000	"	470000	13950	1	469340	13950	-
127	"	470000	"	475000	14100	1	472930	14100	-
128	"	475000	"	480000	14250	2	956080	28500	-
131	"	490000	"	495000	14700	1	491510	14700	-
135	"	510000	"	515000	15300	1	512580	15300	-
142	"	545000	"	550000	16350	1	546895	16350	-
150	"	585000	"	590000	17550	1	587810	17550	-
151	"	590000	"	595000	17700	1	590440	17700	-
161	"	640000	"	645000	19200	1	643520	19200	-
180	"	735000	"	740000	22050	1	735724	22050	-
185	"	760000	"	765000	22800	1	763320	22800	-
186	"	765000	"	770000	22950	1	768060	22950	-
241	"	1.040000	"	1.045000	31200	1	1.043850	31200	-
249	"	1.080000	"	1.085000	32400	1	1.081330	32400	-
273	"	1.200000	"	1.205000	36000	1	1.202900	36000	-
285	"	1.260000	"	1.265000	37800	1	1.261670	37800	-
291	"	1.290000	"	1.295000	38700	1	1.293490	38700	-
325	"	1.460000	"	1.465000	43800	1	1.461370	43800	-
582	"	2.745000	"	2.750000	82350	1	2.750000	82350	-
				Summe		1.327144	1.478.082933	20.696673	75
				Hierzu Steuerfreie		76925	17.827706	.	
				Zusammen		1.404069	1.495.910639	20.696673	75

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der juristischen Personen in den Jahren 1884, 1886, 1888 und 1890.

Einschätzungsjahre	Anzahl der eingeschätzten Personen überhaupt	Anzahl der eingeschätzten juristischen Personen.				Einkommen der eingeschätzten juristischen Personen.				Steuerbetrag der beitragspflichtigen juristischen Personen.							
		Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2c.	Aktiengesellschaften 2c.	Liegende Erbschaften 2c.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2c.	Aktiengesellschaften 2c.	Liegende Erbschaften 2c.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 2c.		Aktiengesellschaften 2c.		Liegende Erbschaften 2c.		Summe.	
						Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Städte:																	
1884	512381	1555	489	72	2116	10.048605	22.198537	301770	32.548912	272537	.	651438	50	7825	50	931801	.
1886	543180	1913	431	67	2411	12.232236	23.311485	377248	35.920969	331757	.	685155	.	9740	50	1.026652	50
1888	573546	2124	501	70	2695	11.599952	23.939490	657828	36.197270	312295	50	700765	.	17992	.	1.031052	50
1890	654675	2240	526	96	2862	12.933820	28.225499	589255	41.748574	348894	50	828677	50	15673	.	1.193245	.
Dörfer:																	
1884	700807	1757	195	86	2038	1.504960	4.828881	107641	6.441482	27596	50	139103	.	1887	50	168587	.
1886	724686	1962	193	116	2271	1.651808	4.783619	153157	6.588584	30520	50	137216	50	2777	50	170514	50
1888	754225	2103	198	125	2426	1.849458	5.807208	160750	7.817416	33967	50	167934	50	3080	.	204982	.
1890	749394	2142	199	180	2521	1.850149	7.097283	252516	9.199948	33880	50	206655	.	5296	.	245831	50
Städte und Dörfer:																	
1884	1.213188	3312	684	158	4154	11.553565	27.027418	409411	38.990394	300133	50	790541	50	9713	.	1.100388	.
1886	1.267866	3875	624	183	4682	13.884044	28.095104	530405	42.509553	362277	50	822371	50	12518	.	1.197167	.
1888	1.327771	4227	699	195	5121	13.449410	29.746698	818578	44.014686	346263	.	868699	50	21072	.	1.236034	50
1890	1.404069	4382	725	276	5383	14.783969	35.322782	841771	50.948522	382775	.	1.035332	50	20969	.	1.439076	50

c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen Pers[…]
in den Ja[…]

Hauptsteuerklassen.	Steuerklasse.	Höhe des Einkommens. Mark.	Eingeschätzte Personen 1888. Zahl.	1888. Prozent.	1890. Zahl.	
I. Hauptklasse (unbemittelte Klasse)	0	steuerfrei	73109	5,53	74918	
	1	über 300 bis 400	204142	15,43	186236	
	2	„ 400 „ 500	280102	21,18	282299	
	3	„ 500 „ 600	159912	12,09	160648	
	4	„ 600 „ 700	116173	8,79	125419	
	5	„ 700 „ 800	107427	8,12	114824	
	1—5	. .	940865	71,14	944344	
II. Hauptklasse (mittlere Klasse)	6	„ 800 „ 950	96728	7,31	115458	
	7	„ 950 „ 1100	62785	4,75	85827	
	8	„ 1100 „ 1250	42843	3,24	51116	
	9	„ 1250 „ 1400	26302	1,99	30348	
	10	„ 1400 „ 1600	30281	2,29	34730	
	11	„ 1600 „ 1900	26011	1,97	29300	
	12	„ 1900 „ 2200	19854	1,50	21721	
	13	„ 2200 „ 2500	14009	1,06	15870	
	14	„ 2500 „ 2800	9492	0,72	10205	
	15	„ 2800 „ 3300	12252	0,92	13517	
	6—15	. .	340557	25,75	408092	
III. Hauptklasse (wohlhabende Klasse)	16—23	„ 3300 „ 9600	32884	2,48	36402	
IV. Hauptklasse (reiche Klasse)	24—273	„ 9600 „ 1.205000	8344	0,63	9848	
Summa	.	. .	1.322650	100,00	1.398686	1

ḥ den einzelnen Steuerklassen bezw. nach den vier Hauptsteuerklassen 88 und 1890.

Eingeschätztes Einkommen.				Steuerbetrag.					
1888.		1890.		1888.			1890.		
Mark.	Prozent.	Mark.	Prozent.	Mark.	Pf.	Prozent.	Mark.	Pf.	Prozent.
3.879521	1,21	17.600060	1,22	.	.	.	.	.	.
3.514845	5,68	67.284312	4,65	102021	50	0,61	93075	75	0,48
7.588898	9,86	128.732891	8,91	279666	.	1,68	281922	50	1,46
0.214399	6,97	90.690293	6,28	318671	.	1,91	320213	.	1,66
6.733550	5,93	82.753200	5,73	347585	.	2,08	375103	.	1,95
1.695792	6,32	87.381574	6,05	428985	.	2,57	458408	.	2,38
6.627005	36,07	474.442330	32,84	1.476928	50	8,85	1.528722	25	7,93
5.765092	6,63	102.357779	7,08	578930	.	3,47	690742	.	3,59
4.503432	4,99	88.523360	6,12	501352	.	3,01	685332	.	3,56
0.901046	3,94	60.797162	4,21	470349	.	2,82	560869	.	2,91
5.070567	2,71	40.499666	2,80	367655	.	2,20	423837	.	2,20
5.646531	3,58	52.399125	3,62	514270	.	3,08	589534	.	3,06
5.722949	3,63	51.559806	3,57	571302	.	3,42	643200	.	3,34
0.654875	3,14	44.475231	3,08	594684	.	3,57	649958	.	3,37
3.238903	2,57	37.677485	2,61	531726	.	3,19	602100	.	3,12
5.256247	1,95	27.162981	1,89	455116	.	2,73	489060	.	2,54
7.288377	2,88	41.140703	2,85	722340	.	4,33	796799	.	4,13
4.043019	35,67	546.593298	37,83	5.307724	.	31,82	6.131431	.	31,82
8.622535	13,03	186.860408	12,93	4.328026	.	25,95	4.795246	.	24,89
1.317323	15,03	237.066081	16,40	5.568288	.	33,38	6.812298	.	35,36
	100,00	1.444.962117	100,00	16.680966	50	100,00	19.267697	25	100,00

Bemerkungen zu den Uebersichten unter D.

(B.) Die Einkommensteuerstatistik ist seit dem Jahre 1875 einer der wichtigsten Zweige der sächsischen Statistik geworden. Das erste Gesetz, die Einkommensteuer betreffend, vom 22. Dezember 1874 hat bald einem zweiten Gesetz vom 2. Juli 1878 Platz gemacht. Es empfiehlt sich daher, die Ergebnisse der Einkommensteuer nicht vom Jahre 1875 an, sondern erst vom Jahre 1879 an mit einander zu vergleichen. In dem Zeitraume von 1879—1890 ist die Zahl der eingeschätzten Personen gestiegen von 1.088002 auf 1.404069, das steuerpflichtige Einkommen (nach Abzug der Schuldzinsen) von 959.442075 Mark auf 1.495.910639 Mark und der Steuerbetrag (das Steuersoll) von 11.891253 Mark — Pf. auf 20.696673 Mark 75 Pf.

Die Gesammteinkünfte der sächsischen Bevölkerung sind nach den Ortskarten ohne Abzug der Schuldzinsen und einschließlich des Einkommens der juristischen Personen in den 12 Jahren 1879—1890 von 1.044.983282 Mark auf 1.610.869185 Mark gestiegen.

Nach den Einkommensquellen haben sich von 1879—1890 vermehrt

die Einkünfte aus Grundbesitz	von 218.238971 Mark	auf 262.742613 Mark,
" " " Renten	" 111.713392 "	" 187.077313 "
" " " Gehalt und Löhnen	" 364.651115 "	" 665.072431 "
" " " Handel und Gewerbe	" 350.379804 "	" 495.976828 "

Sämmtliche vier Einkommensquellen sind beständig, wenn auch nicht in gleichem Maße, gestiegen. Die Einkünfte aus Grund und Boden vermehrten sich um rund 45 Millionen Mark oder um ca. 21 Prozent, die aus Handel und Gewerbe um etwa 146 Millionen Mark oder um ca. 42 Prozent, die Einkünfte aus Renten um etwa 75 Millionen Mark oder um ca. 67 Prozent und die aus Gehalt und Löhnen um etwa 300 Millionen Mark oder um ca. 82 Prozent.

Erforscht man weiter die Ergebnisse der Einkommensteuer nach den einzelnen Steuerklassen auf Grund der Individualkarten, so muß man die physischen und die juristischen Personen unterscheiden. Es ist versucht worden, die mehr als 200 verschiedenen Klassen in 4 Hauptklassen zusammenzufassen, und zwar in 1. unbemittelte Klasse mit Einkommen bis zu 800 Mark, 2. mittlere Klasse mit Einkommen von über 800—3300 Mark, 3. wohlhabende Klasse mit Einkommen von über 3300—9600 Mark und 4. reiche Klasse mit Einkommen von über 9600 Mark. — Es empfiehlt sich noch eine weitere Theilung der 1. Klasse in 2 Gruppen bis zu 500 und von über 500—800 Mark, und der 2. Hauptklasse in die beiden Gruppen von über 800—1600 und von über 1600—3300 Mark.

Bei Vergleichung dieser 6 Gruppen ergiebt sich in dem Zeitraume von 1879 bis 1890 folgende Entwickelung.

Es betrug in dem Zeitraume von 1879—1890 die Zahl der eingeschätzten physischen und juristischen Personen

			1879	1890
in Hauptklasse	Ia	bis 500 Mark	560210	546138
" "	Ib	von über 500— 800 "	270246	401439
" "	IIa	" " 800—1600 "	165699	318125
" "	IIb	" " 1600—3300 "	62140	91124
" "	III	" " 3300—9600 "	24414	36841
" "	IV	über 9600 "	5293	10402
			1.088002	1.404069

Das eingeschätzte Einkommen

					1879	1890
in Hauptklasse	Ia		bis 500 Mark	. .	209.947259	214.106213
" "	Ib	von über	500— 800 "	. .	171.389267	261.182068
" "	IIa	" "	800—1600 "	. .	182.460035	345.311534
" "	IIb	" "	1600—3300 "	. .	138.785008	203.205900
" "	III	" "	3300—9600 "	. .	124.616279	189.311995
" "	IV		über 9600 "	. .	132.244227	282.792929
					959.442075	1.495.910639

In Prozenten betrug

				1879		1890	
				Zahl der eingeschätzten Personen	Eingeschätztes Einkommen	Zahl der eingeschätzten Personen	Eingeschätztes Einkommen
in Hauptklasse	Ia		bis 500 Mark	51,49	21,88	38,90	14,31
" "	Ib	von über	500— 800 "	24,84	17,86	28,59	17,46
" "	IIa	" "	800—1600 "	15,22	19,02	22,66	23,08
" "	IIb	" "	1600—3300 "	5,72	14,46	6,49	13,58
" "	III	" "	3300—9600 "	2,25	12,99	2,62	12,66
" "	IV		über 9600 "	0,48	13,79	0,74	18,90
				100,00	100,00	100,00	100,00

Es ist aus der Vergleichung der verschiedenen Steuerklassen ersichtlich, daß der Schwerpunkt des sächsischen Einkommens auf den unteren und mittleren Einkommen ruht. Der Zahl nach betragen die sämmtlichen Steuerpflichtigen von 1600 Mark Einkommen und darüber noch nicht 10 Prozent sämmtlicher Steuerpflichtigen; ihr Einkommen betrug 1879: 395.645514 und 1890: 675.310824 Mark.

Die Tabelle c, Seite 174 und 175, enthält eine Vergleichung der physischen Personen nach den Hauptklassen für die Jahre 1888 und 1889.

Anlangend die juristischen Personen, so werden zu denselben gerechnet a) Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, b) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Berggewerkschaften sowie Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften und c) liegende Erbschaften. Es werden namentlich Aktiengesellschaften ꝛc. eingeschätzt hinsichtlich der Ueberschüsse, welche als Aktienzinsen oder Dividenden vertheilt oder zur Bildung von Reservefonds und zur Schuldentilgung verwendet werden. Das Einkommen dieser juristischen Personen erreicht im Verhältniß zum Gesammteinkommen nur eine mäßige Höhe. Während nämlich im Jahre 1890 auf die physischen Personen 96,6 Prozent des Einkommens entfielen, betrug dieser Antheil für die juristischen Personen nur 3,4 Prozent. Namentlich ist der Einfluß, den die juristischen Personen auf die Gestaltung der Einkommensverhältnisse ausüben, in den unteren und mittleren Klassen nicht bedeutend; er steigt aber in den höheren Einkommensstufen und wird dominirend in den höchsten Klassen von 300000 Mark und darüber. In diesen höchstbesteuerten Klassen gab es im Jahre 1890 nur 17 physische und 28 juristische Personen, und zwar sind es fast ausschließlich Aktiengesellschaften, welche die höchsten Einkommensbeträge erreichen.

Erwähnung verdient, daß im Jahre 1879: 604 Aktiengesellschaften ꝛc. mit einem eingeschätzten Einkommen von 22.268960 Mark vorhanden waren, dagegen im Jahre 1890: 725 Aktiengesellschaften ꝛc. mit 35.322782 Mark Einkommen. Da das gesammte Einkommen der juristischen Personen sich im Jahre 1879 auf 30.949562 Mark, im Jahre 1890 auf 50.948522 Mark bezifferte, so fallen demnach auf die Aktiengesellschaften ꝛc. in beiden Jahren etwa zwei Drittel des von den juristischen Personen zu versteuernden Einkommens.

7. Die Sparkassen

A. Verkehr und Stand

(Die Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben sind, nach

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen zc.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Ein… Ja… sch…
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	zu g… schr… Zi…
1. Kreishauptm									
Löbau	1	.	12	16	5000	500	14939	2845	37
Zittau	1	.	17	13	12695	1270	23309	2034	32
Bautzen	1	.	19	.	3100	310	21130	2454	32
Kamenz	1	.	1	.	100	10	9831	1289	12
Ebersbach	1	.	2	.	2150	215	4755	628	11
Bischofswerda	1	.	3	2	4400	440	9676	1138	9
Summe der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	6	.	54	31	27445	2745	83640	10388	1.43
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	6	.	24	14	10372	932	20203	1740	23
Sp.-K. mit über ½ bis 1 Mill. Mark E.-G.	7	.	38	38	5834	583	16724	1341	14
Sp.-K. mit bis ½ Mill. Mark E.-G.	7	.	3	2	1899	190	5687	484	5
Kreishptm. Bautzen	26	.	119	85	45550	4450	126254	13953	1.90

...greichs Sachsen.

...kassen im Jahre 1889.

...geordnet, einzeln aufgeführt, die übrigen gruppenweise summarisch.)

...ahlungen (Einlagen Zinsen) ...end des Jahres.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres.		Verwaltungsaufwand.		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
...Bautzen.								
2199	11481	24347	12925	15579	0,12	803200	6,21	134428
1943	10865	34365	12778	11798	0,09	140858	1,10	129149
2222	6333	27033	12289	24365	0,20	622726	5,07	118772
1044	1003	16167	4984	26760	0,54	170354	3,42	28838
462	1361	7574	4023	3645	0,09	203422	5,06	23618
817	4117	10540	3789	4190	0,11	192352	5,08	23359
8687	35160	120026	50788	86337	0,17	2.132912	4,20	458164
1446	7379	28225	8944	16838	0,19	442891	4,95	69158
940	4028	19966	5261	8891	0,17	211819	4,03	31935
307	1197	6390	1841	3156	0,17	70233	3,81	4748
11380	47764	174607	66834	115222	0,17	2.857855	4,28	564005

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen 2c.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Der Einleg... am Jahr... schlu... zu gut... schrieb... Zinse...
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mar...
2. Kreishauptman...									
Dresden	1	3	120	.	81130	8113	199243	12857	1.3476
Pirna (Stadtsparkasse)	1	.	12	6	10450	1045	17744	1788	3011
Freiberg	1	.	8	3	10200	1020	29151	2888	2736
Pirna (Landsparkasse)	1	6	.	.	.	.	13578	1929	2758
Großenhain	1	.	8	.	11350	1135	14319	1257	2340
Meißen	1	.	2	4	8540	854	20646	1687	1778
Riesa	1	.	3	12	9740	974	10104	1080	1716
Wilsdruff	1	.	.	.	.	.	10642	903	1717
Deuben, Plauenscher Grund	1	.	4	12	3900	390	12474	976	1252
Nossen	1	.	8	10	6200	620	7330	613	1046
Stolpen	1	.	1	.	.	.	6127	592	1211
Sayda	1	.	.	.	.	.	4178	680	1100
Lommatzsch	1	.	1	.	200	20	6556	449	874
Dippoldiswalde	1	.	6	.	2150	108	8810	663	878
Radeburg	1	.	10	19	990	99	4745	542	744
Radeberg	1	.	4	2	1380	138	8098	541	706
Schandau	1	.	4	.	2300	230	3479	405	745
Königstein	1	.	5	2	2010	201	5134	463	758
Tharandt	1	.	3	5	1220	122	4568	400	720
Frauenstein	1	.	2	5	750	75	3781	535	704
Summe der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	20	9	201	80	152510	15144	390707	31248	4.0278
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	.	17	14	8440	844	25076	2028	2021
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	9	3	26	16	7710	759	20253	1879	1888
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	27	.	35	5	2830	283	24773	1799	1600
Kreishptm. Dresden	63	12	279	115	171490	17030	460809	36954	4.6701

…kassen im Jahre 1889.

…ahlungen …Anlagen Zinsen) …end des …hres. Betrag in Tausend Mark.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten. Mark.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Zahl.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Verwaltungsaufwand Mark.	Verwaltungsaufwand Prozent des Einleger-Guthabens.	Reservefonds. Mark.	Reservefonds. Prozent des Einleger-Guthabens.	Netto-Ueberschuß. Mark.
Dresden.								
9823	38709	172655	45246	78357	0,17	2.180311	4,82	247949
1655	8061	22132	10159	15697	0,15	507753	5,00	114358
3064	13208	28848	10012	21823	0,22	495080	4,94	88364
1546	7734	17535	8781	19679	0,22	505002	5,75	31258
1336	12000	19672	8088	13637	0,17	400000	4,95	89352
1395	2984	21597	6449	9085	0,14	302000	4,68	69159
1080	5229	13541	5652	8785	0,16	385351	6,82	34771
673	3436	11002	5646	8949	0,16	332873	5,90	39703
925	3999	14921	4405	10949	0,25	211243	4,80	34546
635	3608	9574	3748	4423	0,12	183097	4,89	50087
436	2052	7319	3740	4836	0,13	205313	5,49	26872
651	3325	8371	3455	15847	0,46	236899	6,86	17271
461	3216	8075	3224	4806	0,15	204455	6,34	28460
611	3144	9320	2949	4518	0,15	140322	4,76	26486
487	1789	6677	2705	6659	0,25	129316	4,78	30184
437	1846	9020	2590	5895	0,23	240078	9,27	26634
323	2188	5851	2367	3742	0,16	121517	5,13	14202
338	917	5217	2337	3431	0,15	107974	4,62	20107
373	1538	6604	2331	8308	0,36	240504	10,32	19873
423	2817	5786	2248	3872	0,17	79703	3,55	2783
26672	121800	403717	136132	253298	0,19	7.208823	5,30	1.012419
1646	7976	27800	10020	23753	0,24	670347	6,69	72494
1247	5370	20078	6446	14498	0,22	251144	3,90	36894
1222	5872	22781	5888	17574	0,30	261767	4,50	39165
30787	141018	474379	158486	309123	0,20	8.395081	5,30	1.160972

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen ꝛc.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.	
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
3. Kreishauptm[...]								
Leipzig	1	5	57	.	55450	5545	159019	10010
Rochlitz	1	.	4	1	1500	150	11000	1507
Oschatz	1	3	7	1	2910	291	12245	1223
Parochie Schönefeld	1	5	.	.	.	.	25180	1671
Borna	1	.	.	.	.	.	11980	2248
Leisnig	1	.	4	.	8380	838	10886	1075
Mittweida	1	.	.	.	.	.	12356	1370
Wurzen	1	.	7	12	10445	1045	13595	1393
Penig	1	.	5	3	11300	1130	9024	1382
Grimma	1	.	26	.	541	54	10933	1061
Liebertwolkwitz	1	2	.	.	.	.	7698	754
Döbeln	1	.	15	.	4500	450	12132	944
Geringswalde	1	.	6	3	2565	256	5022	735
Geithain	1	.	5	1	1440	144	6708	677
Hainichen	1	3	10	6	7400	370	9310	773
Dahlen	1	.	4	.	.	.	3861	442
Mügeln	1	.	.	.	.	.	4745	566
Taucha	1	.	.	.	.	.	3148	351
Colditz	1	.	11	1	3616	181	5493	540
Frohburg	1	.	1	1	4	.	5426	461
Pegau	1	.	14	3	880	88	3975	499
Lausigk	1	.	15	5	6600	660	5533	441
Naunhof	1	.	2	3	2839	284	4547	387
Markranstädt	1	.	.	.	.	.	3331	369
Burgstädt	1	.	5	5	6250	625	8629	508
Zwenkau	1	.	2	6	2750	275	4262	421
Roßwein	1	.	.	.	.	.	5798	502
Summe der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	27	18	200	51	129370	12386	375836	32310
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	8	.	28	10	13041	1304	27864	2261
Sp.-K. mit über ½ bis 1 Mill. Mark E.-G.	6	.	6	.	2280	228	13274	1049
Sp.-K. mit bis ½ Mill. Mark E.-G.	8	.	26	7	4265	382	7540	503
Kreishptm. Leipzig	49	18	260	68	148956	14300	424514	36123

…ssen im Jahre 1889.

…lungen …lagen …insen] …d des …res.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres.		Verwaltungs-aufwand.		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
Leipzig.								
8676	30670	117824	35697	56814	0,16	2.373539	6,65	275609
1528	12893	14652	11009	9178	0,08	976219	8,87	97652
1388	7069	18947	8546	15481	0,18	430000	5,03	81621
1353	7929	21786	8308	17118	0,21	386416	4,65	69943
2446	10752	18109	8114	11516	0,14	403908	4,98	128528
1089	8072	14559	6917	8757	0,13	335753	4,85	62560
1163	5789	14622	6715	8547	0,13	314905	4,69	57187
1214	5792	19184	6683	8883	0,13	315830	4,73	67481
1521	10204	12128	5993	10117	0,17	373852	6,24	49061
1219	6301	13529	5929	9994	0,17	298522	5,03	57572
763	4236	9930	5273	9569	0,18	255713	4,85	44876
828	6350	13657	5062	6655	0,13	240181	4,75	44485
631	3909	7487	4476	5750	0,13	235711	5,27	36774
489	3367	6942	4413	9917	0,22	245261	5,56	38936
739	4420	10706	3928	8141	0,21	188675	4,80	45125
515	3989	6648	3508	9264	0,26	178000	5,07	33924
577	3829	6841	3332	6223	0,19	162113	4,87	21880
391	1858	5827	2737	5681	0,21	148353	5,42	27091
442	3890	6197	2729	4481	0,16	135000	4,95	28991
467	2846	4923	2576	6193	0,24	125467	4,87	23998
357	1418	6320	2543	6429	0,25	171181	6,73	17132
450	2745	5686	2331	4357	0,19	113219	4,86	27545
348	1675	4717	2297	6044	0,26	110000	4,79	21955
385	1416	5145	2296	5501	0,24	111781	4,87	14800
433	2380	9072	2287	3743	0,16	112319	4,91	22452
377	2228	5625	2277	2904	0,13	156520	6,87	20041
382	1482	6507	2105	2941	0,14	107887	5,13	23728
30171	157509	387570	158081	260198	0,16	9.006325	5,70	1.440947
1798	11123	30303	10926	27634	0,25	544234	4,98	76873
864	5507	12866	4265	8216	0,19	172076	4,03	29425
318	1418	5612	1199	3537	0,29	42806	3,57	7469
33151	175557	436351	174471	299585	0,17	9.765441	5,60	1.554714

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen 2c.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Verkaufte Sparmarken: Zahl.	Betrag. Mark.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres: Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
4. Kreishauptm[annschaft]								
Chemnitz	1	1	33	.	49100	4910	85468	6031
Plauen	1	.	19	.	70254	3513	33787	3779
Zwickau	1	.	7	5	11830	1183	36477	2916
Crimmitschau	1	.	1	5	3400	340	15265	1416
Glauchau	1	.	.	.	.	.	10742	1364
Neustädtel	1	.	4	1	7060	706	7403	1062
Reichenbach	1	.	2	1	.	.	12456	1275
Auerbach	1	.	2	.	1250	125	7789	922
Annaberg	1	.	.	.	.	.	12528	1036
Frankenberg	1	.	2	.	251	25	9647	1297
Meerane	1	4	22	1	10980	1098	11298	1036
Schneeberg	1	.	8	.	1940	194	5657	870
Werdau	1	.	.	.	.	.	11431	870
Oelsnitz i. V.	1	.	.	.	.	.	5140	733
Schwarzenberg	1	.	3	1	200	20	5054	818
Stollberg	1	.	.	.	.	.	5245	1007
Lichtenstein	1	.	1	.	750	75	6205	689
Kirchberg	1	.	14	3	696	70	4781	629
Lengenfeld	1	.	.	.	.	.	3946	444
Olbernhau	1	.	.	.	.	.	3407	401
Zschopau	1	.	3	.	3480	348	4513	489
Hohenstein	1	.	6	4	1650	165	5238	559
Marienberg	1	.	3	2	• 263	26	3521	294
Schellenberg	1	.	.	.	.	.	3497	438
Summe der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	24	5	130	23	163104	12798	310495	30375
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	16	1	88	20	43880	4338	57200	6230
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	12	.	13	5	2709	271	17305	2139
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	23	.	49	15	22344	2229	22141	1815
Kreishptm. Zwickau	75	6	280	63	232037	19636	407141	40559
Königreich Sachsen	213	36	938	331	598033	55416	1.418718	127589

…arkassen im Jahre 1889.

…zahlungen (…n Einlagen …d Zinsen) …hrend des Jahres.		Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres.		Verwaltungsaufwand.		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
…l.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
…aft Zwickau.									
…596	5390	76297	80820	20524	25215	0,12	1.393034	6,19	306996
…48	3671	15767	32831	13537	14647	0,11	714403	5,28	165212
…55	2803	14688	37356	10223	15088	0,15	486766	4,76	124428
…89	1232	3314	16661	5382	9619	0,18	75621	1,41	46712
…51	1231	4731	16775	5265	10245	0,19	436322	8,29	75929
…00	1105	1968	10276	4773	9470	0,20	306232	6,42	72033
…43	1247	5324	14156	4749	10742	0,23	236279	4,98	65344
…76	994	5377	11289	4501	5885	0,13	221520	4,92	50825
…00	885	2746	11846	4234	6362	0,15	202794	4,79	44761
…70	1108	12184	9311	4191	6136	0,15	154821	3,69	45368
…48	810	2923	11716	3885	4875	0,13	213017	5,48	37688
…84	858	2060	6896	3643	10895	0,30	176425	4,84	31731
…46	705	3352	10377	3393	6995	0,21	165438	4,88	30541
…24	695	5112	7463	3381	3350	0,10	181062	5,36	46547
…55	703	3364	7410	3366	6986	0,21	157385	4,68	34828
…80	859	2745	8896	2996	4126	0,14	172301	5,75	38891
…99	729	2408	7436	2886	5186	0,18	243185	8,42	45472
…51	649	3302	6576	2593	6744	0,26	125313	4,83	20165
…50	387	1421	6066	2505	3983	0,16	128454	5,13	18126
…83	375	1682	5833	2275	9196	0,40	138289	6,08	20625
…13	543	2407	6216	2246	2706	0,12	142867	6,36	27818
…52	530	2755	6546	2241	3880	0,17	107014	4,78	22570
…24	355	1390	5033	2030	2795	0,14	158857	7,83	5545
…52	343	1918	5598	2012	4520	0,22	51694	2,57	8736
…68	28207	179235	343383	116831	189646	0,16	6.389093	5,47	1.386891
…00	5842	29676	64889	23815	51567	0,22	1.295594	5,44	238279
…18	1672	6875	25001	8282	15297	0,18	391441	4,73	70212
…37	1370	5984	23294	6179	15077	0,24	210031	3,40	46294
…03	37091	221770	456567	155107	271587	0,18	8.286159	5,34	1.741676
…38	112409	586109	1.541904	554898	995517	0,18	29.304536	5,28	5.021367

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fünf-

Gegenstand.	1853.	1858.	1863.
Zahl der Kassen	82	106	122
Einzahlungen . . Anzahl	141718	226650	302860
Betrag . . . Mark	10.069272	15.864027	24.483420
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	71,1	69,9	80,7
Rückzahlungen [1]) . Anzahl	63992	112684	158579
Betrag . . . Mark	6.253365	12.444210	18.594726
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	97,8	110,4	117,3
Guthaben der Einleger Mark	24.837836	44.223598	72.180663
Zahl der zu honorirenden Konten	149708	246398	348659
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen Mark	170,64	176,40	216,42
„ „ „ Dresden Mark	130,05	154,50	179,94
„ „ „ Leipzig Mark	218,22	227,22	259,66
„ „ „ Zwickau Mark	125,76	144,72	167,79
im Königreiche „	165,90	179,40	207,03
Durchschnittsguthaben pro Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen Mark	14,55	22,64	37,39
„ „ „ Dresden Mark	12,16	22,14	33,72
„ „ „ Leipzig Mark	24,35	37,33	51,72
„ „ „ Zwickau Mark	4,30	9,02	14,72
im Königreiche „	12,50	20,84	31,33
Durchschnittszahl der auf ein Sparkassenbuch entfallenden Bewohner:			
in der Kreish. Bautzen	11,81	7,79	5,70
„ „ „ Dresden	10,76	6,98	5,34
„ „ „ Leipzig	8,92	6,09	5,02
„ „ „ Zwickau	28,82	16,05	11,35
im Königreiche . . .	13,39	8,62	6,43

1) Von 1878 ab an Einlagen und Zinsen.

jährigen Zwischenräumen von 1853 bis 1888.

1868.	1873.	1878.	1883.	1888.
134	151	168	188	211
348512	669098	648363	1.082626	1.378963
38.210033	72.107616	75.732151	88.997184	121.465430
95,4	107,8	116,8	82,0	88,0
231222	292597	512410	642037	768778
26.425191	43.093825	74.997384	83.752952	105.660554
114,3	147,3	146,4	130,3	137,4
98.738814	192.237205	305.793359	380.736311	523.077375
428182	630438	821444	1.120193	1.471968
226,14	269,90	372,80	341,02	373,25
195,78	268,57	308,88	296,37	326,45
287,91	361,93	443,24	397,31	397,90
207,62	305,84	369,60	328,17	337,71
230,61	304,93	372,26	339,94	355,36
44,55	65,74	107,22	123,72	173,45
42,15	77,65	99,63	121,38	166,02
65,31	105,25	156,77	172,70	205,44
22,44	50,31	75,91	90,89	119,11
40,50	72,31	104,95	122,70	158,04
5,08	4,11	3,48	2,76	2,15
4,64	3,40	3,10	2,45	1,97
4,41	3,44	2,82	2,30	1,94
9,12	6,08	4,87	3,61	2,84
5,69	4,22	3,54	2,77	2,24

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1890.

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag. Mark.	Anzahl.	Betrag. Mark.
Januar	225622	18.301518	134469	13.400490
Februar	137531	10.930009	71501	8.383210
März	109514	9.854738	77787	10.012407
April	116462	11.181302	74257	11.310270
Mai	97958	9.375474	66460	8.969900
Juni	111491	10.012143	59292	9.480361
Juli	139641	12.742843	69585	11.475469
August	106135	8.966889	52800	7.674759
September	99511	8.578262	58886	8.847263
Oktober	108546	10.111366	65269	10.256378
November	86099	7.704225	51269	7.030151
Dezember	115541	10.140601	77783	11.042905
Summe im Jahre 1890 in 220 Kassen	1.454051	127.899370	859358	117.883563
Dagegen im Jahre 1889 in 213 Kassen	1.420974	127.682877	812248	111.825744
Folglich 1890 mehr	33077	216493	47110	6.057819
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1890 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	127202	13.479600	73321	12.829446
Dresden	482157	37.512714	279545	32.570185
Leipzig	431393	36.106952	269620	33.724831
Zwickau	413299	40.800104	236872	38.759101

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 7.

(B.) Die ersten Bemühungen zur Einführung von Sparkassen im Königreiche Sachsen verdankt man dem Polizeirath Dr. Merbach, späteren Kreisdirektor in Dresden, welcher schon im Jahre 1818 die Errichtung einer Sparkasse in Dresden empfahl, die 1821 ins Leben trat. In demselben Jahre wurde auch in Annaberg die Dietrich'sche Sparkasse als Privatunternehmen ins Leben gerufen. In Königsbrück wurde 1819 die erste Sparkasse von dem Grafen Hohenthal begründet. Die Entwickelung des sächsischen Sparkassenwesens läßt sich in statistischer Hinsicht in 2 Perioden theilen, von 1821—1849 und von 1849 bis zur Gegenwart. In der ersten Periode waren der Sparsinn und auch die Statistik nur wenig ausgebildet. Regelmäßige Jahresberichte sind erst seit dem Jahre 1845 infolge einer Anordnung des K. Ministeriums des Innern an das statistische Bureau abgeliefert worden. Diese Berichte ließen anfänglich noch sehr viel zu wünschen übrig und sind erst von 1849 an nach einem einheitlichen Schema bearbeitet. Die Zeitschrift des Königl. Statistischen Bureaus, Heft III und IV vom Jahre 1890, enthält ausführliche statistische Mittheilungen über die Hauptresultate der sächsischen Sparkassen von 1849—1888. Danach ist die Zahl der Sparkassen in dieser Zeit von 49 auf 211 gewachsen, die Zahl der zu honorirenden Konten stieg in derselben Zeit von 81517 auf 1.471968 und das Guthaben der sämmtlichen Einlagen von 11.700815 auf 523.077375 Mark. Die rascheste Zunahme hat in der Zeit von 1871—1874 stattgefunden von 131.116950 auf 232.203813 Mark.

Der Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches hat sich von 1849—1888 von 143,55 auf 355,86 Mark erhöht. Der gewaltige Aufschwung, den das sächsische Sparkassenwesen genommen hat, wird am deutlichsten ersichtlich, wenn man sich vergegenwärtigt, daß 1849 auf den Kopf der Bevölkerung nur 6,18 Mark, 1888 aber 158,94 Mark in den Sparkassen angelegte Ersparnisse kommen und daß während 1848 nur 1 Sparkassenbuch auf 23,24 Bewohner entfiel, 1888 auf 2,24 Bewohner ein Sparkassenbuch kommt.

Sehr erfreulich ist, daß die Anzahl der kleinsten Konten bis zu 60 Mark in Sachsen sehr erheblich ist. Unter 100 Konten gehören 36,80 den kleinen Sparern unter 60 Mark an. Die Zahl der kleinsten Einlagen ist besonders in den beiden letzten Jahrzehnten erheblich gestiegen. Der Grund dieser Erscheinung liegt u. A. in der Einführung der Sparmarken, Schulsparkassen, Pfennigsparkassen und Sparvereine sowie in dem Bemühen, die Spargelegenheit überall zu vermehren und das Sparen zu erleichtern.

Beim Vergleich mit anderen Staaten, wo die Einlagen in den Sparkassen oft eine sehr große Höhe erreichen, ergiebt sich, daß in Sachsen überhaupt nur eine ganz kleine Zahl von Kassen mehr als 1500 Mark verzinsen. Die höchsten Guthaben von Privaten betragen nur bei zwei Kassen 4022 und 14211 Mark. Die sächsische Staatsregierung hält an der Ansicht fest, daß

die Sparkassen ihrer ursprünglichen Bestimmung, die Sparpfennige des kle
Mannes zu sammeln und zinsbar anzulegen, zu erhalten seien und daß
Zweck nicht in der Vermittelung des Kreditbedürfnisses der mittleren
wohlhabenderen Bevölkerungsklasse bestehe. Die Regierung ist daher
ausgesetzt bemüht, hohe Maximalkonten, wie sie in einzelnen älteren S
kassen noch bestehen, herabzusetzen und auf einen niedrigeren Zinsfuß, j
auf die denkbar größte Sicherung der Einlage durch Gemeindegarantie u.
hinzuwirken.

Für das Jahr 1889 ergaben sich folgende Resultate (die in Klamm
befindlichen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1888):

- Die baaren Einzahlungen betrugen an Zahl 1.41[illegible] (1.378961), an Geldeswerth 127.589000 Mark (121.46[illegible] Mark);
- die den Einlegern am Jahresschlusse gutgeschriebe[illegible] Zinsen 16.065235 Mark (15.356500 Mark);
- die Rückzahlungen betrugen an Zahl 814438 (768083), Geldeswerth 112.410000 Mark (105.660000 Mark);
- das Einleger-Guthaben war am Schlusse des Jahres Zahl der Einleger 1.541984 (1.471968), an Geldbet[illegible] 554.895000 Mark (523.077000 Mark).

In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug:

Kreishauptmann-schaft	die Zahl der Ein-leger	das Einlegerguthaben in Tausend Mark
Bautzen	174607 (166926)	66834 (62305)
Dresden	474459 (451903)	158486 (147524)
Leipzig	436351 (417531)	174469 (166137)
Zwickau	456567 (435608)	155106 (147111)

Der gesammte Reservefonds aller Sparkassen Sachsens belief
auf 29.304536 (27.197778) Mark, wovon 2.857855 (2.673699) Mark au[illegible]
Kreishauptmannschaft Bautzen, 8.395081 (7.741274) Mark auf Dres[illegible]
9.765441 (9.168548) Mark auf Leipzig und 8.286159 (7.614257) Mark
Zwickau entfielen.

Der Verwaltungsaufwand aller Sparkassen Sachsens betrug 99[illegible]
(997756) Mark, welche Summen sich auf die einzelnen Kreishauptmannsch[illegible]
folgendermaßen vertheilten: Bautzen 115223 (114494) Mark, Dresden 30[illegible]
(334983) Mark, Leipzig 299586 (292132) Mark und Zwickau 27[illegible]
(256147) Mark.

8. Die Königlich Sächsische Altersrentenbank im Jahre 1890.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 8. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 wurde die Wirksamkeit der Altersrentenbank dahin erweitert, daß der Beitritt zu ihr allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königlichen Finanzministeriums auch den nicht im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt und der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht wurde; auch können seit dem 1. April 1879 nicht nur lebenslängliche, sondern auch Renten auf 1 oder mehrere Jahre (Zeitrenten) erworben werden. Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten sind durch Gesetz vom 9. April 1888 die Rentensätze für solche Renten, deren Lauf später als mit dem vollendeten 55. Altersjahre des Versicherten beginnt, vom 1. Mai 1888 ab ermäßigt worden; auf Einlagen, welche vor diesem Tage geleistet worden sind, hat das Gesetz keine rückwirkende Kraft.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1890 sind überhaupt 12327 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 32425 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 25998 auf das männliche, 6427 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1890 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 20.864158 Mark 67 Pf., wovon bei 16.514940 Mark 79 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 4.349217 Mark 88 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 169095 Mark 75 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 2.675418 Mark 17 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1890 auf 5.353845 Mark 18 Pf.

9. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1890.

Ueber den Stand der Landrentenbank am Schlusse des mit Ablauf des Monats September 1890 zu Ende gegangenen Geschäftsjahres 1889/1890 ist Folgendes zu berichten. Während des 56¾jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1890 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. October 1859 ab) im Gesammtbetrage von 3.427538 Mark 63,42 Pf.

überwiesen worden, deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den We
dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital
Landrentenbank darstellte. Von jenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesamm
betrag von 169310 Mark 71,₄₈ Pf. und zwar 161537 Mark 79,₄₃ Pf. info
Kapitalzahlung und 7772 Mark 92 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsda
wieder abgeschrieben worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1890
Jahreseinnahme sich auf 3.258227 Mark 92 Pf. berechnet und das oben erwäh
Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der stattgehabten Abschreibungen von Landren
um den Rennwerth von 4.232767 Mark 86 Pf., folglich bis auf 81.455698 M
sich vermindert hat. Der Effektivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder
Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1890 ab noch laufenden Landrenten betr
zu dem genannten Zeitpunkte 34.181525 Mark 89 Pf. Der ursprüngliche We
der auf die Landrentenbank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bere
erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gle
hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Ne
werthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrent
briefe im Gesammtnennwerthe von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwen
worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung von 2.102540 Mark 86
theils durch Baarmittel (unter welchen sich auch das bei Umwandlung der älte
Landrentenbriefschuld aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß mit 331900 M
erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenb
statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von
durch Landrentenbriefausfertigung nach einem Gesammtwerthe von 83.585925 M
erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe v
50.109075 Mark und zwar 35.585100 Mark auf Grund vorheriger Ausloosu
ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnun
blatt vom Jahre 1841, Seiten 34 und 35) und 14.449275 Mark ohne vorher
Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehre gezogen worden. Die zufolge
wirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwa
lung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, woge
die übrigen aus dem Verkehr zurückgezogenen Landrentenbriefe im Betrage v
50.034375 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß z
Termin Michaelis 1890 Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 33.551
Mark sich verzinslich im Umlauf befanden. Wenn nun deren Verzinsung von
mit 3.258227 Mark 92 Pf. oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme ei
Jahresbetrag von 1.118385 Mark in Anspruch nahm, so verblieb für d
Termin Michaelis 1890 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 2.1398
Mark 92 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 6,₈₇₇₈ % der zu Michaelis 1890 n
vorhandenen Landrentenbrief-Schuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglich
Landrentenbrief-Schuld aber sind bis mit dem Termin Michaelis 1890 59,₈₈₈₈
getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerthes der von Michae
1890 an noch laufenden Landrenten mit dem Gesammtnennwerthe der noch v
zinslich im Verkehr befindlichen Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß letzte
um 629975 Mark 89 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

10. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 1890.

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861, wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt; seit ihrer Eröffnung sind nun 29 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagekapitalien zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde die Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaffung von Anlagekapitalien zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von bauplanmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung vom 1. Juli 1888 an eine wesentliche Abänderung insofern, als nach dem Gesetze vom 1. Mai eben dieses Jahres der Zinsfuß der Anlagekapitale von 4 auf $3^1/_2$ % und die Dauer der Rentenentrichtung von 41 auf 38 Jahre herabgesetzt wurde. Bis zum Ende des Jahres 1890 sind aus der Landeskulturrentenbank überhaupt 8813 einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 15.345939 Mark 60 Pf. gewährt und dafür ebensoviele Renten im Gesammtbetrage von 757650 Mark 64 Pf. derselben überwiesen worden, und zwar geschah dies hinsichtlich 12.452037 Mark 60 Pf. Kapital und 622601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26. November 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 2.893902 Mark Kapital bezw. 135048 Mark 76 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesammtkapitale wurden A. 828701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten im Jahresbetrage von 41288 Mark 20 Pf. zu 50 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen, B. 9.957427 Mark 20 Pf. für 3066 Renten im Jahresbetrage von 494102 Mark 60 Pf. zu 1842 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und C. 4.559810 Mark 80 Pf. für 4576 Renten im Jahresbetrage von 222259 Mark 84 Pf. zu 199 Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben und zwar mittels ausgefertigter Landeskulturrentenscheine im Gesammtbetrage von 14.730000 Mark und Baarzahlungen von zusammen 615939 Mark 60 Pf., wovon a) 701400 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 127301 Mark 60 Pf. baar an die Königlichen Kommissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b) 9.611100 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 346327 Mark 20 Pf. baar an die Königliche Kreishauptmannschaft Dresden als Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen und c) 4.417500 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 142310 Mark 80 Pf. baar an die Vertretungen von 6 Stadtgemeinden (Dresden, Falkenstein, Freiberg, Löbau, Meerane und Zwickau) und 9 Landgemeinden (Blasewitz, Gruna, Loschwitz, Niedersedlitz, Pieschen, Plauen, Strehlen, Striesen und Trachau, sämmtlich bei Dresden) behufs Verwaltung des Weiteren gelangt sind. Speziell im Jahre 1890 ist eine Anlagekapitalsumme von 1.497690 Mark gewährt worden (gegen 1.024056 Mark im vorhergegangenen Jahre). Von den der Bank überwiesenen Landeskulturrenten ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 55641 Mark 56 Pf. wieder abgelöst worden, so daß am 31. Dezember 1890 die Jahreseinnahme an laufenden Landeskulturrenten sich auf 702009 Mark 08 Pf. berechnete. Die Kapitalisirung dieser Renteneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 12.010444 Mark 56 Pf. Für

die oben mit 615939 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landeskulturrentenscheinen herstellbaren Anlagekapital-Spitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrags von 615600 Mark in Landeskulturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf den Restbetrag von 339 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schlusse des Jahres 1890 ist aber überhaupt ein Nennwerth von 15.345600 Mark in 15671 Landeskulturrentenscheinen und zwar:

6904	Stück der	Serie	I	zu	1500	Mark =	10.356000	Mark,
6986	„	„	II	„	300	„ =	2.095800	„
299	„	Lit.	A	„	6000	„ =	1.794000	„
546	„	„	B	„	1500	„ =	819000	„
936	„	„	C	„	300	„ =	280800	„

zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von 3.510300 Mark und zwar 3.155400 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung und 354900 Mark ohne vorherige Ausloosung zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkt noch ein Nennwerth von 11.835300 Mark und zwar 9.030000 Mark gegen 4prozentige und 2.805300 Mark gegen $3^1/_2$prozentige Verzinsung im Verkehr standen. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiervon auf 454710 Mark und zwar 361200 Mark von den mit 4 Prozent und 93510 Mark von den mit $3^1/_2$ Prozent zu verzinsenden Landeskulturrentenscheinen berechnet, so bleiben von der weiter oben mit 702009 Mark 08 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme nach Deckung jenes Zinsenbedarfs 247299 Mark 08 Pf. als Jahresbetrag der am Schlusse des Jahres 1890 zur Tilgung der Landeskulturrentenschein-Schuld verfügbaren Mittel übrig. Diese Tilgungsmittel betragen 2,0895 Prozent der nurerwähnten Schuld; von den bis mit Schluß des Jahres 1890 überhaupt ausgefertigten Landeskulturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 22,8750 Prozent zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1890 bestehenden Landeskulturrentenschein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe der laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer um 175144 Mark 56 Pf. größer ist, als die nurerwähnte Schuld. Zur selben Zeit war von den ausgeloosten und einzulösenden Landeskulturrentenscheinen ein Gesammtnennwerth von 63600 Mark unerhoben geblieben.

11. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze im Jahre 1889.

Bei der Königlichen Münze auf der Muldner Hütte bei Freiberg wurden im Jahre 1889

450619 Mark 23 Pf.

Reichsgeld geprägt und zwar:

181985	Mark	—	Pf.	in Fünfmarkstücken,
149295	„	—	„	„ Zehnpfennigstücken,
74596	„	30	„	„ Fünfpfennigstücken und
44742	„	93	„	„ Einpfennigstücken.

IV. Gewerbe und Handel.

…er Bergwerksbetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1888 und 1889.

Erzeugnisse.	Ausbringen.		Geldwerth desselben.		Durchschnittswerth auf 100 kg.			
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.		1889.	
	Tonnen.	Tonnen.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
…n fiskalischen Hütten … Freiberg gelieferte …d-, silber-, blei-, kup-…, nickel-, kobalt-, zink-, …n- und schwefelhaltige …e	29523	30698	4.119323	4.113164	13	95	13	43
…erze	12349	15806	124788	149240	1	.	.	94
…uth-, Kobalt- und …kelerze	64	53	575317	499743	896	98	943	54
…	84	62	181340	118517	219	23	190	83
…pecherz	2	5	20454	27584	899	87	492	88
…ganerze	330	555	6012	6955	1	82	1	25
…kies	25	28	1233	1649	4	97	5	92
…um	39	39	16928	17559	43	13	45	22
…e Bergprodukte, als: …ßspath, Schwerspath, …rbenerde 2c.	3033	2516	49883	55366	1	64	2	20
…gnisse des Erzberg-…es	45449	49762	5.095278	4.989777	11	21	10	02
…kohlen	4.359084	4.234713	36.533078	37.839951	.	84	.	89
…nkohlen	839968	849521	2.466331	2.512726	.	29	.	29
…mtes Ausbringen	5.244501	5.133996	44.094687	45.342454	.	84	.	88

	In Betrieb befindliche Gruben und Werke.		Beamte und Arbeiter					
			männliche.		weibliche.		überhaupt.	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.
…rgbau	132	130	7408	7169	.	.	7408	7169
…kohlenbergbau	40	39	19159	19260	522	536	19681	19796
…nkohlenbergbau	113	106	2266	2292	183	193	2449	2485
Zusammen	285	275	28833	28721	705	729	29538	29450

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

a) Roheisenproduktion.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten: 1.
Zahl der Arbeiter: 177 (167 m., 10 w.).
Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.
Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.
Gesammtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 52 1/7 Wochen.
Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 64169,500 Tonnen zu 1000 kg.
An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung, ist im Laufe des Jahres produzirt worden: 21832,625 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 1.310094 Mk., und zwar:

Masseln (Gänze)	21696,425	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	1.298191 Mk.
Gußwaaren 1. Schmelzung	136,200	„ „ 1000 „ „	11903 „

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke: 130.
Zahl der Arbeiter: 7468 (7440 m., 28 w.).
Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 132447,141 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Poterie) .	300	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	60,000 Mk.
Röhren	13417,491	„ „ 1000 „ „	1.633070,80 „
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren 2c.) .	102783,201	„ „ 1000 „ „	20.892430,34 „
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	116500,692	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	22.585501,14 Mk.

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.
Zahl der Arbeiter: 1310 (1304 m., 6 w.).
Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 37204 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf	21,247	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	7012,04 Mk.

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	3683,155	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	454043,00 Mk.
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	22931,889	" " 1000 " "	2.973434,00 "
Röhren	1959,200	" " 1000 " "	470208,00 "
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.) . .	11,989	" " 1000 " "	3957 "
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen . .	28607,280	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	3.908654,00 Mk.

d) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 3.
Zahl der Arbeiter: 422 (420 m., 2 w.).
Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 38877,220 Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	522,800	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	38987,00 Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	15975,510	" " 1000 " "	2.099149,00 "
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile . . .	1877,875	" " 1000 " "	241479,00 "
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	6243,015	" " 1000 " "	735455,00 "
Röhren	1528,706	" " 1000 " "	366888,00 "
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.) . .	6233,210	" " 1000 " "	1.823870,13 "
Zusammen Fabrikate aus Flußeisen . . .	32380,610	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	5.305828,18 Mk.

…nach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 177488,579 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 31.799983,27 Mk.

… Jahre 1888: 149489,079 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 24.922584,68 Mk.
" 1887: 126715,436 " " 1000 " " 21.245012,80 "

3. Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers im König[reiche] Sachsen in den Jahren 1885/86 bis 1889/90.

Etatjahre.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben (selbstgewonnene und gekaufte). 100 kg	Die selbstgebauten Rüben wurden geerntet auf Hektar.	Erzeugtes Zuckerquantum (Rohzucker aller Produkte). 100 kg	Betrag der entrichteten Steuer. Mark.	Verbrauchsabgabe. Mark.	Vergütung für ausgeführt[e] u. s. w. zuckerhaltig[e] Fabrikate. Mark.
1885/86	3	557490	1545	56604,40	891976	.	.
1886/87	3	756720	2198	84078,62	1.286432	.	.
1887/88	3	520070	1875	70770,62	884119	.	.
1888/89	3	706695	1795	88289,22	565356	645213,55	841,[illegible]
1889/90	3	802040	2175	99528,05	641632	884320,35	14379,[illegible]

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1870 bis 1889/90.

Kalender- bezw. Etat- jahre.[1])	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Städten.	in den Dörfern.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. kg	Menge des gewonnenen Bieres. Obergähriges Bier. Hektoliter.	Untergähriges Bier. Hektoliter.	Ueberhaupt. Hektoliter.	Betrag der Brau[malz]steuer (Brutto-Einnahme einschl. d[er] Defekte, ausschl. Restitutionen u[nd] abzügl. Steuerver[gütungen] für aus[geführtes] Bier. Mark.
1870	174	587	705	35.012750	.	.	2.028344	1.400510
1871	176	581	699	38.629900	.	.	2.237891	1.545196
1872	181	574	698	44.074550	1.675104	883974	2.559078	1.762398
1873	185	555	697	52.853809	1.879409	1.128844	3.008253	2.029365
1874	181	551	690	55.838555	1.827757	1.361799	3.189556	2.274012
1875	185	547	693	56.938914	1.834016	1.402500	3.236516	2.291845
1876	181	538	688	56.044707	1.966732	1.279418	3.246150	2.302552
1877/78[2])	181	545	700	51.914144	1.844627	1.215131	3.059758	2.156997
1878/79	186	545	708	50.738432	1.772036	1.212123	2.984159	2.065789
1879/80	189	545	713	48.757503	1.697084	1.217508	2.914592	1.989246
1880/81	194	546	720	51.540100	1.771560	1.300157	3.071717	2.091437
1881/82	200	545	733	51.590471	1.767667	1.356833	3.124500	2.080572
1882/83	203	551	735	52.148709	1.781764	1.342720	3.124484	2.090686
1883/84	208	550	744	53.944146	1.814989	1.440549	3.255538	2.159928
1884/85	215	552	755	56.048104	1.917524	1.504875	3.422399	2.250718
1885/86	218	555	751	55.875372	1.945736	1.499225	3.444961	2.260063
1886/87	221	553	753	61.536605	2.086088	1.673916	3.760004	2.471328
1887/88	221	553	755	63.816883	1.977213	1.866675	3.843888	2.574665
1888/89	223	553	756	65.165579	1.881635	2.015132	3.896767	2.620190
1889/90	222	555	755	70.862838	1.987481	2.393978	4.381459	2.846883

[1]) Etatjahr: 1. April bis 31. März. [2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das Statist[ische] Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. — Nachweise über die Trennung nach „ober-" bezw. „un[ter]gährig" sind erst vom Jahre 1872 an zu erlangen gewesen.

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1870 bis 1889/90.

Kalender- bezw. Etatjahre.[1]	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres bezw. Etatjahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bezw. Etatjahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftl. Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.	
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreiche.			Hektoliter.	Kilogramm.
1870	48	702	750	677	359	2.388442	.
1871	45	709	754	681	348	2.065197	.
1872	40	690	730	680	350	1.993995	.
1873	38	686	724	685	348	2.360031	.
1874	37	695	732	690	341	2.587913	.
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.
1876	38	701	739	702	328	2.586251	343900
1877/78[2])	38	695	733	683	310	2.461993	422934
1878/79	38	693	731	678	280	2.508933	165700
1879/80	38	682	720	657	270	2.336405	1.754300
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154	1.310650
1881/82	39	669	708	660	268	2.492308	1.686691
1882/83	37	660	697	650	265	2.227593	211850
1883/84	38	645	683	647	260	2.531179	267600
1884/85	37	641	678	637	249	2.377960	318000
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744	.
1886/87	35	628	663	604	246	4269	200.121200
1. April bis 30. September 1887	33	623	656	499	191	2086	43.121200
1887/88	.	.	638	590	574[3])	4349	130.703900
1888/89	.	.	627	592	574	4995	128.304000
1889/90	.	.	619	585	567	4805	129.961600

[1]) Etatjahr von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März, von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. [2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das Statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. [3]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5.

(St.) Aus dem Betriebsjahr 1888/89 kann bezüglich der Zuckerproduktion noch bemerkt werden, daß in der Zuckerkampagne 465 Arbeiter durchschnittlich 155 Tage lang beschäftigt worden sind und daß zur Darstellung von 100 kg Zucker durchschnittlich 796 kg Rüben verbraucht wurden. Die Ausfuhrrückvergütung beim Export zuckerhaltiger Fabrikate ist in einem nennenswerthen, immerhin noch sehr unerheblichen Umfange erst im Jahre 1889/90 in Anspruch genommen werden, obwohl die Fabrikation von dergleichen Fabrikaten in sehr großem Umfange in Sachsen vertreten ist.

Zuckerraffinerien bestehen in Sachsen nur 2, welche von 1888 auf 1889 1.880800 kg, 1889/90 dagegen 2.513214 kg Rohzucker verarbeitet haben. — —

Die namentlich seit dem Beginn des vorigen Jahrzehnts hervorgetretene stetige Zunahme der **Biererzeugung** und dementsprechend auch der **Brausteuereinnahme** hat auch im Etatjahr 1889/90 angehalten. Wie aus der Tabelle 4 zu ersehen, steigerte sich die Produktionsmenge gegen das Vorjahr

um nahezu 500000 Hektoliter, d. i. um ein von den sächsischen Brauereien in einem Jahre seither überhaupt noch nicht erreichtes Zuwachsquantum. Von der Zunahme der Bevölkerung abgesehen, wird durch diese Ziffern bestätigt, daß sich die Bevölkerung in erweitertem Maße dem Bierkonsum zu- (und wie zu hoffen, vom Schnapskonsum ab-) wendet. Neben den in den fraglichen Jahren andauernd günstigen Erwerbsverhältnissen und den in immer weitere Schichten dringenden Bestrebungen zur Abwehr des Schnapskonsums mögen hierzu die z. Th. verbesserten Erzeugnisse der Brauereien, vor Allem aber die weitere Ausdehnung des Flaschenbiergeschäfts beigetragen haben.

Da der Ernteertrag an Gerste nur ein mittlerer war, mußte solche in größeren Massen aus dem Auslande zugekauft werden.

Hopfen wird im Königreiche Sachsen nur im geringen Umfang gebaut und hauptsächlich aus Bayern, theilweise auch aus Böhmen und den Reichslanden bezogen. Von Surrogaten kamen hauptsächlich Traubenzucker und Raffinadzucker als Malzersatz und Zuckerkouleur als Färbemittel zur Verwendung.

Der technische Zustand der Brauereien darf als befriedigend angesehen werden, namentlich gilt dies von den größeren, in denen die neuesten Maschinen und Apparate Verwendung finden.

Der herrschenden Geschmacksrichtung entsprechend und um der ausländischen Konkurrenz möglichst zu begegnen, werden viele Biere nach bayrischer und böhmischer Art gebraut. Die Bierpreise haben wesentlichen Schwankungen nicht unterlegen.

In der Ausfuhr von Bier aus Sachsen nach deutschen, dem Steuerverein zugehörigen Nachbarstaaten, ebenso in der Zufuhr von daher, scheinen wesentliche Aenderungen nicht eingetreten zu sein; genaue Nachweise darüber sind nicht zu erlangen gewesen. Dagegen hat sich die Biereinfuhr aus Bayern und Oesterreich abermals erheblich gesteigert. — —

Obwohl die Branntweinerzeugung im Königreiche Sachsen im Betriebsjahr 1889/90 gegen das Jahr zuvor von 7 Brennereien weniger betrieben worden ist, war doch ein kleines Mehr an verbrauchten Rohstoffen zu verzeichnen. Uebrigens scheint die Annahme berechtigt, daß das Brennereigewerbe die Zeit des Uebergangs in die durch das Branntweinsteuergesetz vom 24. Juni 1887 geschaffene neue Sachlage in der Hauptsache überwunden hat und daß nunmehr wieder eine gewisse Regelmäßigkeit in den Betriebsverhältnissen eintreten dürfte.

Die Branntweinausfuhr hat unter dem Einfluß erhöhter Bestellungen, besonders aus Amerika, eine Steigerung erfahren, welche auf die dortige sehr ungünstige Kartoffel- und Getreideernte zurückgeführt wird.

Bezüglich der Trinkbranntweine sowie ihrer Beschaffenheit und Preise bei der Abgabe von den Brennereien, beim Kleinverkauf und Ausschank, haben sich wesentliche Veränderungen gegen das Vorjahr nicht feststellen lassen. Nennenswerthe Unterschiede zwischen den Preisen in den Städten und denen auf dem Lande sind nicht zu verzeichnen.

Von den in Verbindung mit Preßhefenbereitung betriebenen Brennereien sind im Betriebsjahr ungefähr 700000 kg Preßhefe gewonnen worden.

6. Zählung der Fabrikarbeiter im Königreiche Sachsen und deren Ergebnisse für das Jahr 1890.

(M.) Mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Gewerbeinspektoren in den nach Maßgabe des § 139 b der Gewerbeordnung zu erstattenden Jahresberichten auch über die Zahl der in ihren Bezirken vorhandenen, der Aufsicht der Inspektoren unterstehenden gewerblichen Anlagen wie der in den letzteren beschäftigten Arbeiter zu berichten haben, und hierfür bisher geeignete, diesem Zweck allenthalben entsprechende Unterlagen fehlten, wurde durch Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 4. Dezember 1882 eine unter Verwendung eines bestimmten Formulars alljährlich auszuführende Zählung der Fabrikarbeiter vorgeschrieben.

Zur Vornahme der Zählung sind die von dem Königl. Ministerium des Innern zu beziehenden Formulare von den Gewerbepolizeibehörden denjenigen Gewerbeunternehmern, welche Fabrikarbeiter im Sinne der Gewerbeordnung beschäftigen, mit der Veranlassung zuzufertigen, die Formulare am 1. Mai oder, wenn derselbe auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, am 2. Mai auszufüllen. Die ausgefüllten Formulare sind alsdann seiten der Gewerbeunternehmer an die Behörde zurückzugeben und von letzterer bei den Kreishauptmannschaften einzureichen, welche die gesammelten Zähllisten der betreffenden Gewerbeinspektion zufertigt.

Damit nun das Zählgeschäft ein möglichst vollständiges werde, und insbesondere zählpflichtige Betriebe nicht unberücksichtigt bleiben, ordnete das Königl. Ministerium des Innern unter dem 1. Juni 1885 an, daß die Gewerbepolizeibehörden das Verzeichniß derjenigen Gewerbeunternehmer, welchen sie Formulare für die Arbeiterzählung zuzufertigen beabsichtigen, der zuständigen Gewerbeinspektion zur Durchsicht und Berichtigung übergeben und die Austheilung der Formulare nach Maßgabe der hiernach berichtigten oder bestätigten Verzeichnisse bewirken. Die Verarbeitung der Zählergebnisse, welche bisher die Gewerbeinspektionen selbst vorgenommen hatten, wurde zur Entlastung der letzteren und behufs Herbeiführung einer gleichmäßigen Behandlung dieser Ergebnisse durch Ministerial-Verordnung vom 2. Mai 1888 dem Statistischen Bureau übertragen, dem seiten der Gewerbeinspektionen die denselben zugefertigten Zähllisten mitzutheilen sind.

Nach dem ursprünglich festgestellten Zählformular hatten die betreffenden Gewerbtreibenden Angaben über die Art ihres Gewerbebetriebes, sowie über die Zahl ihrer Arbeiter zu machen, wobei die letztere für Arbeiter

1. in vollendetem 21. Lebensjahre und darüber,
2. nach „ 16. und vor vollendetem 21. Lebensjahre,
3. „ „ 14. „ „ „ 16. „
4. „ „ 12. „ „ „ 14. „

getrennt für männliche und weibliche Personen anzugeben und das Zählformular mit der Unterschrift des Gewerbeunternehmers zu versehen war.

Da nun die Gewerbepolizeibehörden bei dem Mangel einer erschöpfenden Definition des Begriffes „Fabrik" bei der Austheilung der Zählformulare von verschiedenen Gesichtspunkten ausgingen, ordnete das Königl. Ministerium des Innern unter dem 6. Dezember 1883 an, daß seiten der Gewerbepolizeibehörden die Ausfüllung der Formulare zur Zählung der Fabrikarbeiter von allen denjenigen Gewerbtreibenden zu fordern sei, welche

a) in ihren Gewerbeanlagen mindestens 10 Arbeiter beschäftigen oder
b) Dampfkessel verwenden oder
c) mit Wind-, Wasser-, Gasmaschinen- oder mit Heißluftmaschinen-Betrieb arbeiten oder
d) nach § 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu besonderer Genehmigung unterliegen.

Hierbei wurde jedoch ausdrücklich bemerkt, daß die vorstehende Zusammenstellung von Gewerbeanlagen lediglich dem vorgenannten Zwecke dienen solle, nicht aber bestimmt sei, den Begriff der Fabrik festzustellen. Weiter wurde angeordnet, daß das jetzt giltige Zählformular, auf welchem außer den bereits erwähnten Angaben seiten der Gewerbeunternehmer die verwendete Betriebskraft, sowie die Zahl der Dampfkessel zu nennen ist, auch für solche Betriebsanlagen der unter a, b, c, d aufgeführten Art auszufüllen sei, in welchen keine Arbeiter beschäftigt werden.

Im Hinblick auf die bei der Fabrikarbeiter-Zählung gemachten Erfahrungen, die erkennen ließen, daß die Gewerbeinspektionen bei Behandlung des Zählgeschäfts von verschiedenen Grundsätzen ausgingen und demgemäß gewisse Betriebe, nach Befinden ganze Gewerbszweige in einigen Bezirken gezählt, in anderen aber nicht als zählpflichtig angesehen wurden, verordnete das Königl. Ministerium des Innern unter dem 21. Dezember 1888, daß in Zukunft bei der Fabrikarbeiter-Zählung mit Rücksicht auf den Zweck derselben folgende Betriebe nicht zu berücksichtigen seien:

a) Die der Aufsicht der Berginspektionen unterliegenden Bergwerke, auch wenn mit denselben Koksbrennerei, Briquettefabrikation oder ein anderer an sich zählpflichtiger Betrieb verbunden ist;
b) Steinbrüche, sofern in denselben die gebrochenen Steine nicht besonders bearbeitet werden;
c) Baugeschäfte, welche von Elementarkraft betriebene Maschinen nicht benutzen, Dachdecker-, Stubenmaler-, Steinsetzer-, Ofensetzer- und Brunnenbau-Geschäfte, landwirthschaftliche Betriebe und Gärtnereien;
d) Triebwerke oder Anlagen, welche Motoren lediglich zur Privatbeleuchtung oder für häusliche Zwecke benutzen;
e) Krahn- oder Aufzugsanlagen, auch mit Elementarbetrieb, Straßenbahnen und Dampfschiffahrtsgeschäfte;

f) Fuhrwerks-, Lade-, Export-, Speditions- und Verlags-Geschäfte,

g) Motoren- und Triebwerksanlagen für öffentliche Anstalten und Gebäude (Schulen, Theater, Krankenhäuser, Irrenanstalten, Gefangenhäuser 2c.), sowie in zoologischen Gärten;

h) Schlächtereien, mit Ausschluß der öffentlichen Schlachthäuser und der mit Elementarbetrieb arbeitenden Schlächtereien,

sowie

i) Anlagen, welche zwar Dampfkessel, nicht aber Dampfmaschinen für ihren Betrieb benutzen, sofern dieselben weniger als 10 Arbeiter beschäftigen oder nicht zu den in § 16 der Gewerbeordnung verzeichneten genehmigungspflichtigen Betrieben gehören.

Hierdurch und durch Feststellung dessen, inwieweit mehrere einem Unternehmer gehörige und zusammenhängende Betriebe als eine Anlage anzusehen sind, sowie durch Einhaltung bestimmter Grundsätze bei der Verarbeitung der Zählergebnisse sind Unterlagen erlangt worden, welche einen werthvollen Vergleich des jetzigen Bestandes an gewerblichen Anlagen und Arbeitern mit dem künftigen Jahre ermöglichen.

In den nachfolgenden Tabellen I und II mögen die Resultate der am 1. Mai 1890 ausgeführten Fabrikarbeiter-Zählung folgen, wobei die Tabelle I die Vertheilung der gewerblichen Anlagen und Arbeiter auf die einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes und Tabelle II auf die verschiedenen Gewerbegruppen zeigt. Das Jahr 1889 hat folgende allgemeine Resultate ergeben: Zahl der Anlagen 12963, darunter mit Dampfbetrieb 4750, mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren 4757, ohne Motoren 3456. Zahl der beschäftigten Arbeiter 226702 männliche, 113796 weibliche, zusammen 340498, darunter über 16 Jahre alt 204108 männliche, 97878 weibliche, zusammen 301986, über 14 bis 16 Jahre alt 15391 männliche, 11752 weibliche, zusammen 27143, 12 bis 14 Jahre alt 7203 männliche, 4166 weibliche, zusammen 11369. Hierbei ist noch besonders darauf hinzuweisen, daß diese Zählergebnisse nicht mit denen in Vergleich gebracht werden können, welche sich auf frühere Arbeiterzählungen beziehen, da, wie aus dem Vorhergehenden ersichtlich, die 1889er und 1890er Zählungen nach einem etwas veränderten Modus durchgeführt worden sind. Da die Stufe, welche ein Land hinsichtlich der industriellen Entwickelung einnimmt, wesentlich mit von der Zahl der in demselben vorhandenen gewerblichen Anlagen, sowie von der Zahl der in den letzteren beschäftigten Arbeiter und überdies von dem Umfange abhängt, in welchem die Gewerbebetriebe sich Elementarkräfte dienstbar machen, so geben die Tabellen I und II ein deutliches Bild von der Bedeutung Sachsens auf industriellem Gebiet, und es lassen dieselben ferner erkennen, in welchen Bezirken des Landes die Industrie in mehr oder weniger hervorragendem Maße vertreten ist, bezw. welche Gewerbszweige ihrem Umfange nach besonders entwickelt sind.

Vergleicht man die auf das Jahr 1890 bezüglichen Zählergebnisse mit denen, welche das Jahr 1889 betreffen, so zeigt sich, daß die Zahl der gewerblichen Anlagen um 3,26 und die der Arbeiter um 8,45 Prozent gestiegen ist. Es hat sonach ein ganz erfreulicher Aufschwung der Industrie stattgefunden, der jedoch im Hinblick auf den Umstand, daß die auf einen Betrieb entfallende, die Arbeiterzahl betreffende Durchschnittsziffer eine Zunahme verzeichnen läßt, rücksichtlich der größeren Fabrikbetriebe eine kräftigere Entwickelung als bei den kleinern gewerblichen Anlagen ergiebt.

Für die erwachsenen Arbeiter beträgt die Zunahme 8,03 Prozent, während sie sich bei den jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden Arbeitern auf 12,78 und bei den 12 bis 14 Jahre alten Kindern auf 9,49 Prozent beziffert. Auch ist sowohl bei den jugendlichen Personen wie bei den Kindern das Wachsthum in der Zahl der Arbeiter weiblichen Geschlechts etwas größer als das der männlichen Personen.

Vereinigt man die Altersklassen von 12 bis 14 Jahren und von 14 bis 16 Jahren, so ergiebt sich, daß die Zahl der jugendlichen Arbeiter und Kinder zusammengenommen um 11,81 Prozent gestiegen ist, wogegen, wie bereits angeführt, der Zuwachs bei den Arbeitern überhaupt 8,45 Prozent beträgt.

Es kann hiernach den Anschein gewinnen, als habe in dem Ziffernverhältniß zwischen den jugendlichen Arbeitern und Kindern einerseits und den über 16 Jahre alten, in Fabriken beschäftigten Personen andererseits eine auffällige Verschiebung stattgefunden, dergestalt, daß die erwachsenen Arbeiter in erheblichem Grade durch jugendliche Personen und Kinder verdrängt worden seien. Dem ist jedoch nicht so, da im Jahre 1889 von 100 in Fabriken beschäftigten Arbeitern sich 11,81 im Alter von 12 bis 16 Jahren befanden, während diese Prozentziffer für das Jahr 1890: 11,66 beträgt, woraus sich ergiebt, daß in dem letzteren eine bedenkliche Steigerung in der Verwendung jugendlicher Arbeiter und Kinderkräfte zum Nachtheil der erwachsenen Arbeiter in den Fabriken Sachsens nicht eingetreten ist.

Tabelle I.

Bezirke. Stadt. Amtshauptmannschaft. Kreishauptmannschaft.	Anlagen				Beschäftigte Arbeiter						
	mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder tierischen Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt.
					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
autzen	118	217	127	462	5476	2259	403	169	192	106	8605
amenz	104	123	57	284	2885	871	268	71	124	22	4241
öbau	119	196	72	387	6605	4394	543	535	284	216	12577
ittau	173	124	73	370	7236	7027	597	576	429	305	16170
Kr. Bautzen	514	660	329	1503	22202	14551	1811	1351	1029	649	41593
resden	241	191	299	731	18360	7696	1285	545	209	52	28147
ippoldiswalde	24	192	37	253	922	315	71	21	40	22	1391
resden-A.	137	40	72	249	8144	2023	597	157	201	45	11167
resden-N.	114	69	51	234	4814	934	352	78	119	10	6307
reiberg	111	300	58	469	5118	1438	372	110	159	50	7247
roßenhain	117	122	41	280	4077	1087	190	24	86	18	5482
eißen	155	132	79	366	5399	1807	357	87	219	147	8016
irna	152	265	178	595	8027	1939	422	239	210	118	10950
Kr. Dresden	1051	1311	815	3177	54861	17239	3646	1261	1243	457	78707
eipzig	315	92	200	607	21072	8469	1561	1079	114	50	32345
orna	93	113	95	301	2251	602	114	39	74	11	3091
öbeln	158	172	155	485	5549	3061	421	264	429	248	9972
rimma	141	165	58	364	4726	1325	223	83	241	108	6706
eipzig	223	95	53	371	8841	3630	372	265	52	6	13166
schatz	84	139	58	281	1265	300	48	19	28	4	1664
ochlitz	119	171	91	381	5741	2953	432	332	284	158	9900
Kr. Leipzig	1133	947	710	2790	49445	20340	3171	2081	1222	585	76844
hemnitz	292	85	175	552	21383	9154	1737	1267	561	407	34509
nnaberg	98	318	122	538	4243	1690	451	316	137	48	6885
uerbach	138	105	131	374	3798	2501	471	431	256	172	7629
hemnitz	347	237	234	818	12985	6025	1143	1063	452	351	22019
löha	154	157	125	436	4506	3825	478	610	432	300	10151
lauchau	195	107	124	426	6987	4750	421	547	170	71	12946
arienberg	86	249	43	378	3394	836	401	160	219	66	5076
elsnitz	54	104	135	293	2555	2357	252	444	129	137	5874
lauen	315	166	164	645	10482	9566	845	1214	465	417	22989
chwarzenberg	114	234	166	514	8220	3065	875	676	423	219	13478
wickau	548	175	219	942	15645	9593	1642	1847	1108	723	30558
Kr. Zwickau	2341	1937	1638	5916	94198	53362	8716	8575	4352	2911	172114
Königreich	5039	4855	3492	13386	220706	105492	17344	13268	7846	4602	369258

Tabelle II.

Gewerbegruppen.	Anlagen				Beschäftigte Arbeiter								
	mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt		
					männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zus.
III. Bergbau und Hüttenwesen	11	1	.	12	4942	79	250	.	13	.	5205	79	5284
IV. Industrie der Steine und Erden	360	63	1144	1567	32182	4016	1999	202	1023	90	35204	4308	39512
V. Metallverarbeitung	287	160	133	580	15001	2130	1801	268	610	91	17412	2489	19901
VI. Maschinen, Instrumente und Apparate	561	187	211	959	41414	1236	3741	189	367	43	45522	1468	46990
VII. Chemische Industrie	100	74	73	247	2527	962	45	67	111	29	2683	1058	3741
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	114	139	199	452	2611	253	49	18	15	4	2675	275	2950
IX. Textilindustrie	1550	451	553	2554	59141	67343	4906	8822	3207	3065	67254	79230	146484
X. Papier und Leder	283	349	471	1103	15836	6666	1084	728	510	186	17430	7580	25010
XI. Holz- und Schnitzstoffe	512	791	150	1453	16777	2257	1147	239	530	111	18454	2607	21061
XII. Nahrungs- und Genußmittel	1008	2442	218	3668	14613	7374	875	660	873	486	16361	8520	24881
XIII. Bekleidung und Reinigung	117	21	306	444	6160	9535	348	1497	339	433	6847	11465	18312
XIV. Baugewerbe	3	14	8	25	194	.	21	.	3	.	218	.	218
XV. Polygraphische Gewerbe	131	163	20	314	9118	3640	1055	578	245	64	10418	4282	14700
XVI. Künstlerische Gewerbe	2	.	6	8	190	1	23	.	.	.	213	1	214
Königreich	5039	4855	3492	13386	220706	105492	17344	13268	7846	4602	245896	123362	369258

7. Der Steinbruchsbetrieb im Meißner Hochlande, rechts und links der Elbe in den Jahren

Jahre.	Anzahl der Steinbruch-Komplexe.	Anzahl der Brüche.	Von letzteren waren in Betrieb.	Arbeitermannschaft: für Aufsicht und für Ausschlagen und Fertigen der Waare.	Arbeitermannschaft: Steinmetzen und Spitzmaurer	Arbeitermannschaft: für die Hohlarbeiten.	Arbeitermannschaft: für die Räumungsarbeiten männl.	Arbeitermannschaft: für die Räumungsarbeiten weibl.	Arbeitermannschaft: zusammen.	Zu den Räumungsarbeiten verwendete Pferde.	Anzahl der hohlgemachten Wände.	Anzahl der Verunglückungen.
1876	65	539	363	1623	.	74	841	104	2642	62	Angaben fehlen.	9
1877	65	537	336	1763	.	81	861	90	2795	73		6
1878	64	538	331	1725	248	82	785	59	2899	68		10
1879	64	539	306	1484	280	69	756	45	2634	68		11
1880	64	541	301	1528	327	86	767	66	2774	78	157	4
1881	65	544	294	1450	333	74	771	61	2689	79	147	9
1882	65	544	274	1458	261	65	639	48	2471	71	122	3
1883	66	548	276	1412	322	78	709	84	2605	72	101	5
1884	66	550	266	1348	380	78	643	87	2536	70	93	6
1885	66	557	283	1588	430	83	741	110	2952	74	112	9
1886	66	564	284	1764	437	112	905	143	3361	86	152	6
1887	66	567	272	1614	479	111	998	155	3357	123	142	7
1888	66	576	293	1649	513	97	1168	187	3614	124	128	10
1889	66	582	294	1664	509	98	1351	237	3859	149	103	4
1890	66	585	316	1802	498	92	1423	228	4043	118	126	5

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 und 1890.

(M.) In Ausführung des Bundesrathsbeschlusses vom 14. Dezember 1876, die Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen betreffend, wurde von Seiten des Königlichen Ministeriums des Innern durch Verordnung vom 22. Februar 1877 das Erforderliche bezüglich der Aufnahme dieser Statistik für das Königreich Sachsen wie der Verarbeitung des hierbei erhaltenen Materials vorgeschrieben und zugleich die regelmäßige Fortführung der fraglichen Statistik verfügt. Die erste eingehende Bearbeitung des Erhebungsmaterials, bei welcher der Bestand an Dampfkesseln und Dampfmaschinen am 1. Januar 1886 behandelt und dem gegenüber gestellt wurde, der sich für das Jahr 1878 ergeben hatte, erfolgte im Jahre 1887, und es sind die Resultate dieser Bearbeitung in dem 1887er Jahrgang der Statistischen Zeitschrift, sowie im Supplementheft zum Jahrgang 1888 derselben veröffentlicht.

Die Fortführung der in Rede stehenden Statistik wird in der Weise ausgeführt, daß die neu angelegten Dampfkessel und Dampfmaschinen, deren Aufnahme seiten der mit der Beaufsichtigung der Dampfkessel betrauten technischen Beamten erfolgt, zu dem für den 1. Januar 1886 gefundenen Bestand hinzugenommen und die beseitigten Dampfkessel wie Dampfmaschinen in Abgang gebracht werden. Die Statistischen Jahrbücher für 1889, 1890 und 1891 enthalten von den Ergebnissen dieser Arbeiten einige Tabellen mit vorläufigen Angaben über mehrere wichtige Punkte der Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Statistik, und es mögen in den nachfolgenden beiden Zusammenstellungen einige dergleichen auf den 1. Januar 1890 bezügliche Angaben folgen, sowie denen gegenüber gestellt werden, welche sich auf das Jahr 1889 beziehen, wobei die Tabelle I die Vertheilung der feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die Verwaltungsbezirke und Tabelle II auf die einzelnen Gewerbegruppen ersehen läßt.

Betrachtet man an der Hand dieser Zusammenstellungen zunächst die feststehenden **Dampfkessel**, so ergiebt sich, daß deren Zahl, die am 1. Januar 1889 7420 betrug, in einem Jahre auf 7736, also um 316 oder 4,26 Prozent gestiegen ist. Diese beträchtliche Zunahme läßt auf eine erfreuliche Entwickelung derjenigen Industrien schließen, welche zu ihrem Betriebe Dampf zur Krafterzeugung oder zu anderen Zwecken benutzen. Der Aufschwung, welchen die Verwendung des Dampfes genommen hat, tritt noch weit stärker hervor, wenn man die Heizfläche der Kessel, die als Maßstab für deren quantitative Leistungsfähigkeit angesehen werden kann, ins Auge faßt, da deren Summe am 1. Januar 1889: 304977 qm betrug und bis auf 329930, also um 24953 qm oder um 8,18 Prozent stieg. Eine weitere Betrachtung

über den Aufschwung, welchen der Dampfkesselbetrieb genommen hat, ergiebt, daß von den Verwaltungsbezirken die Amtshauptmannschaft Plauen den größten absoluten Heizflächenzuwachs (2966 qm), die Amtshauptmannschaft Oschatz dagegen den kleinsten dergleichen Zuwachs (44 qm) zeigt. Hinsichtlich der prozentualen Zunahme an Heizfläche nimmt die Amtshauptmannschaft Oelsnitz die erste Stelle mit 25,57 Prozent ein, während auch hier die Amtshauptmannschaft Oschatz mit 2,46 Prozent an letzter Stelle steht. Faßt man dagegen die Vertheilung der Dampfkessel und der Heizfläche derselben auf die einzelnen Gewerbegruppen ins Auge und untersucht, wie sich hier die Zunahme an Heizfläche gestaltet hat, so tritt, was die absolute Vermehrung der letzteren anlangt, von den Gewerbegruppen, welche Dampfbetrieb in umfänglichem Maße benutzen, die Textilindustrie, ihrer sonstigen Bedeutung für das Land entsprechend, mit einem Zuwachs von 11945 qm hervor; es folgen dann: die Papier- und Lederindustrie mit 3271 qm, die Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate mit 2243 qm, die Industrie der Steine und Erden mit 2192 qm, sowie die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit 1889 qm. Bei den übrigen Gewerbegruppen, welche eine Heizflächenzunahme verzeichnen lassen, beträgt dieselbe weniger als 1000 qm, und es ist der kleinste Zuwachs (116 qm) bei der Gruppe „Metallverarbeitung" anzutreffen.

Etwas anders gestalten sich die Verhältnisse, wenn die prozentuale Heizflächenzunahme untersucht wird. Dabei tritt die Industrie der Steine und Erden mit einem Zuwachs von 21,98 Prozent in den Vordergrund; es folgen alsdann: die Industrie der Bekleidung und Reinigung mit 17,21 Prozent, die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit 16,04 Prozent, die Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate mit 12,86 Prozent, die Papier- und Lederindustrie mit 9,87 Prozent, sowie die Textilindustrie mit 9,68 Prozent, wogegen die übrigen hier in Betracht zu ziehenden Gewerbegruppen hinsichtlich der prozentualen Zunahme der Heizfläche hinter der auf das ganze Land bezüglichen Durchschnittszunahme zurückbleiben, wobei die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel den kleinsten Zuwachs (1,79 Prozent) verzeichnen läßt.

Die feststehenden **Dampfmaschinen** ergeben für die Zeit vom 1. Januar 1889 bis zu dem 1. Januar 1890 rücksichtlich der Zahl derselben eine Zunahme von 358 oder 4,95 Prozent, rücksichtlich der durchschnittlich ausgeübten Leistung in Pferdestärken eine Steigerung von 126958 auf 139106, also um 12148 Pferdestärken oder um 9,57 Prozent. Diese Zahlen lassen erkennen, daß die Aufstellung neuer Hilfsmaschinen zur Gütererzeugung in ganz erheblichem Umfange stattgefunden hat, und daß hiermit eine beachtliche Steigerung der Produktionsfähigkeit des Landes herbeigeführt wurde.

Soweit es sich um die absolute Zunahme der Pferdestärkenzahlen bezüglich der Verwaltungsbezirke handelt, erscheint die Stadt Leipzig mit einer solchen von 1455 an erster und die Amtshauptmannschaft Oschatz mit 11 an letzter Stelle, wogegen die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg eine Abnahme von 105 wahrnehmen läßt. Wird dagegen die prozentuale Zunahme der Pferde-

stärkenzahlen ins Auge gefaßt, so ergiebt sich die höchste mit 84,91 für Stadt Leipzig und die niedrigste mit 0,39 für die Amtshauptmannsch Meißen, während für die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg eine V minderung von 3,34 Prozent zu verzeichnen bleibt. Von den Gewer gruppen, welche Dampfmaschinen in umfänglichem Maße benutzen, hinsichtlich der absoluten Zunahme an Pferdestärken wieder die Te industrie mit 5953 an erster Stelle, darauf folgt: die Industrie der St und Erden mit 1398, die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit 1 die Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate mit 952, der B bau und das Hüttenwesen mit 802, sowie die Papier- und Lederindu mit 625 Pferdestärken, während bei den übrigen Gewerbegruppen der wachs erheblich weniger beträgt, und der kleinste mit 20 bei der chemi Industrie anzutreffen ist.

Wird dagegen die prozentuale Zunahme an Pferdestärken untersuch zeigt sich, daß die höchste Ziffer mit 28,48 auf die Industrie der Steine Erden entfällt, es folgen dann: die Industrie der Holz- und Schnitz mit 20,07, die Industrie der Bekleidung und Reinigung mit 19,77 Pro die polygraphischen Gewerbe mit 13,28 und die Industrie der Masch Instrumente, Apparate mit 12,92 Prozent; ferner die Textilindustrie 12,84 sowie die Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte rc. 12,78 Prozent, wogegen die übrigen hier zu berücksichtigenden Gruppen treffs der prozentualen Zunahme an Pferdestärken hinter der auf das g Land bezüglichen Prozentziffer zurückbleiben, wobei die chemische Indu den kleinsten prozentualen Zuwachs (1,16) aufzuweisen hat.

Die Zusammenstellungen I und II lassen endlich erkennen, daß in Zeit vom 1. Januar 1889 bis zu dem 1. Januar 1890 die Zahl der stehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen eine weit geringere prozent Zunahme zeigt als die Heizflächen der Kessel bezw. die Pferdestärken der Dampfmaschinen. Diese Thatsache und der damit zusammenhäng Umstand, daß in der kritischen Zeit sowohl die Durchschnittsheizfläche Dampfkessel wie auch die Durchschnittspferdestärkenzahl der Dampfmasch gestiegen ist, lassen den Schluß nicht unberechtigt erscheinen, daß die mit Vermehrung der Dampfkessel und Dampfmaschinen verbundene industr Entwickelung des Landes sich mehr bei den Großbetrieben als bei den klein mit Dampfkraft arbeitenden gewerblichen Anlagen bemerklich gemacht ha

Tabelle I.

...ße ...nann- ...nann	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschinen.			
	1. Januar 1889.		1. Januar 1890.		1. Januar 1889.		1. Januar 1890.	
	Zahl.	Heiz-fläche. qm	Zahl.	Heiz-fläche. qm	Zahl.	durch-schnittlich ausgeübte Pferde-stärken.	Zahl.	durch-schnittlich ausgeübte Pferde-stärken.
. .	170	7163	174	7381	166	2491	172	2600
. .	136	3119	141	3258	117	1142	125	1312
. .	182	9305	186	9989	171	2906	178	3029
. .	276	12273	298	14281	333	4973	343	5618
...uhen	764	31860	799	34909	787	11512	818	12559
. .	404	11307	403	11957	349	4211	353	4227
...alde	37	1102	42	1170	34	586	38	602
. .	315	12966	330	13501	303	7537	323	7937
. .	201	4343	212	4468	157	1975	169	2181
. .	235	7608	246	8530	207	3122	222	3453
. .	154	5803	163	6400	152	2135	162	2318
. .	212	6170	220	6460	207	3067	210	3079
. .	241	8720	244	9067	214	4064	221	4238
...sden	1799	58019	1860	61553	1623	26697	1698	28035
. .	271	10694	286	11931	255	4204	280	5659
. .	141	4143	148	4504	148	1615	160	1840
. .	185	6616	200	7261	186	2490	202	2522
. .	201	7889	216	8892	219	3701	235	4400
. .	427	19175	437	20330	437	8480	463	9320
. .	91	1792	93	1836	76	534	77	545
. .	171	7028	180	7916	170	2920	175	3088
...ipzig	1487	57337	1560	62670	1491	23944	1592	27374
. .	418	20503	431	22224	411	6599	425	7291
. .	105	3062	112	3217	90	1129	97	1167
. .	147	7151	153	7362	123	2231	129	2326
. .	460	18189	486	19541	408	7894	424	8345
. .	205	8323	220	9325	187	3742	200	4539
. .	353	16622	370	18207	370	5845	391	6259
. .	107	3681	113	4071	94	1471	100	1552
. .	54	1486	59	1866	55	563	58	589
. .	359	20865	385	23831	349	5950	366	6750
...erg	181	7765	192	8510	152	3140	161	3035
. .	981	50114	996	52644	1099	26241	1138	29285
...ckau	3370	157761	3517	170798	3338	64805	3489	71138
...reich	7420	304977	7736	329930	7239	126958	7597	139106

Tabelle II.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschinen.			
	1. Januar 1889.		1. Januar 1890.		1. Januar 1889.		1. Janu[illegible] 1890.	
	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	[illegible]
I. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	138	811	140	785	31	100	27	[illegible]
II. Fischerei	.	.	.	.	.	.	.	.
III. Bergbau und Hüttenwesen	868	40761	865	41534	975	25748	991	[illegible]
IV. Industrie der Steine und Erden	294	9974	335	12166	287	4908	328	[illegible]
V. Metallverarbeitung .	242	5579	250	5695	252	2773	265	[illegible]
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	566	17448	612	19691	630	7366	681	[illegible]
VII. Chemische Industrie	183	6218	183	6564	164	1719	166	[illegible]
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte, Fette, Oele, Firnisse	163	3652	172	3938	149	817	168	[illegible]
IX. Textilindustrie . .	2051	124053	2143	135998	2030	46346	2118	[illegible]
X. Papier- und Lederindustrie	527	33148	564	36419	529	12562	569	[illegible]
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . .	436	11775	494	13664	422	5416	477	[illegible]
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1270	34898	1286	35522	1235	14194	1261	[illegible]
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	193	4218	205	4944	149	1194	159	[illegible]
XIV. Baugewerbe . . .	.	.	1	5	.	.	.	.
XV. Polygraphische Gewerbe	141	3849	142	4052	129	1702	136	[illegible]
XVI. Künstlerische Gewerbe	4	29	2	16	5	18	2	[illegible]
XVII. Handelsgewerbe . .	7	104	7	104	7	20	7	[illegible]
XVIII. Verkehrsgewerbe (ausschließlich Schifffahrt)	76	570	74	559	72	180	71	[illegible]
XIX. Beherbergung und Erquickung	9	238	12	405	8	254	10	[illegible]
XX. Häusliche Zwecke . .	164	4271	172	4666	87	587	93	[illegible]
XXI. Gemischte und unbestimmte Zwecke . .	88	3381	77	3203	78	1054	68	[illegible]
Summe	7420	304977	7736	329930	7239	126958	7597	[illegible]

VI. Landwirthschaft.

Die Anbau- und Ernteermittelungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1890.

(S.) Die Ernteerträge sind im Königreiche Sachsen seit dem Jahre 1846 regelmäßig alljährlich, und zwar bis zum Jahre 1872 durch Vermittelung der landwirthschaftlichen Vereine erhoben worden. Seit dem Jahre 1873 hat jede Gemeindebehörde im Lande unter Zuziehung von orts- und landwirthschaftskundigen Personen für die zu ihrem Orte gehörigen Fluren ein Ernteermittelungs-Formular auszufüllen. Seit dem Jahre 1876 sind im Erhebungsformulare gleich neben dem Ernteertrage auch die Anbauflächen der betreffenden Gewächse, sowie die äußeren Erscheinungen und Unglücksfälle, welche den Ertrag derselben beeinträchtigt haben, mit anzugeben. Durch die regelmäßige Wiederkehr der Erhebung ist die Zuverlässigkeit der Angaben mit jedem Jahre eine größere geworden. In den letzten Jahren hat dieselbe nicht unwesentlich auch dadurch noch gewonnen, daß die im statistischen Bureau angezweifelten Angaben durch Vermittelung der landwirthschaftlichen Kreisvereine, meist an dem betreffenden Orte selbst, nochmals einer eingehenden Prüfung durch einzelne mit den Verhältnissen in der betreffenden Flur vertraute Personen oder durch besonders zu diesem Zwecke eingesetzte Kommissionen unterzogen und eventuell berichtigt und vervollständigt werden. Die Berechnung der Durchschnittserträge für das ganze Land und alle größeren oder kleineren Bezirke erfolgt bereits seit dem Jahre 1876 nur noch unter Berücksichtigung der wirklichen, d. h. der in den einzelnen Jahren ermittelten Anbauflächen.

Bei der Zusammenstellung der im Jahre 1890 aus 3387 Gemeinden eingegangenen Ernteberichte ergiebt sich nun, daß der Ernteausfall dieses Jahres ein wesentlich besserer gewesen ist als im Jahre 1889, in welchem, mit alleiniger Ausnahme des Hafers, bei allen wesentlichsten Feldfrüchten und selbst bei den Wiesen der Durchschnittsertrag der vorhergehenden 14 Jahre nicht erreicht worden war. Sieht man zunächst von den Kartoffeln und einigen weniger bedeutungsvollen Früchten ab, so ist die Ernte 1890 eine gute, beim Weizen und Hafer sogar eine sehr reichliche zu nennen. Am deutlichsten wird dies in der hier folgenden kurzen Uebersicht veranschaulicht, in welcher der im Jahre 1890 im ganzen Lande und bei den einzelnen Früchten pro Hektar erzielte Durchschnittsertrag dem höchsten, dem niedrigsten und dem Durchschnittsertrage der letztverflossenen 14 Jahre gegenübergestellt worden ist.

Seit dem Jahre 1876 sind im ganzen Lande vom Hektar abgeerntet worden an:

als	Winterweizen.	Sommerweizen.	Winterroggen.	Sommerroggen.	Sommergerste.	Hafer.	Kartoffeln.	Futterrüben.	Kleeheu.	Wiesenheu.
	Tonnen (= 20 Zentner = 1000 Kilogramm).									
niedrigster Durchschnittsertrag . .	1,37	1,20	1,18	0,85	1,34	1,37	8,10	18,30	3,33	2,64
höchster Durchschnittsertrag	1,97	1,44	1,58	1,23	1,59	1,64	12,50	24,38	4,67	3,41
14 jähriger Durchschnittsertrag . .	1,70	1,28	1,36	1,07	1,45	1,51	10,14	21,42	3,88	3,00
Durchschnittsertrag des Jahres 1890 .	2,00	1,29	1,36	0,97	1,55	1,66	9,69	22,57	3,70	3,18

Hiernach übertrifft das Ernteergebniß des Jahres 1890 beim Winterweizen und Hafer sogar den höchsten der bei diesen Früchten von 1876 bis 1889 erzielten Erträge. Beim Sommerweizen, bei Gerste, Futterrüben und Wiesenheu stellte sich der Ertrag des Jahres 1890, theils sogar nicht unwesentlich, höher als der Durchschnittsertrag der vorhergehenden 14 Jahre. Der Ertrag an Winterroggen kommt dem Durchschnittsertrage der vorhergehenden 14 Ernten völlig gleich und nur bei dem Sommerroggen, dem Kleeheu, namentlich aber bei den Kartoffeln, konnte im letztverflossenen Jahre vom Hektar nicht so viel abgeerntet werden, als im Durchschnitt der Periode 1876 bis 1889.

Der Mindederertrag an Kleeheu ist hauptsächlich auf die trockene und kalte Witterung in der zweiten Hälfte des Monats Mai, der Mindererertrag an Kartoffeln auf die anhaltende Nässe in den Monaten Juni und August und auf die niedrige Temperatur im Mai und Juni zurückzuführen. Hier und da haben der Roggen, die Kartoffeln und das Obst auch unter den am 31. Mai, 1. und 2. Juni aufgetretenen Nachtfrösten zu leiden gehabt. Durch Hagel ist namentlich in der Amtshauptmannschaft Löbau, dann aber auch in den Amtshauptmannschaften Pirna, Döbeln, Rochlitz und Dippoldiswalde eine größere Anzahl Fluren heimgesucht und mehr oder minder stark im Ertrage geschädigt worden. Die Schnecken haben im Vogtlande, besonders aber in der Amtshauptmannschaft Glauchau, wo sich deshalb sogar Nachbestellungen nöthig machten, einigen Schaden verursacht.

Wenn aber nach den oben angeführten Durchschnittserträgen das Jahr 1890 trotz alledem den fruchtbarsten der seit 1876 verflossenen Jahre hinzugerechnet werden muß, so ist doch der Werth der reichlich erbauten Mengen vielerorts während oder erst nach der Ernte noch ganz wesentlich verringert worden. So sind namentlich durch den anhaltenden Regen im Juni bedeutende Mengen des erbauten Klee- und Wiesenheus ausgelaugt oder gänzlich verdorben worden. Hier und da, namentlich aber im Gebirge, war das Getreide ausgewachsen. Die Kartoffelknollen, die in vielen Fluren sehr klein geblieben und schon im Felde erkrankt waren, sind nachher noch in den Kellern und Miethen gefault, so daß nur der kleinere Theil derselben als Speisekartoffeln zu verwerthen war.

Am empfindlichsten aber sind die Landwirthe in den an den Flüssen, namentlich aber in den an dem Elbstrom gelegenen Fluren, heimgesucht worden. Ihnen sind nicht nur werthvolle Getreidekeimen und große Mengen des Herbstfutters durch die Hochfluth vom 7. September gänzlich entrissen und die noch anstehenden Früchte, die Kartoffeln, Rüben, das Grummet rc. verdorben worden, sie haben theilweise auch noch in den längere Zeit unter Wasser gestandenen Scheunen, Kellern und Ställen und an den Gebäuden selbst so bedeutenden Schaden gehabt, daß mancher von ihnen das Jahr 1890, trotz der reichlich erbauten Menge des Getreides, nicht zu den für ihn günstigen Jahren zählen kann.

Ueberall da aber, wo das erbaute Getreide unbeschädigt und ungekürzt verwerthet werden konnte, muß auch das finanzielle Ergebniß der Ernte ein gutes gewesen sein, da ja die hohen Erträge mit hohen Getreidepreisen zusammengefallen sind.

Für das landwirthschaftliche Wirthschaftsjahr 1. Juli bis 30. Juni berechnete sich der Durchschnittspreis pro Tonne oder 2000 Pfund nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse

beim	in der 14jährigen Periode 1876—1889	im Wirthschaftsjahre 1889	im Wirthschaftsjahre 1890
	auf Mark		
Weizen . . .	194,88	187,04	209,00
Roggen . . .	163,23	176,92	185,26
Gerste . . .	163,52	198,14	173,96
Hafer	147,55	166,27	157,52

Der Preis pro Tonne stellte sich demnach im Jahre 1890 bei allen den hier angeführten Hauptgetreidearten nicht unwesentlich höher als im Durchschnitt der 14jährigen Periode 1876—1889. Für Weizen und Roggen sind aber im Jahre 1890 noch höhere Preise notirt worden als im Jahre 1889. Dagegen waren die Preise bei Hafer und Gerste im Jahre 1890 gegen die des Vorjahres etwas zurückgegangen.

Seit dem Jahre 1876 überhaupt sind im Durchschnitt des Wirthschaftsjahres zu verzeichnen gewesen:

beim	als höchster Preis	als niedrigster Preis
Weizen . . .	im Jahre 1881: 235,4 Mark,	im Jahre 1885: 163,0 Mark,
Roggen . . .	„ „ 1880: 221,1 „	„ „ 1887: 126,6 „
Gerste . . .	„ „ 1889: 198,1 „	„ „ 1887: 138,6 „
Hafer . . .	„ „ 1889: 166,3 „	„ „ 1887: 119,5 „

Wollte man nun die von der Leipziger Produktenbörse in der Zeit vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1891 notirten Getreidepreise für das ganze Land und für jeden Zentner des erbauten Getreides als maßgebend ansehen, so würde sich der Geldwerth der im Jahre 1890 an Weizen, Roggen, Gerste und Hafer im ganzen Lande geernteten Menge wie folgt berechnen:

100140,2 Tonnen	Weizen	à 209,00 Mark	=	20.929302 Mark,
284239,5 „	Roggen	à 185,26 „	=	52.658210 „
48111,4 „	Gerste	à 173,96 „	=	8.369459 „
311592,0 „	Hafer	à 157,52 „	=	49.081972 „
744083,1 Tonnen	Getreide	überhaupt	=	131.038943 Mark.

(Fortsetzung siehe Seite 222.)

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen i

(Aufgestellt auf Grund de

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Hektar.						
A. Bautzen	3593	61	13691	210	.	1987	8679
„ Kamenz	937	8	10585	96	.	954	4183
„ Löbau	2454	380	8278	173	.	968	7205
„ Zittau	1280	465	7472	182	.	275	5799
Kr. Bautzen	8264	914	40026	661	.	4184	25866
A. Dippoldiswalde . .	596	370	4982	2285	.	318	7834
„ Dresden-A. . . .	1925	35	3875	32	7	200	2842
„ Dresden-N. . . .	352	.	5777	55	17	592	2726
„ Freiberg	815	371	4487	3128	.	700	10911
„ Großenhain . . .	1363	131	16940	30	1	891	9899
„ Meißen	6234	12	11386	1	18	1548	12158
„ Pirna	2420	66	10533	476	.	2096	8471
Kr. Dresden	13705	985	57980	6007	43	6345	54836
A. Borna	3929	64	9536	1	.	2720	8915
„ Döbeln	4102	84	9035	37	3	1337	11095
„ Grimma	4955	25	13687	4	2	2158	12763
„ Leipzig	4661	110	8326	4	7	2588	6567
„ Oschatz	3854	37	9104	6	5	1245	9029
„ Rochlitz	818	133	9569	17	20	1450	8755
Kr. Leipzig	22319	453	59257	69	37	11498	57124
A. Annaberg	30	171	960	2178	.	80	4052
„ Auerbach	195	26	2240	1165	.	126	2709
„ Chemnitz	398	180	5224	1069	.	880	7228
„ Flöha	391	324	2861	1096	.	1186	6428
„ Glauchau	312	106	5993	172	.	1154	4762
„ Marienberg . . .	64	138	1005	1757	.	188	4425
„ Oelsnitz	330	50	3591	1304	.	1115	3374
„ Plauen	952	118	6136	346	.	2664	5637
„ Schwarzenberg . .	23	80	1528	1540	.	37	2892
„ Zwickau	582	146	8710	632	.	1553	8159
Kr. Zwickau	3277	1339	38248	11259	.	8983	49666
Königreich	47565	3691	195511	17996	80	31010	187492
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	.	2	.	6	.	3	76

…en Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

…rnteertragsermittelungen.)

…h-…n	Wicken	Misch- und Meng-frucht zu-sammen	Kar-toffeln	Rüben		Son-stige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
Hektar.										
16	50	143	6774	1030	120	368	798	261,6	5612,1	9533
6	19	51	4111	610	.	387	481	82,5	2610,0	6867
11	37	132	4770	708	480	110	432	121,3	4359,8	8015
11	105	21	2487	660	118	42	396	40,8	3366,2	7470
44	211	347	18142	3008	718	907	2107	506,2	15948,1	31885
47	448	393	3196	448	.	185	662	50,7	3872,0	8379
46	28	57	1692	511	13	7	243	33,1	1681,0	2296
9	6	28	2473	360	1	402	410	8,5	1213,6	4864
105	258	328	5656	516	17	240	897	66,7	4092,3	7225
45	10	1492	7097	939	102	1631	372	35,2	3067,6	8440
81	269	1741	6815	1479	442	156	374	50,2	5871,9	5834
21	149	206	5288	882	40	80	1335	48,9	6026,6	8743
64	1168	4245	32217	5135	615	2701	4293	293,3	25826,8	45781
17	114	257	5710	1388	146	66	1232	212,7	3891,7	6070
281	413	1054	5409	1240	578	140	508	51,4	5126,6	5673
31	495	2041	8226	1748	155	255	749	140,2	4929,5	7224
[illegible]	78	233	5125	1599	809	25	518	513,5	3100,2	3922
[illegible]	196	1713	5583	1112	436	655	151	108,3	3689,4	3857
07	121	305	4439	951	9	199	1109	45,0	4241,3	5436
86	1417	5603	34492	8038	2133	1340	4267	1071,1	24978,7	32182
2	238	193	2524	103	2	39	445	18,8	1380,8	4070
	7	6	2518	108	.	58	158	.	1144,3	6030
	170	168	4239	503	.	162	970	14,1	2965,8	8710
10	322	272	3678	402	2	117	634	47,2	2719,7	3703
2	28	8	3358	505	6	117	736	7,5	2285,0	4830
24	266	158	2388	127	.	87	568	16,6	1661,3	4100
9	24	33	3322	196	.	178	200	29,1	1432,4	8159
44	9	13	4143	341	.	153	315	155,4	3098,8	9069
	11	62	2496	123	.	118	381	1,6	1236,5	4902
11	35	18	5261	562	.	171	793	33,8	4098,6	8729
[illegible]	1110	931	33927	2970	10	1200	5200	324,1	22023,2	62302
[illegible]	3906	11126	118778	19151	3476	6148	15867	2194,7	88776,8	172150
25	33	50	.	.	.	21	2	.	124,6	.

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wies[…]

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	57458	805	151041	1389	.	29283	148897
„ Kamenz	16059	107	106377	894	.	14075	67340
„ Löbau	30711	3420	78543	1682	.	13010	95411
„ Zittau	20974	5426	94603	1685	.	4409	97649
Kr. Bautzen	125202	9758	430564	5650	.	60777	409297
A. Dippoldiswalde	11337	5101	70773	21493	.	4990	118168
„ Dresden-A.	41380	659	65595	277	130	4193	54496
„ Dresden-N.	6565	.	67676	397	371	8658	43285
„ Freiberg	15150	5688	71448	35449	.	11695	174238
„ Großenhain	24992	1336	161093	218	20	10902	130709
„ Meißen	153590	257	203555	9	312	28956	268455
„ Pirna	46258	1011	142509	4416	.	31382	139180
Kr. Dresden	299272	14052	782649	62259	833	100776	928531
A. Borna	81473	1140	158038	13	.	44853	173901
„ Döbeln	89498	1033	148763	532	49	23565	224612
„ Grimma	97635	578	202220	40	20	34233	231244
„ Leipzig	103140	2217	151097	51	191	50865	138612
„ Oschatz	90297	695	139295	15	81	20752	173360
„ Rochlitz	14047	1576	129179	208	227	18675	126266
Kr. Leipzig	476090	7239	928592	859	568	192943	1.067995
A. Annaberg	561	1882	11822	17268	.	1073	48886
„ Auerbach	3176	419	28268	10331	.	2010	38092
„ Chemnitz	7153	2467	80552	12598	.	13500	115926
„ Flöha	6233	4264	39896	13188	.	16455	93727
„ Glauchau	5862	1358	91308	1878	.	17634	76877
„ Marienberg	1178	1540	14651	17863	.	4454	60028
„ Oelsnitz	4080	509	37071	9970	.	12135	39194
„ Plauen	14020	1557	78583	3285	.	34225	78460
„ Schwarzenberg	279	869	19930	14055	.	486	36313
„ Zwickau	10545	1837	124026	5279	.	23245	122594
Kr. Zwickau	53087	16702	526107	105715	.	125217	710097
Königreich	953651	47751	2.667912	174483	1401	479713	3.115920

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben Futter-	Rüben Zucker-	Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee-heu und Klee-stroh.	Wiesen-heu.
…er.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
	100 Kilogramm.								
…9	2066	656286	241565	32611	33713	121725	4287	204918	323832
…4	798	379133	114718	.	37259	57677	1287	93312	207091
…9	1415	394743	151357	98625	10278	62583	2099	188357	342269
…5	329	236171	152184	28330	5729	70082	634	129625	297374
…7	4608	1.666333	659824	159566	86979	312067	8307	616212	1.170566
…5	4352	269405	71177	.	23490	107888	827	122787	217047
…7	639	185106	168230	6050	650	58007	463	71922	83670
…3	388	217050	76044	200	27721	59891	126	43177	162824
…5	4863	507086	81686	4950	27052	116340	958	154395	214403
…7	17497	634763	166252	26220	122464	35478	582	91128	237246
…7	25403	873871	431906	138219	20680	61769	709	243873	230929
…7	2558	529530	186306	11644	7654	228101	813	242988	272926
…1	55700	3.216811	1.181601	187283	229711	667474	4478	970270	1.419045
…7	3057	607737	339468	40205	9284	268775	3980	152419	208941
…6	14023	620461	337222	169450	18537	97867	917	229938	221412
…7	24934	805020	348598	37782	24314	132947	2319	177892	250353
…0	3073	613435	480144	201450	10725	127262	10347	112477	128116
…9	21867	670676	295247	120606	56802	23469	2043	148494	138772
…4	3111	356826	201007	1113	38875	254107	741	147049	189031
…3	70065	3.674155	2.001686	570606	158537	904427	20347	968269	1.136625
…8	2240	211724	9577	210	4490	59871	319	47563	88557
…6	53	184059	13977	.	5920	15759	.	39859	127744
…0	2015	403881	101799	.	29038	218114	208	113020	279272
…6	3733	340985	75234	240	18105	117891	566	100496	111195
…9	174	293315	97375	595	21441	162213	110	80169	186483
…0	1810	180275	12963	.	8237	91242	171	62426	105464
…7	355	221531	17207	.	17426	22485	289	38215	157742
…6	114	327326	37383	.	17992	35258	2008	81107	192866
…2	560	209350	13649	.	9121	34434	24	42776	134107
…4	248	456791	100425	.	22921	149378	504	135204	273437
…8	11302	2.829237	479589	1045	154691	906645	4199	740835	1.656867
…9	141675	11.386536	4.322700	918500	629918	2.790613	37331	3.295586	5.383103

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der … Sachsen im …

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Vom Hektar …							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buch-wei-zen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.							
	100 Kilogramm.							
A. Bautzen	16,0	13,2	11,0	6,6	.	14,7	17,2	9,7
„ Kamenz	17,1	13,4	10,0	9,3	.	14,8	16,7	5,4
„ Löbau	12,5	9,0	9,5	9,7	.	13,4	13,3	.
„ Zittau	16,4	11,7	12,7	9,8	.	16,0	16,8	[illegible]
Kr. Bautzen	15,2	10,7	10,8	8,5	.	14,5	15,8	5,4
A. Dippoldiswalde	19,0	13,8	14,2	9,4	.	15,7	15,1	.
„ Dresden-A.	21,5	18,8	16,9	8,7	18,6	21,0	19,8	.
„ Dresden-N.	18,6	.	11,7	7,2	21,8	14,6	15,8	5,9
„ Freiberg	18,6	15,3	15,9	11,3	.	16,7	16,0	.
„ Großenhain	18,3	10,2	9,5	7,3	20,0	12,8	13,2	6,8
„ Meißen	24,6	21,4	17,9	9,0	17,8	18,7	22,1	4,7
„ Pirna	19,1	15,8	13,5	9,3	.	15,0	16,4	6,7
Kr. Dresden	21,6	14,3	13,5	10,4	19,4	15,0	16,9	5,6
A. Borna	20,7	17,8	16,6	13,0	.	16,5	19,8	20,9
„ Döbeln	21,8	12,3	16,5	14,4	16,3	17,6	20,2	.
„ Grimma	19,7	23,1	14,8	10,0	10,0	15,9	18,1	5,7
„ Leipzig	22,1	20,2	18,1	12,8	27,3	19,6	21,1	.
„ Oschatz	23,4	18,8	15,3	2,5	16,2	16,7	19,3	4,9
„ Rochlitz	17,2	11,8	13,6	12,2	11,4	12,9	14,4	.
Kr. Leipzig	21,3	16,0	15,7	12,4	15,4	16,8	18,7	5,8
A. Annaberg	18,7	11,0	12,3	7,9	.	13,4	12,7	.
„ Auerbach	16,3	16,1	12,6	8,9	.	16,0	14,1	.
„ Chemnitz	18,0	13,7	15,4	11,8	.	15,3	16,0	.
„ Flöha	15,9	13,2	13,9	12,0	.	13,9	14,6	.
„ Glauchau	18,8	12,8	15,2	10,9	.	15,3	16,7	.
„ Marienberg	18,4	11,2	14,6	10,2	.	13,7	13,0	.
„ Oelsnitz	12,4	10,2	10,3	7,6	.	10,9	11,8	.
„ Plauen	14,7	13,2	12,8	9,5	.	12,8	13,9	.
„ Schwarzenberg	12,1	10,9	13,0	9,1	.	13,1	12,6	.
„ Zwickau	18,1	12,6	14,2	8,4	.	15,9	15,0	18,9
Kr. Zwickau	16,2	12,5	13,8	9,4	.	13,9	14,7	18,9
Königreich	20,0	12,9	13,6	9,7	17,5	15,6	16,5	5,9

…iesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs …ahre 1890.

…rde durchschnittlich geerntet

Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben: Futter-	Rüben: Zucker-	Rüben: Sonstige	Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (ausschl. Stroh).	Wiesenheu.
Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
100 Kilogramm.									
8,9	14,4	96,9	234,5	271,8	91,6	152,5	16,4	37,8	34,0
15,7	15,6	92,2	188,0	.	96,8	119,9	15,6	37,1	30,2
9,2	10,7	82,8	213,8	205,5	93,4	144,9	17,3	44,5	42,7
10,3	15,7	95,0	230,6	240,0	136,4	177,0	15,5	39,7	39,8
10,2	13,3	91,8	219,4	222,2	95,9	148,1	16,4	39,9	36,7
9,5	11,1	84,3	158,9	.	127,0	163,0	16,3	32,1	25,9
12,0	11,2	109,4	329,2	465,4	92,0	238,7	14,0	43,0	36,4
5,6	13,9	87,8	211,2	200,0	69,0	146,1	14,8	36,1	33,5
10,4	14,8	89,8	158,3	291,2	112,7	129,7	14,4	37,8	29,7
8,7	11,7	89,4	177,1	257,1	75,1	95,4	16,5	30,0	28,1
12,3	14,6	128,2	291,6	312,7	131,7	165,2	14,1	42,0	39,6
12,2	12,4	100,1	211,2	291,1	95,7	170,9	16,6	40,7	31,2
10,7	13,1	99,8	230,1	304,5	85,0	155,5	15,3	37,9	31,0
10,8	11,9	106,4	244,6	275,4	140,7	218,2	18,7	40,4	34,4
11,2	13,3	114,7	272,0	293,2	132,4	192,7	17,8	45,6	39,0
9,6	12,2	97,9	199,4	243,7	95,3	177,5	16,5	37,1	34,7
12,2	13,8	119,7	300,8	249,0	234,6	245,7	20,1	37,1	32,7
10,5	12,8	120,1	265,5	276,6	86,7	155,4	18,9	41,0	36,0
7,1	10,2	80,4	211,4	123,7	195,4	251,8	16,5	35,9	34,8
10,2	12,5	106,3	249,0	267,5	118,3	212,0	19,0	39,8	35,3
11,9	11,6	83,9	93,0	105,0	115,1	134,5	17,0	34,4	21,8
15,1	8,8	73,1	129,4	.	102,1	99,7	.	35,1	21,2
9,3	12,0	95,3	202,4	.	179,2	224,9	14,3	38,8	32,1
10,2	13,7	92,7	187,1	120,0	154,7	185,9	12,0	37,5	30,0
8,2	21,6	87,3	192,8	99,2	183,3	220,4	14,7	36,2	38,6
10,7	11,5	75,5	102,1	.	94,7	160,6	10,3	37,6	25,7
9,0	10,8	66,7	87,8	.	97,9	112,4	9,9	26,9	19,3
9,5	8,8	79,0	109,6	.	117,6	111,9	12,9	26,7	21,8
7,5	9,6	83,9	111,0	.	77,3	90,4	15,0	34,9	27,4
8,7	13,8	86,8	178,7	.	134,0	188,4	14,9	33,9	31,3
10,4	12,1	83,4	161,6	104,5	128,9	174,4	13,0	34,2	26,6
10,4	12,7	95,9	225,7	264,2	102,5	175,9	17,0	37,9	31,3

Der gesammte Geldwerth der Getreideernte vom Jahre 1890 stellt sich hiermit um 21.540740 Mark höher als der Durchschnitt der in der Zeit 1876—1889 überhaupt erzielten Geldwerthe und um 17.571753 Mark höher als der Werth der im Jahre 1889 geernteten Getreidemenge.

In den 14 von 1876—1889 verflossenen Jahren betrug der Geldwerth der geernteten Getreidemenge sieben Mal über und sieben Mal unter 110 Millionen Mark. Dabei ist indeß zu beachten, daß 6 der minderwerthigen Ernten, die der Jahre 1882—1887, dicht auf einander folgten und daß 5 derselben in die zweite Hälfte der Periode 1876—1889 fielen. Der im Durchschnitt des Landes pro Hektar erbaute Geldwerth berechnete sich

beim	im Durchschnitt der 14 Jahre 1876—1889	im Jahre 1887, in welchem der Geldwerth der Getreideernte der niedrigste seit 1876 war	im Jahre 1889	im Jahre 1890
		auf	auf	auf
Weizen	324,0 Mark	324,6 Mark	253,8 Mark	408,3 Mark
Roggen	216,2 "	181,8 "	213,2 "	246,6 "
Gerste	236,2 "	207,8 "	257,8 "	269,3 "
Hafer	222,2 "	187,5 "	254,0 "	261,8 "
bei allen 4 Getreidearten zusammen .	230,7 Mark	200,1 Mark	236,6 Mark	271,1 Mark.

Es ist aber bei der Vorführung dieser Zahlen ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß in denselben der Geldwerth der gesammten pro Hektar erbauten Menge zum Ausdruck gebracht ist, daß dieselben weder um den Werth des ausgesäeten Samens, des aufgewendeten Düngers, der Bestellungskosten 2c., noch um die während und nach der Ernte verloren gegangenen Werthe gekürzt worden sind.

Bei der großen Verschiedenheit der Boden- und klimatischen Verhältnisse in Sachsen müssen natürlich auch die in den einzelnen Landestheilen pro Hektar erzielten Geldwerthe sehr weit von einander abweichen. Es sind z. B. im Jahre 1890 durchschnittlich pro Hektar abgeerntet worden an:

Weizen . . .	514,1 Mark in der Amtshauptmannschaft	Meißen,
" . . .	259,1 " " " "	Oelsnitz,
Roggen . . .	335,8 " " " "	Leipzig,
" . . .	176,0 " " " "	Großenhain,
Gerste . . .	365,3 " " " "	Dresden-Altstadt,
" . . .	189,6 " " " "	Oelsnitz,
Hafer . . .	348,1 " " " "	Meißen,
" . . .	182,7 " " " "	Oelsnitz.

Es müßte sehr gewagt erscheinen, wollte man das Bild vom Ausfall der Ernte 1890 noch weiter durch eine Berechnung des Geldwerthes der an Kartoffeln, Heu 2c. geernteten Mengen vervollständigen. Die Preise für diese landwirthschaftlichen Produkte sind je nach der Lage des Ortes der Produktion und je nach dem Werthe derselben so schwankende, die Notirungen darüber aber so unvollständige und unsichere, daß man mit Hilfe derselben den gesammten Geldwerth der im ganzen Lande geernteten Mengen auch nicht annähernd richtig feststellen kann.

VII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1889.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen [...]rn:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken,** jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2501,68 Kilometer.[1]) Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2436,88 Kilometer (einschl. obiger 12,63 Kilometer).

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	40,91	Kilometer.
Zittau-Reichenberger	26,61	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,01	"
Brückenberg bei Zwickau	6,13	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41	"
Kohlenbahnen bei Oelsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	13,95	"

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	5,40	"

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 203,28 Kilometer eigenthümliche [...] 77,12 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von [...]stehenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenbahn-[...]tionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtěhrader [...]n und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1889 bei den Staatsbahnen im [...]zen 708.389608 Mark, worinnen ein Aufwand von 102.994116 Mark für [...]nsportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten [...]räge erreichten nach Abzug von 58.190145 Mark, um welchen Preis die [...]atsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Her-[...]ungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 650.199463 Mark.

[1]) Die dem Personenverkehre dienende Länge beträgt nur 2461,92 Kilometer.

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind sowohl der Bestand der Transportmittel, als … die Leistungen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Passagiergepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungsfähigkeit der Gepäck- und [illegible]
bei den sächsischen Staatsbahnen	838	610	2396[1])	92880[1])	394	22356[2])	20296…
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	659	6600
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	12	450	3	110	915
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	.	.	.	.	.	.
„ „ Brückenberg- „	2	.	.	.	.	12	120…
„ „ Bockwaer „	2	.	.	.	.	4	20…

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich … der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomotiven	Personenwagen	Güter- einschl. der Gepäck[illegible]
	Lokomotiv- und Rangirkilometer.	Achskilometer.	Achskilomet[illegible]
auf den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	34.492592	177.765660	594.87791…
auf der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	302966	841937	3.69025…
„ „ Zittau-Reichenberger „	314421	1.283632	3.61447…
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	29212	.	86226…
„ „ Brückenberg- „	11711	.	37567…
„ „ Bockwaer „	11360	.	16151…

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbah[nen] allein einschließlich der Pachtstrecken 272316 Tonnen Kohlen und erforderte un[ter] Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 3.315675,₈₃ Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wur[den] (ohne die Bauzüge) im Jahre 1889 abgelassen 533357 Züge, und zwar 11959 … züge, 149579 Personenzüge, 148500 gemischte Züge, 223319 Güterzüge.

---

[1]) Von den 50 Stück für den Personentransport eingerichteten Güterwagen wurden außer… durchschnittlich 18 Stück mit 36 Achsen, 520 Plätzen III. Klasse und 200 Plätzen IV. Klasse verwen[det].

[2]) Von den bedeckten Güterwagen sind 50 Stück der Art eingerichtet, daß sie als Perso[nen]wagen III. und IV. Klasse dienen können; durchschnittlich wurden davon benutzt: 18 Stück mi[t] … Achsen und 180,₀ Tonnen Ladegewicht.

[3]) Einschließlich 744530 Achskilometer im Kohlenbahndienste zurückgelegt.

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden befördert:

a) im Personenverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
		Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.
Reisende in I. Klasse	72218	.	1009
„ „ II. „	2.774482	17250	42634
„ „ III. „	22.754643	235590	453054
„ „ IV. „	5.071924	23921	.
„ zu ermäßigten Fahrpreisen	373437	3198	1823
Summe	31.046704	279959	498520
Extrazüge, Anzahl	40	.	.
Salonwagen ꝛc., Anzahl	39	.	.
Gepäcküberfracht, Tonnen	17605,7	133,7	354,7
Hunde, Stück	63392	474	762

b) im Güterverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
		Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter	72904,7	553,2	1138,7
Stückgüter { gewöhnliche	903759,6	13644,6	35059,9
Stückgüter { nach Ausnahmetarif 3	141427,8	1682,8	1477,3
Wagenladungsgüter: allgemeine Wagenladungsklasse A[1]	243567,2	3333,9	6081,5
„ „ B	485865,0	8007,2	5780,0
Spezialtarif A[2]	481353,4	4572,8	11945,8
„ I	1.306067,8	11336,2	27760,6
„ IIa (Sendungen zu 10000 kg)	566296,1	19290,7	3107,9
„ IIb („ „ 5000 „)	229378,5	3637,7	1656,3
„ III	10.510044,1	376452,8	167897,5
Ausnahmetarif 1	762143,7	9645,7	13974,8
„ 2	14116,8	1661,6	.
„ 4	128716,1	1510,0	.
„ 5	4910,0	4910,0	.
Güter in vereinbarter Fracht	13260,0	.	.
Militärgüter	17580,4	105,9	.
Frachtpflichtige Dienstgüter } ohne Ermäßigung	325503,2	5,0	.
Frachtpflichtige Dienstgüter } mit „	123763,9	.	597,4
Zusammen	16.330659,3	460349,7	276476,8

		sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Sta[illegible] verwaltung betrieben[illegible] Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichen-berger.
Fahrzeuge eilgutmäßig tarifirte				
nicht auf eigenen Rädern laufende	Anz.	1	.	.
übrige				
Eisenbahn-Fahrzeuge: Lokomotiven und Tender	„	109	.	.
andere auf eigenen Rädern laufende	„	1643	.	.
nicht auf eigenen Rädern laufende	„	104	.	.
Vieh Pferde: in Stallungswagen	„	207	.	3
„ Güterwagen nach Stück	„	7040	50	10
„ „ „ Wagenldg.	„	1793,0	20,0	4
andere lebende Thiere: Großvieh nach Stück	„	34993	541	38
Kleinvieh „ „	„	128470	946	23[illegible]
in Wagenladungen	„	25745,0	61,0	12[illegible]
nach Gewicht	Tonnen	2141,8	0,2	[illegible]
Leichen in Eil- und Kourirzügen	Anz.	35	.	.
„ gewöhnlichen Eisenbahnzügen	„	402	2	[illegible]
Zurückgelegt wurden von den beförderten				
Personen an Personenkilometer		755.572862	3.351803	7.59830[illegible]
Gütern an Tonnenkilometer		1.210.653758	7.063582	6.06280[illegible]

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden im **Güterverkehre** auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer-Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.	Bockwaer Kohlenbah[illegible]
Tonnen	668802	181846	196205

Von den 31.046704 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzte[illegible] waren 21.109632 Fahrkarten gelöst worden, wovon 9.740588 Stück auf einfach[illegible] Fahrkarten zu Personenzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestan[illegible] zwischen Dresden und Potschappel mit 583430 Personen, diesem folgt Dresden un[illegible] Radebeul mit 505357 Personen, während sich im Güterverkehre der größte Güte[illegible] austausch zwischen Zwickau und Reichenbach i. V. mit 150440 Tonnen im Binne[illegible] verkehre ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche alle[illegible] 46,78 % aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe 45 % vom Gesammtgewic[illegible] aller transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreic[illegible] Sachsen gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	produzirt	durch die Eisenbahnen befördert
	Tonnen à 1000 kg	
von Zwickau	2.384097	1.924900 = 80,74 % der Produkti[illegible]
„ Lugau-Oelsnitz	1.257720	1.010660 = 80,36 % „ „
„ Dresden	592896	386085 = 65,12 % „ „
überhaupt	4.234713	3.321645 = 78,44 % „ „

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 4,74 % zurückgegangen, während der Versand von Lugau-Oelsnitz um 1,83 % und von Dresden um 4,78 % zunahm. Die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt hat um 1,97 % abgenommen. Nicht weniger als 75,8 % verblieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen 23146 Tonnen, aus Westfalen 140877 Tonnen und aus Böhmen 16377 Tonnen Steinkohlen ein und zum Theil durch. Von den im Königreiche Sachsen produzirten 849521 Tonnen Braunkohlen gelangten nur 30726 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Ein- und bezw. -Durchgang aus Böhmen betrug 3.331031 Tonnen; ferner wurden den sächsischen Staatsbahnen 569035 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen stammende Braunkohlen zugeführt. Außerdem gingen aus Preußen und aus Thüringen noch 26583 Tonnen Braunkohlen (meist sogenannte Grude-Koks) in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Königreiche Sachsen waren für:

	Steinkohlen.	Braunkohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg		
Dresden . .	238347	287601	525948
Leipzig[1]) . .	247381	246424	493805
Chemnitz mit Kappel . .	313526	52452	365978
Crimmitschau	114020	29746	143766
Reichenbach i. V. . .	120220	20663	140883
Plagwitz-Lindenau[2]) .	46853	73346	120199
Werdau . .	101296	17849	119145
Plauen i. V. .	82390	25829	108219
Freiberg . .	59577	36742	96319
Radeberg . .	6109	85428	91537
Glauchau . .	64649	8806	73455
Pirna . . .	6426	65542	71968
Meerane . .	49505	18802	68307
Bautzen . .	12259	55181	67440
Altchemnitz .	39288	18802	58090

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betrugen

a) die Einnahmen:

	aus dem Personenverkehr.	aus dem Güterverkehr.	aus sonstigen Quellen.	überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	24.919843	55.970119	4.434306	85.324268
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	104754	742646	66183	913583
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	249228	435742	48709	733679
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	.	433834	26260	460094
„ der Brückenberg-Kohlenbahn . .	.	181846	71123	252969
„ der Bockwaer Kohlenbahn . . .	.	111610	16878	128488

[1]) Ohne den Verkehr der zu fremden Bahnen gehörigen Stationen in Leipzig.

[2]) Ohne den Verkehr der zur preußischen Staatsbahn gehörigen Station in Plagwitz-Lindenau.

b) die Ausgaben:

	für die Bahn- Verwaltung.	für die Transport- Verwaltung.	für die allgemeine Verwaltung.	an Bahnzins.	an Einlage in die Erneuerungs- bezw. Reservefonds.	überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
b. d. sächs. Staats- u. erpachteten Bahnen	9.174843	31.091229	3.792707	867644	4.266213	49.19263[illegible]
b. d. Altenburg-Zeitzer Privatbahn	67164	310612	45937	.	36543	4602[illegible]
bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn	126949	400112	47878	.	.	5749[illegible]
bei der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	43796	87874	40384	.	.	1720[illegible]
bei der Brückenberg-Kohlenbahn	31618	31047	2658	5827	11165	823[illegible]
bei der Bockwaer Kohlenbahn	21175	16079	6562	1459	.	452[illegible]

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Prozente des Anlage- bezw. Aktienkapitals
bei den sächsischen Staatsbahnen	36.131632	5,58 [1])
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	453327	11,02
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	158740	1,43 [2])
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	288040	35,93
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	170654	15,29
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	83213	27,74

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1890.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und de[m] Personen- und Güterverkehr übergebene Strecken erweitert, als:

a) Staatseisenbahnen

am 15. Juli Freiberg-Halsbrücke, Normalspurbahn, 7,48 Kilometer lang;

am 15. Juli Berthelsdorf-Großhartmannsdorf, Normalspurbahn, 11,78 Kil[o]meter lang;

am 15. Juli Brand-Langenau, Normalspurbahn, 4,21 Kilometer lang;

am 15. September Großpostwitz-Cunewalde, Normalspurbahn, 7,39 Kil[o]meter lang;

am 20. Oktober Kamenz-Elstra, Normalspurbahn, 8,00 Kilometer lang;

am 18. November Mügeln-Geising-Altenberg, Schmalspurbahn, 36,10 Kil[o]meter lang;

am 3. Dezember Bautzen-Königswartha, Normalspurbahn, 17,37 Kilometer lan[g].

b) Privateisenbahnen unter Staatsverwaltung

am 25. November Zittau-Oybin mit Bertsdorf-Jonsdorf, Schmalspurba[hn] 14,46 Kilometer lang.

---

1) Bei einem mittleren Anlagekapital von 647.035056 Mark. 2) Bei der Zittau-Reichenbe[rger] Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4% verzi[nst].

C. Baulänge am Ende des Jahres 1890.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 2714,53 Kilometer, und zwar:

2594,65 Kilometer Staatsbahnen,
66,34 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
53,54 „ Privatkohlenbahnen } unter Staatsverwaltung.

Im Bau bezw. genehmigt sind zur Zeit noch 148,08 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 2714,53 Kilometer sind:

1757,60 Kilometer Vollbahnen,
667,84 „ normalspurige Sekundärbahnen,
235,55 „ schmalspurige „
53,54 „ Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 1938,66 Kilometer eingleisig,
„ 775,87 „ zweigleisig.

Es dienen:

2620,63 Kilometer dem Personen- und Güterverkehre,
93,90 „ ausschließlich dem Güterverkehre.

Von ersteren werden 868 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Leipzig-Hof, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden-Werdau, Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-Geithain-Chemnitz und Dresden-A.-Elsterwerda. Von obigen 2714,53 Kilometer liegen:

2371,48 Kilometer im Königreich Sachsen,
128,63 „ „ Herzogthum Sachsen-Altenburg,
60,04 „ „ Königreich Böhmen,
40,08 „ „ Königreich Preußen,
35,35 „ „ Fürstenthum Reuß ä. L.,
40,02 „ „ Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04 „ „ Königreich Bayern,
25,08 „ „ Fürstenthum Reuß j. L. und
0,83 „ „ Herzogthum-Sachsen-Meiningen.

Im Königreiche Sachsen liegen außerdem noch 148,08 Kilometer im Bau befindliche Staatsbahnen und 158,22 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen demnach 2677,78 Kilometer.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1890: 39 Anschlüsse an fremde Bahnen, 116 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechenbahnen), 27 Endpunkte ohne Fortsetzung und 5 Kreuzungen.

D. Personalbestand Anfang September 1890.

	Beamte	Arbeiter	zus.
Hauptverwaltung	429 Beamte,	351 Arbeiter,	zus. 780
Stationsverwaltung	3754 „	8604 „	„ 12358
Bahnunterhaltung und Bau	2115 „	5085 „	„ 7200
Transportverwaltung (Fahrdienst) . Maschinen- und Magazinverwaltung .	3591 „	5896 „	„ 9487
Summe	9889 Beamte,	19936 Arbeiter,	zus. 29825

2. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1890.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusammen
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	415	601	10
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[1] 293	[2] 434	7
Briefsendungen, aufgegeben . . . Stück	50.304700	100.262600	150.5673
eingegangen . . . . "	51.446100	94.511900	145.9580
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben "	3.619185	9.583970	13.2031
eingegangen . . . . "	3.305606	7.107258	10.4128
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . . "	409883	800847	1.21073
Werthbetrag . . . . . Mark	432.565000	841.590900	1.274.1559
eingegangen . . . . Stück	418852	808699	1.22755
Werthbetrag . . . . . Mark	470.834500	850.784500	1.321.6190
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	361300	812200	1.1735
Nachnahmebetrag . . . Mark	3.227100	8.904000	12.1311
eingegangen . . . . Stück	319258	739796	1.0590
Nachnahmebetrag . . . Mark	2.899400	6.715600	9.6150
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . Stück	211921	450855	66277
eingegangen zur Geldeinziehung "	150330	343891	49422
Betrag . . . . Mark	15.336300	37.573000	52.9093
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1666	3385	505
Postanweisungen eingezahlt . . . "	2.275114	4.359553	6.6346
Betrag . . . . Mark	140.036057	269.018010	409.0540
ausgezahlt . . . . Stück	2.677070	5.378245	8.0553
Betrag . . . . Mark	165.534413	352.139817	517.6742
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	19075	25829	440
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	433708	763573	1.19728
ausländische . . . . . "	90530	172817	26334
angekommen, inländische und ausländische . . . . Stück	559759	1.008827	1.56858
Zahl der im Betriebe befindlichen Apparate	478	768	124
Etatmäßige Einnahmen . . . . . Mark	7.597442	15.580660	23.1781
darunter Telegraphengebühren . "	965629	1.629552	2.59518
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken . . . . Mark	181181	525146	70632
Summe der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . . . . . Mark	6.971144	14.468555	21.43962

[1] Darunter [illegible] mit Postanstalten vereinigt. [2] Darunter 431 mit Postanstalten vereinigt.

3. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1890.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1890 waren:

— 39 Zentimeter im Januar.
— 67 „ „ Februar.
— 25 „ „ März.
— 44 „ „ April.
— 10 „ „ Mai.
— 51 „ „ Juni.
— 49 „ „ Juli.
— 16 „ „ August.
+ 137 „ „ September.
— 49 „ „ Oktober.
— 13 „ „ November.
— 38 „ „ Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach zu — 22 Zentimeter (gegen — 54 Zentimeter im Jahre 1889). Der höchste Wasserstand fand am 7. September mit + 537 Zentimeter statt. Bei dem am 5. August stattgehabten eisfreien niedrigsten Wasserstande von — 108 Zentimeter am Dresdner Pegel betrug die Schwimmtiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen der sächsischen Elbstrecke 100 Zentimeter.

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1890 in Sachsen registrirt:

36 Personendampfschiffe einschließlich der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden beiden Raddampfer und 10 Schraubendampfer,
7 Güterdampfschiffe,
14 Radschleppschiffe,
8 Kettenschleppschiffe,
2 Bugsirdampfer (Schraubendampfer),
1 Dampffähre,
563 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 3.095740 Zentnern Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehrs erstreckte sich vom 20. Januar bis mit 4. September, vom 11. September bis mit 25. November und vom 28. bis mit 29. November, zusammen 306 Tage, wobei zu bemerken ist, daß die Schiffahrt in der Zeit vom 20. Januar bis Anfang März wegen eintretenden Frostes nur in sehr beschränktem Maße ausgeübt werden konnte, in der Zeit vom 5. bis mit 10. September, sowie am 26. und 27. November aber wegen eingetretenen Hochwassers gänzlich unterbrochen werden mußte.

Die Elbfahrzeuge konnten während der obengenannten 306 Tage verfrachtet werden:

an 180 Tagen mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
„ 90 „ „ 3/4 bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,6 Meter Tiefgang,
„ 36 „ „ 1/2 „ 3/4 Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang.

Ueber den Schifffahrtsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im Allgemeinen Folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke.	die Riesaer Elbbrücke.
a) zu Thal:		
Personendampfschiffe	1501	756
Radschleppdampfer	946	857
Kettendampfer	562	595
Frachtfahrzeuge	7020	6164
Flöße	655	304
b) zu Berg:		
Personendampfschiffe	1481	752
Radschleppdampfer	903	758
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	1486	1450
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2076	1898
Kettendampfer	547	425
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	661	568
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2171	1778
in Thal- und Bergfahrt zusammen	20009	16300

4. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1889.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen.
	Meter.		Meter.
Löbau	214215	Döbeln	290764
Bautzen	279544	Chemnitz	269607
Dresden	280037	Annaberg	314582
Pirna	282395	Schwarzenberg	192814
Freiberg	179772	Zwickau	286712
Meißen	222541	Plauen	338699
Leipzig	262921	Königreich	3.702946
Grimma	288343		

VIII. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahren 1880 bis 1890.

Jahre.	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden.	mit Immobiliarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.	in den Städten. Mark.	auf dem Lande. Mark.	überhaupt. Mark.	in den Städten. Tausend Mark.	auf dem Lande. Tausend Mark.	überhaupt. Tausend Mark
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093	1.137446	2.916320	4.053766	1.372347	1.417480	2.789827
1881	355	1202	1557	924	1854	2778	1.080091	2.380560	3.460651	1.426990	1.459908	2.886898
1882	372	1054	1426	942	1722	2664	819120	2.367455	3.186575	1.476855	1.489185	2.966040
1883	235	1030	1265	796	1783	2579	910550	2.312901	3.223451	1.511678	1.525228	3.036906
1884	224	1123	1347	832	1723	2555	716960	2.067466	2.784426	1.549093	1.563498	3.112591
1885	219	1202	1421	729	1928	2657	974912	2.140202	3.115114	1.590141	1.607567	3.197708
1886	248	1468	1716	760	2245	3005	1.299556	2.457765	3.757321	1.626670	1.662982	3.289652
1887	208	1166	1374	700	1828	2528	919112	2.553205	3.472317	1.690207	1.720444	3.410651
1888	223	1106	1329	601	1688	2289	1.098928	2.618493	3.717421	1.805560	1.755001	3.560561
1889	438	1581	2019	634	2215	2849	1.165342	2.719587	3.884929	1.957219	1.763243	3.720462
1890	521	1526	2047	732	2186	2918	1.103659	2.681767	3.785426	2.150389	1.761812	3.912201

2. Mobiliar-, Maschinen- u. s. w. Versicherung bei den Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1887 bis 1890.

Jahre.	Anzahl der Privat-Feuerversicherungsgesellschaften bezw. Unterstützungsvereine.	Gesammt-Versicherungs-Summen: unter harter Bedachung	Gesammt-Versicherungs-Summen: unter weicher bezw. feiner Bedachung	Gesammt-Versicherungs-Summen: überhaupt.	Einnahmen: Prämiengelder.	Einnahmen: Policengelder.	Einnahmen: für Versicherungsschilder.	Einnahmen: überhaupt.	Ausgaben: Ortsfeuerlöschkassenbeiträge an die Obrigkeiten.	Ausgaben: Brand- und Räumungsschäden sowie Rettungs- u. Bergungskosten.	Ausgaben: überhaupt.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
a) Privat-Feuerversicherungsgesellschaften.											
1887	38	2.983.633257	112.765617	3.096.398874	5.165945	108647	10955	5.285547	142853	2.307465	2.450318
1888	39	3.133.589745	99.551631	3.233.141376	5.146074	98404	8168	5.252646	149826	3.325734	3.475560
1889	39	3.336.219193	99.795947	3.436.015140	5.235109	115915	10182	5.361206	156440	2.947575	3.104015
1890	41	3.534.469149	105.962645	3.640.431794	5.759573	143445	11960	5.914978	168814	3.390041	3.558855
b) Privat-Unterstützungsvereine.											
1887	5	38.026097	4.508681	42.534778	21075	1848	.	22923	63	2602	2665
1888	5	40.399415	5.057736	45.457151	25110	2718	.	27828	37	23538	23575
1889	5	42.525467	4.885563	47.411030	16018	3385	.	19403	.	13330	13330
1890	5	45.055894	5.397866	50.453760	27600	3706	.	31306	.	33551	33551

IX. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1890.

Jahre.	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke).[1]			Wirklicher Verbrauch[2]) an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg		Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
1850	14114	60600	351397	.	.	.	13.651250	22.617500	1.912640	7,1	11,8
1855	11483	65350	227497	.	.	.	14.808150	15.491700	2.032079	7,3	7,6
1860	19565	75622	383668	.	.	.	19.584000	28.737550	2.173694	9,0	13,2
1865	19838	106701	437005	263	4517	8818	25.705100	34.557750	2.351583	10,9	14,7
1870	19028	80587	413144	166	4915	16371	22.481950	34.224800	2.509262	9,0	13,6
1875	34493	117451	528368	212	6628	19112	34.770550	46.816500	2.739302	12,7	17,1
1880	22223	117818	557431	175	5359	10429	32.807600	53.483550	2.955120	11,1	18,1
1885	27169	127708	648194	163	5462	15371	37.941800	64.691300	3.168000	12,0	20,4
1886	29739	135337	670650	139	6380	18716	40.781550	67.805100	3.219163	12,7	21,1
1887	32834	138027	707967	149	6225	14905	42.517000	70.731500	3.282866	13,0	21,5
1888	33958	150722	760249	163	6481	16084	45.833250	76.188250	3.346569	13,7	22,8
1889	31509	166479	712232	139	6154	14133	49.083900	72.572100	3.410271	14,4	21,3
1890	31168	159222	673882	132	5070	10371	48.503700	71.549400	3.473972	14,0	20,6

1) Für die Jahre 1850 bis 1860 fehlen die Nachweise. 2) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreiche Sachsen in den Jahren 1879/80 bis 1889/90.

Etatjahre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg
1879/80	184342	6,7	92889	3,5
1880/81	187843	6,3	69279	2,2
1881/82	201681	6,8	109990	3,7
1882/83	208336	7,0	109959	3,7
1883/84	207775	7,0	113295	3,8
1884/85	211878	7,1	112227	3,8
1885/86	206287	6,5	117815	3,7
1886/87	214200	6,7	110408	3,4
1887/88	222220	6,8	112039	3,4
1888/89	233339	7,1	120247	3,6
1889/90	215975	6,5	121810	3,6
Im Durchschnitt der [illegible] Jahre	206173	6,7	106592,5	3,4

Bemerkungen zu den Tabellen 1 und 2.

(St.) Die Thatsache, daß bereits seit dem Jahre 1818 (Mandat vom 13. Juli d. J.) eine **Fleischabgabe** in Sachsen besteht und daß vom Jahre 1835 ab neben der durch Gesetz vom 18. Oktober 1834 neu geregelten Schlachtsteuer auch eine zum Ausgleich der inneren Schlachtsteuer bestimmte Verbrauchsabgabe für das aus anderen Zollvereinsstaaten eingebrachte Fleischwerk eingeführt worden ist, ermöglicht die ziffermäßigen Nachweise über den Fleischverbrauch im Königreich Sachsen. Durch inzwischen mehrfach erfolgte Abänderungen der einschlagenden Steuergesetze ist an den Grundlagen der Statistik — etwa abgesehen von der bereits in den 1850er Jahren erfolgten Aufhebung der Steuer auf das kleine Vieh — nichts geändert worden, so daß die auf die Jahre 1850 bis 1890 verfügbaren, hier der Kürze halber nur für einzelne Stichjahre abgedruckten Verbrauchsziffern als vollkommen verläßliche, den Thatsachen entsprechende gelten dürfen.

Hieraus wird die erfreuliche Thatsache erweislich, daß der **Gesammtverbrauch an Fleisch** auf den Kopf der Bevölkerung in den letzten 50 Jahren sich **stetig vermehrt** und zwar fast verdoppelt hat. Während in den 1850er Jahren der Verbrauch pro Kopf und Jahr zwischen 15 und 22 Kilogramm betrug, stieg derselbe zwischen 1860 bis 1870 auf 22 bis 25, um dann in den 1870er Jahren schnell und doch andauernd auf nahezu 30 heraufzugehen und seitdem in weiterer Zunahme zwischen 30 und 36¹/₃ Kilogramm pro Kopf und Jahr zu verbleiben.

Wie aus allen übrigen Verbrauchsstatistiken, geht auch hieraus unzweideutig hervor, daß die Nahrungs- und Lebensverhältnisse der gesammten Bevölkerung sich, namentlich in den letzten 20 Jahren, ganz erheblich und stetig verbessert haben und daß die in dem gleichen Zeitraum eingetretene Abminderung des Geldwerthes zwar eine erhebliche Vertheuerung vieler Nahrungs- und Genußmittel, aber ebenso eine noch stärkere Hebung der Einkommens- und Lohn-Verhältnisse der Bevölkerung im Gefolge gehabt hat.

Die mit dem Jahre 1889 langsam beginnende rückläufige Bewegung der wirthschaftlichen Verhältnisse und die unter verschiedenen Einflüssen gleichzeitig auftretende besondere Steigerung der Vieh- und Fleischpreise findet in den etwas abgeminderten Fleischverbrauchsziffern der letzten beiden Jahre einen Ausdruck, vorerst jedoch noch nicht in besorgnißerregendem Umfang, da der Fleischverbrauch der sächsischen Bevölkerung noch im Jahre 1890 auf der zwei Jahre vorher erstmals erreichten Höhe von 34¹/₂ Kilogramm pro Jahr und Kopf sich erhalten hat und nur in den beiden Jahren 1888 und 1889 mit 36,₃ und 35,₇ pro Kopf um 1 bezw. 2 Kilogramm günstiger sich gestellt hat.

Der Gesammtverbrauch von Speisesalz hat sich im Jahre 1889/90 gegen das Vorjahr etwas vermindert, was vielleicht mit der Verminderung des Fleischverbrauchs und mit der Erschwerung der Lebenshaltung in den beiden letzten Jahren zusammenhängt. Sämmtliches in Sachsen zum Verbrauch gelangende Salz muß vor wie nach von auswärts bezogen werden und zwar zum ganz überwiegenden Theil aus den Königl. Preuß. Provinzen Sachsen

und Hannover; ein Theil ward aus den thüringischen Staaten und bis 1887 auch aus Braunschweig eingeführt, während von außerdeutschem Salz nur rund 60000 Kilogramm jährlich innerhalb Sachsens und zwar fast nur für landwirthschaftlichen und gewerblichen Bedarf verbraucht wurden.

X. Armen- und Bettlerwesen.

1. Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1880 bis 1890.

(A. F.) Die Statistik der bestraften Bettler und Vagabunden unterscheidet zwischen Bestrafungsfällen und bestraften Personen. Es kommt sehr häufig vor, daß Individuen im Laufe eines Jahres von verschiedenen Behörden mehrmals bestraft werden. Mittels der Methode, die Bestrafungsfälle durch Individual-Zählkarten zu ermitteln, ist es gelungen, auch die Anzahl der bestraften Personen festzustellen. Es werden die Bestrafungsfälle nach dem Geschlechts- und Vornamen der sie betreffenden Individuen sortirt und durch Vergleichung des Alters, Familienstandes, Berufes, Geburtsortes und Geburtslandes die Fälle, welche eine und dieselbe Person betreffen, herausgefunden. Es betrug

im Jahre	die Anzahl der Bestrafungsfälle	die Anzahl der bestraften Personen
1880	22337	14066
1881	19377	12435
1882	18722	11727
1883	18077	11098
1884	17706	10717
1885	18340	10868
1886	17216	10780
1887	14793	9412
1888	12868	8458
1889	13155	8566
1890	13586	[1]

Hieraus ergiebt sich, daß die Bestrafungsfälle von 1880 bis 1889 um 9182, das sind ca. 41 Prozent, abgenommen haben. Die bestraften Personen verminderten sich von 1880 bis 1889 um 5500, das sind 39 Prozent.

Die Bestrafungsfälle von 1880 bis 1890 vertheilen sich auf die einzelnen Kreishauptmannschaften, wie folgt:

Kreishauptmannschaften.	1880.	1890.
Bautzen	2170	1272
Dresden	6150	4580
Leipzig	5423	2976
Zwickau	8594	4758

[1] Ergebnisse noch nicht ermittelt.

Die größte Abnahme haben hiernach die Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau zu verzeichnen, nämlich je ca. 45 Prozent. Es folgt die Kreishauptmannschaft Bautzen mit ca. 41 Prozent. In der Kreishauptmannschaft Dresden betrug die Abnahme nur 26 Prozent.

An Bestrafungen wurden verfügt von:

	Amtshauptmannschaften		Stadtpolizeibehörden		Amtsgerichten	
1880	2323 = 10,4	Prozent	11966 = 53,6	Prozent	8048 = 36,0	Prozent
1881	1823 = 9,4	"	10383 = 53,6	"	7171 = 37,0	"
1882	1754 = 9,4	"	9379 = 50,1	"	7589 = 40,5	"
1883	1660 = 9,2	"	9185 = 50,8	"	7232 = 40,0	"
1884	1520 = 8,6	"	8586 = 48,5	"	7600 = 42,9	"
1885	1595 = 8,7	"	8853 = 48,3	"	7892 = 43,0	"
1886	1538 = 8,9	"	8383 = 48,7	"	7295 = 42,4	"
1887	1358 = 9,2	"	7528 = 50,9	"	5907 = 39,9	"
1888	1241 = 9,7	"	6720 = 52,2	"	4907 = 38,1	"
1889	1084 = 8,3	"	6949 = 52,8	"	5122 = 38,9	"
1890	1046 = 7,7	"	7225 = 53,2	"	5315 = 39,1	"

Hiernach ergiebt sich, daß mit ziemlicher Regelmäßigkeit etwa die Hälfte aller Bestrafungsfälle auf die Stadtpolizeibehörden, ziemlich ein Zehntel auf die Amtshauptmannschaften und ca. vier Zehntel auf die Amtsgerichte entfallen. Der bedeutende Antheil der Stadtpolizeibehörden an den Bestrafungen ist zum großen Theil auf die drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz zurückzuführen. Von den seitens der Stadtpolizeibehörden im Jahre 1890 erfolgten 7225 Bestrafungen z. B. entfielen allein 3900 auf die Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Die Bearbeitung der Bestrafungsfälle nach der Jahreszeit der Bestrafung ergab, daß in sämmtlichen Jahren die weitaus größte Anzahl der Bestrafungen auf die Herbst- und Wintermonate entfällt. Im Jahre 1890 kamen auf die Monate April bis September nur 35,3 Prozent, während auf die Monate Januar bis März und Oktober bis Dezember 64,7 Prozent aller Bestrafungen entfielen. Diese Erscheinung findet zum Theil darin ihre Begründung, daß in der wärmeren Jahreszeit die Erwerbsverhältnisse wesentlich bessere und die Arbeitsgelegenheiten bedeutend häufiger als in der kalten Jahreszeit sind, zum Theil aber auch darin, daß die Vagabunden im Sommer öfter in geschlossener Menge auftreten und massenweise in Wäldern und in Feimen kampiren und so für das einzelne Polizeiorgan nahezu unangreifbar sind, während das Auseinandergehen der Vagabunden im Winter das Aufgreifen erleichtert und eine größere Anzahl von Bestrafungsfällen herbeiführt.

Die Bestraften gehören zum größten Theile, etwa 95 Prozent, dem männlichen Geschlecht an.

Anlangend das Alter der Bestraften, so hat die Statistik ergeben, daß sich die bestraften Bettler und Vagabunden aus allen Altersklassen rekrutiren. Ein besonders starkes Kontingent stellen die Altersklassen von 20 bis 50 Jahren. Die jüngeren Leute halten sich in neuerer Zeit mehr als früher von der Vagabondage fern.

Bezüglich des Familienstandes der Bestraften ist zu berichten, daß über 70 Prozent dem ledigen Stande angehören, und mithin die größte Mehrzahl der bestraften Bettler und Vagabunden den Segen der Ehe nicht genossen hat.

Bezüglich der Gebürtigkeit ergiebt sich, daß über die Hälfte aller Bettler und Vagabunden, welche unser engeres Vaterland Sachsen heimsuchen, nicht aus Sachsen entstammen. Von den im Jahre 1889 Bestraften waren 41,8 Prozent aus Sachsen, 44,1 Prozent aus anderen deutschen Bundesstaaten und 14,8 Prozent aus dem Auslande. Der Antheil der Sachsen an der Gesammtzahl der Bestraften ist überhaupt von Jahr zu Jahr zurückgegangen.

Die Bearbeitung des Berufes der bestraften Bettler und Vagabunden ergab, daß nicht blos Angehörige der sogenannten arbeitenden Klassen und untergeordnete Berufe ausübende Personen in der Bettler- und Vagabundenstatistik erscheinen, sondern daß auch aus gebildeteren Kreisen und gelehrten Berufen öfters Personen der Vagabondage anheimgefallen sind.

Aus der Statistik der Bettler und Vagabunden geht hervor, daß im Königreich Sachsen der Bettel bis zum Jahr 1888 von Jahr zu Jahr in Abnahme begriffen war. Die Bestrafungsfälle sowohl, wie die bestraften Personen haben sich in ganz außerordentlicher Weise vermindert, was um so bedeutsamer erscheint, als die Bevölkerung von Jahr zu Jahr zunimmt. Für die Beurtheilung unserer sittlichen Zustände fällt besonders ins Gewicht, daß die mehrmaligen Bestrafungen nachgelassen haben und daß die Zahlen der weiblichen und der jugendlichen Personen in entschiedener Abminderung begriffen sind.

2. Vorläufige Ergebnisse der Armenstatistik für das Jahr 1890.

(A. F.) Nachdem in den Jahren 1880 und 1885 von Reichswegen Erhebungen über die Armenverhältnisse stattgefunden hatten, ordnete das Königlich Sächsische Ministerium des Innern für das Jahr 1890 im Königreiche Sachsen eine weitere Armenstatistik an. Die Erhebung wurde gleich den früheren mittelst Individualzählkarten vorgenommen und hält in allen wesentlichen Punkten an den bereits früher angenommenen Grundsätzen fest.

Was zunächst die Ortsarmenverbände anlangt, denen die Ausführung der Armenpflege in der Hauptsache obliegt, so hat sich die Zahl derselben von 2860 auf 2836 vermindert, d. h., es haben sich 24 Armenverbände zu gemeinsamer Wahrnehmung der Armenversorgung mit anderen Armenverbänden verschmolzen. Es wird dadurch bewiesen, daß auch im

Königreiche Sachsen das Bedürfniß vorhanden ist, durch Schaffung größerer und deshalb leistungsfähigerer Armenverbände eine rationelle Verbesserung der Armenpflege herbeizuführen.

Was nun die Zahlen der für 1890 ermittelten Armen anlangt (vergl. nachstehende Tabelle), so ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß dieselben nur als vorläufig ermittelte gelten sollen, daß durch das Prüfungsverfahren eine größere Menge von Duplikatkarten herausgefunden werden wird und daß deshalb die hier vorläufig mitgetheilten Zahlen sich noch etwas erniedrigen werden. Trotzdem nun die für 1890 gegebenen Zahlen höher sind, als sich in Wirklichkeit später herausstellen wird, ergiebt sich doch schon aus denselben im Vergleich gegen 1885 ein sehr erfreuliches Resultat.

Die Zahl der durch die Vermittelung der Ortsarmenverbände selbstunterstützten Armen (d. s. Parteien, ohne die Angehörigen) betrug im Jahre 1885 in Sachsen: 52879, im Jahre 1890: 52515. Hierzu kommen noch 1885: 311 und 1890: 354 vom Landarmenverband direkt (ohne Vermittelung der Ortsarmenverbände) unterstützte Parteien, so daß im ganzen Königreiche 1885: 53190, 1890: 52869 selbstunterstützte Arme (Parteien) ermittelt wurden. Die Armenzahl hat demnach um einige Hundert abgenommen. Die rechte Beleuchtung empfängt diese erfreuliche Thatsache aber erst, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Abnahme der Armen bei einer ganz gewaltigen Zunahme der Volkszahl stattgefunden hat. Die Bevölkerung hat sich von 1885 zu 1890 um 10 Prozent vermehrt. Wäre die Armenzahl parallel mit der Bevölkerung vorgeschritten, so hätte sich für 1890 eine Zahl von ca. 58500 Parteien ergeben müssen; es sind aber nur 52869 ermittelt worden, und auch diese Zahl wird sich, wie oben erwähnt, noch etwas reduziren.

In Prozenten der Bevölkerung ausgedrückt, ergiebt sich, daß 1885 auf 100 Einwohner: 1,67, 1890 dagegen nur 1,51 unterstützte Parteien entfielen. Ob und inwieweit zu dieser Verminderung die neuerliche soziale Gesetzgebung beigetragen hat, wird sich aus der speziellen Bearbeitung der Ursachen der Bedürftigkeit später ergeben. Die Wirkungen der amerikanischen Mac Kinley-Bill und der Brodtheuerungen haben sich erst im Jahre 1891 besonders fühlbar gemacht.

Was schließlich noch die Vertheilung der Armen im Lande anlangt, so ergiebt sich aus nachstehender Uebersicht (Spalten 11 und 12), daß im Verhältniß zur Bevölkerung fast in sämmtlichen Verwaltungsbezirken ein Rückgang der Zahl der unterstützten Parteien zu konstatiren ist. Nur in 3 Bezirken, den Amtshauptmannschaften Grimma, Oschatz und Plauen, hat sich das Prozentverhältniß der unterstützten Parteien zur Bevölkerung etwas erhöht. Von hervorragender Bedeutung ist, daß in den 3 Großstädten, welche aus verschiedenen Gründen als die Hauptkonzentrationspunkte von Armen betrachtet werden müssen, von 1885 zu 1890 eine weitere Herabminderung des Prozentverhältnisses der unterstützten Parteien zur Bevölkerung stattgefunden hat.

Bezirke. Kreishauptmannschaft. Amtshauptmannschaft. Stadt.	Zahl der Ortsarmenverbände 1890: städtische.	ländliche.	Gutsbezirke.	gemischte.	zusammen.	Zahl der Ortsarmenverbände 1885.	Bevölkerungszahl nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung von 1890.	Zahl der selbstunterstützten Armen (Parteien). 1890.	1885.	Auf 100 Einwohner entfallen Selbstunterstützte (Parteien). 1890.	1885.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bautzen	2	97	.	120	219	219	109886	1414	1669	1,29	1,59
Kamenz	3	45	.	54	102	103	62085	623	631	1,00	1,06
Löbau	4	31	.	58	93	94	96473	1081	1354	1,12	1,43
Zittau	2	26	1	38	67	68	102246	1427	1548	1,39	1,59
Kr. Bautzen	11	199	1	270	481	484	370690	4545	5202	1,23	1,46
Dresden	1	.	.	.	1	1	276085	9119	8371	3,30	3,40
Dippoldiswalde	5	69	.	17	91	91	52841	638	769	1,21	1,40
Dresden-A.	2	72	.	18	92	97	105965	1305	1374	1,23	1,51
Dresden-N.	1	49	.	17	67	67	102606	989	1126	0,96	1,35
Freiberg	3	48	.	30	81	82	116296	1746	2062	1,50	1,82
Großenhain	2	67	.	48	117	117	72046	800	1024	1,11	1,52
Meißen	4	111	.	60	175	175	101647	1484	1435	1,46	1,51
Pirna	9	91	1	48	149	149	122968	1469	1672	1,19	1,48
Kr. Dresden	27	507	1	238	773	779	950454	17550	17833	1,85	2,07
Leipzig	1	.	.	.	1	1	293525	7171	5545	2,44	3,26
Borna	7	77	.	57	141	142	73342	904	913	1,23	1,26
Döbeln	6	124	.	43	173	173	107164	1504	1582	1,40	1,58
Grimma	4	102	.	68	174	174	90993	984	881	1,08	1,04
Leipzig	1	72	2	47	122	134	147036	721	2044	0,49	1,05
Oschatz	2	73	2	49	126	126	54872	724	609	1,32	1,12
Rochlitz	6	94	.	19	119	119	102439	1007	1096	0,98	1,13
Kr. Leipzig	27	542	4	283	856	869	869371	13015	12670	1,50	1,64
Chemnitz	1	.	.	.	1	1	138955	3238	2637	2,33	2,28
Annaberg	10	24	.	7	41	41	99147	1612	1583	1,63	1,70
Auerbach	4	40	.	19	63	64	82704	726	777	0,88	1,00
Chemnitz	3	66	2	11	82	82	187768	1621	1670	0,86	1,00
Flöha	4	50	4	8	66	67	80138	837	1022	1,04	1,32
Glauchau	4	63	.	11	78	79	137654	2055	2022	1,49	1,57
Marienberg	2	31	.	15	48	48	60835	774	818	1,27	1,38
Oelsnitz	4	42	.	31	77	77	57945	621	627	1,07	1,18
Plauen	5	49	.	50	104	103	135736	2033	1711	1,50	1,39
Schwarzenberg	8	39	.	16	63	63	101506	1486	1719	1,46	1,81
Zwickau	4	67	.	32	103	103	227610	2402	2588	1,06	1,26
Kr. Zwickau	49	471	6	200	726	728	1.309998	17405	17174	1,33	1,44
Königreich	114	1719	12	991	2836	2860	3.500513	52515	52879	1,50	1,66
…ber: direkt Unterstützte des Landarmenverbandes								354	311	.	.
…me des Königreichs einschließlich der direkt Unterstützten …es Landarmenverbandes								52869	53190	1,51	1,67

XI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1890.

(G.) Im Jahre 1890 sind als impfpflichtig angegeben zusammen 197057 Kinder, und zwar:

	Erstimpflinge: 118132.			Wiederimpflinge: 78925.		
	Absolute Zahlen.	Prozent.	1889.	Absolute Zahlen.	Prozent.	1889.
Davon wurden geimpft . .	94106	79,66	81,77	77138	97,74	97,83
Ungeimpft blieben	24026	20,34	18,23	1787	2,26	2,17
und zwar weil:						
vorläufig zurückgestellt . .	21345	18,07	16,52	1096	1,39	1,37
aus der Lehranstalt abgegangen	.	.	.	324	0,41	0,36
nicht aufzufinden	400	0,34	0,17	34	0,04	0,04
pflichtwidrig entzogen . . .	2281	1,93	1,54	333	0,42	0,40

Die relativen Zahlen der Geimpften waren nach dieser Zusammenstellung im Jahre 1890 geringer als im Jahre 1889, dessen Prozentverhältnisse zur Vergleichung daneben gestellt sind. Der Unterschied ist namentlich darin begründet, daß im Jahre 1890 verhältnißmäßig mehr Kinder, insbesondere wegen der in verschiedenen Orten herrschenden Kinderkrankheiten, zurückgestellt werden mußten.

Außer den oben aufgezählten 94106 geimpften Erstimpflingen sind auch noch 3423 im Jahre 1890 geborene Kinder mit Erfolg geimpft worden, welche dem Gesetze nach erst im Jahre 1891 impfpflichtig geworden wären.

Nach Kreishauptmannschaften vertheilten sich die Impfungen folgendermaßen:

	Erstimpfungen				Dagegen 1889:	
	Impfpflichtige.	im Geburtsjahre.	zusammen.	Wiederimpfungen.	Erstimpfungen.	Wiederimpfungen.
Bautzen . . .	8865	263	9128	7867	9113	8034
Dresden . . .	22942	907	23849	20373	26535	21473
Leipzig . . .	23480	1144	24624	19097	24613	18924
Zwickau . . .	38819	1109	39928	29801	39518	30144
Zusammen	94106	3423	97529	77138	99779	78575

In der Kreishauptmannschaft Dresden war bei den Erstimpflingen die Abnahme gegenüber der vorjährigen Zahl eine sehr erhebliche. Bei den Wiederimpflingen zeigt die Leipziger Kreishauptmannschaft eine Zunahme.

Fast zu sämmtlichen Impfungen haben die staatlichen sächsischen Impfinstitute die thierische Lymphe (Kälberlymphe) geliefert. In diesen 4 Instituten waren im Berichtsjahre zum Zwecke der Lymphgewinnung 120 Kälber eingestellt (im Vorjahre 134), von denen 111 brauchbare Lymphe (im Vorjahre 123)

erzeugt haben. Nur bei 1130 impfpflichtigen Kindern (Erst- und Wiederimpflinge zusammengezählt) ist die Lymphe anderwärts bezogen worden und nur 148 Kinder wurden noch wie früher mit humaner Lymphe geimpft.

Nach den oben angegebenen Mittelzahlen von rund 82 Prozent der Geimpften bei den pflichtigen Erstimpflingen und von fast 98 Prozent bei den pflichtigen Wiederimpflingen vertheilen sich die 30 sächsischen Medizinalbezirke in folgende Gruppen (wobei das Vorjahr zur Vergleichung daneben gestellt ist). Es wurden geimpft:

Anzahl der Bezirke bei den

	Erstimpfungen. 1890.	Erstimpfungen. 1889.		Wiederimpfungen. 1890.	Wiederimpfungen. 1889.
Ueber 90—95 Prozent	4	4	Ueber 99 Prozent . .	6	5
„ 85—90 „	7	10	„ 98 „ . .	11	16
„ 80—85 „	9	8	„ 97 „ . .	7	3
„ 75—80 „	3	6	„ 96 „ . .	3	5
„ 70—75 „	4	2	„ 95 „ . .	2	1
Unter 70 „	3	..	„ 94 „ . .	1	.

Die Anzahl der Zurückgestellten schwankte im Jahre 1890 zwischen 7 Prozent bis 44,6 Prozent bei den Erstimpflingen. Die niedrigsten Ziffern von 7 bis 12 Prozent wurden aus den Medizinalbezirken Auerbach, Bautzen, Dippoldiswalde, Grimma, Oelsnitz, Kamenz, Oschatz-Land und Großenhain, die höchsten von 20 bis fast 45 Prozent aus den Bezirken Rochlitz, Plauen, Chemnitz, Glauchau, Stadt Leipzig, Stadt Dresden und Stadt Hainichen angegeben. Bei den Wiederimpflingen erreichten die höchsten Zahlen der Zurückgestellten nur 2 bis 2,6 Prozent (in 6 Bezirken), häufig (in 8 Bezirken) blieb die relative Ziffer unter 1 Prozent.

Die der Impfpflicht entzogenen Kinder schwanken in den einzelnen Bezirken, wie die der Zurückgestellten, am meisten bei den Erstimpflingen.

Nach Bezirken gruppirt ergiebt sich folgendes Resultat:

Anzahl der Bezirke bei den

	Erstimpfungen. 1890.	Erstimpfungen. 1889.		Wiederimpfungen. 1890.	Wiederimpfungen. 1889.
Keine Entzogenen . .	2	4	Keine Entzogenen . .	7	7
Unter 0,5 Prozent . .	11	10	Bis 0,1 Prozent . .	7	9
„ 1 „ . .	6	7	Unter 0,5 „ . .	12	9
Bis 2 „ . .	5	5	Bis 1 „ . .	2	3
Ueber 2 „ . .	6	4	Ueber 1 „ . .	2	2

Die meisten Hinterziehungen kamen in den Bezirken Pirna und Dresden-Land und (bei den Erstimpflingen) im Medizinalbezirke Zittau vor.

Noch erübrigt, diesen Ergebnissen Einiges über den Erfolg der Impfung hinzuzufügen. Im Jahre 1890 haben verhältnißmäßig mehr

Fehlimpfungen stattgefunden als im Vorjahre, und zwar um etwa 1 Prozent mehr bei den Erst- und um 0,5 Prozent mehr bei den Wiederimpfungen. Indem wir wiederum die Gruppirung nach Bezirken vornehmen, ergeben sich unter Gegenüberstellung des Vorjahres folgende Resultate:

Erstimpfungen. Fehlimpfungen.	Anzahl der Bezirke. 1890.	1889.	Wiederimpfungen. Fehlimpfungen.	Anzahl der Bezirke. 1890.	1889.
Unter 1 Prozent . .	11	8	Unter 1 Prozent . .	3	1
Ueber 1 „ . .	7	16	Ueber 1 „ . .	7	2
„ 2 „ . .	5	5	„ 2 „ . .	4	5
„ 3 „ . .	7	1	„ 3 „ . .	2	5
			„ 4 „ . .	4	3
			„ 5 „ . .	2	4
			„ 7 „ . .	2	8
			„ 10 „ . .	6	2

Die rücksichtlich des Erfolges ungünstigsten Bezirke waren im Jahre 1890 die folgenden, welche sämmtlich der Kreishauptmannschaft Dresden angehören:

Medizinalbezirke.	Erstimpfungen. Prozente des Nichterfolges. 1890.	1889.	Medizinalbezirke.	Wiederimpfungen. Prozente des Nichterfolges. 1890.	1889.
Stadt Dresden . .	3,9	2,4	Stadt Dresden . .	10,6	6,4
Großenhain . . .	4,0	3,3	Dresden-Land . .	13,5	7,5
Freiberg	4,8	1,2	Pirna	14,3	8,7
Meißen	5,3	0,7	Meißen	15,2	4,7
Dippoldiswalde . .	8,7	1,3	Dippoldiswalde . .	15,9	4,7
Pirna	9,8	2,9	Großenhain . . .	22,0	8,7
Dresden-Land . .	10,2	2,4			

Noch mögen für die Impfungen im ganzen Lande die wichtigsten prozentalen Ziffern der letzten fünf Jahre folgen:

a) bei den Erstimpfungen:

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Von den Pflichtigen Geimpfte . .	81,5	82,8	82,1	81,8	79,1
Erfolglos Geimpfte	3,4	1,9	2,3	1,7	2,7
Zurückgestellte	16,6	15,5	16,3	16,5	18,1
Entzogene	1,8	1,6	1,6	1,5	1,5

b) bei den Wiederimpfungen:

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Von den Pflichtigen Geimpfte . .	98,0	97,6	97,8	97,8	97,1
Erfolglos Geimpfte	7,6	6,0	5,3	5,6	6,9
Zurückgestellte	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4
Entzogene	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4

2. Der Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 und 1890.

(G.) I. In beiden Berichtsjahren sind von 104 allgemeinen Krankenhäusern mit öffentlichem Charakter Morbiditätstabellen eingegangen. Die Gruppirung derselben ist einestheils nach der Größe, anderntheils nach ihrer örtlichen Lage in den nachstehenden beiden Tabellen dargestellt.

Bettenzahl.	Jahre.	Anzahl der			
		Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.
Mit 400 und mehr Betten	1889	3	2178	16568	500218
	1890	3	2319	17544	521295
„ 100 bis 200 „	1889	6	927	4754	279222
	1890	8	1134	6706	321545
„ 60 „ 90 „	1889	12	827	5509	162407
	1890	10	661	4240	119678
„ über 30 bis 55 „	1889	13	497	2535	62346
	1890	12	459	2153	52598
„ „ 20 „ 30 „	1889	20	504	3616	80111
	1890	21	551	3875	84603
„ „ 10 „ 20 „	1889	34	549	2108	56664
	1890	34	555	2600	70127
„ bis 10 Betten . . .	1889	16	116	573	11719
	1890	16	114	610	12209
Zusammen	1889	104	5598	35663	1.152687 [1])
	1890	104	5793	37728	1.182055 [2])

Oertlichkeit.	Jahre.	Anzahl der			
		Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.
Hauptstädte	1889	10	2698	20853	628621
	1890	12	2869	22119	657526
Städte mit über 20000 Bewohnern	1889	8	552	3908	127696
	1890	9	746	5282	166655
Städte mit über 10000 Bewohnern	1889	12	572	3600	91598
	1890	11	443	2941	66185
Städte mit über 5000 Bewohnern	1889	32	704	3522	93208
	1890	34	745	3683	101199
Kleinere Städte.	1889	27	364	1653	35328
	1890	25	323	1800	32552
Landgemeinden	1889	15	708	2127	176236
	1890	13	667	1903	157938
Landgemeinden ohne zwei Siechenanstalten	1889	13	383	1637	60583
	1890	11	342	1454	53324

[1]) 656265 Tage für 21837 männliche und 496422 Tage für 13826 weibliche Kranke.
[2]) 680211 „ „ 23169 „ „ 501844 „ „ 14559 „ „

Es ergiebt sich aus dieser Nebeneinanderstellung, daß die Anzahl der Kranken sich vom Jahre 1889 zu 1890 ganz erheblich (um 2065) gesteigert hat, weshalb auch die Summe der Verpflegsdauer um 29368 Tage im Jahre 1890 größer gewesen ist als im Jahre 1889.

Unter den behandelten Kranken befanden sich im Jahre 1889: 21887 (= 61,23 Prozent) männlichen und 13826 (= 38,77 Prozent) weiblichen Geschlechts. Im Jahre 1890 waren die entsprechenden Ziffern 23169 (= 61,41 Prozent) und 14559 (= 38,59 Prozent), woraus hervorgeht, daß bei der Zunahme der Kranken das männliche Geschlecht vorwiegend betheiligt gewesen ist.

Von großem Interesse sind stets die Unterschiede, welche bei den verschiedenen Gruppen der öffentlichen allgemeinen Krankenhäuser auftreten rücksichtlich des mittleren Tagesbestandes, der Verpflegsdauer für den einzelnen Kranken und der Belegsdauer der Betten. Diese Unterschiede sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Gruppen.	Mittlerer Bestand pro Tag.		Durchschnittliche Verpflegsdauer in Tagen.		Durchschnittliche Belegszeit pro Bett in Tagen.	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
A. Nach der Bettenzahl.						
Mit 400 Betten und mehr	1372	1428	30,8	29,8	229	225
„ 100 bis 200 Betten	765	881	58,8	47,9	301	284
„ 60 „ 90 „	445	328	29,5	28,2	196	181
„ über 30 bis 55 Betten	170	144	24,6	24,4	125	115
„ „ 20 „ 30 „	219	232	22,15	21,8	159	154
„ „ 10 „ 20 „	155	192	26,9	26,9	103	127
„ bis 10 Betten	32	33	20,45	20,0	101	107
B. Nach der Oertlichkeit.						
Krankenhäuser der Hauptstädte	1722	1802	30,15	29,7	233	229
Krankenhäuser der Städte mit über 20000 Bewohnern	350	457	32,7	31,5	231	223
Krankenhäuser der Städte mit über 10000 Bewohnern	251	181	25,4	23,8	160	150
Krankenhäuser der Städte mit über 5000 Bewohnern	255	277	26,5	27,6	132	136
Krankenhäuser der kleineren Städte	97	89	21,4	18,1	97	101
Krankenhäuser der Landgemeinden	483	432	82,85	82,9	249	156
Krankenhäuser der Landgemeinden ohne zwei Siechenanstalten	166	146	37,0	36,7	158	237
Ueberhaupt	3158	3238	32,3	31,3	206	204
Darunter { männliche Kranke	1798	1863	30,1	29,4		
Darunter { weibliche Kranke	1360	1375	35,0	34,5		

Im Allgemeinen bleiben nur in den großen Krankenhäusern die vorhandenen Krankenbetten in fortdauernder Benutzung, während der Zugang von Kranken in den kleineren Orten und in den kleineren Anstalten ein weit geringerer ist. Insbesondere gilt dies von den städtischen Anstalten. Die in den Dörfern gelegenen Krankenhäuser, von denen mehrere den Kranken in einem größeren Umkreise zur Verfügung stehen, werden durchschnittlich besser ausgenutzt, auch wenn man die beiden großen Anstalten für Sieche und unheilbar Kranke in Hubertusburg und in Niederlößnitz von der Rechnung ausscheidet.

Die mittlere Verpflegsdauer war im Jahre 1890 um einen Tag kürzer als im Jahre 1889, was dadurch erklärt wird, daß am Schlusse des Jahres 1889 und gleich am Anfange des Jahres 1890 den Krankenhäusern, namentlich der größeren Städte, wegen der allerorts herrschenden Grippe eine Menge Kranker zugeführt worden ist, welche nach kurzer Zeit als genesen entlassen werden konnten. Dadurch erklärt sich auch, daß der mittlere Tagesbestand an Kranken nicht so erheblich zugenommen hat, als es die Erhöhung der Krankenzahl selbst im Jahre 1890 gegenüber der des Jahres 1889 hätte erwarten lassen.

In nachstehender Tabelle sind 21 der größeren Anstalten mit 60 Betten und darüber je nach der Größe der Orte aufeinanderfolgend aufgeführt. Im Jahre 1890 war in denselben die mittlere Verpflegsdauer um fast 2 Tage geringer als im Jahre 1889. Der mittlere Tagesbestand war dagegen im Jahre 1890 um 56 höher als im Jahre 1889 in diesen 21 größeren Anstalten. Auf diese 21 Anstalten mit zusammen 3932 Betten im Jahre 1889 und 4114 Betten im Jahre 1890, kamen im erstgenannten Jahre 81,7 Prozent, im zweitgenannten 84,5 Prozent des mittleren Krankenbestandes sämmtlicher 104 Anstalten, über welche Tabellen vorliegen.

Ort und Namen der größeren Anstalten.	Krankenbestand im Mittel pro Tag.		Mittlere Verpflegsdauer in Tagen.	
	1889.	1890.	1889.	1890.
Dresden, Stadtkrankenhaus	549	533	29,9	27,6
Dresden, Diakonissenanstalt	102	101	26,7	27,0
Dresden, Carolahaus	142	143	38,2	38,4
Dresden, Kinderheilanstalt	49	51	29,1	26,8
Leipzig, Jakobshospital	594	640	30,2	30,9
Chemnitz, Stadtkrankenhaus	228	255	30,8	31,9
Plauen, Stadtkrankenhaus	42	59	24,6	24,8
Zwickau, Kreiskrankenstift	132	129	56,3	51,6
Zwickau, Stadtkrankenhaus	76	86	32,6	33,4

Ort und Namen der größeren Anstalten.	Krankenbestand im Mittel pro Tag.		Mittlere Verpflegsdauer in Tagen.	
	1889.	1890.	1889.	1890.
Freiberg, Stadtkrankenhaus	34	31	24,5	21,4
Zittau, Stadtkrankenhaus	21	26	20,4	22,9
Meerane, Stadtkrankenhaus	26	26	25,6	26,4
Bautzen, Stadtkrankenhaus	72	76	40,6	34,2
Crimmitschau, Stadtkrankenhaus	24	24	24,1	25,4
Meißen, Stadtkrankenhaus	34	31	23,4	20,8
Großenhain, Stadtkrankenhaus	27	27	36,8	32,6
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	35	37	41,3	40,9
Cölln, Gemeinde=Verband=Krankenhaus .	42	45	33,9	33,6
Grunau, Albertsverein=Krankenhaus . .	35	31	53,4	52,3
Niederlößnitz, Siechenhaus	170	165	219,9	206,7
Hubertusburg, Landesanstalt	147	121	257,8	282,5
Summa 21 Anstalten	2581	2637	35,4	33,8

Wie sich im Laufe der letzten 5 Jahre der mittlere Bestand an Verpflegten in den öffentlichen allgemeinen Krankenhäusern der einzelnen Regierungsbezirke verhalten hat, geht aus der nachstehenden Uebersicht hervor:

Jahre.	Kreishauptmannschaften:			
	Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.
1886	178	1139	805	699
1887	164	1198	801	720
1888	170	1186	820	756
1889	200	1266	948	744
1890	201	1234	983	820
Fünfjähriges Mittel . . .	183	1205	872	748
Im Verhältniß zu je 10000 der mittleren Bevölkerung	5,0	13,3	10,6	6,0

In sämmtlichen Kreishauptmannschaften ist eine Zunahme der Verpflegten, namentlich in den beiden letzten Jahren, eingetreten. Im Verhältniß zur mittleren Bevölkerung des vergangenen Jahrfünfts betrug der durchschnittliche Tagesbestand an Verpflegten in sämmtlichen öffentlichen allgemeinen Krankenhäusern 9:10000 in runder Ziffer; die beiden Kreishauptmannschaften, in denen die größten Krankenhäuser gelegen sind, nämlich Dresden und Leipzig, verpflegen auch fortwährend die meisten Kranken.

Gestorben sind von der Gesammtzahl der Verpflegten:

In den Jahren	Absolute Zahlen. M.	W.	Zusammen	Prozent-Zahlen. M.	W.	Zusammen
1889	2011	1435	3446	9,2	10,4	9,7
1890	2111	1487	3598	9,1	10,2	9,54

Im zweiten Berichtsjahre war daher in Folge der schon erwähnten gesteigerten Zunahme leichterer Erkrankungen die Sterblichkeit eine geringere als sie es im Jahre 1889 gewesen war.

Rücksichtlich der einzelnen Krankheiten beschränkt sich die nachstehende Uebersicht auf die wichtigsten Formen. Die fünfjährige Periode läßt ohne Mühe erkennen, daß in den beiden letzten Jahren namentlich vermehrt waren die chronischen Krankheiten der Lungen und des Herzens, sowie auch die Blutarmuth und die Rippenfellentzündung. Dagegen waren die meisten epidemisch herrschenden Krankheiten im Rückgange begriffen, insbesondere gilt dies für den Unterleibstyphus und die Diphtherie.

Anzahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Pocken	31	14	12	28	5
Masern	176	198	182	124	187
Scharlach	202	186	219	238	207
Rose	278	251	246	196	325
Diphtherie und Croup	1115	989	903	1006	748
Gastrisches Fieber	71	69	83	97	55
Unterleibstyphus	706	664	1166	823	579
Epidemische Genickstarre	19	17	4	11	3
Wechselfieber	17	14	14	16	14
Influenza (Grippe)	31	54	61	487	1867
Rheumatismus	1482	1267	1357	1467	1466
Blutarmuth	379	454	507	653	573
Bösartige Geschwülste	720	893	846	795	837
Syphilis	1742	1634	1530	1592	1464
Säuferwahnsinn	452	392	298	266	259
Geisteskrankheiten	807	882	865	762	597
Schlagfluß	231	227	250	261	254
Lungenentzündung	570	646	688	604	694
Rippenfellentzündung	397	392	414	443	514

Krankheiten.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Schwindsucht und allgemeine Tuberkulose	1861	1934	1836	2082	3009
Herzkrankheiten	381	461	517	539	553
Mandel- und Rachenentzündung	816	772	855	837	732
Krätze	1837	1676	1752	1585	1406
Chronische Hautkrankheiten	1912	1871	1786	1775	1873
Verletzungen	3877	3690	3893	4328	4501

Rücksichtlich der Diphtherie (mit Einschluß des Croup) mag noch gestattet sein, die früheren Uebersichten zu vervollständigen, indem für diese Krankheit der Zugang auch nach den einzelnen Regierungsbezirken aufgeführt wird.

Diphtheriekranke in den Krankenhäusern der Kreishauptmannschaften (1876 Anfangsbestand und Zugang, in den übrigen Jahren nur Zugang).

Jahre.	Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Summe.	Todesfälle.	Sterbeprozente.
1876—1880	41	521	323	241	1126	247	22,0
1881—1885	119	2972	950	440	4481	1671	37,3
1886	37	703	233	114	1087	345	31,7
1887	28	580	215	121	944	321	34,0
1888	18	527	210	112	867	317	36,6
1889	47	605	244	68	964	338	35,1
1890	40	441	166	58	705	256	36,3
1886—1890	170	2856	1068	473	4567	1577	34,5
15 Jahre	330	6349	2341	1154	10174	3495	34,35

Vom Jahre 1880 sind den Krankenhäusern offenbar schwerere Fälle der Diphtherie (bezw. des Croups) in weit größerer Anzahl zugeführt worden, denn die Sterblichkeit war sehr beträchtlich gestiegen. Sie ist aber dann im Jahrfünft 1886/90 wieder etwas geringer geworden. Daß in dem Regierungsbezirk Dresden weit über $^{3}/_{5}$ sämmtlicher Diphtherie-Kranken verzeichnet sind, ist in dem in der Stadt Dresden vorhandenen Kinderhospital begründet, dem nicht nur aus der Stadt, sondern auch aus der Umgegend zahlreiche derartige Kranke zugeführt werden. Im Laufe dieser 15 Jahre sind dieser genannten Anstalt 2483 an Diphtherie erkrankte Kinder zugewiesen worden, und zwar im Jahrfünft 1876/80 nur 119, im Jahrfünft 1881/84 1160, und im Jahrfünft 1886/90 1204, wiewohl in dem letzten Zeitraum die Diphtherie von ihrem Höhepunkt, den sie im Jahre 1884 erreicht hatte, bereits zurückgegangen war.

Eine sonst nur vereinzelt vorkommende Krankheit, die Influenza oder Grippe, hatte, wie allgemein bekannt, im letzten Monat des Jahres 1889 und in den ersten Monaten des Jahres 1890 eine ganz ungewöhnliche Verbreitung erlangt. Dieselbe tritt auch in der obigen Tabelle sehr deutlich hervor: im Jahre 1889 wurden 485 und im Jahre 1890 noch 1547 Influenza-

kranke den Krankenhäusern zugeführt, von diesen 2032 Aufgenommenen kamen 958 auf die Krankenhäuser der drei Hauptstädte allein, also beinahe die Hälfte. Die Sterblichkeit war, wenn man andere Nachkrankheiten nicht in Betracht zieht, eine sehr geringe, da nur 18 Todesfälle aufgeführt werden.

Was die Privatkrankenhäuser anlangt, so wurden im Jahre 1889 von 7 Anstalten Tabellen eingereicht. Dieselben hatten zusammen 188 Betten und verpflegten 1100 Kranke mit 25032 Verpflegtagen, so daß durchschnittlich ein Kranker 22 bis 23 Tage in den Anstalten verblieb und der mittlere Tagesbestand 68 bis 69 Kranke betrug. Vom Jahre 1890 liegen 8 Tabellen vor. Die Gesammtzahl der Betten betrug 330, die der Kranken 1763 mit 53069 Verpflegstagen. Daraus ergiebt sich ein mittlerer Tagesbestand von 145 Kranken und eine Verpflegsdauer pro Kopf von 30 Tagen.

II. Unter den Irrenanstalten sind zunächst die vier Landesanstalten in Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg und Hochweitzschen zu erwähnen. Insgesammt betrug der Anfangsbestand im Jahre 1889: 3294 Geisteskranke und im Jahre 1890: 3359, welchen im Jahre 1889 (mit Einschluß der von einer Anstalt in die andere verlegten) 744 und im Jahre 1890: 792 zugeführt wurden. Ferner wurden entlassen bezw. translozirt 1889: 386 und 1890: 414 Geisteskranke, während im Jahre 1889: 323 und im Jahre 1890: 305 gestorben sind.

Nach den Verpflegstagen berechnet hat (nach Ausschluß der i. J. 1889 aufgehobenen Kinderstation in Hubertusburg) der mittlere Bestand in den einzelnen Anstalten betragen während der letzten 5 Jahre:

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Sonnenstein .	398	412	450	470	488
Colditz . . .	857	860	888	913	956
Hubertusburg	1371	1422	1484	1545	1566
Hochweitzschen	451	472	400	391	379
Zusammen	3077	3166	3222	3319	3389

Seit 5 Jahren hat demnach der durchschnittliche Verpflegsbestand in den vier sächsischen Landesanstalten um etwa 300 zugenommen, wobei die jetzt nach Nossen und nach Großhennersdorf aus Hubertusburg überwiesenen schwachsinnigen Kinder nicht mit gerechnet sind.

Ferner wurden noch Geisteskranke verpflegt:

	1889.	1890.
In der Irrenklinik zu Leipzig	450	489
Im Irrenbeobachtungshause zu Dresden	518	566
In der Kinderstation zu Hubertusburg	349[1])	.
In den Anstalten für schwachsinnige Kinder zu Großhennersdorf und Nossen	356	455

[1]) Theils im Mai, theils im September nach Großhennersdorf (Knaben), bezw. nach Nossen (Mädchen) verlegt. Die epileptischen Kinder sind mit eingeschlossen.

	1889.	1890.
In zwei Blödenasylen zu Sohland und Siegmar .	64	64
In der Irrenanstalt der Strafanstalt zu Waldheim	44	55
In vier Privatirrenanstalten	356	331

In den vier Privatirrenanstalten mit zusammen 240 Betten betrug, was hier noch angefügt werden mag, der mittlere Tagesbestand im Jahre 1889 196 und im Jahre 1890: 193 Geisteskranke, wobei aber als Nervenkranke bezeichnete Personen, ebenso wie Alkoholisten und Morphinisten mit eingeschlossen sind.

III. Die Gruppe der Augenheilanstalten ist durch eine öffentliche (in Leipzig) und durch sechs (im Jahre 1890 durch 7) Privatanstalten vertreten.

Es betrug:

		Oeffentliche Anstalten.	Privat-Anstalten.
Die Gesammtzahl der Kranken	1889	477	791
	1890	486	865
Der mittlere Tagesbestand .	1889	28	39
	1890	30	40

IV. Die Entbindungsanstalten zu Dresden und zu Leipzig kommen hier als öffentliche allein in Betracht. Es wurden in denselben Frauen verpflegt:

	1889.	1890.
In Dresden	1276	1358
In Leipzig	774	720
	2050	2078

Geboren wurden in beiden Anstalten zusammen im Jahre 1889: 2082 und im Jahre 1890: 2097 Kinder. Im erstgenannten Jahre wurden 231 und im zweitgenannten Jahre 232 geburtshilfliche Operationen nothwendig. Im Jahre 1889 sind nur 8 und im Jahre 1890 nur 11 der Wöchnerinnen gestorben, davon 3 bezw. 7 am Kindbettfieber.

3. Die Sterblichkeit im Königreiche Sachsen während des Jahres 1890.

(G.) Die Zusammenstellung der Tabellen über die Sterblichkeit und die wichtigsten Todesursachen, welche alljährlich von den Medizinalbeamten bearbeitet werden, ist nunmehr für das Jahr 1890 erfolgt. Ueber die hauptsächlichsten Ergebnisse wird vorläufig Folgendes mitgetheilt:

Die Gesammtzahl der Sterbefälle hat 93635 betragen, d. i. 3643 mehr als im Jahre 1889. Während das erste Lebensjahr, wie man dies wegen des ungewöhnlich kühlen Sommers voraussehen konnte, günstiger beeinflußt gewesen ist, hatten alle übrigen Altersklassen eine Vermehrung ihrer Todes-

fälle aufzuweisen. Am stärksten benachtheiligt war das Greisenalter; für dasselbe sind die Nachwirkungen der großen Grippeepidemie, welche seit dem letzten Monat des Jahres 1889 sich über den Jahresanfang hinaus weiter ausbreitete, ganz besonders empfindlich gewesen.

Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind in den letzten fünf Jahren gestorben:

1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	Durchschnitt.
29,0	26,0	26,0	26,4	26,95	27,2

Im Laufe der letzten fünf Jahre ist nur ein ungünstiger Jahrgang (1886) zu verzeichnen gewesen; der Durchschnitt des ganzen Jahrfünfts war wesentlich günstiger als der des Jahrfünfts 1881/85 mit einer Sterbeziffer von 28,3 ‰ und der des Jahrfünfts 1876/80 mit einer Sterbeziffer von 28,6 ‰.

Was die Todesursachen anlangt, so folgt in der üblichen Weise für die letzten fünf Jahre die Uebersicht nach absoluten und relativen Zahlen. Auch hierbei ist die Berichtigung der letzteren auf Grund der durch die letzte Volkszählung ermittelten Ergebnisse bewirkt worden.

Anzahl der Todesfälle

an	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Masern	923	1328	797	383	1143
Scharlach	1093	735	746	718	1062
Diphtherie	6483	4841	3911	3689	3500
Keuchhusten	706	704	837	1027	1221
Unterleibstyphus	671	526	808	534	415
Krebs[1]	2327	2476	2553	2589	2787
Lungenschwindsucht	7983	7461	7743	7936	8387

Im Verhältniß zu je 10000 Lebenden starben:

an	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Masern	2,9	4,05	2,4	1,1	3,3
Scharlach	3,2	2,24	2,2	2,1	3,06
Diphtherie	20,14	14,75	11,7	10,8	10,1
Keuchhusten	2,2	2,15	2,5	3,0	3,5
Unterleibstyphus	2,1	1,6	2,4	1,6	1,2
Krebs	7,2	7,54	7,02	7,6	8,0
Lungenschwindsucht	24,6	22,7	23,14	23,3	24,14

Hierbei dürfte noch Folgendes hervorzuheben sein: Auffällig ist zunächst die rasche Wiederkehr der Masern, nachdem erst im Jahre 1887 ausgedehnte Epidemien geherrscht hatten. In der Regel erwartet man nur alle fünf Jahre stärkere Verbreitung dieser Krankheit. Mit dem zunehmenden Kinderreichthum der sächsischen Bevölkerung scheinen sich diese Epidemien rascher zu wiederholen. Der absoluten Zahl nach erreichten die Maserntodesfälle das Dreifache der vorjährigen Ziffer. Am stärksten heimgesucht

waren die drei Hauptstädte und deren Umgegend, sowie der Zwickauer Bezirk und ein Theil des Vogtlandes.

Der Scharlach war drei Jahre hindurch in sehr erfreulicher Weise selten geworden. Diese günstige Periode scheint aber nunmehr vorüber zu sein. Die Medizinalbezirke Zittau, Grimma, Schwarzenberg und Zwickau, im Vogtlande vornehmlich der Bezirk Oelsnitz waren sehr stark befallen, nicht minder auch Chemnitz und Umgegend. Auch in der Stadt Leipzig und deren Umgegend herrschte der Scharlach in ausgedehnter Weise.

Was die Diphtherie (mit Einschluß des Croup) anlangt, so dauert seit dem Jahre 1884, dem Jahre der stärksten Verbreitung mit 7855 Todesfällen, der Rückgang dieser Krankheit noch in erfreulicher Weise an. Allerdings ist diese Abnahme noch nicht in allen Gegenden des Landes deutlich ausgesprochen. Gegenüber den Ergebnissen des Vorjahres hatten die Bezirke Dippoldiswalde und Freiberg, Chemnitz und Glauchau, Marienberg und Annaberg, sowie ein Theil der Lausitz sogar wiederum eine Vermehrung der Todesfälle an Diphtherie zu verzeichnen.

Der Keuchhusten zeigt bereits im Jahre 1889 eine sehr starke Verbreitung, die sich im Berichtsjahre noch erheblich gesteigert hat. Im Gebirge waren die Bezirke Schwarzenberg und Zwickau besonders heimgesucht; noch mehr gilt dies von dem Bezirke Zittau in der Lausitz. Auch in der Umgegend von Dresden, in den Bezirken Pirna und Dippoldiswalde herrschte er in stärkeren Epidemien. Besonders zahlreiche Todesfälle hat er in der Stadt Leipzig verursacht.

Der Unterleibstyphus hat im Berichtsjahre fast nirgends epidemische Verbreitung erlangt. Die oben in der Tabelle angegebene Zahl von 415 Todesfällen ist die niedrigste, welche seit 1873 — dem ersten Jahre der Aufzeichnung der wichtigsten Todesursachen — vorgekommen ist. Der einzige Bezirk, wo der Typhus zahlreiche Opfer forderte, war der Bezirk Döbeln; hier herrschte in der Stadt Leisnig eine ausgedehnte Epidemie. Auch in Leipzig und Umgegend kamen, wie im Jahre 1889, Todesfälle in gehäufter Zahl vor.

Was die wichtigsten chronischen Krankheiten anlangt, so zeigt der Krebs fortdauernd eine Zunahme seiner Häufigkeit. Dieselbe setzt sich fast ohne Unterbrechung seit dem Jahre 1873 fort und zwar nimmt diese Krankheit sichtlich stärker zu als die Bevölkerung. Wenn auch früher eine nicht geringe Zahl der Todesfälle an dieser Krankheit unermittelt geblieben sein mag, so reicht doch die größere Zuverlässigkeit in den Angaben kaum aus, um diese Zunahme zu erklären. Die Lungenschwindsucht zeigt zwar der absoluten Zahl ihrer Todesfälle nach auch eine deutliche Zunahme, im Verhältniß zur Bevölkerung ist dieselbe aber nicht ausgesprochen. Eher läßt sich sagen, daß das letzte Jahrfünft im Durchschnitt mit einer Ziffer von 23,7 zu 10000 günstiger war, als es die Jahrfünfte 1881/85 (24,4) und 1876/80 (25,1) gewesen sind.

XII. Schulwesen.

Die öffentlichen Schulen und deren Frequenz.

I. Hochschulen.

(U.) Seit der letzten schulstatistischen Erhebung vom 2. Dezember 1889, deren Resultate im „Zweiten Bericht über die gesammten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen" und auszugsweise im Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen, Jahrgang 1891 niedergelegt sind, ist in der Zahl der Hochschulen keine Aenderung eingetreten. Man zählte im Jahre 1891 (Sommersemester) in Sachsen 5 Hochschulen mit zusammen 271 Dozenten (ausschließlich der Assistenten) und 3900 Studirenden. Im Besonderen vertheilten sich Lehrkräfte und Studirende folgendermaßen:

	Zahl der Dozenten.	Zahl der Studirenden.
Universität Leipzig	186	3242[1])
Technische Hochschule Dresden	46	336[2])
Thierärztliche Hochschule Dresden	10	110
Bergakademie Freiberg	19	164
Forstakademie Tharandt	10	48

Gegenüber den vorangehenden Jahren macht sich eine Zunahme der Studirenden nur für die technische Hochschule zu Dresden und die Bergakademie zu Freiberg geltend, während die 3 übrigen Hochschulen eine größere oder geringere Abnahme aufzuweisen haben. Besonders auffallend ist der Rückgang der Frequenzziffer der Forstakademie zu Tharandt, welche im Sommersemester 1889 noch 103 und im Wintersemester 1889/90 108 Studirende zählte. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, daß das Königliche Finanzministerium wegen Ueberfülle an Forstkandidaten vor dem forstakademischen Studium gewarnt hat.

In Betreff der verschiedenen Fakultäten der Universität und Abtheilungen der technischen Hochschule ist hervorzuheben, daß in Leipzig die theologische Fakultät 548, die juristische 1003, die medizinische 881 (davon 35 Studirende der Zahnheilkunde) und die philosophische 810 Studirende zählt. In Dresden war die stärkste Abtheilung die mechanische mit 124 Studirenden; es folgen dann die chemische mit 79, die für Ingenieurwesen mit 69, die für Hochbau mit 51 und die allgemeine mit 13 Studirenden. Während an der technischen Hochschule sämmtliche 5 Abtheilungen gegen 1889 eine Zunahme erfuhren, hatten an der Universität zu Leipzig die theologische und die philosophische Fakultät einen weiteren Rückschritt, die juristische und die medizinische eine weitere Steigerung zu verzeichnen.

II. Lehranstalten für allgemeine Bildungszwecke.

Zu diesen Lehranstalten gehören alle Schulen, welche auf dem zwischen Hochschule und Volksschule liegenden Bildungsgebiete entweder für höhere Studien oder für praktische Berufe eine allgemeine wissenschaftliche

[1]) Ueberdies 80 Hörer. [2]) Hierüber 48 Hospitanten.

Bildung, nicht eine Fach-Bildung gewähren. Es sind hierher zu rechnen die Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und höheren Mädchenschulen. Auch in der Zahl dieser Anstalten hat sich seit 1889 nur sehr wenig geändert. Man zählte ebenso wie im Jahre 1889 auch im Jahre 1891 noch 17 Gymnasien und 10 Realgymnasien; die Zahl der Realschulen dagegen ist um 1 gestiegen; es gab deren 1891: 22 und zwar erhielten Dresden und Leipzig je eine neue Schule dieser Kategorie, während in Schneeberg die früher dort bestehende Realschule nunmehr vollständig in dem neu entstandenen Gymnasium aufgegangen ist. Die Zahl der höheren Mädchenschulen belief sich wie früher auf zwei.

Ein Vergleich mit früheren Ergebnissen zeigt, daß die Zahl der Gymnasien im Laufe der Jahre stetig gestiegen ist, während sich die Zahl der Realgymnasien fast stetig verringerte. Ihrer Entstehung nach sind die Gymnasien die ältesten. Von den z. Z. bestehenden 17 Gymnasien fällt für nicht weniger denn 9 das Gründungsjahr in das 16. Jahrhundert bezw. noch früher. Von den übrigen 8 nd 3 vor 1870, 2 zwischen 1870 bis 1880 und 3 nach 1880 bezw. in diesem Jahre selbst entstanden Die 10 noch bestehenden Realgymnasien sind, abgesehen von 2, die schon früher als Latein- bezw. sog. höhere Schulen bestanden, sämmtlich in diesem Jahrhundert begründet worden und zwar 2 vor 1850, 2 in dem Zeitraume von 1850/60, 2 von 1860/70 und 2 von 1870/80; seit 1873 ist eine Neubegründung nicht mehr zu verzeichnen gewesen.

Auch die Realschulen sind sämmtlich neueren Datums. Für eine einzige liegt das Gründungsjahr vor 1850; 2 sind zwischen 1850/60, alle übrigen nach 1870 bezw. in diesem Jahre selbst errichtet worden.

Entsprechend dem oben erwähnten Rückgang in der Zahl der Realgymnasien verminderte sich auch die Frequenz der letztgenannten Schulart bis 1889 fast ständig; erst neuerdings läßt sich wieder ein Aufschwung erkennen. Nach dem demnächst erscheinenden Handbuch der Schulstatistik, bearbeitet vom Redaktions-Sekretär A. Förster, belief sich nämlich zu Anfang des Schuljahres 1891 die Zahl der Gymnasiasten auf 5537, die der Realgymnasiasten auf 3381, die der Realschüler auf 3884. Gegen 1889 haben nur die Gymnasien einen schwachen Rückgang um 24 Schüler zu verzeichnen, die beiden anderen Schulkategorien zeigen dagegen eine Steigerung um 203 bezw. 255. Die höheren Mädchenschulen wurden von 821 Schülerinnen besucht. An Privatanstalten mit höheren Unterrichtszielen zählte man insgesammt 7, davon 6 für Knaben, 1 für Mädchen.

III. Lehranstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Hierher gehören vor Allem die Seminare, welche ebenfalls unter die höheren Lehranstalten zu rechnen sind. Es gab deren 1891: 19, darunter 17 für Lehrer und 2 für Lehrerinnen; eins der Lehrer-Seminare (zu Bautzen) ist katholisch. Das älteste Seminar ist das zu Dresden-Friedrichstadt, welches 1785 eröffnet wurde, das jüngste die im Jahre 1876 eröffnete

Anstalt zu Auerbach. Die Zahl der Zöglinge betrug am Anfang des Schuljahres 1891 insgesammt 2650, das ist gegen 1889 ein Mehr von 175. Unter den 2650 Zöglingen waren 164 (gegen 145 im Jahre 1889) weiblichen Geschlechts. Die schon längere Zeit beobachtete Steigerung in der Zahl der Schüler in den Seminaren hat sonach auch in jüngster Zeit noch angehalten, entsprechend der ziemlich lebhaften Nachfrage nach Lehrkräften an Volksschulen.

Außer diesen zur Ausbildung von Lehrern überhaupt dienenden Seminaren besteht in Sachsen zur speziellen Ausbildung von Turnlehrern noch eine Turnlehrerbildungsanstalt und zur Heranbildung von Stenographen für den öffentlichen Dienst ein Stenographisches Institut; beide Anstalten befinden sich in Dresden.

IV. Volksschulen.

Ein wesentliches statistisches Merkmal der Fürsorge für den Unterricht bietet die Vertheilung der Volksschulen über das Land und dessen Bezirke insofern, als sie einen Maßstab bietet für die Gelegenheit, welche der heranwachsenden Jugend zur Aneignung der nothwendigsten Kenntnisse für das Leben dargeboten ist. Um diese Vertheilung zu kennzeichnen, mögen die für 1889 gefundenen Zahlen benutzt werden; neuere stehen zur Zeit noch nicht zur Verfügung. Es betrug im Jahre 1889 im

Schulinspektionsbezirke.	die Zahl der			auf 1 Lehrer entfielen also Schüler.
	Schulen.	Lehrer ausschl. Nadelarbeitslehrerinnen.	Schüler.	
Bautzen	86	219	18147	82,86
Kamenz	68	148	11258	76,07
Löbau	64	163	15473	94,93
Zittau	71	188	14493	77,09
Kreis Bautzen	289	718	59371	82,69
Dresden I	41	728	31858	43,76
Dippoldiswalde	69	117	9543	81,56
Dresden II	127	419	35019	83,58
Freiberg	87	255	21366	83,79
Großenhain	81	167	12256	73,39
Meißen	96	232	17124	73,81
Pirna	123	260	20505	78,85
Kreis Dresden	624	2178	147671	67,80

Schulinspektions-bezirke.	die Zahl der			auf 1 Lehrer entfielen also Schüler.
	Schulen.	Lehrer ausschl. Nadelarbeits-lehrerinnen.	Schüler.	
Leipzig I	27	661	28301	42,81
Borna	87	177	13771	77,80
Döbeln	104	263	18375	69,87
Grimma	107	215	16098	74,87
Leipzig II	94	529	37087	70,11
Oschatz	67	133	9602	72,20
Rochlitz	82	224	17540	78,30
Kreis Leipzig	568	2202	140774	63,93
Annaberg	54	207	17666	85,34
Auerbach	59	175	15625	89,29
Chemnitz I	82	499	33389	66,91
Chemnitz II	92	339	31757	93,68
Glauchau	63	287	24370	84,91
Marienberg	52	126	11469	91,02
Oelsnitz	63	129	10181	78,92
Plauen	72	311	23460	75,43
Schwarzenberg . . .	64	206	19140	92,91
Zwickau	103	518	41632	80,37
Kreis Zwickau	704	2797	228689	81,76
Königreich Sachsen	2185	7895	576505	73,02
Hierüber:				
Seminarübungsschulen	18	.	2153	.
Beamtenschulen . . .	2	4	136	.
Summe	2205	7899	578794	.

Hiernach erscheinen zunächst die Schulen der Großstädte und weite[r] die des Kreises Leipzig am reichlichsten mit Lehrkräften versorgt zu sein. Auch der Kreis Dresden steht noch über dem Durchschnitte im gesammte[n] Königreiche, während die beiden anderen Kreise hinter diesem Mittel be[-]trächtlich zurückbleiben. Am ungünstigsten stellte sich das Verhältniß de[r] Lehrkräfte zu der Zahl der zu unterrichtenden Schüler der Reihe nach i[n] den Bezirken Löbau (94,93), Chemnitz II (93,68), Schwarzenberg (92,91) un[d] Marienberg (91,02); die günstigsten Ziffern dagegen zeigten mit Ausnahm[e]

der beiden Großstädte Dresden und Leipzig und des zur Stadt Chemnitz gehörigen Bezirks Chemnitz I die Bezirke Döbeln (69,87), Leipzig II (70,11), Oschatz (72,10), Großenhain (73,39) und Meißen (73,81).

Um auch einigermaßen die Ausstattung der verschiedenen Gemeinde-Kategorien mit Schulen zu kennzeichnen, möge nachstehende Tabelle gegeben sein.

Schulgemeindegruppen.	Zahl der			Auf 1 Lehrer entfallen Schüler.
	Schulen.	Lehrer.	Schüler.	
Städtische Schulgemeinden				
mit über 20000 Einw. . . .	124	2303	114392	49,67
" " 10000 bis 20000 Einw.	43	483	26174	54,19
" " 5000 " 10000 "	87	761	48334	63,51
" unter 5000 Einw. . . .	98	531	40662	76,58
Se. der städt. Schulgemeinden .	352	4078	229562	56,29
Ländliche Schulgemeinden				
mit über 10000 Einw. . . .	9	210	14654	69,78
" " 5000 bis 10000 Einw.	44	436	33568	76,99
" " 2000 " 5000 "	170	769	76624	99,64
" unter 2000 Einw. . . .	1610	2402	222097	92,46
Se. der ländl. Schulgemeinden .	1833	3817	346943	90,89
Se. der städt. und ländl. Schulgemeinden	2185	7895	576505	73,02

Hiernach sind im Allgemeinen die städtischen Schulgemeinden am reichlichsten mit Lehrern versorgt und zwar genau sich abstufend nach der Einwohnerzahl, so daß die größten städtischen Gemeinden auch die beste Fürsorge für ihre Schulen an den Tag legten. Nur die Städte unter 5000 Einwohnern wurden in dieser Hinsicht von den größten ländlichen Gemeinden mit über 10000 Einwohnern übertroffen. Auffallend ist es, daß bei den ländlichen Gemeinden das Verhältniß zwischen der Zahl der Lehrkräfte und derjenigen der Schüler sich nicht in den kleinsten Landgemeinden am ungünstigsten stellte, sondern in den Landgemeinden mit über 2000 bis 5000 Einwohnern. Jedenfalls hat hiernach die städtische Bevölkerung und unter dieser wiederum diejenige der größeren Städte in der Hauptsache unterrichtliche Vortheile vor der ländlichen voraus, wenn auch damit nicht gesagt sein soll, daß die im Ganzen einfacheren Landschulen nicht ebenfalls

vielfach Befriedigendes und Anerkennenswerthes leisten, Dank dem Geschick, der Thätigkeit und der Berufsfreudigkeit der Lehrer dieser Schulen.

Ueber die Gliederung der Schulen nach ihrer inneren Einrichtung sei hier nur erwähnt, daß von den 2185 Schulen 664 in 5 und mehr Klassenstufen getheilt waren und daß nicht nur die Städte, sondern auch die Dörfer mehrfach derartig wohlorganisirte Schulen besitzen. Schulen mit einem Lehrer gab es insgesammt noch 1001 mit 85733 Schülern: es entfielen also in diesen Schulen auf 1 Lehrer: 85,65 Schüler. In der Hauptsache fand man solche Schulorganismen in den kleineren Landgemeinden. Besonderer Beachtung werth erscheint noch die Thatsache, daß man noch 128 dreiklassige Schulen mit nur einem Lehrer zählte, eine Organisation, die gesetzlich nur unter ganz besonderen Verhältnissen, über deren Dringlichkeit die oberste Schulbehörde auf Vortrag des Bezirksschulinspektors entscheidet, statthaft ist. Von diesen 128 befanden sich allein 116 in ländlichen Gemeinden bis 2000 Einwohnern. Erwägt man, daß die Zahl der auf 1 Lehrer entfallenden Schüler sich in diesen Schulen auf 132 beziffert, so muß man gestehen, daß eine derartige Belastung der Lehrkräfte sowohl für Lehrer als Schüler zum Schaden gereichen muß. Neben den vielen günstigen Momenten, welche das sächsische Schulwesen, das für viele Staaten als Muster gilt, aufzuweisen hat, ist dies jedenfalls noch ein Uebelstand.

Zu den Volksschulen gehören weiter noch die Fortbildungsschulen, deren es im Jahre 1889: 1934 gab. Unterrichtet wurde in 1117 Schulen während des ganzen Jahres, in 712 nur während des halben Jahres und dann zumeist im Winterhalbjahre. Die Zahl der Schüler betrug 75938, worunter sich 74659 Knaben und 1279 Mädchen befanden. Für die Letzteren waren 13 Schulen errichtet.

V. Gewerbliche Schulen.

Neben den dem Zwecke der allgemeinen Fortbildung dienenden Fortbildungsschulen besteht in Sachsen noch eine große Anzahl gewerblicher Fachschulen. Man zählte 1889: 87 Lehranstalten für gewerbliche Fachbildung und außerdem 28 gewerbliche Fortbildungsschulen. Zu diesen gewerblichen Schulen treten noch andere Institute hinzu, die man gewissermaßen auch als Fachschulen ansehen könnte; es sind dies 12 Anstalten für künstlerische Ausbildung, 9 landwirthschaftliche und Gartenbauschulen, 32 Handelsschulen und 11 Lehranstalten zu allgemeiner gewerblicher Ausbildung für das weibliche Geschlecht.

In jeder Hinsicht beweisen die statistischen Daten die fürsorgende Thätigkeit der Schulbehörde und das eifrige Bestreben derselben, das Schulwesen immer vollkommener zu gestalten, um so die heranwachsende Jugend zur Erfüllung der ihnen mit der neueren Zeit gestellten höheren Aufgaben immer geschickter zu machen.

XIII. Kirchenwesen.

Bemerkungen zu umstehenden Tabellen 1 und 2.

(U.) Ueber das kirchliche Leben in der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1889 veranlassen uns die nachstehenden Tabellen, welche in der Hauptsache dem Verordnungsblatt des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums entnommen sind, einige Worte hinzuzufügen. Wir finden zunächst die Zahl der kirchlichen Handlungen aufgeführt. Man zählte im Jahre 1889: 132507 Taufen, 29911 Trauungen und 87355 kirchliche Beerdigungen. Gegenüber dem Jahre 1888 haben sich sowohl Taufen und Trauungen, als auch kirchliche Beerdigungen nicht unbeträchtlich vermehrt; es betrug diese Zunahme für die Taufen: 1352, für die Trauungen: 1033 und für die kirchlichen Beerdigungen: 3725. Diese verhältnißmäßig starke Zunahme der Beerdigungen entspricht der aus dem Abschnitt „Bevölkerungsbewegung" ersichtlichen erhöhten allgemeinen Sterblichkeit des Jahres 1889. Das Prozentverhältniß der Taufen zu den Gesammtgeburten betrug im Jahre 1889: 95,4 Prozent. Die Trauungen machten 96,4 Prozent aller Eheschließungen aus und die kirchlichen Beerdigungen erreichten 95,8 Prozent. Die niedrigsten Prozentziffern zeigten: bezüglich der Taufen die Ephorien Dresden I und II, Leipzig I und II, Werdau und Pirna, bez. der Trauungen ebenfalls die zuerstgenannten Ephorien, sodann noch Stollberg, bez. der Beerdigungen die Ephorien Leipzig I, Plauen, Glauchau, Oelsnitz und Dresden I. Im Vergleich zum Jahre 1888, welches im Allgemeinen fast dieselben Prozentziffern zeigte als das Jahr 1889, ist es besonders auffallend, daß die Ephorie Chemnitz diesmal weit günstigere Ziffern aufweist.

Weit mehr als durch die Betheiligung an diesen kirchlichen Handlungen ist die eigentliche Kirchlichkeitsziffer aus der Kommunikantenzahl ersichtlich. Diese Zahl betrug im Jahre 1889: 1.514707 oder in Prozenten zur evangelisch-lutherischen Gesammtbevölkerung ausgedrückt: 49,3 Prozent. Von den vorangegangenen Jahren weisen besonders die Jahre 1879 und 1885 mit 46,1 Prozent bezw. 47,7 Prozent niedrige Ziffern auf, während nur das Jahr 1880 mit 49,8 Prozent eine höhere Ziffer, das Jahr 1883 die gleiche Ziffer wie 1889 zeigt. Es ist sonach das Jahr 1889 ziemlich günstig gewesen. Als weniger erfreuliche Thatsache ist zu erwähnen, daß die Zahl der unehelichen Geburten sich noch immer auf 15960 d. i. 11,8 Prozent aller Gesammtgeburten belief. Auch die Zahl der Austritte aus der evangelischen Kirche überwog noch die Zahl der Uebertritte, wenn auch nicht in dem Maße, wie im vorangegangenen Jahre. Die Zahl der Austritte betrug 359, die Zahl der Uebertritte 207. Die meisten Uebertritte zur evangelischen Kirche fanden statt von der römisch-katholischen Kirche und den religionslosen Dissidenten, während der Haupttheil der Austritte den Methodisten, Baptisten und anderen kleinen Sekten, sowie den apostolischen Gemeinden zu Gute kam.

1. Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-luthe-

Nach

Ephorien.	Zahl der Pfarrbezirke (Pfarrorte).	Zahl der evangelischen Taufen.			Zahl der evangelischen Trauungen		Zahl der evangelisch-kirchlichen Beerdigungen (wobei kirchliche Organe zu einem liturgischen Akte zugezogen sind).	Prozent.
		überhaupt.	Prozent im Verhältniß zu den Gesammtgeburten	darunter uneheliche Kinder evangelischer Mütter.	überhaupt.	Prozent im Verhältniß zu den Eheschließungen.		
Annaberg	27	4379	97,3	479	962	97,5	2826	99,4
Borna	57	2597	97,8	327	558	98,4	1788	ca. 100,0
Chemnitz	41	12816	95,0	1435	2733	96,9	8836	95,0
Dippoldiswalde .	31	1919	98,2	225	428	96,4	1314	99,[illegible]
Dresden I . . .	12	7989	93,4	1433	[1])2421	90,6	5428	90,[illegible]
Dresden II . . .	21	5360	94,6	408	1120	91,8	3673	97,2
Freiberg	39	4332	97,3	539	985	98,6	3089	99,4
Glauchau	38	6436	96,2	702	1321	96,2	4064	88,[illegible]
Grimma	56	3368	96,6	343	730	97,7	2335	94,4
Großenhain . . .	38	2784	98,4	270	615	98,4	1827	98,7
Leipzig I	5	5533	89,7	1022	[1])1874	90,1	3073	76,9
Leipzig II . . .	48	9720	87,4	783	1915	93,3	5659	98,2
Leisnig	40	3963	96,8	506	924	98,9	2830	96,7
Marienberg . . .	26	3986	98,2	501	729	98,1	2753	99,5
Meißen	51	3463	96,6	375	902	97,4	2403	99,7
Oelsnitz	37	5159	96,5	606	1101	99,0	2912	89,[illegible]
Oschatz	38	1989	97,3	240	419	99,1	1427	98,1
Pirna	48	4217	94,0	485	1018	96,4	2997	96,3
Plauen	31	5499	95,5	664	1223	98,8	3054	85,[illegible]
Radeberg	32	2737	97,8	327	690	99,1	1896	ca. 100,[illegible]
Rochlitz	45	4805	96,3	612	1022	96,9	3319	96,0
Schneeberg . . .	31	4874	99,6	488	982	99,5	2966	95,[illegible]
Stollberg	14	4067	98,7	545	683	93,4	2536	94,[illegible]
Werdau	19	3055	93,7	316	693	99,0	2286	99,[illegible]
Zwickau	33	6972	97,8	509	1295	98,0	4172	96,[illegible]
Parochie St. Afra .	1	423	96,4	35	101	94,4	198	97,5
Oberlausitz . . .	101	10065	97,9	1515	2467	98,0	7694	98,7
Hierüber von der evangelischen Hofkirche zu Dresden								
Summe	960	132507	95,4	15690	29911	96,4	87355	95,[illegible]

[1]) Einschließlich Entbindungsanstalt.

rischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1889.

Ephorien.

Zahl der im Kalenderjahre Konfirmirten.	Zahl der Kommunikanten				Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten.		Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Gesammtbetrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten.
	männliche.	weibliche.	zusammen.	Prozent zu der evangelischen Gesammtbevölkerung.	für Nichtkonfirmirte.	für Konfirmirte (Katechismusunterredungen).			Mark.
2084	21515	29622	51137	56,5	15	28	8	35	1697
1444	15519	18384	33903	52,8	33	73	1	.	2636
5329	36390	51533	87923	35,4	12	44	21	54	4624
1255	13908	18117	32025	61,1	15	26	2	.	1980
4273	31661	40211	71872	30,1	8	9	38	29	8209
2697	17075	24820	41895	36,4	21	22	13	12	3733
2469	28610	35828	64438	58,9	10	31	3	5	3311
3007	25101	34206	59307	46,2	26	38	2	31	3094
1836	24628	29319	53947	65,1	16	76	1	.	3420
1886	20737	24059	44796	66,6	16	58	.	1	2972
3087	18890	22876	41766	23,9	4	5	23	24	5000
3838	17233	25900	43133	25,6	23	63	17	17	3988
2239	27625	30536	58161	58,5	22	43	.	1	2802
2098	27140	25687	52827	60,4	8	36	2	3	1580
2083	26188	32338	58526	65,0	22	54	.	.	4927
2946	21817	30589	52406	42,5	17	34	.	22	2588
1138	13165	16486	29651	56,4	15	40	.	.	2239
2525	24131	29044	53175	48,2	8	53	8	3	3303
2765	20842	29532	50374	39,3	13	35	8	17	2121
1661	22259	28856	51115	72,7	12	37	2	.	3277
2261	28271	35454	63725	61,4	11	50	4	2	3613
2366	28054	38654	66708	67,3	13	33	5	14	3327
1626	15868	19804	35672	50,2	8	14	7	.	1138
1432	11677	16430	28107	43 7	.	19	4	6	1799
3293	34740	40034	74774	56,8	17	40	18	70	2839
192	1623	1814	3437	38,1	1	1	.	1	186
5028	88465	121442	209907	72,0	43	104	20	12	15128
									2184
67208	663132	851575	1.514707	49,1	409	1066	207	359	97715

2. Austritte aus der Landeskirche und Ueber- bezw. Rück-

Nach

Ephorien.	Ueber- bezw. Rücktritte zur evangelisch-lutherischen Kirche.									
	von der römisch katholischen Kirche.	von den Deutsch-Katholiken.	von den separirten Lutheranern.	von den apostolischen Gemeinden.	von den Methodisten.	von der Tempelgemeinde.	von den Baptisten und anderen Sekten.	von den religionslosen Dissidenten.	vom Judenthume.	Summe.
Annaberg . . .	5	1	.	.	2	.	.	.	.	8
Borna	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Chemnitz . . .	8	2	3	.	3	.	.	5	.	21
Dippoldiswalde .	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Dresden I. . .	20	.	.	.	2	1	.	5	9	38[1]
Dresden II . .	9	.	.	.	.	1	1	2	.	13
Freiberg . . .	2	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Glauchau . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
Grimma . . .	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Großenhain . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig I . . .	8	.	.	8	1	.	.	.	6	23
Leipzig II . . .	3	.	.	8	.	.	.	6	.	17
Leisnig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marienberg . .	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Meißen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oelsnitz . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirna	6	.	.	2	.	.	.	.	.	8
Plauen	8	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Radeberg . . .	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Rochlitz	4	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Schneeberg . .	.	.	.	.	5	.	.	.	.	5
Stollberg . . .	3	1	.	1	.	.	.	2	.	7
Werdau . . .	2	.	.	.	1	.	.	1	.	4
Zwickau . . .	6	3	1	.	5	.	2	.	1	18
Parochie St. Afra	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberlausitz . .	12	.	.	6	.	.	.	2	.	20
Summe	101	7	4	25	20	3	4	26	16	207[1]

[1]) Einschließlich ein Uebertritt von der griechisch-katholischen Kirche. [2]) Darbisten und Ge-
[6]) Davon 14 einschließlich 8 Kinder zur Vilauer Sekte.

tte zu derselben im Königreiche Sachsen im Jahre 1889.

horien.

Ephorien.	Austritte aus der evangelisch-lutherischen Kirche.									
	zu der römisch-katholischen Kirche.	zu den Deutsch-Katholiken.	zu den separirten Lutheranern.	zu den apostolischen Gemeinden.	zu den Methodisten.	zu der Tempelgemeinde.	zu den Baptisten und anderen Sekten.	zu den religionslosen Dissidenten.	zum Judenthume.	Summe.
aberg . . .	.	.	.	.	4	.	31[2])	.	.	35
na	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nnitz . . .	1	2	23	6	10	.	.	12	.	54
olbiswalde .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
den I. . .	7	1	4	4	10	.	.	3	.	29
den II . .	.	.	.	7[3])	4[4])	.	.	1	.	12
berg . . .	2	.	.	1	.	.	.	2	.	5
chau . . .	.	.	2	25	.	.	1	3	.	31
rma . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
enhain . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
zig I . . .	5	2	.	8	.	.	1	7	1	24
zig II. . .	1	.	.	3	1	.	2	9	1	17
nig	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
lenberg . .	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3
zen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nitz . . .	.	.	6	.	14	.	2	.	.	22
tz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
ten	1	.	.	3	13	.	.	.	.	17
berg . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
litz	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
eeberg . .	.	.	3	.	8	.	3	.	.	14
lberg . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dau . . .	.	.	.	4	.	.	2	.	.	6
kau . . .	1	.	2	5	43[5])	.	18[6])	1	.	70
chule St. Afra	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lausitz . .	6	.	.	.	.	.	6	.	.	12
Summe	25	5	42	69	110	.	67	39	2	359

Heft. [3]) Einschließlich 5 Kinder. [4]) Einschließlich 2 Kinder. [5]) Einschließlich 16 Kinder.

XIV. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

1. Ergebnisse aus den Beobachtungen von 11 meteorologischen Stationen II. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

Stationsorte.	Seehöhe der Instrumente.	Temperatur.			Luftdruck.			Mittlere Dunstspannung.	Relative Feuchtigkeit.		Bewölkung.		
		Mittl.	Max.	Min.	Mittl.	Max.	Min.		Mittl.	Min.	Mittl.	Heitere Tage.	Trübe Tage.
	m	C°	C°	C°	mm	mm	mm	mm	Proz.	Proz.	Zehntel d. Himmels	Anzahl	Anzahl
1. Leipzig	119	8,2	29,6	—16,9	751,4	768,0	722,3	7,3	79	30	6,4	42	134
2. Dresden-A.	119	8,8	29,8	—16,7	751,8	769,2	721,7	7,6	78	38	6,7	45	159
3. Döbeln	179	8,3	32,8	—20,4	746,1	762,5	715,1	6,6	72	24	6,7	34	131
4. Bautzen	213	8,1	31,0	—19,3	743,0	759,4	712,8	6,6	72	30	5,9	59	114
5. Zittau	264	7,4	29,7	—18,7	738,5	756,2	709,2	6,8	77	25	6,5	44	145
6. Chemnitz	317	7,3	31,5	—23,1	733,9	750,8	705,2	6,4	75	21	6,7	35	148
7. Plauen	380	6,9	29,0	—21,6	.	.	.	6,6	79	33	6,6	35	149
8. Freiberg	407	7,2	28,5	—16,8	726,2	742,8	697,2	6,4	76	29	7,2	32	177
9. Annaberg	617	5,8	27,9	—19,5	707,6	722,9	680,3	6,0	78	28	7,1	30	177
10. Altenberg	756	5,0	27,0	—19,2	696,2	712,7	668,3	5,3	82	28	5,7	57	98
11. Reitzenhain	778	4,2	26,9	—25,1	693,6	710,1	666,4	5,9	85	29	7,0	34	162

Stationsorte.	Mittlere Windstärke.	Windvertheilung in Prozenten der sämmtlichen Beobachtungen.									Nachtfrost.		Frosttag.		Schneefall.	
		Calmen.	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.
1. Leipzig	2,7	.	8,4	13,0	7,1	11,3	20,6	17,7	11,4	10,5	März 10	Okt. 21	März 5	Nov. 25	April 11	Okt. 22
2. Dresden-A.	1,6	3,9	2,8	2,8	22,4	14,0	3,3	7,8	27,1	15,8	April 15	„ 21	„ 5	„ 25	März 6	„ 21
3. Döbeln	2,4	.	2,8	2,2	16,1	17,9	4,1	8,9	36,2	11,8	„ 15	„ 21	„ 5	„ 25	„ 6	„ 21
4. Bautzen	2,4	9,3	2,5	3,0	15,3	1,6	14,6	17,0	29,3	7,4	„ 15	„ 21	„ 6	„ 25	„ 7	„ 21
5. Zittau	2,0	16,4	9,3	11,3	1,7	7,2	17,5	16,6	10,1	10,6	„ 15	„ 21	„ 10	Okt. 22	„ 7	„ 20
6. Chemnitz	2,1	7,8	6,7	11,7	6,9	15,4	11,9	21,5	13,1	6,8	„ 28	„ 21	„ 6	„ 21	April 11	„ 20
7. Plauen	3,1	17,3	12,0	2,8	6,6	3,7	9,1	19,7	17,0	12,0	„ 28	„ 21	„ 6	„ 21	„ 12	„ 18

…ebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

…tationen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages überhaupt.	Größte Menge eines Tages von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
		mm	mm	mm	mm							
b. Riesa . .	94	662	30	58,2	3,4	103	144	27	161	36	15	.
. . . . . .	104	629	45	39,5	8,0	92	154	22	.	.	.	.
Altstadt . .	115	725	25	53,6	4,8	108	155	23	193	31	14	.
a. d. Elbe . .	115	477	23	36,9	4,3	94	147	21	148	22	24	.
. . . . . .	117	723	47	55,0	6,5	101	161	29	184	39	7	.
Neustadt . .	118	686	32	46,7	4,8	110	161	25	183	35	8	2
. . . . . .	120	491	47	38,7	8,2	82	129	22	134	28	21	1
. . . . . .	120	749	62	41,0	9,9	104	136	26	141	29	.	.
eßn	120	552	42	46,4	8,2	95	163	26	183	33	16	.
. . . . . .	123	618	26	42,0	4,6	102	162	23	202	31	24	.
Königsbrück .	124	581	63	27,8	9,8	105	146	28	.	.	.	.
chka	130	475	40	40,5	9,0	88	133	19	154	31	24	.
. . . . . .	130	538	23	50,0	3,3	102	148	23	169	30	25	2
. . . . . .	131	597	37	29,3	5,2	100	150	24	184	38	11	1
b. Leipzig .	132	601	36	31,4	5,1	94	126	25	129	25	14	1
en	134	623	48	51,5	8,6	105	175	31	176	31	48	.
. . . . . .	134	570	58	48,0	7,2	97	179	32	176	33	28	.
. . . . . .	140	611	44	54,6	7,1	103	164	29	191	40	21	2
. . . . . .	140	541	31	52,5	4,7	97	146	26	145	26	16	1
tädt	141	567	42	46,1	6,8	98	144	25	189	35	22	.
rf b. Guttau .	141	664	49	47,0	20,8	108	134	17	185	33	21	1
g	148	681	73	37,5	10,0	107	159	36	176	46	26	1
am Raschütz .	150	594	37	34,9	5,0	117	159	26	168	38	9	1
b. Dahlen .	153	570	46	38,5	4,9	107	165	32	164	32	8	.
. . . . . .	155	723	45	32,7	12,7	114	141	21	172	32	10	.
. . . . . .	156	700	38	59,2	6,5	105	178	35	201	40	28	1
Radeburg .	166	656	45	73,6	6,4	107	142	26	151	29	.	.
. . . . . .	167	770	47	74,0	11,1	89	111	22	115	25	10	1
. . . . . .	170	648	45	50,0	12,0	107	157	24	193	34	7	2
rg	172	660	62	33,9	10,0	93	137	29	137	32	24	1
. . . . . .	175	647	45	60,0	6,6	99	113	14	113	16	25	.
. . . . . .	175	574	30	47,3	4,6	96	154	22	154	22	1	.
lp	176	750	57	85,5	5,9	115	176	33	178	36	29	.
. . . . . .	177	617	42	38,5	6,1	104	163	29	.	.	.	.
n	180	563	56	50,4	7,5	101	150	28	151	42	3	.
burg . . .	180	550	45	52,6	8,1	97	146	25	173	36	22	.
. . . . . .	181	561	32	40,9	5,6	90	156	28	[illegible]	32	33	2
. . . . . .	182	760	65	59,1	13,6	110	152	37	168	42	29?	[illegible]
b. Radeberg .	185	689	42	36,0	6,3	108	175	33	175	43	.	.
. . . . . .	190	739	40	35,4	6,0	[illegible]	185	46	209	67	9	.
. . . . . .	192	561	39	38,4	11,1	119	142	36	160	44	26	2

Noch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologisch Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages: überhaupt.	Größte Menge eines Tages: von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt
		mm	mm	mm	mm					
Wechselburg	198	795	44	67,0	7,6	129	169	24	197	41
Collmen b. Colditz	203	553	44	58,5	8,0	100	170	35	173	35
Lohmen	210	677	39	44,4	6,4	111	142	13	170	32
Bautzen	211	702	55	56,8	8,7	109	169	29	201	41
Tharandt	214	805	46	58,5	12,4	116	152	26	179	33
Ebersbach b. Lausigk	220	688	47	48,3	8,5	103	144	25	144	25
Langebrück	220	689	55	49,0	6,5	115	169	30	164	35
Collm	223	451	46	42,6	8,2	82	101	18	.	.
Marbach b. Nossen	226	692	56	53,5	7,1	112	168	31	168	31
Penig	231	648	43	51,0	5,0	112	173	33	217	61
Löbau	245	866	34	74,7	7,7	111	138	18	191	40
Reibersdorf	250	760	50	37,4	6,0	113	131	25	132	29
Reichenau	250	732	46	34,0	5,8	118	165	24	208	41
Cunnersdorf b. Königst.	250	855	48	48,0	5,0	125	162	25	174	32
Kleinröhrsdorf	255	738	56	48,5	6,0	112	156	26	159	28
Ullersdorf b. Radeberg	257	678	36	43,9	8,2	102	166	22	183	27
Bischdorf	258	732	69	40,2	16,6	110	148	28	190	39
Zittau	258	772	57	37,8	6,7	116	167	33	196	37
Meißnisch-Pulsnitz	265	724	53	35,8	6,7	101	152	31	166	35
Fischbach	268	687	64	38,1	7,1	121	155	32	163	42
Hohnstein, sächs. Schweiz	283	778	68	53,1	9,1	134	155	27	155	30
Altgeringswalde	290	692	87	47,0	24,3	107	178	29	196	46
Chemnitz, Bauhof	293	764	67	71,5	11,6	108	169	32	211	50
Nicolsdorf	300	815	66	52,2	9,4	127	165	21	168	32
Oberrossau	310	652	25	53,5	9,2	110	148	19	181	36
Chemnitz, Institut	310	683	51	61,0	7,4	110	177	33	253	67
Collmberg	314	458	47	43,1	8,3	88	101	18	.	.
Ottendorf b. Sebnitz	315	857	89	36,0	14,0	127	185	37	211	48
Klipphäuser	318	854	55	64,5	8,4	115	148	24	161	31
Altchemnitz	320	745	59	76,4	10,0	122	162	27	179	38
Kuppritz	323	834	87	52,7	15,6	121	153	28	154	32
Reinhardtsgrimma	325	825	53	53,2	11,3	112	157	31	165	35
Niederoderwitz	327	702	71	40,7	6,0	86	117	25	127	28
Reichenbach b. Großvoigtsberg	330	708	48	54,8	8,1	104	143	29	167	37
Langenbernsdorf	337	704	68	56,4	9,0	118	141	24	141	24
Stolpen	344	853	121	36,8	10,6	133	176	36	180	43
[illegible]	345	859	74	46,5	11,0	128	168	31	169	33
[illegible]	[illegible]9	739	58	61,2	11,2	104	152	30	157	35
[illegible]	[illegible]	706	66	40,2	8,1	122	135	24	135	25
[illegible]	[illegible]	[illegible]47	52	71,0	10,0	113	167	34	192	49

1. Ergebn[…] | Stationsort | 1. Leipzig 2. Dresd[…] 3. Döb[…] 4. B[…] 5.

…ch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

…tationen.	Meereshöhe	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
		mm	mm	mm	mm							
…ein, Festung	350	786	69	50,8	9,1	122	176	34	206	47	33	2
…fannenstiel	355	894	35	58,5	3,7	121	185	24	221	56	14	.
…l	358	775	58	60,5	7,0	119	180	34	205	54	23	2
…b. Chemnitz	367	807	65	66,5	12,9	126	181	30	191	43	33	2
…ermsdorf	367	885	106	50,0	12,9	133	174	32	207	43	13	2
… b. Lichtenstein	370	696	38	58,1	10,8	107	164	28	229	64	7	2
…ein	374	779	62	60,4	8,0	118	192	36	235	65	15	2
…burg	377	861	72	61,4	12,2	118	167	37	181	45	17	2
…bach b. Berggßh.	377	799	82	52,7	14,5	123	177	29	194	43	39	.
… i. V.	378	662	73	26,8	8,6	117	171	22	.	.	.	.
…rand	387	761	63	65,5	10,0	119	174	31	175	31	8	.
…obritzsch	388	640	80	31,0	12,7	108	130	26	171	36	23	.
…bach i. V.	390	772	61	54,8	10,6	110	137	16	151	35	13	1
…f	393	885	58	45,0	6,8	128	171	25	215	55	12	.
…twolmsdorf	395	953	104	49,0	8,6	135	176	35	194	48	10	3
…orf	396	813	58	61,4	9,3	139	191	43	195	49	15	1
…	398	888	80	69,5	9,0	118	163	32	186	44	28	.
…be b. Dippoldisw.	401	827	84	65,9	13,9	113	129	24	129	26	23	.
…urg	403	855	113	61,6	21,3	122	197	44	231	63	14	.
…orf	417	914	110	38,4	11,1	134	186	49	217	61	20	6
…dorf	425	959	159	53,0	53,0	131	174	37	198	52	22	1
…chäuser	432	810	93	41,0	18,5	127	161	26	179	43	9	.
…	450	803	80	78,3	11,2	122	163	32	168	36	12	1
…m b. Chemnitz	450	848	92	63,6	26,2	122	162	29	175	54	19	.
…	450	868	81	61,4	14,1	122	185	31	195	47	18	4
…dorf	456	811	77	65,6	12,4	123	155	33	188	42	43	1
…berg	458	934	87	68,6	13,0	137	184	31	199	47	12	2
…h i. V.	460	788	110	63,9	19,8	133	197	42	.	.	28	.
…erg	462	917	104	61,2	10,9	125	196	52	216	57	22	3
…al	472	938	109	56,1	13,2	114	139	32	143	35	25	.
…eld	490	774	59	41,8	9,1	127	170	32	186	52	16	1
…	500	866	64	78,0	8,7	136	179	24	187	36	30	3
…ruhe	503	653	61	58,0	6,5	122	178	30	190	47	20	.
…	505	984	102	59,4	32,9	129	174	35	177	59	30	.
…sburg	512	633	84	50,3	12,1	116	145	31	.	.	.	.
… b. Markneuk.	540	833	63	66,0	4,0	129	167	38	172	40	18	.
…nfrei	541	791	148	36,6	26,2	126	173	42	200	53	44	.
… Winterberg	553	712	155	36,3	36,3	125	164	37	168	42	29	?
…näner Torfstich	565	976	96	60,0	15,5	129	175	33	175	43	.	.
…brunn	580	1011	131	75,2	20,3	135	185	46	209	67	9	.
…	586	1036	187	70,1	35,3	119	142	36	160	44	26	2

Noch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologi Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages: überhaupt.	Größte Menge eines Tages: von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über-
		mm	mm	mm	mm					
Lengefeld i. Erzgebirge	606	942	130	61,3	19,3	147	177	35	177	[illegible]
Annaberg	608	907	132	64,8	19,1	135	193	45	2 3	[illegible]
Elterlein	610	918	143	42,5	31,2	137	173	37	191	[illegible]
Rechenberg	612	989	118	55,3	19,0	135	146	34	146	[illegible]
Kämmerswalde	620	973	131	42,7	20,0	129	164	42	192	[illegible]
Frauenstein	640	967	168	46,3	22,8	131	172	82	182	[illegible]
Tannenbergsthal	650	1044	163	71,6	19,2	147	189	41	205	[illegible]
Schönheide	650	980	120	77,0	18,0	140	171	28	174	[illegible]
Groß-Rückerswalde	665	850	156	50,2	24,2	129	178	47	203	[illegible]
Crottendorf b. Annabg.	680	925	94	43,8	16,3	125	165	37	184	[illegible]
Rehefeld	684	1026	274	34,2	28,0	147	212	73	218	[illegible]
Jöhstadt	720	869	132	66,0	19,8	132	165	42	187	[illegible]
Georgengrün	725	1161	184	77,6	18,2	142	191	50	225	[illegible]
Deutsch-Einsiedel	726	931	110	55,2	20,6	126	166	35	179	[illegible]
Kriegwald	745	1145	237	78,1	39,0	155	198	53	218	[illegible]
Altenberg	751	1197	327	48,8	48,6	149	168	48	179	[illegible]
Grumbach b. Jöhstadt	765	873	156	38,0	17,3	139	173	39	178	[illegible]
Kottenhaide	770	949	135	63,9	17,6	157	207	42	208	[illegible]
Reitzenhain b. Marienb.	772	1054	194	64,7	31,4	146	198	52	199	[illegible]
Carlsfeld	824	1215	244	72,7	22,6	154	181	50	201	[illegible]
Tellerhäuser	925	1123	302	63,5	30,0	137	165	62	167	[illegible]

Ferner erschienen:

In Kommission bei R. v. Zahn & Jaensch in Dresden.

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang I bis XXXVI. Der Jahrgang von ca. 30 Bogen zu 3 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1890 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 3 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1—[illegible]

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig.

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 17. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. [illegible] Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis [illegible]

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1891. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 1 Mark 80 Pf. Erscheint alljährlich im 1. Quartal.

Im Verlage der Ramming'schen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 15. Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Statistischen Bureaus des Königl. Ministeriums des Innern. Erscheint Anfang Oktober 1891.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 15. Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Statistischen Bureaus des Königl. Ministeriums des Innern. Erscheint Anfang September 1891.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 18[illegible] bis 1890.

Bei Eduard Focke in Chemnitz.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis [illegible]

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1890. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster bis Einundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums.

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1893.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1892.

Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1891 sind zu dem herabgesetzten Preise von 50 Pf., von dem Kalender und Jahrbuch für 1892 zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der Jahrgang 1892 enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter Anderem:

Stand der Bevölkerung: Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen nebst Angabe der Amtshauptmannschaft, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle, sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1890. Die vorläufigen Ergebnisse der deutschen und der sächsischen Volkszählung am 1. Dezember 1890. — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Sachsen 1889. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Sachsen von 1844 bis 1889. Ueber die Kindersterblichkeit in Sachsen. Auswanderungen aus Sachsen und Deutschland. — **Finanzwesen:** Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung. Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Steinbruchsbetrieb im Meißner Hochland. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Landwirthschaft:** Anbauflächen und Ernteerträge. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schifffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Immobiliar- und Mobiliar-Feuerversicherung. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Armen- und Bettlerwesen:** Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens. Ergebnisse der Armenstatistik. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. — **Schulwesen:** Die öffentlichen Unterrichtsanstalten und ihre Frequenz. — **Kirchenwesen:** Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. Aus- und Uebertritte aus bezw. zur Landeskirche. — **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.**

Kalender

und

Statistisches Jahrbuc

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1893.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1892.

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1893.

Zusammengestellt
vom
Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1892.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1893

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimer Regierungsrath,
Professor der Geodäsie an der Königl. Technischen Hochschule und
Director des Königl. Mathematischen Salons
zu Dresden.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3′	14″	0^h	1^m	21^s	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	„	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15°$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$; $1' = 4^s$; $1''$ = [illegible] Zeit.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1893

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimer Regierungsrath,
Professor der Geodäsie an der Königl. Technischen Hochschule und
Director des Königl. Mathematischen Salons
zu Dresden.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3′	14″	0^h	1^m	21^s	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	„	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15°$, $1^m = 15′$; $1^s = 15″$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$, $1′ = 4^s$; 1″ = [illegible] Zeit.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1893: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden sechsten Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten, der halbe Tagebogen für 51° geographische Breite. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Dämmerungende, Tageslänge.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, die Finsternisse im Jahre 1893, der Saturnring, die Culminationen des Polarsterns nach mittlerer Ortszeit nebst Anwendungen, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe nebst Beispielen der Anwendung, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, Berechnung der Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und der Refractionswirkungen, das Planetensystem.

Das Gemeinjahr 1893 enthält 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7401/7402 der Byzantinischen Aera,
6606 der Julianischen Periode,
5653/5654 der Juden,
2880 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,
2669 der Olympiaden, oder dem 1. der 668. Olympiade,
2646 nach Gründung Roms,
1938 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
1310/11 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt

		Jahr.
seit	Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das 1860.
„	völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche	„ 1409.
„	der Reformation Luther's	„ 376.
„	„ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland	„ 311.
„	„ Einführung desselben im katholischen Deutschland	„ 309.
„	„ „ „ „ protestantischen „	„ 193.

„	„ Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)	„ 34.
„	„ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)	„ 11.
„	„ Neuerrichtung des Deutschen Reiches	„ 22.

„	„ Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)	„ 65.
„	„ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carolina** (5. August 1833)	„ 60.
„	„ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)	„ 61.
„	„ „ der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	„ 30.
„	„ „ des Prinzen **Friedr. August** (25. Mai 1865)	„ 28.
„	„ „ der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (K. K. Hoheit, vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. Hoh. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)	„ 26.
„	„ „ des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869)	„ 24.
„	„ „ des Prinzen **Max** (17. November 1870)	„ 23.
„	„ „ des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875)	„ 18.

(Prinzessin Mathilde bis Prinz Albert:) Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
13	Goldene Zahl	13	2. April	Ostersonntag	28. März
XII	Epakten	XXIII	11. Mai	Himmelfahrt Chr.	6. Mai
26	Sonnenzirkel	26	21. Mai	Pfingstsonntag	16. Mai
A	Sonntagsbuchstabe	C	24. Mai	II. Quatember	19. Mai
29. Januar	Septuagesimä	24. Januar	20. Septbr.	III. Quatember	15. Septbr.
15. Februar	Aschermittwoch	10. Februar	3. Dezember	I. Advent	28. Novbr.
22. Februar	I. Quatember	17. Februar	20. Dezember	IV. Quatember	15. Dezember

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März Vormittags 10 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni Vormittags 6 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 22. September Nachmittags 9 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. Dezember Nachmittags 3 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septuagesimä.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1893	2. April	29. Jan.	15. Febr.	21. Mai	3. Dezbr.	28. März
1894	25. März	21. „	7. „	13. „	2. „	17. April
1895	14. April	10. Febr.	27. „	2. Juni	1. „	2. „
1896	5. „	2. „	19. „	24. Mai	29. Novbr.	24. März
1897	18. „	14. „	3. März	6. Juni	28. „	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „

In den Jahren 1895 und 1896 fallen die Gregorianischen und Julianischen Ostern an denselben Tag.

Die Gregorianischen Kalender der Jahre 1893 und 1899 stimmen bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit einander überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlingszeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommerzeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbstzeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈	von	0	bis	30 Grad,	♉	von	30	bis	60 Grad,	♊	von	60	bis	90 Grad,
♋	„	90	„	120 „	♌	„	120	„	150 „	♍	„	150	„	180 „
♎	„	180	„	210 „	♏	„	210	„	240 „	♐	„	240	„	270 „
♑	„	270	„	300 „	♒	„	300	„	330 „	♓	„	330	„	360 „

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

● N. M., Neumond.
☽ E. V., Erstes Viertel.
○ V. M., Vollmond.
☾ L. V., Letztes Viertel.
☌ Conj., Conjunction.
☍ Opp., Opposition.
☊ aufsteigender Knoten.
☋ niedersteigender „

V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).
N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).
U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.
St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.
^{h}, ^{m}, ^{s}, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.
Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.
$^\circ$, $'$, $''$, Grad, Minute, Sekunde.
C., Culm., Culmination.

A. R., Rectascension.
D., Decl., Declination.
Perig., Perigäum, Erdnähe.
Apog., Apogäum, Erdferne.
Perih., Perihel, Sonnennähe.
Aph., Aphel, Sonnenferne.
El., Elongation.
Br., Breite; hel., heliocentrisch.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

...alender der Juden 5653/5654 im Vergleich mit dem Gregorianischen (neuen) Kalender 1893.

..93.	5653.
..r. 1	13. Tebeth.
7	19. „ S. = Sabbath.
14	26. „ S.
17	29. „
18	1. Schebath.
21	4. „ S.
28	11. „ S.
..r. 4	18. „ S.
11	25. „ S.
16	30. „
17	1. Adar.
18	2. „ S.
25	9. „ S.
..ä 1	13. „ Fasten-Esther.
2	14. „ Purim.
3	15. „ Schuschan-Purim.
4	16. „ S.
11	23. „ S.
17	29. „
18	1. Nisan. S.
25	8. „ S.
..il 1	15. „ Passah-Anfang.* 2. B. Mos. 12,21.
2	16. „ Zweites Fest.* 3. B. Mos. 22,26.
7	21. „ Siebentes Fest.* 2. B. Mos. 13,17.
8	22. „ Achtes Fest.* 5. B. Mos. 14,22.
15	29. „ S.
16	30. „
17	1. Jiar.
22	6. „ S.
29	13. „ S.
..i 4	18. „ Lag-Beomer.
6	20. „ S.
13	27. „ S.
15	29. „
16	1. Sivan.
20	5. „ S.
21	6. „ Wochenfest.* 2 B. Mos. 19.
22	7. „ Zweites Fest.* 5. B. Mos. 15,19
27	12. „ S.
..li 3	19. „ S.
10	26. „ S.
14	30. „
15	1. Thamus.
17	3. „ S.
24	10. „ S.
..t 1	17. „ S.
2	18. „ Fasten. Tempeleroberung
8	24. „ S.
13	29. „
14	1. Ab.
15	2. „ S.
22	9. „ S.
23	10. „ Fasten. Tempelverbrennung.
29	16. „ S.

1893.	5653.
August 5	23. Ab. S.
„ 12	30. „ S.
„ 13	1. Elul.
„ 19	7. „ S.
„ 26	14. „ S.
Sptbr. 2	21. „ S.
„ 9	28. „ S.
„ 10	29. „
	5654. Ueberzähliges Schaltjahr.
„ 11	1. Tischri. Neujahrsfest.* 1. B. Mos. 21.
„ 12	2. „ Zweites Fest.* 1. B. Mos. 22.
„ 13	3. „ Fasten-Gedaljah.
„ 16	6. „ S.
„ 20	10. „ Versöhn.-Fest.* 3. B. Mos. 16 u. 3. B. Mos. 19,1-18.
„ 23	13. „ S.
„ 25	15. „ Laubhüttenfest.* 3. B. Mos. 22, 26.
„ 26	16. „ Zweites Fest.* 3. B. Mos. 22, 26.
„ 30	20. „ S.
Oktbr. 1	21. „ Palmenfest.
„ 2	22. „ Laubhütten Ende.* 5. B. Mos. 15, 19.
„ 3	23. „ Gesetzesfreude.* 5. B. Mos. 33.
„ 7	27. „ S.
„ 10	30. „
„ 11	1. Marcheschwan.
„ 14	4. „ S.
„ 21	11. „ S.
„ 28	18. „ S.
Novbr. 4	25. „ S.
„ 9	30. „
„ 10	1. Kislev.
„ 11	2. „ S.
„ 18	9. „ S.
„ 25	16. „ S.
Dezbr. 2	23. „ S.
„ 4	25. „ Tempelweihe.
„ 9	30. „ S.
„ 10	1. Tebeth.
„ 16	7. „ S.
„ 19	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.
„ 23	14. „ S.
„ 30	21. „ S.
1894.	
Jan. 6	28. „ S.
„ 7	29. „
„ 8	1. Schebath.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

..93.	1310.
..l. 19	1. Redscheb.
..r. 18	1. Schabân.
..i 19	1. Ramadân.
..il 18	1. Schewwâl.
..i 17	1. Dsû 'l-kade.
..i 16	1. Dsû 'l-hedsche.

1893.	1311. Schaltjahr.
Juli 15	1. Moharrem.
August 14	1. Safar.
Sptbr. 12	1. Rebi-el-awwel.
Oktbr. 12	1. Rebi-el-accher.
Novbr. 10	1. Dschemâdi-el-awwel.
Dezbr. 10	1. Dschemâdi-el-accher.
1894.	
Jan. 8	1. Redscheb.

Tag im Jahr	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg. h m	Sonne Untg. h m	Mondes Aufg. h m	Mondes Untg. h m
	1. W.	I. Luc. 2, 21. III. Luc. 12, 4—9.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1892. Matth. 1, 1—25.					
1	1 Snt.	**Neujahr**	F. Beschn. Chr. **Neujahr**	20 Ignatius **4. Advent**	1	8 5	4 3	2 27	7 20
2	2 Mo.	Melchior	Nazarius	21 Juliana	2	8 5	4 4	3 31	8 30
3	3 Di.	Kaspar	Genovefa	22 Anastasia	3	8 5	4 5	4 49	9 21
4	4 Mi.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	4	8 5	4 6	6 11	9 57
5	5 Do.	Simeon	Telesphorus Pbst.	24 Eug. (Fast. E.)[3]	5	8 5	4 7	7 36	10 21
6	6 Fr.	**Ersch. Chr.**[1])	**Epiph. H. 3 K.**[2])	25 **Geb. J. Chr.**[4])	6	8 4	4 8	8 57	10 39
7	7 Sb.	Lucianus	Lucian, M.	26 **Mutt. G. F.**	7	8 4	4 10	10 12	10 53
	2. W.	I. Luc. 2, 41—52. III. Matth. 3, 13—17.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	Matth. 2, 13—23.					
8	8 Snt.	Erhard **1. S. n. Epiph.**	Severin A. **1. S. n. Epiph.**	27 Stephan M. **S. n. Weihn.**	8	8 3	4 11	11 25	11 5
9	9 Mo.	Ehrenfried	Julian M.	28 20000 Märt.	9	8 3	4 12	Morgens	11 16
10	10 Di.	Zacharias	Agatho Pbst.	29 Unsch. Kindl.	10	8 2	4 14	12 35	11 28
11	11 Mi.	Aloysia	Hyginus Pbst.	30 Anysia	11	8 2	4 15	1 45	11 40
12	12 Do.	Reinhold	Ernst A.	31 Melania	12	8 1	4 17	2 57	11 56
				Januar 1893.					
13	13 Fr.	Hilarius	Gottfried Mönch	1 **Neujahr**[5])	13	8 1	4 18	4 9	12 16
14	14 Sb.	Traugott	Hilarius	2 Sylvester P.	14	8 0	4 19	5 20	12 43
	3. W.	I. Joh. 2, 1—11. III. Joh. 1, 35—43.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	Marc. 1, 1—8.					
15	15 Snt.	Felix **2. S. n. Epiph.**	**Namen Jesu** **2. S. n. Epiph.**	3 Malachia **S. vor Epiph.**	15	7 59	4 21	6 28	1 30
16	16 Mo.	Erdmuthe	Marcellus P.	4 70 Apostel	16	7 58	4 23	7 28	2 11
17	17 Di.	Antonius	Antonius	5 **Vorab. Ep.**	17	7 57	4 24	8 15	3 16
18	18 Mi.	Felicitas	Petri Stuhlf. i. R.	6 **Ersch. Chr.**[6])	18	7 57	4 25	8 50	4 31
		Neu-Gründung des Deutschen Reichs							
19	19 Do.	Prisca	Kanut M.	7 **Joh. d. T.**	19	7 56	4 27	9 16	5 51
20	20 Fr.	Fabian Sebast.	**Fab. u. Seb.** M.	8 Georg Chos.	20	7 55	4 29	9 36	7 12
21	21 Sb.	Agnes	Agnes M.	9 Polyeuct.	21	7 54	4 31	9 52	8 33
	4. W.	I. Matth. 8, 5—13. III. Joh. 1, 45—51.	Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12, 16—21.	Matth. 4, 12—17.					
22	22 Snt.	Vincentius **3. S. n. Epiph.**	Vincentius M. **3. S. n. Epiph.**	10 Greg. v. Nys. **S. n. Epiph.**	22	7 53	4 32	10 6	9 55
23	23 Mo.	Charitas	Mariä Verm.	11 Theodosius	23	7 51	4 34	10 18	11 17
24	24 Di.	Timotheus	Timotheus B.	12 Tat. Sabb. S.	24	7 50	4 36	10 32	Morgens
25	25 Mi.	Pauli Bek.	**Pauli Bek.**	13 Hermylus	25	7 49	4 38	10 48	12 40
26	26 Do.	Polykarp	Polykarp B. M.	14 Väter zu S.	26	7 48	4 40	11 9	2 3
27	27 Fr.	Joh. Chrysost.	Joh. Chrysost. B.	15 Paul v. Th.	27	7 47	4 41	11 36	3 24
		Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.							
28	28 Sb.	Carolina	Carl d. Gr. Bek.	16 Petri Kett.	28	7 46	4 42	12 15	4 39
	5. W.	I. Matth. 20, 1—16. III. Matth. 5, 1—12.	Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Cor. 9, 24—10, 5.	Luc. 18, 10—14.					
29	29 Snt.	Theobald **Septuagesimä**	Franz v. Sal. B. **Septuagesimä**	**Ant. d. Gr.** **S. Zölln. u. Ph.** 17 **Triodium**	29	7 44	4 44	1 11	6 14
30	30 Mo.	Adelgunde	Martina M.	18 Athanasius	30	7 43	4 45	2 22	7 13
31	31 Di.	Virgilius	Petr. Nol. Bek.	19 Makar. Aug.	31	7 41	4 47	3 44	7 53

Perikopen der Festtage.

1) I. Matth. 2, 1—12; III. Luc. 2, 25—32. 2) Ev. Matth. 2, 1—12; Ep. Jesai 60, 1—6. 3) Luc. 2, 1—20. 4) Matth. 2, 1—12. 5) Luc. 2, 20—21 und 40—52. 6) Matth. 3, 13—17.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer h m	Tagesanbruch h m	Dämmerungsende h m	Tageslänge h m
1	2 3	6 2	6 6	7 57
6	2 2	6 2	6 10	8 4
11	2 1	6 1	6 16	8 15
16	1 59	5 59	6 22	8 25
21	1 59	5 55	6 30	8 37
26	1 58	5 50	6 38	8 52
31	1 57	5 44	6 44	9 6

Erscheinungen.

Sonne.

1. Januar 3h N. ☉ in Erdnähe.
2. " 3 N. ♄ □ ☉.
6. " 9 V. ♃ □ ☉.
19. " 8 N. ☉ tritt in das Zeichen ♒.
30. " 7 V. ♅ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Jan.	32' 35,9"	21. Jan.	32' 33"
6. "	32 35	26. "	32 32
15. "	32 34	30. "	32 31

Mond.

V. M. 2. Januar 2h 36m
L. V. 9. " 11 23
N. M. 18. " 2 23
E. V. 25. " 7 22

☾ in Erdferne 12. Januar 8h
☾ " Erdnähe 28. " 3

☾ im Aequ. südw. 8. Januar
☾ " " nordw. 21. "

…tlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
3 59,2	18 45 17,4	18 49	− 22 58	5 43	+ 27 18
4 27,1	18 49 13,9	18 51	22 53	6 49	27 35
4 54,7	18 53 10,5	18 58	22 47	7 51	25 57
5 21,9	18 57 7,1	19 3	22 41	8 54	22 42
5 48,6	19 1 3,6	19 7	22 34	9 49	18 15
6 14,9	19 5 0,2	19 11	22 27	10 40	13 3
6 40,7	19 8 56,7	19 16	− 22 19	11 27	+ 7 26
7 6,1	19 12 53,3	19 20	− 22 11	12 12	+ 1 41
7 30,9	19 16 49,8	19 24	22 2	12 55	− 4 0
7 55,2	19 20 46,4	19 29	21 53	13 38	9 26
8 18,9	19 24 42,9	19 33	21 44	14 22	14 29
8 42,0	19 28 39,5	19 37	21 34	15 8	18 59
9 4,5	19 32 36,1	19 42	21 24	15 56	22 45
9 26,4	19 36 32,6	19 46	− 21 13	16 47	− 25 35
9 47,7	19 40 29,2	19 50	− 21 2	17 41	− 27 18
10 8,2	19 44 25,7	19 55	20 51	18 36	27 42
10 28,1	19 48 22,3	19 59	20 39	19 32	26 41
10 47,2	19 52 18,9	20 3	20 27	20 28	24 16
11 5,6	19 56 15,4	20 7	20 14	21 22	20 33
11 23,2	20 0 12,0	20 12	20 1	22 14	15 47
11 40,1	20 4 8,5	20 16	− 19 48	23 4	− 10 11
11 56,2	20 8 5,1	20 20	− 19 34	23 53	− 4 2
12 11,5	20 12 1,6	20 24	19 20	0 41	+ 2 21
12 25,9	20 15 58,2	20 28	19 5	1 31	8 13
12 39,6	20 19 54,7	20 33	18 50	2 23	14 43
12 52,4	20 23 51,3	20 37	18 35	3 18	20 0
13 4,4	20 27 47,9	20 41	18 20	4 17	24 11
13 15,6	20 31 44,4	20 45	− 18 4	5 20	+ 26 53
13 25,9	20 35 41,0	20 49	− 17 48	6 24	+ 27 48
13 35,4	20 39 37,6	20 53	17 31	7 28	26 51
13 44,1	20 43 34,1	20 57	− 17 14	8 29	+ 24 11

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	17 11	− 21 10	10 26	4 10
	6	17 35	− 22 15	10 30	4 3
	11	18 3	23 5	10 39	3 58
	16	18 34	23 31	10 49	3 55
	21	19 6	23 29	11 2	3 55
	26	19 39	22 54	11 15	3 59
	31	20 12	− 21 46	11 29	4 6
Venus ♀	1	16 42	− 20 59	9 57	4 11
	6	17 9	21 52	10 4	4 6
	11	17 36	22 29	10 11	4 2
	16	18 3	22 50	10 18	4 0
	21	18 30	22 53	10 25	3 59
	26	18 57	22 39	10 33	4 1
	31	19 23	− 22 8	10 40	4 4
Mars ♂	1	0 11	+ 1 2	5 26	6 9
	6	0 23	2 26	5 18	6 15
	11	0 35	3 49	5 10	6 23
	16	0 47	5 12	5 3	6 30
	21	0 59	6 34	4 55	6 36
	26	1 11	7 55	4 47	6 43
	31	1 24	+ 9 14	4 40	6 50
Jupiter ♃	1	1 0	+ 5 3	*6 15*	6 29
	6	1 2	5 14	5 57	6 30
	11	1 4	5 27	5 39	6 30
	16	1 6	5 41	5 21	6 31
	21	1 8	5 57	5 4	6 33
	26	1 11	6 11	4 47	6 34
	31	1 14	+ 6 32	4 30	6 36
Saturn ♄	1	12 50	− 2 43	6 4	5 50
	6	12 50	2 45	*5 45*	5 50
	11	12 51	2 46	*5 26*	5 50
	16	12 51	2 47	*5 6*	5 50
	21	12 51	2 46	*4 47*	5 50
	26	12 51	2 44	*4 27*	5 50
	31	12 51	− 2 41	*4 7*	5 51
Uranus ⛢	1	11 31	− 14 22	7 45	4 50
	11	11 32	14 28	7 7	4 49
	21	11 33	14 33	6 29	4 49
	31	11 33	− 14 36	*5 50*	4 49
Neptun ♆	1	1 31	+ 20 15	*9 45*	7 52
	11	1 30	20 13	*9 5*	7 52
	21	1 29	20 12	*8 25*	7 52
	31	1 28	+ 20 12	*7 45*	7 52

Konstellationen.

Conjunction mit ☾ sind:

… Bed., ⛢ am 11. Bed., ♀ am 15., ☿ am 16., … am 24., ♃ am 24. Bed., ♆ am 27.

♂ im ☊. … Am 26. ♂ ☌ ♃ (♂ 1° 37′ nördl.).
… „ ☋. … „ 30. ♀ im ☋.
… „ Aphel.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

…d I, Austritte: … Mond II, Austritte:

… N. 10h 49m 13s … Jan. 16. N. 7h 20m 22s
… N. 5 18 8 … „ 23. N. 10 6 31
… N. 7 13 57
… N. 9 9 42
… N. 11 5 25

Mond III:

…n. 6. N. von 5h 15m 4s bis 7h 5m 1s
… 13. N. „ 9 18 3 „ 11 6 46

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar bis zum 12. d. M. Morgens nach seinem gegen 6½ Uhr erfolgten Aufgange im Südosten.

♀ sichtbar als Morgenstern anfangs 1¾ zuletzt nur noch ½ Stunden im Südosten; dem Mond am nächsten am 15. Januar.

♂ steht in der Abenddämmerung hoch am Himmel und ist bis gegen 11½ Uhr Nachts sehr gut sichtbar. Kommt am 23. Januar in die Nähe des Mondes und am 26. Januar in die Nähe des Jupiters.

♃ steht bei Sonnenuntergang hoch am Himmel und ist anfangs bis ¼ Stunden nach und zuletzt bis ¾ Stunden vor Mitternacht sichtbar. Kommt am 24. Januar in die Nähe des Mondes und nähert sich am 26. Januar dem Mars auf drei Vollmondsbreiten.

♄ geht anfangs ¼ Stunde nach, zuletzt 1¾ Stunden vor Mitternacht auf und ist den übrigen Theil der Nacht sichtbar. Am 9. Januar in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonne Aufg. h m	Sonne Untg. h m	Mondes Aufg. h m	Mondes Untg. h m
	[5. W.]			Januar					
32	1 Mi.	Brigitta	Ignatius B.	20 Euthym. Gr.	1	7 40	4 48	5 10	8 21
33	2 Do.	Mariä Reinig.	**Mariä Reinig.** **Lichtmeß**	21 Maximus	2	7 38	4 50	6 32	8 41
34	3 Fr.	Ansgarius	Blasius B. M.	22 Timoth. Ap.	3	7 36	4 52	7 50	8 57
35	4 Sb.	Veronika	Andr. Cors. Bek.	23 Clemens M.	4	7 35	4 54	9 3	9 10
	6. W.	I. Luc. 8, 4—15. III. Joh. 4, 5—15.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11, 19—12, 9.	Luc. 15, 11—32.					
36	5 Sn.	Agatha **Sexagesimä**	Agatha M. **Sexagesimä**	24 Xenia **S. Verlor. Sohn**	5	7 33	4 56	10 18	9 22
37	6 Mo.	Dorothea	Dorothea M.	25 Gregor Theol.	6	7 32	4 57	11 29	9 33
38	7 Di.	Richard	Romuald, Bek.	26 Xenoph. u. Mar.	7	7 30	4 59	Morgens	9 46
39	8 Mi.	Honorius	Joh. v. M. Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 28	5 1	12 40	9 50
40	9 Do.	Apollonia	Apollonia M.	28 Ephr. Syr.	9	7 27	5 3	1 52	10 17
41	10 Fr.	Scholastica	Scholastica	29 Ignatius Th.	10	7 25	5 4	3 3	10 41
42	11 Sb.	Euphrosina	Adolph B.	30 3 Hohepriester	11	7 23	5 6	4 15	11 14
	7. W.	I. Luc. 18, 31—43. III. Joh. 4, 19—30.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Matth. 25, 31—46.					
43	12 Sn.	Jordan **Estomihi**	Eulalia M. **Quinquages.**	31 Cyrus u. Joh. S. Fleischenth. **Mäßopust** **Februar.**	12	7 21	5 8	5 17	11 59
44	13 Mo.	Eulalia	Benignus M.	1 Tryphon	13	7 19	5 10	6 10	12 58
45	14 Di.	**Fastnacht** Valentin	**Fastnacht** Valentin Bek.	2 Chr. Empf. i. T.	14	7 17	5 12	6 49	2 10
46	15 Mi.	**Aschermittwoch** Faustinus	**Aschermittwoch** Siegfried B.	3 Sim. u. Anna	15	7 15	5 14	7 19	3 30
47	16 Do.	Onesimus	Juliana M.	4 Isidorus	16	7 14	5 16	7 41	4 58
48	17 Fr.	Constantia	Fintanus Bek.	5 Agatha	17	7 12	5 17	7 58	6 18
49	18 Sb.	Concordia	Simeon B. M.	6 Bukolus Sm.	18	7 10	5 19	8 12	7 39
	8. W.	I. Matth. 4, 1—11. III. Matth. 16, 21—26.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Matth. 6, 14—21.					
50	19 Sn.	Susanna **Invocavit**	Mansuet B. **1. Fastens.**	7 Parthenius S. d. Butterw. **Süropust**	19	7 8	5 21	8 26	9 2
51	20 Mo.	Leberecht	Eleuther. B. M.	8 **Fasten-Anf.** Theod. Strat.	20	7 6	5 23	8 40	10 27
52	21 Di.	Eleonora	Eleonora Kgn.	9 Nikephorus	21	7 4	5 24	8 55	11 54
53	22 Mi.	**I. Quatember** Petri St. z. Ant.	**† Quatember** Petri St. z. Ant.	10 **Ascherm.** Charalamp.	22	7 2	5 26	9 13	Morgens
54	23 Do.	Lazarus	Petr. Dam. Bek.	11 Blasius	23	7 0	5 28	9 38	1 22
55	24 Fr.	Matthias	**Math.** Ap. † Qu.	12 Melet., A. M.	24	6 58	5 30	10 12	2 45
56	25 Sb.	Viktor	Walpurga † Qu.	13 Martinianus	25	6 56	5 31	11 1	4 3
	9. W.	I. Matth. 15, 21—28. III. Luc. 9, 51—56.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Joh. 1, 43—51.					
57	26 Sn.	Jonas **Reminiscere**	Mechtildis **2. Fastens.**	14 Aurentius **1. Fastens.**	26	6 54	5 33	12 6	5 7
58	27 Mo.	Wollbrecht	Leander B.	15 Onesimus Ap.	27	6 52	5 34	1 23	5 53
59	28 Di.	Makarius	Roman. Bek.	16 Pamphil.	28	6 50	5 36	2 46	6 24

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungs-dauer h m	Tages-anbruch h m	Dämmerungs-ende h m	Tages-länge h m
1	1 57	5 43	6 45	9 8
6	1 56	5 36	6 53	9 23
11	1 54	5 29	7 0	9 41
16	1 53	5 21	7 9	10 0
21	1 52	5 12	7 16	10 18
26	1 52	5 2	7 25	10 36

Erscheinungen.

Sonne.

16. Februar 9h V. ☿ obere ☌ ☉.
18. " 10 V. ☉ tritt in das Zeichen ♓.
26. " 10 N. ♆ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Febr.	32' 30"	18. Febr.	32' 24"
5. "	32 29	20. "	32 23
8. "	32 28	23. "	32 22
11. "	32 27	25. "	32 21
13. "	32 26	27. "	32 20
16. "	32 25		

Mond.

V. M. 1. Februar 3h
L. V. 8. " 5
N. M. 16. " 5
E. V. 23. " 3

☾ in Erdferne 9. Februar.
☾ " Erdnähe 21. "

☾ im Aequ. südw. 5. Febr.
☾ " " nördw. 18. "

Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
12 13 51,9	20 47 30,7	21 1	− 16 57	9 27	+ 20 9
12 13 59,0	20 51 27,2	21 5	16 40	10 19	15 8
12 14 5,2	20 55 23,8	21 10	16 22	11 9	9 32
12 14 10,6	20 59 20,3	21 14	− 16 4	11 55	+ 3 41
12 14 15,2	21 3 16,9	21 18	− 15 46	12 39	− 2 10
12 14 19,0	21 7 13,4	21 22	15 28	13 23	7 48
12 14 22,0	21 11 10,0	21 26	15 9	14 7	13 4
12 14 24,3	21 15 6,5	21 30	14 50	14 52	17 48
12 14 25,7	21 19 3,1	21 34	14 31	15 39	21 50
12 14 26,5	21 22 59,7	21 37	14 11	16 29	24 59
12 14 26,4	21 26 56,2	21 41	− 13 51	17 22	− 27 3
12 14 25,6	21 30 52,8	21 45	− 13 31	18 17	− 27 53
12 14 24,1	21 34 49,3	21 49	13 11	19 13	27 19
12 14 21,8	21 38 45,9	21 53	12 51	20 9	25 20
12 14 18,8	21 42 42,4	21 57	12 30	21 1	21 58
12 14 16,1	21 46 39,0	22 1	12 9	21 57	17 24
12 14 10,7	21 50 35,5	22 5	11 48	22 48	11 53
12 14 5,5	21 54 32,1	22 9	− 11 27	23 39	− 5 11
12 13 59,7	21 58 28,6	22 13	− 11 6	0 28	+ 0 52
12 13 53,2	22 2 25,2	22 16	10 44	1 19	7 26
12 13 46,1	22 6 21,8	22 20	10 22	2 11	13 29
12 13 38,3	22 10 18,3	22 24	10 1	3 5	19 10
12 13 29,8	22 14 14,9	22 28	9 39	4 3	23 36
12 13 20,7	22 18 11,4	22 32	9 16	5 4	26 36
12 13 11,0	22 22 8,0	22 35	− 8 54	6 7	+ 27 56
12 13 0,8	22 26 1,5	22 39	− 8 32	7 10	+ 27 28
12 12 49,9	22 30 1,1	22 43	8 9	8 10	25 18
12 12 38,5	22 33 57,7	22 47	7 46	9 8	+ 21 42

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	20 19	− 21 28	11 32	4 8
	6	20 58	19 57	11 40	4 20
	11	21 28	17 10	12 [illegible]	4 31
	16	22 8	14 7	12 16	4 52
	21	22 37	10 28	12 31	5 11
	26	23 12	6 20	12 46	5 32
	28	23 25	− 4 34	12 52	5 41
Venus ♀	1	19 29	− 21 59	10 41	4 5
	6	19 55	21 8	10 48	4 10
	11	20 22	20 1	10 55	4 18
	16	20 47	18 39	11 1	4 26
	21	21 13	17 4	11 6	4 35
	26	21 38	15 17	11 12	4 46
	28	21 47	− 14 31	11 13	4 49
Mars ♂	1	1 26	+ 9 30	4 39	6 51
	6	1 39	10 46	4 31	6 58
	11	1 51	12 1	4 24	7 5
	16	2 4	13 14	4 17	7 11
	21	2 17	14 21	4 10	7 18
	26	2 30	15 31	4 3	7 24
	28	2 35	+ 15 57	4 1	7 27
Jupiter ♃	1	1 11	+ 6 36	4 27	6 36
	6	1 17	6 56	4 10	6 38
	11	1 20	7 16	3 53	6 40
	16	1 24	7 38	3 37	6 42
	21	1 27	8 0	3 21	6 44
	26	1 31	8 23	3 5	6 46
	28	1 33	+ 8 32	2 58	6 47
Saturn ♄	1	12 51	− 2 40	4 3	5 51
	6	12 50	2 36	3 43	5 51
	11	12 50	2 31	3 23	5 51
	16	12 49	2 25	3 2	5 52
	21	12 48	2 19	2 42	5 53
	26	12 47	2 11	2 22	5 53
	28	12 47	− 2 8	2 13	5 51
Uranus ♅	1	14 34	14 36	5 46	4 49
	11	14 34	14 37	5 7	4 48
	21	14 34	14 36	4 27	4 49
	28	14 33	− 14 35	3 59	4 49
Neptun ♆	1	4 28	+ 20 12	7 41	7 52
	11	4 28	20 12	7 1	7 52
	21	4 28	20 12	6 22	7 52
	28	4 28	+ 20 13	5 54	7 52

Konstellationen.

… Conjunctionen mit ☾ sind:

… Febr., ♅ am 8., ♀ am 15., ☿ am 16., ♃ am 20. … Febr., ♂ am 21. Febr., ♆ am 23.

Am 13. ☿ größter südl. hel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:

5.	N.	7ʰ	29ᵐ	59ˢ
12.	N.	9	25	32
[illegible].	N.	7	45	10

Mond II, Austritte:

Febr.	17.	N.	7ʰ	17ᵐ	42ˢ
„	24.	N.	9	55	22

Mond IV, Mitte:

Febr. 12. N. 6ʰ 20ᵐ 31ˢ

Mond III:

Febr. 18 N. von 5ʰ 32ᵐ 15ˢ bis 7ʰ 11ᵐ 6ˢ
„ [illegible] N. „ 9 34 10 „ 11 15 [illegible]

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt den ganzen Monat unsichtbar.

♀. Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt schnell ab. Von Mitte des Monats an bleibt der Planet unsichtbar. Am 15. Februar in der Nähe des Mondes.

♂ vom Eintritt der Nacht an bis ½ Stunde vor Mitternacht sichtbar. Am 21. Februar in Mondnähe.

♃. Da der Planet anfangs um 11ʰ 5ᵐ und am Ende des Monats um 9ʰ 47ᵐ Abends untergeht, ist er vom Eintritt der Nacht bis dahin sichtbar. Er wird am 20. Februar in unsern Gegenden scheinbar vom Monde bedeckt.

♄ geht anfangs um 10¼ʰ, am Ende d. M. um 9ʰ auf und ist dann bis zum Morgen sichtbar. In Mondnähe am 5. Februar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
	[9. W.]			Februar		h m	h m	h m	h m
60	1 Mi.	Albinus	Albinus B.	17 Theod. Tir. **I. Quatbr.**	1	6 48	5 38	4 9	6 46
61	2 Do.	Amalia	Simplicius P.	18 Leo P.	2	6 46	5 40	5 28	7 2
62	3 Fr.	**Bußtag i. S.**	Kunigunde Kais.	19 Archipp. Ap.	3	6 44	5 42	6 44	7 16
63	4 Sb.	Adrian	Casimir Kg.	20 Leo v. Catana	4	6 41	5 44	7 58	7 29
	10. W.	I. Luc. 20, 9—20. III. Joh. 11, 1—16.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 2, 1—12.					
64	5 Snt.	Friedrich **Oculi**	Theophil. B. **3. Fastens.**	21 Timotheus **2. Fastens.**	5	6 39	5 46	9 11	7 39
65	6 Mo.	Fridolin	Fridolin Abt	22 Märt. i. Eug.	6	6 37	5 47	10 23	7 51
66	7 Di.	Perpetua	Thom. v. Aq.	23 Polykarpus	7	6 35	5 48	11 36	8 4
67	8 Mi.	Philem. **Mittfast.**	Joh. v. Gott. Bek.	24 1. Auff. H. J. T.	8	6 33	5 50	Morgens	8 26
68	9 Do.	Rebekka	Franziska W.	25 Tarasius	9	6 31	5 52	12 43	8 40
69	10 Fr.	Alexander	Makarius B.	26 Porphyr.	10	6 29	5 54	2 0	9 9
70	11 Sb.	Rosina	Eulogius M.	27 Prokopius	11	6 26	5 55	3 6	9 48
	11. W.	I. Joh. 15, 17—25. III. Joh. 11, 32—46.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 8,34—9,1.					
71	12 Snt.	Gregorius **Lätare**	Gregor d. Gr. Pbst. **4. Fastens.**	28 Kreuzanbetung Basilius **3. Fastens.**	12	6 24	5 57	4 2	10 41
				März.					
72	13 Mo.	Salomon	Nikephor B.	1 Eudokia	13	6 22	5 59	4 46	11 47
73	14 Di.	Abigail	Mathilde Kgn.	2 Theodotus	14	6 19	6 1	5 19	1 2
74	15 Mi.	Christoph	Longin M.	3 Eutropius	15	6 17	6 3	5 43	2 25
75	16 Do.	Henriette	Heribert B.	4 Gerasimus	16	6 15	6 4	6 2	3 19
76	17 Fr.	Gertrud	Patritius B.	5 Konon	17	6 13	6 5	6 18	5 14
77	18 Sb.	Anselmus	Cyrill. B.	6 42 Märt. Am.	18	6 11	6 7	6 32	6 43
	12. W.	I. Joh. 8, 46—59. III. Joh. 11, 47—57.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Marc. 9, 17—31.					
78	19 Snt.	Joseph **Judica**	Joseph, Nährv. J. **5. Fastens.**	7 Basil. Cherf. **4. Fastens.**	19	6 9	6 9	6 45	8 3
79	20 Mo.	Joachim	Joachim Bek.	8 Theophil.	20	6 6	6 10	7 0	9 34
80	21 Di.	Benedictus	Benedict A.	9 40 Märt. Seb.	21	6 4	6 12	7 17	11 4
81	22 Mi.	Kasimir	Octavian M.	10 Kodrat. M.	22	6 2	6 14	7 40	Morgens
82	23 Do.	Eberhard	Otto Einsdl.	11 Sophronius	23	5 59	6 15	8 11	12 25
83	24 Fr.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	12 Theophan.	24	5 57	6 17	8 56	1 57
84	25 Sb.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	13 Nicephor.	25	5 55	6 18	9 56	3 3
	13. W.	I. Joh. 12, 1—13. III. Marc. 11, 1—10.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Phil. 2, 5—11.	Marc. 10, 33—45.					
85	26 Snt.	Kastulus **Palmarum**	Ludger B. **Palmsonnt.**	14 Benedictus **5. Fastens.**	26	5 53	6 20	11 11	3 55
86	27 Mo.	Rupertus	Rupert. B.	15 Agapius	27	5 51	6 21	12 31	4 23
87	28 Di.	Angelika	Guntram Kg.	16 Sabinus	28	5 49	6 23	1 53	4 57
88	29 Mi.	Eustachius	Eustasius A.	17 Alexius	29	5 46	6 25	3 12	5 19
89	30 Do.	**Gründonn.**[1]	**Gründonn.**[3]	18 Cyrill. Jerus.	30	5 41	6 27	4 29	5 34
90	31 Fr.	**Charfreitag**[2]	**Charfreitag**[4]	19 Chrys. u. Doria	31	5 42	6 28	5 42	5 56

Perikopen der Festtage.

[1]) I. Joh. 13, 1—15; III. Marc. 14, 17—26.
[2]) I. Luc. 23, 33—48; III. Joh. 19, 14—30.
[3]) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—32.
[4]) Ev. Joh. 18 u. 19; Ep. Hebr. 6, 1—6.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch	Dämmerungsende	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	1 53	4 55	7 21	10 50
6	1 53	4 44	7 40	11 10
11	1 53	4 33	7 48	11 29
16	1 54	4 21	7 56	11 49
21	1 55	4 9	8 7	12 8
26	1 57	3 [illegible]	8 17	12 27
31	1 [illegible]	3 [illegible]	8 27	12 46

Erscheinungen.

Sonne.

20. März 10h V. ☉ tritt in das Zeichen des Widders (♈). **Frühlingsanfang.**
29. „ 11 N. ♄ ☍ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. März	32' 19"		18. März	32' 10"	
3. „	32 18		20. „	32 9	
5. „	32 17		22. „	32 8	
7. „	32 16		24. „	32 7	
9. „	32 15		26. „	32 6	
11. „	32 14		29. „	32 4	
13. „	32 13		31. „	32 3	
15. „	32 12				

Mond.

V. M. 2. März 4h 5[illegible]
L. V. 10. „ [illegible]
N. M. 18. „ 5 28
E. V. 24. „ 10 2[illegible]

☾ in Erdferne 9. März [illegible]
☾ „ Erdnähe 20. „ [illegible]

☾ im Aequ. südw. 4. M[illegible]
☾ „ „ nördw. 18. „
☾ „ „ südw. 31. „

Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° '	h m	° '
12 26,6	22 37 54,2	22 50	− 7 24	10 1	+ 17 1
12 14,2	22 41 50,8	22 51	7 1	10 51	11 36
12 1,3	22 45 47,8	22 58	6 38	11 38	+ 5 47
11 48,0	22 40 43,9	23 2	− 6 15	12 23	− 0 9
11 34,2	22 53 40,4	23 5	− 5 52	13 7	− 5 58
11 20,0	22 57 37,0	23 9	5 28	13 51	11 28
11 5,4	23 1 33,5	23 13	5 5	14 36	16 27
10 50,4	23 5 30,1	23 16	4 42	15 23	20 46
10 35,1	23 9 26,6	23 20	4 18	16 12	21 15
10 19,4	23 13 23,2	23 24	3 55	17 3	26 42
10 3,4	23 17 19,7	23 27	− 3 31	17 57	− 27 57
9 47,2	23 21 16,3	23 31	− 3 7	18 52	− 27 53
9 30,7	23 25 12,9	23 35	2 44	19 47	26 25
9 13,9	23 29 9,4	23 38	2 20	20 42	23 34
8 56,9	23 33 6,0	23 42	1 57	21 36	19 26
8 39,7	23 37 2,5	23 46	1 33	22 28	11 12
8 22,2	23 40 59,1	23 49	1 9	23 19	8 7
8 4,6	23 44 55,6	23 53	− 0 45	0 10	− 1 30
7 46,9	23 48 52,2	23 57	0 22	1 1	+ 5 18
7 29,0	23 52 48,7	0 0	+ 0 2	1 54	11 54
7 10,9	23 56 45,3	0 4	0 26	2 50	17 51
6 52,7	0 0 41,8	0 8	0 49	3 48	22 15
6 34,5	0 4 38,4	0 11	1 13	4 49	26 13
6 16,1	0 8 34,9	0 15	1 37	5 53	27 58
5 57,7	0 12 31,5	0 19	+ 2 0	6 56	+ 27 53
5 39,3	0 16 28,1	0 22	+ 2 24	7 57	+ 26 5
5 20,9	0 20 24,6	0 26	2 47	8 51	22 49
5 2,4	0 24 21,2	0 29	3 11	9 47	18 26
4 44,0	0 28 17,7	0 33	3 34	10 37	13 14
4 25,6	0 32 14,3	0 37	3 57	11 24	7 31
4 7,3	0 36 10,8	0 40	+ 4 21	12 9	+ 1 41

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° '	h m	h m
Merkur ☿	1	23 32	− 3 41	12 54	5 46
	6	0 4	+ 0 47	1 6	6 8
	11	0 30	4 51	1 13	6 28
	16	0 48	7 54	1 11	6 43
	21	0 56	9 27	12 59	6 51
	26	0 52	9 14	12 35	6 50
	31	0 40	+ 7 27	12 4	6 41
Venus ♀	1	21 52	− 14 7	11 14	4 51
	6	22 16	12 4	11 19	5 3
	11	22 40	9 52	11 23	5 15
	16	23 3	7 31	11 26	5 26
	21	23 27	5 11	11 30	5 38
	26	23 49	2 44	11 33	5 50
	31	0 12	− 0 15	11 36	6 2
Mars ♂	1	2 37	+ 16 10	3 59	7 28
	6	2 50	17 12	3 53	7 34
	11	3 4	18 11	3 46	7 40
	16	3 17	19 6	3 40	7 46
	21	3 30	19 58	3 34	7 51
	26	3 44	20 16	3 28	7 56
	31	3 58	+ 21 29	3 22	8 1
Jupiter ♃	1	1 33	+ 8 36	2 55	6 47
	6	1 37	9 0	2 39	6 48
	11	1 41	9 24	2 21	6 51
	16	1 45	9 48	2 8	6 53
	21	1 50	10 13	1 53	6 55
	26	1 54	10 37	1 37	6 58
	31	1 58	+ 11 2	1 22	7 0
Saturn ♄	1	12 46	− 2 7	*2 9*	5 54
	6	12 45	1 58	*1 48*	5 53
	11	12 44	1 50	*1 27*	5 54
	16	12 43	1 41	*1 6*	5 55
	21	12 41	1 31	*12 45*	5 56
	26	12 40	1 22	*12 23*	5 57
	31	12 39	1 13	*12 2*	5 57
Uranus ♅	1	14 33	− 11 35	*3 55*	4 49
	11	14 33	11 31	*3 15*	4 49
	21	14 32	11 26	*2 35*	4 50
	31	14 30	− 11 20	*1 51*	4 50
Neptun ♆	1	4 28	+ 20 13	5 50	7 52
	11	4 29	20 15	5 11	7 52
	21	4 29	20 17	4 33	7 53
	31	4 30	+ 20 19	3 51	7 54

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind:

Ved., ♄ am 7., ♀ am 17., ☿ am 19., ♃ am 20. V., ♂ am 22., ♆ am 23., β Stier am 23. Ved.

☿ im ☊. Am 19. ☿ in größter nördl. hel. Breite.

♀ „ Aphel.

☿ „ Perihel. „ 28. ♀ in größter südl. hel. Breite.

☿ in größter östl. Elong. 18° 26'.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte: Mond II, Austritte:

N. 7h 50m 25s März 21. N. 7h 7m 28s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ ist bis zum 26. des Monats sichtbar Abends im Westen vor seinem Untergange zwischen 7 und 8 Uhr.

♀ bleibt unsichtbar.

♂. Geht den ganzen Monat gegen ½12 Uhr Nachts unter und ist daher vom Eintritt der Nacht bis dahin sichtbar. Am 22. März in Mondnähe.

♃. Geht anfangs 9¾ und zuletzt 8¼ Uhr Abends unter und ist daher am Ende des Monats nicht ganz 1 Stunde am westl. Himmel sichtbar. Scheinbare Bedeckung durch den Mond am 20. März.

♄. Kommt Ende des Monats in Opposition zur ☉, wo er um Mitternacht culminirt und ist von Mitte des Monats an die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am 5. März in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg. h m	Sonne Untg. h m	Mondes Aufg. h m	Mondes Untg. h m
	[13. W.]			März					
91	1 Sb.	Theodora	Hugo B.	20 Märt. v. Sabb.	1	5 39	6 30	8 54	3 47
	14. W.	I. Marc. 16, 1—8. III. Matth.28,1—10.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Cor. 5, 7—8.	Joh. 12, 1—18.					
92	2 Snt.	Rosamunde **Ostertag**	Frz. v. Paul. Bek. **Ostertag**	Jacob B. Waji-S. 21 **6. Fastens.**	2	5 37	6 32	8 7	5 58
93	3 Mo.	**Ostermontag**[1])	**Ostermontag**[2])	22 Basilius	3	5 35	6 33	9 26	6 16
94	4 Di.	Ambrosius	Isidor B.	23 Nikon	4	5 33	6 34	10 34	6 25
95	5 Mi.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	24 Zacharias	5	5 31	6 36	11 46	6 44
96	6 Do.	Irenäus	Sixtus I. P.	25 **Mar. Verk.**[3])	6	5 28	6 38	Morgens	7 9
97	7 Fr.	Louise	Hermann Pr.	26 Gabr. Erzeng.	7	5 26	6 40	12 54	7 43
98	8 Sb.	Cölestinus	Albert B.	27 Matrona	8	5 24	6 41	1 54	8 29
	15. W.	I. Joh. 20, 24—29. III. Joh. 20, 19—23.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	Joh. 1, 1—17.					
99	9 Snt.	Theophilus **1. Quasimodog.**	Waltrud Aebt. **1. S. n. Ostern**	Hilarion **Pascha** 28 **Ostertag**	9	5 22	6 43	2 43	9 28
100	10 Mo.	Daniel	Mechtildis Aebt.	29 **Ostermtg.**[4]) Markus Ap.	10	5 19	6 45	3 19	10 39
101	11 Di.	Godebertus	Leo d. G. P.	30 Joh. Klimak.	11	5 17	6 47	3 48	11 58
102	12 Mi.	Eustergius	Julius I. P.	31 Hypatius **April.**	12	5 15	6 48	4 6	1 20
103	13 Do.	Justinus	Ida	1 Maria Aegypt.	13	5 13	6 49	4 23	2 43
104	14 Fr.	Tiburtius	Lambert B.	2 Titus Taumat.	14	5 11	6 51	4 37	4 7
105	15 Sb.	Paternus	Anastasia M.	3 Niketas	15	5 9	6 53	4 50	5 33
	16. W.	I. Joh. 10, 12—16. III. Joh. 21, 15—17.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petr. 2, 21—25.	Joh. 20, 19—31.					
106	16 Snt.	Aaron **2. Miser. Dom.**	Fruktuosus B. **2. S. n. Ostern**	Joseph **Antipascha** 4 **S. Ap. Thom.**	16	5 7	6 54	5 3	7 3
107	17 Mo.	Rudolph	Anicetus M.	5 Theodulos	17	5 5	6 56	5 20	8 36
108	18 Di.	Valerius	Eleuther. B.	6 Eutychius	18	5 2	6 58	5 41	10 12
109	19 Mi.	Hermogenes	Emma W.	7 Georg Melit.	19	5 0	6 59	6 9	11 45
110	20 Do.	Sulpitius	Viktor M.	8 Herodion	20	4 58	7 1	6 49	Morgens
111	21 Fr.	Adolar	Anselm B.	9 Eupsychius	21	4 57	7 2	7 45	12 36
112	22 Sb.	Soter	Cajus M.	10 Terentius	22	4 55	7 4	8 57	1 53
	17. W.	I. Joh. 16, 16—23. III. Joh. 21, 18—23.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petr. 2, 11—19.	Marc. 15,43—16,8.					
113	23 Snt.	Georgius **3. Jubilate**	Georg M., Adalb. **3. S. n. Ostern**	Antipas 11 **S. d. Myrrh.**	23	4 53	7 6	10 18	2 22
		Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert							
114	24 Mo.	Albertus	Fidelis v. Sigm.	12 Basil. Par.	24	4 50	7 7	11 41	2 39
115	25 Di.	Markus	Markus Ev.	13 Artemon	25	4 48	7 9	1 1	3 14
116	26 Mi.	Cletus	Cletus P.	14 Martinus	26	4 46	7 10	2 17	3 33
117	27 Do.	Tertullian	Zitta	15 Aristarch. Ap.	27	4 44	7 12	3 31	3 46
118	28 Fr.	Vitalis	Vitalis M.	16 Agapia, Irene	28	4 42	7 14	4 43	3 58
119	29 Sb.	Sybilla	Antonia M.	17 Simeon	29	4 41	7 15	4 54	4 7
	18. W.	I. Joh. 16, 5—15. III. Matth. 28, 18—20.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1. 17—21.	Joh. 5, 1—15.					
120	30 Snt.	Eutropius **4. Cantate**	Kathar. v. Siena **4. S. n. Ostern**	Johannes 18 **S. d. 38j. Kr.**	30	4 39	7 16	7 6	4 19

Perikopen der Festtage.

[1]) I. Luc. 24, 13—35; III. Joh. 20, 11—18. [2]) Ev. Luc. 24. 13—35; Ep. Ap.-Gesch. 10, 37—43. [3]) Luc. 1, 24—38. [4]) Joh. 1, 18—28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer h m	Tagesanbruch h m	Dämmerungsende h m	Tageslänge h m
1	1 59	3 40	8 29	12 51
6	2 2	3 26	8 40	13 10
11	2 6	3 11	8 53	13 29
16	2 11	2 56	9 5	13 47
21	2 16	2 41	9 18	14 5
26	2 21	2 25	9 31	14 25

Erscheinungen.

Sonne.

1. April 3h V. ☿ unt. ☌ ☉.
16. „ ☉-**Finsterniß.** (Siehe Seite 32.)
19. „ 10h N. ☉ tritt in das Zeichen ♉.
28. „ 1 V. ♃ ☌ ☉.
28. „ 8 N. ♄ ☍ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. April	32′ 2″	16. April	31′ 54″
6. „	32 0	20. „	31 52
9. „	31 58	24. „	31 50
13. „	31 56	28. „	31 48

Mond.

🌓 E. V. 1. April 5h
🌕 V. M. 9. „ 12
🌑 N. M. 16. „ 3
🌗 L. V. 23. „ 6

☾ in Erdferne 5. April
☾ „ Erdnähe 17. „

☾ im Aequ. nördl. 15. April
☾ „ „ südl. 28. „

Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
5 49,1	0 40 7,4	0 44	+ 4 44	12 53	− 4 10
3 31,0	0 44 3,9	0 48	+ 5 7	13 37	+ 9 48
3 13,1	0 48 0,5	0 51	5 30	14 21	15 0
2 55,3	0 51 57,0	0 55	5 53	15 8	19 35
2 37,7	0 55 53,6	0 59	6 15	15 56	23 21
2 20,3	0 59 50,1	1 2	6 38	16 47	26 9
2 3,1	1 3 46,7	1 6	7 1	17 39	27 48
1 46,2	1 7 43,2	1 9	+ 7 23	18 34	+ 28 10
1 29,5	1 11 39,8	1 13	+ 7 45	19 28	− 27 11
1 13,1	1 15 36,4	1 17	8 7	20 22	24 52
0 57,0	1 19 32,9	1 21	8 29	21 15	21 16
0 41,2	1 23 29,5	1 24	8 51	22 7	16 32
0 25,7	1 27 26,0	1 28	9 13	22 58	10 50
0 10,6	1 31 22,6	1 32	9 35	23 48	− 4 26
59 55,8	1 35 19,1	1 35	+ 9 56	0 39	+ 2 22
59 41,4	1 39 15,7	1 39	+ 10 17	1 32	+ 9 13
59 27,4	1 43 12,2	1 43	10 39	2 27	15 38
59 13,8	1 47 8,8	1 46	11 0	3 26	21 10
59 0,5	1 51 5,3	1 50	11 20	4 29	25 18
58 47,7	1 55 1,9	1 54	11 41	5 34	27 41
58 35,3	1 58 58,5	1 58	12 1	6 39	28 8
58 23,3	2 2 55,0	2 1	+ 12 21	7 42	+ 26 43
58 11,7	2 6 51,6	2 5	+ 12 41	8 11	+ 23 44
58 0,6	2 10 48,1	2 9	13 1	9 36	19 33
57 49,9	2 14 44,7	2 13	13 21	10 26	14 31
57 39,8	2 18 41,2	2 16	13 40	11 13	8 59
57 30,1	2 22 37,8	2 20	13 59	11 58	+ 3 11
57 20,9	2 26 34,3	2 24	14 18	12 41	− 2 39
57 12,2	2 30 30,9	2 28	+ 14 37	13 25	− 8 18
57 4,0	2 34 27,4	2 32	+ 14 55	14 9	− 13 36

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	0 37	+ 6 58	11 57	6 38
	6	0 25	4 21	11 25	6 25
	11	0 18	2 8	10 58	6 14
	16	0 19	0 53	10 39	6 8
	21	0 26	0 42	10 27	6 7
	26	0 40	+ 1 28	10 21	6 11
Venus ♀	1	0 17	+ 0 15	11 37	6 5
	6	0 39	2 14	11 39	6 17
	11	1 2	5 12	11 43	6 30
	16	1 25	7 38	11 46	6 42
	21	1 48	9 59	11 49	6 54
	26	2 12	+ 12 14	11 53	7 7
Mars ♂	1	4 1	+ 21 38	3 20	8 2
	6	4 14	22 16	3 14	8 6
	11	4 28	22 50	3 9	8 10
	16	4 42	23 19	3 3	8 14
	21	4 56	23 44	2 57	8 17
	26	5 10	+ 21 4	2 52	8 18
Jupiter ♃	1	1 59	+ 11 7	1 19	7 1
	6	2 4	11 31	1 4	7 2
	11	2 8	11 56	12 49	7 5
	16	2 13	12 20	12 34	7 6
	21	2 17	12 44	12 18	7 9
	26	2 22	+ 13 8	12 3	7 11
Saturn ♄	1	12 38	− 1 11	*11 58*	5 58
	6	12 37	1 2	*11 37*	5 58
	11	12 35	0 53	*11 16*	5 59
	16	12 34	0 45	*10 55*	6 0
	21	12 33	0 37	*10 34*	6 0
	26	12 32	− 0 30	*10 13*	6 1
Uranus ♅	1	14 30	− 14 19	*1 50*	4 50
	11	14 29	14 12	*1 9*	4 51
	21	14 27	14 4	*12 28*	4 52
	26	14 26	− 14 0	*12 8*	4 52
Neptun ♆	1	4 30	+ 20 19	3 50	7 53
	11	4 31	20 22	3 12	7 53
	21	4 33	20 25	2 33	7 54
	26	4 33	+ 20 26	2 15	7 51

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind:

Bed., ♅ am 3., ☿ am 15., ♀ am 16., ♃ am 17., am 19., ♂ am 19., β Stier am 20. Bed., ♄ am Bed., ♅ am 30.

Am 4. ☿ ☌ ♀ (☿ 3° 48′ nördl.).
" 12. ☿ im ♉.
" 12. ♂ ☌ ♆ (♂ 2° 35′ nördl.).
" 22. ☿ im Aphel.
" 29. ☿ in größter westl. Elong. 26° 56′.
" 29. ♀ ☌ ♃ (♀ 0° 4′ nördl.).

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ bleibt unsichtbar.

♂ ist Abends bis nach 11 Uhr im Nordwesten sichtbar, Am 19. April in der Nähe des Mondes.

♃ kommt am 28. des Monats in Conjunction mit ☉ und wird daher schon vor Mitte des Monats unsichtbar.

♄ bleibt die ganze Nacht hindurch sichtbar und kommt am 1. und 28. April in die Nähe des Mondes.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Im April sind wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne keine Verfinsterungen der Jupitermonde sichtbar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne. Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes. Untg.
	[18. W.]			April		h m	h m	h m	h m
121	1 Mo.	Walpurgis	Philipp., Jak. Ap.	19 Joh. Höhlenb.	1	4 37	7 18	8 20	4 [illegible]
122	2 Di.	Sigismund	Athanas. B.	20 Theodor	2	4 35	7 20	9 33	4 [illegible]
123	3 Mi.	Kreuzauffind.	Kreuzauffind.	21 Jan., Wasserw.	3	4 33	7 21	10 43	5 [illegible]
124	4 Do.	Monika	Florian M.	22 Theod. Sik.	4	4 31	7 23	11 46	5 4[illegible]
125	5 Fr.	Gotthard	Pius V. P.	23 Georgius, Al.	5	4 29	7 25	Morgens	6 [illegible]
126	6 Sb.	Joh. Pfort.	Joh. v. d. lat. Pf. A.	24 Sabbas	6	4 27	7 26	12 39	7 [illegible]
	19. W.	I. Joh. 16, 23—33. III. Matth. 6, 9—13.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 4, 5—42.					
127	7 Snt.	Gottfried **5. Rogate**	Stanisl. B. M. **5. S. n. Ostern**	25 Mark. Ev. **S. Samarit.**	7	4 26	7 28	1 19	8 [illegible]
128	8 Mo.	Dietrich	Michael Ersch.	26 Bas., Am., Steph.	8	4 24	7 30	1 48	9 [illegible]
129	9 Di.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	27 Simeon	9	4 23	7 31	2 10	10 5[illegible]
130	10 Mi.	Victoria	Antoninus B.	28 Jason	10	4 21	7 32	2 27	12 1[illegible]
131	11 Do.	**Himmelf. Chr.**[1] Adolph	**Himmelf. Chr.**[2] Mamertus B.	29 9 Märt. Kyf.	11	4 20	7 34	2 42	1 [illegible]
132	12 Fr.	Pankratius	Pankratius M.	30 Jac. Ap. Zeb.	12	4 18	7 36	2 55	3 [illegible]
				Mai					
133	13 Sb.	Servatius	Servatius B.	1 Jeremias Pr.	13	4 16	7 37	3 8	4 3[illegible]
	20. W.	I. Joh. 15, 26—16, 4. III. Ap.-G. 1, 15—26.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petr. 4, 7—11.	Joh. 9, 1—38.					
134	14 Snt.	Bonifatius **6. Exaudi**	Bonifatius M. **6. S. n. Ostern**	2 Athanas Gr. **S. Blindg.**	14	4 14	7 39	3 23	5 [illegible]
135	15 Mo.	Sophia	Sophia	3 Timoth., Th. P.	15	4 13	7 40	3 41	7 [illegible]
136	16 Di.	Sarah	Joh. v. Nep. M.	4 Pelagia	16	4 11	7 42	4 4	9 [illegible]
137	17 Mi.	Jodocus	Bruno B.	5 Irene [Hiob	17	4 10	7 43	4 40	10 [illegible]
138	18 Do.	Venantius	Eriz Kg. M.	6 **Hmf. Chr.**[3]	18	4 9	7 45	5 30	11 4[illegible]
139	19 Fr.	Potentiana	Petrus Cölest.	7 Christi † a. H.	19	4 8	7 46	6 39	Morgens
140	20 Sb.	Theresia	Bernard v. S. B.	8 Johannes Ev.	20	4 7	7 47	7 59	12 [illegible]
	21. W.	I. Ap.-G. 2, 1—13. III. Ap.-G. 2, 1—13.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap.-G. 2, 1—11.	Joh. 17, 1—13.					
141	21 Snt.	Augustin **Pfingsttag**	Constantin Kais. **Pfingstfest**	9 Jes. Pr., Nic. **S. Vät. v. Nic.**	21	4 5	7 48	9 25	1 [illegible]
142	22 Mo.	**Pfingstmtg.**[4] Helena	**Pfingstmtg.**[5] Aemilian M.	10 Simon Zel. Ap.	22	4 4	7 50	10 48	1 [illegible]
143	23 Di.	Desiderius	Desiderius B.	11 Mok. Cyr. M.	23	4 2	7 51	12 7	1 [illegible]
144	24 Mi.	Domit., **II. Quat.**	Vinc. v. L. Bek. † Qu.	12 Epiphanius	24	4 1	7 53	1 21	1 5[illegible]
145	25 Do.	Urbanus	Gregor VII. P.	13 Glykeria	25	4 0	7 54	2 33	2 [illegible]
146	26 Fr.	Beda	Philipp. N. † Qu.	14 Isidor	26	3 59	7 55	3 45	2 [illegible]
147	27 Sb.	Florenz	Beda Pr. † Qu.	15 Pach. Gr., D.	27	3 57	7 57	4 56	2 2[illegible]
	22. W.	I. Joh. 3, 1—15. III. Ap.-G. 2, 38. 39.	Ev. Matth. 28, 18—20. Ep. Röm. 11, 33—36.	Joh. 7, 37—8, 12.					
148	28 Snt.	Wilhelm **Trinit.-Fest**	Germanus B. **1. S. n. Pf. Dreifaltigk.-F.**	16 Theodor **Pfingstfest**	28	3 56	7 58	6 8	2 4[illegible]
149	29 Mo.	Christiana	Maximin B.	17 Andronikus **Pfingstm.**[6]	29	3 55	7 59	7 21	2 5[illegible]
150	30 Di.	Baruch	Gotthard B.	18 Theodat Anc.	30	3 54	8 0	8 32	3 [illegible]
151	31 Mi.	Petronella	Angela	19 Patr., **II. Quat.**	31	3 53	8 1	9 39	3 4[illegible]

Perikopen der Festtage.

[1]) I. Marc. 16, 14—20; III. Ap.-G. 1, 1—11. [2]) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. Ap.-G. 1, 1—11. [3]) Luc. 24, 36—53. [4]) I. u. III. Ap.-G. 2, 14—18. [5]) Ev. Joh. 3, 16—21; Ep. Ap.-G. 10, 34. 42—48. [6]) Matth. 18, 10—20.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	2 22	2 9	9 46	14 41
6	2 30	1 51	10 2	14 59
11	2 48	1 32	10 22	15 14
16	2 39	1 12	10 41	15 31
21	3 19	12 46	11 7	15 43
26	// Mitternächtl. Dämmerung.			15 56
31				16 8

Erscheinungen.

Sonne.

2. Mai 10h V. ♀ obere ☌ ☉.
20. „ 10 N. ☉ tritt in das Zeichen ♊.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Mai 31′ 56″
7. „ 31 44
12. „ 31 42
17. „ 31 40
22. „ 31 38
29. „ 31 36
32. „ 31 35

Mond.

Ⓓ V. M. 1. Mai 12[illegible]
☾ L. V. 9. „ 5
● N. M. 15. „ 11
☽ E. V. 22. „ 3
Ⓓ V. M. 30. „ 4

☾ in Erdferne 3. M[illegible]
☾ „ Erdnähe 16. [illegible]
☾ „ Erdferne 30. [illegible]

☾ im Aequ. nördl. 1[illegible]
☾ „ „ südl. 2[illegible]

Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1 56 56,4	2 38 24,0	2 35	+ 15 13	11 55	− 18 22
1 56 49,3	2 42 20,5	2 39	15 31	15 42	22 23
1 56 42,7	2 46 17,1	2 43	15 49	16 32	25 28
1 56 26,7	2 50 13,7	2 47	16 6	17 25	27 27
1 56 31,3	2 54 10,2	2 51	16 23	18 18	28 11
1 56 26,5	2 58 6,8	2 55	+ 16 40	19 12	− 27 35
1 56 22,2	3 2 3,3	2 58	+ 16 57	20 6	− 25 41
1 56 18,6	3 5 59,9	3 2	17 13	20 58	22 32
1 56 15,5	3 9 56,4	3 6	17 29	21 49	18 16
1 56 13,0	3 13 53,0	3 10	17 45	22 39	13 3
1 56 11,1	3 17 49,6	3 14	18 0	23 28	7 3
1 56 9,8	3 21 46,1	3 18	18 15	0 17	− 0 32
1 56 9,1	3 25 42,7	3 22	+ 18 30	1 8	+ 6 13
1 56 8,9	3 29 39,2	3 26	+ 18 45	2 2	+ 12 50
1 56 9,4	3 33 35,8	3 30	18 59	3 0	18 50
1 56 10,4	3 37 32,3	3 34	19 13	4 2	23 42
1 56 12,0	3 41 28,9	3 38	19 26	5 7	26 55
1 56 14,2	3 45 25,5	3 42	19 39	6 15	28 8
1 56 16,8	3 49 22,0	3 46	19 52	7 21	27 19
1 56 20,0	3 53 18,6	3 50	+ 20 5	8 24	+ 24 43
1 56 23,8	3 57 15,2	3 54	+ 20 17	9 21	+ 20 43
1 56 28,0	4 1 11,7	3 58	20 29	10 13	15 17
1 56 32,8	4 5 8,3	4 2	20 40	11 2	10 17
1 56 38,0	4 9 4,8	4 6	20 52	11 47	+ 4 30
1 56 43,8	4 13 1,4	4 10	21 2	12 31	− 1 20
1 56 50,0	4 16 57,9	4 14	21 13	13 14	7 1
1 56 56,6	4 20 54,5	4 18	+ 21 23	13 58	− 12 22
1 57 3,8	4 24 51,0	4 22	+ 21 32	14 43	17 15
1 57 11,4	4 28 47,6	4 26	21 42	15 30	21 26
1 57 19,4	4 32 44,1	4 30	21 51	16 19	24 45
1 57 27,8	4 36 40,7	4 34	+ 21 59	17 11	− 27 0

Planeten. Mittlere Zeit. Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	0 58	+ 3 3	10 20	6 19
	6	1 21	5 16	10 23	6 30
	11	1 47	8 0	10 29	6 44
	16	2 16	11 7	10 38	7 0
	21	2 49	14 28	10 52	7 19
	26	3 27	17 52	11 10	7 37
	31	4 10	+ 20 59	11 33	7 58
Venus ♀	1	2 35	+ 14 22	11 57	7 18
	6	3 0	16 22	12 2	7 29
	11	3 24	18 11	12 7	7 40
	16	3 49	19 48	12 12	7 50
	21	4 15	21 12	12 18	7 59
	26	4 41	22 21	12 24	8 6
	31	5 7	+ 23 14	12 31	8 13
Mars ♂	1	5 24	+ 24 20	2 46	8 20
	6	5 39	24 30	2 40	8 22
	11	5 53	24 36	2 35	8 23
	16	6 7	24 36	2 29	8 23
	21	6 21	24 32	2 24	8 22
	26	6 35	24 24	2 18	8 21
	31	6 49	+ 24 10	2 12	8 19
Jupiter ♃	1	2 27	+ 13 31	11 48	7 13
	6	2 31	13 54	11 33	7 15
	11	2 36	14 17	11 18	7 18
	16	2 41	14 38	11 3	7 20
	21	2 45	15 0	10 48	7 22
	26	2 50	15 20	10 33	7 23
	31	2 54	+ 15 40	10 18	7 25
Saturn ♄	1	12 30	− 0 25	9 52	6 2
	6	12 29	0 17	9 31	6 2
	11	12 29	0 13	9 11	6 2
	16	12 28	0 9	8 50	6 3
	21	12 27	0 6	8 29	6 3
	26	12 27	0 4	8 10	6 3
	31	12 26	0 3	7 50	6 3
Uranus ♅	1	14 25	− 13 56	11 47	4 52
	11	14 24	13 48	11 6	4 53
	21	14 22	13 41	10 25	4 54
	31	14 21	13 34	9 44	4 55
Neptun ♆	1	4 34	+ 20 28	1 55	8 8
	11	4 35	20 32	1 17	8 8
	21	4 37	20 35	12 39	8 9
	31	4 38	+ 20 38	12 2	8 9

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind:
4., ♃ am 15., ♀ am 16., ♆ am 17., ♂ am 18., am 25. Bed., ♅ am 28.

Am 12. ☿ in größter südl. hel. Breite.
- „ 20. ☿ ☌ ♃ (☿ 0° 56′ südl.).
- „ 23. ♀ im ☊.
- „ 25. ♀ ☌ ♆ (♀ 1° 36′ nördl.).
- „ 31. im ☊.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mai sind wegen der Nähe des Planeten bei une keine Verfinsterungen der Jupitermonde zu len.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ bleibt unsichtbar; steht am 2. Mai in ihrer oberen Conjunction zur Sonne.

♂ geht anfangs 11¼ zuletzt vor 11 Uhr Nachts unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit sich bis zu einer Stunde abmindert. Am 18. Mai in Mondnähe.

♃ bleibt unsichtbar.

♄ culminirt gegen Ende d. M. bei ☉-Untergang und kann bis dahin noch die ganze, bereits sehr kurz gewordene Nacht gesehen werden. Am 25. Mai in Mondnähe.

Tag im Jahr	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
	(22. W.)			Mai		h m	h m	h m	h m
152	1 Do.	Nikodemus	Frohnl.-Fest [1] Theobald A.	30 Thaleläus	1	3 53	8 2	10 55	4 22
153	2 Fr.	Marcellin	Erasmus B.	21 Konst. u. Hel.	2	3 52	8 3	11 19	5 15
154	3 Sb.	Erasmus	Clotilde Kgn.	22 Basiliskus	3	3 51	8 4	11 51	6 18
	23. W.	I. Luc. 16, 19—31. III. Ap.-G. 2,42—47.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Matth. 10, 32—38 u. 19, 27—30.					
155	4 Snt.	Karpatius **1. S. n. Trin.**	Quirinus B. **2. S. n. Pf.**	23 Mich. Syn., L. **Allerheil.**	4	3 50	8 5	Morgens	7 27
156	5 Mo.	Bonifacius	Bonifacius M.	24 Simeon **Fast.-Anf.**	5	3 50	8 6	12 15	8 44
157	6 Di.	Benigna	Norbert B.	25 3. Auff. Hpt. Joh.	6	3 49	8 7	12 34	10 1
158	7 Mi.	Lucretia	Robert A.	26 Karpus	7	3 49	8 8	12 43	11 20
159	8 Do.	Medardus	Medardus B.	27 Therapon Nilus	8	3 48	8 9	1 1	12 39
160	9 Fr.	Primus	Columban A.	28 Niketas	9	3 48	8 10	1 14	2 [illegible]
161	10 Sb.	Getulius	Margar. Kgn.	29 Theodosia	10	3 47	8 11	1 27	3 28
	24. W.	I. Luc. 14, 16—24. III. Ap.-G. 3, 1—10.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petr. 5, 6—11.	Matth. 4, 18—23.					
162	11 Snt.	Nikander **2. S. n. Trin.**	Barnabas Ap. **3. S. n. Pf.**	30 Isaac Dalm. **2. S. n. Pf.**	11	3 47	8 11	1 43	4 57
163	12 Mo.	Barnabas	Joh. v. Fac. Bek.	31 Hermas Ap.	12	3 47	8 12	2 3	6 20
				Juni.					
164	13 Di.	Tobias	Ant. v. Pad. Bek.	1 Justin. Phil.	13	3 46	8 13	2 32	8 9
165	14 Mi.	Elisäus	Basil. d. Gr. B.	2 Nicephorus	14	3 46	8 13	3 14	9 21
166	15 Do.	Vitus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 46	8 14	4 14	10 21
167	16 Fr.	Engelbert	**Benno** B.	4 Metrophan	16	3 46	8 14	5 33	11 0
168	17 Sb.	Laura	Rainer Bek.	5 Dorotheus	17	3 46	8 15	7 0	11 27
	25. W.	I. Luc. 15, 1—10. III. Ap.-G. 4, 8—22.	Ev. Luc. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23.	Matth. 6, 22—33.					
169	18 Snt.	Arnulph **3. S. n. Trin.**	Marcellian M. **4. S. n. Pf.**	6 Bessar., Hilar. **3. S. n. Pf.**	18	3 46	8 15	8 27	11 46
170	19 Mo.	Gervasius	Gervas. u. Prot. M.	7 Theodotus	19	3 46	8 16	9 50	12 0
171	20 Di.	Sylverius	Florentina	8 Theod. Strat.	20	3 46	8 16	11 8	Morgens
172	21 Mi.	Philippina	Alois Gonz. Bek.	9 Cyrill. Alex.	21	3 46	8 16	12 22	12 11
173	22 Do.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 46	8 17	1 34	12 23
174	23 Fr.	Basilius	Edeltrud Aebt.	11 Barth. Brb. A.	23	3 46	8 17	2 45	12 35
175	24 Sb.	Joh. d. Täuf.	**Joh. d. Täuf.** Geb.	12 Onuphr. Gr.	24	3 46	8 17	3 57	12 47
	26. W.	I. Luc. 6, 36—42. III. Ap.-G. 4, 28—31.	Ev. Matth. 5, 20—24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	Matth. 8, 5—13.					
176	25 Snt.	Eulogius **4. S. n. Trin.**	Prosper B. **5. S. n. Pf.**	13 Akyline **4. S. n. Pf.**	25	3 47	8 17	5 10	1 2
177	26 Mo.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	14 Elisäus Pr.	26	3 47	8 17	6 23	1 21
178	27 Di.	Siebenschläfer	Ladislaus Kg.	15 Amos Proph. Jonas M.	27	3 47	8 17	7 31	1 46
179	28 Mi.	Irenäus	Irenäus B.	16 Tychon	28	3 48	8 17	8 30	2 20
180	29 Do.	Petr. u. Paul.	**Petr. u. Paul.** A.	17 Manuel	29	3 48	8 17	9 18	3 7
181	30 Fr.	Pauli Gedchtn.	Pauli Gedchtn.	18 Leontius	30	3 49	8 16	9 54	4 7

Perikopen der Festtage.

[1] Ev. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Kor. 11, 23—29.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
				h m
1	Mitternächtl. Dämmerung.			16 9
6				16 17
11				16 24
16				16 28
21				16 30
26				16 30

Erscheinungen.

Sonne.

1. Juni 9h **V.** ♃ ☌ ☉.
5. „ 5 **N.** ☿ obere ☌ ☉.
21. „ 6 **V.** ☉ tritt in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.**
27. „ 10 **N.** ♄ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juni	31′ 35″	15. Juni	31′ 32″
5. „	31 34	25. „	31 31
10. „	31 33	30. „	31 31

Mond.

☾ L. V. 7. Juni 2h
● N. M. 14. „ 6
☽ E. V. 21. „ 2
○ V. M. 29. „ 7

☾ in Erdnähe 12. Juni
☾ „ Erdferne 26. „

☾ im Aequ. nördl. 8. Juni
☾ „ „ südl. 21.

…ittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
7 36,1	4 40 37,3	4 38	+ 22 7	18 5	− 28 2
7 45,9	4 44 33,8	4 42	22 15	18 59	27 46
7 55,6	4 48 30,4	4 46	+ 22 23	19 52	− 26 10
… 5,6	4 52 27,0	4 51	+ 22 30	20 45	− 23 20
… 16,9	4 56 23,5	4 55	22 36	21 35	19 23
… 26,7	5 0 20,1	4 59	22 43	22 24	14 30
… 37,7	5 4 16,6	5 3	22 48	23 12	8 53
[illegible]	5 8 13,1	5 7	22 54	24 0	− 2 42
… 9,7	5 12 9,7	5 11	22 59	0 49	+ 3 47
[illegible]	5 16 6,3	5 15	+ 23 3	1 40	+ 10 17
… 24,7	5 20 2,8	5 19	+ 23 8	2 34	+ 16 26
… 37,0	5 23 59,4	5 24	23 11	3 33	21 44
… 49,6	5 27 56,0	5 28	23 15	4 37	25 41
… 2,3	5 31 52,5	5 32	23 18	5 45	27 48
… 15,1	5 35 49,1	5 36	23 20	6 53	27 49
[illegible]	5 39 45,6	5 40	23 23	7 59	25 49
… 41,0	5 43 42,2	5 44	+ 23 24	9 0	+ 22 11
… 54,0	5 47 38,8	5 49	+ 23 26	9 56	+ 17 22
1 7,1	5 51 35,3	5 53	23 27	10 47	11 51
1 20,1	5 55 31,9	5 57	23 27	11 34	5 59
1 33,2	5 59 28,4	6 1	23 27	12 19	+ 0 3
1 46,1	6 3 25,0	6 5	23 27	13 3	− 5 44
1 59,0	6 7 21,6	6 9	23 26	13 46	11 12
2 11,9	6 11 18,1	6 14	+ 23 25	14 31	− 16 11
2 24,5	6 15 14,7	6 18	+ 23 24	15 18	− 20 32
2 37,0	6 19 11,2	6 22	23 22	16 7	24 3
2 49,4	6 23 7,8	6 26	23 19	16 58	26 33
3 1,6	6 27 4,4	6 30	23 16	17 51	27 52
3 13,6	6 31 0,9	6 34	23 13	18 45	27 53
3 25,4	6 34 57,5	6 38	+ 23 10	19 39	− 26 34

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	4 19	+ 21 32	11 38	8 2
	6	5 5	23 49	12 5	8 17
	11	5 53	25 2	12 33	8 26
	16	6 38	25 6	12 58	8 26
	21	7 19	24 11	1 20	8 19
	26	7 55	+ 22 33	1 36	8 8
Venus ♀	1	5 13	+ 23 23	12 32	8 14
	6	5 40	23 56	12 39	8 18
	11	6 6	24 11	12 46	8 19
	16	6 33	24 9	12 53	8 19
	21	7 0	23 49	1 0	8 17
	26	7 27	+ 23 11	1 7	8 13
Mars ♂	1	6 52	+ 24 7	2 11	8 19
	6	7 5	23 48	2 5	8 17
	11	7 19	23 24	1 59	8 14
	16	7 33	22 57	1 53	8 11
	21	7 47	22 24	1 47	8 7
	26	8 0	+ 21 49	1 41	8 3
Jupiter ♃	1	2 55	+ 15 44	10 15	7 25
	6	3 0	16 3	10 0	7 27
	11	3 4	16 22	9 44	7 29
	16	3 9	16 39	9 29	7 31
	21	3 13	16 56	9 13	7 33
	26	3 17	+ 17 12	8 58	7 35
Saturn ♄	1	12 26	− 0 3	*7 46*	6 3
	6	12 26	0 3	*7 26*	6 3
	11	12 26	0 4	*7 6*	6 3
	16	12 26	0 7	*6 47*	6 3
	21	12 27	0 10	*6 27*	6 3
	26	12 27	− 0 14	*6 8*	6 2
Uranus ♅	1	14 21	− 13 33	*9 40*	4 55
	11	14 20	13 28	*9 0*	4 55
	21	14 19	13 23	*8 19*	4 56
	26	14 18	− 13 22	*7 59*	4 56
Neptun ♆	1	4 39	+ 20 38	11 58	7 55
	11	4 40	20 41	11 20	7 56
	21	4 42	20 44	10 42	7 56
	26	4 43	+ 20 46	10 23	7 56

Constellationen.

…onjunction mit ☾ sind:
…, ♆ am 13., ☿ am 15., ♀ am 15., ♂ am 16., … am 21. Bed., ♅ am 24.

…☿ ☌ ♆ (☿ 2° 1′ nördl.).
… im Perihel.
…☿ ☌ ♀ (☿ 0° 59′ nördl.).

Am 15. ☿ größte nördl. hel. Breite.
„ 25. ♀ im Perihel.
„ 27. ☿ ☌ ♂ (☿ 0° 25′ nördl.).

…erfinsterungen der Jupitermonde.

…d I, Eintritt:
… A. 3h 48m 35s
… B. 2 4 54

Mond II, Eintritt:
Juni 22. B. 8h 3m 52s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ geht vom 6. d. M. an nach 9 Uhr unter und wird bis dahin als Abendstern auf etwa ¼ Stunde im Nordwesten sichtbar. Am 15. Juni in Nähe des Mondes.

♂ wird gegen Mitte d. M. ganz unsichtbar.

♃ wird in der zweiten Hälfte d. M. wieder auf kurze Zeit im Nordwesten sichtbar.

♄ geht anfangs kurz vor 2 Uhr Nachts, am Ende d. M. noch vor Mitternacht unter, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt dann nur noch 1½ Stunden. Am 21. Juni in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
	[26. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m
182	1 Sb.	Theodorich	Theobald Einf.	19 Judas Ap.	1	3 50	8 16	*10 20*	*5 17*
	27. W.	I. Luc. 5, 1—11. III. Ap.-G. 5, 54—42.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	Matth. 8, 28—9, 1.					
183	2 Snt.	Mar. Heimf. **5. S. n. Trin.**	**Mar. Heimf. 6. S. n. Pf.**	20 Method. Pat. **5. S. n. Pf.**	2	3 51	8 16	*10 39*	6 32
184	3 Mo.	Cornelius	Anatbol. B.	21 Julianus	3	3 51	8 15	*10 55*	7 50
185	4 Di.	Florian	Udalrich B.	22 Eusebius	4	3 52	8 15	*11 9*	9 8
186	5 Mi.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	23 Agrippina	5	3 53	8 14	*11 22*	10 25
187	6 Do.	Jesaias	Goar Pr. Einf.	24 Geb. Joh. d. T.	6	3 54	8 14	*11 33*	11 44
188	7 Fr.	Willibrord	Willibald B.	25 Febronia	7	3 55	8 13	*11 47*	1 6
189	8 Sb.	Kilian	Kilian M.	26 David Thess.	8	3 56	8 13	Morgens	2 31
	28. W.	I. Matth. 5, 20—26. III. Ap.-G. 6, 1—7.	Ev. Matth. 7, 15—21. Ep. Röm. 6, 19—23.	Matth. 9, 1—9.					
190	9 Snt.	Cyrillus **6. S. n. Trin.**	Anatolia M. **7. S. n. Pf.**	27 Samson **6. S. n. Pf.**	9	3 57	8 12	*12 4*	4 1
191	10 Mo.	Gottlob	Amalie Kgn.	28 Cyrus u. Joh. Fasten-Ende	10	3 58	8 11	*12 28*	5 32
192	11 Di.	Pius	Pius I. P. M.	29 **Petrus und Paulus** Ap.[1]	11	3 59	8 10	*1 3*	*6 56*
193	12 Mi.	Heinrich	Joh. Gualb. Bek.	30 12 Apostel	12	4 0	8 10	*1 53*	*8 4*
				Juli.					
194	13 Do.	Margaretha	Analectus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 1	8 9	*3 3*	*8 53*
195	14 Fr.	Bonaventura	Bonavent. B.	2 Kleid d. M. G.	14	4 2	8 8	*4 27*	*9 26*
196	15 Sb.	Apost. Theil.	Heinrich Kais.	3 Hyacinth	15	4 3	8 7	*5 57*	*9 44*
	29. W.	I. Marc. 8, 1—9. III. Ap.-G. 6, 8—15 u. 7, 55—59.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 12—17.	Matth. 9, 27—35.					
197	16 Snt.	Raphael **7. S. n. Trin.**	Raineldis M. **8. S. n. Pf.**	4 Andreas Cret. **7. S. n. Pf.**	16	4 4	8 6	7 24	*10 5*
198	17 Mo.	Alexius	Alexius Bek.	5 Athan. A. Serg.	17	4 5	8 5	8 46	*10 18*
199	18 Di.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	6 Sisoas	18	4 6	8 4	10 5	*10 29*
200	19 Mi.	Rufina	Vinc. v. Paul Pr.	7 Thom. u. Kyr.	19	4 8	8 3	11 19	*10 41*
201	20 Do.	Elias	Margar. M.	8 Prokopius	20	4 9	8 2	12 32	*10 53*
202	21 Fr.	Praxedes	Arbogast B.	9 Pankratius	21	4 10	8 1	1 45	*11 7*
203	22 Sb.	Mar. Magdal.	Mar. Magdal.	10 45 Märt. i. N.	22	4 12	8 0	2 58	*11 24*
	30. W.	I. Matth. 7, 15—23. III. Ap.-G. 8, 26—39.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6—13.	Matth. 14, 14—22.					
204	23 Snt.	Apollinaris **8. S. n. Trin.**	Apollinar. B. M. **9. S. n. Pf.**	11 Euph., Olga **8. S. n. Pf.**	23	4 13	7 58	4 10	*11 47*
205	24 Mo.	Christina	Christina M.	12 Prokl. u. Hil.	24	4 15	7 57	5 21	Morgens
206	25 Di.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	13 Gabriel Erzeng.	25	4 16	7 56	*6 23*	*12 18*
207	26 Mi.	Anna	Anna Mutt. Mar.	14 Aquila Ap.	26	4 17	7 55	*7 15*	*1 1*
208	27 Do.	Martha	Natalie M.	15 Geryk. u. Jul.	27	4 18	7 54	*7 55*	*1 57*
209	28 Fr.	Pantaleon	Innocenz I. P.	16 Athenogenes	28	4 19	7 52	*8 24*	*3 5*
210	29 Sb.	Beatrix	Martha	17 Marina	29	4 21	7 50	*8 46*	*4 31*
	31. W.	I. Luc. 16, 1—9. III. Ap.-G. 9, 1—9.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11.	Matth. 14, 22—34.					
211	30 Snt.	Ruth **9. S. n. Trin.**	Abd. u. S. M. **10. S. n. Pf.**	18 Hyacinthus **9. S. n. Pf.**	30	4 22	7 49	*9 3*	5 39
212	31 Mo.	Florentina	Ignaz v. Loy. Pr.	19 Mac. u. Dius	31	4 24	7 47	*9 16*	6 58

Perikopen der Festtage.

1) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14.

Dämmerung und Tageslänge.

Juli	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch	Dämmerungsende	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	Mitternächtl. Dämmerung.			16 26
6				16 20
11				16 11
16				16 2
21	*3 27*	*12 13*	11 28	15 51
26	*3 5*	*1 14*	10 58	15 38
31	*2 50*	*1 34*	10 37	15 23

Erscheinungen.

Sonne.

4. Juli 2h V. ☉ in Erdferne.

22. „ 5 N. ☉ tritt in das Zeichen ♌.

29. „ 6 N. ♂ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juli 31′ 31″
11. „ 31 31
20. „ 31 32
25. „ 31 33
30. „ 31 31

Mond.

☾ L. V. 6. Juli 11h
● N. M. 13. „ 1
☽ E. V. 20. „ 5
○ V. M. 28. „ 9

☾ in Erdnähe 12. Juli
☾ „ Erdferne 24. „

☾ im Aequ. nordw. 6.
☾ „ „ südw. 18.

	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 36,9	6 38 54,0	6 43	+ 23 6	20 32	— 23 58
2	12 3 48,2	6 42 50,6	6 47	+ 23 1	21 23	— 20 14
3	12 3 59,2	6 46 47,1	6 51	22 56	22 13	15 32
4	12 4 9,9	6 50 43,7	6 55	22 51	23 0	10 6
5	12 4 20,2	6 54 40,3	6 59	22 46	23 47	— 4 7
6	12 4 30,4	6 58 36,8	7 3	22 40	0 34	+ 2 10
7	12 4 40,2	7 2 33,4	7 7	22 33	1 23	8 31
8	12 4 49,6	7 6 29,9	7 11	+ 22 27	2 15	+ 14 36
9	12 4 58,6	7 10 26,5	7 15	+ 22 19	3 11	+ 20 4
10	12 5 7,2	7 14 23,0	7 20	22 12	4 11	24 25
11	12 5 15,4	7 18 19,6	7 24	22 4	5 16	27 13
12	12 5 23,2	7 22 16,2	7 28	21 56	6 24	28 4
13	12 5 30,5	7 26 12,7	7 32	21 47	7 31	26 52
14	12 5 37,4	7 30 9,3	7 36	21 38	8 35	23 48
15	12 5 43,7	7 34 5,9	7 40	+ 21 28	9 33	+ 19 18
16	12 5 49,5	7 38 2,4	7 44	+ 21 19	10 27	+ 13 51
17	12 5 54,8	7 41 59,0	7 48	21 8	11 17	7 55
18	12 5 59,5	7 45 55,5	7 52	20 58	12 4	+ 1 49
19	12 6 3,7	7 49 52,1	7 56	20 47	12 49	— 4 10
20	12 6 7,3	7 53 48,6	8 0	20 36	13 33	9 50
21	12 6 10,3	7 57 45,2	8 4	20 24	14 18	15 2
22	12 6 12,8	8 1 41,7	8 8	+ 20 12	15 4	— 19 35
23	12 6 14,7	8 5 38,3	8 12	+ 20 0	15 52	— 23 20
24	12 6 15,9	8 9 34,9	8 16	19 47	16 43	26 7
25	12 6 16,6	8 13 31,4	8 20	19 35	17 36	27 44
26	12 6 16,6	8 17 28,0	8 24	19 21	18 30	28 5
27	12 6 16,1	8 21 24,5	8 28	19 8	19 25	27 4
28	12 6 14,9	8 25 21,1	8 32	18 54	20 18	24 44
29	12 6 13,2	8 29 17,7	8 36	+ 18 40	21 11	— 21 12
30	12 6 10,8	8 33 14,2	8 39	+ 18 25	22 1	— 16 38
31	12 6 7,9	8 37 10,8	8 43	+ 18 10	22 49	— 11 15

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	8 26	+ 20 26	1 47	7 54
	6	8 52	18 5	1 54	7 39
	11	9 13	15 41	1 54	7 25
	16	9 27	13 26	1 49	7 12
	21	9 36	11 34	1 38	7 3
	26	9 37	10 20	1 19	6 56
	31	9 30	+ 9 59	12 53	6 54
Venus ♀	1	7 53	+ 22 17	1 14	8 6
	6	8 19	21 6	1 20	7 58
	11	8 44	19 41	1 26	7 49
	16	9 9	18 1	1 31	7 39
	21	9 33	16 10	1 36	7 28
	26	9 57	14 8	1 40	7 16
	31	10 20	+ 11 57	1 43	7 5
Mars ♂	1	8 13	+ 21 9	1 31	7 59
	6	8 26	20 25	1 28	7 54
	11	8 40	19 38	1 21	7 49
	16	8 52	18 48	1 14	7 44
	21	9 5	17 54	1 8	7 38
	26	9 18	16 58	1 1	7 33
	31	9 30	+ 15 58	12 53	7 27
Jupiter ♃	1	3 21	+ 17 27	8 42	7 36
	6	3 25	17 42	8 26	7 38
	11	3 29	17 55	8 10	7 38
	16	3 32	18 8	7 54	7 40
	21	3 36	18 19	7 38	7 41
	26	3 39	18 30	7 22	7 42
	31	3 42	+ 18 40	7 5	7 43
Saturn ♄	1	12 28	— 0 19	5 49	6 2
	6	12 28	0 25	5 30	6 1
	11	12 29	0 32	5 11	6 1
	16	12 30	0 40	4 52	6 0
	21	12 31	0 49	4 34	5 59
	26	12 33	0 58	4 15	5 58
	31	12 34	— 1 8	3 57	5 57
Uranus ♅	1	14 18	— 13 21	*7 39*	4 56
	11	14 18	13 19	*6 59*	4 56
	21	14 18	13 20	*6 20*	4 56
	31	14 18	— 13 22	5 41	4 56
Neptun ♆	1	4 43	+ 20 47	10 4	7 56
	11	4 45	20 49	9 26	7 56
	21	4 46	20 51	8 48	7 57
	31	4 47	+ 20 53	8 10	7 57

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind:
♃ am 9., ♆ am 11., β Stier am 11. Bed., ♂ am 14., ♀ am 14., ☿ am 15., ♄ am 19. Bed., ♅ am 21., α Skorp. am 24. Bed.

Juli 9. ☿ in ☊.
„ 9. ♀ ☌ ♂ (♀ 0° 18′ nördl.).
„ 11. ☿ größte östl. Elong. 26° 30′.
„ 13. ♂ größte nördl. hel. Breite.
„ 17. ♀ größte nördl. hel. Breite.
„ 19. ☿ im Aphel.
„ 22. ☿ ☌ ♀ (☿ 4° 33′ südl.).
„ 27. ♀ ☌ α Löwe (♀ 1° 9′ nördl.).
„ 31. ☿ ☌ ♂ (☿ 6° 6′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:
Juli 6. B. 3h 58m 45s
„ 15. B. 12 20 59
„ 22. B. 2 14 45

Mond II, Eintritte:
Juli 17. B. 12h 14m 34s
„ 24. B. 2 51 23

Mond III:
Juli 12. B. von 1h 59m 24s bis 3h 28m 2s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist sichtbar des Abends im Nordwesten etwa ½ Stunde vor ihrem Untergange zwischen 9½ und 9 Uhr. Am 14. Juli in Mondnähe. Am 27. Juli ist der Planet in der Nähe des hellen Sterns Regulus im Sternbilde des Löwen, nur etwa 2½ Vollmondsbreiten von selbigem entfernt.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ geht gegen Mitternacht auf; die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf nahe 3¾ Stunden am Ende d. M. Am 9. Juli in Mondnähe.

♄ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wegen der langen Dämmerung schnell ab und beträgt am Ende d. M. kaum noch ½ Stunde. Am 19. Juli in Mondnähe.

Tag im Jahr	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Unterg.	Mondes Aufg.	Mondes Unterg.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m
213	1 Di.	Petr. Kettenf.	**Petr. Kettenf.**	20 Elias Proph.	1	4 26	7 46	9 25	8 10
214	2 Mi.	Gustav	Alphons B.	21 Simeon	2	4 27	7 44	9 41	9 31
215	3 Do.	Augustus	Stephan Auff.	22 Maria Magdal.	3	4 29	7 42	9 54	10 34
216	4 Fr.	Dominicus	Dominicus Pr.	23 Trophimus	4	4 30	7 41	10 10	12 16
217	5 Sb.	Oswald	Mar. Schn., Kchw.	24 Christ., B. u. G.	5	4 31	7 40	10 30	1 45
	32. W.	I. Luc. 19, 41—48. III. Ap.-G. 9, 10—22.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1—10.	Matth. 17, 14—24.					
218	6 Snt.	Verkl. Christi **10. S. n. Trin.**	Verkl. Christi **11. S. n. Pf.**	25 Entschl. d. h. A. **10. S. n. Pf.**	6	4 32	7 38	10 58	3 12
219	7 Mo.	Donatus	Cajetan Pr.	26 Hermolaus	7	4 34	7 36	11 41	4 37
220	8 Di.	Severinus	Cyriacus M.	27 Panteleemon.	8	4 36	7 34	Morgens	5 59
221	9 Mi.	Ericus	Roman. M.	28 Proch. u. N. A.	9	4 37	7 32	12 40	6 45
222	10 Do.	Laurentius	**Laurentius M.**	29 Kallinik.	10	4 39	7 30	1 53	7 24
223	11 Fr.	Hermann	Susanna M.	30 Sil. u. Silv. A.	11	4 41	7 28	3 23	7 49
224	12 Sb.	Clara	Clara	31 Eudokim.	12	4 42	7 26	4 54	[illegible]
	33. W.	I. Luc. 18, 9—14 III. Ap.-G. 10, 25-33.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	**August.** Matth. 18, 23—35.					
225	13 Snt.	Aurora **11. S. n. Trin.**	Hippolyt. M. **12. S. n. Pf.**	1 Holz d. † Chr. **11. S. n. Pf.** Fast. d. Mutt. G.	13	4 44	7 24	6 20	8 23
226	14 Mo.	Eusebius	Athanasia Aebt.	2 Stephan Arch.	14	4 46	7 22	7 41	8 36
227	15 Di.	Theodolus	**Mariä Hmlf.**[1])	3 Isaak, Anton.	15	4 47	7 21	8 58	8 47
228	16 Mi.	Rochus	Rochus Bek.	4 7 Märt. i. Eph.	16	4 48	7 19	10 14	8 58
229	17 Do.	Liberatus	Liberatus A.	5 Eusignius	17	4 50	7 17	11 28	9 11
230	18 Fr.	Augustina	Helena Kais.	6 **Verkl. Chr.**[2])	18	4 51	7 15	12 42	9 27
231	19 Sb.	Sebaldus	Ludwig B.	7 Dometius	19	4 53	7 13	1 56	9 44
	34. W.	I. Marc. 7, 31—37. III. Ap.-G. 12, 1—11	Ev. Luc. 17, 11—19 Ep. Gal. 3, 16—22.	Matth. 19, 16—26					
232	20 Snt.	Bernhard **12. S. n. Trin.**	Bernhard A. **13. S. n. Pf.**	8 Aemilian **12. S. n. Pf.**	20	4 55	7 11	3 8	10 17
233	21 Mo.	Anastasius	Joh. Franzisk. W.	9 Matthias Ap.	21	4 56	7 9	4 14	10 53
234	22 Di.	Alphonsus	Philibert M.	10 Laurentius	22	4 58	7 7	5 10	11 44
235	23 Mi.	Zachäus	Phil. Ben. Bek.	11 Euplus	23	5 0	7 5	5 54	Morgens
236	24 Do.	Bartholom.	**Bartholom.** Ap.	12 Photius	24	5 1	7 3	6 27	12 49
237	25 Fr.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus	25	5 2	7 1	6 51	2 3
238	26 Sb.	Samuel	Sebald Bek.	14 Mich. Proph.	26	5 4	6 59	7 9	3 20
	35. W.	I. Luc. 10, 23—37. III. Ap.-G. 14, 11-22.	Ev. Matth. 6, 24—33. Ep. Gal. 5, 16—24.	Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.					
239	27 Snt.	Gebhard **13. S. n. Trin.**	Jos. Calas. Pr. **14. S. n. Pf.**	15 **Mar. Hmlf.** **13. S. n. Pf.** Fasten-Ende	27	5 5	6 57	7 24	4 40
240	28 Mo.	Pelagius	Augustin B.	16 H. Bild. Chr.	28	5 7	6 54	7 37	6 0
241	29 Di.	Johannes Enth.	Johannes Enth.	17 Myron M.	29	5 9	6 52	7 45	7 21
242	30 Mi.	Benjamin	Rosa v. Lima	18 Flor. u. Laur.	30	5 10	6 50	8 1	8 42
243	31 Do.	Josua	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 12	6 48	8 15	10 5

Perikopen der Festtage.

[1]) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Sirach 24, 11—20. [2]) Matth. 17, 1—9.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	3 48	1 38	10 34	15 20
6	2 55	1 57	10 13	15 6
11	2 28	2 13	9 56	14 47
16	2 20	2 28	9 39	14 31
21	2 13	2 41	9 24	14 13
26	2 10	2 54	9 9	13 55
31	2 3	3 7	8 53	13 36

Erscheinungen.

Sonne.

8. August 11h V. ☿ unter ♂ ☉.
22. „ 12 N. ☉ tritt in das Zeichen ♍.
23. „ 5 V. ♃ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. August	31'	35"
6. „	31	36
10. „	31	37
13. „	31	38
16. „	31	39
19. „	31	40
23. „	31	42
28. „	31	44

Mond.

☾ L. V. 5. August 5h
🌑 N. M. 11. „ 9
☽ E. V. 19. „ 10
🌕 V. M. 27. „ 9

☾ in Erdnähe 8. August
☾ „ Erdferne 20. „

☾ im Aequ. nordw. 2. A[illegible]
☾ „ „ südw. 15.
☾ „ „ nordw. 29.

...ittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
6 4,4	8 41 7,3	8 47	+ 17 55	23 36	− 5 19
6 [illegible]	8 45 3,9	8 51	17 40	0 23	+ 0 57
5 55,5	8 49 0,4	8 55	17 24	1 11	7 17
5 50,2	8 52 57,0	8 59	17 8	2 1	13 22
5 44,3	8 56 53,5	9 3	+ 16 52	2 55	+ 18 54
5 37,9	9 0 50,1	9 6	+ 16 36	3 53	+ 23 29
5 29,8	9 4 46,7	9 10	16 19	4 55	26 41
5 [illegible]	9 8 43,2	9 14	16 2	6 0	28 8
5 15,1	9 12 39,8	9 18	15 45	7 6	27 38
5 6,4	9 16 36,3	9 22	15 27	8 10	25 15
4 57,3	9 20 32,9	9 26	15 9	9 10	21 15
4 47,2	9 24 29,5	9 29	+ 14 51	10 6	+ 16 5
4 36,8	9 28 26,0	9 33	+ 14 33	10 57	+ 10 13
4 25,9	9 32 22,5	9 37	14 14	11 45	+ 4 2
4 14,8	9 36 19,1	9 41	13 56	12 32	− 2 10
4 2,3	9 40 15,6	9 44	13 37	13 17	8 6
3 49,7	9 44 12,2	9 48	13 18	14 2	13 34
3 36,6	9 48 8,8	9 52	12 58	14 49	18 25
3 23,0	9 52 5,3	9 55	+ 12 39	15 37	− 22 29
3 8,9	9 56 1,9	9 59	+ 12 19	16 27	− 25 35
2 54,3	9 59 58,4	10 3	11 59	17 19	27 33
2 39,3	10 3 55,0	10 7	11 39	18 13	28 17
2 23,7	10 7 51,5	10 10	11 18	19 7	27 40
2 7,8	10 11 48,1	10 14	10 58	20 2	25 42
1 51,4	10 15 44,7	10 18	10 37	20 54	22 28
1 34,6	10 19 41,2	10 21	+ 10 16	21 46	− 18 7
1 17,4	10 23 37,8	10 25	+ 9 55	22 35	− 12 51
0 59,9	10 27 34,3	10 29	9 34	23 23	6 54
0 42,0	10 31 30,9	10 32	9 13	0 11	− 0 33
0 23,8	10 35 27,4	10 36	8 51	0 59	+ 5 55
0 5,2	10 39 24,0	10 39	+ 8 30	1 50	+ 12 12

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	9 28	+ 10 3	12 47	6 54
	6	9 15	10 55	12 13	6 59
	11	9 0	12 33	11 39	7 7
	16	8 51	14 20	11 11	7 18
	21	8 54	15 39	10 55	7 25
	26	9 10	16 1	10 50	7 27
	31	9 36	+ 15 7	10 57	7 21
Venus ♀	1	10 25	+ 11 30	1 44	7 2
	6	10 48	9 9	1 47	6 49
	11	11 10	6 43	1 50	6 37
	16	11 33	4 13	1 52	6 25
	21	11 55	+ 1 39	1 55	6 12
	26	12 17	− 0 56	1 57	5 59
	31	12 38	− 3 31	1 59	5 46
Mars ♂	1	9 33	+ 15 46	12 52	7 26
	6	9 45	14 44	12 45	7 20
	11	9 58	13 39	12 37	7 14
	16	10 10	12 32	12 30	7 7
	21	10 22	11 23	12 22	7 2
	26	10 34	10 12	12 14	6 55
	31	10 46	+ 9 0	12 7	6 48
Jupiter ♃	1	3 43	+ 18 41	7 2	7 43
	6	3 46	18 50	6 45	7 44
	11	3 48	18 58	6 28	7 45
	16	3 50	19 4	6 10	7 45
	21	3 52	19 10	5 52	7 46
	26	3 54	19 15	5 35	7 47
	31	3 56	+ 19 19	5 16	7 47
Saturn ♄	1	12 34	− 1 10	3 53	5 57
	6	12 36	1 21	3 35	5 56
	11	12 38	1 32	3 17	5 55
	16	12 39	1 44	2 59	5 54
	21	12 41	1 57	2 41	5 53
	26	12 43	2 9	2 23	5 52
	31	12 45	− 2 22	2 5	5 52
Uranus ♅	1	14 18	− 13 23	5 37	4 56
	11	14 19	13 27	4 58	4 55
	21	14 20	13 33	4 20	4 55
	31	14 21	− 13 40	3 42	4 54
Neptun ♆	1	4 47	+ 20 53	8 6	7 57
	11	4 48	20 54	7 27	7 57
	21	4 49	20 55	6 49	7 57
	31	4 49	+ 20 55	6 10	7 57

...onstellationen.

...onjunction mit ☾ sind: ... am 7., β Stier am 7. Bed., ...m 11., ♂ am 12., ♀ am 14., ...am 15., ♅ am 17., α Skorp. ... 20. Bed.

... gr. südl. hel. Breite.
... ☌ α Löwe (♂ 0° 42′ nördl.).
... im Aphel.
... gr. westl. Elong. 18° 16′.
... im ☊.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:
Aug. 7. V. 12h 30m 43s
" 14. V. 2 24 27
" 30. V. 12 40 25

Mond II, Eintritte:
Aug. 17. N. 11h 58m 28s
" 25. V. 2 34 30

Mond III:
Aug. 24. V. von 2h 0m 59s bis 3h 29m 2s.

Mond IV, Mitte:
Aug. 16. V. 2h 57m 10s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird in der zweiten Hälfte d. M. sichtbar im Nordosten des Morgens nach seinem Aufgange zwischen 3¼ und 3½ Uhr.

♀ bleibt während des ganzen Monats als Abendstern nahezu ½ Stunde sichtbar. Am 13. August in Mondnähe.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ geht am Abend immer früher auf, so daß er am Ende d. M. schon 6¾ Stunden zu sehen ist. In Mondnähe am 6. August.

♄ geht immer früher am Abend unter und wird gegen Ende d. M. ganz unsichtbar. Am 15. August in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang der Sonne Aufg.	Untergang der Sonne Untg.	Aufgang des Mondes Aufg.	Untergang des Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	(35. W.)			August					
244	1 Fr.	Aegidius	Aegidius A.	20 Samuel Pr.	1	5 13	6 46	8 34	11 31
245	2 Sb.	Absolom	Stephan Kg.	21 Thaddäus Ap.	2	5 14	6 44	9 0	12 59
	36. W.	I. Luc. 17, 11—19.	Ev. Luc. 7, 11—16.	Matth. 22, 1—14.					
		III. Ap.-G.15,6—12.	Ep. Gal. 5,25—6,10.						
		Mansuetus	Aigulph. A. M.	Agathonikus					
246	3 Snt.	**14. S. n. Trin.**	**15. S. n. Pf.**	22 **14. S. n. Pf.**	3	5 16	6 42	9 36	2 25
247	4 Mo.	Const.-F. i. Sachs.	Rosalia	23 Luppus	4	5 18	6 39	10 29	3 42
248	5 Di.	Nathanael	Laur. Just. B.	24 Eutyches	5	5 19	6 37	11 39	4 41
249	6 Mi.	Magnus	Limbania	25 Barthol. Ap.	6	5 21	6 35	Morgens	5 24
250	7 Do.	Regina	Regina	26 Hadr. u. Nat.	7	5 23	6 32	1 2	5 53
251	8 Fr.	Mariä Geb.	**Mariä Geb.**[1])	27 Poimen	8	5 24	6 30	2 28	6 13
252	9 Sb.	Sidonia	Audomar B.	28 Moses Aeth.	9	5 26	6 28	3 35	6 29
	37. W.	I. Matth. 6, 24—34.	Ev. Luc. 14, 1—11.	Marc. 6, 14—30.					
		III. Ap.-G.16,9—15	Ep. Eph. 3, 13—21.	Matth. 22, 35—46.					
		Pulcheria	Nikol. Tolent. Pr.	**Joh. Enth.**					
253	10 Snt.	**15. S. n. Trin.**	**16. S. n. Pf.**	29 **15. S. n. Pf.**	10	5 27	6 26	5 17	6 42
254	11 Mo.	Abraham	Probus	30 Alexander Al. Newsky	11	5 28	6 24	6 36	6 52
255	12 Di.	Gottlieb	Guido Bk. Eins.	31 Gürtel Mar.	12	5 30	6 22	7 53	7 4
				September.					
256	13 Mi.	Amatus	Amatus B.	1 Simeon Stil.	13	5 32	6 20	9 8	7 17
257	14 Do.	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung	2 Mamant. Joh.	14	5 33	6 17	10 24	7 31
258	15 Fr.	Friederika	Nicomed. M.	3 Anthimas	15	5 35	6 15	11 39	7 49
259	16 Sb.	Euphemia	Ludmilla W.	4 Babylos	16	5 37	6 12	12 52	8 12
	38. W.	I. Luc. 7, 11—17.	Ev. Matth. 22,34-46.	Matth. 25, 14—30.					
		III. Ap.-G. 16,22-34.	Ep. Eph. 4, 1—6.						
		Lampertus	Hildegard	Zacharias					
260	17 Snt.	**16. S. n. Trin.**	**17. S. n. Pf.**	5 **16. S. n. Pf.**	17	5 38	6 10	2 2	8 47
261	18 Mo.	Titus	Jos. Cupert. Bek.	6 Michael Erzeng.	18	5 40	6 7	3 2	9 32
262	19 Di.	Renatus	Januarius M.	7 Sozon	19	5 42	6 5	3 50	10 30
263	20 Mi.	Calixtus	Eustachius M.	8 **Mar. Geb.**[2])	20	5 43	6 3	4 27	11 41
		III. Quatember	**† Quatember**						
264	21 Do.	Matthäus	Matthäus Ev.	9 Joachim u. A.	21	5 44	6 1	4 54	Morgens
265	22 Fr.	Mauritius	Maurit. M. † Qu.	10 Menodora	22	5 46	5 59	5 14	12 58
266	23 Sb.	Thekla	Thekla M. † Qu.	11 Theodora	23	5 47	5 57	5 30	2 17
	39. W.	I. Luc. 14, 1—11.	Ev. Matth. 9, 1—8.	Joh. 3, 13—17.					
		III. Ap.-G.17,16-31.	Ep. 1. Cor. 1, 4—8.						
		Joh. Empf.	Gerard B.	Autonomus					
267	24 Snt.	**17. S. n. Trin.**	**18. S. n. Pf.**	12 **17.S.n.Pf. u. vor † Erhöh.**	24	5 49	5 54	5 43	3 37
268	25 Mo.	Cleophas	Cleophas M.	13 Cornel. Hptm.	25	5 51	5 52	5 55	4 58
269	26 Di.	Cyprian	Justina M.	14 **† Erhöhung**[3])	26	5 53	5 50	6 7	6 20
270	27 Mi.	Florentinus	Cosm. u. Dam. M.	15 Niketas	27	5 54	5 47	6 21	7 44
				III. Quatbr.					
271	28 Do.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euphemia	28	5 56	5 45	6 38	9 12
272	29 Fr.	Michael	**Michael** Erzeng.	17 Sophia u. 3 T.	29	5 57	5 43	7 2	10 43
273	30 Sb.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	18 Eumenius	30	5 58	5 41	7 35	12 13

Perikopen der Festtage.

1) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Syrch. 8, 22—35. 2) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28. 3) Joh. 19, 6—11, 13—20, 25—28, 30—35.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	2 4	3 9	8 50	13 33
6	2 0	3 21	8 35	13 14
11	1 57	3 31	8 21	12 56
16	1 56	3 41	8 8	12 35
21	1 53	3 51	7 54	12 17
26	1 53	4 0	7 43	11 57

Erscheinungen.

Sonne.

4. Sept. 10h V. ♂ ☌ ☉.
5. „ 11 N. ♅ □ ☉.
20. „ 9 V. ☿ obere ☌ ☉.
22. „ 9 V. ☉ tritt in das Zeichen ♎, **Herbstanfang.**

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Sept.	31′ 46″	17. Sept.	31′ 54″
6. „	31 48	21. „	31 56
10. „	31 50	25. „	31 58
14. „	31 52	29. „	32 0

Mond.

☾ L. V. 3. Sept. 10h
● N. M. 10. „ 8
☽ E. V. 18. „ 5
○ V. M. 25. „ 9

☾ in Erdnähe 4. Sept.
☾ „ Erdferne 17. „
☾ „ Erdnähe 29. „

☾ im Aequ. südw. 11. S…
☾ „ „ nördw. 25.

Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
59 46,4	10 43 20,5	10 43	+ 8 8	2 42	+ 17 56
59 27,3	10 47 17,1	10 47	+ 7 46	3 39	+ 22 45
59 7,9	10 51 13,6	10 50	+ 7 24	4 39	+ 26 15
58 48,4	10 55 10,2	10 54	7 2	5 42	28 7
58 28,6	10 59 6,8	10 58	6 39	6 47	28 8
58 8,5	11 3 3,3	11 1	6 17	7 50	26 18
57 48,3	11 6 59,9	11 5	5 55	8 50	22 50
57 28,0	11 10 56,4	11 8	5 32	9 46	18 5
57 7,5	11 14 53,0	11 12	+ 5 9	10 38	+ 12 27
56 46,8	11 18 49,5	11 16	+ 4 47	11 27	+ 6 21
56 [illegible]	11 22 46,1	11 19	4 24	12 14	+ 0 5
56 5,1	11 26 42,6	11 23	4 1	13 0	− 6 2
55 44,1	11 30 39,2	11 26	3 38	13 46	11 47
55 [illegible]	11 34 35,7	11 30	3 15	14 32	16 57
55 1,9	11 38 32,3	11 34	2 52	15 20	21 21
54 40,7	11 42 28,8	11 37	+ 2 28	16 10	− 24 49
54 19,5	11 46 25,4	11 41	+ 2 5	17 1	− 27 12
53 58,3	11 50 21,9	11 44	1 42	17 55	28 21
53 37,2	11 54 18,5	11 47	1 19	18 49	28 11
53 16,0	11 58 15,1	11 52	0 55	19 43	26 40
52 54,9	12 2 11,6	11 55	0 32	20 36	23 53
52 33,9	12 6 8,2	11 59	+ 0 9	21 27	19 54
52 13,0	12 10 4,7	12 2	− 0 15	22 17	− 14 54
51 52,2	12 14 1,3	12 6	− 0 38	23 6	− 9 7
51 31,6	12 17 57,8	12 9	1 2	23 54	− 2 45
51 11,2	12 21 54,4	12 13	1 25	0 43	+ 3 52
50 50,9	12 25 50,9	12 17	1 48	1 34	10 25
50 30,9	12 29 47,5	12 20	2 12	2 27	16 31
50 11,1	12 33 44,0	12 24	2 35	3 24	21 44
49 51,6	12 37 40,6	12 28	− 2 58	4 25	+ 25 41

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	9 43	+ 14 47	10 59	7 20
	6	10 17	12 24	11 14	7 7
	11	10 52	9 8	11 30	6 49
	16	11 27	5 23	11 45	6 30
	21	12 1	+ 1 26	11 59	6 11
	26	12 32	− 2 29	12 11	5 52
Venus ♀	1	12 43	− 4 2	1 59	5 44
	6	13 5	6 35	2 2	5 31
	11	13 27	9 5	2 4	5 19
	16	13 49	11 31	2 7	5 5
	21	14 12	13 50	2 9	4 53
	26	14 35	− 16 2	2 13	4 41
Mars ♂	1	10 48	+ 8 45	12 5	6 48
	6	11 0	7 31	11 57	6 41
	11	11 12	6 16	11 49	6 34
	16	11 24	4 59	11 41	6 29
	21	11 36	3 42	11 34	6 22
	26	11 48	+ 2 25	11 26	6 15
Jupiter ♃	1	3 56	+ 19 19	*5 13*	7 47
	6	3 57	19 22	*4 54*	7 47
	11	3 58	19 23	*4 35*	7 48
	16	3 58	19 24	*4 16*	7 48
	21	3 58	19 24	*3 56*	7 48
	26	3 58	+ 19 22	*3 36*	7 47
Saturn ♄	1	12 45	− 2 25	2 2	5 52
	6	12 47	2 39	1 44	5 50
	11	12 50	2 52	1 27	5 50
	16	12 52	3 6	1 9	5 48
	21	12 54	3 20	12 52	5 47
	26	12 56	− 3 34	12 34	5 46
Uranus ♅	1	14 22	− 13 40	3 38	4 54
	11	14 23	13 49	3 1	4 53
	21	14 25	13 59	2 23	4 52
	26	14 26	− 14 4	2 4	4 52
Neptun ♆	1	4 49	+ 20 55	*6 6*	7 57
	11	4 49	20 55	*5 27*	7 57
	21	4 49	20 55	*4 47*	7 57
	26	4 49	+ 20 54	*4 27*	7 57

Konstellationen.

Conjunctionen mit ☾ sind: [illegible] am 1., [illegible] Stier am 4. Bcd., [illegible] am 9., ♂ am 10., ♄ am 12., [illegible] am 13. Bed., ♅ am 14., [illegible] am 16. Bct., ♃ am 30., [illegible] am 30.

☿ im Perihel.
♀ ☌ ♄ (♀ 1° 56′ südl.).
☿ ☌ α Löwe (☿ 1° 0′ nördl.).
☿ gr. nördl. hel. Breite.
☾ im ☊.
☿ ☌ ♂ (☿ 0° 47′ nördl.).
♀ ☌ ♅ (♀ 1° 11′ südl.).
☿ ☌ ♄ (☿ 1° 53′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:

			h	m	s
Sept.	6.	V.	2	34	15
"	13.	V.	4	28	7
"	14.	N.	10	56	38
"	22.	V.	12	50	36
"	29.	V.	2	44	38
"	30.	N.	9	13	7

Mond II, Eintritte:

			h	m	s
Sept.	11.	N.	9	4	4
"	18.	N.	11	39	32
"	26.	V.	2	14	53

Mond III:

Sept. 28. N. von 10h 2m 18s bis 11h 31m 16s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird wenige Tage nach Beginn d. M. wieder unsichtbar. Am 9. September steht er der Mondsichel sehr nahe.

♀ als Abendstern ½ Stunde lang sichtbar. Kommt am 13. September nahe dem Monde.

♂ kommt am 4. d. M. in Conjunction mit ☉ und bleibt daher den ganzen Monat hindurch unsichtbar.

♃ geht am Anfang d. M. nach 9 Uhr und am Ende nach 7 Uhr Abends auf und steht bei ☉-Aufgang anfangs hoch im Meridian, ist also in der Zwischenzeit sichtbar. Am 2. und 30. September in Mondnähe.

♄ bleibt unsichtbar.

Tag im Jahr.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg. h m	Sonne Untg. h m	des Mondes. Aufg. h m	Mondes Untg. h m
	40. W.	I. Matth. 22, 34—46. III. Ap.-G. 19,23-40.	Ev. Matth. 22,1—14. Ep. Eph. 4, 23—28.	September Marc. 8,34—9,1.					
274	1 Snt.	Remigius **18. S. n. Trin.**	Remigius B. **19. S. n. Pf.**	19 Trophimus **18. S. n. Pf. u. nach†Erhöh.**	1	6 0	5 39	*8 53*	1
275	2 Mo.	Rahel	Leodegar B.	20 Eustath. Mich.	2	6 2	5 36	*9 27*	2
276	3 Di.	Maximian	Ewald Pr. M.	21 Kodrat. Ap.	3	6 3	5 34	*10 46*	3
277	4 Mi.	Franziskus	Franz v. Ass.	22 Phokas	4	6 5	5 32	Morgens	3
278	5 Do.	Placidus	Placidus M.	23 Empf. Joh.	5	6 7	5 29	*12 11*	4
279	6 Fr.	Fides	Bruno Ord.-St.	24 Thekla	6	6 9	5 27	*1 27*	4
280	7 Sb.	Esther	August Pr.	25 Euphr., Serg.	7	6 10	5 25	*2 59*	4
	41. W.	I. Matth. 9, 1—8. III. Ap.-G. 20,17-38.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	Luc. 6, 31—36.					
281	8 Snt.	Ephraim **19. S. n. Trin.**	Brigitta W. **20. S. n. Pf.**	26 Joh. Theol. Ev. **19. S. n. Pf.**	8	6 12	5 23	*4 17*	5
282	9 Mo.	Dionysius	Dionys B. M.	27 Kallistrat.	9	6 13	5 21	*5 32*	5
283	10 Di.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	28 Chariton	10	6 15	5 19	*6 49*	5
284	11 Mi.	Gereon	Placidia	29 Kyriakus	11	6 16	5 17	*8 5*	5
285	12 Do.	Maximilian	Maximilian B.	30 Gregor Arm.	12	6 18	5 14	*9 20*	6
286	13 Fr.	Kolomanus	Eduard Kg.	**Oktober.** 1 **Mar. Schtz. u. Fürbitte**[1])	13	6 20	5 12	*10 36*	6
287	14 Sb.	Burkhard	Callist. P. M.	2 Cyprian	14	6 22	5 10	*11 47*	6
	42. W.	I. Luc. 13, 6—9. III. Ap.-G. 21,8—14.	Ev. Matth. 18,23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	Luc. 7, 11—16.					
288	15 Snt.	Hedwig **20. S. n. Trin.**	Theresia **21. S. n. Pf.**	3 Dionysius **20. S. n. Pf.**	15	6 24	5 8	12 51	7
289	16 Mo.	Gallus	Gallus A.	4 Hierotheus	16	6 25	5 6	1 45	8
290	17 Di.	Innocenz	Hedwig Herzog.	5 Chart., Peter, Alex. u. Jonas	17	6 27	5 4	2 26	9
291	18 Mi.	Lucas	Lucas Ev.	6 Thomas Ap.	18	6 28	5 2	2 56	*10*
292	19 Do.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bk.	7 Sergius u. B.	19	6 30	5 0	3 18	*11*
293	20 Fr.	Wendelin	Wendelin A.	8 Pelagia	20	6 32	4 58	3 35	Morg.
294	21 Sb.	Ursula	Ursula M.	9 Jak. Alph. Ap.	21	6 33	4 56	3 49	*1*
	43. W.	I. Luc. 10, 38—42. III. Ap.-G. 24,10-16.	Ev. Matth. 22,15-21. Ep. Phil. 1, 6—11.	Luc. 8, 5—15.					
295	22 Snt.	Cordula **21. S. n. Trin.**	Cordula M. **22. S. n. Pf.**	10 Eulampius **21. S. n. Pf.**	22	6 35	4 53	4 2	2
296	23 Mo.	Severinus	Severin	11 Philippus	23	6 37	4 51	4 14	3
297	24 Di.	Salome	Raphael Erzeng.	12 Probus, Andr.	24	6 39	4 49	4 26	5
298	25 Mi.	Crispin	Crispin M.	13 Karpus	25	6 41	4 47	4 43	6
299	26 Do.	Amadeus	Bernward B.	14 Nazarius	26	6 42	4 46	5 4	8
300	27 Fr.	Sabina	Frument. B.	15 Luc., Euph.	27	6 43	4 44	5 33	9
301	28 Sb.	Sim. Juda	**Sim. u. Jud.** Ap.	16 Longinus	28	6 45	4 42	*6 16*	11
	44. W.	I. Matth. 18, 21—35. III. Ap.-G. 24,24-27.	Ev. Matth. 9,18—26. Ep. Phil. 3,17—4,3.	Luc. 16, 19—31.					
302	29 Snt.	Narcissus **22. S. n. Trin.**	Zenobius Pr. M. **23. S. n. Pf.**	17 Hosea Proph. **22. S. n. Pf.**	29	6 47	4 40	*7 18*	12
303	30 Mo.	Claudius	Germanus B.	18 Lucas Ev.	30	6 49	4 38	*8 34*	1
304	31 Di.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	19 Joel Proph.	31	6 51	4 36	*9 59*	2

Perikopen der Festtage.

1) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungs-Dauer h m	Tagesanbruch h m	Dämmerungsende h m	Tageslänge h m
1	[illegible]	[illegible]	7 30	11 39
[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 18	11 18
11	[illegible]	[illegible]	7 7	11 0
16	[illegible]	4 35	6 56	10 41
[illegible]	[illegible]	4 43	6 46	10 23
[illegible]	[illegible]	4 52	6 37	10 4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 28	9 44

Erscheinungen.

Sonne.

8. Okt. 10h N. ♄ ☌ ☉
9. „ ☉-**Finsterniß**, unsichtbar.
23. „ 5h V. ☉ tritt in das Zeichen ♏.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Okt.	32′	2″		16. Okt.	32′	10″
6. „	32	4		20. „	32	12
9. „	32	6		24. „	32	14
13. „	32	8		28. „	32	16

Mond.

☾ L. V. 2. Oktober
● N. M. 9. „
☽ E. V. 18. „
○ V. M. 25. „
☾ L. V. 31. „

☾ in Erdferne 15. Okt.
☾ „ Erdnähe 27.
☾ im Aequ. (südw.
☾ „ „ nordw.

Constellationen. In Conjunction mit ☾ ... ♂ Stier am 1. Bed., ♂ am 8., ♄ am 9., ☿ am 11., ... am 11. ... α Skorp. am 14. Bed., ♃ am 27., ♅ am 28., ... Stier ...

Am 5. ☿ im ♑. Am 15. ☿ im Aphel. Am 16. ♀ im ... ☿ ☌ ♄ (☿ 1° 43′ südl.). Am 30. ♂ ☌ ♄ ...

…ttlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
49 32,1	12 41 37,1	12 31	− 3 22	5 28	+ 27 28
49 13,5	12 45 33,7	12 35	− 3 45	6 32	28 24
48 54,9	12 49 30,3	12 38	4 8	7 36	26 59
48 36,7	12 53 26,8	12 42	4 31	8 36	23 55
48 18,9	12 57 23,4	12 46	4 55	9 32	19 31
48 1,4	13 1 19,9	12 49	5 18	10 24	14 12
47 44,4	13 5 16,5	12 53	− 5 41	11 12	+ 8 18
47 27,8	13 9 13,0	12 57	− 6 4	11 59	+ 2 8
47 11,7	13 13 9,6	13 0	6 26	12 45	− 4 1
46 56,0	13 17 6,1	13 4	6 49	13 30	9 54
46 40,7	13 21 2,7	13 8	7 12	14 16	15 18
46 26,0	13 24 59,2	13 11	7 34	15 3	20 0
46 11,8	13 28 55,8	13 15	7 57	15 53	23 50
45 58,1	13 32 52,3	13 19	− 8 19	16 44	− 26 35
45 44,9	13 36 48,9	13 23	− 8 42	17 37	− 28 9
45 32,3	13 40 45,5	13 26	9 4	18 31	28 26
45 20,8	13 44 42,0	13 30	9 26	19 24	27 23
45 9,8	13 48 38,6	13 34	9 48	20 17	25 3
44 58,9	13 52 35,1	13 38	10 9	21 8	21 33
44 47,1	13 56 31,7	13 41	10 31	21 58	17 0
44 38,1	14 0 28,2	13 45	− 10 52	22 46	− 11 34
44 29,2	14 4 24,8	13 49	− 11 13	23 34	− 5 27
44 20,9	14 8 21,3	13 53	11 34	0 23	+ 1 6
44 13,3	14 12 17,9	13 56	11 55	1 13	7 47
44 6,5	14 16 14,4	14 0	12 16	2 6	14 14
44 0,3	14 20 11,0	14 4	12 37	3 3	19 59
43 54,9	14 24 7,5	14 8	12 57	4 4	24 33
43 50,2	14 28 4,1	14 12	− 13 17	5 9	+ 27 28
43 46,4	14 32 0,7	14 16	− 13 37	6 15	+ 28 28
43 43,3	14 35 57,2	14 20	13 57	7 20	27 28
43 41,0	14 39 53,8	14 24	− 14 16	8 22	+ 24 43

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 3	− 6 15	12 21	5 38
	6	13 32	9 50	12 31	5 15
	11	14 1	13 9	12 40	4 57
	16	14 30	16 9	12 49	4 40
	21	14 58	18 49	12 57	4 25
	26	15 25	21 4	1 5	4 11
	31	15 52	− 22 52	1 12	3 59
Venus ♀	1	14 58	− 18 4	2 16	4 30
	6	15 22	19 56	2 20	4 18
	11	15 46	21 36	2 25	4 7
	16	16 11	23 3	2 30	3 58
	21	16 36	24 14	2 35	3 51
	26	17 1	25 10	2 41	3 43
	31	17 26	− 25 49	2 46	3 39
Mars ♂	1	11 59	+ 1 7	11 18	6 9
	6	12 11	− 0 12	11 10	6 2
	11	12 23	1 30	11 2	5 56
	16	12 35	2 49	10 54	5 50
	21	12 47	4 7	10 46	5 43
	26	12 59	5 24	10 39	5 38
	31	13 11	− 6 41	10 31	5 31
Jupiter ♃	1	3 57	+ 19 20	*3 16*	7 47
	6	3 56	19 17	*2 55*	7 47
	11	3 55	19 12	*2 34*	7 46
	16	3 53	19 7	*2 12*	7 46
	21	3 52	19 1	*1 51*	7 45
	26	3 49	18 55	*1 29*	7 44
	31	3 47	+ 18 47	*1 7*	7 44
Saturn ♄	1	12 58	− 3 48	12 17	5 45
	6	13 1	4 3	12 0	5 43
	11	13 3	4 17	11 42	5 42
	16	13 5	4 31	11 24	5 41
	21	13 7	4 44	11 7	5 40
	26	13 10	4 58	10 50	5 39
	31	13 12	− 5 11	10 32	5 38
Uranus ♅	1	14 27	− 14 9	1 46	4 51
	11	14 30	14 20	1 8	4 50
	21	14 32	14 32	12 31	4 49
	31	14 34	− 14 44	11 54	4 48
Neptun ♆	1	4 49	+ 20 54	*4 8*	7 57
	11	4 49	20 53	*3 28*	7 57
	21	4 48	20 51	*2 48*	7 57
	31	4 47	+ 20 50	*2 7*	7 57

Verfinsterungen der Jupitermonde.

…d I, Eintritte:

…6. V. 1h 38m 47s
…7. N. 11 7 17
…1. V. 1 1 33
…8. N. 7 30 12
…2. V. 2 55 57
…3. N. 9 24 38
…9. V. 16 50 28
…0. N. 11 19 11

Mond II, Eintritte:

Oktbr. 3. V. 4h 50m 7s
„ 13. N. 8 42 47
„ 20. N. 11 17 52
„ 27. V. 1 52 55

Mond III:

Oktbr. 6. V. von 2h 2m 11s bis 3h 31m 35s.

Mond IV, Mitte:

Oktober 22. V. *3h 45m 43s*

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀. Die Dauer der Sichtbarkeit als Abendstern nimmt langsam zu und beträgt am Ende d. M. etwa 5/4 Stunden. In Mondnähe am 13. Oktober.

♂ wird gegen Mitte d. M. auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar. Am 8. d. M. in der Nähe des Mondes und am 31. Oktober in der Nähe des Saturns.

♃ geht in der zweiten Hälfte d. M. schon vor Eintritt der Dunkelheit auf und kann alsdann die ganze Nacht hindurch gesehen werden. Kommt am 27. Oktober in die Nähe des Mondes.

♄ kommt am 8. d. M. in Conjunction zur ☉ und wird erst gegen Ende d. M. auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar. Am 31. Oktober um 3 Vollmondsbreiten nördlich vom Mars.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	(44. W.)		Ev. Matth. 5, 1—12. Ep. Offb. Joh. 7, 2-12.	Oktober					
305	1 Mi.	Benignus	**Aller-Heiligen**	20 Arthemius	1	6 53	4 34	*11 25*	2 27
306	2 Do.	Cäsarius	**Aller-Seelen** Theod.	21 Hilarion Gr.	2	6 55	4 32	Morgens	2 44
307	3 Fr.	Hubertus	Hubertus B.	22 Aberk. u. M. G. Bild. Kai.	3	6 56	4 30	*12 47*	2 58
308	4 Sb.	Carolus	Carl Borr. B.	23 Jakobus Ap.	4	6 58	4 28	*2 5*	3 9
	45. W.	I. Matth. 22, 15—22. III. Ap.-G. 26, 24-32.	Ev. Matth. 8, 23-27. Ep. Röm. 13, 8—10.	Luc. 8, 26—39.					
309	5 Snt.	Blandina **23. S. n. Trin.**	Zachar. u. Elisab. **24. S. n. Pf.**	24 Arethas **23. S. n. Pf.**	5	7 0	4 27	*3 20*	3 21
310	6 Mo.	Leonhard	Leonard A.	25 Marcianus	6	7 1	4 26	*4 35*	3 32
311	7 Di.	Erdmann	Willibrord B.	26 Demetr. Sol.	7	7 3	4 24	*5 49*	3 44
312	8 Mi.	Emericus	Gottfried B.	27 Nestor	8	7 5	4 22	7 4	3 59
313	9 Do.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Par., Steph. S.	9	7 7	4 21	8 19	4 18
314	10 Fr.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	29 Anastas., Abr.	10	7 8	4 19	9 32	4 44
315	11 Sb.	Mennas	Martin B.	30 Zenob. u. Zen.	11	7 10	4 18	10 41	5 21
	46. W.	I. Matth. 9, 18—26. III. Ap.-G. 28, 16-31.	Ev. Matth. 13, 24-30. Ep. Col. 3, 12—17.	Luc. 8, 41—56.					
316	12 Snt.	Modestus **24. S. n. Trin.**	Martin P. M. **25. S. n. Pf.**	31 Stachy Ampl. Ap. **24. S. n. Pf.**	12	7 12	4 16	11 38	*6 9*
				November.					
317	13 Mo.	Arkadius	Didakus Bek.	1 Kosm. u. Dam.	13	7 14	4 14	12 24	*7 9*
318	14 Di.	Levinus	Serapion M.	2 Acindynus	14	7 15	4 13	12 56	*8 19*
319	15 Mi.	Leopold	Leopold Mrkgr.	3 Acepsimus	15	7 16	4 12	1 21	*9 33*
320	16 Do.	Edmund	Othmar A.	4 Joannik. Gr.	16	7 18	4 11	1 39	*10 45*
321	17 Fr.	Hugo	Hugo B.	5 Galaktion	17	7 20	4 10	1 54	Morgens
322	18 Sb.	Heinchius	Otto A.	6 Paulus	18	7 22	4 8	2 7	*12 6*
	47. W.	I. Matth. 25, 1—13. III. Offb. Joh. 3, 1—6.	Ev. Matth. 13, 31-35. Ep. Theß. 1, 2—10.	Luc. 10, 25—37.					
323	19 Snt.	Elisabeth **25. S. n. Trin.**	Elisab. v. Thür. **26. S. n. Pf.**	7 Lazarus **25. S. n. Pf.**	19	7 24	4 7	2 19	*1 24*
324	20 Mo.	Amos	Felix v. Val. Pr.	8 MichaelErzeng.	20	7 25	4 6	2 30	*2 44*
325	21 Di.	Mariä Opf.	**Mariä Opf.**	9 Onesiphor	21	7 27	4 4	2 45	*4 8*
326	22 Mi.	Cäcilia	**Cäcilia** M.	10 Erastus	22	7 29	4 3	3 4	*5 28*
327	23 Do.	Felicitas	Clemens P. M.	11 Vikt. Theod. St.	23	7 30	4 2	3 28	7 12
328	24 Fr.	**Bußtag i. S.**	Joh. v. Kreuz Bek.	12 Joh. Eleem.	24	7 31	4 2	4 5	8 46
329	25 Sb.	Katharina	Katharina M.	13 Joh. Chrysost.	25	7 33	4 1	4 59	10 11
	48. W.	Freier Text.	Ev. Matth. 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 12, 16—21.					
330	26 Snt.	**Todtenfeier** Conrad **26. S. n. Trin.**	Conrad B. **27. S. n. Pf.**	14 Philipp. Ap. **26. S. n. Pf.**	26	7 34	4 0	*6 13*	11 15
331	27 Mo.	Sim. Metaph.	Virgilius B.	15 Gur., Sam. u. Abib. **Fast.-Anf.**	27	7 36	3 59	*7 40*	12 0
332	28 Di.	Rufus	Rufus M.	16 Matth. Ev.	28	7 38	3 58	*9 8*	12 30
333	29 Mi.	Walther	Sartunin B. M.	17 Greg. Neucäs.	29	7 39	3 57	*10 33*	12 50
334	30 Do.	Andreas	Andreas Ap.	18 Plat. u. Rom.	30	7 41	3 56	*11 54*	1 5

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	1 53	5 0	6 27	9 41
6	1 54	5 7	6 20	9 25
11	1 55	5 15	6 13	9 8
16	*1 56*	*5 22*	*6 7*	8 53
21	*1 58*	*5 29*	*6 2*	8 37
26	*1 59*	*5 35*	*5 59*	8 26

Erscheinungen.

Sonne.

3. Nov. 7h V. ♅ ☌ ☉.
18. „ 12 **Mitt.** ♃ ☍ ☉.
22. „ 2 V. ☉ tritt in das Zeichen ♐.
26. „ 1 N. ☿ untere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Nov.	32′ 18″	18. Nov.	32′ 26″
5. „	32 20	24. „	32 28
9. „	32 22	30. „	32 30
14. „	32 24		

Mond.

● N. M. 8. Nov. 1h 52 [illegible]
☽ E. V. 16. „ 6 40 [illegible]
○ V. M. 23. „ 7 3 [illegible]
☾ L. V. 30. „ 10 3 [illegible]

☾ in Erdferne 12. Nov. [illegible]
☾ „ Erdnähe 24. „ [illegible]

☾ im Aequ. südw. 5. N[illegible]
☾ „ „ nordw. 19. [illegible]

Constellationen. In Conjunction mit ☾ sind: ♄ am 8., ♂ am 6. Vm., ♅ am 8., ☿ am 10., ♀ am 12., ♃ [illegible] ♆ am 24., ζ Stier am 25. Vm.

Am 4. ☿ gr. südl. hel. Breite. Am 5. ☿ gr. östl. Elong. 23° [illegible] 7. ♀ gr. südl. hel. Breite. Am 23. ☿ im ☊. Am 25. ☿ [illegible]

(Mi)ttlere Zeit (im) wahren (M)ittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
43 39,5	14 43 50,3	14 27	− 14 35	9 19	+ 20 35
43 38,9	14 47 46,9	14 31	14 54	10 12	15 28
43 39,1	14 51 43,5	14 35	15 13	11 1	9 44
43 40,1	14 55 40,0	14 39	− 15 32	11 47	+ 3 42
43 42,9	14 59 36,6	14 43	− 15 50	12 32	− 2 23
43 44,7	15 3 33,1	14 47	16 8	13 17	8 16
43 48,2	15 7 29,7	14 51	16 26	14 2	13 46
43 52,6	15 11 26,2	14 55	16 43	14 49	18 40
43 57,9	15 15 22,8	14 59	17 0	15 38	22 45
44 4,0	15 19 19,3	15 3	17 17	16 29	25 50
44 10,9	15 23 15,9	15 7	− 17 31	17 21	− 27 45
44 18,7	15 27 12,5	15 11	− 17 50	18 15	− 28 24
44 27,3	15 31 9,0	15 16	18 6	19 8	27 45
44 36,7	15 35 5,6	15 20	18 22	20 0	25 49
44 47,0	15 39 2,1	15 24	18 37	20 51	22 43
44 58,1	15 42 58,7	15 28	18 52	21 40	18 36
45 10,0	15 46 55,2	15 32	19 7	22 28	13 36
45 22,8	15 50 51,8	15 36	− 19 21	23 15	− 7 53
45 3?,3	15 54 48,3	15 40	− 19 35	0 2	− 1 39
45 5?,7	15 58 41,9	15 45	19 49	0 51	+ 4 52
46 5,8	16 2 41,4	15 49	20 2	1 42	11 23
46 21,7	16 6 38,0	15 53	20 15	2 37	17 29
46 38,4	16 10 34,6	15 57	20 28	3 37	22 41
46 55,9	16 14 31,1	16 1	20 40	4 42	26 25
47 14,1	16 18 27,7	16 6	− 20 51	5 50	+ 28 14
47 33,1	16 22 24,3	16 10	− 21 3	6 58	+ 27 55
47 52,8	16 26 20,8	16 14	21 14	8 3	25 37
48 13,3	16 30 17,4	16 18	21 24	9 4	21 43
48 34,4	16 34 14,0	16 23	21 35	9 59	16 42
48 56,9	16 38 10,5	16 27	− 21 44	10 49	+ 11 0

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	15 57	− 23 9	1 13	3 57
	6	16 20	24 17	1 17	3 50
	11	16 38	24 43	1 15	3 47
	16	16 45	24 18	1 2	3 50
	21	16 36	22 46	12 38	4 0
	26	16 11	− 20 9	11 49	4 17
Venus ♀	1	17 31	− 25 54	2 47	3 38
	6	17 57	26 12	2 53	3 36
	11	18 22	26 13	2 59	3 36
	16	18 47	25 57	3 4	3 38
	21	19 11	25 23	3 8	3 42
	26	19 35	− 24 34	3 12	3 48
Mars ♂	1	13 13	− 6 56	10 30	5 29
	6	13 26	8 11	10 22	5 22
	11	13 38	9 26	10 15	5 17
	16	13 50	10 38	10 8	5 10
	21	14 3	11 50	10 0	5 4
	26	14 16	− 12 59	9 54	4 58
Jupiter ♃	1	3 47	+ 18 45	*1 2*	7 43
	6	3 44	18 37	*12 40*	7 42
	11	3 41	18 29	*12 18*	7 41
	16	3 38	18 20	*11 55*	7 41
	21	3 36	18 11	*11 32*	7 40
	26	3 33	+ 18 2	*11 10*	7 39
Saturn ♄	1	13 12	− 5 13	10 28	5 38
	6	13 14	5 26	10 11	5 37
	11	13 17	5 38	9 53	5 36
	16	13 19	5 50	9 36	5 35
	21	13 21	6 2	9 19	5 34
	26	13 23	− 6 12	9 0	5 33
Uranus ♅	1	14 35	− 14 45	11 50	4 48
	11	14 37	14 56	11 13	4 47
	21	14 39	15 8	10 36	4 46
	26	14 41	− 15 13	10 18	4 46
Neptun ♆	1	4 47	+ 20 49	*2 3*	7 56
	11	4 46	20 47	*1 23*	7 56
	21	4 45	20 45	*12 42*	7 56
	26	4 44	+ 20 44	*12 22*	7 56

(V)erfinsterungen der Jupitermonde.

(Mon)d I, Eintritte:
M. 5h 47m 49s
V. 1 13 53
M. 7 42 23
V. 3 8 44

(A)ustritte:
V. 1h 40m 28s
V. 3 35 41

Mond II, Eintritt:
Nov. 4. V. 4h 27m 57s

Austritte:
Nov. 22. V. 1h 9m 37s
" 29. V. 3 44 49

Mond III:
(Nov.) 3. M. von 6h 3m 45s bis 7h 35m 7s
10. M. " 10 4 28 " 11 36 26
18. V. " 2 5 28 " 3 38 6

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀. Die Dauer der Sichtbarkeit als Abendstern wächst auf 2½ Stunden am südwestlichen Himmel. Am 12. November in Mondnähe.

♂ geht anfangs ¾, zuletzt 1½ Stunden vor Tagesanbruch im Südosten auf. In Mondnähe am 6. November.

♃ culminirt am 18. d. M. um Mitternacht und bleibt daher während d. M. die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am 23. November in Mondnähe.

♄ geht immer früher am Morgen, zuletzt gegen 3 Uhr auf und ist am Ende d. M. bereits 3¼ Stunden danach sichtbar. Kommt am 6. November in die Nähe des Mondes.

Dezember 1893.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[48. W.]			November					
335	1 Fr.	Longinus	Natalie W.	19 Abdia Proph.	1	7 42	3 56	Morgens	1 18
336	2 Sb.	Aurelia	Bibiana M.	20 Gregor Decap.	2	7 44	3 55	1 10	1 30
	49. W.	II. Röm. 13, 11—14	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11—14.	Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.					
337	3 Snt.	Frz. Xaver **1. Advent**	Franz Xaver **1. Advent**	21 **Mar. Eintr. 27. S. n. Pf.**	3	7 45	3 54	2 25	1 40
338	4 Mo.	Barbara	Barbara M.	22 Philemon	4	7 46	3 54	3 39	1 52
339	5 Di.	Amos	Sabbas A.	23 Amphiloch.	5	7 48	3 53	4 53	2 6
340	6 Mi.	Nikolaus	Nikolaus B.	24 Katharina	6	7 49	3 53	6 7	2 24
341	7 Do.	Marquard	Ambrosius B.	25 Clemens P.	7	7 50	3 52	7 21	2 47
342	8 Fr.	Empf. Mar.	**Unb. Empf. M.**[1]	26 Alypius	8	7 51	3 52	8 30	3 20
343	9 Sb.	Agrippina	Valeria M.	27 Jacobus Pers.	9	7 52	3 52	9 31	4 4
	50. W.	II. Röm. 15, 4—13.	Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. Röm. 15, 4—13.	Luc. 14, 16—24.					
344	10 Snt.	Judith **2. Advent**	Melchiades P. M. **2. Advent**	Stephan **28. S. n. Pf.** 28 **1. Advent**	10	7 53	3 52	10 20	5 1
345	11 Mo.	Damasus	Damasus Pbst.	29 Paramon.	11	7 54	3 52	10 58	6 8
346	12 Di.	Epimachus	Maxentius M.	30 Andreas Ap. **Dezember.**	12	7 55	3 52	11 25	7 21
347	13 Mi.	Jobocus	Lucia M.	1 Nah. Pr., Ph.	13	7 56	3 52	11 45	8 38
348	14 Do.	Isidorus	Nikasius B. M.	2 Habakuk Pr.	14	7 57	3 52	12 0	9 56
349	15 Fr.	Ignatius	Christiana M.	3 Sophonia Pr.	15	7 58	3 52	12 12	11 2
350	16 Sb.	Ananias	Adelheid Ka.	4 Barbara	16	7 59	3 52	12 24	Morgens
	51. W.	II. Col. 1, 12—15.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	Luc. 17, 12—19.					
351	17 Snt.	Columbius **3. Advent**	Florian M. **3. Advent**	Sabbas **29. S. n. Pf.** 5 **2. Advent**	17	8 0	3 52	12 36	12 21
352	18 Mo.	Wunibald	Mariä Erwart.	6 **Nikolaus**[2]	18	8 1	3 53	12 48	1 40
353	19 Di.	Reinhard	Adjutus M.	7 Ambrosius	19	8 1	3 53	1 4	3 4
354	20 Mi.	Ammon, **IV. Quat.**	Theophil. **† Quat.**	8 Patapius	20	8 2	3 53	1 25	4 32
355	21 Do.	Thomas	**Thomas** Ap.	9 **Anna Empf.**	21	8 3	3 54	1 54	6 7
356	22 Fr.	Beata	Flavian † Quat.	10 Menas, Eugr.	22	8 3	3 54	2 39	7 37
357	23 Sb.	Dagobert	Victoria † Quat.	11 Daniel Stil.	23	8 4	3 54	3 44	8 54
	52. W.	II. Phil. 4, 4—7.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 14, 16—24.					
358	24 Snt.	Christabend **4. Advent**	Adam u. Eva **4. Advent**	Spiridonius **S. d. Urv.** 12 **3. Advent**	24	8 4	3 54	5 8	9 30
359	25 Mo.	**Christtag 1. Weihn.-Tag**[3]	**Christi Geburt**[5]	13 Eustratius	25	8 4	3 55	6 39	10 27
360	26 Di.	**2. Weihn.-Tag**[4]	**Stephan.** M.[6]	14 Thyrsus	26	8 5	3 55	8 10	10 52
361	27 Mi.	Johannes Ev.	Johannes Ev.	15 Eleuth. **IV. Qu.**	27	8 5	3 56	9 37	11 10
362	28 Do.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 Aggäus	28	8 5	3 57	10 57	11 24
363	29 Fr.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	17 Daniel Prph.	29	8 5	3 58	Morgens	11 36
364	30 Sb.	David	Rainer B.	18 Sebastianus	30	8 5	3 59	12 13	11 48
	53. W.	II. Gal. 4, 1—7.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Matth. 1, 1—25.					
365	31 Snt.	Sylvester **S. n. Weihn.**	Sylvester P. **S. n. Weihn.**	Bonifacius **S. v. Weihn.** 19 **4. Advent**	31	8 5	4 0	1 28	11 59

Perikopen der Festtage. [1]) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Sprch. 8, 22—35. [2]) Luc. 6, 17—23. [3]) II. Tit. 2, 11—14. [4]) II. Hebr. 1, 1—6. [5]) Ev. Luc. 2, 1—20; Joh. 1, 1—14; Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—12. [6]) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap.-G. 6, 8—10 u. 7, 54—59.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	2 1	5 41	5 57	8 14
6	2 3	5 45	5 56	8 4
11	2 3	5 51	5 55	7 56
16	2 4	5 55	5 56	7 53
21	2 5	5 58	5 59	7 51
26	2 4	6 1	5 59	7 59
31	2 6	6 2	6 3	7 55

Erscheinungen.

Sonne.

4. Dezbr. 2h V. ♃ ☍ ☉.
21. „ 3 N. ☉ tritt in das Zeichen ♑, **Wintersanfang.**
31. „ 5 N. ☉ in Erdnähe.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

3. Dezbr. 32′ 31″	17. Dezbr. 32′ 34″
7. „ 32 32	26. „ 32 35
12. „ 32 31	31. „ 32 35

Mond.

● N. M. 8. Dezbr. 6h
☽ E. V. 16. „ 11
○ V. M. 23. „ 5
☾ L. V. 30. „ 12

☾ in Erdferne 9. Dezbr. 12
☾ „ Erdnähe 23. „ 4

☾ im Aequ. südw. 2. T
☾ „ „ nordw. 17.
☾ „ „ südw. 29.

Konstellationen. In Conjunction mit ☾ sind: ♄ am 3., ♂ am 5., ♅ am 5., ☿ am 6., ♀ am 12., ♃ am 20., ♆ Stier am 22. Bed., ♄ am 31.

Am 6. ♀ gr. östl. Elong. 47° 19′. Am 6. ♂ ☌ ♅ (♂ 0° …). Am 8. ☿ gr. nördl. hel. Breite. Am 14. ☿ ☌ ♂ Skorp. (… nördl.). Am 14. ☿ gr. westl. Elong. 21° 15′. Am 30. …

…ttlere …eit …wahren …ttag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
…9 18,9	16 42 7,1	16 31	— 21 54	11 37	+ 4 58
…9 42,1	16 46 3,6	16 36	— 22 3	12 22	— 1 6
… 5,9	16 50 0,2	16 40	— 22 11	13 6	— 7 0
… 30,8	16 53 56,7	16 44	22 19	13 51	12 33
… 55,3	16 57 53,3	16 49	22 27	14 37	17 32
… 20,9	17 1 49,8	16 53	22 34	15 25	21 47
… 47,0	17 5 46,4	16 58	22 41	16 15	25 6
…2 13,6	17 9 43,0	17 2	22 47	17 7	27 18
…2 40,6	17 13 39,5	17 6	— 22 53	18 0	— 28 16
…53 6,9	17 17 36,1	17 11	— 22 58	18 54	— 27 55
…53 33,9	17 21 32,7	17 15	23 3	19 47	26 18
…54 1,1	17 25 29,2	17 20	23 8	20 38	23 29
…54 32,6	17 29 25,8	17 24	23 12	21 27	19 39
…55 1,4	17 33 22,3	17 28	23 15	22 14	14 57
…55 30,4	17 37 18,9	17 33	23 18	23 0	9 34
…55 59,7	17 41 15,4	17 37	— 23 21	23 45	— 3 40
…56 29,1	17 45 12,0	17 42	— 23 23	0 32	+ 2 34
…56 58,7	17 49 8,5	17 46	23 25	1 20	8 53
…57 28,4	17 53 5,1	17 51	23 26	2 12	15 0
…57 58,2	17 57 1,7	17 55	23 27	3 8	20 30
…58 28,1	18 0 58,2	17 59	23 27	4 10	24 53
…58 58,0	18 4 54,8	18 4	23 27	5 17	27 36
…59 27,9	18 8 51,3	18 8	— 23 26	6 26	+ 28 15
…59 57,7	18 12 47,9	18 13	— 23 25	7 35	+ 26 44
…0 27,5	18 16 44,5	18 17	23 24	8 39	23 18
…0 57,2	18 20 41,0	18 22	23 22	9 39	18 27
…1 26,7	18 24 37,6	18 26	23 19	10 33	12 43
…1 56,2	18 28 34,2	18 31	23 16	11 22	6 33
…2 25,4	18 32 30,7	18 35	23 13	12 9	0 19
…2 54,4	18 36 27,3	18 39	— 23 9	12 55	— 5 45
…3 23,2	18 40 23,8	18 44	— 23 4	13 40	— 11 26

Planeten. Mittlere Zeit.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	15 48	— 17 39	11 6	4 31
	6	15 40	16 46	10 58	4 37
	11	15 49	17 26	10 28	4 33
	16	16 8	18 53	10 27	4 24
	21	16 33	20 32	10 32	4 15
	26	17 1	22 3	10 41	4 4
	31	17 32	— 23 14	10 52	3 57
Venus ♀	1	19 57	— 23 31	3 15	3 55
	6	20 19	22 14	3 17	4 4
	11	20 40	20 46	3 18	4 13
	16	20 59	19 9	3 18	4 22
	21	21 17	17 24	3 16	4 33
	26	21 33	15 34	3 13	4 43
	31	21 48	— 13 42	3 7	4 54
Mars ♂	1	14 29	— 14 6	9 47	4 52
	6	14 42	15 10	9 40	4 46
	11	14 55	16 12	9 33	4 40
	16	15 8	17 11	9 27	4 34
	21	15 22	18 6	9 21	4 29
	26	15 36	18 59	9 15	4 24
	31	15 50	— 19 47	9 10	4 19
Jupiter ♃	1	3 30	+ 17 54	*10 48*	7 38
	6	3 28	17 46	*10 26*	7 37
	11	3 25	17 38	*10 3*	7 37
	16	3 23	17 31	*9 42*	7 36
	21	3 21	17 26	*9 20*	7 36
	26	3 20	17 21	*8 59*	7 35
	31	3 19	+ 17 18	*8 38*	7 35
Saturn ♄	1	13 24	— 6 22	8 42	5 32
	6	13 26	6 32	8 24	5 31
	11	13 28	6 41	8 6	5 31
	16	13 29	6 49	7 48	5 30
	21	13 31	6 56	7 29	5 29
	26	13 32	7 2	7 11	5 29
	31	13 33	— 7 8	6 53	5 28
Uranus ♅	1	14 42	— 15 19	10 0	4 45
	11	14 44	15 29	9 22	4 44
	21	14 46	15 38	8 45	4 42
	31	14 48	— 15 46	8 7	4 42
Neptun ♆	1	4 44	+ 20 43	*12 2*	7 56
	11	4 43	20 41	*11 21*	7 55
	21	4 41	20 39	*10 40*	7 55
	31	4 40	+ 20 37	*10 0*	7 55

Verfinsterungen der Jupitermonde.

…d I, Austritte:

		h	m	s
…	R.	10	4	34
…	R.	4	33	20
…	R.	11	59	57
…	R.	6	28	45
…	B.	1	55	28
…	B.	3	51	5
…	B.	10	19	56
…	R.	4	48	55
…	B.	12	15	40

Mond II, Austritte:

			h	m	s
Dezbr.	2.	R.	5	2	28
„	9.	R.	7	37	46
„	16.	R.	10	13	11
„	24.	B.	12	48	40
„	31.	B.	3	24	16

Mond IV, Mitte:

Dezbr. 28. B. 4h 39m 52s

Mond III:

…br. 16. R. von 6h 8m 41s bis 7h 44m 24s
… 23. R. „ 10 10 29 „ 11 47 5
… 31. B. „ 2 11 50 „ 3 49 22

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ ist sichtbar des Morgens im Südosten nach seinem Aufgang zwischen 6 und 6¾ Uhr. Am 6. Dezember steht der Planet der Mondsichel sehr nahe.

♀ geht immer später, zuletzt gegen 8 Uhr unter und bleibt daher als Abendstern gegen 3½ Stunden sichtbar. Am 12. Dezember in Mondnähe.

♂ geht des Morgens gegen 5 Uhr auf und kann am Ende d. M. bereits nahezu 2 Stunden gesehen werden. In Mondnähe am 5. Dezember.

♃ geht immer früher vor Tagesanbruch im Nordwesten unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit merklich abnimmt, doch beträgt dieselbe am Ende d. M. immer noch 11 Stunden. Am 20. Dezember in Mondnähe.

♄ steht gegen Mitte d. M. bei ☉-Aufgang im Meridian; die Dauer der Sichtbarkeit in den Morgenstunden nimmt zu bis auf nahe 5½ Stunden. Am 3. und 31. Dezember in Mondnähe.

Erläuterungen zu vorstehendem Kalender 1893.

Die Zeitangaben in Ortszeit enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1893 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 36{,}7^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 26^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Kreuzfaden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2×12 Stunden. Die Rubrik im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblick, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12^h, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1893 wird die Sternuhr $4^h\ 40^m\ 37^s$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction oder Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1893 geht die Sonne für Dresden Morgens $6^h\ 6^m$ auf und Abends $6^h\ 10^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 4^m$ sichtbar. Die 12^h überschreitenden 4^m sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6^h und Morgens 6^h. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

ämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die so-
nte Dämmerungstabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen
en nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht
ie vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung,
durch die von den Luftteilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre
rten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgen-
erung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unter-
astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare
immer Morgens und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an
n Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18°
dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher
nter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt,
det in diesem Augenblicke Dämmerunganfang statt, den man mit
anbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerung-
eht, erhält man Dämmerungende. Die Dämmerungdauer zwischen
nbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und
erungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem
nte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont
t schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne
rizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der
gen derselben den Horizont eines Orts unter dem Aequator unter rechtem
und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde
nuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden
die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der
mischen Dämmerung am 21. März 1 h 55 m, vom 26. Mai bis 16. Juli
sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. Sep-
beträgt die Dämmerungdauer 1 h 53 m und am 21. Dezember 2 h 5 m.

ie bürgerliche Dämmerung beginnt und bez. endigt mit der Möglichkeit,
ien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche
erungkreis liegt 6 bis 8° unter dem Horizont und man kann daher die
dieser Dämmerung ungefähr als $^1/_3$ der Dauer der astronomischen
erung annehmen.

ie Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit
Kulmination, also zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die
scension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren
s, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 h Mittags zeigt, angegeben
var für jeden Tag.

ie Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer
zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen
lminationszeit derselben nach mittlerer Zeit.

ie Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Orten der
an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt;
ie Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge
chen dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen
ir Dresdner Zeit angegeben.

ie Perikopen des Protestantischen Kalenders sind durch die im Jahre 1891
e Synode neu geordnet worden. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1892
m letzten Trinitatissonntage 1893 dienen die Perikopen I als Texte für die
ittagspredigten, die Perikopen III als Texte für die Nachmittagspredigten.
sind für jeden Sonntag und Festtag 2 Stellen der heiligen Schrift ange-
die erste entspricht den Perikopen I und die zweite den Perikopen III. Vom
ent 1893 dienen dann die Perikopen II für die Vormittagspredigten; Nach-
s kommen aber die Perikopen IV in Anwendung, unter welcher Nummer
Stellen der heiligen Schrift, mit a, b, c bezeichnet, dem Geistlichen zur be-
n Auswahl aufgestellt, wegen Mangels an Platz aber im Kalendarium

weggelassen worden sind. In dem Katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium und dann die Epistel des betreffenden Tages aufgeführt.

Finsternisse im Jahre 1893.

Im Jahre 1893 werden zwei Sonnenfinsternisse stattfinden, von denen jedoch in unseren Gegenden keine sichtbar sein wird.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine totale und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 16. April. Sie beginnt um 12 h 51 m Nachmittags mittlerer Berliner Zeit etwa 12° westlich von der Westküste Südamerikas in der Höhe von Valparaiso und endet um 6 h 9 m Nachmittags in Nordafrika etwa 10° nördlich vom Tschad-See. Sie überstreicht sonst ganz Südamerika, den größten Theil Afrikas, die Südhälfte Europas und den Westen Vorderasiens. Die centrale Verfinsterung durchzieht das mittlere Südamerika und das afrikanische Senegalgebiet. In Deutschland beträgt die größte Verfinsterung kaum den vierzehnten Theil des Sonnendurchmessers. Die nördliche Grenze der Finsterniß geht an den Städten Darmstadt, Bamberg, Pilsen vorüber. In Würzburg beträgt die Dauer derselben nur 2 Minuten gegen 4 h 45 m Nachmittags, in Stuttgart 16 Minuten von 4 h 36 m bis 4 h 52 m, in München 19 Minuten von 4 h 45 m bis 5 h 4 m mittlerer Berliner Zeit Nachmittags.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und findet in den Abendstunden des 9. Oktober statt. Sie nimmt ihren Anfang mitten in der nördlichen Hälfte des großen Oceans um 6 h 29 m Abends mittlerer Berliner Zeit und endet 19 Minuten nach Mitternacht im Westen der Küste von Peru. Die centrale Verfinsterung wird daher fast nur auf dem Meere zu sehen sein, während die Finsterniß als partielle hauptsächlich in der Westhälfte Nordamerikas und in Mittelamerika, theilweise auch in der Westhälfte Südamerikas und an der Nordostspitze Asiens zu sehen ist.

Saturnring.

Den Saturn begleiten 8 Monde: Mimas, Enceladus, Thetis, Dione, Rhea, Titan (der hellste, mit mäßigen Fernröhren wahrnehmbar), Hyperion und Japetus. Das Saturnsystem zeigt aber die Merkwürdigkeit, daß außer diesen 8 Monden noch ein flacher Ring, oder vielmehr ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schaar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. Man erblickt von der Erde aus der Reihe nach die nördliche Fläche, dann die Kante, dann die südliche Fläche, dann wieder die Kante und hierauf, wie anfangs, die nördliche Fläche. Diese Reihe erfolgt in einem Zeitraum von 29½ Jahren. Im Jahre 1893 ist die nördliche Fläche sichtbar und erscheint am breitesten im Dezember, am schmälsten im Juni.

Von der Ringellipse betragen:

zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
8. Januar	40,0"	6,0"
9. Februar	42,0	6,5
13. März	43,8	6,0
14. April	43,5	5,3
16. Mai	42,1	4,5
17. Juni	40,0	4,3
19. Juli	37,9	4,5
20. August	36,2	5,1
21. September	35,4	6,0
23. Oktober	35,4	7,0
24. November	36,3	8,0
26. Dezember	37,7	9,0

Obere Culmination des Polarsterns.

Mittlere Ortszeit.

1893.		h	m	s	1893.		h	m	s	1893.		h	m	s
		Nachmittags.					Vormittags.					Vormittags.		
Januar	1.	6	33	5	Mai	2.	10	36	22	Septbr.	9.	2	7	1
	11.	5	53	36		12.	9	57	7		19.	1	27	47
	21.	5	14	7		22.	9	17	55		29.	12	48	32
	31.	4	34	39										
					Juni	1.	8	38	44	Oktober	9.	12	9	15
Februar	10.	3	55	11		11.	7	59	33		11.	12	1	24
	20.	3	15	43		21.	7	20	24			Nachmittags.		
											11.	11	57	28
März	2.	2	36	17	Juli	1.	6	41	15		21.	11	18	9
	12.	1	56	53		11.	6	2	5		31.	10	38	50
	22.	1	17	30		21.	5	22	56					
						31.	4	43	46	Novbr.	10.	9	59	28
April	1.	12	37	9							20.	9	20	4
	10.	12	2	46	August	10.	4	4	37		30.	8	40	40
		Vormittags.				20.	3	25	26					
	12.	11	54	54		30.	2	46	14	Dezbr.	10.	8	1	14
	22.	11	15	37							20.	7	21	47
											30.	6	42	19

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Daher folgt gleich nach dem 10. April die Angabe für den 12. April, worauf wieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 11. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Um aus den für je zehn aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten von je zwei aufeinander folgenden angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten 28 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden (genauer $56_{,8}$ Sekunden) beträgt. Es findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 10 Minuten 10 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 6 Minuten 13 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 11. bis 21. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher als am vorhergehenden Tage; mithin am 12. Juli um 5 Uhr 58 Minuten 10 Sekunden, am 13. Juli um 5 Uhr 54 Minuten 15 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 36 Minuten 17 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Cul-

3

mination am 3. März früh 2 Uhr 34 Minuten 19 Sekunden. Am 22. Mai i[st] die obere Culmination um 10 Uhr 36 Minuten 22 Sekunden Vormittags, di[e] untere 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden später, daher um 10 Uhr 34 Minute[n] 24 Sekunden Abends. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt ma[n] in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges fü[r] den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minute[n] 2 Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns benutzt man zu[r] Bestimmung der Lage des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung na[ch] dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach de[m] Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. Zur Bestimmung d[er] Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzu[ng] einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kan[n] man durch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem die Verfinsterungen überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinde[n]. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; ma[n] hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 33 an gezeigten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendun[g] zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch den verticalen Kreuzfaden eines Fern rohrs) in's Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diese[n] decken, und da dieser Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhä[lt] man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustelle[n]. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süde[n] gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende Mittagslinie. Vom Südpunk[t] senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. We[nn] man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination d[es] Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonne[n] scheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Ze[it] gleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforde[r] licher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, [zur] Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe
für 1893.

Name.	Größe.	Recta-scension. h m s	Decli-nation. ° ′	Name.	Größe.	Recta-scension. h m s	Decli-nation. ° ′	Name.	Größe.	Recta-scension. h m s	[illegible]
α Androm.	[illegible]	0 2 51	+28 30	α Gr. Hund	1,[illegible]	6 40 26	−16 34	η Gr. Bär	2,[illegible]	13 42 20	[illegible]
β Walfisch	2,[illegible]	0 38 13	−18 34	ε Gr. Hund	1,[illegible]	6 54 25	−28 50	α Boot	1,[illegible]	14 10 47	[illegible]
γ Cassiop.	2,[illegible]	0 50 15	+60 8	δ Gr. Hund	2,[illegible]	7 4 2	−26 13	β Kl. Bär	2,[illegible]	14 51 1	[illegible]
α Kl. Bär	2,[illegible]	1 19 42	+88 44	α Zwill.	2,[illegible]	7 27 46	+32 7	α Schlange	2,[illegible]	15 11 15	[illegible]
α Widder	[illegible]	2 1 8	+22 57	α Kl. Hund	1,[illegible]	7 33 42	+ 5 30	α n. Krone	2,[illegible]	15 30 9	[illegible]
α Perseus	2,[illegible]	3 16 41	+49 29	β Zwill.	1,[illegible]	7 38 46	+28 17	δ Skorp.	2,[illegible]	15 53 12	[illegible]
α Stier	1,[illegible]	4 29 47	+16 18	α Hydra	2,[illegible]	9 22 20	− 8 12	α Skorp.	1,[illegible]	16 22 51	[illegible]
α Fuhrm.	1,[illegible]	5 8 47	+45 53	α Löwe	1,[illegible]	10 2 40	+12 28	α Ophiuch.	2,[illegible]	17 29 56	[illegible]
β Orion	1,[illegible]	5 9 24	− 8 20	α Gr. Bär	2,[illegible]	10 57 7	+62 20	α Leier	1,[illegible]	18 33 12	[illegible]
γ Orion	[illegible]	5 19 23	+ 6 15	β Löwe	2,[illegible]	11 43 26	+15 10	α Adler	1,[illegible]	19 45 24	[illegible]
β Stier	2,[illegible]	5 19 32	+28 31	γ Rabe	2,[illegible]	12 10 18	−16 57	α Schwan	1,[illegible]	20 37 47	[illegible]
ε Orion	2,[illegible]	5 30 47	− 1 16	ε Gr. Bär	2,[illegible]	12 49 19	+56 32	α f. Fisch	1,[illegible]	22 51 44	[illegible]
β Fuhrm.	2,[illegible]	5 51 41	+44 56	α Jungfrau	1,[illegible]	13 19 22	−10 26	α Pegas.	2,[illegible]	22 59 24	[illegible]

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach der auf Seite 36 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist:	18h	33m	19s
Sternzeit am 24. Juli ist:	8	9	35
Rest:	10h	23m	44s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 22 M. 2 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Skorpion ist:	16h	22m	51s
Sternzeit am 10. April ist:	1	15	36
Rest:	15h	7m	15s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 4 M. 46 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 4 M. 46 S. mittlere Zeit früh,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 8 M. 42 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist:	6h	40m	26s + 24h
Sternzeit am 9. Januar ist:	19	16	50
Rest:	11h	23m	36s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 21 M. 44 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Südl. Fisch ist:	22h	51m	44s
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	33	58
Rest:	0h	17m	46s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 17 M. 43 S. mittlere Zeit Nachmittag, d. i. am 28. Februar Nachmittag 12 Uhr 17 Minuten 43 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist:	13h	19m	33s
Sternzeit am 9. April ist:	1	11	40
Rest:	12h	7m	53s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. April: 12 U. 5 M. 54 S. mittlere Zeit, d. i. aber am 10. April früh 12 Uhr 5 Minuten 54 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 9 Minuten 50 Sekunden.

Hilfstafel zur Verwandelung

der Sternzeit in mittlere Zeit.

Sternzeit. St.	Mittl. Zeit. St. M. S.	Sternzeit. M.	Mittl. Zeit. M. S.	Sternzeit. M.	Mittl. Zeit. M. S.
1	0 59 50,2	1	0 59,8	20	19 56,7
2	1 59 40,3	2	1 59,7	25	24 55,9
3	2 59 30,5	3	2 59,5	30	29 55,1
4	3 59 20,7	4	3 59,3	35	34 54,3
5	4 59 10,9	5	4 59,2	40	39 53,4
6	5 59 1,0	6	5 59,0	45	44 52,6
12	11 58 2,0	9	8 58,5	50	49 51,8
18	17 57 3,0	12	11 58,0	55	54 51,0
24	23 56 4,0	15	14 57,5	60	59 50,2
St.-Z. Sek. 1	M. Z. Sek. 0,997	St.-Z. Sek. 30	M. Z. Sek. 29,918	St.-Z. Sek. 60	M. Z. Sek. 59,836

der mittleren Zeit in Sternzeit.

Mittl. Zeit. St.	Sternzeit. St. M. S.	Mittl. Zeit. M.	Sternzeit. M. S.	Mittl. Zeit. M.	Sternzeit. M. S.
1	1 0 9,9	1	1 0,2	20	20 3,3
2	2 0 19,7	2	2 0,3	25	25 4,1
3	3 0 29,6	3	3 0,5	30	30 4,9
4	4 0 39,4	4	4 0,7	35	35 5,7
5	5 0 49,3	5	5 0,8	40	40 6,6
6	6 0 59,1	6	6 1,0	45	45 7,4
12	12 1 58,3	9	9 1,5	50	50 8,2
18	18 2 57,4	12	12 2,0	55	55 9,0
24	24 3 56,6	15	15 2,5	60	60 9,9
M. Z. Sek. 1	St.-Z. Sek. 1,003	M. Z. Sek. 30	St.-Z. Sek. 30,082	M. Z. Sek. 60	St.-Z. Sek. 60,164

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt. Jupiter culminirt z. B. am 1. Oktober Vormittags $3^h\ 16^m$ und der halbe Tagebogen beträgt $7^h\ 47^m$; daher geht dieser Stern auf um $12^h + 3^h\ 16^m - 7^h\ 47^m = 7^h\ 29^m$, d. i. am 30. September Abends $7^h\ 29^m$. Der Untergang dieses Sterns wird erhalten: $3^h\ 16^m + 7^h\ 47^m = 11^h\ 3^m$ Vormittags am 1. Oktober. Die Sonne geht am 30. September um $5^h\ 41^m$ unter, daher ist Jupiter mit Ausnahme der ersten beiden Abendstunden die ganze Nacht vom 30. September zum 1. Oktober sichtbar. — Venus culminirt am 1. Juni um $12^h\ 32^m$ Mittags. Der halbe Tagebogen beträgt $8^h\ 14^m$, daher Aufgang $12^h\ 32^m - 8^h\ 14^m = 4^h\ 18^m$ Morgens und Untergang $0^h\ 32^m + 8^h\ 14^m = 8^h\ 46^m$ Abends. Da nun die Sonne an diesem Tage um $3^h\ 53^m$ aufgeht und deren Untergang Abends $8^h\ 2^m$ erfolgt, so kann Venus höchstens nach Sonnenuntergang auf ganz kurze Zeit sichtbar werden. Mars culminirt am 1. Januar um $5^h\ 26^m$ Abends. Der halbe Tagebogen beträgt $6^h\ 9^m$, daher findet der Aufgang desselben statt um $17^h\ 26^m - 6^h\ 9^m = 11^h\ 17^m$ Vormittags und der Untergang um $5^h\ 26^m + 6^h\ 9^m = 11^h\ 35^m$ Nachts, so daß derselbe von Sonnenuntergang bis ½ Stunde vor Mitternacht sichtbar sein wird.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, deren geographische Breiten bekannt sind, so bedient man sich der folgenden beiden Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens zu finden.

der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe graphischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur talreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst genen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder re dieselben von 6 Stunden bei — Declination. Die Summe oder der der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die on vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts clination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der onstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den ig des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser Untergang desselben.

haben oben gesehen, daß Jupiter am 1. Oktober Vormittags $3^h\ 16^m$ Ortszeit culminirt. Es fragt sich, wann geht Jupiter in Turin ($45^\circ = P$) Zeit auf und unter. Die Declination des Jupiters beträgt am 1. Ok- $= +19^1/_3{}^\circ$. Für die Ascensionaldifferenz erhält man in der mit $45^\circ = P$ ebenen Verticalen bei $19^1/_3{}^\circ$ Declination (zw. 19 und 20 verhältnißmäßig) , welche Zeit, da die Declination positiv (+), zu 6^h addirt wird. Die erhaltenen $7^h\ 23^m$ sind noch um die aus der Refractionstabelle B für $19^1/_3{}^\circ$ und für $P = 45^\circ$ zu entnehmende Refractionsgröße von rund $7^h\ 27^m$ als halben Tagebogen zu vermehren. Da nun die Culmination mittag $3^h\ 16^m$ stattfindet, so erfolgen: Aufgang für Turin am 30. Sep- Nachmittags $7^h\ 49^m$ und Untergang am 1. Oktober Vormittags $10^h\ 43^m$.

nn findet Auf- und Untergang der Venus am 1. Dezember für Tilsit hische Breite $= P = 55^\circ$) statt? Culminationszeit $= 3^h\ 15^m$ Nach- Declination $- 23^\circ\ 31^m$. Für $P = 55^\circ$ und $D = 23^1/_2{}^\circ$ ergiebt die belle die Ascensionaldifferenz $2^h\ 33{,}5^m$, welche man, weil die Declination ist, von 6 Stunden zu subtrahiren hat. Die dadurch verbleibenden ^{m} werden nun noch um den Refractionsbetrag von $5^3/_4{}^m$ auf den halben en von rund $3^h\ 32^m$ vergrößert, und dieser Betrag ist von der Culmi- eit $15^h\ 15^m$ abzuziehen und zu $3^h\ 15^m$ hinzuzuzählen, um die Auf- t $11^h\ 43^m$ Vormittags und die Untergangszeit $6^h\ 47^m$ Nachmittags zu . Die geringe Abweichung der Declination des Sterns für Turin und n derjenigen für Dresden kommt hier nicht in Betracht, weil es sich nur andelt, die Zeiten auf ganze Minuten genau zu erhalten.

Ascensionaldifferenz

57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	D.
0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	5[illegible]
D.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St[illegible]
11°	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 [illegible]
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 [illegible]
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 [illegible]
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 [illegible]
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 [illegible]
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 [illegible]
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 [illegible]
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 [illegible]
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 [illegible]
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 [illegible]
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 [illegible]
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 [illegible]
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 [illegible]
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 [illegible]
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 [illegible]
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 [illegible]
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 [illegible]
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 [illegible]
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 [illegible]
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 [illegible]

Refractionstabelle.

A.

Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.

In Bogen.

° = Grad; ′ = Minute; ″ = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	′ ″	°	′ ″	°	′ ″
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

Vergrößerung des halben Tagbo[gens]
je nach der Polhöhe (P) und Declinat[ion]

In Zeit.

m = Minute; s = Sekunde.

P.	45°	48°	51°	54°
D.	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58
5	3 19	3 30	3 44	4 0
10	3 24	3 36	3 51	4 9
15	3 33	3 46	4 3	4 25
20	3 46	4 3	4 24	4 52
25	4 6	4 29	4 59	5 42
30	4 40	5 14	6 5	7 32

Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten.

Ort.	Zeit-differenz. m s	Ort.	Zeit-differenz. m s	Ort.	Zeit-differenz. m s
	— 5 54	Hartha	— 3 0	Plauen	— 6 22
…rg	+ 0 8	Hohenstein	— 4 6	Pulsnitz	+ 1 8
…rg	— 2 54	Hohnstein	+ 1 32	Rabenau	— 0 20
	— 4 6	Jöhstadt	— 2 33	Radeberg	+ 0 47
…ch	— 5 19	Johanngeorgenstadt	— 4 1	Radeburg	0 0
…tein	+ 0 17	Kamenz	+ 1 29	Regis	— 5 8
…	+ 2 48	Kirchberg	— 4 48	Reichenbach	— 5 42
…ßhübel	+ 0 53	Königsbrück	+ 0 42	Riesa	— 1 40
…rf	+ 4 26	Königstein	+ 1 23	Rochlitz	— 3 42
…swerda	+ 1 49	Kohren	— 4 30	Rötha	— 5 17
	— 4 56	Lauenstein	+ 0 24	Roßwein	— 2 11
	— 1 37	Lausigk	— 4 22	Sayda	— 1 13
…	— 4 29	Leipzig	— 5 22	Schandau	+ 1 43
…z	— 2 56	Leisnig	— 3 13	Scheibenberg	— 3 16
…dt	— 3 42	Lengefeld	— 2 8	Schellenberg (Schloß	
…rz	— 4 24	Lengenfeld	— 5 28	Augustusburg)	— 2 31
…t	— 3 14	Lichtenstein	— 4 23	Schirgiswalde	+ 2 51
	— 3 41	Liebstadt	+ 0 32	Schlettau	— 3 7
…ischau	— 5 22	Limbach	— 3 50	Schneeberg	— 4 21
	— 2 55	Löbau	+ 3 48	Schöneck	— 5 37
…diswalde	— 0 14	Lößnitz	— 3 59	Schwarzenberg	— 3 47
	— 2 25	Lommatzsch	— 1 40	Sebnitz	+ 2 12
	+ 0 31	Lunzenau	— 3 54	Siebenlehn	— 1 41
…n	0 0	Marienberg	— 2 15	Stollberg	— 3 48
…ickersdorf	— 3 2	Markneukirchen	— 5 37	Stolpen	+ 1 26
…ock	— 4 32	Markranstädt	— 6 3	Strehla	— 2 1
…rg	— 6 14	Meerane	— 5 4	Taucha	— 4 55
	+ 1 38	Meißen	— 1 2	Tharandt	— 0 35
…n	— 3 26	Mittweida	— 2 59	Thum	— 3 6
…al	— 4 4	Mügeln	— 2 43	Trebsen	— 3 54
…tein	— 5 26	Mühltroff	— 7 13	Treuen	— 5 41
…berg	— 2 47	Mutzschen	— 3 22	Waldenburg	— 4 31
…tein	— 0 45	Mylau	— 5 52	Waldheim	— 2 50
…	— 1 33	Naunhof	— 4 34	Wehlen	+ 1 14
…rg	— 4 42	Nerchau	— 3 47	Weißenberg	+ 3 45
	+ 0 16	Netzschkau	— 5 56	Werdau	— 5 25
…n	— 4 10	Neusalza	+ 3 14	Wiesenthal, Ober-	— 3 2
…walde	— 3 18	Neustadt b. St.	+ 1 58	Wiesenthal, Unter-	— 2 52
	— 2 13	Neustädtel	— 4 27	Wildenfels	— 4 30
…tte	+ 0 12	Nossen	— 1 43	Wilsdruff	— 0 45
…n	— 4 45	Oederan	— 2 14	Wolkenstein	— 2 39
…da	+ 0 52	Oelsnitz	— 6 15	Wurzen	— 3 59
…	— 4 1	Oschatz	— 2 29	Zittau	+ 4 21
…	— 5 49	Ostritz	+ 4 53	Zöblitz	— 1 59
…sen	— 0 47	Pausa	— 6 56	Zschopau	— 2 39
…in	— 3 41	Pegau	— 5 55	Zwenkau	— 5 38
…e	— 2 27	Penig	— 4 6	Zwickau	— 4 56
…ein	— 4 15	Pirna	+ 0 52	Zwönitz	— 3 41

+ bedeutet die östliche, — die westliche Lage von Dresden.
…szeit werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben
…t. Z. B. Dresden: 1 U. 0 M. 0 S. ist Bautzen 1 U. 2 M. 48 S., Leipzig: 12 U. 54 M. 38 S.

Uebersicht des Planetensystems.

1. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne in Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.	Excentricität.	Entfern[ung] von der [Sonne] größte, in Millionen Kilom.
	° ′	° ′	° ′	° ′				
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,18
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58
Erde	100 46,7	100 21,4	. .	. .	149,31	1,0000	0,0168	.
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11
Saturn	14 52,5	90 6,9	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1635,85
Uranus	29 12,6	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,61
Neptun	335 5,6	43 17,5	130 7,5	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0085	4679,80

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufszeiten siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.	Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekunden-Geschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungs-Zeiten.	Umdrehungs-Geschwindigkeit am Aequator.
			Jahr Tage St.	° ′ ″	Kilom.	St. M. S.	Meter
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175
Venus	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475
Erde	365,256	365,242	. . .	0 59 8,1	30,57.	23 56 4	466
Mars	686,980	686,930	2 48 23	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242
Jupiter	4332,585	4330,593	1 33 15	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458
Saturn	10759,220	10746,949	1 12 20	0 2 0,5	9,64	10 16 ?	10140
Uranus	30686,51	30588,900	1 4 7	0 0 42,2	6,97	?	?
Neptun	60186,64	59804,81	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?

3. Größen und Massen.

Namen	Aequator-Durchmesser scheinbarer kleinster.	mittler.	größter.	wahrer in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.	Volumen. Erde = 1.	Dichte. Erde = 1.	Masse, angenomme[n] Erde = 1.	Son[ne] 10 Mi[llionen] Ein[heiten]
	Sek.	Sek.	Sek.						
Merkur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	2
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	3
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,146	0,71	0,105	
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5..	0,24	308,990	952
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1..	0,13	91,920	283
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8..	0,23	13,520	41
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0..	0,41	22,520	69

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1 392 100 Kilometer, derselbe ist 7½° gegen die Ekliptik g[…] erhebt sich über diese in 74° 36′ Länge und erscheint in größter Entfernung: 31′ 32″, in größter […] 32′ 37″. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden, nach Beobachtungen der Sonnen[…] in der Nähe des Sonnenäquators.

II. Die Satelliten.

In den beiden folgenden Tabellen sollen die Bahnelemente, die Bewegungen und Größen der die Planeten umkreisenden Satelliten übersichtlich zusammengestellt werden. Vorher soll aber auf diese Werthe für den Satellit unserer Erde, den Mond, etwas specieller eingegangen werden, was nicht ausschließt, daß sie abgekürzt in die nachfolgenden Ueberſichten ebenfalls mit eingereiht werden. Sämmtliche Elemente nach Hansen.

1. Der Mond der Erde.

Siderische Umlaufszeit	$27^t\ 7^h\ 43^m\ 11{,}58$
Tropische Umlaufszeit	27 7 43 4,7
Synodische Umlaufszeit	29 12 44 2,9
Anomalistische Umlaufszeit (von einer Erdnähe zur nächsten)	27,55460 Tage
Drachenmonat (von Knoten zu Knoten)	27,21222 „
Mittlere Länge am 0. Januar 1800, 0 h Greenwicher Zeit	335° 43′ 26,71″
Mittlere tägliche tropische Bewegung	13 10 35,028598″
Excentricität der Bahn	0,05490807
Länge des Perigäums	225° 23′ 53,08″
Länge des aufsteigenden Knotens der Bahn auf der Ekliptik	33 16 31,15
Mittlere tropische Bewegung des Perigäums in 100 julianischen Jahren im Sinne von West nach Ost, 11 Umläufe	109 3 2,40
Mittlere tropische Bewegung des aufsteigenden Knotens in 100 julianischen Jahren im Sinne von Ost nach West, 5 Umläufe	134 8 59,61
Neigung der Mondbahn gegen die Ekliptik	5 8 39,96
Wahrer Durchmesser des Mondes	3482 Kilometer
Neigung des Mondäquators gegen die Ekliptik . . .	1° 28′ 25″
Aequatorial-Horizontal-Parallaxe in der mittleren Entfernung	0 57 2,06
Mittlere Entfernung vom Mittelpunkte der Erde in Erdhalbmessern	60,2778
Mittlere Entfernung vom Mittelpunkte der Erde in Kilometern	384415,8
Verhältniß zur Erde in der Masse	$\frac{1}{79{,}667}$ *)
Fall der Körper auf der Oberfläche in der ersten Sekunde	0,9283 Meter.

*) Nach Newcomb beträgt diese Zahl $\frac{1}{81{,}44}$.

2. Die Bahnelemente der Satelliten.

Namen.		Mittlere Entfernungen vom Planeten in Kilometern.	Mittlere Entfernungen vom Planeten in Halbm. des Planeten.	Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge*) des aufsteig. Knotens.	Länge*) der größten Näherung an den Planeten
					° ′ ″	° ′	° ′
Erde.	Mond	384415	60,278	0,0549	5 8 40	146 14	99 5[illegible]
Mars.	Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 .	82 58	87 1[illegible]
	Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 .	85 34	85 3[illegible]
Jupiter.	Mond I	420000	5,933	0,0000	2 8 .	335 45	. .
	Mond II	669000	9,439	0,0000	1 39 .	336 55	. .
	Mond III	1.067000	15,057	0,0013	2 0 .	341 30	216 4[illegible]
	Mond IV	1,877000	26,486	0,0072	1 57 .	344 57	187 5[illegible]
Saturn.	Mimas	186000	3,110	.	. . .	. .	. .
	Enceladus	238000	3,990	.	. . .	. .	. .
	Thetis	294000	4,930	0,0109	28 10 .	167 37	100 [illegible]
	Dione	379000	6,350	0,0031	28 10 .	167 37	145 [illegible]
	Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 .	167 20	185 [illegible]
	Titan	1,222000	20,490	0,0279	27 37 .	167 59	257 [illegible]
	Hyperion	1.480000	24,810	0,1250	28 10 .	167 52	164 0[illegible]
	Japetus	3.558000	59,640	0,0284	18 38 .	143 1	349 2[illegible]
Uranus.	Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 .	167 20	3 4[illegible]
	Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 .	164 6	322 3[illegible]
	Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 .	165 32	259 [illegible]
	Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 .	165 17	315 [illegible]
Neptun.	Trabant	454000	14,550	0,0088	145 7 .	184 30	8 3[illegible]

*) Für 1850 1. Januar Paris.

3. Bewegungen und Größen derselben.

Namen.		Umlaufszeit siderisch.	Umlaufszeit synodisch.	Durchmesser, wahrer in Kilometern.	Durchmesser, scheinbarer mittlerer.	Masse bei des Planeten-M. = 1.	Dichte bei des Planeten-D. = 1.
		T. St. M.	T. St. M.		′ ″		
Erde.	Mond	27 7 43,2	29 12 44,1	3482	31 8,00	0,0123	0,[illegible]
Mars.	Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. .	.	.
	Deimos	1 6 17,9	. . .	8	. .	.	.
Jupiter.	Mond I	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,[illegible]
	Mond II	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,[illegible]
	Mond III	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,[illegible]
	Mond IV	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,[illegible]
Saturn.	Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern	14. Größe	.	.
	Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	„ „ „ „	12. „	.	.
	Thetis	1 21 18,4	1 21 18,9	„ „ „ „	10. „	.	.
	Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	„ „ „ „	10. „	.	.
	Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	„ „ „ „	9. „	.	.
	Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	„ „ „ „	7. „	.	.
	Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	„ „ „ „	13. „	.	.
	Japetus	79 7 54,3	79 22 2,3	„ „ „ „	8. „	.	.
Uranus.	Ariel	2 12 29,3	. . .	„ „ „ „	15. „	.	.
	Umbriel	4 3 27,6	. . .	„ „ „ „	15. „	.	.
	Titania	8 16 56,5	. . .	„ „ „ „	14. „	.	.
	Oberon	13 11 7,1	. . .	„ „ „ „	14. „	.	.
Neptun.	Trabant	5 21 2,7	. . .	„ „ „ „	14. „	.	.

III. Die kleinen Planeten

zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe der Planeten in der Gruppe zwischen Mars und Jupiter ist bei
er großen Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Durch=
ssers kaum meßbar. Nach den bis jetzt versuchten Schätzungen beträgt die
nge des Durchmessers des wahrscheinlich größten dieser kleinen Planeten,
mlich der Vesta, nur 438 Kilometer, während bei den kleinsten dieselbe sich auf
ht über 30 Kilometer zu belaufen scheint. Ihre mittleren Entfernungen von
Sonne schwanken zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die Um=
fszeiten zwischen 3 und 8 Jahren.

Die folgende Tabelle giebt für selbige die Namen, Nummer, Zeit der Ent=
kung, den Namen des Entdeckers und die Umlaufszeit, soweit letztere ermittelt ist.

…rn.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Um=laufs=zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Um=laufs=zeit.
				J. Tge.					J. Tge.
	1	1/1. 01	Piazzi	4 221	Amphitrite	29	1/3. 54	Marth	4 30
	2	28/3. 02	Olbers	4 223	Urania	30	22/7. 54	Hind	3 234
	3	1/9. 04	Harding	4 130	Euphro-	31	2/9. 54	Ferguson	5 217
	4	29/3. 07	Olbers	3 229	syne				
	5	8/12.45	Henke	4 52	Pomona	32	26/10.54	Goldschmidt	4 59
	6	1/7. 47	Henke	3 284	Polyhym-	33	28/10.54	Chacornac	4 308
	7	13/8. 47	Hind	3 251	nia				
	8	18/10.47	Hind	3 97	Circe	34	16/4. 55	Chacornac	4 147
	9	26/4. 48	Graham	3 251	Leucothea	35	19/4. 55	Luther	5 65
t	10	12/4. 49	de Gasparis	5 220	Atalante	36	5/10.55	Goldschmidt	4 200
-	11	11/5. 50	de Gasparis	3 308	Fides	37	5/10.55	Luther	4 108
e					Leda	38	12/1. 56	Chacornac	4 197
ia	12	13/9. 50	Hind	3 207	Lätitia	39	8/2. 56	Chacornac	4 219
	13	2/11.50	de Gasparis	4 50	Harmonia	40	31/3. 56	Goldschmidt	3 151
	14	19/5. 51	Hind	4 61	Daphne	41	22/5. 56	Goldschmidt	4 213
tia	15	29/7. 51	de Gasparis	4 109	Isis	42	23/5. 56	Pogson	3 297
	16	17/3. 52	de Gasparis	4 363	Ariadne	43	15/4. 57	Pogson	3 99
	17	17/4. 52	Luther	3 327	Nysa	44	27/5. 57	Goldschmidt	3 281
-	18	24/6. 52	Hind	3 175	Eugenia	45	26/6. 57	Goldschmidt	4 176
e					Hestia	46	16/8. 57	Pogson	4 6
ta	19	22/8. 52	Hind	3 297	Aglaja	47	15/9. 57	Luther	4 322
lia	20	19/9. 52	de Gasparis	3 270	Doris	48	19/9. 57	Goldschmidt	5 175
	21	15/11.52	Goldschmidt	3 292	Pales	49	19/9. 57	Goldschmidt	5 150
pe	22	16/11.52	Hind	4 353	Virginia	50	4/10.57	Ferguson	4 116
	23	15/12.52	Hind	4 98	Nemausa	51	22/1. 58	Laurent	3 233
s	24	5/4. 53	de Gasparis	5 205	Europa	52	4/2. 58	Goldschmidt	5 167
a	25	7/4. 53	Chacornac	3 263	Calypso	53	4/4. 58	Luther	4 89
-	26	5/5. 53	Luther	4 120	Alexandra	54	10/9. 58	Goldschmidt	4 168
					Pandora	55	10/9. 58	Searle	4 215
e	27	8/11.53	Hind	3 218	Melete	56	9/9. 57	Goldschmidt	4 68
a	28	1/3. 54	Luther	4 228	Mnemo-	57	22/9. 59	Luther	5 221
					syne				

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Concordia	58	24/3. 60	Luther	4 158
Elpis	59	12/9. 60	Chacornac	4 171
Echo	60	15/9. 60	Ferguson	3 256
Danaë	61	9/9. 60	Goldschmidt	5 58
Erato	62	14/9. 60	Förster und Lesser	5 197
Ausonia	63	11/2. 61	de Gasparis	3 258
Angelina	64	5/3. 61	Tempel	4 142
Cybele	65	9/3. 61	Tempel	6 119
Maja	66	10/4. 61	Tuttle	4 111
Asia	67	17/4. 61	Pogson	3 281
Leto	68	29/4. 61	Luther	4 232
Hesperia	69	29/4. 61	Schiaparelli	5 48
Panopäa	70	5/5. 61	Goldschmidt	4 82
Niobe	71	13/8. 61	Luther	4 208
Feronia	72	29/5. 61	Peters	3 150
Clytia	73	7/4. 62	Tuttle	4 128
Galathea	74	29/8. 62	Tempel	4 233
Eurydice	75	22/9. 62	Peters	4 132
Freia	76	21/10. 62	d'Arrest	6 86
Frigga	77	12/11. 62	Peters	4 136
Diana	78	15/3. 63	Luther	4 89
Eurynome	79	14/9. 63	Watson	3 300
Sappho	80	2/5. 64	Pogson	3 175
Terpsichore	81	30/9. 64	Tempel	4 300
Alkmene	82	27/11. 64	Luther	4 218
Beatrix	83	26/4. 65	de Gasparis	3 288
Clio	84	25/8. 65	Luther	3 230
Io	85	19/9. 65	Peters	4 118
Semele	86	4/1. 66	Tietjen	5 179
Sylvia	87	16/5. 66	Pogson	6 194
Thisbe	88	15/6. 66	Peters	4 222
Julia	89	6/8. 66	Stephan	4 26
Antiope	90	1/10. 66	Luther	5 203
Aegina	91	4/11. 66	Borelly	4 62
Undina	92	7/7. 67	Peters	5 249
Minerva	93	24/8. 67	Watson	4 208
Aurora	94	6/9. 67	Watson	5 227
Arethusa	95	23/11. 67	Luther	5 139
Aegle	96	17/2. 68	Coggia	5 123
Clotho	97	17/2. 68	Tempel	4 132
Ianthe	98	18/4. 68	Peters	4 145
Dike	99	28/5. 68	Borelly	4 281
Hecate	100	11/7. 68	Watson	5 164
Helena	101	15/8. 68	Watson	4 46

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Miriam	102	22/8. 68	Peters	4 124
Hera	103	7/9. 68	Watson	4 162
Clymene	104	13/9. 68	Watson	5 245
Artemis	105	16/9. 68	Watson	3 245
Dione	106	10/10. 68	Watson	5 227
Camilla	107	17/11. 68	Pogson	6 287
Hecuba	108	2/4. 69	Luther	5 277
Felicitas	109	9/10. 69	Peters	4 154
Lydia	110	19/4. 70	Borelly	4 153
Ate	111	14/8. 70	Peters	4 48
Iphigenia	112	19/9. 70	Peters	3 292
Amalthea	113	12/3. 71	Luther	3 242
Cassandra	114	23/7. 71	Peters	4 137
Thyra	115	6/8. 71	Watson	3 245
Sirona	116	8/9. 71	Peters	4 220
Lomia	117	12/9. 71	Borelly	5 61
Peitho	118	15/3. 72	Luther	3 284
Althäa	119	3/4. 72	Watson	4 46
Lachesis	120	10/4. 72	Borelly	5 196
Hermione	121	12/5. 72	Watson	6 158
Gerda	122	31/7. 72	Peters	5 281
Brunhild	123	31/7. 72	Peters	4 153
Alceste	124	23/8. 72	Peters	4 95
Liberatrix	125	11/9. 72	Pr. Henry	4 199
Velleda	126	5/11. 72	Pl. Henry	3 295
Johanna	127	5/11. 72	Pr. Henry	4 207
Nemesis	128	25/11. 72	Watson	4 205
Antigone	129	5/2. 73	Peters	4 320
Electra	130	17/2. 73	Peters	5 189
Vala	131	24/5. 73	Peters	3 279
Aethra	132	13/6. 73	Watson	4 72
Cyrene	133	29/7. 73	Watson	5 133
Sophrosyne	134	27/9. 73	Luther	4 39
Hertha	135	18/2. 74	Peters	3 284
Austria	136	18/3. 74	Palisa	3 169
Meliböa	137	21/4. 74	Palisa	5 152
Tolosa	138	19/5. 74	Perrotin	3 303
Juewa	139	10/10. 74	Watson	4 318
Siwa	140	13/10. 74	Palisa	4 188
Lumen	141	13/1. 75	Pl. Henry	4 129
Polana	142	28/1. 75	Palisa	3 275
Adria	143	23/2. 75	Palisa	4 216
Vibilia	144	3/6. 75	Peters	4 117
Adeona	145	3/6. 75	Peters	4 128
Lucina	146	8/6. 75	Borelly	4 179
Protogeneia	147	10/7. 75	Schulhof	5 296

Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
			J. Tge
148	7/8. 75	Pr. Henry	4 222
149	21/9. 75	Perrotin	3 76
150	18/10. 75	Watson	5 51
151	1/11. 75	Palisa	4 69
152	2/11. 75	Pl. Henry	5 201
153	2/11. 75	Palisa	7 310
154	4/11. 75	Pr. Henry	5 256
155	8/11. 75	Palisa	4 355
156	22/11. 75	Palisa	5 107
157	1/12. 75	Borelly	4 57
158	4/1. 76	Knorre	4 314
159	26/1. 76	Pl. Henry	5 191
160	20/2. 76	Peters	4 208
161	19/4. 76	Watson	3 241
162	21/4. 76	Pr. Henry	5 95
163	26/4. 76	Perrotin	3 225
164	12/7. 76	Pl. Henry	4 102
165	9/8. 76	Peters	5 195
166	10/8. 76	Peters	4 157
167	28/8. 76	Peters	5 283
168	28/9. 76	Watson	6 77
169	28/9. 76	Pr. Henry	3 227
170	10/1. 77	Perrotin	4 27
171	13/1. 77	Borelly	5 202
172	5/2. 77	Borelly	3 246
173	1/8. 77	Borelly	4 200
174	3/9. 77	Watson	4 309
175	1/10. 77	Watson	6 199
176	14/10. 77	Peters	5 254
177	5/11. 77	Pl. Henry	4 254
178	6/11. 77	Palisa	3 212
179	11/11. 77	Watson	5 49
180	29/1. 78	Perrotin	4 188
181	2/2. 78	Cottenot	5 189
182	7/2. 78	Palisa	3 272
183	8/2. 78	Palisa	4 264
184	28/2. 78	Palisa	5 245
185	1/3. 78	Peters	4 195
186	6/4. 78	Pr. Henry	3 225
187	11/4. 78	Coggia	4 179
188	18/6. 78	Peters	5 105
189	9/9. 78	Peters	3 305
190	30/9. 78	Peters	7 294
191	2/10. 78	Peters	4 352
192	17/2. 79	Palisa	3 264

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Ambrosia	193	28/2. 79	Coggia	4 10
Prokne	194	21/3. 79	Peters	4 117
Eurykleia	195	19/4. 79	Palisa	4 317
Philomela	196	14/5. 79	Peters	5 150
Arete	197	21/5. 79	Palisa	4 195
Ampella	198	13/6. 79	Borelly	3 330
Byblis	199	10/7. 79	Peters	5 270
Dynamene	200	27/7. 79	Peters	4 194
Penelope	201	7/8. 79	Palisa	4 138
Chryseïs	202	11/9. 79	Peters	5 144
Pompeja	203	25/9. 79	Peters	4 197
Kallisto	204	8/10. 79	Palisa	4 131
Martha	205	13/10. 79	Palisa	4 149
Hersilia	206	13/10. 79	Peters	. .
Hedda	207	17/10. 79	Palisa	3 165
Lacrimosa	208	21/10. 79	Palisa	4 292
Dido	209	22/10. 79	Peters	5 244
Isabella	210	12/11. 79	Palisa	4 170
Isolda	211	10/12. 79	Palisa	5 122
Medea	212	6/2. 80	Palisa	5 183
Liläa	213	18/2. 80	Peters	4 201
Aschera	214	29/2. 80	Palisa	4 80
Oenone	215	7/4. 80	Knorre	4 221
Kleopatra	216	10/4. 80	Palisa	4 245
Eudora	217	30/8. 80	Coggia	5 120
Bianca	218	4/9. 80	Palisa	4 125
Thusnelda	219	30/9. 80	Palisa	3 247
Stephanie	220	19/5. 81	Palisa	3 264
Eos	221	18/1. 82	Palisa	5 74
Lucia	222	9/2. 82	Palisa	5 182
Rosa	223	9/3. 82	Palisa	5 162
Oceana	224	30/3. 82	Palisa	4 112
Henrietta	225	19/4. 82	Palisa	6 91
Weringia	226	19/6. 82	Palisa	4 172
Philosophia	227	13/8. 82	P. Henry	5 206
Agathe	228	20/8. 82	Palisa	3 93
Adelinda	229	23/8. 82	Palisa	6 87
Athamantis	230	3/9. 82	de Ball	3 248
Vindebona	231	10/9. 82	Palisa	4 361
Russia	232	31/1. 83	Palisa	4 28
Asterope	233	11/5. 83	Borelly	4 110
Barbara	234	12/8. 83	Peters	3 251
Carolina	235	21/11. 83	Palisa	4 324
Honoria	236	26/4. 84	Palisa	4 249
Coelestina	237	27/6. 84	Palisa	4 215

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Um- lau- ze
				J. Tge.					J.
Hypatia	238	1/7. 84	Knorre	5 50	Jclea	286	3/8. 89	Palisa	5
Adrastea	239	18/8. 84	Palisa	4 356	Nephtys	287	25/8. 89	Peters	3
Vanadis	240	27/8. 84	Borelly	4 118	Glauke	288	20/2. 90	Luther	4
Germania	241	12/9. 84	Luther	5 120	Nenetta	289	10/3. 90	Charlois	4
Kriemhild	242	22/9. 84	Palisa	4 309	Bruna	290	20/3. 90	Palisa	3
Ida	243	29/9. 84	Palisa	4 306	Alice	291	25/4. 90	Palisa,	3
Sita	244	14/10. 84	Palisa	3 75				Charlois	
Vera	245	6/2. 85	Pogson	7 166	Ludovica	292	25/4. 90	Palisa,	4
Asporina	246	6/3. 85	Borelly	4 154				Charlois	
Eukrate	247	14/3. 85	Luther	4 194	Brasilia	293	20/5. 90	Charlois	4
Lameia	248	5/6. 85	Palisa	3 323	Felicia	294	15/7. 90	Charlois	5
Ilse	249	16/8. 85	Peters	3 248	Theresia	295	17/8. 90	Palisa	4
Bettina	250	3/9. 85	Palisa	5 218	Phaëtusa	296	19/8. 90	Charlois	3
Sophia	251	5/10. 85	Palisa	5 170	Cäcilia	297	9/9. 90	Charlois	5
Clementina	252	11/10. 85	Perrotin	5 236	Baptistina	298	9/9. 90	Charlois	3
Mathilde	253	12/11. 85	Palisa	4 114	Thora	299	6/10. 90	Palisa	3
Augusta	254	31/3. 86	Palisa	3 92	Geraldina	300	3/10. 90	Charlois	5
Oppavia	255	31/3. 86	Palisa	4 203	Bavaria	301	16/11. 90	Palisa	4
Walpurga	256	3/4. 86	Palisa	5 81	Clarissa	302	14/11. 90	Charlois	3
Silesia	257	5/4. 86	Palisa	5 186	Josephina	303	12/2. 91	Millosevich	5
Tyche	258	4/5. 86	Luther	4 87	Olga	304	14/2. 91	Palisa	3
Aletheia	259	28/6. 86	Peters	5 203	Gordonia	305	16/2. 91	Charlois	5
Huberta	260	3/10. 86	Palisa	6 120	Unitas	306	1/3. 91	Millosevich	3
Prymno	261	3/11. 86	Peters	3 183	Nike	307	5/3. 91	Charlois	4
Valda	262	3/11. 86	Palisa	4 35	....	308	31/3. 91	Borelly	4
Dresda	263	3/11. 86	Palisa	5 83	Fraterni-	309	6/4. 91	Palisa	4
Libussa	264	22/12. 86	Peters	4 249	tas				
Anna	265	25/2. 87	Palisa	3 281	Margarita	310	16/5. 91	Charlois	4
Aline	266	17/5. 87	Palisa	4 260	....	311	11/6. 91	Charlois	4
Tirza	267	27/5. 87	Charlois	4 227	....	312	28/8. 91	Charlois	
Adorea	268	8/6. 87	Borelly	5 153	Chaldaea	313	30/8. 91	Palisa	3
Justitia	269	21/9. 87	Palisa	4 85	....	314	1/9. 91	Charlois	
Anahita	270	8/10. 87	Peters	3 87	Constantia	315	4/9. 91	Palisa	3
Penthesilea	271	13/10. 87	Knorre	5 77	....	316	8/9. 91	Charlois	
Antonia	272	4/2. 88	Charlois	4 230	....	317	11/9. 91	Charlois	
Atropos	273	8/3. 88	Palisa	3 259	....	318	24/9. 91	Charlois	5
Philagoria	274	3/4. 88	Palisa	5 104	....	319	8/10. 91	Charlois	6
Sapientia	275	15/4. 88	Palisa	4 218	....	320	11/10. 91	Palisa	5
Adelheid	276	17/4. 88	Palisa	5 191	....	321	15/10. 91	Palisa	
Elvira	277	3/5. 88	Charlois	4 318	....	322	27/11. 91	Borelly	
Paulina	278	16/5. 88	Palisa	4 208	....	323	22/12. 91	Wolf	
Thule	279	25/10. 88	Palisa	8 292	....	324	25/2. 92	Palisa	4
Philia	280	29/10. 88	Palisa	5 46	....	325	4/3. 92	Wolf	
Lucretia	281	31/10. 88	Palisa	3 85	....	326	19/3. 92	Palisa	3
Clorinde	282	28/1. 89	Charlois	3 213	....	327	22/3. 92	Charlois	
Emma	283	8/2. 89	Charlois	5 114	....	328	18/3. 92	Wolf	5
Amelia	284	29/5. 89	Charlois	3 228	....	329	21/3. 92	Wolf	
Regina	285	3/8. 89	Charlois	5 133	....	330	19/3. 92	Wolf	3

Wenn man das vorstehende Verzeichniß der kleinen Planeten, Asteroiden, r betrachtet, so findet man, daß in den einzelnen der letzten 10 Jahre der ahl nach entdeckt worden sind:

11	Asteroiden im Jahre 1882,	7	Asteroiden im Jahre 1887,
4	" " " 1883,	10	" " " 1888,
9	" " " 1884,	6	" " " 1889,
9	" " " 1885,	15	" " " 1890,
11	" " " 1886,	21	" " " 1891,

mmen 103 Asteroiden, so daß durchschnittlich auf das Jahr 10 Entdeckungen men.

Diese Planeten-Entdeckungen vertheilen sich auf die einzelnen Beobachter wie t: Es haben aufgefunden:

Palisa in Wien . . .	52	Planeten,
Charlois in Nizza . . .	25	"
Peters in Clinton U. S.	7	"
Borelly in Marseille . .	6	"
Luther in Düsseldorf . .	4	"
Knorre in Berlin . . .	2	"
Millosevich in Rom . .	2	"
Paul Henry in Paris .	1	"
de Ball in Bothkamp .	1	"
Pogson in Madras . .	1	"
Perrotin in Nizza . . .	1	"
Wolf in Heidelberg . .	1	"
in Summa	103	Planeten, wie oben.

Eine erhebliche Zunahme der Planetenentdeckungen hat namentlich in den en letzten Jahren stattgefunden, ungeachtet inzwischen einer der fruchtbarsten netenentdecker, C. H. F. Peters in Clinton, am 19. Juli 1890 in seinem Jahre mit dem Tode abgegangen ist. Derselbe entdeckte überhaupt 48 Asteen. Außer diesem haben sich, wie obige Zahlen nachweisen, hauptsächlich Astronomen Palisa in Wien und Charlois in Nizza um die Auffindung neuer neten verdient gemacht. Beide Astronomen beschäftigen sich auch gegenwärtig noch chließlich mit Planetenbeobachtungen. Die Berechnung der Elemente der neu ckten Planeten hatte das Rechenbureau der Berliner Sternwarte übernommen; lbe hat aber in Folge der großen Anzahl neu entdeckter Asteroiden in den n Jahren die Arbeiten wesentlich einschränken müssen. Während bis zum re 1890 der Ort jedes Planeten das ganze Jahr hindurch, von 20 zu 20 Tagen geben wurde, mußte man sich von genanntem Zeitpunkte an mit der Angabe Tages der Opposition und des Orts und der Helligkeit zu dieser Zeit begen. Durch das Fehlen genauerer, von Tag zu Tag laufender Ephemeriden die Beobachtungen der älteren Asteroiden sehr erschwert. Die Planetenachter haben daher jetzt mehr Zeit und Muße als früher, sich nach neueren neten umzusehen, und entdecken daher naturgemäß auch mehr.

Das Jahr 1891 war übrigens nicht blos an Entdeckungen, sondern auch an sen von Planeten ungewöhnlich reich, da in demselben nicht weniger als Asteroiden Namen erhielten. Die Wiener Sternwarte, die naturgemäß in dieser ehung am besten mit unterrichtet ist, macht bezüglich der Namenertheilung ende interessante Mittheilungen:

„Die Namen der neun Planeten: 283, 284, 285, 289, 294, 295, 297, 302 303, welche der Reihe nach lauten: Emma, Amelia, Regina, Nenetta, Felicia, esia, Cäcilia, Clarissa und Josephina und von den Entdeckern oder Freunden lben gewählt wurden, gehören, wie man leicht erkennt, nicht antiken, sondern den Göttinnen an; es gebietet daher schon die Courtoisie, sich weiterer mentare über dieselben zu enthalten. Dem Sagenkreise des Alterthums ent-

nommen sind nur die Benennungen der Planeten 296 und 299. Der erstere wurde, wie es scheint, vom Entdecker selbst Phaëtusa genannt, welchen Namen bekanntlich eine Tochter des Helios und der Neära trug, die mit ihrer Schwester Lampetia die Heerden ihres Vaters auf der Insel Trinakria (Sicilien) weidete. 299 taufte Herr Geheimrath Prof. Dr. Scheibler in Berlin Thora, ein Name, der in der nordischen Mythologie wiederholt vorkommt, nämlich als Gemahlin Helge's, als Gemahlin von Ragnar Lodbrok und als eine Freundin Gudrun's. 290 nannte Herr Hofrath Biela, ein warmer Freund der Astronomie und Besitzer einer schönen Privat-Sternwarte in Wien, Bruna, zur Erinnerung an seine Vaterstadt Brünn, und 293 Charlois Brasilia, wohl mit Rücksicht auf die damaligen Vorgänge in Brasilien. Die Taufe von 301 übertrug der Entdecker Palisa der im August 1891 in München tagenden Versammlung der internationalen astronomischen Gesellschaft, die ihm auf Vorschlag von Gould zur Erinnerung an die schönen in München verlebten Tage den Namen Bavaria ertheilte. Für 313 suchte Miß Catharina W. Bruce aus New-York, welcher die astronomische Welt durch das Stiften einer Reihe astronomischer Preise zum wärmsten Danke verpflichtet ist, auf Ansuchen des Entdeckers, J. Palisa, den Namen Chaldäa aus, zweifelsohne mit Bezug auf eine der ältesten Pflegestätten der Sternkunde.

Bei den Namen Baptistina und Geraldina, welche Charlois seinen Planeten 298 und 300 beilegte, müssen wir gestehen, mit unserem exegetischen Latein zu Ende zu sein, sie dürften wohl auch, wie die Namen mancher anderer Asteroiden z. B. Angelina, Lumen, Lamberta u. s. w., in die Kategorie jener gehören welche man ohne nähere Kenntniß der Umstände, denen sie ihre Einführung verdanken, nur durch ein glückliches Ungefähr enträthseln kann.

Ein Seitenstück hierzu liefern am Fixsternhimmel die in Piazzi's Stori celeste bei den Sternen α und β Dephin stehenden Namen Svalocin und Rotanev welche plausibel zu deuten die größten Alterthumsforscher Jahrzehnte hindurch si vergeblich bemühten, bis Webb darauf kam, daß sie, von rückwärts gelese Nicolaus Venator, d. h. den latinisirten Namen von Niccolo Cacciatore, Piazzi' langjährigen Gehilfen, ergeben.

Die Asteroiden 291 und 292 waren am 25. April von Palisa in Wie und am folgenden Tage, unabhängig von Charlois in Nizza aufgefunden worden es übertrug daher Palisa die Taufe derselben der französischen astronomische Gesellschaft, welche die Namen Alice und Ludovica auswählte. 304 nann Palisa nach einer Nichte unseres Altmeisters Argelander: Olga, und 30 P. Tacchini auf Ersuchen des Entdeckers E. Millosevich: Unitas, einerseits zu Erinnerung an ein classisches Werk seines Vorgängers A. Secchi auf der Stern warte des Collegio Romano, andererseits zur Erinnerung an die Einigu Italiens. 309 endlich wurde bei einer geselligen Zusammenkunft der Studien genossen Palisa's zur Feier des 25. Jahrestages der Ablegung der Maturitäts prüfung Fraternitas getauft."

Hierüber sei noch die namentlich für Dresden interessante Mittheilung be gefügt, daß die Namen der beiden Planeten Nr. 232 „Russia" und Nr. 26 „Dresda" auf Wunsch des Entdeckers derselben, Palisa in Wien, der Besitzer d Dresdner Privatsternwarte, Baron Dr. von Engelhard, in dankbarer Erinneru an sein Vaterland und zu Ehren seiner gegenwärtigen Heimath ertheilt hat.

Die kleinen Planeten sind sämmtlich teleskopisch und eine große Anzahl d selben so lichtschwach, daß sie selbst unter günstigen Umständen nur mit se starken Fernröhren gesehen werden können. Demgegenüber verdient indessen d Thatsache hervorgehoben zu werden, daß bei der Vervollkommnung, welche in de letzten Jahren die Himmelsphotographie erfahren hat, die Entdeckung der beid Planeten 323 und 325 Herrn Wolf in Heidelberg auf photographischem We gelungen ist.

Veränderungen während des Druckes

zu nachstehendem

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

1. Zu dem Marktverzeichniß für das Königreich Sachsen.

Bautzen: An Stelle der 3 aufgeführten Viehmärkte werden deren 6 am 25. Februar, 18. März, 29. April, 27. Mai, 30. September und 28. Oktober abgehalten.

Brambach: Die Viehmärkte sind aufgehoben worden.

Plauen: Die Roßmärkte werden nicht mehr abgehalten.

2. Zu dem Marktverzeichniß für die Nachbarländer des Königreichs Sachsen.

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Rodach: Außer den aufgeführten Märkten werden ferner noch abgehalten: Kram-, Vieh- und Schweinemärkte am 5. Januar und 6. Juli. Ferner findet in jedem Monat allemal 14 Tage nach dem Hauptmarkte ein Schweinemarkt statt.

nommen sind nur die Benennungen der Plane
wurde, wie es scheint, vom Entdecker selbst
bekanntlich eine Tochter des Helios und
Lampetia die Heerden ihres Vater
299 taufte Herr Geheimrath
der in der nordischen My
Helge's, als Gemahlin
290 nannte Herr Hofr
einer schönen Privat-
stadt Brünn, und 2
Vorgänge in Brasi
im August 1891
nomischen Gesell
schönen in Mi
suchte Miß Ca
durch das S
pflichtet ist,
zweifelsohn

Bei d
neten 29
zu Ende
z. B.
welche
danke

col
we
v

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreich Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1893.

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte
im Königreich Sachsen
im Jahre 1893.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichnisse ist der nächstgelegene grö
bezw. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	21. März	1
	4. desgl.	4. April	1
	5. desgl.	18. April	1
	6. Kram- u. Viehm.	25. April, früh	1½
	7. Viehmarkt	2. Mai	1
	8. desgl.	16. Mai	1
	9. desgl.	6. Juni	1
	10. desgl.	20. Juni	1
	11. desgl.	4. Juli	1
	12. desgl.	18. Juli	1
	13. desgl.	1. August	1
	14. desgl.	15. August	1
	15. desgl.	12. September	1
	16. desgl.	26. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	3. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	17. Oktober	1
	19. desgl.	7. November	1
	20. desgl.	21. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	15. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	11. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	6. September	1
	2. Krammarkt	7. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	13. März	3
	2. Viehmarkt	20. März	1
	3. Krammarkt	31. Juli	3
	4. Viehmarkt	20. September	1
Aue	1. Krammarkt	28. August	2
	2. desgl.	30. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
rbach	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	20. März, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	18. April	1
	5. desgl.	15. Mai	1
	6. desgl.	1. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	4. Septbr., Mittags	1½
	8. Viehmarkt	17. Oktober	1
	9. desgl.	18. Dezember	1
enstein (Stadt)	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	4. April	1
	3. Krammarkt	19. Juni	1
	4. Viehmarkt	10. Juli	1
	5. desgl.	30. Oktober	1
	6. Krammarkt	27. November	1
enstein bei nnaberg	1. Krammarkt	17. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
uth bei Weißen- rg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	27. Juni	1
	4. desgl.	8. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	7. November	1
tzen *)	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	25. März, früh	3
	2. desgl.	5. August, früh	3
	3. desgl.	4. November, früh	3
ießhübel	1. Krammarkt	29. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	9. Oktober, Mittags	½
nstadt	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. Krammarkt	20. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	23. Oktober	1
ofswerda	1. Viehmarkt	23. Januar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. desgl.	13. März	1
	4. desgl.	24. April	1
	5. Krammarkt	1. Mai, früh	1½

*) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird von Nachmittags 2 Uhr an t abgehalten, daher die Marktdauer 2 ganze und 2 halbe = 3 ganze Tage.

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen

im Jahre 1893.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichnisse ist der nächstgelegene grö bezw. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk in Tagen
Adorf	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	21. März	1
	4. desgl.	4. April	1
	5. desgl.	18. April	1
	6. Kram- u. Viehm.	25. April, früh	1½
	7. Viehmarkt	2. Mai	1
	8. desgl.	16. Mai	1
	9. desgl.	6. Juni	1
	10. desgl.	20. Juni	1
	11. desgl.	4. Juli	1
	12. desgl.	18. Juli	1
	13. desgl.	1. August	1
	14. desgl.	15. August	1
	15. desgl.	12. September	1
	16. desgl.	26. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	3. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	17. Oktober	1
	19. desgl.	7. November	1
	20. desgl.	21. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	15. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	11. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	6. September	1
	2. Krammarkt	7. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	13. März	3
	2. Viehmarkt	20. März	1
	3. Krammarkt	31. Juli	3
	4. Viehmarkt	20. September	1
Aue	1. Krammarkt	28. August	2
	2. desgl.	30. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dohna	1. Krammarkt	12. Mai	1
	2. desgl.	13. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. desgl.	3. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	30. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Gesämemarkt	22. Februar	1
„ (Alt- u. Neust.)	3. Krammarkt	13. März	2
„ (Neustadt)	4. Roß- u. Viehm.	20. März	2
„ (Altstadt)	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	2
„ (Alt- u. Neust.)	6. Krammarkt	26. Juni	2
„ (Neustadt)	7. Roß- u. Viehm.	3. Juli	2
„ (Alt- u. Neust.)	8. Krammarkt	23. Oktober	2
„ (Neustadt)	9. Roß- u. Viehm.	6. November	2
„ (Alt- u. Neust.)	10. Christmarkt	18. Dezember	7
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	23. Mai	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	10. April	2
	2. desgl.	11. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	26. Juni	2
	2. desgl.	6. November	2
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	3. Oktober	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	13. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	20. Februar	2
	2. Viehmarkt	6. März	1
	3. desgl.	17. April	1
	4. desgl.	1. Mai	1
	5. desgl.	3. Juli	1
	6. desgl.	17. Juli	1
	7. desgl.	4. September	1
	8. desgl.	16. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	6. November	2
	10. Viehmarkt	4. Dezember	1

lamen der rktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
	1. Kram- u. Viehm.	6. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	17. April	1
	3. desgl.	19. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August, früh	1½
	5. Viehmarkt	25. September	1
	6. desgl.	23. Oktober	1
in	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	3. Juli, früh	1½
	3. desgl.	11. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	12. September	1
bei Mark-chen	Krammarkt	22. Oktober, Mittags	1½
al	1. Krammarkt	6. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
fb. Schönfeld	Krammarkt	24. Septbr., Mittags	½
sch b. Leipzig pzig.			
tein	1. Kram- u. Viehm.	13. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	17. April	1
	3. desgl.	5. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	2. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	30. Oktober	1
nberg	1. Krammarkt	24. April	2
	2. desgl.	20. November	2
stein	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	12. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	31. Juli	1
	4. Krammarkt	4. September, früh	1½
rs	1. Viehmarkt	20. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	17. Juli	2
	3. Viehmarkt	4. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	13. November	2
rg	1. Roß- u. Viehm.	12. Mai	1
	2. Krammarkt	15. Mai, früh	1½
	3. Roß- u. Viehm.	22. September	1
	4. Krammarkt	25. September, früh	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Gaußig bei Bautzen	Krammarkt	3. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	24. April	1
	2. desgl.	25. September	1
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	25. März	1
	2. Krammarkt	26. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	6. September	1
	4. Krammarkt	4. Dezember	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	17. April	1
	2. Viehmarkt	18. April	1
	3. Krammarkt	11. September	1
	4. Viehmarkt	12. September	1
Geringswalde	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Krammarkt	5. Juni, früh	2
	3. Viehmarkt	29. September	1
	4. Krammarkt	2. Oktober, früh	1½
Geyer	1. Krammarkt	24. April	2
	2. Viehmarkt	25. April	1
	3. Krammarkt	18. September	2
Glashütte	1. Viehmarkt	1. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	1. Mai, Mittags	½
	3. Viehmarkt	16. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	16. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	24. Februar, Mitt.	1½
	2. Krammarkt	22. Juni, Mittags	1½
	3. Kram- u. Viehm.	28. September, Mitt.	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	22. Februar	1
	2. Krammarkt	6. März	1
	3. Viehmarkt	18. Oktober	1
	4. Krammarkt	13. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	3. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	10. April	2
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Oktober	2
Groitzsch *)	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	20. März	2
	3. Viehmarkt	28. Oktober	1
	4. Krammarkt	6. November	2

*) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

…en …orte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…in	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	15. Februar	1
	2. Krammarkt	16. Februar	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	5. Juni	1
	4. Krammarkt	6. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	4. September	1
	6. Krammarkt	5. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	24. Oktober	1
…manns-	Ferkelmarkt	Allwöchentlich am Dienstag	
…ersdorf …hut	1. Krammarkt	2. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	29. August, Mittags	½
…au bei	Krammarkt	24. Juli	2
	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. Krammarkt	15. Mai, Mittags	1½
	3. desgl.	14. August, Mittags	1½
…uberg …heim	Krammarkt	23. Mai	1
… Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	19. Juni	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
	1. Viehmarkt	17. April, Vorm.	½
	2. Krammarkt	1. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	18. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	16. Oktober, Vorm.	½
…t	1. Krammarkt	20. März	2
	2. Viehmarkt	21. März	1
	3. Krammarkt	4. September	2
	4. Viehmarkt	5. September	1
	Krammarkt	23. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
… Stolpen	Krammarkt	3. Juli, Mittags	½
…b. Zittau	Kram- u. Viehm.	12. Juni	2
	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. Krammarkt	15. Mai, Vorm.	1½
	3. desgl.	11. Septbr., Vorm.	1½
…in der Schweiz	1. Krammarkt	30. Januar	1
	2. desgl.	13. November	1
	1. Kram- u. Viehm.	8. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkt[illegible] in [illegible]
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	10. Juli, Vormittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	20. Novbr., Vormitt.	$1^1/_2$
Kamenz	1. Viehmarkt	5. Januar, früh	$^1/_2$
	2. desgl.	26. Januar, früh	$^1/_2$
	3. desgl.	16. Februar, früh	$^1/_2$
	4. desgl.	16. März, früh	$^1/_2$
	5. desgl.	23. März, früh	$^1/_2$
	6. desgl.	13. April, früh	$^1/_2$
	7. Kram- u. Viehm.	8. Mai, Mittags	2 halbe Ta[illegible]
	8. Viehmarkt	25. Mai, früh	$^1/_2$
	9. desgl.	8. Juni, früh	$^1/_2$
	10. desgl.	27. Juli, früh	$^1/_2$
	11. desgl.	10. August, früh	$^1/_2$
	12. Kram- u. Viehm.	18. Septbr., Mittags	2 halbe Ta[illegible]
	13. Viehmarkt	5. Oktober, früh	$^1/_2$
	14. desgl.	19. Oktober, früh	$^1/_2$
	15. desgl.	2. November, früh	$^1/_2$
	16. desgl.	16. November, früh	$^1/_2$
	17. desgl.	23. November, früh	$^1/_2$
	18. desgl.	7. Dezember, früh	$^1/_2$
	19. desgl.	14. Dezember, früh	$^1/_2$
	Hierüber: Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	6. April, früh	$^1/_2$
	2. desgl.	28. September, früh	$^1/_2$
Kirchberg	1. Viehmarkt	9. März, früh	$^1/_2$
	2. Krammarkt	13. März	2
	3. Viehmarkt	20. Juli, früh	$^1/_2$
	4. desgl.	12. Oktober, früh	$^1/_2$
	5. Krammarkt	11. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	1. Mai, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	27. August, nach beendetem Gottesdienste	$2^1/_2$
Königsbrück	1. Viehmarkt	16. Januar	1
	2. desgl.	6. Februar	1
	3. desgl.	10. April	1
	4. desgl.	15. Mai	1
	5. Krammarkt	16. Mai, Mittags	$^1/_2$
	6. Viehmarkt	7. August	1
	7. desgl.	2. September	1
	8. desgl.	16. Oktober	1
	9. Krammarkt	17. Oktober, Mittags	$^1/_2$

[Na]men der [Mä]rktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[...]in	1. Krammarkt 2. desgl.	24. April 4. September	1 1
[...]artha bei [...]n	1. Krammarkt 2. desgl.	24. April 2. Oktober	1 1
[...]brода bei [...]n	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehm. 3. desgl.	23. März 28. September 28. November	1 1 1
	1. Krammarkt 2. desgl.	1. Juni 9. Oktober	2 2
[...] bei Großen-	Kram- u. Viehm.	7. Juli	1
[...] bei Königs-	1. Kram- u. Viehm. 2. Viehmarkt 3. Kram- u. Viehm.	18. April 24. Juli 5. Oktober	1 1 1
[...] bei Dippol-[...]de	Kram- u. Viehm.	6. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
[...]ft bei Mark-[...]hen	Krammarkt	6. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienste	2 halbe Tage
[...]ienners-[...]ei König-	Krammarkt	6. Novbr., nach beendetem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienste	½
[...]in	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Christmarkt	13. März 20. März, Mittags 9. Oktober 30. Oktober, Mittags 23. Dezember, früh	1 ½ 1 ½ ½
	1. Roß- u. Geschirrmarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	9. Februar 5. April 10. Juli 11. Oktober 16. Oktober	1 1 2 1 2
	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 12. Januar.	

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig [Forts.]	2. Borstenmarkt	20. Februar	6
	3. Oster- oder Jubilatemesse		
	Vorwoche	10. April	
	bis	16. April	
	Böttcherwoche	17. April	
	bis	23. April	
	Meßwoche	24. April	
	bis	30. April	
	Zahlwoche	1. Mai	
	bis	6. Mai	
	Zahltag	4. Mai	
	4. Woll- u. internat. Maschinenmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	5. Borstenmarkt	26. Juni	6
	6. Internationaler Produktenmarkt	Anf. Juli. Nähere Bestimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	7. Michaelismesse		
	Vorwoche	18. September	
	bis	24. September	
	Böttcherwoche	25. September	
	bis	1. Oktober	
	Meßwoche	2. Oktober	
	bis	8. Oktober	
	Zahlwoche	9. Oktober	
	bis	14. Oktober	
	Zahltag	12. Oktober	
Leipzig-Eutritzsch	1. Viehmarkt	20. Februar	1
	2. desgl.	28. August	1
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	28. Februar	2
	2. desgl.	29. August	2
Leipzig-Volkmarsdorf	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	8. September	1
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	18. Februar	1
	2. Krammarkt	20. März	2
	3. desgl.	17. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	23. September	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	24. April, früh	1½
	3. desgl.	7. November, früh	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...nfeld	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. desgl.	23. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	4. Mai, früh	$1^1/_2$
	4. Viehmarkt	22. Juni	1
	5. desgl.	27. Juli	1
	6. desgl.	28. September	1
	7. desgl.	2. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	7. Dezember, früh	$1^1/_2$
...n bei Dresden	1. Viehmarkt	5. April	1
	2. desgl.	12. Juli	1
	3. desgl.	11. Oktober	1
...nstein	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. desgl.	9. November	2
...twolkwitz bei ...zig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	7. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	6. September	1
	Hierüber: Schweinemarkt	12. April	1
	desgl.	2. August	1
	desgl.	4. Oktober	1
	desgl.	6. Dezember	1
...hal bei Pirna	Krammarkt	1. Oktober, nach beendetem Vormittags-Gottesdienste	$1^1/_2$
...adt	1. Krammarkt	8. Mai, Mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	2. Oktober, Mittags	$^1/_2$
...ch	1. Krammarkt	8. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	6. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
...nau b. Leipzig ...ipzig.			
...*)	1. Roß- und Viehm.	20. März	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	8. Mai, früh	$1^1/_2$
	3. Roß- und Viehm.	17. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	9. Oktober, früh	$1^1/_2$
	5. Christmarkt	17. Dezember	8

*) ...den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von 3 Uhr ab Waaren ausgepackt und verkauft werden. Der Christmarkt ist nur für ein-...werbtreibende und Händler bestimmt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lößnitz	1. Krammarkt	1. Mai	[illegible]
	2. desgl.	18. Dezember	2
Lommatzsch*)	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	8. Mai	2
	3. Viehmarkt	18. September	1
	4. Krammarkt	20. November	2
Lorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	30. August	3
Lunzenau	1. Krammarkt	27. Februar	2
	2. desgl.	16. Oktober	2
Marienberg	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. Krammarkt	19. Juni, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	24. Oktober	1
	4. Krammarkt	9. November, Mitt.	1½
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	25. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm.	8. März, Vormitt.	1½
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	13. Septbr., Vormitt.	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	11. November	1
Meerane	1. Krammarkt	1. Mai	2
	2. desgl.	3. Juli	2
	3. desgl.	6. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Krammarkt	19. März (nach beendetem Gottesdienste)	2½
	3. desgl.	28. Mai (nach beendetem Gottesdienste)	2½
	4. desgl.	27. August (nach beendetem Gottesdienste)	2½
	5. Viehmarkt	16. September	1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. desgl.	24. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	6. März	1
	2. Krammarkt	3. Juli	2
	3. desgl.	11. September	2
	4. Roß- und Viehm.	28. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	29. Mai, früh	2½
	2. desgl.	6. November, früh	2½

*) Der mit den Krammärkten verbundene Topfmarkt dauert 2½ Tage.

...amen der ...arktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...rott	1. Viehmarkt	7. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	13. Februar	1
	3. Viehmarkt	6. März	1
	4. desgl.	14. März	1
	5. Krammarkt	20. März	1
	6. Viehmarkt	17. April	1
	7. Krammarkt	19. Juni	1
	8. Viehmarkt	21. August	1
	9. Krammarkt	18. September	1
	10. Viehmarkt	24. Oktober	1
	11. Krammarkt	13. November	1
...ischen	1. Krammarkt	5. Juni	2
	2. desgl.	13. November	2
...lau	1. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	2. desgl.	4. Dezember	1
...nhof*)	1. Kram- u. Viehm.	13. Februar, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Juli, Mittags	2 halbe Tage
...chau	1. Krammarkt	12. April	2
	2. desgl.	26. Oktober	2
...hwitz ...i Königswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	4. Januar	1
	2. desgl.	1. Februar	1
	3. desgl.	1. März	1
	4. Viehmarkt	5. April	1
	5. desgl.	3. Mai	1
	6. desgl.	7. Juni	1
	7. desgl.	5. Juli	1
	8. desgl.	2. August	1
	9. desgl.	6. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	4. Oktober	1
	11. Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	15. Oktober	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	1. November	1
	13. desgl.	6. Dezember	1
...schkau	1. Kram- u. Viehm.	13. März	1
	2. desgl.	23. Oktober	1
...ersdorf bei ...ersbach	Krammarkt	31. Juli	3
...markt ...i Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	8. Mai	1
	2. desgl.	9. Oktober	1

*) Allwöchentlich am Freitag, und wenn dieser ein Festtag ist, an dem vorhergehenden Werktag, ...n Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neusalza	1. Krammarkt	27. Februar	2
	2. desgl.	25. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	11. Dezember	2
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	22. Februar	1
	2. desgl.	24. März	1
	3. Krammarkt	3. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	12. Mai	1
	5. desgl.	30. August	1
	6. desgl.	11. Oktober	1
	7. Krammarkt	1. November	1
Neustädtel	1. Krammarkt	24. Juli, früh	1½
	2. desgl.	13. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	27. Februar	2
	2. Roß- u. Viehm.	10. März	1
	3. Krammarkt	25. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	10. November	1
Oberleutersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	14. März, Mittags	½
	2. desgl.	26. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1½
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	14. März	1
	2. Krammarkt	7. August, Mittags	2 halbe Ta
	3. desgl.	25. Septbr., Mittags	2 halbe Ta
Oelsnitz *)	1. Viehmarkt	10. Januar	1
	2. desgl.	14. Februar	1
	3. desgl.	28. Februar	1
	4. Kram- u. Viehm.	14. März	2
	5. Viehmarkt	28. März	1
	6. desgl.	11. April	1
	7. desgl.	25. April	1
	8. desgl.	9. Mai	1
	9. desgl.	23. Mai	1
	10. desgl.	13. Juni	1
	11. desgl.	11. Juli	1
	12. desgl.	8. August	1
	13. desgl.	5. September	1
	14. Kram- u. Viehm.	26. September	2
	15. Viehmarkt	10. Oktober	1
	16. desgl.	24. Oktober	1
	17. desgl.	14. November	1
	18. desgl.	5. Dezember	1

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Viehmärkte werden am ersten Tage abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...bernhau bei Zöblitz	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. Krammarkt	15. Mai	1
	3. desgl.	11. September	1
...hatz*)	1. Vieh- u. Geflügelmarkt	22. April	1
	2. Krammarkt	24. April, Vormitt.	2½
	3. Vieh- u. Geflügelmarkt	28. Oktober	1
	4. Krammarkt	2. Novbr., Vorm.	2½
...ritz	1. Krammarkt	13. Februar	1
	2. desgl.	18. September	1
...usa	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	4. April	1
	3. Viehmarkt	23. Mai	1
	4. desgl.	3. Juli	1
	5. desgl.	28. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	2. Oktober	1
	7. Viehmarkt	4. Dezember	1
...gau	1. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	1. Februar	1
	2. Kram- u. Topfm.	27. Februar	2
	3. Roß-, Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundem.	1. März	1
	4. Viehmarkt	25. März	1
	5. Topfmarkt	23. Juni	1
	6. Viehmarkt	26. August	1
	7. desgl.	14. Oktober	1
	8. Kram- u. Topfm.	16. Oktober	2
	9. Roßmarkt	1. November	1
...nig	1. Krammarkt	6. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	23. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
...rna	1. Krammarkt	17. April	2
	2. desgl.	18. September	2
...auen	1. Viehmarkt	1. Februar	1
	2. desgl.	15. Februar	1
	3. desgl.	1. März	1
	4. Roßmarkt	10. März	1
	5. Kram- u. Viehm.	15. März	2

*) Einen Sonnabend um den andern, den 7. Januar angefangen, werden Schweinemärkte halten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Plauen [Forts.]	6. Viehmarkt	5. April	1
	7. desgl.	19. April	1
	8. desgl.	3. Mai	1
	9. desgl.	7. Juni	1
	10. desgl.	5. Juli	1
	11. desgl.	19. Juli	1
	12. desgl.	2. August	1
	13. desgl.	16. August	1
	14. desgl.	6. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	20. September	2
	16. Viehmarkt	4. Oktober	1
	17. desgl.	18. Oktober	1
	18. Roß- u. Viehm.	1. November	1
	19. Kram- u. Viehm.	6. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	17. März	1
	2. Rindvieh-u. Roßmarkt	4. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	15. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	23. Oktober, Mittags	1/2
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	9. Oktober, Mittags	1/2
Pulsnitz	1. Viehmarkt	13. Februar	1
	2. desgl.	20. März	1
	3. desgl.	3. Mai	1
	4. desgl.	17. Juli	1
	5. Krammarkt	18. Juli, Vormittags	1 1/2
	6. Viehmarkt	21. August	1
	7. desgl.	27. September	1
	8. Krammarkt	28. Septbr., Vormitt.	1 1/2
	9. Viehmarkt	11. November	1
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	10. April, Vormitt.	1 1/2
Rabenau	1. Krammarkt	27. April, Mittags	2 halbe Ta[ge]
	2. desgl.	12. Oktober, Mittags	2 halbe Ta[ge]
Radeberg	1. Viehmarkt	8. Februar, früh	1/2
	2. desgl.	12. April, früh	1/2
	3. Krammarkt	13. April, Mittags	1/2
	4. Viehmarkt	21. Juni, früh	1/2
	5. desgl.	23. August, früh	1/2
	6. desgl.	20. September, früh	1/2
	7. desgl.	25. Oktober, früh	1/2
	8. Krammarkt	26. Oktober, Mittags	1/2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
ideburg	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Krammarkt	2. März	1
	3. Viehmarkt	26. April	1
	4. desgl.	17. Mai	1
	5. desgl.	19. Juli	1
	6. desgl.	13. September	1
	7. Krammarkt	14. September	1
	8. Viehmarkt	29. November	1
ſchau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
chenberg bei Frauenſtein	1. Krammarkt	5. Juni	1
	2. desgl.	30. Oktober	1
gis	1. Viehmarkt	4. April, früh	$1/2$
	2. Krammarkt	10. April, Mittags	$1^1/_2$
ibersdorf bei Zittau	1. Kram- u. Viehm.	11. April, früh	$1^1/_2$
	2. desgl.	3. Oktober, früh	$1^1/_2$
ichenbach	1. Kram- u. Viehm.	6. März, früh	$1^1/_2$
	2. Kram- u. Viehm.	3. Juli, früh	$1^1/_2$
	3. Kram- u. Viehm.	13. November, früh	$1^1/_2$
insberg bei Roſſen	Krammarkt	4. Juni, Nachmitt.	$1^1/_2$
mmtengrün bei Auerbach	1. Viehmarkt	10. Februar	1
	2. desgl.	14. Juli	1
eſa	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. Krammarkt	10. April	2
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Oktober	2
chlitz	1. Roß- u. Viehm.	21. Februar	1
	2. Krammarkt	29. Mai	2
	3. desgl.	28. Auguſt	2
	4. Roß- u. Viehm.	26. Oktober	1
ebwiſch bei Auerbach	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. desgl.	4. April	1
	3. Krammarkt	31. Juli, Vorm.	$1^1/_2$
	4. Viehmarkt	1. Auguſt	1
	5. desgl.	24. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Rötha	1. Viehmarkt	14. Februar, früh	1/2
	2. desgl.	4. Mai, früh	1/2
	3. Krammarkt	8. Mai, Mittags	2 Nachmittag
	4. Viehmarkt	21. August, früh	1/2
	5. desgl.	19. Oktober, früh	1/2
	6. Krammarkt	23. Oktober, Mittags	2 Nachmittag
Roßwein	1. Krammarkt	6. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	21. März	1
	3. Krammarkt	2. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	1. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	25. September	1
Sayda	1. Krammarkt	8. Mai	1
	2. desgl.	21. August	1
Schandau	1. Krammarkt	8. Mai	1
	2. desgl.	6. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	6. April	1
	2. Krammarkt	26. Juni, Mittags	1 1/2
	3. desgl.	6. Novbr., Mittags	1 1/2
Schellenberg	1. Krammarkt	5. Juni, Mittags	1 1/2
	2. desgl.	23. Oktbr., Mittags	1 1/2
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	4. April	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	1. Mai	2
	2. desgl.	23. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	8. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	25. Septbr., Mittags	1/2
Schneeberg	1. Viehmarkt	22. Februar	1
	2. Krammarkt	6. Juni, früh	1 1/2
	3. Viehmarkt	7. Juni	1
	4. Krammarkt	24. Oktober, früh	1 1/2
	5. Viehmarkt	25. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	1/2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
höneck	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	15. Mai	2
	3. desgl.	4. September	2
	4. Viehmarkt	23. Oktober	1
hönfeld bei Dresden	1. Krammarkt	12. Juni	1
	2. desgl.	27. November	1
hönheide bei Eibenstock	1. Krammarkt	4. August, Vormitt.	1½
	2. desgl.	15. Dezbr., Vormitt.	1½
hwarzenberg	1. Krammarkt	22. März, Vormitt.	1½
	2. desgl.	28. Novbr., Vormitt.	1½
bnitz	1. Krammarkt	5. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
ifhennersdorf bei Zittau	Krammarkt	23. Mai	2
ebenlehn	1. Krammarkt	27. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	18. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
einigtwolms-dorf bei Schirgis-walde	1. Kram- u. Viehm.	23. Mai	1
	2. desgl.	8. September	1
ollberg	1. Krammarkt	14. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	2. März	1
	3. desgl.	3. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
olpen	1. Krammarkt	27. Februar	1
	2. Viehmarkt	8. März	1
	3. desgl.	10. April	1
	4. desgl.	14. Juni	1
	5. desgl.	13. September	1
	6. Krammarkt	13. November	1
rehla*)	1. Krammarkt	26. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	26. Oktober, Mittags	2 halbe Tage

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Taucha*)	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Krammarkt	6. März	2
	3. Viehmarkt	27. Mai	1
	4. desgl.	9. September	1
	5. Krammarkt	11. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	1. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	2. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	5. Juni, früh	$1\frac{7}{8}$
	3. Krammarkt	27. November, früh	$1\frac{1}{2}$
Trebsen	1. Krammarkt	10. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	11. März	1
	3. desgl.	21. Juni	1
	4. Krammarkt	6. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	7. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	16. Januar	1
	2. desgl.	16. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	16. März	2
	4. Viehmarkt	10. April	1
	5. desgl.	9. Mai	1
	6. desgl.	29. Mai	1
	7. desgl.	20. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	21. August	2
	9. Viehmarkt	18. September	1
	10. desgl.	19. Oktober	1
	11. desgl.	27. November	1
Volkmarsdorf bei Leipzig s. Leipzig.			
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	9. Mai	1
	2. desgl.	15. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	17. Mai	2
	2. desgl.	18. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. Krammarkt	8. Mai, früh	$1\frac{1}{2}$
	3. desgl.	21. August, früh	$1\frac{1}{2}$
	4. Viehmarkt	1. November	1

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitage in den Monaten Februar, April, Juni, Juli, Aug… Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...elsburg bei ...hlitz	1. Krammarkt	4. April, Vormitt.	1½
	2. desgl.	10. Juli, Vormittags	1½
...en	1. Krammarkt	16. Oktober	1
	2. desgl.	18. Dezember	1
...enberg	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. desgl.	10. April	1
	3. desgl.	15. Mai	1
	4. desgl.	24. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	28. August	1
	6. Viehmarkt	16. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	27. November	1
...dau	1. Krammarkt	27. Februar	2
	2. desgl.	4. September	2
	3. desgl.	4. Dezember	2
...ersberg bei ...snitz	Kram- u. Schweinemarkt	18. September	1
...enbad bei ...naberg	Krammarkt	21. Juni	1
...enfels	1. Krammarkt	26. Juni	2
	2. desgl.	27. November	2
...bruff	1. Krammarkt	9. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	19. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
...en bei Schirwalde	1. Kram- u. Viehm.	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
...enstein	1. Viehmarkt	10. April	1
	2. Krammarkt	28. August, Vormitt.	1½
	3. desgl.	11. Dezbr., Vormitt.	1½
...en*)	1. Viehmarkt	11. Februar	1
	2. desgl.	6. Mai	1
	3. Krammarkt	8. Mai	2
	4 Viehmarkt	23. September	1
	5. Krammarkt	25. September	2
...s	1. Krammarkt	4. März	3
	2. Roß- u. Viehm.	6. März	1
	3. Krammarkt	2. September	3
	4. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	5. Krammarkt	18. November	3
	6. Roß- u. Viehm.	20. November	1

) Am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweinemärkte statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zöblitz	1. Krammarkt	20. März, Mittags	1/2
	2. desgl.	9. Oktbr., Mittags	1/2
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	22. März	1
	2. Krammarkt	3. Juli	2
	3. desgl.	13. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	3. Februar	1
	2. Roß- u. Geflügelmarkt	1. März	1
	3. Viehmarkt	8. März	1
	4. Krammarkt	9. März	2
	5. Schweinemarkt	28. April	1
	6. desgl.	2. Juni	1
	7. desgl.	23. Juni	1
	8. Viehmarkt	15. Juli	1
	9. Krammarkt	28. August	2
	10. Viehmarkt	13. September	1
	11. Schweinemarkt	27. Oktober	1
	12. Viehmarkt	25. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	2. Januar	1
	2. desgl.	6. Februar	1
	3. desgl.	6. März	1
	4. desgl.	10. April	1
	5. desgl.	1. Mai	1
	6. Krammarkt	9. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	5. Juni	1
	8. desgl.	3. Juli	1
	9. desgl.	7. August	1
	10. desgl.	4. September	1
	11. desgl.	2. Oktober	1
	12. Krammarkt	17. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	6. November	1
	14. desgl.	4. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	17. März	1
	2. Krammarkt	19. Juni, Mittags	2 halbe Ta[ge]
	3. Viehmarkt	10. Oktober	1
	4. Krammarkt	1. Dezbr., Mittags	2 halbe Ta[ge]

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1893.

Zusammengestellt auf Grund der bis Mitte Juni 1892 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt. | R. bedeutet Roßmarkt. | T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt. | Schw. „ Schweinemarkt. | Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 7. März K. (1½); 11. Juli K. (2); 24. Oktober K. (1½); 19. Dezember K (2).

Apolda: 13. Februar T. (1); 20. Februar T. (1); 27. Februar T. (1); 13. März KV. (3); 24. April V. (1); 5. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm. (1); 3. Juli KV. (3); 4. September KV. (3); 6. November KV. (3); 11. Dezember V. (1).

Auma: 24. Januar KV. (2); 7. März KV. (2); 27. März V. (1); 23. Mai KV. (2); 1. August KV. (2); 5. September KV. (2); 7. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 22. März K. (1); 21. Juni K. (1); 12. September K. (1); 13. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 12. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 1. März V. (1); 29. März K. (1); 10. Mai K. (1); 7. Juni V. (1); 6. September V. (1); 4. Oktober K. (1); 1. November V. (1); 20. Dezember K. (1).

Blankenhain: 16. April K. (2); 23. Juli K. (2); 22. Oktober K. (2).

Bürgel: 18. Februar ST. (1); 25. Februar T. (1); 18. März B. (1
20. März K. (1½); 13. Mai B. (1); 15. Mai K. (1½); 29. Juli B. (1
31. Juli K. (1½); 23. September B. (1); 25. September K. (1½); 2. D
zember B. (1); 4. Dezember K. (1½).

Buttelstedt: 12. September K. (2).

Buttstädt: 30. Januar RB. (1½); 2. Februar T. (1); 9. Februar T. (1
16. Februar T. (1); 23. Februar T. (1); 27. Februar KRB. (1
10. April KRB. (1½); 9. Juni Wollm. (2); 23. Juni KRB. (1½); 28. Se
tember KRB. (1½); 31. Oktober KRB. (1½); 30. November RB. (1½).

Creuzburg a. d. Werra: 27. Februar KB. (1); 29. Mai KB. (1); 30. Oktob
KB. (1); 18. Dezember K. (1).

Culmitzsch: 15. März K. (1); 22. Juli K. (1); 18. Oktober K. (1); 21. D
zember K. (2).

Dermbach: 28. Januar Schw. (1); 25. Februar Schw. (1); 21. März KSaat
(1); 25. März Schw. (1); 29. April Schw. (1); 27. Mai Schw. (
13. Juni K. (1); 24. Juni Schw. (1); 29. Juli Schw. (1); 26. Aug
Schw. (1); 12. September KSaatm. (1); 30. September Schw. (
28. Oktober Schw. (1); 25. November Schw. (1); 12. Dezember K. (
30. Dezember Schw. (1).

Dornburg: 8. Februar T. (1); 24. Juni K. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 11. März B. u. Federviehm. (1); 29. April B. (
1. Mai K. (2); 26. August B. (1); 28. August K. (2); 2. Novem
B. (1); 3. November K. (2).

Eisenach: 1. März KRB. u. Federviehm. (4); 26. April K. (4); 26. J
K. (4); 18. Oktober KRB. u. Federviehm. (4).

Frauenprießnitz: 8. April B. (1); 16. September B. (1).

Geisa: 5. Januar K. (1); 1. Februar K. (1); 2. März KRB. (1); 6. Ap
KRB. u. Schafm. (1); 4. Mai K. (1); 31. Mai KRB. (1); 6. Juli K. (
3. August K. (1); 7. September KSaat- u. Schafm. (1); 5. Okto
KRB. (1); 2. November K. (1); 7. Dezember K. (1).

Gerstungen: 15. März KB. (1); 16. Mai B. (1); 11. Juli B. (1); 20. Se
tember KB. (1); 19. Dezember K. (1).

Golmsdorf: 10. April KSchw. (1); 12. Juni KSchw. (1); 30. Okto
KSchw. (1).

Großneuhausen: 23. Mai K. (2).

Haßleben: 21. März KB. (1½); 9. Mai KB. (1½); 12. Oktober KB. (1½)

Helmershausen: 2. Januar Zuchtschweinem. (1); 16. Januar Zuchtschwein
(1); 1. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zuchtschweinem. (
9. März KSchw. (1); 27. März Zuchtschweinem. (1); 20. Juni KSc
(1); 5. Oktober KSchw. (1); 2. November KSchw. (1); 1. Dezem
Zuchtschweinem. (1); 14. Dezember K. (1); 15. Dezember Zu
schweinem. (1).

Ilmenau: 10. Februar Federviehm. (1); 17. Februar Federviehm. (1); 24. Februar Federviehm. (1); 20. März K. (2); 8. Mai K. (2); 31. Juli K. (2); 18. September K. (2); 27. November K. (2).

Jena: 27. Februar KRV. (3); 8. Mai KV (3); 9. September RV. (1); 23. Oktober KV. (3); 23. Oktober Pflaumen- u. Nußm. (1); 11. Dezember KV. (3).

Kaltennordheim: 1. März V. (1); 14. März KSchw. (1); 15. März Saat- u. Getreidem. (1); 29. März V. (1); 12. April Saat- u. Getreidem. (1); 23. Mai KSchw. (1); 18. Juli KSchw. (1); 6. September Saat- u. Getreidem. (1); 21. September V. (1); 26. September KSchw. (1); 7. November K. (1); 8. November Saat- u. Getreidem. (1); 19. Dezember K. (1).

Kaltensundheim: 9. Januar Zuchtschweinem. (1); 6. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. März KV. (1); 5. April VSchafm. (1); 1. Mai KVSchw. (1); 14. Juni V. (1); 1. August KVSchaf- u. Schw. (1); 24. August V. (1); 6. September VSchafm. (1); 28. September KVSchw. (1); 16. November Zuchtschweinem. (1); 11. Dezember Zuchtschweinem (1).

Knau: 24. Juli K. (1).

Kranichfeld: 2. März K. (2); 3. März V. (1); 8. Mai K. (2); 9. Mai V. (1); 2. Oktober K. (2); 3. Oktober V. (1).

Lengsfeld: 14. März K. (1); 9. Mai K. (1); 10. Oktober K. (1); 12. Dezember K. (1).

Lobeda: 7. Februar V. (1); 21. März V. (1); 22. März K. (1); 13. Juni V. (1); 14. Juni K. (1); 29. August V. (1); 30. August K. (1); 3. Oktober V. (1); 7. November V. (1); 8. November K. (1).

Magdala: 10. März K. u. Wollm. (1½); 16. Juni K. u. Wollm. (1½); 1. Dezember K. u. Wollm. (1½).

Marksuhl: 8. März KRV. (1); 24. Mai V. (1); 19. Juli KRV. (1); 25. Oktober KRV. (1).

Mellingen: 2. Mai K. (2).

Mihla: 8. März K. (1½); 4. Oktober K. (1½).

Münchenbernsdorf: 21. März KV. (2); 12. Mai KV. (2); 15. August KV. (2); 19. September KV. (2); 14. November K. (2).

Neumark: 24. Oktober K. (2).

Neustadt a. d. Orla: 20. Februar Lederm. (1); 22. Februar KV. (2); 8. März V. u. Ziegenm. (1); 5. April V. (1); 31. Mai KV. (2); 9. Juni Woll- u. Leinwandm. (2); 19. Juni Lederm. (1); 26. Juli Oelfruchtm. (1); 2. August KV. (2); 14. August Schafm. (1); 21. August Lederm. (1); 13. September V. u. Z. (1); 2. Oktober Schafm. (1); 11. Oktober KV. (2); 23. Oktober Lederm. (1); 1. November V. (1); 4. Dezember Lederm. (1); 6. Dezember KV. (2).

Oldisleben: 19. Juni KRV (2); 26. Oktober KRV. (2).

Ostheim v. d. Rhön: 12. Januar Zuchtschweinem. (1); 18. Januar K. (1); 19. Januar V. (1); 26. Januar Zuchtschweinem. (1); 16. Februar Zuchtschweinem. (1); 5. März K. (1); 9. März V. (1); 4. April K. (1); 5. April V. (1); 14. Mai K. (1); 18. Mai V. (1); 29. Juni K. (1); 6. Juli

V. (1); 23. Juli K. (1); 27. Juli V. (1); 27. August K. (1); 31. August V. (1); 1. Oktober K. (1); 4. Oktober Schafm. (1); 5. Oktober V. (1); 28. Oktober K. (1); 2. November V. (1); 8. November Schafm. (1); 6. Dezember K. (1); 7. Dezember V. (1); 14. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Rastenberg: 20. März Fl. u. Garnm. (1); 21. März K. (1½); 11. Dezember Fl. u. Garnm. (1); 12. Dezember K. (1½).

Remda: 28. Februar KV. (1); 27. März V. (1); 2. Mai K. (1); 24. Juni K. (1); 31. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Rothenstein: 3. November K. (1).

Ruhla*): 24. April K. (2); 1. August K. (7); 25. September K. (2).

Schloßvippach: 16. März KV. (1½); 19. Juni KV. (1½); 5. Oktober KV. (1½).

Sondheim v. d. Rhön: 2. Februar K. (1); 8. März K. (1); 1. Mai K. (1); 23. Mai K. (1); 25. Juli K. (1); 29. September K. (1); 30. November K. (1).

Stadtsulza: 31. Januar KVT. (2); 21. März Schw. (1); 9. Mai KVT. (2); 11. Juli Schw. (1); 17. Oktober KVT. (2).

Tannroda: 20. März K. (1); 6. November K. (1).

Teichwolframsdorf: 13. März K. (1); 8. Mai K. (1); 9. Oktober K. (1).

Triptis: 14. Februar KV. (2); 20. März V. (1); 4. April KV. (2); 11. Juli KV. (2); 21. August V. (1); 3. Oktober KV. (2); 22. November KV. (2).

Vacha: 16. Januar Schw. (1); 13. Februar KRindvSchw. (1); 6. März KRVSchw. u. Saatm. (1); 8. Mai KSchw. (1); 12. Juni KRVSchw. u. Wollm. (1); 24. Juli KRVSchw. (1); 28. August KSchw. (1); 25. September KRRindvSchw. u. Saatm. (1); 6. November KSchw. (1); 18. Dezember KSchw. (1).

Weida: 11. Februar T. (1); 25. Februar T. (1); 14. März KV. (1); 25. April KV. (1); 15. Juni K. (1); 17. Oktober KV. (1); 5. Dezember KV. (1).

Weilar: 21. August Faselviehm. (Zv. all. Art) (1).

Weimar: 4. Februar T. (1); 11. Februar T. (1); 18. Februar T. (1); 20. März V. (1); 8. Mai Schafm. (1); 15. Mai KV. (4); 12. Juni Wollm. (2); 17. Juli KV. (4); 24. Juli Schafm. (1); 24. Juli Oelfruchtm.**) (1); 11. September Schafm. (1); 14. Oktober Zwiebelm. (3); 16. Oktober KV. (4); Obstm. (1)†); 2. November Schafm. (1); 4. Dezember V. (1).

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 8. März K. (1); 9. März V. (1); 17. Mai K. (1); 18. Mai V. (1); 12. Juli K. (1); 13. Juli V. (1); 25. Oktober K. (1); 26. Oktober V. (1); 13. Dezember K. (1); 14. Dezember V. (1).

Bibra: 23. Mai KV. (1); 17. Oktober KV. (1).

---

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

†) Der Obstmarkt in Weimar fällt in die Zeit von Anfangs bis Mitte Oktober; der Tag wird vom Gemeindevorstand zeitig bekannt gemacht.

Camburg: 14. Januar VTGeflügelm. (1); 11. Februar VTGeflügelm. (1); 4. März KRVTGeflügelm. (1); 27. März Holzmesse (4½); 15. April VSchw. (1); 10. Juni KV. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 1. Juli VSchw. (1); 12. August KV. (1); 7. Oktober KRV. (1); 18. November KV. (1).

Effelder: 10. Juli K. (2).

Eisfeld: 30. Januar KT. u. Geflügelm. (1); 6. Februar V. (1); 13. März K. (1); 20. März V (1); 24. April V. (1); 15. Mai K. (1); 12. Juni K. (1); 19. Juni V. (1); 7. August K. (1); 14. August V. (1); 11. September V. (1); 16. Oktober K. (1); 4. Dezember V. (1); 11. Dezember K. (1).

Frauenbreitungen: 16. März KV. (1); 4. Mai K. (1); 14. September KV. (1); 14. Dezember K. (1).

Gleicherwiesen: 14. Februar KV. (1); 18. April KV (1); 30 Mai KV. (1); 4. Oktober KV. (1).

Gräfenthal: 2. Februar K. (1); 22. Februar V. (1); 1. März V. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 22. März V. (1); 25 März K. (1); 29. März V. (1); 5. April V. (1); 12. April V. (1); 19. April V. (1); 26. April V. (1); 3. Mai V. (1); 8. Mai K. (1); 10 Mai V. (1); 17. Mai V. (1); 3. Juli K. (1); 11. September K. (1); 23. Oktober K. (1); 15. Dezember K. (2).

Großkochberg: 10. März KV. (1).

Harras: 29. April Schw. (1).

Heinersdorf: 8. März KV. (1); 12. April KV. (1); 10. Mai KV. (1); 3. Juli KV. (1); 9. August KV. (1); 13. September KV. (1); 11. Oktober KV. (1); 13. Dezember KV. (1).

Heldburg: 16. Januar KVSchw. (1); 13. Februar KVSchw. (1); 13. März KVSchw. (1); 10. April KVSchw. (1); 8. Mai KVSchw. (1); 19. Juni KVSchw (1); 17. Juli KVSchw. (1); 14. August KVSchw. (1); 18. September KVSchw. (1); 4. Oktober Schafm. (1); 9. Oktober KVSchw. (1); 6. November KVSchw. (1); 18. Dezember KVSchw. (1).

Hellingen: 28. Februar VT. (1); 16. Mai KV (1); 17. Oktober KV (1).

Hildburghausen: 12. Januar V. (1); 9. Februar V. (1); 21. Februar KSchw. (1); 9. März V. (1); 15. März Schafm. (1); 23. März V. (1); 13. April V (1); 2. Mai KSchw. (1); 18. Mai V. (1); 8 Juni V. (1); 4. Juli KSchw. (1); 13 Juli VSchafm. (1); 10. August KVSchw. (1); 7. September V. (1); 28. September VSchafm. (1); 2. Oktober Schw. (1); 3. Oktober K. (1); 12. Oktober V. (1); 21. Oktober KSchw. (1); 23. Oktober Schafm. (1); 9. November V. (1); 14. Dezember V. (1); 15. Dezember Messe (3).

Judenbach: 27. März KV. (1); 29. Mai KV. (1); 31. Juli KV. (1); 25. September KV. (1); 30. Oktober KV. (2).

Jüchsen: 14. März K. (1); 10 Oktober K. (1).

Kranichfeld: 2. März K. (1); 3. März V. (1); 4. April Schafm. (1); 8. Mai K. (1); 9. Mai V. (1); 1. August Schafm. (1); 2. Oktober K. (1); 3. Oktober VSchafm. (1).

Lauscha: 9. Oktober K. (1).

Lehesten: 18. Februar KV. (1); 22. Februar V. (1); 1. März V. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 18. März KV. (1); 22. März V. (1); 29. März V. (1); 5. April V. (1); 12. April V. (1); 19. April V. (1); 26. April V. (1); 3. Mai V. (1); 13. Mai KV. (1); 17. Mai V. (1); 24. Mai V. (1); 1. Juli KV. (1); 29. Juli KV. (1); 2. September KV. (1); 16. Oktober KV. (1); 2. Dezember KV. (1).

Meiningen: 24. Januar KSchw. (1); 27. Februar V. (1); 28. Februar KSchw. (1); 27. März V. (1); 11. April KSchw. (1); 27. April V. (1); 2. Mai KSchw. (1); 13. Juni KSchw. (1); 19. Juni V. (1); 24. Juni V. (Zuchtbullenm.) (1); 25. Juli KSchw. (1); 14. August V. (1); 4. September V. (1); 26. September KSchw. (1); 12. Oktober KSchw. (1); 14. November KSchw. (1); 19. Dezember KSchw. (1).

Mupperg: 8. März K. (1); 22. März K. (1); 26. April K. (1); 7. Juni K. (1); 1. November K. (1); 20. Dezember K. (1).

Neuhaus: 16. Januar KVSchw. (1); 20. März KVSchw. (1); 15. Mai KVSchw. (1); 26. Juni KVSchw. (1); 17. Juli KVSchw. (1); 18. September KVSchw. (1); 16. Oktober KVSchw. (1); 18. Dezember KVSchw. (1).

Oberkatz: 2. Februar K. (1); 9. Mai K. (1); 1. August K. (1); 7. November K. (1).

Oberlind: 7. Februar KVT. (1); 14. Februar KV. (1); 21. März KV. (1); 11. April KV. (1); 16. Mai KV. (1); 23. Mai KV. (1); 20. Juni KV. (1); 25. Juli KV. (1); 15. August KV. (1); 26. September KV. (1); 17. Oktober KV. (1); 21. November KV. (1); 19. Dezember KV. (1).

Pößneck: 6. Februar KV. (1); 18. Februar V. (1); 25. Februar V. (1); 4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. März V. (1); 10. April KV. (1); 6. Mai Schafm. (1); 10. Juni Wollm. (1); 15. Juni KV. (1); 22. Juli V. u. Oelfruchtm. (1); 29. Juli Schafm. (1); 2. September Frucht- u. Samenm. (1); 21. September V. (1); 22. September KFl. (1); 23. September K. (1); 30. September Schafm. (1); 11. Dezember KV. (1).

Probstzella: 18. Januar V. (1); 25. Januar V. (1); 1. Februar V. (1); 8. Februar V. (1); 15. Februar V. (1); 22. Februar V. (1); 1. März V. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 22. März KV. (1); 29. März V. (1); 5. April V. (1); 12. April KV. (1); 11. Oktober KV. (1); 6. Dezember KV. (1).

Reichmannsdorf: 22. April K. (1); 19. August K. (1).

Römhild: 9. Januar VSchw. (1); 23. Januar VSchw. (1); 26. Januar KT. (1); 6. Februar VSchw. (1); 20. Februar VSchw. (1); 6. März VSchw. (1); 20. März VSchw. (1); 4. April VSchw. (1); 6. April Schafm. (1); 17. April VSchw. (1); 26. April K. (1); 1. Mai VSchw. (1); 15. Mai VSchw. (1); 29. Mai VSchw. (1); 7. Juni K. (1); 12. Juni VSchw. Schaf- u. Wollm. (1); 26. Juni VSchw. (1); 3. Juli

VSchw. (1); 17. Juli VSchw. (1); 31. Juli VSchw. (1); 7. August VSchw. u. Schafm. (1); 21. August VSchw. (1); 5. September VSchw. (1); 18. September VSchw. (1); 9. Oktober VSchw. Schafm. u. Wollm. (1); 10. Oktober Schw. (1); 11. Oktober K. (1); 23. Oktober VSchwFl. (1); 13. November VSchw. (1); 20. November Schafm. (1); 27. November VSchw. (1); 29. November K. (1); 11. Dezember VSchw. (1); 27. Dezember VSchw. (1).

Roßdorf: 23. Februar V. (1); 15. März KSchw. (1); 23. März V. (1); 21. Juni KSchw. (1); 27. Juli V. (1); 28. September V. (1); 4. Oktober KSchw. (1); 13. Dezember K. (1).

Saalfeld: 6. Februar VSchw. (1); 13. Februar KVTSchw. (1); 20. Februar VSchw. (1); 27. Februar VSchw. (1); 6. März VSchw. (1); 13. März VSchw. (1); 20. März VSchw. (1); 27. März VSchw. (1); 17. April KVSchw. (1); 29. Mai KVSchw. (1); 17. Juli KVSchw. (1); 28. August KVSchw. (1); 2. Oktober RVSchw. (1); 6. November KVSchw. (1); 18. Dezember KVSch. (1).

Salzungen: 12. Januar Schw. (1); 26. Januar Schw. (1); 1. März VSchw. (1); 14. März Schw. (1); 15. März K. (2); 20. April Schw. (1); 3. Mai K. (2); 12. Mai V. (1); 8. Juni Schw. (1); 12. Juli VSchw. (1); 24. August Schw. (1); 27. September K. (2); 27. September VSchw. (1); 10. Oktober Schw. (1); 9. November Schw. (1); 29. November K. (2); 14. Dezember Schw. (1).

Schalkau: 18. Januar VSchw. (1); 15. Februar KVSchw. (1); 22. März KVSchw. (1); 5. April VSchw. (1); 3. Mai KVSchw. (1); 24. Mai VSchw. (1); 19. Juli KVSchw. (1); 6. September VSchw. (1); 25. Oktober KVSchw. (1); 15. November VSchw. (1); 13. Dezember KVSchw. (1).

Schweina: 22. Februar KSchw. (1); 9. Mai K. (1); 10. Oktober KSchw. (1); 5. Dezember K. (1).

Sonneberg: 31. Januar KV. (1); 7. März KV. (1); 2. Mai KV. (1); 4. Juli KV. (1); 5. September KV. (1); 3. Oktober KV. (1); 29. November KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Steinach: 1. März K. (1); 14. Juni K. (1); 20. August K. (2); 18. Oktober K. (1); 20. Dezember K. (1).

Steinheid: 26. Juni K. (1); 2. Oktober K. (1).

Streufdorf: 8. Februar KV. (1); 26. Oktober KV. (1).

Themar: 31. Januar KSchwT. (Geflügelm.) (1); 14. Februar VSchw. u. Geflügelm. (1); 14. März VSchw. (1); 28. März KSchw. (1); 18. April Schw. (1); 9. Mai KSchw. (1); 20. Juni Schw. (1); 18. Juli KSchw. (1); 24. August KSchw. (1); 19. September VSchw. (1); 17. Oktober KSchw. (1); 24. November Schw. (1); 12. Dezember KSchw. (1).

Ummerstadt: 6. März KRV. (1); 6. Juni KRV. (1); 3. Oktober KRV. (1); 19. Dezember KRV. (1).

Unterneubrunn: 2. Mai K. (1); 15. August K. (1); 17. Oktober K. (1).

Veilsdorf: 4. April V. (1); 18. Juli V. (1); 10. Oktober V. (1).

Wallendorf: 23. Mai K. (1); 29. September K. (1).

Wasungen: 28. März KVSchw. (1); 16. Mai KSchw. (1); 15. August KSchw. (1); 24. Oktober KVSchw. (1).

Wernshausen: 1. März Schw. (1); 3. Mai Schw. (1); 2 August Schw. (1); 11. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachsen=Altenburg.

Altenburg: 15. Februar T. (1); 22. Februar T. (1); 1. März T. (1); 3. März R. (2); 8. März T. (1); 15 März T. (1); 22. März T. (1); 29. März T. (1); 8. Mai K. (6); 11. September K. (6); 10. November R. (2).

Bobeck: 27. April KV. (1); 19. Oktober KV. (1).

Buchheim: 28. Mai K. (2).

Eisenberg: 14. Februar SchwGesl. (1); 27. Februar RVGesl. (1); 15. April V. (1); 17. April K. (2); 9. Juni Wollm. (2); 8. Juli V. (1); 10. Juli K. (2); 9. September V. (1); 11 September K. (2); 4 November V. (1); 6. November K. (2); 16. Dezember V. (1).

Gößnitz: 10. April K. (2); 3. Juli K. (2); 13. November K. (2).

Kahla: 14. März V. (1); 15. März K. (2); 24. Mai V. u. Wollm. (1); 18 Juli V. (1); 19. Juli K. (2); 17. Oktober V. (1); 18. Oktober K. (2); 6. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 3. Mai Jahr= u V. (1); 30. August Jahr= u. V. (1).

Lucka: 13. Februar K. (1); 24. März V. (1); 26. Mai V. (1); 1. Juni K. (2); 25. August V. (1); 21. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (1).

Meuselwitz: 17. April K. (2); 2 Oktober V. u. Gemüsem. (1); 6. November K. (2).

Orlamünde mit Naschhausen: 21. Februar V. (1); 22. Februar K. (1); 28. März V (1); 29. März K. (1); 2. Mai V. (1); 3. Mai K. (1); 27. Juni V. (1); 28. Juni K. (1); 1. August V. (1); 2. August K. (1); 5. September V. (1); 6. September K. (1); 14. November V. (1); 15 November K. (1).

Pölzig: 29. Mai KV. (2); 23. Oktober KV. (2).

Posterstein: 23. Mai K (2); 21. November K. (2).

Roda: 11. Februar RV. (1); 11. März V. (1); 8. April V. (1); 10. April K (2); 10. Juni V. (1); 22. Juli V. (1); 24. Juli K. (2); 16. September V. (1); 18. September K. (2); 28. Oktober V. (1); 9. Dezember V. (1).

Ronneburg: 30. Januar K. (2); 23. Februar Federviehm. (1); 6. März K. (1); 16. März Federviehm. (1); 15. Mai K. (2); 21. August K. (2); 4. November V. (1); 6. November K. (2).

chmölln: 13. Februar RT. (1); 20. Februar RT. (1); 27. Februar RT. (1); 6. März RT. (1); 13. März RT. (1); 20. März RT. (1); 27 März RT. (1); 24. April Rindviehm. (1); 5. Juni K. (2); 18. September KV. (2); 1. November K. u. Rindviehm (2).
hlstädt: 10. März V. (1); 12. Mai K. u. Wollm. (1); 27. Oktober KV (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 10. Januar KV. (2); 22. Februar KV. (2); 22. März RV. (1); 11. April KV. (2); 31. Mai RV. (1); 28. Juni RV. (1); 18. Juli KVSchafm (2); 9. August RV. (1); 19. September KV. (2); 11. Oktober RV. (1); 14. November KV. (2).
Friedrichroda: 12. Juli K. (2); 20. September K. (2).
Gotha: 3. Mai K. (4); 15. Juni Wollm. (2); 19 Juli K. (4); 24. Oktober V. (1); 25. Oktober K. (4)
Gräfentonna: 17. März KVR. (1); 21. September KVR. (1); 26. Oktober VR. (1).
aina: 16 Oktober K. (2).
erbsleben: 23. Februar KV. (2); 31. Oktober KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt)
chtershausen: 17. April KV. (2); 16. Oktober KV. (2).
önigsberg: 5. Februar K. (1); 25. März K. (1); 29. Juni K. (1); 13. August K. (1); 1. Oktober K. (1); 24. Dezember K. (1).
Leeder: 14. Februar K. (1); 18. Juli K. (1); 31. Oktober K. (1).
eustadt: 17. Januar KV. (1); 14. Februar KV. (1); 14. März KV. (1); 4. April KV. (1); 9. Mai KV. (1); 13. Juni KV. (1); 11. Juli KV. (1); 8. August KV. (1); 12. September KV. (1); 10. Oktober KV. (1); 21. November KV. (1); 21. Dezember K. (1).
hrdruf: 28. Februar K. (2); 28. Februar V. (1); 4. Juli K. (2); 3. Oktober K. (2); 3. Oktober V. (1)
odach: 2. Februar KVSchw. (1); 2. März KVSchw. (1); 6 April KVRSchw. u. Schafm. (1); 4. Mai KVSchw. (1); 15. Juni KVRSchw. u. Schafm. (1); 3. August KVRSchw. u Schafm. (1); 14. September KVSchw. (1); 5. Oktober KVRSchw. u. Schafm. (1); 9. November KVSchw. (1); 14. Dezember KVSchw. (1).
ossach: 12. Februar K. (1); 7. Mai K. (1); 3. September K. (1); 10. Dezember K. (1).
uhla: 24. April K. (2); 1. August K. (2); 25. September K. (2).
ebergen: 2. März KVR. (2); 19. Oktober KVR. (2).
ambach: 30. Mai K. (2).
Waltershausen: 8. März KV. (2); 7. Juni K. (2); 11. Oktober KV. (2).

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden am ersten age, der Schafmarkt im Juli am zweiten Tage abgehalten.

Werningshausen: 9. März K. (1); 9. November K. (1).

Zella St. Blasii: 23. März KV. (1); 18. Mai KV. (1); 14. Septemb KV. (1); 21. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K. (1); 2. Oktober K. (1).

Crispendorf: 23. März K. (1); 4. April K. (1); 3. Juli K. (1); 28. Se tember K. (1).

Daßlitz: 18. September KSchw. (1).

Fraureuth: 23. Mai KSchw. (1); 17. Oktober KSchw. (1).

Greiz: 6. Februar Geflügelm. (1); 8. Februar V. (1); 13. Februar G flügelm. (1); 20 Februar Geflügelm. (1); 27. Februar Geflügelm. (1 6. März Geflügelm. (1); 8. März KV. (1½); 13. März Geflügelm. (1 20. März Geflügelm. (1); 27. März Geflügelm. (1); 7. Juni KV. (1 12. Juli V. (1); 13. September KV. (1½); 11. Oktober V. (1); 8. N vember V. (1); 29. November KV. (1½).

Hohndorf: 30. März KV. (1); 8. Juni KV. (1); 7. September KV. (1 30. November KV. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 10. April K. (1); 11. Oktober K. (1).

Zeulenroda: 4. Februar Geflügelm. (1); 7. Februar KV. (1); 18. Febru Geflügelm. (1); 4. März Geflügelm. (1); 28. März KV. (1); 2. M KV. (1); 18. Juli KV. (1); 29. August KV. (1); 24. Oktober KV. (1 19. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar KV. (1); 17. Februar V. (1); 24. Februar V. (1 3. März V. (1); 10. März V. (1); 17. März V. (1); 24. März KV. (1 1. April V. (1); 23. Juni KV. (1); 12. Oktober KV. (1); 21. Dezemb KV. (1).

Gera: 21. Februar R. (1); 28. März K. (2); 18. Juli K. (2); 19. Septemb R. (1); 7. Oktober V. (1); 10 Oktober K. (2); 2. Dezember V. (1).

Großaga: 28. November K. (2).

Hirschberg: 6. März KV. (1); 4. April KV. (1); 23. Mai KV. (1); 24. Ju KV. (1); 2. Oktober KV. (1); 15. Dezember KV. (1).

Hohenleuben: 20. März KV. (1); 20. Juni KV. (1); 16. Oktober KV. (1 12. Dezember KV. (1).

Kraftsdorf: 12 April KV. (1); 13. September KV. (1).

Langenberg: 9. Februar KR. (2); 23. Mai K. (2); 6. November K. (2).

walschendorf: 24. Mai K. (1); 29. September K. (1).
lin: 5. April KV. (1).
ein: 7. Februar V. (1); 14. Februar KV. (1); 21. Februar V. (1); Februar V. (1); 7. März V. (1); 14. März V. (1); 21. März V. (1); März V. (1); 1. Mai K. (1); 29. Juni KV. (1); 4. Juli V. (1); Juli V. (1); 18. Juli V. (1); 25. Juli V. (1); 10. August K. (1); September KV. (1); 30. November K. (1). In der ersten Hälfte Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des nats Juni findet ein Wollmarkt statt. Die Tage werden in jedem hre besonders festgestellt und bekannt gemacht.
: 23. Mai KV. (1); 18. Juni KV. (1); 17. Oktober KV. (1).
17. März K. (1); 17. September KSchw. (1); 16. Dezember K. (1).
: 14. Mai K. (1).
dorf: 24. Juni K. (1).
sdorf: 20. Februar V. (1); 27. Februar V. (1); 6. März V. (1); März V. (1); 14. März K. (1); 20. März V. (1); 20. Juni K. (1); Oktober K. (1); 12. Dezember K. (1).
rg: 9. Februar KV. (1); 9. März KV. (1); 10. Mai KV. (1); September KV. (1); 14. Dezember KV. (1).
: 18. Januar KV. (1); 8. Februar V. (1); 7. März V. (1); 21. März . (1); 18. April V. (1); 15. Mai KV. (1); 17. Juli KV. (1); 8. August (1); 22. August KV. (1); 27. September KV. (2); 25. Oktober V. ; 15. November KV. (1).
: 30. Januar KV. (1); 27. Februar KV. (1); 13. März KV. (1); Mai KV. (1); 12. Juni KV. (1); 7. August KV. (1); 4. September . (1); 9. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).
endorf: 27. Februar KV. (1); 22. März KV. (1); 11. April KV. (1); Juni KV. (1); 2. August KV. (1); 4. Oktober KV. (1); 18. Dember KV. (1).
ndorf: 2. Mai KV. (1); 11. Juli KV. (1); 22. August KV. (1); September KV. (1).
ndorf: 13. Juni KV. (1); 14. November KV. (1).
ach: 28. Januar KV. (1); 15. Februar V. (1); 22. Februar V. (1); März V. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 22. März V. (1); März KV. (1); 29. März V. (1); 6. Mai KV. (1); 17. Juni KV. ; 5. August KV. (1); 9. Oktober KV. (1); 13. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

nburg: 31. Januar KV. (1); 20. Februar KV. (1); 4. März V. (1); März V. (1); 5. Mai K. (1); 26. Juni K. (1); 14. Dezember K. (1).
hshütte: 15. März V. (1); 10. Mai V. (1).

Frankenhausen: 7. März KRFl. u. Garnm (1); 6. Juli KMV. u. Wiesenm. (1); 28 September KVFl. u. Garnm. (1); 14. Dezember KV. (1).

Gräfinau: 25. April K. (1); 26. April V. (1); 29. August K. (1); 30 August V. (1); 21. November KV. (1).

Immenrode: 8. März RVFl. u. Garnm. (1); 9. März K. (1); 20. Juli K. (1); 5. Oktober KVFl. u. Garnm. (1).

Katzhütte: 20. März KV. (1); 24. Juni K. (1); 11. Dezember KV. (1).

Königsee: 1. Februar V. (1); 1. März KV. (1); 29. März KV. (1); 19. April V. (1); 17. Mai KV. (1); 7. Juni V. (1); 12. Juli V. (1); 9. August V. (1); 6. September KV. (1); 20. September V. (1); 11. Oktober KV. (1); 8. November V. (1); 6. Dezember V. (1); 21. Dezember K. (1).

Könitz: 17. Februar V. (1); 24. Februar V. (1); 3. März V. (1); 10. März V. (1); 17. März V. (1); 24. März V. (1); 24. Juni KV. (1); 8. September KV. (1).

Leutenberg: 9. Februar KV. (1); 16. Februar V. (1); 23. Februar V. (1); 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März KV. (1); 23. März V. (1); 13. April KV. (1); 18. Mai KV. (1); 23. Mai KV. (1); 25. Mai Schw. (1); 1. Juni Schw. (1); 8. Juni Schw. (1); 15. Juni Schw (1); 22. Juni KV. (1); 29. Juni Schw. (1); 6. Juli Schw. (1); 13. Juli Schw. (1); 20. Juli Schw. (1); 27. Juli KV. (1); 3. August Schw. (1); 10. August Schw. (1); 17. August KV (1); 24. August Schw. (1); 31. August Schw. (1); 7 September Schw. (1); 14. September Schw. (1); 21. September KV. (1); 28. September Schw. (1); 19. Oktober KV. (1); 2. November KV. (1); 21. Dezember KV. (1).

Lichte b. Wallendorf: 22 März K. (1); 6. Mai K. (1); 9. September K. (1); 13. Dezember K. (1).

Neuhaus a. R.: 3. Juni K. (1); 29. Juli K. (1); 23. September K. (1).

Oberweißbach: 23. März KV. (2); 9. Mai K. (1); 31. Juli K. (1); 28. September KV. (2); 13. Dezember K. (1).

Rudolstadt: 24. Januar V. (1); 11. Februar V. (1); 7. März KV. (1); 25. März V. (1); 28. April V. (1); 9. Juni KV. u. Wollm. (2); 29. Juli V. (1); 22. August KV (6); 14. September V. (1); 10. Oktober KV. (1); 12 Dezember KV. (1).

Scheibe: 11. September K. (1).

Schlotheim: 20 Februar KR. (1); 27 Februar KR. (1); 6. März KR. (1); 13. März KR. (1); 20. März KR. (1); 27 März KR. (1); 25. Juli K. (1); 23. Oktober KRSchw. (1); 11. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 6. April KV. (1).

Stadtilm: 16. Februar V. (1); 27. Februar V. (1); 13. März K. (1); 14. März V. (1); 13. April Schafm. (1); 23. Mai K. (1); 24. Mai V.

(1); 17. Juni Wollm. (1); 6. Juli Schafm. (1); 18. Juli K. (1); 19. Juli V. (1); 14. August Schw.- u. Schafm. (1); 23. September V. (1); 5. Oktober Schafm. (1); 23. Oktober K. (1); 24. Oktober V. (1); 11. Dezember K. (1); 12. Dezember V. (1).

Teichel: 14. Februar KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 7. März K. (3); 8. März VR. (1); 6. Juni K. (3); 7. Juni V. (1); 19. Juni Wollm. (2); 12. September K. (3); 13. September VR. (1); 31. Oktober K. (1); 1. November V. (1); 1. November K. (2).

Ebeleben: 10. Mai KFlGarnm. (3); 18. Oktober KVFlGarnm. (3); 26. Oktober V. u. Pferdem. (1); 7. Dezember KFlGarnm. (2).

Gehren: 14. Februar K. (2); 15. März V. (1); 2. Mai K. (2); 16. Oktober K. (2).

Greußen: 6. Februar FlGarnm. (1); 7. Februar K. (1½); 24. Februar RV. (1); 7. Juni W. (2); 13. Juni K. (1½); 20. Juni RV. (1); 12. September K. (1½); 25. September RV. (1); 11. Dezember Garnm. (1).

Großbreitenbach: 21. März KV. (2); 20. Juni KV. (2); 26. September KV. (2); 12. Dezember K. (1); 23. Dezember K. (1).

Großenehrich: 5. Oktober KV. (2).

Keula: 21. März K. (1); 20. Juni K. (1); 3. Oktober K. (1).

Langewiesen: 16. März KV. (1); 6. November KV. (1).

Masserberg: 10. Mai K. (1).

Plaue: 26. Juni KV. (1); 3. Oktober KV. (1).

Schernberg: 30. Mai KFlGarnm. (2); 9. Oktober FlGarnm. (1); 10. Oktober V. (1); 10. Oktober K. (2).

Sondershausen: 14. März KFlGarnm. (2); 11. Juli KFlGarnm. (2); 3. Oktober V (1); 7. November KFlGarnm. (2).

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 26. August RV. (1); 27. August K. (2).

Alsleben: 7. März K. (1½); 8. März RV. (1); 22. Juni K. (1½); 21. September K. (1½); 9. November K. (1½).

Annaburg: 20. März K. (1); 22. Juni KRV. (1); 12. Oktober KRV. (1); 13. Dezember K. (1).

Artern: 4. Mai K. (2); 4. Mai V. (½); 12. Oktober K. (2); 12. Oktober V. (½).

Belgern: 6. Mai V. (1); 8. Mai K. (1); 9. September V. (1); 11. S
tember K. (1); 25. November V. (1); 27. November KFl. (1).
Bibra: 22. April RV. (1); 24. April K. (2); 7. Oktober RV. (1); 9. Okt
K. (2).
Bitterfeld: 13. März K. (1½); 13. März RV. (½); 8. Mai K. (1½); 8. M
RV. (½); 18. September K. (1½); 18. September RV. (½); 4. Dezem
K. (1½); 4. Dezember V. (½).
Bockwitz: 23. März KV. (1); 19. Dezember KV. (1).
Brehna: 20. März K. (2); 20. März V. (½); 22. Juni V. (1); 23. Okt
K. (2); 23. Oktober V. (½).
Breitenstein: 25. Juni K. (1½).
Brücken: 19. September K. (2).
Carsdorf: 5. Mai K. (2); 5. Mai RV. (½); 25. Oktober K. (2); 25. Okt
RV. (½); 21. Dezember K. (2).
Cölleda: 7. März VR. (1); 9. Mai KVR. (1); 18. Juli KVR. (1); 10. Okt
VR. (1); 10. Oktober K. (1).
Cönnern: 23. Februar RV. (1); 28. März V. (1); 16. Mai V. (1); 26. S
tember KV. (1); 19. Dezember K. (2).
Coßdorf: 27. März K. (1); 28. Oktober RV. (1); 30. Oktober K. (1).
Crossen: 16. Februar Schw.- u. Geflügelm. (½); 6. Mai V. (1); 8. Mai
(2); 21. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (2).
Dankerode: 27. Juni K. (1½); 16. Oktober K. (1½).
Delitzsch: 17. Februar KV. (1); 29. Juni KV. (1); 6. November KV.
Dommitzsch: 31. Januar KV. (1); 10. Mai KV. (1); 29. August KV. (
3. November KVFl. (1).
Düben: 22. Februar RV. (1); 23. Februar K. (1); 12. Mai K. (2); 13. M
RV. (1); 21. August K. (2); 22. August RV. (1); 4. November KVFl. (
Eckartsberga: 8. Februar T. (1); 15. Februar T. (1); 22. Februar T. (
12. Mai K. (2); 12. Mai RV. (½); 1. September K. (2); 1. Septem
RV. (½); 4. Dezember K. (2); 5. Dezember RV. (½).
Eilenburg: 18. Februar V. (1); 20. Februar K. (2½); 22. April Fl. (
3. Juni V. (1); 2. September V. (1); 4. September K. (2½); 30. Se
tember Fl. (1); 30. Dezember Fl. (1).
Eisleben: 27. Februar RV. (2); 27. Februar K. (3); 19. Juni V. (
19. Juni K. (3); 18. September RV. (2); 18. September K. (
23. Oktober RV. (2); 23. Oktober K. (3); **Neustadt:** 9. Mai K. (
28. November K. (2).
Elsterwerda: 9. März V. (1); 10. März K. (1); 13. Mai V. (1); 15. M
K. (1); 1. August V. (1); 19. Oktober V. (1); 20. Oktober K. (1).
Ermsleben: 13. Oktober K. (2); 1. Dezember K. (2).
Freyburg a. U.: 24. Februar K. (2); 24. Februar RV. (1); 20. Juni RV. (1
20. Oktober V. (1); 20. Oktober K. (2).
Gehofen: 22. Juni K. (2); 16. November K. (2).
Gerbstädt: 2. März K. (1½); 30. November K. (1½).

Gräfenhainichen: 27. Februar KB. (1); 1. Mai KB. (1); 5. Juni KWollm. (2); 7. August KB. (1); 2. Oktober KWollm. (2); 30. Oktober KB. (1).
Halle a. S.: 23. März K. (2); 23. März B. (1); 19. Juni K. (2); 19. Juni B. (1); 11. September K. (2); 11. September B. (1); 23. Oktober K. (2); 23. Oktober B. (1); 14. Dezember Weihnachtsm. (11).
Helbra: 15. März K. (1); 15. Juni K. (1); 15. August K. (1); 15. Dezember K. (1).
Heldrungen: 21. März KB. (1½); 12. September KB. (1½); 5. Dezember KB. (1½).
Heringen: 24. Juli K. (2); 17. Oktober K. (2).
Herzberg a. d. Elster: 22. März RB. (1); 23. März K. (1); 31. Mai RB. (1); 1. Juni K. (1); 5. Juli B. (1); 27. September RB. (1); 28. September K. (1); 25. Oktober Fl. (1); 6. Dezember RB. (1); 7. Dezember K. (1).
Hettstedt: 18. Juli K. (1½); 14. September KRB. (1).
Hirschfeld: 15. März B. (1); 13. September B. (1).
Hohenmölsen: 9. März KRB. (1); 29. Mai B. (1); 29. Mai K. (2); 1. September B. (1); 1. September K. (2); 12. Oktober B. (1).
Horburg: 8. September K. (2)
Jessen: 4. Februar RB. (1); 6. Februar K. (1); 29. April B. (1); 1. Mai K. (1); 24. Juni RB. (1); 26. Juni K. (1); 19. August RB. (1); 21. August K. (1); 2. Dezember RB. (1); 4. Dezember K. (1).
Kayna: 13. April B. (1); 13. Juni K. (2); 14. September B. (1); 7. November K. (2).
Kelbra: 8. Mai B. (1); 9. Mai K. (1½); 11. September B. (1); 12. September K. (1½); 12. Dezember K. (2).
Kemberg: 18. Februar KB. (1); 25. März KB. (1); 8. Mai KB. (1); 25. September KBFl. (1); 16. Dezember K. (1).
Landsberg: 17. April K. (1½); 17. April B. (½); 4. September K. (1½); 4. September B. (½).
Laucha: 3. Februar RBFl. (1); 13. März K. (2); 4. November B. (1); 6. November K. (2).
Lauchstädt: 22. Februar RB. (1); 12. Mai K. (2); 28. August K. (2).
Lebelitz: 3. Juli K. (1).
Liebenwerda: 4. März RB. (1); 6. März K. (1); 9. Mai Wollm. (1); 10. Mai RB. (1); 12. Mai K. (1); 8. Juli RB. (1); 10. Juli K. (1); 1. September Wollm. (1); 2. September RB. (1); 4. September K. (1); 4. November B. (1).
Löbejün: 14. März K. (2); 14. März B. (1); 24. Oktober K. (2); 24. Oktober B. (1); 11. Dezember K. (2); 11. Dezember B. (1).
Lützen: 11. März BFaßm. (1); 13. März K. (2); 19. August BFaßm. (1); 21. August K. (2); 4. November BFaßm. (1); 6. November K. (2).
Mansfeld: 16. März K. (1); 10. Mai K. (1); 6. November KB. (1).
Memleben: 3. Juni B. (1); 5. Juni K. (2).

Merseburg: 6. März K. (3); 19. Juni K. (3); 7. August K. (3); 30. Oktober RV. (1); 30. Oktober K. (3); Vorstadt Neumarkt: 6. März KV. (1); 10. April K. (3).

Mücheln: 13. Februar K. (2); 8. Mai K. (2); 28. September K. (2)

Mückenberg: 2. März KV. (1); 1. Juni KV. (1); 14. September KV. (1).

Mühlberg: 22. Februar V. (1); 23. Februar K. (2); 29. April V. (1); 1. Mai K. (2); 10. Juni V. (1); 7. Oktober V. (1); 9. Oktober K. (2); 11. November V. (1).

Naumburg a. S.: 15. Februar RV. (1); 20. März RV. (1); 26. März KTopfm. (3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli RV. (1); 25. September RV. (1); 28. Oktober RV. (1).

Nebra: 10. Juli K. (1½); 11. September K. (1½); 11. September RV. (1).

Ortrand: 25. Februar V. (1); 25. März RV. (1); 27. März K. (1); 8. Juni RV. (1); 9. Juni K. (1); 26. August RV. (1); 28. August K. (1); 16. September RV. (1); 26. Oktober RV. (1); 27. Oktober K. (1)

Osterfeld: 20. Februar RVT. (1); 27. Februar RVT. (1); 6. März KRVT. (1); 24. April V. (1); 9. Oktober KV. (1); 16. Oktober V. (1).

Prettin: 14. März KV. (1); 15. Mai K. (1); 11. September K. (1); 6. November KV. (1); 19. Dezember K. (1).

Pretzsch: 6. März K. (1); 29. Mai KRV. (1); 18. August KRV. (1); 30. Oktober KRV. (1); 15. Dezember K. (1).

Profen: 15. Mai V. (1); 15. Mai K. (2); 8. November V. (1); 8. November K. (2).

Querfurt: 20. Februar RV. (2); 5. April KR. (3); 15. Mai K. (2); 24. Juli K. (2); 23. September V. (1); 25. September K. (2); 12. Dezember K. (3).

Roda: 24. Juli K. (1½).

Sangerhausen: 29. Mai K. (3); 29. Mai V. (½); 5. Oktober K. (3); 5. Oktober V. (½); 14. Dezember K. (3).

Schafstädt: 3. Juli K. (2); 24. November RV (1); 27. November K. (2).

Schildau: 15. Februar RV. (1); 3. Mai RV. (1); 4. Mai K. (1); 9. August V. (1); 10. August K. (1); 11. Oktober RV. (1); 12. Oktober K. (1).

Schkeuditz: 4. März V. (1); 29. Mai K. (2); 6. Juli V (1); 25. September V. (1); 23. Oktober K. (1).

Schkölen: 4. Februar V. (1); 6. Februar K. (2); 29. April V. (1); 1. Mai K. (2); 21. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (2).

Schlieben: 11. Februar V. (1); 8. April RV. (1); 10. April K. (1); 1. Juli RV. (1); 3. Juli K. (1); 9. September KV. (1); 11. November RV. (1); 13. November K. (1).

Schmiedeberg: 20. Februar K. (1); 3. Juli KRV. (1); 28. August KRV. (1); 9. Oktober KRV. (1); 18. Dezember K. (1).

Schönewalde: 13. März RV. (1); 14. März K. (1); 3. Mai V. (1); 4. Mai K. (1); 28. Juni RV. (1); 29. Juni K. (1); 18. Oktober RV. (1); 19. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (1).

Schraplau: 5. September KV. (1); 27. November K. (1).

Schweinitz: 25. Februar V. (1); 27. Februar K. (1); 6. Mai V. (1); 8. Mai K. (1); 26. August V. (1); 28. August K. (1); 28. Oktober V. (1); 30. Oktober K. (1).

Seyda: 9. März RV. (1); 10. März K. (1); 29. Juni RV. (1); 30. Juni K. (1); 17. August RV. (1); 18. August K. (1); 7. Dezember RV. (1); 8. Dezember K. (1).

Stößen: 18. März V. (1); 7. Mai K. (1); 8. Mai V. (1); 30. September V. (1); 12. November K. (1); 13. November V. (1).

Stolberg: 26. Juni K. (5).

Teuchern: 10. April V. (1); 11. April K. (2); 14. Juli RV. (2); 25. Oktober V. (1); 26. Oktober K. (2).

Torgau: 27. Februar K. (2½); 6. März RV. (1); 12. Mai V. (1); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 5. Juni K. (2½); 21. August RV. (1); 18. September K. (2½).

Uebigau: 11. März V. (1); 13. März K. (1); 10. Juni V. (1); 12. Juni K. (1); 12. August V. (1); 14. August K. (1); 21. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (1).

Wahrenbrück: 10. April KV. (1); 24. Juni KV. (1); 18. Dezember KFl. (1).

Wallhausen: 14. März K. (2); 17. Oktober K. (2).

Weißenfels: 17. Februar V. (1); 21. Februar K. (3); 18. Juli K. (3); 15. September V. (1); 19. September K. (3); 24. Oktober R. (½).

Wettin: 15. September K. (3); 15. September RV. (1); 16. November K. (2); 16. November V. (1).

Wiehe: 16. März V. (1); 16. März K. (2); 2. Mai V. (1); 2. Mai K. (2); 29. August V. (1); 29. August K. (3); 17. Oktober V. (1); 17. Oktober K. (2).

Wippra: 1. Juni K. (1½); 2. November K. (1½).

Wittenberg: 17. April K. (3); 19. April RV. (1); 12. Juni VWollm. (1); 22. August RV. (1); 23. Oktober K. (3); 23. Oktober Fl. (1); 25. Oktober V. (1); 11. Dezember K. (3); 11. Dezember Fl. (1); Vorstadt Klein-Wittenberg: 18. Mai KRV. (1); 28. August KRV. (1).

Zahna: 11. März RV. (1); 13. März K. (1); 27. Mai RV. (1); 29. Mai K. (1); 22. Juli V. (1); 2. September RV. (1); 4. September K. (1); 11. November RV. (1); 13. November K. (1).

Zeitz: 1. März R. (1); 2. Mai K. (2); 27. Mai V. (1); 1. August K. (2); 20. September V. (1); 21. September K. (2); 8. November R. (1); 18. November V. (1).

Zörbig: 20. Februar KV. (1); 26. Juni K. (2); 26. Juni V. (1); 12. Oktober K. (2); 12. Oktober V. (1); 11. Dezember KV. (1).

Marktorte im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

Daubitz: 13. März KV. (1); 1. Juli KV. (1); 7. Oktober KV. (1).

Diehsa: 4. April KV. (1); 3. Juli KV. (1); 4. September KV. (1); 4. Dezember KV. (1).

Görlitz: 13. Februar V. (1); 13. Februar K. (4); 17. Februar Topfm. (1); 23. März V. (1); 5. Juni V. (1); 5. Juni K. (4); 9. Juni Topfm. (1); 21. August V. (1); 21. August K. (4); 25. August Topfm. (1).

Großpartwitz: 15. Februar V. (1); 5. April V. (1); 21. Juni V. (1); 13. September V. (1).

Hoyerswerda: 13. Februar KV. (1); 20. März V. (1); 1. Mai KV. (1); 27. Mai Wollm. (1); 24. Juni V. (1); 28. August V. (1); 25. September KV. (1); 30. September Wollm. (1); 16. Dezember KV. (1).

Lauban: 30. Januar K. (3); 30. Januar V. (1); 1. März V. (1); 12. Juni K. (3); 12. Juni V. (1); 28. August K. (3); 28. August V. (1); 8. November V. (1).

Leippaer Haidehaus: 15. Mai K. (1); 16. Oktober K. (1).

Lohsa: 28. Februar KV. (1); 8. August KV. (1); 7. November KV. (1).

Marklissa: 6. März KV. (1); 26. Juni KV. (1); 2. Oktober KV. (1).

Muskau: 20. März KV. (1); 19. Juni KV. (1); 14. September KV. (1); 14. Dezember Christm. (1).

Niederzibelle: 23. Mai KV. (1); 9. Oktober KV. (1).

Podrosche: 12. April KV. (1); 7. Juni KV. (1); 9. August KV. (1); 25. Oktober KV. (1).

Radmeritz: 1. Mai K. (2); 1. Mai V. (1); 16. Oktober K. (2); 16. Oktober V. (1).

Reichenbach O./L.: 13. März K. (2); 13. März V. (1); 26. Juni K. (2); 26. Juni V. (1); 18. September K. (2); 18. September V. (1); 14. November K. (2); 14. November V. (1).

Reichwalde: 6. März KV. (1); 12. Juni KV. (1); 23. Oktober KV. (1).

Rothenburg O./L.: 27. Februar KV. (1); 26. Juni KV. (1); 13. November KV. (1).

Rothwasser: 17. März KV. (1); 12. Mai KV. (1); 11. August KV. (1); 13. Oktober KV. (1).

Rudelsdorf (Nieder-): 29. Mai KV. (1); 17. Juli KV. (1).

Ruhland: 6. Januar V. (1); 3. Februar V. (1); 7. März V. (1); 8. März K. (1); 7. April V. (1); 2. Mai V. (1); 3. Mai K. (1); 2. Juni V. (1); 7. Juli V. (1); 19. August V. (1); 21. August K. (1); 8. September V. (1); 28. Oktober V. (1); 30. Oktober K. (1); 3. November V. (1); 8. Dezember V. (1); 20. Dezember K. (1).

Schönberg O./L.: 6. Februar KV. (1); 17. April KV. (1); 19. Juni KV. (1); 11. September KV. (1); 13. November KV. (1).

Seidenberg: 24. April K. (2); 24. April V. (1); 10. Juli K. (2); 10. Juli V. (1); 25. September K. (2); 25. September V. (1); 11. Dezember K. (2); 11. Dezember V. (1).

Weißwasser: 17. Juni V. (1); 6. September V. (1).

Wiednitz: 10. Mai KV. (1); 9. August KV. (1); 11. Oktober KV. (1).

Wiegandsthal: 1. Mai K. (2); 2. Mai V. (1); 10. Juli K. (2); 11. Juli V. (1); 18. September K. (2); 19. September V. (1).

Wittichenau: 6. Februar V. (1); 27. März KV. (1); 24. April V. (1); 23. Mai KV. (1); 7. August KV. (1); 9. Oktober KV. (1); 23. November V. (1); 18. Dezember KV (1).

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1893.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1892.

Inhaltsverzeichniß des statistischen Jahrbuchs.

Seite

Bewegung der Bevölkerung.

Seite

I. Stand der Bevölkerung.

Die Hauptergebnisse der deutschen und sächsischen Volkszählung am 1. Dezember 1890.

(B). Das Deutsche Reich hat am 1. Dezember 1890 die von einzelnen Statistikern wohl erwartete Zahl von 50 Millionen Einwohnern zwar noch nicht ganz, aber doch nahezu erreicht und jetzt (im Juni 1892) schon lange überschritten. Die fünf großen Volkszählungen, welche seit der Begründung des Deutschen Reiches stattfanden, ergaben Einwohner

	für das Reich	für Sachsen
am 1. Dezbr. 1871:	41.058792	2.556244
„ 1. „ 1875:	42.727372	2.760586
„ 1. „ 1880:	45.234061	2.972805
„ 1. „ 1885:	46.855704	3.182003
„ 1. „ 1890:	49.426384 (ohne Helgoland)	3.502684
	49.428470 (mit Helgoland)	

In dem ganzen 19jährigen Zeitraume hat sich die Bevölkerung des Reiches mithin um 8.367592 und mit Einschluß von Helgoland um 8.369678 Köpfe vermehrt. Im Königreich Sachsen ist die Bevölkerung in derselben Zeit von 1871 bis 1890 um 946440 Personen gewachsen, hat sich mithin seit 1871 um 37,02 Prozent vermehrt, während die Bevölkerung des gesammten Deutschen Reiches in derselben Zeit, ohne Helgoland, nur um 20,38 Prozent zugenommen hat.

Die Zunahme der Bevölkerung im Deutschen Reiche war in der Periode von 1875/80 am stärksten und in der Periode von 1880/85 am schwächsten, während in Sachsen die beiden Perioden von 1871/75 und 1885/90 die stärkste Zunahme zeigen und 1880/85 ebenfalls die schwächste.

Das Königreich Sachsen überragt auch nach der letzten Volkszählung in Betreff der Bevölkerungszunahme wiederum alle großen und mittleren und selbst die meisten kleineren deutschen Staaten mit alleiniger Ausnahme der beiden Stadtstaaten Hamburg und Lübeck und des Fürstenthums Reuß ä. L. Während das Deutsche Reich in der Zeit von 1885/90 um 5,49 Prozent zugenommen hat, betrug die Zunahme bei Sachsen 10,08 Prozent. Nur Hamburg hat um 20,04 Prozent, Lübeck um 13,05 Prozent und Reuß ä. L. um 12,25 Prozent zugenommen, bei allen übrigen Staaten beträgt die Zunahme weniger als 10 Prozent. Mecklenburg-Strelitz zeigt sogar eine Abnahme seiner Bevölkerung um 393 Personen = 0,40 Prozent. Das Königreich Preußen hatte eine Zunahme von 5,78 Prozent, dagegen Bayern nur 3,22 Prozent, Württemberg nur 2,07 Prozent.

In Betreff des Geschlechtes der deutschen Bevölkerung ist hervorzuheben, daß das weibliche Geschlecht im Reiche bedeutend überwiegt und sich zum männlichen wie 50,38 zu 49,62 verhält. Nur Elsaß-Lothringen zählt wegen der starken Militärbesatzung mehr männliche als weibliche Personen.

Das Königreich Sachsen zählt 51,43 Prozent weibliche und nur 48,57 Prozent männliche Bevölkerung. Württemberg steht noch ungünstiger als Sachsen, es zählte 51,79 weibliche und nur 48,21 männliche Personen, Bayern hat 51,19 weibliche und 48,81 männliche Personen, Preußen 50,32 weibliche und 49,68 männliche Personen; Preußen kommt dem Durchschnitt des Reiches am nächsten.

Die eigenthümliche Stellung, welche Sachsen im Vergleich mit den übrigen deutschen Bundesstaaten in Betreff des Standes und der Zusammensetzung seiner Bevölkerung einnimmt, wird auch durch die auffallend große Anzahl von Reichsausländern beleuchtet, die sich in Sachsen aufhalten und wohl hauptsächlich durch die für die ganze Welt arbeitenden Großindustrien angezogen werden. Die letzte Zählung hat ergeben, daß sich die Zahl der in Sachsen aufhältlichen Reichsausländer in der Zeit von 1885 bis 1890 von 52601 auf 79142 erhöht hat. Während die sächsische Bevölkerung von 1885 zu 1890 um ca. 10 Prozent zunahm, erhielten die Reichsausländer einen Zuwachs von ca. 50 Prozent, was in der Hauptsache mit der Einwanderung von Oesterreichern zusammenhängt, von denen 1885: 43314, 1890 dagegen 66470 gezählt wurden. Daß Sachsen besonders viel Fremde anzieht, ergiebt sich bei einem Vergleiche Sachsens mit dem Reiche und einzelnen Bundesstaaten. Auf 10000 Einwohner entfielen im Deutschen Reiche 88 Reichsausländer, in Sachsen dagegen 231. Während Bayern, welches ca. 5½ Millionen Einwohner zählt, nur 74313 Reichsausländer aufweist, wurden in Sachsen bei ca. 3½ Millionen Einwohnern 79142 Reichsausländer gezählt. Noch auffallender ist der Unterschied zwischen Sachsen und Preußen. Während Preußen beinahe eine 9mal größere Bevölkerung als Sachsen zählt (29.955281 zu 3.502684), ist die Zahl der Reichsausländer in dem großen Preußen nur etwa doppelt so hoch, wie in dem kleinen Sachsen (164798 zu 79142).

Schließlich ist an dieser Stelle in Betreff des Religionsbekenntnisses der Bewohner Sachsens hervorzuheben, daß Sachsen trotz der Einwanderung vieler römisch-katholischer Personen aus Oesterreich doch seinen rein evangelischen Charakter nur wenig verändert, da allein die Lutheraner im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung noch 95,29 Prozent betragen. Die Zählung von 1890 ermittelte 3.337850 Lutheraner, 128509 Römisch-Katholische, 3074 Apostolisch-Katholische, 12024 Reformirte, 1421 Deutsch-Katholische, 620 Griechisch-Katholische, 1180 Anglikaner, 9368 Israeliten, 2289 Dissidenten, 5867 Sektirer unter den mannigfachsten Benennungen und 482 Personen, deren Religion nicht angegeben war.

Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zu- oder Ab- (—) nahme der Bevölkerung von 1885 bis 1890	
	am 1. Dezember 1890			am 1. Dezember 1885.		
	männlich.	weiblich.	zusammen.		absolut.	prozental.
. . . .	14.702151	15.253130	29.955281	28.318470	1.636811	5,78
dazu Helgoland	954	1132	2086	.	.	.
. . . .	2.731120	2.863862	5.594982	5.420199	174783	3,22
. . . .	1 701141	1.801543	3.502684	3.182003	320681	10,08
berg	981844	1.054678	2.036522	1.995185	41337	2,07
. . . .	810582	847285	1.657867	1.601255	56612	3,54
. . . .	492348	500535	992883	956611	36272	3,79
urg-Schwerin .	285092	293250	578342	575152	3190	0,55
Weimar . .	157905	168186	326091	313946	12145	3,87
urg-Strelitz .	47971	50007	97978	98371	— 393	— 0,40
rg	175967	179001	354968	341525	13443	3,94
weig	201428	202345	403773	372452	31321	8,41
Meiningen . .	108914	114918	223832	214884	8948	4,16
Altenburg . .	83010	87854	170864	161460	9404	5,82
Coburg-Gotha	99746	106767	206513	198829	7684	3,86
. . . .	134071	137892	271963	248166	23797	9,59
burg-Sondershausen	36674	38836	75510	73606	1904	2,59
burg-Rudolstadt	41570	44293	85863	83836	2027	2,42
. . . .	27432	29849	57281	56575	706	1,25
L.	30497	32257	62754	55904	6850	12,25
L.	57866	61945	119811	110598	9213	8,33
urg-Lippe . .	19435	19728	39163	37204	1959	5,27
. . . .	62978	65517	128495	123212	5283	4,29
. . . .	37471	39014	76485	67658	8827	13,05
. . . .	88144	92299	180443	165628	14815	8,94
. . . .	308535	313995	622530	518620	103910	20,04
thringen . .	805986	797520	1.603506	1.564355	39151	2,50
s { ohne Helgoland . .	24.229878	25.196506	49.426384	46.855704	2.570680	5,49
s { mit Helgoland . .	24.230832	25.197638	49.428470	.	.	.

2. Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer, sowie die bun[illegible] angehörigen aktiven Militärpersonen in den deutschen Bundesstaaten [illegible] 1. Dezember 1890.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende			[illegible] (column cut off)
		Reichsangehörige.[1]	Reichsausländer.	Bundesangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten.)	
Preußen ohne Helgoland	29.955281	29.790483	164798	292173	29.498
Preußen mit "	29.957367	29.792562	164805	292193	29.500
Bayern	5.594982	5.520669	74313	51422	5.40
Sachsen	3.502684	3.423542	79142	31094	3.39
Württemberg	2.036522	2.024296	12226	19507	2.004
Baden	1.657867	1.640015	17852	17425	1.622
Hessen	992883	989411	3472	15778	97
Mecklenburg-Schwerin	578342	575714	2628	5189	570
Sachsen-Weimar	326091	324765	1326	1835	32
Mecklenburg-Strelitz	97978	97768	210	730	97
Oldenburg	354968	353079	1889	2894	35
Braunschweig	403773	401757	2016	2684	39
Sachsen-Meiningen	223832	223420	412	1758	221
Sachsen-Altenburg	170864	169974	890	689	169
Sachsen-Coburg-Gotha	206513	205851	662	1321	204
Anhalt	271963	271196	767	1807	269
Schwarzburg-Sondershausen	75510	75347	163	558	74
Schwarzburg-Rudolstadt	85863	85720	143	566	85
Waldeck	57281	57200	81	585	56
Reuß älterer Linie	62754	61838	916	73	61
Reuß jüngerer Linie	119811	118961	850	517	118
Schaumburg-Lippe	39163	39111	52	568	38
Lippe	128495	128365	130	677	127
Lübeck	76485	74654	1831	626	74
Bremen	180443	177159	3284	740	176
Hamburg	622530	605782	16748	1394	604
Elsaß-Lothringen	1.603506	1.557043	46463	67354	1.489
Deutsches Reich ohne Helgoland	49.426384	48.993120	433264	519264	48.473
Deutsches Reich mit "	49.428470	48.995199	433271	519284	48.475

[1] Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

lächeninhalt und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs en am 1. Dezember 1890 nach dem Geschlecht, sowie Bevölkerungszunahme seit 1885.

altungsbezirke.[1]) Amtshauptmannschaft, Kreishauptmannschaft, Stadt	Flächeninhalt.	Ortsanwesende Bevölkerung 1890			Bevölkerungszunahme von 1885 bis 1890					
					absolut			prozental		
	qkm	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
außen	826,49	53401	56398	109799	2256	2325	4581	4,41	4,30	4,35
amenz	695,94	30092	32186	62278	1491	1533	3024	5,21	5,00	5,10
öbau	523,10	45464	50908	96372	1009	832	1841	2,27	1,66	1,95
ittau	424,20	48314	53976	102290	2281	2452	4733	4,96	4,76	4,85
Kr. Bautzen	2469,72	177271	193468	370739	7037	7142	14179	4,13	3,83	3,98
Dresden[2]) . . .	31,82	132435	144087	276522	15970	14466	30436	13,71	11,16	12,37
ippoldiswalde.	652,11	25447	27319	52766	952	179	1131	3,89	0,66	2,19
Dresden-A.[2]) .	247,94	52600	53411	106011	7994	7109	15103	17,92	15,35	16,61
Dresden-N. . .	366,67	49015	53528	102543	9536	9369	18905	24,15	21,22	22,60
reiberg	653,98	56617	59711	116328	1617	1668	3285	2,94	2,87	2,91
roßenhain . .	795,71	35714	36329	72043	2712	1994	4706	8,22	5,81	6,99
Meißen	683,17	49291	52355	101646	3374	3444	6818	7,35	7,04	7,19
irna	906,06	59514	63157	122671	5086	4502	9588	9,34	7,68	8,48
Kr. Dresden	4336,86	460633	489897	950530	47241	42731	89972	11,43	9,56	10,48
eipzig[3]) . . .	35,09	146347	148678	295025	21718	22083	43801	17,43	17,44	17,44
orna	548,76	36126	37276	73402	110	805	915	0,31	2,21	1,26
öbeln	583,93	53490	53713	107203	4288	2712	7000	8,72	5,32	6,99
rimma	846,54	45163	45755	90918	3177	2675	5852	7,57	6,21	6,88
eipzig[3]) . . .	463,56	73042	74175	147217	16363	16198	32561	28,87	27,94	28,40
schatz	572,71	25598	29296	54894	431	703	1134	1,71	2,46	2,11
ochlitz	516,76	49565	52908	102473	2677	3156	5833	5,71	6,34	6,04
Kr. Leipzig	3567,55	429331	441801	871132	48764	48332	97096	12,81	12,28	12,54
hemnitz . . .	15,56	67864	71090	138954	12723	15414	28137	23,07	27,69	25,39
nnaberg . . .	433,62	47268	51896	99164	2787	3345	6132	6,27	6,89	6,59
uerbach	426,52	39574	43140	82714	2249	2541	4790	6,03	6,26	6,15
hemnitz . . .	497,01	91749	96051	187800	9836	11514	21350	12,01	13,62	12,83
löha	404,44	38529	41615	80144	1531	1382	2913	4,14	3,43	3,77
lauchau	316,05	67284	70425	137709	4096	4739	8835	6,48	7,21	6,86
Marienberg . .	404,49	29874	30968	60842	993	759	1752	3,44	2,51	2,96
elsnitz	457,08	28027	30063	58090	2610	2366	4976	10,27	8,54	9,37
lauen	542,53	64572	71189	135761	5324	7173	12497	8,99	11,21	10,14
chwarzenberg .	511,47	47685	53857	101542	3391	2918	6309	7,66	5,73	6,62
wickau	610,43	111480	116083	227563	10154	11589	21743	10,02	11,09	10,56
Kr. Zwickau	4619,00	633906	676377	1.310283	55694	63740	119434	9,63	10,40	10,02
Königreich	14992,94	1.701141	1.801543	3.502684	158736	161945	320681	10,29	9,86	10,08

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.
[2]) Durch die am 1. Januar 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinde Strehlen mit der Stadt n beträgt die Einwohnerzahl der letzteren nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 279024, die der auptmannschaft Dresden-Altstadt 103509.
[3]) Durch die am 1. Januar 1891 und 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinden Connewitz, chocher, Lindenau, Lößnig, Neusellerhausen, Plagwitz und Schleußig mit der Stadt Leipzig beträgt deren aerzahl nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 357122, die der Amtshauptmannschaft Leipzig 85120.

4. Die städtische und die ländliche Bevölkerung in den Verwaltun[gs]bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung						
	Stadtgemeinden			Landgemeinden			Gemeinden
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	mit 2000 und mehr Einw.
A. Bautzen . . .	15381	14795	30176	38020	41603	79623	49679
„ Kamenz . . .	7467	7532	14999	22625	24654	47279	24057
„ Löbau . . .	5407	5661	11068	40057	45247	85304	45501
„ Zittau . . .	13546	13857	27403	34768	40119	74887	64044
Kr. Bautzen	41801	41845	83646	135470	151623	287093	183281
St. Dresden [2]) . .	132435	144087	276522	.	.	.	276522
A. Dippoldiswalde	5521	5845	11366	19926	21474	41400	5441
„ Dresden-A. [2]) .	2666	2594	5260	49934	50817	100751	55901
„ Dresden-N. .	4610	4130	8740	44405	49398	93803	53890
„ Freiberg . .	16705	17104	33809	39912	42607	82519	45458
„ Großenhain .	12484	11767	24251	23230	24562	47792	26427
„ Meißen . . .	14887	15204	30091	34404	37151	71555	36014
„ Pirna . . .	21382	22087	43469	38132	41070	79202	40808
Kr. Dresden	210690	222818	433508	249943	267079	517022	540461
St. Leipzig [3]) . .	146347	148678	295025	.	.	.	295025
A. Borna . . .	16864	16382	33246	19262	20894	40156	31422
„ Döbeln . . .	26414	24731	51145	27076	28982	56058	51145
„ Grimma . .	18869	17918	36787	26294	27837	54131	32451
„ Leipzig [3]) . .	5891	5906	11797	67151	68269	135420	99546
„ Oschatz . . .	8605	8670	17275	16993	20626	37619	21307
„ Rochlitz . . .	18462	18806	37268	31103	34102	65205	52705
Kr. Leipzig	241452	241091	482543	187879	200710	388589	583601
St. Chemnitz . .	67864	71090	138954	.	.	.	138954
A. Annaberg . .	23385	26263	49648	23883	25633	49516	74879
„ Auerbach . .	12439	13815	26254	27135	29325	56460	46221
„ Chemnitz . .	10229	11434	21663	81520	84617	166137	134492
„ Flöha . . .	12631	13905	26536	25898	27710	53608	40629
„ Glauchau . .	33931	35814	69745	33353	34611	67964	99137
„ Marienberg .	7261	7315	14576	22613	23653	46266	28679
„ Oelsnitz . . .	11397	12160	23557	16630	17903	34533	27726
„ Plauen . . .	42799	48292	91091	21773	22897	44670	94359
„ Schwarzenberg	19379	22272	41651	28306	31585	59891	67180
„ Zwickau . .	46236	47189	93425	65244	68894	134138	165012
Kr. Zwickau	287551	309549	597100	346355	366828	713183	917268
Königreich	781494	815303	1.596797	919647	986240	1.905887	2.224611

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

[2]) Durch die am 1. Januar 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinde Strehlen mit der [...] Dresden hat sich die Bewohnerzahl der letzteren nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 auf 279[...] die der Landgemeinden der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt aber auf 98249 vermindert.

[3]) Durch die am 1. Januar 1891 und 1892 erfolgte Einverleibung der früheren Landgemeinden Gon[...] Kleinzschocher, Lindenau, Lößnig, Neuselterhausen, Plagwitz und Schleußig in die Stadt Leipzig beträg[t] [...] Bewohnerzahl nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 357122, die der Landgemeinden der Amtshaupt[mann]schaft Leipzig 73223.

. Die Bevölkerungszunahme in den Verwaltungsbezirken des Königreichs achsen vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 durch den Geburten- erschuß und nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Verwaltungsbezirke.[1]) — = Amtshauptmannschaft, = Kreishauptmannschaft, = Stadt.	a) Reiner Geburtenüberschuß vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 nach den Ergebnissen der Standesamtszählkarten			b) Zunahme der Bevölkerung vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 nach den Ergebnissen der Volkszählung			Die Zunahme ist größer (+) oder kleiner (—) als der Geburtenüberschuß		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Bautzen	3119	3106	6225	2256	2325	4581	— 863	— 781	— 1644
Kamenz	2165	2174	4339	1491	1533	3024	— 674	— 641	— 1315
Löbau	2093	1725	3818	1009	832	1841	— 1084	— 893	— 1977
Zittau	1610	1384	2994	2281	2452	4733	+ 671	+ 1068	+ 1739
Kr. Bautzen	8987	8389	17376	7037	7142	14179	— 1950	— 1247	— 3197
Dresden	6105	6058	12163	15970	14466	30436	+ 9865	+ 8408	+ 18273
Dippoldiswalde	1632	1561	3193	952	179	1131	— 680	— 1382	— 2062
Dresden-A.	3918	4087	8005	7994	7109	15103	+ 4076	+ 3022	+ 7098
Dresden-N.	3122	3401	6523	9536	9369	18905	+ 6414	+ 5968	+ 12382
Freiberg	3614	3911	7525	1617	1668	3285	— 1997	— 2243	— 4240
Großenhain	2585	2568	5153	2712	1994	4706	+ 127	— 574	— 447
Meißen	2986	3148	6134	3374	3444	6818	+ 388	+ 296	+ 684
Pirna	3067	3835	6902	5086	4502	9588	+ 2019	+ 667	+ 2686
Kr. Dresden	27029	28569	55598	47241	42731	89972	+ 20212	+ 14162	+ 34374
St. Leipzig und A. Leipzig[2])	16640	17840	34480	38081	38281	76362	+ 21441	+ 20441	+ 41882
Borna	2482	2625	5107	110	805	915	— 2372	— 1820	— 4192
Döbeln	2874	3276	6150	4288	2712	7000	+ 1414	— 564	+ 850
Grimma	2687	3292	5979	3177	2675	5852	+ 490	— 617	— 127
Oschatz	1753	1176	2929	431	703	1134	— 1322	— 473	— 1795
Rochlitz	3756	3942	7698	2677	3156	5833	— 1079	— 786	— 1865
Kr. Leipzig	30192	32151	62343	48764	48332	97096	+ 18572	+ 16181	+ 34753
St. Chemnitz	3692	4676	8368	12723	15414	28137	+ 9031	+ 10738	+ 19769
A. Annaberg	3798	3726	7524	2787	3345	6132	— 1011	— 381	— 1392
Auerbach	3724	3740	7464	2249	2541	4790	— 1475	— 1199	— 2674
Chemnitz	8453	9265	17718	9836	11514	21350	+ 1383	+ 2249	+ 3632
Flöha	2647	2954	5601	1531	1382	2913	— 1116	— 1572	— 2688
Glauchau	5153	5296	10449	4096	4739	8835	— 1057	— 557	— 1614
Marienberg	2437	2417	4854	993	759	1752	— 1444	— 1658	— 3102
Oelsnitz	1958	1939	3897	2610	2366	4976	+ 652	+ 427	+ 1079
Plauen	5497	5844	11341	5324	7173	12497	— 173	+ 1329	+ 1156
Schwarzenberg	4261	4414	8675	3391	2918	6309	— 870	— 1496	— 2366
Zwickau	9205	10194	19399	10154	11589	21743	+ 949	+ 1395	+ 2344
Kr. Zwickau	50825	54465	105290	55694	63740	119434	+ 4869	+ 9275	+ 14144
Königreich	117033	123574	240607	158736	161945	320681	+ 41703	+ 38371	+ 80074

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890. [2]) Wegen der in den Jahren 1889 und 1890 erfolgten ereinigung von 10 früheren Landgemeinden der Amtshauptmannschaft Leipzig mit der Stadt Leipzig sind die rgebnisse dieser beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt gegeben worden.

6. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölke

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Flächeninhalt.	Zur Wohnung dienende Gebäude.				Haushaltungen un Anstalten.		
		Bewohnte Gebäudekomplexe.	Wohnhäuser		Andere bewohnte Gebäude.	Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft.	Anstalten.
	qkm		bewohnte.	unbewohnte.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
A. Bautzen	826,49	14672	15303	227	130	22866	1830	126
„ Kamenz	695,94	8663	9163	114	71	12666	1051	75
„ Löbau	523,10	14069	14383	194	77	21739	1744	102
„ Zittau	424,20	13253	13566	172	118	23918	2022	89
Kr. Bautzen	2469,73	50657	52415	707	396	81189	6647	392
St. Dresden	31,32	7837	9815	50	295	58241	5298	369
A. Dippoldiswalde	652,11	6837	7074	70	73	10835	1164	88
„ Dresden-A.	247,94	6489	7188	62	120	22475	1960	77
„ Dresden-N.	366,57	9630	10806	409	104	22046	2280	69
„ Freiberg	653,98	11501	12009	78	129	24408	2671	139
„ Großenhain	795,71	8681	9632	191	79	14563	1424	101
„ Meißen	683,17	11033	11894	136	101	20701	2529	118
„ Pirna	906,00	12953	13892	209	201	25842	2747	166
Kr. Dresden	4336,86	74961	82310	1205	1102	199111	20073	1127
St. Leipzig	35,09	8166	11369	47	270	59449	2883	189
A. Borna	548,76	9762	10142	138	79	14776	1396	94
„ Döbeln	583,93	11416	12262	101	156	21636	2434	123
„ Grimma	846,54	11460	12326	294	121	18155	1986	119
„ Leipzig	463,56	9879	10806	239	154	30020	1768	58
„ Oschatz	572,71	6958	7359	88	49	10715	1387	78
„ Rochlitz	516,76	11371	12136	110	119	21328	2043	107
Kr. Leipzig	3567,35	69012	76400	1017	948	176079	13897	768
St. Chemnitz	15,86	4005	4652	64	128	29843	2187	78
A. Annaberg	433,02	8595	8710	50	100	21137	1178	86
„ Auerbach	426,52	8374	8455	44	98	16556	673	72
„ Chemnitz	497,01	13442	14168	94	156	40078	2291	115
„ Flöha	404,44	7247	7585	61	100	16971	1546	71
„ Glauchau	316,05	12436	13214	83	141	29122	2306	109
„ Marienberg	404,49	6438	6508	33	77	12443	973	81
„ Oelsnitz	457,08	6805	6840	123	88	11664	712	63
„ Plauen	542,53	11718	12054	167	170	27687	1743	102
„ Schwarzenberg	511,47	8896	8988	51	144	20921	1188	86
„ Zwickau	610,43	17014	18006	103	210	47164	2837	118
Kr. Zwickau	4619,06	104970	109180	873	1412	273586	17634	979
Königreich	14992,94	299600	320305	3802	3858	729965	58251	3266

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Ortsanwesende Bevölkerung.

Aftermiether und Schlafgänger.	Besuch.	Einquartirte Soldaten.	Zusammen (Spalten 11 bis 14)		Anstaltsinsassen		Gesammtbevölkerung		
			männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1957	436	.	51168	56015	2233	383	53401	56398	109799
623	264	.	29774	31942	318	244	30092	32186	62278
2164	420	.	44727	50540	737	368	45464	50908	96372
3586	420	.	46533	53583	1781	393	48314	53976	102290
8330	1540	.	172202	192080	5069	1388	177271	193468	370739
25490	2284	.	119932	140231	12503	3856	132435	144087	276522
652	243	2	25209	27186	238	133	25447	27319	52766
3759	547	.	52229	53208	371	203	52600	53411	106011
2747	590	.	48346	53090	669	438	49015	53528	102543
2081	530	30	54750	59285	1867	426	56617	59711	116328
1198	326	214	34494	36212	1220	117	35714	36329	72043
2130	778	.	48481	51995	810	360	49291	52355	101646
2898	756	15	57003	62590	2511	567	59514	63157	122671
40955	6054	261	440444	483797	20189	6100	460633	489897	950530
31434	2163	1	140257	147227	6090	1451	146347	148678	295025
845	418	724	35498	37156	628	120	36126	37276	73402
1822	476	165	49368	53123	4122	590	53490	53713	107203
1343	410	343	42968	45567	2195	188	45163	45755	90918
6174	766	.	71295	74080	1747	95	73042	74175	147217
500	271	323	24839	27453	759	1843	25598	29296	54894
2903	477	339	49211	52793	354	115	49565	52908	102473
45021	4981	1895	413436	437399	15895	4402	429331	441801	871132
10524	654	.	65019	70602	2845	488	67864	71090	138954
2096	380	1	46822	51719	446	177	47268	51896	99164
1301	336	.	39045	42998	529	142	39574	43140	82714
6613	692	7	90576	95871	1173	180	91749	96051	187800
1405	349	.	37754	41495	775	120	38529	41615	80144
2974	481	.	66611	70146	673	279	67284	70425	137709
815	161	.	29240	30885	634	83	29874	30968	60842
1397	362	1	27698	29758	329	305	28027	30063	58090
5083	599	7	63700	70974	872	215	64572	71189	135761
2363	381	.	47187	53635	498	222	47685	53857	101542
6671	845	1	108000	115767	3480	316	111480	116083	227563
41242	5240	17	621652	673850	12254	2527	633906	676377	1.310283
135548	17815	2173	1.647734	1.787126	53407	14417	1.701141	1.801543	3.502684

7. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölke[rung]
am 1.

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Flächeninhalt. qkm	Zur Wohnung dienende Gebäude. Bewohnte Gebäudekomplexe.	Wohnhäuser bewohnte	Wohnhäuser unbewohnte	Andere bewohnte Gebäude.	Haushaltungen und Anstalten. Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft.	Anstalten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
A. Bautzen . . .	28,82	2025	2244	11	57	6193	729	48
„ Kamenz . . .	25,00	1543	1618	13	15	3211	497	23
„ Löbau . . .	18,93	1130	1197	13	28	2475	399	24
„ Zittau . . .	62,43	1859	1978	15	52	5889	609	36
Kr. Bautzen	134,68	6557	7037	52	152	17768	2234	131
St. Dresden . . .	31,32	7837	9815	50	295	58241	5298	369
A. Dippoldiswalde	52,72	1268	1301	18	27	2523	356	28
„ Dresden-A. .	3,52	393	432	3	8	1062	141	9
„ Dresden-N. .	10,31	478	620	3	16	1703	143	9
„ Freiberg . . .	36,00	1971	2139	7	31	7266	785	51
„ Großenhain .	29,36	1786	2039	23	32	5085	616	48
„ Meißen . . .	19,28	2009	2286	18	31	6356	959	49
„ Pirna . . .	60,73	3172	3476	60	62	9128	1065	77
Kr. Dresden	243,24	18914	22108	182	502	91364	9363	640
St. Leipzig . . .	35,09	8166	11369	47	270	59449	2883	189
A. Borna . . .	62,54	3324	3595	27	36	7143	899	58
„ Döbeln . . .	31,79	3820	4317	19	67	10529	1310	70
„ Grimma . . .	70,46	3310	3691	55	36	7579	996	57
„ Leipzig . . .	26,84	1066	1130	13	6	2433	241	16
„ Oschatz . . .	38,22	1695	1890	12	15	3627	556	32
„ Rochlitz . . .	27,88	2970	3334	17	39	8045	945	41
Kr. Leipzig	292,82	24351	29326	190	469	98805	7830	463
St. Chemnitz . .	15,56	4005	4652	64	128	29843	2187	78
A. Annaberg . .	105,39	3755	3853	21	55	10792	684	44
„ Auerbach . .	38,04	2173	2237	10	31	5394	304	25
„ Chemnitz . .	22,98	1449	1592	11	23	4704	322	20
„ Flöha . . .	23,32	1996	2187	16	22	6038	643	35
„ Glauchau . .	43,43	5510	6074	44	58	14750	1373	67
„ Marienberg .	41,85	1281	1292	7	15	2983	313	30
„ Oelsnitz . . .	62,18	1746	1771	15	42	4735	372	33
„ Plauen . . .	51,40	5875	6139	77	136	18961	1323	66
„ Schwarzenberg	63,15	3380	3427	21	46	8580	589	52
„ Zwickau . . .	57,40	5649	6272	40	67	19814	1395	73
Kr. Zwickau	524,56	36819	39496	326	623	126594	9505	523
Königreich	1195,30	86641	97967	750	1746	334531	28932	1757

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

…n Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen …r 1890.

Ortsanwesende Bevölkerung.

…er.	Aftermiether und Schlafgänger.	Besuch.	Einquartirte Soldaten.	Zusammen (Spalten 11 bis 14) männlich.	weiblich.	Anstaltsinsassen männlich.	weiblich.	Gesammtbevölkerung männlich.	weiblich.	zusammen.
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
24	890	169	.	13452	14631	1929	164	15381	14795	30176
89	296	66	.	7257	7494	210	38	7467	7532	14999
83	363	86	.	5196	5636	211	25	5407	5661	11068
47	1586	168	.	11905	13696	1641	161	13546	13857	27403
43	3135	489	.	37810	41457	3991	388	41801	41845	83646
89	25490	2284	.	119932	140231	12503	3856	132435	144087	276522
69	338	77	1	5388	5797	133	48	5521	5845	11366
31	208	30	.	2605	2564	61	30	2666	2594	5260
48	451	42	.	4422	4119	188	11	4610	4130	8740
16	1258	183	30	15389	16898	1316	206	16705	17104	33809
01	801	155	214	11365	11706	1119	61	12484	11767	24251
10	1157	167	.	14371	14963	516	241	14887	15204	30091
33	1513	291	8	19506	21639	1876	448	21382	22087	43469
97	31216	3229	253	192978	217917	17712	4901	210690	222818	433508
86	31434	2163	1	140257	147227	6090	1451	146347	148678	295025
09	659	211	724	16293	16303	571	79	16864	16382	33246
34	1349	253	165	22803	24298	3611	433	26414	24731	51145
25	968	186	343	17126	17796	1743	122	18869	17918	36787
75	333	91	.	5822	5877	69	29	5891	5906	11797
07	364	116	313	8086	8614	519	56	8605	8670	17275
38	1878	195	339	18206	18744	256	62	18462	18806	37268
67	36985	3215	1885	228593	238859	12859	2232	241452	241091	482543
43	10524	654	.	65019	70602	2845	488	67864	71090	138954
41	1389	213	1	23070	26174	315	89	23385	26263	49648
96	516	104	.	12156	13760	283	55	12439	13815	26254
88	917	106	.	10037	11374	192	60	10229	11434	21663
32	511	140	.	12268	13815	363	90	12631	13905	26536
82	1905	275	.	33371	35591	560	223	33931	35814	69745
38	226	56	.	6728	7292	533	23	7261	7315	14576
64	907	85	.	11263	12093	134	67	11397	12160	23557
78	4405	314	7	42104	48095	695	197	42799	48292	91091
83	1159	149	.	18997	22094	382	178	19379	22272	41651
29	3950	416	1	42932	46964	3304	225	46236	47189	93425
69	26409	2512	9	277945	307854	9606	1695	287551	309549	597100
76	97745	9445	2147	737326	806087	44168	9216	781494	815303	1,596797

8. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölk… am 1.…

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Flächeninhalt. qkm	Zur Wohnung dienende Gebäude.				Haushaltungen und Anstalten.		
		Bewohnte Gebäudekomplexe.	Wohnhäuser bewohnte.	Wohnhäuser unbewohnte.	Andere bewohnte Gebäude.	Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirtschaft.	Anstalten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
A. Bautzen	798,17	12647	13059	216	73	16673	1101	78
„ Kamenz	670,94	7120	7545	101	56	9455	554	52
„ Löbau	504,17	12939	13186	181	49	19264	1345	78
„ Zittau	361,77	11394	11588	157	66	18029	1413	53
Kr. Bautzen	2335,05	44100	45378	655	244	63421	4413	261
A. Dippoldiswalde	599,39	5569	5773	52	46	8312	808	60
„ Dresden-A.	244,49	6096	6756	59	112	21413	1819	68
„ Dresden-N.	356,26	9152	10186	406	88	20343	2137	60
„ Freiberg	617,96	9530	9870	71	98	17142	1886	88
„ Großenhain	766,35	6895	7593	168	47	9478	808	53
„ Meißen	663,89	9024	9608	118	70	14345	1570	69
„ Pirna	845,32	9781	10416	149	139	16714	1682	89
Kr. Dresden	4093,62	56047	60202	1023	600	107747	10710	487
A. Borna	486,22	6438	6547	111	43	7633	497	36
„ Döbeln	552,14	7596	7945	82	89	11107	1124	53
„ Grimma	776,06	8150	8635	239	85	10576	990	62
„ Leipzig	436,72	8813	9676	226	148	27587	1527	42
„ Oschatz	534,49	5263	5469	76	34	7088	831	46
„ Rochlitz	488,88	8401	8802	93	80	13283	1098	66
Kr. Leipzig	3274,63	44661	47071	827	479	77274	6067	305
A. Annaberg	328,23	4840	4857	29	45	10345	494	42
„ Auerbach	388,46	6201	6218	34	67	11162	369	47
„ Chemnitz	474,03	11993	12576	83	133	35374	1969	93
„ Flöha	381,06	5251	5398	45	78	10933	903	36
„ Glauchau	272,62	6926	7140	39	83	14372	933	42
„ Marienberg	362,64	5157	5216	26	62	9460	660	51
„ Oelsnitz	394,90	5059	5069	108	46	6929	340	30
„ Plauen	491,18	5843	5915	90	34	8726	420	36
„ Schwarzenberg	448,27	5516	5561	30	98	12341	599	34
„ Zwickau	553,08	11365	11734	63	143	27350	1442	45
Kr. Zwickau	4094,44	68151	69684	547	789	146992	8129	456
Königreich	13797,44	212959	222338	3052	2112	395434	29319	1509

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen 1890.

Ortsanwesende Bevölkerung.

	Aftermiether und Schlafgänger.	Besuch.	Einquartirte Soldaten.	Zusammen (Spalten 11 bis 14) männlich.	weiblich	Anstaltsinsassen männlich.	weiblich.	Gesammtbevölkerung männlich.	weiblich.	zusammen.
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
8	1067	267	.	37716	41384	304	219	38020	41603	79623
0	327	198	.	22517	24448	108	206	22625	24654	47279
0	1801	334	.	39531	44904	526	343	40057	45247	85304
3	2000	252	.	34628	39887	140	232	34768	40119	74887
9	5195	1051	.	134392	150623	1078	1000	135470	151623	287093
0	314	166	1	19821	21389	105	85	19926	21474	41400
0	3551	517	.	49624	50644	310	173	49934	50817	100751
1	2296	548	.	43924	48971	481	427	44405	49398	93803
8	823	347	.	39361	42387	551	220	39912	42607	82519
7	397	171	.	23129	24506	101	56	23230	24562	47792
8	973	611	.	34110	37032	294	119	34404	37151	71555
1	1385	465	7	37497	40951	635	119	38132	41070	79202
4	9739	2825	8	247466	265880	2477	1199	249943	267079	517022
5	186	207	.	19205	20853	57	41	19262	20894	40156
4	473	223	.	26565	28825	511	157	27076	28982	56058
4	375	224	.	25842	27771	452	66	26294	27837	54131
0	5841	675	.	65473	68203	1678	66	67151	68269	135420
1	136	155	10	16753	18839	240	1787	16993	20626	37619
7	1025	282	.	31005	34049	98	53	31103	34102	65205
1	8036	1766	10	184843	198540	3036	2170	187879	200710	388589
3	707	167	.	23752	25545	131	88	23883	25633	49516
0	785	232	.	26889	29238	246	87	27135	29325	56460
7	5696	586	7	80539	84497	981	120	81520	84617	166137
3	894	209	.	25486	27680	412	30	25898	27710	53608
0	1069	206	.	33240	34555	113	56	33353	34611	67964
1	589	105	.	22512	23593	101	60	22613	23653	46266
2	490	277	1	16435	17665	195	238	16630	17903	34533
2	678	285	.	21596	22879	177	18	21773	22897	44670
5	1204	232	.	28190	31541	116	44	28306	31585	59891
1	2721	429	.	65068	68803	176	91	65244	68894	134138
4	14833	2728	8	343707	365996	2648	832	346355	366828	713183
8	37803	8370	26	910408	981039	9239	5201	919647	986240	1.905887

9. Die Dichtigkeit der Bevölkerung in den Verwalt

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Auf 1 qkm kommen: bewohnte Gebäude[2]			Auf 1 qkm kommen: Bewohner			Auf 1 bewohntes Ge[bäude] kommen: Haushaltungen[3]			Bewo[hner]	
	in den Städten.	in den Dörfern.	überhaupt.	in den Städten.	in den Dörfern.	überhaupt.	in den Städten.	in den Dörfern.	überhaupt.	in den Städten.	in den [Dörfern]
A. Bautzen	81,3	16,5	18,7	1065,5	99,8	132,8	3,0	1,4	1,8	13,1	6,
„ Kamenz	65,3	11,3	13,3	600,0	70,5	89,5	2,3	1,3	1,5	9,4	6,
„ Löbau	64,7	26,3	27,0	584,7	169,2	184,2	2,4	1,0	1,0	9,0	6,
„ Zittau	32,5	32,2	32,3	438,9	207,0	241,7	3,2	1,7	1,9	13,4	6,
Kr. Bautzen	53,4	19,5	21,4	621,1	122,9	150,1	2,8	1,5	1,7	11,6	6,
St. Dresden	322,8	.	322,8	8828,9	.	8828,9	6,3	.	6,3	27,4	.
A. Dippoldiswalde	25,2	9,7	11,0	215,6	69,1	80,9	2,2	1,6	1,7	8,4	7,
„ Dresden-A.	125,0	28,1	29,5	1494,3	412,2	427,6	2,8	3,4	3,4	12,0	14,
„ Dresden-N.	61,7	28,8	29,8	847,7	263,3	279,7	2,9	2,2	2,2	13,7	9,
„ Freiberg	60,3	16,1	18,0	939,1	133,5	177,9	3,7	1,9	2,2	15,4	8,
„ Großenhain	70,5	10,0	12,2	826,0	62,4	90,5	2,8	1,4	1,7	11,7	6,
„ Meißen	120,2	14,6	17,6	1560,7	107,8	148,5	3,2	1,7	1,9	13,0	7,
„ Pirna	58,2	12,5	15,6	715,8	93,7	135,4	2,9	1,8	2,0	12,3	7,
Kr. Dresden	93,0	14,9	19,2	1782,3	126,3	219,2	4,3	2,0	2,6	19,2	8,
St. Leipzig	331,7	.	331,7	8407,7	.	8407,7	5,4	.	5,4	25,3	.
A. Borna	58,1	13,6	18,6	531,6	82,4	133,9	2,3	1,3	1,8	9,2	6,
„ Döbeln	137,3	14,8	21,2	1608,8	101,5	183,6	2,7	1,5	1,9	11,7	7,
„ Grimma	52,9	11,2	14,7	522,1	69,7	107,4	2,2	1,2	1,8	9,9	6,
„ Leipzig	42,2	22,5	23,4	439,5	310,1	317,6	2,4	3,0	2,9	10,4	13,
„ Oschatz	49,8	10,3	12,9	452,0	70,4	95,8	2,2	1,4	1,4	9,1	6,
„ Rochlitz	121,9	18,2	23,7	1336,7	133,4	198,2	2,7	1,6	1,9	11,0	7,
Kr. Leipzig	101,8	14,6	21,7	1647,9	118,7	244,2	3,6	1,8	2,5	16,9	8,
St. Chemnitz	311,3	.	311,3	9046,5	.	9046,5	6,7	.	6,7	29,1	.
A. Annaberg	37,1	14,8	20,3	471,1	150,9	228,7	2,9	2,2	2,5	12,7	10,
„ Auerbach	59,6	16,3	20,1	690,2	145,3	193,8	2,5	1,8	2,0	11,8	9,
„ Chemnitz	70,3	26,8	28,4	942,7	350,5	377,6	3,1	2,9	3,0	13,4	13,
„ Flöha	94,5	14,4	19,0	1135,8	140,7	198,2	3,0	2,2	2,4	12,9	9,
„ Glauchau	141,3	26,5	42,3	1605,9	249,3	435,7	2,6	2,1	2,4	11,4	9,
„ Marienberg	31,3	14,6	16,3	348,3	127,6	150,4	2,5	1,9	2,6	11,3	8,
„ Oelsnitz	29,3	13,6	15,2	378,9	87,4	127,1	2,8	1,4	1,8	13,3	6,
„ Plauen	122,1	12,1	22,5	1772,4	91,0	250,2	3,2	1,5	2,4	14,9	7,
„ Schwarzenberg	55,0	12,6	17,9	659,4	133,4	198,3	2,7	2,2	2,4	12,9	10,
„ Zwickau	110,4	21,5	29,4	1627,6	242,6	372,5	3,4	2,4	2,8	14,7	11,
Kr. Zwickau	76,5	17,2	23,9	1138,3	174,3	283,7	3,4	2,2	2,8	14,9	10,
Königreich	83,4	16,3	21,6	1335,3	138,7	233,8	3,7	1,9	2,4	16,9	8,

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890. [2]) Bei der Volkszählung von 1890 sind nich[t] ... Berechnungen zu Grunde gelegt worden. [3]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzelne lebende selbständige ...

Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Von der Gesammtbevölkerung kommen				Es kommen Bewohner				Auf 100 männliche Bewohner kommen weibliche		
auf die Städte.	auf die Dörfer.	auf die Gemeinden mit		auf 1 bewohntes Gebäude²) in den Gemeinden mit		auf 1 Haushaltung³) in den Gemeinden mit		in den Städten.	in den Dörfern.	überhaupt.
		2000 und mehr Einw.	weniger als 2000 Einw.	2000 und mehr Einw.	weniger als 2000 Einw.	2000 und mehr Einw.	weniger als 2000 Einw.			
Proz.	Proz.	Proz.	Proz.							
27,5	72,5	45,2	54,8	9,7	5,8	4,3	4,6	96,2	109,4	105,6
24,1	75,9	38,6	61,4	9,1	5,8	4,2	4,8	100,9	109,0	107,0
11,5	88,5	47,2	52,8	8,1	5,8	4,0	4,1	104,7	113,0	112,0
26,8	73,2	62,6	37,4	9,2	5,7	3,9	3,9	102,3	115,4	111,7
22,6	77,4	49,4	50,6	9,0	5,8	4,1	4,3	100,1	112,0	109,1
00,0	.	100,0	.	27,4	.	4,3	.	108,8	.	108,8
21,5	78,5	10,3	89,7	10,5	7,1	3,9	4,4	105,9	107,8	107,4
5,0	95,0	52,7	47,3	19,0	11,5	4,3	4,4	97,3	101,8	101,5
8,5	91,5	52,6	47,4	12,3	7,4	4,1	4,2	89,6	111,2	109,2
29,1	70,9	39,1	60,9	13,1	8,2	4,1	4,4	102,4	106,8	105,5
33,7	66,3	36,7	63,3	11,9	6,1	4,2	4,0	94,3	105,7	101,7
29,6	70,4	35,4	64,6	13,1	7,1	4,1	4,5	102,1	108,0	106,2
35,4	64,6	33,3	66,7	13,0	7,5	4,3	4,3	103,3	107,7	106,1
45,6	54,4	56,9	43,1	18,3	7,6	4,3	4,4	105,8	106,9	106,4
00,0	.	100,0	.	25,3	.	4,7	.	101,6	.	101,6
45,3	54,7	42,8	57,2	9,4	6,1	4,1	4,9	97,1	108,5	103,2
47,7	52,3	47,7	52,3	11,7	7,0	4,3	4,6	93,6	107,0	100,4
40,5	59,5	35,7	64,3	10,6	6,2	4,3	4,6	95,0	105,9	101,3
8,0	92,0	67,6	32,4	17,3	9,2	4,5	4,9	100,3	101,7	101,6
31,5	68,5	38,8	61,2	10,0	6,4	4,5	4,5	100,8	121,4	114,4
36,4	63,6	51,4	48,6	10,8	6,7	4,2	4,5	101,9	109,6	106,7
55,4	44,6	67,0	33,0	16,0	6,8	4,5	4,7	99,9	106,8	102,9
00,0	.	100,0	.	29,1	.	4,3	.	104,8	.	104,8
50,1	49,9	75,5	24,5	12,1	9,3	4,4	4,6	112,3	107,3	109,8
31,7	68,3	55,9	44,1	11,4	8,1	4,7	4,9	111,1	108,1	109,0
11,5	88,3	71,6	28,4	14,4	10,6	4,4	4,5	111,8	103,8	104,7
33,1	66,9	50,7	49,3	11,6	9,4	4,1	4,5	110,1	107,0	108,0
50,6	49,4	72,0	28,0	11,5	8,1	4,3	4,5	105,5	103,8	104,7
24,0	76,0	47,1	52,9	10,8	8,2	4,4	4,6	100,7	104,6	103,7
40,6	59,4	47,7	52,3	12,9	6,4	4,6	4,7	106,7	107,7	107,3
67,1	32,9	69,5	30,5	14,6	7,2	4,5	4,9	112,0	105,2	110,2
41,0	59,0	66,2	33,8	11,9	9,9	4,5	4,6	114,0	111,6	112,9
41,1	58,9	72,5	27,5	15,8	8,1	4,5	4,6	102,1	105,8	104,1
45,6	54,4	70,0	30,0	14,4	8,4	4,4	4,8	107,7	105,9	106,3
45,6	54,4	63,5	36,5	14,9	7,3	4,4	4,5	104,2	107,2	105,9

ählungen, die Gebäudekomplexe, sondern die einzelnen Gebäude ermittelt und den

10. Die Zahl der Landgemeinden in den Verwaltungsbezirke[illegible]

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Zahl der L[illegible]								
	bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 200	über 200 bis 300	über 300 bis 400	über 400 bis 500	über 500 bis 600	über 600 bis 700	über 700 bis 800
	Einwohnern.								
A. Bautzen . . .	13	53	79	45	24	9	8	4	2
„ Kamenz . . .	4	12	35	25	15	8	4	3	3
„ Löbau	1	4	12	15	7	8	4	5	2
„ Zittau	1	.	6	5	1	6	12	4	3
Kr. Bautzen	19	69	132	90	47	31	28	16	10
Prozent	*3,58*	*13,02*	*24,90*	*16,98*	*8,86*	*5,85*	*5,28*	*3,02*	*1,8[illegible]*
A. Dippoldiswalde	.	4	13	17	12	13	5	3	6
„ Dresden=A. . .	1	4	18	9	9	7	4	3	7
„ Dresden=N. . .	.	2	6	4	6	12	5	3	5
„ Freiberg . . .	.	2	1	4	2	7	7	8	6
„ Großenhain . .	8	13	43	36	24	11	2	7	2
„ Meißen . . .	24	60	82	39	20	20	8	5	7
„ Pirna	.	8	22	21	24	24	18	8	13
Kr. Dresden	33	93	185	130	97	94	49	37	46
Prozent	*3,55*	*9,99*	*19,87*	*13,96*	*10,42*	*10,10*	*5,26*	*3,98*	*4,9[illegible]*
A. Borna	5	29	43	32	24	11	6	1	4
„ Döbeln . . .	8	34	48	45	19	10	8	11	1
„ Grimma . . .	2	14	55	36	20	21	10	8	9
„ Leipzig . . .	2	5	24	23	14	12	7	4	4
„ Oschatz	1	26	46	27	15	8	5	5	4
„ Rochlitz . . .	4	17	41	15	16	10	3	7	4
Kr. Leipzig	22	125	257	178	108	72	39	36	26
Prozent	*2,37*	*13,45*	*27,66*	*19,16*	*11,62*	*7,75*	*4,20*	*3,88*	*2,8[illegible]*
A. Annaberg . .	.	.	1	1	1	2	.	2	.
„ Auerbach . . .	.	1	6	5	9	6	7	3	6
„ Chemnitz . . .	.	.	3	2	2	.	2	4	4
„ Flöha	.	.	2	6	7	5	7	3	3
„ Glauchau . .	1	10	14	4	10	3	5	1	3
„ Marienberg . .	1	1	1	3	2	4	4	5	2
„ Oelsnitz . . .	1	9	18	22	12	4	7	7	3
„ Plauen . . .	.	11	30	26	12	13	7	3	4
„ Schwarzenberg .	2	4	6	6	3	4	5	2	3
„ Zwickau . . .	3	7	12	12	8	9	2	9	7
Kr. Zwickau	8	43	93	87	66	50	46	39	35
Prozent	*1,09*	*5,87*	*12,70*	*11,89*	*9,02*	*6,83*	*6,28*	*5,33*	*4,7[illegible]*
Königreich	82	330	667	485	318	247	162	128	11[illegible]
Prozent	*2,63*	*10,57*	*21,36*	*15,53*	*10,19*	*7,91*	*5,19*	*4,10*	*3,7[illegible]*

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

...greichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Größenklassen.

...einden von												
über 1000 bis 1250	über 1250 bis 1500	über 1500 bis 2000	über 2000 bis 2500	über 2500 bis 3000	über 3000 bis 4000	über 4000 bis 5000	über 5000 bis 6000	über 6000 bis 7000	über 7000 bis 10000	über 10000 bis 15000	über 15000	Summe der Landgemeinden.
Einwohnern.												
4	1	1	5	1	.	.	1	.	.	.	.	253
4	2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	120
7	4	5	2	2	3	2	.	.	1	.	.	91
6	3	4	4	2	.	1	1	2	.	.	.	66
21	10	10	12	6	3	3	3	2	1	.	.	530
3,96	*1,89*	*1,89*	*2,26*	*1,13*	*0,57*	*0,57*	*0,57*	*0,38*	*0,19*	.	.	*100,00*
5	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87
8	3	5	2	3	.	1	.	2	1	1	.	96
4	4	7	.	3	.	3	.	.	.	2	.	76
10	10	10	6	.	.	.	.	.	.	.	.	81
1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	156
1	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	275
6	3	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	160
35	26	25	10	7	.	4	1	2	1	3	.	931
3,76	*2,79*	*2,68*	*1,08*	*0,75*	.	*0,43*	*0,11*	*0,21*	*0,11*	*0,32*	.	*100,00*
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	158
3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	177
3	4	2	2	4	.	2	1	.	1	2	1	123
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	138
4	6	2	1	3	.	.	1	.	.	.	.	138
10	11	5	3	7	.	3	2	.	1	2	1	929
1,08	*1,18*	*0,54*	*0,32*	*0,75*	.	*0,32*	*0,22*	.	*0,11*	*0,22*	*0,11*	*100,00*
4	3	4	4	3	.	1	1	.	.	.	.	30
4	3	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	65
7	8	12	7	5	5	5	2	2	1	1	.	78
8	3	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	58
2	3	7	2	.	3	.	1	.	1	.	.	76
2	3	5	1	2	.	.	.	1	.	.	.	45
1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	89
3	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	116
3	5	5	3	4	1	.	.	1	.	.	.	59
7	8	7	4	1	5	1	2	3	1	.	.	116
41	37	50	31	17	16	8	7	7	3	1	.	732
[illegible]	*5,05*	*6,83*	*4,23*	*2,32*	*2,19*	*1,09*	*0,96*	*0,96*	*0,41*	*0,14*	.	*100,00*
[illegible]	84	90	56	37	19	18	13	11	6	6	1	3122
[illegible]	*2,69*	*2,88*	*1,79*	*1,19*	*0,61*	*0,58*	*0,42*	*0,35*	*0,19*	*0,19*	*0,03*	*100,00*

11. Die Zahl der Stadtgemeinden in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Größenklassen und ihre Bevölkerung.

Größenklassen.	Zahl der Stadtgemeinden in der Kreishauptmannschaft Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	im Königreich absolut.	prozental.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 absolut.	prozental.
Ueber 500 bis 1000 Einw.	.	3	2	1	6	4,20	4883	0,[illegible]
" 1000 " 1500 "	4	7	1	.	12	8,39	15513	0,[illegible]
" 1500 " 2000 "	.	2	3	3	8	5,59	14205	0,[illegible]
" 2000 " 2500 "	2	2	3	6	13	9,09	29051	1,[illegible]
" 2500 " 3000 "	.	6	4	5	15	10,49	42266	2,[illegible]
" 3000 " 4000 "	2	4	4	6	16	11,19	55640	3,[illegible]
" 4000 " 5000 "	.	2	4	5	11	7,69	48253	3,[illegible]
" 5000 " 6000 "	1	.	2	6	9	6,30	49332	3,[illegible]
" 6000 " 7000 "	.	.	3	7	10	6,99	64767	4,[illegible]
" 7000 " 8000 "	2	1	3	7	13	9,09	98499	6,[illegible]
" 8000 " 10000 "	.	2	4	2	8	5,59	71592	4,[illegible]
" 10000 " 15000 "	.	2	3	3	8	5,59	103778	6,[illegible]
" 15000 " 20000 "	.	1	.	2	3	2,10	54100	3,[illegible]
" 20000 " 30000 "	2	1	.	3	6	4,20	143212	8,[illegible]
" 30000 " 40000 "	.	.	.	.	.	.	.	.
" 40000 " 50000 "	.	.	.	2	2	1,40	91205	5,[illegible]
" 100000 " 150000 "	.	.	.	1	1	0,70	138954	8,[illegible]
" 150000 " 200000 "	.	.	.	.	.	.	.	.
" 200000	.	1	1	.	2	1,40	571547	35,[illegible]
Summe	13	34	37	59	143	100,00	1.596797	100,[illegible]

Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung der sämmtlichen Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…gemeinden. …e mit revidirter …ung sind fett gedruckt.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Bewohner.
. . . . . .	362	959	8	4092	70	2,6	11,3	4,3
…rg	245	476	5	1888	121	1,9	7,7	4,0
…erg	1045	3351	17	14960	15	3,2	14,3	4,5
. . . . . .	332	1221	6	6004	53	3,7	18,1	4,9
…ch	598	1558	7	7481	40	2,6	12,5	4,8
…ein	74	134	2	586	143	1,8	7,9	4,4
…n	1391	4802	36	21516	10	3,5	15,5	4,5
…ßhübel . .	138	400	2	1499	126	2,9	10,9	3,7
…adt	262	394	4	1228	133	1,5	4,7	3,1
…swerda . .	543	1423	9	5618	57	2,6	10,3	3,9
…mit Rittergut								
…witz	717	1729	17	7485	39	2,4	10,4	4,3
. . . . . .	225	867	3	3387	82	3,7	15,1	3,9
…s	273	567	2	2179	113	2,1	8,0	3,8
…lz	510	1835	3	7808	33	3,6	15,3	4,3
…dt	623	1606	6	6693	45	2,6	8,7	4,2
…rg	237	759	4	2967	94	3,2	12,5	3,9
…itz	4780	32030	78	138954	3	6,7	29,1	4,3
. . . . . .	456	1053	5	4680	64	2,3	10,3	4,4
…itschau[1]) . .	1546	4903	16	19972	12	3,2	12,9	4,1
. . . . . .	444	811	5	2976	90	1,8	6,7	3,7
…diswalde . .	339	861	7	3436	81	2,5	10,1	4,0
. . . . . .	1017	3083	19	13892	17	3,0	13,7	4,5
. . . . . .	209	631	4	2734	100	3,0	13,1	4,3
…n[1])	10110	63539	369	276522	2	6,3	27,4	4,4
…riedersdorf .	358	1051	3	4599	66	2,9	12,8	4,4
…ock	514	1543	7	7166	42	3,0	13,9	4,6
…rg	400	1105	7	4543	67	2,8	11,4	4,1
. . . . . .	234	365	2	1458	128	1,6	6,2	4,0
…n	227	518	2	2153	114	2,3	9,5	4,2
…al	382	1121	4	4620	65	2,9	12,1	4,1
…tein . . .	497	1495	6	7068	43	3,0	14,2	4,7
…sberg . . .	858	2851	11	11369	21	3,3	13,3	4,0
…tein	170	314	5	1269	131	1,8	7,5	4,0
…g	1751	6824	42	28955	6	3,9	16,5	4,2
…rg	401	796	5	2969	92	2,0	7,4	3,7

[1]) …ach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

Noch: 12. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevöl der sämmtlichen Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Stadtgemeinden. Die Städte mit revidirter Städteordnung sind fett gedruckt.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.
Geising	197	367	2	1310	130	1,9	6,6
Geithain	490	1010	7	4007	73	2,1	8,2
Geringswalde	341	793	2	2891	97	2,3	8,5
Geyer mit Rittergut Geyersberg	422	1225	4	5305	59	2,9	12,6
Glashütte	180	510	3	2005	117	2,8	11,1
Glauchau	2007	5773	18	23405	8	2,9	11,7
Gottleuba	127	283	2	1176	135	2,2	9,3
Grimma	833	2003	22	8957	27	2,4	10,8
Groitzsch	473	1239	5	5391	58	2,6	11,4
Großenhain	1040	2915	21	11938	19	2,8	11,5
Grünhain	169	385	5	1751	122	2,3	10,4
Hainichen	821	2109	8	8260	29	2,6	10,1
Hartenstein	245	620	4	2535	103	2,5	10,3
Hartha	385	1055	.	4235	69	2,7	11,0
Hohenstein	668	1839	12	7546	37	2,8	11,3
Hohnstein	140	282	2	1260	132	2,0	9,0
Jöhstadt	242	545	3	2280	110	2,3	9,4
Johanngeorgenstadt	412	1106	6	5124	62	2,7	12,4
Kamenz	721	1883	11	7749	34	2,6	10,7
Kirchberg	674	1781	5	7730	35	2,6	11,5
Königsbrück	287	611	6	2414	106	2,1	8,4
Königstein	341	991	5	3988	74	2,9	11,7
Kohren	161	263	2	944	138	1,6	5,9
Lauenstein	123	217	4	872	140	1,8	7,1
Lausigk	433	1004	7	3977	75	2,3	9,2
Leipzig[1]	11639	62332	189	295025	1	5,4	25,3
Leisnig	839	1961	14	7944	32	2,3	9,5
Lengefeld	318	859	5	3668	77	2,7	11,5
Lengenfeld	507	1200	7	5213	61	2,4	10,3
Lichtenstein	531	1440	8	5837	55	2,7	11,0
Liebstadt	122	211	2	849	141	1,7	7,0
Limbach	827	2634	8	11834	20	3,2	14,3
Löbau	602	1856	16	7523	38	3,1	12,5
Lößnitz	653	1446	8	5886	54	2,2	9,0
Lommatzsch	368	781	13	2968	93	2,1	8,1

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

12. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung der sämmtlichen Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…emeinden. …mit revidirter …ung, sind fett …druckt.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Bewohner.
…u	316	925	1	3641	78	2,9	11,5	3,9
…berg	552	1345	13	6300	51	2,4	11,4	4,7
…kirchen	585	1416	10	6652	46	2,4	11,4	4,7
…städt	373	1061	4	4994	63	2,8	13,4	4,7
…r	1987	4492	14	22446	9	2,3	11,3	5,0
…	1067	4344	20	17875	13	4,1	16,8	4,1
…da	914	2593	11	11298	22	2,8	12,3	4,3
…	361	689	7	2520	104	1,9	7,0	3,7
…ff	209	438	4	1893	120	2,1	9,1	4,3
…n	262	441	4	1559	124	1,7	6,0	3,5
…	466	1500	4	6353	50	3,2	13,6	4,2
…	288	518	2	2000	118	1,8	6,9	3,9
…	229	390	4	1649	123	1,7	7,2	4,2
…n	449	1508	5	6589	47	3,4	14,7	4,4
…	154	304	3	1190	134	2,0	7,7	3,9
…	407	1028	6	4078	71	2,5	10,0	4,0
…el	343	850	1	3947	76	2,5	11,5	4,6
…	354	949	10	4046	72	2,7	11,4	4,3
…enthal	181	449	1	1947	119	2,5	10,8	4,3
…	516	1446	11	5669	56	2,8	11,0	4,0
…	623	1992	13	9426	23	3,2	15,1	4,7
…	801	2060	15	9392	24	2,6	11,7	4,6
…	268	514	3	2009	116	1,9	7,5	3,9
…	415	784	5	3210	85	1,9	7,7	4,1
…	538	1275	11	5289	60	2,4	9,8	4,1
…	603	1585	9	6559	48	2,6	10,9	4,1
…	839	2890	32	13852	18	3,4	16,5	4,8
…	2784	10276	27	47007	4	3,7	16,9	4,6
…	391	849	4	3378	84	2,2	8,6	4,0
…	196	575	1	2720	101	2,9	13,9	4,7
…g	636	1846	9	8740	28	2,9	13,7	4,7
…z	351	727	6	2924	95	2,1	8,3	4,0
…	128	192	1	880	139	1,5	6,9	4,6
…ach	1552	4673	14	21496	11	3,0	13,9	4,6
…	680	2059	21	9389	25	3,0	13,8	4,6
…	576	1488	12	6186	52	2,6	10,7	4,2

Noch: 12. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevö[…] der sämmtlichen Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Stadtgemeinden. Die Städte mit revidirter Städteordnung sind fett gedruckt.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Be[…]
Rötha	290	534	3	2304	109	1,8	7,9
Roßwein	739	1889	16	7599	36	2,6	10,3
Sayda	194	360	6	1467	127	1,9	7,6
Schandau	317	819	8	3155	87	2,6	10,0
Scheibenberg	201	609	3	2424	105	3,0	12,1
Schellenberg [1])	176	480	5	2057	115	2,7	11,7
Schirgiswalde	367	697	3	3042	89	1,9	8,3
Schleitau	284	683	3	3061	88	2,4	10,8
Schneeberg	724	1780	10	8213	30	2,5	11,3
Schöneck	243	740	2	3387	83	3,0	13,9
Schwarzenberg	326	838	9	3560	80	2,6	10,9
Sebnitz	540	1860	8	7959	31	3,4	14,7
Siebenlehn	221	535	1	2231	112	2,4	10,1
Stollberg	519	1648	8	6939	44	3,2	13,4
Stolpen	204	396	3	1401	129	1,9	6,9
Strehla	299	623	5	2387	107	2,1	8,0
Taucha	362	741	8	3175	86	2,0	8,8
Tharandt	244	628	8	2540	102	2,6	10,4
Thum	332	1035	5	4359	68	3,1	13,1
Trebsen	185	297	2	1128	136	1,6	6,1
Treuen	666	1445	5	6492	49	2,2	9,7
Unterwiesenthal	106	175	.	752	142	1,7	7,1
Waldenburg	320	699	7	2924	96	2,2	9,1
Waldheim	583	1742	13	9215	26	3,0	15,8
Wehlen	154	402	3	1518	125	2,6	9,9
Weißenberg	207	320	1	1127	137	1,5	5,4
Werdau	1227	3812	12	16253	14	3,1	13,2
Wildenfels	305	700	3	2737	99	2,3	9,0
Wilsdruff	307	706	5	2971	91	2,3	9,7
Wolkenstein	218	548	7	2272	111	2,5	10,4
Wurzen	1201	3306	16	14635	16	2,8	12,2
Zittau	1762	5984	33	25394	7	3,4	14,4
Zöblitz	219	544	5	2336	108	2,5	10,7
Zschopau	659	1904	8	7441	41	2,9	11,3
Zwenkau	401	872	4	3628	79	2,2	9,0
Zwickau	2342	9393	33	44198	5	4,0	18,9
Zwönitz	269	744	4	2890	98	2,8	10,7

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1892.

…wohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung …gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…gemeinden.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Bewohner.
…s	348	1419	3	6398	17	4,1	18,4	4,5
…	673	1149	2	4367	49	1,7	6,5	3,8
… b. Chemnitz	182	851	.	3834	58	4,7	21,1	4,5
…f	325	965	2	3966	57	3,0	12,2	4,1
… b. Thum	194	463	1	2130	150	2,4	11,0	4,6
… b. Annaberg	211	527	2	2262	134	2,5	10,7	4,3
…	213	516	.	2378	121	2,4	11,2	4,6
… b. Chemnitz	100	469	.	2080	159	4,7	20,8	4,4
…	366	525	1	2051	165	1,4	5,6	3,9
…	511	1232	6	4828	41	2,4	9,4	3,9
…	242	561	1	2601	102	2,3	10,7	4,6
…	139	448	1	2176	145	3,2	15,7	4,9
… Chemnitz	145	526	1	2299	130	3,6	15,9	4,4
…nn	207	504	1	2224	139	2,4	10,7	4,4
…	321	588	.	2561	105	1,8	8,0	4,4
…ra	231	632	2	3061	72	2,7	13,3	4,8
…rf b. Burgstädt	238	620	1	2542	107	2,6	10,7	4,1
…sdorf	358	1018	3	4422	47	2,8	12,4	4,3
…	213	780	2	3797	59	3,7	17,8	4,9
… Elbe	428	1495	5	5923	27	3,5	13,8	4,0
…. Freiberg	339	525	3	2020	166	1,5	6,0	3,8
…	576	2478	1	10596	6	4,3	18,4	4,3
…	213	738	1	2984	75	3,4	14,0	4,0
… Dresden	139	562	2	2354	123	4,0	16,9	4,2
…resden	260	1415	1	6080	24	5,4	23,4	4,3
…f	423	994	4	4366	50	2,3	10,3	4,4
…	479	732	2	3217	66	1,5	6,7	4,4
… Dresden	389	1605	3	6864	15	4,1	17,6	4,3
… Dresden	179	663	3	2948	77	3,7	16,5	4,4
…	294	642	.	2971	76	2,2	10,1	4,6
… b. Löbau	1004	1975	8	7833	12	2,0	7,8	4,0
… b. Chemnitz	171	484	.	2192	143	2,8	12,8	4,5
…n	267	522	.	2252	135	2,0	8,4	4,3
…	248	796	3	3602	61	3,2	14,5	4,5
…	260	525	1	2581	103	2,0	9,9	4,9
…	307	629	2	2944	78	2,0	9,6	4,7

Noch: 13. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölke der Landgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sa am 1. Dezember 1890.

Landgemeinden.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.
Erbisdorf	181	588	2	2355	122	3,2	13,0
Erlbach b. Markneukirchen	202	435	2	2057	164	2,2	10,2
Flöha	156	487	2	2180	144	3,1	14,0
Freibergsdorf	171	604	2	2342	124	3,5	13,7
Friedrichsgrün b. Wildenfels	160	501	.	2417	117	3,1	15,1
Gablenz b. Chemnitz	404	2343	4	9857	8	5,8	24,4
Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	416	1295	3	5698	31	3,1	13,7
Gersdorf b. Ernstthal	437	1320	1	5940	25	3,0	13,6
Göppersdorf b. Burgstädt	230	494	2	2224	140	2,1	9,7
Gornsdorf	181	489	.	2175	148	2,7	12,0
Gröba	158	471	.	2176	146	3,0	13,8
Großhartmannsdorf	285	565	2	2228	138	2,0	7,8
Großolbersdorf	244	552	2	2546	106	2,3	10,4
Großröhrsdorf b. Pulsnitz	603	1312	4	5862	29	2,2	9,7
Großschönau	748	1678	6	6328	18	2,2	8,5
Großzschocher	213	583	.	2681	96	2,7	12,6
Grüna b. Chemnitz	414	1018	.	4483	45	2,5	10,8
Grünhainichen	182	453	1	2110	155	2,5	11,6
Hainewalde	368	653	2	2535	108	1,8	6,9
Harthau b. Chemnitz	173	627	1	2688	95	3,6	15,5
Hartmannsdorf b. Burgstädt	428	1082	3	5066	36	2,5	11,8
Haselbrunn	145	429	.	2122	151	3,0	14,6
Hilbersdorf b. Chemnitz	220	1125	3	4893	40	5,1	22,2
Hirschfelde	318	591	5	2062	162	1,9	6,5
Hohndorf b. Lichtenstein	199	724	.	3379	63	3,6	17,0
Jahnsbach	192	540	3	2483	113	2,8	12,9
Jahnsdorf	241	603	.	2715	93	2,5	11,3
Kappel	215	1254	.	5245	35	5,8	24,4
Kleinzschocher	435	1899	1	8681	10	4,4	20,0
Klingenthal	391	1041	7	5023	37	2,7	12,8
Klotzsche	254	613	3	2523	110	2,4	9,9
Königswalde b. Annaberg	310	650	1	2895	84	2,1	9,3
Kötzschenbroda mit Ortstheil Fürstenhain	574	1129	3	4523	44	2,0	7,9
Krumhermersdorf	239	532	1	2382	119	2,2	10,0

13. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung
…dgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen
am 1. Dezember 1890.

…dgemeinden.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Bewohner.
…kersdorf mit Ritter- …urkersdorf . . .	277	485	2	2058	163	1,8	7,4	4,2
. . . .	292	782	2	3351	64	2,7	11,5	4,3
…im.	224	779	.	3262	65	3,5	14,6	4,2
… b. Werdau . . .	211	654	1	2903	83	3,1	13,8	4,4
…rf	231	500	.	2285	132	2,2	9,9	4,6
. . . .	183	535	1	2509	111	2,9	13,7	4,7
…rg b. Freiberg .	248	482	3	2075	160	1,9	8.4	4,3
…nne	233	526	1	2342	125	2,3	10,1	4,5
…olkwitz	312	684	1	2908	81	2,2	9,3	4,3
… b. Leipzig . .	1158	5695	5	25591	1	4,9	22,1	4,5
. . . .	334	2917	4	12908	3	8,7	38,6	4,4
. . . .	552	1170	4	4331	52	2,1	7,8	3,7
. . . .	366	1307	5	6204	21	3,6	17,0	4,7
…al b. Zwickau. .	290	1158	.	5324	32	4,0	18,4	4,6
…u	287	581	3	2784	88	2,0	9,7	4,8
…ch b. Chemnitz. .	221	485	2	2116	152	2,2	9,6	4,4
. . . .	106	458	.	2222	142	4,3	21,0	4,9
. . . .	218	931	1	4369	48	4,3	20,0	4,7
. . . .	310	630	1	2786	87	2,0	9,0	4,4
…St. Jacob . . .	395	1011	5	3978	56	2,6	10,1	3,9
…St. Niclas . . .	299	739	2	3153	69	2,5	10,5	4,3
… b. Oberwiesenthal	318	634	.	2714	94	2,0	8,5	4,3
…dorf b. Ebersbach.	447	1223	2	4972	38	2,7	11,1	4,1
…n b. Chemnitz .	414	1060	3	4566	43	2,6	11,0	4,3
…hausen	100	545	.	2223	141	5,5	22,2	4,1
…britzsch	275	502	2	2096	156	1,8	7,6	4,2
…rbitz mit Kammer- …orbitz.	183	672	2	2754	92	3,7	15,0	4,1
…zlau	200	876	1	4215	53	4,4	21,1	4,8
…glich	146	538	1	2322	126	3,7	15,9	4,3
…nitz b. Dresden .	440	654	8	2920	79	1,5	6,6	4,5
…kirch	389	574	2	2300	128	1,5	5,9	4,0
…erwitz	394	684	1	2534	109	1,7	6,4	3,7
…nitz	409	1895	.	8868	9	4,6	21,7	4,7
…enstein	203	573	.	2442	115	2,8	12,0	4,3

Noch: 13. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevöl[…] der Landgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern des Königreichs S[…] am 1. Dezember 1890.

Landgemeinden.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.
Niederwürschnitz	185	665	3	3070	71	3,6	16,6
Niederzwönitz	266	673	1	2577	104	2,5	9,7
Obercunnersdorf b. Löbau	431	721	3	2660	97	1,7	6,2
Oberfrohna	296	772	2	3497	62	2,6	11,8
Oberlungwitz	698	1912	6	8456	11	2,7	12,1
Oberneukirch O. S.	335	521	2	2176	147	1,6	6,5
Oberoderwitz	565	938	2	3665	60	1,7	6,5
Oberplanitz	354	1252	.	6126	22	3,5	17,3
Oberreichenbach b. Reichenbach	235	658	1	3039	74	2,8	12,9
Oelsnitz b. Stollberg	606	2236	6	10345	7	3,7	17,1
Ohorn M. S. u. O. S.	331	493	1	2093	157	1,5	6,3
Olbernhau	503	1389	7	6206	20	2,8	12,3
Olbersdorf	508	1066	2	4045	54	2,1	8,0
Oppach	442	650	2	2766	91	1,5	6,3
Paunsdorf	166	579	.	2656	98	3,5	16,0
Pieschen	477	2918	.	12422	4	6,1	26,0
Plagwitz b. Leipzig	579	2757	3	13045	2	4,8	22,5
Plauen	384	1762	2	7459	13	4,6	19,4
Pleißa	247	593	1	2612	100	2,4	10,6
Pölbitz	114	424	.	2074	161	3,7	18,2
Potschappel	265	1070	2	4450	46	4,0	16,8
Radebeul	305	660	.	2783	90	2,2	9,1
Raschau b. Schwarzenberg	238	610	2	2784	89	2,6	11,7
Reichenau, klösterl. Antheil	758	1569	4	5698	30	2,1	7,5
Reichenbrand	250	657	3	2917	80	2,6	11,7
Reinsdorf b. Zwickau	329	1208	2	5882	28	3,7	17,9
Rittersgrün	208	587	1	2619	99	2,8	12,6
Rodewisch	504	972	2	4680	42	1,9	9,3
Rödlitz	166	488	1	2234	136	2,9	13,5
Röhrsdorf b. Limbach	229	531	.	2308	127	2,3	10,1
Rübenau	311	561	2	2380	120	1,8	7,7
Schedewitz	263	1309	1	6081	23	5,0	23,1
Schönau b. Chemnitz	181	733		3155	68	4,0	17,4
Schönefeld	235	983	2	4344	51	4,2	18,5
Schönheide	511	1301	3	6227	19	2,5	12,2

13. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung dgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

dgemeinden.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Ordnungsnummer nach der Einwohnerzahl.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Bewohner.
. . . .	214	502	3	2277	133	2,3	10,6	4,5
andvoigteil., lanptmannschaftl. u. tl. Antheil . . .	263	784	2	2907	82	3,0	11,1	3,7
rsdorf	824	1821	3	6998	14	2,2	8,5	3,8
a. d. Spree . .	778	1178	2	5248	34	1,5	6,7	4,5
ersdorf	312	580	2	2298	131	1,9	7,4	4,9
rg.	282	495	2	2116	153	1,8	7,5	4,3
olmsdorf	379	516	2	2418	116	1,4	6,4	4,7
s	265	670	.	3046	73	2,5	11,5	4,5
. . . .	346	1321	1	5924	26	3,8	17,1	4,5
. . . .	217	571	5	2502	112	2,6	11,5	4,4
b. Dresden . .	620	2734	1	10820	5	4,4	17,5	4,0
im b. Neusalza .	370	540	1	2416	118	1,5	6,5	4,5
. . . .	282	646	.	2819	86	2,3	10,0	4,4
b. Stollberg . .	375	1119	3	5284	33	3,0	14,1	4,7
enberg	177	382	3	2012	167	2,2	11,4	5,3
. . . .	189	648	.	3174	67	3,4	16,8	4,9
g	135	429	2	2112	154	3,1	15,6	4,9
. . . .	227	708	1	3096	70	3,1	13,6	4,4
rf b. Zittau . .	373	569	2	2092	158	1,5	5,6	3,7
f	316	532	.	2300	129	1,7	7,3	4,3
rf.	230	556	7	4032	55	2,4	17,5	7,3
Annaberg	211	494	2	2451	114	2,3	11,6	5,0
. . . .	298	1404	2	6804	16	4,7	22,8	4,8
. . . .	351	542	2	2154	149	1,5	6,1	4,0
orf b. Limbach .	437	1162	3	4915	39	2,7	11,2	4,2
Rittergut Klöster-	153	481	4	2232	137	3,1	14,6	4,0
. . . .	283	596	.	2864	85	2,1	10,1	4,8
. . . .	238	548	3	2610	101	2,3	11,0	4,8

14. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Köni… Sachsen am 1. Dezember 1890.

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Altenberg	93,06	5127
Döhlen	29,40	28717
Dresden	341,77	415422
Großenhain	465,56	36669
Königstein	137,93	13210
Lauenstein	115,36	8595
Lommatzsch	114,97	11706
Meißen	285,78	56391
Pirna	310,61	56457
Radeberg	148,69	23753
Radeburg	196,70	11943
Riesa	181,38	28691
Schandau	120,48	14305
Wilsdruff	139,20	13671
Landgericht **Dresden**	2681,18	724657
Borna	285,67	35846
Colditz	103,96	12886
Frohburg	76,87	9002
Geithain	77,64	9495
Grimma	420,07	43531
Leipzig	271,35	405259
Leisnig	159,90	21422
Markranstädt	73,62	11452
Mügeln	149,00	16319
Oschatz	375,69	33315
Pegau	108,56	19059
Taucha	84,30	14268
Wurzen	322,59	34501
Zwenkau	69,38	11263
Landgericht **Leipzig**	2578,53	677618
Bautzen	560,76	61570
Bernstadt	76,54	6783
Bischofswerda	178,18	27625
Ebersbach	36,84	23306
Großschönau	65,74	23969
Herrnhut	87,27	12341
Kamenz	342,00	28905
Königsbrück	244,92	10153
Löbau	231,48	32583
Neusalza	90,96	21359
Neustadt	88,05	11748
Ostritz	91,63	
Pulsnitz	109,02	
Schirgiswalde	87,55	
Sebnitz	83,86	
Stolpen	165,13	
Zittau	266,84	
Landgericht **Bautzen**	2806,72	4
Crimmitschau	85,57	
Eibenstock	168,27	
Glauchau	83,70	
Hartenstein	52,36	
Hohenstein-Ernstthal	44,11	
Johanngeorgenstadt	48,92	
Kirchberg	125,68	
Lichtenstein	67,78	
Lößnitz	39,90	
Meerane	36,48	
Schneeberg	59,97	
Schwarzenberg	196,02	
Waldenburg	83,96	
Werdau	147,79	
Wildenfels	54,35	
Zwickau	144,84	1
Landgericht **Zwickau**	1437,94	4
Annaberg	195,25	
Augustusburg	141,73	
Burgstädt	90,08	
Chemnitz	233,81	2
Ehrenfriedersdorf	70,84	
Frankenberg	115,14	
Limbach	74,94	
Mittweida	165,34	
Oberwiesenthal	75,22	
Penig	99,77	
Rochlitz	161,01	
Scheibenberg	92,69	
Stollberg	203,86	
Waldheim	102,37	
Wolkenstein	87,18	
Zschopau	68,55	
Landgericht **Chemnitz**	1977,97	6

14. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…richtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
…	131,99	21202
…iswalde	250,48	25979
…	131,77	28747
…tein	193,22	13065
…	279,88	69301
…n	95,31	16478
…d	97,46	13257
…berg	121,36	15264
…	143,22	19878
…	78,68	11331
…	94,65	16970
…	242,11	25825
…	125,70	17184
…	98,51	17209
…richt Freiberg	2084,40	311690

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Adorf	129,34	15047
Auerbach	142,45	25309
Elsterberg	54,46	8631
Falkenstein	110,35	18700
Klingenthal	56,77	16134
Lengenfeld	46,31	9450
Markneukirchen	65,63	11732
Oelsnitz	262,10	31311
Pausa	98,23	9362
Plauen	307,03	71582
Reichenbach	82,81	46186
Treuen	70,65	13121
Landgericht Plauen	1426,12	276565
Oberlandesgericht Dresden	14992,94	3.502684

…Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…erbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
…	645,83	485076
…	906,06	122671
…	683,17	101646
…	653,98	116328
…ain	795,71	72043
…iswalde	652,11	52766
…kreis Dresden	4336,86	950530
…	498,65	442242
…	583,93	107203
…	516,70	102473
…	548,76	73402
…	846,54	90918
…	572,71	54894
…kreis Leipzig	3567,35	871132
…	610,43	227563
…t	316,05	137709

Steuerbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Chemnitz	512,37	326754
Plauen	542,63	135761
Schwarzenberg	511,47	101542
Annaberg	433,62	99164
Flöha	404,44	80144
Auerbach	426,52	82714
Marienberg	404,49	60842
Oelsnitz	457,08	58090
Steuerkreis Zwickau	4619,00	1.310283
Bautzen	826,49	109799
Löbau	523,10	96372
Zittau	424,20	102290
Kamenz	695,04	62278
Steuerkreis Bautzen	2469,78	370739
Königreich	14992,94	3.502684

16. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königre[ichs] Sachsen am 1. Dezember 1890.

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
Zittau	49159
Großschönau	16849
Neugersdorf	34022
Reichenau	16586
Ostritz	12820
Herrnhut	17944
Hauptamtsbezirk **Zittau**	147380
Schandau	11000
Königstein	15911
Sebnitz	13329
Neustadt b. St.	12255
Altenberg	9776
Liebstadt	8688
Berggießhübel	5323
Pirna	31046
Lohmen	8778
Dohna	9964
Stolpen	11510
Hauptamtsbezirk **Schandau**	137580
Annaberg	50837
Jöhstadt	8405
Oberwiesenthal	6388
Ehrenfriedersdorf	34443
Marienberg	21866
Lengefeld	17797
Olbernhau	12549
Scheibenberg	15858
Zwönitz	17782
Hauptamtsbezirk **Annaberg**	185925
Eibenstock	24306
Johanngeorgenstadt	5919
Klingenthal	20599

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
Adorf	27089
Schwarzenberg	20492
Schöneck	9925
Hauptamtsbezirk **Eibenstock**	108330
Bautzen	55037
Bischofswerda	20945
Kamenz	25931
Königsbrück	13545
Löbau	27028
Neusalza	19970
Pulsnitz	19423
Schirgiswalde	17312
Weißenberg	8433
Steinigtwolmsdorf	12307
Hauptamtsbezirk **Bautzen**	219931
Dresden	425151
Dippoldiswalde	24592
Tharandt	36890
Wilsdruff	14744
Radeberg	31725
Radeburg	11682
Hauptamtsbezirk **Dresden**	544784
Meißen	49906
Lommatzsch	15974
Großenhain	32432
Zeithain	12761
Oschatz	24927
Dahlen	10678
Riesa	20258
Hauptamtsbezirk **Meißen**	166936

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
Freiberg	8[illegible]
Rossen	2[illegible]
Döbeln	4[illegible]
Waldheim	2[illegible]
Hainichen	3[illegible]
Oederan	1[illegible]
Frauenstein	1[illegible]
Sayda	2[illegible]
Hauptamtsbezirk **Freiberg**	26[illegible]
Chemnitz	22[illegible]
Burgstädt	2[illegible]
Frankenberg	2[illegible]
Hohenstein	3[illegible]
Limbach	2[illegible]
Penig	2[illegible]
Schellenberg	1[illegible]
Stollberg	4[illegible]
Waldenburg	1[illegible]
Zschopau	2[illegible]
Hauptamtsbezirk **Chemnitz**	46[illegible]
Zwickau	11[illegible]
Lichtenstein	4[illegible]
Werdau	3[illegible]
Crimmitschau	3[illegible]
Hartenstein	1[illegible]
Kirchberg	2[illegible]
Schneeberg	4[illegible]
Liebschwitz und sonstige Enklaven	[illegible]
Glauchau	3[illegible]
Meerane	2[illegible]
Hauptamtsbezirk **Zwickau**	37[illegible]
Plauen	7[illegible]
Auerbach	3[illegible]

16. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…ebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
…erg . . .	8094	Leipzig	433614	Wurzen	37180
…ß	21037	Borna	30066	Rochlitz	37408
…bach . . .	49450	Pegau	28230	Colditz	21288
…feld . . .	19150	Hauptamtsbezirk Leipzig . .	491910	Frohburg . . .	13449
…	9857			Leisnig	18386
…ptamtsbezirk Plauen . .	216040	Grimma	31573	Hauptamtsbezirk Grimma . .	179280
		Mutzschen . . .	19996		

…lächeninhalt und Bevölkerung der Medizinalbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…izinalbezirke.[1])	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Medizinalbezirke.[1])	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
…	424,20	102290	Döbeln ausschließlich Stadt Hainichen . .	581,24	98943
…	523,10	96372	Rochlitz	516,76	102473
…n	826,49	109799	Stadtmed.-Bez. Leipzig[3])	35,09	295025
…ß	695,94	62278	" " Hainichen	2,69	8260
…n ausschließlich …t Dresden[2]) . .	614,51	208554	" " Oschatz .	19,22	9392
…	906,06	122671	Chemnitz	512,37	326754
…dipswalde	652,11	52766	Flöha	404,44	80144
…rg	653,98	116328	Marienberg	404,49	60842
…a	683,17	101646	Annaberg	433,62	99164
…nhain	795,71	72043	Schwarzenberg	511,47	101542
…med.-Bez. Dresden[2])	31,32	276522	Zwickau	610,43	227563
… ausschließlich …t Leipzig[3]) . . .	463,56	147217	Plauen	542,53	135761
			Auerbach	426,52	82714
…	548,76	73402	Oelsnitz	457,08	58090
…na	846,54	90918	Glauchau	316,05	137709
… ausschließlich Stadt …atz	553,49	45502	Königreich	14992,94	3.502684

…ür die Landes-Heil- und Pfleganstalten, für die Landesanstalten für Blinde, für Schwachsinnige und …ch gefährdete Kinder, sowie für die Straf- und Korrektionsanstalten bestehen besondere Medizinalbezirke.

…) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

…) Durch die am 1. Januar 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinde Strehlen mit der …resden beträgt die Bewohnerzahl des Medizinalbezirkes Dresden (Land) nach der Volkszählung vom …ber 1890 206052, die des Stadtmedizinalbezirkes Dresden 279024.

…) Durch die am 1. Januar 1891 bezw. 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinden Connewitz, …ocher, Lindenau, Lößnig, Neuselerhausen, Plagwitz und Schleußig mit der Stadt Leipzig stellt sich die …erzahl des Medizinalbezirkes Leipzig (Land) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 auf 85120, …Stadtmedizinalbezirkes Leipzig auf 357122.

18. Flächeninhalt und Bevölkerung der Handels- und Gewerbeka[mmer]-bezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm	O[rts]-we[sende] B[e]-v[ölkerung] a[m]
Dresden: Stadt Dresden und Amtshptm. Dippoldiswalde, Dresden-A., Dresden-N., Freiberg, Großenhain, Meißen, Pirna, Grimma und Oschatz	5756,11	1.096342	Flöha, Glauchau, Marienberg, Borna, Döbeln und Rochlitz	3720,42	
Leipzig: Stadt Leipzig u. Amtshptm. Leipzig	498,65	442242	**Plauen:** Amtshptm. Auerbach, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau .	2548,08	
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshptm. Annaberg, Chemnitz,			**Zittau:** Amtshptm. Bautzen, Kamenz, Löbau und Zittau .	2469,72	
			Königreich	14992,94	3[illegible]

19. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirk[e des] Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 18[90].

Gewerbeinspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Gewerbeinspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm	O[rts]-we[sende] B[e]-v[ölkerung] a[m]
Dresden: Stadt Dresden und Amtshptm. Dresden-A., Dresden-N. und Pirna	1551,89	607747	**Plauen:** Amtshptm. Oelsnitz und Plauen	999,61	[illegible]
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshptm. Chemnitz und Flöha	916,81	406898	**Freiberg:** Amtshptm. Dippoldiswalde und Freiberg	1306,08	
Zwickau: Amtshptm. Glauchau und Zwickau	926,48	365272	**Annaberg:** Amtshptm. Annaberg und Marienberg	838,11	
Leipzig: Stadt Leipzig und Amtshptm. Borna und Leipzig . . .	1047,41	515644	**Aue:** Amtshptm. Auerbach u. Schwarzenberg	937,07	
Bautzen: Amtshptm. Bautzen und Kamenz	1522,42	172077	**Wurzen:** Amtshptm. Grimma und Oschatz	1419,23	[illegible]
Meißen: Amtshptm. Großenhain und Meißen	1478,88	173689	**Döbeln:** Amtshptm. Döbeln und Rochlitz	1100,89	[illegible]
			Zittau: Amtshptm. Löbau und Zittau .	947,30	[illegible]
			Königreich	14992,94	3.[illegible]

Bisher bestanden nur 7 Gewerbeinspektionsbezirke; durch Verordnung des Königlichen Ministeri[ums des] Innern sind dieselben vom 1. Juli 1892 ab auf 13 vermehrt worden.

Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

…rien.	Zahl der Parochien.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890. Evangelisch-Lutherische.	Evangelisch-Reformierte.	Römisch-Katholische.	Deutsch-Katholische.	Separirte Lutheraner.	Apostolische Gemeinden.	Methodisten.	Baptisten.	Israeliten.	Andere und ohne Angabe.
…n Erb-…en:											
. . . .	27	95793	55	2855	28	.	4	94	3	99	86
. . . .	57	64083	102	718	5	2	1	1	.	10	987
. . . .	43	286300	439	10752	488	394	426	122	11	1019	507
…alde . .	31	53277	72	713	.	.	1	.	.	4	46
. . . .	13	265783	2287	23435	312	145	425	9	26	2662	2340
… . . .	22	137336	458	5539	39	30	112	1	2	100	220
. . . .	38	111917	80	1728	4	1	99	.	1	58	68
. . . .	38	135894	147	2056	49	34	86	5	.	63	210
. . . .	55	86633	186	1452	3	.	9	.	.	35	303
…t . . .	38	70253	80	1277	1	2	3	.	1	32	971
. . . .	17	298169	5449	12172	269	1	720	18	56	4214	1385
. . . .	42	116841	649	2203	64	.	233	.	.	112	1012
. . . .	38	103052	168	1553	2	11	2	.	5	62	38
… . . .	26	89242	37	860	3	.	98	88	.	16	27
. . . .	51	94798	162	2102	5	4	9	.	.	36	29
. . . .	36	132406	111	2541	1	38	4	44	7	54	215
. . . .	38	51265	106	589	1	.	.	.	.	11	26
. . . .	45	116322	247	5761	13	.	154	1	.	97	100
. . . .	31	139694	198	2850	3	15	19	198	2	145	113
. . . .	32	75863	90	2519	6	.	13	4	.	18	33
. . . .	45	108065	115	2400	5	27	.	.	4	60	70
. . . .	31	105062	61	1907	1	17	7	212	42	55	54
. . . .	14	77088	20	1747	13	12	55	5	.	15	27
. . . .	20	69088	117	1359	20	54	28	50	2	39	54
. . . .	32	143987	161	3202	46	494	346	247	37	64	414
…e eremten …ten:											
… Meißen	1	10211	15	317	5	.	1	.	.	4	13
…önigstein	1	380	.	31	.	.	.	.	.	.	1
…chs. Be…meinde in …h . . .	1	431	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…Anstalts-	10	8516	31	545	4	.	.	.	.	28	8
…rblanden	873	3.047749	11643	95183	1390	1281	2855	1099	199	9112	9357
… Ober-…tz:											
…te . .	7	74062	151	7972	13	.	172	.	3	238	116
…is . . .	96	220353	230	11043	18	16	48	.	.	18	3077
…berlausitz	103	294415	381	19015	31	16	220	.	3	256	3193
…Summe[1])	976	3.342164	12024	114198	1421	1297	3075	1099	202	9368	12550

…ahlen decken sich nicht mit denen des Königreichs, da einestheils sächsische Orte in ausländische …farrl, anderntheils ausländische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind.

21. Flächeninhalt und Bevölkerung der Schulinspektionsbezirke des [Königreichs] Sachsen am 1. Dezember 1890.

Inspektionsbezirke.[1]	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Inspektionsbezirke.[1]	Flächeninhalt. qkm
Annaberg	433,02	99164	Leipzig I[3]	35,09
Auerbach	426,52	82714	Leipzig II[3]	463,56
Bautzen	826,49	109799	Löbau	523,10
Borna	548,76	73402	Marienberg	404,49
Chemnitz I	419,80	219098	Meißen	683,17
Chemnitz II	497,01	187800	Oelsnitz	457,08
Dippoldiswalde	652,11	52766	Oschatz	572,71
Döbeln	583,93	107203	Pirna	906,06
Dresden I[2]	31,82	276522	Plauen	542,53
Dresden II[2]	614,51	208554	Rochlitz	516,76
Freiberg	653,98	116328	Schwarzenberg	511,47
Glauchau	316,05	137709	Zittau	424,29
Grimma	846,54	90918	Zwickau	610,42
Großenhain	795,71	72043		
Kamenz	695,94	62278	Königreich	14992,94

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.
[2] Durch die am 1. Januar 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinde Str[iesen mit der] Stadt Dresden stellt sich die Einwohnerzahl des Inspektionsbezirks Dresden I nach der Volksz[ählung vom] 1. Dezember 1890 auf 279024, die des Inspektionsbezirks Dresden II auf 206052.
[3] Durch die am 1. Januar 1891 bezw. 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinden [...] Kleinzschocher, Lindenau, Lößnig, Neuschellerhausen, Plagwitz und Schleußig mit der Stadt Leipzig [stellt sich die] Einwohnerzahl des Inspektionsbezirks Leipzig I nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 auf [...] des Inspektionsbezirks Leipzig II auf 85120.

22. Flächeninhalt und Bevölkerung der Immobiliar-Brandversiche[rungs-] Inspektionsbezirke am 1. Dezember 1890.

Inspektionsbezirke.[1]	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Inspektionsbezirke.[1]	Flächeninhalt. qkm
Annaberg	433,02	99164	Leipzig I[3]	35,09
Auerbach	426,52	82714	Leipzig II[3]	463,56
Bautzen	826,49	109799	Löbau	523,10
Borna	548,76	73402	Marienberg	404,49
Chemnitz I	15,36	138954	Meißen	683,17
Chemnitz II	497,01	187800	Oelsnitz	457,08
Dippoldiswalde	652,11	52766	Oschatz	572,71
Döbeln	583,93	107203	Pirna	906,06
Dresden I[2]	31,82	276522	Plauen	542,53
Dresden II[2]	614,51	208554	Rochlitz	516,76
Flöha	404,44	80144	Schwarzenberg	511,47
Freiberg	653,98	116328	Zittau	424,29
Glauchau	316,05	137709	Zwickau	610,42
Grimma	846,54	90918		
Großenhain	795,71	72043	Königreich	14992,94
Kamenz	695,94	62278		

[1], [2] und [3] vergl. Bemerkungen zu Tabelle 21.

Flächeninhalt und Bevölkerung der Landwehrbezirke des XII. (Königlich Sächsischen) Armeekorps am 1. Dezember 1890.

…n.	Landwehr-Bezirke.	Hauptmeldeämter bezw. Meldeämter.	Amtshauptmannschaften bezw. Stadtbezirke.[1]	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Jn-terie-gade 46	Pirna	H.-M.-A. Pirna	A. Pirna	1558,17	175437
		M.-A. Dippoldiswalde	A. Dippoldiswalde		
	Zittau	H.-M.-A. Zittau	A. Zittau	947,30	198662
		M.-A. Löbau	A. Löbau		
	Bautzen	H.-M.-A. Bautzen	A. Bautzen	1522,48	172077
		M.-A. Kamenz	A. Kamenz		
	Dresden II	H.-M.-A. Dresden	A. Dresden-N.	1162,28	174586
			A. Großenhain		
Jn-terie-gade 47	Plauen	H.-M.-A. Plauen	A. Plauen	999,61	193851
		M.-A. Oelsnitz	A. Oelsnitz		
	Schneeberg	H.-M.-A. Schneeberg	A. Schwarzenberg	937,99	184256
		M.-A. Auerbach	A. Auerbach		
	Zwickau	H.-M.-A. Zwickau	A. Zwickau	610,43	365272
	Glauchau	H.-M.-A. Glauchau	A. Glauchau	316,05	
In-rie-ade 48	Leipzig I	H.-M.-A. Leipzig	Stadt Leipzig[2])	35,00	295025
	Leipzig II	H.-M.-A. Leipzig	A. Leipzig[2])	463,56	147217
	Borna	H.-M.-A. Borna	A. Borna	1065,52	175875
		M.-A. Rochlitz	A. Rochlitz		
	Wurzen	H.-M.-A. Wurzen	A. Grimma	1419,25	145812
			A. Oschatz		
n-rie-ade 63	Freiberg	H.-M.-A. Freiberg	A. Freiberg	653,94	116328
	Annaberg	H.-M.-A. Annaberg	A. Annaberg	838,11	160006
		M.-A. Marienberg	A. Marienberg		
	Chemnitz I	H.-M.-A. Chemnitz	Stadt Chemnitz	15,38	138954
	Chemnitz II	H.-M.-A. Chemnitz	A. Chemnitz	901,45	267944
			A. Flöha		
In-rie-ade 64	Döbeln	H.-M.-A. Döbeln	A. Döbeln	583,93	107203
	Meißen	H.-M.-A. Meißen	A. Meißen	931,11	207657
		M.-A. Dresden	A. Dresden-A.[3])		
	Dresden I	H.-M.-A. Dresden	Stadt Dresden[3])	31,32	276522
			Königreich	14992,94	3.502684

…Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

…Durch die am 1. Januar 1891 bezw. 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinden Connewitz, …ocher, Lindenau, Lößnig, Neusellerhausen, Plagwitz und Schleußig stellt sich die Einwohnerzahl des …rbezirks Leipzig I nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 auf 357122, die des Landwehrbezirks … II auf 85120.

…Durch die am 1. Januar 1892 erfolgte Vereinigung der früheren Landgemeinde Strehlen mit der Stadt … stellt sich die Einwohnerzahl des Landwehrbezirks Meißen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 …155, die des Landwehrbezirks Dresden I auf 279024.

24. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

I. Christen.	
1. Evangelische: Lutheraner, Reformirte, Unirte.	
Lutheraner	3.337850
Separirte Lutheraner	1297
Anhänger der separirten Johannisgemeinde	5
Anhänger der separirten Dreieinigkeitsgemeinde	4
Anhänger der evangelischen Gemeinschaft (Zionskirche)	158
Altlutheraner	5
Freievangelische	23
Anhänger der vereinigten evangelischen Kirche	1
Schweizer Protestanten	15
Schwedische "	1
Norwegische "	2
Italienische "	3
Französische "	2
Belgische "	2
Reformirte	12034
Unirte	348
Calvinisten	6
Zwinglianer	4
Summe 1	3.351751
2. Katholische.	
Römisch-Katholische	128509
Altkatholische	241
Reformirt-Katholische	3
Griechisch-Katholische	620
Griechisch-Orientalische	5
Armenisch-Gregorianische	4
Summe 2	129382
3. Andere Christen.	
a) Evangelische Brüder (Brüdergemeinde, Herrnhuter).	
Mitglieder der Herrnhuter Brüdergemeinde	1260
Hussiten	1
b) Taufgesinnte (Baptisten, Mennoniten).	
Baptisten	156
Mennoniten	47
c) Englische und schottische Hochkirche, Presbyterianer, Methodisten und Quäker.	
Anglikaner	1180
Englische Protestanten	146
Schottische Protestanten	13
Amerikanische Protestanten	174
Anhänger der englischen Kirche	68
" " anglo-englischen Kirche	1
" " englischen Hochkirche	9
" " schottischen Kirche	6
" " " Freikirche	2
" " amerikanischen Kirche	5
Englisch-Katholische	14
Episcopale	131

Noch: 24. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

Swedenborgianer	2
Congregationalisten	3
Independenten	3
Presbyterianer	112
Methodisten	1092
Wesleyaner	8
Quäker	3
d) Apostolische, Irvingianer.	
Apostolisch-Katholische	3074
Lutherisch-Apostolische	1
Irvingianer	2
e) Deutsch-Katholische	1421
f) Freireligiöse und Dissidenten.	
Freireligiöse	90
Freisinnige	1
Liberale	2
Dissidenten	2289
g) Sonstige.	
Konfessionslose	116
Christliche	3
Templer	40
Unitarier	27
Universalisten	2
Freigemeindler	1
Heilige der letzten Tage	6
Mormonen	7
Sektirer	3
Summe 3	11519
Summe 1	3.492652
II. Israeliten	9368
III. Bekenner anderer Religionen.	
Buddhisten	9
Sintoisten	4
Heiden	1
Summe III	14
IV. Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	
Freidenker	71
Atheisten	16
Deisten	1
Spiritisten	11
Agnostiker	2
Opponisten	1
Humanisten	1
Monotheisten	1
Nichtchristen	1
Religionslose	63
Summe IV	168
V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	482

25. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sach[sen] am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Evangelische.			Katholische.			Andere Christen.				Israeliten.
	Evangelisch-Lutherische.	Evangelisch-Reformirte.	Sonstige.	Römisch-Katholische.	Griechisch-Katholische.	Sonstige.	Anglikaner.	Deutsch-Katholische.	Dissidenten.	Sonstige.	
A. Bautzen . . .	99197	120	9	9892	2	1	4	3	31	482	58
„ Kamenz . . .	55403	40	3	6781	2	1	.	5	6	7	17
„ Löbau . . .	92972	158	11	2222	4	6	3	4	30	917	42
„ Zittau . . .	86448	127	18	15325	2	65	7	21	50	76	151
Kr. Bautzen	334020	445	41	34220	10	73	14	33	117	1482	268
St. Dresden . . .	246719	2210	381	21807	256	29	829	285	270	1025	2616
A. Dippoldiswalde	51941	71	2	704	5	.	.	.	23	15	8
„ Dresden-A. .	100946	280	15	4504	15	6	19	33	34	82	74
„ Dresden-N. .	97489	293	66	4368	12	7	39	37	41	105	79
„ Freiberg . .	114263	82	6	1752	8	1	8	4	26	111	58
„ Großenhain .	70574	83	5	1292	6	4	3	1	13	12	32
„ Meißen . . .	99007	167	6	2366	2	3	1	10	27	16	40
„ Pirna . . .	116248	240	2	5817	8	29	4	14	37	163	97
Kr. Dresden	897187	3426	483	42610	312	79	903	384	471	1529	2999
St. Leipzig . . .	272735	5085	174	10534	182	55	207	260	371	1052	4225
A. Borna . . .	72396	105	2	824	4	1	1	5	39	8	10
„ Döbeln . . .	105174	170	10	1724	5	3	1	4	18	14	76
„ Grimma . .	89155	194	4	1487	1	1	1	3	13	10	36
„ Leipzig . . .	141854	1013	11	3828	11	10	8	73	88	188	101
„ Oschatz . . .	54067	115	2	669	4	.	.	1	5	1	15
„ Rochlitz . . .	99922	112	31	2275	26	6	1	5	23	9	60
Kr. Leipzig	835303	6794	234	21341	233	76	219	351	557	1282	4523
St. Chemnitz . .	129176	278	299	7131	20	11	14	440	136	487	953
A. Annaberg . .	95946	55	4	2848	5	.	.	28	74	101	99
„ Auerbach . .	80967	46	39	1453	.	.	6	1	72	82	40
„ Chemnitz . .	182297	127	85	4745	11	1	4	59	164	169	54
„ Flöha . . .	79052	77	39	804	1	1	.	4	28	93	34
„ Glauchau . .	135058	147	60	2056	6	3	2	49	153	103	63
„ Marienberg .	60040	18	1	666	.	.	.	1	5	101	9
„ Oelsnitz . . .	56699	66	2	1169	1	2	4	.	8	3	15
„ Plauen . . .	132296	197	17	2797	1	4	3	3	67	218	145
„ Schwarzenberg	99239	60	13	1860	1	1	2	1	40	262	55
„ Zwickau . . .	220570	288	560	4809	19	2	9	67	397	717	111
Kr. Zwickau	1.271340	1359	1119	30338	65	25	44	653	1144	2336	1578
Königreich	3.337850	12024	1877	128509	620	253	1180	1421	2289	6629	9368

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke.[1] (= Amtshauptmannschaft. = Kreishauptmannschaft. = Stadt.)	Unter 10000 Einwohnern sind:												
	Evangelische.			Katholische.			Andere Christen.				Israeliten.	Andere und ohne Angabe der Religion.
	Evangelisch-Lutherische.	Evangelisch-Reformirte.	Sonstige.	Römisch-Katholische.	Griechisch-Katholische.	Sonstige.	Anglikaner.	Deutsch-Katholische.	Dissidenten.	Sonstige.		
Bautzen . . .	9034,4	10,9	0,8	900,9	0,2	0,1	0,4	0,3	2,8	43,9	5,3	.
Kamenz . . .	8896,1	6,4	0,6	1088,8	0,3	0,2	0,8	1,0	1,1	2,7	2,1	.
Löbau . . .	9647,2	16,4	1,1	230,0	0,4	0,6	0,3	0,4	3,1	95,2	4,4	0,3
Zittau . . .	8451,3	12,4	1,7	1498,2	0,2	6,3	0,7	2,1	4,9	7,4	14,8	.
Kr. Bautzen	9009,6	12,0	1,1	923,0	0,3	2,0	0,4	0,9	3,1	40,0	7,2	0,4
Dresden . . .	8922,2	79,9	13,8	788,6	9,3	1,0	30,0	10,3	9,8	37,1	94,6	3,4
Dippoldiswalde	9843,6	13,5	0,4	133,4	0,9	.	.	.	4,4	2,8	0,6	0,4
Dresden-A. .	9522,2	26,4	1,4	424,9	1,4	0,6	1,8	3,1	3,2	7,7	7,9	0,3
Dresden-N. .	9507,1	28,6	6,4	426,0	1,2	0,7	3,8	3,6	4,0	10,2	7,7	0,7
Freiberg. . .	9822,5	7,0	0,5	150,6	0,7	0,1	0,7	0,3	2,2	9,6	5,0	0,8
Großenhain .	9796,1	11,5	0,7	179,4	0,8	0,6	0,4	0,1	1,8	1,7	4,4	2,5
Meißen . . .	9740,4	16,4	0,6	232,8	0,2	0,3	0,1	1,0	2,6	1,6	3,9	0,1
Pirna . . .	9476,4	19,6	0,2	474,2	0,6	2,4	0,3	1,1	3,0	13,3	7,9	1,0
Kr. Dresden	9438,8	36,0	5,1	448,2	3,3	0,8	9,5	4,0	5,0	16,1	31,6	1,5
Leipzig . . .	9244,5	172,2	5,9	357,0	6,2	1,9	7,0	8,8	12,6	35,7	143,2	4,9
Borna . . .	9862,9	14,3	0,3	112,3	0,5	0,1	0,1	0,7	5,3	1,1	1,4	1,0
Döbeln . . .	9810,7	15,8	0,9	160,8	0,5	0,3	0,1	0,4	1,7	1,3	7,1	0,4
Grimma . . .	9806,1	21,4	0,4	163,6	0,1	0,1	0,1	0,3	1,4	1,1	4,0	1,4
Leipzig . . .	9635,7	68,8	0,7	260,0	0,7	0,7	0,5	5,0	6,0	12,8	6,9	2,2
Oschatz . . .	9849,4	20,9	0,4	121,9	0,7	.	.	0,2	0,9	0,2	2,7	2,7
Rochlitz . . .	9751,1	10,9	3,0	222,0	2,5	0,6	0,1	0,5	2,2	0,9	5,9	0,3
Kr. Leipzig	9588,7	78,0	2,7	245,0	2,7	0,9	2,5	4,0	6,4	14,7	51,9	2,5
Chemnitz. . .	9296,3	20,0	21,5	513,2	1,4	0,8	1,0	31,7	9,8	35,1	68,6	0,6
Annaberg . .	9675,5	5,5	0,4	287,2	0,5	.	.	2,8	7,5	10,2	10,0	0,4
Auerbach. . .	9788,8	5,6	4,7	175,7	.	.	0,7	0,1	8,7	9,9	4,8	1,0
Chemnitz. . .	9707,0	6,7	4,5	252,7	0,6	0,1	0,2	3,1	8,7	9,0	2,9	4,5
Flöha. . . .	9863,8	9,6	4,9	100,3	0,1	0,1	.	0,5	3,5	11,6	4,2	1,4
Glauchau . .	9807,5	10,7	4,4	149,3	0,4	0,2	0,1	3,6	11,1	7,5	4,6	0,6
Marienberg. .	9868,2	2,9	0,2	109,4	.	.	.	0,2	0,8	16,6	1,5	0,2
Oelsnitz . . .	9760,6	11,4	0,8	201,2	0,2	0,3	0,7	.	1,4	0,5	2,6	20,8
Plauen . . .	9744,8	14,5	1,3	206,0	0,1	0,3	0,2	0,2	4,9	16,1	10,7	0,9
Schwarzenberg	9773,2	5,9	1,3	183,2	0,1	0,1	0,2	0,1	3,9	25,8	5,4	0,8
Zwickau . . .	9692,7	12,7	24,6	211,3	0,8	0,1	0,4	3,0	17,4	31,5	4,9	0,6
Kr. Zwickau	9702,8	10,4	8,5	231,5	0,5	0,2	0,3	5,0	8,7	17,8	12,1	2,2
Königreich	9529,4	34,3	5,4	366,9	1,8	0,7	3,4	4,1	6,5	18,9	26,7	1,9

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

27. Die Reichsangehörigen und Reichsausländer im Königreich S… am 1. Dezember 1890 nach den einzelnen Staaten und nach dem Ge…

Staatsangehörigkeit.	Männliche.	Weibliche.
a) Reichsangehörige	1.659327	1.764166
b) Reichsausländer, und zwar:		
1. Europäische Staaten:		
Belgien	45	42
Bulgarien	22	1
Dänemark	199	100
Frankreich	118	162
Griechenland . . .	38	16
Großbritannien und Irland	635	1360
Italien	596	361
Luxemburg . . .	12	7
Niederlande . . .	230	153
Norwegen	68	55
Oesterreich	35179	31291
Ungarn	519	310
Portugal	8	5
Rumänien	102	70
Rußland	1131	942
Schweden	129	71
Schweiz	1688	1143
Serbien	31	6
Spanien	35	11
Türkei	76	34

Staatsangehörigkeit.	Männliche.	
2. Außereuropäische Staaten.		
Vereinigte Staaten von Amerika . .	806	
Argentina	15	
Bolivia	1	
Brasilien	24	
Chile	18	
Columbia	3	
Guatemala	.	
Mexiko	3	
Nicaragua	1	
Peru	14	
San Salvador . .	.	
Uruguay	3	
Venezuela	9	
China	7	
Japan	17	
Siam	1	
Oranje-Freistaat .	1	
Transvaalrepublik .	1	
c) Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht zu ermitteln war	29	
d) Summe aller ortsanwesenden Personen	1.701141	1.8

...e Reichsangehörigen und Reichsausländer in den Verwaltungs- ...n des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Geschlecht.

...valtungs-...zirke.[1]) ...mtshauptmannschaft. ...reishauptmannschaft. ...adt.	Reichsangehörige		Reichsausländer						Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht zu ermitteln war.
			Oesterreich-Ungarn		übrige europäische Staaten		außer-europäische Staaten		
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
...tzen . . .	52112	55413	1097	846	183	128	4	5	11
...enz . . .	29853	32019	208	154	29	11	2	2	.
...au . . .	44379	50056	911	723	165	118	9	11	.
...au . . .	44648	50399	3594	3536	67	37	5	4	.
Kr. Bautzen	170992	187887	5810	5259	444	294	20	22	11
...sden . . .	126299	136860	4793	4679	982	1765	354	779	11
...poldiswalde	25008	27105	368	182	65	32	6	.	.
...sden-A. . .	51107	52328	1310	932	158	126	25	25	.
...sden-N. . .	47912	52601	974	759	101	136	28	32	.
...berg . . .	55895	59269	552	364	144	73	25	3	3
...ßenhain . .	35329	36148	302	140	80	40	3	1	.
...ßen . . .	48522	51820	604	465	157	65	6	4	3
...na . . .	56957	60934	2380	2106	174	113	3	4	.
Kr. Dresden	447029	477065	11283	9627	1861	2350	450	848	17
...pzig . . .	142686	145662	2212	1863	1153	888	288	260	13
...na . . .	35961	37162	120	98	43	14	2	2	.
...eln . . .	52932	53400	407	241	144	69	7	3	.
...mma . . .	44731	45457	307	231	120	62	4	5	1
...pzig . . .	72119	73424	719	599	189	144	15	8	.
...atz . . .	25403	29194	100	54	93	45	2	3	.
...hlitz . . .	48538	52195	798	677	214	35	15	1	.
Kr. Leipzig	422370	436494	4663	3763	1956	1257	333	282	14
...mnitz . .	64637	68353	2949	2582	231	133	47	22	.
...naberg . .	45745	50124	1489	1754	23	13	11	4	1
...rbach . .	38742	42322	788	757	42	60	2	1	.
...mnitz . . .	89691	94186	1984	1801	69	54	5	9	1
...ha . . .	38156	41323	313	263	56	26	4	3	.
...uchau . .	66305	69607	886	756	83	58	9	4	1
...rienberg . .	29456	30645	413	320	5	3	.	.	.
...snitz . . .	26950	29144	1030	879	42	40	5	.	.
...uen . . .	63290	70002	1121	1092	152	92	8	3	1
...warzenberg	46479	52674	1122	1128	72	52	9	3	3
...ckau . . .	109485	114340	1847	1620	127	107	21	16	.
Kr. Zwickau	618936	662720	13942	12952	902	638	121	65	7
Königreich	1.659327	1.764166	35698	31601	5163	4539	924	1217	49

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

29. Die Reichsangehörigen und Reichsausländer in den Verwaltun[gs-] bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Geschl[echt]

Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Unter 10000 Einwohnern sind: Reichsangehörige		Reichsausländer: Oesterreich-Ungarn		übrige europäische Staaten		außereuropäische Staaten	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
A. Bautzen	4746,1	5046,7	99,9	77,6	16,7	11,7	0,4	0,5
„ Kamenz	4793,5	5141,3	33,4	24,7	4,7	1,8	0,3	0,1
„ Löbau	4605,0	5194,0	94,5	75,0	17,1	12,3	0,9	1,9
„ Zittau	4364,8	4927,1	351,3	345,7	6,6	3,6	0,5	0,4
Kr. Bautzen	4612,2	5067,0	156,7	141,9	12,0	7,9	0,5	0,4
St. Dresden	4567,4	4949,4	173,3	169,2	35,5	63,8	12,8	28,2
A. Dippoldiswalde	4739,4	5136,5	69,8	34,5	12,3	6,1	1,1	.
„ Dresden-A.	4820,0	4936,1	123,5	87,9	14,8	11,9	2,4	2,4
„ Dresden-N.	4672,4	5129,7	95,0	74,0	9,8	13,3	2,7	3,1
„ Freiberg	4804,9	5095,0	47,4	31,3	12,4	6,3	2,1	0,3
„ Großenhain	4903,9	5017,6	41,9	19,4	11,1	5,6	0,4	0,5
„ Meißen	4773,8	5098,1	59,4	45,8	15,4	6,4	0,0	0,4
„ Pirna	4643,1	4967,3	194,0	171,7	14,2	9,2	0,3	0,7
Kr. Dresden	4703,0	5018,9	118,7	101,5	19,6	24,7	4,7	8,5
St. Leipzig	4836,4	4937,3	75,0	63,1	39,1	30,1	9,8	8,8
A. Borna	4899,2	5062,8	16,3	13,2	5,9	1,9	0,3	0,3
„ Döbeln	4937,5	4981,2	38,0	22,5	13,4	6,4	0,7	0,3
„ Grimma	4919,9	4999,8	33,8	25,4	13,2	6,8	0,4	0,6
„ Leipzig	4898,8	4987,5	48,8	40,7	12,6	9,8	1,0	0,8
„ Oschatz	4627,7	5318,3	18,2	9,8	16,9	8,2	0,4	0,5
„ Rochlitz	4736,6	5093,5	77,3	66,1	20,9	3,4	1,5	0,1
Kr. Leipzig	4848,5	5010,7	53,5	43,2	22,5	14,4	3,8	3,6
St. Chemnitz	4651,7	4919,1	212,2	185,8	16,8	9,6	3,4	1,8
A. Annaberg	4613,1	5054,6	150,2	176,9	2,3	1,3	1,1	0,4
„ Auerbach	4683,8	5116,7	95,3	91,5	5,1	7,2	0,3	0,2
„ Chemnitz	4775,8	5015,2	105,6	95,9	3,7	2,0	0,3	0,3
„ Flöha	4760,9	5156,1	39,1	32,8	7,0	3,2	0,5	0,4
„ Glauchau	4814,9	5054,6	64,3	54,9	6,0	4,2	0,7	0,2
„ Marienberg	4841,4	5036,8	67,9	52,6	0,8	0,5	.	.
„ Oelsnitz	4639,4	5017,0	177,3	151,3	7,2	6,9	0,9	[illegible]
„ Plauen	4661,8	5156,3	82,6	80,4	11,2	6,8	0,6	0,4
„ Schwarzenberg	4577,3	5187,4	110,5	111,1	7,1	5,1	0,3	0,3
„ Zwickau	4811,2	5024,5	81,2	71,2	5,6	4,7	0,9	0,7
Kr. Zwickau	4723,7	5057,8	106,4	98,8	6,9	4,9	0,9	0,6
Königreich	4737,3	5036,6	101,9	90,2	14,9	13,6	2,6	3,8

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

0. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 [1]) bis 1890.

Zählungsjahre.	Bewohnte Gebäudekomplexe (von 1890 an einzelne Gebäude).	Haushaltungen. [2])	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung			Auf 100 männliche Bewohner kommen weibliche.
			männlich.	weiblich.	zusammen.	bewohnte Gebäude	Haushaltungen	Bevölkerung	
						Prozent.			
1834	209122	351723	775244	820424	1.595668	.	.	.	105,8
1837	212857	368122	804002	848112	1.652114	1,79	4,66	3,54	105,6
1840	212144	384760	829655	876621	1.706276	−0,33	4,52	3,28	105,7
1843	216020	385108	855620	902180	1.757800	1,83	0,09	3,02	105,4
1846	220255	403518	895918	940515	1.836433	1,96	4,78	4,47	105,0
1849	223368	420125	923264	971167	1.894431	1,41	4,12	3,16	105,2
1852	227079	425153	970287	1.017791	1.988078	1,66	1,20	4,94	104,9
1855	230244	430815	994205	1.044971	2.039176	1,39	1,33	2,57	105,1
1858	232454	440970	1.038115	1.084787	2.122902	0,96	2,36	4,11	104,5
1861	236416	470199	1.088933	1.136307	2.225240	1,70	6,63	4,82	104,4
1864	241853	491839	1.143258	1.193934	2.337192 [3])	2,30	4,60	5,03	104,4
1867	246763	514427	1.186889	1.236697	2.423586	2,03	4,50	3,76	104,2
1871	252310	542609	1.248799	1.307445	2.556244	2,25	5,48	5,47	104,7
1875	263138	605940	1.352309	1.408277	2.760586	4,29	11,67	7,99	104,1
1880	275299	656868	1.445330	1.527475	2.972805	4,62	8,40	7,69	105,7
1885	284524	711152	1.542405	1.639598	3.182003	3,35	8,26	7,04	106,3
1890	324163 [4])	791482	1.701141	1.801543	3.502684	5,30	11,30	10,08	105,9

[1]) Im Jahre 1834 fand die erste Volkszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen [illegible]lässigeren Methode statt.
[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.
[3]) Außerdem 6802 Mann Militär (Bundeskontingent) in Holstein.
[4]) Vom Jahre 1890 an werden nicht mehr die Gebäudekomplexe, sondern die einzelnen [illegible] ermittelt. Zur Vergleichung mit den Ergebnissen der Zählung von 1885 sind jedoch 1890 [illegible] den einzelnen Gebäuden auch noch die Gebäudekomplexe gezählt worden; es wurden deren 299600 [illegible].

31. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs [...] nach den Volkszählungen von 1834 bis 1890.

Volkszählungs-jahre.	In den Städten			Auf dem Lande			Ueberhaupt	
	Ein-wohner.	Zunahme		Ein-wohner.	Zunahme		Ein-wohner.	Zun[ahme]
		absolut.	pro-zental.		absolut.	pro-zental.		absolu[t.]
1834	523771	.	.	1.071897	.	.	1.595668	.
1837	549227	25456	4,88	1.102887	30990	2,89	1.652114	5644
1840	575332	26105	4,75	1.130944	28057	2,54	1.706276	5416
1843	604458	29126	5,06	1.153342	22398	1,98	1.757800	5152
1846	635194	30736	5,08	1.201239	47897	4,15	1.836433	7863
1849	663040	27846	4,38	1.231391	30152	2,51	1.894431	5799
1852	704910	41870	6,31	1.283168	51777	4,20	1.988078	9364
1855	727011	22101	3,14	1.312165	28997	2,26	2.039176	5109
1858	771268	44257	6,09	1.351634	39469	3,01	2.122902	8372
1861	819621	48353	6,27	1.405619	53985	3,99	2.225240	10233
1864	887894	68273	8,33	1.449298	43679	3,11	2.337192	11195
1867	935642	47748	5,38	1.487944	38646	2,67	2.423586	8639
1871	1.013904	78262	8,36	1.542340	54396	3,66	2.556244	13265
1875	1.109175 *1.116853*[1]	95271	9,40	1.651411 *1.643733*[1]	109071	7,07	2.760586	20434
1880	1.222342[2] *1.230557*[1]	105489	9,45	1.750463 *1.742248*[1]	106730	6,40	2.972805	21221
1885	1.340881[3] *1.421851*[1]	110324	8,97	1.841122 *1.760152*[1]	98874	5,08	3.182003	20919
1890	1.596797[4]	174946	12,30	1.905887	145735	8,28	3.502684	32068

[1]) Nach dem Gebietsbestand zur Zeit der nächsten Volkszählung.

[2]) 1879 ist die frühere Landgemeinde Thum (1875: 553 Einwohner) der Stadt Thum und 1880 [...] Landgemeinde Schloßchemnitz (1875: 7125 Einwohner) der Stadt Chemnitz einverleibt worden.

[3]) 1883 wurde die frühere Landgemeinde Limbach (1880: 8215 Einwohner) zur Stadt erhoben.

[4]) Folgende frühere Landgemeinden sind mit Stadtgemeinden vereinigt worden: 1886: Sach[...] Antheil (1885: 28 Einwohner) mit Elsterberg, 1888: Körbigsdorf (1885: 58 Einwohner) mit Löbau [...] 1890: Anger-Crottendorf, Eutritzsch, Gohlis, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neustadt, Neukirch, [...] Thonberg und Volkmarsdorf (1885 zusammen 80884 Einwohner) mit Leipzig.

In dem Zeitraume von 1834 bis 1875 sind noch einige kleinere Landgemeinden von weni[gen] Einwohnern mit Stadtgemeinden vereinigt worden; bei der Berechnung der Bevölkerungszunahme [...] nicht berücksichtigt worden.

Die berechnete mittlere Jahresbevölkerung des Königreichs Sachsen für die Jahre 1835 bis 1890.

hre.	Mittlere Jahres-bevölkerung.	Jahre.	Mittlere Jahres-bevölkerung.	Jahre.	Mittlere Jahres-bevölkerung.
835	1.606600	1854	2.015000	1873	2.637100
836	1.625500	1855	2.032100	1874	2.688200
837	1.644300	1856	2.055500	1875	2.739300
838	1.662600	1857	2.083400	1876	2.785300
839	1.680700	1858	2.111300	1877	2.827800
840	1.698800	1859	2.142800	1878	2.870200
841	1.716300	1860	2.176900	1879	2.912700
842	1.733500	1861	2.211000	1880	2.955100
843	1.750600	1862	2.247000	1881	2.997200
844	1.773100	1863	2.284300	1882	3.039100
845	1.799300	1864	2.321600	1883	3.080900
846	1.825500	1865	2.354000	1884	3.122700
847	1.847700	1866	2.382800	1885	3.164600
848	1.867000	1867	2.411600	1886	3.219400
849	1.886400	1868	2.442900	1887	3.283600
850	1.912600	1869	2.476100	1888	3.347700
851	1.943900	1870	2.509300	1889	3.411800
852	1.975100	1871	2.542400	1890	3.476000
853	1.998000	1872	2.586000		

33. Die Dichtigkeit der Bevölkerung des Königreichs Sachsen na[illegible] Volkszählungen von 1834 bis 1890.

Volkszählungsjahre.	Auf 1 qkm ¹) kommen		Auf 1 bewohntes Gebäude ²) kommen		Auf 1 Haushaltung ³) kommen	Von der Gesammtbevölkerung kommen auf		Von der Gesammtbevölkerung kommen auf die Gemeinden mit		[illegible]
	bewohnte Gebäude. ²)	Einwohner.	Haushaltungen. ³)	Einwohner.	Einwohner.	die Städte Prozent.	die Dörfer Prozent.	2000 und mehr Einwohnern Prozent.	weniger als 2000 Einwohnern Prozent.	Haushaltungen ³)
1834	13,9	106,4	1,7	7,6	4,5	32,8	67,2	32,9	67,1	5,[illegible]
1837	14,2	110,2	1,7	7,8	4,5	33,2	66,8	33,9	66,1	5,[illegible]
1840	14,1	113,8	1,8	8,0	4,4	33,7	66,3	35,5	64,5	5,[illegible]
1843	14,4	117,2	1,8	8,1	4,5	34,4	65,6	37,4	62,6	5,[illegible]
1846	14,7	122,5	1,8	8,3	4,6	34,6	65,4	38,4	61,6	4,[illegible]
1849	14,9	126,4	1,9	8,5	4,5	35,0	65,0	39,6	60,4	4,[illegible]
1852	15,1	132,6	1,9	8,8	4,7	35,5	64,5	40,1	59,9	4,[illegible]
1855	15,4	136,0	1,9	8,9	4,7	35,7	64,3	41,4	58,6	4,[illegible]
1858	15,5	141,6	1,9	9,1	4,8	36,3	63,7	42,2	57,8	4,[illegible]
1861	15,8	148,4	2,0	9,4	4,7	36,8	63,2	43,6	56,4	4,[illegible]
1864	16,1	155,9	2,0	9,7	4,8	38,0	62,0	46,0	54,0	4,[illegible]
1867	16,5	161,6	2,1	9,8	4,7	38,6	61,4	47,7	52,3	4,[illegible]
1871	16,8	170,5	2,2	10,1	4,7	39,7	60,3	50,1	49,9	4,[illegible]
1875	17,6	184,1	2,3	10,5	4,6	40,2	59,8	53,4	46,6	5,[illegible]
1880	18,4	198,3	2,4	10,8	4,5	41,1	58,9	56,9	43,1	5,[illegible]
1885	19,0	212,2	2,5	11,2	4,5	42,1	57,9	59,8	40,2	5,[illegible]
1890	21,6	233,6	2,4	10,8	4,4	45,6	54,4	63,5	36,5	4,[illegible]

¹) Bei den Berechnungen auf das qkm ist der jetzige Flächeninhalt des Königreichs, 272,[illegible] = 14992,04 qkm, zu Grunde gelegt worden.

²) Von 1834 bis 1885 Gebäudekomplexe, von 1890 an einzelne Gebäude.

³) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.

Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1890.

Evangelisch-Lutherische.	Evangelisch-Reformirte.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.	Von 100 Bewohnern sind				
					Evangelisch-Lutherische.	Evangelisch-Reformirte.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.
565170	1620	27938	850	90	98,09	0,10	1,75	0,05	0,01
620393	1803	28998	848	72	98,08	0,11	1,76	0,05	0,004
673310	1855	30104	868	139	98,07	0,11	1,76	0,05	0,01
724342	2074	30375	882	127	98,10	0,11	1,73	0,05	0,01
799121	2569	32544	988	1211	97,97	0,14	1,77	0,05	0,07
855242	2581	33725	1022	1861	97,93	0,14	1,78	0,05	0,10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
995894	3459	36582	1200	2041	97,87	0,17	1,79	0,06	0,11
076249	4170	38709	1419	2355	97,80	0,20	1,82	0,07	0,11
175392	4515	41363	1555	2415	97,76	0,20	1,86	0,07	0,11
279882	5239	47441	1964	2666	97,55	0,22	2,05	0,08	0,11
361867	5567	51476	2103	2573	97,45	0,23	2,12	0,09	0,11
484075	9347	53643	3346	5833	97,18	0,36	2,10	0,13	0,23
664341	9851	73349	5360	7685	96,51	0,36	2,66	0,19	0,28
876138	9162	72946	6516	8043	96,75	0,31	2,45	0,22	0,27
064564	10193	86952	7755	12539	96,21	0,32	2,72	0,24	0,40
337850	12024	128509	9368	14933	95,29	0,34	3,67	0,27	0,43
Zunahme von 1834 bis 1890									
113,8	642,2	360,0	1002,1	16492,2					

ie Einträge in den Volkszählungslisten über das Religionsbekenntniß sind nicht zusammengestellt

II. Bewegun

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und di

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.
1.		2.	3.	4.	5.
Eheschließungen		2042	2349	2183	3804
Geborene	männlich .	6569	5557	6323	5979
	weiblich . .	6234	5305	6069	5587
	überhaupt .	12803	10862	12392	11566
Darunter:					
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich .	5456	4609	5238	5032
	weiblich . .	5224	4411	5097	4790
	überhaupt .	10680	9020	10335	9822
Lebendgeborene uneheliche Kinder . . .	männlich .	829	724	820	709
	weiblich . .	809	705	773	620
	überhaupt .	1638	1429	1593	1329
Lebendgeborene überhaupt	männlich .	6285	5333	6058	5741
	weiblich . .	6033	5116	5870	5410
	überhaupt .	12318	10449	11928	11151
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich .	248	201	228	207
	weiblich . .	172	161	168	157
	überhaupt .	420	362	396	364
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich .	36	23	37	31
	weiblich . .	29	28	31	20
	überhaupt .	65	51	68	51
Todtgeborene überhaupt	männlich .	284	224	265	238
	weiblich . .	201	189	199	177
	überhaupt .	485	413	464	415
Gestorbene (einschließlich Todtgeborene) .	männlich .	5720	3740	4376	3984
	weiblich . .	5156	3295	3938	3735
	überhaupt .	10876	7035	8314	7719
Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene) .	männlich .	5436	3516	4111	3746
	weiblich . .	4955	3106	3739	3558
	überhaupt .	10391	6622	7850	7304

evölkerung.

enen im Königreich Sachsen im Jahre 1890.

Juli.	August.	Sep-tember.	Oktober.	No-vember.	De-zember.	Ueber-haupt.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
2678	2107	2485	3346	2735	2387	32436
6558	6544	6149	5327	6116	6905	75041
6230	6182	5664	4910	5738	6564	70620
12788	12726	11813	10237	11854	13469	145661
5596	5633	5220	4545	5176	5780	63315
5347	5341	4843	4204	4913	5496	60063
10943	10974	10063	8749	10089	11276	123378
751	700	688	530	700	829	8780
706	659	654	560	642	840	8356
1457	1359	1342	1090	1342	1669	17136
6347	6333	5908	5075	5876	6609	72095
6053	6000	5497	4764	5555	6336	68419
12400	12333	11405	9839	11431	12945	140514
172	175	209	222	210	249	2545
157	155	138	127	156	190	1875
329	330	347	349	366	439	4420
39	36	32	30	30	47	401
20	27	29	19	27	38	326
59	63	61	49	57	85	727
211	211	241	252	240	296	2946
177	182	167	146	183	228	2201
388	393	408	398	423	524	5147
4303	5355	4341	3980	3596	4122	51910
3939	4736	3732	3631	3269	3781	46676
8242	10091	8073	7611	6865	7903	98586
4092	5144	4100	3728	3356	3826	48964
3762	4554	3565	3485	3086	3553	44475
7854	9698	7665	7213	6442	7379	93439

2. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre [illegible].

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut: unter 20 Jahre	volle 20 bis unter 25 Jahre	volle 25 bis unter 30 Jahre	volle 30 bis unter 35 Jahre	volle 35 bis unter 40 Jahre	volle 40 bis unter 45 Jahre	volle 45 bis unter 50 Jahre	volle 50 bis unter 55 Jahre	volle 55 bis unter 60 Jahre	volle 60 bis unter 70 Jahre	volle 70 Jahre und darüber.	Summe.	Prozent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
unter 20 Jahre	1	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	9	0,03
volle 20 bis unter 25 Jahre	1372	8791	2245	257	50	19	7	.	.	.	.	12741	39,28
„ 25 „ „ 30 „	817	6372	3626	685	187	52	15	2	.	.	.	11756	36,24
„ 30 „ „ 35 „	150	1271	1273	659	201	88	17	6	.	.	.	3665	11,29
„ 35 „ „ 40 „	32	326	504	405	233	115	35	8	4	1	.	1663	5,13
„ 40 „ „ 45 „	3	90	220	231	214	137	57	19	3	2	.	976	3,01
„ 45 „ „ 50 „	3	32	61	125	149	133	81	27	10	1	.	622	1,92
„ 50 „ „ 55 „	.	18	25	50	85	111	96	63	18	7	.	473	1,46
„ 55 „ „ 60 „	.	6	12	22	26	58	65	41	29	9	.	268	0,83
„ 60 „ „ 70 „	.	8	12	12	31	28	45	42	31	22	.	231	0,71
volle 70 Jahre und darüber	.	.	2	1	3	7	3	4	4	6	2	32	0,10
Summe	2378	16920	7981	2448	1179	748	421	212	99	48	2	32436	100,00
Prozent	7,33	52,16	24,60	7,55	3,63	2,31	1,30	0,65	0,31	0,15	0,01	100,00	

2. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1890.

b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden.

...lstand ...utigams.	Zivilstand der Braut.				Von je 10000 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Zivilstand	
	Ledig.	Verwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
. . . .	26813	955	271	28039	8644	9131
...et . . .	2489	1233	206	3928	1211	706
... . . .	316	103	50	469	145	163
Summe	29618	2291	527	32436	10000	10000

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

...lste Ehe ...utigams.	Wievielste Ehe der Braut.					Von je 10000 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	I. Ehe.	II. Ehe.	III. Ehe.	Mehr als III Ehe.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3	4	5.	6.	7.	8.
. . . .	26813	1189	37	.	28039	8644	9131
. . . .	2649	1321	107	3	4080	1258	817
. . . .	143	123	17	.	283	87	51
... III. Ehe	13	17	3	1	34	11	1
Summe	29618	2650	164	4	32436	10000	10000

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Absolut.	Prozental.
...en, beide Theile	29538	91,06
... und Protestanten	2206	6,80
..., beide Theile	554	1,71
...Bekenntnisse, beide Theile verschieden	66	0,20
..., beide Theile	31	0,10
... und Protestanten	18	0,06
...Bekenntnisse, beide Theile gleich	20	0,06
... und Katholiken	3	0,01
Summe	32436	100,00

3. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1890 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.		Eheliche Kinder. Lebend-geborene Knaben.	Eheliche Kinder. Lebend-geborene Mädchen.	Eheliche Kinder. Todt-geborene Knaben.	Eheliche Kinder. Todt-geborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Lebend-geborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Lebend-geborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Todt-geborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Todt-geborene Mädchen.	Geborene überhaupt. Knaben.	Geborene überhaupt. Mädchen.	Geborene überhaupt. Summe.	Darunter Zwillings-geburten.	Darunter Drillings-geburten.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind unehelich.	Von 100 Geborenen sind todtgeboren.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
A. Bautzen	Städte	434	397	14	11	42	41	2	1	492	450	942	8	.	109,3	9,1	3,0
	Dörfer	1211	1142	45	47	237	222	11	4	1504	1415	2919	38	1	106,3	16,2	3,7
„ Kamenz	Städte	231	245	9	8	16	15	1	1	257	269	526	9	.	95,5	6,3	3,0
	Dörfer	765	701	47	31	98	80	1	3	911	815	1726	22	.	111,8	10,5	4,4
„ Löbau	Städte	144	145	10	4	16	15	.	1	170	165	335	1	.	103,0	9,6	4,5
	Dörfer	1246	1166	54	36	235	210	10	14	1545	1426	2971	40	.	108,3	15,8	3,4
„ Zittau	Städte	356	331	15	7	45	59	1	2	417	399	816	9	.	104,5	13,1	3,1
	Dörfer	1144	1115	38	33	248	252	16	9	1446	1409	2855	31	1	102,6	18,4	3,4
St. Dresden		3449	3269	135	123	905	799	43	49	4532	4240	8772	106	.	106,9	20,5	4,0
A. Dippoldiswalde	Städte	194	170	3	11	22	18	.	2	219	201	420	5	.	109,0	10,0	3,4
	Dörfer	727	616	31	28	70	84	3	6	831	734	1565	25	.	113,2	10,4	4,3
„ Dresden-A.	Städte	112	72	1	2	8	5	1	.	122	79	201	1	.	154,4	7,0	2,0
	Dörfer	2118	1940	59	44	192	188	2	6	2371	2178	4549	51	.	108,9	8,5	2,4
„ Dresden-N.	Städte	151	151	7	2	17	22	3	.	178	175	353	3	.	101,7	11,9	3,4
	Dörfer	1675	1722	75	44	142	149	9	4	1901	1919	3820	61	4	99,1	8,9	3,6
„ Freiberg	Städte	547	530	23	18	80	75	3	1	653	624	1277	20	.	104,8	12,3	3,5
	Dörfer	1521	1435	72	45	204	206	8	10	1805	1696	3501	48	.	106,4	12,2	3,9
„ Großenhain	Städte	461	401	7	7	55	58	4	1	527	467	994	15	.	112,8	11,9	1,9
	Dörfer	886	799	46	26	83	97	5	3	1020	925	1945	31	.	110,3	9,7	4,1
[illegible]	Städte	482	481	15	15	65	58	5	2	567	556	1123	10	.	[illegible]	11,4	3,3

„ Grimma . . .	Städte	653	582	30	19	73	55	3	1	759	657	1416	18	1	115,5	9,3	3,7
	Dörfer	934	898	40	31	77	112	1	3	1052	1044	2096	33	.	100,6	9,3	3,6
„ Leipzig . . .	Städte	292	248	13	7	25	34	1	.	331	289	620	9	.	114,6	9,7	3,4
	Dörfer	3059	2972	100	72	341	307	7	6	3510	3357	6867	83	1	104,6	9,7	2,7
„ Oschatz . . .	Städte	269	275	8	7	28	39	2	1	307	322	629	6	.	95,3	11,1	2,9
	Dörfer	586	561	22	20	89	87	1	4	698	672	1370	16	.	103,9	13,2	3,4
„ Rochlitz . . .	Städte	678	691	29	20	91	83	4	2	802	796	1598	25	.	100,8	11,3	3,4
	Dörfer	1319	1163	56	51	202	190	10	9	1587	1413	3000	35	.	112,3	13,7	4,2
St. Chemnitz		2730	2633	98	63	385	368	17	16	3230	3080	6310	56	.	104,9	12,3	3,1
A. Annaberg . .	Städte	927	859	25	22	109	105	9	2	1070	988	2058	15	.	108,3	10,9	2,8
	Dörfer	1012	955	33	30	168	127	9	6	1222	1118	2340	29	.	109,3	13,2	3,3
„ Auerbach . .	Städte	523	485	19	12	60	53	2	1	604	551	1155	18	.	109,6	10,0	2,9
	Dörfer	1075	1040	40	33	124	179	5	4	1244	1256	2500	35	.	99,0	12,5	3,3
„ Chemnitz . .	Städte	480	467	12	14	60	65	2	4	554	550	1104	16	.	100,7	11,0	2,9
	Dörfer	4074	3798	184	132	567	564	27	23	4852	4517	9369	123	3	107,4	12,6	3,9
„ Flöha . . .	Städte	448	455	19	17	64	57	2	1	533	530	1063	6	.	100,6	11,7	3,7
	Dörfer	1090	1102	67	31	136	136	9	5	1302	1274	2576	45	.	102,2	11,1	4,8
„ Glauchau . .	Städte	1342	1331	73	47	144	146	10	3	1569	1527	3096	27	2	102,8	9,8	4,3
	Dörfer	1556	1417	70	71	228	198	12	6	1866	1692	3558	43	1	110,3	12,5	4,5
„ Marienberg .	Städte	241	225	7	7	37	41	1	1	286	274	560	6	1	104,4	14,3	2,9
	Dörfer	984	834	36	25	140	142	5	3	1165	1004	2169	27	1	116,0	13,4	3,2
„ Oelsnitz . . .	Städte	381	376	11	9	53	48	.	.	445	433	878	8	.	102,8	11,5	2,3
	Dörfer	523	492	22	14	94	73	7	5	646	584	1230	10	.	110,6	14,6	3,9
„ Plauen . . .	Städte	1685	1633	56	53	243	226	9	7	1993	1919	3912	34	.	103,9	12,4	3,1
	Dörfer	805	768	40	32	91	108	4	4	940	912	1852	18	.	103,1	11,7	4,3
„ Schwarzenberg	Städte	818	805	33	20	113	116	8	3	972	944	1916	20	.	103,0	12,5	3,8
	Dörfer	1322	1203	46	30	146	135	6	5	1520	1373	2893	42	1	110,7	10,1	3,0
„ Zwickau . . .	Städte	1776	1653	68	48	209	176	7	4	2060	1881	3941	47	3	109,5	10,0	3,2
	Dörfer	3060	2984	158	76	266	263	10	8	3494	3331	6825	85	2	104,9	8,0	3,7
Königreich	Städte	26465	25122	964	742	4059	3768	191	144	31679	29776	61455	679	8	106,4	13,3	3,3
	Dörfer	36850	34941	1581	1133	4721	4588	210	182	43362	40844	84206	1106	18	106,2	11,5	3,7

[1]) Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

4. Die Gestorbenen in Stadt und Land, sowie in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen im Jahre 1890 nach Altersklassen und Monaten.

Monate.		Altersklassen: unter 1 Jahr.	von 1 bis unter 2 Jahre.	von 2 bis unter 6 Jahre.	von 6 bis unter 10 Jahre.	von 10 bis unter 14 Jahre.	von 14 bis unter 20 Jahre.	von 20 bis unter 30 Jahre.	von 30 bis unter 40 Jahre.	von 40 bis unter 50 Jahre.	von 50 bis unter 60 Jahre.	von 60 bis unter 70 Jahre.	von 70 bis unter 80 Jahre.	von 80 bis unter 90 Jahre.	von 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.	Summe.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
In den Städten	Januar	1214	284	286	61	37	94	291	343	343	479	573	509	150	10	.	4674
	Februar	974	214	214	43	22	58	159	175	194	223	283	254	81	5	2	2901
	März	1290	262	227	73	35	63	201	221	205	246	324	305	96	4	1	3553
	April	1172	227	217	41	31	54	181	211	207	216	275	254	82	9	4	3181
	Mai	1410	271	188	55	32	55	164	193	197	232	252	217	79	3	1	3349
	Juni	1262	207	195	37	30	78	151	189	178	212	256	218	67	4	.	3084
	Juli	1624	228	196	46	20	50	159	184	189	189	213	252	70	3	2	3425
	August	2633	306	185	53	20	54	148	196	169	200	253	184	60	3	2	4466
	September	1625	230	208	58	23	59	137	138	175	174	242	205	69	4	.	3347
	Oktober	1211	243	257	64	27	61	132	167	193	185	243	208	60	2	3	3056
	November	896	234	291	73	18	41	129	187	171	188	248	223	77	6	4	2786
	Dezember	990	234	325	56	22	62	157	186	209	234	289	307	95	4	2	3172
	Summe	16301	2940	2789	660	317	729	2009	2390	2430	2778	3451	3136	986	57	21	40994
	[illegible]	8928	1501	1383	324	157	398	1086	1326	1488	1600	1690	1345	392	17	13	21648
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1406	336	160	331	923	1064	942	1178	1761	1791	594	40	8	19346
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	462	724	658	217	7	2	5717
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	132	5	1	3721
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	4297

	September .	2250	298	256	70	42	59	130	135	167	197	303	301	93	7	10	4318
	Oktober . .	1951	343	312	84	27	51	136	151	164	224	325	299	80	8	2	4157
	November .	1399	299	311	78	24	75	136	143	163	222	364	334	101	5	2	3656
	Dezember .	1663	349	329	76	40	55	127	166	172	228	406	463	120	10	3	4207
	Summe	23552	3867	3435	887	404	807	1908	2027	2207	2983	4543	4360	1344	72	49	52445
Davon sind	männlich . .	13032	1965	1732	430	197	400	827	964	1192	1642	2253	2034	581	28	39	27316
	weiblich . .	10520	1902	1703	457	207	407	1081	1063	1015	1341	2290	2326	763	44	10	25129
In den Städten und Dörfern	Januar . .	3031	642	622	154	72	204	540	656	679	941	1297	1167	367	17	2	10891
	Februar . .	2294	477	550	123	60	120	304	342	382	484	651	609	213	10	3	6622
	März . . .	3051	571	555	145	69	136	384	382	398	493	716	698	236	10	6	7850
	April . . .	2929	545	490	126	68	121	352	367	382	488	630	612	170	16	8	7304
	Mai . . .	3603	633	450	120	63	123	339	358	377	470	598	545	179	6	6	7870
	Juni . . .	3126	516	455	99	59	139	314	372	333	429	606	534	154	9	6	7151
	Juli . . .	3936	537	414	102	52	112	314	321	359	419	550	552	174	6	6	7854
	August . .	5898	656	399	119	55	118	286	346	313	385	526	439	142	9	7	9698
	September .	3875	528	464	128	65	118	267	273	342	371	545	506	162	11	10	7665
	Oktober . .	3162	586	569	148	54	112	268	318	357	409	568	507	140	10	5	7213
	November .	2295	533	602	151	42	116	265	330	334	410	612	557	178	11	6	6442
	Dezember .	2653	583	654	132	62	117	284	352	381	462	695	770	215	14	5	7379
	Summe	39853	6807	6224	1547	721	1536	3917	4417	4637	5761	7994	7496	2330	129	70	93439
Davon sind	männlich . .	21960	3466	3115	754	354	798	1913	2290	2680	3242	3943	3379	973	45	52	48964
	weiblich . .	17893	3341	3109	793	367	738	2004	2127	1957	2519	4051	4117	1357	84	18	44475
In den Kreishauptmannschaften	Bautzen . .	3217	593	606	201	74	135	333	397	450	668	1047	1152	342	17	6	9238
	Dresden . .	8736	1632	1507	402	190	410	1040	1275	1424	1661	2245	2011	670	45	36	23284
	Leipzig . .	9188	1694	1494	370	185	378	1042	1241	1224	1477	1924	1743	513	34	13	22520
	Zwickau . .	18712	2888	2617	574	272	613	1502	1504	1539	1955	2778	2590	805	33	15	38397
	Summe	39853	6807	6224	1547	721	1536	3917	4417	4637	5761	7994	7496	2330	129	70	93439

5. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Lebendgebor[…] reichs Sa[…]

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene […]					
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
A. Bautzen	männlich	478	93	82	23	7	14
	weiblich	354	86	89	25	8	14
„ Kamenz	männlich	264	41	39	6	3	11
	weiblich	169	53	32	13	2	6
„ Löbau	männlich	416	74	78	32	16	23
	weiblich	362	73	79	31	8	9
„ Zittau	männlich	627	81	110	36	17	33
	weiblich	547	92	97	35	13	25
St. Dresden	männlich	998	187	173	47	27	70
	weiblich	768	195	176	49	20	61
A. Dippoldiswalde	männlich	272	48	47	27	1	18
	weiblich	195	55	47	15	13	8
„ Dresden-A.	männlich	860	125	106	21	9	23
	weiblich	623	121	105	26	10	14
„ Dresden-N.	männlich	578	87	85	17	7	13
	weiblich	515	89	57	20	14	22
„ Freiberg	männlich	638	113	124	48	13	34
	weiblich	509	123	140	35	22	28
„ Großenhain	männlich	347	71	59	14	9	26
	weiblich	307	48	52	20	7	12
„ Meißen	männlich	507	97	82	12	5	16
	weiblich	395	72	59	14	16	22
„ Pirna	männlich	675	93	98	18	6	29
	weiblich	549	108	97	19	11	14
St. Leipzig	männlich	1360	263	230	46	24	69
	weiblich	1167	233	250	50	25	49
A. Borna	männlich	452	76	54	12	6	16
	weiblich	367	78	48	16	5	12
„ Döbeln	männlich	526	99	78	19	15	32
	weiblich	462	98	74	30	12	31
„ Grimma	männlich	441	67	99	39	12	21
	weiblich	356	74	78	22	11	21
„ Leipzig	männlich	1202	215	146	38	19	34
	weiblich	1002	188	161	41	18	29
„ Oschatz	männlich	236	52	49	12	11	8
	weiblich	215	46	45	17	5	9

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

…er Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des König-
…ahre 1890.

…rsklassen							Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
10	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18	19.
80	104	149	131	47	1	.	1293	1924	631
50	95	149	174	60	2	.	1199	1802	603
36	43	69	81	19	2	2	682	1110	428
23	44	83	95	22	1	1	610	1041	431
63	82	143	157	43	5	1	1210	1641	431
55	91	158	175	52	5	1	1214	1536	322
70	106	131	164	49	.	1	1524	1793	269
73	103	165	175	50	1	.	1506	1757	251
307	283	255	201	48	3	3	3068	4354	1286
191	245	325	298	106	*10	1	2837	4068	1231
44	58	84	70	29	3	1	747	1013	266
35	31	69	76	30	1	1	633	888	255
80	93	116	66	17	2	3	1617	2430	813
61	55	114	112	23	2	.	1365	2205	840
99	86	120	77	31	4	4	1312	1985	673
58	71	114	98	38	3	2	1217	2044	827
94	145	161	111	33	3	.	1643	2352	709
62	100	149	147	77	4	.	1530	2246	716
61	69	105	61	27	1	2	927	1485	558
37	50	82	101	41	1	1	836	1355	519
58	88	121	118	29	1	12	1255	1820	565
55	73	123	145	39	3	1	1134	1789	655
117	120	143	135	41	2	2	1650	2312	662
65	94	164	195	61	2	3	1513	2212	699
304	277	253	174	38	1	2	3588	5410	1822
166	204	275	251	74	8	.	3139	5047	1908
46	71	87	109	32	.	1	1042	1444	402
49	56	112	110	40	3	.	979	1397	418
82	131	137	144	46	1	2	1451	2014	563
60	87	130	129	38	.	.	1278	1894	616
86	117	132	86	23	.	1	1257	1737	480
63	52	131	123	34	5	1	1062	1647	585
99	121	102	80	15	.	1	2278	3720	1442
65	95	120	114	27	1	1	2017	3561	1544
31	46	91	69	24	.	1	683	972	289
59	64	89	96	44	6	2	762	962	200

Noch: 5. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Leben[...] des Königreichs Sachs[...]

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene nac[...]						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter[...]
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Rochlitz	männlich	755	97	96	15	8	25	4[...]
	weiblich	647	108	86	13	14	22	5[...]
St. Chemnitz. . . .	männlich	1162	155	149	25	17	30	10[...]
	weiblich	907	173	139	35	8	23	6[...]
A. Annaberg . . .	männlich	762	90	78	20	9	14	4[...]
	weiblich	641	96	68	21	15	26	6[...]
" Auerbach . . .	männlich	458	105	90	31	11	17	3[...]
	weiblich	376	95	114	36	12	15	4[...]
" Chemnitz . . .	männlich	2158	222	166	30	21	42	10[...]
	weiblich	1744	221	181	24	15	51	13[...]
" Flöha	männlich	577	72	90	19	9	14	3[...]
	weiblich	481	82	58	14	5	22	7[...]
" Glauchau . . .	männlich	1208	152	104	33	16	27	7[...]
	weiblich	1042	130	110	34	15	46	9[...]
" Marienberg. . .	männlich	434	69	50	10	7	17	3[...]
	weiblich	280	50	50	16	10	28	4[...]
" Oelsnitz	männlich	236	81	99	22	7	16	3[...]
	weiblich	185	62	110	27	7	7	31[...]
" Plauen	männlich	737	162	162	26	12	37	71[...]
	weiblich	589	143	141	29	18	24	8[...]
" Schwarzenberg.	männlich	749	118	104	21	10	18	5[...]
	weiblich	608	112	132	17	11	29	6[...]
" Zwickau	männlich	1847	261	188	35	20	51	117[...]
	weiblich	1531	237	234	49	17	59	110[...]
Kr. Bautzen	männlich	1785	289	309	97	43	81	14[...]
	weiblich	1432	304	297	104	31	54	187[...]
" Dresden	männlich	4875	821	774	204	77	229	507[...]
	weiblich	3861	811	733	198	113	181	55[...]
" Leipzig	männlich	4972	869	752	181	95	205	50[...]
	weiblich	4216	825	742	189	90	173	48[...]
" Zwickau	männlich	10328	1487	1280	272	139	283	70[...]
	weiblich	8384	1401	1337	302	133	330	80[...]
Königreich	männlich	21960	3466	3115	754	354	798	191[...]
	weiblich	17893	3341	3109	793	367	738	20[...]

[1] Nach dem Gebietsbestande am 1. Januar 1890.

geborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken im Jahre 1890.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahr. und darüber.	unbekanntes Alter.			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
52	60	76	128	133	34	5	1	1526	2290	764
67	54	80	137	125	44	4	.	1458	2127	669
102	129	110	117	74	20	2	.	2194	3115	921
70	67	83	123	104	26	2	1	1828	3001	1173
43	41	87	129	108	32	1	.	1456	2216	760
62	51	84	102	135	43	5	.	1411	2046	635
35	60	67	86	80	18	1	4	1093	1782	689
45	52	54	100	91	38	2	.	1077	1757	680
102	106	149	188	155	48	1	1	3491	5181	1690
122	97	109	194	142	51	2	.	3090	4894	1804
44	56	66	107	88	23	.	.	1199	1738	539
61	50	51	100	109	26	2	.	1134	1750	616
74	77	136	174	158	41	2	1	2276	3270	994
90	60	108	143	160	55	2	.	2086	3092	1006
29	42	48	64	70	26	1	.	906	1402	496
35	30	36	82	65	30	2	.	761	1242	481
34	26	52	71	74	15	.	1	772	1051	279
23	46	42	84	77	24	1	.	726	989	263
85	97	113	127	130	32	1	1	1793	2824	1031
60	71	71	141	148	33	2	.	1552	2735	1183
60	65	89	125	92	31	1	2	1537	2399	862
57	51	72	117	134	53	1	.	1449	2259	810
126	164	209	228	183	62	1	2	3494	5311	1817
145	101	119	176	213	78	1	2	3072	5076	2004
180	249	335	492	533	158	8	4	4709	6468	1759
217	201	333	555	619	184	9	2	4529	6136	1607
685	860	942	1105	839	255	19	27	12219	17751	5532
590	564	719	1140	1172	415	26	9	11065	16807	5742
691	708	839	930	795	212	7	9	11825	17587	5762
550	516	638	994	948	301	27	4	10695	16635	5940
734	863	1126	1416	1212	348	11	12	20211	30289	10078
770	676	829	1362	1378	457	22	3	18186	28841	10655
2290	2680	3242	3943	3379	973	45	52	48964	72095	23131
2127	1957	2519	4051	4117	1357	84	18	44475	68419	23944

6. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größe[ren] Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1889.

Stadtgemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1889.	Lebend- Geborene.	Todt- Geborene.	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 der m[itt]leren Bevölker[ung] kommen: Geborene einschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 der m[itt]leren Bevölker[ung] kommen: Gest[or]bene [aus]schließ[lich] Tod[t]gebor[ene].
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Annaberg	14300	482	10	317	34,41	22,[illegible]
Bautzen	20240	638	18	482	32,41	23,[illegible]
Chemnitz	122050	5883	214	3863	49,95	31,[illegible]
Crimmitschau	20350	869	25	598	43,93	29,[illegible]
Döbeln	12080	512	23	355	44,29	29,[illegible]
Dresden	266500	8437	317	5793	32,85	21,[illegible]
Frankenberg	11100	444	19	331	41,71	29,[illegible]
Freiberg	28200	1007	48	745	37,41	26,[illegible]
Glauchau	21970	976	27	700	45,65	31,[illegible]
Grimma	8470	278	16	261	34,70	30,[illegible]
Großenhain	12100	465	16	354	39,75	29,[illegible]
Hainichen	8030	313	10	162	40,22	20,[illegible]
Leipzig	219500	6949	256	4506	32,85	20,[illegible]
Limbach	12140	617	13	329	51,89	27,[illegible]
Meerane	21850	1013	46	732	48,47	33,[illegible]
Meißen	16370	667	25	411	42,28	25,[illegible]
Mittweida	9650	430	10	315	45,60	32,[illegible]
Oschatz	9100	336	13	204	38,35	22,[illegible]
Pirna	12230	411	20	319	35,28	26,[illegible]
Plauen	48400	1966	70	1104	42,07	22,[illegible]
Reichenbach	19600	951	24	591	49,74	30,[illegible]
Schneeberg	8200	352	11	261	44,27	31,[illegible]
Werdau	15380	737	32	538	49,99	34,[illegible]
Wurzen	13670	614	19	364	46,30	26,[illegible]
Zittau	23740	735	25	488	32,01	20,[illegible]
Zschopau	8000	321	10	291	41,38	36,[illegible]
Zwickau	42280	1679	44	1062	40,76	25,[illegible]
Summe	1.025500	38082	1361	25476	38,46	24,[illegible]

[F]ruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren [St]adtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

[Ge]meinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1890.	Lebend-	Todt-	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen	
		Geborene.			Geborene einschließlich Todtgeborene.	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
. . . . .	14865	496	15	326	34,38	21,93
. . . . .	21315	632	17	402	30,45	18,86
. . . . .	136610	6116	194	4022	46,19	29,44
…hau . .	19955	807	25	589	41,69	29,52
. . . . .	13730	454	21	348	34,60	25,35
. . . . .	273585	8422	350	5905	32,06	21,58
…rg . . .	11330	423	12	305	38,39	26,92
. . . . .	28795	986	36	717	35,49	24,90
. . . . .	23265	926	47	593	41,82	25,49
. . . . .	8880	283	7	223	32,66	25,11
…in . . .	11915	464	13	364	40,00	30,55
. . . . .	8240	248	7	201	30,95	24,39
. . . . .	290000	10457	309	6727	37,12	23,21
. . . . .	11720	626	11	364	54,35	31,06
. . . . .	22395	930	47	689	43,63	30,77
. . . . .	17675	657	24	443	38,53	25,06
…t . . .	11145	411	17	334	38,40	29,07
. . . . .	9335	325	7	203	35,57	21,75
. . . . .	13685	399	10	355	29,89	25,94
. . . . .	46660	1925	61	1054	42,56	22,59
…ch . . .	21235	909	31	514	44,27	24,21
…g . . .	8190	350	10	257	43,96	31,38
. . . . .	16125	776	29	541	49,92	33,55
. . . . .	14410	586	22	369	42,19	25,61
. . . . .	25205	722	24	603	28,92	23,92
. . . . .	43790	1610	48	1165	37,86	26,60
Summe	1.124055	40940	1394	27613	37,66	24,56

8. Die Geborenen und die Gestorbenen in den Verwaltungsbezirke[n]

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Geborene (einschließlich Todtgebor[enen])						
	1886		1887		1888		18[89]
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Bautzen	2029	1957	2007	1970	2047	1812	2006
" Kamenz	1234	1119	1143	1124	1186	1106	1218
" Löbau	1751	1645	1691	1663	1678	1573	1693
" Zittau	1946	1829	1857	1694	1894	1739	1947
Kr. Bautzen	6960	6550	6698	6451	6805	6230	6864
St. Dresden	4302	4075	4302	4210	4385	4203	4524
A. Dippoldiswalde	1028	1008	1053	1027	1113	973	1028
" Dresden-A.	2202	2089	2226	2165	2361	2185	2409
" Dresden-N.	1895	1751	1915	1811	2050	1981	2120
" Freiberg	2589	2494	2550	2350	2602	2374	2486
" Großenhain	1488	1349	1526	1379	1576	1417	1472
" Meißen	1976	1941	2012	1888	1968	1861	2049
" Pirna	2300	2295	2380	2201	2377	2350	2342
Kr. Dresden	17780	17002	17964	17031	18432	17344	18430
St. Leipzig[1]	2899	2710	2870	2580	2878	2655	3635
A. Borna	1668	1579	1576	1571	1606	1543	1634
" Döbeln	2087	2055	2133	2035	2192	2035	2265
" Grimma	1814	1683	1760	1783	1848	1712	1875
" Leipzig[1]	5447	5115	5550	5374	6028	5735	5703
" Oschatz	1171	1092	1062	1063	1132	1084	1118
" Rochlitz	2438	2322	2438	2343	2499	2362	2393
Kr. Leipzig	17524	16556	17389	16749	18183	17126	18623
St. Chemnitz	2621	2603	2678	2683	2922	2764	3045
A. Annaberg	2336	2229	2376	2223	2353	2261	2456
" Auerbach	1937	1734	1946	1797	1872	1793	1855
" Chemnitz	4994	4878	5169	5069	5449	5165	5455
" Flöha	1884	1858	1840	1788	1981	1778	1895
" Glauchau	3391	3161	3458	3321	3504	3316	3650
" Marienberg	1484	1337	1508	1405	1464	1419	1417
" Oelsnitz	1034	1043	1072	1009	1102	1070	1076
" Plauen	3035	2739	2941	2869	2999	2855	3077
" Schwarzenberg	2469	2329	2494	2346	2489	2372	2453
" Zwickau	5267	5090	5302	5101	5523	5126	5671
Kr. Zwickau	30452	29001	30784	29611	31658	29919	32050
Königreich	72716	69109	72835	69842	75078	70619	75967

[1] Am 1. Januar 1889 sind die früheren Landgemeinden der Amtshauptmannschaft Leipzig Anger-[Crottendorf, Neu-]schönefeld, Neustadt, Sellerhausen, Thonberg und Volkmarsdorf mit der Stadt Leipzig vereinigt word[en.]

…reichs Sachsen in den Jahren 1886 bis 1890 nach dem Geschlecht.

…1890	Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene) 1886		1887		1888		1889		1890	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1865	1350	1271	1367	1331	1282	1167	1287	1206	1293	1199
1084	811	684	679	635	636	621	725	646	682	610
1591	1264	1305	1186	1156	1125	1158	1208	1194	1210	1214
1808	1591	1521	1491	1470	1430	1368	1436	1300	1524	1506
6348	5016	4781	4723	4592	4473	4314	4656	4346	4709	4529
4240	3223	3081	2887	2643	2774	2603	2977	2816	3068	2837
935	769	698	619	596	652	615	612	598	747	633
2257	1570	1451	1313	1230	1380	1237	1448	1220	1617	1365
2094	1293	1185	1271	1088	1258	1156	1348	1195	1312	1217
2320	1907	1688	1646	1455	1570	1402	1613	1411	1643	1530
1392	1057	940	951	816	818	753	913	832	927	836
1854	1406	1293	1346	1146	1258	1219	1219	1192	1255	1134
2304	1680	1480	1660	1424	1588	1415	1587	1405	1650	1513
17396	12905	11816	11693	10398	11298	10400	11717	10669	12219	11065
5179	2013	1753	1862	1575	1879	1546	2447	2059	3588	3139
1448	1202	1070	991	871	933	889	1002	962	1042	979
1961	1569	1386	1553	1288	1359	1194	1471	1265	1451	1278
1701	1210	1089	1075	946	1183	937	1317	1091	1257	1062
3646	3426	3004	2819	2545	3045	2693	2896	2426	2278	2017
994	766	848	738	762	612	712	738	829	683	762
2209	1648	1571	1589	1451	1527	1360	1540	1542	1526	1458
17138	11834	10721	10627	9438	10538	9331	11411	10174	11825	10695
3080	1863	1781	1976	1721	2119	1810	2009	1854	2194	1828
2106	1593	1522	1513	1423	1505	1389	1459	1317	1456	1411
1807	1130	1081	997	850	1054	974	1078	923	1093	1077
5067	3317	3018	3492	3150	3274	3001	3273	3016	3491	3090
1804	1423	1264	1234	1143	1189	1093	1252	1165	1199	1134
3219	2270	2133	2402	2259	2207	1904	2286	2014	2276	2086
1278	1038	873	897	830	917	847	829	805	906	761
1017	692	645	593	547	542	536	615	620	772	726
2831	1964	1625	1668	1466	1616	1513	1806	1593	1793	1552
2317	1758	1568	1442	1371	1431	1287	1481	1312	1537	1449
5212	3416	3132	3210	2674	3415	2904	3385	2927	3494	3072
29738	20464	18642	19424	17434	19269	17258	19473	17546	20211	18186
70620	50219	45960	46467	41862	45578	41303	47257	42735	48964	44475

…Reudnitz und am 1. Januar 1890 die früheren Landgemeinden Eutritzsch, Gohlis, Neureudnitz, Neu-

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königrei Sachsen in den Jahren 1851 bis 1890.

Jahre.	Ehe-schlie-ßungen.	Geborene			Todt-geborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Ge-storbene
		eheliche.	uneheliche.	zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1851	18912	70526	12275	82801	3753	57180
1852	16873	68914	11408	80322	3602	58739
1853	16546	70870	11261	82131	3645	57216
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66525
1864	20928	83879	14881	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473
1887	30153	124289	18388	142677	5311	93640
1888	30327	127313	18384	145697	5506	92387
1889	31790	129317	18661	147978	5339	95331
1890	32436	127798	17863	145661	5147	98588

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1851 bis 1890.

Verhältnißzahlen.

…re.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre.
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.	Erwachsene.[1]	
		einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.			
.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
51	9,73	42,60	40,67	29,43	27,49	54,67	45,33	1851
52	8,54	40,67	38,85	29,74	27,92	54,91	45,09	1852
53	8,38	41,11	39,29	28,63	26,81	53,21	46,79	1853
54	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
55	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
56	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
57	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	1857
58	9,20	42,68	40,75	28,92	27,00	54,31	45,69	1858
59	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
60	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
61	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
62	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
63	8,95	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
64	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
65	9,29	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
66	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
67	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
68	9,39	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
69	9,30	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
70	8,58	43,32	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
71	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
72	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
73	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
74	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
75	10,62	45,79	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
76	9,55	47,32	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
77	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
78	8,64	44,68	42,89	30,32	28,54	59,69	40,31	1878
79	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
80	8,67	43,40	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
81	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
82	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
83	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
84	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
85	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
86	9,37	44,06	42,41	31,55	29,88	61,98	38,02	1886
87	9,18	43,48	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
88	9,08	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
89	9,34	43,39	41,83	27,95	26,29	60,26	39,74	1889
90	9,23	41,90	40,42	28,30	26,88	59,02	40,98	1890

[1] Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

Einige vergleichende Bemerkungen zu den vorstehenden Tabellen über die Bevölkerungsbewegung.

(G.) Die Eheschließungen haben im Verhältniß zur Bevölkerung seit 1876 erst eine absteigende, seit 1881 aber wieder eine aufsteigende Tendenz gezeigt. Letztere hat indeß die hohen Ziffern der Jahre 1872 bis 1875 noch bei weitem nicht erreicht. Entsprechend den zahlreichen Heirathen in den ebengenannten Jahren ist die Geburtenziffer bis zum Jahre 1876 ganz beträchtlich gestiegen, dann aber geht sie, abgesehen von einer kurzen Unterbrechung in den Jahren 1884 bis 1886, stetig herab und hat im Jahre 1890 einen tiefen Stand erreicht, wie er in der zweiten Hälfte der fünfziger und auch in den sechziger Jahren wiederholt angemerkt ist. Die Anzahl der Sterbefälle zeigt in den einzelnen Jahrgängen seit 1875 erhebliche Schwankungen: ungünstige Jahre waren 1875, 1880, 1883, 1884 und 1886, dem letztgenannten Jahre folgt aber dann eine nunmehr vierjährige günstige Periode, die sich, wie weiter unten im Abschnitt über Medizinalstatistik zu ersehen ist, auch im Jahre 1891 noch fortgesetzt hat.

Für die Kreishauptmannschaften möge noch eine Aufstellung der wichtigsten Faktoren der Bevölkerungsbewegung im Durchschnitt der beiden letztvergangenen Jahrfünfte folgen.

Im Verhältniß zu je 1000 Bewohnern kamen vor

		in den Kreishauptmannschaften			
		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.
Eheschließungen	1881/85	8,25	8,80	9,03	9,[illegible]
	1886/90	8,45	9,12	9,38	9,[illegible]
Lebendgeborene	1881/85	35,04	38,57	41,24	46,[illegible]
	1886/90	34,46	37,58	41,10	46,[illegible]
Todtgeborene	1881/85	1,43	1,68	1,48	1,7[illegible]
	1886/90	1,36	1,35	1,45	1,77
Gestorbene ohne Todtgeborene	1881/85	26,48	27,46	27,39	31,[illegible]
	1886/90	25,01	25,18	25,31	30,[illegible]

e Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1890.

taaten.	Ehe-schlie-ßungen.	Geborene einschl. Todt-geborene			Gestorbene einschl. Todt-geborene		
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
. . . . .	244657	581946	548345	1.130291	393965	361272	755237
. . . . .	40007	103978	97506	201484	81996	77059	159055
. . . . .	32436	75041	70620	145661	51910	46676	98586
nberg . . .	13747	35367	33722	69089	26304	25267	51571
. . . . .	11970	27248	25904	53152	20331	19320	39651
. . . . .	7644	16044	15115	31159	11987	11535	23522
burg-erin . . .	4552	9126	8582	[3]) 17710	6210	5819	[3]) 12031
-Weimar .	2609	5807	5258	11065	4150	3772	7922
burg-Strelitz	722	1581	1489	3070	1119	983	2102
rg	2736	6193	5743	11936	3912	3800	7712
hweig . . .	3512	7382	6875	14257	5140	4774	9914
-Meiningen	1784	4077	3786	7863	2539	2397	4936
-Altenburg .	1463	3615	3463	7078	2595	2429	5024
-Coburg-	1634	3690	3371	7061	2315	2242	4557
. . . . .	2364	5113	4867	9980	3140	2841	5981
burg-Son-usen . . .	617	1346	1244	2590	884	799	1683
burg-Rudol-	665	1565	1435	3000	1008	962	1970
. . . . .	393	994	965	1959	718	763	1481
terer Linie .	501	1457	1301	2758	939	792	1731
ngerer Linie	1058	2516	2415	4931	1730	1591	3321
burg-Lippe .	304	663	641	1304	391	370	761
. . . . .	1021	2425	2082	4507	1451	1414	2865
. . . . .	623	1275	1195	2470	851	831	1682
. . . . .	1612	2803	2718	[4]) 5522	1931	1749	[4]) 3681
g	6007	11618	10943	22561	7463	6435	13898
othringen .	10718	24578	23228	47806	19512	19631	39143
tsches Reich [1])	395356	937448	882813	1.820264	654491	605523	1.260017
r aus dem 1889 [2]) . .	3	216	202	418	131	70	201

ußerdem auf hoher See: 3 Geborene, 19 Gestorbene. [2]) Aus früheren Jahren sind noch nachträglich : 296 Geborene, 63 Gestorbene. [3]) Hierunter 2 Kinder unkenntlichen Geschlechts. [4]) Hierunter kenntlichen Geschlechts.

12. Ueber die Säuglingssterblichkeit im Königreich Sachsen nach der Jahreszeit.

(G.) Die nachstehende kurze Darstellung schließt sich an die Untersuchung über die sächsische Kindersterblichkeit an, welche im statistischen Jahrbuch auf das Jahr 1892 Seite 144 bis 153 abgedruckt ist.

An und für sich erwecken die Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Lebensaltern großes Interesse. Ganz besonders erscheinen dieselben beim Säuglingsalter auch vom rein praktischen Standpunkte aus von großer Wichtigkeit, weil, entgegengesetzt zu den anderen Lebensaltern, die Sterblichkeit im frühesten Kindesalter grade in der sonst günstigen Jahreszeit, den warmen Sommermonaten, zu großer Intensität anzusteigen pflegt und weil die mögliche Beseitigung der hier in Wirksamkeit befindlichen schädlichen Momente unsere sächsische ohnehin sehr hohe Sterblichkeit der Neugeborenen im ersten Lebensjahre auf ein erträgliches Maaß zurückführen würde. Wie weit dies möglich wäre, ist überhaupt hier nicht der Ort, zu erörtern. Die Statistik hat es lediglich mit Ermittelung von Thatsachen zu thun und in diesem Sinne ist es auch aufzufassen, wenn die folgende Untersuchung sich wesentlich mit der Frage beschäftigt, in welcher Weise die Verschiedenheiten der Säuglingssterblichkeit nach der Jahreszeit in den einzelnen Gegenden Sachsens sich gestalten — Verschiedenheiten, die wir bereits in der oben erwähnten Uebersicht zehnjähriger Durchschnittsziffern kennen gelernt haben.

Auch die nachstehenden Ermittelungen erstrecken sich über zehn Jahre, aber nicht über die Jahre 1880 bis 1889, wie die vorigen, sondern über die Jahre 1881 bis 1890.

Vorausgeschickt seien einige Bemerkungen über die Berechnungsweise. Die einfachste Methode ist die, bei welcher die in jedem einzelnen Kalendermonate gestorbenen Kinder zu den Lebendgeborenen desselben Monats in das übliche prozentale Verhältniß gesetzt werden. Dieser in nachstehender Tabelle mit a. bezeichneten Berechnungsform bedient sich auch das Kaiserlich Deutsche Gesundheitsamt, sie ist auch in der Haupttabelle am Schlusse für die einzelnen Amtshauptmannschaften durchgeführt. Eine zweite Berechnungsweise, in der nachstehenden Uebersicht mit b. bezeichnet, ermittelt die in den einzelnen Monaten durchschnittlich pro Tag Gestorbenen und berechnet diesen Durchschnitt zu dem täglichen Mittel der im ganzen Jahr Lebendgeborenen. Eine dritte, nachstehend mit c. bezeichnete Methode nimmt keine Rücksicht auf die ungleiche Länge der einzelnen Monate, berechnet vielmehr die Gestorbenen der einzelnen Monate zu der durch 12 getheilten Jahressumme der Lebendgeborenen. Keine dieser Methoden ist im Stande, ein bis auf die Decimalstellen genaues Bild der Intensität der Säuglingssterblichkeit („force of mortality") in den einzelnen Kalendermonaten zu geben. Dazu würde beispielsweise für unsere 10jährige Reihe von 1881 bis 1890 gehören, daß sowohl die aus der Generation des Jahres 1880 stammenden, am Anfange jedes einzelnen Monats des Jahres 1881 lebenden Kinder bis zum Ablauf ihres ersten Lebensjahres

bekannt wären, als auch die aus der Generation des Jahres 1890 stammenden, aber vor Ablauf ihres ersten Lebensjahres in den einzelnen Monaten des Jahres 1891 sterbenden Kinder hinzugerechnet, und zwar jene zu den Lebendgeborenen, diese zu den Gestorbenen gezählt würden. Die wirklichen Intensitätsschwankungen werden sich annähernd zwischen den bei a. und bei b. angegebenen Werthen bewegen, während die Werthe unter c. für die Monate mit 31 Tagen sicher zu hoch, für die Monate mit 30 Tagen etwas zu niedrig sein werden, am stärksten aber im Monat Februar von der Wirklichkeit abweichen müssen. Für rein praktische Zwecke reicht jede dieser Methoden aus, deshalb ist auch für die einzelnen Bezirke die einfachste beibehalten worden.

Unsere Uebersicht umfaßt 378539 im ersten Lebensjahre gestorbene Kinder, deren Mortalitätsprozent im Durchschnitt der zehn Jahre 1881 bis 1890 zu 1.341498 Lebendgeborenen berechnet 28,283 betragen hat. Die Summirung nach Kalendermonaten ergiebt die folgende Reihe:

Monate.	Absolute Zahlen.		Mortalitäts-Prozente nach der Methode		
	Lebendgeborene.	Im ersten Lebensjahre Gestorbene.	a.	b.	c.
I.	114134	25227	22,10	22,154	22,568
II.	102998	23706	23,02	22,885	21,216
III.	111529	28477	25,52	25,01	25,47
IV.	108168	28801	26,63	26,135	25,78
V.	114048	32719	28,69	28,73	29,27
VI.	112781	32866	29,14	29,824	29,40
VII.	115661	45570	39,40	40,02	40,76
VIII.	114361	47124	41,21	41,38	42,15
IX.	115478	37987	32,895	34,47	33,98
X.	111180	28493	25,63	25,02	25,40
XI.	107990	23063	21,35	20,93	20,63
XII.	113170	24506	21,654	21,52	21,92

Als allgemeine Regel ergibt sich daraus, daß die Säuglingssterblichkeit im Monat November am geringsten ist, daß sie langsam während der kalten Jahreszeit bis zum Februar, dann in etwas beschleunigter Weise während des Frühlings ansteigt. Vom April zum Mai erhebt sie sich schneller, als vom Mai zum Juni. Daß vom Juni bis Juli ein ganz neues Moment hinzutritt, um die Lebensgefahr für die kleinen Kinder zu steigern, zeigt sich in dem steilen Aufstieg der Kurve, die in unserer Reihe reichlich 10 Prozent beträgt, von da an bis zum Gipfel des August erhebt sie sich noch um etwa weitere 2 Prozent. Hierauf folgt ein jäher Sprung nach abwärts im September, der aber den Stand im Juni noch nicht erreicht. Dann gleicht der Oktober fast genau dem Stand im März, bis die Sterbeziffer im Monat November wieder den niedrigsten Punkt erreicht hat. Vom Minimum bis zum Maximum liegt ein Zeitraum von neun, vom Maximum zum Minimum nur von drei Monaten. Die günstige Periode dauert drei bis vier Monate,

die ungünstige etwa zwei bis drei Monate. Den absoluten Zahlen nach kamen in der obigen Uebersicht auf die vier Monate November bis einschließlich Februar täglich 80 verstorbene Kinder im ersten Lebensjahre, wogegen in den zwei Sommermonaten Juli und August täglich 149 bis 150 Kinder dieses Alters gestorben sind. Also rafften zwei Sommermonate fast die gleiche Anzahl Neugeborener wie vier Wintermonate hinweg!

Die einzelnen Jahrgänge zeigen verschiedene Abweichungen von diesen aus einer längeren Jahresreihe abgeleiteten Regeln. Darüber wird das Material in den Uebersichten über die Bevölkerungsbewegung alljährlich in der statistischen Zeitschrift veröffentlicht. Es giebt ungünstige und günstige Jahrgänge für die kleine Kinderwelt. Diese Unterschiede sind aber bedingt durch den verschiedenen Charakter der warmen Jahreszeit, während in den Wintermonaten sich die Sterbeziffern der Säuglinge nach günstigen oder ungünstigen Jahren nur unmerklich unterscheiden. Ein sehr langer Sommer, der noch weit in den September hinein nicht nur heiße Tage, sondern auch warme Nächte bringt, gefährdet das kindliche Leben in hohem Grade. Der September kann, wie im Jahr 1886, ausnahmsweise eine höhere Sterbeziffer haben wie der August. Der Mai kann ungünstiger sein wie der Juni oder sogar wie der Juli. Hingegen fällt die günstigste Zeit nicht immer auf den November, sondern nicht selten auch auf den Dezember oder den Januar.

Für günstige und ungünstige Jahre werden je zwei Beispiele nach ihren Monatsschwankungen mitgetheilt.

Ungünstige Jahre.				Monate.	Günstige Jahre			
1884.	1886.	Eheliche 1886.	Uneheliche 1886.		1887.	1888.	Eheliche 1888.	Uneheliche 1888.
22,5	21,9	20,1	29,5	Januar	20,4	20,8	19,5	29,[illegible]
23,7	22,1	21,0	28,5	Februar	23,7	21,4	20,5	26,[illegible]
25,4	24,7	23,8	30,7	März	24,6	25,1	24,8	31,[illegible]
26,5	28,6	26,3	38,5	April	26,4	25,2	23,4	37,4
28,4	29,2	27,1	39,7	Mai	25,2	30,2	29,1	41,4
26,7	28,9	26,0	43,0	Juni	27,0	28,0	25,8	44,1
42,7	37,8	35,1	56,9	Juli	36,1	29,9	27,4	48,4
45,7	45,9	42,3	66,5	August	44,7	35,2	32,8	57,4
35,9	51,2	48,2	66,9	September	34,1	31,4	30,2	43,4
27,2	31,3	28,9	47,8	Oktober	22,1	27,1	25,1	43,6
21,5	23,7	22,9	29,8	November	19,5	22,2	21,4	31,6
21,9	21,4	20,4	26,4	Dezember	20,3	22,5	21,5	28,[illegible]
29,2	30,4	28,9	42,0	Jahr	27,0	26,8	25,1	38,[illegible]

Das ungünstige Jahr 1886 und das günstige 1888 dient zugleich zur Veranschaulichung der Unterschiede der Sterblichkeit bei den ehelichen und unehelichen Neugeborenen. Diese Unterschiede treten zwar in den heißen Monaten zum besonderen Nachtheil der unehelichen Kinder hervor, im Uebrigen aber unterscheiden sich günstige und ungünstige Jahre kaum von einander.

In den Wintermonaten betragen die Unterschiede zwischen der ehelichen und unehelichen Säuglingssterblichkeit zu Ungunsten der letzteren 6 bis 8 Prozent, im April und Mai 12 bis 14 Prozent, im Juni und im Herbst 17 bis 19 Prozent, im Juli und August 21 bis 24 Prozent zu den Lebendgeborenen der entsprechenden Monate berechnet.

Die Haupttabelle Seite 74 bis 77 stellt nun die Unterschiede der monatlichen Schwankungen in den einzelnen Bezirken dar. Hierzu mögen noch einige weitere Ausführungen zur Charakterisirung dieses verschiedenen und mannigfachen Verhaltens vorausgeschickt werden.

Zunächst ist rücksichtlich des Sommermaximums zu erwähnen, daß dieses eine große Gleichmäßigkeit darin zeigt, daß es auch in den einzelnen Bezirken in der Regel auf den August fällt. Unter den 30 Bezirken der Tabelle (3 Hauptstädte, 27 Amtshauptmannschaften) hatten 23 das Maximum im August, nur 6 im Juli und nur 1 im September. In letzterem, der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, wird dies durch die außergewöhnlich hohe Septembersterblichkeit der Säuglinge während des Jahres 1886 bedingt.

Weit variabler ist das Winterminimum. Zwar hat auch hier der November den Vorzug (in 11 Bezirken), dann folgt der Februar (7 Bezirke), der Dezember und der Januar sind aber noch durch je 6 Bezirke vertreten.

Der verschiedenen Höhe des Sommermaximums nach zeigen die 30 Bezirke weit bedeutendere Unterschiede, als bei dem Winterminimum. Bei dem Sommermaximum steht die Amtshauptmannschaft Oelsnitz mit nur 21,1 Prozent Säuglingssterblichkeit von der Amtshauptmannschaft Leipzig (nach ihrem alten Umfange) mit 55,5 Prozent um 34,4 Prozent auseinander. Das Winterminimum zeigt in unserer Reihe Unterschiede von 13,4 Prozent in der Stadt Leipzig (nach dem früheren Umfange) und 30,2 Prozent in der Amtshauptmannschaft Chemnitz: der Unterschied beträgt nur 16,8 Prozent.

Die nachstehende Uebersicht zeigt die Anordnung der Bezirke in aufsteigender Reihe, sowohl nach dem Sommermaximum und dem Winterminimum, als auch nach dem Jahresdurchschnitt. (Siehe folgende Seite.)

Nur eine einzige Amtshauptmannschaft, Oelsnitz im Vogtlande, hat in den warmen Monaten eine kaum bemerkenswerthe Steigerung der Säuglingssterblichkeit aufzuweisen; in den beiden nächsten Bezirken mit günstigem Jahresmittel (Kamenz und Auerbach) bleibt das Sommermaximum wenigstens noch unter dem Jahresmittel des ganzen Landes zurück. Die Stadt Leipzig mit sehr günstigem Jahresmittel hat ebenso wie die Stadt Dresden ein Sommermaximum von nahe an 40 Prozent. Ueberraschend hoch ist das Sommermaximum in der Amtshauptmannschaft Leipzig, wobei zu bemerken, daß die jetzt zur Stadt Leipzig gehörenden Vororte noch zur Amtshauptmannschaft gerechnet sind. Diese hohe Sommersterblichkeit fällt gerade hier um so mehr auf, als die Gesundheitsverhältnisse der kleinen Kinder relativ günstige sind, was sich auch in der sehr geringen Sterblichkeit der Säuglinge in den Wintermonaten deutlich ausspricht. Selbst Chemnitz und Umgegend, deren Jahresmittel rücksichtlich ihrer Säuglingssterblichkeit

die höchsten im ganzen Lande sind, kennen keine so hohen Sommermaxima als die Umgegend von Leipzig. Ob gerade hier das von neueren Beobachtern als eigenartige Schädlichkeit betonte Wohnungsklima besonders in Betracht kommt? Hier könnten nur in den früheren Vororten und jetzigen Vorstädten Leipzigs straßenweise angestellte Ermittelungen Aufschluß geben. Auch die Umgegend von Dresden hat eine hohe Sterblichkeit der Säuglinge im Sommer; auffällig ungünstig ist ferner der Bezirk Borna, der sich zwischen die Webdistrikte Zittau, Rochlitz und Glauchau hineinschiebt. Von den erzgebirgischen Distrikten sind Dippoldiswalde, Marienberg und Schwarzenberg hinsichtlich ihrer Sommersterblichkeit verhältnißmäßig die günstigsten, wiewohl das Jahresmittel des zuletzt genannten keine günstige Ziffer aufweist.

Die Bezirke in aufsteigender Reihe der Säuglingssterblichkeit geordnet nach

a) dem Sommermaximum.		b) dem Winterminimum.		c) dem Jahresdurchschnitte.	
Oelsnitz	21,1	Stadt Leipzig	13,4	Oelsnitz	18,[illegible]
Kamenz	25,0	Oelsnitz	14,1	Kamenz	20,[illegible]
Auerbach	26,0	Kamenz	15,6	Stadt Leipzig	20,[illegible]
Bautzen	30,7	Oschatz	15,6	Auerbach	22,5
Dippoldiswalde	31,8	Stadt Dresden	15,7	Stadt Dresden	22,[illegible]
Marienberg	32,5	Leipzig	16,1	Bautzen	22,[illegible]
Löbau	33,1	Meißen	16,6	Dippoldiswalde	23,[illegible]
Plauen	33,8	Grimma	16,7	Großenhain	23,[illegible]
Schwarzenberg	34,3	Großenhain	17,3	Grimma	23,[illegible]
Großenhain	34,9	Bautzen	17,2	Oschatz	24,[illegible]
Pirna	36,9	Dippoldiswalde	17,5	Meißen	24,[illegible]
Stadt Leipzig	37,7	Döbeln	18,2	Freiberg	25,[illegible]
Stadt Dresden	38,2	Dresden-Neustadt	18,3	Plauen	25,[illegible]
Grimma	38,2	Borna	18,4	Döbeln	25,0
Annaberg	38,7	Auerbach	18,9	Löbau	25,[illegible]
Freiberg	39,4	Plauen	19,9	Marienberg	25,[illegible]
Oschatz	40,5	Freiberg	20,0	Pirna	26,[illegible]
Döbeln	40,9	Marienberg	20,2	Leipzig	26,[illegible]
Flöha	41,1	Pirna	20,2	Dresden-Neustadt	27,[illegible]
Zwickau	41,5	Löbau	21,1	Borna	27,[illegible]
Meißen	41,9	Dresden-Altstadt	22,2	Schwarzenberg	29,[illegible]
Zittau	44,1	Rochlitz	22,9	Flöha	31,[illegible]
Dresden-Neustadt	45,2	Flöha	23,5	Zwickau	31,[illegible]
Borna	47,0	Schwarzenberg	23,7	Rochlitz	31,[illegible]
Glauchau	48,2	Zwickau	24,1	Dresden-Altstadt	32,[illegible]
Dresden-Altstadt	49,3	Stadt Chemnitz	25,2	Annaberg	32,[illegible]
Rochlitz	49,7	Zittau	25,3	Zittau	33,[illegible]
Chemnitz	51,6	Glauchau	25,7	Glauchau	35,[illegible]
Stadt Chemnitz	52,5	Annaberg	27,2	Stadt Chemnitz	36,[illegible]
Leipzig	55,4	Chemnitz	30,2	Chemnitz	38,4

Die kalte Jahreszeit als solche bringt den Säuglingen keine besonderen Gefahren, was sich schon darin zeigt, daß dieselbe in allen Bezirken, mögen sie nun im Tieflande oder nahe dem Kamme des Erzgebirges liegen, die

niedrigsten Ziffern der Säuglingssterblichkeit aufweist. Das Winterminimum liegt auch in den Fabrikdistrikten der mittleren Höhenlagen erheblich unter deren Jahresmittel, trotzdem gerade hier die Pflege der neugeborenen Kinder sehr viel zu wünschen übrig läßt. Die günstigsten Bezirke: Oelsnitz, Kamenz, und die beiden Hauptstädte Dresden und Leipzig, haben auch die niedrigsten Winterminima; ihnen gesellt sich noch der Bezirk Oschatz hinzu, dessen Jahresdurchschnitt aber fast 25 Prozent beträgt. Auerbach hat ein im Verhältniß zum Jahresmittel zu hohes Winterminimum.

Noch möge auf einige Abweichungen von dem regelmäßigen Gange der jahreszeitlichen Schwankungen aufmerksam gemacht werden.

Im Monat Mai ist die Säuglingssterblichkeit nicht selten eine höhere als im Monat Juni. Ausnahmsweise wird die des letzteren sogar von der im Monat April, noch seltener von der des März übertroffen. Auffällig ist der Unterschied zu Ungunsten des Frühlingsmonats in den Amtshauptmannschaften der Lausitz, Kamenz, Löbau und Zittau, und in den drei vogtländischen Bezirken; auch in den Amtshauptmannschaften Pirna und Rochlitz, ferner in vier erzgebirgischen Distrikten, Annaberg, Flöha, Marienberg und Schwarzenberg, hat der Mai eine ungünstigere Ziffer als der Juni. Es kann nur die Frage angedeutet werden, ob hier der reichliche Verbrauch von Kuhmilch als Säuglingsnahrung zu einer Zeit, wo die Kühe Grünfutter erhalten, als schädlicher Faktor hier besonders einwirkt.

In der vom Sommer nach dem Winter abfallenden Kurve der Säuglingssterblichkeit machen sich keine solchen Abweichungen bemerkbar. Zwar bleibt im Monat September die Sterblichkeit in allen den Bezirken, welche überhaupt eine hohe Säuglingssterblichkeit haben, noch eine hohe (über 35 Prozent, in den Bezirken Chemnitz und Glauchau, sowie in der Stadt Chemnitz über 40 Prozent), aber im Oktober haben die durch die Sommerwärme bedingten Einflüsse, mögen sie nun in Ernährungsstörungen oder in spezifischen Erkrankungen (Hitzschlag) bestehen, allenthalben aufgehört. Der Abfall in der Ziffer der Säuglingssterblichkeit vom September bis zum Oktober ist fast überall ein erheblicher, er ist steil nach abwärts gerichtet, ähnlich wie der Aufstieg vom Juni zum Juli steil nach aufwärts geht. Von den 30 Bezirken unserer Tabelle weisen 19 eine Abnahme der Säuglingssterblichkeit von 8 bis 10 Prozent in dem Monat Oktober auf, in 4 Bezirken beträgt die Abnahme 4 bis 6 Prozent; in 7 Bezirken ist sie noch geringer, darunter hat die Mehrzahl eine günstige Säuglingssterblichkeit überhaupt. Den steilsten Abfall vom Hochsommer zum Herbst hat die Amtshauptmannschaft Leipzig, wie sie auch das einzige Beispiel des steilsten Aufsteigens vom Frühjahr zum Hochsommer darbietet. In der Amtshauptmannschaft Oschatz fällt die Säuglingssterblichkeitsziffer des Oktober mit dem Jahresmittel zusammen, in den Amtshauptmannschaften Löbau, Dippoldiswalde und Oelsnitz bleibt die Oktober-Säuglingssterblichkeit noch über dem Jahresdurchschnitt, in allen anderen Bezirken ist aber erstere bereits unter das Jahresmittel dieser Bezirke herabgegangen.

Die Lebendgeborenen, die im ersten Lebensjahre Gestorbenen und di[e]
und Verwaltungsbezirke[n]

Verwaltungsbezirke.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.
A. Hauptstädte:							
Dresden	6951 *1118* 16,1	6471 *1171* 18,1	6969 *1383* 19,8	6825 *1345* 19,7	7033 *1499* 21,3	6757 *1510* 22,4	6954 [illegible] [illegible]
Alt-Leipzig	4697 *769* 16,4	4322 *764* 17,7	4576 *798* 17,4	4279 *760* 17,8	4558 *831* 18,2	4199 *879* 20,9	4371 [illegible] 37,7
Chemnitz	4222 *1200* 28,4	3883 *1166* 30,0	4117 *1437* 34,9	4196 *1501* 35,8	4498 *1505* 33,5	4348 *1640* 37,7	4408 [illegible] [illegible]
B. Amtshauptmannschaften:							
Kreishauptmannschaft Bautzen.							
Bautzen	3166 *641* 20,2	2976 *514* 17,3	3290 *692* 21,0	2975 *666* 22,4	3236 *755* 23,3	3088 *720* 23,3	3097 [illegible] 30,7
Kamenz	1871 *307* 16,4	1598 *250* 15,6	1783 *353* 19,8	1730 *398* 23,0	1832 *379* 20,7	1740 *352* 20,2	1864 [illegible] [illegible]
Löbau	2679 *564* 21,1	2352 *515* 21,9	2557 *557* 21,8	2600 *588* 22,6	2705 *718* 26,5	2820 *702* 24,9	2787 [illegible] 31,1
Zittau	2884 *770* 26,7	2624 *706* 26,9	2807 *850* 30,3	2860 *876* 30,6	3005 *1098* 36,5	3118 *1081* 34,7	3144 [illegible] [illegible]
Kreishauptmannschaft Dresden.							
Dippoldiswalde	1577 *317* 20,1	1445 *253* 17,5	1550 *311* 20,1	1489 *303* 20,3	1710 *355* 20,8	1666 *355* 21,3	1715 [illegible] [illegible]
Dresden-Altstadt	3605 *802* 22,2	3223 *778* 24,1	3592 *935* 26,0	3433 *1031* 30,0	3562 *1282* 36,0	3423 *1308* 38,2	3624 *1753* 48,4
Dresden-Neustadt	3044 *558* 18,3	2692 *590* 21,9	2961 *697* 23,5	2880 *715* 24,8	3011 *804* 26,7	2920 *863* 29,6	3085 *1211* [illegible]
Freiberg	3804 *796* 20,9	3520 *711* 20,2	3826 *812* 21,2	3640 *826* 22,7	3817 *900* 23,6	3782 *887* 23,5	4099 *1314* [illegible]
Großenhain	2345 *465* 19,8	2248 *390* 17,3	2317 *436* 18,8	2075 *457* 22,0	2251 *537* 23,9	2115 *543* 25,6	2274 *771* [illegible]
Meißen	3115 *532* 17,1	2913 *483* 16,6	3091 *626* 20,3	2962 *624* 21,1	3043 *722* 23,7	3011 *759* 25,2	2921 [illegible] [illegible]
Pirna	3575 *722* 20,2	3237 *653* 20,2	3619 *802* 22,2	3539 *899* 25,4	3710 *1060* 28,6	3602 *972* 27,0	3669 [illegible] [illegible]

daraus berechnete prozentale Säuglingssterblichkeit nach Kalendermonaten im Jahrzehnt 1881 bis 1890.

August.	September.	Oktober.	November	Dezember.	Im Jahre.	Verwaltungsbezirke.	
						A. Hauptstädte:	
6843 *2618* 38,2	6750 *1863* 27,6	6609 *1208* 18,2	6352 *995* 15,7	6683 *1094* 16,4	81197 *18391* 22,6	Dresden.	
4502 [illegible] [illegible]5,0	4232 *1051* 24,8	4273 *628* 14,7	4196 *561* 13,4	4418 *676* 15,3	52623 *10965* 20,8	Alt-Leipzig.	
4160 *2186* 52,5	4089 *1701* 41,6	4108 *1241* 30,2	4084 *1030* 25,2	4181 *1207* 28,9	50294 *18122* 36,0	Chemnitz	
						B. Amtshauptmannschaften:	
3174 *905* 28,5	3136 *803* 25,6	3089 *720* 23,3	3056 *580* 19,0	3127 *582* 19,1	37410 *8530* 22,8	Bautzen	Kreishauptmannschaft Bautzen.
1857 *476* 25,6	1902 *482* 25,3	1794 *354* 19,7	1788 *308* 17,2	1859 *321* 17,3	21618 *4419* 20,4	Kamenz	
2628 *869* 33,1	2770 *856* 30,9	2542 *713* 28,1	2546 *576* 22,6	2624 *606* 23,1	31610 *8112* 25,7	Löbau	
2992 *1319* 44,1	3062 *1139* 37,2	2836 *921* 32,5	2767 *704* 25,4	2852 *722* 25,3	34951 *11557* 33,1	Zittau	
1860 *535* 28,8	1707 *543* 31,8	1643 *405* 24,7	1589 *319* 20,1	1638 *311* 19,0	19589 *4546* 23,2	Dippoldiswalde	Kreishauptmannschaft Dresden.
3538 *1744* 49,3	3621 *1425* 39,4	3542 *1078* 30,4	3243 *751* 23,2	3538 *793* 22,4	41944 *13680* 32,6	Dresden-Altstadt	
3158 *1427* 45,2	3105 *1111* 35,8	2951 *790* 26,8	2993 *575* 19,2	2951 *563* 19,0	35761 *9904* 27,7	Dresden-Neustadt	
4026 *1585* 39,4	4115 *1297* 31,5	3873 *930* 24,0	3726 *774* 20,8	3989 *798* 20,0	46217 *11630* 25,2	Freiberg	
2303 *804* 34,9	2339 *650* 27,8	2379 *523* 22,0	2256 *426* 18,9	2294 *417* 18,2	27196 *6421* 23,6	Großenhain	
3093 *1293* 41,8	3164 *1057* 33,4	2931 *725* 24,7	2932 *547* 18,7	3003 *539* 18,0	36179 *9005* 24,9	Meißen	
3738 *1381* 36,9	3910 *1166* 29,8	3708 *957* 25,8	3520 *759* 21,6	3573 *735* 20,6	43400 *11382* 26,2	Pirna	

Noch: Die Lebendgeborenen, die im ersten Lebensjahre Gestorbenen und [illegible]
und Verwaltungsbezirk[illegible]

	Verwaltungsbezirke.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Jul[illegible]
Kreishauptmannschaft Leipzig.	Borna	2700 *497* 18,4	2391 *512* 21,4	2532 *529* 20,9	2452 *535* 21,8	2431 *705* 29,0	2378 *714* 30,0	24[illegible] [illegible] 47,[illegible]
	Döbeln	3413 *665* 19,5	3048 *594* 19,5	3468 *696* 20,1	3171 *719* 22,7	3266 *800* 24,5	3292 *871* 26,5	322[illegible] [illegible] 38,[illegible]
	Grimma	2970 *495* 16,7	2651 *500* 18,9	2854 *620* 21,7	2609 *506* 19,4	2751 *636* 23,1	2778 *646* 23,3	285[illegible] [illegible] 32,[illegible]
	Leipzig	8846 *1477* 16,7	7949 *1425* 17,9	8412 *1759* 20,9	8323 *1708* 20,5	8506 *1974* 23,2	8291 *2221* 26,8	852[illegible] [illegible] 52,[illegible]
	Oschatz	1800 *337* 18,7	1660 *285* 17,2	1778 *341* 19,2	1608 *326* 20,3	1722 *393* 22,8	1620 *418* 25,8	172[illegible] [illegible] 38,[illegible]
	Rochlitz	3734 *962* 25,7	3336 *912* 27,3	3684 *1054* 28,6	3636 *1083* 29,8	3822 *1231* 32,2	3661 *1150* 31,4	370[illegible] [illegible] 44,[illegible]
Kreishauptmannschaft Zwickau.	Annaberg	3574 *982* 27,5	3191 *867* 27,2	3426 *1114* 32,5	3338 *1104* 33,1	3688 *1340* 36,3	3751 *1287* 34,3	393[illegible] [illegible] 37,[illegible]
	Auerbach	3115 *590* 18,9	2707 *560* 20,7	2923 *634* 21,7	2755 *663* 24,1	2902 *679* 23,4	2952 *610* 20,7	290[illegible] [illegible] 25,[illegible]
	Chemnitz	7581 *2405* 31,7	6725 *2293* 33,3	7279 *2852* 39,2	7384 *2793* 37,8	7940 *3209* 40,4	8194 *3257* 39,8	823[illegible] [illegible] 47,[illegible]
	Flöha	2886 *772* 26,7	2707 *689* 25,5	2746 *873* 31,8	2746 *894* 32,6	3015 *1034* 34,3	3040 *923* 30,4	315[illegible] [illegible] 38,[illegible]
	Glauchau	5197 *1553* 29,9	4745 *1464* 30,8	5344 *1741* 32,6	5030 *1725* 34,3	5454 *2068* 37,9	5477 *2086* 38,1	548[illegible] [illegible] 45,[illegible]
	Marienberg	2306 *527* 22,8	1940 *469* 24,2	2071 *559* 27,0	2043 *576* 28,2	2232 *616* 27,6	2306 *534* 24,6	230[illegible] [illegible] 28,[illegible]
	Oelsnitz	1598 *271* 17,0	1563 *254* 16,2	1704 *308* 18,1	1607 *335* 20,8	1629 *327* 20,1	1658 *279* 16,8	164[illegible] [illegible] 21,[illegible]
	Plauen	4534 *968* 21,8	4010 *898* 22,4	4427 *1128* 25,5	4348 *1145* 26,3	4638 *1236* 26,6	4515 *1159* 25,7	4561 [illegible] 32,[illegible]
	Schwarzenberg	3886 *1028* 26,4	3485 *986* 28,3	3629 *1094* 30,2	3700 *1117* 30,2	3799 *1196* 31,5	3885 *1173* 30,2	394[illegible] [illegible] 34,[illegible]
	Zwickau	8459 *2137* 25,3	7386 *2052* 27,8	8197 *2486* 30,3	7925 *2581* 32,6	8282 *2830* 34,2	8394 *2985* 35,6	867[illegible] [illegible] 41,[illegible]

berechnete prozentale Säuglingssterblichkeit nach Kalendermonaten
rzehnt 1881 bis 1890.

Sep-tember.	Oktober.	No-vember.	De-zember.	Im Jahre.	Verwaltungsbezirke.	
2638 *903* 34,2	2507 *624* 24,9	2383 *478* 20,1	2530 *479* 18,9	30037 *8340* 27,8	Borna	Kreishauptmannschaft Leipzig.
3322 *1106* 33,3	3267 *774* 23,7	3179 *622* 19,6	3342 *608* 18,2	39305 *10050* 25,6	Döbeln	
2814 *899* 31,9	2867 *672* 23,4	2710 *492* 18,1	2852 *498* 17,5	33690 *8041* 23,9	Grimma	
8765 *2869* 32,7	8520 *1915* 22,5	8402 *1430* 17,0	8811 *1415* 16,1	101932 *27407* 26,9	Leipzig	
1805 *644* 35,7	1759 *437* 24,8	1677 *284* 16,9	1850 *289* 15,6	20840 *5160* 24,8	Oschatz	
3760 *1353* 36,0	3650 *1023* 28,0	3559 *792* 22,3	3647 *867* 23,8	43921 *13924* 31,7	Rochlitz	
3861 *1424* 36,9	3650 *1091* 29,9	3422 *947* 27,7	3622 *1004* 27,7	43218 *14089* 32,6	Annaberg	Kreishauptmannschaft Zwickau.
2867 *710* 24,8	2789 *646* 23,2	2713 *570* 21,0	2919 *584* 20,0	34438 *7748* 22,5	Auerbach	
8043 *3317* 41,3	7546 *2624* 34,8	7384 *2230* 30,2	7805 *2395* 30,7	91954 *35321* 38,4	Chemnitz	
3170 *1133* 35,7	2927 *821* 28,0	2766 *707* 25,6	2957 *696* 23,5	35169 *11000* 31,3	Flöha	
5162 *2124* 41,1	5211 *1614* 31,0	5190 *1334* 25,7	5312 *1490* 28,0	62911 *22249* 35,4	Glauchau	
2465 *703* 28,5	2302 *584* 25,4	2173 *439* 20,2	2258 *489* 21,6	26925 *6972* 25,9	Marienberg	
1640 *319* 19,4	1607 *299* 18,6	1619 *229* 14,1	1713 *283* 16,5	19645 *3573* 18,2	Oelsnitz	
4571 *1215* 26,6	4438 *945* 21,3	4201 *835* 19,9	4572 *954* 20,9	53276 *13463* 25,3	Plauen	
4131 *1231* 29,8	3741 *1057* 28,3	3680 *871* 23,7	3905 *1054* 27,0	45543 *13449* 29,5	Schwarzenberg	
8562 *2911* 34,0	8121 *2174* 26,8	7884 *1898* 24,1	8355 *2037* 24,4	98705 *31091* 31,5	Zwickau	

13. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer au[s dem] Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1881 bis

Jahre.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer.
	Männl.	Weibl.	Zus.	Bremen.	Hamburg.	preußische Häfen (meist Stettin).	Antwerpen.	Rotterdam.	Amsterdam.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1881	5898	3343	9241	5156	3780	2	303	Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.		210547
1882	4344	3095	7439	4994	2319	3	123			193687
1883	3742	2539	6281	4217	1770	.	294			166119
1884	2805	1831	4636	2819	1559	.	258			143586
1885	1655	1230	2885	1655	1096	3	131			103642
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56			76687
1887	1464	962	2434[1]	1364	861	4	120	60	25	99712
1888	1398	899	2297	1215	897	3	118	34	30	98515
1889	1440	925	2367[2]	1194	1024	2	88	34	25	90259
1890	1612	965	2577	1379	1019	2	87	44	46	91925
1891	2471	1655	4126	2111	1760	4	190	44	17	115392

[1]) Darunter 8 ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Darunter 2 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren									
	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	189[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
den verein. Staaten von Amerika . .	8941	7249	6026	4478	2655	2138	2195	1988	1968	222[illegible]
Britisch-Nordamerika . . .	11	21	8	2	3	16	.	4	1	[illegible]
Zentralamerika und Mexiko	11	3	3	2	.	1	3	4	6	[illegible]
Westindien . . .	3	2	.	.	1	.	.	2	1	[illegible]
Brasilien	204	72	117	60	123	130	101	75	136	19[illegible]
den argentinischen Staaten . . .	30	21	30	37	47	41	62	84	135	[illegible]
Peru	1	4	1	.	.	1	1	.	3	[illegible]
Chile	6	20	11	15	2	9	9	9	11	1[illegible]
anderen südamerikanischen Staaten .	9	7	7	10	1	16	13	75	52	1[illegible]
Afrika	10	13	15	13	8	12	12	14	16	1[illegible]
Asien	.	.	4	.	.	3	8	16	11	[illegible]
Australien . . .	15	27	59	19	45	21	30	26	27	3[illegible]

III. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1892/93.

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.

Etat der Ueberschüsse jährlich **97.683109 Mark,** nämlich:

Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten 45.131049 Mark, und zwar:

	Voranschlag für ein Jahr. Ueberschuß. Mark.
Kap. 1. Forsten	7.577400
„ 2. Domänen und Intraden	458148
„ 3. Kalkwerke	62981
„ 4. Weinberge und Kellerei	.
„ 5. Hofapotheke	19200
„ 6. Elsterbad	49008
„ 7. Leipziger Zeitung	14516
„ 8. Porzellanmanufaktur	280000
„ 9. Steinkohlenwerk zu Zauckerode	679000
„ 10. Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	30000
„ 11. Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	1.400000
„ 12. Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	—*1.904000*
„ 13. Blaufarbenwerk Oberschlema	65000
„ 14. Fiskalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke	12795
„ 15. Münze	.
„ 16. Staatseisenbahnen	30.597450
„ 17. Landeslotterie	4.232481
„ 18. Lotterie-Darlehnskasse	405670
„ 19. Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1.151400

. **Steuern und Abgaben 52.552060 Mark,** und zwar:

Kap. 20. Direkte Steuern	26.250060
„ 21. Zölle und Verbrauchssteuern	26.302000

I. Etat der Zuschüsse jährlich **97.683109 Mark,** nämlich:

. **Allgemeine Staatsbedürfnisse 34.282301 Mark,** und zwar:

	Zuschuß. Mark.
Kap. 22. Zivilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin	3.142300

	Voranschl[illegible] für ein J[illegible] Zuschuß Mark
Kap. 23. Apanagen ꝛc.	50460[illegible]
„ 24. Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	62977[illegible]
„ 25. Verzinsung der Staats- und Finanz-Hauptkassen-Schulden	19.95627[illegible]
„ 26. Tilgung der Staatsschulden	9.37610[illegible]
„ 27. Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	40722[illegible]
„ 28. Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten, sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	500[illegible]
„ 29. Landtagskosten	14850[illegible]
„ 30. Stenographisches Institut	3612[illegible]
„ 31. Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	7620[illegible]
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen 244715 Mark, und zwar:	
Kap. 32. Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	2629[illegible]
„ 33. Kabinetskanzlei	810[illegible]
„ 34. Ordenskanzlei	9175[illegible]
„ 35. Hauptstaatsarchiv	7281[illegible]
„ 36. Oberrechnungskammer	12629[illegible]
„ 37. Gesetz- und Verordnungsblatt	143[illegible]
E. Departement der Justiz 4.752290 Mark, und zwar:	
Kap. 38. Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	24739[illegible]
„ 39. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	37114[illegible]
„ 40. Land- und Amtsgerichte, sowie Staatsanwälte	4.12180[illegible]
„ 41. Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	1200[illegible]
F. Departement des Innern 11.088311 Mark, und zwar:	
Kap. 42. Ministerium des Innern nebst Kanzlei	44844[illegible]
„ 43. Kreishauptmannschaften	41571[illegible]
„ 44. Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda	1.02138[illegible]

	Voranschlag für ein Jahr. Zuschuß. Mark.
Volkswirthschaft:	
Kap. 45. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	103300
„ 45a. Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	158900
„ 45b. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	236400
„ 45c. Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau	218400
„ 45d. Industrieschule zu Plauen	71700
„ 45e. Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen	239500
„ 45f. Gratifikationen und Unterstützungen, sowie Beiträge zur Pensionskasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Lehrer und Beamte	14000
„ 45g. Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	329940
„ 46. Landstallamt zu Moritzburg	177450
„ 47. Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	55400
„ 47a. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	31100
„ 47b. Meteorologisches Institut	38000
„ 48. Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	126720
„ 49. Berichtigung von Wasserläufen, sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen an Gemeinden und einzelne Grundbesitzer	350000
„ 50. Ober-Aichungskommission	6300
„ 50a. Staatsaichämter	16800
„ 51. Technische Deputation	13000
„ 52. Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	27800
Sicherheitspolizei:	
Kap. 53. Gendarmerieanstalt	783748
„ 54. Polizeidirektion zu Dresden	966424
„ 55. Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamts	66000
„ 56. Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen	2500
„ 57. Sicherheits- und Preßpolizei-Angelegenheiten	8100
„ 58. Schubtransportkosten	6000

	Voranschl[illegible] für ein Ja[illegible]
	Zuschuß.
	Mark
Medizinalwesen:	
Kap. 59. Frauenklinik	103330
„ 59a. Hausinspektion der Medizinalgebäude und Kanzlei der Kommission für das Veterinärwesen, der thierärztlichen Hochschule und des botanischen Gartens	13665
„ 59b. Landesmedizinal-Kollegium	51550
„ 59c. Chemische Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	10814
„ 59d. Für Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen chirurgisch-medizinischen Akademie	11550
„ 59e. Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	3390
„ 59f. Prämien an Hebammen	4400
„ 60. Kommission für das Veterinärwesen; thierärztliche Hochschule und chemisch-physiologische Versuchsstation	73860
„ 61. Bezirksmedizinal- und Veterinärbeamte, sowie Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes	219100
„ 62. Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	89850
Verschiedenes:	
Kap. 63. Beiträge für einige, in anderen Kapiteln nicht aufgeführte Anstalten, welche allgemeinen Landeszwecken dienen und einige andere Unterstützungen im öffentlichen Interesse	56125
„ 64. Beitrag an den Feuerwehrfonds	30000
„ 65. Landarmenwesen	556000
„ 66. Grenzregulirungen	3600
„ 67. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	10000
„ 68. Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind	46900
„ 69. Akademie der bildenden Künste zu Dresden	103310
„ 69a. Für Kunstzwecke im Allgemeinen	80500

	Voranschlag für ein Jahr. Zuschuß. Mark.
Kap. 70. Landesanstalten	3.453500
„ 71. Statistisches Bureau	154800
„ 71a. Dresdner Journal	58070
„ 72. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	15000

. **Departement der Finanzen 7.895215 Mark**, und zwar:

Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	1.577500
„ 74. Verwaltung der Staatsschulden	131300
„ 75. Großer Garten	49930
„ 76. Forstakademie zu Tharandt	77155
„ 77. Bergakademie zu Freiberg	93800
„ 77a. Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	237600
„ 78. Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	107400
„ 79. Straßen- und Wasserbauverwaltung	5.090000
„ 80. Hochbauverwaltung	230900
„ 81. Bauverwaltereien	83180
„ 82. Albrechtsburg in Meißen	1250
„ 83. Verschiedene bauliche Zwecke	11880
„ 84. Allgemeine technische Zwecke	24400
„ 85. Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame 2c.	7000
„ 86. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	2000
„ 87. Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	169920

. **Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts 11.882711 Mark**, und zwar:

Kap. 88. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	261294
„ 89. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium	125600
„ 90. Katholisch-geistliche Behörden	31620
„ 91. Universität Leipzig	1.458900
„ 92. Technische Hochschule zu Dresden	355770
„ 93. Evangelische Kirchen	2.121940

	Voranschla[g] für ein Ja[hr] Zuschuß. Mark.
Kap. 94. Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen . . .	1.351861
„ 95. Lehrerseminare	1.703095
„ 96. Volksschulen	4.058381
„ 97. Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten . .	65220
„ 98. Sonstige Kultuszwecke	4050
„ 99. Taubstummenanstalten	266634
„ 100. Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	32346
„ 101 Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	46000
J. Departement des Auswärtigen 148460 Mark, und zwar:	
Kap. 102. Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei . . .	55260
„ 103. Gesandtschaften	93200
K. Ausgaben zu Reichszwecken 20.771619 Mark, und zwar:	
Kap. 104. Matrikularbeitrag	20.745869
„ 105. Reichstagswahlen	1500
„ 106. Vertretung Sachsens im Bundesrathe	24250
L. Pensions-Etat 4.196326 Mark, und zwar:	
Kap. 107. Wartegelder	35190
„ 108. Pensionen und außerordentliche Unterstützungen . .	4.128793
„ 109. Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71	32343
M. Dotationen und Reservefonds 2.421161 Mark, und zwar:	
Kap. 110. Dotationen	1.651597
„ 111. Reservefonds	769564

B. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Betrag.
	Mark.
Departement der Finanzen.	
Erbauung eines Verkehrs- und Winterhafens im Ostragehege bei Dresden	7.450000
Beihilfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke (zweite Rate, Gesammtbeihilfe 1.000000 Mark)	333300
Umbau der Bahnhöfe in Dresden und damit zusammenhängende Herstellungen (zweite Rate)	10.000000
Erweiterung des Bahnhofs Freiberg (erste Rate)	1.122000
Umgestaltung der Station Gößnitz	709000
Erweiterung der Station Wilkau	780000
Erweiterung und Umbau der Station Niederschlema	570000
Beitrag der sächsischen Staatseisenbahnverwaltung zu dem Gesammtaufwande für Erweiterung des Gemeinschaftsbahnhofs Eger	550000
Erweiterung der Station Plagwitz-Lindenau und der daselbst einmündenden Industriegleise	569200
Erweiterung der Station Radeberg	442000
Erweiterung des Bahnhofs Borsdorf, einschließlich der Beseitigung zweier Niveau-Uebergänge	350000
Erweiterung der Station Zwickau	335000
Erweiterung und Umbau des oberen Bahnhofs Plauen i. V.	326000
Vergrößerung der Personenperron-Anlagen auf dem Bayerischen Bahnhofe in Leipzig	252400
Grunderwerb für Anlage eines neuen Vorrangirbahnhofs für Chemnitz	250000
Anlage einer Rangirstation oberhalb Krippen	296000
Erweiterung der Station Coswig	1.260000
Erweiterung der Station Kötzschenbroda	1.340000
Beseitigung des Niveau-Ueberganges und Verbesserung der Perron-Anlagen auf Bahnhof Gaschwitz	178000
Verbesserung der Bahnhofsanlagen in Döbeln	130000

	Betra[g]
	Mark
21. Erweiterung des Bahnhofs Zschopau	1600[...]
22. Erweiterung der Station Meerane	1200[...]
23. Erweiterung der Station Zwota	1430[...]
24. Erweiterung der Haltestelle Demitz	967[...]
25. Herstellung von Abstellgleisen am Elbquai in Dresden-Altstadt	514[...]
26. Landerwerb für eine Erweiterung der Station Tharandt . . .	600[...]
27. Erweiterung der Station Miltitz	450[...]
28. Erweiterung der Station Treuen	514[...]
29. Erweiterung des Haltepunktes Neundorf zur Haltestelle für Personen- und Wagenladungsverkehr	1500[...]
30. Erbauung einer Haltestelle bei Dölau an der Linie Weischlitz-Wolfsgefärth	1460[...]
31. Ausbau des zweiten Gleises auf der Strecke Freiberg-Lichtenberg der Linie Nossen-Moldau	4120[...]
32. Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Cossen-Narsdorf der Linie Kieritzsch-Chemnitz	2700[...]
33. Umgestaltung der Bahnstrecke Kötzschenbroda-Pieschen	1,3000[...]
34. Herstellung einer Druckwerksanlage an der Göltzsch zur Wasserversorgung des Bahnhofs Reichenbach i. V.	1620[...]
35. Bau eines Oberbaumaterialien-Magazins in Chemnitz und Anlage neuer Materialien-Lagerplätze	1240[...]
36. Herstellung eines neuen Kohlenschuppens sammt zugehörigen Gleisanlagen, sowie mehrerer Betriebsräume auf Bahnhof Bienenmühle	600[...]
37. Erbauung eines Beamten- und Arbeiterwohnhauses auf Bahnhof Reitzenhain	450[...]
38. Erbauung der zweiten Hälfte des Beamtenwohnhauses auf dem Bayerischen Bahnhofe zu Leipzig	722[...]
39. Neubau eines Gebäudes für das Abtheilungs-Ingenieur-Bureau auf Bahnhof Rochlitz	439[...]
40. Verbesserung der Bahnstrecke beim Haltepunkte Plauen bei Dresden	2520[...]
41. Grunderwerb für eine künftige Verlegung des Haltepunktes Nicolai-Vorstadt in Chemnitz	1830[...]

	Betrag.
	Mark.
2. Einrichtungen zur Erfüllung der neuen reichsgesetzlichen Sicherungsvorschriften	100000
3. Vermehrung der Lokomotiven und Tender	4.105000
4. Vermehrung der Personen- und Güterwagen und Erhöhung des Ladegewichts vorhandener Güterwagen	3.159800
5. Ausrüstung der Personenzüge mit Luftdruckbremsen	661000
6. Erbauung von 63 Heizhausständen für normalspurige und schmalspurige Lokomotiven	525000
7. Erweiterung der Werkstätten in Chemnitz	817600
8. Erbauung von Wohnungen für Beamte und Arbeiter der Staatseisenbahnen in Dresden, Leipzig und Chemnitz	1.500000
9. Bau einer schmalspurigen Sekundäreisenbahn von Chemnitz durch das Chemnitzthal nach Wechselburg	4.087600
0. Bau einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Olbernhau nach Neuhausen	1.840000
1. Bau einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Pirna nach Dohma	795000
2. Bau einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Bahnhof Reichenbach über Oberreichenbach nach Mylau	2.615000
3. Bau einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Chemnitz durch das Würschnitzthal nach Stollberg	[1])
4. Bau einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Löbau nach Weißenberg	[2])
Summe der Ausgaben	51.405100
welche Deckung finden in:	
a) dem rechnungsmäßigen Ertragsüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1888/89 . .	26.601876,11
b) den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens	24.803223,89

[1]) Nachträglich mit 3.497000 Mark in Anschlag gebracht.
[2]) " " 2.592500 " " "

2. Das immobile Vermögen, sowie das Mobiliar und Inventar [illegible] gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen am Schlu[illegible] des Jahres 1889.

Vorbemerkung: Von den Beständen des immobilen Vermögens (e[illegible] schließlich der Aequivalente für Immobilien) sind bestimmt:

die unter Klasse I zur freien Benutzung der Krone,
„ „ „ II zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen [illegible] allgemeinen Zwecken,
„ „ „ III zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der P[illegible] duktion materieller Güter oder Dienste,
„ „ „ IV zu Zwecken des Zivildienstes.

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar
	Mark.	Klasse.	Mark.
Forsten und Jagd	211.631235	III	.
Domänen und Intraden	9.959938	III	.
	1.062210	IV	.
Hierüber:			
Domanialbesitzungen, deren Erträgnisse an milde Stiftungen abgetreten sind	84890	II	.
Kalkwerke	1.485694	III	.
Weinberge und Kellerei	95980	III	.
Hofapotheke	.		678[illegible]
Elsterbad	906373	III	11107[illegible]
Leipziger Zeitung	.		316[illegible]
Porzellan-Manufaktur	1.546420	III	982[illegible]
Steinkohlenwerk zu Zauckerode	7.540000	III	.
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	271000	III	.
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	8.317292	III	27054[illegible]
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg mit Beihilfe-Kurprinz (altfiskalische Berggebäude) Rothschönberger Stolln	11.414325	II	22000[illegible]
Blaufarbenwerk Oberschlema	757400	III	1134[illegible]
Hierzu:			
Antheil nach $^2/_5$ am Vermögen des Blaufarbenwerks-Konsortiums	120000	III	.
Münze	213055	IV	1148[illegible]
Staatseisenbahnen	548.409846	III	102.99411[illegible]
Landeslotterie und Lotterie-Darlehnskasse	96000	IV	1652[illegible]

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar.
	Mark.	Klasse.	Mark.
n	460560	IV	85317
brauchssteuern	2.497319	IV	188046
ien der, der freien Benutzung orbehaltenen Grundstücke . .	9.747378	I	.
en des Hoftheatergebäudes nebst	4.496910	II	.
für Kunst und Wissenschaft .	6.225270	II	.
rien	.	.	38560
es Institut	.	.	31504
gierungs- und Verwaltungs- iten (Wohnung des mit der Re- beauftragten Staatsministers)	.	.	13848
terium und Staatsrath nebst	.	.	8000
. . . .	.	.	36647
- und Finanzarchiv	.	IV	61838
kammer	.	.	11700
um nebst Kanzlei und Sportel-	134310	IV	37188
icht und Staatsanwaltschaft bei ndesgerichte nebst Kanzleien .	.	.	43943
Amtsgerichte, sowie Staats-	16.770272	IV	872510
es Innern nebst Kanzlei . .	209908	IV	39530
nnschaften	424550	IV	26997
nnschaften und Delegation	1.412060	IV	106639
wecke und Anstalten	1.487970	II	1.293756
zu Moritzburg	134000	II	296656
aftliche Zwecke und Anstalten:			
rologisches Institut	.	.	61582
wirthschaftliche Versuchsstation öckern	.	.	29348
fsicht über Fabriken, Dampf- und Steinbrüche	.	.	6145
von Wasserläufen	.	.	.
skommission und Staats-	.	.	26729
utation	.	.	5389
Anstalt	.	.	41909
n zu Dresden	250740	IV	42211
chtungen, einschließlich der r ꝛc.	1.165800	II	114488
ir das Veterinärwesen, Thier- ꝛc.	464916	II	133905

Gegenstand.	Immobiles Vermögen. Mark.	Klasse.	Mobil[iar] un[d] Inven[tar] Mar[k]
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen (Impfinstitute)	12900	II	3
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	267078	II	40
Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten, und zwar:			
A. Pfleganstalten			1.031
Hierzu: Oekonomiewirthschaften	6.366395	II	48
und Blindenasyl zu Königswartha	88380	II	
B. Straf- und Besserungsanstalten			612
Hierzu: C. Oekonomiewirthschaften	5.106352	II	38
D. Baudirektion	.	.	1
E. Festung Königstein	.	.	3
Statistisches Bureau	.	.	136
Dresdner Journal	.	.	2
Finanzministerium ꝛc.	597100	IV	43
Verwaltung der Staatsschulden	.	.	23
Großer Garten	415380	II	13
	1.257490	III	
Forstakademie zu Tharandt	180220	II	176
Bergakademie zu Freiberg	303900	II	589
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt und Hauptbergkasse)	678	II	37
	102133	III	
Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	.	.	9
Straßen- und Wasserbauverwaltung	745085	III	555
	228555	IV	
Hochbauverwaltung	71190	IV	10
Bauverwaltereien	.	.	3
Albrechtsburg in Meißen	748620	II	1
	6930	III	
Verschiedene bauliche Zwecke	226470	II	.
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ꝛc.	115980	IV	11
Technische Hochschule zu Dresden	2.032030	II	580
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	2.170140	II	112
Lehrerseminarien	3.221655	II	572
Volksschulen	131136	II	22
Katholische Kirchen ꝛc.	2.225520	II	.

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar.
	Mark.	Klasse.	Mark.
...um des Auswärtigen nebst Kanzlei	.	.	10566
...mmission in Berlin	896200	IV	37471
Hierüber:			
...valente für Immobilien	26.680463	.	.
Hauptsumme	903.991601	.	112.340838
...immobile Vermögen und die dahin ...nden Aequivalente zerfallen in:			
...enthum zur freien Benutzung der	9.747378	I	.
...enthum zur öffentlichen Benutzung, ...u gemeinnützigen und allgemeinen ... (einschließlich der Landes=Pfleg=, und Besserungsanstalten)	52.874250	II	.
...enthum zum Betriebe der Staats= ...aft behufs der Produktion mate= ...Güter oder Dienste	815.929964	III	.
...enthum zu Zwecken des Zivildienstes	25.440009	IV	.

...e Staatsschulden des Königreichs Sachsen am Anfange des Jahres 1892.

	Mark.
...entige Staatsanleihe von 1847	685500
...entige Aktienschuld der sächsisch=schlesischen Staatseisenbahn	2.196300
...rozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1862, 1866 und 1868	106.424100
...entige Staatsanleihe von 1855	10.618800
...rozentige Staatsanleihe von 1867	27.105000
...rozentige Staatsanleihe von 1869	43.523700
...alige Löbau=Zittauer Eisenbahnaktien:	
...) $3^1/_2$ prozentige Aktien Lit. A	4.740000
...) 4 prozentige Aktien Lit. B	1.185000
...entige Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds . .	21.732000
...entige Rentenanleihe von 1876	245.000000
...entige Rentenanleihen von 1878 und 1887	140.259500
...taatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen ...ig=Dresdner Eisenbahngesellschaft:	
...) $3^1/_2$ prozentige Anleihen von 1839/41	2.433150
...) 4 prozentige Anleihe von 1866	7.950000
...) 4 prozentige Anleihe von 1872	11.927700
Summe	625.780750

4. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1890.

Die Staatswaldungen umfaßten
175485 Hektar.

Die Gesammtverschlagung an Derbholz betrug
855726 Festmeter, mit Einschluß von 681302 Festmeter oder
80 Prozent Nutzholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche an 168824 Hektar
5,07 Festmeter
ergiebt.

An Reinertrag gewährte das Festmeter Derbholz
10 Mark 26 Pf.,
das Hektar des Gesammtareales aber
50 Mark 3 Pf.

Die Schlägerlöhne haben sich auf
1.596336 Mark 80 Pf.,
demnach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefalle[nen]
Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf
1 Mark 87 Pf.
gestellt.

Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und V[er]waltungskosten beziffert sich auf
31,65 Prozent
der Einnahme.

5. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königre[ich] Sachsen im Jahre 1890.

a) Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intrade[n]einkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetz[es] vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jag[d]kartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlos[en] Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthu[ms] an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestan[d]theilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domani[al]grundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militä[r-]Etablissements zu Dresden, sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Sie ist den Forstrentämtern, sowie einzelnen Bauverwaltern und B[e]zirks-Steuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mitübertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1890 auf

197717 Mark 50 Pf.

einschließlich

80339 Mark 10 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern 2c., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Infolge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit derselben die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen ein zu zahlende jährliche Rente von 12000 Mark für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten administrirt wird, ebensowie die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushalts-Etats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei I zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktore, Steiger 2c.) übertragen.

Die Kammergüter umfassen ein Areal von

3235 Hektar 76,3 Ar

und sind im Ganzen nach

122733,70 Steuer=Einheiten

abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1890 n
Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf

179098 Mark 07 Pf.,

woraus sich für das Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

55 Mark 35 Pf.

und für die Steuer=Einheit ein solcher von

1 Mark 45,92 Pf.

ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesammtareal von

625 Hektar 3,6 Ar

und sind nach

22581,80 Steuer=Einheiten

abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hat gegenwärtig einen Ar
umfang von

195 Hektar 87,5 Ar

mit

3933,77 Steuer=Einheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1890 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben
Einkommen von

8000 Mark,

mithin durchschnittlich auf ein Hektar

40 Mark 84,2 Pf.

und auf eine Steuer=Einheit

2 Mark 03,36 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesammtareal von

55 Hektar 0,08 Ar

und sind insgesammt nach

1923,28 Steuer=Einheiten

eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden We
vorräthe konnte die Bewirthschaftung im Jahre 1890 nur mit einem
schusse von

22499 Mark 10 Pf.

fortgestellt werden.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1890 die Gesammtpro
tion auf

14960,5 Kubikmeter rohen Kalksteins,
111386,0 Hektoliter gebrannten Kalks

und

2679 Hektoliter Kalkasche

und das Gesammteinkommen davon, nach Abzug des Aufwands, auf

64824 Mark 03 Pf.

. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1890.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1890: 195 Gruben vorhanden, on denen jedoch nur 132 Gruben mit 6939 Beamten und Arbeitern, einchließlich 157 unständigen Arbeitern in Betrieb standen. Das Gesammtusbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein 2c. betrug 5.620169 Mark 85 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zauckerode betrug im Jahre 1890: 3.448055 Hektoliter Steinkohlen bei iner Belegung von 1219 Offizianten und Arbeitern einschließlich 25 Frauen, er Absatz 3.235228 Hektoliter Steinkohlen, Kokes 2c. für netto 2.672062 Mark 7 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden m Jahre 1890 bei einer Belegung von 95 Mann 494353 Hektoliter Kohlen ür netto 113411 Mark 36 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1890: 413389 Meter-Zentner Erze und Gekrätze für 13.733305 Mark eingekauft und

778,15	kg	Gold,
84200,68	„	Silber,
1929	„	Wismuth,
43574	Meter-Zentner	Bleiprodukte,
24045	„	Kupfervitriol,
8855	„	Eisenvitriol,
354	„	Nickelspeise,
13421	„	Arsenikalien,
2100	„	Zink,
166525	„	diverse Schwefelsäure,
2481	„	Schrotwaaren,
19420	„	Bleiwaaren

u. s. w.,

zusammen für

18.206661 Mark 75 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1556 Männern und 6 Frauen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde m Jahre 1890 eine Verkaufseinnahme von 1.018952 Mark 14 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 96 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1 eine Netto-Einnahme von 1.638218 Mark 82 Pf. für verkaufte Porzell waaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 741 sonen.

7. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sac im Jahre 1891.

Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen ausschlie der Militär- und Postgebäude war am 1. April 1891 bei der Landes-Br versicherungsanstalt abgeschätzt mit

134 552705 Mark,

und zwar mit:

17.015110 Mark die dem Justiz-Ministerium,
79.828995 " " " Finanz-Ministerium,
18.131500 " " " Ministerium des Innern,
9.902910 " " " " " Kultus,
9.674190 " " " " " Königlichen Hauses

ressortirenden Gebäude.

Von vorgedachten Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur aufsichtigung überwiesen:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
869	61.919725 Mark.	
	Davon entfallen:	
224	23.887625 Mark	auf das Landbauamt Dresden
184	8.934820 "	" " " "
95	5.792900 "	" " " "
70	8.148650 "	" " " Leipzig.
132	8.603800 "	" " " Chemnitz.
164	6.551930 "	" " " Zwickau.
w. o.	w. o.	

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
161	11.349500 Mark	bei der Berg- und Hüttenverwalt
2949	47.824870 "	" den Staatseisenbahnen,
149	10.425070 "	" " Landes-Straf- und forgungs-Anstalten,
79	3.033540 "	" der Zivilliste.
3338	72.632980 Mark	Summe.

Die auf sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicheru einheiten beliefen sich am 1. April 1891 auf

5.985523.

8. Direkte Steuern.

Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 und 1890.

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.)	Grundsteuereinheiten.			Grundsteuerbruttoertrag.		
	1889.	1890.	Prozentiale Zunahme.	1889. Mark.	1890. Mark.	Prozentiale Zunahme.
dt Dresden	8.546578	8.895791	4,09	337688	351833	4,19
-B. Dresden ausschl. Stadt Dresden	3.280072	3.390298	3,36	130429	134417	3,06
… Pirna	2.525498	2.558448	1,30	100755	101747	0,98
… Meißen	3.146314	3.176505	0,96	125731	127079	1,07
… Freiberg	2.140690	2.152094	0,53	84846	85800	1,12
… Großenhain	1.635809	1.648257	0,76	65478	65517	0,06
… Dippoldiswalde	1.288547	1.294162	0,44	51463	51695	0,45
St.-Kr. Dresden	22.563508	23.115555	2,45	896390	918088	2,42
dt Leipzig	11.724603	13.719064	4,96 [1])	463482	540127	4,76 [1])
-B. Leipzig ausschl. Stadt Leipzig	5.156785	4.000432		202748	157831	
… Döbeln	2.603705	2.616339	0,49	103915	104327	0,40
… Rochlitz	2.196189	2.222558	1,20	87639	88574	1,08
… Borna	2.630068	2.641699	0,44	105110	105547	0,42
… Grimma	3.116337	3.141718	0,81	124397	125331	0,75
… Oschatz	1.947726	1.952043	0,22	77833	77921	0,11
St.-Kr. Leipzig	29.375413	30.293853	3,13	1.165124	1.199658	2,96
-B. Zwickau	3.079627	3.144404	2,16	123880	127426	2,86
… Glauchau	2.092424	2.119613	1,30	83268	84765	1,80
dt Chemnitz	2.002204	2.142471	7,01	82882	91642	10,57
-B. Chemnitz ausschl. Stadt Chemnitz	2.355723	2.460071	4,43	94879	99113	4,46
… Plauen	2.153830	2.220828	3,11	87272	89679	2,76
… Schwarzenberg	984469	1.002367	1,82	39103	40027	2,36
… Annaberg	1.050791	1.070577	1,88	42209	43532	3,13
… Flöha	1.548189	1.560289	0,78	61939	62279	0,55
… Auerbach	921991	945561	2,56	36634	37657	2,79
… Marienberg	856539	863055	0,76	34109	34343	0,69
… Oelsnitz	920286	942379	2,40	36940	38045	2,99
St.-Kr. Zwickau	17.966073	18.471615	2,81	723115	748508	3,51
-B. Bautzen	2.571958	2.586147	0,55	102777	103408	0,61
… Löbau	1.912907	1.931095	0,95	76440	77089	0,85
… Zittau	1.917578	1.944086	1,39	76510	77935	1,86
… Kamenz	1.153719	1.159369	0,49	46057	46369	0,68
St.-Kr. Bautzen	7.556162	7.620697	0,85	301784	304801	1,00
Königreich	77.461156	79.501720	2,63	3.086413	3.171055	2,74

1) Wegen der im Jahre 1890 erfolgten Einverleibung von 8 Landgemeinden in die Stadt Leipzig ist die ahme nur für den gesammten Steuerbezirk Leipzig berechnet worden.

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs S in den Jahren 1886 bis 1890.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge. 1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	Zu- o Ab- (—) des Ste ertrages 1889 zu absolut
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	3.687324	3.994148	4.058521	4.467446	4.742803	275357
" Pirna	359629	378396	395214	422421	450386	27965
" Meißen	384463	386899	399303	414962	440726	25764
" Freiberg	323840	350834	367899	387210	402883	15673
" Großenhain	234790	245246	251241	274998	307585	32587
" Dippoldiswalde	114507	114905	117038	120990	123136	2146
St.-Kr. Dresden	5.104553	5.470428	5.589216	6.088027	6.467519	379492
St.-B. Leipzig	3.751097	3.949093	4.125787	4.367782	4.700633	332851
" Döbeln	362749	368763	384937	396535	434036	37501
" Rochlitz	317229	325048	332283	341752	359523	17771
" Borna	256287	255869	256343	277958	277501	— 457
" Grimma	333504	337489	351577	374843	375611	768
" Oschatz	212462	207144	209865	213488	222458	8970
St.-Kr. Leipzig	5.233328	5.443406	5.660792	5.972358	6.369762	397404
St.-B. Zwickau	956891	1.027693	1.067720	1.154861	1.266434	111573
" Glauchau	462909	513536	530283	560064	581166	21102
" Chemnitz	1.503462	1.623823	1.660222	1.750613	1.922538	171925
" Plauen	556587	613917	634399	676434	786607	110173
" Schwarzenberg	256989	264664	271967	292834	302173	9339
" Annaberg	251919	258008	272729	287412	296992	9580
" Flöha	260384	273263	273178	295306	308998	13692
" Auerbach	178423	194748	202011	218887	228051	9164
" Marienberg	131933	135240	133308	136134	145397	9263
" Oelsnitz	158166	171779	181226	193156	234490	41334
St.-Kr. Zwickau	4.717663	5.076671	5.227043	5.565701	6.072846	507145
St.-B. Bautzen	316344	323308	318555	351866	357271	5405
" Löbau	248421	256812	266618	290488	321076	30588
" Zittau	337922	333928	345332	354611	380984	26373
" Kamenz	152052	153636	155199	170924	168777	— 2147
St.-Kr. Bautzen	1.054739	1.067684	1.085704	1.167889	1.228108	60219
Königreich	16.110283	17.058189	17.562755	18.793975	20.138235	1.344260

C. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1886 bis 1890.

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880. Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.	Hiervon entfallen: auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar: von Geschwister-abkömmlingen ersten Grades.	von Schwieger-kindern.	von Stief-kindern.	auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar: von Geschwister-abkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömm-lingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwieger-eltern oder Stiefeltern.	auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.	B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammt-betrag der Erbschafts-steuer. (A + B.)
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1886	908781	750	196394	195100	8068	10958	60137	10092	4551	20	26790	395921	312	909093
1887	868489	662	167291	187275	42441	24553	31692	5952	8189	763	93313	306358	300	868789 [1])
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736 [2])
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
1890	989975	351	200858	295434	4684	22250	54607	3242	27062	2449	28617	350421	.	989975 [3])
Se.	4.824707	2787	1.032864	1.233342	63780	82772	213975	39279	47134	4682	215583	1.888509	703	4.825410

[1]) Hierüber 487 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache. [2]) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. [3]) Hierüber 10167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

D. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1890.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1890 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantième von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanquets die Bruttoeinnahme 1.610575 Mark 76 Pf. betragen.

E. Die Ergebnisse der Einschätzung zur

1. Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuer-

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Einkommen aus:		
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt und Löhne.
		Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	485076	41.958757	65.105718	143.260883
" Pirna	122671	9.500510	4.534341	20 522000
" Dippoldiswalde	52766	5.222805	1.326405	6.402962
" Freiberg	116328	8 482510	3.536010	19.272190
" Meißen	101646	10.704520	5.183800	18.848797
" Großenhain	72043	7.466785	3.059934	11 433246
St.-Kr. Dresden	950530	83.335887	82.746208	219.740078
St.-B. Leipzig	442242	41.892730	42.287205	125.854611
" Borna	73402	8.353256	3.067385	10 581288
" Grimma	90918	9.768388	4.064723	16.448626
" Oschatz	54894	6.338576	2.552805	7.238430
" Döbeln	107203	9.576171	4.189960	15.533066
" Rochlitz	102473	8.736615	3.474770	16.003900
St.-Kr. Leipzig	871132	84.665736	59.636848	191.159921
St.-B. Chemnitz	326754	19.640344	11.531340	76.749301
" Flöha	80144	5.345335	2.354065	14.274877
" Marienberg	60842	3.676215	1.363222	6.650700
" Annaberg	99164	5.099022	2.251465	11.496436
" Schwarzenberg	101542	3.816825	2.010870	14.570109
" Zwickau	227563	12.653184	11.172774	48.234964
" Plauen	135761	8.621484	4.490920	26.421020
" Auerbach	82714	4.159185	1.468485	10.561175
" Oelsnitz	58090	4.337295	1.733415	7.647932
" Glauchau	137709	8.064464	5.000200	20.993326
St.-Kr. Zwickau	1.310283	75.413353	43.376756	237.599900
St.-B. Zittau	102290	6.538714	3.751302	15.876493
" Löbau	96372	6.472200	3.849680	12.238630
" Bautzen	109799	8.963094	4 404956	15.757145
" Kamenz	62278	5.297350	2.106850	8.712420
St.-Kr. Bautzen	370739	27.271358	14.112788	52.584688
Königreich	3.502684	270.686334	199.872600	701.084587
Dagegen 1890	.	262.742613	187.077313	665.072431

Einkommensteuer im Königreich Sachsen.

bezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1891.

Handel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen 2c.	Verbleibendes Gesammteinkommen.	Steuerbetrag.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.
95.119476	345.444834	24.243181	321.201653	5.412465	25
13.528205	48.085056	3.608826	44.476230	490315	75
4.364300	17.316472	1 925880	15.390592	129711	25
10 842570	42.133280	3.382590	38.750690	430502	25
9.890190	44 627307	4.178330	40.448977	483051	50
7.212071	29.172036	2 800497	26.371539	328025	25
140.956812	526.778985	40.139304	486.639681	7.274071	25
113.150141	322.684687	22.521014	300.163673	5.298803	.
6.969411	28 971340	3.023623	25.947717	294861	.
7 812832	38 094569	3.930993	34.163576	403400	.
5.603679	21.733490	2 404699	19.328791	230084	.
12.382289	41.681486	3.868516	37.812970	454148	50
10.622810	38.838095	3 134995	35.703100	390945	50
156.541162	492.003667	38.883840	453.119827	7.072242	.
53.170425	161.091410	9.767057	151.324353	2.150571	50
8.739307	30.713584	2.318680	28.394904	331587	.
6.590135	18.280332	1.272925	17.007407	159157	50
12.918331	31.765254	2.237413	29.527841	313867	50
10.930554	31.328358	1.683575	29.644783	322114	50
30 536644	102.597566	5.287258	97.310308	1.377159	.
21.868495	61.401919	3.982720	57.419199	782951	25
9.931205	26.120050	1.377370	24.742680	245392	50
7.922930	21.641572	1.112700	20.528872	234200	.
18.931140	52.989130	3.278488	49.710642	613028	50
181.539166	537.929175	32.318186	505.610989	6.530029	25
12.592966	38.759475	2.644630	36.114845	400213	25
11.923800	34.484310	2.375460	32.108850	338217	.
9.382660	38.507855	3.275679	35.232176	376470	25
4.345995	20.462615	1.591865	18.870750	173844	75
38 245421	132.214255	9.887634	122.326621	1.288745	25
517.282561	1.688.926082	121.228964	1.567.697118	22.165087	75
495.976828	1.610.869185	114.952377	1.495.916808	20.696680	75

2. Die Ergebniſſe der Einkommenseinſchätzung der phyſiſchen und juriſtiſch… Perſonen in den Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern des Königreich… Sachſen im Jahre 1890.

Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.	Geſammt-Summe der Eingeſchätzten: juriſt.	phyſiſche.	zuſammen.	des eingeſchätzten Einkommens Mark.	Summe des Steuer… betrags Mark.
Leipzig (Umfang vom 1. Januar 1890)	295025	655	126905	127560	224.442288	4.147228
Dresden	276522	797	126562	127359	216.819754	3.933392
Chemnitz	138954	60	56464	56524	81.416387	1.362445
Plauen	47007	12	19446	19458	23.769360	377958
Zwickau	44198	74	14826	14900	25.619290	463975
Freiberg	28955	71	11754	11825	12.828810	189952
Zittau	25394	92	11075	11167	12.043933	180797
7 Städte mit über 25000 Einwohnern	856055	1761	367032	368793	596.939822	10.655750
Glauchau	23405	29	9483	9512	10.642457	154129
Meerane	22446	14	9115	9129	9.206400	123377
Bautzen	21516	120	7694	7814	10.150410	163854
Reichenbach	21496	21	8261	8282	10.841895	176043
Crimmitſchau	19972	19	8509	8528	9.473570	133301
Meißen	17875	34	7443	7477	8.270710	114334
Werdau	16253	12	6773	6785	7.539490	108726
Annaberg	14960	22	5754	5776	7.650820	123558
Wurzen	14635	13	5475	5488	5.795693	76694
Döbeln	13892	16	5072	5088	5.349492	76098
Pirna	13852	30	5320	5350	6.502720	97250
Großenhain	11938	13	4376	4389	5.587948	91275
Limbach	11834	9	5376	5385	5.482614	72569
Frankenberg	11369	13	4805	4818	4.466192	59441
Mittweida	11298	16	4476	4492	4.277280	55102
15 Städte mit über 10000 bis 25000 Einwohnern	246741	381	97932	98313	111.237691	1.625754
Oelsnitz	9426	11	3793	3804	4.431005	69592
Oſchatz	9392	13	3224	3237	3.787250	56084
Rieſa	9389	7	3087	3094	4.008151	63271
Waldheim	9215	7	3041	3048	3.083620	42464
Grimma	8957	31	3114	3145	3.513832	51446
Radeberg	8740	6	3615	3621	3.691905	45580
Hainichen	8260	4	3157	3161	2.870935	34633
Schneeberg	8213	10	2870	2880	2.800630	35912
Sebnitz	7959	6	3479	3485	2.935670	33087
Leisnig	7944	7	2896	2903	3.213590	46813
Buchholz	7808	2	2923	2925	2.879420	37559

Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen und juristischen
n in den Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern des Königreichs
Sachsen im Jahre 1890.

...ädte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.	Gesammt-Summe der Eingeschätzten			Gesammt-Summe des eingeschätzten Einkommens	Summe des Steuerbetrags	
		jurist.	physische.	zusammen.	Mark.	Mark.	Pf.
. . . . . .	7749	13	2982	2995	2.886410	36263	50
. . . . . .	7730	9	2859	2868	2.745020	37280	50
. . . . . .	7599	5	2930	2935	2.641435	32608	.
n	7546	8	3058	3066	2.828890	35555	50
. . . . . .	7523	17	3106	3123	4.102970	64877	.
. . . . . .	7485	10	2431	2441	2.953275	42785	75
. . . . . .	7481	11	2731	2742	3.394195	51070	50
. . . . . .	7441	6	2878	2884	2.819017	37434	50
. . . . . .	7166	4	2689	2693	2.399540	29166	25
in	7068	8	2717	2725	2.273580	25803	50
. . . . . .	6939	3	2545	2548	2.504640	32310	50
. . . . . .	6693	3	2575	2578	2.501300	30252	50
kirchen . .	6652	5	2570	2575	3.579685	58850	50
. . . . . .	6589	2	3115	3117	2.616283	26859	75
. . . . . .	6559	12	2792	2804	2.627940	30829	50
. . . . . .	6492	11	2280	2291	2.118615	24486	50
. . . . . .	6353	5	2707	2712	2.565998	31259	50
rg	6300	25	2127	2152	1.768818	19003	50
. . . . . .	6186	3	2115	2118	2.289530	29881	50
. . . . . .	6004	2	2035	2037	1.826590	19578	.
. . . . . .	5886	9	2231	2240	1.589830	13769	.
in	5837	9	2206	2215	2.040120	23984	.
. . . . . .	5669	12	2431	2443	1.993403	21302	50
erda . . .	5618	12	2341	2353	2.185890	25873	50
. . . . . .	5391	5	1958	1963	1.626194	15843	.
. . . . . .	5305	4	1958	1962	1.162890	7791	.
. . . . . .	5289	6	1823	1829	1.642093	18066	50
d	5213	18	2242	2260	2.087201	24968	.
eorgenstadt .	5124	5	1713	1718	1.282920	12130	.
e mit über ... bis 10000 ...nern . . .	284190	346	107344	107690	106.270280	1.376328	50
e mit über ... Einwohnern	1.386986	2488	572308	574796	814.447793	13.657833	25
e mit unter ... Einwohnern	209827	374	79505	79879	68.493980	755586	75
e überhaupt	1.596813	2862	651813	654675	882.941773	14.413420	.
platte Land	1.905871	2521	746873	749394	612.968866	6.283253	75
Königreich	3.502684	5383	1.398686	1.404069	1.495.910639	20.696673	75

9. Ind

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des König

Hauptamtsbezirke.	Orts-anwesende Be-völkerung am 1. Dezbr. 1890.	Eingangs-zoll.	Tabacks-steuer.	Salz-steuer.	Re Zuckerst Ma-terial-steuer.
Zittau	147380	1.321410	1000	.	.
Schandau	137580	4.151096	1	.	.
Annaberg	185925	971495	525	7380	.
Eibenstock	108330	1.317353	.	.	.
Bautzen	219931	518036	641	72390	144340
Dresden	544784	9.726640	7801	525180	.
Meißen	166936	3.864241	846	40920	.
Freiberg	268045	1.826866	19100	53790	372140
Chemnitz	460326	2.049212	20740	90450	.
Zwickau	376217	909258	113	51720	.
Plauen	216040	777211	.	304332	.
Leipzig	491910	8.846792	55561	125250	248616
Grimma	179280	1.207363	243	.	.
Zusammen 1891	3.502684	37.486973	106571	1.271412	765096
Zusammen 1890	.	37.010737	136220	1.370111	631840
Daher 1891 mehr	.	476236	.	.	133256
Daher 1891 weniger	.	.	29649	98699	.

rn.

n erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1891.

ahmen.					Landesabgaben.		
tweinsteuer.							
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben.	Brausteuer.	Uebergangsabgabe von Bier.	Spielkartenstempelsteuer.	Reichsstempelabgabe.	Schlachtsteuer.	Uebergangsabgabe von vereinsländischem Fleischwerk.	Zusammen.
136599	73972	5393	.	2739	160316	968	1.729941
364891	73006	2909	.	65	205644	743	4.896110
115550	*100606	102	.	198	181937	468	1.390628
9875	40444	35001	.	.	89075	893	1.492902
921610	118682	511	.	5218	237651	2126	2.604495
1.743393	691984	139797	2734	167062	846324	13395	14.034870
211949	91843	476	.	310	225768	1561	4.872162
1.239734	119663	135	.	665	292346	1065	4.096987
906344	244457	352	31969	10218	568463	2513	3.960698
175545	237674	41084	8905	15095	421305	2877	1.902227
40817	250621	786071	215	3892	234263	9145	2.444083
3.650370	570850	28950	27483	344032	783314	87620	15.132479
57573	79195	2309	2522	146	226913	375	1.925793
9.574250	2.692997	1.043090	73828	549640	4.473319	123749	60.483375
10 331545	2.791614	1.060215	77513	762265	4.462762	111989	61.253212
.	.	.	.	.	10557	11760	.
757295	98617	17125	3685	212625	.	.	769837

10. Die Sparkassen de

A. Verkehr und Stand d

(Die Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben sind, nach ih

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen	Zahl der Agenturen, Filialen u. s. w.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.	
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1. Kreishauptma								
Zittau	1	.	13	6	11055	1105	23098	2024
Löbau	1	.	2	6	.	.	15126	2534
Bautzen	1	.	19	.	2200	220	21440	2490
Kamenz	1	.	1	.	.	.	10687	1309
Ebersbach	1	.	.	.	.	.	4404	480
Bischofswerda	1	.	3	1	2700	270	9569	1104
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	6	.	38	13	15955	1595	84324	9941
1889	6	.	54	31	27445	2745	83640	10388
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	.	16	13	7200	660	22571	1916
1889	6	.	24	14	10372	932	20203	1740
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	7	.	37	36	6773	677,50	15701	1249
1889	7	.	38	38	5834	583	16724	1341
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	6	.	.	.	.	.	4605	374
1889	7	.	3	2	1899	190	5687	484
Kreishptm. Bautzen	26	.	91	62	29928	2932,50	127201	13480
1889	26	.	119	85	45550	4450	126254	13953

ichs Sachsen.

sen im Jahre 1890.

ordnet, einzeln aufgeführt, die übrigen gruppenweise summarisch.)

ngen gen en) des . Betrag in Tausend Mark.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten. Mark.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Zahl.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Verwaltungsaufwand. Mark.	Verwaltungsaufwand. Prozent des Einleger-Guthabens.	Reservefonds. Mark.	Reservefonds. Prozent des Einleger-Guthabens.	Netto-Ueberschuß. Mark.
auhen.								
2082	10501	35037	13148	12536	0,10	182724	1,39	117827
2902	20376	25157	12961	15816	0,12	837600	6,46	135447
2460	5560	27814	12697	22970	0,18	634949	5,00	126297
1161	1250	16893	5280	27302	0,52	165819	3,14	32430
590	1498	7607	4041	3736	0,09	212039	5,25	11972
1015	4902	11136	3992	4963	0,12	212303	5,32	12361
0160	44087	123644	52119	87323	0,17	2.245434	4,31	436334
6687	35160	120026	50788	86337	0,17	2.132912	4,20	458164
1601	6950	32768	10558	19257	0,18	534724	5,06	82196
446	7379	28225	8944	16838	0,19	442891	4,95	69158
923	4317	19278	5175	8911	0,17	194063	3,75	30497
940	4028	19966	5261	8891	0,17	211819	4,03	31935
289	886	5571	1538	2536	0,16	65389	4,25	4755
307	1197	6390	1841	3156	0,17	70233	3,81	4748
2973	56240	181261	69390	118027	0,17	3.039610	4,38	553782
350	47764	174607	66834	115222	0,17	2.857855	4,28	564005

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben, Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen u. s. w.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.	
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
2. Kreishau								
Dresden	1	3	100	.	64860	6486	208177	1306[illegible]
Freiberg	1	.	8	3	7800	780	29697	2818
Pirna (Stadtsparkasse)	1	.	10	3	7600	760	17679	1685
Pirna (Landsparkasse)	1	6	.	.	.	.	14222	1928
Großenhain	1	.	8	.	8800	880	15134	1410
Meißen	1	.	2	4	15000	1500	22978	1758
Wilsdruff	1	.	.	.	.	.	11072	924
Riesa	1	.	1	12	7190	719	10594	1042
Deuben, Plauenscher Grund	1	.	4	8	3900	390	13697	974
Nossen	1	.	8	9	5000	500	7441	648
Stolpen	1	.	1	.	.	.	5815	556
Sayda	1	.	.	.	.	.	4398	728
Lommatzsch	1	.	1	.	300	30	6172	414
Dippoldiswalde	1	.	6	.	1400	70	9340	711
Radeburg	1	.	10	15	370	37	4823	482
Radeberg	1	.	4	.	870	87	8184	554
Königstein	1	.	5	2	1389	138,90	5326	573
Schandau	1	.	4	.	750	75	3485	327
Tharandt	1	.	4	4	990	99	4636	377
Frauenstein	1	.	2	5	580	58	4045	45[illegible]
Sebnitz	1	.	11	9	3350	335	7123	426
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	21	9	189	74	130149	12944,90	414038	31927
1889	20	9	201	80	152510	15144	390707	31246
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	8	3	10	2	3690	369	25337	2280
1889	7	.	17	14	8440	844	25076	2028
Sp.-K. mit über ½ bis 1 Mill. Mark E.-G.	7	.	13	10	1889	161,40	14951	1276
1889	9	3	26	16	7710	759	20253	1878
Sp.-K. mit bis ½ Mill. Mark E.-G.	31	.	30	1	926	92,60	27252	2030
1889	27	.	35	5	2830	283	24773	179[illegible]
Kreishptm. Dresden	67	12	242	87	136654	13567,90	481578	3751[illegible]
1889	63	12	279	115	171490	17030	460809	36954

[1]) Fehlbetrag 180525 Mark infolge von Kursverlust.

…assen im Jahre 1890.

…lungen …nlagen …insen) …nd des …res. Betrag in Tausend Mark.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten. Mark.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Zahl.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Betrag in Tausend Mark	Verwaltungs-aufwand. Mark.	Verwaltungs-aufwand. Prozent des Einleger-Guthabens.	Reservefonds. Mark.	Reservefonds. Prozent des Einleger-Guthabens.	Netto-Ueberschuß. Mark.
Dresden.								
10859	42705	180262	48982	80615	0,18	2.412279	4,92	[1])
2679	11646	30328	10443	23494	0,22	500623	4,79	94661
1863	6677	23192	10300	13865	0,13	528469	5,13	113881
1707	9535	18598	9310	24115	0,26	530515	5,70	12134
1341	12000	20018	8398	13960	0,17	405000	4,82	93165
1544	3273	22826	6857	9094	0,13	326000	4,75	66315
757	4348	11461	6002	8852	0,15	341578	5,69	8218
1178	5432	13890	5683	9244	0,16	361387	6,26	38579
939	3939	15371	4576	9306	0,20	220263	4,81	43988
606	3228	9761	3902	4978	0,13	187400	4,80	40828
585	2532	7559	3830	5277	0,14	231383	6,04	30155
647	3126	8803	3656	16731	0,45	254214	6,95	14071
445	2908	8114	3286	5058	0,15	207527	6,32	42789
571	2771	9559	3187	4465	0,14	147277	4,62	24351
437	1894	6897	2831	7005	0,25	135498	4,79	28077
478	1612	9383	2744	5318	0,19	266713	9,72	26781
361	866	5608	2635	4190	0,16	105185	3,99	19369
295	1894	6129	2553	3545	0,14	131366	5,15	19748
373	1679	6727	2412	8290	0,34	245778	10,19	17216
432	2082	5954	2355	4762	0,20	82486	3,50	4204
365	1838	6917	2114	5189	0,25	99542	4,71	3142
28462	125985	427357	146056	267353	0,18	7.720483	5,29	741672
26672	121800	403717	136132	253298	0,19	7.208823	5,30	1.012419
1907	9145	29088	10641	23423	0,22	668127	6,28	96489
1646	7976	27800	10020	23753	0,24	670347	6,69	72494
998	4537	14662	4962	8494	0,17	211340	4,26	28000
1247	5370	20078	6446	14498	0,22	251144	3,90	36894
1373	6988	25518	6732	20025	0,30	286658	4,26	44359
1222	5872	22784	5888	17574	0,30	264767	4,50	39165
32740	146655	496625	168391	319295	0,19	8.886608	5,28	910520
30787	141018	474379	158486	309123	0,20	8.395081	5,30	1.160972

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen u. s. w.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.
			am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.
							3. Kreish…
Leipzig	1	5	54	.	46850	4685	163111
Rochlitz	1	.	4	1	2100	210	10869
Oschatz	1	3	6	.	1941	194	12814
Leipzig-Reudnitz, in der Parochie Schönefeld	1	4	.	.	.	.	25431
Borna	1	.	.	.	.	.	11415
Mittweida	1	.	.	.	.	.	12160
Leisnig	1	.	3	.	12080	1208	11004
Wurzen	1	.	6	9	6749	674,90	14189
Grimma	1	.	26	.	412	41,20	11675
Penig	1	.	5	2	11950	1195	9339
Liebertwolkwitz	1	2	.	.	.	.	7506
Döbeln	1	.	15	.	2200	220	12713
Geithain	1	.	5	1	820	82	6674
Geringswalde	1	.	6	3	1980	198	5033
Hainichen	1	3	10	6	3700	185	9428
Dahlen	1	.	4	.	.	.	4415
Mügeln	1	.	.	.	.	.	5118
Colditz	1	.	9	1	3043	152,15	5411
Taucha	1	.	.	.	.	.	3234
Pegau	1	.	13	2	1050	105	4329
Frohburg	1	.	1	1	10	1	4860
Naunhof	1	.	2	3	3120	312	5408
Burgstädt	1	.	5	3	4600	460	7400
Zwenkau	1	.	2	6	1050	105	4289
Lausigk	1	.	12	5	5350	535	5286
Markranstädt	1	.	.	.	.	.	3104
Hartha	1	.	8	.	1060	106	5421
Roßwein	1	.	.	.	.	.	6112
Waldheim	1	.	3	.	2428	242,80	5390
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	29	17	199	43	112493	10912,05	393138
1889	27	18	200	51	129370	12386	375836
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	6	.	12	8	7750	775	17736
1889	8	.	28	10	13041	1304	27864
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	7	.	6	.	1120	112	14977
1889	6	.	6	.	2280	228	13274
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	7	.	14	7	1740	151,50	5554
1889	8	.	26	7	4265	382	7540
Kreishptm. Leipzig	49	17	231	58	123103	11950,55	431405
1889	49	18	260	68	148956	14300	424514

[1]) Fehlbetrag 1097 Mark infolge von Kursverlust.

…lungen …nlagen …insen) …nd des …res.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres.		Verwaltungs-aufwand.		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
Leipzig.								
9648	35154	123409	37390	63108	0,17	2.373539	6,35	849056
1560	9903	15095	11336	10059	0,09	1.009591	8,91	97561
1331	7054	19357	8843	15013	0,17	430000	4,86	78253
1515	9178	23194	8675	17339	0,20	415392	4,79	54193
2019	10884	18420	8118	11873	0,15	405685	5,00	95690
1194	6372	15183	7063	8515	0,12	335733	4,75	57962
1082	6879	14327	7024	8916	0,13	345873	4,92	26267
1208	6155	19619	6987	9061	0,13	334194	4,78	45973
1030	5714	13896	6201	9913	0,16	288800	4,66	41827
1379	9012	12474	6179	9385	0,15	405678	6,57	48769
824	5155	10074	5373	9586	0,18	263671	4,91	46360
869	6561	14050	5296	6645	0,13	253077	4,78	[1]
608	4729	7227	4705	7051	0,15	264729	5,63	27813
569	4733	7723	4698	4950	0,11	235346	5,01	41080
624	3511	11201	4246	8873	0,21	196388	4,63	45552
477	3812	6991	3752	6325	0,17	178000	4,74	21286
512	3264	7113	3531	6538	0,19	166636	4,72	13601
522	4849	6439	2826	4303	0,15	150000	5,30	30253
437	2910	5707	2777	5232	0,19	148353	5,34	24957
426	1700	6701	2708	5938	0,22	180043	6,65	20812
439	3471	4998	2628	5528	0,21	128813	4,90	23176
411	1987	4880	2434	4314	0,18	115000	4,72	23062
426	1937	9162	2366	4350	0,18	114771	4,85	27073
352	2448	5857	2364	2816	0,12	166540	7,04	12620
487	2987	5741	2330	4552	0,20	116552	5,00	28355
417	1620	5302	2328	5713	0,25	114799	4,93	14923
315	2326	4406	2299	4248	0,19	75138	3,27	13391
433	2085	6674	2290	2823	0,23	115797	5,06	20922
296	2002	6068	2001	5435	0,27	101695	5,08	9937
31410	168392	411288	168768	268402	0,16	9.429833	5,59	1.840724
30171	157509	387570	158081	260198	0,16	9.006325	5,70	1.440947
1204	6967	21380	7714	17763	0,23	406095	5,26	45273
1798	11123	30303	10926	27634	0,25	544234	4,98	76873
1062	6176	15528	4924	12544	0,25	206689	4,20	30678
864	5507	12866	4265	8216	0,19	172076	4,03	29425
222	773	3904	893	1977	0,22	28764	3,22	4628
318	1418	5612	1199	3537	0,29	42806	3,57	7469
33898	182308	452100	182299	300686	0,16	10.071381	5,52	1.921303
33151	175557	436351	174471	299585	0,17	9.765441	5,60	1.554714

Sitz der Sparkassen bezw. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Agenturen, Filialen u. s. w.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkassen.	in anderen Ortschaften.	Verkaufte Sparmarken: Zahl.	Betrag. Mark.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres: Zahl.	Betrag (in Tausend Mark).
							4. Kreishaupt	
Chemnitz	1	1	29	.	43800	4380	86755	6131
Plauen	1	.	14	.	58046	2902,30	34803	3921
Zwickau	1	.	8	5	9050	905	37458	2950
Glauchau	1	.	.	.	.	.	10286	1310
Crimmitschau	1	.	.	.	.	.	14723	1306
Reichenbach	1	.	2	1	300	30	12639	1277
Neustädtel	1		4	.	7200	720	7287	1173
Auerbach	1	.	2	.	830	83	7788	963
Frankenberg	1	.	1	.	700	70	9744	1359
Annaberg (Stadtsparkasse)	1	.	.	.	.	.	12240	972
Meerane	1	4	19	2	6690	669	10471	806
Schneeberg	1	.	8	.	1080	108	5661	888
Schwarzenberg	1	.	1	.	[illegible]	.	5174	850
Oelsnitz i. V.	1	.	.	.	.	.	5248	755
Werdau	1	.	.	.	.	.	11512	842
Stollberg	1	.	.	.	.	.	5596	1067
Lichtenstein	1	.	1	.	1250	125	6601	728
Kirchberg	1	.	14	3	75	7,50	4963	628
Lengenfeld	1	.	.	.	.	.	3573	381
Zschopau	1	.	3	.	2130	213	4729	518
Hohenstein	1	.	4	1	450	45	5427	537
Olbernhau	1	.	.	.	.	.	3713	392
Limbach	1	.	3	1	930	93	6389	611
Schellenberg	1	.	.	.	.	.	3736	343
Marienberg	1	.	2	2	128	12,80	3919	344
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	25	5	115	15	132659	10363,80	320435	31082
1889	24	5	130	23	163104	12798	310495	30375
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	16	1	79	16	36304	3580,40	51739	5962
1889	16	1	88	20	43880	4338	57200	6230
Sp.-K. mit über $^1/_2$ bis 1 Mill. Mark E.-G.	13	.	21	5	19002	1900,20	18818	1968
1889	12	.	13	5	2709	271	17305	2139
Sp.-K. mit bis $^1/_2$ Mill. Mark E.-G.	24	.	81	12	13327	1327,70	19871	1760
1889	23	.	49	15	22344	2229	22141	1815
Kreishptm. Zwickau	78	6	296	48	201292	17171,90	410863	40772
1889	75	6	280	63	232037	19636	407141	40559
Königreich Sachsen	220	35	860	255	490977	45622,66	1.451047	127882
1889	213	36	938	331	598033	55416	1.418718	127589

…lungen …lagen …insen) …d des …res. Betrag in Tausend Mark.	Hierunter waren Zinsen für gelöschte Konten. Mark.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Zahl.	Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Verwaltungsaufwand. Mark.	Verwaltungsaufwand. Prozent des Einleger-Guthabens.	Reservefonds. Mark.	Reservefonds. Prozent des Einleger-Guthabens.	Netto-Ueberschuß. Mark.
Zwickau.								
5665	85799	84160	21566	26906	0,12	1.518672	7,04	199127
4090	15021	34233	13766	15057	0,11	755706	5,40	182720
2953	15302	38849	10522	18455	0,18	506234	4,81	147667
1190	4511	17152	5570	10876	0,20	455305	8,17	60629
1324	3744	17173	5523	9839	0,18	83406	1,51	36885
1189	4684	14692	4977	11373	0,23	251623	5,06	23684
1282	2373	10603	4805	10265	0,21	324240	6,75	39982
1061	4756	11635	4547	5944	0,13	225035	4,95	47702
1265	14548	9679	4412	5707	0,29	174697	3,96	47887
941	2976	12482	4390	10642	0,24	220456	5,02	58840
818	3945	12061	4000	4949	0,12	231861	5,80	35234
962	2790	6991	3679	10742	0,29	186502	5,07	31531
765	3261	7879	3562	7117	0,20	168321	4,73	30696
702	4150	7839	3542	4523	0,13	177092	5,00	40899
803	3916	10865	3533	6921	0,20	189057	5,35	25645
911	2858	9410	3243	5918	0,32	172301	5,31	41698
723	2514	7838	2975	3849	0,13	252657	8,49	8036
498	2380	6904	2802	6067	0,22	128261	4,58	21894
543	2240	6113	2415	2936	0,22	128454	5,31	11500
451	2002	6398	2382	3342	0,40	138990	5,84	21501
555	3126	6748	2297	3551	0,15	112041	4,88	21728
439	1948	6118	2295	6638	0,29	151228	6,59	23695
528	2794	7447	2116	5632	0,66	98417	4,65	20716
351	2157	5728	2069	4993	0,24	56062	2,71	14896
398	1982	5177	2035	2980	0,15	164402	8,08	21653
30407	195777	364174	123023	205222	0,17	6.871020	5,59	1.216445
28207	179235	343383	116831	189646	0,16	6.889093	5,47	1.386891
5566	26395	62514	23841	50239	0,21	1.328336	5,57	225531
5842	29676	64889	23815	51567	0,22	1.295594	5,44	238279
1612	7967	28044	8958	18408	0,21	451368	5,04	71959
1672	6875	25001	8282	15297	0,18	391441	4,72	70212
1380	7130	21932	5816	14721	0,25	207531	3,57	43786
1370	5984	23294	6179	15077	0,24	210031	3,40	46294
38965	237269	476664	161638	288590	0,18	8.858255	5,48	1.557721
37091	221770	456567	155107	271587	0,18	8.286159	5,34	1.741676
118576	622472	1.606650	581718	1.026598	0,18	30.855854	5,30	4.943326
112409	586109	*1.541904*	*554898*	995517	0,18	29.304536	5,28	5.021367

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fü

Gegenstand.	1854.	1859.	1864.
Zahl der Kassen	90	110	124
Einzahlungen . . Anzahl	148849	215474	317174
Betrag . . . Mark	10.523310	15.433299	26.087232
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	70,8	71,7	82,
Rückzahlungen[1]) . Anzahl	84330	132504	173582
Betrag . . . Mark	7.995570	14.552487	20.672163
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	94,8	109,8	119,
Guthaben der Einleger Mark	28.027310	46.224663	79.637620
Zahl der zu honorirenden Konten	166467	258467	374324
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen Mark	174,54	168,93	221,
" " " Dresden Mark	131,78	158,13	182,
" " " Leipzig Mark	223,05	222,51	267,
" " " Zwickau Mark	120,98	151,47	177,
im Königreich "	168,36	178,63	212,
Durchschnittsguthaben pro Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen Mark	16,79	21,84	41,
" " " Dresden Mark	13,83	23,46	35,
" " " Leipzig Mark	28,87	37,11	55,
" " " Zwickau Mark	4,84	10,17	16,
im Königreich "	14,32	21,48	33,
Durchschnittszahl der auf ein Sparkassenbuch entfallenden Bewohner:			
in der Kreish. Bautzen	10,43	7,74	5,
" " " Dresden	10,68	6,74	5,
" " " Leipzig	8,06	6,00	4,
" " " Zwickau	25,62	14,90	10,
im Königreich . . .	12,15	8,34	6,

1) Von 1878 ab an Einlagen und Zinsen.

...jährigen Zwischenräumen von 1854 bis 1889.

1869.	1874.	1879.	1884.	1889.
138	156	174	192	213
382248	694941	683266	1.187016	1.418718
85.851181	84.097477	77.460326	96.853176	127.589000
92,4	121,0	113,4	81,6	89,9
239639	341616	534787	648925	814438
29.882327	51.576977	76.009728	83.457890	112.409000
122,7	151,0	142,1	128,6	138,0
107.656553	232.203831	318.289086	407.616806	554.898000
454088	686733	861600	1.199638	1.541904
228,96	326,79	372,33	341,02	382,77
199,95	298,81	307,29	296,53	384,09
299,10	395,77	443,54	395,76	399,84
213,06	336,21	360,40	329,43	339,72
237,09	338,13	369,42	339,78	359,88
45,84	85,42	111,27	130,50	182,61
44,76	89,08	101,45	128,22	171,34
71,34	122,25	162,03	180,00	206,72
24,99	60,72	76,28	97,62	121,56
43,59	85,70	107,25	129,71	162,63
5,00	3,83	3,85	2,61	2,10
4,47	3,30	3,03	2,31	1,95
4,19	3,24	2,73	2,20	1,92
8,52	5,54	4,72	3,37	2,79
5,44	3,95	3,44	2,62	2,21

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahre

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlun	
	Anzahl.	Betrag. Mark.	Anzahl.	B
Januar	220451	17.697403	143712	14.
Februar	130327	10.532823	79629	9.
März	105183	9.412114	82796	10.
April	122267	11.619265	83205	12.
Mai	91354	8.924403	72465	9.
Juni	108602	10.092496	69305	10.
Juli	133829	12.992088	77932	12.
August	103443	8.980883	61493	8.
September	94086	8.373089	66293	9.
Oktober	105715	10.134508	71359	10.
November	89948	8.721961	56461	7.
Dezember	115224	10.320940	78811	10.
Summe im Jahre 1891 in 229 Kassen	1.420429	127.801973	943461	124.
Dagegen im Jahre 1890 in 220 Kassen	1.454051	127.899370	859358	117.
Folglich 1891 mehr:	.	.	84103	6
weniger:	33622	97397	.	
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1891 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	121582	12.651273	79396	12.
Dresden	471507	37.647313	309245	35.
Leipzig	420095	36.890070	293541	36.
Zwickau	407245	40.613317	261279	39.

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 10.

(R.) Die Zahl der Sparkassen in Sachsen betrug am Ende des Jahres 1890: 220
1 213 am Ende des Vorjahres. Gegen den Stand am Schlusse des Jahres 1880, wo
Sparkassen vorhanden waren, haben sie sich um 45 oder 25,7 Prozent vermehrt.
Für das Jahr 1890 ergaben sich folgende Resultate. Es betrugen:

die baaren Einzahlungen an Zahl 1.451047 (1889: 1.418718, 1880: 768871), an Geldeswerth 127.882000 Mark (1889: 127.589000 Mark, 1880: 87.712000 Mark);

die den Einlegern am Jahresschlusse gutgeschriebenen Zinsen 16.897681 Mark (1889: 16.065235 Mark, 1880: 11.618405 Mark);

die Rückzahlungen an Zahl 852957 (1889: 814438, 1880: 555275), an Geldeswerth 118.576000 Mark (1889: 112.409000 Mark, 1880: 79.302000 Mark);

das Einlegerguthaben vertheilte sich am Schlusse des Jahres auf Einleger 1.606650 (1889: 1.541904, 1880: 909787), der Geldbetrag war: 581.718000 Mark (1889: 554.898000 Mark, 1880: 338.807000 Mark).

Auf 1 Einleger entfiel ein Einleger-Guthaben von 372,40 Mark im Jahre 1880; 359,88 Mark im Jahre 1889 und von 362,07 Mark im Jahre 1890.

Das auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Durchschnitts-Guthaben
…chnet sich Ende 1880 auf 113,97 Mark, 1889 auf 162,63 Mark und am Schluß
Jahres 1890 auf 167,35 Mark.

Ein Sparkassenbuch entfiel auf Bewohner 1880: 3,27, 1889: 2,31, 1890: 2,16.

Der Fläche nach kommt im Königreich eine Sparkasse auf 68 qkm (gegen
…km am Schlusse des Vorjahres und gegen 86 qkm am Schlusse des Jahres 1880).

In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug:

Kreishauptmannschaft		die Zahl der Kassen	die Zahl der Einleger	das Einlegerguthaben in Tausend Mark	Kreishauptmannschaft		die Zahl der Kassen	die Zahl der Einleger	das Einlegerguthaben in Tausend Mark
…utzen	1890	26	181261	69390	Leipzig	1890	49	452100	182299
	1889	26	174607	66834		1889	49	436351	174471
	1880	21	107984	40784		1880	41	265635	118466
…sden	1890	67	496625	168391	Zwickau	1890	78	476664	161638
	1889	63	474379	158486		1889	75	456567	155107
	1880	50	286739	89502		1880	63	249429	90054

Der gesammte Reservefonds aller Sparkassen Sachsens belief sich auf 30.855854
…rk (1889: 29.304536 Mark, 1880: 16.055426 Mark), wovon 3.039610 Mark (1889:
…7855 Mark, 1880: 1.619018 Mark) auf die Kreishauptmannschaft Bautzen, 8.886608
…rk (1889: 8.395081 Mark, 1880: 4.541284 Mark) auf Dresden, 10.071381 Mark
…9: 9.765441 Mark, 1880: 6.462613 Mark) auf Leipzig und 8.858255 Mark
…9: 8.286159 Mark, 1880: 3.432512 Mark) auf Zwickau entfielen.

Der Verwaltungsaufwand aller Sparkassen Sachsens betrug 1.026598
…rk (1889: 995517 Mark, 1880: 719808 Mark), welche Summen sich auf die
…elnen Kreishauptmannschaften folgendermaßen vertheilten: Bautzen 118027
…rk (1889: 115222 Mark, 1880: 88354 Mark), Dresden 319295 Mark (1889:
…123 Mark, 1880: 222612 Mark), Leipzig 300686 Mark (1889: 299585 Mark,
…0: 240220 Mark) und Zwickau 288590 Mark (1889: 271587 Mark, 1880:
…622 Mark). Der Verwaltungsaufwand betrug in Prozent des Einleger-Gut-
…ens 0,18 (1889: 0,18, 1880: 0,21). Der Reservefonds betrug in Prozent des
…leger-Guthabens 5,30 (1889: 5,28, 1880: 4,74).

Anlangend das Sparmarkenwesen, so ist Folgendes zu bemerken (die in
…mmern befindlichen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1889): Zahl der Ver-
…fsstellen für Sparmarken (am Sitze der Sparkassen und in anderen Ortschaften):
…5 (1269), verkaufte Sparmarken Zahl 490977 (598033), Betrag 45622,65 Mark
…416 Mark), der Gesammtwerth der verkauften Sparmarken vertheilt sich mit
…71,90 Mark (19636 Mark) auf den Zwickauer, mit 13567,90 Mark (17030 Mark)
… den Dresdner, mit 11950,65 Mark (14300 Mark) auf den Leipziger und mit
…2,20 Mark (4450 Mark) auf den Bautzner Bezirk.

11. Die Königlich Sächsische Altersrentenbank im Jahre 1891.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 wurde die Wirksamkeit der Altersrentenbank dahin erweitert, daß der Beitritt zu ihr allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königlichen Finanzministeriums auch den nicht im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt und der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht wurde; auch können seit dem 1. April 1879 nicht nur lebenslängliche, sondern auch Renten auf 1 oder mehrere Jahre (Zeitrenten) erworben werden. Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten sind durch Gesetz vom 9. April 1888 die Rentensätze für solche Renten, deren Lauf später als mit dem vollendeten 55. Altersjahre des Versicherten beginnt, vom 1. Mai 1888 ab ermäßigt worden; auf Einlagen, welche vor diesem Tage geleistet worden sind, hat das Gesetz keine rückwirkende Kraft.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1891 sind überhaupt 13356 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 59248 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 28929 auf das männliche, 30319 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1891 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 23.534093 Mark 51 Pf., wovon bei 18.488621 Mark 66 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 5.045471 Mark 85 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 212964 Mark 75 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 3.005530 Mark 93 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1891 auf 6.57573 Mark 19 Pf.

. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1891.

Empfangene Einlagen.				Bezahlte Renten.	
Anzahl.	Betrag.			Anzahl der Viertel-jahres-raten.[3])	Betrag.
	Mit Kapital-Verzicht.	Mit Kapital-Vorbehalt.	Ueberhaupt.		
	Mark.	Mark.	Mark.		Mark.
218	20061	6141	26202	.	.
171	12768	3117	15885	.	.
149	9643	10760	20403	.	.
145	6987	3216	10203	.	.
161	9306	5589	14895	.	.
222	9541	4815	14356	2	49
302	12201	11205	23406	29	932
289	14817	18246	33063	32	1520
279	29817	13698	43515	37	1849
288	14403	7554	21957	64	3026
274	20109	4827	24936	78	4026
254	16542	4518	21060	99	5522
340	93926[1])	5661	99587	100	5776
261	49155	2271	51426	148	7465
253	46999	3805	50804	199	10375
262	65630	1185	66815	310	16231
253	58396	17164	75560	447	24723
251	36018	987	37005	450	28379
301	58676	1660	60336	553	37870
339	99616	1481	101097	651	42136
499	158934	48276	207210	872	51739
802	526631[2])	26869	553500	1616	71447
629	413775	29395	443170	2182	106939
833	510548	83475	594023	2515	138334
1233	684378	87957	772335	3130	187014
2813	1.173040	149292	1.322332	3557	250282
5534	1.350067	360316	1.710383	4163	331788
6953	2.158657	570500	2.729157	5450	463609
7057	2.362692	704662	3.067354	6973	632176
6675	2.592486	765420	3.357906	8490	836765
6937	2.150981	739134	2.890115	9764	978108
7448	1.748141	656022	2.404163	10981	1.115765
6823	1.973681	696254	2.669935	11963	1.221894
59248	18.488622	5.045472	23.534094	74855	6.575739

) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten te.

) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten te.

) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahresraten giebt für das de Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

13. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1891.

Während des 57³/₄jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar [illegible] bis Michaelis 1891 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (d[illegible] die letzten dispositionsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Ok[illegible] 1859 ab) im Gesammtbetrage von 3.427538 Mark 63,₄₉ Pf. überwiesen wor[illegible] deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten [illegible] Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank [illegible] stellte. Von jenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesammtbetrag von 202283 [illegible] 83,₄₇ Pf. und zwar 168256 Mark 27,₄₈ Pf. infolge Kapitalzahlung und 34027 [illegible] 56 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, so [illegible] am Schlusse des Termins Michaelis 1891 die Jahreseinnahme sich auf 3.22[illegible] Mark 80 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maß[illegible] der stattgehabten Abschreibungen von Landrenten um den Nennwerth von 5.05[illegible] Mark 86 Pf., folglich bis auf 80.631370 Mark sich vermindert hat. Der Effe[illegible] werth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Ter[illegible] Michaelis 1891 ab noch laufenden Landrenten betrug zu eben genanntem [illegible] punkte 31.961538 Mark 13 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landren[illegible] bank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.68[illegible] Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesammtbe[illegible] und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar ver[illegible] worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrentenbriefe im Gesammtnennw[illegible] von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige [illegible] dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (unter we[illegible] sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbrief-Schuld aus [illegible] 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewesene [illegible] befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegan[illegible] Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbrief-Ausfertig[illegible] nach einem Gesammtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mit[illegible] weile Landrentenbriefe im Gesammtwerthe von 52.277025 Mark und zwar 35.64[illegible] Mark auf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74700 Mark zufolge bewi[illegible] Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841 Seiten [illegible] und 35) und 16.555725 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung [illegible] dem Verkehre gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegang[illegible] Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in [illegible] 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verk[illegible] zurückgezogenen Landrentenbriefe im Betrage von 52.202325 Mark, soweit s[illegible] eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß zum Termin Michaelis 1891 [illegible] Landrentenbriefe im Gesammtwerthe von 31.383600 Mark sich verzinslich im [illegible] lauf befanden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 3.225254 Mark 80 [illegible] oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 1.04[illegible] Mark in Anspruch nahm, so verblieb für den Termin Michaelis 1891 [illegible] Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 2.179134 Mark 80 Pf. Dieser Zufluß [illegible] sich als 6,₉₄₃₆ % der zu Michaelis 1891 noch vorhandenen Landrentenb[illegible] Schuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrief-Schuld [illegible] sind bis mit dem Termin Michaelis 1891 62,₄₆₉₅ % getilgt worden. Eine [illegible] gleichung des aufgeführten Zeitwerths der von Michaelis 1891 an noch laufen[illegible] Landrenten mit dem Gesammtwerthe der noch verzinslich im Verkehr befindl[illegible] Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß letzterer um 577938 Mark 13 Pf. kl[illegible] als jener Zeitwerth ist.

Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 1891.

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861,
e am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt;
ihrer Eröffnung sind nun 30 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die Beschaffung
Anlagekapitalien zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und land-
hschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde die Wirksamkeit
Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaffung von Anlage-
alien zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von bauplanmäßigen
straßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung vom 1. Juli 1888 an
wesentliche Abänderung insofern, als nach dem Gesetze vom 1. Mai eben dieses
es der Zinsfuß für die neu auszugebenden Landeskulturrentenscheine auf
Prozent (anstatt früher 4 Prozent) und die Dauer der Rentenentrichtung auf
ahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt wurde. Bis zum Ende des Jahres
sind aus der Landeskulturrentenbank überhaupt 9421 einzelne Anlagekapitale
einem Gesammtbetrage von 16.311663 Mark 60 Pf. gewährt und dafür ebenso
Renten im Gesammtbetrage von 802717 Mark 76 Pf. derselben überwiesen
en und zwar geschah dies hinsichtlich 12.452037 Mark 60 Pf. Kapital und
01 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26. November 1861 und
uni 1872 und hinsichtlich 3.859626 Mark Kapital und 180115 Mark 88 Pf.
e nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesammtkapitale wurden
28701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten im Jahresbetrage von 41288 Mark 20 Pf.
0 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen, B. 10.481959 Mark 20 Pf.
8265 Renten im Jahresbetrage von 518580 Mark 76 Pf. zu 1954 landwirth-
lichen Ent- und Bewässerungsanlagen und C. 5.001002 Mark 80 Pf. für
Renten im Jahresbetrage von 242848 Mark 80 Pf. zu 222 Ortsentwässerungs-
Straßenanlagen hergegeben und zwar mittels ausgefertigter Landeskultur-
nscheine im Gesammtbetrage von 15.672300 Mark und Baarzahlungen von
mmen 639363 Mark 60 Pf., wovon a) 701400 Mark in Landeskulturrenten-
nen und 127301 Mark 60 Pf. baar an die königlichen Kommissare für genossen-
liche Wasserlaufsberichtigungen, b) 10.114500 Mark in Landeskulturrenten-
nen und 367459 Mark 20 Pf. baar an die königliche Kreishauptmannschaft
den als Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, und
.856400 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 144602 Mark 80 Pf. baar
ie Vertretungen von 6 Stadt- und 9 Landgemeinden zur Veranstaltung des
teren gelangt sind. Die betheiligten Gemeinden waren Dresden, Falkenstein,
berg, Löbau, Meerane, Zwickau und beziehentlich Blasewitz, Gruna, Loschwitz,
ten, Niedersedlitz, Pieschen, Plauen, Striesen und Trachau, die Landgemeinden
mtlich bei Dresden gelegen. Von den der Bank überwiesenen Landeskultur-
en ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 57863 Mark 64 Pf. wieder abgelöst
den, so daß am 31. Dezember 1891 die Jahreseinnahme an laufenden Landes-
urrenten sich auf 744854 Mark 12 Pf. berechnete. Die Kapitalisirung dieser
teneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 12.687023 Mark
Pf. Für die oben mit 639363 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen,
he an Stelle der nicht in Landeskulturrentenscheinen herstellbaren Anlage-

kapital-Spitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrag[es] von 639000 Mark in Landeskulturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf de[n] Restbetrag von 363 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schluß des Jahres 1891 ist aber überhaupt ein Nennwerth von 16.311300 Mark [in] 16671 Landeskulturrentenscheinen und zwar

6904	Stück der	Serie	I	zu	1500	Mark	=	10.356000 Mark,
6986	„ „	„	II	„	300	„	=	2.095800 „
316	„ „	Littera	A	„	6000	„	=	1.896000 „
1020	„ „	„	B	„	1500	„	=	1.530000 „
1445	„ „	„	C	„	300	„	=	433500 „

zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von 3.765600 Mark und zwar 3.372000 Ma[rk] auf Grund vorheriger Ausloosung und 393600 Mark ohne vorherige Ausloosun[g] zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkte noch Lande[s]kulturrentenscheine im Nennwerthe von 12.545700 Mark und zwar 8.832000 Ma[rk] gegen 4 prozentige und 3.713700 Mark gegen $3^1/_2$ prozentige Verzinsung im Ve[r]kehre standen. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiervon auf 477070 Mark un[d] zwar 353280 Mark von den mit 4 Prozent und 123790 Mark von den mit $3^1/_2$ Prozen[t] zu verzinsenden Landeskulturrentenscheinen berechnet, so bleibt von der weiter ob[en] mit 744854 Mark 12 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme, die si[ch] mit 567112 Mark 4 Pf. auf die ältere Abtheilung und 177742 Mark 8 Pf. auf di[e] neue Abtheilung vertheilt, nach Deckung jenes Zinsenbedarfs am Schlusse des Jahre[s] 1891 noch ein Jahresbetrag von 267784 Mark 12 Pf. und zwar 213832 Mark 4 P[f.] bei der älteren Rentenabtheilung und 53952 Mark 8 Pf. bei der jüngeren Renten[-]abtheilung zur Tilgung der Landeskulturrentenschein-Schuld verfügbar. Die[se] Tilgungsmittel betragen $2{,}_{1344}$ Prozent der erwähnten Gesammtschuld der Lan[d] und zwar berechnet sich für den mit 4 Prozent verzinslichen Theil derselben ei[n] Satz von $2{,}_{4211}$ Prozent und für den mit $3^1/_2$ Prozent verzinslichen Theil ei[n] solcher von $1{,}_{4528}$ Prozent. Von den bis mit Schluß des Jahres 1891 überhaup[t] ausgefertigten Landeskulturrentenscheinen aber ist ein Betrag von $23{,}_{0855}$ Prozen[t] zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1891 be[-]stehenden Landeskulturrentenschein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe de[r] laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer um 141323 Mark 98 Pf. größe[r] ist, als die nur erwähnte Schuld. Diesem Mehrbetrage des Zeitwerthes stan[d] indessen zu dem gedachten Zeitpunkte eine Summe von Passivresten im Betrag[e] von 61026 Mark gegenüber, welche mit 32400 Mark auf ausgelooste, aber no[ch] nicht zur Einlösung gelangte Landeskulturrentenscheine und mit 28626 Mark au[f] noch nicht zur Einlösung gelangte Zinsscheine entfiel.

15. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze im Jahre 189[0]

Von der Königlichen Münze auf der Muldner Hütte bei Freibe[rg] wurden im Jahre 1890

186523 Mark 10 Pf.

Reichsgeld geprägt, und zwar:

74558 Mark — Pf. in Fünfpfennigstücken,
74660 „ 80 „ „ Zwanzigpfennigstücken,
37304 „ 30 „ „ Einpfennigstücken.

IV. Gewerbe und Handel.

r Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen in den Jahren 1889 und 1890.

rzeugnisse.	Ausbringen.		Geldwerth desselben.		Durchschnittswerth auf 100 kg.			
	1889.	1890.	1889.	1890	1889.		1890.	
	Tonnen.	Tonnen.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
fiskalischen Hütten reiberg gelieferte silber-, blei-, kup- ckel-, kobalt-, zink-, und schwefelhaltige								
. . . .	30698	31498	4.113164	4.654948	13	43	14	78
. . . .	15806	10808	149240	112314	.	94	1	03
-, Kobalt- und rze	53	187	499743	613606	943	54	1158	07 [1]
. . . .	62	60	118517	117069	190	83	194	78
erz	5	5	27584	14210	492	88	276	30
rze	555	792	6955	12031	1	25	1	51
. . . .	28	1	1649	109	5	92	9	49
. . . .	39	37	17559	22886	45	22	62	44
ergprodukte, als: ath, Schwerspath, erde rc.	2516	2250	55366	72997	2	20	3	24
sse des Erzberg-	49762	45638	4.989777	5.620170	10	02	12	31
len	4.234713	4.150842	37.839951	41.156604	.	89	.	99
hlen	849521	848053	2.512726	2.538954	.	29	.	30
mmtes Ausbringen	5.133996	5.044533	45.342454	49.315728	.	88	.	97

	In Betrieb befindliche Gruben und Werke.		Beamte und Arbeiter am Schlusse des Jahres					
			männliche.		weibliche.		überhaupt.	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
au	130	132	7169	6930	.	9	7169	6939
enbergbau . . .	39	39	19260	19770	536	548	19796	20318
lenbergbau . .	106	109	2292	2258	193	189	2485	2447
Zusammen	275	280	28721	28958	729	746	29450	29704

[1] rchschnitt des Metallwerthes.

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sach[sen] im Jahre 1890.

a) Roheisenproduktion.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren er[ster] Schmelzung produzirten: 1.
Zahl der Arbeiter: 149 (144 m., 5 w.).
Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.
Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen [in] Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.
Gesammtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 37 Wochen.
Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 50563 Tonnen zu 1000 [kg.]
An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung ist im Laufe [des] Jahres produzirt worden: 17267,776 Tonnen zu 1000 kg, Wer[th:] 1.287335 Mk., und zwar:

Masseln (Gänze) . . .	17155,290 Tonnen zu 1000 kg, Werth:	1.276715 [Mk.]
Gußwaaren 1. Schmelzung	112,486 „ „ 1000 „ „	10620

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke: 126.
Zahl der Arbeiter: 7674 (7633 m., 41 w.).
Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheis[en]) 129779,353 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Poterie) .	910,733 Tonnen zu 1000 kg, Werth:	209654,00 [Mk.]
Röhren	14251,807 „ „ 1000 „ „	1.984171,00
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren ꝛc.) .	98063,164 „ „ 1000 „ „	20.433035,16
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	113225,404 Tonnen zu 1000 kg, Werth:	22 626860,16 [Mk.]

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.
Zahl der Arbeiter: 696 (692 m., 4 w.).
Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 39752,[...] Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf	28,455 Tonnen zu 1000 kg, Werth:	9960,00
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	4231,276 „ „ 1000 „ „	642200,00

elseisen (Façon-
n, Baueisen, Pro-
isen ꝛc.) . . . . . 25777,₁₂₀ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 3.778884,₀₀ Mk.
en . . . . 1327,₂₀₀ „ „ 1000 „ „ 364044,₀₀ „
re verkäufliche
en- und Stahlfor-
(Maschinentheile,
hmiedestücke ꝛc.) . 32,₀₁₇ „ „ 1000 „ „ 8120,₀₀ „

ummen Fabrikate
s Schweißeisen . . 31397,₀₉₇ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 4.803208,₀₀ Mk.

d) Flußeisenwerke.

der Werke: 3.

der Arbeiter: 1252 (1244 m., 8 w.).

rbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 54286,₁₂₀ Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

e (Ingots) zum Ver-
uf . . . . 4134,₁₄₀ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 337722,₀₀ Mk.
bahnschienen und
hienenbefestigungs-
ile . . . . 21053,₂₄₉ „ „ 1000 „ „ 3.197364,₀₀ „
ne Bahnschwellen
d Schwellenbe-
tigungstheile . . . 3558,₆₀₈ „ „ 1000 „ „ 513295,₀₀ „
elseisen (Façon-
en, Baueisen, Pro-
isen ꝛc.) . . . . 8776,₀₃₅ „ „ 1000 „ „ 1.232182,₀₀ „
en . . . . 3240,₁₀₀ „ „ 1000 „ „ 889023,₀₀ „
re verkäufliche
sen- und Stahlfor-
(Maschinentheile,
hmiedestücke ꝛc.) . . 6605,₃₉₉ „ „ 1000 „ „ 2.164532,₅₇ „

mmen Fabrikate
s Flußeisen . . . 47367,₅₂₈ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 8.334118,₅₇ Mk.

nach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 191990,₀₂₉ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 35.764186,₀₂ Mk.

Jahre 1889 . . . 177488,₅₇₉ Tonnen zu 1000 kg, Werth: 31.799983,₂₇ Mk.
„ 1888 . . . 149439,₀₇₉ „ „ 1000 „ „ 24.922584,₀₈ „

3. Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers im K[...] reich Sachsen in den Jahren 1885/86 bis 1890/91.

Etatjahre.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben (selbstgewonnene und gekaufte). 100 kg	Die selbstgebauten Rüben wurden geerntet auf Hektar.	Erzeugtes Zuckerquantum (Rohzucker aller Produkte). 100 kg	Betrag der entrichteten Steuer (Bruttoertrag). Mark.	Verbrauchsabgabe (Bruttoertrag). Mark.	[...]
1885/86	3	557490	1545	56604	891976	.	
1886/87	3	756720	2198	84079	1.286432	.	
1887/88	3	520070	1875	70771	884119	.	
1888/89	3	706695	1795	88289	565356	645213	
1889/90	3	802040	2175	99528	641632	884321	1[...]
1890/91	3	1.005115	2185	125904	804092	849394	2[...]

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahre[n] 1871 bis 1890/91.

Kalender- bezw. Etat- jahre.[1])	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Städten.	in den Dörfern.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. kg	Menge des gewonnenen Bieres. Obergähriges Bier. Hektoliter	Untergähriges Bier. Hektoliter	Ueberhaupt. Hektoliter	Betrag d[...]
1871	176	581	699	38.629900	.	.	2.237891	1,54[...]
1872	181	574	698	44.074550	1.675104	883974	2.559078	1.70[...]
1873	185	555	697	52.853809	1.879409	1.128844	3.008253	2.0[...]
1874	181	551	690	55.838555	1.827757	1.361799	3.189556	2.27[...]
1875	185	547	693	56.938914	1.834016	1.402500	3.236516	2.29[...]
1876	181	538	688	56.044707	1.966732	1.279418	3.246150	2.30[...]
1877/78[2])	181	545	700	51.914144	1.844627	1.215131	3.059758	2.1[...]
1878/79	186	545	708	50.738432	1.772036	1.212123	2.984159	2.06[...]
1879/80	189	545	713	48.757503	1.697084	1.217508	2.914592	1.98[...]
1880/81	194	546	720	51.540100	1.771560	1.300157	3.071717	2.09[...]
1881/82	200	545	733	51.590471	1.767667	1.356833	3.124500	2.18[...]
1882/83	203	551	735	52.148709	1.781764	1.342720	3.124484	2.09[...]
1883/84	208	550	744	53.944146	1.814989	1.440549	3.255538	2.15[...]
1884/85	215	552	755	56.048104	1.917524	1.504875	3.422399	2.35[...]
1885/86	218	555	751	55.875372	1.945736	1.499225	3.444961	2.38[...]
1886/87	221	553	753	61.536605	2.086088	1.673916	3.760004	2.47[...]
1887/88	221	553	755	63.816883	1.977213	1.866675	3.843888	2.57[...]
1888/89	223	553	756	65.165579	1.881635	2.015132	3.896767	2.63[...]
1889/90	222	555	755	70.862838	1.987481	2.393978	4.381459	2.84[...]
1890/91	233	538	749	68.181066	1.834070	2.323953	4.158023	2.76[...]

[1]) Etatjahr: 1. April bis 31. März. [2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das [...] Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. — Nachweise über die Trennung nach „ober-“ bez[w. „unter-]gährig“ sind erst vom Jahre 1872 an zu erlangen gewesen.

er Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahren 1871 bis 1890/91.

nder- zw. ahre.[1]	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres bezw. Etatjahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bezw. Etatjahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftl. Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.	
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreich.			Hektoliter.	Kilogramm.
1871	45	709	754	681	348	2.065197	.
1872	40	690	730	680	350	1.993995	.
1873	38	686	724	685	348	2.360031	.
1874	37	695	732	690	341	2.587913	.
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.
1876	38	701	739	702	328	2.586251	343900
77/78[2])	38	695	733	683	310	2.461993	422934
78/79	38	693	731	678	280	2.508933	165700
79/80	38	682	720	657	270	2.336405	1.754300
80/81	37	676	713	649	264	2.263154	1.310650
81/82	39	669	708	660	268	2.492308	1.686691
82/83	37	660	697	650	265	2.227593	211850
83/84	38	645	683	647	260	2.531179	267600
84/85	37	641	678	637	249	2.377960	318000
85/86	39	637	676	629	256	2.272744	.
86/87	35	628	663	604	246	4269	200.121200
ril bis Septem- 1887	33	623	656	499	191	2086	43.121200
87/88	.	.	638	590	574[3])	4349	180.703900
88/89	.	.	627	592	574	4995	128.304000
89/90	.	.	619	585	567	4805	129.961600
90/91	.	.	618	588	570	6619	126.463000

Etatjahr von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März, von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. Sep-
[2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das Statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen
[3]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von
chen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

6. Zählung der Fabrikarbeiter im Königreich Sachsen und deren Ergebnisse für die Jahre 1890 und 1891.

(M.) Sind schon die Ergebnisse der Fabrikarbeiter-Zählung, bei welcher nach den im statistischen Jahrbuch auf das Jahr 1892 Seite 201 angeführten Grundsätzen verfahren wird, insofern von erheblicher Bedeutung, als sie den Stand kennzeichnen, welchen das Land in industrieller Beziehung einnimmt, und in welchem Umfange der Gewerbebetrieb die ihm zur Verfügung stehenden Elementarkräfte verwendet, so ist andererseits nicht zu verkennen, daß der Fabrikarbeiter-Zählung auch insofern eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zuzusprechen ist, als sie bei dem Vergleich der Resultate, welche die nach gleichen Grundsätzen vorgenommene Zählung in den aufeinanderfolgenden Jahren ergeben hat, erkennen läßt, ob und inwieweit die Industrie des Landes in ihrer Gesammtheit sowie einzelne Industriegruppen Fortschritte gemacht oder einen Rückgang erfahren haben, und in welchem Maße die einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes sich an der Entwickelung der Industrie betheiligten.

Erwägt man ferner, daß die Fabrikarbeiter-Zählung Aufschlüsse über Alter und Geschlecht der in den Fabriken und diesen gleich stehenden Betrieben beschäftigten Personen giebt und ein Bild darüber ermöglicht, in welchem Umfange weibliche Arbeitskräfte sowie junge Leute und Kinder von der Großindustrie herangezogen werden, und in welchem Verhältniß die Zahl der Frauen wie der minderjährigen Personen zur Zahl der beschäftigten erwachsenen männlichen Arbeiter steht, so gewinnt die 1891er Fabrikarbeiter-Zählung insofern noch erheblich an Bedeutung, als sie eine Unterlage für den Vergleich des derzeitigen Bestandes an erwachsenen Arbeiterinnen, jugendlichen Arbeitern und Kindern mit dem künftigen Jahre ermöglicht, ein Vergleich, der erkennen lassen wird, in welchem Maße die auf Einschränkung der Frauen- und Kinderarbeit gerichteten Bestimmungen des Gesetzes vom 1. Juni 1891, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend, wirken werden.

In den folgenden Tabellen I und II mögen die Ergebnisse der am 1. Mai 1891 ausgeführten Fabrikarbeiter-Zählung folgen und den Resultaten der am 1. Mai 1890 vorgenommenen dergleichen Zählung gegenüber gestellt werden.

Die beiden Tabellen lassen zunächst Folgendes erkennen. Es betrug:

	am 1. Mai 1891	am 1. Mai 1890
die Zahl der gewerblichen Anlagen .	13706	13386
die Zahl der Arbeiter	371541	369258

Es hat sonach die Zahl der Anlagen um 2,39 Prozent und die der Arbeiter nur um 0,62 Prozent zugenommen, während in der Zeit vom 1. Mai 1889 bis 1. Mai 1890 die gewerblichen Anlagen eine Steigerung von 3,26 Prozent und die der darin beschäftigten Arbeiter eine solche von

8,40 Prozent ergeben hatten, Zunahmen, welche mehr oder weniger denen der vorhergehenden Jahre entsprachen. Hieraus ergiebt sich, daß die Industrie des Landes zwar in ihrer Gesammtheit keinen Stillstand erfahren hat, daß jedoch in der Zeit vom 1. Mai 1890 bis zum 1. Mai 1891 sich eine wesentlich geringere Aufwärtsbewegung bemerklich macht, als in früheren Jahren, ein Umstand, der wenigstens zum Theil auf den Einfluß der amerikanischen Zollverhältnisse zurückzuführen ist, die durch die am 1. Oktober 1890 in Kraft getretene Mac Kinley-Bill eine wesentliche und auch für die sächsische Industrie nachtheilige Aenderung erfahren haben.

Während das Durchschnittswachsthum der gewerblichen Anlagen 2,39 Prozent beträgt, beziffert sich die Zunahme bei den mit Dampfkraft arbeitenden Betrieben auf 3,63 Prozent, bei den mit sonstiger Elementarkraft oder mit thierischen Motoren thätigen Anlagen auf 2,57 Prozent und bei den Betrieben, welche motorische Kraft nicht verwenden, nur auf 0,84 Prozent. Hiernach dürften diejenigen Anlagen, welche zur Herstellung ihrer Fabrikate durch Elementarkraft getriebene Hilfsmaschinen verwenden, von den nicht befriedigenden allgemeinen geschäftlichen Verhältnissen weniger zu leiden gehabt haben als die, welche ohne Verwendung motorischer Kraft fabriziren.

Ganz auffällig sind die Verschiedenheiten in den Veränderungen, welche bei den einzelnen, nach Geschlecht und Alter getrennten Arbeiterklassen in der Zeit vom 1. Mai 1890 bis zum 1. Mai 1891 eingetreten sind. Während nach den beiden Tabellen die Zunahme der Arbeiter überhaupt sich auf 0,82 Prozent beziffert, ergeben die über 16 Jahre alten männlichen Personen eine solche von 0,91 Prozent und die gleichaltrigen Arbeiterinnen eine solche von 2,15 Prozent. Bei den jugendlichen über 14—16 Jahre alten männlichen Personen beträgt die Zunahme 1,29 Prozent, dagegen lassen die in demselben Alter stehenden Arbeiterinnen eine Abnahme von 3,28 Prozent verzeichnen. Hinsichtlich der über 12—14 Jahre alten Kinder ist eine ganz beträchtliche Verminderung der Zahl eingetreten, und es beträgt die Abnahme bei den Knaben 13,71, bei den Mädchen dagegen 15,80 Prozent. Hiernach scheint es, als habe die Industrie bei dem wenig befriedigenden Geschäftsgange des Zähljahres im Hinblick auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 1. Juni 1891, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend, die schon vor deren Erlaß bekannt waren, schon jetzt auf möglichste Entfernung der Kinder aus den Fabriken Bedacht genommen, da die Verwendung derartiger Arbeitskräfte nach dem Erlaß des fraglichen Gesetzes nur in sehr beschränktem Maße zulässig ist.

Faßt man die Zählergebnisse in den einzelnen Verwaltungsbezirken des Landes ins Auge, so zeigt sich, daß auch hier die in dem Bestande der gewerblichen Anlagen wie der darin beschäftigten Arbeiter eingetretenen Veränderungen sehr verschiedene sind. Was zunächst die Kreishauptmannschaften anlangt, so ergiebt der Regierungsbezirk Bautzen sowohl hinsichtlich der Anlagen wie auch der Arbeiter eine Zunahme, die das auf das ganze Land

bezügliche Durchschnittswachsthum übertrifft, da dieselbe bei den An
7,85 und bei den Arbeitern 3,72 Prozent beträgt. Aehnlich liegen die
hältnisse im Regierungsbezirke Dresden, nur sind hier die fraglichen
nahmen nicht so bedeutend wie bei der Kreishauptmannschaft Bautzen,
sich hier nur auf 0,85 beziehentlich 0,81 Prozent beziffern. Das
Wachsthum, sowohl der Anlagen wie auch der Arbeiterzahl, ist im
gierungsbezirk Leipzig wahrzunehmen, das sich hier hinsichtlich der ge
lichen Anlagen auf 14,80 und bezüglich der in denselben beschäftigten Ar
auf 7,49 Prozent beziffert. Ganz anders liegen die Verhältnisse in der
hauptmannschaft Zwickau, welche die gewerbreichsten Theile des Landes
faßt und von den vier Regierungsbezirken die größte Zahl gewerb
Anlagen und den höchsten Arbeiterbestand aufzuweisen hat. Hier sind
nur keine Zunahmen zu verzeichnen, es ergiebt sich vielmehr ein Z
gehen der Zahl vorhandener gewerblicher Anlagen wie auch der Ar
derselben, das sich bei ersteren auf 1,10 Prozent und bei letzteren
3,29 Prozent beziffert.

Was nun die einzelnen Amtshauptmannschaften sowie die drei g
Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz anlangt, so ergeben rücksichtli
gewerblichen Anlagen nur die Amtshauptmannschaften Bautzen, Ka
Löbau, Zittau, Dresden=Altstadt, Freiberg, Meißen, Borna, Annaberg,
bach, Chemnitz, Oelsnitz und Plauen Zunahmen, die übrigen dagegen,
Ausnahme von Grimma, die bei ihrem bisherigen Bestande gebliebe
Abnahmen. Dabei wird das auf das gesammte Land bezügliche D
schnittswachsthum im Betrage von 2,39 Prozent nur von dem Zuwac
den Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamenz, Löbau, Zittau, Annaberg
Auerbach, der hier 5,63 beziehentlich 20,07, 5,04, 3,24, 3,53 und 4,86 Pr
beträgt, übertroffen. Von den drei großen Städten ergiebt Leipzig
Zunahme von 68,86 und Dresden eine solche von 3,15 Prozent, wo
das industriereiche Chemnitz eine Abnahme der gewerblichen Anlagen
Betrage von 4,89 Prozent zu verzeichnen hat. Der ganz außergewöhnl
Zunahme bei der Stadt Leipzig steht eine Abnahme bei der Amtsh
mannschaft Leipzig von 39,88 Prozent gegenüber, eine Erscheinung, di
Wesentlichen in der Einverleibung mehrerer Vororte Leipzigs in den S
bezirk ihre Begründung findet.

Hinsichtlich der Arbeiterzahl gestalten sich die Verhältnisse
anders, und es lassen nur die Amtshauptmannschaften Zittau, Ro
Leipzig, Pirna, Großenhain, Zwickau, Plauen, Oelsnitz, Glauchau, Che
und Dresden=Neustadt Abnahmen verzeichnen, während bei allen üb
Amtshauptmannschaften ein Zuwachs der Arbeiterzahl wahrzunehmen ist
das auf das ganze Land bezügliche Durchschnittswachsthum von 0,44 Pr
übertrifft, und nur bei den Amtshauptmannschaften Oschatz, Dresden=Al
sowie Borna weniger als ein Prozent beträgt. Von den drei großen St
ergiebt Dresden eine Zunahme von 0,69 und Leipzig eine solche
44,09 Prozent, wogegen Chemnitz eine Abnahme von 11,56 Prozent

en läßt. Der Zunahme bei der Stadt Leipzig steht eine Abnahme im
ige von 71,74 Prozent bei der Amtshauptmannschaft Leipzig gegenüber,
Veränderung, die zum größten Theil auf die bereits erwähnte Ein-
ibung von Vororten zurückzuführen ist.

Wie aus der Tabelle II hervorgeht, sind auch die bei den einzelnen
erbegruppen in der Zeit vom 1. Mai 1890 bis zum 1. Mai 1891
tretenen Veränderungen sehr verschiedene. Was zunächst die Anlagen
ft, so ergiebt die Industrie der Steine und Erden, die chemische In-
ie, sowie die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel eine Vermin-
ng in der Zahl derselben, die sich auf 1,40 beziehentlich auf 1,82 und
Prozent beziffert. Bei der Gruppe „Bergbau und Hüttenwesen" ist
chtlich der Zahl der Anlagen keine Veränderung eingetreten, während
übrigen Gewerbegruppen eine zum Theil nicht unerhebliche Steigerung
nehmen lassen, welche bei den Gruppen: „Metallverarbeitung", „Maschinen,
zeuge 2c.", „Forstwirthschaftliche Nebenprodukte 2c.", „Holz- und Schnitz-
", „Bekleidung und Reinigung", „Baugewerbe", „Polygraphische Ge-
" und „Künstlerische Gewerbe" das auf das ganze Land bezügliche
schnittswachsthum im Betrage von 2,80 Prozent übertrifft. Von den-
n drei Gruppen, welche die höchsten Zahlen der vorhandenen Anlagen
weisen haben — Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, Textil-
trie, sowie Industrie der Steine und Erden —, zeigen die erstere und
tere Abnahmen in der Zahl der Anlagen von 1,12 und 1,40 Prozent,
end die Textilindustrie, die als die wichtigste Industriegruppe des Landes
ehen ist, zwar eine Zunahme ergiebt, die aber nur 0,47 Prozent beträgt
demgemäß wesentlich hinter dem auf das ganze Land bezüglichen Wachs-
zurückbleibt.

Faßt man bei Betrachtung der Tabelle II die Arbeiterzahl in's Auge,
achen sich zunächst die Gruppen: „Industrie der Steine und Erden",
chinen, Werkzeuge 2c.", „Chemische Industrie" und „Baugewerbe" be-
ich, die mit einer Abnahme der Arbeiterzahl auftreten; dagegen sind bei
übrigen Gruppen Zunahmen der Arbeiterzahl zu verzeichnen, die mit
hluß derjenigen, welche die Textilindustrie betrifft, das auf das ganze
bezügliche Durchschnittswachsthum in Höhe von 0,83 Prozent zum
ganz beträchtlich überschreiten. Die wichtigste Gruppe, die Textil-
trie, welche am 1. Mai 1891 über 39 Prozent aller gezählten Arbeiter
ftigte, hat es nur zu einem Anwachsen der Arbeiterzahl von 0,62 Prozent
en können, ein Umstand, der vermuthen läßt, daß die Textilindustrie
ders unter den mißlichen geschäftlichen Verhältnissen der Jahre 1890
1891 zu leiden hatte.

Tabelle I.

Bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter					
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt	
						männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
A. Bautzen .	1890	118	217	127	462	5476	2259	403	169	192	106
	1891	129	223	136	488	6085	2334	432	163	191	110
„ Kamenz .	1890	104	123	57	284	2885	871	268	71	124	22
	1891	122	140	79	341	3352	909	252	93	140	19
„ Löbau .	1890	119	196	72	387	6605	4394	543	535	284	216
	1891	126	198	86	410	6786	4646	553	530	279	150
„ Zittau .	1890	173	124	73	370	7236	7027	597	576	429	305
	1891	179	130	73	382	7427	6972	572	520	340	287
Kr. Bautzen .	1890	514	660	329	1503	22202	14551	1811	1351	1029	649
	1891	556	691	374	1621	23650	14861	1809	1306	950	566
St. Dresden	1890	241	191	299	731	18360	7696	1285	545	209	52
	1891	253	213	288	754	18391	7679	1371	623	210	68
A. Dippoldiswalde .	1890	24	192	37	253	922	315	71	21	40	22
	1891	25	188	36	249	967	305	78	18	32	7
„ Dresden-A.	1890	137	40	72	249	8144	2023	597	157	201	45
	1891	152	41	58	251	8175	2133	646	184	105	25
„ Dresden-N.	1890	114	69	51	234	4814	934	352	78	119	10
	1891	109	68	51	228	4764	971	346	79	73	11
„ Freiberg .	1890	111	300	58	469	5118	1438	372	110	159	50
	1891	110	305	57	472	5303	1454	390	106	161	48
„ Großenhain	1890	117	122	41	280	4077	1087	190	24	86	18
	1891	121	117	36	274	4041	1138	185	20	78	12
„ Meißen .	1890	155	132	79	366	5399	1807	357	87	219	147
	1891	157	135	76	368	5679	1913	331	106	222	134
„ Pirna . .	1890	152	265	178	595	8027	1939	422	239	210	113
	1891	146	270	176	592	7640	2104	487	248	178	107
Kr. Dresden .	1890	1051	1311	815	3177	54861	17239	3646	1261	1243	457
	1891	1073	1337	778	3188	54960	17697	3834	1384	1059	412

Tabelle I.

Bezirke. ...mtshauptmannschaft. ...reishauptmannschaft. ...tadt.		Anlagen: mit Dampfbetrieb.	Anlagen: mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	Anlagen: ohne Motoren.	Anlagen: überhaupt.	Beschäftigte Arbeiter: über 16 Jahre alt: männlich.	Beschäftigte Arbeiter: über 16 Jahre alt: weiblich.	Beschäftigte Arbeiter: über 14 bis 16 Jahre alt: männlich.	Beschäftigte Arbeiter: über 14 bis 16 Jahre alt: weiblich.	Beschäftigte Arbeiter: über 12 bis 14 Jahre alt: männlich.	Beschäftigte Arbeiter: über 12 bis 14 Jahre alt: weiblich.	Beschäftigte Arbeiter: überhaupt.
...pzig .	1890	315	92	200	607	21072	8469	1561	1079	114	50	32345
	1891	463	172	390	1025	30170	13228	2125	1243	106	25	46897
...rna .	1890	93	113	95	301	2251	602	114	39	74	11	3091
	1891	96	113	99	308	2305	582	109	44	54	17	3111
...beln .	1890	158	172	155	485	5549	3061	421	264	429	248	9972
	1891	155	176	140	471	5765	3209	381	270	435	231	10291
...imma	1890	141	165	58	364	4726	1325	223	83	241	108	6706
	1891	143	162	59	364	5110	1368	234	81	218	89	7100
...pzig .	1890	223	95	53	371	8841	3630	372	265	52	6	13166
	1891	114	73	31	223	3172	306	166	38	25	14	3721
...hatz .	1890	84	139	58	281	1265	300	48	19	28	4	1664
	1891	85	141	52	278	1297	293	57	11	16	2	1676
...chlitz .	1890	119	171	91	381	5741	2953	432	332	284	158	9900
	1891	123	166	88	377	5705	3096	403	274	191	134	9803
...pzig .	1890	1133	947	710	2790	49445	20340	3171	2081	1222	585	76844
	1891	1179	1008	859	3046	53524	22082	3475	1961	1045	512	82599
...emnitz	1890	292	85	175	552	21383	9154	1737	1267	561	407	34509
	1891	287	101	137	525	18456	8572	1604	1089	482	317	30520
...naberg	1890	98	318	12[illegible]	538	4243	1690	451	316	137	48	6885
	1891	110	327	120	557	4488	1698	454	356	136	42	7174
...erbach	1890	138	105	131	374	3798	2501	471	431	256	172	7629
	1891	155	101	135	391	4133	2739	431	473	201	154	8131
...emnitz	1890	347	237	234	818	12985	6025	1143	1063	452	351	22019
	1891	377	237	209	823	12428	6105	1022	990	421	282	21248
...ha .	1890	154	157	125	436	4506	3825	478	610	432	300	10151
	1891	157	159	118	434	4528	3956	537	556	421	280	10278
...uchau	1890	195	107	124	426	6987	4750	421	547	170	71	12946
	1891	208	108	102	418	6623	4672	401	491	117	35	12339
...rien-...rg .	1890	86	249	43	378	3394	836	401	160	219	66	5076
	1891	84	241	45	370	3523	818	406	145	237	63	5192
...snitz .	1890	54	104	135	293	2555	2357	252	444	129	137	5874
	1891	56	102	132	290	2536	2045	235	355	80	140	5391
...uen .	1890	315	166	164	645	10482	9566	845	1214	465	417	22989
	1891	321	163	167	651	10237	9369	765	1136	398	316	22221
...war-...nberg	1890	114	234	166	514	8220	3065	875	676	423	219	13478
	1891	123	231	144	498	8721	3157	911	747	391	229	14156
...ickau .	1890	548	175	219	942	15645	9593	1642	1847	1108	723	30558
	1891	536	174	184	894	14909	9985	1684	1844	832	550	29804
...ickau .	1890	2341	1937	1638	5916	94198	53362	8716	8575	4352	2911	172114
	1891	*2414*	*1944*	*1493*	*5851*	90582	53116	8450	8182	3716	2408	166454

Tabe

Gewerbegruppen.		Anlagen mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.
III. Bergbau und Hüttenwesen	1890	11	1	.
	1891	11	1	.
IV. Industrie der Steine und Erden	1890	360	63	1144
	1891	390	75	1080
V. Metallverarbeitung	1890	287	160	133
	1891	317	203	143
VI. Maschinen, Instrumente und Apparate	1890	561	187	211
	1891	579	232	223
VII. Chemische Industrie	1890	100	74	73
	1891	98	72	73
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele u. Firnisse	1890	114	139	199
	1891	113	148	204
IX. Textilindustrie	1890	1550	451	553
	1891	1618	456	492
X. Papier und Leder	1890	283	349	471
	1891	280	353	472
XI. Holz- und Schnitzstoffe	1890	512	791	150
	1891	552	814	179
XII. Nahrungs- und Genußmittel	1890	1008	2442	218
	1891	1003	2388	236
XIII. Bekleidung und Reinigung	1890	117	21	306
	1891	118	26	367
XIV. Baugewerbe	1890	3	14	8
	1891	3	19	4
XV. Polygraphische Gewerbe	1890	131	163	20
	1891	138	191	25
XVI. Künstlerische Gewerbe	1890	2	.	6
	1891	2	2	6
Königreich	1890	5039	4855	3492
	1891	5222	4980	3504

Beschäftigte Arbeiter								
über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt		
männlich.	weiblich.	männlich	weiblich	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zus.
4942	79	250	.	13	.	5205	79	5284
5139	80	275	1	21	.	5435	81	5516
32182	4016	1999	202	1023	90	35204	4308	39512
29589	3599	1910	188	641	72	32140	3859	35999
15001	2130	1801	268	610	91	17412	2489	19901
15035	2408	1890	380	483	71	17408	2859	20267
41414	1236	3741	189	367	43	45522	1468	46990
39929	1335	3734	169	308	22	43971	1526	45497
2527	962	45	67	111	29	2683	1058	3741
2560	937	48	62	54	16	2662	1015	3677
2611	253	49	18	15	4	2675	275	2950
2958	262	51	17	18	5	3027	284	3311
59141	67343	4906	8822	3207	3065	67254	79230	146484
60696	68120	4840	8452	2782	2499	68318	79071	147389
15836	6666	1084	728	510	186	17430	7580	25010
16615	6966	1075	664	459	161	18149	7791	25940
16777	2257	1147	239	530	111	18454	2607	21061
17990	2232	1207	235	596	120	19793	2587	22380
14613	7374	875	660	873	486	16361	8520	24881
14904	7669	904	659	884	457	16692	8785	25477
6160	9535	348	1497	339	433	6847	11465	18312
7173	10308	399	1442	309	429	7881	12179	20060
194	.	21	.	3	.	218	.	218
142	.	17	.	2	.	161	.	161
9118	3640	1055	578	245	64	10418	4282	14700
9777	3840	1193	564	213	46	11183	4450	15633
190	1	23	.	.	.	213	1	214
209	.	25	.	.	.	234	.	234
220706	105492	17344	13268	7846	4602	245896	123362	369258
222716	107756	17568	12833	6770	3898	247054	124487	371541

7. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannsc Pirna im Jahre 1891.

Im Jahre 1891 wurde die Genehmigung zur Eröffnung von 4 neuen zur Wiederinbetriebnahme von 3 über 5 Jahre außer Betrieb gewesenen Br ertheilt Die Gesammtzahl der Brüche betrug 588, von denen jedoch 25 mindestens 5 Jahren nicht in Betrieb sind; sonach waren nur 333 in Be befindliche Brüche vorhanden. Außerdem wurden noch 28 Brüche auf kurze betrieben. Von den 333 in Betrieb befindlichen Brüchen gehörten 40 in I. Klasse (ungefährlich), 183 in die II. Klasse (wenig gefährlich) und 110 i III. Klasse (gefährlich). Erlaubnißscheine zum Unterhöhlen und Fällen Wänden wurden 75 ausgestellt.

Die Betriebsleitung der Brüche, von denen sich 183 Bruchkomplex eigenem Besitz befanden, 106 aber erpachtet waren, erfolgte durch 36 Bruchin und 138 verpflichtete Bruchmeister. Als Bruchmeister sind 30 Steinbreche Pflicht genommen worden.

Ein Vergleich der am 1. Mai 1890 und 1891 in den Brüchen beschäf Arbeiter ergiebt folgendes Resultat:

1890.	1891.		1890.	1891.	
40	42	Bruchinhaber,	498	405	Steinmetzen,
125	124	Bruchmeister,	1419	1118	Räumer,
92	68	Hohlmacher,	228	176	Räumerinnen.
1618	1357	Ausschläger und Hacker,	4020	3290	Personen zusammen.

Außerdem waren noch 91 Personen in auf kurze Zeit betriebenen S brüchen thätig, gegen 61 im Jahre 1890.

Gegen das Vorjahr ist die Arbeiterzahl sonach um 730 Personen 18,[illegible] Prozent zurückgegangen. Im Laufe des Sommers hat sich jedoch das beiterpersonal erheblich vermehrt, weil namentlich viel Räumarbeiten in Ar genommen worden sind.

Brüche, in welchen einschließlich der Steinmetzen 10 und mehr Arbeiter schäftigt wurden, sind 50 ermittelt worden. Die in denselben thätige Arbeite betrug 1681 oder ca. die Hälfte der in sämmtlichen Brüchen beschäftigten beiter Von diesen waren 1522 über 21 Jahr, 120 über 16 bis 21 Jahr un über 14 bis 16 Jahr alt.

Zu dem Schutttransport wurden 1891: 84 Pferde, 1890: 118 Pferde verwe

Anzeigen über Verunglückungen sind auf Grund des Unfallgesetzes 8 Anzeige gebracht worden, wovon 5 tödtlich waren; außerdem starben von 3 s Verletzten noch 2, die übrigen Verletzungen waren leichterer Art. Sämmtli tödtlich Verunglückte waren Räumer. Es kommen sonach auf 658 Arbeite tödtlich Verunglückter und auf 36,9 Arbeiter ein Verletzter überhaupt.

Der Lohn war wie im Vorjahr im oberen Bezirk im Allgemeinen e höher, als im unteren und betrug im Durchschnitt pro Stunde:

Arbeiter.	Im Gottleubathal.	In den Elbbrüchen.	Im oberen Be
	Pf.	Pf.	Pf.
Hohlmacher	26 bis 33	35 bis 50	30 bis
Steinbrecher	23 „ 28	23 „ 27	25 „
Räumer	18 „ 22	17 „ 22	18 „
Räumerinnen	14 „ 17	14 „ 17	14 „

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 und 1891.

(M.) Die fortgesetzten auf die Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen bezüglichen Erhebungen und die Verarbeitung der Resultate der letzteren, welche geeignet sind, dazu beizutragen, ein Bild von dem Stande der Industrie des Landes zu erhalten, haben ergeben, daß im Königreich Sachsen vorhanden waren:

am 1. Januar 1890:	am 1. Januar 1891:	
7736	8078	feststehende Dampfkessel mit
329930	358490	qm Heizfläche und
7597	8073	dergleichen Dampfmaschinen mit
139106	160772	durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken.

Es hat somit die Zahl der Dampfkessel um 342 oder 4,42 Prozent und die der Dampfmaschinen um 476 oder 6,27 Prozent zugenommen, während die Heizfläche der Kessel um 28560 qm oder 8,66 Prozent und die durchschnittlich ausgeübte Leistung der Dampfmaschinen um 21666 Pferdestärken oder 15,58 Prozent gestiegen ist. Diese Zahlen zeigen, daß in dem Zeitraume eines Jahres in der Verwendung des Dampfes eine ganz erhebliche Entwickelung stattgefunden hat, die jedoch erst dann in dem rechten Lichte erscheint, wenn sie mit der verglichen wird, die in früheren Jahren zu verzeichnen gewesen ist. Nach der Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus, XXXIII. Jahrgang 1887 Heft III und IV, sowie nach dem Supplementheft zum XXXIV. Jahrgang 1888 bezifferte sich die durchschnittliche jährliche Zunahme der feststehenden Dampfkessel für die Zeit vom 1. Januar 1879 bis zum 1. Januar 1886 auf 4,53 Prozent und die der Heizfläche auf 7,89 Prozent. Bei den Dampfmaschinen dagegen belief sich der Zuwachs rücksichtlich der Zahl auf 5,33 Prozent und in Betreff der Leistung auf 6,45 Prozent. Für die Zeit vom 1. Januar 1886 bis zum 1. Januar 1891 berechnet sich ferner die durchschnittliche jährliche Zunahme der Dampfkesselzahl auf 4,67 Prozent und der Heizflächensumme auf 9,44 Prozent, während in dieser Zeit die Zahl der feststehenden Dampfmaschinen um 5,46 Prozent und die Leistung derselben um 13,36 Prozent stieg.

Vergleicht man mit diesen Ergebnissen die prozentualen Zuwachsziffern, welche sich auf die Zeit vom 1. Januar 1890 bis 1. Januar 1891 beziehen, so zeigt sich, daß zwar die Zunahme bei den Dampfkesseln im Jahre 1890 sowohl betreffs ihrer Zahl als auch bezüglich der Heizfläche hinter der für die Zeit von 1886 bis 1891 und, was die Zahl der Kessel anlangt, auch hinter der für die Zeit von 1879 bis 1886 ermittelten Zunahme etwas zurückbleibt, daß aber andererseits die im Jahre 1890 bei der Zahl und der Leistung der Dampfmaschinen eingetretene Steigerung die entsprechenden, auf die Zeit von 1879 bis 1886 beziehentlich von 1886 bis 1891 entfallenden Zunahmen erheblich übertrifft. Diese Erscheinung weist darauf hin, daß in

dem Jahre 1890 hinsichtlich der Verwendung des Dampfes zu Kraftzwecken, insbesondere zu dem Betriebe von industriellen Hilfsmaschinen, gegenüber den früheren Jahren andere Verhältnisse eingetreten sind und eine intensivere Entwickelung stattgefunden hat, als sie in den vorhergehenden Jahren wahrzunehmen gewesen ist. Auch läßt diese Erscheinung in Verbindung mit dem Umstand, daß, wie dies aus dem Artikel „Die Zählung der Fabrikarbeiter ꝛc.", Seite 128 des vorliegenden Jahrbuchs hervorgeht, die Zahl der in den Fabriken Sachsens beschäftigten Arbeiter in der Zeit vom 1. Mai 1890 bis 1. Mai 1891 weit weniger als andere Jahre zugenommen hat, den Schluß zu, daß im Jahre 1890 die Arbeit der Menschenhände in höherem Maße durch die Arbeit der Maschinen ersetzt wurde, als dies in den vorhergehenden Jahren der Fall gewesen ist.

Von den nachfolgenden beiden Zusammenstellungen ergiebt die Tabelle I eine Vertheilung der feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes unter gleichzeitiger Angabe der betreffenden Heizflächensummen und der durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken, sowohl für den Stand der Sache am 1. Januar 1890 wie am 1. Januar 1891, während die Tabelle II eine solche Vertheilung auf die verschiedenen Industriegruppen enthält.

Faßt man zunächst die feststehenden Dampfkessel ins Auge und untersucht, in welchem Maße hier rücksichtlich der Zahl und der Heizflächensummen Veränderungen in den einzelnen Verwaltungsbezirken eingetreten sind, so zeigt sich, daß die Amtshauptmannschaft Annaberg die größte prozentuale Zunahme der Kesselzahl (12,50) aufzuweisen hat und daß ferner die Amtshauptmannschaft Grimma den kleinsten Zuwachs (0,93 Prozent) ergiebt; auch läßt die Tabelle I erkennen, daß alle Verwaltungsbezirke in der Verwendung des Dampfes eine Steigerung aufzuweisen haben. Die auf das ganze Land bezügliche Durchschnittszunahme der Kesselzahl im Betrage von 4,42 Prozent wird nur in den Amtshauptmannschaften: Bautzen, Löbau, Dippoldiswalde, Dresden-Altstadt und -Neustadt, Großenhain, Döbeln, Leipzig, Annaberg, Auerbach, Chemnitz, Oelsnitz und Schwarzenberg übertroffen, während die übrigen Amtshauptmannschaften, mit Ausnahme von Marienberg, bei welcher die Zunahme gleichfalls 4,42 Prozent beträgt, rücksichtlich des prozentualen Wachsthums der Kesselzahl hinter der das ganze Land betreffenden Durchschnittszunahme zurückbleiben. Von den drei großen Städten ergiebt Dresden einen Zuwachs von 4,47, Leipzig[1]) einen solchen von 4,26 Prozent, während er bei dem industriereichen Chemnitz nur 1,04 Prozent beträgt. Hinsichtlich der Heizflächensumme ergiebt wieder die Amtshauptmannschaft Großenhain die größte und Grimma die kleinste Zunahme, erstere beziffert sich auf 20,86, letztere auf 0,91 Prozent. Im Uebrigen gestalten sich die eingetretenen Veränderungen bei der Heizfläche etwas anders als bei der Kesselzahl, da nur die Zunahmen der Amtshauptmannschaften: Dippoldiswalde, Freiberg, Borna, Döbeln, Annaberg, Glauchau, Marienberg, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau das auf das ganze Land bezügliche Durchschnitts-

---

[1]) Hier ist die von der Stadt Leipzig bewirkte Einverleibung einer Anzahl von Vororten nicht berücksichtigt, unter dem Bezirke dieser Stadt vielmehr nur „Alt-Leipzig" zu verstehen.

wachsthum im Betrage von 8,66 Prozent nicht erreichen, während dasselbe bei den übrigen Amtshauptmannschaften, zum Theil in ganz hervorragendem Maße, überschritten wird. Was nun die drei großen Städte anlangt, so ergiebt sich, daß die Heizfläche der feststehenden Kessel in Dresden um 9,70, in Leipzig um 10,76, in Chemnitz dagegen nur um 5,28 Prozent zugenommen hat.

Betrachtet man die Veränderungen, welche in Bezug auf die Kessel bei ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewerbegruppen eingetreten sind, so läßt die Tabelle II erkennen, daß rücksichtlich der Kesselzahl bei einzelnen Gruppen Abnahmen eingetreten sind, die indessen zum Theil auf erforderlich gewordene Umgruppirung von Kesseln zurückzuführen sind. Zunahmen, welche das auf das ganze Land bezügliche Durchschnittswachsthum im Betrage von 4,42 Prozent übersteigen, haben nur die Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", „Metallverarbeitung", „Industrie der Maschinen, Werkzeuge ꝛc.", „Textilindustrie", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe", „Industrie der Bekleidung und Reinigung", „Beherbergung und Erquickung" sowie „Häusliche Zwecke" aufzuweisen. Am bedeutendsten ist, sofern die mit nur wenigen Kesseln vertretene Gruppe „Beherbergung und Erquickung" außer Betracht bleibt, die Zunahme bei der Industrie der Steine und Erden, da sich dieselbe auf 10,45 Prozent beziffert.

In Betreff der Heizfläche ist die höchste Steigerung, sofern auch hier von der Gruppe „Beherbergung und Erquickung" abgesehen wird, bei der Gruppe „Häusliche Zwecke" eingetreten, sie beträgt hier 15,28 Prozent, übertrifft also das Durchschnittswachsthum von 8,66 Prozent, welches sich für das ganze Land herausgestellt hatte, in erheblichem Maße. Letzteres wird überdies bei den Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", „Metallverarbeitung", „Industrie der Maschinen, Werkzeuge ꝛc.", „Chemische Industrie", „Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.", „Textilindustrie", „Papier- und Lederindustrie", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe", „Industrie der Bekleidung und Reinigung", sowie „Polygraphische Gewerbe" überschritten.

In Betreff der feststehenden Dampfmaschinen, bei welchen, wie aus dem Vorhergehenden ersichtlich ist, wesentlich andere Veränderungen eingetreten sind als bei den Kesseln, ergiebt die Tabelle I, daß alle Verwaltungsbezirke sowohl in Bezug auf die Zahl der Dampfmaschinen wie auch rücksichtlich der Leistung derselben Zunahmen aufzuweisen haben. Beschäftigt man sich zunächst mit der Zahl der Maschinen, so zeigt sich, daß den höchsten prozentualen Zuwachs (13,40) die Amtshauptmannschaft Annaberg, den niedrigsten dagegen (0,77) die Amtshauptmannschaft Glauchau erfahren hat. Ferner sind Zunahmen, welche das für das ganze Land ermittelte Durchschnittswachsthum im Betrage von 6,27 Prozent übersteigen, bei den Amtshauptmannschaften: Bautzen, Löbau, Dippoldiswalde, Dresden-Neu- und Altstadt, Großenhain, Pirna, Döbeln, Leipzig, Annaberg, Auerbach, Chemnitz, Flöha, Marienberg, Oelsnitz, Schwarzenberg und bei Zwickau anzutreffen. Für die drei großen Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz ergiebt sich ein Anwachsen der Zahl der Dampfmaschinen von nur 4,82 beziehentlich 5,90 und 5,88 Prozent, das also durchgehends niedriger ist, als es sich für das ganze Land, in Prozenten ausgedrückt, herausgestellt hat.

Hinsichtlich der von den Dampfmaschinen ausgeübten Durchschnittsleistung, welche sich, auf das gesammte Königreich bezogen, auf 15,58 Prozent bezifferte, läßt die Tabelle I erkennen, daß dieser Betrag nur bei den Amtshauptmannschaften: Kamenz, Löbau, Dresden-Alt- und Neustadt, Großenhain, Leipzig, Rochlitz, Annaberg, Auerbach, Flöha, Oelsnitz und Schwarzenberg überschritten wird. Die höchste prozentuale Zunahme (62,47) hat die Amtshauptmannschaft Großenhain, die niedrigste (3,16) Pirna aufzuweisen. In Dresden ist die Gesammtleistung der feststehenden Dampfmaschinen um 15,84, in Leipzig um 13,66 und in Chemnitz um nur 6,19 Prozent gestiegen; es bleibt auch hier Chemnitz erheblich hinter dem das ganze Land betreffenden Durchschnittswachsthum zurück.

Betrachtet man endlich die Vertheilung der feststehenden Dampfmaschinen auf die einzelnen Gewerbegruppen (Tabelle II) und erörtert, welche Veränderung zunächst hinsichtlich der Zahl der Maschinen eingetreten ist, so zeigt sich, daß auch hier bei den Gruppen: „Künstlerische Gewerbe", „Verkehrsgewerbe" und „Gemischte wie unbestimmte Zwecke" Abnahmen sowohl betreffs der Zahl der Maschinen wie auch in Bezug auf deren Leistungen zu verzeichnen sind, während die Forst- und Landwirthschaft bei ihrem Bestande geblieben ist. Zunahmen, welche das auf das gesammte Land bezügliche, die Zahl der Maschinen betreffende Durchschnittswachsthum im Betrage von 6,87 Prozent übersteigen, ergeben sich nur bei den Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", „Metallverarbeitung", „Industrie der Maschinen, Instrumente rc.", „Papier- und Lederindustrie", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe", „Industrie der Bekleidung und Reinigung", „Beherbergung und Erquickung", sowie „Häusliche Zwecke", wobei, sofern von den letzten beiden Gruppen abgesehen wird, die Industrie der Steine und Erden mit einer Zunahme im Betrage von 11,89 Prozent an der Spitze steht.

In Bezug auf die von den gezählten feststehenden Dampfmaschinen durchschnittlich ausgeübte Leistung, die sich, wenn man das ganze Land ins Auge faßt, auf 15,58 Prozent beziffert, liegen die Verhältnisse etwas anders als bei den die Zahl der Maschinen betreffenden Veränderungen. Steigerungen, welche über den eben angeführten Durchschnittszuwachs von 15,58 Prozent hinaus gehen, haben nur die Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", „Metallverarbeitung", „Industrie der Maschinen, Instrumente rc.", „Textilindustrie", „Beherbergung und Erquickung", sowie „Häusliche Zwecke" aufzuweisen. Wird auch hier von den letzteren beiden Gewerbegruppen abgesehen, so zeigt sich, daß die für das Land so bedeutende Textilindustrie rücksichtlich der Zunahme, die hier 19,78 Prozent beträgt, an erster Stelle steht.

Schließlich mag nicht unerwähnt bleiben, daß auch im Jahre 1890 die Heizflächen der Kessel und die Pferdestärkenzahl der Dampfmaschinen in erheblich höherem Maße gestiegen sind, als dies bei der Zahl der Kessel und Maschinen der Fall gewesen ist, ein Umstand, der vermuthen läßt, daß die Zunahme, welche das Land sowohl bei der Kesselheizfläche als auch bei der Maschinenleistung aufzuweisen hat, zumeist der Großindustrie zufällt.

Tabelle I.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschinen.			
	1. Januar 1890.		1. Januar 1891.		1. Januar 1890.		1. Januar 1891.	
	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
A. Bautzen	174	7381	184	8122	172	2600	185	2770
„ Kamenz	141	3258	145	3611	125	1312	131	1527
„ Löbau	186	9989	199	11251	178	3029	196	3999
„ Zittau	298	14281	309	15758	343	5618	361	6179
Kr. Bautzen	799	34909	837	38742	818	12559	873	14475
St. Dresden	403	11957	421	13117	353	4227	370	4899
A. Dippoldiswalde	42	1170	45	1218	38	602	41	633
„ Dresden-A.	330	13501	353	14956	323	7937	347	9573
„ Dresden-N.	212	4468	225	5015	169	2181	182	2556
„ Freiberg	246	8530	252	9039	222	3453	231	3736
„ Großenhain	163	6400	177	7716	162	2318	180	3766
„ Meißen	220	6460	227	7263	210	3079	223	3379
„ Pirna	244	9067	253	10172	221	4238	235	4372
Kr. Dresden	1860	61553	1953	68496	1698	28035	1809	32914
St. Leipzig	286	11931	298	13214	280	5659	294	6432
A. Borna	148	4504	154	4671	160	1840	169	2038
„ Döbeln	200	7261	211	7879	202	2522	215	2824
„ Grimma	216	8892	218	8973	235	4400	242	4544
„ Leipzig	437	20330	464	23279	463	9320	501	11888
„ Oschatz	93	1836	94	2006	77	545	81	605
„ Rochlitz	180	7916	185	8688	175	3088	185	4166
Kr. Leipzig	1560	62670	1624	68710	1592	27374	1687	32497
St. Chemnitz	431	22224	438	23398	425	7291	450	7742
A. Annaberg	112	3217	126	3491	97	1167	110	1356
„ Auerbach	153	7362	166	8019	129	2326	146	2854
„ Chemnitz	486	19541	522	21434	424	8345	463	9426
„ Flöha	220	9325	228	10367	200	4539	213	5648
„ Glauchau	370	18207	380	19107	391	6259	394	6991
„ Marienberg	113	4071	118	4315	100	1552	109	1752
„ Oelsnitz	59	1866	63	2110	58	589	63	791
„ Plauen	385	23831	395	24850	366	6750	372	7268
„ Schwarzenberg	192	8510	202	9196	161	3035	173	3639
„ Zwickau	996	52644	1026	56255	1138	29285	1211	33419
Kr. Zwickau	3517	170798	3664	182542	3489	71138	3704	80886
Königreich	7736	329930	8078	358490	7597	139106	8073	160772

Tabelle II.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschinen.		
	1. Januar 1890.		1. Januar 1891.		1. Januar 1890.		1. Ja[nuar] 189[1.]
	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.
I. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	140	785	136	813	27	55	27
II. Fischerei	.	.	.	.	.	.	.
III. Bergbau und Hüttenwesen	865	41534	868	42999	991	26550	1035
IV. Industrie der Steine und Erden	335	12166	370	13766	328	6306	367
V. Metallverarbeitung	250	5695	268	6512	265	2991	289
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	612	19691	659	21415	681	8318	751
VII. Chemische Industrie	183	6564	189	7289	166	1739	173
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte, Fette, Oele, Firnisse	172	3938	176	4335	168	921	171
IX. Textilindustrie	2143	135998	2254	148674	2118	52299	2241
X. Papier- und Lederindustrie	564	36419	583	39868	569	13187	621
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	494	13664	536	15052	477	6503	513
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1286	35522	1323	38314	1261	14595	1306
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	205	4944	221	5548	159	1430	173
XIV. Baugewerbe	1	5	.	.	.	.	.
XV. Polygraphische Gewerbe	142	4052	145	4564	136	1928	142
XVI. Künstlerische Gewerbe	2	16	1	8	2	8	1
XVII. Handelsgewerbe	7	104	6	103	7	20	7
XVIII. Verkehrsgewerbe, ausschließlich Schifffahrt	74	559	72	540	71	178	69
XIX. Beherbergung und Erquickung	12	405	18	678	10	314	20
XX. Häusliche Zwecke	172	4666	184	5379	93	614	106
XXI. Gemischte und unbestimmte Zwecke	77	3203	69	2633	68	1150	61
Königreich	7736	329930	8078	358490	7597	139106	8073

VI. Landwirthschaft.

Die Anbau- und Ernteertrags-Ermittelungen im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

(S.) Den statistischen Nachweisen über den Ernteausfall des Jahres 1891 dürfte im ganzen Deutschen Reiche mit besonderer Spannung entgegen gesehen worden sein, da ja die Getreidepreise, besonders aber der Preis des Roggens, vom Frühjahr 1891 an ganz erheblich gestiegen waren und sich selbst während und nach der Ernte noch auffallend hoch hielten, so daß man auf ungenügende Getreidevorräthe schließen mußte.

Um nun den Nachweis vom Ernteausfall möglichst bald zu beschaffen und um beurtheilen zu können, ob und in wie weit die so hohen Brodpreise im richtigen Verhältniß zu dem Ernteergebniß des Jahres 1891 ständen, sind im Königreich Sachsen auf Anordnung des Ministeriums des Innern die Ernteerträge des Winter- und Sommerweizens, des Winter- und Sommerroggens, sowie der Kartoffeln im Jahre 1891 ausnahmsweise auch einmal vorläufig, bereits im September 1891 ermittelt, außerdem aber nochmals endgültig, wie bisher seit einer längeren Reihe von Jahren nach erfolgtem Ausdrusch, mit den Erträgen aller anderen landwirthschaftlichen Gewächse zusammen, in den Monaten Januar und Februar des auf die Ernte folgenden Jahres festgestellt worden. Mit diesen beiden Erhebungen der Ernteerträge war zugleich auch eine Aufnahme der Anbauflächen verbunden worden.

Die im September bei der vorläufigen Aufnahme gefundene Erntemenge beruht selbstverständlich ausschließlich auf geschätzten und weniger sicheren Zahlen, da ja zu dieser Zeit selbst in den klimatisch günstiger gelegenen Theilen Sachsens nur verhältnißmäßig wenig Wintergetreide bereits zu Samen gedroschen war und da sich um diese Zeit ein endgültiges Urtheil über den Ausfall der Kartoffelernte überhaupt noch nicht abgeben ließ. Die Ergebnisse beider im Jahre 1891 vorgenommener Aufnahmen können aber schon um deswillen nicht genau übereinstimmen, weil für die vorläufige und beschleunigte Aufnahme im September besondere Bestimmungen erlassen werden mußten, die sich mit denen nicht vollständig decken konnten, welche für die regelmäßig im Winter stattfindenden Aufnahmen Gültigkeit haben.

Bei der Beschleunigung, mit welcher das Ernteergebniß im September 1891 festgestellt werden sollte, mußte die Leitung des ganzen Aufnahmeverfahrens mehr in die Hände der einzelnen Verwaltungsbehörden gelegt werden. Die von diesen Behörden zur Prüfung der Angaben zugezogenen Sachverständigen bestanden aber meist aus Leitern größerer, intelligenter bewirthschafteter und ertragsreicherer Oekonomiewirthschaften, fanden deshalb vielfach die Angaben der Gemeindebehörden zu niedrig eingestellt, erhöhten dieselben in sehr vielen Fällen nicht unerheblich und erlangten dadurch einen weit größeren Einfluß auf die Feststellung der Erträge als bei den regelmäßig alljährlich im Winter stattfindenden Aufnahmen. Das Ergebniß der vorläufigen Erhebung ist jedenfalls schon deshalb mit verhältnißmäßig hoch ausgefallen.

Bei allen Früchten, deren Erträge vom Jahre 1891 zweimal ermitt worden sind und in fast allen Bezirken des Landes hat daher auch d endgültige nach erfolgtem Ausdrusch stattgefundene Aufnahme zu gering Erträgen geführt als die vorläufige im September vorgenommene Erhebun

Im ganzen Königreich sind nämlich im Jahre 1891 vom Hektar Ack land erzielt worden:

an	nach der vorläufigen Aufnahme im September 1891	nach der endgültigen Aufnahme zu Anfang des Jahres 1892	demnach bei d endgültigen A nahme wenig
	Tonnen.		
Winterweizen	2,04	1,88	0,16
Sommerweizen	1,70	1,56	0,14
Winterroggen	1,56	1,41	0,15
Sommerroggen	1,20	1,07	0,13
Kartoffeln	10,19	8,98	1,21

Die gesammte geerntete Menge berechnete sich aber:

bei dem	nach der vorläufigen Aufnahme	nach der endgültigen Aufnahme	demnach bei d endgültigen A nahme wenig
	Tonnen.		
Winterweizen	93353,2	83154,6	10198,6
Sommerweizen	8357,5	7814,8	542,7
Winterroggen	306200,6	271098,6	35102,0
Sommerroggen	21361,6	19157,4	2204,2
Weizen und Roggen überhaupt	429272,9	381225,4	48047,5
bei den Kartoffeln	1.210006,6	1.051461,2	158545,4

Wenn nun auf der einen Seite zugegeben werden muß, daß sich d Ergebnisse der im Januar und Februar jeden Jahres stattfindenden E hebungen eher unter als über der Wirklichkeit bewegen werden, weil die vo den Gemeindebehörden zur Feststellung der Ertragsangaben hinzuzuziehend Sachkundigen im Allgemeinen mehr geneigt sind, die Erträge eher zu niedr als zu hoch einzustellen, so ist doch andererseits auch ebenso gewiß, daß si die auf einem einzelnen, rationeller bewirthschafteten, vielleicht sogar besserer Lage befindlichen Gute erzielten Erträge nicht so ohne Weiteres a die Durchschnittserträge der ganzen Gemeindeflur oder mehrerer Flur ansehen lassen, da ja die Vorbedingungen für das Gedeihen der Gewächse den ausgedehnteren Fluren meist noch andere weit verschiedenartigere u mannigfaltigere sein werden, als auf einem aus einer Feldmark herau gegriffenen oder in anderer Flur gelegenen Gute. Man wird deshalb jede

falls nicht fehlgehen, wenn man den wirklichen Ernteausfall des Jahres 1891 bei den vorstehend aufgeführten Früchten zwischen den Ergebnissen der vorläufigen und der endgültigen Aufnahme suchen zu müssen glaubt.

Wenn aber das Ergebniß der soeben beendeten endgültigen Ernteertrags-Ermittelung nicht unwesentlich hinter den unmittelbar nach oder während der Ernte erlangten Schätzungsergebnissen zurückbleibt, so ist doch trotzallledem die Getreideernte des Jahres 1891, der erbauten Menge nach wenigstens, den besten der seit 1876 erzielten hinzuzurechnen. Die Kartoffelernte dagegen ließ sehr viel zu wünschen übrig, da nur 2 der seit 1876 verflossenen Jahre, die Jahre 1880 und 1882, einen noch geringeren Ertrag erbracht haben als das Jahr 1891. Hinsichtlich der übrigen Hackfrüchte stellt sich die 1891er Ernte der Durchschnittsernte ziemlich gleich. Bei Futter- und Zuckerrüben ist eine unbedeutende Menge mehr, bei dem Kraute eine unbedeutende Menge weniger vom Hektar abgeerntet worden als im Durchschnitt der vorhergehenden 15 Jahre. Etwas reichlicher noch ist die Heuernte sowohl auf den Klee- und Grasfeldern als auch auf den Wiesen ausgefallen.

Von der Annahme ausgehend, daß die Ertragsangaben erst in neuerer Zeit mehr an Zuverlässigkeit gewonnen haben, wird jetzt von einer Betrachtung der weiter zurückliegenden Erhebungsergebnisse abgesehen und werden hier nur die bei der jetzt beendeten Aufnahme gefundenen Erträge dem niedrigsten, dem höchsten und dem Durchschnittsertrage der vorhergehenden 10 Jahre 1881/1890 vergleichend gegenübergestellt. Hierbei darf aber nicht unerwähnt bleiben, daß die bei der Aufnahme im September vorgenommene scharfe Kontrole und die so häufige Berichtigung der Angaben vielleicht doch auch nicht so ganz ohne Einfluß auf die Notirungen im Winter geblieben sind, daß durch dieselben auch das Ergebniß der endgültigen Aufnahme gegen sonst etwas erhöht worden sein kann.

Im ganzen Land sind nämlich vom Hektar abgeerntet worden:

als	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Kleeheu	Wiesenheu
	Tonnen.									
niedrigster Durchschnittsertrag seit dem Jahre 1881 . .	1,37	1,23	1,18	0,86	1,30	1,37	8,19	18,70	3,23	2,64
höchster Durchschnittsertrag seit dem Jahre 1881	2,09	1,44	1,48	1,12	1,59	1,66	11,46	23,88	4,25	3,22
Durchschnittsertrag der 10jährigen Periode 1881/1890	1,72	1,36	1,35	1,02	1,49	1,53	10,06	21,52	3,71	3,02
Durchschnittsertrag des Jahres 1891 . . .	1,88	1,58	1,41	1,07	1,62	1,74	8,88	21,90	3,86	3,17

Von allen hier aufgeführten Früchten sind es sonach einzig und allein die Kartoffeln, welche mit ihrem Ertrage des Jahres 1891 hinter, und zwar nicht unwesentlich hinter dem Durchschnittsertrage der zehnjährigen Periode 1881/1890 zurückbleiben, welche im Jahre 1891 nur wenig mehr als im schlechtesten der seit 1881 verstrichenen Erntejahre ergeben haben.

Betrachtet man die ganze Reihe der seit 1881 vorliegenden Erhebungsergebnisse, so ergiebt sich weiter, daß in den der letzten Ernte vorhergehenden 10 Jahren für Sommerweizen, Gerste und Hafer ein so reichlicher Ertrag wie der im Jahre 1891 erzielte überhaupt noch nicht zu verzeichnen gewesen ist, daß beim Winterweizen nur 3 Jahre, die Jahre 1887, 88 und 90, beim Winterroggen nur 2 Jahre, die Jahre 1881 und 1887, eine noch reichlichere Ernte ergeben haben als das Jahr 1891. Der Sommerroggen aber ist nur in den Jahren 1881, 1883 und 1886 noch ergiebiger gewesen als im Jahre 1891.

Die Gesammternte an Winterweizen und Winterroggen würde noch reichlicher ausgefallen sein, wenn nicht in manchen Bezirken ein erheblicher Theil der mit Winterfrucht bestellten Flächen des Frostschadens, des Mäuse- und Schneckenfraßes wegen umgepflügt und im Frühjahr 1891 einer Neubestellung unterzogen worden wäre. Es sind wohl nur deshalb im Jahre 1891 an Winterweizen 3315 Hektar und an Winterroggen 2630 Hektar weniger abgeerntet worden als im vorhergehenden Jahre. Die Sommerfrüchte Weizen, Gerste und Hafer haben dagegen einen Flächenzuwachs gegen das Erntejahr 1890 von zusammen 4044 Hektar erfahren.

Es sind nämlich im ganzen Lande angebaut worden:

an	im Durchschnitt der 10 Jahre 1881/1890	im Jahre 1890	im Jahre 1891
	Hektar.		
Winterweizen	44632	47565	44250
Winterroggen	192745	195511	192881
Sommerweizen	3949	3691	4950
Sommerroggen	21340	17996	17859
Sommergerste	30074	31010	31681
Hafer	181105	187492	189606
Kartoffeln	117863	118778	118370

Der Winterweizen hat namentlich in der Kreishauptmannschaft Leipzig durch Auswinterung an Fläche eingebüßt. Der Roggen dagegen ist ganz besonders stark in der Amtshauptmannschaft Pirna, und zwar namentlich links der Elbe, durch Frost, Mäuse und Schnecken zugleich, in den Amtshauptmannschaften Auerbach, Oelsnitz, Plauen und Zwickau aber ganz vorwiegend durch starke Fröste bei ungenügender Schneedecke geschädigt worden.

Durch lange anhaltenden Regen ist das Einbringen des Heues und eines großen Theiles der Getreideernte fast überall im Lande wesentlich verzögert.

und vertheuert worden. In manchen Gegenden hat mehr als die
erbauten Heues einen sehr geringen Futterwerth gehabt. Durch
gen während der Blüthezeit und durch Lagerung des Getreides ist
bung der Getreidekörner vielerorts eine so mangelhafte gewesen,
otirungen über das Gewicht eines Hektoliter guten Getreides fast
ds auffallend niedrig ausgefallen sind. Den meisten Schaden hat
ang anhaltende Regen in mehr als 20 der nördlich und nordöstlich
en an der Spree, an dem Löbauer- und dem Schwarzwasser gelegenen
s Amtsgerichtes Bautzen angerichtet. Den Landwirthen derselben
t ein sehr großer Theil des Heues ganz fortgeschwemmt, oder doch
rungszwecke völlig unbrauchbar geworden, außerdem aber haben sie
auf den längere Zeit unter Wasser gestandenen Ackerländereien Miß-
den Feldfrüchten überhaupt, ganz besonders aber bei den Hackfrüchten
hnen gehabt.

en Amtsgerichtsbezirken Borna, Pegau, Geithain, Waldheim, Roß-
ustusburg, Marienberg, Zöblitz, Freiberg, Brand, Pirna und Schandau
ößere Anzahl Fluren, zum Theil recht erheblich, bei einzelnen Früchten
und sogar bis zu 90 Prozent durch Hagelschlag geschädigt worden.
gesammte im ganzen Lande geerntete Menge berechnete sich:

beim	im Durchschnitt der 10 Jahre 1881/1890	für das Ernte-jahr 1890	für das Ernte-jahr 1891
	auf Tonnen à 1000 Kilogramm,		
Winter- und Sommer-)	82559	100140	90969
" " "	282363	284240	290256
" " "	51109	48111	51839
. . . .	277754	311592	330654
enden vier Getreidearten n	693785	744083	763718
rtoffeln	1.185894	1.138654	1.051461

ürden demnach im Jahre 1891 an Getreide überhaupt 19635 Tonnen
im vorhergehenden Jahre und 69933 Tonnen mehr als im Durch-
10 Jahre 1881/90 erbaut worden sein. Die Kartoffelernte des
genen Jahres würde dagegen um 87193 Tonnen gegen die des
90 und um 134433 Tonnen gegen die Durchschnittsernte der zehn-
Periode 1881/1890 zurückbleiben.

den zum Theil so auffällig niedrigen Notirungen über das Gewicht
oliter guten Getreides und aus den den Ertragsangaben sonst noch
en Bemerkungen über den Verlauf der Getreideblüthe und die Ent-
der Getreidekörner muß man schließen, daß ein verhältnißmäßig
eil des im Jahre 1891 erbauten Getreides nicht als ganz voll-
Verkaufsgut anzusehen und deshalb auch nicht zu den von den

Getreidebörsen notirten Preisen an den Käufer zu bringen gewesen ist; d
1891 vielleicht verhältnißmäßig mehr Getreide als in anderen Jahren
Viehfutter u. dergl. verwendet wurde. Dagegen ergiebt sich aber bei ei
Vergleichung der weiter unten für einzelne Jahre und längere Perioden n
geführten Geldwerthe der Ernten, daß man schon einen sehr erheblichen Th
der 1891er Getreideernte als minderwerthig ansehen und diese Ernte doch imm
noch für die allereinträglichste von allen halten darf, welche der sächsischen Lan
wirthschaft seit einer längeren Reihe von Jahren erwachsen sind. Die auß
gewöhnlich hohen Getreidepreise müssen eben selbst da ausgleichend gewi
haben, wo der Ertrag weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.

In den seit 1873 verflossenen 19 Wirthschaftsjahren (1. Juli bis 30. Ju
ist der Durchschnittspreis beim Weizen nur in 4 Jahren, 1873/74, 1876/7
1880/81 und 1881/82 noch höher zu stehen gekommen als im Wirthschaftsjah
1891/92. Beim Roggen aber stellte sich im letztverflossenen Erntejahre d
Durchschnittspreis nicht nur höher als in irgend einem der seit 1873 ve
flossenen Jahre, sondern auch noch höher als der Durchschnittspreis des Weizen
Nur zwei der Gerstenernten, die der Jahre 1873 und 1889, sind zu no
höheren Preisen an den Käufer zu bringen gewesen als die Gerstenernte d
Jahres 1891. Dagegen hat sich der Hafer in neuerer Zeit schon öfters,
namentlich in den Jahren 1873 bis 1876, 1880 und 1881, zuletzt aber 18
und 1890 zu noch höheren Preisen verkaufen lassen als im Jahre 1891.

Nach den auf Seite 157 und 158 dieses Jahrbuches für die Wirthschaftsja
1880/81 bis 1891/92 vorgeführten, nach den Notirungen der Leipziger Produkten
börse berechneten jährlichen Durchschnittspreisen sind zu verzeichnen gewesen, al

	höchster Preis seit dem Jahre 1881		niedrigster Preis seit dem Jahre 1881		Durchschnittspreis		
					der zehnjährigen Periode 1881/1890	des Jahres 1890	des Jahres 1891
	im Jahre	Mark	im Jahre	Mark	Mark		
Weizen . . .	1881	235,46	1885	163,05	184,59	200,86	[illegible]
Roggen . . .	1880	221,15	1887	126,62	157,30	185,27	[illegible]
Gerste . . .	1889	198,14	1887	138,63	161,02	174,70	[illegible]
Hafer	1889	166,27	1887	119,54	145,47	157,55	[illegible]

Der durchschnittliche Börsenpreis des Wirthschaftsjahres 1891/92 würd
demnach den durchschnittlichen Börsenpreis der zehnjährigen Periode 1881/9
beim Weizen um 39,11 Mark, beim Roggen um 67,11 Mark, bei der Gers
um 19,87 Mark und beim Hafer um 10,15 Mark übersteigen. Gegen den
Preis des Vorjahres stellt sich der Preis des Jahres 1891/92 beim Weizen
um 22,84 Mark, beim Roggen um 39,14 Mark und bei der Gerste um
5,[illegible] Mark höher; beim Hafer dagegen um 1,[illegible] Mark niedriger.

Sieht man nun die ganze im Jahre 1891 geerntete Menge als ga
vollwerthiges Verkaufsgut an und nimmt man an, daß jede Tonne derselben

en dem Durchschnittspreis der Leipziger Produktenbörse entsprechenden erth gehabt habe, so müßte sich der gesammte Geldwerth der 1891er Getreide-tte wie folgt beziffern:

90969	Tonnen	Weizen à 223,70	Mark	=	20.349765 Mark,
290256	"	Roggen à 224,41	"	=	65.136349 "
51839	"	Gerste à 180,59	"	=	9.361605 "
330654	"	Hafer à 155,62	"	=	51.456375 "
763718	Tonnen			=	146.304094 Mark.

Damit würde sich aber der Geldwerth der vorjährigen Getreideernte um 209594 Mark höher stellen als der durchschnittliche Werth der vorhergangenen 10 Getreideernten und um 15.265151 Mark höher als der Werth Getreideernte des Jahres 1890.

Vom Hektar Ackerland würden dann im ganzen Lande dem Geldwerthe h abgeerntet worden sein:

an	im Durchschnitt der 10 Jahre 1881/1890	im Jahre 1890	im Jahre 1891	demnach im Jahre 1891 mehr als: im Durchschnitt der Periode 1881/1890	demnach im Jahre 1891 mehr als: im Jahre 1890
	Mark.				
izen	314,0	408,3	413,6	99,6	5,3
ggen	207,1	246,6	309,1	102,0	62,5
rste	237,7	269,2	292,7	55,0	23,5
fer	222,6	261,8	271,4	48,8	9,6
Getreide überhaupt	226,0	271,1	303,8	77,8	32,7

Wie verschieden groß im Jahre 1891 der beim Getreidebau erzielte Rohtrag in den einzelnen Landestheilen gewesen ist, geht aus der nachstehenden genüberstellung der höchsten und niedrigsten der in den Amtshauptmannschaftsbezirken pro Hektar abgeernteten Geldwerthe hervor.

Es sind vom Hektar Ackerland 1891 abgeerntet worden:

n Weizen	in der Amtshauptmannschaft	Meißen	517,3 Mark,
	" " "	Oelsnitz	206,0 "
n Roggen	" " "	Meißen	411,8 "
	" " "	Auerbach	187,7 "
n Gerste	" " "	Dresden-Altstadt	371,1 "
	" " "	Oelsnitz	230,5 "
n Hafer	" " "	Meißen	315,5 "
	" " "	Oelsnitz	191,4 "

Der bei den vorstehend aufgeführten vier Hauptgetreidearten zusammen n Hektar Ackerland erbaute Geldwerth berechnet sich für die Amtshauptnnschaft Meißen auf 403,4 Mark, für die Amtshauptmannschaft Oelsnitz r nur auf 194,8 Mark.

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der

(Aufgestellt auf

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste	
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Hektar.					
A. Bautzen	3573	51	13317	168	.	2029
„ Kamenz	938	12	10779	130	.	967
„ Löbau	2455	523	7801	138	.	996
„ Zittau	1268	464	7439	169	.	271
Kr. Bautzen	8234	1050	39336	605	.	4263
A. Dippoldiswalde	562	432	4691	2368	.	352
„ Dresden-A. und St. Dresden	1826	96	3757	46	5	196
„ Dresden-N.	259	3	5768	55	1	613
„ Freiberg	818	373	4462	3067	6	765
„ Großenhain	1335	75	17039	43	34	822
„ Meißen	6161	53	11117	6	34	1502
„ Pirna	2250	73	9962	574	3	2260
Kr. Dresden	13211	1105	56796	6159	83	6510
A. Borna	3533	281	9687	19	51	2762
„ Döbeln	3742	265	9032	59	11	1424
„ Grimma	4652	89	13500	9	66	2009
„ und St. Leipzig	3825	440	8298	2	48	2714
„ Oschatz	3796	122	8897	11	14	1196
„ Rochlitz	598	212	9624	26	25	1477
Kr. Leipzig	20146	1409	59038	126	215	11582
A. Annaberg	58	193	1018	2081	.	81
„ Auerbach	148	29	1855	1190	.	167
„ und St. Chemnitz	265	197	5591	946	.	870
„ Flöha	346	342	2948	1038	.	1149
„ Glauchau	262	88	5962	160	.	1163
„ Marienberg	59	137	1061	1678	2	193
„ Oelsnitz	198	52	3351	1367	.	1241
„ Plauen	842	138	5891	394	.	2812
„ Schwarzenberg	17	73	1487	1477	.	42
„ Zwickau	464	137	8547	638	.	1608
Kr. Zwickau	2659	1386	37711	10969	2	9326
Königreich	44250	4950	192881	17859	300	31681
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	5	8	.	.	.	5

waltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.
gsermittelungen.)

…en	Misch- und Mengfrucht zusammen	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
			Futter-	Zucker-					
				Hektar.					
6	119	6777	1048	124	276	885	211,1	5617,4	9481
3	45	3966	595	4	235	448	68,9	2598,8	6761
8	114	4931	698	456	103	424	102,0	4448,4	7658
9	12	2463	667	112	36	397	12,4	3383,8	7102
6	290	18137	3008	696	650	2154	394,4	16048,4	31002
9	373	3174	449	.	185	744	37,4	3835,3	8399
8	75	1692	534	63	2	236	2,0	1663,5	2204
2	21	2523	369	.	319	371	2,0	1197,0	4890
1	325	5454	567	17	260	958	72,5	4067,3	7181
8	1446	7157	956	104	2098	346	7,6	3161,6	8384
9	1649	6851	1447	460	231	337	38,6	5936,9	5802
3	219	5301	876	33	70	1363	44,0	6139,5	8878
0	4108	32152	5198	677	3165	4355	204,1	26001,7	45738
6	236	5740	1426	166	63	1221	167,5	3905,7	6286
1	1069	5431	1227	736	206	504	51,2	5045,8	5619
9	1941	8260	1761	174	248	724	103,5	4829,3	6905
2	242	4958	1547	905	35	516	457,0	3186,5	4170
6	1641	5581	1104	493	423	158	118,9	3558,6	3719
7	270	4627	964	.	186	1007	19,5	4397,4	5632
1	5399	34597	8029	2474	1161	4130	917,6	24923,3	32331
6	204	2446	111	.	53	462	24,1	1446,0	3974
4	5	2507	97	.	53	140	.	1070,3	5680
0	161	4034	541	.	167	1017	10,0	2923,6	8673
2	242	3464	408	.	108	702	27,2	2727,8	3725
2	8	3363	489	.	121	757	.	2227,6	4488
8	162	2492	119	.	82	587	18,8	1680,4	4185
7	22	3180	272	.	103	199	21,0	1480,5	8126
0	20	4277	343	.	150	311	84,6	3170,7	9258
0	63	2475	126	.	69	235	1,6	1241,9	4880
7	21	5246	539	.	158	793	27,2	4056,5	8893
6	908	33484	3045	.	1064	5203	214,5	22025,3	61882
3	10705	118370	19280	3847	6040	15842	1730,6	88998,1	170953
0	2	12	15	.	12	11	62,0	4,6	28

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wi

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	52620	673	149518	1207	.	31194	149965
„ Kamenz	15160	181	113911	1313	.	14815	70638
„ Löbau	37369	7550	94108	1460	.	15958	129884
„ Zittau	18495	6280	84293	1487	.	4297	101414
Kr. Bautzen	123644	14684	441830	5467	.	66264	451831
A. Dippoldiswalde	10074	7124	61474	26745	.	5887	120122
„ Dresden-A. und St. Dresden	36751	2040	60120	466	88	4027	57141
„ Dresden-N.	4373	55	71449	566	16	9980	46064
„ Freiberg	15886	6102	68702	37045	135	13591	183615
„ Großenhain	26855	1553	205977	333	665	10822	144292
„ Meißen	142664	1032	204007	93	702	28535	271063
„ Pirna	40170	1198	140212	6395	50	37577	148563
Kr. Dresden	276773	19104	811941	71643	1656	110419	970847
A. Borna	62975	4711	153644	192	896	43585	160481
„ Döbeln	77332	5083	160650	1010	223	25963	246071
„ Grimma	84447	1529	203028	106	1020	32529	239420
„ und St. Leipzig	74977	8157	150560	36	880	53234	135369
„ Oschatz	82094	2326	148559	108	190	20637	184010
„ Rochlitz	8844	3464	140347	363	361	21313	156590
Kr. Leipzig	390669	25270	956788	1815	3570	197261	1.121941
A. Annaberg	922	2500	14152	20925	.	1155	53800
„ Auerbach	2232	442	15710	9763	.	2942	40071
„ und St. Chemnitz	4022	2951	88911	12395	.	14637	126630
„ Flöha	5498	5042	38091	12033	.	16899	97895
„ Glauchau	4859	1324	102267	2180	.	18845	86911
„ Marienberg	1088	1828	15129	20125	32	2542	61014
„ Oelsnitz	1935	367	29032	10377	.	15841	43354
„ Plauen	11676	1839	61083	4094	.	39586	85713
„ Schwarzenberg	228	783	17512	14743	.	555	36390
„ Zwickau	8000	2014	118540	6016	.	26184	130145
Kr. Zwickau	40460	19090	500427	112651	32	139186	761928
Königreich	831546	78148	2.710986	191576	5258	513130	3.306542

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

…h- …t	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben: Futter-	Rüben: Zucker-	Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Kleeheu und Kleestroh.	Wiesenheu.
Körner.			Knollen.				Häupter	Körner.		
100 Kilogramm.										
72	480	1973	520647	231971	23955	37277	125599	2704	214981	334612
	181	876	306625	103402	700	28944	49443	986	94269	207160
91	608	1724	411751	128953	93094	8965	58357	1335	198933	338602
68	914	193	185278	139935	21430	3968	60863	92	127428	277069
31	2183	4766	1.424301	604261	139179	79154	294262	5117	635611	1.157443
93	3884	4109	277438	71392	.	24372	137274	371	107716	217155
96	298	1000	161147	188248	18355	230	57318	35	69851	83062
28	13	243	207556	79814	.	25419	55365	16	45378	160957
50	2711	4720	543368	87880	4050	29804	149566	878	154076	206619
53	51	12551	632731	170596	22741	142549	26993	80	105585	251336
75	3149	19368	708352	403177	135747	33988	59837	429	265845	241530
51	1708	2585	464924	189827	7985	9638	239796	540	248707	283837
56	11814	44576	2.995516	1.190934	188878	266000	726149	2349	997158	1.444496
29	1008	2586	535253	301964	40563	7866	236929	2011	153508	224547
88	3822	12879	561692	347022	199307	22824	96913	602	225260	233677
06	3799	17129	709375	359356	44794	21059	124357	1176	184556	243784
75	1059	3558	545146	427806	221236	8861	113570	6868	123020	143242
11	1738	14858	571180	319596	133093	43160	21898	1536	145312	141736
76	1014	3062	367776	206280	.	35840	242829	158	196152	208187
84	12440	54072	3.290422	1.962024	638993	139610	836496	12351	1.027808	1.195173
25	3444	2642	239385	12150	.	6115	65393	401	44385	82800
	80	38	167340	12282	.	6188	14180		34007	124867
	1685	2239	409275	108067	.	28375	235248	135	106482	270428
64	3254	3600	311465	73219	.	16884	125154	255	91308	118929
	230	160	283970	88056	.	21835	148424	.	85398	178425
29	2857	2026	224120	13705	.	9447	97248	153	52286	103504
17	210	182	209413	20984	.	10033	17138	162	38788	146587
40	106	242	289577	38199	.	16863	35479	1191	87496	201015
	80	616	242350	15213	.	8132	30504	18	40800	128599
63	319	288	427478	82520	.	19820	128991	272	132953	272312
38	12265	12033	2.804373	464395	.	143692	897759	2587	713903	1.627466
19	38702	115447	10.514612	4.221614	967050	628456	2.754666	22404	3.374480	5.424578

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und … Sachsen

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	14,7	13,2	11,2	7,2	.	15,4	17,4
„ Kamenz	16,2	15,1	10,6	10,1	.	15,3	16,4
„ Löbau	15,2	14,4	12,1	10,6	.	16,9	17,7
„ Zittau	14,6	13,5	11,3	8,8	.	15,9	17,2
Kr. Bautzen	15,0	14,0	11,2	9,0	.	15,5	17,3
A. Dippoldiswalde	17,9	16,5	13,1	11,3	.	16,7	15,8
„ Dresden-A. und St. Dresden	20,1	21,3	16,0	10,1	17,6	20,5	19,9
„ Dresden-N.	16,9	18,8	12,4	10,3	16,0	16,3	16,8
„ Freiberg	19,4	16,4	15,4	12,1	22,5	17,8	16,8
„ Großenhain	20,1	20,7	12,1	7,7	19,6	13,2	14,6
„ Meißen	23,2	19,5	18,4	15,5	20,6	19,0	22,2
„ Pirna	17,9	16,4	14,1	11,1	16,7	16,6	16,8
Kr. Dresden	21,0	17,3	14,3	11,6	20,0	17,0	17,5
A. Borna	17,8	16,8	15,9	10,1	17,6	15,8	17,8
„ Döbeln	20,7	19,2	17,8	17,1	20,3	18,2	21,4
„ Grimma	18,2	17,2	15,0	11,8	15,5	16,2	18,8
„ und St. Leipzig	19,6	18,5	18,1	18,0	18,3	19,6	20,1
„ Oschatz	21,6	19,1	16,7	9,8	13,6	17,5	20,4
„ Rochlitz	14,8	16,3	14,6	14,0	14,4	14,4	17,9
Kr. Leipzig	19,4	17,9	16,2	14,4	16,6	17,0	19,4
A. Annaberg	15,9	13,0	13,9	10,1	.	14,3	13,6
„ Auerbach	15,1	15,2	8,5	8,2	.	17,6	14,9
„ und St. Chemnitz	15,2	15,0	15,0	13,1	.	16,8	17,3
„ Flöha	15,9	14,7	12,9	11,6	.	14,7	14,8
„ Glauchau	18,5	15,0	17,2	13,6	.	16,2	18,4
„ Marienberg	18,4	13,3	14,3	12,0	16,0	13,8	13,4
„ Oelsnitz	9,8	7,1	8,7	7,6	.	12,8	12,5
„ Plauen	13,9	13,3	10,4	10,4	.	14,1	14,6
„ Schwarzenberg	13,4	10,7	11,8	10,9	.	13,2	12,3
„ Zwickau	17,3	14,7	13,9	9,4	.	16,3	16,9
Kr. Zwickau	15,3	13,8	13,3	10,3	16,0	14,8	15,3
Königreich	18,8	15,8	14,1	10,7	17,5	16,2	17,4

Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1891.

wurde durchschnittlich geerntet

Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (ausschl. Stroh).	Wiesenheu.
				Futter-	Zucker-	Sonstige				
Körner.			Knollen.				Häupter	Körner.		
100 Kilogramm.										
12,3	10,4	16,6	76,8	221,3	193,2	135,1	141,9	12,8	39,4	35,3
.	13,9	19,5	77,3	173,8	175,0	123,2	110,4	14,3	37,5	30,0
7,6	12,7	15,1	83,5	184,7	204,2	87,0	137,6	13,1	46,0	44,2
10,5	9,2	16,1	75,2	209,6	191,3	110,2	153,3	7,4	38,7	39,9
10,3	10,6	16,4	78,5	200,9	200,0	121,8	136,6	13,0	40,8	37,3
7,4	8,8	11,0	87,4	159,0	.	131,7	184,5	9,9	28,8	25,9
7,8	10,8	13,3	95,2	352,5	291,3	115,0	242,9	17,5	42,3	37,7
14,2	6,5	11,6	82,3	216,3	.	79,7	149,2	8,0	38,4	32,9
8,2	10,4	14,5	99,6	155,0	238,2	114,6	156,1	12,1	37,9	28,8
11,7	6,4	8,7	88,4	178,4	218,7	67,9	78,0	10,5	33,9	30,0
8,8	10,9	11,7	103,4	278,6	295,1	147,1	177,6	11,1	45,1	41,6
7,0	11,2	11,8	87,7	216,7	242,0	137,7	175,9	12,3	40,8	32,0
8,0	10,0	10,9	93,2	229,1	279,0	84,0	166,7	11,5	38,6	31,6
8,2	9,5	11,0	93,2	211,8	244,4	124,0	194,0	12,0	40,6	35,7
7,6	10,0	12,0	103,4	282,8	270,8	110,8	192,3	11,8	45,4	41,5
5,1	7,6	8,8	85,9	204,1	257,4	84,9	171,8	11,4	39,3	35,3
9,1	11,5	14,7	110,0	276,5	244,5	253,2	220,1	15,0	39,7	34,4
7,1	9,9	9,1	102,3	289,5	270,0	102,0	138,6	12,9	41,6	38,1
8,8	8,0	11,3	79,5	214,0	.	192,7	241,1	8,1	46,2	37,0
6,5	9,0	10,0	95,1	244,4	258,3	120,2	202,5	13,5	42,3	37,0
12,5	14,0	13,0	97,9	109,5	.	115,4	141,5	16,6	30,7	20,8
.	20,0	7,6	66,7	126,6	.	116,8	101,8	.	31,9	22,0
.	11,2	13,9	101,5	199,8	.	169,9	231,3	13,5	37,1	31,2
11,7	10,8	14,9	89,9	179,5	.	156,3	178,3	9,4	33,9	31,9
.	10,5	20,0	84,4	180,1	.	180,5	196,1	.	39,7	39,8
6,5	10,7	12,5	89,9	115,2	.	115,2	165,7	8,1	31,2	24,7
10,6	12,4	8,3	65,9	77,1	.	97,4	86,1	7,7	26,4	18,0
11,3	10,6	12,1	67,7	111,4	.	112,4	114,1	14,1	28,2	21,7
.	8,0	9,8	97,9	120,7	.	117,9	129,8	11,2	33,4	26,4
15,8	8,6	13,7	81,5	153,1	.	125,4	162,7	10,0	33,3	30,6
10,4	11,5	13,3	83,8	152,5	.	135,0	172,5	12,1	32,9	26,3
7,3	10,1	10,8	88,8	219,0	251,4	104,0	173,9	12,9	38,6	31,7

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Weizens, des Roggens, der Gerste und des Hafers nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für alle die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1880/81 bis 1891/92.

Da der Einfluß des Ernteergebnisses auf die wirthschaftliche Lage der Produzenten und Konsumenten nur dann richtig zur Erscheinung kommen kann, wenn den Ernteerträgen die Produktenpreise gegenüber gehalten werden, so soll den Uebersichten über die Ernteerträge künftig an dieser Stelle auch eine Uebersicht der Produktenpreise, soweit zuverlässige Notirungen darüber vorliegen, hinzugefügt werden. Zunächst kann dies jedoch nur hinsichtlich der Hauptgetreidearten Weizen, Roggen, Gerste und Hafer geschehen, für welche das Kaiserliche Statistische Amt seit einer längeren Reihe von Jahren die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise nach den Notirungen der 15 wesentlichsten Getreidebörsen Deutschlands berechnet und in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, bezw. in den monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel, sowie in dem Statistischen Jahrbuche für das Deutsche Reich veröffentlicht hat.

Die erste hier vorgeführte Uebersicht der Getreidepreise erstreckt sich über die letztverflossenen 12 Jahre und umfaßt somit fast die ganze Zeit seit Einführung der Getreidezölle. Da aber das landwirthschaftliche Wirthschaftsjahr mit dem 1. Juli beginnt und da die in der ersten Hälfte eines Kalenderjahres notirten Getreidepreise eine Anwendung auf die in demselben Jahre geerntete Menge überhaupt nicht mehr finden können, so werden hier die zum Theil den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts entnommenen monatlichen Durchschnittspreise, nicht wie dort, nach Kalenderjahren, sondern nach Wirthschafts- oder Erntejahren (1. Juli bis 30. Juni) zusammengestellt und mit den daraus für die einzelnen Erntejahre berechneten Durchschnittspreisen vor Augen geführt.

Die Preise verstehen sich bei allen Früchten für deutsche, gute, gesunde Waare, netto, loco und per Kasse. Soweit bei den Einzelnotirungen die Preise für alte und neue Waare getrennt gehalten worden sind, ist für die ersten Monate jeden Erntejahres immer nur der für neue Frucht notirte Preis berücksichtigt worden. In einigen wenigen Monaten konnte zwar nur der Durchschnittspreis für alte und neue Waare eingestellt werden, weil der Preis für neue Waare nicht besonders notirt war; aber auch hier würde eine schärfere Trennung beider Preise kaum von erheblichem Einfluß auf die Höhe des Durchschnittspreises für das betreffende Erntejahr gewesen sein.

Innerhalb der in nachstehender Uebersicht vor Augen geführten Zeit sind für das über die Grenze des Deutschen Reiches eingeführte Getreide an Eingangszoll für je 100 Kilogramm zu zahlen gewesen:

bis zum 1. Juli 1885:
für Weizen, Roggen und Hafer . . . . 1 Mark,
für Gerste . . . . 0,50 „

vom 1. Juli 1885 bis zum 26. November 1887:
für Weizen und Roggen . . . . 3 „
für Gerste und Hafer . . . . 1,50 „

vom 26. November 1887 an:
für Weizen und Roggen . . . . 5 „
für Hafer . . . . 4 „
für Gerste . . . . 2,25 „

Vom 1. Februar 1892 an trat der neue Handels- und Zollvertrag mit Oesterreich-Ungarn in Kraft, nach welchem der aus diesen Ländern eingeführte Weizen und Roggen nur noch 3,50 Mark, der Hafer 2,80 Mark und die Gerste nur noch 2 Mark Zoll zu zahlen hatten.

monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den
irungen der Leipziger Produktenbörse für alle die 12 Erntejahre (1. Juli
bis 30. Juni) 1880/81 bis 1891/92.

nate.	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (1000 Kilogramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt											
	Mark.											

1. Für Weizen.

	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
. .	232,50	232,67	229,78	173,69	189,44	175,00	166,39	187,38	175,83	183,17	207,50	239,35
uſt .	238,22	236,56	238,06	189,07	177,39	169,11	171,44	166,79	179,92	180,66	190,00	246,50
tember	232,44	242,50	196,11	188,00	167,11	159,08	161,60	159,50	189,19	180,38	185,55	235,76
ber .	219,34	242,50	177,00	186,50	157,44	160,39	158,00	158,11	190,81	179,78	187,69	232,12
ember	219,38	242,61	175,25	186,00	157,81	160,66	158,89	164,00	191,12	182,44	190,78	237,88
ember	222,00	234,94	158,06	185,11	155,22	157,50	160,44	164,44	189,50	194,50	184,72	233,89
uar .	222,50	235,22	158,78	185,00	161,39	157,11	166,25	167,78	189,44	191,58	186,44	218,00
uar .	222,50	233,50	158,63	184,56	165,88	157,69	164,19	168,19	186,50	190,50	186,50	212,31
ʒ . .	223,22	230,94	157,50	184,44	169,06	163,61	164,72	171,22	185,06	188,67	197,28	212,88
l . .	227,61	231,22	162,25	183,39	175,50	165,44	169,94	181,25	185,72	188,39	219,88	212,12
. .	231,67	231,28	175,33	187,27	176,33	165,67	183,17	186,22	185,69	191,79	236,35	205,12
i . .	235,25	231,50	175,67	188,44	175,56	165,00	193,06	180,00	180,17	192,50	237,67	198,33
Ernte- jahre .	227,21	235,45	180,20	185,12	168,97	163,05	168,18	171,24	185,75	187,05	200,88	223,70

2. Für Roggen.

	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92
. .	213,50	214,00	165,78	148,88	164,00	147,56	144,11	130,89	136,68	164,75	182,83	223,57
uſt .	216,17	182,11	164,89	158,15	149,89	147,50	139,28	127,00	147,31	169,19	165,13	234,50
ember	215,69	197,88	151,50	165,67	146,44	148,61	136,50	123,09	169,50	170,75	177,94	245,00
ber .	225,17	203,33	152,65	156,50	148,63	148,72	139,22	124,50	172,78	175,94	185,19	246,44
mber	228,39	201,00	152,38	157,31	152,12	146,69	137,94	125,44	171,44	181,44	187,22	245,75
mber	224,22	192,00	140,44	164,33	147,27	142,11	137,11	124,38	167,55	184,89	177,83	239,39
uar .	221,75	189,28	140,62	156,63	149,00	140,50	137,03	123,72	167,00	188,00	179,39	224,11
uar .	218,69	184,06	139,75	155,19	150,06	140,00	134,25	122,00	163,00	184,00	177,63	213,81
ʒ . .	218,00	182,00	139,44	153,56	147,61	141,28	132,28	121,33	160,79	179,06	179,22	215,93
. .	222,05	171,22	144,75	153,06	149,63	140,56	132,33	125,63	158,11	177,22	188,13	210,89
. .	224,45	167,06	150,83	155,78	150,83	141,00	133,78	134,22	155,63	176,81	207,94	198,50
. .	226,44	162,50	147,94	158,75	149,30	141,00	133,38	137,39	152,50	171,19	214,83	195,07
Ernte- jahre .	221,15	187,20	149,20	156,98	150,36	143,79	136,40	126,63	160,19	176,92	185,27	224,41

Noch: Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getre[ides nach] den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für alle die 12 [...] (1. Juli bis 30. Juni) 1880/81 bis 1891/92.

Monate.	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)										
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	18
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (100[0 Kilo]gramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt										
	Mark.										
3. Für Gerste.											
Juli	183,50	170,00	164,00	131,13	167,50	150,00	.	140,00	.	.	
August	175,84	170,00	173,14	149,63	147,50	149,28	133,33	135,00	.	188,00	17
September	175,00	172,50	175,17	160,00	150,00	150,00	136,25	135,00	164,17	187,83	17
Oktober	175,00	172,50	173,50	161,89	150,00	150,00	145,00	135,00	166,68	186,25	17
November	175,00	170,28	173,50	162,25	150,00	150,13	140,89	139,44	172,50	189,11	17
Dezember	175,00	170,56	173,50	161,00	150,00	150,89	140,00	140,00	171,25	208,33	17
Januar	175,00	170,00	170,00	161,00	149,33	148,28	140,00	140,00	170,00	207,50	17
Februar	173,75	168,44	168,75	161,00	144,06	143,75	140,00	137,50	170,00	206,88	17
März	170,00	167,50	167,50	161,00	149,67	137,17	140,00	137,50	170,00	202,50	16
April	170,00	165,88	167,50	169,83	142,44	135,00	140,00	137,50	170,00	202,50	16
Mai	170,00	164,00	157,78	176,39	150,00	135,00	140,00	141,67	170,00	202,50	17
Juni	170,00	164,00	130,00	167,50	150,00	134,83	140,00	145,00	.	.	
im Erntejahre	174,01	168,81	166,20	160,22	150,04	144,53	139,59	138,08	169,42	198,14	17
4. Für Hafer.											
Juli	163,00	160,78	155,94	143,25	164,22	151,50	146,67	116,00	137,00	162,61	18
August	165,67	162,45	155,89	144,88	155,10	152,22	142,56	115,11	142,25	157,88	17
September	155,00	158,70	138,33	146,94	145,00	145,33	122,31	114,00	151,24	155,61	13
Oktober	149,89	160,67	130,63	148,56	134,63	146,17	120,28	114,28	150,39	156,12	14
November	149,45	163,00	135,00	150,00	133,42	142,69	118,56	112,07	149,63	159,22	14
Dezember	148,22	162,89	130,56	150,00	133,00	143,00	119,00	113,04	148,25	160,88	14
Januar	149,00	164,67	129,72	148,63	138,50	143,44	119,63	115,39	150,44	165,26	14
Februar	149,00	165,13	127,50	147,05	141,94	143,56	120,81	115,00	149,50	171,12	14
März	150,71	164,00	127,32	148,11	146,50	143,33	117,06	121,67	150,68	171,22	15
April	160,83	160,56	126,23	151,56	152,13	144,25	115,00	125,58	152,00	177,88	16
Mai	168,89	159,83	135,22	155,00	154,72	147,61	115,04	133,61	157,13	177,11	17
Juni	171,88	157,75	138,22	161,07	151,88	147,61	114,50	138,06	156,33	180,54	16
im Erntejahre	156,80	161,70	135,88	149,54	145,92	145,89	122,60	119,54	149,66	166,27	157,

VII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1890.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken**, jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2594,65 Kilometer. Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2529,86 Kilometer (einschl. obiger 12,63 Kilometer).

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	40,91	Kilometer.
Zittau-Reichenberger	26,61	„
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,45	„
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,32	„
Brückenberg bei Zwickau	6,13	„
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41	„
Kohlenbahnen bei Oelsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Neuselwitz	13,05	„

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	5,65	„

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 203,23 Kilometer eigenthümliche und 77,13 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von nachstehenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtěhrader Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1890 bei den Staatsbahnen im Ganzen 723.175078 Mark, worinnen ein Aufwand von 108.655287 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 58.190145 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 664.984933 Mark.

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind sowohl der Bestand der Transportmittel, als [illegible] die Leistungen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Passagiergepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungsfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen in Tonnen.
bei den sächsischen Staatsbahnen	906	632	2484[1]	96176[1]	431	23004[2]	212141,[illegible]
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	662	6630,[illegible]
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	11	414	3	111	940,[illegible]
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	4	.	7	265	2	17	95,[illegible]
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . .	4	.	.	.	.	.	
„ „ Brückenberg- „ . .	2	.	.	.	.	12	120,[illegible]
„ „ Bockwaer „ . .	2	.	.	.	.	4	20,[illegible]

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich [illegible] der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomotiven	Personenwagen	Güter- [illegible] der Gepäckw[illegible]
	Lokomotiv- und Rangirkilometer.	Achskilometer.	Achskilometer
auf den sächsischen Staatsbahnen . . (einschließlich der Pachtstrecken)	33.843428	189.439353	604.92229[illegible]
auf der Altenburg-Zeitzer Privatbahn .	316049	955473	3.89842[illegible]
„ „ Zittau-Reichenberger „ .	319984	1.395413	3.76247[illegible]
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	8091	38781	1794[illegible]
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	28883	.	78480[illegible]
„ „ Brückenberg- „	10820	.	36222[illegible]
„ „ Bockwaer „	11081	.	145641

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahn[illegible] allein einschließlich der Pachtstrecken 285209 Tonnen Kohlen und erforderte un[illegible] Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 4.036258,27 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurd[illegible] (ohne die Bauzüge) im Jahre 1890 abgelassen 569813 Züge, und zwar 12344 [illegible]züge, 161478 Personenzüge, 160742 gemischte Züge, 235249 Güterzüge.

---

[1]) Von den 100 Stück für den Personentransport eingerichteten Güterwagen wurden [illegible] durchschnittlich 29 Stück mit 58 Achsen, 1080 Plätzen III. Klasse und 80 Plätzen IV. Klasse [illegible]

[2]) Von den bedeckten Güterwagen sind 100 Stück der Art eingerichtet, daß sie als Person[illegible] wagen III. und IV. Klasse dienen können; durchschnittlich wurden davon benutzt: 29 Stück [illegible] Achsen und 290,0 Tonnen Ladegewicht.

[3]) Einschließlich 754798 Achsenkilometer im Kohlenbahndienste zurückgelegt.

4. Personen- und Güterverkehr.

s wurden befördert:

a) im Personenverkehr auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.		
		Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.*)
de in I. Klasse	80372	.	991	.
„ II. „	3.053210	18618	48447	275
„ III. „	24.479783	258532	475176	10257
„ IV. „	5.602043	20361	.	.
zu ermäßigten Fahrpreisen	417437	3920	2935	42
Summe	33.632845	301431	527549	10574
üge, Anzahl	20	1	1	.
wagen ꝛc., Anzahl	39	.	.	.
überfracht, Tonnen	18201,5	134,1	345,6	0,5
, Stück	67367	441	666	13

b) im Güterverkehr auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.		
		Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.*)
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
er	69269,8	509,2	1105,7	.
üter gewöhnliche	909791,8	13517,3	35627,3	59,4
üter nach Ausnahmetarif 3	160050,1	2101,8	1723,9	6,6
gemeine Wagenladungsklasse A¹	245043,2	3167,8	6450,6	.
„ „ B	502438,1	7519,8	5794,7	.
ezialtarif A²	482347,2	5094,2	12307,9	.
„ I	1.255050,7	11234,0	25522,7	61,8
„ IIa (Sendungen zu 10000 kg)	589155,4	21404,3	2371,7	50,5
„ IIb („ „ 5000 „)	235705,6	4064,6	1891,7	.
„ III	10.274170,0	396463,5	141755,4	296,8
snahmetarif 1	746434,5	10479,3	19242,8	.
„ 2	13046,6	1647,4	.	.
„ 4	451756,7	10100,0	38701,8	.
„ 5	1010,0	1010,0	.	.
in vereinbarter Fracht	17220,0	.	.	.
rgüter	29180,1	149,1	.	.
pflichtige ohne Ermäßigung	355746,8	10,0	.	.
ftgüter mit „	123639,6	.	507,1	.
Zusammen	16.461055,7	488472,1	293002,8	474,7

*) Am 25. November eröffnet.

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Sta[…] betriebenen Privat[…] Altenburg-Zeitzer.	[…]
eilgutmäßig tarifirte			
Fahrzeuge: nicht auf eigenen Rädern laufende Anz.	27	.	.
übrige			
Fahrzeuge, Eisenbahn-Fahrzeuge: Lokomotiven und Tender „	136	.	.
Fahrzeuge, Eisenbahn-Fahrzeuge: andere auf eigenen Rädern laufende „	1295	14	.
Fahrzeuge: nicht auf eigenen Rädern laufende „	68	.	
Vieh, Pferde: in Stallungswagen „	86	.	
Vieh, Pferde: „ Güterwagen nach Stück „	6736	16	
Vieh, Pferde: „ „ „ Wagenldg. „	1600,0	18,0	
Vieh, andere lebende Thiere: Großvieh nach Stück „	40541	715	
Vieh, andere lebende Thiere: Kleinvieh „ „ „	102097	1671	4[…]
Vieh, andere lebende Thiere: in Wagenladungen „	25174,6	80,6	1[…]
Vieh, andere lebende Thiere: nach Gewicht Tonnen	2367,7	1,5	
Leichen: in Eil- und Kourirzügen Anz.	32	.	.
Leichen: „ gewöhnlichen Eisenbahnzügen „	411	4	
Zurückgelegt wurden von den beförderten			
Personen an Personenkilometer	810.149471	3.745834	8.1004[…]
Gütern an Tonnenkilometer	1.206.416702	7.605139	6.4936[…]

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen: Befördert wurden im **Güterverkehr** auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.
Tonnen	609001	179148

Von den 33.632845 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benu[…] 22.761603 Fahrkarten gelöst worden, wovon 10.208580 Stück auf einfache F[…] Personenzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen D[…] Potschappel mit 619225 Personen, diesem folgt Dresden und Radebeul mit 5[…] sonen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen Me[…] Leipzig Bayer. Bhf. mit 128879 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche all[…] aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe 39 % vom Gesammtgewicht […] portirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreich […] legenen Steinkohlenwerken wurden

	produzirt	durch die Eisenbahnen beför[…]
	Tonnen à 1000 kg	
von Zwickau	2.256275	1.764815 = 78,22 % der Pr[…]
„ Lugau-Oelsnitz . . .	1.300927	990641 = 76,15 % „
„ Dresden	593640	384775 = 64,82 % „
überhaupt	4.150842	3.140231 = 75,65 % der Pr[…]

*) Am 25. November eröffnet.

				sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen ... betriebenen Privat... Altenburg-Zeitzer.	...
eilgutmäßig tarifirte ...uf eigenen Rädern laufende Anz.				27	.	.
b. d. sächs. Staats- erpachteten Bahnen ... übrige ...und Tender „				136	.	.
b. d. Altenburg-Zeitzer Privatbahn . . .	66149	... Rädern „		1295	14	.
bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn .	152313	42955 „		68	.	
				86	.	
bei der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn				6736	16	
	3304	7095	6204	1600,0	18,0	
				541	715	
bei der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn					1671	
	43351	77142	41155	.	80,0	
					1,0	
bei der Brückenberg-Kohlenbahn . . .	35521	28223	2665	6194		
bei der Bockwaer Kohlenbahn	19193	16434	3839	1636	4	

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	An... Akti...
bei den sächsischen Staatsbahnen	32.915064	4
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	474547	11,
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	140570	1,
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn . . .	—	—
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	257430	32,1
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	164351	14,7
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	63183	21,06

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1891.

Das Staatsbahnnetz wurde durch die im Bau vollendete und am 31. Dezem... dem Personen- und Güterverkehr übergebene Schmalspurbahn Oschatz-Stre... 11,04 Kilometer lang, erweitert.

C. Baulänge am Ende des Jahres 1891.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusam... eine Länge von 2725,85 Kilometer, und zwar:

2605,71 Kilometer Staatsbahnen,
66,84 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
53,60 „ Privatkohlenbahnen }

[1]) Bei einem mittleren Anlagekapital von 662,031242 Mark. [2]) Bei der Zittau-Reich... Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4%...

...6,02 Kilometer Staatsbahnen.

...ge Sekundärbahnen,
...rige "
...kohlenbahnen.

3549,78 Kilometer eingleisig,
775,87 " zweigleisig.

...31,69 Kilometer dem Personen- und Güterverkehre,
93,96 " ausschließlich dem Güterverkehre.

... werden 868 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien ... mit Verbindungsbahn, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden-Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, ...eithain-Chemnitz und Dresden-A.-Elsterwerda. Von obigen 2725,65 Kilo-...egen:

2382,56	Kilometer	im	Königreich Sachsen,
128,72	"	"	Herzogthum Sachsen-Altenburg,
60,04	"	"	Königreich Böhmen,
40,03	"	"	Königreich Preußen,
35,35	"	"	Fürstenthum Reuß ä. L.,
40,02	"	"	Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04	"	"	Königreich Bayern,
25,06	"	"	Fürstenthum Reuß j. L. und
0,83	"	"	Herzogthum Sachsen-Meiningen.

...m Königreich Sachsen liegen außerdem noch 136,02 Kilometer im Bau ...liche Staatsbahnen und 158,22 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen ...ch 2676,80 Kilometer.

...as unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1891: 39 An-... an fremde Bahnen, 119 Anschlüsse im eigenen Bahnbereich (ohne die ...üsse der Zechenbahnen), 28 Endpunkte ohne Fortsetzung und 5 Kreuzungen.

D. Personalbestand Anfang September 1891.

	Beamte		Arbeiter		zus.
...verwaltung	427	Beamte,	407	Arbeiter, zus.	834
...nsverwaltung	3796	"	9029	" "	12825
...nterhaltung und Bau	2152	"	5639	" "	7791
...enst	1891	"	1400	" "	3291
...nen- und Magazinverwaltung .	1772	"	4920	" "	6692
Summe	10038	Beamte,	21395	Arbeiter, zus.	31433

2. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirektions Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1891.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusammen
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	423	616	10
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[1]) 303	[2]) 454	7
Briefsendungen, aufgegeben . . . Stück	59.953660	120.393988	180.347
eingegangen . . . . „	54.755818	98.844850	153.600
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben „	3.792386	10.028212	13.820
eingegangen . . . . „	3.488490	7.248313	10.736
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . . „	408875	810568	1.219
Werthbetrag . . . . . Mark	431.798700	802.462320	1.234.261
eingegangen . . . . Stück	413480	790725	1.204
Werthbetrag . . . . . Mark	520.867000	832.633425	1.353.500
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	368300	939562	1.307
Nachnahmebetrag . . . . Mark	3.365800	10.492442	13.858
eingegangen . . . . Stück	354976	768290	1.123
Nachnahmebetrag . . . . Mark	3.226400	6.914610	10.1410
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . Stück	228339	481882	710
eingegangen zur Geldeinziehung „	160858	367952	5288
Betrag . . . . Mark	17.136400	39.738816	56.8752
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1686	3756	54
Postanweisungen eingezahlt . . . „	2.393003	4.489840	6.8828
Betrag . . . . Mark	145.558971	272.405052	417.9640
ausgezahlt . . . . Stück	2.799383	5.700376	8.4997
Betrag . . . . Mark	172.980610	365.211906	538.1925
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	7067	25285	323
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	467380	846237	1.3136
ausländische . . . . . . „	100694	190418	2911
angekommen, inländische und ausländische . . . . Stück	610309	1.112220	1.7225
Zahl der im Betriebe befindlichen Apparate	532	821	135
Etatmäßige Einnahmen . . . . Mark	7.998736	16.395150	24.3938
darunter Telegraphengebühren . „	997626	1.705500	2.7031
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken . . . . Mark	177103	462965	6400
Summe der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . . . . . Mark	7.340075	15.208595	22.5486

[1]) Darunter 298 mit Postanstalten vereinigt. [2]) Darunter 450 mit Postanstalten vereinigt.

Die Elbwasserstands- und Elbschifffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1891 en:

— 67	Zentimeter	im	Januar,
— 94	"	"	Februar,
+ 109	"	"	März,
+ 19	"	"	April,
— 42	"	"	Mai,
— 65	"	"	Juni,
— 12	"	"	Juli,
— 60	"	"	August,
— 103	"	"	September,
— 125	"	"	Oktober,
— 118	"	"	November,
— 97	"	"	Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach zu — 55 Zentimeter en — 22 Zentimeter im Jahre 1890). Der höchste Wasserstand fand am März mit + 402 Zentimeter statt. Bei dem am 14. November stattgehabten eien niedrigsten Wasserstande von — 144 Zentimeter am Dresdner Pegel ug die Schwimmtiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen der sächsischen trecke 80 Zentimeter.

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1891 in Sachsen strirt:

39 Personendampfschiffe einschließlich der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden beiden Raddampfer und 14 Schraubendampfer,
7 Güterdampfschiffe,
15 Radschleppschiffe,
8 Kettenschleppschiffe,
1 Dampffähre,
577 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 3.154294 Zentner Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schifffahrtsverkehrs erstreckte sich vom 14. März bis mit Dezember, zusammen 282 Tage.

Die Elbfahrzeuge konnten während der obengenannten 282 Tage verfrachtet den:

an 110 Tagen mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
" 89 " " 3/4 bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,6 Meter Tiefgang,
" 83 " " 1/2 bis 3/4 Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang.

Ueber den Schifffahrtsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im ... gemeinen Folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke.	die ... Elb...
a) zu Thal:		
Personendampfschiffe	1613	
Radschleppdampfschiffe	1011	
Kettendampfer	655	
Frachtfahrzeuge	8399	
Flöße	610	
b) zu Berg:		
Personendampfschiffe	1622	
Radschleppdampfer mit	988	
beladenen Frachtfahrzeugen	1616	
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2531	
Kettendampfer mit	585	
beladenen Frachtfahrzeugen	684	
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2483	
in Thal- und Bergfahrt zusammen	22797	17

4. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Sch... des Jahres 1890.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straß... Met...
Bautzen	279316	Döbeln	2907
Zittau	213415	Chemnitz	2696
Dresden	278327	Annaberg	3145
Pirna	282345	Schwarzenberg	1928
Freiberg	176324	Zwickau	2867
Meißen	222541	Plauen	3386
Leipzig	259426	Königreich	3.6932
Grimma	288343		

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahren 1880 bis 1891.

Jahre.	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden.	mit Immobiliarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
							Mark.	Mark.	Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093	1.137446	2.916320	4.053766	1.372347	1.417480	2.789827
1881	355	1202	1557	924	1854	2778	1.080091	2.380560	3.460651	1.426990	1.459908	2.886898
1882	372	1054	1426	942	1722	2664	819120	2.367455	3.186575	1.476855	1.489185	2.966040
1883	235	1030	1265	796	1783	2579	910550	2.312901	3.223451	1.511678	1.525228	3.036906
1884	224	1123	1347	832	1723	2555	716960	2.067466	2.784426	1.549093	1.563498	3.112591
1885	219	1202	1421	729	1928	2657	974912	2.140202	3.115114	1.590141	1.607567	3.197708
1886	248	1468	1716	760	2245	3005	1.299556	2.457765	3.757321	1.626670	1.662982	3.289652
1887	208	1166	1374	700	1828	2528	919112	2.553205	3.472317	1.690207	1.720444	3.410651
1888	223	1106	1329	601	1688	2289	1.098928	2.618493	3.717421	1.805560	1.755001	3.560561
1889	438	1581	2019	634	2215	2849	1.165342	2.719587	3.884929	1.957219	1.763243	3.720462
1890	521	1526	2047	732	2186	2918	1.103659	2.681767	3.785426	2.150389	1.761812	3.912201
1891	537	1677	2214	797	2427	3224	1.409532	2.906325	4.315857	2.251891	1.810938	4.062829

2. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 und 1889.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 48 und 53.)

(W.) Die Ergebnisse der Krankenversicherung bieten nach drei verschiede[n] Richtungen besonderes Interesse: 1. in Bezug auf die Zahl der Kassen und i[h]r[er] Mitglieder mit Unterscheidung nach den verschiedenen Kassenarten, welche b[...] das Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 vorgesehen sind; 2. in Bezug auf die relati[ven] Zahlen der Kranken, der Erkrankungen und für die durchschnittliche Dauer e[iner] Krankheit und 3. in Bezug auf die Einnahmen und Ausgaben der Kassen.

Ueber die Zahl der verschiedentlichen Kassen und ihrer Mitglieder giebt folgende Zusammenstellung Aufschluß.

Tabelle I. Die Krankenkassen und ihre Mitglieder im Königreich Sach[sen]

Kassenarten.	Zahl der vorhandenen Kassen			
	überhaupt		davon nur eine[n] Theil des Jahr[es]	
	1888.	1889.	1888.	188[9].
Gemeindekrankenversicherung	793	694	259	48
Orts-Krankenkassen	465	503	106	19
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	795	801	27	26
Bau-Krankenkassen	17	29	8	22
Innungs-Krankenkassen	46	46	1	—
Eingeschriebene Hilfskassen	281	276	12	9
Landesrechtliche Hilfskassen	72	68	1	1
Sämmtliche Krankenkassen	2469	2417	414	120

Kassenarten.	Mitgliederbestand							
	Am 1. Januar		durchschnittlich im Jahre		davon weiblichen Geschlechts		Prozent… weibl. Mit… glieder zur … Gesammt…	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	18[89].
Gemeindekrankenversicherung . .	69772	136283	94964	149694	25563	57290	26,9	38,
Orts-Krankenkassen .	224307	307649	278045	360890	76351	109395	27,5	30,
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	173535	182440	178337	190351	61084	64214	34,3	33,
Bau-Krankenkassen .	667	1228	2451	2140	164	132	6,7	6,
Innungs-Krankenkassen	6185	6664	10382	10462	410	425	3,9	4,
Eingeschr. Hilfskassen	94260	95749	95706	98053	9510	8939	9,9	9,
Landesrechtliche Hilfskassen . . .	34124	35258	34804	35548	3302	3233	9,5	9,
Sämmtliche Krankenkassen.	602850	765271	694689	847138	176384	243628	25,4	28,

us Tabelle I geht hervor, daß die Zahl der Krankenkassen im Jahre 1889 das Vorjahr sich vermindert, die durchschnittliche Gesammtzahl der Mit- derselben aber zugenommen hat. Am stärksten, nämlich um 57,6 Prozent, h die Mitgliederzahl der Gemeindekrankenkassen vermehrt; alsdann folgen rtskrankenkassen, deren Mitgliederzahl um 29,8 Prozent gestiegen ist. kenswerth ist, daß sich im Jahre 1889 das weibliche Geschlecht gegen das r erheblich stärker an der Krankenversicherung betheiligt hat. Die Zunahme sich auf 67244 Mitglieder bezw. 38,1 Prozent. Die Zahl der weiblichen mitglieder ist in Sachsen gegenüber derjenigen im ganzen Reiche sehr groß; während von je 100 gegen Krankheit versicherten Personen in Sachsen fast blich sind, kommen im gesammten Reichsgebiete auf je 100 Krankenversicherte icht 20 weibliche. Die Erklärung für diese Erscheinung liegt in den Er- erhältnissen; Sachsen mit seiner vielgestaltigen Industrie und namentlich iner hochentwickelten Textilindustrie weist verhältnißmäßig mehr weibliche sthätige auf als das gesammte Reich, und infolge dessen ist auch die Zahl sicherungspflichtigen weiblichen Personen größer.

chweise über die Zahl und Dauer der Krankheiten sowie der Sterbefälle n Krankenkassen im Königreich Sachsen enthalten die folgenden drei chten:

II. Zahl und Dauer der Krankheiten der Krankenkassenmitglieder im Königreich Sachsen.

fenarten.	Erkrankungsfälle				Krankheitstage			
	aller Mitglieder		der weiblichen Mitglieder		aller Mitglieder		der weiblichen Mitglieder	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.
dekranken- herung . .	20961	32217	4465	10816	308650	458916	68488	163517
rankenkassen	90612	116041	22348	31167	1.389321	1.767435	371177	512234
s- (Fabrik-) kenkassen .	57764	60866	18304	18638	869442	904255	272565	279481
rankenkassen	824	609	49	41	9661	9013	588	582
gs-Kranken- n	2932	3240	116	157	41528	44105	1558	1864
hr. Hilfs- n	25873	28114	2454	2157	510653	556232	57022	51944
rechtliche fskassen . .	9247	9796	677	745	215706	211163	23882	26118
licheKranken- n	208213	250883	48413	63721	3.344961	3.951119	795280	1.035740

Tabelle III. Sterbefälle der Krankenkassenmitglieder im Königreich Sa

Kassenarten.	Sterbefälle		
	aller Mitglieder		der weiblichen Mitglieder
	1888.	1889.	1888.
Gemeindekrankenversicherung	.	.	.
Orts-Krankenkassen	2231	2801	509
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	1483	1577	366
Bau-Krankenkassen	18	16	1
Innungs-Krankenkassen	57	83	—
Eingeschr. Hilfskassen	1115	1142	114
Landesrechtliche Hilfskassen	497	457	54
Sämmtliche Krankenkassen	.	.	.

Tabelle IV. Relativzahlen für Zahl und Dauer der Erkrankungen und Sterbefälle der Krankenkassenmitglieder im Königreich Sachsen.

Kassenarten.	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100				Zahl der Krankheitstage auf je 100				Zahl der St… auf je 1…	
	aller Mitglieder		der weiblichen Mitglieder		aller Mitglieder		der weiblichen Mitglieder		aller Mitglieder	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.
Gemeindekrankenversicherung	22,1	21,5	17,5	18,9	325,0	306,6	267,6	285,4	.	.
Orts-Krankenkassen	32,0	32,2	29,3	28,5	499,7	489,7	486,1	468,2	0,50	0,78
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	32,4	32,0	30,0	29,0	487,5	475,0	609,9	435,2	0,83	0,80
Bau-Krankenkassen	33,6	28,5	29,9	31,1	394,2	421,2	358,5	440,9	0,78	0,73
Innungs-Krankenkassen	28,2	31,0	28,3	36,9	400,0	421,6	380,0	438,6	0,55	0,78
Eingeschr. Hilfskassen	27,0	28,7	25,8	24,1	533,6	567,3	599,6	581,1	1,17	1,16
Landesrechtliche Hilfskassen	26,6	27,6	20,5	23,0	619,8	594,0	723,3	807,9	1,42	1,38
Sämmtliche Krankenkassen	30,0	29,6	27,4	26,2	481,5	466,4	450,9	425,1	.	.

Verhältnißmäßig die günstigsten Ergebnisse, die wenigsten Erkrankungen die niedrigste Zahl der Krankentage, sind hiernach bei den Gemeindekranken erzielt worden.

. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Königreich Sachsen.

…arten.	Einnahmen in Mark				Ausgaben in Mark			
	überhaupt		pro 100 Mitglieder		überhaupt		pro 100 Mitglieder	
	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.	1888.	1889.
…ranken- …ung . .	728707	1.020715	767,4	681,9	643361	935547	677,5	625,0
…enkassen .	4.404891	5.736893	1584,2	1589,7	4.180468	5.308993	1503,5	1471,1
(Fabrik-) …kassen . .	3.132210	3.270722	1756,3	1718,5	2.925217	3.039794	1640,3	1596,0
…enkassen .	40820	44911	1665,4	2098,6	25090	31606	1023,7	1476,9
… Kranken-	175605	170045	1691,4	1625,4	168927	161917	1627,1	1547,7
…Hilfskassen	1.362720	1.430405	1423,9	1458,8	1.254535	1.316017	1375,1	1342,1
…tliche …en . . .	745748	608689	2142,7	1712,3	714761	573619	2053,7	1613,6
… Kranken-	10.590701	12.282380	1524,5	1449,9	9.912359	11.367493	1426,9	1341,9

…ie Verhältnißzahlen in Tabelle V lassen erkennen, daß die Gemeinde…kassen einen viel geringeren Aufwand zu bestreiten haben, als alle übrigen …arten. Die landesrechtlichen Hilfskassen dagegen zeichnen sich vor den …n dadurch aus, daß sie durchschnittlich pro Mitglied die höchsten Einnahmen …usgaben aufzuweisen haben.

…chließlich lassen wir eine Spezialisirung der Einnahmen und Ausgaben für …ssen zusammen folgen:

…elle VI. Die Einnahmen aller Krankenkassen im Königreich Sachsen zusammen.

Arten der Einnahmen.	Einnahmen überhaupt in Mark		Prozent der Gesammteinnahmen	
	1888.	1889.	1888.	1889.
… Kassenbestand am 1. Januar	591313	677555	5,58	5,52
… von Kapitalien.	195466	236137	1,85	1,92
…tsgelder	112231	114410	1,06	0,93
…ge (der Arbeitnehmer u. Arbeit…er)	8.439822	10.052108	79,69	81,85
…ich zu leistende Vorschüsse . .	36624	42339	0,34	0,34
…ich zu leistende Zuschüsse. . .	984	612	0,01	0,00
…eistungen Dritter für gewährte …ankenunterstützung	88686	99282	0,84	0,81
…erkauften Werthpapieren zurück…ogene Kapitalien	851388	715909	8,04	5,83
…ommene Darlehne	48737	159357	0,46	1,30
…ge Einnahmen	225450	184671	2,12	1,50
Summe der Einnahmen	10.590701	12.282380	100,00	100,00

…ie Einnahmen an Beiträgen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer betrugen …hnittlich für je ein Kassenmitglied im Jahre 1888: 12,15 Mark und im … 1889: 11,87 Mark.

Tabelle VII. Die Ausgaben aller Krankenkassen im Königreich Sach[s
zusammen.

Arten der Ausgaben.	Ausgaben überhaupt in Mark		Prozent der [Ge]sammtausg[aben]	
	1888.	1889.	1888.	1[889.]
Für ärztliche Behandlung	1.689390	2.130755	17,04	1[illegible]
Arznei und sonstige Heilmittel . . .	974537	1.251132	9,83	1[illegible]
Krankengeld an Mitglieder	3.291584	3.848517	33,21	3[illegible]
Krankengeld an Angehörige der Mitglieder	27037	34501	0,27	[illegible]
Unterstützung an Wöchnerinnen . .	175106	204646	1,77	[illegible]
Sterbegelder	301789	339768	3,04	[illegible]
Kur= und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	451847	587281	4,56	[illegible]
Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung . .	26173	37528	0,26	[illegible]
Zurückgezahlte Vorschüsse	35418	25718	0,36	[illegible]
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	13207	12180	0,13	[illegible]
Für Ankauf von Werthpapieren, Kapitalanlagen	2.152657	1.978082	21,72	1[illegible]
Zurückgezahlte Darlehne	50661	122802	0,51	[illegible]
Verwaltungsausgaben a) persönliche	454682	521726	4,59	[illegible]
Verwaltungsausgaben b) sächliche .	144480	154182	1,46	[illegible]
Sonstige Ausgaben	123791	118675	1,25	[illegible]
Summe der Ausgaben	9.912359	11.367493	100,00	1[illegible]

Von ziemlich allgemeinem Interesse dürfte es sein, zu erfahren, wie vie[l die] einzelnen Ausgabeposten durchschnittlich auf jeden Erkrankungsfall und auf [jeden] Krankentag kommen, wie viel z. B. die ärztliche Behandlung durchschnittlich in [jedem] Erkrankungsfalle und an jedem Krankentage kostet. Ganz genaue Zahlen hie[r] lassen sich aus den in der Reichsstatistik enthaltenen Nachweisen nicht berechnen, [weil] in den angegebenen Erkrankungsfällen und den Krankentagen auch diejenigen mit[be]griffen sind, welche sich auf Personen beziehen, die Anstaltspflege genossen h[aben,] und weil für solche Personen ein besonderes Aerztehonorar beispielsweise doch [nicht] entrichtet worden ist. Wenn man die in Anstalten verpflegten Kranken in [dieser] Beziehung unberücksichtigt läßt, so betrugen durchschnittlich die Kosten in [M]

	in jedem Erkrankungsfalle		an jedem Krankentag[e]	
	1888.	1889.	1888.	18[89.]
für ärztliche Behandlung	8,11	8,46	0,51	0,[illegible]
für Arznei und sonstige Heilmittel .	4,68	4,99	0,30	0,[illegible]
an Krankengeld für Mitglieder . . .	15,81	15,24	0,98	0,[illegible]

Diese Zahlen sind also etwas niedriger, als sie sich durch ganz genau[e Er]mittelung ergeben würden, weil die Erkrankungsfälle, welche zu Anstalts[pflege] Veranlassung gegeben haben und für welche ärztliches Honorar gar nicht beson[ders] berechnet und den Mitgliedern ein geringeres bezw. kein Krankengeld verab[reicht] wird, nicht ausgeschieden werden konnten.

3. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen in den Jahren 1889 und 1890.

(W.) Der Bedeutung des Bergbaues in Sachsen entsprechend, ist auch die Mitgliederzahl der Versicherungs- (Knappschafts-) Kassen eine große: rund 30000 Personen, die als Bergleute oder Tagearbeiter theils im Erzbergbau, theils im Stein- und Braunkohlenbergbau ihren Unterhalt verdienen, sind bei den sächsischen Knappschaftskrankenkassen gegen Krankheit versichert. Ueber die Vertheilung derselben auf die Kassen in den einzelnen Bergrevieren bezw. Berginspektionsbezirken giebt Tabelle I Seite 177 Aufschluß.

Die wenigsten Mitglieder haben hiernach die Kassen im Marienberger Bergrevier und diejenigen im Braunkohlenbergbau aufzuweisen. Die Krankenkassen im Steinkohlenbergbau sind fast alle ziemlich stark besetzt.

Die statistischen Beobachtungen der Kassen über Erkrankungsfälle und Krankheitstage weichen zum Theil recht erheblich von einander ab. Tabelle II Seite 178, die hierüber Aufschluß giebt, läßt erkennen, daß die Zahl der durchschnittlich auf 100 Kassenmitglieder kommenden Erkrankungsfälle im Jahre 1889 zwischen 21 und 73, und im Jahre 1890 zwischen 29 und 76 schwankte, und daß die Zahl der im Durchschnitt auf 100 Kassenmitglieder kommenden Krankentage zwischen 391 und 845 im Jahre 1889 und zwischen 557 und 968 im Jahre 1890 schwankte. Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit, anläßlich welcher Krankengeld bezahlt worden, ist sehr verschieden: sie betrug beispielsweise im Jahre 1890 bei den Kassen

im Bergrevier Altenberg	18,8	Tage,
„ „ Freiberg	13,1	„
„ „ Marienberg	12,4	„
„ „ Schwarzenberg	19,1	„
„ Erzbergbau	13,7	„
„ Steinkohlenbergbau	11,8	„
„ Braunkohlenbergbau	10,8	„
„ gesammten sächsischen Bergbau	12,1	„

Hiernach sind die im Erzbergbau vorkommenden Krankheiten im Allgemeinen von etwas längerer Dauer, als diejenigen im Steinkohlenbergbau und im Braunkohlenbergbau.

Die Einnahmen und Ausgaben der sächsischen Knappschaftskassen sind in den Tabellen III und IV Seite 179 und 180 nachgewiesen.

Was zunächst die Einnahmen anbelangt, so rührt der größte Posten derselben aus Mitgliederbeiträgen her. Von der Gesammtsumme der Einnahmen bezifferten sich im Jahre 1890

auf	7,0 Prozent	die Kassenbestände aus dem Vorjahre,
„	47,4 „	„ Beiträge der Mitglieder,
„	33,2 „	„ Werksbeiträge,
„	0,7 „	„ Vorschüsse der Werksbesitzer,
„	11,7 „	„ anderen Einnahmen.

Die durchschnittliche Höhe der Mitgliederbeiträge in den einzelnen Bergrevieren bezw. Berginspektionsbezirken ist sehr verschieden. Im Jahre 1890 betrug der Beitrag eines Mitgliedes zur Krankenkasse durchschnittlich im Bergrevier Altenberg 7,49 Mark, im Bergrevier Freiberg 10,47 Mark, im Bergrevier Marienberg 18,81 Mark, im Bergrevier Schwarzenberg 7,44 Mark, im gesammten Erzbergbau 10,66 Mark, im Berginspektionsbezirk Chemnitz (Steinkohlenbergbau) 22,85 Mark, im Berginspektionsbezirk Dresden (Steinkohlenbergbau) 12,79 Mark, im Berginspektionsbezirk Zwickau 12,91 Mark, im gesammten Steinkohlenbergbau 16,21 Mark, im Berginspektionsbezirk Chemnitz (Braunkohlenbergbau) 9,85 Mark, im Berginspektionsbezirk Dresden (Braunkohlenbergbau) 10,68 Mark, im gesammten Braunkohlenbergbau 10,14 Mark und im gesammten Bergbau 14,37 Mark.

Die verhältnißmäßig hohen Mitgliederbeiträge bei den Krankenkassen im Steinkohlenbergbau des Chemnitzer Berginspektionsbezirks erklären sich daraus, daß sich die Werksbeiträge in diesem Inspektionsbezirk nur auf 50 Prozent der Mitgliederbeiträge belaufen, während wohl alle übrigen Krankenkassen im Erz- und Steinkohlenbergbau Werksbeiträge in gleicher Höhe wie die Mitgliederbeiträge beziehen.

Von den 835684 Mark Gesammtausgaben aller sächsischen Knappschaftskrankenkassen im Jahre 1890 entfielen 16,7 Prozent auf ärztliche Behandlung, 14,9 Prozent auf Arznei und sonstige Heilmittel, 33,2 Prozent auf Krankengelder an Mitglieder, 2,9 Prozent auf Verpflegungskosten an Krankenanstalten, 5,3 Prozent auf Sterbegelder. Die Ausgaben zur Unterstützung von Wöchnerinnen, die in Tabelle IV Seite 180 nicht besonders aufgeführt sind, beziffern sich auf nur geringe Beträge, weil der Bergbau verhältnißmäßig wenig weibliche Arbeitskräfte braucht. Sie betrugen im Jahre 1890: im Erzbergbau 0,00 Mark, im Steinkohlenbergbau 472,13 Mark, im Braunkohlenbergbau 125,76 Mark und im gesammten Bergbau 597,89 Mark. Die Kosten für ärztliche Behandlung beliefen sich im Jahre 1890 (in Prozenten der Gesammtausgaben) auf: 19,2 Prozent im Bergrevier Altenberg, 15,6 Prozent im Bergrevier Freiberg, 19,3 Prozent im Bergrevier Marienberg, 12,8 Prozent im Bergrevier Schwarzenberg, 16,4 Prozent im gesammten Erzbergbau, 19,8 Prozent im Berginspektionsbezirk Chemnitz (Steinkohlenbergbau), 12,1 Prozent im Berginspektionsbezirk Dresden (Steinkohlenbergbau), 14,2 Prozent im Berginspektionsbezirk Zwickau, 16,9 Prozent im gesammten Steinkohlenbergbau, 27,9 Prozent im Berginspektionsbezirk Chemnitz (Braunkohlenbergbau), 17,5 Prozent im Berginspektionsbezirk Dresden (Braunkohlenbergbau), 23,0 Prozent im gesammten Braunkohlenbergbau und 16,7 Prozent im gesammten sächsischen Bergbau.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk, B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Krankenkassen		Mitglieder-Zugänge		Mitglieder-Abgänge		Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres		Durchschnittliche Zahl der Mitglieder im Jahre	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	2	2	69	56	97	106	374	324	388	349
" Freiberg	11	11	706	625	890	842	5083	4866	5175	4974
" Marienberg	2	2	35	16	42	47	144	113	148	129
" Schwarzenberg	4	4	142	151	168	160	922	913	935	918
Summe	19	19	952	848	1197	1155	6523	6216	6646	6370
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Chemnitz	13	13	3171	2846	3218	2486	7142	7502	7166	7322
" Dresden	4	4	498	441	428	474	2944	2911	2909	2928
" Zwickau	20	19	2750	3383	2932	2671	10304	11016	10395	10660
Summe	37	36	6419	6670	6578	5631	20390	21429	20470	20910
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Chemnitz	10	10	1365	1320	1296	1323	1525	1522	1490	1524
" Dresden	9	9	542	422	708	584	1085	923	1168	1004
Summe	19	19	1907	1742	2004	1907	2610	2445	2658	2528
Gesammtsumme	75	74	9278	9260	9779	8693	29523	30090	29774	29808

Tabelle II. Erkrankungen und Krankheitstage der Mitglieder der Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Erkrankungsfälle				Zahl der Krankheitstage				Zahl der für je 100 Mitglieder (durchschnittlich) bezahlten			
	überhaupt		in denen Krankenlohn bezahlt worden ist		überhaupt		auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist		Erkrankungsfälle		Krankentage	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg	256	249	136	133	3589	3884	1990	2494	35,1	38,1	512,0	714,6
" Freiberg	4014	4878	3072	3668	60021	73886	39327	48164	59,4	73,7	759,0	968,3
" Marienberg	90	99	60	78	1167	1285	802	970	40,5	60,5	541,0	751,9
" Schwarzenberg	470	567	196	268	4812	6563	3657	5115	21,0	29,2	391,1	557,9
Summe	4830	5793	3464	4147	69589	85618	45776	56743	52,1	65,1	688,8	890,8
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz	9443	9598	5272	5597	95185	96856	60577	60261	73,6	76,4	845,5	823,0
" Dresden	3282	3618	1196	1494	36917	40906	19574	22206	41,1	51,0	672,9	758,4
" Zwickau	6410	8034	4444	5739	103408	118886	61115	68748	42,8	53,8	587,9	644,9
Summe	19135	21250	10912	12830	235510	256648	141266	151215	53,8	61,4	690,1	723,0
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz	844	998	644	803	13026	12176	9449	8532	43,2	52,7	634,0	559,8
" Dresden	588	587	508	507	9235	8235	6743	5612	43,6	50,5	577,9	559,6
Summe	1432	1585	1152	1310	22261	20411	16192	14144	43,7	51,8	600,4	559,5

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Kassenbestand vom Vorjahre		Beiträge der Mitglieder		Beiträge der Werke		Vorschüsse der Werksbesitzer		Andere Einnahmen		Summe aller Einnahmen	
	1889.	1890.	1889.	1890	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890	1889.	1890.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg	492	565	2949	2613	2457	2162	.	610	311	866	6209	6816
„ Freiberg	3074	8142	53552	51843	52387	50699	100	1000	36542	8836	145655	120520
„ Marienberg . . .	175	86	2672	2427	1336	1214	.	.	826	755	5009	4482
„ Schwarzenberg . .	599	1074	8277	6818	7486	6016	146	.	1187	2065	17695	15973
Summe	4340	9867	67450	63701	63666	60091	246	1610	38866	12522	174568	147791
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . . .	15959	16035	154424	163900	80984	85963	5260	3050	19807	21170	276434	290118
„ Dresden . . .	5713	7345	38656	37457	35432	34217	43	.	8166	31025	88010	110044
„ Zwickau . . .	22202	24810	133731	137648	102207	105190	892	1056	43605	28254	302637	296958
Summe	43874	48190	326811	339005	218623	225370	6195	4106	71578	80449	667081	697120
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . . .	422	675	14619	15014	8331	8562	450	550	4393	5584	28215	30385
„ Dresden . . .	3996	4239	10773	10625	5481	5378	120	.	2283	7167	22653	27409
Summe	4418	4914	25392	25639	13812	13940	570	550	6676	12751	50868	57794
Gesammtsumme	52632	62971	419653	428345	296101	299401	7011	6266	117120	105722	892517	902705

Tabelle IV. Die Ausgaben der Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Für ärztliche Behandlung		Für Arznei und sonstige Heilmittel		Krankengelder an Mitglieder		Verpflegungskosten an Krankenanstalten		Sterbegelder		Ausgaben überhaupt	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg	1068	1248	1090	1214	1276	1700	271	358	309	312	5644	6514
" Freiberg	17838	18471	17830	22638	38181	48783	997	557	6397	6149	137512	118718
" Marienberg . . .	705	843	334	338	901	1078	.	118	164	140	4923	4376
" Schwarzenberg .	2867	3252	1913	3085	3341	5199	214	301	970	2226	16621	15502
Summe	22478	23814	21167	27275	43699	56760	1482	1334	7840	8827	164700	145110
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . .	45767	51697	42356	48390	83231	88504	14096	9349	8706	8697	260400	260780
" Dresden . . .	11005	12025	8217	8750	25446	29560	4388	3652	3046	3971	80665	99697
" Zwickau . . .	35063	38843	26040	32639	78709	90360	8161	8649	14248	20168	277827	274459
Summe	91835	102565	76613	89779	187386	208424	26645	21650	26000	32836	618892	634935
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . .	6936	8199	3943	4520	8641	7860	641	803	1870	1501	27539	29420
" Dresden . . .	4438	4576	2606	2896	5259	5390	267	335	707	857	18414	26219
Summe	11374	12775	6549	7416	13900	13250	908	1138	2577	2358	45953	55639
Gesamtsumme	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

4. Die Knappschaftspensionskassen im Königreich Sachsen.

W.) Im gegenwärtigen Jahrbuche erscheinen die regelmäßigen Veröffent-
igen über die Knappschaftspensionskassen Sachsens zum letzten Male in der
r üblichen Weise, weil die Knappschaftspensionskassen selbst mit dem Jahre 1890
hört haben zu bestehen und an ihrer Stelle eine große gemeinsame Kasse, die
emeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen", errichtet worden
Die letztere umfaßt alle Knappschaften im Erzbergbau, sowie diejenigen im
kohlenbergbau mit Ausnahme der Belegschaften in den v. Arnim'schen Stein-
werken und im Zwickauer Brückenbergsteinkohlenbauverein und ungefähr die
aller sächsischen Braunkohlenwerke.

In den Jahren 1889 und 1890 gab es in Sachsen noch 29 Knappschafts-
nskassen, über deren Mitgliederzahl sowie unterstützungsberechtigte Invaliden,
en und Waisen die Tabelle I Seite 182 Aufschluß giebt. Man kann daraus
ien, daß die nunmehr erfolgte Vereinigung ein dringendes Bedürfniß namentlich
e kleineren Kassen gewesen ist, weil Pensionskassen mit noch nicht 200 aktiven
agsfähigen) Mitgliedern unmöglich die wünschenswerthe Sicherheitsgewähr in
agen können, wogegen bei einem Mitgliederbestand von ca. 30000, wie ihn
reinigte Kasse aufweist, wohl angenommen werden darf, daß sich Einnahmen
Ausgaben in einem normalen Verhältniß erhalten werden.

Die Vermögensbestände und die Einnahmen der Knappschaftspensionskassen
n Jahren 1889 und 1890 weist Tabelle II Seite 183 nach. Dieselbe läßt
ien, daß zur Zeit der Begründung der allgemeinen Knappschaftspensions-
ein Gesammtvermögensbestand (einschließlich der Baarbestände) von fast
Millionen Mark vorhanden war. Der Haupteinnahmeposten, die Mitglieder-
ge, betrug im Jahre 1890 im Bergrevier Altenberg 25,1 Prozent der Ge-
teinnahme und 9,38 Mark pro Mitglied, im Bergrevier Freiberg 29,4 Prozent
Gesammteinnahme und 24,5 Mark pro Mitglied, im Bergrevier Marienberg
Prozent der Gesammteinnahme und 28,4 Mark pro Mitglied, im Bergrevier
arzenberg 26,2 Prozent der Gesammteinnahme und 22,6 Mark pro Mitglied,
rzbergbau 28,3 Prozent der Gesammteinnahme und 23,6 Mark pro Mitglied,
Berginspektionsbezirk Chemnitz 20,7 Prozent der Gesammteinnahme und
Mark pro Mitglied, im Berginspektionsbezirk Dresden 23,1 Prozent der Ge-
teinnahme und 31,8 Mark pro Mitglied, im Berginspektionsbezirk Zwickau
Prozent der Gesammteinnahme und 35,5 Mark pro Mitglied, im Stein-
bergbau Sachsens 23,7 Prozent der Gesammteinnahme und 29,5 Mark pro Mit-
im Erz- und Steinkohlenbergbau zusammen endlich 24,6 Prozent der Gesammt-
hme und 28,0 Mark pro Mitglied. Hiernach waren die Beiträge der Mitglieder
teinkohlenbergbau im Allgemeinen noch etwas größer als im Erzbergbau.

Die Ausgaben der Knappschaftspensionskassen in den Jahren 1889 und 1890
h weist Tabelle III Seite 184 nach. Auffällig an derselben ist die Verschieden-
n den Aufwendungen für Halbinvaliden; während dieselben im Erzbergbau
ahre 1890 nur 900 Mark betrugen, bezifferten sie sich im Steinkohlenbergbau
ber 19000 Mark. Es bedarf kaum der Betonung, daß dieser Erscheinung eine
iedenheit in der Auffassung des Begriffs der Halbinvalidität zu Grunde liegt.
Vereinigung der Knappschaftspensionskassen hat auch in dieser Beziehung zu
rer Einheitlichkeit geführt. Die hohen Beträge der Ausgaben, namentlich für
nvaliden- und Wittwenrenten, zeugen übrigens von der großen wirthschaft-
Bedeutung der Knappschaftskassen für die Bergbevölkerung Sachsens; denn
einer Berufsklasse mit noch nicht 27000 Erwerbsthätigen, die der unbemittelten
ärmeren Bevölkerung angehört, jährlich über 800000 Mark für invalid ge-
ne Berufsgenossen, über 450000 Mark für hinterlassene Wittwen und Waisen
2000 Mark an Sterbegeldern zufließen, so ist es zweifellos, daß mit diesen
Betheiligten von Rechtswegen zukommenden Summen großer Segen gestiftet
großes Elend verhütet wird. Man muß in der That den Knappschafts-
nskassen, nachdem sie zu einer vollkommeneren und lebensfähigeren Ein-
ng vereinigt worden sind, das Zeugniß ausstellen, daß sie trotz ihrer zum
mangelhaften Organisation einen hohen Kulturzweck erfüllt haben.

Tabelle I. Aktive Mitglieder, sowie Invaliden, Wittwen und Waisen bei den Knappschaftspensionskassen im Königreich Sachsen.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Pensionskassen		Aktive Mitglieder				Anzahl der					
			durchschnittlich im Jahre		am Schlusse des Jahres		Invaliden		Wittwen		Waisen	
							am Schlusse des Jahres					
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg	1	1	374	328	359	297	49	44	144	143	21	14
„ Freiberg	1	1	5709	5540	5642	5437	1119	1068	2284	2309	888	830
„ Marienberg . . .	1	1	160	141	155	127	57	52	105	101	26	21
„ Schwarzenberg . .	4	4	937	919	931	907	118	121	632	625	227	220
Summe	7	7	7180	6928	7087	6768	1343	1285	3165	3178	1162	1085
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . . .	11	11	6350	6493	6336	6649	365	429	251	268	296	316
„ Dresden . . .	3	3	2826	2846	2846	2845	403	391	857	857	295	280
„ Zwickau . . .	8	8	10079	10345	9998	10691	1540	1581	1231	1301	1045	1069
Summe	22	22	19255	19684	19180	20185	2308	2401	2339	2426	1686	1665
Gesammtsumme	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Vermögensbestand am Jahresschlusse nach Kurswerth		Baarer Kassenbestand am Jahresschlusse		Zinsen und sonstige Vermögenserträgnisse		Eintrittsgelder		Mitgliederbeiträge		Werksbeiträge		Einnahmen überhaupt	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
A. Erzbergbau.														
B.-R. Altenberg .	52227	55863	2229	2791	1902	1942	111	48	3300	3078	3213	2755	12313	12250
" Freiberg .	1.582736	1.580396	78070	34602	61371	63550	3231	2892	135490	135607	132231	129751	610557	461918
" Marienberg	89119	92108	7330	7938	2822	3040	.	.	4593	4010	3847	3606	20600	23331
" Schwarzenberg . .	306921	311318	7391	8022	11279	11488	477	418	20313	20725	19932	19459	69725	79133
Summe	2.031003	2.039685	95020	53353	77374	80020	3819	3358	163696	163420	159223	155571	713195	576632
B. Steinkohlenbergbau.														
B.-J.-B. Chemnitz	2.277666	2.501158	49083	54506	80094	87374	23370	20173	115001	123287	113962	122202	554538	596860
" Dresden	1.060219	1.082714	42722	12562	42213	40951	1004	1002	87338	89787	86792	88911	298799	389053
" Zwickau	4.421183	4.607776	108975	123636	155509	167200	8052	9230	342669	367322	332399	362820	1.201002	1.462492
Summe	7.759068	8.191648	200780	190704	277816	295525	32426	30405	545008	580396	533153	573933	2.054339	2.448405
Gesammtsumme	9.790071	10.231333	295800	244057	355190	375545	36245	33763	708704	743816	692376	729504	2.767534	3.025037

Tabelle III. Ausgaben der Knappschaftspensionskassen im Königreich Sachsen.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Pensionen für								Sterbegelder für Invaliden und deren Angehörige		Ausgaben überhaupt	
	Ganzinvaliden		Halbinvaliden		Wittwen		Waisen					
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg . . .	2929	2850	.	.	3241	3287	246	172	165	105	10084	9459
„ Freiberg . . .	186478	177849	.	.	90762	93551	24168	23349	2680	2866	532487	427316
„ Marienberg . .	5451	4946	.	.	2928	2859	544	438	.	.	13270	15393
„ Schwarzenberg .	22089	19319	887	905	19969	21006	4245	4651	601	482	62333	71111
Summe	216947	204964	887	905	116900	120703	29203	28610	3446	3453	618174	523279
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Chemnitz . .	67217	76142	7937	7935	24153	26142	12547	13507	1336	1060	505455	542354
„ Dresden . .	111563	112061	652	701	68488	69383	10882	10306	2197	3067	256078	376492
„ Zwickau . .	376169	399001	22730	10434	127574	142015	43370	47757	4443	5232	1.092028	1.338856
Summe	554949	587204	31319	19070	220215	237540	66799	71570	7976	9359	1.853561	2.257702
Gesammtsumme	771896	792168	32206	19975	337115	358243	96002	100180	11422	12812	2.471735	2.780981

IX. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1891.

Jahre.	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke).[1]			Wirklicher Verbrauch[2]) an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg		Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
850	14114	60600	351397	.	.	.	13.651250	22.617500	1.912600	7,1	11,8
855	11483	65350	227497	.	.	.	14.808150	15.491700	2.032100	7,3	7,6
860	19565	75622	383668	.	.	.	19.584000	28.737550	2.173700	9,0	13,2
865	19838	106701	437005	263	4517	8818	25.705100	34.557750	2.351600	10,9	14,7
870	19028	80587	413144	166	4915	16371	22.481950	34.224800	2.509300	9,0	13,6
875	34493	117451	528368	212	6628	19112	34.770550	46.816500	2.739300	12,7	17,1
880	22223	117818	557431	175	5359	10429	32.807600	53.483550	2.955100	11,1	18,1
885	27169	127708	648194	163	5462	15371	37.941800	64.691300	3.168000	12,0	20,4
886	29739	135337	670650	139	6380	18716	40.781550	67.805100	3.219200	12,7	21,1
887	32834	138027	707967	149	6225	14905	42.517000	70.731500	3.282900	13,0	21,5
888	33958	150722	760249	163	6481	16084	45.833250	76.188250	3.346600	13,7	22,8
889	31509	166479	712232	139	6154	14133	49.083900	72.572100	3.410300	14,4	21,3
890	31168	159222	673882	132	5070	10371	48.503700	71.549400	3.474000	14,0	20,6
891	29565	143803	750124	103	4913	11726	46.872453	74.520846	3.533600	13,3	21,1

[1]) Für die Jahre 1850 bis 1860 fehlen die Nachweise. [2]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1879/80 bis 1890/91.

Etatjahre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg
1879/80	184342	6,7	92889	3,3
1880/81	187843	6,3	69279	2,9
1881/82	201681	6,8	109990	3,7
1882/83	208336	7,0	109959	3,7
1883/84	207775	7,0	113295	3,8
1884/85	211878	7,1	112227	3,8
1885/86	206287	6,5	117815	3,7
1886/87	214200	6,7	110408	3,4
1887/88	222220	6,8	112039	3,4
1888/89	233339	7,1	120247	3,6
1889/90	215975	6,5	121810	3,6
1890/91	224672	6,4	131324	3,7

X. Justizwesen.

Die in den Jahren 1888 und 1889 rechtskräftig erledigten St[…] sachen wegen im Königreich Sachsen begangener Verbrechen […] Vergehen gegen Reichsgesetze.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 45 und 52.)

Die Uebersicht umfaßt nur die Straffachen wegen Verbrechen und Vergehen (nicht […] tretungen) gegen Reichsgesetze (nicht Landesgesetze). Die von Militärgerichten erledigten Stra[…] sowie Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und […] sind ausgeschlossen. — Falls eine Person wegen verschiedener Handlungen verurtheilt wurde, [i…] bei derjenigen Handlung gezählt worden, welche mit der schwersten Strafe bedroht ist.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre		
	1888		1889
	männlich.	weiblich.	männlich.
Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	1	.	.
Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	17	.	15
Gewalt und Drohungen gegen Beamte rc.	1155	57	1377
Befreiung von Gefangenen	116	5	96
Andere Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt	27	.	6
Hausfriedensbruch	607	63	697
Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	7	.	3
Arrestbruch	43	11	39
Verletzung der Wehrpflicht	397	.	616
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a des Str.-G.-B.	78	4	31
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern	79	1	122
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht rc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen	1002	313	1046
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung	21	.	40
Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	.	.
Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie	19	.	5
Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung [1]) angeführten Reichsgesetze	26	1	24

[1]) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das Gesetz, betreffend Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über die Presse, Gesetze, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betreffend die Küstenfrachtfahrt, betr[…] die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen rc. Gebrauch [von] Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen), das Gesetz, betreffend den Schutz des [zur] Anfertigung von Reichskassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung.

en und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre			
	1888		1889	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
rechen	10	1	5	.
ehen	3	1	.	.
. . . .	29	7	16	9
er falscher Eid	7	3	9	2
zum Meineide und zum falschen Eide	4	.	1	1
rletzungen der Eidespflicht	.	.	.	.
schuldigung	12	2	9	4
welche sich auf die Religion beziehen .	7	1	8	1
und Vergehen in Beziehung auf den stand	2	.	2	.
. . . .	3	1	4	.
e	6	4	9	9
nter Mißbrauch eines Vertrauensverhält-	6	.	2	.
rliche Unzucht	26	.	14	.
it Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kin- othzucht, Verleitung zum Beischlaf durch ng	263	.	247	2
. . . .	48	79	41	94
durch unzüchtige Handlungen, Ver- unzüchtiger Schriften ꝛc.	134	14	144	14
rgehen wider die Sittlichkeit	17	19	11	3
g	1951	659	2025	720
. . . .	5	.	9	.
. . . .	5	2	3	1
. . . .	3	3	6	2
uf Verlangen des Getödteten	.	.	.	.
d	.	9	.	14
g	4	16	4	18
. . . .	1	1	.	.
Tödtung	8	3	12	9
örperverletzung	262	31	304	40
Körperverletzung	1635	105	1726	100
örperverletzung	12	.	12	.
ng an einer Schlägerei, welche Tod oder Körperverletzung zur Folge hatte . .	.	.	4	.
. . . .	2	.	.	1
Körperverletzung	106	3	89	1
aub und Entführung	.	.	1	1
liche Freiheitsentziehung	11	5	9	8
und Bedrohung	184	8	202	8
Diebstahl	3045	1555	3446	1710
Diebstahl im wiederholten Rückfalle . .	580	224	669	252
Diebstahl	430	65	500	60
Diebstahl im wiederholten Rückfalle . .	150	14	135	11
ung	839	190	947	229

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre		
	1888		1889
	männlich.	weiblich.	männlich
Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle	16	.	12
Erpressung	26	3	27
Begünstigung	28	28	32
Einfache Hehlerei	250	123	254
Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei	7	3	15
Hehlerei im wiederholten Rückfalle	2	1	1
Betrug	843	222	967
Betrug im wiederholten Rückfalle	169	50	185
Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes 2c. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hilfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875	105	1	77
Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	11	5	14
Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	230	41	247
Unterdrückung 2c. von Urkunden	6	.	4
Andere Fälle der Urkundenfälschung	1	.	1
Betrüglicher Bankerutt	24	3	22
Einfacher Bankerutt	28	4	24
Andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	6	1	19
Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	53	1	35
Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	17	2	18
Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	9	3	15
Jagd- und Fischereivergehen	85	2	99
Verletzung fremder Geheimnisse, sowie Vergehen gegen §§ 107 und 108 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884	5	4	7
Wucher	.	.	3
Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	1	.	.
Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	15	.	12
Sachbeschädigung	533	25	503
Brandstiftung	34	6	22
Fahrlässige Inbrandsetzung	20	4	19
Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransportes	2	.	1
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes	8	.	6
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen	3	.	4

…rechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre			
	1888		1889	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
…gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	12	.	22	.
…llung und Feilhalten gesundheitsschädlicher …rungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegen…de	8	1	17	8
…dung durch Anwendung von Sprengstoffen … Vorbereitungshandlungen dazu	.	.	1	.
…ung (aktive)	29	3	23	5
…ung (passive)	.	.	1	.
…chlagung im Amte	27	.	43	.
…e Verbrechen und Vergehen im Amte	16	.	17	.
Summe	16035	4016	17511	4439

	1888.	1889.
…ahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren …tscheidungen rechtskräftig geworden sind, …tend auf:		
Verurtheilung	32270	33201
Freisprechung	4013	4096
Einstellung des Verfahrens	1153	1253
zusammen	37436	38550
Von den strafbaren Handlungen, wegen …en Verurtheilung erfolgte, wurden begangen:		
von einem Verurtheilten	30487	31215
von mehreren Verurtheilten	1783	1986
…hl der Angeklagten, bezüglich deren Ent…eidungen rechtskräftig geworden sind, lautend …f:		
Verurtheilung	20094	21962
Freisprechung	2912	2973
Einstellung des Verfahrens	998	1069
zusammen	24004	26004

…) Die hier unter 1 und 2, sowie 4 bis 8 gemachten Angaben beziehen sich nicht auf die in …n begangenen strafbaren Handlungen, sondern auf die von den sächsischen Gerichten rechts…erledigten Strafsachen.

	1888.	1882.
3. Alter und Geschlecht der Verurtheilten:		
Männliche von 18 Jahren und darüber . .	14032	15355
von noch nicht 18 Jahren . . .	2003	2156
Weibliche von 18 Jahren und darüber . .	3429	3814
von noch nicht 18 Jahren . . .	587	625
Ueberhaupt { Männliche	16035	17511
Ueberhaupt { Weibliche	4016	4439
4. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen[1]) erlitten und zwar durch:		
1 Entscheidung	2819	3307
2 Entscheidungen	1510	1602
3 bis 5 Entscheidungen	1845	2102
6 bis 10 Entscheidungen	661	743
11 und mehr Entscheidungen	65	126
der Zahl nach nicht angegebene Entscheidungen	.	1
zusammen	6900	7881
5. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe[1]) verbüßt, und zwar zuletzt eine solche von:		
unter 3 Monaten	4243	4807
3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich) .	1079	1269
1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich) .	726	803
5 Jahren und mehr	25	57
nicht angegebener Dauer	7	7
zusammen	6080	6943

[1]) Als Vorentscheidungen bezw. Vorstrafen sind nur diejenigen gezählt worden, welche weg Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vor Verübung der hier nachgewiesenen Strafth ergangen bezw. verbüßt waren.

	1888.	1889.
Von diesen Verurtheilten begingen die neue Strafthat seit Abbüßung der letzten Freiheitsstrafe binnen einer Frist von:		
1 Jahr und darunter	2017	2377
und zwar war die Frist angegeben auf:		
3 Monate und darunter	787	883
mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	456	577
mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich) . .	731	879
weniger als 1 Jahr (genauere Angaben fehlen) . .	43	38
mehr als 1 Jahr	3430	3745
nicht angegebener Dauer	633	821
Es wurden verurtheilt:		
a. zu Todesstrafe	2	2
b.[2]) zu Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	89	73
von 2 bis unter 5 Jahren	365	333
von weniger als 2 Jahren	314	348
c.[3]) zu Gefängniß von 2 Jahren und mehr	178	201
von 1 bis unter 2 Jahren	536	553
von 3 Monaten bis unter 1 Jahre	2367	2672
von weniger als 3 Monaten	10001	10861
d.[4]) zu Festungshaft	6	9
e.[5]) zu Haft	86	166
f.[6]) zu Geldstrafe	5820	6390
g. zu Verweis	389	408
zusammen	[1]) 20153	[1]) 22016
Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf:		
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte . . .	1683	1704
Zulässigkeit unter Polizeiaufsicht	475	484

[1]) Wenn gegen einen Angeklagten wegen mehrerer Verbrechen und Vergehen gleichzeitig iedene Strafarten verhängt worden sind, so ist der Angeklagte bei jeder Strafart gezählt; bei hwereren Strafe ist durch Anmerkung auf die andere Strafe verwiesen. Wenn gegen einen Angten wegen einer und derselben Handlung gleichzeitig auf Freiheits- und auf Geldstrafe nt ist, so ist der Angeklagte nur bei der Freiheitsstrafe gezählt; durch Anmerkung ist jedoch erch gemacht, wie oft Freiheitsstrafe in Verbindung mit Geldstrafe verhängt ist. [2]) Daneben 1888: Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch unter f; 1889: in 89 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch unter f. neben 1888: in 16 Fällen Geldstrafe; 8 Personen auch unter e, 40 Personen auch unter f, 5 Per auch unter g; 1889: in 16 Fällen Geldstrafe; 10 Personen auch unter e, 38 Personen auch f, 4 Personen auch unter g. [4]) 1888: 1 Person auch unter f. [5]) 1888: 2 Personen auch unter f. 8 und 1889: je 1 Person auch unter g.

XI. Armen- und Bettlerwesen.

1. Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im Königreic Sachsen in den Jahren 1880 bis 1891.

(A. F.) In der Statistik der Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens zu unterscheiden zwischen den Bestrafungsfällen und den bestraften Persone Sehr viele Individuen werden im Laufe eines Jahres mehrmals bestraft, daß der Statistik die Aufgabe zufällt, die mehrfach bestraften Personen heraus zufinden, was mittels der Individualzählkarten-Methode unter Vergleichung d Vor- und Familiennamen, des Alters, des Familienstandes, des Berufes, d Geburtsortes u. s. w. in zweckmäßiger Weise geschieht. Wie aus nachstehende Uebersicht hervorgeht, betrug z. B. im Jahre 1880 die Anzahl der Bestrafungs fälle 22337, dieselben betrafen jedoch nur 14066 Personen.

Jahr.	Bestrafungs-fälle.	Bestrafte Personen.	Jahr.	Bestrafungs-fälle.	Bestrafte Personen.
1880	22337	14066	1886	17216	10780
1881	19377	12435	1887	14793	9412
1882	18722	11727	1888	12868	8458
1883	18077	11098	1889	13155	8566
1884	17706	10717	1890	13586	8815
1885	18340	10868	1891	15231[1])	[2])

Die vorstehenden Zahlenreihen korrespondiren ganz unleugbar mit der wirth schaftlichen Entwickelung in dem verflossenen Dezennium. Das Jahr 1880, welches au nach verschiedenen anderen der Statistik entnommenen Symptomen gewissermaßen den tiefsten Punkt der nach dem Krach gegen Mitte der 70er Jahre eingetretene wirthschaftlichen Krisis bezeichnet, weist die größte Anzahl von bestraften Bettler und Vagabunden auf. Von Jahr zu Jahr verringert sich sowohl die Zahl de Bestrafungsfälle als auch der bestraften Personen, parallel gehend mit der all mählichen Besserung der volkswirthschaftlichen Verhältnisse und mit den An strengungen von Behörden, Vereinen und Privaten, durch eine verbesserte Armenpflege, durch Errichtung von Verpflegungsstationen, Arbeitsstätten, Arbeiter kolonien u. s. w. der Armuth und Vagabondage vorzubeugen. So ist von 1880 zu 1888 die Zahl der Fälle von 22337 auf nur 12868, die Zahl der bestraften Personen von 14066 auf 8458 gesunken. Das Jahr 1888 scheint den Höhepunkt des im Jahrzehnt 1880/1890 erfolgten Aufschwungs zu bezeichnen. Langsam be ginnt eine rückläufige Bewegung einzutreten. Die Zahl der Bestrafungsfälle ver mehrt sich von 12868 (1888) auf 13155 (1889) und 13586 (1890). Die Steigerung von 1890 zu 1891 ist weiter eine sehr erhebliche: 1891 sind bereits wieder 15231 Bestrafungsfälle zu verzeichnen. Auch für 1892 ist noch keine Besserung zu er hoffen. Im ersten Quartal 1892 betrug die Zahl der Bestrafungsfälle nach vorläufiger Ermittelung 7262, während im gleichen Zeitraum des Jahres 189

[1]) Vorläufiges Resultat. [2]) Noch nicht ermittelt.

(Fortsetzung siehe Seite 194.)

…rwaltungsbezirke. Amtshauptmannschaft. Kreishauptmannschaft. Stadt.	Einwohnerzahl 1890.	Bestrafungsfälle 1890.	Auf 1000 Einwohner kamen Bestrafungsfälle 1890.	Bestrafungsfälle 1885.	Zu- bezw. Abnahme der Bestrafungsfälle von 1885 zu 1890	
					absolut.	prozental.
Bautzen	109799	393	3,58	513	— 120	— 23,4
Kamenz	62278	130	2,09	388	— 258	— 66,5
Löbau	96372	301	3,12	228	+ 73	+ 32,0
Zittau	102290	448	4,38	590	— 142	— 24,1
Kr. Bautzen	370739	1272	3,43	1719	— 447	— 26,0
Dresden	276522	2164	7,83	2709	— 545	— 20,1
Dippoldiswalde	52766	152	2,88	243	— 91	— 37,4
Dresden-A.	106011	480	4,53	643	— 163	— 25,3
Dresden-N.	102543	272	2,65	298	— 26	— 8,7
Freiberg	116328	218	1,87	331	— 113	— 34,1
Großenhain	72043	257	3,57	232	+ 25	+ 10,8
Meißen	101646	431	4,24	601	— 170	— 28,3
Pirna	122671	606	4,94	797	— 191	— 24,0
Kr. Dresden	950530	4580	4,82	5854	— 1274	— 21,8
Leipzig	295025	1300	4,41	1455	— 155	— 10,7
Borna	73402	268	3,65	465	— 197	— 42,4
Döbeln	107203	259	2,42	544	— 285	— 52,4
Grimma	90918	190	2,09	321	— 131	— 40,8
Leipzig	147217	573	3,89	752	— 179	— 23,8
Oschatz	54894	145	2,64	194	— 49	— 25,3
Rochlitz	102473	241	2,35	342	— 101	— 29,5
Kr. Leipzig	871132	2976	3,42	4073	— 1097	— 26,9
Chemnitz	138954	436	3,14	731	— 295	— 40,4
Annaberg	99164	255	2,57	362	— 107	— 29,6
Auerbach	82714	307	3,71	435	— 128	— 29,4
Chemnitz	187800	491	2,61	789	— 298	— 37,8
Flöha	80144	244	3,04	516	— 272	— 52,7
Glauchau	137709	609	4,42	806	— 197	— 24,4
Marienberg	60842	120	1,97	134	— 14	— 10,4
Oelsnitz	58090	329	5,66	529	— 200	— 37,8
Plauen	135761	456	3,36	675	— 219	— 32,4
Schwarzenberg	101542	291	2,87	308	— 17	— 5,5
Zwickau	227563	1220	5,36	1409	— 189	— 13,4
Kr. Zwickau	1.310283	4758	3,63	6694	— 1936	— 28,9
Königreich	3.502684	13586	3,88	18340	— 4754	— 25,9

nur 5228 Bestrafungsfälle zur Notirung kamen. Es sind also im ersten Q
1892 über 2000 Bestrafungsfälle mehr als im ersten Quartal 1891 er
worden! — Korrespondirend mit der Zahl der Fälle verhält sich die Za
bestraften Personen.

Die vorstehende Tabelle giebt eine Uebersicht über die örtliche
theilung der Bestrafungsfälle nach den einzelnen Verwaltungsbezirken.
ist die Zahl der Fälle in Beziehung zur Bevölkerungszahl gebracht un
gerechnet, wieviel Fälle auf 1000 Einwohner entfallen. Es ist hierzu ni
neueste Ermittelungsjahr 1891 genommen, sondern auf das Jahr 1890
gegriffen worden, weil für dieses Jahr die Volkszählungsresultate fe
wurden. In den drei letzten Spalten dieser Tabelle ist noch die absolu
prozentale Ab- oder Zunahme der Bestrafungsfälle von 1885 zu 1890 n
einzelnen Verwaltungsbezirken mitgetheilt.

Aus dieser Tabelle ergiebt sich, was zunächst die größeren Verwa
bezirke anlangt, daß die Kreishauptmannschaft Dresden die größte Bettl
Vagabundenziffer aufzuweisen hat, es entfallen auf 1000 Einwohner 4,
strafungsfälle. Hierauf folgt die Kreishauptmannschaft Zwickau mit 3,63, di
hauptmannschaft Bautzen mit 3,43 und endlich die Kreishauptmannschaft
mit dem günstigsten Ergebnisse 3,42 ‰. Im Durchschnitt des Königreichs
3,88 Fälle auf 1000 Einwohner, so daß der Stand der drei Kreishaup
schaften Zwickau, Bautzen und Leipzig unter und nur Dresden übe
Durchschnitt des Königreichs sich befindet.

Anlangend die einzelnen kleineren Verwaltungsbezirke (Amtshauptmann
bezw. Großstädte), so ergeben sich hier Schwankungen zwischen 1,37 und 7,
Die Rangfolge der einzelnen Verwaltungsbezirke nach der Höhe der auf 10
wohner entfallenden Bestrafungsfälle gestaltet sich wie nachstehend angegeben

Stadt Dresden		7,83 ‰	Stadt Chemnitz		3,
Amtshptm.	Oelsnitz	5,66 „	Amtshptm.	Löbau	3,
„	Zwickau	5,36 „	„	Flöha	3,
„	Pirna	4,94 „	„	Dippoldiswalde	2,
„	Dresden-A.	4,53 „	„	Schwarzenberg	2,
„	Glauchau	4,42 „	„	Dresden-N.	2,
Stadt Leipzig		4,41 „	„	Oschatz	2,
Amtshptm.	Zittau	4,38 „	„	Chemnitz	2,
„	Meißen	4,24 „	„	Annaberg	2,
„	Leipzig	3,89 „	„	Döbeln	2,
„	Auerbach	3,71 „	„	Rochlitz	2,
„	Borna	3,65 „	„	Kamenz	2,
„	Bautzen	3,58 „	„	Grimma	2,
„	Großenhain	3,57 „	„	Marienberg	1,
„	Plauen	3,56 „	„	Freiberg	1,

Die großen Verschiedenheiten, welche sich in der Vagabundenfrequen
einzelnen Verwaltungsbezirke kundgeben, sind auf mannigfache Ursachen z
zuführen. Hier macht sich die Anziehungskraft der großen Städte, da die

heit der ländlichen Bevölkerung oder die Armuth einzelner Landstriche, hier
ir oft wechselnde größere oder geringere Energie und Vigilanz der Polizei-
e, da das Vorhandensein von Geldgabenstellen, Naturalverpflegungsstationen,
sstätten in der einen oder anderen Richtung der Erschwerung oder Be-
gung des Bettelns mehr oder minder geltend. Es würde hier zu weit
, auf diese verschiedenen und zahlenmäßig oft gar nicht festzustellenden Ein-
näher einzugehen.
[n]langend nun den zweiten Theil der vorstehenden Tabelle, so ergiebt sich
n Zeitraum von 1885 zu 1890 für das Königreich eine Verringerung der
fungsfälle um 25,9 Prozent. Am meisten Abnahme zeigt die Kreishaupt-
schaft Zwickau, 28,9 Prozent, hierauf folgt die Kreishauptmannschaft Leipzig
,9 Prozent, Bautzen mit 26,0 Prozent und endlich Dresden mit der geringsten
me von 21,8 Prozent. In Betreff der kleineren Verwaltungsbezirke ergiebt
aß nur zwei, die Amtshauptmannschaften Löbau und Großenhain, eine Zu-
(32,0 bezw. 10,8 Prozent) zu verzeichnen haben. Die übrigen weisen
lich eine Abnahme, welche zwischen 66,5 Prozent (Amtshauptmannschaft
nz) und 5,5 Prozent (Amtshauptmannschaft Schwarzenberg) schwankt, auf.
ie Bestrafungen werden Seitens der Amtshauptmannschaften, Seitens
tadtpolizeibehörden und auch Seitens der Amtsgerichte vollzogen.
ich diese Behörden zu einander bezüglich der Anzahl der Bestrafungsfälle
ten, geht aus nachstehender Tabelle hervor.

Jahr.	Von 100 Bestrafungen entfallen auf		
	Amtshaupt-mannschaften.	Stadtpolizei-behörden.	Amtsgerichte.
1880	10,4	53,6	36,0
1881	9,4	53,6	37,0
1882	9,4	50,1	40,5
1883	9,2	50,8	40,0
1884	8,6	48,5	42,9
1885	8,7	48,3	43,0
1886	8,9	48,7	42,4
1887	9,2	50,9	39,9
1888	9,7	52,2	38,1
1889	8,3	52,8	38,9
1890	7,7	53,2	39,1
1891	7,4	56,2	36,4

anz augenscheinlich geht hieraus hervor, daß die Bestrafungen Seitens der
auptmannschaften trotz mancher Schwankungen von Jahr zu Jahr zurück-
während die Bestrafungen der Stadtpolizeibehörden unverkennbar eine zu-
nde Tendenz zeigen. Es mag dies wohl mit dem Wachsthum der Bevölkerung
upt zusammenhängen, da nachgewiesenermaßen die städtische Bevölkerung

Freien den Polizeiorganen öfters durch die Finger schlüpfen oder gar massenweisen Auftretens unangreifbar werden.

Die Beobachtungen über die *Individualverhältnisse* der bestraften und Vagabunden, welche jedes Jahr angestellt und bearbeitet werden, habe die neueste Bearbeitung des Jahres 1891 keine Aenderung erfahren, sonde nur bestätigt worden. Es sei daher nur kurz mitgetheilt, daß die Bestraft allergrößten Theile dem *männlichen Geschlecht* (95,8 Prozent) angehör daß sich dieselben aus den verschiedensten *Altersklassen* zusammensetzen. Be frequentirt sind die Altersklassen von 20 bis 50 Jahren. Das Betteln und bundiren jüngerer Leute hat etwas nachgelassen. Während im Jahr 1880 53 P im Alter bis zu 30 Jahren standen, befanden sich im Jahre 1891 nu 39,9 Prozent in diesem Alter. Bezüglich des *Familienstandes* hat Laufe der Jahre ergeben, daß etwa 70 Prozent aller Bestraften ledig sin geregelte Leben innerhalb der Ehe somit nicht kennen gelernt haben.

Auch die Verhältnisse bezüglich der *Gebürtigkeit* der Bestraften hab nicht wesentlich geändert. Noch immer ist mehr als die Hälfte der Bettl Vagabunden, welche in Sachsen zur Bestrafung gelangen, nicht aus u engeren Vaterlande gebürtig. Es ergiebt sich für das letzte Berichtsjahr daß nur 43,1 Prozent der Bestraften aus Sachsen stammten, während 42,2 P aus anderen deutschen Staaten und 14,7 Prozent aus dem Auslande ge bezw. unbekannter Herkunft waren.

Die Klassifizirung der Bestraften nach dem *Beruf* hat wie in früheren J ergeben, daß nicht blos Angehörige der niederen Stände oder der sogen arbeitenden Klassen, sondern auch Personen mit besserer Bildung und künstle oder gelehrten Berufen Obliegende öfters der Vagabondage anheimfallen.

Im Allgemeinen sind die auch für 1891 erlangten Ergebnisse der Stati

2. Uebersicht über die Zahl der Landarmen in den Jahren 1880, 1885 und 1890.

(A. F.) Mit Einführung des Reichsgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 ist unserem engeren Vaterlande eine Einrichtung überkommen, welche seither mancherlei Anfechtungen erfahren hat und gegen welche viele und schwere Anklagen erhoben worden sind: das sogenannte „Landarmenwesen". Einer unserer bedeutendsten sächsischen Staatsmänner nannte dasselbe geradezu ein „entsittlichendes" Institut. Die Statistik, speziell die sächsische, hat viele dunkle Punkte bezüglich der individuellen Verhältnisse der Landarmen aufgehellt und manche der erhobenen Beschuldigungen erhärtet, und es erscheint nothwendig, von Zeit zu Zeit über die Weiterentwickelung dieses vielfach angegriffenen Instituts, soweit es die Statistik vermag, Rechenschaft abzulegen. Umstehend auf Seite 198 ist eine Uebersicht gegeben über die numerische Entwickelung der Landarmen in dem letzten Jahrzehnt 1880/1890 und über die örtliche Vertheilung in den einzelnen Bezirken des Landes. Der Umstand, daß die armenstatistischen Ermittelungen für die Jahre 1880, 1885 und 1890 vorgenommen wurden, setzt uns in den Stand, die armenstatistischen Zahlen in Beziehung zur Bevölkerung zu bringen, denn in den genannten Jahren haben Volkszählungen stattgefunden. Es konnte daher ausgerechnet werden, wieviel Landarme auf je 1000 der Bevölkerung in jedem Verwaltungsbezirke entfallen.

Unter „Zahl der Landarmen" ist die Zahl der sogenannten selbstunterstützten Landarmen (Familienhäupter ausschließlich der Angehörigen und Einzelunterstützte) zu verstehen.

Als allgemeinstes Resultat erhellt aus dieser Tabelle, daß die Zahl der Landarmen von 1880 zu 1885 zunahm, sie betrug 1880: 5075, 1885: 5385. Diese Zunahme ist jedoch nicht bedenklicher Art, denn sie entspricht genau der Bevölkerungszunahme, so daß sich die Zahl der auf 1000 Einwohner entfallenden Landarmen in beiden Jahren gleich bleibt (1,7 ‰). Von 1885 zu 1890 ist die Zahl der Landarmen, trotz einer großen Bevölkerungszunahme, gefallen. Sie betrug 4860, das ist 1,4 ‰ der Bevölkerung.

Was die größeren Verwaltungsbezirke des Landes, die Kreishauptmannschaften, anlangt, so ergiebt sich Folgendes:

	‰ der Bevölkerung 1880.	1885.	1890.
Kreishauptmannschaft Bautzen	1,8	1,7	1,3
" Dresden	1,9	2,2	1,8
" Leipzig	2,5	1,8	1,4
" Zwickau	1,1	0,9	0,8

Hiernach zeigt sich, daß in allen Kreishauptmannschaften mit Ausnahme der Dresdner Kreishauptmannschaft, welche von 1800 zu 1885 eine Steigerung zu

(Fortsetzung siehe Seite 199).

Verwaltungs-bezirke. A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt.	1880.			1885.			
	Ein-wohner-zahl.	Zahl der Landarmen		Ein-wohner-zahl.	Zahl der Landarmen		Ein-wohner-zahl.
		absolut.	‰ der Bevölkerung.		absolut.	‰ der Bevölkerung.	
A. Bautzen . . .	103262	242	2,3	105218	185	1,8	10979
„ Kamenz . . .	57640	54	0,9	59254	43	0,7	6227
„ Löbau . . .	93989	229	2,4	94531	172	1,8	9637
„ Zittau . . .	96435	103	1,1	97557	203	2,1	10229
Kr. Bautzen	351326	628	1,8	356560	603	1,7	37073
St. Dresden . . .	220818	540	2,4	246086	711	2,9	27652
A. Dippoldiswalde	51399	59	1,1	51635	72	1,4	5276
„ Dresden-A. . .	83567	135	1,6	90908	207	2,3	106011
„ Dresden-N. . .	75282	91	1,2	83638	169	2,0	102543
„ Freiberg . . .	110211	191	1,7	113043	173	1,5	11632
„ Großenhain .	64625	156	2,4	67337	138	2,0	72043
„ Meißen . . .	91816	183	2,0	94828	214	2,3	101640
„ Pirna . . .	110794	142	1,3	113083	239	2,1	122671
Kr. Dresden	808512	1497	1,9	860558	1923	2,2	95053
St. Leipzig . . .	149081	983	6,6	170340	767	4,5	295025
A. Borna . . .	69764	209	3,0	72487	154	2,1	73402
„ Döbeln . . .	100160	114	1,1	100203	115	1,1	107203
„ Grimma . . .	81009	89	1,1	85066	61	0,7	90918
„ Leipzig . . .	161946	228	1,4	195540	221	1,1	147217
„ Oschatz . . .	52853	66	1,2	53760	49	0,9	54894
„ Rochlitz . . .	93013	58	0,6	96640	51	0,5	102473
Kr. Leipzig	707826	1747	2,5	774036	1418	1,8	871132
St. Chemnitz . .	95123	231	2,4	110817	223	2,0	138954
A. Annaberg . .	88707	44	0,5	93032	42	0,5	99164
„ Auerbach . .	72376	50	0,7	77924	26	0,3	82714
„ Chemnitz . .	145828	73	0,5	166450	95	0,6	187800
„ Flöha . . .	76241	70	0,9	77231	91	1,2	80144
„ Glauchau . .	125266	136	1,1	128874	146	1,1	137709
„ Marienberg .	58149	15	0,3	59090	23	0,4	60842
„ Oelsnitz . . .	51097	79	1,5	53114	83	1,6	58090
„ Plauen . . .	109547	197	1,8	123264	147	1,2	135761
„ Schwarzenberg	90341	47	0,5	95233	65	0,7	101542
„ Zwickau . . .	192466	261	1,4	205820	189	0,9	227563
Kr. Zwickau	1.105141	1203	1,1	1.190849	1130	0,9	1.310283
Direkt vom Landarmenverband Unterstützte . .	.	.	.	.	311	.	.
Königreich	2.972805	5075	1,7	3.182003	5385	1,7	3.502684

nen hat, von Jahr zu Jahr ein Herabgehen der Landarmenziffer zu be- gewesen ist. Die meisten Landarmen zeigen sich 1880 in der Kreishaupt- aft Leipzig, 1885 und 1890 dagegen in der Kreishauptmannschaft Dresden. n 3 Jahren zeigt die Kreishauptmannschaft Zwickau den günstigsten, ehrigsten Stand.

rfen wir einen Blick in den vorigen Abschnitt Seite 193, wo ausgerechnet wieviel im Jahre 1890 bestrafte Bettler und Vagabunden im Ver- zur Einwohnerzahl auf die einzelnen Kreishauptmannschaften entfallen und en diese Daten mit den hier für die Landarmen ausgerechneten Zahlen, bt sich Folgendes:

	‰ der Bevölkerung Landarme.	bestrafte Bettler und Vagabunden.
Kreishauptmannschaft Bautzen . .	1,3	3,43
" Dresden . .	1,8	4,82
" Leipzig . . .	1,4	3,42
" Zwickau . .	0,8	3,03

gewisser Zusammenhang zwischen Landarmen und bestraften rn und Vagabunden ist unzweifelhaft hieraus zu erkennen. Der resden z. B., welcher die größte Landarmenziffer (1,8) aufweist, zeigt auch te Zahl der bestraften Bettler und Vagabunden (4,82). Die Kreise Bautzen pzig haben fast genau dieselben Ziffern (in der Landarmenstatistik 1,3 4, in der Bettlerstatistik 3,43 bezw. 3,42).

angend die Vertheilung der Landarmen auf die kleineren Verwaltungs- der Amtshauptmannschaften und der 3 Großstädte, so ergiebt sich bezüglich e der Landarmenziffer im Jahre 1890 folgende Rangfolge der Bezirke:

resden	2,6 ‰	Amtshptm. Dippoldiswalde .	1,0 ‰
m. Meißen	2,6 "	" Oelsnitz	1,0 "
eipzig	2,5 "	" Oschatz	0,9 "
m. Dresden-A. . . .	1,9 "	" Döbeln	0,8 "
hemnitz	1,7 "	" Grimma	0,8 "
m. Löbau	1,6 "	" Flöha	0,8 "
Borna	1,6 "	" Zwickau	0,7 "
Großenhain . .	1,5 "	" Kamenz	0,6 "
Zittau	1,4 "	" Rochlitz	0,6 "
Glauchau . . .	1,4 "	" Annaberg . . .	0,6 "
Bautzen	1,3 "	" Leipzig	0,5 "
Plauen	1,2 "	" Chemnitz . . .	0,4 "
Freiberg	1,2 "	" Schwarzenberg .	0,4 "
Dresden-N. . . .	1,1 "	" Auerbach . . .	0,3 "
Pirna	1,1 "	" Marienberg . .	0,2 "

Was ferner die Zunahme oder Abnahme der Landarmen in den ein
Verwaltungsbezirken anlangt, so ergab sich zunächst für 1880 bis 1885, d
in 12 Verwaltungsbezirken, den Amtshauptmannschaften Zittau, Dippoldis
Dresden-A. und Dresden-N., Meißen, Pirna, Chemnitz, Flöha, Marienberg, O
und Schwarzenberg sowie in der Stadt Dresden die Landarmen verm
während für die übrigen 18 Verwaltungsbezirke eine Herabminderung be
gleicher Stand konstatirt werden konnte. Von 1885 zu 1890 trat eine Er
in 6 Verwaltungsbezirken ein und zwar in den Amtshauptmannschaften
Grimma, Rochlitz, Annaberg, Glauchau und Plauen. Vergleicht man die Jahr
und 1890, so zeigt sich in 6 Verwaltungsbezirken 1890 ein höherer Stand als
es sind dies die Amtshauptmannschaften Zittau, Dresden-A., Meißen, An
und Glauchau sowie die Stadt Dresden.

Im Allgemeinen sind die mitgetheilten Resultate bezüglich der Land
somit recht günstiger Art. Sie zeigen von 1880 zu 1885 einen Stillstan
trotz der großen Zunahme der Bevölkerung von 1885 zu 1890 sogar einen Rü

Eines Faktors möchte hier noch gedacht werden, der nicht ohne Einfl
die Herabminderung der Landarmenzahl ist. Es ist der Umstand nämlic
in neuerer Zeit Seitens der großen Städte das Bestreben vorherrscht, die
Umgebung gelegenen Vororte in die Zentrale einzubezirken. Bei dem h
Wechsel der Wohnung, namentlich unter dem ärmeren Theil der Bevölkerung, z
Stadt und Vororten, kommt es sehr häufig vor, daß ein Unterstützungsw
sei es nun in Stadt oder Vorort, nicht erlangt werden kann, weil bei dem
Wechsel die vorgeschriebene 2jährige Aufenthaltsfrist nicht erfüllt wird;
dessen muß sehr vielen Armen die Landarmeneigenschaft beigelegt werden.
Zusammenlegungen von Großstädten und Vororten wird ein Gesammtarmenv
gebildet, in dem das Erlangen des Unterstützungswohnsitzes dann wesentl
leichtert ist, weil die Umzüge von der Stadt nach den einverleibten Vo
nicht mehr ins Gewicht fallen. In den Jahren 1889/90 wurden z. B. fo
Vororte der Stadt Leipzig einverleibt: Anger-Crottendorf, Eutritzsch,
Neureudnitz, Neuschönefeld, Neustadt, Reudnitz, Sellerhausen, Thonberg
Volkmarsdorf. Die Bevölkerungszahl der Stadt Leipzig, welche sich 1885 auf 1
belief, war mit infolge der Einverleibungen 1890 auf 295025 gestiegen, wä
sich die Zahl der Landarmen entsprechend dieses großen Bevölkerungszuw
nicht etwa vermehrte, sondern sich sogar von 767 (1885) auf 737 (1890) vermin
In der Amtshauptmannschaft Leipzig wurden gezählt 1885: 195540,
147217 Einwohner, hiergegen steht das Fallen der Landarmenziffer in gar
Verhältniß. Während 1885 noch 221 Landarme in der Amtshauptman
Leipzig ermittelt wurden, konnten 1890 nur noch 67 gezählt werden (vergl. Ta
Im Allgemeinen ist es ja nur ersprießlich, wenn die Zahl der Landarmen,
welcher Veranlassung es auch immer sei, zurückgeht; allein in den hier erw
Fällen ist es für die betheiligten Gemeinden noch von großen finanziellen
quenzen, wenn viele Personen, für welche früher der Landarmenverband,
der Staat, hätte ersatzpflichtig gemacht werden können, nunmehr als Orts
der erweiterten Stadt zur Last fallen müssen.

XII. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

(G.) Als impfpflichtig sind 199353 Kinder angegeben, darunter 121034 Erstimpflinge und 78319 Schulkinder. Von diesen

	Erstimpflinge.		Wiederimpflinge.	
wurden geimpft	98015 = 80,98	Prozent,	76671 = 97,90	Prozent,
wurden vorläufig zurückgestellt	20790 = 17,18	„	1104 = 1,41	„
waren aus der Lehranstalt abgegangen	— —	„	298 = 0,38	„
waren nicht aufzufinden .	310 = 0,26	„	60 = 0,07	„
blieben pflichtwidrig entzogen	1919 = 1,58	„	186 = 0,24	„

Nach Kreishauptmannschaften geordnet und unter Hinzufügung der im Geburtsjahre geimpften Kinder ergiebt sich die nachstehende Uebersicht:

		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Zusammen.
Erstimpflinge	pflichtige . . .	9270	26255	24339	38151	98015
	im Geburtsjahr	276	1044	1514	1298	4132
	zusammen . .	9546	27299	25853	39449	102147
Wiederimpflinge		7689	21234	18627	29121	76671
dagegen 1890	Erstimpflinge .	9128	23849	24624	39928	97529
	Wiederimpflinge	7867	20373	19097	29801	77138
dagegen 1889	Erstimpflinge .	9113	26535	24613	39518	99779
	Wiederimpflinge	8034	21473	18924	30144	78575

Die Anzahl der zum ersten Male geimpften Kinder hat in der Kreishauptmannschaft Zwickau abgenommen, in den übrigen Regierungsbezirken dagegen zugenommen. Die Anzahl der geimpften Schulkinder ist in der Kreishauptmannschaft Dresden zwar eine größere als im Vorjahre, sie hat aber die des Jahres 1889 nicht erreicht. Im Allgemeinen ist der Rückgang der Zahlen für die impfpflichtigen Schulkinder auffällig, er erklärt sich aber durch die Abnahme der Geburtenfrequenz in den Jahren 1878 bis 1881.

Zur Ausführung der Impfungen ist mit sehr wenigen Ausnahmen die in den vier sächsischen Impfinstituten zu Bautzen, Dresden, Leipzig und Frankenberg gewonnene Kälberlymphe benutzt worden. Als Impfärzte zur Vornahme der öffentlichen Impfungen sind 412 Aerzte thätig gewesen. Mit Menschenlymphe sind nur 23 kleine Kinder und ein einziges Schulkind geimpft worden.

In den einzelnen der 30 sächsischen Medizinalbezirke (ausschließlich der Bezirke einzelner Landesanstalten zu Bräunsdorf, Moritzburg u. s. w.) weichen die relativen Ziffern der unter den Pflichtigen geimpften Kinder von den oben angegebenen Durchschnittszahlen bald mehr, bald weniger ab. Der Haupt=

grund dieser Abweichungen ist in der sehr verschiedenen Menge vorläufiger Zurückstellungen zu suchen.

In der nachstehenden Uebersicht sind die drei letzten Impfjahre zur Vergleichung neben einander gestellt.

Von je 100 Pflichtigen wurden geimpft:

bei den Erstimpflingen.	Zahl der Bezirke. 1891.	1890.	1889.	bei den Wiederimpflingen.	Zahl der Bezirke. 1891.	1890.	1889.
über 90 bis 95 Proz.	3	4	4	über 99 Proz. .	4	6	5
„ 85 „ 90 „	9	7	10	„ 98 „ . . .	15	11	16
„ 80 „ 85 „	11	9	8	„ 97 „ . . .	8	7	3
„ 75 „ 80 „	4	3	6	„ 96 „ . . .	3	3	5
„ 70 „ 75 „	2	4	2	„ 95 „ . . .	.	2	1
unter 70 „	1	3	.	„ 94 „ . . .	.	1	.

Im Berichtsjahre 1891 gaben demnach bei den Erstimpfungen für den Durchschnitt von rund 81 Prozent der Geimpften 11 Bezirke, d. i. mehr als der dritte Theil, den Ausschlag. Bei den Wiederimpfungen hat über die Hälfte der Bezirke den Durchschnitt von 98 Prozent noch überschritten.

Die relative Zahl der zurückgestellten Erstimpflinge schwankt zwischen 7 Prozent im Medizinalbezirke Auerbach und 25 Prozent im Medizinalbezirke Glauchau. Die letztere Ziffer wird nur noch von der im exemten städtischen Bezirke Hainichen (fast 40 Prozent) übertroffen. Unter sämmtlichen 30 Bezirken hatten 3 weniger als 10 Prozent, 21 über 10 bis 20 Prozent und 6 über 20 Prozent Zurückgestellte bei den Erstimpfungen. Bei den Schulkindern ist die Anzahl der Zurückgestellten überhaupt eine sehr geringe: in 11 Medizinalbezirken betrug dieselbe nur 0,5 bis 0,9 Prozent und nur in 3 Bezirken erreichte sie 2,5 Prozent.

Die Zahl derjenigen Kinder, welche sich der Impfpflicht entzogen haben, ist im Laufe der letzten fünf Jahre fast ohne Unterbrechung geringer geworden. Am seltensten sind solche Hinterziehungen bei den Schulkindern. In 9 Bezirken fanden gar keine statt, in 18 Bezirken blieb deren relative Zahl unter $^1/_2$ Prozent der Pflichtigen, nur in 2 Bezirken überstieg sie 1 Prozent. Bei den Erstimpfungen kommen allerdings häufiger solche Hinterziehungen vor. Doch bleibt die relative Ziffer in 12 Bezirken noch unter $^1/_2$ Prozent, in 3 Bezirken fehlen dieselben ganz, und nur in 6 Bezirken wird die relative Ziffer von 2 Prozent überschritten mit dem Maximum von fast 7 Prozent im Medizinalbezirke Zittau.

Was den Erfolg der Impfung anlangt, so ist derselbe im Berichtsjahre sowohl bei den Erst- als bei den Wiederimpflingen weniger günstig gewesen als in den früheren Jahren, wie aus der nachstehenden Uebersicht hervorgeht.

Unter 100 Kindern sind mit Erfolg geimpft worden:

	1891.	1890.	1889.	1888.	1887.
bei den Erstimpfungen	95,7	97,3	98,4	97,[illegible]	98,[illegible]
bei den Wiederimpfungen	93,5	94,0	94,45	94,[illegible]	94,[illegible]

Die verminderte Durchschnittsziffer des Erfolgs wurde im Berichtsjahre veranlaßt durch ungewöhnlich zahlreiche Fehlimpfungen in 11 Bezirken bei den Erstimpflingen und in 9 Bezirken bei den Wiederimpflingen. In nachstehender Uebersicht sind diese Bezirke nach der aufsteigenden Ziffer der Fehlimpfungen aufgeführt.

Unter je 100 Kindern wurden ohne Erfolg geimpft:

Erstimpfungen. Bezirke.		Wiederimpfungen. Bezirke.	
Dresden-Land	4,9	Stadt Hainichen	6,1
Flöha	5,0	Löbau	6,4
Pirna	5,1	Pirna	7,8
Oelsnitz	5,2	Annaberg	8,6
Plauen	5,4	Dresden-Land	10,7
Marienberg	6,3	Glauchau	11,7
Zwickau	6,5	Schwarzenberg	12,6
Chemnitz	8,2	Chemnitz	15,1
Annaberg	9,8	Großenhain	19,5
Glauchau	11,5		
Schwarzenberg	14,0		

Bei den ungenügenden Erfolgsziffern sind von den zehn Medizinalbezirken des Regierungsbezirks Zwickau 9 unter den Erstimpfungen vertreten. Dieser ungünstigen Reihe steht übrigens eine fast ebenso zahlreiche Reihe von Bezirken mit sehr günstigem Erfolge entgegen. In sämmtlichen Medizinalbezirken der Kreishauptmannschaft Leipzig und im Medizinalbezirk Meißen haben nämlich die Fehlerfolge noch nicht 1 Prozent der vorgenommenen Erstimpfungen erreicht.

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1891.

(G.) I. Die Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter, von denen Uebersichtstabellen vorliegen, hat wiederum 104 betragen.

Die Gesammtzahl der in diesen Anstalten verfügbaren Betten betrug 6054, 261 mehr als im Jahre 1890. Verpflegt wurden 23921 männliche und 15134 weibliche Kranke, zusammen 39055 (1890: 37728), bei welcher Summe der Anfangsbestand und der Zugang addirt sind. Auf den Tag kamen durchschnittlich 98 Krankenaufnahmen. Die durchschnittliche Verpflegsdauer betrug (bei 733053 Tagen für die männlichen und 540116 für die weiblichen Kranken) 30,6 Tage für die Männer, 35,7 Tage für die Weiber, 32,6 Tage im Mittel für beide Geschlechter.

Der mittlere Krankenbestand ist namentlich in den letzten 3 Jahren fortwährend gestiegen, wie aus der nachstehenden Uebersicht hervorgeht.

Mittlerer Tagesbestand an Kranken in den öffentlichen Krankenhäuser[n] der Regierungsbezirke

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	189[…]
Bautzen	178	164	170	200	201	20[…]
Dresden	1139	1198	1186	1266	1234	136[…]
Leipzig	805	801	820	948	983	106[…]
Zwickau	699	720	756	744	820	85[…]
	2821	2883	2932	3158	3238	348[…]

In den nachstehenden beiden Tabellen sind die öffentlichen allgemein[en] Krankenhäuser theils nach ihrer Größe, theils nach ihrer örtlichen Lage grupp[irt].

Bettenzahl.	Gesammtzahl der Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegs-tage.	Im Durchschni[tt] betrug der Bestand an Kranken.	die Verpflegsdauer pro Kranker. Tage.	die Beleg[…] Ta[…]
Ueber 500	3	2471	18570	570895	1564	30,7	2[…]
„ 100 bis 200	8	1119	6378	322279	883	50,5	2[…]
„ 60 „ 100	11	778	4519	141655	388	31,4	1[…]
„ 30 „ 60	13	504	2704	71890	197	26,4	1[…]
„ 20 „ 30	19	504	3689	84141	230	22,8	1[…]
„ 10 „ 20	36	583	2806	73318	201	26,1	1[…]
Bis 10	14	95	389	8991	25	23,1	9[…]
	104	6054	39055	1.273169	3488	32,6	21[…]
Oertlichkeit.							
Hauptstädte	11	3074	23139	706383	1935	30,5	23[…]
Städte über 20000 Bewohner	10	796	5428	189899	520	35,0	23[…]
„ „ 10000 „	10	425	2783	66407	182	23,9	15[…]
„ „ 5000 „	34	744	3834	103916	285	27,1	14[…]
Kleinere Städte	25	348	1708	35727	98	20,9	10[…]
Landgemeinden[1])	12	352	1739	63180	173	36,3	18[…]
	102	5739	38631	1.165512	3193	30,2	20[…]

In der folgenden Uebersicht sind die größten Krankenhäuser Sachsen[s] (20 an Zahl) in absteigender Ziffer nach der Bettenzahl namentlich aufge[-] führt und der aus den Verpflegstagen berechnete mittlere Bestand pro Ta[g] sowie die durchschnittliche Verpflegsdauer hinzugefügt. Bei dem erst im Monat Dezember eröffneten Kinderkrankenhaus zu Leipzig sind die Ver[-] hältnißzahlen weggelassen. Die beiden Anstalten, welche nur chronisch Krank[e] bezw. Unheilbare und Sieche verpflegen — das Landeskrankenhaus und di[e] Siechenanstalt in Hubertusburg und das Siechenhaus Bethesda in Nieder[-] lößnitz — sind wegen dieses besonderen Zweckes getrennt am Schlusse beigefügt.

[1]) Ohne die beiden Siechenhäuser zu Hubertusburg und Niederlößnitz.

Ort und Bezeichnung.	Anzahl der			Im Durchschnitt betrug	
	Betten.	Kranken.	Verpflegtage.	der Bestand an Kranken.	die Verpflegsdauer. Tage.
Leipzig, Jakobshospital	1076	8293	262396	719	31,6
Dresden, Stadtkrankenhaus . . .	895	7473	217447	596	29,1
Chemnitz, Stadtkrankenhaus . . .	500	2804	91052	249	32,5
Dresden, Carolahaus	200	1367	54319	149	39,7
Zwickau, Kreiskrankenstift	150	907	51298	140	56,6
Plauen, Stadtkrankenhaus	124	873	25726	70	29,5
Dresden, Diakonissenanstalt . . .	120	1249	34889	96	27,9
Zwickau, Stadtkrankenhaus	110	872	31626	87	36,3
Meißen, Stadtkrankenhaus	100	686	16764	46	24,5
Dresden, Kinderheilanstalt	92	740	20104	55	26,6
Bautzen, Stadtkrankenhaus	90	742	26127	72	35,2
Leipzig, Kinderkrankenhaus	80	45	705	.	.
Cölln, Gem.-Verb.-Krankenhaus . .	71	526	15651	43	29,8
Kamenz, Barmherzigkeitsstift . . .	70	299	12960	36	43,4
Freiberg, Stadtkrankenhaus . . .	70	519	12837	35	24,8
Meerane, Stadtkrankenhaus . . .	65	339	10777	30	31,6
Zittau, Stadtkrankenhaus	60	438	10590	29	24,2
Großenhain, Stadtkrankenhaus . .	60	329	10578	29	32,2
Crimmitschau, Stadtkrankenhaus . .	60	291	8004	22	27,5
Grunau, Albert-Vereins-Krankenhaus	60	251	13322	36	53,1
Summe 20 Anstalten	4053	29043	927172	2640	31,9
Hierüber Siechen-Anstalten zu					
Hubertusburg	140	140	43438	119	310,3
Niederlößnitz	175	284	64219	176	226,1

Die oben genannten 20 größeren Krankenhäuser verfügen über etwa zwei Drittel sämmtlicher in den 104 Anstalten Sachsens vorhandenen Betten. Im Verhältniß zu der oben erwähnten Summe von 39055 Kranken kamen auf diese 20 Anstalten fast drei Viertel (74,4 Prozent) und dem durchschnittlichen Tagesbestand nach über drei Viertel (75,7 Prozent). Aus den für die mittlere Verpflegsdauer angegebenen Ziffern ergiebt sich ohne Weiteres, daß im Kreiskrankenstift zu Zwickau, im Barmherzigkeitsstift zu Kamenz und im

Albert-Vereins-Krankenhause zu Grunau verhältnißmäßig zahlreiche, langdauernden Leiden behaftete Kranke verpflegt werden. Umgekehrt sind Krankenhäuser zu Meißen, Freiberg und Zittau Beispiele von Anstalten, denen leichtere, rascher verlaufende Krankheitsformen vorwiegen.

Ueber die wichtigsten Krankheiten, welche das Verpflegs- und Beha lungs-Objekt in unseren Krankenhäusern gebildet haben, giebt die nachstehe Tabelle den genügenden Aufschluß und zugleich den Vergleich mit den vor gegangenen 4 Jahren.

Anzahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1887.	1888.	1889.	1890	18[illegible]
Pocken	14	12	28	5	[illegible]
Masern	198	182	124	187	[illegible]
Scharlach	186	219	238	207	[illegible]
Rose	251	246	196	325	[illegible]
Diphtherie und Croup	989	903	1006	748	[illegible]
Gastrisches Fieber	69	83	97	55	[illegible]
Unterleibstyphus	664	1166	823	579	[illegible]
Epidemische Genickstarre	17	4	11	3	[illegible]
Wechselfieber	14	14	16	14	[illegible]
Influenza (Grippe)	54	61	487	1867	[illegible]
Rheumatismus	1267	1357	1467	1466	[illegible]
Blutarmuth	454	507	653	573	[illegible]
Bösartige Geschwülste	893	846	795	837	[illegible]
Syphilis	1634	1530	1592	1464	[illegible]
Säuferwahnsinn	392	298	266	259	[illegible]
Geisteskrankheiten	882	865	762	597	[illegible]
Schlagfluß	227	250	261	254	[illegible]
Lungenentzündung	646	688	604	694	[illegible]
Rippenfellentzündung	392	414	443	514	[illegible]
Schwindsucht und allgemeine Tuberkulose	1934	1836	2082	3009	[illegible]
Herzkrankheiten	461	517	539	553	[illegible]
Mandel- und Rachenentzündung	772	855	837	732	[illegible]
Krätze	1676	1752	1585	1406	[illegible]
Chronische Hautkrankheiten	1871	1786	1775	1873	[illegible]
Verletzungen	3690	3893	4328	4501	[illegible]

Bei diesem vergleichenden Rückblick darf übrigens nicht außer Ach lassen werden, daß eine Vermehrung einzelner Krankheiten nicht nothwen auch eine Zunahme derselben in der gesammten Bevölkerung vorausse

Bei der Tuberkulose (Lungenschwindsucht) hat z. B. in den beiden letzten Jahren (genauer am Schlusse des Jahres 1890 und im ersten Vierteljahre 1891) eine Menge Kranker in der Hoffnung, durch die Anwendung des sogen. Tuberkulins Genesung zu finden, die Krankenhäuser aufgesucht. Dieser Zudrang hat alsbald nachgelassen und am Jahresschlusse 1891 ist nur der auch in früheren Jahren übliche Bestand solcher Kranken zurückgeblieben.

Was die Anzahl der Gestorbenen anlangt, so betrug diese 3411 oder 8,78 Prozent der Verpflegten. Unter ihnen waren 1987 männlichen (8,3 Prozent der Verpflegten) und 1424 weiblichen Geschlechts (9,4 Prozent der Verpflegten). Diese relative Sterbeziffer war um etwa 1 Prozent niedriger als die der Jahre 1886 bis 1890. In nachstehender kleiner Tabelle sind nur die Todesursachen aufgeführt, bei welchen mindestens 100 Sterbefälle vorgekommen sind.

Todesursache.	Anzahl der Fälle.	In Prozenten zu	
		der Gesammtsterblichkeit.	dem Abgang überhaupt.
Tuberkulose und Schwindsucht	924	27,1	27,8
Diphtherie und Croup	325	9,5	33,6
Bösartige Geschwülste	266	7,8	33,8
Akute und chronische Herzkrankheiten . .	172	5,0	29,5
Verletzungen aller Art	151	4,4	3,7
Gehirnschlagfluß	118	3,5	51,3
Lungenentzündung	111	3,3	18,4
Altersschwäche	103	9,0	63,9
Nierenerkrankung	100	2,9	32,8

Was die Privatkrankenhäuser anlangt, so sind im Berichtsjahre dem statistischen Bureau 15 tabellarische Uebersichten zugegangen. Die Mehrzahl dieser Anstalten dient spezialistischen Zwecken, insbesondere sind chirurgische und Frauenkrankheiten vertreten. Die Gesammtzahl der Betten dieser 15 Anstalten beträgt 503, am häufigsten sind Anstalten mit 11 bis 30 Betten vertreten. Es wurden 2930 Kranke verpflegt mit zusammen 81420 Verpflegtagen. 1228 waren männlichen, 1702 weiblichen Geschlechts, von ersteren sind 31, von letzteren 40 gestorben.

II. Unter den Irrenanstalten sind zunächst die vier Landesanstalten zu erwähnen. Am Anfang des Jahres 1891 waren in denselben 3402 Geisteskranke vorhanden, 1258 sind im Laufe des Jahres hinzugekommen, 628 sind abgegangen und 337 sind gestorben. Somit betrug der Bestand am Jahresschlusse 3695 Kranke, 293 mehr als am Jahresanfang. Die Zahl der Betten in den vier Landesanstalten ist seit 1890 von 3510 auf 3790 gestiegen. Die nachstehende Uebersicht erläutert kurz die Zunahme der Frequenz in den letzten fünf Jahren.

Aus den Verpflegstagen berechneter mittlerer Tagesbestand an Geisteskranken.

Anstalten:	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
Sonnenstein	412	450	470	488	532
Colditz	860	888	913	956	983
Hubertusburg	1422	1484	1545	1566	1650
Hochweitzschen	472	400	391	379	455
zusammen	3166	3222	3319	3389	3620

Ferner wurden noch Kranke verpflegt:	1889.	1890.	1891.
In der Irrenklinik zu Leipzig	450	489	638
Im Stadt-Irrenhause zu Dresden	518	566	661
In den Anstalten für schwachsinnige (bezw. epileptische) Kinder zu Großhennersdorf und Nossen	356	455	551
In zwei Blödenasylen zu Sohland und Siegmar	64	64	62
In der Irrenanstalt der Strafanstalt zu Waldheim	44	55	55
In 4 Privatirrenanstalten	356	331	381

In dieser Aufzählung sind nicht nur Geisteskranke im eigentlichen Sinne, sondern auch Nervenkranke, Morphinisten und Alkoholisten mit inbegriffen.

Rücksichtlich der Privatirrenanstalten ist noch zu bemerken, daß die zu Pirna mit der zu Neucoswig (Lindenhof) im Berichtsjahre vereinigt wurde; am 22. Oktober 1891 wurden 54 Kranke der ersteren Anstalt in die zweite translocirt. Der mittlere Tagesbestand an Verpflegten hat in den Privatirrenanstalten 213 betragen. Gestorben sind in denselben 21 männliche und 5 weibliche Kranke.

III. Die Gruppe der Augenheilanstalten ist durch eine öffentliche in Leipzig und durch acht private vertreten. In ersterer wurden 903 Augenkranke verpflegt mit einer durchschnittlichen Verpflegsdauer von 18 Tagen. Der mittlere Bestand betrug 45 Kranke, 15 mehr als im Vorjahre. In den Privatanstalten wurden 1085 Augenkranke verpflegt bei einer mittleren Verpflegsdauer von 16 Tagen. Es befanden sich im täglichen Durchschnitt 48 Augenkranke in Privatanstalten. — Auch in mehreren öffentlichen Krankenhäusern sind zahlreiche Augenkranke verpflegt worden. Besonders sind zu nennen das Carolahaus zu Dresden mit 221, die Diakonissenanstalt daselbst mit 188 und das Stadtkrankenhaus zu Bautzen mit 108 Augenkranken.

IV. In den Entbindungsanstalten zu Dresden und zu Leipzig, welche als öffentliche allein hier in Betracht kommen, hat sich seit 1886 die nachstehende Bewegung im Verpflegsbestande gezeigt.

Es wurden Frauen verpflegt bezw. entbunden in der Frauenklinik zu

	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
Dresden	1386	1387	1368	1276	1358	1457
Leipzig	612	614	675	774	720	830

Die Anzahl der in beiden Anstalten zusammen während des Jahres 1891 ausgeführten geburtshilflichen Operationen betrug 265. Geboren wurden (ausschließlich der Abortgeburten) 2314 Kinder, darunter 2163 lebend und 151 todt. Nur 8 der Wöchnerinnen sind am Kindbettfieber gestorben.

3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1891.

(G.) Nachdem eine vorläufige Zusammenstellung der Sterbefälle unter Berücksichtigung der wichtigsten Todesursachen für das Jahr 1891 zum Abschluß gekommen ist, wird über das Ergebniß derselben kurz Folgendes berichtet:

Die Gesammtzahl der Todesfälle hat 89795 betragen, d. i. 3644 weniger als im Jahre 1890 und 197 weniger als im Jahre 1889. Die Vertheilung der Todesfälle auf die Hauptaltersgruppen ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich, wo die definitiven Zahlen der Jahre 1890 und 1889 zur Vergleichung daneben gesetzt sind. Von den Gestorbenen standen

	(vorläufig) 1891	(endgültig) 1890	1889
im 1. Lebensjahre	39245	39853	40440
„ 2.—6. „	11926	13031	11638
„ 7.—14. „	2308	2268	2148
„ 15.—30. „	5014	5453	5236
„ 31.—60. „	13922	14815	13879
„ 61. und darüber	17288	17949	16573
ohne Altersangabe	92	70	78

Die Abnahme der Sterblichkeit im 1. Lebensjahre hängt möglicherweise mit einem Rückgang der Geburtenzahl zusammen, weshalb sie allein nicht zur Beurtheilung der günstigeren Verhältnisse des Berichtsjahres maßgebend sein kann. Erheblich weniger gefährdet als im vorigen Jahr war das jüngere Kindesalter vom 2.—6. Jahre, während das schulpflichtige Alter eine geringe Vermehrung der Todesfälle aufweist. Die jüngeren und die älteren Erwachsenen zeigen sehr günstige Verhältnisse; beim Greisenalter macht sich zwar ein Rückgang gegenüber dem Jahre 1890 bemerkbar, immerhin zeigt sich aber hier ohne Zweifel, daß für die höheren Lebensjahre seit der großen Grippeepidemie des Winters 1889/90 noch ungünstige Einflüsse fortdauernd in Wirksamkeit sind.

Nimmt man eine auf die Mitte des Jahres 1891 berechnete Bevölkerung zu 3.533600 an, so sind im Verhältniß zu je 1000 Lebenden gestorben: 25,4. Diese Sterbeziffer ist eine sehr günstige, sie ist noch günstiger als die des Jahres 1888 (26,0 ‰) und die des Jahres 1889 (26,4 ‰), welche im vergangenen Jahrzehnt überhaupt die günstigsten gewesen sind.

Was die Todesursachen anlangt, so war der Einfluß der epidemischen Krankheiten, namentlich auch der Kinderkrankheiten, ein sehr gemäßigter. Nur der Scharlach zeigt eine nicht unerhebliche Zunahme; die Masern hielten sich in mäßigen Grenzen, die Abnahme, welche die Diphtherie seit dem Jahre 1884 erfahren hat, hat sich glücklicherweise auch im Berichtsjahre weiter fortgesetzt. Auch die Verbreitung, welche der Keuchhusten in den beiden Vorjahren zeigte, hat einem beträchtlichen Rückgang Platz gemacht. Endlich ist der Typhus im Berichtsjahre nur mit einer ganz niedrigen, bisher noch nie beobachteten Ziffer unter den Todesursachen vertreten.

Nachstehend wird das Gesagte durch eine Gegenüberstellung der drei letzten Jahre in absoluten und relativen Ziffern erläutert.

	Absolute Zahl der Todesfälle			Im Verhältniß zu 10000 Lebenden		
an	1889	1890	1891	1889	1890	1891
Masern	383	1143	614	1,1	3,3	1,[illegible]
Scharlach	718	1062	1802	2,1	3,1	5,1
Diphtherie	3689	3500	3201	10,8	10,1	9,1
Keuchhusten	1027	1221	651	3,0	3,5	1,8
Typhus	534	415	314	1,6	1,2	0,9

Was die chronischen Krankheiten anlangt, so werden für die bösartigen Geschwülste (Krebs) 2756 Todesfälle angeführt. Die Lungenschwindsucht hat 7610 Opfer gefordert. Nur bei dieser zeigte sich im Berichtsjahre eine Abnahme, während der Krebs seit einer längeren Reihe von Jahren größere Verbreitung zu gewinnen scheint. Beispielsweise starben im Verhältniß zu je 10000 Bewohnern:

	1886	1887	1888	1889	1890	1891
an Krebs	7,2	7,5	7,6	7,8	8,0	8,[illegible]
an Schwindsucht	24,8	22,7	23,1	23,3	24,1	21,[illegible]

Ueber die Verbreitung der epidemischen Krankheiten in den einzelnen Gegenden Sachsens ist erfreulicherweise nur sehr wenig zu sagen.

Die Masern herrschten nur in einem Theile des Erzgebirges (Medizinalbezirk Annaberg), in der Chemnitzer und Glauchauer Gegend, sowie in einem Theile des Vogtlandes (Bez. Auerbach).

Der Scharlach hat noch in der Stadt Leipzig zahlreiche Todesfälle veranlaßt, jedoch erheblich weniger als im Vorjahre. Sehr große Verbreitung hat derselbe aber in den 3 Medizinalbezirken des Vogtlandes gefunden, wo 455 Todesfälle (1890: 252, 1889: 114) verzeichnet sind. Noch stärker belastet erscheint der Chemnitzer Medizinalbezirk. Hier starben in der Stadt Chemnitz 226, im Amtsgerichtsbezirk Chemnitz 232, im Amtsgerichtsbezirk Limbach 94 und im Amtsgerichtsbezirk Stollberg 104 Personen am Scharlach; im ganzen Bezirk 650 Kinder und 6 Erwachsene. Auch im Medizinalbezirk Flöha war der Scharlach erheblich verbreitet; unter den übrigen gebirgischen Distrikten wurde aber nur der Schwarzenberger Bezirk schwer heimgesucht; hier sind dem Scharlach 220 Kinder zum Opfer gefallen.

An der schon erwähnten Abnahme der Diphtherie waren fast alle Bezirke ziemlich gleichmäßig betheiligt. Nur der Chemnitzer, der Pirnaische und der Kamenzer Bezirk haben an diesem Rückgang noch nicht theilgenommen.

Epidemische Verbreitung hat der Keuchhusten fast nirgends im Berichtsjahre mehr gezeigt. Die Hauptstädte und die Chemnitzer Gegend blieben indes noch einigermaßen belastet.

Ein noch günstigeres Ergebniß zeigte der Unterleibstyphus. Selbst sehr volkreiche und große Bezirke hatten nur den dritten Theil oder die Hälfte der früher fast alljährlich durch diese Krankheit veranlaßten Todesfälle aufzuweisen.

4. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den größeren Städten des Königreichs Sachsen in den Jahren 1888, 1889 und 1890.

Städte.	Masern			Scharlach			Croup und Diphtherie			Keuchhusten		
	1888.	1889.	1890.	1888.	1889.	1890.	1888.	1889.	1890.	1888.	1889.	1890.
Annaberg	9	.	.	3	.	.	9	5	16	.	.	.
Bautzen	1	3	.	3	1	1	5	33	17	3	3	2
Chemnitz	9	3	63	17	13	82	73	59	73	19	33	20
Crimmitschau	7	4	13	4	3	.	15	21	3	11	9	4
Döbeln	1	.	4	1	.	.	16	14	21	2	7	4
Dresden	47	27	88	32	24	46	268	268	253	54	86	77
Frankenberg	14	.	.	.	5	6	4	13	4	2	6	1
Freiberg	25	1	10	1	3	.	39	25	52	20	10	10
Glauchau	.	.	5	4	.	1	16	12	7	5	13	2
Grimma	.	4	.	1	.	.	7	28	15	1	.	1
Großenhain	1	.	8	.	.	1	7	2	4	3	10	3
Hainichen	.	1	1	.	2	2	41	14	2	1	.	14
Leipzig	20	10	73	34	48	112	168	213	171	58	34	184
Limbach	.	.	.	7	1	6	3	10	18	15	2	5
Meerane	1	.	3	1	1	1	17	11	5	1	7	3
Meißen	2	.	1	24	7	4	20	31	14	19	2	1
Mittweida	11	.	3	1	2	3	8	18	25	.	2	4
Oschatz	.	.	7	1	2	2	10	16	14	1	2	.
Pirna	6	4	3	3	2	1	6	5	2	6	1	4
Plauen	1	28	15	29	6	17	99	40	54	3	25	.
Reichenbach	2	58	14	18	7	10	13	13	12	9	8	2
Schneeberg	.	.	10	.	2	8	5	8	12	3	11	6
Werdau	2	.	17	28	25	.	22	8	5	4	5	3
Wurzen	.	.	6	.	3	10	17	17	20	.	10	.
Zittau	1	.	.	6	2	12	36	52	55	1	1	10
Zwickau	28	1	22	6	37	33	64	27	25	29	12	11
Zusammen	188	144	366	224	196	358	988	963	899	270	299	371
Hierüber: in den kleineren Städten und Dörfern	609	239	777	522	522	704	2923	2726	2601	567	728	850
Ueberhaupt	797	383	1143	746	718	1062	3911	3689	3500	837	1027	1221

Noch: 4. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den größe
Städten des Königreichs Sachsen in den Jahren 1888, 1889 und 18

Städte.	Typhus			Krebs			Schwindsucht	
	1888.	1889.	1890.	1888.	1889.	1890.	1888.	1889.
Annaberg	1	3	.	18	12	19	40	31
Bautzen	4	5	5	9	18	12	31	76
Chemnitz	267	15	14	111	98	107	346	358
Crimmitschau	5	9	3	18	19	20	40	47
Döbeln	2	3	2	11	10	16	33	31
Dresden	26	21	22	288	281	329	821	783
Frankenberg	2	5	1	16	11	12	26	27
Freiberg	8	4	.	15	33	37	135	105
Glauchau	3	.	.	14	22	15	62	75
Grimma	1	2	1	8	8	4	21	22
Großenhain	1	2	5	17	15	19	44	50
Hainichen	.	1	2	8	5	8	15	14
Leipzig	19	36	42	184	204	268	538	718
Limbach	1	2	1	8	7	13	48	39
Meerane	3	6	1	22	17	22	64	90
Meißen	2	1	3	11	16	13	42	50
Mittweida	2	1	.	4	7	12	16	23
Oschatz	.	2	1	1	10	5	31	19
Pirna	.	1	1	6	3	7	39	44
Plauen	3	3	2	42	34	35	120	109
Reichenbach	4	5	1	16	14	11	48	37
Schneeberg	1	.	.	7	7	11	13	14
Werdau	.	1	.	16	15	10	19	36
Wurzen	1	3	3	11	9	9	38	19
Zittau	3	2	.	29	26	16	44	49
Zwickau	16	8	8	40	32	46	91	101
Zusammen	375	141	118	930	933	1076	2765	2967
Hierüber: in den kleineren Städten und Dörfern	433	393	297	1623	1656	1711	4978	4969
Ueberhaupt	808	534	415	2553	2589	2787	7743	7936

XIII. Schulwesen.

Die öffentlichen Schulen, deren Lehrkräfte und deren Frequenz im Königreich Sachsen.

(A. F.) Die letzte amtliche Erhebung im sächsischen Schulwesen fand am 2. Dezember 1889 statt. Die Ergebnisse derselben sind in dem „Zweiten Bericht über die gesammten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen" und auszugsweise in dem Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen (Jahrgang 1891 und 1892) niedergelegt. Neuere schulstatistische Daten sind im „Handbuch der Schul-Statistik"[1]) enthalten. Diesen neueren Angaben liegen Erhebungen zu Grunde, welche mit Genehmigung und Unterstützung sämmtlicher Unterrichtsbehörden am 15. April 1891 stattfanden. Mit Ausnahme der Daten für die Hochschulen (welche auf Personalverzeichnissen oder anderen Ermittelungen beruhen) gründen sich die nachstehenden Mittheilungen auf diese mehr halboffiziellen Erhebungen des genannten Handbuchs.

I. Hochschulen.

In der Zahl der Hochschulen ist gegen früher eine Veränderung nicht eingetreten. Es sind 5 Hochschulen vorhanden, von denen die Universität und die Technische Hochschule dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, die Thierärztliche Hochschule dem Ministerium des Innern und die Bergakademie und die Forstakademie dem Finanzministerium unterstehen. Diese 5 Hochschulen zählten im Sommersemester 1892 insgesammt 277 Dozenten und 3755 Studirende, ausschl. 178 Hörer bezw. Hospit., und zwar:

	Dozenten (ausschl. Assistenten).	Studirende.
Universität Leipzig	192	3104[2])
Technische Hochschule Dresden	46	331[3])
Thierärztliche Hochschule Dresden	10	108[4])
Bergakademie Freiberg	19	161
Forstakademie Tharandt	10	51

Die Frequenz der Universität Leipzig ist gegen das Sommersemester 1891 (3242) um etwas zurückgegangen, ebenso die der Technischen Hochschule (336 im Sommer 1891), die der Thierärztlichen Hochschule (110 im Sommer 1891) und die der Bergakademie Freiberg (im Vorjahr 164). Zugenommen hat die Frequenz der Forstakademie Tharandt (von 48 auf 51 Studirende).

Von den 3104 Studirenden der Universität Leipzig gehörten 468 der theologischen, 988 der juristischen, 834 der medizinischen und 814 der philosophischen Fakultät an. Mit Ausnahme der philosophischen Fakultät, welche ein ganz geringfügiges Plus zeigt, sind bei sämmtlichen Fakultäten gegen

[1]) **Handbuch der Schul-Statistik für das Königreich Sachsen.** 15. Ausgabe. Bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Statistischen Bureaus des K. Ministeriums des Innern. Dresden. Rammingscher Verlag 1891.

[2]) Ausschließlich 107 Hörer. [3]) Ausschließlich 70 Hospit. [4]) Ausschließlich 1 Hospit.

das Vorjahr Reduzirungen eingetreten. Nach der Nationalität gliedern sich die 3104 Studirenden in 1598 Sachsen, 1264 andere Deutsche und 242 Außerdeutsche.

Von den 331 Studirenden der Technischen Hochschule gehörten 46 der Hochbau-, 69 der Ingenieur-, 112 der Mechanischen, 94 der Chemischen und 10 der Allgemeinen Abtheilung an. Die Zahl der Studirenden der Abtheilungen für Hochbau, Chemie und der Allgemeinen Abtheilung hat etwas zu-, die der Mechanischen Abtheilung etwas abgenommen, während die Frequenz der Ingenieurabtheilung die gleiche blieb. Von den 331 Studirenden waren 180 Sachsen, 56 andere Deutsche, 95 Ausländer.

II. Lehranstalten für allgemeine Bildungszwecke.

Zu den Lehranstalten für allgemeine Bildungszwecke sind diejenigen zu rechnen, welche auf dem zwischen Hochschule und Volksschule liegenden Gebiete eine allgemeine wissenschaftliche Ausbildung gewähren, ohne für ein besonderes Fach oder einen besonderen Beruf auszubilden. Hierher gehören Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen und auch die höheren Schulen für Mädchen, welche sämmtlich dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unterstehen. Nach dem Handbuch der Schul-Statistik waren vorhanden am 15. April 1891:

	Lehrkräfte aller Art.	Schüler bezw. Schülerinnen.
17 Gymnasien (einschl. 2 Landesschulen)	439	5537
10 Realgymnasien	241	3381
28 Realschulen (einschl. 6 Privat-)	356	5134
2 höhere Schulen für Mädchen	39	821

Gegen früher, d. h. gegen die Ergebnisse der letzten amtlichen Erhebung vom 2. Dezember 1889 haben nur die Gymnasien einen geringen Frequenzrückgang zu verzeichnen, während die Schülerzahl der übrigen Anstalten zunahm.

III. Lehranstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Im Königreich Sachsen sind vorhanden 16 evangelische Schullehrer-Seminare, 2 Lehrerinnen-Seminare und 1 katholisches Lehrer-Seminar, insgesammt 19 Anstalten, welche zum Ressort des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts gehören. Am 15. April 1891 wirkten an diesen Anstalten 267 Lehrkräfte aller Art. Die Zahl der Zöglinge betrug insgesammt 2650, hierunter 164 weibliche. Gegen die amtliche Erhebung des Jahres 1889 ist ein Plus von 175 zu verzeichnen. Entsprechend der Nachfrage nach Lehrkräften an Volksschulen hat die schon längere Zeit beobachtete Frequenzzunahme der Seminare sonach auch in neuerer Zeit angehalten. Die Kinderzahl in den Seminarübungsschulen betrug 2093.

Zu erwähnen ist in diesem Abschnitt noch die Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, welche 5 Lehrkräfte und als Schüler 30 kursirende Lehrer und Lehrerinnen aufweist.

IV. Volksschulen.

In den Volksschulen liegt das Hauptgewicht des ganzen Unterrichts-
 esens. Die übrigen Schulanstalten treten an Zahl, Lehrkräften und Schülern
 egenüber dem Gros der Volksschulen zurück. Es sei deshalb auch gestattet, diesem
 ichtigsten Faktor im Unterrichtswesen, der den breitesten Volksschichten
 nterricht und Erziehung vermittelt, etwas eingehendere Beachtung zu schenken.

Die Volksschulen unterstehen im Königreich Sachsen dem Ministerium
 es Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Die nachfolgende Tabelle giebt eine Uebersicht über die Zahl der Volks-
 hulen, über die Anzahl der Schüler, gegliedert nach dem Geschlecht, über
 ie Zahl der Fortbildungsschulen und deren Besucher und über die Gesammt-
 ahl der verwendeten Lehrkräfte in den einzelnen Schulinspektions-Bezirken.
 n den 3 letzten Spalten der Tabelle sind einige Verhältnißzahlen ausgerechnet.

Nach dieser Tabelle ergiebt sich zunächst, daß am 15. April 1891 ins-
 esammt 2285 Volksschulen (einschließlich Privatschulen) vorhanden waren.
 ie Volksschulen besuchten im Jahre 1891 288877 Knaben und 302081
 ädchen, insgesammt 590958 Kinder. Die größere Frequenz der Volks-
 hulen durch das weibliche Geschlecht erklärt sich daraus, daß die Knaben
 hon im volksschulpflichtigen Alter vielfach höhere Schulen (Gymnasien, Real-
 hulen u. s. w.) besuchen.

Die Zahl der Fortbildungsschulen beträgt 1943 und ihre Gesammt-
 equenz 79270. Nach dem Geschlecht vertheilen sich die 79270 Fortbildungs-
 hulbesucher auf 77808 dem männlichen und 1462 dem weiblichen Geschlecht
 ngehörige.

Die Lehrkräfte aller Art, wobei jedoch die Hilfslehrerinnen für weib-
 che Handarbeiten (Nadelarbeitslehrerinnen) nicht mit gerechnet sind, be-
 fferten sich am 15. April 1891 auf 8793. Sowohl die Zahl der Schulen-
 ie deren Frequenz und auch die Zahl der Lehrkräfte hat gegen früher
 esentliche Steigerungen erfahren.

Auf 100 Einwohner kommen im ganzen Königreich 16,87 Volksschüler.
 n den einzelnen Schulbezirken schwankt diese Verhältnißzahl zwischen 12,53
 Dresden I) und 19,47 (Marienberg). Im Durchschnitt des Königreichs
 mmen auf 1 Schule 259 Schüler. In den einzelnen Bezirken schwankt
 iese Zahl zwischen 141 (Bezirk Dippoldiswalde) und 975 (Leipzig I — Stadt —)
 m Bezirk Dresden I (Stadt) ist die durchschnittliche Schülerzahl einer
 olksschule 587.

Von größter Bedeutung für das Volksschulwesen ist die Zahl der
 on einem Lehrer zu unterrichtenden Kinder, hierüber giebt die
 zte Spalte der Tabelle Auskunft. Im Durchschnitt des Königreichs kamen
 f 1 Lehrkraft 67,21 Schüler. Die Schulen des Kreises Leipzig sind am
 ichlichsten mit Lehrkräften versorgt, hier entfallen auf 1 Lehrer nur 56,88
 nder. Auch der Kreis Dresden verhält sich noch günstiger wie der Durch-
 nitt des Königreichs, auf eine Lehrkraft entfallen hier 61,42 Kinder. Hier-
 f folgt der Kreis Bautzen mit 76,27 von einem Lehrer zu unterrichtenden

(Fortsetzung siehe Seite 217.)

Schulinspektionsbezirke.	Einwohnerzahl.	Zahl der Volksschulen.	Zahl der Volksschüler: männliche.	weibliche.	zusammen.	Zahl der Fortbildungsschulen.	Zahl der Fortbildungsschüler: männliche.	weibliche.	zusammen.	Zahl der Lehrkräfte.	Verhältnißzahlen: Auf 100 Einwohner kommen Volksschüler.	Auf 1 Volksschule kommen Schüler.	Auf 1 Lehrkraft kommen Schüler.
Bautzen	109799	90	9032	9400	18432	77	2541	.	2541	245	16,79	205	75,23
Kamenz	62278	67	5516	5945	11491	63	1633	.	1633	152	18,45	172	75,50
Löbau	96372	67	7834	7924	15758	62	2227	.	2227	195	16,35	235	80,81
Zittau	102290	74	6874	7544	14418	55	2183	.	2183	196	14,10	195	73,56
Kreis Bautzen	370739	298	29286	30813	60099	257	8584	.	8584	788	16,21	202	76,27
Dippoldiswalde	52766	69	4830	4870	9700	68	1356	27	1383	121	18,38	141	80,16
Dresden I (Stadt)	276522	59	16302	18329	34631	11	3106	.	3106	892	12,52	587	38,82
Dresden II (Amtshauptmannschaften)	208554	146	18163	18933	37096	121	4257	.	4257	533	17,79	254	69,59
Freiberg	116328	91	10488	10750	21238	78	3005	.	3005	259	18,26	234	82,00
Großenhain	72043	83	6318	6425	12743	77	1399	.	1399	178	17,69	154	71,35
Meißen	101646	97	8828	8657	17485	88	2912	.	2912	245	17,20	180	71,38
Pirna	122671	125	10527	10516	21043	117	3075	.	3075	270	17,15	169	77,93
Kreis Dresden	950530	670	75456	78480	153936	560	19110	27	19137	2498	16,19	230	61,62
Borna	73402	87	6867	7021	13888	82	1894	.	1894	184	18,92	160	75,42
Döbeln	107203	108	8075	8326	16401	85	2906	.	2906	275	15,30	152	59,64
Grimma	90918	110	8070	8407	16477	101	2316	.	2316	234	18,12	150	70,41
Leipzig I (Stadt)	354924	54	25548	27124	52672	9	5268	317	5585	1248	14,84	975	42,30
Leipzig II (Amtshauptmannschaft)	87318	82	8364	8592	16956	76	1926	.	1926	219	19,43	207	77,30
Oschatz	54894	68	4751	4961	9712	64	1337	.	1337	135	17,69	143	71,94
Rochlitz	102473	85	8569	9153	17722	79	2785	25	2810	244	17,30	209	72,63
Kreis Leipzig	871132	594	70244	73584	143828	496	18432	342	18774	2539	16,51	242	56,65
Annaberg	99164	54	8771	9067	17838	41	2214	.	2214	216	17,99	330	82,59
Auerbach	82714	68	7748	7968	15716	58	2347	230	2577	190	19,00	231	82,71
Chemnitz I (Stadt u. Amtshptm. Flöha)	219098	86	16651	17864	34515	57	4030	64	4094	528	15,75	402	65,37
Chemnitz II (Amtshauptmannschaft)	187800	92	15811	16927	32738	84	4745	.	4745	362	17,43	356	90,45
Glauchau	137709	65	12037	12560	24597	57	3252	.	3252	297	17,86	378	82,49
Marienberg	60842	53	5918	5928	11846	49	1697	.	1697	136	19,47	223	87,10
Oelsnitz	58090	64	5143	5125	10268	63	1708	.	1708	132	17,68	160	77,78
Plauen	135761	74	11884	12300	24184	74	3336	763	4099	333	17,81	327	71,87
Schwarzenberg	101542	63	9254	9951	19205	54	2764	36	2800	218	18,91	305	88,[illegible]

indern. Am ungünstigsten stellt sich der Kreis Zwickau, in welchem von iner Lehrkraft durchschnittlich 78,54 Kinder zu unterrichten sind. Was die inzelnen Schulbezirke anlangt, so ergiebt sich bezüglich der Höhe der auf Lehrer entfallenden Schülerzahl folgende Rangfolge der Bezirke.

Auf 1 Lehrkraft kommen im Schulinspektionsbezirk

	Schüler		Schüler
resden I (Stadt)	38,82	Kamenz	75,59
eipzig I (Stadt)	42,20	Zwickau	75,87
öbeln	59,64	Leipzig II	77,39
hemnitz (Stadt und Amtshauptmannschaft Flöha)	65,37	Oelsnitz	77,78
resden II	69,69	Pirna	77,93
rimma	70,41	Dippoldiswalde	80,16
roßenhain	71,35	Löbau	80,87
eißen	71,36	Freiberg	82,00
lauen	71,42	Annaberg	82,59
schatz	71,94	Auerbach	82,71
ochlitz	72,63	Glauchau	82,82
ittau	73,56	Marienberg	87,10
autzen	75,23	Schwarzenberg	88,09
orna	75,42	Chemnitz II	90,43

Die Zahl der auf 1 Lehrkraft entfallenden Volksschüler ist nach den nzelnen Schulbezirken eine außerordentlich verschiedene, sie bewegt sich wischen 38,82 und 90,43. Am günstigsten sind die Verhältnisse in den roßen Städten (und zwar nimmt Dresden hier einen noch günstigeren tand ein als Leipzig) und in den ländlichen Bezirken mit mehr ackerbau-eibender Bevölkerung. Der Grund für die günstige Stellung dieser letzteren ezirke mag wohl in der größeren Wohlhabenheit der Bewohner und der araus resultirenden höheren Leistungsfähigkeit der Schulgemeinden, sowie arin zu suchen sein, daß hier die Ortschaften von geringem Umfange und eit auseinander liegend sind, so daß auch in kleineren Orten mit nur enig Kindern Schulgelegenheiten eine Nothwendigkeit sind. In den dicht völkerten mehr industriellen Gegenden, namentlich des Zwickauer Kreises, egen die Verhältnisse weit ungünstiger.

Wie intensiv die Fürsorge der maßgebenden Kreise, der Staatsregierung nd der Schulgemeinden, auf dem beregten Gebiete in neuerer Zeit gewesen t, geht aus einem Vergleich von jetzt und früher hervor. Nach den mehr-wähnten Handbüchern der Schulstatistik kamen auf 1 Lehrer

im Jahre	Schüler	im Jahre	Schüler
1875	88,00	1885	73,74
1879	76,60	1888	70,31
1882	74,60	1891	67,21

Während sonach vor 16 Jahren ein Lehrer durchschnittlich noch 88 Schüler unterrichten hatte, entfallen jetzt auf 1 Lehrer nur 67,21 Schüler.

Von anderen, dem Ministerium des Kultus unterstellten hierher ge-örigen Schulanstalten sind noch zu erwähnen:

2 Beamtengemeindeschulen (in Bodenbach und in Voitersreuth i. B.)	mit 4 Lehrern und	126 Schüle
2 Taubstummenanstalten (in Dresden und Leipzig)	„ 42 „ „	353 „
4 israelitische Religionsschulen (in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zittau) . . .	„ 14 „ „	788 „

V. Sonstige, meist für Berufsausbildung oder Fortbildung berechn Anstalten.

a) im Departement des Finanzministeriums.

2 Bergschulen mit 9 Lehrkräften und 111 Schülern.

b) im Departement des Kriegsministeriums

1 Kadettenkorps (in Dresden) mit 29 Lehrkräften (einschließlich Offizi und 173 Zöglingen,

1 Unteroffizierschule (in Marienberg) mit 12 Lehrkräften (einschließ Offiziere) und 398 Zöglingen,

1 Soldatenknabenerziehungsanstalt (in Struppen) mit 3 Lehrkräften 95 Zöglingen,

2 Garnisonschulen (in Dresden und auf Festung Königstein) mit 4 Le kräften und 150 Zöglingen.

c) im Departement des Ministeriums des Innern.

	Art der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte.	Zahl der Schüle
Staatslehranstalten	1 Kunstakademie (in Dresden)	19	133
	1 Kunstakademie u. Kunstgewerbeschule (in Leipzig)	19	163
	1 Stenographisches Institut	9	280
	1 Hebammenschule, Fortbildungsschule für Aerzte und Lehranstalt für Krankenwärterinnen (Frauenklinik in Dresden)	5	[1]
	1 Kunstgewerbeschule (in Dresden)	22	300
	1 Vorschule der Kunstgewerbeschule mit Zeichenlehrkurs (in Dresden)	9	58
	Technische Staatslehranstalten, einschließlich 1 Baugewerkenschule (in Chemnitz)	47	1095
	4 Baugewerkenschulen (in Dresden, Leipzig, Plauen, Zittau)	39	544
	5 Schifferschulen	9	100
	28 Spitzenklöppelschulen	32	1066
	3 Fachgewerbeschulen für Spielwaarenindustrie	6	455
	1 Industrieschule (in Plauen)	13	55
	1 Gewerbzeichenschule (in Schneeberg) . . .	1	72
	8 mit Landesanstalten verbundene Schulen . .	52	777
	108 höhere gewerbliche Schulen, gewerbliche Fach- und Zeichenschulen, gewerbliche Lehranstalten für Frauen, Mädchen und Kinder, gewerbliche Fortbildungsschulen	792	16418
	9 landwirthschaftliche und Gartenbauschulen . . .	70	573
	35 Handelsschulen	206	4157
	2 Konservatorien für Musik	131	1566

[1] 66 Hebammenschülerinnen, 51 Aerzte, 5 Krankenpflegschülerinnen.

XIV. Kirchenwesen.

Ueberſicht über den Stand der evangeliſch-lutheriſchen Kirche im Königreich Sachſen.

(A. F.) Die nachfolgende Tabelle I, welche dem „Handbuch der Kirchen-
ſtik"[1]) entlehnt iſt, gründet ſich auf halbamtliche, mit Genehmigung und Unter-
ung der kirchlichen Behörden am 15. April 1891 vorgenommene Erhebungen.
Die Zahl der Evangeliſch-Lutheriſchen betrug nach dieſer Tabelle am 1. De-
er 1890: 3.342164 Seelen. Die evangeliſche Kirchenverwaltung gliedert ſich
Ephorien mit 857 Parochien und in das Markgrafenthum Oberlau-
mit 103 Parochien. Außerdem ſind 14 ſogenannte exemte Parochien vor-
en. Insgeſammt beſtehen hiernach für die evangeliſche Seelſorge 974 Pa-
ien. Die Zahl der Parochien hat ſich gegen früher weſentlich vermehrt.
eſtanden nach den Handbüchern der Kirchen-Statiſtik Parochien:

1875: 920	1885: 948
1879: 935	1888: 960
1882: 942	1891: 974

Am 15. April 1891 waren vorhanden 955 Hauptkirchen, 61 Schweſter-
n, 146 Tochterkirchen, 36 ſonſtige Nebenkirchen, 104 Begräbnißkirchen
-Kapellen, 63 Kapellen und 113 Betſäle, insgeſammt ſonach 1478 gottes-
ſtliche Stätten. Für die gedeihliche Entwickelung des kirchlichen
ns iſt die Zahl der vorhandenen gottesdienſtlichen Stätten von größter
tigkeit. Nach den Handbüchern der Kirchen-Statiſtik läßt ſich konſtatiren,
deren Zahl ganz weſentlich und ſtetig gewachſen iſt. Es waren nämlich
anden:

	Gottesdienſtliche Stätten.	Darunter Hauptkirchen.
1875 . . .	1202	913
1879 . . .	1338	916
1882 . . .	1359	917
1885 . . .	1393	922
1888 . . .	1424	932
1891 . . .	1478	955

Von 1875 zu 1891 ſind hiernach 276 gottesdienſtliche Stätten, darunter
auptkirchen neuentſtanden.

Die Zahl der am 15. April 1891 amtirenden Geiſtlichen betrug 1272
die Zahl der geiſtlichen Stellen 1268. 453 der geiſtlichen Stellen waren
lichen, 796 privaten und 19 alternirenden Patronats. Vorausſetzung
erſprießlichen Seelſorge iſt das Vorhandenſein einer genügenden Anzahl
licher Kräfte und Stellen. Nach den Handbüchern der Kirchen-Statiſtik er-
ſich nun in dieſer Richtung, daß die Zahl der geiſtlichen Stellen zwar

[1]) Handbuch der Kirchen-Statiſtik für das Königreich Sachſen. 15. Ausgabe. Be-
et von Alban Förſter, Redaktions-Sekretär des Statiſtiſchen Bureaus des K. Miniſteriums
nnern. Dresden, Ramming'ſcher Verlag, 1891.

von Jahr zu Jahr gewachsen ist, aber mit dem Wachsthum der Bevölkeru
doch nicht gleichen Schritt gehalten hat.

Es waren vorhanden geistliche Stellen:

1875: 1144	1885: 1175
1879: 1158	1888: 1215
1882: 1165	1891: 1268

Die Bevölkerungszahl der Evangelischen betrug 1875: 2.664341 u
1890: 3.337850, was eine Bevölkerungszunahme von 25,28 Prozent bedeu
während die Zahl der geistlichen Stellen von 1144 auf 1268, d. i. nur u
10,84 Prozent stieg. Wäre die Zahl der geistlichen Stellen in demsel
Verhältniß wie die Bevölkerung gewachsen, müßten 1433 Stellen vorhanden se

Berechnet man noch, wieviel Seelen durchschnittlich durch 1 geistl
Stelle zu versorgen sind, so ergiebt sich, daß auf 1 geistliche Stelle entfalle

1875: 2329 Seelen,
1885: 2608 „
1890: 2632 „

Nach der „Statistischen Korrespondenz“, Nr. 25, 1892, betrug im Mo
Dezember 1890 in den einzelnen Provinzen des Königreichs Preußen
Zahl der auf 1 geistliche Stelle entfallenden Evangelischen:

Ostpreußen . . .	3528	Schlesien	2221
Westpreußen . .	2769	Sachsen	1412
Stadtkreis Berlin	10404	Westfalen	2501
Brandenburg . .	1895	Rheinland . . .	2028
Pommern . . .	1912	Hohenzollern . .	501
Posen	2306	Königreich Preußen	2194

Mit Ausnahme von Ost- und Westpreußen, sowie von Berlin liegen
Verhältnisse bezüglich der auf 1 geistliche Stelle entfallenden Seelen in all
preußischen Provinzen, wie auch im Durchschnitt des Königreichs Preuß
günstiger als im Königreich Sachsen.

2. Aeußerungen des kirchlichen Lebens, Konfessionswechsel u. s. w. bezüglich der evangelisch-lutherischen Kirche im Königreich Sachsen

Ueber die Bethätigung kirchlichen Sinnes, gottesdienstliche Einri
tungen, Konfessionswechsel u. s. w. bezüglich der evangelisch-lutherisch
Landeskirche im Jahre 1890 geben die nachfolgenden Tabellen II und III, wel
nach dem Verordnungsblatt des Evangelisch-Lutherischen Landeskonsistorium
für das Königreich Sachsen, Jahrgang 1891, Nr. 12, aufgestellt sind, Auskun

Die Zahl der evangelischen **Taufen** betrug im Berichtsjahre 1300
welche Zahl, entsprechend der Verminderung der Geburten der evangelis
lutherischen Mütter überhaupt, gegen das Vorjahr eine Verminderung zei
Im Durchschnitt des Königreichs kamen auf 100 Geburten 95,4 Tau
In den einzelnen Ephoralbezirken schwankt dieses Verhältniß zwischen 99,
(in Schneeberg) und 87,2 (in Leipzig II). **Taufverweigerungen** g
langten 55 zur Anzeige.

Die Zahl der evangelischen Trauungen betrug im Berichtsjahr 30442
100 Eheschließungen Evangelischer entfielen im Durchschnitt des Landes.
evangelische Trauungen. Der Ephoralbezirk Grimma hat gleichviel
uungen wie Eheschließungen gehabt (= 100,0 Prozent), während den größten
fall an kirchlichen Trauungen die Bezirke Dresden I (90,1 Prozent),
pzig II (91,1 Prozent) und Chemnitz (91,6 Prozent Trauungen) aufweisen.
auversagungen sind 28, Trauverweigerungen 59 zur Anzeige
ngt.

Kirchliche Begräbnisse, d. h. solche, bei denen kirchliche Organe
einem liturgischen Akte zugezogen sind, wurden 91317 vollzogen = 95,9
zent der Todesfälle Evangelischer. Gegen das Vorjahr ist eine Zunahme
kirchlichen Begräbnisse zu konstatiren. Ungefähr ebensoviel kirchliche Be-
bnisse wie Todesfälle Evangelischer waren in den Ephorien Borna,
ppoldiswalde, Dresden II, Meißen, Oschatz und Radeberg zu verzeichnen,
rend sehr geringe Ziffern an kirchlichen Begräbnissen die Bezirke Leipzig I
. Prozent), Glauchau (84,0 Prozent) und Plauen (88,1 Prozent) aufweisen.

Konfirmirt wurden im Berichtsjahr 71426 Katechumenen. Verweigert
rde die Konfirmation in 4 Fällen.

Die Zahl der Kommunikanten betrug im Jahre 1890: 1.494770,
on waren 654141 männlichen und 840629 weiblichen Geschlechts. Im
hältniß zur Bevölkerung ist die Zahl der Kommunikanten etwas zurück-
angen. Es betrug die Kommunikantenziffer

1885 . . .	47,7 Prozent,	1888 . . .	47,5 Prozent,
1886 . . .	46,7 „	1889 . . .	46,1 „
1887 . . .	46,7 „	1890 . . .	44,6 „

Die einzelnen Ephoralbezirke verhalten sich bezüglich der Betheiligung
der Abendmahlsfeier außerordentlich verschieden. Für das Jahr 1890
iebt sich folgende Rangfolge. Es kommunizirten

im:		Prozent der Bevölkerung	im:		Prozent der Bevölkerung
rkgrafenthum Oberlausitz		69,9	Ephoralbezirk	Zwickau . .	49,1
horalbezirk	Radeberg . .	67,3	„	Stollberg . .	44,6
„	Schneeberg .	63,1	„	Glauchau .	44,2
„	Großenhain .	61,6	„	Pirna . . .	43,5
„	Meißen . .	61,2	„	Werdau . .	39,8
„	Grimma . .	61,1	„	Plauen . .	37,9
„	Rochlitz . .	57,6	„	Oelsnitz . .	37,8
„	Marienberg .	57,2	Parochie St. Afra	. . .	32,6
„	Dippoldiswalde	56,0	Ephoralbezirk	Chemnitz . .	31,0
„	Oschatz . .	54,8	„	Dresden II .	29,3
„	Freiberg . .	54,7	„	Dresden I .	26,9
„	Annaberg .	53,6	„	Leipzig I .	23,2
„	Leisnig . .	53,2	„	Leipzig II .	19,0
„	Borna . .	51,3			

Sehr ungünstige Ziffern zeigen die Bezirke der großen Städte und der Umgebung, sowie die mehr industriellen Bezirke, während die mehr ländli Bezirke mit mehr Ackerbau treibender Bevölkerung befriedigendere Zif aufweisen. Obenan steht das Markgrafenthum Oberlausitz.

Die Entziehung der kirchlichen Ehrenrechte wegen Unterlassu der Taufe oder Trauung oder wegen Verweigerung der Konfirmation in 416 Fällen stattgefunden, wogegen die Wiederaufhebung dieser Rech nachtheile in 143 Fällen ausgesprochen werden konnte.

Was besondere gottesdienstliche Einrichtungen anlangt, so möge nur der wichtigen Kindergottesdienste Erwähnung gethan wer Regelmäßige Kindergottesdienste sind in 436 Gemeinden abgehalten wor gegen 409 im Vorjahr. Besonderer Theilnahme, namentlich in den gro Städten, erfreut sich das sogenannte Gruppensystem.

Zu Stiftungen für kirchliche Zwecke, soweit solche überhaupt ha ziffermäßig festgestellt werden können, sind insgesammt 331876 Mark spendet worden. Hierunter befinden sich zur Erfüllung der Aufgaben kirchlichen Armenpflege 47700 Mark.

Landeskollekten sind 7 eingesammelt worden mit einem Gesam ertrage von 99757 Mark. Es bedeutet dies einen kleinen Mehrertrag gegen Vorjahr, an dem namentlich die Kollekte für die Heidenmission betheiligt

Die Zahl der Austritte aus der Landeskirche ist von 359 (1889) 411 gestiegen, die der Uebertritte von 207 des Vorjahres auf 198 gesun Sonach kamen im Berichtsjahr überhaupt 609 Konfessionswechsel (1889: 566)

3. Statistische Mittheilungen über andere Religionsgemeinschaften im Königreich Sachsen.

Die nachfolgenden Mittheilungen gründen sich auf das mehrermäh Handbuch der Kirchen-Statistik.

Was die nach der evangelisch-lutherischen Landeskirche numerisch näc größere Religionsgemeinschaft,

die römisch-katholische Kirche

anlangt, so sei mitgetheilt, daß die Zahl der Katholiken nach der Volk zählung vom 1. Dezember 1890: 128509 betrug, von denen entfallen auf Kreishauptmannschaften

Bautzen	34220	Leipzig	21341
Dresden	42610	Zwickau	30338

In dem Apostolischen Vikariatsbezirk der Erblande, d. i. in den Kr hauptmannschaften Dresden, Leipzig und Zwickau, waren am 15. April 189 13 Bezirkspfarrkirchen, 4 Tochterkirchen und 17 Kapellen, insgesammt 34 gottesdienstliche Stätten vorhanden. An denselben amtirten 5 Hofgeistli 13 Pfarrer und 14 Kapläne, insgesammt 32 Geistliche. 2 Kaplanst waren vakant.

In dem Markgrafenthum Oberlausitz waren vorhanden 15 röm katholische Parochien mit 1 Domkirche, 15 Pfarrkirchen, 2 Klosterkirch

Wallfahrtskirche, 1 Filialkirche und 10 Kapellen, insgesammt 30 gottesdienstliche Stätten. Zur Seelsorge bestanden 49 geistliche Stellen, von denen 2 unbesetzt waren.

Die Zahl der auf einen römisch-katholischen Geistlichen kommenden Seelen ist wesentlich geringer als die auf einen evangelisch-lutherischen Geistlichen entfallende.

Die nächst größere kirchliche Gemeinschaft in Sachsen ist die

evangelisch-reformirte Kirche.

Sie verfügt über 2 Kirchen (in Dresden und Leipzig), an denen je — 4 Geistliche fungiren. Die Zahl der evangelisch-reformirten Glaubensgenossen im Königreich Sachsen beträgt 12024.

Von kleineren christlichen Gemeinschaften seien noch genannt:

Die deutsch-katholischen Gemeinden,

von denen 4 (in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Gelenau) bestehen. Dieselben verfügen über 3 Prediger. Nach der letzten Volkszählung waren 421 Deutschkatholiken vorhanden.

Die griechisch-katholische Kirche

besitzt in Dresden 1 Kirche und in Leipzig 1 Kapelle mit je 1 Geistlichen. Der griechisch-katholischen Konfession gehörten 620 sächsische Einwohner an.

Die apostolisch-katholischen Gemeinden

zählen in Sachsen 3074 Glaubensgenossen, welche sich auf 11 Gemeinden vertheilen, in denen insgesammt 11 Geistliche amtiren.

Die englischen Gemeinden

haben in Sachsen eine Anhängerzahl von ca. 1500. In Dresden bestehen 3 Kirchen (1 anglikanische, 1 schottische und 1 amerikanische Episkopalkirche) und in Leipzig 2 (1 englische und 1 amerikanische Kirche). Insgesammt sind Geistliche vorhanden.

Ferner bestehen noch:

- die evangelische Gemeinschaft (Zionskirche) in Dresden und Umgegend;
- die separirte evangelisch-lutherische St. Trinitatis-Gemeinde in Dresden;
- die separirte evangelisch-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession zu Chemnitz;
- die Gemeinde der bischöflichen Methodistenkirche zu Zwickau.

Außerdem befindet sich noch in Niederplanitz eine Kirche der separirten Lutheraner (Missourier) und ein Betsaal der Baptisten.

Die israelitischen Gemeinden.

Die Seelenzahl der Bekenner jüdischen Glaubens betrug am 1. Dezember 1890: 9368. Synagogen sind 3 vorhanden (in Dresden, Leipzig und Chemnitz) und ebensoviel Rabbiner.

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Kreishauptmannſchaften.	Zahl der Orte bez. Ortstheile		Seelenzahl der Evangeliſchen nach der Zählun von 1890
			Orte bez. Ortstheile.	darunter Städte.	
		a) In den Erblanden (Kreishauptman			
1.	Annaberg	Zwickau	49	11	95736
2.	Borna	Leipzig	[2]) 160	8	64083
3.	Chemnitz	Zwickau	119	5	286300
4.	Dippoldiswalde	Dresden	115	7	53277
5.	Dresden I [1])	Dresden	12	1	265783
6.	Dresden II	Dresden	133	2	137836
7.	Freiberg	Dresden	94	3	111917
8.	Glauchau	Zwickau	[3]) 92	7	135894
9.	Grimma	Leipzig	[4]) 196	8	86632
10.	Großenhain	Dresden	[5]) 170	3	70253
11.	Leipzig I.	Leipzig	1	1	298169
12.	Leipzig II.	Leipzig	[6]) 147	3	116841
13.	Leisnig	Leipzig	229	6	103052
14.	Marienberg	Zwickau	79	5	89242
15.	Meißen	Dresden	295	5	94798
16.	Oelsnitz	Zwickau	225	8	132406
17.	Oſchatz	Leipzig	176	4	51265
18.	Pirna	Dresden	[7]) 235	12	116322
19.	Plauen	Zwickau	[8]) 168	7	139694
20.	Radeberg	Dresden	147	3	75863
21.	Rochlitz	Leipzig	191	7	108065
22.	Schneeberg	Zwickau	79	9	105062
23.	Stollberg	Zwickau	41	2	77088
24.	Werdau	Zwickau	[9]) 61	2	69088
25.	Zwickau	Zwickau	69	3	143987
	Hierüber: die exemten Parochien		40	.	19538
		b) Im Markgrafenthum Ob			
	Oberlauſitz	Bautzen	[10]) 572	11	294415
	Königreich:		[11]) 3895	143	3.342161*)

[1]) Einſchl. der nicht exemten Parochie der evangel.-luth. Gemeinde Böhmiſcher … und öffentlichen Unterrichts ſtehende Königliche Evangeliſche Hofkirche in Dresden mit 4 … 3 außerſächſiſche Orte. [5]) Darunter 4 außerſächſiſche Orte. [6]) Darunter 8 außerſächſiſche Orte … [10]) Darunter 20 außerſächſiſche Orte. [11]) Darunter 69 außerſächſiſche Orte bezw. Ortstheile … betr. Mutter- bez. Schweſterkirchen zu andern Ephorien gehören. [15]) Darunter 1 desgl. … runter 1 in Preußen. [19]) Kirche der böhmiſchen Exulanten in Strieſen und die Kirche der … [20]) Wo die Zahl der Geiſtlichen mit der Zahl der geiſtlichen Stellen nicht übereinſtimmt, … Zahl der Stellen aber nicht berückſichtigt. [22]) einſchl. 2 geiſtl. Stellen, Patronat …

*) Dieſe Zahl der Evangeliſch-Lutheriſchen deckt ſich nicht mit derjenigen des Königr… einestheils ſächſiſche Orte in ausländiſche Parochien gepfarrt, anderntheils ausländiſche Orte … Parochien zugewieſen ſind.

Zahl der								Zahl der Geistlichen.[22]	Zahl der geistlichen Stellen		
Hauptkirchen.	Schwester-kirchen.	Tochter-kirchen.	sonstige Nebenkirchen.	Begräbniß-Kirchen und -Kapellen.	Kapellen.	Betsäle.	gottesdienstlichen Stätten überhaupt.		königlichen Patronats.	Privat- Patronats.	alternierenden Patronats.
Dresden, Leipzig und Zwickau):											
27	.	2	2	2	.	3	36	32	22	10	.
57	[18])5	11	1	3	2	2	81	64	12	51	2
41	1	2	1	2	4	3	54	65	34	26	.
31	1	2	.	2	.	4	40	35	17	18	.
[17]) 11	.	1	[19])2	7	7	14	42	51	[23]) 8	45	.
19	2	1	.	3	3	10	38	36	24	10	.
38	3	6	.	6	5	4	62	44	12	30	1
32	2	10	1	5	2	2	54	43	.	41	1
55	2	25	3	6	1	.	92	62	19	43	2
38	4	16	.	1	1	.	60	44	7	36	1
16	.	.	[20])3	6	2	9	36	48	9	37	3
40	13	18	1	7	.	7	86	52	11	35	1
38	3	1	.	4	5	1	52	50	33	14	1
26	3	.	1	3	.	1	34	32	20	12	.
51	1	3	.	4	6	2	67	57	16	42	.
36	3	.	1	9	3	.	52	46	20	27	.
38	1	12	.	3	2	1	57	42	16	26	.
44	2	7	3	4	2	4	66	56	34	20	.
31	2	7	1	6	3	8	58	44	11	34	.
32	2	3	.	1	1	4	43	37	17	18	2
45	4	4	3	2	5	4	67	53	19	34	.
31	1	1	2	3	1	3	42	38	24	14	.
14	1	4	2	.	.	.	21	20	11	7	.
19	3	8	.	3	2	2	37	24	12	12	.
32	1	2	.	4	1	4	44	48	19	29	.
9	.	.	2	2	2	7	22	21	20	2	.
(Kreishauptmannschaft Bautzen):											
104	1	.	7	6	3	[21])14	135	128	6	123	5
955	61	146	36	104	63	113	1478	1272	453	796	19

Striesen b. Dresden. Hierüber ist noch die unmittelbar unter dem Königl. Ministerium des Kultus zu erwähnen. [2]) Darunter 7 außersächsische Orte. [3]) Darunter 4 außersächsische Orte [4]) Darunter runter 1 außersächsischer Ort. [8]) Darunter 16 außersächsische Orte. [9]) Darunter 6 außersächsische Orte. runter 4 Schwester- bez. Tochterkirchen, welche als selbständige Parochien gezählt wurden, weil die runter 1 desgl. [15]) Darunter 1 desgl. [16]) Darunter 7 desgl. [17]) Darunter 1 Interimskirche. [18]) Da- hospitals. [20]) Darunter eine Universitätskirche. [21]) Darunter ein Bethaus und ein Kirchensaal. Vakanzen vor, theils sind die Hilfsgeistlichen in die Zahl der Geistlichen mit aufgenommen, bei der ministerium.

Tabelle II. Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evange[...]

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Zahl der evangelischen Taufen			Zahl der evangelischen Trauungen		Zahl der evangelisch-kirchlichen Beerdigungen	
		überhaupt.	Prozent im Verhältniß zu den Gesammtgeburten.	darunter uneheliche Kinder evangelischer Mütter.	überhaupt.	Prozent im Verhältniß zu den Eheschließungen.	überhaupt.	P[...]
	a) Zu den Erblanden (Kreishauptmannsch[...]							
1.	Annaberg	4080	97,1	451	845	99,2	2936	
2.	Borna	2424	97,6	237	580	99,8	1836	ca.
3.	Chemnitz	12996	93,7	1483	2716	91,5	9238	
4.	Dippoldiswalde	1878	96,3	196	525	99,2	1497	ca.
5.	Dresden I	8053	94,6	[1])1469	2483	90,1	5593	
6.	Dresden II	5477	94,7	388	1249	94,9	3927	ca.
7.	Freiberg	4292	95,9	504	1002	99,0	3206	
8.	Glauchau	6101	96,0	645	1300	97,1	3924	
9.	Grimma	3163	94,6	285	720	100,0	2296	
10.	Großenhain	2711	95,7	256	590	99,6	1822	
11.	Leipzig I	5507	93,0	[1])985	1853	98,6	3304	
12.	Leipzig II	9934	87,2	820	1997	91,1	6567	
13.	Leisnig	3785	96,3	376	957	97,7	2766	
14.	Marienberg	3906	97,1	476	832	98,5	2752	
15.	Meißen	3279	98,2	312	855	97,7	2437	ca.
16.	Oelsnitz	5172	97,1	587	1160	99,4	3586	
17.	Oschatz	1795	95,4	213	429	98,6	1318	ca.
18.	Pirna	4273	94,0	428	1038	96,5	3172	
19.	Plauen	5459	96,2	593	1190	98,8	3205	
20.	Radeberg	2763	96,5	302	686	99,1	1816	ca.
21.	Rochlitz	4538	96,8	522	964	99,3	3344	
22.	Schneeberg	4891	99,8	509	917	98,9	3293	
23.	Stollberg	3988	98,4	459	769	93,3	2616	
24.	Werdau	3030	97,0	322	666	98,1	2267	
25.	Zwickau	6921	98,1	526	1326	98,8	4440	
	Hierüber:							
	Parochie St. Afra	451	96,6	35	110	97,2	262	
	b) Im Markgrafenthum Oberla[...]							
	Oberlausitz	10057	98,9	1438	2683	97,2	7897	
	Königreich	130924	95,4	14817	30442	96,1	91317	

[1]) Einschließlich Entbindungsanstalt. [2]) Von der evangelischen Hofkirche zu Dresden.

chen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahr 1890.

Zahl der Kommunikanten: männliche.	Zahl der Kommunikanten: weibliche.	Zahl der Kommunikanten: zusammen.	Prozent zu der evangelischen Gesammtbevölkerung.	Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten: für Nichtkonfirmirte.	Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten: für Konfirmirte (Katechismusunterredungen).	Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Gesammtbetrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten. Mark.
en, Leipzig und Zwickau):								
21904	29371	51275	53,6	14	28	18	4	1752
15346	18019	33365	51,3	29	61	2	2	2568
37221	51608	88829	31,0	14	45	17	50	4663
13115	16766	29881	56,0	15	32	2	.	1807
31623	39886	71509	26,9	11	11	42	44	7977 [2]) 2545
16601	23590	40191	29,3	18	21	8	10	3950
27728	34088	61816	54,7	11	47	4	.	3295
25540	34612	60152	44,2	26	45	2	11	3271
24864	29063	53927	61,1	19	75	1	.	3628
20089	23920	44009	61,6	15	58	2	2	3226
19351	24714	44065	23,2	8	5	18	14	4904
17991	24917	42908	19,9	28	71	10	55	4238
26207	28989	55196	53,2	21	43	4	5	3044
24216	26791	51007	57,2	12	23	1	5	1717
25989	32190	58179	61,2	24	54	1	3	4880
21308	29609	50917	37,8	20	34	3	7	2878
13033	16198	29231	54,8	14	50	.	.	2242
23381	27589	50970	43,5	8	55	15	13	3113
21278	31578	52856	37,9	13	37	1	35	2363
22684	28431	51115	67,3	12	37	1	6	3017
27716	34577	62293	57,6	18	51	1	2	3818
28048	38169	66217	63,1	11	33	5	52	2980
15340	19422	34762	44,6	7	17	1	6	1169
11498	15970	27468	39,8	2	19	2	1	1790
32713	38544	71257	49,1	18	35	13	58	2881
1553	1805	3358	32,6	1	1	.	.	168
uptmannschaft Bautzen):								
87804	120213	208017	69,9	47	105	24	26	15873
654141	840629	1.494770	44,6	436	1093	198	411	99757

Tabelle III. Austritte aus der Landeskirche und Ueber- bezw. Rücktritt

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Ueber- bezw. Rücktritte zur evangelisch-lutherischen Ki								
		von der römisch-katholischen Kirche.	von den Deutsch-Katholiken.	von den separirten Lutheranern.	von den apostolischen Gemeinden.	von den Methodisten.	von der Tempelgemeinde.	von den Baptisten und anderen Sekten.	von den religionslosen Dissidenten.	vom Judenthum.
	a) In den Erblanden (Kreishauptmannscha									
1.	Annaberg	11	.	.	.	7	.	.	.	.
2.	Borna	2	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Chemnitz	14	2	.	1	.	.	.	.	.
4.	Dippoldiswalde	.	.	.	.	.	1	.	.	1
5.	Dresden I	24	.	3	5	6	.	.	1	3
6.	Dresden II	5	.	2	1	.	.	.	.	.
7.	Freiberg	4	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Glauchau	1	.	.	.	.	.	.	1	.
9.	Grimma	.	.	.	.	.	.	.	.	1
10.	Großenhain	2	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Leipzig I	10	.	.	.	.	.	1	1	6
12.	Leipzig II	2	.	.	6	.	.	.	1	1
13.	Leisnig	2	.	.	1	.	.	.	.	1
14.	Marienberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.
15.	Meißen	1	.	.	.	.	.	.	.	.
16.	Oelsnitz	2	.	1	.	.	.	.	.	.
17.	Oschatz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.	Pirna	12	1	.	2	.	.	.	.	.
19.	Plauen	1	.	.	.	.	.	.	.	.
20.	Radeberg	.	.	.	1	.	.	.	.	.
21.	Rochlitz	1	.	.	.	.	.	.	.	.
22.	Schneeberg	3	.	.	.	1	.	1	.	.
23.	Stollberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.
24.	Werdau	2	.	.	.	.	.	.	.	.
25.	Zwickau	6	.	1	1	.	.	1	2	2
	Hierüber:									
	Parochie St. Afra	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b) Im Markgrafenthum Oberla									
	Oberlausitz	21	.	.	1	.	.	.	2	.
	Königreich	128	3	7	19	14	1	3	8	15

[1]) Einschließlich 23 Kinder. [2]) Einschließlich 3 Kinder. [3]) Einschließlich 2 Kinder. [4]) …

derselben in den Ephoralbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Austritte aus der evangelisch-lutherischen Kirche: zu der römisch-katholischen Kirche.	zu den Deutsch-Katholiken.	zu den separirten Lutheranern.	zu den apostolischen Gemeinden.	zu den Methodisten.	zu der Tempelgemeinde.	zu den Baptisten und anderen Sekten.	zu den religionslosen Dissidenten.	zum Judenthume.	Summe.
	...Dresden, Leipzig und Zwickau):										
1.	Annaberg	.	.	.	.	4	.	.	.	.	4
2.	Borna	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
3.	Chemnitz	1	.	8	10	22	.	3	6	.	50
4.	Dippoldiswalde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5.	Dresden I	10	.	12	6	7	.	.	8	1	44
6.	Dresden II	3	.	.	1	5	.	.	1	.	10
7.	Freiberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Glauchau	.	.	5	3	3	.	.	.	.	11
9.	Grimma	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Großenhain	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2
11.	Leipzig I	4	.	.	3	.	.	.	6	1	14
12.	Leipzig II	4	[1])34	.	7	2	.	.	8	.	55
13.	Leisnig	1	.	.	.	.	.	4	.	.	5
14.	Marienberg	.	.	.	1	4	.	.	.	.	5
15.	Meißen	2	.	.	1	.	.	.	.	.	3
16.	Oelsnitz	.	.	1	.	.	.	5	1	.	7
17.	Oschatz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.	Pirna	.	.	.	13	.	.	.	.	.	13
19.	Plauen	2	.	12	18	2	.	1	.	.	35
20.	Radeberg	.	.	.	[2])6	.	.	.	.	.	6
21.	Rochlitz	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2
22.	Schneeberg	.	.	19	.	21	.	12	.	.	52
23.	Stollberg	.	.	1	[3])5	.	.	.	.	.	6
24.	Werdau	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
25.	Zwickau	.	.	14	3	22	.	19	.	.	[4])58
	Hierüber:										
	Parochie St. Afra	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	...Kreishauptmannschaft Bautzen):										
	Oberlausitz	3	.	.	16	.	.	7	.	.	26
	Königreich	30	34	77	93	92	.	51	32	2	411

... 20 Kinder.

XV. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

1. Ergebnisse aus den Beobachtungen von 11 meteorologischen Stationen II. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

Stationsorte.	Seehöhe der Instrumente.	Temperatur.			Luftdruck.			Mittlere Dunstspannung.	Relative Feuchtigkeit.		Bewölkung.		
		Mittel.	Abs. Max.	Abs. Min.	Mittel.	Abs. Max.	Abs. Min.		Mittel.	Min.	Mittel.	Heitere Tage.	Trübe Tage.
	m	C⁰	C⁰	C⁰	mm	mm	mm	mm	Proz.	Proz.	Zehntel d. Himmels	Anzahl	Anzahl
1. Leipzig	119	8,4	31,2	— 16,8	751,6	770,6	733,3	7,9	84	45	6,6	32	139
2. Dresden-A.	119	8,9	29,7	— 15,1	752,1	771,3	734,2	7,4	78	36	6,9	35	165
3. Döbeln	179	8,3	30,4	— 19,0	746,3	764,7	728,2	6,0	73	24	6,7	32	149
4. Bautzen	213	8,3	29,8	— 15,2	743,2	761,9	725,2	6,8	74	29	5,9	48	90
5. Zittau	264	7,4	29,2	— 14,9	738,7	756,9	721,2	6,9	79	31	6,6	39	150
6. Chemnitz	316	7,4	30,4	— 22,0	734,2	751,8	715,9	6,7	78	24	6,0	38	146
7. Plauen	399	7,4	29,3	— 20,3	.	743,7	708,7	7,1	80	37	6,8	40	154
8. Freiberg	407	7,4	26,7	— 17,3	726,4	743,5	708,3	6,8	79	36	7,3	21	178
9. Annaberg	617	6,1	26,6	— 18,1	708,1	723,5	690,9	6,1	79	24	7,3	29	196
10. Altenberg	756	5,2	26,7	— 18,3	696,6	710,9	678,4	6,0	83	24	5,7	51	98
11. Reitzenhain	778	4,3	25,2	— 26,1	694,1	708,8	676,8	6,0	85	30	6,8	38	146

Stationsorte.	Mittlere Windstärke.	Windvertheilung in Prozenten der sämmtlichen Beobachtungen.									Nachtfrost.		Frosttag.		Schneefall.	
		Calmen.	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.	Letzter.	Erster.
1. Leipzig	2,9	0,1	8,6	11,0	8,1	12,1	21,1	18,9	12,3	7,9	April 25	Okt. 30	April 2	Nov. 3	April 18	Okt. 29
2. Dresden-A.	1,8	6,0	2,1	2,2	13,2	19,0	3,0	7,4	27,4	17,2	„ 5	„ 29	„ 1	„ 6	„ 19	„ 29
3. Döbeln	2,5	0,3	3,5	1,9	16,0	13,4	2,9	8,8	42,3	11,9	„ 26	„ 29	„ 1	„ 4	„ 18	„ 29
4. Bautzen	2,0	10,3	3,4	3,3	12,1	1,8	19,8	10,9	31,8	6,0	Mai 25	„ 29	„ 1	Okt. 30	„ 19	„ 29
5. Zittau	2,1	15,4	8,9	13,6	1,0	5,2	19,3	18,7	8,6	9,4	April 5	„ 29	„ 2	„ 30	„ 11	„ 29
6. Chemnitz	1,9	6,9	5,5	13,1	4,8	13,4	15,4	21,0	14,9	5,5	„ 27	Sept. 24	„ 2	„ 29	„ 27	„ 29
7. Plauen	2,6	10,3	9,0	3,[illegible]	5,1	5,1	6,5	19,[illegible]	24,6	17,1	„ 4	Okt. 29	„ 2	„ 29	Mai 17	„ 29
8. Freiberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	„ 5	„ [illegible]	„ [illegible]	„ [illegible]	April 1[illegible]	„ [illegible]

…gebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

…onen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages: überhaupt.	Größte Menge eines Tages: von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
	m	mm	mm	mm	mm							
Riesa . .	94	748	56	51,9	6,9	123	173	33	196	45	15	.
…ltstadt . .	115	876	70	47,4	9,2	122	185	33	221	47	13	.
…d. Elbe . .	115	587	49	33,1	7,9	105	147	37	147	37	14	.
…roßenhain .	115	677	51	32,5	7,3	114	179	27	208	49	12	.
. . . . .	117	619	84	29,3	12,8	124	182	33	205	51	10	.
…eustadt . .	118	827	89	53,6	11,2	124	199	38	217	48	9	2
. . . . .	120	542	53	34,9	9,3	110	162	20	167	38	22	.
. . . . .	120	799	95	49,2	16,4	107	146	30	147	33	.	.
…t	120	637	75	33,9	9,7	109	179	29	202	44	15	2
Dresden .	123	740	52	56,2	5,1	134	169	35	169	40	25	1
. . . . .	123	738	74	42,7	10,6	121	185	34	200	46	21	.
…önigsbrück .	124	812	91	42,4	10,6	131	173	35	.	.	.	.
…a	130	640	92	38,8	10,3	123	155	32	175	40	18	1
. . . . .	130	598	47	40,0	7,5	116	181	28	199	42	7	.
Leipzig .	132	670	91	37,0	11,6	111	135	33	137	33	15	.
. . . . .	134	612	76	34,6	13,2	122	186	37	187	37	31	1
. . . . .	134	.	82	.	12,7	.	.	32	.	.	(5)	.
. . . . .	140	597	76	24,9	13,3	121	172	31	210	45	8	1
. . . . .	140	632	83	24,6	8,7	119	162	34	162	34	6	.
…t	141	715	89	45,5	12,8	123	180	39	200	44	16	1
…b. Guttau .	141	880	84	42,5	13,0	121	159	31	186	51	12	1
. . . . .	148	835	119	33,9	11,2	143	184	39	196	54	11	.
Naschütz .	150	804	72	42,0	15,1	126	179	28	192	50	(1)	2
Dahlen .	153	750	91	41,0	9,6	131	189	44	189	44	11	1
. . . . .	155	789	100	50,4	11,3	124	171	39	173	44	5	.
. . . . .	156	720	102	41,4	14,1	124	202	41	220	54	15	.
…Radeburg .	166	750	79	45,3	15,3	118	154	35	164	41	.	1
. . . . .	167	663	88	27,0	13,3	99	127	26	132	35	4	1
. . . . .	170	806	130	56,0	13,0	130	186	36	211	44	4	.
. . . . .	172	730	115	31,5	14,3	114	157	35	158	42	22	1
. . . . .	175	783	104	33,3	16,8	128	154	33	154	35	20	.
. . . . .	175	623	79	24,8	12,2	121	178	41	178	41	.	.
. . . . .	176	856	95	52,7	11,4	133	198	42	199	45	26	1
. . . . .	177	833	96	41,8	12,1	130	173	39	.	.	.	.
. . . . .	180	668	124	39,6	13,0	123	171	40	171	40	26	1
…rg . . .	180	650	53	64,8	9,9	97	162	36	172	41	7	.
. . . . .	181	630	51	31,1	8,0	107	158	28	170	40	22	.
. . . . .	182	753	122	31,9	14,5	114	172	42	190	49	12	2
…le	185	822	82	58,8	11,0	121	142	24	147	30	20	2
Radeberg .	185	796	86	64,3	10,5	123	177	40	208	61	17	.
. . . . .	190	916	69	49,6	11,2	132	190	22	.	.	.	.

Noch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologisch[en] Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages überhaupt.	Größte Menge eines Tages von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über[haupt].
	m	mm	mm	mm	mm					
Colditz	192	662	94	26,9	10,6	121	164	33	171	40
Wechselburg	198	670	130	23,7	12,0	145	185	39	204	52
Collmen b. Colditz	203	632	82	26,7	11,9	122	188	50	190	51
Lohmen	210	815	95	42,5	16,4	122	148	31	182	54
Bautzen	211	825	105	46,8	11,9	133	188	40	210	53
Tharandt	214	888	86	36,7	9,9	136	181	34	194	53
Oehlisch b. Löbau	215	775	159	30,4	16,0	130	176	48	200	54
Ebersbach b. Lausigk	220	748	115	30,8	12,5	139	165	36	165	38
Langebrück	220	902	119	60,0	14,5	139	167	38	169	42
Collm a. Collmberg	223	572	91	43,4	14,2	112	157	28	.	
Marbach b. Nossen	226	834	137	34,2	13,6	138	182	38	182	38
Penig	231	783	130	38,3	12,0	132	183	37	213	56
Löbau	245	822	193	30,0	16,2	112	128	44	175	72
Reibersdorf	250	767	94	48,0	9,2	122	154	36	154	36
Reichenau	250	739	83	37,2	8,2	137	184	38	214	60
Cunnersdorf b. Königstein	250	942	123	38,0	13,0	146	193	43	195	54
Kleinröhrsdorf	255	747	106	36,2	13,0	119	160	35	164	49
Ullersdorf b. Radeberg	257	769	128	42,5	12,9	131	188	49	210	64
Bischdorf	258	760	111	34,2	11,9	129	178	46	202	54
Zittau	258	835	106	53,5	8,4	125	181	51	217	63
Meißnisch-Pulsnitz	265	894	123	44,3	16,0	134	183	40	187	68
Fischbach	268	918	161	52,6	11,7	145	182	50	189	66
Greifendorf	270	771	121	40,6	15,5	125	197	46	206	59
Limbach b. Wilsdruff	270	786	91	40,0	9,5	113	169	35	187	51
Grumbach b. Wilsdruff	274	820	132	35,3	13,3	132	177	38	182	40
Altgeringswalde	290	744	106	34,7	12,5	127	180	38	200	53
Dittersbach	291	822	153	34,0	17,7	143	193	49	200	58
Eichgraben	292	823	116	50,2	8,5	117	153	41	173	52
Chemnitz, Bauhof	293	832	123	35,8	12,1	129	189	38	214	66
Nicolsdorf	300	876	167	51,4	16,4	156	185	50	191	55
Oberrossau	310	729	104	35,2	10,8	120	147	34	197	58
Chemnitz, Institut	310	779	112	35,8	11,4	125	200	40	251	74
Ottendorf b. Sebnitz	315	895	196	36,9	16,7	144	204	64	219	69
Klipphäuser	318	832	108	37,1	16,8	127	167	38	173	52
Altchemnitz	320	878	137	26,3	21,6	143	185	37	199	58
Kuppritz	323	953	131	35,8	14,0	128	172	54	172	62
Wendisch-Carsdorf	323	786	131	53,2	15,2	125	154	41	156	42
Reinhardtsgrimma	325	809	102	52,2	11,1	125	177	52	188	65
Niederoderwitz	327	695	120	48,9	12,0	112	147	45	170	55

…h: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

…tionen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
	m	mm	mm	mm	mm							
…ch b. Groß- …erg	330	748	102	35,5	10,0	117	164	47	184	56	13	1
…	330	907	131	59,7	10,6	130	189	38	203	61	20	.
…nsdorf	337	666	132	25,8	13,8	130	165	48	166	49	10	1
…	344	1040	197	49,5	23,1	152	195	51	196	66	12	1
…	345	864	151	42,2	10,2	148	196	54	196	54	11	1
… Berg	349	798	125	41,9	13,5	140	187	40	193	49	19	.
…	350	713	131	25,2	17,2	133	161	35	.	.	11	.
…b. Chemnitz	350	.	183	44,6	13,1	.	.	52	.	58	12	.
…, Festung	350	786	172	46,4	14,3	141	214	53	229	70	22	1
…nenstiel	355	818	110	43,8	11,0	145	201	37	230	71	12	1
…	358	831	157	29,0	13,3	142	199	47	214	67	15	.
…walde	362	833	146	42,3	11,9	124	143	43	143	51	12	.
… Chemnitz	367	902	144	26,2	12,7	151	191	38	215	62	11	.
…nsdorf	367	1028	242	37,0	20,5	150	190	55	214	62	.	.
…. Lichtenstein	370	752	83	26,1	10,3	133	190	37	244	81	3	.
…t	374	806	131	28,7	11,5	142	207	45	242	78	12	.
… V.	378	623	85	28,6	14,1	128	179	42	209	61	11	1
…nd	387	804	110	26,2	9,4	142	192	35	192	35	2	.
…ritzsch	388	638	147	25,8	14,5	120	147	41	195	67	23	1
…ch i. V.	390	874	171	30,5	14,6	152	190	44	193	51	7	.
…	393	912	121	38,6	10,8	145	185	46	229	83	1	.
…olmsdorf	395	977	254	31,5	19,0	149	190	54	209	79	12	1
…f	396	956	126	65,8	13,1	151	208	38	219	67	11	.
…	398	850	177	30,3	11,5	132	182	55	210	67	16	.
… b. Dippol- …e	401	958	166	34,0	16,3	141	153	40	154	48	19	.
…g	403	876	220	33,6	14,3	142	210	61	256	80	17	.
…f	417	985	257	43,7	17,4	142	209	74	232	84	16	8
…rf	425	912	121	38,6	10,8	145	185	46	229	83	20	1
…iuser	432	1014	145	51,0	11,8	138	189	42	208	81	1	.
…	450	851	163	38,2	17,0	141	193	54	195	62	7	.
… b. Chemnitz	450	908	174	32,6	20,0	154	193	50	203	71	8	.
…	450	959	132	44,2	14,3	139	212	43	213	76	22	1
…erg	458	1087	174	58,2	17,1	156	214	48	218	79	12	1
…i. V.	460	887	227	38,7	21,1	148	205	61	.	.	25	.
…g	462	851	232	35,4	19,3	154	213	72	226	80	11	1
…	472	956	232	38,5	18,6	137	159	50	161	51	13	.
…	490	742	95	32,5	11,6	131	178	40	188	69	17	1
…	500	758	144	30,0	11,3	141	189	61	190	68	16	1
…t	500	.	228	.	28,1	.	.	56	.	58	.	.

Noch: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologisch[en] Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesammte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages: überhaupt.	Größte Menge eines Tages: von Schnee.	Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	[illegible]
	m	mm	mm	mm	mm					
Reiboldsruhe	503	778	142	31,0	14,8	139	203	45	211	73
Bockau	505	896	242	37,4	26,8	139	183	54	187	67
Augustusburg	512	766	221	29,5	20,2	131	169	55	.	
Erlbach b. Markneukirchen	540	726	149	20,5	10,3	137	176	49	182	64
Mönchenfrei	541	916	251	28,1	13,5	148	199	69	209	77
Großer Winterberg	553	.	198	.	16,0	.	.	71	.	
Jahnsgrüner Torfstich	565	899	292	40,5	26,0	154	203	70	203	79
Hundshübel	575	860	281	46,3	29,2	.	.	69	.	73
Breitenbrunn	580	941	279	36,5	15,0	151	198	76	203	87
Zöblitz	586	1115	336	43,8	25,1	152	199	72	205	71
Lengefeld i. Erzgebirge	606	952	278	42,2	19,2	147	176	60	178	67
Annaberg	608	975	237	39,9	20,7	145	202	59	216	86
Elterlein	610	1057	391	30,3	22,0	158	205	79	215	83
Rechenberg	612	1152	310	48,3	15,0	151	163	60	163	61
Kämmerswalde	620	1083	214	60,4	11,8	147	189	66	215	87
Frauenstein	640	1032	198	47,7	12,6	154	199	56	203	72
Tannenbergsthal	650	1024	264	30,8	30,8	164	210	55	223	94
Schönheide	650	924	257	32,0	29,0	157	186	52	186	71
Großrückerswalde	665	1064	314	76,5	21,7	145	190	72	212	90
Crottendorf b. Annaberg	680	981	226	26,1	18,2	150	198	61	212	78
Rehefeld	684	1169	315	48,4	16,8	164	217	76	222	97
Jöhstadt	720	897	273	28,2	21,2	137	158	61	191	93
Georgengrün	725	1207	383	40,6	40,6	160	210	84	224	95
Deutsch-Einsiedel	726	872	247	32,4	17,3	128	162	58	167	82
Kriegwald	745	1104	359	38,2	23,2	153	210	87	221	93
Altenberg	751	1300	541	34,5	34,5	165	184	75	192	81
Grumbach b. Jöhstadt	765	979	400	41,3	21,4	154	188	78	190	85
Kottenhaide	770	811	230	22,1	21,4	152	181	63	181	71
Reitzenhain b. Marienberg	772	1048	329	29,2	21,2	147	185	68	186	81
Carlsfeld	824	1101	414	29,5	29,5	164	190	76	221	105
Oberwiesenthal	922	893	248	26,6	23,4	145	200	72	222	106
Tellerhäuser	925	957	419	24,3	24,3	156	181	87	181	87

Anhang

zu

Abschnitt I. Stand der Bevölkerung.

Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht, Zivilstand und einzelnen Geburtsjahren.

Männliche					Weibliche					Vollendete Jahre.
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.	
510	.	.	.	50510	50159	.	.	.	50159	0
138	.	.	.	47138	48490	.	.	.	48490	1
443	.	.	.	46443	47049	.	.	.	47049	2
264	.	.	.	45264	46707	.	.	.	46707	3
401	.	.	.	42401	44135	.	.	.	44135	4
446	.	.	.	41446	42367	.	.	.	42367	5
994	.	.	.	39994	41025	.	.	.	41025	6
669	.	.	.	37669	38604	.	.	.	38604	7
209	.	.	.	37209	38425	.	.	.	38425	8
987	.	.	.	35987	36959	.	.	.	36959	9
296	.	.	.	36296	36725	.	.	.	36725	10
941	.	.	.	36941	37095	.	.	.	37095	11
876	.	.	.	37876	38142	.	.	.	38142	12
969	.	.	.	36969	37656	.	.	.	37656	13
716	.	.	.	37716	38662	.	.	.	38662	14
667	.	.	.	35667	36817	.	.	.	36817	15
421	.	.	.	35421	36710	22	.	.	36732	16
958	.	.	.	34958	36131	96	.	.	36227	17
907	.	.	.	34907	36025	477	.	.	36502	18
563	5	.	.	29568	28712	1267	6	1	29986	19
190	171	1	.	33362	30542	3688	17	4	34251	20
341	956	7	1	32305	26868	6678	40	14	33600	21
317	2889	11	1	31218	22415	10243	72	16	32746	22
450	6127	32	4	30613	17795	13191	97	23	31106	23
314	10239	43	9	31605	15534	17081	157	42	32814	24
378	13556	79	17	30030	11873	18982	189	59	31103	25
893	16197	153	20	29263	9721	20249	289	72	30331	26
133	18870	175	29	29207	8064	21539	316	94	30013	27
967	19859	213	32	28071	6562	21358	427	116	28463	28

Noch: 35. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember nach Geschlecht, Zivilstand und einzelnen Geburtsjahren.

Geburtsjahre.	Männliche					Weibliche				
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.
1861	5962	19570	211	42	25785	5071	20329	452	115	[illegible]
1860	5556	21499	243	56	27354	4965	22144	549	154	[illegible]
1859	4326	21129	270	53	25778	4085	22062	681	159	[illegible]
1858	3741	21275	269	70	25355	3725	21793	764	143	[illegible]
1857	3145	21103	274	77	24599	3028	21320	833	173	[illegible]
1856	2535	19104	260	72	21971	2593	19584	927	179	[illegible]
1855	2189	17494	267	67	20017	2131	17399	878	149	[illegible]
1854	2160	19586	310	86	22142	2330	19603	1131	172	[illegible]
1853	1854	19519	321	87	21781	2036	19028	1256	213	[illegible]
1852	1747	19037	378	93	21255	2043	18307	1379	197	[illegible]
1851	1573	18730	392	107	20802	1661	17523	1405	191	[illegible]
1850	1515	18919	399	104	20937	1874	18043	1667	214	[illegible]
1849	1317	18176	404	91	19988	1647	17666	1849	210	[illegible]
1848	1159	15271	440	77	16947	1563	15209	1762	169	[illegible]
1847	1001	15478	426	80	16985	1332	14516	1864	188	[illegible]
1846	952	15338	443	100	16833	1370	14783	2117	177	[illegible]
1845	988	15463	524	100	17075	1354	14903	2482	202	[illegible]
1844	914	14070	502	98	15584	1237	13212	2266	172	[illegible]
1843	854	13052	501	78	14485	1091	12426	2393	190	[illegible]
1842	892	14108	588	85	15673	1301	13374	2866	170	[illegible]
1841	655	12355	571	82	13663	973	10792	2580	143	[illegible]
1840	777	12974	677	88	14516	1271	11812	3107	156	[illegible]
1839	658	12025	668	76	13427	980	10556	3132	158	[illegible]
1838	632	11333	721	91	12777	1044	9990	3283	145	[illegible]
1837	589	10539	710	73	11911	979	9141	3317	139	[illegible]
1836	544	10277	826	68	11715	1012	8964	3749	134	[illegible]
1835	534	10135	864	63	11596	930	8470	3725	116	[illegible]
1834	506	9427	882	67	10882	852	7792	3919	113	[illegible]
1833	495	8642	872	63	10072	783	7125	3787	110	[illegible]
1832	422	8340	903	68	9733	798	6857	4135	102	[illegible]
1831	383	7810	948	56	9197	687	5989	3844	90	[illegible]
1830	417	7656	1141	55	9269	809	6067	4719	101	[illegible]
1829	306	6663	1042	36	8047	656	5163	4070	99	[illegible]
1828	357	6398	1160	49	7964	696	4929	4568	10[illegible]	[illegible]
1827	296	6081	1239	34	7650	598	4350	4563	82	[illegible]
1826	308	5840	1317	51	7516	665	4229	4638	71	[illegible]
1825	350	5629	1515	41	7535	626	3809	4704	59	[illegible]
1824	272	4952	1487	38	6749	572	3479	5042	69	[illegible]

35. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht, Zivilstand und einzelnen Geburtsjahren.

Männliche					Weibliche					Vollendete Jahre.
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	zusammen.	
231	4457	1388	25	6101	553	2851	4470	49	7923	67
225	3897	1468	29	5619	495	2485	4449	55	7484	68
212	3576	1459	25	5272	393	2135	4237	45	6810	69
196	3357	1585	28	5166	476	2095	4492	45	7108	70
157	2718	1471	14	4360	394	1586	3884	37	5901	71
157	2215	1381	13	3766	325	1188	3662	23	5198	72
117	1893	1191	13	3214	281	943	3113	16	4353	73
129	1649	1254	15	3047	249	784	2984	24	4041	74
85	1485	1240	11	2821	251	658	2925	20	3854	75
71	843	801	2	1717	161	382	2077	14	2634	76
62	783	821	6	1672	164	322	2036	15	2537	77
66	662	791	3	1522	132	265	1843	10	2250	78
35	511	788	3	1337	132	196	1714	6	2048	79
42	362	596	3	1003	85	116	1330	14	1545	80
18	255	464	1	738	65	89	1061	5	1220	81
23	197	351	1	572	49	59	825	6	939	82
12	137	315	1	465	44	43	649	.	736	83
11	85	211	2	309	31	26	438	5	500	84
6	53	163	1	223	23	16	397	6	442	85
8	45	144	.	197	22	13	341	2	378	86
11	25	108	.	144	11	8	234	4	257	87
1	24	68	.	93	8	9	127	1	145	88
1	15	57	.	73	7	3	112	1	123	89
1	3	38	.	42	9	2	79	.	90	90
1	4	14	.	19	3	.	32	.	35	91
.	2	8	.	10	.	.	23	.	23	92
.	.	12	1	13	.	.	13	1	14	93
.	1	1	.	2	1	.	9	.	10	94
.	.	3	.	3	2	.	3	.	5	95
.	1	.	.	1	1	.	4	.	5	96
.	.	.	.	.	1	.	2	.	3	97
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	99
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	über 100
1.021117	633121	43871	3032	1.701141	1.011705	633883	149578	6377	1.801543	.

36. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 18 Geschlecht, Familienstand und Altersjahren bezw. Altersgrupp

Altersjahre[1] bezw. Altersgruppen.	Ledig		Verheirathet		Verwittwet		Geschieden		Ueber	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Unter 1 Jahr . . .	54771	54545	.	.	.	.	.	.	54771	[illegible]
1 bis unter 2 Jahr	46655	48030	.	.	.	.	.	.	46655	[illegible]
2 „ „ 3 „	46543	47069	.	.	.	.	.	.	46543	[illegible]
3 „ „ 4 „	45000	46592	.	.	.	.	.	.	45000	[illegible]
4 „ „ 5 „	42231	43867	.	.	.	.	.	.	42231	[illegible]
5 „ „ 6 „	41476	42220	.	.	.	.	.	.	41476	[illegible]
6 „ „ 7 „	39676	40812	.	.	.	.	.	.	39676	[illegible]
7 „ „ 8 „	37659	38872	.	.	.	.	.	.	37659	[illegible]
8 „ „ 9 „	36870	37864	.	.	.	.	.	.	36870	[illegible]
9 „ „ 10 „	36104	37068	.	.	.	.	.	.	36104	[illegible]
10 „ „ 11 „	36284	36669	.	.	.	.	.	.	36284	[illegible]
11 „ „ 12 „	37108	37210	.	.	.	.	.	.	37108	[illegible]
12 „ „ 13 „	37796	38142	.	.	.	.	.	.	37796	[illegible]
13 „ „ 14 „	36961	37726	.	.	.	.	.	.	36961	[illegible]
14 „ „ 15 „	37727	38547	.	.	.	.	.	.	37727	[illegible]
15 „ „ 18 „	105893	109632	.	140	.	.	.	.	105893	[illegible]
18 „ „ 20 „	64299	64237	7	1899	.	7	.	1	64306	[illegible]
20 „ „ 21 „	33180	30404	208	3932	3	16	.	4	33391	[illegible]
21 „ „ 25 „	104200	81338	21158	48154	101	379	15	100	125474	[illegible]
25 „ „ 30 „	52330	40609	88803	102831	841	1692	146	471	142120	[illegible]
30 „ „ 35 „	19018	18157	103766	106470	1319	3772	329	801	124432	[illegible]
35 „ „ 40 „	9480	10169	94497	91988	1684	6131	440	929	106101	[illegible]
40 „ „ 45 „	5902	7762	83008	79951	2110	9313	453	955	91473	[illegible]
45 „ „ 50 „	4301	5938	68777	64534	2698	12644	443	872	76219	[illegible]
50 „ „ 55 „	3164	5269	56881	50149	3618	16598	396	727	64059	[illegible]
55 „ „ 60 „	2339	4037	44179	36035	4498	19534	313	535	51329	[illegible]
60 „ „ 65 „	1669	3400	32475	24543	5900	22543	225	452	40269	[illegible]
65 „ „ 70 „	1292	2638	22331	14643	7330	22927	154	280	31107	[illegible]
70 „ „ 75 „	740	1701	11665	6468	6881	17986	86	143	19372	[illegible]
75 „ „ 80 „	319	825	4199	1772	4389	10502	22	63	8929	[illegible]
80 „ „ 85 „	104	270	1002	325	1899	4182	8	30	3013	[illegible]
85 „ „ 90 „	24	69	154	47	530	1194	1	13	709	[illegible]
90 „ „ 95 „	2	13	10	2	66	149	1	1	79	[illegible]
95 „ „ 100 „	.	4	1	.	4	9	.	.	5	[illegible]
100 und darüber . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Summe	1,021117	1,011705	633121	633883	43871	149578	3032	6377	1,701141	[illegible]

[1] Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Mo bis November Geborenen hinzugerechnet worden.

Ferner erschienen:

In Kommission bei R. v. Zahn & Jaensch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang I bis XXXVII. Der Jahrgang von ca. 20 Bogen zu 8 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1851 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1—5.

Alphabetisches Ortschaftsbuch sämmtlicher im Königreiche Sachsen belegenen Ortschaften und der besonders benannten Wohnplätze mit Angabe der politischen Gemeinden, der Amtsgerichte, der Landgerichte, der Kreishauptmannschaften, Amtshauptmannschaften und der Gendarmeriebezirke, der Gebäude- und der Einwohnerzahlen am 1. Dezember 1890, sowie der Postbestellanstalten. Bearbeitet im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis [illegible]

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die hierzu bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1892. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 1 Mark 60 Pf. Erscheint alljährlich am 1. Januar.

Im Verlage der Ramming'schen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 15. Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär im Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. [illegible] Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär im Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 18[illegible] bis 18[illegible].

Bei Eduard Focke in Chemnitz:

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis [illegible]

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1891. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster bis Zweiundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums.

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1894.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1893.

Von dem Kalender und Jahrbuch für 1893 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1893** enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter Anderem:

Stand der Bevölkerung: Die Hauptergebnisse der deutschen und sächsischen Volkszählung am 1. Dezember 1890. Flächeninhalt und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Geschlecht, sowie Bevölkerungszunahme seit 1885. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung im Königreich, sowie in den Stadt- und Landgemeinden. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke, der Steuerbezirke, der Medizinalbezirke, der Handels- und Gewerbekammerbezirke, der Gewerbeinspektionsbezirke &c. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß. Die Reichsangehörigen und Reichsausländer nach den einzelnen Staaten und nach dem Geschlecht. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, die städtische und ländliche Bevölkerung nach den Volkszählungen von 1834 bis 1890. Die berechnete mittlere Jahresbevölkerung für die Jahre 1885 bis 1890. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß, nach Geschlecht, Zivilstand und einzelnen Geburtsjahren &c. — **Bewegung der Bevölkerung:** Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in Sachsen im Jahre 1890. Die Eheschließungen nach dem Alter, dem Zivilstand &c. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Sachsen, sowie in den deutschen Bundesstaaten von 1851 bis 1890. — **Finanzwesen:** Staatshaushalts-Etat für Sachsen auf die Finanzperiode 1892/93. Das immobile Vermögen, sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung, sowie die Staatsschulden des Königreichs Sachsen. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung, Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Steinbruchsbetrieb im Meißner Hochland. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Landwirthschaft:** Anbauflächen und Ernteerträge. Monatliche und jährliche Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die Jahre 1880/81 bis 1891/92. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schifffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Immobiliar- und Mobiliar-Feuerversicherung. Krankenversicherung. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionskassen. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Justizwesen:** Die 1888 und 1889 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen in Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen. — **Armen- und Bettlerwesen:** Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens. Uebersicht über die Zahl der Landarmen. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. — **Schulwesen:** Die öffentlichen Unterrichtsanstalten und ihre Frequenz. — **Kirchenwesen:** Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen Kirche. Bewegungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. [illegible] zur Landeskirche. — **Ergebnisse der meteorologischen [illegible].**

Ferner erschienen:

Zu Kommission bei R. v. Zahn & Jaensch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang I bis XXXVII. Der Jahrgang von ca. [illegible] Bogen zu 6 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1851 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, [illegible]. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1—5.

Alphabetisches Taschenbuch sämmtlicher im Königreiche Sachsen belegenen Ortschaften und der besonders benannten Wohnplätze mit Angabe der politischen Gemeinden, der Amtsgerichte, der Landgerichte, der Kreishauptmannschaften, Amtshauptmannschaften und der Gendarmeriebezirke, der Gebäude- und der Einwohnerzahlen am 1. Dezember 1890, sowie der Postbestellanstalten. Bearbeitet im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 30 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 21.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dahin bezüglichen Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1892. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 1 Mark 60 Pf. Erscheint alljährlich im 1. Quartal.

Im Verlage der Ramming'schen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 15. Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Statistischen Bureaus des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 15. Ausgabe. Dresden, 1891. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Statistischen Bureaus des Königl. Ministeriums des Innern.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 1888 bis 1890.

Bei Eduard Focke in Chemnitz:

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis 5.

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1891. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster bis Zweiundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums.

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1894.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1893.

Von dem Kalender und Jahrbuch für 1893 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der Jahrgang 1893 enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter Anderem:

Stand der Bevölkerung: Die Hauptergebnisse der deutschen und sächsischen Volkszählung am 1. Dezember 1890. Flächeninhalt und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Geschlecht, sowie Bevölkerungszunahme seit 1885. Flächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung im Königreich, sowie in den Stadt- und Landgemeinden. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke, der Steuerbezirke, der Medizinalbezirke, der Handels- und Gewerbekammerbezirke, der Gewerbeinspektionsbezirke &c. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß. Die Reichsangehörigen und Reichsausländer nach den einzelnen Staaten und nach dem Geschlecht. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen, die städtische und ländliche Bevölkerung nach den Volkszählungen von 1834 bis 1890. Die berechnete mittlere Jahresbevölkerung für die Jahre 1885 bis 1890. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß, nach Geschlecht, Zivilstand und einzelnen Geburtsjahren &c. — **Bewegung der Bevölkerung:** Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in Sachsen im Jahre 1890. Die Eheschließungen nach dem Alter, dem Zivilstand &c. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Sachsen, sowie in den deutschen Bundesstaaten von 1851 bis 1890. — **Finanzwesen:** Staatshaushalts-Etat für Sachsen auf die Finanzperiode 1892/93. Das immobile Vermögen, sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung, sowie die Staatsschulden des Königreichs Sachsen. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung. Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers. Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Steinbruchbetrieb im Meißner Hochland. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Landwirthschaft:** Anbauflächen und Ernteerträge. Monatliche und jährliche Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die Jahre 1880/81 bis 1891/92. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schifffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Immobiliar- und Mobiliar-Feuerversicherung. Krankenversicherung. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionskassen. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Justizwesen:** Die 1888 und 1889 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen in Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen. — **Armen- und Bettlerwesen:** Bestrafungen wegen Betteins und Vagirens. Uebersicht über die [illegible] Landarmen. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. — **Schulwesen:** Die öffentlichen Unterrichtsanstalten und ihre Frequenz. — **Kirchenwesen:** Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen Kirche. Veränderungen des kirchlichen [illegible] in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. [illegible] zur Landeskirche. — **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.**

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichniß für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1894.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1893.

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1894.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1893.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Seite

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1894.

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1894

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimer Regierungsrath,
Professor der Geodäsie an der Königl. Technischen Hochschule und
Director des Königl. Mathematischen Salons
zu Dresden.

Mit 1 Karte.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3'	14"	0^h	1^m	21^s	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	"	"
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	"	"	"
Paris	48	50	11	0	44	14	"	"	"
Ferro	27	45	0	2	4	14	"	"	"

Zeit: $1^h = 15°$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0^s{,}066$ . . . Zeit.

— ——◇——

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1894: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Dämmerungende, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, die Finsternisse und der Merkurdurchgang im Jahre 1894, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, der Saturnring, die Culminationen des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit nebst Anwendungen, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe nebst Beispielen der Anwendung, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Berechnung der Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und der Refractionswirkungen, das Planetensystem, die Kometen des Jahres 1892, der fünfte Trabant des Jupiters.

Hierüber eine Uebersichtskarte für das Deutsche Reich zur Umrechnung der Ortszeit-Angaben, insbesondere der nur in Ortszeit ausdrückbaren Kalender-Angaben für Auf- und Untergänge in mitteleuropäische Zeit, nebst Gebrauchsanweisung.

Das **Gemeinjahr 1894** enthält 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7402/7403 der Byzantinischen Aera,	2670 der Olympiaden, oder dem 2. der 668. Olympiade,
6607 der Julianischen Periode,	2647 nach Gründung Roms nach Varro,
5654/5655 der Juden,	1939 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
2881 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,	1311/12 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt — Jahr.

von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt . . . . das 1861.
„ völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche . . . . „ 1410.
„ der Reformation Luther's . . . . „ 377.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland . . . . „ 312.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland . . . . „ 310.
„ „ „ „ „ protestantischen „ . . . . „ 194.

„ „ Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859) . „ 35.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882) . . . . „ 12.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reiches . . . . „ 23.

„ „ Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828) . . . „ 66.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carolina** (5. August 1833) . . . „ 61.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832) . „ 62.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863) . . . „ 31.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt mit J. K. K. Hoh. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana am 21. November 1891) . . . „ 29.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich) . . . „ 27.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869) . . . „ 25.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870) . . . „ 24.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875) . . . „ 19.

(Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna)

„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Jan. 1893), Sohn Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August . . . . „ 1.

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
14	Goldene Zahl	14	25. März	Ostersonntag	17. April
XXIII	Epakten	IV	3. Mai	Himmelfahrt Chr.	26. Mai
27	Sonnenzirkel	27	13. Mai	Pfingstsonntag	5. Juni
G	Sonntagsbuchstabe	B	16. Mai	II. Quatember	8. Juni
21. Januar	Septuagesimä	13. Februar	19. Septbr.	III. Quatember	21. Septbr.
7. Februar	Aschermittwoch	2. März	2. Dezember	1. Advent	27. Novbr.
14. Februar	I. Quatember	9. März	19. Dezember	IV. Quatember	14. Dezember

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März Nachmittags 4 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni Mittags 12 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 23. September Vormittags 2 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. Dezember Nachmittags 9 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septuagesimä.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1894	25. März	21. Jan.	7. Febr.	13. Mai	2. Dezbr.	17. April
1895	14. April	10. Febr.	27. „	2. Juni	1. „	2. „
1896	5. „	2. „	19. „	24. Mai	29. Novbr.	24. März
1897	18. „	14. „	3. März	6. Juni	28. „	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „

In den Jahren 1895 und 1896 fallen die Gregorianischen und Julianischen Ostern auf denselben Tag.

Der Gregorianische Kalender des Jahres 1899 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem Jahre 1893 überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlingszeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommerzeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbstzeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von 0 bis 30 Grad,	♉ von 30 bis 60 Grad,	♊ von 60 bis 90 Grad,
♋ „ 90 „ 120 „	♌ „ 120 „ 150 „	♍ „ 150 „ 180 „
♎ „ 180 „ 210 „	♏ „ 210 „ 240 „	♐ „ 240 „ 270 „
♑ „ 270 „ 300 „	♒ „ 300 „ 330 „	♓ „ 330 „ 360 „

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

● N. M., Neumond.
☽ E. V., Erstes Viertel.
○ V. M., Vollmond.
☾ L. V., Letztes Viertel.
☌, Konj., Conjunction.
☍. Opp., Opposition.
☊, aufsteigender Knoten.
☋, niedersteigender „
□ Quadratur.

V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).
N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).
U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.
St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.
ʰ, ᵐ, ˢ, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.
Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.
°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde.
C., Culm., Culmination.
P. Polhöhe, geographische Breite.

A. R., Rectascension.
D., Decl., Declination.
Perig., Perigäum, Erdnähe.
Apog., Apogäum, Erdferne.
Perih., Perihel, Sonnennähe.
Aph., Aphel, Sonnenferne.
El., Elongation.
Br., Breite hel., heliocentrisch.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

alender der Juden 5654/5655 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1894.

Die Juden zählen ihre Jahre seit Erschaffung der Welt. Sie beginnen ihr 5654tes Jahr mit dem Septbr. 1893, welches ein überzähliges Schaltjahr von 385 Tagen ist. Am 1. Oktbr. 1894 beginnt : 5655tes Jahr als abgekürztes Gemeinjahr von 353 Tagen, welches mit dem 18. Septbr. 1895 endet.

894.		5654.
an.	1	23. Tebeth.
„	6	28. „ S. = Sabbath.
„	7	29. „
„	8	1. Schebath.
„	13	6. „ S.
„	20	13. „ S.
„	27	20. „ S.
br.	3	27. „ S.
„	6	30. „
„	7	1. Adar.
„	10	4. „ S.
„	17	11. „ S.
„	20	14. „ Klein-Purim.
„	24	18. „ S.
ärz	3	25. „ S.
„	8	30. „
„	9	1. Veadar.
„	10	2. „ S.
„	17	9. „ S.
„	21	13. „ Fasten-Esther.
„	22	14. „ Purim.
„	23	15. „ Schuschan-Purim.
„	24	16. „ S.
„	31	23. „ S.
rtl	6	29. „
„	7	1. Nisan. S.
„	14	8. „ S.
„	21	15. „ S. Passah-Anfang.* 2. B. Mos. 12,21.
„	22	16. „ Zweites Fest.* 3. B. Mos. 22,26.
„	27	21. „ Siebentes Fest.* 2. B. Mos. 13,17.
„	28	22. „ S. Achtes Fest.* 5. B. Mos. 14,22.
ai	5	29. „ S.
„	6	30. „
„	7	1. Ijar.
„	12	6. „ S.
„	19	13. „ S.
„	24	18. „ Lag-Beomer.
„	26	20. „ S.
ini	2	27. „ S.
„	4	29. „
„	5	1. Sivan.
„	9	5. „ S.
„	10	6. „ Wochenfest.* 2. B. Mos. 19.
„	11	7. „ Zweites Fest.* 5. B. Mos. 15,19.
„	16	12. „ S.
„	23	19. „ S.
„	30	26. „ S.
uli	4	30. „
„	5	1. Thamuz.
„	7	3. „ S.
„	14	10. „ S.
„	21	17. „ S.
„	22	18. „ Fasten. Tempeleroberung.
„	28	24. „ S.

1894.		5654.
August	2	29. Thamuz.
„	3	1. Ab.
„	4	2. „ S.
„	11	9. „ S.
„	12	10. „ Fasten. Tempelverbrennung.
„	18	16. „ S.
„	25	23. „ S.
Sptbr.	1	30. „ S.
„	2	1. Elul.
„	8	7. „ S.
„	15	14. „ S.
„	22	21. „ S.
„	29	28. „ S.
„	30	29. „
		5655. Abgekürztes Gemeinjahr.
Oktbr.	1	1. Tischri. Neujahrsfest.* 1. B. Mos. 21.
„	2	2. „ Zweites Fest.* 1. B. Mos. 22.
„	3	3. „ Fasten-Gedaljah.
„	6	6. „ S.
„	10	10. „ Versöhn.-Fest.* 3. B. Mos. 16 u. 3. B. Mos. 19,1-18.
„	13	13. „ S.
„	15	15. „ Laubhüttenfest.* 3. B. Mos. 22, 26.
„	16	16. „ Zweites Fest.* 3. B. Mos. 22, 26.
„	20	20. „ S.
„	21	21. „ Palmenfest.
„	22	22. „ Laubhütten-Ende.* 5. B. Mos. 15, 19.
„	23	23. „ Gesetzes-freude.* 5. B. Mos. 33.
„	27	27. „ S.
„	30	30. „
„	31	1. Marcheschwan.
Novbr.	3	4. „ S.
„	10	11. „ S.
„	17	18. „ S.
„	24	25. „ S.
„	28	29. „
„	29	1. Kislev.
Dezbr.	1	3. „ S.
„	8	10. „ S.
„	15	17. „ S.
„	22	24. „ S.
„	23	25. „ Tempelweihe.
„	27	29. „
„	28	1. Tebeth.
„	29	2. „ S.
1895.		
Jan.	5	9. „ S.
„	6	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

Die Mohammedaner (Araber, Perser, Türken) zählen ihre Jahre seit Mohammeds Auswanderung von Mekka nach Medina (Hidschra). Sie beginnen am 15. Juli 1893 ihr 1311tes und am Juli 1894 ihr 1312tes Jahr. Ersteres ist ein Schaltjahr von 355, letzteres ein Gemeinjahr von 354 Tagen.

894.		1311. Schaltjahr.
an.	8	1. Redscheb.
br.	7	1. Schabân.
ärz	8	1. Ramadân.
rtl	7	1. Schewwâl.
ai	*6*	*1. Dsû 'l-kade.*
ni	*5*	*1. Dsû 'l-hedsche.*

1894.		1312. Gemeinjahr.
Juli	5	1. Moharrem.
August	4	1. Safar.
Sptbr.	2	1. Rebi-el-awwel.
Oktbr.	2	1. Rebi-el-accher.
„	31	1. Dschemâdi-el-awwel.
Novbr.	30	1. Dschemâdi-el-accher.
Dezbr.	29	1. Redscheb.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Aufgang der Sonne Aufg.	Untergang der Sonne Untg.	Aufgang des Mondes Aufg.	Untergang des Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	1. W.	II. Röm. 8, 24—28.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1893.					
1	1 Mo.	**Neujahrstag**	F. Beschneid. Chr. **Neujahr**	20 Ignatius	1	8 6	4 2	2 43	12 12
2	2 Di.	Melchior	Nazarius	21 Juliana	2	8 6	4 3	3 57	12 29
3	3 Mi.	Kaspar	Genovefa	22 Anastasia	3	8 6	4 5	5 11	12 51
4	4 Do.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	4	8 5	4 6	6 22	1 21
5	5 Fr.	Simeon	Telesphorus Pbst.	24 **Vorab. W.**[3]) Eug. (Fast.-E.)	5	8 5	4 7	7 25	2 1
6	6 Sb.	**Ersch. Christi**[1])	**Epiph. h. 3 K.**[2])	25 **Geb. J. Chr.**[4])	6	8 5	4 8	8 18	2 54
	2. W.	II. Röm. 12, 1—8.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	Matth. 2, 13—23.					
7	7 Snt.	Lucianus **1. S. n. Epiph.**	Lucian. M. **1. S. n. Epiph.**	26 **S. n. Weihn.** **Mutt. G. F.**	7	8 4	4 9	8 59	3 58
8	8 Mo.	Erhard	Severin A.	27 Stephan M.	8	8 4	4 11	9 29	5 10
9	9 Di.	Ehrenfried	Julian M.	28 20000 Märt.	9	8 3	4 12	9 50	6 25
10	10 Mi.	Zacharias	Agatho Pbst.	29 Unschuld. Kindl.	10	8 3	4 13	10 6	7 40
11	11 Do.	Aloysia	Hyginus Pbst.	30 Anysia	11	8 2	4 15	10 20	8 54
12	12 Fr.	Reinhold	Ernst A.	31 Melania	12	8 1	4 16	10 31	10 10
13	13 Sb.	Hilarius	Gottfried Mönch	**Januar 1894.** 1 **Neujahr**[5])	13	8 1	4 18	10 42	11 25
	3. W.	II. Röm. 12, 9—17.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	Marc. 1, 1—8.					
14	14 Snt.	Traugott **2. S. n. Epiph.**	Hilarius **2. S. n. Epiph.**	2 Sylvester P. **S. vor Epiph.**	14	8 0	4 19	10 54	Morgens
15	15 Mo.	Felix	**Namen Jesu**	3 Malachia	15	7 59	4 21	11 8	12 43
16	16 Di.	Erdmuthe	Marcellus P.	4 70 Apostel	16	7 58	4 22	11 25	2 1
17	17 Mi.	Antonius	Antonius	5 **Vorab. Ep.**	17	7 57	4 24	11 49	3 20
18	18 Do.	Felicitas **Neu-Gründung des Deutschen Reichs**	Petri Stuhlf. i. R.	6 **Ersch. Chr.**[6])	18	7 56	4 25	12 24	5 5
19	19 Fr.	Prisca	Kanut M.	7 **Joh. d. Täuf.**	19	7 55	4 27	1 16	6 28
20	20 Sb.	Fabian Sebast.	**Fab. u. Seb.** M.	8 Georg Choz.	20	7 54	4 29	2 31	7 34
	4. W.	II. 1. Cor. 9, 24—27.	Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Cor. 9,24—10,5.	Matth. 4, 12—17.					
21	21 Snt.	Agnes **Septuagesimä**	Agnes M. **Septuagesimä**	9 Polyeuct. **S. n. Epiph.**	21	7 53	4 31	4 1	8 20
22	22 Mo.	Vincentius	Vincentius M.	10 Greg. v. Nys.	22	7 52	4 32	5 35	8 50
23	23 Di.	Charitas	Mariä Verm.	11 Theodosius	23	7 51	4 34	7 6	9 11
24	24 Mi.	Timotheus	Timotheus B.	12 Tat. Sabb. S.	24	7 50	4 36	8 32	9 27
25	25 Do.	Pauli Bek.	**Pauli Bek.**	13 Hermylus	25	7 48	4 37	9 53	9 41
26	26 Fr.	Polykarp	Polykarp B. M.	14 Väter zu S.	26	7 47	4 39	11 11	9 52
27	27 Sb.	Joh. Chrysost. **Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.**	Joh. Chrysost. B.	15 Paul v. Th.	27	7 46	4 41	Morgens	10 5
	5. W.	II. 2. Cor. 11, 21—30.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11,19—12,9.	Luc. 18, 18—27.					
28	28 Snt.	Carolina **Sexagesimä**	Carl d. Gr. Bek. **Sexagesimä**	16 Petri Kettenf. **2. S. n. Epiph.**	28	7 44	4 43	12 27	10 17
29	29 Mo.	Theobald	Franz v. Sal. B.	17 **Ant. d. Gr.**	29	7 43	4 45	1 43	10 33
30	30 Di.	Adelgunde	Martina M.	18 Athanasius	30	7 42	4 46	2 58	10 53
31	31 Mi.	Virgilius	Petr. Nol. Bek.	19 Makar. Aeg.	31	7 40	4 48	4 11	11 19

Perikopen der Festtage.

Pr. II. 1) Jes. 60, 1—6.
Kth. 2) Ev. Matth. 2, 1—12; Ep. Jesai 60, 1—6.
Gr. 3) Luc. 2, 1—20; 4) Matth. 2, 1—12; 5) Luc. 2, 20. 21 u. 40—52; 6) Matth. 3, 13—17.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch	Dämmerungsende	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	2 3	6 3	6 5	7 56
6	2 2	6 3	6 10	8 3
11	2 1	6 1	6 16	8 13
16	1 59	5 59	6 21	8 24
21	1 59	5 54	6 30	8 38
26	1 58	5 49	6 37	8 52
[illegible]	1 57	5 43	6 45	9 8

Erscheinungen.

Sonne.

14. Januar 12h N. ♄ □ ☉.
20. „ 2 V. tritt ☉ in das Zeichen ♒.
29. „ 1 N. ☿ obere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Jan.	32′ 35,″1	22. Jan.	32′ 33″
4. „	32 35	26. „	32 33
16. „	32 34	30. „	32 31

Mond.

● N. M. 7. Januar 1h [illegible]
☽ E. V. 15. „ [illegible]
○ V. M. 21. „ 4 [illegible]
☾ L. V. 28. „ 5 [illegible]

☾ in Erdferne 5. Januar [illegible]
☾ „ Erdnähe 20. „ [illegible]

☾ im Aequ. nördl. 13. Januar
☾ „ „ südl. [illegible]

…ere …t …hren …g.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
51,7	18 44 20,4	18 48	− 23 0	14 25	− 16 34
19,8	18 48 16,9	18 53	22 54	15 13	20 58
47,7	18 52 13,5	18 57	22 48	16 2	24 29
15,1	18 56 10,0	19 1	22 42	16 54	26 56
42,1	19 0 6,6	19 6	22 36	17 47	28 10
8,7	19 4 3,2	19 10	− 22 28	18 40	− 28 6
34,8	19 7 59,7	19 15	− 22 21	19 33	− 26 44
0,4	19 11 56,3	19 19	22 13	20 25	24 9
25,5	19 15 52,9	19 23	22 4	21 15	20 29
50,0	19 19 49,4	19 28	21 56	22 2	15 56
13,9	19 23 46,0	19 32	21 46	22 48	10 42
37,2	19 27 42,5	19 36	21 37	23 33	− 4 57
0,0	19 31 39,1	19 41	− 21 26	0 18	+ 1 6
21,8	19 35 35,6	19 45	− 21 16	1 5	+ 7 15
43,1	19 39 32,2	19 49	21 5	1 58	13 15
3,7	19 43 28,7	19 54	20 53	2 46	18 47
23,6	19 47 25,3	19 58	20 42	3 44	23 27
42,7	19 51 21,9	20 2	20 30	4 47	26 47
					28 18
1,1	19 55 18,4	20 6	20 17	5 54	
18,7	19 59 15,0	20 11	− 20 4	7 2	+ 27 44
35,6	20 3 11,6	20 15	− 19 51	8 9	+ 25 5
51,7	20 7 8,1	20 19	19 37	9 12	20 43
7,0	20 11 4,7	20 23	19 23	10 9	15 9
21,6	20 15 1,2	20 27	19 9	11 2	8 54
35,3	20 18 57,8	20 32	18 54	11 51	+ 2 25
48,3	20 22 54,3	20 36	18 39	12 39	− 3 57
0,5	20 26 50,9	20 40	− 18 24	13 25	− 9 57
11,9	20 30 47,4	20 44	− 18 8	14 11	− 15 23
22,5	20 34 44,0	20 48	17 52	14 59	20 4
32,3	20 38 40,5	20 52	17 35	15 48	23 51
41,3	20 42 37,1	21 56	− 17 19	16 39	− 26 34

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	17 58	− 23 25	10 52	3 55
	6	18 11	24 4	11 4	3 50
	11	18 45	24 12	11 18	3 51
	16	19 19	23 47	11 33	3 54
	21	19 54	22 47	11 48	4 0
	26	20 29	21 9	12 6	4 10
	31	21 4	− 18 54	12 22	4 24
Venus ♀	1	21 50	− 13 19	3 6	4 56
	6	22 3	11 26	2 59	5 6
	11	22 12	9 37	2 49	5 16
	16	22 19	7 54	2 36	5 24
	21	22 23	6 23	2 20	5 32
	26	22 23	5 8	2 0	5 38
	31	22 20	− 4 13	1 37	5 43
Mars ♂	1	15 53	− 19 56	9 10	4 18
	6	16 7	20 40	9 4	4 14
	11	16 21	21 20	8 59	4 9
	16	16 36	21 55	8 53	4 5
	21	16 50	22 25	8 48	4 3
	26	17 5	22 51	8 43	3 59
	31	17 20	− 23 12	8 38	3 57
Jupiter ♃	1	3 18	+ 17 18	*8 34*	7 35
	6	3 18	17 16	*8 14*	7 35
	11	3 17	17 15	*7 53*	7 35
	16	3 17	17 16	*7 34*	7 35
	21	3 17	17 19	*7 14*	7 35
	26	3 18	17 22	*6 55*	7 35
	31	3 19	+ 17 27	*6 36*	7 36
Saturn ♄	1	13 33	− 7 9	6 53	5 28
	6	13 34	7 13	6 34	5 28
	11	13 35	7 16	6 16	5 27
	16	13 36	7 19	*5 56*	5 27
	21	13 36	7 21	*5 37*	5 27
	26	13 37	7 21	*5 18*	5 27
	31	13 37	− 7 21	*4 58*	5 27
Uranus ♅	1	14 48	− 15 46	8 8	4 43
	11	14 49	15 53	7 30	4 42
	21	14 51	15 58	6 51	4 41
	31	14 51	− 16 1	6 13	4 41
Neptun ♆	1	4 40	+ 20 37	*9 56*	7 55
	11	4 39	20 36	*9 16*	7 55
	21	4 39	20 35	*8 35*	7 56
	31	4 38	+ 20 34	*7 55*	7 56

Constellationen.

…junction mit ☾ sind:
☿ am 5., ♀ am 10., ♃ am 17., ♆ am 18., … 27., ♅ am 29., α Skorp. am 3. Bed., β Tauri … Bed., α Virg. am 27. Bed., α Skorp. am 31. Bed.

…m ☊.
…n größten Glanze.
…im ☋.

Am 11. ☿ im Aphel.
„ 31. ☿ gr. südl. hel. Breite.

…finsterungen der Jupitermonde.

…I, Austritte:
… 6h 44m 39s
… 8 40 28
… *10 36 20*
… *12 32 14*
… *7 1 10*

Mond II, Austritte:
Jan. 10. N. 7h 17m 51s
„ 17. N. 9 53 41
„ 25. V. 12 29 38

Mond IV Mitte:
Jan. 13. N. 10h 54m 28s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ Abendstern, anfangs ungefähr 3½, zuletzt nur noch 2 Stunden sichtbar. Am 9. Januar im größten Glanze. Am 10. Januar in Mondnähe.

♂ als Morgenstern etwa 2 bis 1¾ Stunden lang zu sehen. Am 3. Januar in Mondnähe.

♃ ist von Sonnenuntergang bis Morgens gegen 4h am Anfang und gegen 2h am Ende des Monats sichtbar. Am 17. Januar in Mondnähe.

♄ geht anfangs gegen 1¼ Stunde nach und am Ende des Monats ½ Stunde vor Mitternacht auf und ist von da an den übrigen Theil der Nacht sichtbar. … 27. Januar in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes Untg.
	[5. W.]			Januar		h m	h m	h m	h m
32	1 Do.	Brigitta	Ignatius B.	20 Euthym. Gr.	1	7 39	4 50	5 18	11 57
33	2 Fr.	Mariä Reinig.	Mariä Reinig. Lichtmeß	21 Maximus	2	7 37	4 51	6 15	12 46
34	3 Sb.	Ansgarius	Blasius B. M.	22 Timotheus Ap.	3	7 36	4 53	7 0	1 47
	6. W.	II. 1. Cor. 13.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Luc. 18, 35—43.					
35	4 Snt.	Veronika **Estomihi**	Andr. Corf. Bek. **Quinquages.**	23 Clemens M. **3. S. n. Epiph.**	4	7 34	4 55	7 31	2 58
36	5 Mo.	Agatha	Agatha M.	24 Xenia	5	7 32	4 57	7 55	4 13
37	6 Di.	**Fastnacht** Dorothea	**Fastnacht** Dorothea M.	25 Gregor Theol.	6	7 31	4 58	8 13	5 29
38	7 Mi.	**Aschermittwoch** Richard	**Aschermittwoch** Romuald. Bek.	26 Xenoph. u. Mar.	7	7 28	5 0	8 27	6 45
39	8 Do.	Honorius	Joh. v. M. Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 27	5 2	8 40	8 4
40	9 Fr.	Apollonia	Apollonia M.	28 Ephr. Syr.	9	7 25	5 4	8 51	9 15
41	10 Sb.	Scholastica	Scholastica	29 Ignatius Th.	10	7 24	5 6	9 1	10 32
	7. W.	II. 2. Cor. 6, 1—10.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Luc. 19, 1—10.					
42	11 Snt.	Euphrosina **1. Invocavit**	Adolph B. **1. Fastens.**	30 3 Hohepriester **4. S. n. Epiph.**	11	7 22	5 8	9 14	11 54
43	12 Mo.	Jordan	Eulalia M.	31 Cyrus u. Joh. **Februar.**	12	7 20	5 10	9 30	Morgens
44	13 Di.	Eulalia	Benignus M.	1 Tryphon	13	7 18	5 11	9 50	1 15
45	14 Mi.	**1. Quatember** Valentin	**† Quatember** Valentin Bek.	2 **Chr. Empf. i. Temp.**[1]	14	7 16	5 13	10 20	2 41
46	15 Do.	Faustinus	Siegfried B.	3 Simeon u. Anna	15	7 14	5 15	11 2	4 8
47	16 Fr.	Onesimus	Juliana M. † Quat.	4 Isidorus	16	7 13	5 17	12 5	5 18
48	17 Sb.	Constantia	Fint. Bek. † Quat.	5 Agatha	17	7 11	5 19	1 26	6 13
	8. W.	II. Hebr. 12, 1—6.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Theß. 4, 1—7.	Luc. 18, 10—14.					
49	18 Snt.	Concordia **2. Reminiscere**	Simeon B. M. **2. Fastens.**	6 Bukolus Sm. **Triodium** **S. Zölln. u. Ph.**	18	7 9	5 20	2 57	6 49
50	19 Mo.	Susanna	Mansuet B.	7 Parthenius	19	7 7	5 22	4 30	7 13
51	20 Di.	Lebrecht	Eleuther. B. M.	8 Theod. Strat.	20	7 5	5 24	5 59	7 31
52	21 Mi.	**Bußtag** Eleonora	Eleonora Kgn.	9 Nikephorus	21	7 3	5 26	7 24	7 45
53	22 Do.	Petri St. z. Ant.	Petri St. z. Ant.	10 Charalamp.	22	7 1	5 27	8 46	7 58
54	23 Fr.	Lazarus	Petr. Dam. Bek.	11 Blasius	23	6 59	5 29	10 5	8 10
55	24 Sb.	Matthias	**Matthias** Ap.	12 Melet., A. M.	24	6 57	5 31	11 23	8 25
	9. W.	II. Ephes. 5, 1—9.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Luc. 15, 11—32.					
56	25 Snt.	Viktor **3. Oculi**	Walpurga **3. Fastens.**	13 Martinianus **S. Verlor. Sohn**	25	6 55	5 33	Morgens	8 37
57	26 Mo.	Jonas	Mechtildis	14 Auxentius	26	6 52	5 34	12 41	8 55
58	27 Di.	Vollbrecht	Leander B.	15 Onesimus Ap.	27	6 50	5 36	1 57	9 13
59	28 Mi.	Makarius **Mittfasten**	Roman. Bek.	16 Pamphil.	28	6 48	5 38	3 8	9 32

Perikopen der Festtage.

Gr. [1]) Luc. 2, 22—40.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	1 57	5 42	6 47	9 11
6	1 56	5 35	6 54	9 25
11	1 54	5 28	7 2	9 46
16	1 53	5 20	7 10	10 4
21	1 52	5 10	7 18	10 23
26	1 52	5 0	7 26	10 41

Erscheinungen.

Sonne.

4. Februar 2h V. ♅ □ ☉.
11. " 9 V. ♃ □ ☉.
16. " 10 V. ♀ untere ☌ ☉.
18. " 5 M. ☉ tritt in das Zeichen ♓.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Febr. 32' 30"		18. Febr. 32' 24"
5. " 32 29		21. " 32 23
8. " 32 28		23. " 32 22
11. " 32 27		25. " 32 21
14. " 32 26		27. " 32 20
16. " 32 25		

Mond.

🌑 N. M. 5. Febr. 10h
☽ E. V. 13. " 11
🌕 V. M. 20. " 8
☾ L. V. 27. " [illegible]

☾ in Erdferne 1. Februar
☾ " Erdnähe 17. "

☾ im Aequ. nordw. 9. Febr.
☾ " " südw. 22.

[Mittlere Zeit im wahren Mittag]	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
49,5	20 46 33,7	21 0	− 17 2	17 32	− 28 7
56,9	20 50 30,2	21 4	16 44	18 26	28 21
3,4	20 54 26,8	21 9	− 16 27	19 19	− 27 18
9,2	20 58 23,4	21 13	− 16 9	20 11	− 24 58
14,1	21 2 19,9	21 17	15 51	21 2	21 30
18,3	21 6 16,5	21 21	15 32	21 50	17 5
21,6	21 10 13,0	21 25	15 13	22 37	11 54
24,1	21 14 9,6	21 29	14 54	23 22	6 10
25,8	21 18 6,1	21 33	14 35	0 8	− 0 6
26,8	21 22 2,7	21 37	− 14 16	0 53	+ 6 3
26,9	21 25 59,2	21 40	− 13 56	1 41	+ 12 5
26,2	21 29 55,8	21 44	13 36	2 32	17 40
24,8	21 33 52,3	21 48	13 16	3 27	22 29
22,6	21 37 48,9	21 52	12 56	4 26	26 7
19,6	21 41 45,5	21 56	12 35	5 30	28 11
16,0	21 45 42,0	22 0	12 14	6 36	28 21
11,5	21 49 38,6	22 4	− 11 53	7 42	+ 26 31
6,4	21 53 35,1	22 8	− 11 32	8 45	+ 22 51
0,6	21 57 31,7	22 12	11 11	9 44	17 46
54,1	22 1 28,2	22 15	10 49	10 38	11 43
47,0	22 5 24,8	22 19	10 28	11 30	+ 5 11
39,2	22 9 21,3	22 23	10 6	12 19	− 1 26
30,8	22 13 17,9	22 27	9 44	13 6	7 47
21,8	22 17 14,4	22 31	− 9 22	13 54	− 13 37
12,2	22 21 11,0	22 34	− 9 0	14 42	− 18 43
2,1	22 25 7,5	22 38	8 37	15 32	22 55
51,4	22 29 4,1	22 42	8 15	16 23	26 2
40,3	22 33 0,7	22 46	− 7 52	17 16	− 27 57

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagbogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 12	− 18 23	12 25	4 28
	6	21 47	15 21	12 40	4 45
	11	22 21	11 46	12 55	5 4
	16	22 53	7 45	1 8	5 25
	21	23 22	3 41	1 16	5 45
	26	23 43	− 0 9	1 17	6 3
	28	23 48	+ 0 57	1 15	6 9
Venus ♀	1	22 19	− 4 5	1 32	5 43
	6	22 11	3 42	1 4	5 46
	11	22 0	3 45	12 34	5 45
	16	21 48	4 18	12 2	5 42
	21	21 36	5 9	11 37	5 38
	26	21 27	6 10	11 9	5 33
	28	21 24	− 6 35	10 56	5 31
Mars ♂	1	17 23	− 23 16	8 37	3 56
	6	17 38	23 30	8 33	3 55
	11	17 53	23 39	8 28	3 54
	16	18 8	23 44	8 24	3 53
	21	18 24	23 42	8 19	3 53
	26	18 39	23 35	8 15	3 54
	28	18 45	− 23 31	8 13	3 55
Jupiter ♃	1	3 19	+ 17 28	*6 33*	7 36
	6	3 20	17 34	*6 14*	7 37
	11	3 22	17 42	5 56	7 37
	16	3 24	17 50	5 38	7 38
	21	3 26	17 59	5 21	7 39
	26	3 28	18 9	5 3	7 40
	28	3 29	+ 18 14	4 56	7 40
Saturn ♄	1	13 37	− 7 21	*4 54*	5 27
	6	13 37	7 19	*4 35*	5 27
	11	13 37	7 17	*4 15*	5 27
	16	13 36	7 13	*3 55*	5 28
	21	13 36	7 9	*3 35*	5 28
	26	13 35	7 4	*3 14*	5 28
	28	13 35	− 7 2	*3 6*	5 29
Uranus ♅	1	14 51	− 16 2	6 9	4 41
	11	14 52	16 3	*5 29*	4 41
	21	14 52	16 4	*4 51*	4 41
	28	14 52	− 16 3	*4 23*	4 41
Neptun ♆	1	4 38	+ 20 34	*7 51*	7 55
	11	4 38	20 34	*7 12*	7 55
	21	4 38	20 34	*6 32*	7 55
	28	4 38	+ 20 35	*6 5*	7 55

Constellationen.

[Con]junction mit ☾ sind:
[♂] am 6., ♀ am 6., ♃ am 13., ♆ am 14., ♄ am 24.,
[☿ am] 25., β Tauri am 15. Bed., α Skorp. am 27.
α Virgin. am 23. Bed.

Am 5. ♀ im Perihel.
„ 19. ☿ im ☊.
„ 24. ☿ im Perihel.
„ 26. ☿ gr. östl. Elong. (18° 9′).
„ 27. ♀ gr. nördl. hel. Breite.

[Ver]finsterungen der Jupitermonde.

[Mond I], Austritte:
[Febr.] . 8h 57m 5s
. 10 52 59
. 12 48 51
. 7 17 53
. *9 13 43*

Mond II, Austritte:
Febr. 11. N. 6h 59m 57s
„ 18. N. 9 36 16
„ 26. V. 12 12 41

[F]ebr. 4 N. von 10h 18m 7s bis 12h 0m 42s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ von Mitte des Monats an als Abendstern bis zu ¾ Stunden sichtbar.

♀ verschwindet Mitte des Monats als Abendstern, wird dafür aber als Morgenstern sichtbar. Am 6. Februar in Mondnähe.

♂ von Morgens 4¾h an sichtbar. Am 1. Februar in Mondnähe.

♃ culminirt anfangs gegen 6¼h und am Ende des Monats gegen 5h Abends und bleibt bis nach Mitternacht sichtbar. Am 13. Februar in Mondnähe.

♄ geht 1 bis 2 Stunden vor Mitternacht auf und culminirt gegen 5h anfangs und gegen 3h Morgens am Ende des Monats am südlichen Himmel. Am 24. Februar in Mondnähe.

März 1894.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
	[9. W.]			Februar		h m	h m	h m	h m
60	1 Do.	Albinus	Albinus B.	17 Theod. Tir.	1	6 46	5 39	4 9	10 [illegible]
61	2 Fr.	Amalia	Simplicius P.	18 Leo P.	2	6 44	5 41	4 56	11 34
62	3 Sb.	Kunigunde	Kunigunde Kaif.	19 Archipp. Ap.	3	6 42	5 43	5 24	[illegible]
	10. W.	II. Röm. 5, 1—6.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4. 22—31.	Matth. 25, 31—46.					
63	4 Snt.	Adrian / **4. Lätare**	Casimir Kg. / **4. Fastens.**	20 Leo v. Catana / S. Fleischenth. / **Mässopust**	4	6 40	5 45	6 1	1 [illegible]
64	5 Mo.	Friedrich	Theophil. B.	21 Timotheus	5	6 37	5 47	6 20	[illegible]
65	6 Di.	Fridolin	Fridolin Abt	22 Märt. i. Eug.	6	6 35	5 48	6 35	4 [illegible]
66	7 Mi.	Perpetua	Thom. v. Aq.	23 Polykarpus	7	6 33	5 50	6 47	5 45
67	8 Do.	Philemon	Joh. v. Gtt. Bek.	24 1. Auff. H. J. T.	8	6 31	5 52	6 59	7 [illegible]
68	9 Fr.	Rebekka	Franziska W.	25 Tarasius	9	6 29	5 53	7 10	[illegible]
69	10 Sb.	Alexander	Makarius B.	26 Porphyr.	10	6 27	5 55	7 23	[illegible]
	11. W.	II. Hebr. 9, 11—15.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Matth. 6, 14—21.					
70	11 Snt.	Rosina / **5. Judica**	Eulogius M. / **5. Fastens.**	27 Prokopius / S. d. Butterw. / **Süropust**	11	6 24	5 57	7 37	11 [illegible]
71	12 Mo.	Gregorius	Gregor d. Gr. Pbst.	28 **Fastenanfang** / Basilius	12	6 22	5 58	7 55	Morgens
				März.					
72	13 Di.	Salomon	Nikephor B.	1 Eudokia	13	6 20	6 0	8 21	12 [illegible]
73	14 Mi.	Abigail	Mathilde Kgn.	2 **Ascherm.** / Theodotus	14	6 18	6 2	8 59	1 [illegible]
74	15 Do.	Christoph	Longin M.	3 Eutropius	15	6 16	6 3	9 53	[illegible]
75	16 Fr.	Henriette	Heribert B.	4 Gerasimus	16	6 13	6 5	11 6	[illegible]
76	17 Sb.	Gertrud	Patritius B.	5 Konon	17	6 11	6 7	12 32	[illegible]
	12. W.	II. Philipp. 2, 5—11.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Philipp. 2, 5—11.	Joh. 1, 43—51.					
77	18 Snt.	Anselmus / **6. Palmarum**	Cyrill. B. / **6. Fastens. Palms.**	6 42 Märt. Am. / **1. Fastens.**	18	6 9	6 8	2 2	[illegible]
78	19 Mo.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	7 Basil. Chers.	19	6 7	6 10	3 31	[illegible]
79	20 Di.	Joachim	Joachim Bek.	8 Theophil.	20	6 4	6 12	4 56	[illegible]
80	21 Mi.	Benedictus	Benedict A.	9 40 Märt. Seb. / **1. Quatbr.**	21	6 2	6 13	6 18	[illegible]
81	22 Do.	Kasimir / **Gründonn.**[1]	Octavian M. / **Gründonn.**[4]	10 Kodrat. M.	22	6 0	6 15	7 39	[illegible]
82	23 Fr.	**Charfreitag**[2] / Eberhard	**Charfreitag**[5] / Otto Einsdl.	11 Sophronius	23	5 57	6 16	8 59	[illegible]
83	24 Sb.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	12 Theophan.	24	5 55	6 18	10 18	[illegible]
	13. W.	II. 1. Petri 1, 3—9.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Cor. 5, 7—8.	Marc. 2, 1—12.					
84	25 Snt.	**Mariä Verk.** / **Ostertag**	**Mariä Verk.** / **Ostertag**	13 Nicephor. / **2. Fastens.**	25	5 53	6 20	11 37	[illegible]
85	26 Mo.	**Ostermontag**[3] / Castulus	**Ostermontag**[6] / Ludger B.	14 Benedictus	26	5 51	6 21	Morgens	7 [illegible]
86	27 Di.	Rupertus	Rupert. B.	15 Agapius	27	5 48	6 23	12 52	7 [illegible]
87	28 Mi.	Angelika	Guntram Kg.	16 Sabinus	28	5 46	6 25	1 58	8 [illegible]
88	29 Do.	Eustachius	Eustasius A.	17 Alexius	29	5 44	6 26	2 53	[illegible]
89	30 Fr.	Guido	Quirin M.	18 Cyrill. Jerus.	30	5 42	6 28	3 34	10 [illegible]
90	31 Sb.	Detlaus	Guido A.	19 Chrys. u. Doria	31	5 39	6 30	4 3	11 [illegible]

Perikopen der Festtage.

Pr. II. [1]) 1. Cor. 11, 23—29; [2]) 1. Petri 2, 21—25; [3]) Ap.-Gesch. 10, 34—43.
Kth. [4]) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—32; [5]) Ev. Joh. 18 u. 19, Ep. Hos. 6, 1—6; [6]) Ev. Luc. 24, 13—35, Ep. Ap.-Gesch. 10, 37—43.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch	Dämmerungsende	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	1 53	4 53	7 32	10 53
11	1 53	4 31	7 50	11 33
21	1 55	4 7	8 8	12 11
31	1 58	3 40	8 29	12 53

Erscheinungen.

Sonne.

1. März 9h V. ♃ □ ☉.
14. „ 9 V. ☿ untere ☌ ☉.
20. „ 4 N. ☉ tritt in das Zeichen ♈, **Frühlingsanfang.**

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. März 32′ 19″	19. März 32′ 10″
3. „ 32 18	21. „ 32 9
5. „ 32 17	22. „ 32 8
8. „ 32 16	24. „ 32 7
9. „ 32 15	26. „ 32 6
11. „ 32 14	28. „ 32 5
13. „ 32 13	30. „ 32 4
15. „ 32 12	31. „ 32 3
17. „ 32 11		

Mond.

N. M. 7. März [illegible]
E. V. 14. „ [illegible]
V. M. 21. „ [illegible]
L. V. 29. „ [illegible]

☾ in Erdferne 1. [illegible]
☾ „ Erdnähe 17. [illegible]
☾ „ Erdferne 29. [illegible]

☾ im Aequ. nördl. [illegible]
☾ „ „ südl. [illegible]

21. März, V. Mond[illegible] (siehe Seite [illegible]).

…tere …it …ahren …tag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
28,6	22 36 57,2	22 49	— 7 29	18 9	— 28 35
16,4	22 40 53,8	22 53	7 6	19 3	27 54
3,7	22 44 50,3	22 57	— 6 43	19 56	— 25 55
50,6	22 48 46,9	23 1	— 6 20	20 47	— 22 46
37,1	22 52 43,4	23 4	5 57	21 36	18 34
23,1	22 56 40,0	23 8	5 34	22 23	13 31
8,7	23 0 36,5	23 12	5 11	23 9	7 50
54,0	23 4 33,1	23 15	4 47	23 55	— 1 43
38,8	23 8 29,6	23 19	4 24	0 41	+ 4 34
23,3	23 12 26,2	23 23	— 4 0	1 29	+ 10 46
7,5	23 16 22,7	23 27	— 3 37	2 20	+ 16 34
51,3	23 20 19,3	23 30	3 13	3 14	21 37
34,8	23 24 15,9	23 34	2 50	4 12	25 33
18,1	23 28 12,4	23 38	2 26	5 14	27 59
1,0	23 32 9,0	23 41	2 2	6 18	28 37
43,8	23 36 5,5	23 45	1 39	7 23	27 22
26,3	23 40 2,1	23 48	— 1 15	8 25	+ 24 19
8,6	23 43 58,7	23 52	— 0 51	9 23	+ 19 46
50,7	23 47 55,2	23 56	0 27	10 18	14 8
32,6	23 51 51,8	23 59	— 0 4	11 9	7 50
14,5	23 55 48,3	0 3	+ 0 20	11 59	+ 1 15
56,2	23 59 44,9	0 7	0 44	12 47	— 5 16
37,8	0 3 41,4	0 10	1 7	13 34	11 24
19,4	0 7 38,0	0 14	+ 1 31	14 23	— 16 54
1,0	0 11 34,5	0 18	+ 1 54	15 13	— 21 33
42,5	0 15 31,1	0 21	2 18	16 4	25 8
24,0	0 19 27,6	0 25	2 41	16 57	27 31
5,6	0 23 24,2	0 29	3 5	17 51	28 36
47,2	0 27 20,7	0 32	3 28	18 45	28 21
28,9	0 31 17,3	0 36	3 52	19 38	26 47
10,7	0 35 13,8	0 39	4 15	20 29	— 24 1

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	23 50	+ 1 24	1 13	6 11
	6	23 51	2 36	12 54	6 16
	11	23 41	+ 1 52	12 24	6 18
	16	23 25	— 0 20	11 56	6 2
	21	23 12	2 52	11 22	5 50
	26	23 7	4 48	10 55	5 40
	31	23 10	— 5 42	10 38	5 36
Venus ♀	1	21 23	— 6 47	10 51	5 30
	6	21 20	7 44	10 28	5 25
	11	21 21	8 31	10 8	5 20
	16	21 26	9 4	9 53	5 19
	21	21 34	9 21	9 40	5 17
	26	21 44	9 22	9 31	5 17
	31	21 57	— 9 7	9 23	5 18
Mars ♂	1	18 48	— 23 29	8 12	3 55
	6	19 3	23 14	8 8	3 57
	11	19 19	22 53	8 3	3 59
	16	19 34	22 27	7 59	4 2
	21	19 49	21 57	7 54	4 5
	26	20 4	21 21	7 49	4 9
	31	20 19	— 20 41	7 44	4 14
Jupiter ♃	1	3 30	+ 18 16	4 53	7 40
	6	3 33	18 27	4 36	7 41
	11	3 36	18 39	4 20	7 42
	16	3 39	18 51	4 3	7 44
	21	3 43	19 4	3 47	7 45
	26	3 46	19 16	3 31	7 47
	31	3 50	+ 19 29	3 15	7 48
Saturn ♄	1	13 35	— 7 1	*3 2*	5 29
	6	13 34	6 54	*2 42*	5 29
	11	13 33	6 48	*2 21*	5 30
	16	13 32	6 40	*2 0*	5 31
	21	13 31	6 32	*1 39*	5 31
	26	13 29	6 24	*1 18*	5 32
	31	13 28	— 6 16	*12 57*	5 33
Uranus ♅	1	14 52	— 16 2	*4 19*	4 41
	11	14 51	16 0	*3 39*	4 41
	21	14 50	15 56	*2 59*	4 42
	31	14 49	— 15 51	*2 18*	4 42
Neptun ♆	1	4 38	+ 20 35	*6 1*	7 55
	11	4 38	20 36	5 22	7 55
	21	4 39	20 38	4 43	7 55
	31	4 39	+ 20 40	4 4	7 55

Constellationen.

…junction mit ☾ sind:
♀ am 5., ☿ am 8., ♃ am 12., ♆ am 13., …n 23., ♅ am 25., ♂ am 31., β Taur. am …Bed., α Virg. am 23. Bed., α Skorp. am 26. Bed.

Am 6. ☿ gr. nördl. hel. Breite.
„ 25. ♀ im größten Glanz.
„ 30. ☿ im ☋.

…finsterungen der Jupitermonde.

…I, Austritte:	Mond II, Austritte:
…. 11h 9m 29s	März 22. N. 9h 20m 53s
…. 7 34 4	
… *9 29 42*	

…ärz 12. N. von 6h 24m 21s bis 8h 12m 40s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bis zum 8. des Monats Abendstern, dann wieder unsichtbar.

♀ den ganzen Monat über ungefähr 1 Stunde lang als Morgenstern sichtbar. Am 25. März größter Glanz, am 5. März in Mondnähe.

♂ geht 1/4 Stunde nach und bez. 1/2 Stunde vor 4h Morgens auf und bleibt dann bis zur Dämmerung vor Sonnenaufgang sichtbar. Am 2. und 31. März in Mondnähe.

♃ geht 1/2 Stunde nach und später 3/4 Stunden vor Mitternacht unter und daher Abends bis dahin am Westhimmel sichtbar. Am 12. März in Mondnähe.

♄ Anfangs des Monats von 9½ Uhr und später von 7½ Uhr des Abends bis zum Morgen sichtbar. Am 23. März in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.
						h m	h m	h m
	14. W.	II. 1. Joh. 5, 1—6.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	März Marc. 8,34—9,1.				
91	1 Snt.	Theodora **1. Quasimodog.**	Hugo B. **1. S. n. Ostern**	20 Märt. v. Sabb. **3. Fastens. Kreuzanbet.**	1	5 37	6 31	4 25
92	2 Mo.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	21 Jacob B.	2	5 35	6 33	4 43
93	3 Di.	Agapa	Richard B.	22 Basilius	3	5 33	6 35	4 53
94	4 Mi.	Ambrosius	Isidor B.	23 Nikon	4	5 31	6 36	5 0
95	5 Do.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	24 Zacharias	5	5 28	6 38	5 14
96	6 Fr.	Irenäus	Sixtus I. P.	25 **Mariä Verk.**[1]	6	5 26	6 39	5 30
97	7 Sb.	Louise	Hermann Pr.	26 Gabr. Erzeng.	7	5 24	6 41	5 43
	15. W.	II. 1. Petri 2, 20—25.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petri 2, 21—25.	Marc. 9, 17—31.				
98	8 Snt.	Cölestinus **2. Miser. Dom.**	Albert B. **2. S. n. Ostern**	27 Matrona **4. Fastens.**	8	5 22	6 43	6 0
99	9 Mo.	Theophilus	Walfrud Aebt.	28 Hilarion	9	5 19	6 44	6 23
100	10 Di.	Daniel	Mechtildis Aebt.	29 Markus Areth.	10	5 17	6 46	6 57
101	11 Mi.	Godebertus	Leo d. G. P.	30 Joh. Klimak.	11	5 15	6 48	7 48
102	12 Do.	Eustorgius	Julius I. P.	31 Hypatius	12	5 13	6 49	8 55
				April.				
103	13 Fr.	Justinus	Ida, W.	1 Mar. i. Aegypt.	13	5 11	6 51	10 17
104	14 Sb.	Tiburtius	Lambert B.	2 Titus Taumat.	14	5 9	6 53	11 42
	16. W.	II. 1. Petri 2, 11—17.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11—19.	Marc. 10, 33—45.				
105	15 Snt.	Paternus **3. Jubilate**	Anastasia M. **3. S. n. Ostern**	3 Niketas **5. Fastens.**	15	5 7	6 54	1 13
106	16 Mo.	Aaron	Fruktuosus B.	4 Joseph	16	5 5	6 56	2 30
107	17 Di.	Rudolph	Anicetus M.	5 Theodulos	17	5 2	6 57	3 58
108	18 Mi.	Valerius	Eleuther. B.	6 Eutychius	18	5 0	6 59	5 19
109	19 Do.	Hermogenes	Emma W.	7 Georg Melit.	19	4 58	7 1	6 37
110	20 Fr.	Sulpitius	Viktor M.	8 Herodion	20	4 56	7 2	7 56
111	21 Sb.	Adolar	Anselm B.	9 Eupsychius	21	4 54	7 4	9 15
	17. W.	II. Jac. 1, 13—18.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	Joh. 12, 1—18.				
112	22 Snt.	Soter **4. Cantate**	Gajus M. **4. S. n. Ostern**	10 Terentius Wasi-S. **6. Fastens.**	22	4 52	7 6	10 33
113	23 Mo.	Georgius	Georg M., Adalb.	11 Antipas	23	4 50	7 7	11 43
		Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert						
114	24 Di.	Albertus	Fidelis v. Sigm.	12 Basil. Par.	24	4 48	7 9	Morgens
115	25 Mi.	Markus	Markus Ev.	13 Artemon	25	4 46	7 10	12 43
116	26 Do.	Cletus	Cletus P.	14 Martinus	26	4 44	7 12	1 25
117	27 Fr.	Tertullian	Zitta	15 Aristarch. Ap.	27	4 42	7 14	2 4
118	28 Sb.	Vitalis	Vitalis M.	16 Agapia, Irene	28	4 41	7 15	2 26
	18. W.	II. 1. Tim. 2, 1—3.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 1, 1—17.				
119	29 Snt.	Sybilla **5. Rogate**	Antonia M. **5. S. n. Ostern**	17 Simeon **Pascha Ostertag**	29	4 39	7 17	2 46
120	30 Mo.	Eutropius	Kathar. v. Siena	18 **Ostermtg.**[2] Johannes	30	4 37	7 18	3 1

Perikopen der Festtage.

Gr. [1]) Luc. 1, 24—38; [2]) Joh. 1, 18—28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	1 59	3 38	8 30	12 54
6	2 2	3 24	8 41	13 13
11	2 6	3 9	8 54	13 33
16	2 11	2 54	9 7	13 51
21	2 16	2 38	9 20	14 10
26	2 21	2 23	9 33	14 28

Erscheinungen.

Sonne.

6. April **Sonnenfinsterniß** (siehe Seite 31).

11. „ 7h N. ♄ ☍ ☉.

20. „ 4 V. ☉ tritt in das Zeichen ♉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. April	31′	2″
6. „	32	0
9. „	31	58
13. „	31	56
17. „	31	54
21. „	31	52
25. „	31	50
29. „	31	48

Mond.

● N. M. 6. April

☽ E. V. 13. „

○ V. M. 20. „

☾ L. V. 28. „

☾ in Erdnähe 11. ...

☾ „ Erdferne ...

☾ im Aequ. nördl. ...

☾ „ „ südl. ...

…ere …t …ahren …tag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
s	h m s	h m	° '	h m	° '
52,6	0 39 10,4	0 43	+ 4 38	21 19	− 20 11
34,6	0 43 7,0	0 47	5 1	22 7	15 25
16,8	0 47 3,5	0 50	5 24	22 53	9 56
59,1	0 51 0,0	0 54	5 47	23 39	− 3 51
41,6	0 54 56,6	0 58	6 10	0 26	+ 2 26
24,3	0 58 53,2	1 1	6 33	1 14	8 49
7,2	1 2 49,7	1 5	+ 6 55	2 5	+ 14 54
50,3	1 6 46,3	1 9	+ 7 18	2 59	+ 20 21
33,6	1 10 42,8	1 12	7 40	3 57	24 42
17,2	1 14 39,4	1 16	8 2	4 59	27 34
1,1	1 18 36,0	1 20	8 24	6 4	28 39
45,2	1 22 32,5	1 23	8 46	7 8	27 49
29,6	1 26 29,0	1 27	9 8	8 10	25 11
14,3	1 30 25,6	1 31	+ 9 30	9 9	+ 21 2
59,3	1 34 22,2	1 34	+ 9 51	10 3	+ 15 46
44,7	1 38 18,7	1 38	10 12	10 54	9 46
30,5	1 42 15,3	1 42	10 33	11 43	+ 3 22
16,6	1 46 11,8	1 45	10 54	12 30	− 3 4
3,1	1 50 8,4	1 49	11 15	13 17	9 17
50,0	1 54 4,9	1 53	11 36	14 5	15 0
37,3	1 58 1,5	1 57	+ 11 56	14 55	− 19 58
25,1	2 1 58,0	2 0	+ 12 16	15 46	− 23 57
13,4	2 5 54,6	2 4	12 37	16 39	26 47
2,1	2 9 51,1	2 8	12 56	17 33	28 20
51,3	2 13 47,7	2 12	13 16	18 27	28 32
41,0	2 17 44,3	2 15	13 35	19 20	27 24
31,3	2 21 40,8	2 19	13 54	20 12	25 1
22,0	2 25 37,4	2 23	+ 14 13	21 2	− 21 34
13,3	2 29 34,0	2 27	+ 14 32	21 50	− 17 10
5,1	2 33 30,5	2 31	14 51	22 36	− 11 59

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° '	h m	h m
Merkur ☿	1	23 12	− 5 46	10 35	5 36
	6	23 24	5 29	10 26	5 37
	11	23 41	4 22	10 23	5 42
	16	0 2	2 32	10 23	5 51
	21	0 26	− 0 7	10 27	6 3
	26	0 58	+ 2 49	10 34	6 17
	30	1 17	+ 5 28	10 41	6 30
Venus ♀	1	22 0	− 9 2	9 22	5 19
	6	22 15	8 29	9 17	5 21
	11	22 31	7 42	9 13	5 25
	16	22 48	6 42	9 10	5 30
	21	23 5	5 30	9 8	5 37
	26	23 24	4 8	9 6	5 43
	30	23 39	− 2 56	9 5	5 49
Mars ♂	1	20 22	− 20 32	7 43	4 15
	6	20 36	19 47	7 38	4 19
	11	20 51	18 57	7 33	4 24
	16	21 5	18 4	7 28	4 30
	21	21 20	17 7	7 23	4 35
	26	21 34	16 7	7 17	4 41
	30	21 45	− 15 17	7 13	4 46
Jupiter ♃	1	3 51	+ 19 32	3 12	7 49
	6	3 55	19 45	2 56	7 50
	11	3 59	19 58	2 41	7 51
	16	4 4	20 11	2 25	7 52
	21	4 8	20 24	2 10	7 53
	26	4 12	20 36	1 55	7 55
	30	4 16	+ 20 46	1 43	7 56
Saturn ♄	1	13 28	− 6 14	*12 53*	5 35
	6	13 26	6 5	*12 32*	5 34
	11	13 25	5 57	*12 11*	5 35
	16	13 24	5 48	*11 45*	5 35
	21	13 22	5 40	*11 24*	5 36
	26	13 21	5 32	*11 3*	5 37
	30	13 20	− 5 26	*10 46*	5 37
Uranus ♅	1	14 49	− 15 50	*2 11*	4 42
	11	14 48	15 44	*1 33*	4 43
	21	14 46	15 37	*12 52*	4 44
	30	14 45	− 15 30	*12 15*	4 44
Neptun ♆	1	4 40	+ 20 40	4 0	7 55
	11	4 41	20 43	3 22	7 56
	21	4 42	20 45	2 44	7 56
	30	4 43	+ 20 48	2 19	7 56

Constellationen.

…njunction mit ☾ sind:
☿ am 3. Bed., ♃ am 9., ♆ am 10., ♄ am 19.,
… 21., ♂ am 29., β Tauri am 10. Bed., α Virgin.
19. Bed., α Skorp. am 23. Bed.

…im Aphel. | Am 27. ♀ gr. westl. Elong. (46° 10').
…gr. westl. Elong. | „ 29. ☿ gr. südl. hel.
…° 41'). | Breite.
…im ☊.

…rfinsterungen der Jupitermonde.

…I, Austritt: | Mond II, Austritt:
…R. 7h 49m 34s | April 23. R. 9h 7m 43s
…R. 9 44 53
…R. 5 3 57

…April 24. R. von 6h 29m 1s bis 8h 24m 53s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar, da er als Morgenstern in der Dämmerung verschwindet.

♀ ist 1 bis ¾ Stunden lang als Morgenstern sichtbar. Am 2. April in Mondnähe.

♂ ist gegen ¾ Stunden Morgens am südöstlichen Himmel sichtbar. Am 29. April in Mondnähe.

♃ ist Abends bis gegen 11 Uhr und ½10 Uhr sichtbar. Am 9. April in Mondnähe.

♄ culminirt gegen Mitternacht und ist die ganze Nacht sichtbar. Am 19. April in Mondnähe.

Mai 1894.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonne Aufg. h m	Sonne Untg. h m	Mond Aufg. h m	Mond Untg. h m
	[18. W.]			April					
121	1 Di.	Walpurgis	Philipp., Jak. Ap.	19 Joh. Höhlenb.	1	4 35	7 20	3 13	[illegible]
122	2 Mi.	Sigismund	Athanas. B.	20 Theodor	2	4 33	7 22	3 24	[illegible]
123	3 Do.	**Himmelf. Chr.**[1] Kreuzauffind.	**Himmelf. Chr.**[3] Kreuzauffind.	21 Jan., Wasserw.	3	4 31	7 23	3 36	[illegible]
124	4 Fr.	Monika	Florian M.	22 Theod. Sik.	4	4 29	7 25	3 49	[illegible]
125	5 Sb.	Gotthard	Pius V. P.	23 Georgius, Al.	5	4 28	7 26	4 4	7 42
	19. W.	II. Eph. 2, 4—10.	Ev. Joh. 15,26—16,4. Ep. 1. Petri 4, 7—11.	Joh. 20, 19—31.					
126	6 Snt.	Joh. Pfort. **6. Exaudi**	Joh. v. d. lat. Pf. R. **6. S. n. Ostern**	24 Sabbas **Antipascha** **S. Ap. Thom.**	6	4 26	7 28	4 25	[illegible]
127	7 Mo.	Gotfried	Stanisl. B. M.	25 Mark. Ev.	7	4 24	7 29	4 56	[illegible]
128	8 Di.	Dietrich	Michael Ersch.	26 Bas. Am., Steph.	8	4 23	7 31	5 39	[illegible]
129	9 Mi.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	27 Simeon	9	4 21	7 32	6 44	Morgens
130	10 Do.	Victoria	Antoninus B.	28 Jason	10	4 19	7 34	8 4	12 30
131	11 Fr.	Adolph	Mamerius B.	29 9 Märt. Kys.	11	4 18	7 35	9 32	[illegible]
132	12 Sb.	Pankratius	Pankratius M.	30 Jac. Ap. Zeb.	12	4 16	7 37	10 59	[illegible]
	20. W.	II. Eph. 2, 19—22.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap.-G. 2, 1—11.	**Mai.** Marc. 15.43—16,8.					
133	13 Snt.	Servatius **Pfingstfest**	Servatius B. **Pfingstfest**	1 Jeremias Pr. **S. d. Myrrhen**	13	4 15	7 38	12 25	[illegible]
134	14 Mo.	**Pfingstmtg.**[2] Bonifatius	**Pfingstmtg.**[4] Bonifatius M.	2 Athanas Gr.	14	4 13	7 40	1 47	[illegible]
135	15 Di.	Sophia	Sophia	3 Timoth., Th. P.	15	4 12	7 41	3 4	[illegible]
136	16 Mi.	Sarah, **II. Quat.**	Joh. v. N. M. † Qu.	4 Pelagia	16	4 10	7 43	4 21	[illegible]
137	17 Do.	Jodocus	Bruno B.	5 Irene	17	4 9	7 44	5 40	[illegible]
138	18 Fr.	Venantius	Erig Kg. M. † Qu.	6 Hiob	18	4 8	7 46	6 57	[illegible]
139	19 Sb.	Potentiana	Petrus Cöl. † Qu.	7 Christi † a. H.	19	4 7	7 47	8 14	[illegible]
	21. W.	II. Röm. 11, 33—36.	Ev. Matth. 28, 18—20. Ep. Röm. 11, 33—36.	Joh. 5, 1—15.					
140	20 Snt.	Theresia **Trinitatisfest**	Bernard v. S. B. **1. S. n. Pf. Dreifaltigk.-F.**	8 Johannes Ev. **S. d. 38j. Kr.**	20	4 5	7 48	9 28	[illegible]
141	21 Mo.	Augustin	Constantin Kais.	9 Jes. Pr., Nic.	21	4 4	7 50	10 33	[illegible]
142	22 Di.	Helena	Aemilian M.	10 Simon Zel. Ap.	22	4 3	7 51	11 25	[illegible]
143	23 Mi.	Desiderius	Desiderius B.	11 Mok. Cyr. M. Wasserweihe	23	4 2	7 52	Morgens	[illegible]
144	24 Do.	Domitian	Vinc. v. L. Bek. **Frohnl.-Fest**[5]	12 Epiphanius	24	4 1	7 54	12 3	[illegible]
145	25 Fr.	Urbanus	Gregor VII. P.	13 Glykeria	25	3 59	7 55	12 30	[illegible]
146	26 Sb.	Beda	Philipp. N.	14 Isidor	26	3 58	7 56	12 51	[illegible]
	22. W.	II. 1. Joh. 4, 16—21.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Joh. 4, 5—42.					
147	27 Snt.	Florenz **1. S. n. Trin.**	Beda Pr. **2. S. n. Pf.**	15 Pach. Gr., D. **S. Samarit.**	27	3 57	7 57	1 6	10 44
148	28 Mo.	Wilhelm	Germanus B.	16 Theodor	28	3 56	7 59	1 19	11 58
149	29 Di.	Christiana	Maximin B.	17 Andronikus	29	3 55	8 0	1 31	1 13
150	30 Mi.	Baruch	Gotthard B.	18 Theodat Anc.	30	3 55	8 1	1 41	2 30
151	31 Do.	Petronella	Angela Mer. J.	19 Patricius	31	3 54	8 2	1 53	[illegible]

Perikopen der Festtage.

Pr. II. 1) Eph. 1, 20—23; 2) Eph. 1, 13—19. **Kth.** 3) Ev. Marc. 16, 14—20, Ep. Ap.-G. 1, 1—11; 4) Ev. Joh. 3, 16—21, Ep. Ap.-G. 10, 34, 42—48; 5) Ev. Joh. 6, 56—59, Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer h m	Tagesanbruch h m	Dämmerungsende h m	Tageslänge h m
1.	2 28	2 7	9 48	14 45
6	2 36	1 50	10 4	15 2
11	2 48	1 30	10 23	15 17
16	2 59	1 11	10 42	15 33
21	3 19	12 45	11 9	15 46
26	Mitternächtl. Dämmerung.			15 58
31				16 8

Erscheinungen.

Sonne.

4. Mai 9h N. ☿ ☌ ☉.
20. „ 5 N. ☿ obere ☌ ☉.
21. „ 4 V. ☉ tritt in das Zeichen ♊.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Mai	31′	47″
3. „	31	46
7. „	31	44
12. „	31	42
17. „	31	40
23. „	31	38
29. „	31	36
31. „	31	35

Mond.

🌑 N. M. 5. Mai [illegible]
☽ E. V. 12. „ 7 [illegible]
🌕 V. M. 19. „ 5 [illegible]
☾ L. V. 27. „ [illegible]

☾ in Erdnähe 4. Mai
☾ „ Erdferne 24. „

☾ im Aequ. [illegible]
☾ „ „ südl. 15. [illegible]
☾ „ „ [illegible]

…ittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
56 57,5	2 37 27,0	2 34	+ 15 9	23 21	− 6 13
56 50,4	2 41 23,6	2 38	15 27	0 7	− 0 2
56 43,9	2 45 20,1	2 42	15 45	0 55	+ 6 21
56 38,0	2 49 16,7	2 46	16 2	1 45	+ 12 37
56 32,6	2 53 13,2	2 50	+ 16 19	2 38	+ 18 25
56 27,8	2 57 9,8	2 54	+ 16 36	3 36	+ 23 18
56 23,5	3 1 6,4	2 57	16 53	4 39	26 46
56 19,8	3 5 3,0	3 1	17 9	5 45	28 27
56 16,7	3 8 59,5	3 5	17 25	6 51	28 7
56 14,1	3 12 56,0	3 9	17 41	7 56	25 51
56 12,1	3 16 52,6	3 13	17 57	8 56	21 59
56 10,6	3 20 49,1	3 17	+ 18 12	9 51	+ 16 55
56 9,7	3 24 45,7	3 21	+ 18 27	10 43	+ 11 5
56 9,3	3 28 42,3	3 25	18 41	11 31	+ 4 50
56 9,5	3 32 38,8	3 29	18 55	12 18	− 1 30
56 10,3	3 36 35,4	3 33	19 9	13 5	7 41
56 11,6	3 40 32,0	3 37	19 23	13 51	13 26
56 13,4	3 44 28,5	3 41	19 36	14 40	18 33
56 16,8	3 48 25,0	3 45	+ 19 49	15 30	− 22 48
56 18,8	3 52 21,6	3 49	+ 20 2	16 22	− 25 59
56 22,3	3 56 18,2	3 53	20 14	17 16	27 54
56 26,3	4 0 14,8	3 57	20 26	18 10	28 30
56 30,9	4 4 11,3	4 1	20 38	19 4	27 14
56 36,0	4 8 7,9	4 5	20 49	19 56	25 43
56 41,6	4 12 4,4	4 9	21 0	20 46	22 35
56 47,7	4 16 1,0	4 13	+ 21 10	21 34	− 18 30
56 54,4	4 19 57,5	4 17	+ 21 20	22 20	− 13 39
57 1,5	4 23 54,1	4 21	21 30	23 5	8 10
57 9,1	4 27 50,6	4 25	21 40	23 50	− 2 15
57 17,2	4 31 47,2	4 29	21 49	0 35	+ 3 57
57 25,7	4 35 43,7	4 33	+ 21 57	1 23	+ 10 10

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	1 23	+ 6 10	10 45	6 34
	6	1 56	9 51	10 56	6 53
	11	2 32	13 42	11 12	7 14
	16	3 13	17 31	11 32	7 35
	21	3 56	20 56	11 55	7 57
	26	4 42	23 32	12 26	8 15
	31	5 27	+ 25 5	12 52	8 28
Venus ♀	1	23 42	− 2 37	9 5	5 51
	6	0 2	− 0 58	9 5	5 58
	11	0 21	+ 0 46	9 4	6 8
	16	0 41	2 36	9 4	6 18
	21	1 1	4 28	9 5	6 26
	26	1 22	6 22	9 5	6 35
	31	1 43	+ 8 16	9 6	6 45
Mars ♂	1	21 48	− 15 4	7 11	4 47
	6	22 1	13 59	7 6	4 52
	11	22 15	12 51	6 59	4 59
	16	22 28	11 42	6 53	5 4
	21	22 42	10 31	6 47	5 11
	26	22 55	9 18	6 40	5 17
	31	23 8	− 8 5	6 33	5 23
Jupiter ♃	1	4 17	+ 20 49	1 40	7 56
	6	4 22	21 1	1 25	7 58
	11	4 27	21 12	1 10	7 59
	16	4 31	21 23	12 55	8 0
	21	4 36	21 34	12 40	8 2
	26	4 41	21 44	12 25	8 3
	31	4 46	+ 21 54	12 10	8 4
Saturn ♄	1	13 19	− 5 24	*10 42*	5 37
	6	13 18	5 17	*10 21*	5 37
	11	13 17	5 11	*10 0*	5 38
	16	13 16	5 5	*9 39*	5 38
	21	13 15	5 0	*9 19*	5 38
	26	13 14	4 56	*8 58*	5 39
	31	13 13	− 4 53	*8 38*	5 39
Uranus ♅	1	14 44	− 15 29	*12 11*	4 44
	11	14 43	15 22	*11 26*	4 45
	21	14 41	15 14	*10 45*	4 46
	31	14 40	− 15 8	*10 4*	4 48
Neptun ♆	1	4 43	+ 20 48	2 6	7 56
	11	4 45	20 51	1 28	7 57
	21	4 46	20 54	12 50	7 57
	31	4 48	+ 20 57	12 12	7 57

Constellationen.

…onjunction mit ☾ sind:

…Bed., ☿ am 4., ♃ am 7., ♆ am 7., ♄ am 16., …am 18., ♂ am 28. Bed., ♀ am 31., β Tauri am …Bed., α Virgin. am 16. Bed., α Skorp. am 20. Bed.

Am 9. ♄ gr. nördl. hel. Breite.
„ 18. ☿ im ☊.
„ 23. ☿ im Perihel.
„ 26. ☿ ☌ ♃ (☿ 1° 45′ nördl.).
„ 26. ☿ ☌ ♆ (☿ 2° 49′ nördl.).
„ 28. ♀ im Aphel.

…erfinsterungen der Jupitermonde.

…ai sind wegen der Nähe des Planeten bei … keine Verfinsterungen der Jupitermonde sichtbar.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ ist etwa $^3/_4$ bis 1 Stunde lang als Morgenstern sichtbar. Am 1. und 31. Mai in Mondnähe.

♂ geht Morgens $2^1/_4$ h, später 1 h auf und ist bis zur Morgendämmerung sichtbar. Am 28. Mai in Mondnähe.

♃ nähert sich in seiner Conjunction mit der ☉ und wird von Mitte des Monats an ganz unsichtbar. Am 7. Mai in Mondnähe.

♄ bleibt noch immer fast die ganze Nacht sichtbar. Am 16. Mai in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[22. W.]			Mai					
152	1 Fr.	Nikodemus	Theobald A.	20 Thaleläus	1	3 56	8 3	2 7	5 16
153	2 Sb.	Marcellin	Erasmus B.	21 Konst. u. Hel.	2	3 52	8 4	2 25	6 47
	23. W.	II. 1. Joh. 3, 13–18.	Ev. Luc. 15, 1–10. Ep. 1. Petri 5, 6–11.	Joh. 9, 1–38.					
154	3 Snt.	Erasmus / 2. S. n. Trin.	Clotilde Kgn. / 3. S. n. Pf.	22 Basilikus / S. Blindgeb.	3	3 51	8 5	2 50	8 15
155	4 Mo.	Karpatius	Quirinus B.	23 Mich. Syn., L.	4	3 51	8 6	3 29	9 38
156	5 Di.	Bonifacius	Bonifacius M.	24 Simeon	5	3 50	8 7	4 26	10 41
157	6 Mi.	Benigna	Norbert B.	25 3. Auff. Hpt. Joh.	6	3 50	8 8	5 42	11 24
158	7 Do.	Lucretia	Robert A.	26 Hmf. Chr.[1] / Karpus	7	3 49	8 9	7 11	11 52
159	8 Fr.	Medardus	Medardus B.	27 Therap., Nilus	8	3 49	8 9	8 43	Morgens
160	9 Sb.	Primus	Columban A.	28 Niketas	9	3 48	8 10	10 11	12 17
	24. W.	II. 1. Petri 5, 5–11.	Ev. Luc. 5, 1–11. Ep. Röm. 8, 18–23.	Joh. 17, 1–13.					
161	10 Snt.	Getulius / 3. S. n. Trin.	Margar. Kgn. / 4. S. n. Pf.	29 Theodosia / S. Vät. v. Nic.	10	3 48	8 11	11 35	12 37
162	11 Mo.	Nikander	Barnabas Ap.	30 Isaac Dalm.	11	3 48	8 12	12 54	12 59
163	12 Di.	Barnabas	Joh. v. Fac. Bek.	31 Hermas Ap.	12	3 48	8 12	2 11	12 51
				Juni.					
164	13 Mi.	Tobias	Ant. v. Pad. Bek.	1 Justin. Phil.	13	3 47	8 13	3 28	1 [illegible]
165	14 Do.	Elisäus	Basil. d. Gr. B.	2 Nicephorus	14	3 47	8 13	4 45	1 16
166	15 Fr.	Vitus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 47	8 14	6 2	1 42
167	16 Sb.	Engelbert	Benno B.	4 Metrophan	16	3 47	8 14	7 16	1 53
	25. W.	II. 2. Cor. 4, 13–18.	Ev. Matth. 5, 20–24. Ep. 1. Petri 3, 8–15.	Joh. 7, 37–8, 12.					
168	17 Snt.	Laura / 4. S. n. Trin.	Rainer Bek. / 5. S. n. Pf.	5 Dorotheus / Pfingstfest	17	3 47	8 15	8 24	2 21
169	18 Mo.	Arnulph	Marcellian M.	6 Pfingstmtg.[2] / Bessar., Hilar.	18	3 47	8 15	9 20	3 0
170	19 Di.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	7 Theodotus	19	3 47	8 15	10 2	3 52
171	20 Mi.	Sylverius	Florentina	8 Theod. Strat. / II. Quatbr.	20	3 47	8 15	10 33	4 55
172	21 Do.	Philippina	Alois Gonz. Bek.	9 Cyrill. Alex.	21	3 47	8 16	10 56	6 5
173	22 Fr.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 47	8 16	11 12	7 16
174	23 Sb.	Basilius	Edeltrud Aebt.	11 Barth. Brb. A.	23	3 48	8 16	11 25	8 22
	26. W.	II. 1. Petri 3, 8–15.	Ev. Marc. 8, 1–9. Ep. Röm. 6, 3–11.	Matth. 10, 32–38 u. 19, 27–30.					
175	24 Snt.	Joh. d. Täuf. / 5. S. n. Trin.	Joh. d. Täuf. Geb. / 6. S. n. Pf.	12 Onuphr. Gr. / Allerheil.	24	3 48	8 16	11 36	9 40
176	25 Mo.	Eulogius	Prosper B.	13 Akyline / Fastenanfang	25	3 48	8 16	11 48	10 57
177	26 Di.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	14 Elisäus Pr.	26	3 49	8 16	11 58	12 11
178	27 Mi.	Siebenschläfer	Ladislaus Kg.	15 Amos Proph. / Jonas M.	27	3 49	8 16	Morgens	1 27
179	28 Do.	Irenäus	Irenäus B.	16 Tychon	28	3 50	8 16	12 11	2 40
180	29 Fr.	Petr. u. Paul.	Petr. u. Paul. A.	17 Manuel	29	3 50	8 16	12 27	4 14
181	30 Sb.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	18 Leontius	30	3 51	8 15	12 47	5 44

Perikopen der Festtage.

Gr. [1]) Luc. 24, 36–53; [2]) Matth. 18. 10–20.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
				h m
1	[illegible]nächtl. Dämmerung			16 10
6				16 18
11				16 24
16				16 27
21				16 29
26				16 27

Erscheinungen.

Sonne.

3. Juni 11h N. ♅ ☌ ☉.
4. „ 3 N. ♃ ☌ ☉.
17. „ 1 N. ♂ □ ☉.
21. „ 12 Mitt. ☉ tritt in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.**

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juni 31′ 35″ | 17. Juni 31′ 32″
5. „ 31 34 | 25. „ [illegible]
10. „ 31 33 | 30. [illegible]

Mond.

N. M. 3. Juni 11h [illegible]
E. V. 10. „ 1 [illegible]
V. M. 18. „ 4 [illegible]
L. V. 26. „ 10 [illegible]

☾ in Erdnähe 5. Juni [illegible]
☾ „ Erdferne 20. „ [illegible]
[illegible]

…lfte …t …ahren …ag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag.		Mond. Mittlerer Mittag.	
		Rect.	Decl.	Rect.	Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
84,7	4 39 40,3	4 37	+ 22 6	2 15	+ 16 7
45,0	4 43 36,9	4 41	+ 22 13	3 11	21 24
58,8	4 47 33,4	4 45	+ 22 21	4 13	+ 25 31
3,9	4 51 30,0	4 50	22 28	5 19	27 57
14,4	4 55 26,5	4 54	22 35	6 27	28 21
25,1	4 59 23,1	4 58	22 41	7 34	26 39
36,2	5 3 19,7	5 2	22 47	8 38	23 7
47,6	5 7 16,2	5 6	22 53	9 36	18 11
59,2	5 11 12,8	5 10	+ 22 58	10 30	+ 12 23
11,0	5 15 9,3	5 14	+ 23 2	11 20	+ 6 7
23,0	5 19 5,9	5 18	23 7	12 7	— 0 15
35,2	5 23 2,4	5 23	23 11	12 54	6 28
47,6	5 26 59,0	5 27	23 14	13 40	12 17
0,1	5 30 55,6	5 31	23 17	14 28	27 29
12,7	5 34 52,1	5 35	23 20	15 17	21 53
25,5	5 38 48,7	5 39	+ 23 22	16 8	— 25 17
38,3	5 42 45,2	5 43	+ 23 24	17 1	— 27 30
51,2	5 46 41,8	5 48	23 25	17 55	28 24
4,1	5 50 38,4	5 52	23 26	18 49	27 58
17,1	5 54 34,9	5 56	23 27	19 42	26 15
30,0	5 58 31,5	6 0	23 27	20 33	23 22
43,0	6 2 28,0	6 4	23 27	21 21	19 31
55,9	6 6 24,6	6 8	+ 23 26	22 7	— 14 58
8,7	6 10 21,2	6 13	+ 23 25	22 51	— 9 37
21,5	6 14 17,7	6 17	23 24	23 35	— 3 55
34,1	6 18 14,3	6 21	23 22	0 20	+ 2 4
46,7	6 22 10,8	6 25	23 20	1 5	8 8
59,1	6 26 7,4	6 29	23 17	1 54	14 3
11,3	6 30 3,9	6 33	23 14	2 47	19 30
23,3	6 34 0,5	6 37	23 11	3 46	+ 24 2

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.					
Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	5 36	+ 25 15	12 56	8 28
	6	6 17	25 30	1 18	8 30
	11	6 54	24 52	1 35	8 25
	16	7 24	23 36	1 46	8 16
	21	7 49	21 57	1 51	8 4
	26	8 8	20 7	1 49	7 51
	30	8 18	+ 18 40	1 44	7 43
Venus ♀	1	1 47	+ 8 39	9 7	6 47
	6	2 8	10 32	9 8	6 57
	11	2 30	12 21	9 10	7 6
	16	2 52	14 5	9 13	7 16
	21	3 15	15 45	9 15	7 25
	26	3 38	17 16	9 19	7 35
	30	3 57	+ 18 22	9 22	7 41
Mars ♂	1	23 10	— 7 51	6 32	5 24
	6	23 23	6 38	6 25	5 31
	11	23 36	5 24	6 18	5 37
	16	23 48	4 12	6 11	5 43
	21	0 0	3 0	6 3	5 49
	26	0 12	1 49	*5 55*	5 51
	30	0 21	— 0 54	*5 49*	5 59
Jupiter ♃	1	4 47	+ 21 55	12 8	8 4
	6	4 52	22 4	11 56	8 5
	11	4 57	22 12	11 41	8 6
	16	5 2	22 20	11 26	8 6
	21	5 7	22 27	11 12	8 7
	26	5 12	22 33	10 57	8 8
	30	5 16	+ 22 38	10 45	8 8
Saturn ♄	1	13 13	— 4 52	*8 33*	5 39
	6	13 13	4 50	*8 13*	5 39
	11	13 12	4 49	*7 53*	5 39
	16	13 12	4 49	*7 33*	5 39
	21	13 12	4 50	*7 13*	5 39
	26	13 12	4 51	*6 54*	5 39
	30	13 12	— 4 54	*6 38*	5 39
Uranus ♅	1	14 39	— 15 7	*10 0*	4 46
	11	14 38	15 1	*9 19*	4 47
	21	14 37	14 57	*8 39*	4 47
	30	14 36	— 14 54	*8 2*	4 47
Neptun ♆	1	4 48	+ 20 57	12 8	7 57
	11	4 49	21 0	11 34	7 58
	21	4 51	21 3	10 56	7 58
	30	4 52	+ 21 5	10 22	7 58

Constellationen.

…junction mit ☾ sind:
♃ am 4., ☿ am 5., ♄ am 12., ♅ am 14.,
…n 26., ♀ am 30., α Virgin. am 13. Bed.,
…orp. am 16. Bed.

…m 2. ♃ ☌ ♆ (♃ 0° 59′ nördl.).
„ 2. ☿ gr. nördl. hel. Breite.
„ 20. ♀ gr. südl. hel. Breite.
„ 25. ☿ gr. östl. Elong. 25° 17′.
„ 26. ☿ im ☊.

…finsterungen der Jupitermonde.

…e sind wegen der Nähe des Planeten bei der …finsterungen der Jupitermonde zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ gegen Mitte des Monats wenige Minuten als Abendstern im Nordwesten sichtbar.

♀ als Morgenstern bis auf 1½ Stunden am Ende des Monats sichtbar. Am 30. Juni in Mondnähe.

♂ geht am Anfang des Monats 1 Stunde nach und Ende des Monats gegen Mitternacht auf, die dauernde Sichtbarkeit nimmt langsam zu bis auf etwa 2 Stunden. Am 26. Juni in Mondnähe.

♃ nur am Ende des Monats Morgens auf kurze Zeit sichtbar. Am 4. Juni in Conjunction mit der ☉.

♄ culminirt zu Anfang des Monats bei Sonnenuntergang, geht aber Morgens vor 3h und später gegen 1h unter, so daß die Sichtbarkeit nur wenige Stunden beträgt. Am 12. Juni in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	27. W.	II. Röm. 6, 3—11.	Ev. Matth. 7,15—21. Ep. Röm. 6, 19—23.	Juni Matth. 4, 18—23.					
182	1 Snt.	Theodorich **6. S. n. Trin.**	Theobald Einf. **7. S. n. Pf.**	19 Judas Ap. **2. S. n. Pf.**	1	3 52	8 15	1 17	7 11
183	2 Mo.	Mariä Heimf.	**Mariä Heimf.**	20 Method. Pat.	2	3 52	8 15	2 4	[illegible]
184	3 Di.	Cornelius	Anathol. B.	21 Julianus	3	3 53	8 14	3 22	[illegible]
185	4 Mi.	Florian	Udalrich B.	22 Eusebius	4	3 54	8 14	4 39	9 31
186	5 Do.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	23 Agrippina	5	3 55	8 14	6 14	10 15
187	6 Fr.	Jesaias	Goar Pr. Einf.	24 Geb. Joh. d. T.	6	3 55	8 13	7 48	[illegible]
188	7 Sb.	Willibrord	Willibald B.	25 Febronia	7	3 56	8 13	9 15	[illegible]
	28. W.	II. 1. Petri 2,5—10.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 12—17.	Matth. 6, 22—33.					
189	8 Snt.	Kilian **7. S. n. Trin.**	Kilian M. **8. S. n. Pf.**	26 David Thess. **3. S. n. Pf.**	8	3 57	8 12	10 38	10 59
190	9 Mo.	Cyrillus	Anatolia M.	27 Samson	9	3 58	8 11	11 59	[illegible]
191	10 Di.	Gottlob	Amalie Kgn.	28 Cyrus u. Joh. Fasten-Ende	10	3 59	8 10	1 17	[illegible]
192	11 Mi.	Pius	Pius I. P. M.	29 **Petrus und Paulus**[1])	11	4 0	8 10	2 35	[illegible]
193	12 Do.	Heinrich	Joh. Gualb. Bek.	30 12 Apostel	12	4 1	8 9	3 53	11 57
				Juli.					
194	13 Fr.	Margaretha	Analectus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 3	8 8	5 8	Morgens
195	14 Sb.	Bonaventura	Bonavent. B.	2 Kleid d. M. G.	14	4 4	8 7	6 17	12 22
	29. W.	II. Röm. 8, 12—17.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6—13.	Matth. 8, 5—13.					
196	15 Snt.	Apost. Theil. **8. S. n. Trin.**	Heinrich Kais. **9. S. n. Pf.**	3 Hyacinth **4. S. n. Pf.**	15	4 5	8 6	7 16	12 58
197	16 Mo.	Raphael	Raineldis M.	4 Andreas Cret.	16	4 6	8 5	8 2	1 43
198	17 Di.	Alexius	Alexius Bek.	5 Athan. A. Serg.	17	4 7	8 4	8 36	[illegible]
199	18 Mi.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	6 Sisoas	18	4 8	8 3	9 1	3 34
200	19 Do.	Rufina	Vinc. v. Paul Pr.	7 Thom. u. Kyr.	19	4 10	8 2	9 19	[illegible]
201	20 Fr.	Elias	Margar. M.	8 Prokopius	20	4 11	8 1	9 33	6 21
202	21 Sb.	Praxedes	Arbogast B.	9 Pankratius	21	4 12	7 59	9 45	[illegible]
	30. W.	II. 1. Cor. 10, 12.13.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11.	Matth. 8,28—9,1.					
203	22 Snt.	Mar. Magdalena **9. S. n. Trin.**	Mar. Magdalena **10. S. n. Pf.**	10 45 Märt. i. N. **5. S. n. Pf.**	22	4 13	7 58	9 55	[illegible]
204	23 Mo.	Apollinaris	Apollinar. B. M.	11 Euph., Olga	23	4 15	7 57	10 6	[illegible]
205	24 Di.	Christina	Christina M.	12 Prokl. u. Hil.	24	4 16	7 56	10 17	11 12
206	25 Mi.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	13 Gabriel Erzeng.	25	4 17	7 54	10 30	[illegible]
207	26 Do.	Anna	Anna Mutter Mar.	14 Aquila Ap.	26	4 19	7 53	10 48	[illegible]
208	27 Fr.	Martha	Natalie M.	15 Keryk. u. Jul.	27	4 20	7 51	11 12	3 17
209	28 Sb.	Pantaleon	Innocenz I. P.	16 Athenogenes	28	4 22	7 50	11 51	4 44
	31. W.	II. Röm. 2, 1—11.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1—10.	Matth. 9, 1—9.					
210	29 Snt.	Beatrix **10. S. n. Trin.**	Martha **11. S. n. Pf.**	17 Marina **6. S. n. Pf.**	29	4 23	7 48	Morgens	6 3
211	30 Mo.	Ruth	Abd. u. S. M.	18 Hyacinthus	30	4 25	7 47	12 47	[illegible]
212	31 Di.	Florentina	Ignaz v. Loy. Pr.	19 Mac. u. Dius	31	4 26	7 45	2 4	[illegible]

Perikopen der Festtage.

Gr. [1]) Matth. 7, 24—8, 14.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	Mitternächtl. Dämmerung.			16 23
6				16 18
11				16 10
16				15 59
21	3 37	12 45	11 26	15 47
26	3 3	1 16	10 56	15 34
31	2 50	1 36	10 35	15 19

Erscheinungen.

Sonne.

3. Juli 6h V. ☉ in Erdferne.
11. „ 3 V. ♄ □ ☉.
20. „ 11 N. ☿ untere ☌ ☉.
22. „ 11 N. ☉ tritt in das Zeichen ♌.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juli 31′ 30,8″
6. „ 31 30,8
10. „ 31 31
19. „ 31 32
25. „ 31 33
30. „ 31 34

Mond.

🌑 N. M. 3. Juli 6h [illegible]
☽ E. V. 9. „ 11 [illegible]
🌕 V. M. 17. „ 10 [illegible]
☾ L. V. 25. „ 10 [illegible]

☾ in Erdnähe 2. Juli [illegible]
☾ „ Erdferne 17. „ [illegible]
☾ „ Erdnähe 31. „ [illegible]

☾ [illegible]
☾ [illegible]

…ittlere Zeit … wahren …ittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
3 35,1	6 37 57,1	6 42	+ 23 7	4 49	+ 27 10
3 46,7	6 41 53,6	6 46	23 2	5 57	28 26
3 58,0	6 45 50,2	6 50	22 58	7 6	27 33
4 8,9	6 49 46,8	6 54	22 53	8 13	24 37
4 19,6	6 53 43,3	6 58	22 47	9 15	20 0
4 29,9	6 57 39,9	7 2	22 41	10 12	14 14
4 39,8	7 1 36,4	7 6	+ 22 35	11 4	+ 7 52
4 49,4	7 5 33,0	7 10	+ 22 28	11 54	+ 1 18
4 58,5	7 9 29,5	7 14	22 21	12 41	− 5 7
5 7,1	7 13 26,1	7 19	22 14	13 28	11 8
5 15,4	7 17 22,6	7 23	22 6	14 16	16 32
5 23,1	7 21 19,2	7 27	21 58	15 5	21 7
5 30,4	7 25 15,8	7 31	21 49	15 56	24 44
5 37,2	7 29 12,3	7 35	+ 21 40	16 48	− 27 11
5 43,5	7 33 8,9	7 39	+ 21 31	17 42	− 28 22
5 49,3	7 37 5,4	7 43	21 21	18 36	28 13
5 54,6	7 41 2,0	7 47	21 11	19 29	26 46
5 59,3	7 44 58,6	7 51	21 0	20 20	24 7
6 3,5	7 48 55,1	7 55	20 50	21 9	20 27
6 7,2	7 52 51,7	7 59	20 38	21 55	15 56
6 10,3	7 56 48,2	8 3	+ 20 27	22 40	− 10 47
6 12,9	8 0 44,8	8 7	+ 20 15	23 24	− 5 11
6 14,9	8 4 41,3	8 11	20 3	0 7	+ 0 41
6 16,3	8 8 37,9	8 15	19 50	0 52	6 39
6 17,2	8 12 34,4	8 19	19 38	1 38	12 30
6 17,5	8 16 31,0	8 23	19 25	2 29	17 58
6 17,2	8 20 27,6	8 27	19 11	3 23	22 43
6 16,4	8 24 24,1	8 31	+ 18 57	4 23	+ 26 18
6 14,9	8 28 20,7	8 35	+ 18 43	5 28	+ 28 17
6 12,9	8 32 17,2	8 39	18 29	6 36	28 17
6 10,3	8 36 13,8	8 42	+ 18 14	7 43	+ 26 10

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	8 19	+ 18 20	1 41	7 41
	6	8 23	16 49	1 26	7 32
	11	8 20	15 47	1 2	7 26
	16	8 9	15 25	12 32	7 23
	21	7 55	15 46	11 59	7 25
	26	7 43	16 40	11 33	7 31
	31	7 39	+ 17 48	11 7	7 38
Venus ♀	1	4 1	+ 18 38	9 23	7 45
	6	4 25	19 50	9 27	7 51
	11	4 50	20 50	9 32	7 57
	16	5 15	21 37	9 37	8 2
	21	5 40	22 10	9 42	8 6
	26	6 6	22 28	9 48	8 7
	31	6 32	+ 22 31	9 54	8 8
Mars ♂	1	0 24	− 0 40	*5 47*	6 0
	6	0 35	+ 0 27	*5 39*	6 6
	11	0 46	1 32	*5 30*	6 12
	16	0 57	2 34	*5 22*	6 16
	21	1 7	3 33	*5 12*	6 21
	26	1 17	4 29	*5 3*	6 26
	31	1 27	+ 5 21	*4 53*	6 30
Jupiter ♃	1	5 17	+ 22 39	10 42	8 9
	6	5 22	22 44	10 27	8 9
	11	5 26	22 48	10 12	8 10
	16	5 31	22 52	9 57	8 10
	21	5 36	22 56	9 42	8 11
	26	5 40	22 58	9 27	8 11
	31	5 45	+ 23 0	9 11	8 11
Saturn ♄	1	13 12	− 4 54	*6 34*	5 39
	6	13 13	4 58	*6 15*	5 39
	11	13 13	5 2	5 56	5 38
	16	13 14	5 8	5 37	5 38
	21	13 14	5 14	5 18	5 38
	26	13 15	5 21	4 59	5 38
	31	13 16	− 5 29	4 41	5 37
Uranus ♅	1	14 36	− 14 53	*7 58*	4 47
	11	14 36	14 51	*7 19*	4 47
	21	14 36	14 51	*6 39*	4 47
	31	14 36	− 14 53	*6 0*	4 47
Neptun ♆	1	4 52	+ 21 5	10 18	7 58
	11	4 54	21 7	9 40	7 59
	21	4 55	21 9	9 2	7 59
	31	4 56	+ 21 10	8 24	7 59

Constellationen.

…onjunction mit ☾ sind:

♃ am 1., ☿ am 4., ♄ am 10., ♅ am 11., ♂ am 24., …m 28., ♃ am 29., ♀ am 30., ☿ am 31., α Virgin. … 10. Bed., α Skorp. am 14. Bed., β Tauri am … Bed.

…gr. südl. hel. Breite. | Am 20. ♀ ☌ ♃ (♀ 0° 50′ südl.).
… im Aphel. | „ 26. ☿ gr. südl. hel. Breite.
… ☌ ♆ (♀ 0° 10′ …dl.). | „ 26. ♂ im Perihel.

…erfinsterungen der Jupitermonde.

… I, Eintritt: … 9^h 50^m 19^s. | Mond II, Eintritt: Juli 18. B. 2^h 14^m 15^s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ ist 1½ bis 2 Stunden lang als Morgenstern sichtbar. Am 30. Juli in Mondnähe. Am 20. Juli nähert sie sich dem Jupiter bis auf 1⅔ Vollmondsbreiten.

♂ geht noch vor Mitternacht auf und die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf 4½ Stunden. Am 24. Juli in Mondnähe.

♃ wird von Anfang des Monats an wieder auf kurze Zeit am nordöstlichen Himmel sichtbar. Am 29. Juli in Mondnähe und am 20. Juli in Venusnähe.

♄ geht gegen Mitternacht und am Ende des Monats gegen 10ʰ Abends unter. Am 10. Juli in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mondes Aufg.	Mondes Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[31. W.]			Juli					
213	1 Mi.	Petr. Kettenf.	**Petr. Kettenf.**	20 Elias Proph.	1	4 27	7 44	3 56	8 21
214	2 Do.	Gustav	Alphons B.	21 Simeon	2	4 29	7 42	5 13	8 36
215	3 Fr.	Augustus	Stephan Auff.	22 Maria Magdal.	3	4 30	7 40	6 45	8 51
216	4 Sb.	Dominicus	Dominicus Pr.	23 Trophimus	4	4 32	7 39	8 14	9 4
	32. W.	II. Röm. 1, 16—25.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	Matth. 9, 27—35.					
217	5 Snt.	Oswald **11. S. n. Trin.**	Mar. Schn., Kchw. **12. S. n. Pf.**	24 Christ., B. u. G. **7. S. n. Pf.**	5	4 33	7 37	9 38	9 16
218	6 Mo.	Verkl. Christi	Verkl. Christi	25 Entschl. d. h. A.	6	4 35	7 35	10 59	9 32
219	7 Di.	Donatus	Gajetan Pr.	26 Hermolaus	7	4 36	7 34	12 20	9 47
220	8 Mi.	Severius	Cyriacus M.	27 Panteleemon.	8	4 38	7 32	1 39	10 1
221	9 Do.	Ericus	Roman. M.	28 Proch. u. N. A.	9	4 39	7 30	2 56	10 [illegible]
222	10 Fr.	Laurentius	**Laurentius** M.	29 Kallinik.	10	4 41	7 28	4 9	10 [illegible]
223	11 Sb.	Hermann	Susanna M.	30 Sil. u. Silv. A.	11	4 42	7 26	5 12	11 [illegible]
	33. W.	II. 1. Cor. 4, 1—5.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	Matth. 14, 14—22.					
224	12 Snt.	Clara **12. S. n. Trin.**	Clara **13. S. n. Pf.**	31 Eudokim. **8. S. n. Pf.** **August.**	12	4 44	7 24	6 2	Morgens
225	13 Mo.	Aurora	Hippolyt. M.	1 Holz d. † Chr. **Fast. d. M. G.** 2)	13	4 45	7 23	6 39	12 [illegible]
226	14 Di.	Eusebius	Athanasia Aebt.	2 Stephan Arch.	14	4 47	7 21	7 6	1 [illegible]
227	15 Mi.	Theodolus	**Mariä Hmlf.** 1)	3 Isaak, Anton.	15	4 49	7 19	7 26	3 [illegible]
228	16 Do.	Rochus	Rochus Bek.	4 7 Märt. i. Eph.	16	4 50	7 17	7 41	4 [illegible]
229	17 Fr.	Liberatus	Liberatus A.	5 Eusignius	17	4 52	7 15	7 53	5 [illegible]
230	18 Sb.	Augustina	Helena Kais.	6 **Verkl. Chr.** 3)	18	4 53	7 13	8 4	6 [illegible]
	34. W.	II. Röm. 7, 18—25.	Ev. Matth. 6, 24—33. Ep. Gal. 5, 16—24.	Matth. 14, 22—34.					
231	19 Snt.	Sebaldus **13. S. n. Trin.**	Ludwig B. **14. S. n. Pf.**	7 Dometius **9. S. n. Pf.**	19	4 55	7 11	8 14	7 [illegible]
232	20 Mo.	Bernhard	Bernhard A.	8 Aemilian	20	4 56	7 9	8 25	9 [illegible]
233	21 Di.	Anastasius	Joh. Franzisk. W.	9 Matthias Ap.	21	4 58	7 7	8 38	10 [illegible]
234	22 Mi.	Alphonsus	Philibert M.	10 Laurentius	22	4 59	7 5	8 52	11 [illegible]
235	23 Do.	Zachäus	Phil. Ben. Bek.	11 Euplus	23	5 1	7 3	9 11	1 [illegible]
236	24 Fr.	Bartholom.	**Bartholom.** Ap.	12 Photius	24	5 3	7 1	9 35	2 [illegible]
237	25 Sb.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus	25	5 4	6 59	10 32	3 [illegible]
	35. W.	II. Philipp. 3, 12—16.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	Matth. 17, 14—24.					
238	26 Snt.	Samuel **14. S. n. Trin.**	Sebald Bek. **15. S. n. Pf.**	14 Mich. Proph. **10. S. n. Pf.**	26	5 6	6 56	11 37	4 53
239	27 Mo.	Gebhard	Jos. Calas. Pr.	15 **Mar. Hmlf.** 4) **Fasten-Ende**	27	5 7	6 54	Morgens	5 41
240	28 Di.	Pelagius	Augustin B.	16 H. Bild. Chr.	28	5 9	6 52	1 3	6 19
241	29 Mi.	Johannes Enth.	Johannes Enth.	17 Myron M.	29	5 10	6 50	2 23	6 37
242	30 Do.	Benjamin	Rosa v. Lima	18 Flor. u. Laur.	30	5 12	6 48	4 10	6 [illegible]
243	31 Fr.	Josua	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 14	6 46	5 41	7 [illegible]

Perikopen der Festtage.

Kth. 1) Ev. Luc. 10, 38—42, Ep. Sirach 24, 11—20.

Gr. 2) Joh. 19, 6—35; 3) Matth. 17, 1—9; 4) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer	Tagesanbruch	Dämmerungsende	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	2 48	1 39	10 22	15 17
6	2 33	2 [illegible]	10 10	15 0
11	2 25	2 14	9 54	14 44
16	2 20	2 30	9 37	14 27
21	2 15	2 43	9 22	14 9
26	2 10	2 56	9 6	13 50
31	2 5	3 9	8 51	13 32

Erscheinungen.

Sonne.

3. August 7h M. ♄ □ ☉.
23. " 5 V. ☉ tritt in das Zeichen ♍.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Aug. 31' 34,5"	18. Aug. 31' 40"
3. " 31 35	21. " 31 41
6. " 31 36	23. " 31 42
10. " 31 37	26. " 31 43
13. " 31 38	28. " 31 44
16. " 31 39	31. " 31 45

Mond.

N. M. 1. August 1h [illegible]
E. V. 8. " 11 [illegible]
V. M. 16. " 2 [illegible]
L. V. 24. " 5 [illegible]
N. M. 30. " 9 [illegible]

☾ in Erdferne 15. August
☾ " Erdnähe 29. "

☾ im [illegible]
☾ " " [illegible]

[cut off]	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
7,1	8 40 10,4	8 46	+ 17 59	8 48	+ 22 10
3,3	8 44 6,9	8 50	17 44	9 48	16 48
58,8	8 48 3,5	8 54	17 28	10 43	10 21
53,8	8 52 0,0	8 58	+ 17 12	11 35	+ 3 36
48,1	8 55 56,6	9 2	+ 16 56	12 25	− 3 7
41,8	8 59 53,1	9 6	16 39	13 13	9 29
34,9	9 3 49,7	9 9	16 23	14 2	15 14
27,4	9 7 46,2	9 13	16 6	14 51	20 10
19,3	9 11 42,8	9 17	15 49	15 42	24 5
10,6	9 15 39,4	9 21	15 31	16 35	26 51
1,4	9 19 35,9	9 25	+ 15 13	17 28	− 28 20
51,5	9 23 32,5	9 28	+ 14 55	18 22	− 28 30
41,1	9 27 29,0	9 32	14 37	19 16	27 20
30,1	9 31 25,6	9 36	14 19	20 7	24 56
18,6	9 35 22,1	9 40	14 0	20 57	21 28
6,5	9 39 18,7	9 43	13 41	21 44	17 6
54,0	9 43 15,3	9 47	13 22	22 29	12 2
40,9	9 47 11,8	9 51	+ 13 3	23 13	− 6 27
27,3	9 51 8,4	9 55	+ 12 43	23 57	− 0 35
13,3	9 55 4,9	9 58	12 23	0 41	+ 5 25
58,8	9 59 1,5	10 2	12 4	1 27	11 18
43,8	10 2 58,0	10 6	11 43	2 15	16 49
28,5	10 6 54,6	10 9	11 23	3 8	21 41
12,7	10 10 51,1	10 13	11 3	4 5	25 32
56,5	10 14 47,7	10 17	+ 10 42	5 6	+ 27 59
39,9	10 18 44,2	10 20	+ 10 21	6 11	+ 28 39
23,0	10 22 40,8	10 24	10 0	7 17	27 21
5,7	10 26 37,4	10 28	9 39	8 21	24 7
48,0	10 30 33,9	10 31	9 18	9 22	19 15
30,0	10 34 30,5	10 35	8 56	10 19	13 13
11,7	10 38 27,0	10 39	+ 8 35	11 13	+ 6 31

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	7 39	+ 18 2	11 3	7 39
	6	7 48	19 0	10 50	7 45
	11	8 8	19 25	10 48	7 48
	16	8 38	18 55	10 56	7 44
	21	9 14	17 18	11 12	7 35
	26	9 53	14 38	11 31	7 20
	31	10 31	+ 11 14	11 49	7 1
Venus ♀	1	6 37	+ 22 29	9 56	8 7
	6	7 3	22 13	10 2	8 5
	11	7 29	21 41	10 8	8 3
	16	7 54	20 53	10 14	7 57
	21	8 20	19 51	10 20	7 51
	26	8 45	18 34	10 25	7 42
	31	9 10	+ 17 4	10 31	7 33
Mars ♂	1	1 28	+ 5 31	*4 51*	6 30
	6	1 37	6 18	*4 40*	6 35
	11	1 45	7 2	*4 28*	6 39
	16	1 53	7 40	*4 16*	6 42
	21	1 59	8 15	*4 3*	6 45
	26	2 5	8 44	*3 49*	6 48
	31	2 10	+ 9 8	*3 34*	6 49
Jupiter ♃	1	5 46	+ 23 1	9 8	8 11
	6	5 50	23 2	8 53	8 12
	11	5 54	23 3	8 37	8 12
	16	5 58	23 4	8 22	8 12
	21	6 2	23 4	8 6	8 12
	26	6 5	23 4	7 50	8 12
	31	6 8	+ 23 4	7 34	8 12
Saturn ♄	1	13 17	− 5 30	4 37	5 37
	6	13 18	5 39	4 18	5 36
	11	13 19	5 48	4 0	5 35
	16	13 21	5 58	3 42	5 34
	21	13 22	6 9	3 23	5 33
	26	13 24	6 20	3 6	5 32
	31	13 26	− 6 31	2 47	5 31
Uranus ♅	1	14 36	− 14 53	5 56	4 47
	11	14 37	14 56	5 17	4 47
	21	14 38	15 0	4 39	4 47
	31	14 39	− 15 7	4 0	4 47
Neptun ♆	1	4 56	+ 21 11	8 20	7 59
	11	4 57	21 12	7 42	7 59
	21	4 58	21 12	7 3	7 59
	31	4 59	+ 21 13	6 24	7 59

Konstellationen.

[cut off]junction mit ☾ sind:
♄ am 8., ♂ am 22., ♆ am 25., ♃ am 26.,
[cut off] 29., ☿ am 30., α Virg. am 6. Bed., α Skorp.
[cut off]0. Bed., β Tauri am 25. Bed.

[cut off]m 9. ☿ gr. westl. Elong. (18° 58′).
„ 14. ☿ im ☊.
„ 16. ♀ im ☊.
„ 19. ☿ Perihel.
„ 29. ☿ gr. nördl. hel. Breite.

[cut off]finsterungen der Jupitermonde.

[cut off]I, Eintritte:
[cut off] B. 2h 6m 5s
[cut off] B. 3 59 38
[cut off] B. 12 21 31
[cut off] B. 2 14 57

Mond II, Eintritte:
August 19. B. 1h 59m 58s
„ 26. B. 4 36 41

Mond III:
[cut off] B. von 2h 22m 57s bis 4h 37m 38s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ als Morgenstern, in der ersten Hälfte des Monats bis zu 1/2 Stunde im Nordosten sichtbar.

♀ als Morgenstern bis zu 2 Stunden sichtbar. Am 29. August in Mondnähe.

♂ geht anfangs bald nach 10h und später noch vor 9h Abends auf, so daß die Dauer der Sichtbarkeit bis über 7 Stunden zunimmt. Am 22. August in Mondnähe.

♃ geht gegen Mitte des Monats um Mitternacht auf und die Dauer der Sichtbarkeit wächst von 2 auf nahezu 5 Stunden. Am 26. August in Mondnähe.

♄ ist als Abendstern nur noch zwischen 3/4 und 1 [cut off] Stunden sichtbar. Am 6. August in Mondnähe.

September 1894.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonne Aufg.	Sonne Untg.	Mond Aufg.	Mond Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[35. W.]			August					
244	1 Sb.	Aegidius	Aegidius A.	20 Samuel Pr.	1	5 15	6 43	7 8	7 23
	36. W.	II. Gal. 5,25—6,5.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	Matth. 18, 23—35.					
245	2 Snt.	Absolom **15. S. n. Trin.**	Stephan Kg. **16. S. n. Pf.**	21 Thaddäus Ap. **11. S. n. Pf.**	2	5 17	6 41	8 33	7 34
246	3 Mo.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	22 Agathonikus	3	5 18	6 39	9 56	7 47
247	4 Di.	Konst.-Fest i. Sachs.	Rosalia	23 Luppus	4	5 20	6 37	11 18	8 4
248	5 Mi.	Nathanael	Laur. Just. B.	24 Eutyches	5	5 21	6 35	12 39	8 25
249	6 Do.	Magnus	Limbania	25 Barthol. Ap.	6	5 23	6 33	1 56	8 54
250	7 Fr.	Regina	Regina	26 Hadr. u. Nat.	7	5 24	6 30	3 4	9 30
251	8 Sb.	Mariä Geb.	**Mariä Geb.**[1])	27 Poimen	8	5 26	6 28	4 0	10 26
	37. W.	II. Ephes. 3, 14—21.	Ev. Matth. 22,34-46. Ep. Eph. 4, 1—6.	Matth. 19, 16—26					
252	9 Snt.	Sidonia **16. S. n. Trin.**	Andomar B. **17. S. n. Pf.**	28 Moses Aeth. **12. S. n. Pf.**	9	5 27	6 26	4 41	11 30
253	10 Mo.	Pulcheria	Nikol. Tolent. Pr.	29 **Joh. Enth.**[2])	10	5 29	6 24	5 11	Morgens
254	11 Di.	Abraham	Probus	30 Alexander Al. Newsky	11	5 31	6 21	5 33	12 41
255	12 Mi.	Gottlieb	Guido Bk. Einj.	31 Gürtel Mar.	12	5 32	6 19	5 49	1 53
				September.					
256	13 Do.	Amatus	Amatus B.	1 Simeon Stil.	13	5 34	6 17	6 1	3 10
257	14 Fr.	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung	2 Mamant. Joh.	14	5 35	6 14	6 12	4 24
258	15 Sb.	Friederika	Nicomed. M.	3 Anthimas	15	5 37	6 12	6 23	5 37
	38. W.	II. Ephes. 4, 1—6.	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	Matth. 21, 33—42.					
259	16 Snt.	Euphemia **17. S. n. Trin.**	Ludmilla W. **18. S. n. Pf.**	4 Babylos **13. S. n. Pf.**	16	5 38	6 10	6 33	6 51
260	17 Mo.	Lampertus	Hildegard	5 Zacharias	17	5 40	6 8	6 45	8 7
261	18 Di.	Titus	Jos. Cupert. Bek.	6 MichaelErzeng	18	5 42	6 5	7 0	9 20
262	19 Mi.	Renatus **III. Quatember**	Januarius M. **† Quatember**	7 Sozon	19	5 43	6 3	7 19	10 45
263	20 Do.	Calixtus	Eustachius M.	8 **Mariä Geb.**[3])	20	5 45	6 1	7 46	12 15
264	21 Fr.	Matthäus	MatthäusEv.†Qu.	9 Joachim u. A.	21	5 46	5 58	8 26	1 34
265	22 Sb.	Mauritius	Maurit. M. † Qu.	10 Menodora	22	5 48	5 56	9 25	2 41
	39. W.	II. Hebr. 10,38—11,6.	Ev. Matth. 22,1—14. Ep. Eph. 4, 23—28.	Joh. 3, 13—17.					
266	23 Snt.	Thekla **18. S. n. Trin.**	Thekla M. **19. S. n. Pf.**	11 Theodora **14. S. n. Pf.**	23	5 49	5 54	10 40	3 37
267	24 Mo.	Joh. Empf.	Gerard B.	12 Autonomus	24	5 51	5 52	Morgens	4 14
268	25 Di.	Cleophas	Cleophas M.	13 Cornel. Hptm.	25	5 53	5 49	12 8	4 41
269	26 Mi.	Cyprian	Justina M.	14 **†Erhöhung**[4])	26	5 54	5 47	1 40	4 57
270	27 Do.	Florentinus	Cosm. u. Dam. M.	15 Niketas	27	5 56	5 45	3 10	5 14
271	28 Fr.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euphemia	28	5 57	5 43	4 38	5 27
272	29 Sb.	Michael	**Michael** Erzeng.	17 Sophia u. 3 T.	29	5 59	5 40	6 3	5 39
	40. W.	II. Ephes. 4, 22—28.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	Marc. 8,34—9,28.					
273	30 Snt.	Hieronymus **19. S. n. Trin.**	Hieronymus Pr. **20. S. n. Pf.**	18 Eumenius **15. S. n. Pf.**	30	6 1	5 38	7 27	5 53

Perikopen der Festtage.

Kth. 1) Ev. Matth. 1, 1—16, Ep. Sprch. 8, 22—35.
Gr. 2) Marc. 6, 14—30; 3) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28; 4) Joh. 19, 6—11, 13—20, 25—28, 30—35.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	2 4	3 11	8 47	13 28
6	2 0	3 23	8 33	13 10
11	1 57	3 34	8 18	12 50
16	1 56	3 42	8 6	12 32
21	1 55	3 53	7 51	12 12
26	1 53	4 1	7 40	11 53

Erscheinungen.

Sonne.

5. Sept. 8h V. ☿ obere ☌ ☉.
8. „ 1 N. ♃ □ ☉.
23. „ 2 V. ☉ tritt in das Zeichen ♎, **Herbstanfang.**
28. „ 10 V. ♄ □ ☉.
29. „ **Sonnenfinsterniß** (siehe Seite 31).

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Sept. 31' 46"	17. Sept. 31' 54"
6. „ 31 48	21. „ 31 56
10. „ 31 50	25. „ 31 58
14. „ 31 52	29. „ 32 0

Mond.

☽ E. V. 7. Sept. 1h 56m
Ⓥ V. M. 15. „ [illegible]
☾ L. V. 22. „ [illegible]
● N. M. 29. „ [illegible]

☾ in Erdferne 10. Sept. [illegible]
☾ „ Erdnähe 26. „ [illegible]

☾ im Aequ. südw. 1. Sept.
☾ „ „ nordw. 15. „
☾ „ „ südw. 28. „

15. Sept. V. Mond[illegible] (siehe Seite 31).

[Mi]ttlere [Z]eit [im w]ahren [Mi]ttag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
9 53,1	10 42 23,6	10 42	+ 8 13	12 4	− 0 24
9 34,1	10 46 20,1	10 46	+ 7 51	12 54	− 7 7
9 14,9	10 50 16,7	10 50	7 29	13 43	13 18
8 55,4	10 54 13,2	10 53	7 7	14 34	18 42
8 35,7	10 58 9,8	10 57	6 45	15 25	23 4
8 15,7	11 2 6,3	11 0	6 22	16 18	26 16
7 55,5	11 6 2,9	11 4	6 0	17 12	28 10
7 35,0	11 9 59,5	11 8	+ 5 37	18 7	− 28 42
7 14,4	11 13 56,0	11 11	+ 5 15	19 1	− 27 54
6 53,7	11 17 52,6	11 15	4 52	19 53	25 49
6 32,8	11 21 49,1	11 18	4 29	20 43	22 37
6 11,8	11 25 45,7	11 22	4 6	21 31	18 27
5 50,6	11 29 42,2	11 26	3 43	22 17	13 31
5 29,4	11 33 38,8	11 29	3 20	23 1	8 1
5 8,2	11 37 35,3	11 33	+ 2 57	23 45	− 2 7
4 46,9	11 41 31,9	11 36	+ 2 34	0 30	+ 3 57
4 25,6	11 45 28,4	11 40	2 11	1 16	9 58
4 4,3	11 49 25,0	11 43	1 47	2 4	15 39
3 43,1	11 53 21,5	11 47	1 24	2 55	20 44
3 21,9	11 57 18,1	11 51	1 1	3 51	24 50
3 0,8	12 1 14,7	11 54	0 37	4 51	27 37
2 39,8	12 5 11,2	11 58	+ 0 14	5 54	+ 28 44
2 18,9	12 9 7,8	12 1	− 0 9	6 58	+ 27 59
1 58,2	12 13 4,3	12 5	0 33	8 1	25 24
1 37,7	12 17 0,9	12 9	0 56	9 1	21 11
1 17,3	12 20 57,4	12 12	1 20	9 58	15 40
0 57,1	12 24 54,0	12 16	1 43	10 51	9 18
0 37,2	12 28 50,5	12 19	2 6	11 43	+ 2 30
0 17,5	12 32 47,1	12 23	− 2 30	12 33	− 4 20
9 58,0	12 36 43,6	12 27	− 2 53	13 23	− 10 50

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	10 38	+ 10 30	11 53	6 57
	6	11 14	6 39	12 12	6 37
	11	11 46	+ 2 43	12 24	6 17
	16	12 17	− 1 11	12 36	5 58
	21	12 47	4 56	12 45	5 39
	26	13 15	8 29	12 54	5 21
	30	13 36	− 11 9	1 0	5 7
Venus ♀	1	9 15	+ 16 44	10 32	7 31
	6	9 39	14 59	10 36	7 22
	11	10 3	13 4	10 41	7 10
	16	10 27	11 6	10 45	7 0
	21	10 51	8 47	10 48	6 47
	26	11 14	6 29	10 52	6 36
	30	11 32	+ 4 34	10 55	6 26
Mars ♂	1	2 11	+ 9 12	*3 31*	6 49
	6	2 14	9 29	*3 15*	6 51
	11	2 16	9 42	*2 58*	6 52
	16	2 16	9 48	*2 38*	6 53
	21	2 15	9 49	*2 18*	6 53
	26	2 13	9 45	*1 56*	6 53
	30	2 10	+ 9 38	*1 38*	6 52
Jupiter ♃	1	6 9	+ 23 4	7 30	8 12
	6	6 12	23 3	7 14	8 12
	11	6 15	23 2	6 57	8 12
	16	6 18	23 2	6 40	8 11
	21	6 20	23 1	6 22	8 11
	26	6 22	23 0	6 5	8 11
	30	6 23	+ 22 59	*5 51*	8 11
Saturn ♄	1	13 26	− 6 33	2 44	5 31
	6	13 28	6 45	2 26	5 30
	11	13 30	6 57	2 9	5 29
	16	13 32	7 10	1 50	5 28
	21	13 34	7 23	1 33	5 27
	26	13 36	7 36	1 15	5 26
	30	13 38	− 7 46	1 1	5 25
Uranus ♅	1	14 39	− 15 7	3 57	4 46
	11	14 40	15 15	3 19	4 46
	21	14 42	15 23	2 41	4 45
	30	14 44	− 15 32	2 7	4 44
Neptun ♆	1	4 59	+ 21 13	*6 20*	7 59
	11	4 59	21 13	*5 41*	7 59
	21	4 59	21 13	*5 2*	7 59
	30	4 59	+ 21 12	*4 26*	7 59

Constellationen.

[C]onjunction mit ☾ sind:
♅ am 4., ♂ am 18., ♆ am 21., ♃ am 22., ♀ am [2]8., ☿ am 30., ♄ am 30., α Virg. am 3. Bed., [α] Skorp. am 6. Bed., η Tauri am 21. Bed.

Am 18. ♀ im Perihel.
„ 21. ☿ im ☊.
„ 30. ☿ ☌ ♄ (☿ 3° 35′ südl.).

[V]erfinsterungen der Jupitermonde.

[Mond] I, Eintritte:
[Sept. ...] V. 4h 8m 22s
[...] V. 12 30 4
[...] V. 2 28 26
[...] V. 4 16 47
[...] *N. 10 45 10*

Mond II, Eintritte:
Sept. 20. V. 1h 44m 42s
„ 27. V. 4 20 49

Mond III:
Sept. 15. V. von 2h 15m 15s
bis 4 38 6

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ die Sichtbarkeit als Morgenstern im Abnehmen bis auf 1 Stunde begriffen. Am 28. des Monats in Mondnähe.

♂ geht immer früher am Abend auf und ist gegen Ende des Monats die ganze Nacht hindurch sichtbar.

♃ geht Abends nach und nach zwischen 11¼ und 9¾h auf und bleibt die übrige Nacht sichtbar; steht Ende des Monats bei ☉-Aufgang hoch im Meridian. Am 22. September in Mondnähe.

♄ ist nur in der Abenddämmerung über dem Horizont und verschwindet von Mitte des Monats an in derselben ganz. Am 3. September in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne. Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes. Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[40. W.]			September					
274	1 Mo.	Remigius	Remigius B.	19 Trophimus	1	6 2	5 36	8 51	[illegible]
275	2 Di.	Rahel	Leodegar B.	20 Eustat. Mich.	2	6 4	5 34	10 14	[illegible]
276	3 Mi.	Maximian	Ewald Pr. M.	21 Kodrat. Ap. **III. Quatbr.**	3	6 5	5 32	11 35	[illegible]
277	4 Do.	Franziskus	Franz v. Aff.	22 Phokas	4	6 7	5 29	12 49	[illegible]
278	5 Fr.	Placidus	Placidus M.	23 Empf. Joh.	5	6 8	5 27	1 51	[illegible]
279	6 Sb.	Fides	Bruno Ord.-St.	24 Thekla	6	6 10	5 25	2 38	[illegible]
	41. W.	II. Col. 3, 12—17.	Ev. Matth. 18,23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	Matth. 25, 14—30.					
280	7 Snt.	Esther **20. S. n. Trin.**	August Pr. **21. S. n. Pf.**	25 Euphr., Serg. **16. S. n. Pf.**	7	6 12	5 23	3 13	[illegible]
281	8 Mo.	Ephraim	Brigitta W.	26 Joh. Theol. Ev.	8	6 13	5 20	3 37	[illegible]
282	9 Di.	Dionysius	Dionys B. M.	27 Kallistrat.	9	6 15	5 18	3 55	[illegible]
283	10 Mi.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	28 Chariton	10	6 17	5 16	4 9	[illegible]
284	11 Do.	Gereon	Placidia	29 Kyriakus	11	6 19	5 14	4 20	[illegible]
285	12 Fr.	Maximilian	Maximilian B.	30 Gregor Arm.	12	6 20	5 12	4 31	[illegible]
				Oktober.					
286	13 Sb.	Kolomanus	Eduard Kg.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte**[1]	13	6 22	5 10	4 42	[illegible]
	42. W.	II. Ephes. 6, 10—17.	Ev. Matth. 22,15-21. Ep. Philipp. 1,6—11.	Matth. 15, 2—28.					
287	14 Snt.	Burkhard **21. S. n. Trin.**	Callist. P. M. **22. S. n. Pf.**	2 Cyprian **17. S. n. Pf.**	14	6 24	5 8	4 54	[illegible]
288	15 Mo.	Hedwig	Theresia	3 Dionysius	15	6 25	5 5	5 7	[illegible]
289	16 Di.	Gallus	Gallus A.	4 Hierotheus	16	6 27	5 3	5 25	[illegible]
290	17 Mi.	Innocenz	Hedwig Herzog.	5 Chart., Peter, Alex. u. Jonas	17	6 29	5 1	5 50	[illegible]
291	18 Do.	Lucas	Lucas Ev.	6 Thomas Ap.	18	6 30	4 59	*6 26*	[illegible]
292	19 Fr.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bk.	7 Sergius u. B.	19	6 32	4 57	*7 15*	[illegible]
293	20 Sb.	Wendelin	Wendelin A.	8 Pelagia	20	6 34	4 55	*8 29*	[illegible]
	43. W.	II. Philipp. 1,3—11.	Ev. Matth. 9,18—26. Ep. Phil. 3,17—4,3.	Luc. 5, 1—11.					
294	21 Snt.	Ursula **22. S. n. Trin.**	Ursula M. **23. S. n. Pf.**	9 Jak. Alph. Ap. **18. S. n. Pf.**	21	6 35	4 53	*9 53*	[illegible]
295	22 Mo.	Cordula	Cordula M.	10 Eulampius	22	6 37	4 51	*11 21*	[illegible]
296	23 Di.	Severinus	Severin.	11 Philippus	23	6 39	4 49	Morgens	[illegible]
297	24 Mi.	Salome	Raphael Erzeng.	12 Probus, Andr.	24	6 41	4 47	*12 50*	[illegible]
298	25 Do.	Crispin	Crispin M.	13 Karpus	25	6 42	4 45	*2 16*	[illegible]
299	26 Fr.	Amadeus	Bernward B.	14 Nazarius	26	6 44	4 43	*3 39*	[illegible]
300	27 Sb.	Sabina	Frument. B.	15 Luc., Euph.	27	6 46	4 41	*5 2*	[illegible]
	44. W.	II Philipp. 3,17—21.	Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12,16—21.	Luc. 6, 31—36.					
301	28 Snt.	Sim. Juda **23. S. n. Trin.**	**Sim. u. Jud.** Ap. **24. S. n. Pf.**	16 Longius **19. S. n. Pf.**	28	6 47	4 39	6 25	[illegible]
302	29 Mo.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	17 Hosea Proph.	29	6 49	4 38	7 48	[illegible]
303	30 Di.	Claudius	Germanus B.	18 Lucas Ev.	30	6 51	4 36	9 11	[illegible]
304	31 Mi.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	19 Joel Proph.	31	6 53	4 34	10 28	[illegible]

Perikopen der Festtage.

Gr. [1] Luc. 10, 38—42 u. 11, 27.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	1 51	4 11	7 27	11 34
6	1 51	4 19	7 16	11 15
11	1 50	4 29	7 4	10 55
16	1 50	4 37	6 53	10 36
21	1 50	4 45	6 43	10 18
26	1 51	4 53	6 34	9 59
31	1 53	5 0	6 27	9 41

Erscheinungen.

Sonne.

20. Oktbr. 11h **N.** ♅ ☍ ☉.
21. „ 12 **Mitt.** ♄ ☌ ☉.
23. „ 12 **Mitt.** ☉ tritt in das Zeichen ♏ (Skorp.)

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

2. Oktbr.	32′ 2″	20. Oktbr.	32′ 12″
6. „	32 4	24. „	32 14
9. „	32 6	28. „	32 16
13. „	32 8	30. „	32 17
17. „	32 10		

Mond.

☽ E. V. 6. Oktober
🌕 V. M. 14. „
☾ L. V. 21. „
🌑 N. M. 28. „

☾ in Erdferne 8. Okt.
☾ „ Erdnähe 22. „

☾ im Aequ. nördl. 1[illegible]
☾ „ „ südl. [illegible]

…lere …t …ahren …tag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
38,9	12 40 40,2	12 30	— 3 16	14 13	— 16 39
20,0	12 44 36,7	12 34	3 40	15 5	21 32
1,4	12 48 33,3	12 38	4 3	15 59	25 16
43,1	12 52 29,8	12 41	4 26	16 53	27 41
25,1	12 56 26,4	12 45	4 49	17 49	28 42
7,6	13 0 23,0	12 48	— 5 12	18 43	— 28 19
50,4	13 4 19,5	12 52	— 5 35	19 36	— 26 37
33,6	13 8 16,1	12 56	5 58	20 27	23 45
17,2	13 12 12,6	12 59	6 21	21 16	19 54
1,2	13 16 9,2	13 3	6 44	22 2	15 12
45,7	13 20 5,7	13 7	7 7	22 47	9 52
30,7	13 24 2,3	13 11	7 29	23 31	— 4 4
16,2	13 27 58,8	13 14	— 7 52	0 16	+ 2 1
2,2	13 31 55,4	13 18	— 8 14	1 1	+ 8 8
48,8	13 35 52,9	13 22	8 36	1 50	14 3
35,9	13 39 48,5	13 25	8 58	2 41	19 25
23,6	13 43 45,0	13 29	9 20	3 37	23 53
11,9	13 47 41,6	13 33	9 42	4 37	27 3
0,9	13 51 38,2	13 37	10 4	5 39	28 35
50,5	13 55 34,7	13 40	— 10 26	6 43	+ 28 16
40,7	13 59 31,3	13 44	— 10 47	7 46	+ 26 6
31,7	14 3 27,8	13 48	11 8	8 46	22 20
23,3	14 7 24,4	13 52	11 29	9 42	17 15
15,7	14 11 21,0	13 56	11 50	10 35	11 16
8,7	14 15 17,5	13 59	12 11	11 26	+ 4 45
2,6	14 19 14,0	14 3	12 32	12 15	— 1 56
57,1	14 23 10,6	14 7	— 12 52	13 4	— 8 27
52,4	14 27 7,2	14 11	— 13 12	13 54	— 14 29
48,5	14 31 3,7	14 15	13 32	14 45	19 44
45,3	14 35 0,3	14 19	13 52	15 38	23 56
42,9	14 38 56,8	14 23	— 14 12	16 33	— 26 52

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 42	— 11 47	1 1	5 4
	6	14 8	14 46	1 7	4 47
	11	14 33	17 24	1 13	4 33
	16	14 56	19 36	1 16	4 20
	21	15 16	21 14	1 17	4 10
	26	15 31	22 10	1 12	4 3
	31	15 36	— 22 4	12 57	4 4
Venus ♀	1	11 37	+ 4 5	10 56	6 24
	6	12 0	+ 1 38	10 59	6 12
	11	12 23	— 0 51	11 2	5 59
	16	12 46	3 20	11 5	5 47
	21	13 9	5 48	11 8	5 35
	26	13 32	8 13	11 12	5 22
	31	13 55	— 10 33	11 16	5 11
Mars ♂	1	2 9	+ 9 36	*1 33*	6 52
	6	2 4	9 23	*1 8*	6 50
	11	1 58	9 7	*12 43*	6 49
	16	1 51	8 49	*12 17*	6 47
	21	1 45	8 31	*11 45*	6 47
	26	1 38	8 14	*11 19*	6 45
	31	1 32	+ 8 1	*10 53*	6 44
Jupiter ♃	1	6 24	+ 22 59	*5 47*	8 11
	6	6 25	22 59	*5 29*	8 11
	11	6 26	22 58	*5 10*	8 11
	16	6 27	22 58	*4 51*	8 11
	21	6 27	22 58	*4 32*	8 11
	26	6 27	22 59	*4 12*	8 11
	31	6 27	+ 22 59	*3 52*	8 11
Saturn ♄	1	13 38	— 7 49	12 58	5 25
	6	13 41	8 2	12 40	5 23
	11	13 43	8 15	12 23	5 22
	16	13 45	8 28	12 5	5 21
	21	13 47	8 41	11 51	5 20
	26	13 50	8 54	11 34	5 20
	31	13 52	— 9 6	11 17	5 19
Uranus ♅	1	14 44	— 15 33	2 4	4 44
	11	14 47	15 43	1 27	4 43
	21	14 49	15 54	12 50	4 42
	31	14 51	— 16 4	12 13	4 41
Neptun ♆	1	4 59	+ 21 12	*4 18*	7 59
	11	4 58	21 11	*3 42*	7 59
	21	4 58	21 9	*3 2*	7 59
	31	4 57	+ 21 8	*2 22*	7 59

Constellationen.

…junction mit ☾ sind:
♂ am 15., ♆ am 18., ♃ am 20., ♀ am 28., ♄ am 28., ♅ am 29., … 30., α Skorp. am 3. Bed., β Tauri am 19. Bed., α Skorp. am …ed.

… Aphel.
…r. nördl. hel. Breite.
… ♂ ([illegible] 3° 2′ südl.).

Am 19. ☿ gr. östl. Elong. (24° 30′).
„ 22. ☿ gr. südl. hel. Breite.
„ 30. ♀ ☌ ♄ (♀ 1° 6′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

…Eintritte:	Mond II, Eintritte:	Mond III:
…, 12ʰ 38ᵐ 33ˢ	Oktbr. 7. N. 8ʰ 14ᵐ 22ˢ	Oktbr. 20. N. von 10ʰ 7ᵐ 56ˢ
… 2 31 58	„ 14. N. 10 50 11	bis 12 37 31
… 9 0 17	„ 22. V. 1 25 53	„ 28. V. von 2 6 33
… 4 25 25	„ 29. V. 4 1 28	bis 4 37 27
… *10 53 46*		
… *12 47 18*		

Mond IV, Mitte:
Oktbr. 9. V. 1ʰ 57ᵐ 57ˢ

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ die Sichtbarkeit als Morgenstern bis auf ¾ Stunde am Ende des Monats abnehmend. Am 28. Oktober in Mondnähe.

♂ bleibt die ganze Nacht sichtbar. Am 15. Oktober in Mondnähe.

♃ geht nach und nach zwischen ¾10 und ¾8ʰ Abends auf und ist den übrigen Theil der Nacht sichtbar. Am 20. Oktober in Mondnähe.

♄ unsichtbar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Sonne. Untg.	des Mondes. Aufg.	Mondes. Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[44. W.]		Ev. Matth. 5, 1—12. Ep. Offb. Joh. 7, 2-12.	Oktober					
305	1 Do.	Benignus	**Allerheiligen**	20 Arthemius	1	6 55	4 32	11 36	[illegible]
306	2 Fr.	Cäsarius	**Allerseelen** Theod.	21 Hilarion Gr.	2	6 56	4 30	12 31	[illegible]
307	3 Sb.	Hubertus	Hubertus B.	22 Aberk. u. M. ☉ Bild. Kasan.	3	6 58	4 29	1 10	[illegible]
	45. W.	II. Gal. 6, 7—10.	Ev. Matth. 8, 23-27. Ep. Röm. 13, 8—10.	Luc. 7, 11—16.					
308	4 Snt.	Carolus **24. S. n. Trin.**	Carl Borr. B. **25. S. n. Pf.**	23 Jakobus Ap. **20. S. n. Pf.**	4	7 0	4 27	1 39	[illegible]
309	5 Mo.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	24 Arethas	5	7 2	4 25	1 59	[illegible]
310	6 Di.	Leonhard	Leonard A.	25 Marcianus	6	7 3	4 24	2 15	[illegible]
311	7 Mi.	Erdmann	Willibrord B.	26 Demetr. Sol.	7	7 5	4 22	2 28	Morgens
312	8 Do.	Emericus	Gottfried B.	27 Nestor	8	7 7	4 20	2 38	[illegible]
313	9 Fr.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Par., Steph. S.	9	7 9	4 19	2 48	[illegible]
314	10 Sb.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	29 Anastas., Abr.	10	7 10	4 17	3 0	[illegible]
	46. W.	II. 2. Cor. 5, 1—10.	Ev. Matth. 13, 24-30. Ep. Col. 3, 12—17.	Luc. 8, 5—15.					
315	11 Snt.	Mennas **25. S. n. Trin.**	Martin B. **26. S. n. Pf.**	30 Zenob. u. Zen **21. S. n. Pf.**	11	7 12	4 16	3 13	[illegible]
316	12 Mo.	Modestus	Martin P. M.	31 Stachy, Ampl. A. **November.**	12	7 14	4 14	3 29	[illegible]
317	13 Di.	Arkadius	Didakus Bek.	1 Kosm. u. Dam.	13	7 15	4 13	3 51	[illegible]
318	14 Mi.	Levinus	Serapion M.	2 Akindynus	14	7 17	4 12	4 23	[illegible]
319	15 Do.	Leopold	Leopold Mrkgr.	3 Acepsimus	15	7 19	4 10	5 11	[illegible]
320	16 Fr.	Edmund	Othmar A.	4 Joannik. Gr.	16	7 21	4 9	6 17	[illegible]
321	17 Sb.	Hugo	Hugo B.	5 Galaktion	17	7 22	4 8	7 33	[illegible]
	47. W.	II. 2. Petri 3, 3—14	Ev. Matth. 13, 31-35. Ep. Thess. 1, 2—10.	Luc. 16, 19—31.					
322	18 Snt.	Hesychius **26. S. n. Trin.**	Otto A. **27. S. n. Pf.**	6 Paulus **22. S. n. Pf.**	18	7 24	4 6	9 9	[illegible]
323	19 Mo.	Elisabeth	Elisab. v. Thür.	7 Lazarus	19	7 26	4 5	10 28	[illegible]
324	20 Di.	Amos	Felix v. Val. Pr.	8 MichaelErzeng.	20	7 27	4 4	Morgens	[illegible]
325	21 Mi.	**Bußtag,** Mar. Opf.	**Mariä Opf.**	9 Onesiphor	21	7 29	4 3	12 4	[illegible]
326	22 Do.	Cäcilia	**Cäcilia** M.	10 Erastus	22	7 30	4 2	1 26	[illegible]
327	23 Fr.	Felicitas	Clemens P. M.	11 Vikt. Theod. St.	23	7 32	4 1	2 46	[illegible]
328	24 Sb.	Chrysogen.	Joh. v. Kreuz Bek.	12 Joh. Eleem.	24	7 34	4 0	4 7	[illegible]
	48. W.	II. Offb. Joh. 3, 19-22. Freier Text.	Ev. Matth. 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 8, 26—39.					
329	25 Snt.	Katharina **27. S. n. Trin. Todtenfeier**	Katharina M. **28. S. n. Pf.**	13 Joh. Chrysost. **23. S. n. Pf.**	25	7 35	3 59	5 28	[illegible]
330	26 Mo.	Konrad	Conrad B.	14 Philipp. Ap.	26	7 37	3 58	6 50	[illegible]
331	27 Di.	Sim. Metaph.	Virgilius B.	15 Gur., Sam. u. Abib. **Fastenanfang**	27	7 38	3 57	8 8	[illegible]
332	28 Mi.	Rufus	Rufus M.	16 Matth. Ev.	28	7 40	3 56	9 10	[illegible]
333	29 Do.	Walther	Saturnin B. M.	17 Greg. Neucäs.	29	7 41	3 56	10 21	[illegible]
334	30 Fr.	Andreas	Andreas Ap.	18 Plat. u. Rom.	30	7 43	3 55	11 7	[illegible]

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungsende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	1 53	5 2	6 25	9 37
6	1 54	5 9	6 18	9 21
11	1 56	5 17	6 11	9 4
16	1 56	5 25	6 5	8 48
21	1 58	5 31	6 1	8 34
26	1 59	5 38	5 57	8 21

Erscheinungen.

Sonne.

8. Novbr. 3h V. ♅ ☌ ☉.
10. „ 8 N. ☿ untere ☌ ☉.
☿ vor ☉-Scheibe (siehe Seite 32).
22. „ 7 V. ☉ tritt in das Zeichen ♐.
30. „ 4 N. ♀ obere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Novbr. 32′ 18″
5. „ 32 20
9. „ 32 22
14. „ 32 24
19. Novbr. 32′ 26″
24. „ 32 28
30. „ 32 30

Mond.

☽ E. V. 5. Novbr. [illegible]
○ V. M. 13. „ [illegible]
☾ L. V. 20. „ [illegible]
● N. M. 27. „ [illegible]

☾ in Erdferne 4. [illegible]
☾ „ Erdnähe 16. „

☾ im [illegible]
☾ „ „ [illegible]

[...]lere [...]i [...]hren [...]ag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
s	h m s	h m	° '	h m	° '
41,3	14 42 53,4	14 27	— 14 31	17 29	— 28 23
40,5	14 46 49,9	14 30	14 50	18 24	28 29
40,5	14 50 46,5	14 34	— 15 9	19 18	— 27 13
41,3	14 54 43,1	14 38	— 15 27	20 10	— 24 43
42,9	14 58 39,6	14 42	15 46	20 59	21 11
45,3	15 2 36,2	14 46	16 4	21 46	16 48
48,5	15 6 32,7	14 50	16 22	22 31	11 44
52,6	15 10 29,3	14 54	16 39	23 15	6 9
57,4	15 14 25,8	14 58	16 56	23 59	— 0 13
3,2	15 18 22,4	15 2	— 17 13	0 44	+ 5 53
9,7	15 22 18,9	15 6	— 17 30	1 31	+ 11 54
17,1	15 26 15,5	15 11	17 46	2 22	17 33
25,3	15 30 12,0	15 15	18 2	3 17	22 26
34,4	15 34 8,6	15 19	18 18	4 17	26 8
44,3	15 38 5,2	15 23	18 34	5 21	28 12
55,1	15 42 1,7	15 27	18 49	6 27	28 23
6,8	15 45 58,3	15 31	— 19 3	7 31	+ 26 37
19,3	15 49 54,9	15 35	— 19 18	8 33	+ 23 8
32,6	15 53 51,4	15 39	19 32	9 30	18 18
46,8	15 57 48,0	15 44	19 46	10 23	12 31
1,8	16 1 44,5	15 48	19 59	11 13	+ 6 12
17,6	16 5 41,1	15 52	20 12	12 2	— 0 19
34,2	16 9 37,6	15 56	20 25	12 50	6 45
51,7	16 13 34,2	16 0	— 20 37	13 38	— 12 47
9,9	16 17 30,7	16 5	— 20 49	14 28	— 18 10
28,9	16 21 27,3	16 9	21 0	15 20	22 38
48,6	16 25 23,9	16 13	21 11	16 14	25 57
9,0	16 29 20,4	16 17	21 22	17 10	27 55
30,1	16 33 17,0	16 22	21 32	18 6	28 28
51,9	16 37 13,6	16 26	— 21 42	19 0	— 27 37

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° '	h m	h m
Merkur ☿	1	15 36	— 21 53	12 53	4 3
	6	15 21	20 1	12 21	4 17
	11	15 0	16 46	11 47	4 37
	16	14 41	13 50	11 6	4 53
	21	14 38	12 53	10 39	4 59
	26	14 50	13 48	10 29	4 53
	30	15 7	— 15 10	10 29	4 46
Venus ♀	1	14 0	— 11 1	11 17	5 3
	6	14 24	13 14	11 21	4 57
	11	14 49	15 19	11 25	4 45
	16	15 14	17 11	11 30	4 34
	21	15 39	18 58	11 36	4 24
	26	16 5	20 28	11 42	4 15
	30	16 26	— 21 31	11 47	4 8
Mars ♂	1	1 31	+ 7 59	*10 48*	6 44
	6	1 26	7 52	*10 24*	6 43
	11	1 23	7 50	*10 0*	6 43
	16	1 20	7 55	*9 36*	6 43
	21	1 19	8 6	*9 16*	6 44
	26	1 20	8 22	*8 58*	6 46
	30	1 21	+ 8 40	*8 43*	6 45
Jupiter ♃	1	6 27	+ 22 59	*3 48*	8 11
	6	6 26	23 0	*3 28*	8 11
	11	6 25	23 1	*3 7*	8 11
	16	6 24	23 2	*2 46*	8 12
	21	6 22	23 4	*2 25*	8 12
	26	6 20	23 5	*2 3*	8 12
	30	6 18	+ 23 7	*1 45*	8 12
Saturn ♄	1	13 52	— 9 9	11 14	5 18
	6	13 55	9 21	10 56	5 17
	11	13 57	9 33	10 39	5 16
	16	13 59	9 45	10 21	5 15
	21	14 1	9 56	10 4	5 14
	26	14 3	10 7	9 46	5 13
	30	14 5	— 10 16	9 31	5 12
Uranus ♅	1	14 52	— 16 6	12 9	4 41
	11	14 54	16 16	11 36	4 40
	21	14 57	16 27	10 59	4 38
	30	14 59	— 16 36	10 25	4 38
Neptun ♆	1	4 57	+ 21 8	*2 18*	7 59
	11	4 56	21 6	*1 38*	7 58
	21	4 55	21 4	*12 57*	7 58
	30	4 54	+ 21 2	*12 21*	7 58

[...]llationen. In Conjunction mit ☾ sind: [...] am 15., ♃ am 16., ♄ am 24., ☿ am 25., ♅ am 26., [...] 27., β Tauri am 15. Bed., α Virg. am 24. Bed. [...] ☿ im ☊, am 12. ♀ ☌ ♅ (♀ 0° 31' nördl.), am 12., [...]° 8' südl.), am 12. ☿ ☌ ♅ (☿ 0° 25' nördl.), am [...]th., am 25. ☿ gr. nördl. hel. Br., am 26. ♂ im ☊. [...] westl. El. (20° 10'), am 28. ☿ ☌ ♅ (☿ 2° 3' nördl.).

[...]finsterungen der Jupitermonde.

[...]I, Eintritte:
[...]B. 2h 40m 54s
[...]M. 9 9 20
[...]B. 4 34 36
[...]M. 11 8 4
[...]B. 12 56 55
[...]M. *7 25 21*
[...] *2 50 53*
[...] *9 12 21*

Mond II, Eintritte:
Novbr. 15. M. 10h 30m 10s
" 23. B. 1 5 22
" 30. B. 3 40 31

Mond III:
Novbr. 25. M. von 6h 1m 14s
bis 8 37 22

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ in der letzten Hälfte des Monats als Morgenstern im Südosten sichtbar bis zu 3/4 Stunden.

♀ ist vom 10. des Monats an unsichtbar.

♂ ist bis zu seinem nach und nach früh 5½ bis 3½h stattfindenden Untergange sichtbar. Am 11. des Monats in Mondnähe.

♃ geht nach und nach Abends zwischen 7¾ und 5¾h auf und ist die ganze Nacht sichtbar. Am 16. November in Mondnähe.

♄ wird zu Anfang des Monats auf kurze Zeit am östlichen Himmel sichtbar. Am 24. November in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne. Aufg.	Untg.	des Mondes. Aufg.	Untg.
						h m	h m	h m	h m
	[48. W.]			November					
335	1 Sb.	Longinus	Natalie W.	19 Abdia Proph.	1	7 44	3 55	11 40	7 [illegible]
	49. W.	III. Luc. 1, 67—79.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11—14.	Luc. 8, 41—56.					
336	2 Snt.	Aurelia **1. Advent**	Bibiana M. **1. Advent**	20 Gregor Decap. **24. S. n. Pf.**	2	7 45	3 54	12 2	8 [illegible]
337	3 Mo.	Frz. Xaver	Franz Xaver	21 **Mar. Eintr.**[5])	3	7 47	3 54	12 19	9 [illegible]
338	4 Di.	Barbara	Barbara M.	22 Philemon	4	7 48	3 53	12 33	10 [illegible]
339	5 Mi.	Amos	Sabbas A.	23 Amphiloch.	5	7 49	3 52	12 44	11 [illegible]
340	6 Do.	Nikolaus	Nikolaus B.	24 Katharina	6	7 50	3 52	12 55	Morgens
341	7 Fr.	Marquard	Ambrosius B.	25 Clemens P.	7	7 52	3 52	1 5	1 [illegible]
342	8 Sb.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. M.**	26 Alypius	8	7 53	3 52	1 17	2 [illegible]
	50. W.	III. Matth. 3, 1—10.	Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. Röm. 15, 4—13.	Luc. 10, 25—37.					
343	9 Snt.	Agrippina **2. Advent**	Valeria M. **2. Advent**	27 Jacobus Pers. **25. S. n. Pf.**	9	7 54	3 51	1 32	3 [illegible]
344	10 Mo.	Judith	Melchiades P. M.	28 Stephan	10	7 55	3 51	1 51	5 [illegible]
345	11 Di.	Damasus	Damasus Pbst.	29 Paramon.	11	7 56	3 51	2 18	6 [illegible]
346	12 Mi.	Epimachus	Maxentius M.	30 Andreas Ap.	12	7 57	3 51	2 58	7 [illegible]
				Dezember.					
347	13 Do.	Jodocus	Lucia M.	1 Nah. Pr., Ph.	13	7 58	3 51	3 58	9 [illegible]
348	14 Fr.	Isidorus	Nikasius B. M.	2 Habakuk Proph.	14	7 59	3 51	5 17	10 [illegible]
349	15 Sb.	Ignatius	Christiana M.	3 Sophonia Pr.	15	8 0	3 51	6 48	10 [illegible]
	51. W.	III. Luc. 3, 15—17.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	Luc. 12, 16—21.					
350	16 Snt.	Ananias **3. Advent**	Adelheid Kg. **3. Advent**	4 Barbara **26. S. n. Pf.**	16	8 0	3 52	8 20	11 [illegible]
351	17 Mo.	Columbius	Florian M.	5 Sabbas	17	8 1	3 52	9 49	11 [illegible]
352	18 Di.	Wunibald	Mariä Erwart.	6 **Nikolaus**[6])	18	8 2	3 52	11 14	11 [illegible]
353	19 Mi.	Reinh., **IV. Quat.**	Adjut. A., **† Quat.**	7 Ambrosius	19	8 2	3 52	Morgens	12 [illegible]
354	20 Do.	Ammon	Theophil.	8 Patapius	20	8 3	3 53	12 35	12 [illegible]
355	21 Fr.	Thomas	**Thom.** Ap. † Quat.	9 **Anna Empf.**	21	8 4	3 53	1 55	12 [illegible]
356	22 Sb.	Beata	Flavian † Quat.	10 Menas, Eugr.	22	8 4	3 54	3 15	12 [illegible]
	52. W.	III. Joh. 3, 27—30.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 14, 16—24.					
357	23 Snt.	Dagobert **4. Advent**	Victoria **4. Advent**	11 Daniel Stil. **S. d. Urväter**	23	8 4	3 54	4 35	12 [illegible]
358	24 Mo.	Christabend	Adam u. Eva	12 Spiridonius	24	8 5	3 55	5 54	1 [illegible]
359	25 Di.	**Christtag 1. Weihn.-Tag**[1])	**Christi Geburt**[3])	13 Eustratius	25	8 5	3 56	7 9	1 27
360	26 Mi.	**2. Weihn.-Tag**[2])	**Stephan. M.**[4])	14 Thyrs., **IV. Qu.**	26	8 5	3 57	8 13	2 [illegible]
361	27 Do.	Johannes Ev.	Johannes Ev.	15 Eleutherius	27	8 6	3 57	9 3	3 [illegible]
362	28 Fr.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 Aggäus	28	8 6	3 58	9 40	4 [illegible]
363	29 Sb.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	17 Daniel Prph.	29	8 6	3 59	10 6	6 4
	53. W.	III. Joh. 1, 6—14.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Matth. 1, 1—25.					
364	30 Snt.	David **S. n. Weihn.**	Rainer B. **S. n. Weihn.**	18 Sebastianus **S. v. Weihn.**	30	8 6	4 0	10 25	7 [illegible]
365	31 Mo.	Sylvester	Sylvester P.	19 Bonifacius	31	8 6	4 1	10 39	8 [illegible]

Perikopen der Festtage.

Pr. III. 1) Luc. 2, 1—14; 2) Luc. 2, 15—20.

Kth. 3) Ev. Luc. 2, 1—20; Joh. 1, 1—14; Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—12; 4) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap.-G. 6, 8—10 u. 7, 51—59.

Gr. 5) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27, 28; 6) Luc. 6, 17—23.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungdauer.	Tagesanbruch.	Dämmerungende.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m
1	2 1	5 43	5 56	8 11
11	2 3	5 53	5 54	7 55
21	2 5	5 59	5 58	7 49
31	2 3	6 3	[illegible] 4	7 55

Erscheinungen.

Sonne.

6. Dezbr. 1h N. ♃ ☍ ☉.
21. „ 9 N. ☉ tritt in das Zeichen ♑, **Wintersanfang.**
23. „ 3 V. ♀ ☍ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

3. Dezbr. 32′ 31″	17. Dezbr. 32′ 34″
7. „ 32 32	30. „ 32 35
12. „ 32 33	

Mond.

☽ E. V. 5. Dezbr. 1[illegible]
○ V. M. 12. „ 8
☾ L. V. 19. „ 12
● N. M. 27. „ 3

☾ in Erdferne 2. Dezbr.
☾ „ Erdnähe 14. „
☾ „ Erdferne 30. „

☾ im Aequ. nördl. 6. [illegible]
☾ „ „ südw. 19.

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind: ♃ am 8., ♃ am 12., ♀ am 13., ♄ am 22., ☉ am 23., ♂ am 26. [illegible] ♄ Tauri am 12. Bed., α Virgin. am 21. Bed., α [illegible]

Am 5. ☿ im ♐, am 10. ♂ ☌ ♄ [illegible], am 29. ☿ im [illegible].

…ittlere …eit …ahren …ttag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
… s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
9 14,3	16 41 10,1	16 30	— 21 51	19 53	— 25 28
9 37,4	16 45 6,7	16 35	— 22 0	20 43	— 22 14
0 1,1	16 49 3,2	16 39	22 9	21 30	18 7
0 25,3	16 52 59,8	16 43	22 17	22 15	13 18
0 50,1	16 56 56,3	16 48	22 25	22 59	7 58
1 15,4	17 0 52,9	16 52	22 32	23 42	— 2 15
1 41,3	17 4 49,4	16 56	22 39	0 26	+ 3 41
2 7,6	17 8 46,0	17 1	— 22 46	1 11	+ 9 38
2 34,3	17 12 42,6	17 5	— 22 52	2 0	+ 15 22
3 1,4	17 16 39,1	17 10	22 57	2 53	20 33
3 29,0	17 20 35,7	17 14	23 2	3 51	24 46
3 56,9	17 24 32,2	17 18	23 7	4 55	27 32
4 25,1	17 28 28,8	17 23	23 11	6 1	28 27
4 53,7	17 32 25,4	17 27	23 15	7 9	27 18
5 22,6	17 36 21,9	17 32	— 23 18	8 13	+ 24 13
5 51,7	17 40 18,5	17 36	— 23 21	9 14	+ 19 34
6 21,0	17 44 15,0	17 41	23 23	10 10	13 50
6 50,6	17 48 11,6	17 45	23 25	11 1	7 29
7 20,3	17 52 8,2	17 49	23 26	11 51	+ 0 55
7 50,1	17 56 4,7	17 54	23 27	12 39	— 5 33
8 20,1	18 0 1,3	17 58	23 27	13 27	11 38
8 50,1	18 3 57,8	18 3	— 23 27	14 16	— 17 6
9 20,1	18 7 54,4	18 7	— 23 27	15 6	— 21 42
9 50,2	18 11 51,0	18 12	23 26	15 59	25 15
0 20,1	18 15 47,5	18 16	23 24	16 54	27 31
0 50,0	18 19 44,1	18 21	23 22	17 49	28 25
1 19,8	18 23 40,6	18 25	23 20	18 44	27 55
1 49,4	18 27 37,2	18 29	23 17	19 38	26 6
2 18,8	18 31 33,8	18 34	— 23 14	20 28	— 23 8
2 47,9	18 35 30,3	18 38	— 23 10	21 16	— 19 13
3 16,8	18 39 26,9	18 43	— 23 5	22 2	— 14 34

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	15 11	— 15 41	10 29	4 43
	6	15 38	17 52	10 35	4 31
	11	16 7	19 59	10 44	4 17
	16	16 38	21 49	10 55	4 6
	21	17 10	23 16	11 8	3 56
	26	17 44	24 14	11 21	3 50
	31	18 18	— 24 42	11 36	3 47
Venus ♀	1	16 31	— 21 45	11 49	4 7
	6	16 58	22 45	11 56	4 0
	11	17 25	23 28	12 5	3 55
	16	17 53	23 53	12 13	3 53
	21	18 20	24 0	12 20	3 52
	26	18 48	23 48	12 28	3 53
	31	19 15	— 23 18	12 36	3 56
Mars ♂	1	1 21	+ 8 45	*8 40*	6 48
	6	1 24	9 13	*8 23*	6 49
	11	1 27	9 45	*8 7*	6 53
	16	1 32	10 21	*7 51*	6 56
	21	1 37	11 1	*7 37*	7 0
	26	1 43	11 43	*7 24*	7 4
	31	1 50	+ 12 28	*7 11*	7 7
Jupiter ♃	1	6 18	+ 23 7	*1 41*	8 12
	6	6 15	23 9	*1 19*	8 12
	11	6 12	23 10	*12 57*	8 13
	16	6 9	23 12	*12 34*	8 13
	21	6 6	23 13	*12 11*	8 13
	26	6 3	23 14	*11 44*	8 13
	31	6 1	+ 23 15	*11 21*	8 13
Saturn ♄	1	14 6	— 10 18	9 28	5 12
	6	14 8	10 28	9 10	5 11
	11	14 9	10 37	8 53	5 10
	16	14 11	10 46	8 35	5 10
	21	14 13	10 54	8 17	5 9
	26	14 15	11 1	7 58	5 8
	31	14 16	— 11 8	7 41	5 7
Uranus ♅	1	14 59	— 16 38	10 22	4 37
	11	15 1	16 47	9 45	4 36
	21	15 3	16 56	9 7	4 36
	31	15 5	— 17 4	8 30	4 35
Neptun ♆	1	4 54	+ 21 2	*12 17*	7 58
	11	4 52	21 0	*11 32*	7 58
	21	4 51	20 59	*10 51*	7 58
	31	4 50	+ 20 57	*10 11*	7 57

…erfinsterungen der Jupitermonde.

…I, Eintritte:
- …V. $4^h\ 45^m\ 0^s$
- …N. 11 13 30
- …N. 5 42 7
- …V. 6 39 16
- …V. 1 7 48
- …N. 7 36 27
- …V. 3 2 15
- …N. 9 30 56

…ustritte:
- …V. $1^h\ 37^m\ 37^s$
- …N. 8 6 18

Mond II, Eintritte:
- Dezbr. 7. V. $6^h\ 15^m\ 37^s$
- „ 10. N. 7 33 4
- „ 17. N. 10 8 8

Austritte:
- Dezbr. 25. V. $3^h\ 15^m\ 2^s$
- „ 32. V. 5 50 23

Mond III:
- Dezbr. 2. N. von $10^h\ 0^m\ 21^s$ bis 12 37 46
- „ 10. V. von 2 0 10 bis 4 38 52

Mond IV, Mitte:
- *Dezbr. 15. V. $2^h\ 28^m\ 45^s$*
- *„ 31. N. 8 37 38*

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird als Morgenstern von Mitte des Monats an wieder unsichtbar.

♀ unsichtbar.

♂ geht nach und nach am Morgen zwischen 3½ und $2\frac{1}{4}^h$ unter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt daher ab bis auf etwa 9¼ Stunden. Am 18. Dezember in Mondnähe.

♃ ist die ganze Nacht sichtbar. Am 13. Dezember in Mondnähe.

♄ geht nach und nach früh zwischen 4^h und $2\frac{1}{2}^h$ auf und es nimmt daher die Dauer der Sichtbarkeit am Morgenhimmel bis auf 4¼ Stunden zu. Gegen Ende des Monats bei ☉-Aufgang im Meridian. Am 22. Dezember in Mondnähe.

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1894.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und der griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen in der bisherigen bekannten Weise. Nur bezüglich des protestantischen Kalenders ist zu bemerken, daß die bisher in Sachsen gefeierten Bußtage durch das zwischen dem Kirchenregimente und der evangelisch-lutherischen Landessynode vereinbarte Kirchengesetz verlegt worden sind. Der betreffende Paragraph in diesem Gesetz lautet:

> „Die in der evangelisch-lutherischen Landeskirche gesetzlich bestehenden beiden Bußtage werden von Verkündigung dieses Kirchengesetzes ab von Freitag vor dem Sonntage Oculi und Freitag vor dem letzten Trinitatissonntage verlegt auf Mittwoch vor dem Sonntage Oculi und Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage."

Dieses Gesetz hat bereits im Kalender für 1894 Berücksichtigung gefunden, da es dem Vernehmen nach bis dahin publicirt werden wird. Der zweite darin aufgeführte Bußtag gilt für das protestantische Norddeutschland, während der erste, vor Oculi, speciell als sächsischer Bußtag zu bezeichnen ist.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1893 bis zum letzten Trinitatissonntage 1894 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen II als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen IV vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1894 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen III und den Nachmittagspredigten die Perikopen I zum Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Texte der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt genau auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1894 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 34{,}7^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 28^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Kreuzfaden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging, z. B. hätte man im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2 × 12 Stunden. Die Rubrik im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12^h, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1894 wird die Sternuhr $4^h\ 39^m$ [illegible] zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction oder Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1894 geht die Sonne für Dresden Morgens $6^h\ 4^m$ auf und Abends $6^h\ 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden überschreitenden 8 Minuten sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6^h und Morgens 6^h. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungtabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerunganfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man Dämmerungende. Die Dämmerungdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h\ 55^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer $1^h\ 53^m$ und am 21. Dezember $2^h\ 5^m$.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und bez. endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt 6 bis 8° unter dem Horizont und man kann daher die Dauer dieser Dämmerung ungefähr als ⅓ der Dauer der astronomischen Dämmerung annehmen.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit ihrer Culmination, also zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12^h Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeit derselben nach mittlerer Zeit.

Die Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also $\frac{5}{18} = 0{,}27$ der Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also $\frac{10}{18} = 0{,}56$ der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also $\frac{11}{18} = 0{,}61$ der Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nach dem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Finsternisse und Merkurdurchgang im Jahre 1894.

Im Jahre 1894 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse sowie ein Vorübergang des Merkurs vor der Sonnenscheibe stattfinden, von denen in unseren Gegenden jedoch nur die zweite Mondfinsterniß, und auch diese nur theilweise sichtbar sein wird.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und findet am 6. April in den Morgenstunden statt. Sie beginnt auf der Erde überhaupt um $2^h\ 9^m$ Morgens mittlerer Berliner Zeit in der Nähe der Chagos-Inseln im indischen Ocean, überstreicht die Nordostküste Afrikas, Asien und die nördlichen Polargegenden, die östliche Hälfte Europas, berührt die Nordwestspitze Nordamerikas und endet um $7^h\ 25^m$ mittlerer Berliner Zeit nahezu in der Mitte der Aleuten. Der Beginn der ringförmigen Verfinsterung findet um $2^h\ 17^m$, die centrale Finsterniß im wahren Mittag um $5^h\ 21^m$ und das Ende der ringförmigen Verfinsterung um $6^h\ 17^m$ mittlerer Berliner Zeit statt. Die ringförmige Verfinsterung wird im Dekan, an der nordöstlichen Küste Vorderindiens, im östlichen Tibet, in der östlichen Mongolei und in Ostsibirien zu sehen sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine totale und findet statt in den Vormittagsstunden des 29. September. Nach mittlerer Berliner Zeit beginnt dieselbe überhaupt Vormittags $3^h\ 51^m$, tritt in die totale Verfinsterung ein um $4^h\ 58^m$ und beendigt letztere um $8^h\ 7^m$, während die Beendigung der Finsterniß um $9^h\ 11^m$ mittlerer Berliner Zeit stattfindet. Sie ist wahrzunehmen in der Gegend von Aussa im nordöstlichen Afrika, überzieht die östliche Hälfte Afrikas, Arabien, den südlichen Theil Vorderindiens, die südliche Hälfte Australiens und Neu-Seelands und den indischen Ocean bis zum Südpol und endigt etwa 3° südlich von der Südspitze der Insel Tasmania. Die Totalität wird, soweit das Festland in Betracht kommt, nur am Nordufer des Victoria-Sees, in Uganda und einem von dort nach der Ostküste Afrikas sich hinziehenden Landstrich zu sehen sein.

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1894.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen in der bisherigen bekannten Weise. Nur bezüglich des protestantischen Kalenders ist zu bemerken, daß die bisher in Sachsen gefeierten Bußtage durch das zwischen dem Kirchenregimente und der evangelisch-lutherischen Landessynode vereinbarte Kirchengesetz verlegt worden sind. Der betreffende Paragraph in diesem Gesetz lautet:

> „Die in der evangelisch-lutherischen Landeskirche gesetzlich bestehenden beiden Bußtage werden von Verkündigung dieses Kirchengesetzes ab von Freitag vor dem Sonntage Oculi und Freitag vor dem letzten Trinitatissonntage verlegt auf Mittwoch vor dem Sonntage Oculi und Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage."

Dieses Gesetz hat bereits im Kalender für 1894 Berücksichtigung gefunden, da es dem Vernehmen nach bis dahin publicirt werden wird. Der zweite darin aufgeführte Bußtag gilt für das protestantische Norddeutschland, während der erste, vor Oculi, speciell als sächsischer Bußtag zu bezeichnen ist.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1893 bis zum letzten Trinitatissonntage 1894 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen II als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen IV vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1894 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen III und den Nachmittagspredigten die Perikopen I zum Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Texte der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahr angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1894 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 34{,}7^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 28^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Kreuzfaden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging, z. B. hätte man im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2 × 12 Stunden. Die Rubrik im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12^h, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1894 wird die Sternuhr $4^h\ 39^m\ 40{,}[illegible]^s$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction oder Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1894 geht die Sonne für Dresden Morgens $5^h\ 4^m$ auf und Abends $6^h\ 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden überschreitenden 8 Minuten sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6^h und Morgens 6^h. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungtabelle, welche ingleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerunganfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man Dämmerungende. Die Dämmerungdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h\ 55^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer $1^h\ 53^m$ und am 21. Dezember $2^h\ 5^m$.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und bez. endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt 6 bis 8° unter dem Horizont und man kann daher die Dauer dieser Dämmerung ungefähr als ⅕ der Dauer der astronomischen Dämmerung annehmen.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit ihrer Culmination, also zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12^h Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeit derselben nach mittlerer Zeit.

Die Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also $\frac{5}{18} = 0{,}27$ der Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also $\frac{10}{18} = 0{,}55$ der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also $\frac{11}{18} = 0{,}61$ der Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nach dem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Finsternisse und Merkurdurchgang im Jahre 1894.

Im Jahre 1894 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse sowie ein Vorübergang des Merkurs vor der Sonnenscheibe stattfinden, von denen in unseren Gegenden jedoch nur die zweite Mondfinsterniß, und auch diese nur theilweise sichtbar sein wird.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und findet am 6. April in den Morgenstunden statt. Sie beginnt auf der Erde überhaupt um $2^h\ 9^m$ Morgens mittlerer Berliner Zeit in der Nähe der Chagos-Inseln im indischen Ocean, überstreicht die Nordostküste Afrikas, Asien und die nördlichen Polargegenden, die östliche Hälfte Europas, berührt die Nordwestspitze Nordamerikas und endet um $7^h\ 25^m$ mittlerer Berliner Zeit nahezu in der Mitte der Aleuten. Der Beginn der ringförmigen Verfinsterung findet um $2^h\ 17^m$, die centrale Finsterniß im wahren Mittag um $5^h\ 21^m$ und das Ende der ringförmigen Verfinsterung um $6^h\ 17^m$ mittlerer Berliner Zeit statt. Die ringförmige Verfinsterung wird im Dekan, an der nordöstlichen Küste Vorderindiens, im östlichen Tibet, in der östlichen Mongolei und in Ostsibirien zu sehen sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine totale und findet statt in den Vormittagsstunden des 29. September. Nach mittlerer Berliner Zeit beginnt dieselbe überhaupt Vormittags $3^h\ 54^m$, tritt in die totale Verfinsterung ein um $4^h\ 58^m$ und beendigt letztere um $8^h\ 7^m$, während die Beendigung der Finsterniß um $9^h\ 11^m$ mittlerer Berliner Zeit stattfindet. Sie ist wahrzunehmen in der Gegend von Aussa im nordöstlichen Afrika, überzieht die östliche Hälfte Afrikas, Arabien, den südlichen Theil Vorderindiens, die südliche Hälfte Australiens und Neu-Seelands und den indischen Ocean bis zum Südpol und endigt etwa 3° südlich von der Südspitze der Insel Tasmania. Die Totalität wird, soweit das Festland in Betracht kommt, nur am Norduser des Victoria-Sees, in Uganda und einem von dort nach der Ostküste Afrikas sich hinziehenden Landstrich zu sehen sein.

Die erste Mondfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 21. März. Anfang der Finsterniß $2^h\ 19^m$, Mitte um $3^h\ 14^m$ und Ende um $4^h\ 9^m$ mittlerer Berliner Zeit. Sie kann an der Westküste Nordamerikas, in Australien und in Asien wahrgenommen werden.

Die zweite Mondfinsterniß ist ebenfalls eine partielle und findet in den Morgenstunden des 15. Septembers statt. Anfang der Finsterniß $4^h\ 29^m$ Vormittags, Mitte um 5^h [illegible] und Ende derselben um $6^h\ 21^m$ Vormittag mittlerer Berliner Zeit. In unseren Gegenden geht der Mond vor Beendigung der Finsterniß unter. Die Sichtbarkeit der Finsterniß erstreckt sich über den größeren westlichen Theil Europas, das westliche Afrika und Amerika. In Dresden findet der Anfang der Finsterniß um $4^h\ 31^m$, der Untergang des Mondes aber $5^h\ 37^m$ mittlerer Dresdner Zeit (bez. $4^h\ 36^m$ und $5^h\ 42^m$ mitteleuropäischer Zeit) statt.

Der Merkurdurchgang erfolgt in den Abendstunden des 10. November und hat eine Dauer von 5½ Stunden. Er kann im westlichen Europa, in Amerika und in dem größten Theile Australiens gesehen werden. In Deutschland ist die Sonne beim Eintritt des Merkurs in die Sonnenscheibe bereits untergegangen.

Die mitteleuropäische Zeit.

Das Reichsgesetz vom 12. März 1893, „die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung betreffend", lautet:

„Die gesetzliche Zeit in Deutschland ist die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich.

Dieses Gesetz tritt mit dem Zeitpunkte in Kraft, in welchem nach der im vorhergehenden Absatz festgesetzten Zeitbestimmung der 1. April 1893 beginnt."

Hiernach berechnet sich diese sogenannte mitteleuropäische Zeit für Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit folgendermaßen.

Nach den „Astronomisch-geodätischen Arbeiten für die Europäische Gradmessung im Königreich Sachsen III. Abtheilung, die astronomischen Arbeiten. 1885. Seite 76 und 77" ist gefunden worden:

Centrum der Berliner Sternwarte	4^m 0,[illegible]^s	östlich vom Centrum der Sternwarte zu Leipzig,
Mathematischer Salon in Dresden	5 21,[illegible]	östlich vom Centrum der Sternwarte zu Leipzig,
Mathematischer Salon in Dresden	1^m 21,06^s	östlich vom Centrum der Berliner Sternwarte.

Nach dem Berliner astronomischen Jahrbuche für 1894 befindet sich

Greenwich	53^m 34,91^s	westlich vom Centrum der Berliner Sternwarte,
demnach der Mathematische Salon zu Dresden	54^m 55,97^s	östlich von Greenwich,
der nach obigem Gesetz maßgebende Meridian für die mitteleuropäische Zeit liegt	60^m 0,00^s	östlich von Greenwich,
daher genannter Meridian	5^m 4,03^s	östlich vom Dresdner Mathematischen Salon.

Demgemäß mußte um Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April 1893 die Normaluhr des Mathematischen Salons in Dresden um 5^m 4,03^s vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigt.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reduktionszahl + $5^m\ 4^s$ lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen. Beispielsweise findet am 1. Februar 1894 für Dresden statt:

		mittlere Zeit		mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	um	$7^h\ 39^m$		= $7^h\ 44^m$
„ Sonnenuntergang	„	4 50		= 4 55
„ Mondaufgang	„	5 18	V.	= 5 23
„ Monduntergang	„	11 57	V.	= 12 2
die obere Culmination des Merkurs	„	12 25	N.	= 12 30
„ „ „ der Venus	„	1 32	V.	= 1 37
„ „ „ des Mars	„	8 36	V.	= 8 41
„ „ „ „ Jupiters	„	6 28	N.	= 6 33
„ „ „ „ Saturns	„	4 54	V.	= 4 59
der Verfinsterungsaustritt des Jupitermondes I	„	8 57 5^s	N.	= 9 2 9^s

Obschon, wie durch vorstehende Reducirungen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben ließen, würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalenderausgabe den Benützern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. Die Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß man dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegnen Orte, wo ebenfalls nach mitteleuropäischer Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine solche Einheitszeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne an Orten, welche auf verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, verschiedene Angaben bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuropäische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden.

…enn es jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens …r die Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ be…egen, näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Ge…irne finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und …ntergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, …nd dann an denselben die diesen Orten beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mittel…ropäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu finden. Diese Näherungsrechnung wird um so …ehr als ausreichend betrachtet werden können, als auf die Belichtung der Atmosphäre, d. h. für …n eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die …öhe der Orte über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrain…hebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns 2c. einwirken.

…ächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

…rt.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
	−5 54	10 8
…rg	+0 8	4 56
…rg	−2 54	7 58
	−4 6	9 10
…ch	−5 19	10 23
…tein	+0 17	4 47
…	+2 48	2 16
…ßhübel	+0 53	4 11
…dt	+4 26	0 38
…werda	+1 49	3 15
	−4 56	10 0
	−1 37	6 41
…s	−4 29	9 33
…lz	−2 56	8 0
…idt	−3 42	8 46
…rg	−4 24	9 28
…ß	−3 14	8 18
	−3 41	8 45
…tschau	−5 22	10 26
	−2 55	7 59
…diswalde	−0 14	5 18
	−2 25	7 29
	+0 31	4 33
…n	0 0	5 4
…iedersdorf	−3 2	8 6
…ock	−4 32	9 36
…rg	−6 14	11 18
	+1 38	3 26
…n	−3 26	8 30
…al	−4 4	9 8
…tein	−5 26	10 30
…berg	−2 47	7 51
…stein	−0 45	5 49
…z	−1 33	6 37
…rg	−4 42	9 46
	+0 16	4 48
…n	−4 10	9 14
…swalde	−3 18	8 22
	−2 13	7 17
…tte	+0 12	4 52
…au	−4 45	9 49
…da	+0 52	4 12
…a	−4 1	9 5
…)	−5 49	10 53
…bain	−0 47	5 51
…tn	−3 41	3 45
…en	−2 27	7 31
…tein	−4 15	9 19
	−3 0	8 4

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
Hohenstein	−4 6	9 10
Hohnstein	+1 32	3 32
Jöhstadt	−2 33	7 37
Johanngeorgenstadt	−4 1	9 5
Kamenz	+1 29	3 35
Kirchberg	−4 48	9 52
Königsbrück	+0 42	4 22
Königstein	+1 23	3 41
Kohren	−4 30	9 34
Lauenstein	+0 24	4 40
Lausigk	−4 22	9 26
Leipzig	−5 22	10 26
Leisnig	−3 13	8 17
Lengefeld	−2 8	7 12
Lengenfeld	−5 28	10 32
Lichtenstein	−4 23	9 27
Liebstadt	+0 32	4 32
Limbach	−3 50	8 54
Löbau	+3 48	1 16
Lößnitz	−3 59	9 3
Lommatzsch	−1 40	6 44
Lunzenau	−3 54	8 58
Marienberg	−2 15	7 19
Markneukirchen	−5 37	10 41
Markranstädt	−6 3	11 7
Meerane	−5 4	10 8
Meißen	−1 2	6 6
Mittweida	−2 59	8 3
Mügeln	−2 43	7 47
Mühltroff	−7 13	12 17
Mutzschen	−3 22	8 26
Mylau	−5 52	10 56
Naunhof	−4 34	9 38
Nerchau	−3 47	8 51
Netzschkau	−5 56	11 0
Neusalza	+3 14	1 50
Neustadt b. St.	+1 58	3 6
Neustädtel	−4 27	9 31
Nossen	−1 43	6 47
Oederan	−2 14	7 18
Oelsnitz	−6 15	11 19
Oschatz	−2 29	7 33
Ostritz	+4 53	0 11
Pausa	−6 56	12 0
Pegau	−5 55	10 59
Penig	−4 6	9 10
Pirna	+0 52	4 12
Plauen	−6 22	11 26

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
Pulsnitz	+1 8	3 56
Rabenau	−0 20	5 24
Radeberg	+0 47	4 17
Radeburg	−0 0	5 4
Regis	−5 8	10 12
Reichenbach	−5 42	10 46
Riesa	−1 40	6 44
Rochlitz	−3 42	8 46
Rötha	−5 17	10 21
Roßwein	−2 11	7 15
Sayda	−1 13	6 17
Schandau	+1 43	3 21
Scheibenberg	−3 16	8 20
Schellenberg (Schloß Augustusburg)	−2 31	7 35
Schirgiswalde	+2 51	2 13
Schlettau	−3 7	8 11
Schneeberg	−4 21	9 25
Schöneck	−5 37	10 41
Schwarzenberg	−3 47	8 51
Sebnitz	+2 12	2 52
Siebenlehn	−1 41	6 45
Stollberg	−3 48	8 52
Stolpen	+1 26	3 38
Strehla	−2 1	7 5
Taucha	−4 55	9 59
Tharandt	−0 35	5 39
Thum	−3 6	8 10
Trebsen	−3 54	8 58
Treuen	−5 41	10 45
Waldenburg	−4 31	9 35
Waldheim	−2 50	7 54
Wehlen	+1 14	3 50
Weißenberg	+3 45	1 19
Werdau	−5 25	10 29
Wiesenthal, Ober-	−3 2	8 6
Wiesenthal, Unter-	−2 52	7 56
Wildenfels	−4 30	9 34
Wilsdruff	−0 45	5 49
Wolkenstein	−2 39	7 43
Wurzen	−3 59	9 3
Zittau	+4 21	0 43
Zöblitz	−1 59	7 3
Zschopau	−2 39	7 43
Zwenkau	−5 38	10 42
Zwickau	−4 56	10 0
Zwönitz	−3 41	8 45

Zu dieser Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz“ überschriebenen Spalte + die [illegible] — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit zu fin[illegible] werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben subtrah[illegible] In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit gehende Uhr $1^h 0^m$ [illegible] zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit $1^h 2^m 48^s$ und in Leipzig $1^h - 5^m 22^s = 12^h 54^m$ [illegible]

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, d. h. [illegible] müssen zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn [illegible] Dresden die nach Ortszeit gehende Uhr $1^h 0^m 0^s$ zeigt, muß die nach mitteleuropäischer [illegible] gehende $1^h 5^m 4^s$ angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren [illegible] Deutschland dieselbe Zeit angeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demsel[illegible] Zeitpunkte $1^h 2^m 48^s$ mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuro[illegible] päische Zeit $1^h 2^m 48^s + 2^m 16^s = 1^h 5^m 4^s$ und in Leipzig $12^h 54^m 38^s + 10^m 26^s = 1^h 5^m$ [illegible] also, wie es nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man [illegible] wissen, wann am 1. Juli 1894 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherun[illegible] weise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden [illegible] $3^h 52^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungef[illegible] $50^{\circ} 45'$ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1894 [illegible] Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h 52^m$ aufgeht. Die Reduction [illegible] Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit beträgt nach obiger Tabelle $+ 10^m 0^s$. Da[illegible] findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1894 für Zwickau nahezu um $3^h 52^m + 10^m = 4^h$ [illegible] nach mitteleuropäischer Zeit statt. Wollte man aber in Zwickau wissen, wann nach mitteleu[illegible] päischer Zeit am genannten Tage die Sonne in Dresden aufgeht, so würde die Antwort auf [illegible] Frage $3^h 52^m + 5^m = 3^h 57^m$ sein.

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirection der Königlichen Sammlungen für [illegible] und Wissenschaft ist auf der der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls [illegible] der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein $2\frac{1}{2}$ Meter hoher eiserner Glock[illegible] stuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zachariä in Leipzig [illegible] tigten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in [illegible] bindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäi[illegible] Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wird 14 Sekunden [illegible] diesem Augenblicke im Observatorium auf einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, [illegible] durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 8 Sekun[illegible] später beginnt dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je $2\frac{1}{2}$ Sekunden [illegible] einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke besteht, um auf den nach weiter[illegible] 4 Sekunden folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher [illegible] Augenblick, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angiebt.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht [illegible] 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und [illegible] am letzteren Tage den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, [illegible] Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben.

Saturnring.

Im Jahre 1894 ist die nördliche Ringfläche sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse, w[illegible] im Juli am schmälsten, im Dezember am breitesten auftritt.

Von der Ringellipse betragen:

zur Zeit des	die große Achse "	die kleine Achse "	zur Zeit des	die große Achse "	die kleine Achse "
11. Januar	38,70	9,43	22. Juli	38,04	7,63
12. Februar	40,92	9,96	23. August	36,30	8,12
16. März	42,64	9,91	24. September	35,21	8,70
17. April	43,12	9,39	26. Oktober	34,98	9,55
19. Mai	42,14	8,58	27. November	35,48	10,43
20. Juni	40,29	7,96	29. Dezember	[illegible]	11,[illegible]

Obere Culmination des Polarsterns.

Mittlere Ortszeit.

1894.		h	m	s	1894.		h	m	s	1894.		h	m	s
		Nachmittags.					Vormittags.					Vormittags.		
uar	1.	6	34	25	Mai	2.	10	37	41	Septbr.	9.	2	8	23
	11.	5	54	56		12.	9	58	28		19.	1	29	9
	21.	5	15	28		22.	9	19	16		29.	12	49	54
	31.	4	35	59										
					Juni	1.	8	40	4	Oktober	9.	12	10	38
uar	10.	3	56	30		11.	8	0	54		11.	12	2	46
	20.	3	17	3		21.	7	21	45			Nachmittags.		
											11.	11	58	50
z	2.	2	37	37	Juli	1.	6	42	35		21.	11	19	32
	12.	1	58	13		11.	6	3	26		31.	10	40	12
	22.	1	18	50		21.	5	24	17					
						31.	4	45	8	Novbr.	10.	10	0	50
il	1.	12	39	29							20.	9	21	27
	10.	12	4	6	August	10.	4	5	58		30.	8	42	3
	11.	12	0	10		20.	3	26	47					
		Vormittags.				30.	2	47	35	Dezbr.	10.	8	2	37
	12.	11	56	14							20.	7	23	10
	22.	11	16	57							30.	6	43	42

Diese Tabelle giebt die mittlere Sonnenzeit der oberen Culmination des Polarsterns für en Dresdner Meridian. Sie enthält die Culminationszeiten des Polarsterns in der Regel von) zu 10 Tagen, solange auf jeden Tag eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel rleiden die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und mgekehrt. Daher folgt gleich nach dem 10. April die Angabe für den 11. und 12. April, worauf ieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 11. Oktober finden zwei ulminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen wieder die Culminationen von) zu 10 Tagen.

Um aus den für je 10 aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Cul- inationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischen- iten von je zwei aufeinander folgenden angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets m zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu erücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. ie Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden (genauer 56,9 Sekunden) beträgt. o findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 11 Minuten 31 Sekunden, am 23. Januar m 5 Uhr 7 Minuten 34 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 11. bis 21. Juli beträgt die wischenzeit nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden ent- ilt. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden üher als am vorhergehenden Tage; mithin am 12. Juli um 5 Uhr 59 Minuten 31 Sekunden, n 13. Juli um 5 Uhr 55 Minuten 36 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung e unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination itt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere ulmination Nachmittags um 2 Uhr 37 Minuten 37 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere ulmination am 3. März früh 2 Uhr 35 Minuten 39 Sekunden. Am 22. Mai ist die obere Cul- ination um 10 Uhr 37 Minuten 41 Sekunden Vormittags, die untere 11 Stunden 58 Minuten Sekunden später, daher um 10 Uhr 35 Minuten 43 Sekunden Abends. Wenn man Zwischentage berechnen hat, verfährt man in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridian- rchganges für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minuten Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der age des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der ulmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des eridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. ur Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die enutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man urch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen überall,

wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 38 angezeigten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch den verticalen Kreis eines Fernrohrs) in's Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen decken, und da dieser Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte ... Mittagslinie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Zeitgleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforderlicher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, in Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1894.

Name.	Größe.	Recta-scension. h m s	Decli-nation. ° ′	Name.	Größe.	Recta-scension. h m s	Decli-nation. ° ′	Name.	Größe.	Recta-scension. h m s
α Androm.	2,0	0 2 54	+28 30	α Gr. Hund	1,0	6 40 29	—16 34	η Gr. Bär	2,0	13 43 22
β Walfisch	2,0	0 38 16	—18 34	ε Gr. Hund	1,6	6 54 28	—28 50	α Boot	1,0	14 10 50
γ Cassiop.	2,0	0 50 19	+60 9	δ Gr. Hund	2,0	7 4 5	—26 14	β Kl. Bär	2,0	14 51 1
α Kl. Bär	2,0	1 20 6	+88 45	α Zwill.	2,0	7 27 50	+32 7	β Waage	2,0	15 11 18
α Widder	2,0	2 1 12	+22 58	α Kl. Hund	1,0	7 33 45	+ 5 30	α n. Krone	2,0	15 30 12
α Perseus	2,0	3 16 45	+49 29	β Zwill.	1,3	7 38 50	+28 17	β Skorp.	2,0	15 59 16
α Stier	1,0	4 29 50	+16 18	α Hydra	2,0	9 22 23	— 8 12	α Skorp.	1,3	16 22 54
α Fuhrm.	1,0	5 8 51	+45 53	α Löwe	1,3	10 2 44	+12 29	α Ophiuch.	2,0	17 30 1
β Orion	1,0	5 9 27	— 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 11	+62 19	α Lyra	1,0	18 33 21
γ Orion	2,0	5 19 27	+ 6 15	β Löwe	2,0	11 43 39	+15 10	α Adler	1,3	19 45 37
β Stier	2,0	5 19 35	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 21	—16 57	α Schwan	1,0	20 37 49
ε Orion	2,0	5 30 50	— 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 22	+56 32	α s. Fisch	1,3	22 51 48
β Fuhrm.	2,0	5 51 45	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 36	—10 36	α Pegas.	2,0	22 59 29

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sterns und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach der auf Seite 38 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt **Wega** (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist:	18h	33m	21s
Sternzeit am 24. Juli ist:	8	8	38
Rest:	10h	24m	43s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 23 M. 1 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt **Antares** (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Skorpion ist:	16h	22m	54s
Sternzeit am 10. April ist:	1	14	39
Rest:	15h	8m	15s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 5 M. 46 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 5 M. 46 S. mittlere Zeit Morgens,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 9 M. 42 S. mittlere Zeit früh, da
jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt **Sirius** (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist:	6^h	40^m	$29^s + 24^h$
Sternzeit am 9. Januar ist:	19	15	53
Rest:	11^h	24^m	36^s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 22 M. 44 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt **Fomalhaut** (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Südl. Fisch ist:	22^h	51^m	48^s
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	33	1
Rest:	0^h	18^m	47^s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 18 M. 44 S. mittlere Zeit Nachmittag, d. i. am 28. Februar Nachmittag 12 Uhr 18 Minuten 44 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt **Spica** (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist:	13^h	19^m	36^s
Sternzeit am 9. April ist:	1	10	43
Rest:	12^h	8^m	53^s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. April: 12 U. 6 M. 54 S. mittlere Zeit, d. i. aber am 10. April früh 12 Uhr 6 Minuten 54 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 10 Minuten 50 Sekunden.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben $365{,}_{2422008}$ **mittlere Sonnentage**, welche Zeit **ein tropisches Jahr** genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau **eine Umdrehung mehr** um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen **Sterntag** nennt, so hat das tropische Jahr auch $366{,}_{2422008}$ **Sterntage**. Demnach findet statt:

$$365{,}_{2422008} \text{ mittlere Sonnentage} = 366{,}_{2422008} \text{ Sterntage.}$$

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}_{5554}{}^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}_{8565}{}^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}_{9094}{}^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}_{8296}{}^s \cdot S$$

Das Glied $+\ 9{,}_{8565}{}^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte **Reduction** von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $-\ 9{,}_{8296} \cdot S$, die **Reduction** der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}_{8565}{}^s$ und $9{,}_{8296}{}^s$,

d. h. 1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}_{8565}{}^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}_{8296}{}^s = 59^m\ 50{,}_{1704}{}^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist. So war z. B. für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) auf S. 36 $10^h\ 24^m\ 13^s$ Sternzeit ge-

funden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgen[illegible]
Weise:

10h Sternzeit entspricht der Reduction	—	1m 38,30s
20m " " " "	—	3,28
4m " " " "	—	0,66
40s " " " "	—	0,11
3s " " " "	—	0,01
Reduction:	—	1m 42,36s
Sternzeit:		10h 24m 43s
mittlere Zeit:		10h 23m 0,64s
abgerundet auf		10h 23m 1s.

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit [illegible] zusetzen.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.						der mittleren Zeit in Sternzeit.					
Sternzeit	Reduction	Sternzeit	Reduction	Sternzeit	Reduction	Mittl. Zeit	Reduction	Mittl. Zeit	Reduction	Mittl. Zeit	Reduc[tion]
h	m s	m	s	s	s	h	m s	m	s	s	s
	—		—		—		+		+		+
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00	0	0 0,00	0	0,00	0	[illegible]
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00	1	0 9,86	1	0,16	1	[illegible]
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01	2	0 19,71	2	0,33	2	[illegible]
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01	3	0 29,57	3	0,49	3	[illegible]
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01	4	0 39,43	4	0,66	4	[illegible]
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01	5	0 49,28	5	0,82	5	[illegible]
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02	6	0 59,14	6	0,99	6	[illegible]
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02	7	1 9,00	7	1,15	7	[illegible]
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02	8	1 18,85	8	1,31	8	[illegible]
9	1 28,47	9	1,47	9	0,02	9	1 28,71	9	1,48	9	[illegible]
10	1 38,30	10	1,64	10	0,03	10	1 38,57	10	1,64	10	[illegible]
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03	11	1 48,42	11	1,81	11	[illegible]
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03	12	1 58,28	12	1,97	12	[illegible]
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04	13	2 8,13	13	2,14	13	[illegible]
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04	14	2 17,99	14	2,30	14	[illegible]
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04	15	2 27,85	15	2,46	15	[illegible]
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04	16	2 37,70	16	2,63	16	[illegible]
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05	17	2 47,56	17	2,79	17	[illegible]
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05	18	2 57,42	18	2,96	18	[illegible]
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05	19	3 7,27	19	3,12	19	[illegible]
20	3 16,59	20	3,28	20	0,05	20	3 17,13	20	3,29	20	[illegible]
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08	21	3 26,99	30	4,93	30	[illegible]
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11	22	3 36,84	40	6,57	40	[illegible]
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14	23	3 46,70	50	8,21	50	[illegible]
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16	24	3 56,56	60	9,86	60	[illegible]

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tag[en] beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortsz[eit] mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Ta[g]

en des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der neten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer t ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt. piter culminirt z. B. am 1. Oktober Vormittags $5^h\ 47^m$ und der halbe gebogen beträgt $8^h\ 11^m$; daher geht dieser Stern auf um $12^h + 5^h\ 47^m$ $8^h\ 11^m = 9^h\ 36^m$, d. i. am 30. September Abends $9^h\ 36^m$. Der Unterg dieses Sterns wird erhalten: $5^h\ 47^m + 8^h\ 11^m = 13^h\ 58^m$, d. i. um 58^m Nachmittags am 1. Oktober. — Venus culminirt am 1. Juni um 7^m Vormittags. Der halbe Tagebogen beträgt $6^h\ 47^m$, daher der Aufgang $7^m - 6^h\ 47^m = 2^h\ 20^m$ Morgens und der Untergang $9^h\ 7^m + 6^h\ 47^m$ $15^h\ 54^m$, d. i. $3^h\ 54^m$ Nachmittags. Da nun die Sonne an diesem Tage $3^h\ 53^m$ aufgeht und deren Untergang Abends $8^h\ 2^m$ erfolgt, so kann us nur in der Morgendämmerung, also vor Sonnenaufgang, kurze Zeit sichtwerden.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere bachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so ient man sich der folgenden beiden Tabellen der Ascensionaldifferenz und der raction, um die Länge des halben Tagebogens zu finden.

In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe geographischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur rizontalreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst getragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder trahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination. Die Summme oder der t ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die raction vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts Declination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der ractionstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren ben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den fgang des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser den Untergang desselben.

Ascensionaldifferenz

bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

5°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	D.
0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°
D.	St.M.	St.M.	St. M.	St. M.	St.M.	St. M.	St.M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St.M.	St.
11°	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 1
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 1
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 2
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 3
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 3
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 4
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 5
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 1
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 2
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 3
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 4
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 5
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 1
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 2
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 4
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 5
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 1

Refractionstabelle.

A.

Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.

In Bogen.

° = Grad; ' = Minute; " = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	' "	°	' "	°	' "
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

Vergrößerung des halben Tagboge[illegible]
je nach der Polhöhe (P) und Declination [illegible]

In Zeit.

m = Minute; s = Sekunde

P.	45°	48°	51°	54°	
D.	m s	m s	m s	m s	m
0	3 18	3 29	3 42	3 58	
5	3 19	3 30	3 44	4 0	
10	3 24	3 36	3 51	4 9	
15	3 33	3 46	4 3	4 25	
20	3 46	4 3	4 24	4 52	
25	4 6	4 29	4 59	5 42	
30	4 40	5 14	6 5	7 32	1

Uebersicht des Planetensystems.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

men.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne in Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.	Excentricität.	Entfernung von der Erde größte, in Millionen Kilom.	kleinste, in Millionen Kilom.
	° ′	° ′	° ′	° ′					
rkur	327 15,8	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
nus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
de	100 46,7	100 21,4	. .	. .	149,31	1,0000	0,0168	.	.
rs	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
piter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
turn	14 52,5	90 6,9	112 20,9	2 29,7	1424,26	9,5389	0,0561	1655,65	1193,45
anus	29 12,6	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,39
ptun	335 5,6	43 17,5	130 7,5	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0085	4679,90	4294,92

2. Umlauf und Umdrehung.

nen.	Umlaufszeiten siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.	Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekunden-Geschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungs-Zeiten.	Umdrehungs-Geschwindigkeit am Aequator.	Aequator-Neigung gegen die Bahn.
			Jahr Tage St.	° ′ ″	Kilom.	St. M. S.	Meter.	° ′
kur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	
us	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
	365,256	365,242	. . .	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
s	686,980	686,930	2 48 23	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
iter	4332,585	4330,593	1 33 15	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
urn	10759,220	10746,949	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
nus	30686,51	30588,900	1 4 7	0 0 42,2	6,07	?	?	?
tun	60186,64	59804,81	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

nen	Aequator-Durchmesser scheinbarer kleinster.	mittler.	größter.	wahrer in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.	Volumen. Erde = 1.	Dichte. Erde = 1.	Masse, angenommen Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.
	Sek.	Sek.	Sek.						
fur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
us	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
s	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
iter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5 . .	0,24	308,990	9523,07
urn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1 . .	0,13	91,920	2832,97
nus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8 . .	0,23	13,520	416,69
tun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0 . .	0,41	22,530	694,37

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1392100 Kilometer, derselbe ist 7½° gegen die Ekliptik geneigt.
bt sich über diese in 74° 36′ Länge und erscheint in größter Entfernung: 31′ 32″, in größter Nähe
7″. Die Umdrehung *erfolgt* innerhalb 25 Tagen 17 Stunden nach Beobachtungen der Sonnenflecken
er Nähe des Sonnenäquators.

In den beiden folgenden Tabellen sollen die Bahnelemente, die Bewegungen [illegible] kreisenden Satelliten übersichtlich zusammengestellt werden.

1. Die Bahnelemente der Satelliten.

Namen.		Mittlere Entfernungen vom Planeten in Kilometern.	in Halbm. des Planeten.	Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge*) des aufsteig. Knotens.	[illegible]
					° ′ ″	° ′	°
Erde.	Mond	384415	60,278	0,0549	5 8 40	146 14	[illegible]
Mars.	Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 .	82 58	[illegible]
	Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 .	85 34	[illegible]
Jupiter.	Mond I	420000	5,933	0,0000	2 8 .	335 45	
	Mond II	669000	9,430	0,0000	1 39 .	336 55	
	Mond III	1 067000	15,057	0,0013	2 0 .	341 30	[illegible]
	Mond IV	1 877000	26,486	0,0072	1 57 .	344 57	[illegible]
	Mond V	.	2,5	.	. . .	. .	
Saturn.	Mimas	186000	3,110	.	. . .	. .	
	Enceladus	238000	3,990	.	. . .	. .	
	Thetis	294000	4,930	0,0109	28 10 .	167 37	[illegible]
	Dione	379000	6,350	0,0031	28 10 .	167 37	[illegible]
	Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 .	167 20	[illegible]
	Titan	1 222000	20,490	0,0279	27 37 .	167 59	[illegible]
	Hyperion	1 480000	24,810	0,1250	28 10 .	167 52	[illegible]
	Japetus	3 558000	59,640	0,0284	18 38 .	143 1	[illegible]
Uranus.	Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 .	167 20	[illegible]
	Umbriel	271000	10,760	0,0106	98 21 .	164 6	[illegible]
	Titania	444000	17,680	0,0011	97 47 .	165 32	[illegible]
	Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 .	165 17	[illegible]
Neptun.	Trabant	454000	14,550	0,0088	145 7 .	184 30	[illegible]

*) Für 1850 1. Januar Paris.

2. Bewegungen und Größen derselben.

Namen.		Umlaufszeit siderisch.	synodisch.	Durchmesser, wahrer in Kilometern.	scheinbarer mittlerer.	Masse d. r. Planeten-M. = 1.	[illegible]
		T. St. M.	T. St. M.		′ ″		
Erde.	Mond	27 7 43,2	29 12 44,1	3482	31 8,00	0,0123	[illegible]
Mars.	Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. .	.	
	Deimos	1 6 17,9	. . .	8	. .	.	
Jupiter.	Mond I	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,08	0,000017	[illegible]
	Mond II	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	[illegible]
	Mond III	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	[illegible]
	Mond IV	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000043	[illegible]
	Mond V	0 11 57,8	. . .	.	. .	.	
Saturn.	Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern	14. Größe	.	
	Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	" " " "	12. "	.	
	Thetis	1 21 18,4	1 21 18,9	" " " "	10. "	.	
	Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	" " " "	10. "	.	
	Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	" " " "	9. "	.	
	Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	" " " "	7. "	.	
	Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	" " " "	13. "	.	
	Japetus	79 7 54,3	79 22 2,8	" " " "	8. "	.	
Uranus.	Ariel	2 12 29,3	. . .	" " " "	15. "	.	
	Umbriel	4 3 27,6	. . .	" " " "	15. "	.	
	Titania	8 16 56,5	. . .	" " " "	14. "	.	
	Oberon	13 11 7,1	. . .	" " " "	14. "	.	
Neptun.	Trabant	5 21 2,7	. . .	" " " "	14. "	.	

III. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe der Planeten in der Gruppe zwischen Mars und Jupiter ist bei ihrer großen Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bis jetzt versuchten Schätzungen beträgt die Länge des Durchmessers des wahrscheinlich größten dieser kleinen Planeten, nämlich der Vesta, nur 438 Kilometer, während bei den kleinsten dieselbe sich auf nicht über 30 Kilometer zu belaufen scheint. Ihre mittleren Entfernungen von der Sonne schwanken zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die Umlaufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren.

Die folgende Tabelle giebt für selbige die Namen, Nummer, Zeit der Entdeckung, den Namen des Entdeckers und die Umlaufszeit, soweit letztere ermittelt ist.

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit. J. Tge.
Ceres	1	1/1. 01	Piazzi	4 221
Pallas	2	28/3. 02	Olbers	4 223
Juno	3	1/9. 04	Harding	4 130
Vesta	4	29/3. 07	Olbers	3 229
Asträa	5	8/12. 45	Henke	4 52
Hebe	6	1/7. 47	Henke	3 284
Iris	7	13/8. 47	Hind	3 251
Flora	8	18/10. 47	Hind	3 97
Metis	9	26/4. 48	Graham	3 251
Hygiea	10	12/4. 49	de Gasparis	5 220
Parthenope	11	11/5. 50	de Gasparis	3 308
Victoria	12	13/9. 50	Hind	3 207
Egeria	13	2/11. 50	de Gasparis	4 50
Irene	14	19/5. 51	Hind	4 61
Eunomia	15	29/7. 51	de Gasparis	4 109
Psyche	16	17/3. 52	de Gasparis	4 363
Thetis	17	17/4. 52	Luther	3 327
Melpomene	18	24/6. 52	Hind	3 175
Fortuna	19	22/8. 52	Hind	3 297
Massalia	20	19/9. 52	de Gasparis	3 270
Lutetia	21	15/11. 52	Goldschmidt	3 292
Calliope	22	16/11. 52	Hind	4 353
Thalia	23	15/12. 52	Hind	4 98
Themis	24	5/4. 53	de Gasparis	5 205
Phocäa	25	7/4. 53	Chacornac	3 263
Proserpina	26	5/5. 53	Luther	4 120
Euterpe	27	8/11. 53	Hind	3 218
Bellona	28	1/3. 54	Luther	4 228
Amphitrite	29	1/3. 54	Marth	4 30
Urania	30	22/7. 54	Hind	3 234
Euphrosyne	31	2/9. 54	Ferguson	5 217
Pomona	32	26/10. 54	Goldschmidt	4 59
Polyhymnia	33	28/10. 54	Chacornac	4 308
Circe	34	16/4. 55	Chacornac	4 147
Leucothea	35	19/4. 55	Luther	5 65
Atalante	36	5/10. 55	Goldschmidt	4 200
Fides	37	5/10. 55	Luther	4 108
Leda	38	12/1. 56	Chacornac	4 197
Lätitia	39	8/2. 56	Chacornac	4 219
Harmonia	40	31/3. 56	Goldschmidt	3 151
Daphne	41	22/5. 56	Goldschmidt	4 213
Isis	42	23/5. 56	Pogson	3 297
Ariadne	43	15/4. 57	Pogson	3 99
Nysa	44	27/5. 57	Goldschmidt	3 281
Eugenia	45	26/6. 57	Goldschmidt	4 176
Hestia	46	16/8. 57	Pogson	4 6
Aglaja	47	15/9. 57	Luther	4 322
Doris	48	19/9. 57	Goldschmidt	5 175
Pales	49	19/9. 57	Goldschmidt	5 150
Virginia	50	4/10. 57	Ferguson	4 116
Nemausa	51	22/1. 58	Laurent	3 233
Europa	52	4/2. 58	Goldschmidt	5 167
Calypso	53	4/4. 58	Luther	4 89
Alexandra	54	10/9. 58	Goldschmidt	4 168
Pandora	55	10/9. 58	Searle	4 215
Melete	56	9/9. 57	Goldschmidt	4 68
Mnemosyne	57	22/9. 59	Luther	5 221
Concordia	58	24/3. 60	Luther	4 158
Elpis	59	12/9. 60	Chacornac	4 171
Echo	60	15/9. 60	Ferguson	3 256
Danaë	61	9/9. 60	Goldschmidt	5 58
Erato	62	14/9. 60	Förster und Lesser	5 197
Ausonia	63	11/2. 61	de Gasparis	3 258
Angelina	64	5/3. 61	Tempel	4 142
Cybele	65	9/3. 61	Tempel	6 119
Maja	66	10/4. 61	Tuttle	4 111
Asia	67	17/4. 61	Pogson	3 281
Leto	68	29/4. 61	Luther	4 232

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Hesperia	69	29/4. 61	Schiaparelli	5 48
Panopäa	70	5/5. 61	Goldschmidt	4 82
Niobe	71	13/8. 61	Luther	4 208
Feronia	72	29/5. 61	Peters	3 150
Clytia	73	7/4. 62	Tuttle	4 128
Galathea	74	29/8. 62	Tempel	4 233
Eurydice	75	22/9. 62	Peters	4 132
Freia	76	21/10. 62	d'Arrest	6 86
Frigga	77	12/11. 62	Peters	4 136
Diana	78	15/3. 63	Luther	4 89
Eurynome	79	14/9. 63	Watson	3 300
Sappho	80	2/5. 64	Pogson	3 175
Terpsichore	81	30/9. 64	Tempel	4 300
Alkmene	82	27/11. 64	Luther	4 218
Beatrix	83	26/4. 65	de Gasparis	3 288
Clio	84	25/8. 65	Luther	3 230
Io	85	19/9. 65	Peters	4 118
Semele	86	4/1. 66	Tietjen	5 179
Sylvia	87	16/5. 66	Pogson	6 194
Thisbe	88	15/6. 66	Peters	4 222
Julia	89	6/8. 66	Stephan	4 26
Antiope	90	1/10. 66	Luther	5 203
Aegina	91	4/11. 66	Borelly	4 62
Undina	92	7/7. 67	Peters	5 249
Minerva	93	24/8. 67	Watson	4 208
Aurora	94	6/9. 67	Watson	5 227
Arethusa	95	23/11. 67	Luther	5 139
Aegle	96	17/2. 68	Coggia	5 123
Clotho	97	17/2. 68	Tempel	4 132
Janthe	98	18/4. 68	Peters	4 145
Dike	99	28/5. 68	Borelly	4 281
Hecate	100	11/7. 68	Watson	5 164
Helena	101	15/8. 68	Watson	4 46
Miriam	102	22/8. 68	Peters	4 124
Hera	103	7/9. 68	Watson	4 162
Clymene	104	13/9. 68	Watson	5 245
Artemis	105	16/9. 68	Watson	3 245
Dione	106	10/10. 68	Watson	5 227
Camilla	107	17/11. 68	Pogson	6 287
Hecuba	108	2/4. 69	Luther	5 277
Felicitas	109	9/10. 69	Peters	4 154
Lydia	110	19/4. 70	Borelly	4 153
Ate	111	14/8. 70	Peters	4 48
Iphigenia	112	19/9. 70	Peters	3 292
Amalthea	113	12/3. 71	Luther	3 242
Cassandra	114	23/7. 71	Peters	4 137
Thyra	115	6/8. 71	Watson	3 245
Sirona	116	8/9. 71	Peters	4 220
Lomia	117	12/9. 71	Borelly	5 [illegible]
Peitho	118	15/3. 72	Luther	3 [illegible]
Althäa	119	3/4. 72	Watson	4 [illegible]
Lachesis	120	10/4. 72	Borelly	5 [illegible]
Hermione	121	12/5. 72	Watson	6 [illegible]
Gerda	122	31/7. 72	Peters	5 [illegible]
Brunhild	123	31/7. 72	Peters	4 [illegible]
Alceste	124	23/8. 72	Peters	4 [illegible]
Liberatrix	125	11/9. 72	Pr. Henry	4 [illegible]
Velleda	126	5/11. 72	Pl. Henry	3 [illegible]
Johanna	127	5/11. 72	Pr. Henry	4 [illegible]
Nemesis	128	25/11. 72	Watson	4 [illegible]
Antigone	129	5/2. 73	Peters	4 [illegible]
Electra	130	17/2. 73	Peters	5 [illegible]
Vala	131	24/5. 73	Peters	3 [illegible]
Aethra	132	13/6. 73	Watson	4 [illegible]
Cyrene	133	29/7. 73	Watson	5 [illegible]
Sophrosyne	134	27/9. 73	Luther	4 [illegible]
Hertha	135	18/2. 74	Peters	3 [illegible]
Austria	136	18/3. 74	Palisa	3 [illegible]
Meliböa	137	21/4. 74	Palisa	5 [illegible]
Tolosa	138	19/5. 74	Perrotin	3 [illegible]
Juewa	139	10/10. 74	Watson	4 [illegible]
Siwa	140	13/10. 74	Palisa	4 [illegible]
Lumen	141	13/1. 75	Pl. Henry	4 [illegible]
Polana	142	28/1. 75	Palisa	3 [illegible]
Adria	143	23/2. 75	Palisa	4 [illegible]
Vibilia	144	3/6. 75	Peters	4 [illegible]
Adeona	145	3/6. 75	Peters	4 [illegible]
Lucina	146	8/6. 75	Borelly	4 [illegible]
Protogeneia	147	10/7. 75	Schulhof	5 [illegible]
Gallia	148	7/8. 75	Pr. Henry	4 [illegible]
Medusa	149	21/9. 75	Perrotin	3 [illegible]
Nuwa	150	18/10. 75	Watson	5 [illegible]
Abundantia	151	1/11. 75	Palisa	4 [illegible]
Atala	152	2/11. 75	Pl. Henry	5 [illegible]
Hilda	153	2/11. 75	Palisa	7 [illegible]
Bertha	154	4/11. 75	Pr. Henry	5 [illegible]
Scylla	155	8/11. 75	Palisa	4 [illegible]
Xantippe	156	22/11. 75	Palisa	5 [illegible]
Dejanira	157	1/12. 75	Borelly	4 [illegible]
Koronis	158	4/1. 76	Knorre	4 [illegible]
Aemilia	159	26/1. 76	Pl. Henry	5 [illegible]
Una	160	20/2. 76	Peters	4 [illegible]
Athor	161	19/4. 76	Watson	3 [illegible]
Laurentia	162	21/4. 76	Pr. Henry	5 [illegible]

…men.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge
one	163	26/4. 76	Perrotin	3 225
	164	12/7. 76	Pl. Henry	4 102
ley	165	9/8. 76	Peters	5 195
dope	166	10/8. 76	Peters	4 157
	167	28/8. 76	Peters	5 283
lla	168	28/9. 76	Watson	6 77
	169	28/9. 76	Pr. Henry	3 227
ia	170	10/1. 77	Perrotin	4 27
elia	171	13/1. 77	Borelly	5 202
cis	172	5/2. 77	Borelly	3 246
	173	1/8. 77	Borelly	4 200
dra	174	3/9. 77	Watson	4 309
omache	175	1/10. 77	Watson	6 199
na	176	14/10. 77	Peters	5 254
a	177	5/11. 77	Pl. Henry	4 254
ana	178	6/11. 77	Palisa	3 212
äm- tra	179	11/11. 77	Watson	5 49
umna	180	29/1. 78	Perrotin	4 188
aris	181	2/2. 78	Cottenot	5 189
	182	7/2. 78	Palisa	3 272
a	183	8/2. 78	Palisa	4 264
peja	184	28/2. 78	Palisa	5 245
ke	185	1/3. 78	Peters	4 195
ta	186	6/4. 78	Pr. Henry	3 225
berta	187	11/4. 78	Coggia	4 179
ippe	188	18/6. 78	Peters	5 105
ia	189	9/9. 78	Peters	3 305
ene	190	30/9. 78	Peters	7 294
a	191	2/10. 78	Peters	4 352
ikaa	192	17/2. 79	Palisa	3 264
rosia	193	28/2. 79	Coggia	4 10
ne	194	21/3. 79	Peters	4 117
ykleia	195	19/4. 79	Palisa	4 317
omela	196	14/5. 79	Peters	5 150
e	197	21/5. 79	Palisa	4 195
ella	198	13/6. 79	Borelly	3 330
lis	199	10/7. 79	Peters	5 270
amene	200	27/7. 79	Peters	4 194
elope	201	7/8. 79	Palisa	4 138
seïs	202	11/9. 79	Peters	5 144
peja	203	25/9. 79	Peters	4 197
isto	204	8/10. 79	Palisa	4 131
tha	205	13/10. 79	Palisa	4 149
ilia	206	13/10. 79	Peters	. .
da	207	17/10. 79	Palisa	3 165
imosa	208	21/10. 79	Palisa	4 292
	209	22/10. 79	Peters	5 244
ella	210	12/11. 79	Palisa	4 170
da	211	10/12. 79	Palisa	5 122

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Medea	212	6/2. 80	Palisa	5 183
Liläa	213	18/2. 80	Peters	4 201
Aschera	214	29/2. 80	Palisa	4 80
Oenone	215	7/4. 80	Knorre	4 221
Kleopatra	216	10/4. 80	Palisa	4 245
Eudora	217	30/8. 80	Coggia	5 120
Bianca	218	4/9. 80	Palisa	4 125
Thusnelda	219	30/9. 80	Palisa	3 247
Stephanie	220	19/5. 81	Palisa	3 264
Eos	221	18/1. 82	Palisa	5 74
Lucia	222	9/2. 82	Palisa	5 182
Rosa	223	9/3. 82	Palisa	5 162
Oceana	224	30/3. 82	Palisa	4 112
Henrietta	225	19/4. 82	Palisa	6 91
Weringia	226	19/6. 82	Palisa	4 172
Philosophia	227	13/8. 82	P. Henry	5 206
Agathe	228	20/8. 82	Palisa	3 93
Adelinda	229	23/8. 82	Palisa	6 87
Athamantis	230	3/9. 82	de Ball	3 248
Vindebona	231	10/9. 82	Palisa	4 361
Russia	232	31/1. 83	Palisa	4 28
Asterope	233	11/5. 83	Borelly	4 110
Barbara	234	12/8. 83	Peters	3 251
Carolina	235	21/11. 83	Palisa	4 324
Honoria	236	26/4. 84	Palisa	4 249
Coelestina	237	27/6. 84	Palisa	4 215
Hypatia	238	1/7. 84	Knorre	5 50
Adrastea	239	18/8. 84	Palisa	4 356
Vanadis	240	27/8. 84	Borelly	4 118
Germania	241	12/9. 84	Luther	5 120
Kriemhild	242	22/9. 84	Palisa	4 309
Ida	243	29/9. 84	Palisa	4 306
Sita	244	14/10. 84	Palisa	3 75
Vera	245	6/2. 85	Pogson	7 166
Asporina	246	6/3. 85	Borelly	4 154
Eukrate	247	14/3. 85	Luther	4 194
Lameia	248	5/6. 85	Palisa	3 323
Ilse	249	16/8. 85	Peters	3 248
Bettina	250	3/9. 85	Palisa	5 218
Sophia	251	5/10. 85	Palisa	5 170
Clementina	252	11/10. 85	Perrotin	5 236
Mathilde	253	12/11. 85	Palisa	4 114
Augusta	254	31/3. 86	Palisa	3 92
Oppavia	255	31/3. 86	Palisa	4 203
Walpurga	256	3/4. 86	Palisa	5 81
Silesia	257	5/4. 86	Palisa	5 186
Tyche	258	4/5. 86	Luther	4 87
Aletheia	259	28/6. 86	Peters	5 203

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.
Huberta	260	3/10. 86	Palisa	6 120
Prymno	261	3/11. 86	Peters	3 183
Valda	262	3/11. 86	Palisa	4 35
Dresda	263	3/11. 86	Palisa	5 83
Libussa	264	22/12. 86	Peters	4 249
Anna	265	25/2. 87	Palisa	3 281
Aline	266	17/5. 87	Palisa	4 260
Tirza	267	27/5. 87	Charlois	4 227
Adorea	268	8/6. 87	Borelly	5 153
Justitia	269	21/9. 87	Palisa	4 85
Anahita	270	8/10. 87	Peters	3 87
Penthesilea	271	13/10. 87	Knorre	5 77
Antonia	272	4/2. 88	Charlois	4 230
Atropos	273	8/3. 88	Palisa	3 259
Philagoria	274	3/4. 88	Palisa	5 104
Sapientia	275	15/4. 88	Palisa	4 218
Adelheid	276	17/4. 88	Palisa	5 191
Elvira	277	3/5. 88	Charlois	4 318
Paulina	278	16/5. 88	Palisa	4 208
Thule	279	25/10. 88	Palisa	8 292
Philia	280	29/10. 88	Palisa	5 46
Lucretia	281	31/10. 88	Palisa	3 85
Clorinde	282	28/1. 89	Charlois	3 213
Emma	283	8/2. 89	Charlois	5 114
Amelia	284	29/5. 89	Charlois	3 228
Regina	285	3/8. 89	Charlois	5 133
Iclea	286	3/8. 89	Palisa	5 259
Nephtys	287	25/8. 89	Peters	3 223
Glauke	288	20/2. 90	Luther	4 203
Renetta	289	10/3. 90	Charlois	4 219
Bruna	290	20/3. 90	Palisa	3 187
Alice	291	25/4. 90	Palisa, Charlois	3 113
Ludovica	292	25/4. 90	Palisa, Charlois	4 9
Brasilia	293	20/5. 90	Charlois	4 328
Felicia	294	15/7. 90	Charlois	5 178
Theresia	295	17/8. 90	Palisa	4 249
Phaëtusa	296	19/8. 90	Charlois	3 225
Cäcilia	297	9/9. 90	Charlois	5 240
Baptistina	298	9/9. 90	Charlois	3 112
Thora	299	6/10. 90	Palisa	3 290
Geraldina	300	3/10. 90	Charlois	5 273
Bavaria	301	16/11. 90	Palisa	4 183
Clarissa	302	14/11. 90	Charlois	3 280
Josephina	303	12/2. 91	Millosevich	5 189
Olga	304	14/2. 91	Palisa	3 279
Gordonia	305	16/2. 91	Charlois	5 165
Unitas	306	1/3. 91	Millosevich	3 228

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
Nike	307	5/3. 91	Charlois	[illegible]
Polyxo	308	31/3. 91	Borelly	[illegible]
Fraternitas	309	6/4. 91	Palisa	[illegible]
Margarita	310	16/5. 91	Charlois	[illegible]
Claudia	311	11/6. 91	Charlois	[illegible]
Pieretta	312	28/8. 91	Charlois	[illegible]
Chaldaea	313	30/8. 91	Palisa	[illegible]
Rosalia	314	1/9. 91	Charlois	[illegible]
Constantia	315	4/9. 91	Palisa	[illegible]
Goberta	316	8/9. 91	Charlois	[illegible]
Roxana	317	11/9. 91	Charlois	[illegible]
....	318	24/9. 91	Charlois	[illegible]
....	319 •	8/10. 91	Charlois	[illegible]
Katharina	320	11/10. 91	Palisa	[illegible]
....	321	15/10. 91	Palisa	[illegible]
Phäo	322	27/11. 91	Borelly	[illegible]
Brucia	323	20/12. 91	Wolf	[illegible]
....	324	25/2. 92	Palisa	[illegible]
Heidelberga	325	4/3. 92	Wolf	[illegible]
Tamara	326	19/3. 92	Palisa	[illegible]
Columbia	327	22/3. 92	Charlois	[illegible]
Gudrun	328	18/3. 92	Wolf	[illegible]
Svea	329	21/3. 92	Wolf	[illegible]
Ilmatar	330	19/3. 92	Wolf	[illegible]
....	331	1/4. 92	Charlois	[illegible]
Siri	332	19/3. 92	Wolf	[illegible]
Badenia	333	22/8. 92	Wolf	[illegible]
....	334	23/8. 92	Wolf	[illegible]
Roberta	335	1/9. 92	Staus	[illegible]
....	336	19/9. 92	Charlois	[illegible]
....	337	22/9. 92	Charlois	[illegible]
....	338	25/9. 92	Charlois	[illegible]
Dorothea	339	25/9. 92	Wolf	[illegible]
....	340	25/9. 92	Wolf	[illegible]
....	341	25/9. 92	Wolf	[illegible]
....	342	17/10. 92	Wolf	[illegible]
....	343	15/11. 92	Wolf	[illegible]
....	344	15/11. 92	Wolf	[illegible]
....	345	23/11. 92	Charlois	[illegible]
....	346	25/11. 92	Charlois	[illegible]
....	347	28/11. 92	Charlois	[illegible]
....	348	28/11. 92	Charlois	[illegible]
Dembowska	349	9/12. 92	Charlois	[illegible]
....	350	14/12. 92	Charlois	[illegible]
....	351	16/12. 92	Wolf	[illegible]

it dem Ende des Jahres 1891 beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte der Entdeckung
iden. Am 20. Dezember genannten Jahres entdeckte nämlich der Astronom Dr. Max
Heidelberg den Planet Nr. 323 unter Anwendung der Photographie, dem er in dankbarer
rung der großen Verdienste, die sich Miß Bruce in New-York durch ihre namhaften
für verschiedene astronomische Forschungen um die Sternkunde erworben hat, den Namen
ertheilte. Seit dieser Zeit hat Wolf bis jetzt (März 1893) auf diesem Wege 16 neue
aufgefunden, die aber nicht alle in obigem Verzeichnisse aufgeführt sind, weil sie noch
mmern erhalten haben. Es sind zwar schon früher, z. B. von W. Roberts, nicht ohne
rsuche gemacht worden, mittelst der Photographie Planeten wieder aufzufinden; Wolf
das Verdienst, für die Himmelsphotographie gewöhnliche photographische Objective mit
rennweite eingeführt zu haben, welche außer der Möglichkeit, größere Partien des Himmels
al aufzunehmen, noch den weiteren Vortheil der Verkürzung der Expositionszeit gewähren.
gang beim Aufsuchen von Asteroiden mittelst der Photographie gestaltet sich nach den Mit-
en der Wiener Sternwarte wie folgt.

e sensitive Platte wird durch 1 bis 2 Stunden exponirt, wobei das Objectiv stets nach
n Fixsterne am Himmel gerichtet bleiben muß. Dies erreicht man dadurch, daß der Apparat
Triebwerk der täglichen Bewegung des Sternenhimmels entsprechend fortbewegt wird,
der Beobachter an einem mit dem photographischen Apparate festverbundenen, also mit
n sich gleichmäßig fortbewegenden Fernrohre den Gang des Triebwerks kontrolirt und
Unregelmäßigkeiten in demselben sofort mittelst geeigneter Vorrichtungen korrigirt. Es
ber die Bilder der Fixsterne stets auf dieselbe Stelle der Platte und bilden sich auf der-
nach ihrer Helligkeit als größere und kleinere runde Scheiben ab. Hingegen erscheint
eines zwischen den Fixsternen sich bewegenden Asteroiden in Gestalt einer Linie. Da
hier der Lichteindruck auf der sensitiven Platte nicht auf einen Punkt concentrirt, sondern
Linie vertheilt, so ist die Helligkeitsgrenze der auf der Platte sichtbaren Sterne und
stark zu Ungunsten der letzteren verschoben; es sind daher für derartige Untersuchungen
jective besonders brauchbar, welche möglichst rasch wirken, und dies sind eben Objective
kurzer Brennweite.

ch der Entwickelung der Platte ist dieselbe nach den auf ihr vorhandenen Strichen ab-
und die Position dieser Striche der Platte zu entnehmen. Da, wie bemerkt, die Striche
eten viel weniger intensiv auftreten als die Punkte (Scheiben) der Fixsterne, so ist das
hen der Platte nach den auf derselben enthaltenen Planeten und das Messen von deren
eine sehr mühsame und zeitraubende Arbeit, die leicht mehrere Tage beansprucht. Um
n zu vermeiden und um sich von den Fehlern der Platte unabhängig zu machen empfiehlt
m Laufe derselben Nacht oder in der nächstfolgenden noch eine zweite Aufnahme derselben
es Himmels auszuführen.

ch dem vorstehenden Verzeichniß hat das Jahr 1891 nicht weniger als 21 und das Jahr
weniger als 28 neue Planetenentdeckungen gebracht. Den Reigen im Jahre 1892 eröffnete
am 25. Februar mit der Auffindung des Asteroiden Nr. 324, welcher am 19. März die Ent-
on Nr. 326, Tamara, folgte. Beide Planeten wurden noch nach der alten Methode
. Nach derselben Methode fand Charlois in Nizza am 22. März 1892 den Planet Nr. 327,
falls mit Rücksicht auf die vierte Säcularfeier der Entdeckung Amerikas den Namen
ia erhielt, und am 1. April den Planet Nr. 331 als letzter, der noch nach der alten
entdeckt wurde. Mittlerweile hatte Wolf seine photographische Methode fortgesetzt und
am 4. März den Planet 325, Heidelberga, am 18., 21. und 19. März der Reihe nach 328,
, 329, Svea, 330, Ilmatar, und 332, Siri. Ilmatar, in der finnischen My-
Tochter der Luft, die Erde und Himmel, Sonne, Mond und Sterne hervorbringt, wurde
des Planeten 330 vom Professor Dr. Krüger auf Einladung des Entdeckers Wolf ge-
Palisa benannte seine Planeten 315 auf Wunsch Flammarion's Constantia und
arina zur Erinnerung an seine Mutter.

ch der Entdeckung des Planeten 331 durch Charlois trat in der Auffindung von Asteroiden
se von mehreren Monaten ein. Der eine der bisherigen Hauptentdecker, Palisa, be-
vornehmlich mit der Sicherung der letzten Planeten, der andere, Charlois, gab das
ach der alten Methode auf, und setzte dasselbe erst nach der Vollendung eines dem Wolf'-
lichen photographischen Apparates auf der Sternwarte Nizza fort. Von Mitte August
finden wir daher bereits zwei Astronomen mit dem Aufsuchen von Asteroiden nach der

neuen Methode beschäftigt, so daß bis Ende des Jahres von Wolf die Planeten 333 = Bad[illegible] 334, 339 = Dorothea, 340, 341, 342, 343, 344 und 351, von Charlois aber 336, 337, [illegible] 346, 347, 348, 349 = Dembowska, 350 entdeckt worden sind. Im Jahre 1893 sind bis zum [illegible] bereits entdeckt worden die vorläufig mit Buchstaben bezeichneten Planeten von Charlois: [illegible] D, E, G, J, K, L und von Wolf: B, C, F. Die vorläufige Bezeichnung der neu entdeckten Planeten ist auf Anregung des Professors Dr. Krüger in Kiel deshalb erfolgt, um bei der [illegible]gültigen Numerirung die chronologische Ordnung besser innehalten zu können, was sonst [illegible] neuen, photographischen Methode, wie das Verzeichniß vom Planeten 327 an nachweist, nicht [illegible] möglich ist.

Ueber Planetenbenennungen ist außer den bereits angeführten noch zu [illegible], daß Borelly dem von ihm entdeckten Asteroiden 322 den Namen Phäo, nicht zu verwechseln [illegible] Phäa, ertheilte. Ueberdies nannte Charlois die von ihm aufgefundenen sieben Planeten [illegible] 307, 308, 310, 311, 312 und 327 der Reihe nach Gordonia, Nike, Polyxo, Margarit[illegible] Claudia, Pieretta und Columbia, von welchen Namen nur Nike und Polyxo [illegible] klassischen Alterthum entlehnt erscheinen. Nike, die Siegesgöttin, Tochter der Pallas [illegible] Styx, und Polyxo, welche aufgefaßt werden kann als eine Najade oder eine Hyade oder [illegible] eine Regentin von Rhodus und Jugendfreundin der Helena, der sie indeß später grollte, [illegible] Mann Tlepolemos vor Troja gefallen war. Polyxo ließ deshalb die Helena, als sie auf der [illegible] aus Argos bei ihr weilte, einst im Bade erdrosseln.

Bei den übrigen Namen dürfte es wohl keinem Zweifel unterliegen, welchem Zeitalter [illegible] entstammen.

Kometen im Jahre 1892.

Im Laufe des Jahres 1892 sind sechs neue Kometen entdeckt worden:

der erste am 6. März von Herrn Swift zu Rochester,
„ zweite „ 18. „ „ „ Denning zu Bristol,
„ dritte „ 28. August „ „ Brooks zu Geneva (New-York),
„ vierte „ 12. October „ „ Barnard auf der Lick-Sternwarte.
„ fünfte „ 6. November „ „ Holmes zu London,
„ sechste „ 19. „ „ „ Brooks zu Geneva.

Von diesen Kometen konnte der erste mit bloßem Auge wahrgenommen werden, wurde [illegible] erst in den Morgenstunden sichtbar. Der Komet Barnard ist dadurch bemerkenswerth, daß er [illegible] nahezu in derselben Bahn wie der im Jahre 1884 von Wolf entdeckte periodische Komet [illegible] 6,8 Jahren Umlaufszeit bewegt. Auch die Bahn des von Holmes entdeckten Kometen, welcher einen auffallend großen Durchmesser besaß und an Helligkeit dem bekannten Nebel in der Andromeda gleichkam, in dessen Nähe er stand, zeigt eine bemerkenswerthe Eigenthümlichkeit; sie unterscheidet sich nämlich ihrem Charakter nach in nichts von den Bahnen der zwischen Mars und Jupiter um die Sonne kreisenden kleinen Planeten.

Fünfter Trabant des Jupiters.

Das Jahr 1892 hat eine Entdeckung gebracht, von welcher die ganze Astronomenwelt [illegible] aus überrascht wurde, und welche eben nur zu ermöglichen war durch die mächtigen optischen Mittel, mit denen in neuerer Zeit einige wenige bevorzugte Beobachtungsposten ausgerüstet sind, [illegible] durch die Gunst der atmosphärischen Zustände, welche daselbst die Beobachtungen unterstützen. [illegible] 9. September entdeckte nämlich Barnard auf der Lick-Sternwarte in Kalifornien einen fünften Trabanten des Jupiters. Da die Helligkeit dieses Trabanten vom Entdecker auf 13. [illegible] geschätzt wird, würde er schon an und für sich nicht zu den leicht zu beobachtenden Objecten [illegible]hören, seine Beobachtung wird aber noch außerordentlich durch seinen sehr geringen Abstand [illegible] dem hellstrahlenden Hauptplaneten erschwert. Der Trabant umkreist nämlich den Jupiter in [illegible] Entfernung vom Mittelpunkt des letzteren, welche etwa das Zweiundeinhalbfache des Jupiterhalbmessers beträgt, sein Abstand von der Oberfläche des Planeten erreicht also nur das Anderthalbfache von dessen Halbmesser. Demgemäß ist auch die Umlaufszeit um den Planeten von sehr kurzer Dauer; sie beträgt nach den bisherigen Ermittelungen etwa 11 Stunden 57,3 Minuten, [illegible] also wenig über 2 Stunden mehr als ein Tag auf dem Jupiter oder eine Umdrehung desselben um seine Achse.

Veränderungen während des Druckes

zu nachstehendem

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

1. Zu dem Marktverzeichniß für das Königreich Sachsen.

Chemnitz: Jeden Dienstag und Freitag, dafern auf diese Tage nicht ein Feiertag fällt, wird versuchsweise ein Markt für Streu- und Futtermittel abgehalten.

Cölln a. d. Elbe: Jeden Sonnabend wird — zunächst versuchsweise bis 31. März 1894 — ein Ferkelmarkt abgehalten.

Colditz: Der zweite Krammarkt ist vom 3. September auf den 8. Oktober verlegt worden.

Mutzschen: Am 1. und 3. Freitag jeden Monats wird ein Ferkelmarkt abgehalten.

Radeburg: Der erste Viehmarkt wird nicht am 21., sondern am 28. Februar und der erste Krammarkt nicht am 22. Februar, sondern am 1. März abgehalten.

2. Zu dem Marktverzeichniß für die Nachbarländer des Königreichs Sachsen.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Triptis: Der letzte Kram- und Viehmarkt findet nicht am 21., sondern am 27. November statt.

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Posterstein: Der Herbstkrammarkt ist vom 20. auf den 6. November verlegt worden.

Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg: Die Viehmärkte werden nicht am 21. März, 30. Mai, 27. Juni, 17. Juli, 8. August und 10. Oktober abgehalten, sondern am 20. März, 23. Mai, 25. Juni, 18. Juli, 7. August und 4. Oktober.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreich Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1894.

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte
im Königreich Sachsen
im Jahre 1894.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichniß ist der nächstgelegene grö… bezw. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	20. Februar	1
	2. desgl.	6. März	1
	3. desgl.	20. März	1
	4. desgl.	3. April	1
	5. Kram- u. Viehm.	17. April, früh	1½
	6 Viehmarkt	1. Mai	1
	7. desgl.	15. Mai	1
	8. desgl.	5. Juni	1
	9. desgl.	19. Juni	1
	10. desgl.	3. Juli	1
	11. desgl.	17. Juli	1
	12. desgl.	7. August	1
	13. desgl.	21. August	1
	14. desgl.	11. September	1
	15. desgl.	25. September	1
	16. Kram- u. Viehm.	2. Oktober, früh	1½
	17. Viehmarkt	16. Oktober	1
	18. desgl.	6. November	1
	19. desgl.	20. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	7. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	10. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	5. September	1
	2. Krammarkt	6. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	5. März	3
	2. Viehmarkt	12. März	1
	3. Krammarkt	30. Juli	3
	4. Viehmarkt	19. September	1
Aue	1. Krammarkt	27. August	2
	2. desgl.	29. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
rbach	1. Viehmarkt	20. Februar	1
	2. desgl.	6. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	12. März, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	17. April	1
	5. desgl.	7. Mai	1
	6. desgl.	7. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	3. Septbr., Mittags	1½
	8. Viehmarkt	16. Oktober	1
	9. desgl.	17. Dezember	1
enstein (Stadt)	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	27. März	1
	3. Krammarkt	18. Juni	1
	4. Viehmarkt	2. Juli	1
	5. desgl.	22. Oktober	1
	6. Krammarkt	26. November	1
enstein bei naberg	1. Krammarkt	16. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
uth bei Weißen- rg	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	26. Juni	1
	4. desgl.	14. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	6. November	1
zen*)	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Krammarkt	17. März, früh	3
	3. Viehmarkt	31. März	1
	4. desgl.	28. April	1
	5. desgl.	26. Mai	1
	6. Krammarkt	4. August, früh	3
	7. Viehmarkt	29. September	1
	8. desgl.	27. Oktober	1
	9. Krammarkt	3. November, früh	3
gießhübel	1. Krammarkt	21. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	8. Oktober, Mittags	½
stadt	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	12. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	29. Oktober	1
ofswerda	1. Viehmarkt	22. Januar	1
	2. desgl.	12. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. desgl.	16. April	1

*) Die Krammärkte werden am Sonnabend, Sonntag von 2 Uhr Nachmittags an, Montag und ag bis Mittags 12 Uhr abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Mä… in Ta…
Bischofswerda (Forts.)	5. Krammarkt	28. April, früh	1½
	6. Viehmarkt	7. Mai	1
	7. desgl.	9. Juli	1
	8. desgl.	10. September	1
	9. Krammarkt	24. September, früh	1½
	10. Viehmarkt	15. Oktober	1
	11. desgl.	17. Dezember	1
Blankenhain bei Werdau	1. Krammarkt	18. Juni	1
	2. desgl.	10. September	1
Borna	1. Krammarkt	12. Februar	2
	2. Roßmarkt	26. Februar	1
	3. Viehmarkt	7. April	1
	4. desgl.	8. September	1
	5. Krammarkt	10. September	2
* **Brambach** bei Adorf	1. Krammarkt	1. Mai, Mittags	1½
	2. desgl.	12. November	2
Brand	Krammarkt	2. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienst	1½
Brandis *)	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. Krammarkt	7. Mai, Mittags	2 halbe T…
	3. Viehmarkt	17. Oktober	1
	4. Krammarkt	18. Oktober, Mittags	2 halbe T…
	5. Christmarkt	23. Dezember	2
Buchholz	Krammarkt	19. Novbr., Mittags	2 halbe T…
Burgstädt	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	30. April	2
	3. Viehmarkt	12. September	1
	4. Krammarkt	1. Oktober	2
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	30. April	2
	2. desgl.	27. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	28. Juni	1
	2. desgl.	21. September	1
Callnberg	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	16. August, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	4. Oktober	1

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
..lsfeld bei Eiben-...ck	Krammarkt	2. September, nach beend. Vormitt.-Gottesdienst	1
..nnitz	1. Krammarkt	22. Juli, Nachm.	$3^1/_2$
	2. desgl.	4. Novbr., Nachm.	$3^1/_2$
..snitz bei ..hyda*)	Krammarkt	3. Juli, Mittags	$^1/_2$
..n a. d. Elbe bei ..eißen	Ferkelmarkt	Jeden Sonnabend, zunächst bis 31. März	1
..itz**)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	12. Februar	1
	2. Krammarkt	9. April	2
	3. desgl.	3. September	2
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	17. September	1
..mitschau	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. desgl.	13. August	2
	3. desgl.	29. Oktober	2
..ttendorf bei ..heibenberg	Viehmarkt	28. März	1
..len***)	1. Viehmarkt	12. Februar	1
	2. desgl.	23. April	1
	3. Krammarkt	24. April	1
	4. Viehmarkt	8. Oktober	1
	5. Krammarkt	9. Oktober	1
..oldiswalde	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Krammarkt	2. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	28. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
..ersbach bei ..olpen	Kram- u. Viehm.	26. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	$1^1/_2$
..eln	1. Roßmarkt	1. März	1
	2. desgl.	8. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	4. Juni, Vormitt.	$2^1/_2$
	4. desgl.	15. Oktbr., Vormitt.	$2^1/_2$
	5. Fohlen- u. Viehm.	1. November	1

*) Den folgenden Vormittag können die Töpferwaaren noch feilgehalten werden.
**) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Ferkelmarkt abgehalten.
***) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die ..enden Markttage werden besonders bekannt gemacht.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dohna	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	12. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	29. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Gesämemarkt	28. Februar	1
„ (Alt- u. Neust.)	3. Krammarkt	5. März	2
„ (Neustadt)	4. Roß- u. Viehm.	19. März	2
„ (Altstadt)	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	2
„ (Alt- u. Neust.)	6. Krammarkt	25. Juni	2
„ (Neustadt)	7. Roß- u. Viehm.	2. Juli	2
„ (Alt- u. Neust.)	8. Krammarkt	22. Oktober	2
„ (Neustadt)	9. Roß- u. Viehm.	5. November	2
„ (Alt- u. Neust.)	10. Christmarkt	18. Dezember	7
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	3. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	15. Mai	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	2. April	2
	2. desgl.	17. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	25. Juni	2
	2. desgl.	5. November	2
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	2. Oktober	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	12. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	12. Februar	2
	2. Viehmarkt	19. März	1
	3. desgl.	16. April	1
	4. desgl.	30. April	1
	5. desgl.	2. Juli	1
	6. desgl.	16. Juli	1
	7. desgl.	3. September	1
	8. desgl.	15. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	29. Oktober	2
	10. Viehmarkt	3. Dezember	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehm.	26. Februar, früh	$1^1/_2$
	2. Viehmarkt	9. April	1
	3. desgl.	18. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August, früh	$1^1/_2$
	5. Viehmarkt	24. September	1
	6. desgl.	22. Oktober	1
Elterlein	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. Krammarkt	9. Juli, früh	$1^1/_2$
	3. desgl.	10. September, früh	$1^1/_2$
	4. Viehmarkt	11. September	1
Erlbach bei Markneukirchen	Krammarkt	28. Oktober, Mittags	$1^1/_2$
Ernstthal	1. Krammarkt	26. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Eschdorf b. Schönfeld	Krammarkt	23. Septbr., Mittags	$^1/_2$
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	5. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	9. April	1
	3. desgl.	28. Mai	1
	4. Kram- u. Viehm.	1. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	29. Oktober	1
Frankenberg	1. Krammarkt	16. April	2
	2. desgl.	19. November	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	4. Mai, früh	$1^1/_2$
	3. Viehmarkt	30. Juli	1
	4. Krammarkt	3. September, früh	$1^1/_2$
Freiberg	1. Viehmarkt	12. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	16. Juli	2
	3. Viehmarkt	3. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	12. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	4. Mai	1
	2. Krammarkt	7. Mai, früh	$1^1/_2$
	3. Roß- u. Viehm.	21. September	1
	4. Krammarkt	24. September, früh	$1^1/_2$
Gaußig bei Bautzen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	16. April	1
	2. desgl.	24. September	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	17. März	1
	2. Krammarkt	25. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	5. September	1
	4. Krammarkt	3. Dezember	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	9. April	1
	2. Viehmarkt	10. April	1
	3. Krammarkt	10. September	1
	4. Viehmarkt	11. September	1
Geringswalde	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. Krammarkt	28. Mai, früh	2
	3. Viehmarkt	21. September	1
	4. Krammarkt	1. Oktober, früh	1½
Geyer	1. Krammarkt	16. April	2
	2. Viehmarkt	17. April	1
	3. Krammarkt	17. September	2
Glashütte	1. Viehmarkt	23. April, früh	½
	2. Krammarkt	23. April, Mittags	½
	3. Viehmarkt	15. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	15. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	16. Febr., Mittags	1½
	2. Krammarkt	21. Juni, Mittags	1½
	3. Kram- u. Viehm.	27. Septbr., Mittags	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. Krammarkt	26. Februar	1
	3. Viehmarkt	17. Oktober	1
	4. Krammarkt	12. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	2. April	2
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	29. Oktober	2
Groitzsch *)	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	12. März	2
	3. Viehmarkt	27. Oktober	1
	4. Krammarkt	6. November	2

*) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
oßenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	7. Februar	1
	2. Krammarkt	8. Februar	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	28. Mai	1
	4. Krammarkt	29. Mai	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	3. September	1
	6. Krammarkt	4. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	30. Oktober	1
oßhartmanns-orf	Ferkelmarkt	Allwöchentlich am Dienstag	
oßhennersdorf ei Herrnhut	1. Krammarkt	24. April, Mittags	½
	2. desgl.	28. August, Mittags	½
oßschönau bei ittau	Krammarkt	23. Juli	2
ünhain	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	7. Mai, Mittags	1½
	3. desgl.	13. August, Mittags	1½
ünlichtenberg ei Waldheim	Krammarkt	15. Mai	1
ttau bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	18. Juni	1
	2. desgl.	1. Oktober	1
nichen	1. Viehmarkt	9. April, Vorm.	½
	2. Krammarkt	23. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	17. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	8. Oktober, Vorm.	½
rtenstein	1. Krammarkt	12. März	2
	2. Viehmarkt	13. März	1
	3. Krammarkt	3. September	2
	4. Viehmarkt	4. September	1
rtha	Krammarkt	22. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
felicht b. Stolpen	Krammarkt	9. Juli, Mittags	½
schfeld bei Kirch-erg	1. Viehmarkt	21. Februar*)	1
	2. desgl.	5. September	1
schfelde b. Zittau	Kram- u. Viehm.	4. Juni	2
henstein	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	7. Mai, Vorm.	1½
	3. desgl.	10. Septbr., Vorm.	1½
mstein in der ächsischen Schweiz	1. Krammarkt	29. Januar	1
	2. desgl.	12. November	1

*) Falls das neue Kirchengesetz, die Verlegung der Bußtage betr., im Jahre 1894 in Kraft tritt, ird der Viehmarkt den 28. Februar abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkt… in Tagen.
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	7. Mai, Mittags	2 halbe Ta…
	2. desgl.	15. Oktbr., Mittags	2 halbe Ta…
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	9. Juli, Vormittags	1½
	2. desgl.	19. Novbr., Vormitt.	1½
Kamenz	1. Viehmarkt	4. Januar, früh	½
	2. desgl.	25. Januar, früh	½
	3. desgl.	15. Februar, früh	½
	4. desgl.	8. März, früh	½
	5. desgl.	29. März, früh	½
	6. desgl.	5. April, früh	½
	7. Kram- u. Viehm.	30. April, Mittags	2 halbe Ta…
	8. Viehmarkt	24. Mai, früh	½
	9. desgl.	7. Juni, früh	½
	10. desgl.	5. Juli, früh	½
	11. desgl.	9. August, früh	½
	12. Kram- u. Viehm.	17. Septbr., Mittags	2 halbe Ta…
	13. Viehmarkt	4. Oktober, früh	½
	14. desgl.	18. Oktober, früh	½
	15. desgl.	1. November, früh	½
	16. desgl.	15. November, früh	½
	17. desgl.	22. November, früh	½
	18. desgl.	6. Dezember, früh	½
	19. desgl.	13. Dezember, früh	½
	Hierüber: Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	29. März, früh	½
	2. desgl.	28. September, früh	½
Kirchberg	1. Viehmarkt	1. März, früh	½
	2. Krammarkt	5. März	2
	3. Viehmarkt	19. Juli, früh	½
	4. desgl.	11. Oktober, früh	½
	5. Krammarkt	10. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	23. April, früh	1½
	2. desgl.	19. August, nach beendetem Gottesdienst	2½
Königsbrück	1. Viehmarkt	8. Januar	1
	2. desgl.	29. Januar	1
	3. desgl.	2. April	1
	4. desgl.	7. Mai	1
	5. Krammarkt	8. Mai, Mittags	½
	6. Viehmarkt	13. August	1
	7. desgl.	1. September	1
	8. desgl.	15. Oktober	1
	9. Krammarkt	16. Oktober, Mittags	½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
nstein	1. Krammarkt 2. desgl.	16. April 3. September	1 1
gswartha bei utzen	1. Krammarkt 2. desgl.	16. April 1. Oktober	1 1
chenbroda bei esden	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehm. 3. desgl.	15. März 27. September 27. November	1 1 1
en	1. Krammarkt 2. desgl.	24. Mai 8. Oktober	2 2
itz bei Großen-n	Kram- u. Viehm.	6. Juli	1
au bei Königs-ck	1. Kram- u. Viehm. 2. Viehmarkt 3. Kram- u. Viehm.	10. April 24. Juli 4. Oktober	1 1 1
cha bei Dippol-walde	Kram- u. Viehm.	12. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
wüst bei Mark-kirchen	Krammarkt	5. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	2 halbe Tage
enhenners-f bei König-n	Krammarkt	5. Novbr., nach beendetem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienst	1/2
nstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Christmarkt	5. März 12. März, Mittags 15. Oktober 29. Oktober, Mittags 22. Dezember, früh	1 1/2 1 1/2 1/2
gk	1. Roß- u. Geschirrmarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	1. Februar 28. März 9. Juli 10. Oktober 15. Oktober	1 1 2 1 2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 12. Januar.	
	2. Borstenmarkt	12. Februar	6
	3. Oster- oder Jubilatemesse		
	Vorwoche	2. April	
	bis	8. April	
	Böttcherwoche	9. April	
	bis	15. April	
	Meßwoche	16. April	
	bis	22. April	
	Zahlwoche	23. April	
	bis	28. April	
	Zahltag	26. April	
	4. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	5. Borstenmarkt	25. Juni	6
	6. Internationaler Produktenmarkt	Anf. Juli. Nähere Bestimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	7. Michaelismesse		
	Vorwoche	17. September	
	bis	23. September	
	Böttcherwoche	24. September	
	bis	30. September	
	Meßwoche	1. Oktober	
	bis	7. Oktober	
	Zahlwoche	8. Oktober	
	bis	13. Oktober	
	Zahltag	11. Oktober	
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	20. Februar*)	2
	2. desgl.	4. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	10. Februar	1
	2. Krammarkt	12. März	2
	3. desgl.	16. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	15. September	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. Krammarkt	30. April, früh	$1\frac{1}{2}$
	3. desgl.	29. Oktober, früh	$1\frac{1}{2}$

*) Falls das neue Kirchengesetz, die Verlegung der Bußtage betr., im Jahre 1894 in Kraft t[...] so soll der Markt den 27. und 28. Februar abgehalten werden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
enfeld	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	15. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	26. April, früh	1½
	4. Viehmarkt	21. Juni	1
	5. desgl.	26. Juli	1
	6. desgl.	27. September	1
	7. desgl.	1. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	6. Dezember, früh	1½
en bei Dresden	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. desgl.	11. Juli	1
	3. desgl.	10. Oktober	1
enstein	1. Krammarkt	26. April	2
	2. desgl.	8. November	2
ertwolkwitz bei ipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	7. Februar	1
	2. desgl.	30. Mai	1
	3. Roß- u. Viehm.	5. September	1
	Hierüber: Schweinemarkt	4. April	1
	desgl.	1. August	1
	desgl.	3. Oktober	1
	desgl.	5. Dezember	1
ethal bei Pirna	Krammarkt	30. September, nach beendetem Vormittags-Gottesdienst	1½
stadt	1. Krammarkt	30. April, Mittags	½
	2. desgl.	1. Oktober, Mittags	½
bach	1. Krammarkt	28. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	5. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
enau b. Leipzig Leipzig.			
au*)	1. Roß- und Viehm.	12. März	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	30. April, früh	1½
	3. Roß- und Viehm.	16. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	8. Oktober, früh	1½
	5. Christmarkt	17. Dezember	8

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von ittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden. Der Christmarkt ist nur für einsche Gewerbtreibende und Händler bestimmt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Lößnitz	1. Krammarkt	23. April	2
	2. desgl.	17. Dezember	2
Lommatzsch*)	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	30. April	2
	3. Viehmarkt	17. September	1
	4. Krammarkt	19. November	2
Lorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	29. August	3
Lunzenau	1. Krammarkt	19. Februar	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
Marienberg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	18. Juni, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	8. November, Mitt.	1½
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	24. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm.	14. März, Vormitt.	1½
	2. Viehmarkt	25. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	12. Septbr., Vormitt.	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	17. November	1
Meerane	1. Krammarkt	23. April	2
	2. desgl.	9. Juli	2
	3. desgl.	5. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. Krammarkt	11. März (nach beendetem Gottesdienst)	2½
	3. desgl.	20. Mai (nach beendetem Gottesdienst)	2½
	4. desgl.	26. August (nach beendetem Gottesdienst)	2½
	5. Viehmarkt	15. September	1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. desgl.	23. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	26. Februar	1
	2. Krammarkt	9. Juli	2
	3. desgl.	10. September	2
	4. Roß- und Viehm.	27. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	21. Mai, früh	2½
	2. desgl.	5. November, früh	2½

*) Der mit den Krammärkten verbundene Topfmarkt dauert 2½ Tage.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
ltroff	1. Geflügelmarkt	5. Februar	1
	2. Viehmarkt	6. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. Krammarkt	12. März	1
	5. Viehmarkt	9. April	1
	6. Krammarkt	18. Juni	1
	7. Viehmarkt	20. August	1
	8. Krammarkt	17. September	1
	9. Viehmarkt	23. Oktober	1
	10. Krammarkt	12. November	1
schen	1. Krammarkt	28. Mai	2
	2. desgl.	12. November	2
au	1. Kram- u. Viehm.	7. Mai	1
	2. desgl.	15. Oktober	1
nhof*)	1. Kram- u. Viehm.	5. Februar, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Juli, Mittags	2 halbe Tage
hau	1. Krammarkt	4. April	2
	2. desgl.	1. November	2
witz bei nigswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	3. Januar	1
	2. desgl.	7. Februar	1
	3. desgl.	7. März	1
	4. Viehmarkt	4. April	1
	5. desgl.	2. Mai	1
	6. desgl.	6. Juni	1
	7. desgl.	4. Juli	1
	8. desgl.	1. August	1
	9. desgl.	5. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	3. Oktober	1
	11. Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	14. Oktober	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	7. November	1
	13. desgl.	5. Dezember	1
chkau	1. Kram- u. Viehm.	5. März	1
	2. desgl.	22. Oktober	1
ersdorf bei ersbach	Krammarkt	30. Juli	3
markt bei chenbach	1. Kram- u. Viehm.	30. April	1
	2. desgl.	8. Oktober	1
alza	1. Krammarkt	19. Februar	2
	2. desgl.	24. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	10. Dezember	2

*) Allwöchentlich am Freitag, und wenn dieser ein Festtag ist, an dem vorhergehenden Werktag, in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Mär[kte] in Tage[n]
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	28. Februar	1
	2. desgl.	16. März	1
	3. Krammarkt	25. April	1
	4. Roß- u. Viehm.	4. Mai	1
	5. desgl.	29. August	1
	6. desgl.	10. Oktober	1
	7. Krammarkt	24. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	23. Juli, früh	1½
	2. desgl.	12. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	19. Februar	2
	2. Roß- u. Viehm.	2. März	1
	3. Krammarkt	24. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	9. November	1
Oberleutersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	6. März, Mittags	½
	2. desgl.	25. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1½
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	6. August, Mittags	2 halbe T[age]
	3. desgl.	24. Septbr., Mittags	2 halbe T[age]
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	1. Oktober	1
Oelsnitz *)	1. Viehmarkt	9. Januar	1
	2. desgl.	13. Februar	1
	3. desgl.	27. Februar	1
	4. Kram- u. Viehm.	6. März	2
	5. Viehmarkt	13. März	1
	6. desgl.	27. März	1
	7. desgl.	10. April	1
	8. desgl.	24. April	1
	9. desgl.	8. Mai	1
	10. desgl.	22. Mai	1
	11. desgl.	12. Juni	1
	12. desgl.	10. Juli	1
	13. desgl.	14. August	1
	14. desgl.	4. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	25. September	2
	16. Viehmarkt	9. Oktober	1
	17. desgl.	23. Oktober	1
	18. desgl.	13. November	1
	19. desgl.	4. Dezember	1

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Viehmärkte werden am ersten Tage abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
nhau bei litz	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	7. Mai	1
	3. desgl.	10. September	1
z*)	1. Vieh- u. Geflügelmarkt	14. April	1
	2. Krammarkt	16. April, Vormitt.	2½
	3. Vieh- u. Geflügelmarkt	27. Oktober	1
	4. Krammarkt	29. Oktober, Vorm.	2
	1. Krammarkt	5. Februar	1
	2. desgl.	17. September	1
	1. Viehmarkt	6. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	27. März	1
	3. Viehmarkt	15. Mai	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	27. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	1. Oktober	1
	7. Viehmarkt	3. Dezember	1
I	1. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	7. Februar	1
	2. Kram- u. Topfm.	19. Februar	2
	3. Roßmarkt	21. Februar**)	1
	4. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	7. März	1
	5. Viehmarkt	17. März	1
	6. Topfmarkt	22. Juni	1
	7. Viehmarkt	1. September	1
	8. desgl.	13. Oktober	1
	9. Kram- u. Topfm.	15. Oktober	2
	10. Roßmarkt	7. November	1
	1. Krammarkt	26. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	22. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
	1. Krammarkt	9. April	2
	2. desgl.	17. September	2
n	1. Viehmarkt	7. Februar	1
	2. desgl.	21. Februar**)	1
	3. desgl.	7. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	21. März	2
	5. Viehmarkt	4. April	1
	6. desgl.	18. April	1
	7. desgl.	2. Mai	1
	8. desgl.	6. Juni	1

Einen Sonnabend um den andern, den 13. Januar angefangen, werden Schweinemärkte abgehalten.
Falls das neue Kirchengesetz, die Verlegung der Bußtage betr., im Jahre 1894 in Kraft treten wird der Roßmarkt in Pegau den 20. Februar abgehalten, während der Viehmarkt in [illegible] gfällt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Plauen [Forts.]	9. Viehmarkt	4. Juli	1
	10. desgl.	18. Juli	1
	11. desgl.	1. August	1
	12. desgl.	15. August	1
	13. desgl.	5. September	1
	14. Kram- u. Viehm.	19. September	2
	15. Viehmarkt	3. Oktober	1
	16. desgl.	17. Oktober	1
	17. Viehmarkt	7. November	1
	18. Kram- u. Viehm.	5. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	9. März	1
	2. Rindvieh- u. Roßmarkt	10. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	14. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	22. Oktober, Mittags	½
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	8. Oktober, Mittags	½
Pulsnitz *)	1. Viehmarkt	12. Februar	1
	2. desgl.	12. März	1
	3. desgl.	25. April	1
	4. desgl.	16. Juli	1
	5. Krammarkt	17. Juli, Vormittags	1½
	6. Viehmarkt	20. August	1
	7. desgl.	26. September	1
	8. Krammarkt	27. Septbr., Vormitt.	1½
	9. Viehmarkt	12. November	1
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	2. April, Vormitt.	1½
Rabenau	1. Krammarkt	19. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	11. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Viehmarkt	3. Januar, früh	½
	2. desgl.	7. Februar, früh	½
	3. desgl.	7. März, früh	½
	4. desgl.	4. April, früh	½
	5. Krammarkt	5. April, Mittags	½
	6. Viehmarkt	2. Mai, früh	½
	7. desgl.	6. Juni, früh	½
	8. desgl.	4. Juli, früh	½
	9. desgl.	1. August, früh	½
	10. desgl.	5. September, früh	½
	11. desgl.	3. Oktober, früh	½
	12. Krammarkt	25. Oktober, Mittags	½
	13. Viehmarkt	7. November, früh	½
	14. desgl.	5. Dezember, früh	½

*) Jeden Sonnabend wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt Schweinemarkt [illegible]

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...eburg	1. Viehmarkt	21. Februar*)	1
	2. Krammarkt	22. Februar	1
	3. Viehmarkt	25. April	1
	4. desgl.	9. Mai	1
	5. desgl.	18. Juli	1
	6. desgl.	12. September	1
	7. Krammarkt	13. September	1
	8. Viehmarkt	28. November	1
...chau bei Schwar...nberg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	26. September	1
...euberg bei ...rauenstein	1. Krammarkt	28. Mai	1
	2. desgl.	29. Oktober	1
...is	1. Viehmarkt	27. März, früh	1/2
	2. Krammarkt	2. April, Mittags	1 1/2
...bersdorf bei ...ittau	1. Kram- u. Viehm.	3. April, früh	1 1/2
	2. desgl.	2. Oktober, früh	1 1/2
...chenbach	1. Kram- u. Viehm.	26. Februar, früh	1 1/2
	2. desgl.	9. Juli, früh	1 1/2
	3. desgl.	12. November, früh	1 1/2
...nsberg bei ...offen	Krammarkt	27. Mai, Nachmitt.	1 1/2
...mtengrün bei ...uerbach	1. Viehmarkt	9. Februar	1
	2. desgl.	13. Juli	1
...sa	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	2. April	2
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	22. Oktober	2
...litz	1. Roß- u. Viehm.	13. Februar	1
	2. Krammarkt	21. Mai	2
	3. desgl.	27. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	18. September	1
...ewisch bei Auer...ch	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. desgl.	27. März	1
	3. Krammarkt	30. Juli, Vorm.	1 1/2
	4. Viehmarkt	31. Juli	1
	5. desgl.	23. Oktober	1

*) Falls das neue Kirchengesetz, die Verlegung der Bußtage betr., im Jahre 1894 in Kraft tritt, ...t auf den 21. Februar der Bußtag. Wann der Viehmarkt in diesem Falle abgehalten werden, ...arüber ist noch kein Beschluß gefaßt worden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Rötha	1. Viehmarkt	6. Februar, früh	½
	2. desgl.	26. April, früh	½
	3. Krammarkt	30. April, Mittags	2 Nachmitt.
	4. Viehmarkt	21. August, früh	½
	5. desgl.	18. Oktober, früh	½
	6. Krammarkt	22. Oktober, Mittags	2 Nachmitt.
Roßwein	1. Krammarkt	26. Februar	2
	2. Vieh- u. Roßm.	13. März	1
	3. Krammarkt	1. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	30. Oktober	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	24. September	1
Sayda	1. Krammarkt	30. April	1
	2. desgl.	20. August	1
Schandau	1. Krammarkt	30. April	1
	2. desgl.	5. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	5. April	1
	2. Krammarkt	25. Juni, Mittags	1½
	3. desgl.	5. Novbr., Mittags	1½
Schellenberg	1. Krammarkt	28. Mai, Mittags	1½
	2. desgl.	22. Oktbr., Mittags	1½
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	27. März	1
	2. desgl.	1. Oktober	1
Schleitau	1. Krammarkt	23. April	2
	2. desgl.	22. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	30. April, Mittags	½
	2. desgl.	24. Septbr., Mittags	½
Schneeberg	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. Krammarkt	29. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	30. Mai	1
	4. Krammarkt	23. Oktober, früh	1½
	5. Viehmarkt	24. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
öneck	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	7. Mai	2
	3. desgl.	27. August	2
	4. Viehmarkt	15. Oktober	1
önfeld bei Dresden	1. Krammarkt	4. Juni	1
	2. desgl.	26. November	1
önheide bei ibenstock	1. Krammarkt	3. August, Vormitt.	$1^1/_2$
	2. desgl.	14. Dezbr., Vormitt.	$1^1/_2$
warzenberg	1. Krammarkt	14. März, Vormitt.	$1^1/_2$
	2. desgl.	27. Novbr., Vormitt.	$1^1/_2$
nitz	1. Krammarkt	27. April	1
	2. desgl.	28. September	1
fhennersdorf ei Zittau	Krammarkt	15. Mai	2
benlehn	1. Krammarkt	19. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
inigtwolms-orf bei Schirgis-alde	1. Kram- u. Viehm.	15. Mai	1
	2. desgl.	8. September	1
llberg	1. Krammarkt	6. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	22. Februar	1
	3. desgl.	2. Oktober	1
	4. Krammarkt	22. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
lpen	1. Krammarkt	19. Februar	1
	2. Viehmarkt	14. März	1
	3. desgl.	9. April	1
	4. desgl.	13. Juni	1
	5. desgl.	12. September	1
	6. Krammarkt	12. November	1
ehla*)	1. Krammarkt	18. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	25. Oktober, Mittags	2 halbe Tage

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Taucha*)	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Krammarkt	26. Februar	2
	3. Viehmarkt	19. Mai	1
	4. desgl.	8. September	1
	5. Krammarkt	10. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	23. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	1. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	28. Mai, früh	1½
	3. Krammarkt	3. Dezember, früh	1½
Trebsen	1. Krammarkt	2. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	3. März	1
	3. desgl.	13. Juni	1
	4. Krammarkt	5. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	6. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	15. Januar	1
	2. desgl.	15. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	8. März	2
	4. Viehmarkt	2. April	1
	5. desgl.	1. Mai	1
	6. desgl.	21. Mai	1
	7. desgl.	19. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	20. August	2
	9. Viehmarkt	17. September	1
	10. desgl.	18. Oktober	1
	11. desgl.	26. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	1. Mai	1
	2. desgl.	21. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	9. Mai	2
	2. desgl.	17. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	30. April, früh	1½
	3. desgl.	20. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	24. Oktober	1
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	27. März, Vormitt.	1½
	2. desgl.	9. Juli, Vormittags	1½

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitag in den Monaten März, April, Juni, Juli, [illegible] Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
en	1. Krammarkt	15. Oktober	1
	2. desgl.	17. Dezember	1
enberg	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. desgl.	2. April	1
	3. desgl.	7. Mai	1
	4. desgl.	23. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	27. August	1
	6. Viehmarkt	22. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	26. November	1
au	1. Krammarkt	19. Februar	2
	2. desgl.	3. September	2
	3. desgl.	3. Dezember	2
ersberg bei snitz	Kram- u. Schweinemarkt	17. September	1
nbad bei aberg	Krammarkt	20. Juni	1
enfels	1. Krammarkt	25. Juni	2
	2. desgl.	26. November	2
ruff	1. Krammarkt	1. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	18. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
en bei Schirwalde	1. Kram- u. Viehm.	23. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
enstein	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	27. August, Vormitt.	$1^1/_2$
	3. desgl.	10. Dezbr., Vormitt.	$1^1/_2$
en *)	1. Viehmarkt	3. Februar	1
	2. desgl.	28. April	1
	3. Krammarkt	30. April	2
	4. Viehmarkt	22. September	1
	5. Krammarkt	24. September	2
n **)	1. Krammarkt	24. Februar	$2^1/_2$
	2. Roß- u. Viehm.	26. Februar	1
	3. Krammarkt	1. September	$2^1/_2$
	4. Roß- u. Viehm.	3. September	1
	5. Krammarkt	17. November	$2^1/_2$
	6. Roß- u. Viehm.	19. November	1

*) Jeden Mittwoch findet ein Schweinemarkt statt.
**) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird nach beendetem Gottesdienst abgehalten.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau[er] der Mä[rkte] in Tag[en]
Zöblitz	1. Krammarkt	12. März, Mittags	½
	2. desgl.	15. Oktbr., Mittags	½
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	14. März	1
	2. Krammarkt	9. Juli	2
	3. desgl.	12. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	26. Januar	1
	2. Roß- u. Geflügelmarkt	22. Februar	1
	3. Viehmarkt	28. Februar	1
	4. Krammarkt	1. März	2
	5. Schweinemarkt	20. April	1
	6. desgl.	25. Mai	1
	7. desgl.	15. Juni	1
	8. Viehmarkt	7. Juli	1
	9. Krammarkt	27. August	2
	10. Viehmarkt	5. September	1
	11. Schweinemarkt	26. Oktober	1
	12. Viehmarkt	24. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	8. Januar	1
	2. desgl.	5. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. desgl.	2. April	1
	5. Krammarkt	1. Mai	2
	6. Roß- u. Viehm.	7. Mai	1
	7. desgl.	4. Juni	1
	8. desgl.	2. Juli	1
	9. desgl.	6. August	1
	10. desgl.	3. September	1
	11. desgl.	1. Oktober	1
	12. Krammarkt	16. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	5. November	1
	14. desgl.	3. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Krammarkt	18. Juni, Mittags	2 halbe T[age]
	3. Viehmarkt	16. Oktober	1
	4. Krammarkt	30. Novbr., Mittags	2 halbe T[age]

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1894.

Zusammengestellt auf Grund der bis Mitte Juni 1893 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt. | R. bedeutet Roßmarkt. | T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt. | Schw. „ Schweinemarkt. | Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 27. Februar K. (1½); 10. Juli K. (2); 23. Oktober K. (1½); 18 Dezember K. (2).

Apolda: 5. Februar T. (1); 12. Februar T. (1); 19. Februar T. (1); 5. März Saatfruchtm. (1); 5. März KV. (3); 16. April V. (1); 28. Mai Hunde-, Federvieh-, Bock- und Ziegenm. (1); 2. Juli KV. (3); 3. September Saatfruchtm. (1); 3. September KV. (3); 5. November KV. (3); 10. Dezember V. (1).

Auma: 23. Januar KV. (2); 27. Februar KV. (2); 19. März V. (1); 15. Mai KV. (2); 31. Juli KV. (2); 4. September KV. (2); 6. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 14. März K. (1); 20. Juni K. (1); 11. September K. (1); 12. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 11. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 7. März V. (1); 21. März K. (1); 2. Mai K. (1); 6. Juni V. (1); 5. September V. (1); 3. Oktober K. (1); 7. November V. (1); 19. Dezember K. (1).

Blankenhain: 8. April K. (2); 22. Juli K. (2); 21. Oktober K. (2).

Bürgel: 10. Februar BT. (1); 17. Februar T. (1); 10. März B. (1); 12. März K. (1½); 5. Mai B. (1); 7. Mai K. (1½); 28. Juli B. (1); 30. Juli K. (1½); 22. September B. (1); 24. September K. (1½); 1. Dezember B. (1); 3. Dezember K. (1½).

Buttelstedt: 11. September K. (2).

Buttstädt: 29. Januar RB. (1½); 1. Februar T. (1); 8. Februar T. (1); 15. Februar T. (1); 22. Februar T. (1); 26. Februar KRB. (1½); 2. April KRB. (1½); 8. Juni Wollm. (2); 23. Juni KRB. (1½); 28. September KRB. (1½); 31. Oktober KRB. (1½); 29. November RB. (1½)

Creuzburg a. d. Werra: 26. Februar KB. (1); 28. Mai KB. (1); 29. Oktober KB. (1); 17. Dezember K. (1).

Culmitzsch: 7. März K. (1); 23. Juli K. (1); 17. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (2).

Dermbach: 27. Januar Schw. (1); 24. Februar Schw. (1); 20. März KSaatm. (1); 31. März Schw. (1); 28. April Schw. (1); 26. Mai Schw. (1); 12. Juni K. (1); 30. Juni Schw. (1); 28. Juli Schw. (1); 25. August Schw. (1); 11. September KSaatm. (1); 29. September Schw. (1); 27. Oktober Schw. (1); 24. November Schw. (1); 11. Dezember K. (1); 29. Dezember Schw. (1).

Dornburg: 31. Januar T. (1); 25. Juni K. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 3. März B. u. Federviehm. (1); 23. April B. (1); 23. April K. (2); 27. August B. (1); 27. August K. (2); 2. November B. (1); 2. November K. (2).

Eisenach: 21. Februar KRB. u. Federviehm. (4); 18. April K. (4); 25. Juli K. (4); 17. Oktober KRB. u. Federviehm. (4).

Frauenprießnitz: 31. März B. (1); 15. September B. (1).

Geisa: 4. Januar K. (1); 1. Februar K. (1); 1. März KRB. (1); 5. April KRB. u. Schafm. (1); 3. Mai K. (1); 7. Juni KRB. (1); 5. Juli K. (1); 2. August K. (1); 6. September KSaat- u. Schafm. (1); 4. Oktober KRB. (1); 31. Oktober K. (1); 6. Dezember K. (1).

Gerstungen: 21. März KB. (1); 8. Mai B. (1); 10. Juli B. (1); 19. September KB. (1); 18. Dezember K. (1).

Golmsdorf: 2. April KSchw. (1); 4. Juni KSchw. (1); 29. Oktober KSchw. (1).

Großneuhausen: 15. Mai K. (2).

Haßleben: 13. März KB. (1½); 1. Mai KB. (1½); 11. Oktober KB. (1½).

Helmershausen: 2. Januar Zuchtschweinem. (1); 15. Januar Zuchtschweinem. (1); 1. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zuchtschweinem. (1); 9. März KSchw. (1); 27. März Zuchtschweinem. (1); 20. Juni KSchw. (1); 4. Oktober KSchw. (1); 1. November KSchw. (1); 1. Dezember Zuchtschweinem. (1); 14. Dezember K. (1); 15. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Ilmenau: 2. Februar Federviehm. (1); 9. Februar Federviehm. (1); 16. Februar Federviehm. (1); 12. März K. (2); 30. April K. (2); 30. Juli K. (2); 17. September K. (2); 26. November K. (2).

Jena: 19. Februar KNB. (3); 30. April KB. (3); 8. September NB. (1); 22. Oktober KB. (3); 22. Oktober Pflaumen= u. Nußm. (1); 10. Dezember KB. (3).

Kaltennordheim: 28. Februar B. (1); 13. März KSchw. (1); 21. März Saat= u. Getreidem. (1); 28. März B. (1); 11. April Saat= u. Getreidem. (1); 15. Mai KSchw. (1); 24. Juli KSchw. (1); 5. September Saat= u. Getreidem. (1); 20. September B. (1); 25. September KSchw. (1); 6. November K. (1); 14. November Saat= u. Getreidem. (1); 18. Dezember K. (1).

Kaltensundheim: 8. Januar Zuchtschweinem. (1); 5. Februar Zuchtschweinem. (1); 14. März KB. (1); 4. April BSchafm. (1); 23. April KBSchw. (1); 13. Juni B. (1); 31. Juli KBSchaf= u. Schw. (1); 23. August B. (1); 5. September BSchafm. (1); 27. September KBSchw. (1); 15. November Zuchtschweinem. (1); 10. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Knau: 23. Juli K. (1).

Kranichfeld: 22. Februar K. (2); 23. Februar B. (1); 30. April K. (2); 1. Mai B. (1); 1. Oktober K. (2); 2. Oktober B. (1).

Lobeda: 30. Januar B. (1); 13. März B. (1); 14. März K. (1); 5. Juni B. (1); 6. Juni K. (1); 28. August B. (1); 29. August K. (1); 2. Oktober B. (1); 6. November B. (1); 7. November K. (1).

Magdala: 2. März K. u. Wollm. (1½); 22. Juni K. u. Wollm. (1½); 30. November K. u. Wollm. (1½).

Marksuhl: 14. März KNB. (1); 23. Mai B. (1); 18. Juli KNB. (1); 24. Oktober KNB. (1).

Mellingen: 24. April K. (2).

Mihla: 28. Februar K. (1½); 3. Oktober K. (1½).

Münchenbernsdorf: 13. März KB. (2); 4. Mai KB. (2); 14. August KB. (2); 18. September KB. (2); 13. November K. (2).

Neumark: 23. Oktober K. (2).

Neustadt a. d. Orla: 14. Februar KB. (2); 19. Februar Lederm. (1); 28. Februar BZiegenm. (1); 28. März B. (1); 23. Mai KB. (2); 8. Juni Woll= u. Leinwandm. (2); 18. Juni Lederm. (1); 25. Juli Oelfruchtm. (1); 8. August KB. (2); 13. August Schafm. (1); 20. August Lederm. (1); 12. September BZiegenm. (1); 1. Oktober Schafm. (1); 10. Oktober KB. (2); 22. Oktober Lederm. (1); 7. November B. (1); 3. Dezember Lederm. (1); 5. Dezember KB. (2).

Oldisleben: 18. Juni KNB. (2); 26. Oktober KNB. (2).

Ostheim v. d. Rhön: 11. Januar Zuchtschweinem. (1); 24. Januar K. (1); 25. Januar B. (1); 25. Januar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zucht=

schweinem. (1); 25. Februar K. (1); 1. März V. (1); 27. März K. (1); 28. März V. (1); 6. Mai K. (1); 10. Mai V. (1); 29. Juni K. (1); 5. Juli V. (1); 29. Juli K. (1); 2. August V. (1); 26. August K. (1); 30. August V. (1); 30. September K. (1); 3. Oktober Schafm. (1); 4. Oktober V. (1); 31. Oktober K. (1); 1. November V. (1); 7. November Schafm. (1); 6. Dezember K. (1); 13. Dezember V. (1); 13. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Rastenberg: 12. März Fl. u. Garnm. (1); 13. März K. (1½); 10. Dezember Fl. u. Garnm. (1); 11. Dezember K. (1½).

Remda: 20. Februar KV. (1); 19. März V. (1); 24. April K. (1); 24. Juni K. (1); 30. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Rothenstein: 2. November K. (1).

Ruhla*): 16. April K. (2); 31. Juli K. (7); 24. September K. (2).

Schloßvippach: 8. März KV. (1½); 18. Juni KV. (1½); 4. Oktober KV. (1½).

Sondheim v. d. Rhön: 2. Februar K. (1); 28. Februar K. (1); 1. Mai K. (1); 15. Mai K. (1); 25. Juli K. (1); 29. September K. (1); 30. November K. (1).

Stadtsulza: 23. Januar KVT. (2); 13. März Schw. (1); 1. Mai KVT. (2); 17. Juli Schw. (1); 23. Oktober KVT. (2).

Tannroda: 12. März K. (1); 5. November K. (1).

Teichwolframsdorf: 5. März K. (1); 30. April K. (1); 15. Oktober K. (1).

Triptis: 6. Februar KV. (2); 12. März V. (1); 27. März KV. (2); 10. Juli KV. (2); 20. August V. (1); 2. Oktober KV. (2); 21. November KV. (2).

Vacha: 15. Januar Schw. (1); 12. Februar KRindvSchw. (1); 26. Februar KRVSchw. u. Saatm. (1); 30. April KSchw. (1); 11. Juni KRVSchw. u. Wollm. (1); 23. Juli KRVSchw. (1); 27. August KSchw. (1); 24. September KRRindvSchw. u. Saatm. (1); 5. November KSchw. (1); 17. Dezember KSchw. (1).

Weida: 3. Februar T. (1); 17. Februar T. (1); 6. März KV. (1); 17. April KV. (1); 15. Juni K. (1); 16. Oktober KV. (1); 4. Dezember KV. (1).

Weilar: 21. August Faselviehm. (1).

Weimar: 3. Februar T. (1); 10. Februar T. (1); 17. Februar T. (1); 12. März V. (1); 7. Mai KV. (4); 17. Mai Schafm. (1); 11. Juni Wollm. (2); 16. Juli KV. (4); 23. Juli Schafm. (1); 23. Juli Oelfruchtm.**) (1); 10. September Schafm. (1); 13. Oktober Zwiebelm. (3); 15. Oktober KV. (4); Obstm. (1)†; 1. November Schafm. (1); 3. Dezember V. (1).

---

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

†) Der Obstmarkt in Weimar fällt in die Zeit von Anfangs bis Mitte Oktober; der Tag wird vom Gemeindevorstand zeitig bekannt gemacht.

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 28. Februar K. (1); 1. März V. (1); 9. Mai K. (1); 10. Mai V. (1); 11. Juli K. (1); 12. Juli V. (1); 17. Oktober K. (1); 18. Oktober V. (1); 19. Dezember K. (1); 20. Dezember V. (1).

Bibra: 15. Mai KV. (1); 23. Oktober KV. (1).

Camburg: 13. Januar VTGeflügelm. (1); 10. Februar VTGeflügelm. (1); 24. Februar KRVTGeflügelm. (1); 19. März Holzmesse (4½); 7. April VSchw. (1); 9. Juni KV. (1); 25. Juni Holzmesse (3); 7. Juli VSchw. (1); 11. August KV. (1); 13. Oktober KRV. (1); 24. November KV. (1).

Effelder: 9. Juli K. (2).

Eisfeld: 29. Januar KT. u. Geflügelm. (1); 5. Februar V. (1); 5. März K. (1); 12. März V. (1); 16. April V. (1); 7. Mai K. (1); 4. Juni K. (1); 18. Juni V. (1); 6. August K. (1); 13. August V. (1); 10. September V. (1); 15. Oktober K. (1); 3. Dezember V. (1); 10. Dezember K. (1).

Frauenbreitungen: 8. März KV. (1); 26. April K. (1); 13. September KV. (1); 13. Dezember K. (1).

Gleicherwiesen: 6. Februar KV. (1); 10. April KV. (1); 22. Mai KV. (1); 3. Oktober KV. (1).

Gräfenthal: 2. Februar K. (1); 14. Februar V. (1); 21. Februar V. (1); 28. Februar V. (1); 7. März V. (1); 14. März V. (1); 17. März K. (1); 21. März V. (1); 28. März V. (1); 4. April V. (1); 11. April V. (1); 18. April V. (1); 25. April V. (1); 30. April K. (1); 2. Mai V. (1); 9. Mai V. (1); 9. Juli K. (1); 10. September K. (1); 22. Oktober K. (1); 14. Dezember K. (2).

Großkochberg: 2. März KV. (1).

Harras: 30. April Schw. (1).

Heinersdorf: 14. März KV. (1); 11. April KV. (1); 9. Mai KV. (1); 2. Juli KV. (1); 8. August KV. (1); 12. September KV. (1); 10. Oktober KV. (1); 12. Dezember KV. (1).

Heldburg: 15. Januar KVSchw. (1); 12. Februar KVSchw. (1); 12. März KVSchw. (1); 9. April KVSchw. (1); 21. Mai KVSchw. (1); 25. Juni KVSchw. (1); 23. Juli KVSchw. (1); 20. August KVSchw. (1); 17. September KVSchw. (1); 3. Oktober Schafm. (1); 8. Oktober KVSchw. (1); 12. November KVSchw. (1); 10. Dezember KVSchw. (1).

Hellingen: 27. Februar VT. (1); 8. Mai KV. (1); 16. Oktober KV. (1).

Hildburghausen: 11. Januar V. (1); 8. Februar V. (1); 13. Februar KSchw. (1); 8. März V. (1); 21. März Schafm. (1); 29. März V. (1); 12. April V. (1); 1. Mai KSchw. (1); 10. Mai V. (1); 14. Juni V. (1); 3. Juli KSchw. (1); 12. Juli VSchafm. (1); 10. August KSchw. (1); 16. August V. (1); 13. September V. (1); 27. September VSchafm. (1); 1. Oktober

30. April K. (1); 1. Mai B. (1); 7. August Schafm. (1); 1.
K. (1); 2. Oktober BSchafm. (1).

Lauscha: 8. Oktober K. (1).

Lehesten: 10. Februar KB. (1); 14. Februar B. (1); 21. Februar
28. Februar B. (1); 7. März B. (1); 10. März KB. (1); 14.
(1); 21. März B. (1); 28. März B. (1); 4. April B. (1); 11.
(1); 18. April B. (1); 25. April B. (1); 5. Mai KB. (1); 9. Mai
16. Mai B. (1); 30. Juni KB. (1); 28. Juli KB. (1); 8. Septemb
(1); 15. Oktober KB. (1); 1. Dezember KB. (1).

Meiningen: 23. Januar KSchw. (1); 12. Februar B. (1); 27.
KSchw. (1); 12. März B. (1); 3. April KSchw. (1); 24. April
(1); 1. Mai B. (1); 15. Mai B. (1); 12. Juni B. (1); 19. Juni
(1); 23. Juli B. (Zuchtbullenm.) (1); 24. Juli KSchw. (1); 30.
B. (1); 3. September B. (1); 25. September KSchw. (1); 18.
KSchw. (1); 13. November KSchw. (1); 18. Dezember KSchw. (1

Mupperg: 28. Februar K. (1); 14. März K. (1); 18. April K. (1);
K. (1); 31. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Neuhaus: 15. Januar KBSchw. (1); 19. März KBSchw. (1);
KBSchw. (1); 25. Juni KBSchw. (1); 16. Juli KBSchw. (1); 1
tember KBSchw. (1); 15. Oktober KBSchw. (1); 17. Dezember KBSch

Oberkatz: 8. Februar K. (1); 1. Mai K. (1); 31. Juli K. (1); 6. November

Oberlind: 30. Januar KBT. (1); 6. Februar KB. (1); 20. März
3. April KB. (1); 15. Mai KB. (1); 19. Juni KB. (1); 24. Ju
(1); 21. August KB. (1); 25. September KB. (1); 16. Oktober
20. November KB. (1); 18. Dezember KB. (1).

Reichmannsdorf: 28. April K. (1); 18. August K. (1).

Römhild: 8. Januar VSchw. (1); 22. Januar VSchw. (1); 1. Februar KT. (1); 5. Februar VSchw. (1); 19. Februar VSchw. (1); 5. März VSchw. (1); 19. März VSchw. (1); 2. April VSchwSchafm. (1); 16. April VSchw. (1); 25. April K. (1); 30. April VSchw. (1); 7. Mai VSchw. (1); 21. Mai VSchw. (1); 4. Juni VSchw. (1); 6. Juni K. (1); 18. Juni VSchwSchaf- u. Wollm. (1); 2. Juli VSchw. (1); 16. Juli VSchw. (1); 30. Juli VSchw. (1); 6. August Schafm. (1); 13. August VSchw. (1); 27. August VSchw. (1); 10. September VSchw. (1); 24. September VSchw. (1); 8. Oktober VSchwSchafm. (1); 9. Oktober Schw. (1); 10. Oktober K. (1); 22. Oktober VSchw. u. Wollm. (1); 5. November VSchw. (1); 19. November VSchwFlSchafm. (1); 26. November VSchw. (1); 28. November K. (1); 3. Dezember VSchw. (1); 17. Dezember VSchw. (1); 31. Dezember VSchw. (1).

Roßdorf: 22. Februar V. (1); 21. März KSchw. (1); 29. März V. (1); 20. Juni KSchw. (1); 26. Juli V. (1); 3. Oktober KSchw. (1); 11. Oktober V. (1); 12. Dezember K. (1).

Saalfeld: 5. Februar KVSchwT. (1); 12. Februar VSchw. (1); 19. Februar VSchw. (1); 26. Februar VSchw. (1); 5. März VSchw. (1); 12. März VSchw. (1); 19. März VSchw. (1); 9. April KVSchw. (1); 21. Mai KVSchw. (1); 16. Juli KVSchw. (1); 27. August KVSchw. (1); 1. Oktober KVSchw. (1); 5. November KVSchw. (1); 17. Dezember KVSchw. (1).

Salzungen: 11. Januar Schw. (1); 25. Januar Schw. (1); 28. Februar VSchw. (1); 7. März K. (2); 13. März Schw. (1); 19. April Schw. (1); 25. April K. (2); 9. Mai V. (1); 7. Juni Schw. (1); 11. Juli VSchw. (1); 23. August Schw. (1); 19. September K. (2); 26. September VSchw. (1); 9. Oktober Schw. (1); 8. November Schw. (1); 28. November K. (2); 13. Dezember Schw. (1).

Schalkau: 17. Januar VSchw. (1); 7. Februar KVSchw. (1); 14. März KVSchw. (1); 28. März VSchw. (1); 25. April KVSchw. (1); 16. Mai VSchw. (1); 18. Juli KVSchw. (1); 5. September VSchw. (1); 24. Oktober KVSchw. (1); 14. November VSchw. (1); 12. Dezember KVSchw. (1).

Schweina: 14. Februar KSchw. (1); 1. Mai K. (1); 9. Mai Schw. (1); 16. Oktober KSchw. (1); 4. Dezember K. (1).

Sonneberg: 23. Januar KV. (1); 6. März KV. (1); 1. Mai KV. (1); 3. Juli KV. (1); 4. September KV. (1); 2. Oktober KV. (1); 29. November KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Steinach: 7. März K. (1); 13. Juni K. (1); 19. August K. (2); 17. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Steinheid: 25. Juni K. (1); 1. Oktober K. (1).

Streufdorf: 31. Januar KV. (1); 1. November KV. (1).

Themar: 30. Januar KSchwT. (Geflügelm.) (1); 20. Februar VSchw. u. Geflügelm. (1); 6. März VSchw. (1); 20. März KSchw. (1); 10. April Schw. (1); 8. Mai KSchw. (1); 12. Juni Schw. (1); 10. Juli KVSchw. (1); 24. August KSchw. (1); 4. September VSchw. (1); 23. Oktober KSchw. (1); 27. November Schw. (1); 11. Dezember KSchw. (1).

Ummerstadt: 5. März KRV. (1); 5. Juni KRV. (1); 2. Oktober KRV. (1); 18. Dezember KRV. (1).

Unterneubrunn: 1. Mai KSchw. (1); 21. August K. (1); 16. Oktober KSchw. (1).

Veilsdorf: 27. März V. (1); 24. Juli V. (1); 9. Oktober V. (1).

Wallendorf: 15. Mai K. (1); 29. September K. (1).

Wasungen: 20. März KVSchw. (1); 8. Mai KSchw. (1); 21. August KSchw. (1); 23. Oktober KVSchw. (1).

Wernshausen: 7. März Schw. (1); 4. April Schw. (1); 2. Mai Schw. (1); 1. August Schw. (1); 3. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 7. Februar T. (1); 14. Februar T. (1); 21. Februar T. (1); 23. Februar R. (2); 28. Februar T. (1); 7. März T. (1); 14. März T. (1); 21. März T. (1); 30. April K. (6); 10. September K. (6); 9. November R. (2).

Bobeck: 19. April KV. (1); 18. Oktober KV. (1).

Buchheim: 20. Mai K. (2).

Eisenberg: 6. Februar SchwGefl. (1); 19. Februar RVGefl. (1); 7. April V. (1); 9. April K. (2); 8. Juni Wollm. (2); 7. Juli V. (1); 9. Juli K. (2); 8. September V. (1); 10. September K. (2); 3. November V. (1); 5. November K. (2); 15. Dezember V. (1).

Gößnitz: 2. April K. (2); 25. Juni K. (2); 12. November K. (2).

Kahla: 6. März V. (1); 7. März K. (2); 16. Mai V. u. Wollm. (1); 17. Juli V. (1); 18. Juli K. (2); 16. Oktober V. (1); 17. Oktober K. (2); 5. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 25. April Jahr- u. V. (1); 29. August Jahr- u. V. (1).

Lucka: 5. Februar K. (1); 16. März V. (1); 18. Mai V. (1); 24. Mai K. (2); 31. August V. (1); 20. Oktober V. (1); 22. Oktober K. (1).

Meuselwitz: 9. April K. (2); 1. Oktober V. u. Gemüsem. (1); 5. November K. (2).

Orlamünde mit Naschhausen: 13. Februar V. (1); 14. Februar K. (1); 20. März V. (1); 21. März K. (1); 24. April V. (1); 25. April K. (1); 26. Juni V. (1); 27. Juni K. (1); 31. Juli V. (1); 1. August K. (1); 4. September V. (1); 5. September K. (1); 13. November V. (1); 14. November K. (1).

Pölzig: 21. Mai KV. (2); 22. Oktober KV. (2).

Posterstein: 15. Mai K. (2); 20. November K. (2).

Roda: 3. Februar RV. (1); 3. März V. (1); 31. März V. (1); 2. April K. (2); 9. Juni V. (1); 21. Juli V. (1); 23. Juli K. (2); 15. September V. (1); 17. September K. (2); 27. Oktober V. (1); 8. Dezember V. (1).

Ronneburg: 22. Januar K. (2); 15. Februar Federviehm. (1); 26. Februar R. (1); 8. März Federviehm. (1); 7. Mai K. (2); 20. August K. (2); 3. November V. (1); 5. November K. (2).

Schmölln: 5. Februar RT. (1); 12. Februar RT. (1); 19. Februar RT. (1); 26. Februar RT. (1); 5. März RT. (1); 12. März RT. (1); 19. März RT. (1); 16. April Rindviehm. (1); 28. Mai K. (2); 17. September KV. (2); 29. Oktober K. u. Rindviehm. (2).

Uhlstädt: 2. März V. (1); 4. Mai K. u. Wollm. (1); 26. Oktober KV. (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 9. Januar KV. (2); 22. Februar KV. (2); 21. März RV. (1); 3. April KV. (2); 30. Mai RV. (1); 27. Juni V. (1); 17. Juli KVSchafm. (2); 8. August RV. (1); 18. September KV. (2); 10. Oktober RV. (1); 13. November KV. (2).

Friedrichroda: 11. Juli K. (2); 19. September K. (2).

Gotha: 25. April K. (4); 14. Juni Wollm. (2); 18. Juli K. (4); 23. Oktober V. (1); 24. Oktober K. (4).

Gräfentonna: 9. März KVR. (1); 21. September KVR. (1); 26. Oktober VR. (1).

Haina: 15. Oktober K. (2).

Herbsleben: 15. Februar KV. (2); 30. Oktober KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Ichtershausen: 16. April KV. (2); 15. Oktober KV. (2).

Königsberg: 4. Februar K. (1); 11. März K. (1); 24. Juni K. (1); 12. August K. (1); 7. Oktober K. (1); 23. Dezember K. (1).

Meeder: 6. Februar K. (1); 17. Juli K. (1); 30. Oktober K. (1).

Neustadt: 16. Januar KV. (1); 13. Februar KV. (1); 27. März KV. (1); 10. April KV. (1); 8. Mai KV. (1); 12. Juni KV. (1); 10. Juli KV. (1); 14. August KV. (1); 11. September KV. (1); 9. Oktober KV. (1); 20. November KV. (1); 21. Dezember K. (1).

Ohrdruf: 20. Februar K. (2); 20. Februar V. (1); 3. Juli K. (2); 2. Oktober K. (2); 2. Oktober V. (1).

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden am ersten Tage, der Schafmarkt im Juli am zweiten Tage abgehalten.

Rodach: 4. Januar KVSchw. (1); 1. Februar KVSchw. (1); 1. März KVSchw. (1); 5. April KVSchafm., Schw. u. R. (1); 10. Mai KVSchw. (1); 21. Juni KVRSchw. u. Schafm. (1); 5. Juli KVSchw. (1); 2. August KVRSchw. u. Schafm. (1); 13. September KVSchw. (1); 4. Oktober KVRSchw. u. Schafm. (1); 8. November KVSchw. (1); 13. Dezember KVSchw. (1). (Außerdem findet in jedem Monat, jedesmal 14 Tage nach dem Hauptmarkt, ein Schweinemarkt statt.)

Rossach: 11. Februar K. (1); 6. Mai K. (1); 2. September K. (1); 9. Dezember K. (1).

Ruhla: 16. April K. (2); 31. Juli K. (2); 24. September K. (2).

Seebergen: 22. Februar KVR. (2); 18. Oktober KVR. (2).

Tambach: 22. Mai K. (2).

Waltershausen: 28. Februar KV. (2); 30. Mai K. (2); 10. Oktober KV. (2).

Werningshausen: 1. März K. (1); 8. November K. (1).

Zella St. Blasii: 15. März KV. (1); 10. Mai KV. (1); 20. September KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 25. Juni K. (1); 1. Oktober K. (1).

Crispendorf: 15. März K. (1); 27. März K. (1); 2. Juli K. (1); 27. September K. (1).

Daßlitz: 17. September KSchw. (1).

Fraureuth: 15. Mai KSchw. (1); 23. Oktober KSchw. (1).

Greiz: 5. Februar Geflügelm. (1); 12. Februar Geflügelm. (1); 14. Februar V. (1); 19. Februar Geflügelm. (1); 26. Februar Geflügelm. (1); 5. März Geflügelm. (1); 12. März Geflügelm. (1); 14. März KV. (1); 19. März Geflügelm. (1); 30. Mai KV. (1½); 11. Juli V. (1); 12. September KV. (1½); 10. Oktober V. (1); 14. November V. (1); 28. November KV. (1½).

Hohndorf: 29. März KV. (1); 14. Juni KV. (1); 13. September KV. (1); 29. November KV. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 2. April K. (1); 10. Oktober K. (1).

Zeulenroda: 3. Februar Geflügelm. (1); 6. Februar KV. (1); 17. Februar Geflügelm. (1); 3. März Geflügelm. (1); 20. März KV. (1); 24. April KV. (1); 17. Juli KV. (1); 28. August KV. (1); 30. Oktober KV. (1); 18. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar KV. (1); 9. Februar V. (1); 16. Februar V. (1); 23. Februar V. (1); 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März KV. (1); 24. März V. (1); 15. Juni KV. (1); 11. Oktober KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Gera: 13. Februar R. (1); 20. März K. (2); 17. Juli K. (2); 18. September R. (1); 6. Oktober V. (1); 9. Oktober K. (2); 1. Dezember V. (1).

Großaga: 27. November K. (2).

Hirschberg: 26. Februar KV. (1); 27. März KV. (1); 15. Mai KV. (1); 23. Juli KV. (1); 8. Oktober KV. (1); 14. Dezember K. (1).

Hohenleuben: 12. März KV. (1); 19. Juni KV. (1); 15. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).

Kraftsdorf: 4. April KV. (1); 12. September KV. (1).

Langenberg: 1. Februar KR. (2); 15. Mai K. (2); 5. November K. (2).

Langenwolschendorf: 16. Mai K. (1); 29. September K. (1).

Langgrün: 28. März KV. (1).

Lobenstein: 6. Februar KV. (1); 13. Februar V. (1); 20. Februar V. (1); 27. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März V. (1); 20. März V. (1); 1. Mai K. (1); 29. Juni KV. (1); 3. Juli V. (1); 10. Juli V. (1); 17. Juli V. (1); 24. Juli V. (1); 10. August K. (1); 29. September KV. (1); 30. November K. (1). In der ersten Hälfte des Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monats Juni findet ein Wollmarkt statt. Die Tage werden in jedem Jahre besonders festgestellt und bekannt gemacht.

Lothra: 15. Mai KV. (1); 17. Juli KV. (1); 23. Oktober KV. (1).

Oßla: 9. März K. (1); 16. September KSchw. (1); 15. Dezember K. (1).

Pottiga: 6. Mai K. (1).

Rödersdorf: 24. Juni K. (1).

Ruppersdorf: 12. Februar V. (1); 19. Februar V. (1); 26. Februar V. (1); 5. März V. (1); 6. März K. (1); 12. März V. (1); 19. Juni K. (1); 17. Oktober K. (1); 11. Dezember K. (1).

Saalburg: 31. Januar KV. (1); 28. Februar KV. (1); 2. Mai KV. (1); 19. September KV. (1); 13. Dezember KV. (1).

Schleiz: 17. Januar KV. (1); 14. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März KV. (1); 10. April V. (1); 7. Mai KV. (1); 16. Juli KV. (1); 7. August V. (1); 21. August KV. (1); 26. September KV. (2); 24. Oktober V. (1); 14. November KV. (1).

Tanna: 29. Januar KV. (1); 26. Februar KV. (1); 12. März KV. (1); 23. April KV. (1); 11. Juni KV. (1); 6. August KV. (1); 3. September KV. (1); 15. Oktober KV. (1); 10. Dezember KV. (1).

Thimmendorf: 19. Februar KV. (1); 14. März KV. (1); 3. April KV.
26. Juni KV. (1); 2. August KV. (1); 4. Oktober KV. (1); 17.
zember KV. (1).

Titschendorf: 24. April KV. (1); 3. Juli KV. (1); 14. August KV.
18. September KV. (1).

Weißendorf: 12. Juni KV. (1); 13. November KV. (1).

Wurzbach: 27. Januar KV. (1); 7. Februar V. (1); 14. Februar V.
21. Februar V. (1); 28. Februar V. (1); 7. März V. (1); 14. Mär
(1); 17. März KV. (1); 21. März V. (1); 28. April KV. (1); 23.
KV. (1); 4. August KV. (1); 1. Oktober KV. (1); 12. Dezember KV

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 30. Januar KV. (1); 12. Februar KV. (1); 24. Februar V.
13. März V. (1); 27. April K. (1); 25. Juni K. (1); 13. Dezember K.

Dittrichshütte: 7. März V. (1); 2. Mai V. (1).

Frankenhausen: 27. Februar KRFl. u. Garnm. (1); 12. Juli KRV.
Wiesenm. (1); 27. September KVFl. u. Garnm. (1); 13. Dezember KV.

Gräfinau: 17. April K. (1); 18. April V. (1); 28. August K. (1); 29. Au
V. (1); 20. November KV. (1).

Immenrode: 28. Februar RVFl. u. Garnm. (1); 1. März K. (1); 19.
K. (1); 4. Oktober KVFl. u. Garnm. (1).

Katzhütte: 12. März KV. (1); 24. Juni K. (1); 10. Dezember KV. (1).

Königsee: 7. Februar V. (1); 21. Februar KV. (1); 21. März KV.
11. April V. (1); 9. Mai KV. (1); 30. Mai V. (1); 11. Juli V.
8. August V. (1); 5. September KV. (1); 19. September V.
3. Oktober KV. (1); 24. Oktober V. (1); 5. Dezember V. (1); 31.
zember K. (1).

Könitz: 9. Februar V. (1); 16. Februar V. (1); 23. Februar V. (1); 2. M
V. (1); 9. März V. (1); 16. März V. (1); 25. Juni KV. (1); 7. S
tember KV. (1).

Leutenberg: 8. Februar KV. (1); 15. Februar V. (1); 22. Februar V.
1. März V. (1); 8. März KV. (1); 15. März V. (1); 5. April KV.
10. Mai KV. (1); 15. Mai KV. (1); 17. Mai Schw. (1); 24. Mai S
(1); 31. Mai Schw. (1); 7. Juni Schw. (1); 14. Juni Sch
21. Juni KV. (1); 28. Juni Schw. (1); 5. Juli Schw. (1); 12.
Schw. (1); 19. Juli Schw. (1); 26. Juli KV. (1); 2. August Schw
9. August Schw. (1); 16. August KV. (1); 23. August Schw.
30. August Schw. (1); 6. September Schw. (1); 13. September S
(1); 20. September KV. (1); 27. September Schw. (1); 18. Ok
KV. (1); 8. November KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Lichte b. Wallendorf: 14. März K. (1); 28. April K. (1); 8. Septembe
(1); 13. Dezember K. (1).

Neuhaus a. R.: 26. Mai K. (1); 28. Juli K. (1); 22. September K. (1).

Oberweißbach: 15. März KV. (2); 1. Mai K. (1); 30. Juli K. (1); 27. September KV. (2); 12. Dezember K. (1).

Rudolstadt: 23. Januar V. (1); 10. Februar V. (1); 27. Februar KV. (1); 17. März V. (1); 20. April V. (1); 8. Juni KV. u. Wollm. (2); 28. Juli V. (1); 21. August KV. (6); 14. September V. (1); 9. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).

Scheibe: 10. September K. (1).

Schlotheim: 12. Februar KR. (1); 19. Februar KR. (1); 26. Februar KR. (1); 5. März KR. (1); 12. März KR. (1); 19. März KR. (1); 24. Juli K. (1); 22. Oktober KRSchw. (1); 10. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 29. März KV. (1).

Stadtilm: 8. Februar V. (1); 19. Februar V. (1); 6. März KV. (1); 12. April Schafm. (1); 16. Mai KV. (1); 16. Juni Wollm. (1); 5. Juli Schafm. (1); 18. Juli KV. (1); 13. August Schw.- u. Schafm. (1); 24. September V. (1); 4. Oktober Schafm. (1); 23. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).

Teichel: 6. Februar KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 27. Februar K. (2); 28. Februar RV. (1); 1. März K. (1); 29. Mai K. (3); 30. Mai V. (1); 18. Juni Wollm. (2); 11. September K. (3); 12. September VR. (1); 6. November K. (3); 7. November V. (1).

Ebeleben: 9. Mai KFlGarnm. (3); 17. Oktober KVFlGarnm. (3); 25. Oktober RV. (1); 13. Dezember KFlGarnm. (2).

Gehren: 6. Februar K. (2); 7. März KV. (1); 24. April K. (2); 22. Oktober K. (2).

Greußen: 5. Februar FlGarnm. (1); 6. Februar K. (1½); 23. Februar RV. (1); 29. Mai K. (1½); 6. Juni Wollm. (2); 20. Juni RV. (1); 11. September K. (1½); 25. September RV. (1); 10. Dezember Garnm. (1).

Großbreitenbach: 13. März KV. (2); 19. Juni KV. (2); 25. September KV. (2); 11. Dezember K. (1); 22. Dezember K. (1).

Großenehrich: 4. Oktober KV. (2).

Keula: 13. März K. (1); 19. Juni K. (1); 2. Oktober K. (1).

Langewiesen: 8. März KV. (1); 5. November KV. (1).

Masserberg: 2. Mai K. (1).

Plaue: 27. Juni KV. (1); 3. Oktober KV. (1).

Schernberg: 29. Mai KFlGarnm. (2); 8. Oktober FlGarnm. (1); 9. Oktober K. (2); 9. Oktober V. (1).

Sondershausen: 6. März KFlGarnm. (2); 10. Juli KFlGarnm. (2); 1. Oktober V. (1); 6. November KFlGarnm. (2).

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 25. August RV. (1); 26. August K. (2).

Alsleben: 27. Februar K. (1½); 28. Februar RV. (1); 21. Juni K. (1½); 20. September K. (1½); 8. November K. (1½).

Annaburg: 12. März K. (1); 28. Juni KRV. (1); 11. Oktober KRV. (1); 12. Dezember K. (1).

Artern: 26. April K. (2); 26. April V. (½); 11. Oktober K. (2); 11. Oktober V. (½).

Belgern: 28. April V. (1); 30. April K. (1); 8. September V. (1); 10. September K. (1); 24. November V. (1); 26. November KFl. (1).

Bibra: 14. April RV. (1); 16. April K. (2); 6. Oktober RV. (1); 8. Oktober K. (2).

Bitterfeld: 5. März K. (1½); 5. März RV. (½); 30. April K. (1½); 30. April RV. (½); 17. September K. (1½); 17. September RV. (½); 3. Dezember K. (1½); 3. Dezember V. (½).

Bockwitz: 15. März KV. (1); 18. Dezember KV. (1).

Brehna: 12. März K. (2); 12. März V. (½); 22. Juni V. (1); 22. Oktober K. (2); 22. Oktober V. (½).

Breitenstein: 1. Juli K. (1½).

Brücken: 18. September K. (2).

Carsdorf: 27. April K. (2); 27. April RV. (½); 25. Oktober K. (2); 25. Oktober RV. (½); 20. Dezember K. (2).

Cölleda: 27. Februar VRK. (1); 1. Mai KVR. (1); 24. Juli KVR. (1); 9. Oktober VR. (1); 9. Oktober K. (1).

Cönnern: 15. Februar RV. (1); 20. März V. (1); 8. Mai V. (1); 25. September KV. (1); 18. Dezember K. (2).

Coßdorf: 19. März K. (1); 27. Oktober RV. (1); 29. Oktober K. (1).

Crossen: 8. Februar Schw.- u. Geflügelm. (½); 28. April V. (1); 30. April K. (2); 20. Oktober V. (1); 22. Oktober K. (2).

Dankerode: 26. Juni K. (1½); 16. Oktober K. (1½).

Delitzsch: 9. Februar KV. (1); 29. Juni KV. (1); 5. November KV. (1).

Dommitzsch: 30. Januar KV. (1); 2. Mai KV. (1); 28. August KV. (1); 2. November KVFl. (1).

Düben: 14. Februar RV. (1); 15. Februar K. (1); 4. Mai K. (2); 5. Mai RV. (1); 20. August K. (2); 21. August RV. (1); 3. November KVFl. (1).

Eckartsberga: 31. Januar T. (1); 7. Februar T. (1); 14. Februar T. (1); 4. Mai K. (2); 4. Mai RV. (½); 31. August K. (2); 31. August RV. (½); 3. Dezember K. (2); 4. Dezember RV. (½).

Eilenburg: 10. Februar V. (1); 12. Februar K. (2½); 14. April Fl. (1); 26. Mai V. (1); 1. September V. (1); 3. September K. (2½); 29. September Fl. (1); 31. Dezember Fl. (1).

Eisleben: 19. Februar K. (3); 19. Februar VM. (2); 18. Juni K. (3); 18. Juni V. (2); 17. September K. (3); 17. September VM. (2); 22. Oktober K. (3); 22. Oktober VM. (2); Neustadt: 1. Mai K. (2); 27. November K. (2).

Elsterwerda: 1. März V. (1); 2. März K. (1); 5. Mai V. (1); 7. Mai K. (1); 1. August V. (1); 18. Oktober V. (1); 19. Oktober K. (1).

Ermsleben: 12. Oktober K. (2); 30. November K. (2).

Freyburg a. U.: 16. Februar K. (2); 16. Februar RV. (1); 20. Juni RV. (1); 19. Oktober K. (2); 19. Oktober V. (1).

Gehofen: 28. Juni K. (2); 15. November K. (2).

Gerbstädt: 22. Februar K. (1½); 29. November K. (1½).

Gräfenhainichen: 19. Februar KV. (1); 23. April KV. (1); 28. Mai KWollm. (2) 30. Juli KV. (1); 1. Oktober KWollm. (2); 29. Oktober KV. (1).

Halle a. S.: 15. März K. (2); 15. März V. (1); 19. Juni K. (2); 19. Juni V. (1); 10. September K. (2); 10. September V. (1); 23. Oktober K. (2); 23. Oktober V. (1); 14. Dezember Weihnachtsm. (11).

Helbra: 15. März K. (1); 15. Juni K. (1); 15. August K. (1); 15. Dezember K. (1).

Heldrungen: 13. März KV. (1½); 4. September KV. (1½); 4. Dezember KV. (1½).

Heringen: 23. Juli K. (2); 16. Oktober K. (2).

Herzberg a. d. Elster: 14. März RV. (1); 15. März K. (1); 23. Mai RV. (1); 24. Mai K. (1); 11. Juli V. (1); 26. September RV. (1); 27. September K. (1); 24. Oktober Fl. (1); 5. Dezember RV. (1); 6. Dezember K. (1).

Hettstedt: 17. Juli K. (1½); 13. September KRV. (1).

Hirschfeld: 7. März V. (1); 12. September V. (1).

Hohenmölsen: 1. März KRV. (1); 21. Mai K. (2); 21. Mai V. (1); 7. September K. (2); 7. September V. (1); 11. Oktober V. (1).

Horburg: 8. September K. (2).

Jessen: 27. Januar RV. (1); 29. Januar K. (1); 21. April V. (1); 23. April K. (1); 23. Juni RV. (1); 25. Juni K. (1); 18. August RV. (1); 20. August K. (1); 1. Dezember RV. (1); 3. Dezember K. (1).

Kayna: 5. April V. (1); 5. Juni K. (2); 20. September V (1); 6. November K. (2).

Kelbra: 30. April V. (1); 1. Mai K. (1½); 10. September V. (1); 11. September K. (1½); 11. Dezember K. (2).

Kemberg: 10. Februar KV. (1); 17. März KV. (1); 30. April KV. (1); 24. September KVFl. (1); 15. Dezember K. (1).

Landsberg: 9. April K. (1½); 9. April V. (½); 3. September K. (1½); 3. September V. (½).

Laucha: 26. Januar RVFl. (1); 5. März K. (2); 10. November V. (1); 12. November K. (2).

Lauchstädt: 14. Februar RV. (1); 4. Mai K. (2); 27. August K. (2).

Leheliß: 2. Juli K. (1).

Liebenwerda: 24. Februar RV. (1); 26. Februar K. (1); 1. Mai Wollm. (1); 2. Mai RV. (1); 4. Mai K. (1); 14. Juli RV. (1); 16. Juli K. (1); 31. August Wollm. (1); 1. September RV. (1); 3. September K. (1); 3. November V. (1).

Löbejün: 6. März K. (2); 6. März V. (1); 23. Oktober K. (2); 23. Oktober V. (1); 10. Dezember K. (2); 10. Dezember V. (1).

Lützen: 3. März VFaßm. (1); 5. März K. (2); 18. August VFaßm. (1); 20. August K. (2); 3. November VFaßm. (1); 5. November K. (2).

Mansfeld: 8. März K. (1); 2. Mai K. (1); 5. November KV. (1).

Memleben: 26. Mai V. (1); 28. Mai K. (2).

Merseburg: 26. Februar K. (3); 18. Juni K. (3); 6. August K. (3); 29. Oktober K. (3); 29. Oktober VM. (1); Vorstadt Neumarkt: 26. Februar KV. (1); 2. April K. (3).

Mücheln: 5. Februar K. (2); 30. April K. (2); 21. November K. (2).

Mückenberg: 22. Februar KV. (1); 24. Mai KV. (1); 13. September KV. (1).

Mühlberg: 14. Februar V. (1); 15. Februar K. (2); 30. April V. (1); 1. Mai K. (2); 9. Juni V. (1); 6. Oktober V. (1); 8. Oktober K. (2); 10. November V. (1).

Naumburg a. S.: 7. Februar RV. (1); 12. März RV. (1); 18. März KTopfm. (3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli RV. (1); 24. September RV. (1); 29. Oktober RV. (1).

Nebra: 9. Juli K. (1½); 10. September K. (1½); 10. September RV. (1).

Oetrand: 17. Februar V. (1); 17. März RV. (1); 19. März K. (1); 31. Mai RV. (1); 1. Juni K. (1); 25. August RV. (1); 27. August K. (1); 15. September RV. (1); 25. Oktober RV. (1); 26. Oktober K. (1).

Osterfeld: 12. Februar RVT. (1); 19. Februar RVT. (1); 26. Februar KRVT. (1); 16. April V. (1); 15. Oktober KV. (1); 22. Oktober V. (1).

Prettin: 6. März KV. (1); 7. Mai K. (1); 10. September K. (1); 5. November KV. (1); 18. Dezember K. (1).

Pretzsch: 26. Februar K. (1); 21. Mai KRV. (1); 17. August KRV. (1); 29. Oktober KRV. (1); 14. Dezember K. (1).

Profen: 7. Mai K. (2); 7. Mai V. (1); 7. November K. (2); 7. November V. (1).

Querfurt: 12. Februar RV. (2); 28. März KR. (3); 7. Mai K. (2); 23. Juli K. (2); 22. September V. (1); 24. September K. (2); 11. Dezember K. (3).

Roda: 23. Juli K. (1½).

Sangerhausen: 21. Mai K. (3); 21. Mai V. (½); 4. Oktober K. (3); 4. Oktober V. (½); 13. Dezember K. (3).

Schafstädt: 9. Juli K. (2); 23. November RV. (1); 26. November K. (2).

Schildau: 7. Februar RV. (1); 25. April RV. (1); 26. April K. (1); 8. August V. (1); 9. August K. (1); 10. Oktober RV. (1); 11. Oktober K. (1).

Schkeuditz: 24. Februar V. (1); 21. Mai K. (2); 6. Juli V. (1); 24. September V. (1); 22. Oktober K. (1).

Schkölen: 27. Januar V. (1); 29. Januar K. (2); 21. April V. (1); 23. April K. (2); 27. Oktober V. (1); 29. Oktober K. (2).

Schlieben: 3. Februar V. (1); 31. März RV. (1); 2. April K. (1); 7. Juli RV. (1); 9. Juli K. (1); 15. September KV. (1); 17. November RV. (1); 19. November K. (1).

Schmiedeberg: 12. Februar K. (1); 9. Juli KRV. (1); 27. August KRV. (1); 8. Oktober KRV. (1); 17. Dezember K. (1).

Schönewalde: 5. März RV. (1); 6. März K. (1); 25. April V. (1); 26. April K. (1); 4. Juli RV. (1); 5. Juli K. (1); 17. Oktober RV. (1); 18. Oktober K. (1); 20. Dezember K. (1).

Schraplau: 4. September KV. (1); 26. November K. (1).

Schweinitz: 17. Februar V. (1); 19. Februar K. (1); 28. April V. (1); 30. April K. (1); 25. August V. (1); 27. August K. (1); 27. Oktober V. (1); 29. Oktober K. (1).

Seyda: 1. März RV. (1); 2. März K. (1); 28. Juni RV. (1); 29. Juni K. (1); 23. August RV. (1); 24. August K. (1); 6. Dezember RV. (1); 7. Dezember K. (1).

Stößen: 10. März V. (1); 29. April K. (1); 30. April V. (1); 1. Oktober V. (1); 18. November K. (1); 19. November V. (1).

Stolberg: 25. Juni K. (5).

Teuchern: 2. April V. (1); 3. April K. (2); 13. Juli RV. (2); 31. Oktober V. (1); 1. November K. (2).

Torgau: 19. Februar K. (2½); 26. Februar RV. (1); 4. Mai V. (1); 28. Mai K. (2½); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 13. August RV. (1); 17. September K. (2½).

Uebigau: 3. März V. (1); 5. März K. (1); 2. Juni V. (1); 4. Juni K. (1); 11. August V. (1); 13. August K. (1); 20. Oktober V. (1); 22. Oktober K. (1).

Wahrenbrück: 2. April KV. (1); 25. Juni KV. (1); 17. Dezember KFl. (1).

Wallhausen: 6. März K. (2); 23. Oktober K. (2).

Weißenfels: 9. Februar V. (1); 13. Februar K. (3); 17. Juli K. (3); 14. September V. (1); 18. September K. (3); 24. Oktober K. (½).

Wettin: 18. September K. (3); 18. September RV. (1); 16. November K. (2); 16. November V. (1).

Wiehe: 8. März K. (2); 8. März V. (1); 24. April V. (1); 24. April K. (2); 28. August V. (1); 28. August K. (3); 23. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (3).

Wippra: 24. Mai K. (1½); 8. November K. (1½).

Wittenberg: 9. April K. (3); 11. April RV. (1); 12. Juni VWollm. (1); 22. August RV. (1); 22. Oktober K. (3); 22. Oktober Fl. (1); 24. Oktober V. (1); 10. Dezember K. (3); 10. Dezember Fl. (1); Vorstadt Klein-Wittenberg: 10. Mai KRV. (1); 20. August KRV. (1).

Zahna: 18. Januar V. (1); 3. März RV. (1); 5. März K. (1); 19. Mai RV. (1); 21. Mai K. (1); 21. Juli V. (1); 8. September RV. (1); 10. September K. (1); 17. November RV. (1); 19. November K. (1).

Zeitz: 21. Februar R. (1); 24. April K. (2); 19. Mai V. (1); 31. Juli K. (2); 19. September V. (1); 20. September K. (2); 7. November R. (1); 17. November V. (1).

Zörbig: 12. Februar KV. (1); 25. Juni K. (2); 25. Juni V. (1); 11. Oktober K. (2); 11. Oktober V. (1); 10. Dezember KV. (1).

Marktorte im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

Daubitz: 10. März KV. (1); 30. Juni KV. (1); 6. Oktober KV. (1).

Diehsa: 27. März KV. (1); 10. Juli KV. (1); 11. September KV. (1); 18. Dezember KV. (1).

Görlitz: 12. Februar K. (4); 12. Februar V. (1); 16. Februar Topfm. (1); 15. März V. (1); 28. Mai V. (1); 28. Mai K. (4); 1. Juni Topfm. (1); 20. August V. (1); 20. August K. (4); 24. August Topfm. (1).

Großpartwitz: 7. Februar V. (1); 28. März V. (1); 20. Juni V. (1); 12. September V. (1).

Hoyerswerda: 6. Februar KV. (1); 13. März V. (1); 24. April KV. (1); 26. Mai Wollm. (1); 26. Juni V. (1); 28. August V. (1); 25. September KV. (1); 29. September Wollm. (1); 15. Dezember KV. (1).

Lauban: 31. Januar V. (1); 31. Januar K. (3); 7. März V. (1); 6. Juni V. (1); 6. Juni K. (3); 29. August V. (1); 29. August K. (3); 14. November V. (1).

Leippaer Haidehaus: 21. Mai K. (1); 8. Oktober K. (1).

Lohsa: 6. März KV. (1); 7. August KV. (1); 6. November KV. (1).

Markliſſa: 26. Februar KV. (1); 25. Juni KV. (1); 2. Oktober KV. (1).

Muskau: 12. März KV. (1); 21. Juni KV. (1); 17. September KV. (1); 10. Dezember K. (1).

Niederzibelle: 15. Mai KV. (1); 8. Oktober KV. (1).

Podrosche: 11. April KV. (1); 6. Juni KV. (1); 8. August KV. (1); 23. Oktober KV. (1).

Radmeritz: 23. April V. (1); 23. April K. (2); 22. Oktober V. (1); 22. Oktober K. (2).

Reichenbach O./L.: 5. März K. (2); 6. März V. (1); 25. Juni K. (2); 26. Juni V. (1); 17. September K. (2); 18. September V. (1); 12. November K. (2); 13. November V. (1).

Reichwalde: 27. Februar KV. (1); 19. Juni KV. (1); 30. Oktober KV. (1).

Rothenburg O./L.: 19. Februar KV. (1); 25. Juni KV. (1); 12. November KV. (1).

Rothwaſſer: 9. März KV. (1); 4. Mai KV. (1); 10. August KV. (1); 19. Oktober KV. (1).

Rudelsdorf (Nieder-): 29. Mai KV. (1); 17. Juli KV. (1).

Ruhland: 5. Januar V. (1); 27. Februar V. (1); 28. Februar K. (1); 2. März V. (1); 24. April V. (1); 25. April K. (1); 4. Mai V. (1); 8. Juni V. (1); 6. Juli V. (1); 18. August V. (1); 20. August K. (1); 7. September V. (1); 27. Oktober V. (1); 29. Oktober K. (1); 2. November V. (1); 7. Dezember V. (1); 19. Dezember K. (1).

Schönberg O./L.: 5. Februar KV. (1); 9. April KV. (1); 11. Juni KV. (1); 10. September KV. (1); 5. November KV. (1).

Seidenberg: 16. April V. (1); 16. April K. (2); 2. Juli V. (1); 2. Juli K. (2); 24. September V. (1); 24. September K. (2); 10. Dezember V. (1); 10. Dezember K. (2).

Weißwaſſer: 16. Juni V. (1); 8. September V. (1).

Wiednitz: 2. Mai KV. (1); 8. August KV. (1); 10. Oktober KV. (1).

Wiegandsthal: 30. April K. (1); 1. Mai KV. (1); 9. Juli K. (2); 10. Juli V. (1); 17. September K. (2); 18. September V. (1).

Wittichenau: 30. Januar V. (1); 20. März KV. (1); 17. April V. (1); 15. Mai KV. (1); 7. August KV. (1); 8. Oktober KV. (1); 27. November V. (1); 18. Dezember KV. (1).

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1894.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1893.

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

Seite

I. Stand der Bevölkerung.

[...]lächeninhalt, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890.

[...]rteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, I und II.)

[...]taaten.	Flächeninhalt ausschl. Meerestheile (Haffe, Bodden u. dergl.). qkm	Bewohnte Wohnhäuser u. andere bewohnte Baulichkeiten.	Haushaltungen.[1])	Ortsanwesende Bevölkerung.	Es kommen Einwohner auf 1 qkm	Es kommen Einwohner auf 1 bewohntes Gebäude.	Es kommen Einwohner auf 1 Haushaltung.	Durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung (seit 1. Dezbr. 1885.[2])
[...] mit Helgoland	348458,4	3.316469	6.384736	29.957367	86,0	9,0	4,7	1,19
[...]	75864,7	814094	1.171086	5.594982	73,7	6,9	4,8	0,63
[...]	14992,9	324462	791482	3.502684	233,6	10,8	4,4	1,92
[...]berg	19503,7	290360	443919	2.036522	104,4	7,0	4,6	0,41
[...]	15081,1	220353	344785	1.657867	109,9	7,5	4,8	0,68
[...]	7681,8	140732	212567	992883	129,3	7,1	4,7	0,74
[...]urg-Schwerin	13161,6	65869	129461	578342	43,9	8,8	4,5	0,11
[...]-Weimar	3594,9	50175	72511	326091	90,7	6,5	4,5	0,76
[...]urg-Strelitz	2929,5	9718	22577	97978	33,4	10,1	4,3	− 0,09
[...]rg	6423,5	55615	75313	354968	55,3	6,4	4,7	0,77
[...]weig	3672,2	42869	90138	403773	110,0	9,4	4,5	1,01
[...]-Meiningen	2468,1	30144	47527	223832	90,7	7,4	4,7	0,82
[...]-Altenburg	1323,7	22304	38848	170864	129,1	7,7	4,4	1,18
[...]Coburg-Gotha	1956,5	30011	46510	206513	105,6	6,9	4,4	0,76
[...]	2294,4	33198	62585	271963	118,5	8,2	4,3	1,83
[...]burg-Sonders[...]	862,1	11965	17054	75510	87,6	6,3	4,4	0,51
[...]burg-Rudol[...]	940,6	12534	19048	85863	91,3	6,9	4,5	0,48
[...]	1121,0	8746	11566	57281	51,1	6,5	5,0	0,35
[...]terer Linie	316,4	6349	14506	62754	198,3	9,9	4,3	2,81
[...]ngerer Linie	825,7	12753	26890	119811	145,1	9,4	4,5	1,60
[...]urg-Lippe	339,7	5489	8225	39163	115,3	7,1	4,8	1,03
[...]	1215,2	17917	27375	128495	105,7	7,2	4,7	0,84
[...]	297,7	9545	17855	76485	256,9	8,0	4,3	2,45
[...]	255,6	23377	36826	180443	706,0	7,7	4,9	1,71
[...]	414,0	36267	138815	622530	1503,7	17,2	4,5	3,64
[...]thringen	14509,4	257247	365718	1.603506	110,5	6,2	4,4	0,49
Deutsches Reich	540504,4	5.848562	10.617923	49.428470	91,4	8,5	4,7	1,07

[...]ewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft, Anstalten.
[...] d. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, aus[...] Prozenten der mittleren Bevölkerung.

2. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaa[ten]

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember				
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
Preußen	24.691085	25.742404	27.279111	28.318470	29.957367 [1]
Bayern	4.863450	5.022390	5.284778	5.420199	5.594982
Sachsen	2.556244	2.760586	2.972805	3.182003	3.502684
Württemberg	1.818539	1.881505	1.971118	1.995185	2.036522
Baden	1.461562	1.507179	1.570254	1.601255	1.657867
Hessen	852894	884218	936340	956611	992883
Mecklenburg-Schwerin	557707	553785	577055	575152	578342
Sachsen-Weimar	286183	292933	309577	313946	326091
Mecklenburg-Strelitz	96982	95673	100269	98371	97978
Oldenburg	314591	319314	337478	341525	354968
Braunschweig	312170	327493	349367	372452	403773
Sachsen-Meiningen	187957	194494	207075	214884	223832
Sachsen-Altenburg	142122	145844	155036	161460	170864
Sachsen-Coburg-Gotha	174339	182599	194716	198829	206513
Anhalt	203437	213565	232592	248166	271963
Schwarzburg-Sondershausen	67191	67480	71107	73606	75510
Schwarzburg-Rudolstadt	75523	76676	80296	83836	85863
Waldeck	56224	54743	56522	56575	57281
Reuß älterer Linie	45094	46985	50782	55904	62754
Reuß jüngerer Linie	89032	92375	101330	110598	119811
Schaumburg-Lippe	32059	33133	35374	37204	39163
Lippe	111135	112452	120246	123212	128495
Lübeck	52158	56912	63571	67658	76485
Bremen	122402	142200	156723	165628	180443
Hamburg	338974	388618	453869	518620	622530
Elsaß-Lothringen	1.549738	1.531804	1.566670	1.564355	1.603506
Deutsches Reich	41.058792	42.727360	45.234061	46.855704	49.428470

[1]) Einschließlich Helgoland mit 2086 Einwohnern.

en Volkszählungen von 1871 bis 1890.

hnittliche jährliche Bevölke- Zu- oder Ab-(—)nahme in en der mittleren Bevölkerung			Es kommen Bewohner auf 1 qkm				
1875/80.	1880/85.	1885/90.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
1,16	0,75	1,12	70,9	74,1	78,3	81,8	86,0
1,02	0,51	0,63	64,1	66,2	69,7	71,4	73,7
1,48	1,36	1,92	170,5	184,1	198,3	212,2	233,6
0,93	0,24	0,41	93,2	96,5	101,1	102,3	104,4
0,82	0,39	0,69	96,9	99,9	104,1	106,2	109,9
1,14	0,43	0,74	111,0	115,1	121,9	124,8	129,3
0,82	—0,07	0,11	41,9	41,6	43,4	43,2	43,3
1,10	0,28	0,76	79,7	81,5	86,2	87,4	90,7
0,94	—0,38	—0,08	33,1	32,7	34,2	33,6	33,4
1,10	0,24	0,77	49,6	49,8	52,6	53,2	55,3
1,29	1,28	1,61	84,6	88,7	94,7	100,9	110,9
1,25	0,74	0,82	76,1	78,9	83,9	87,1	90,7
1,23	0,81	1,13	107,4	110,4	117,1	122,0	129,1
1,38	0,42	0,76	88,6	92,8	98,9	101,0	105,6
1,70	1,30	1,83	86,7	91,0	99,1	105,7	118,5
1,05	0,69	0,51	77,9	78,3	82,5	85,4	87,6
0,92	0,86	0,48	80,3	81,4	85,4	89,1	91,3
0,64	0,03	0,25	50,2	48,8	50,4	50,5	51,1
1,55	1,92	2,31	142,5	148,5	160,5	176,7	198,3
1,84	1,75	1,60	107,8	111,8	122,7	133,9	145,1
1,31	1,01	1,03	94,4	97,4	104,1	109,5	115,9
1,34	0,49	0,84	90,9	94,6	98,4	100,8	105,7
2,31	1,25	2,45	175,2	190,5	213,5	227,3	256,9
1,94	1,11	1,71	478,9	556,8	613,2	648,0	706,0
3,09	2,66	3,64	827,2	948,4	1107,5	1265,5	1503,7
0,45	—0,03	0,49	106,8	105,6	108,0	107,8	110,5
1,14	0,70	1,07	76,0	79,2	83,7	86,7	91,1

3. Die Orte des Deutschen Reichs mit mehr

Die Orte ohne ni

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Namen der Orte.	Bevölker am 1. Dezbr.
Aachen	103470	Düren	2173[illegible]
Altenburg	31439	Düsseldorf	14464[illegible]
Altendorf (Dorf)	31892	Duisburg	5928[illegible]
Altona	143249	Eimsbüttel (Vorort)	4615[illegible]
Apolda	20880	Eisenach	2139[illegible]
Aschersleben	22865	Eisleben	2329[illegible]
Augsburg	75629	Elberfeld	125[illegible]
Bamberg	35815	Elbing	4157[illegible]
Barmbeck (Vorort)	32827	Erfurt	72[illegible]
Barmen	116144	Essen	7870[illegible]
Bautzen	21516	Eßlingen	222[illegible]
Bayreuth	24556	Flensburg	3089[illegible]
Berlin	1.578794	Forst	2353[illegible]
Bernburg	28326	Frankfurt a. M.	17[illegible]
Beuthen i. O.-S.	36905	Frankfurt a. O.	5573[illegible]
Bielefeld	39950	Freiberg	28[illegible]
Billwärder-Ausschlag (Vorort)	23961	Freiburg i. B.	4890[illegible]
Bochum	47601	Fürth	4320[illegible]
Bonn	39805	Gelsenkirchen	28[illegible]
Borbeck (Dorf)	28707	Gera	[illegible]
Brandenburg a. H.	37817	Gießen	2041[illegible]
Braunschweig	101047	Glauchau	2340[illegible]
Bremen	125684	Glogau	2052[illegible]
Breslau	335186	Görlitz	6213[illegible]
Brieg	20154	Göttingen	236[illegible]
Bromberg	41399	Gotha	2912[illegible]
Cannstatt	20265	Graudenz	203[illegible]
Cassel	72477	Greifswald	2162[illegible]
Charlottenburg	76859	Greiz	2014[illegible]
Chemnitz	138954	Guben	293[illegible]
Coblenz	32664	Hagen i. Westf.	354[illegible]
Cöln	281681	Halberstadt	367[illegible]
Colmar	30399	Halle a. S.	101401
Cottbus	34910	Hamburg[1])	323[illegible]
Crefeld	105376	Hamm i. Westf.	2496[illegible]
Danzig	120338	Hanau	250[illegible]
Darmstadt	55883	Hannover	1635[illegible]
Dessau	34658	Harburg	3508[illegible]
Dortmund	89663	Heidelberg	317[illegible]
Dresden	276522	Heilbronn	2984[illegible]
		Hildesheim	3348[illegible]

[1]) Unter Einrechnung der Bevölkerung der Vororte stellt sich die Einwohnerzahl auf [illegible]

00 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

dnung sind Städte.

schen Reichs, Jahrgang 1892, II.)

Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Namen der Orte.	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
. . .	24455	Pirmasens	21041
burg	22227	Plauen	47007
hn	22117	Posen	69627
slautern	37047	Potsdam	54125
uhe	73684	Quedlinburg	20761
. . .	69172	Ratibor	20737
sberg i. Pr.	161666	Regensburg	37934
shütte i. O.-S.	36502	Reichenbach i. Sachs.	21496
berg a. W.	28065	Remscheid	40371
[1]	295025	Rheydt	26830
berg (Dorf)	22770	Rixdorf (Dorf)	35702
ß	46874	Rostock	44409
i. Hann.	28035	Rotherbaum (V.)	21435
au (Dorf)	25591	Schöneberg (Dorf)	28721
gshafen a. Rh.	28768	Schweidnitz	24725
. . .	63590	Schwerin	33643
rg	20665	Solingen	36540
burg	202234	Spandau	45365
. . .	71395	Stargard i. Pomm.	23785
heim	79058	Stettin	116228
ne	22446	Stolp i. Pomm.	23862
rich (Dorf)	20417	Stralsund	27814
. . .	60186	Straßburg i. E.	123500
n	20223	Stuttgart	139817
ausen i. Th.	27538	Thorn	27018
ausen i. E.	76892	Tilsit	24545
im a. Rh.	30996	Trier	36166
im a. Ruhr	27903	Ulm	36191
en	349024	Viersen	22198
en-Gladbach	49628	Wandsbeck	20571
er i. Westf.	49340	Weimar	24546
. . .	22444	Weißenfels	23779
. . .	22635	Wesel	20724
usen	26847	Wiesbaden	64670
erg	142590	Witten	26310
usen	25249	Worms	25444
ach	35064	Würzburg	61039
urg	21310	Zeitz	21680
rück	39929	Zittau	25394
eim	29988	Zwickau	44198

Unter Einrechnung der am 1. Januar 1891 und 1892 einverleibten Gemeinden Connewitz, ocher, Lindenau, Lößnig, Neuschellerhausen, Plagwitz und Schleußig stellt sich die Einwohner- Stadt Leipzig auf 357122.

4. Die städtische und die ländliche Bevölkerung in den Verw[…] bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem […] bestand am 1. Januar 1893.

Verwaltungs-bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Flächen-inhalt.	Ortsanwesende Bevölkerung							
		Stadtgemeinden			Landgemeinden			Gesammtbe[…]	
	qkm	männ-lich.	weib-lich.	zu-sammen.	männ-lich.	weib-lich.	zu-sammen.	männ-lich.	wei[…]
A. Bautzen	826,49	15381	14795	30176	38020	41603	79623	53401	56[…]
„ Kamenz	695,94	7467	7532	14999	22625	24654	47279	30092	32[…]
„ Löbau	523,10	5407	5661	11068	40057	45247	85304	45464	50[…]
„ Zittau	424,20	13546	13857	27403	34768	40119	74887	48314	5[…]
Kr. Bautzen	2469,78	41801	41845	83646	135470	151623	287093	177271	193[…]
St. Dresden	38,34	138758	151086	289844	.	.	.	138758	151[…]
A. Dippoldiswalde	652,11	5521	5845	11366	19926	21474	41400	25447	27[…]
„ Dresden-A.	244,28	2666	2594	5260	48796	49453	98249	51462	5[…]
„ Dresden-N.	363,21	4610	4130	8740	39220	43763	82983	43830	47[…]
„ Freiberg	653,98	16705	17104	33809	39912	42607	82519	56617	5[…]
„ Großenhain	795,71	12484	11767	24251	23230	24562	47792	35714	3[…]
„ Meißen	683,17	14887	15204	30091	34404	37151	71555	49291	52[…]
„ Pirna	906,06	21382	22087	43469	38132	41070	79202	59514	6[…]
Kr. Dresden	4336,86	217013	229817	446830	243620	260080	503700	460633	48[…]
St. Leipzig	57,00	176844	180278	357122	.	.	.	176844	18[…]
A. Borna	548,76	16864	16382	33246	19262	20894	40156	36126	3[…]
„ Döbeln	583,92	26414	24731	51145	27076	28982	56058	53490	5[…]
„ Grimma	846,54	18869	17918	36787	26294	27837	54131	45163	4[…]
„ Leipzig	441,65	5891	5906	11797	36654	36669	73323	42545	4[…]
„ Oschatz	572,71	8605	8670	17275	16993	20626	37619	25598	2[…]
„ Rochlitz	516,78	18462	18806	37268	31103	34102	65205	49565	5[…]
Kr. Leipzig	3567,55	271949	272691	544640	157382	169110	326492	429331	441[…]
St. Chemnitz	15,36	67864	71090	138954	.	.	.	67864	71[…]
A. Annaberg	433,62	23385	26263	49648	23883	25633	49516	47268	51[…]
„ Auerbach	426,59	12439	13815	26254	27135	29325	56460	39574	4[…]
„ Chemnitz	497,01	10229	11434	21663	81520	84617	166137	91749	9[…]
„ Flöha	404,44	12749	14051	26800	25780	27564	53344	38529	4[…]
„ Glauchau	316,65	33931	35814	69745	33353	34611	67964	67284	7[…]
„ Marienberg	404,49	7261	7315	14576	22613	23653	46266	29874	3[…]
„ Oelsnitz	457,46	11397	12160	23557	16630	17903	34533	28027	3[…]
„ Plauen	542,52	42799	48292	91091	21773	22897	44670	64572	71[…]
„ Schwarzenberg	511,47	19379	22272	41651	28306	31585	59891	47685	5[…]
„ Zwickau	610,42	47676	48845	96521	63804	67238	131042	111480	11[…]
Kr. Zwickau	4619,46	289109	311351	600460	344797	365026	709823	633906	67[…]
Königreich	14992,84	819872	855704	1.675576	881269	945839	1.827108	1.701141	1.[…]

Zusammensetzung der Wohnstätten, der Haushaltungen und der …erung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.[1])

…altungs-bezirke. …tshauptmann-schaft. …tshauptmann-schaft. …dt.	Es entfallen auf die										
	bewohnten Wohnhäuser	unbewohnten Wohnhäuser	anderen bewohnten Gebäude	Haushaltungen von 2 und mehr Personen	einzeln lebenden selbständigen Personen	Anstalten	Haushaltungs-mitglieder	Aftermiether und Schlafgänger	Besuchsfremden	einquartierten Soldaten	Anstaltsinsassen
	Prozent.			Prozent.			Prozent.				
…zen . . .	97,72	1,45	0,83	92,12	7,37	0,51	95,44	1,78	0,40	0,00	2,38
…enz . . .	98,02	1,22	0,76	91,84	7,62	0,54	97,67	1,00	0,43	0,00	0,90
…u . . .	98,15	1,32	0,53	92,17	7,40	0,43	96,17	2,24	0,44	0,00	1,15
…u . . .	97,91	1,24	0,85	91,89	7,77	0,34	93,96	3,50	0,41	0,00	2,13
Kr. Bautzen	97,94	1,32	0,74	92,02	7,53	0,45	95,60	2,25	0,41	0,00	1,74
…den . . .	96,61	0,40	2,90	91,13	8,29	0,58	84,04	9,22	0,83	0,00	5,91
…oldiswalde	98,02	0,97	1,01	89,64	9,63	0,73	97,60	1,24	0,46	0,00	0,70
…sden-A. .	97,52	0,84	1,63	91,69	8,00	0,31	95,40	3,54	0,52	0,00	0,54
…sden-N. .	95,47	3,61	0,92	90,37	9,35	0,28	95,67	2,68	0,57	0,00	1,08
…berg . .	98,31	0,64	1,05	89,68	9,81	0,51	95,76	1,79	0,45	0,03	1,97
…ßenhain .	97,27	1,93	0,80	90,52	8,85	0,63	95,73	1,66	0,45	0,30	1,86
…ßen . . .	98,05	1,12	0,83	88,66	10,83	0,51	95,99	2,09	0,77	0,06	1,15
…a . . .	97,13	1,46	1,41	89,87	9,55	0,58	94,50	2,36	0,63	0,01	2,51
Kr. Dresden	97,27	1,43	1,30	90,38	9,11	0,51	92,26	4,30	0,64	0,03	2,77
…zig . . .	97,29	0,40	2,31	95,09	4,61	0,30	86,06	10,65	0,73	0,00	2,56
…a . . .	97,91	1,33	0,76	90,84	8,58	0,58	96,27	1,15	0,57	0,99	1,09
…eln . . .	97,95	0,81	1,24	89,43	10,06	0,51	93,31	1,70	0,44	0,15	4,40
…mma . .	96,74	2,31	0,95	89,61	9,80	0,59	95,07	1,48	0,45	0,38	2,62
…zig . . .	96,49	2,13	1,38	94,27	5,55	0,18	94,04	4,19	0,52	0,00	1,25
…aß . . .	98,17	1,18	0,65	87,97	11,39	0,64	93,27	0,91	0,49	0,59	4,74
…litz . . .	98,15	0,89	0,96	90,84	8,70	0,46	95,91	2,82	0,47	0,32	0,46
Kr. Leipzig	97,49	1,30	1,21	92,31	7,29	0,40	91,71	5,17	0,57	0,22	2,33
…nnitz . .	96,04	1,32	2,64	92,95	6,81	0,24	89,56	7,57	0,47	0,00	2,40
…aberg . .	98,31	0,56	1,13	94,36	5,26	0,38	96,88	2,11	0,38	0,00	0,63
…bach . .	98,35	0,51	1,14	95,69	3,89	0,42	97,21	1,57	0,41	0,00	0,81
…nnitz . .	98,27	0,65	1,08	94,34	5,39	0,27	95,39	3,52	0,37	0,00	0,72
…a . . .	97,92	0,78	1,29	91,30	8,32	0,38	96,69	1,75	0,44	0,00	1,12
…chau . .	98,33	0,62	1,05	92,34	7,31	0,35	96,80	2,16	0,35	0,00	0,69
…ienberg .	98,34	0,50	1,16	92,19	7,21	0,60	97,22	1,34	0,26	0,00	1,18
…nitz . . .	97,01	1,74	1,25	93,77	5,72	0,51	95,88	2,41	0,62	0,00	1,09
…ten . . .	97,28	1,35	1,37	93,75	5,90	0,35	95,01	3,74	0,44	0,01	0,80
…warzenberg	97,87	0,56	1,57	94,26	5,35	0,39	96,59	2,33	0,37	0,00	0,71
…kau . . .	98,29	0,56	1,15	94,10	5,66	0,24	95,03	2,93	0,37	0,06	1,67
Kr. Zwickau	97,95	0,78	1,27	93,63	6,03	0,34	95,32	3,15	0,40	0,00	1,13
Königreich	97,66	1,16	1,18	92,23	7,36	0,41	93,62	3,87	0,51	0,06	1,94

[1]) Die Grundzahlen zu dieser Tabelle siehe Statistisches Jahrbuch 1893, Seite 8 und 9.

6. Zunahme der bewohnten Gebäude, Haushaltungen, Anstalten u
1. Dezember 188

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Zunahme oder Abnahme (—) der								
	bewohnten Gebäude.	Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	einzeln lebenden selbständigen Personen.	Anstalten.	Haushaltungsmitglieder.	Aftermiether und Schlafgänger.	Anstaltsinsassen.	Gesammtbevölkerung männlich.	Gesammtbevölkerung weiblich.
A. Bautzen	341	1219	241	— 27	4654	— 24	— 94	2256	2335
„ Kamenz	229	428	142	— 34	3008	— 73	.	1491	1533
„ Löbau	136	509	243	— 35	2412	— 525	— 136	1009	832
„ Zittau	273	1261	281	— 7	4525	230	— 105	2281	2452
Kr. Bautzen	979	3417	907	— 103	14599	— 392	— 335	7037	7142
St. Dresden	682	6798	374	61	24067	4305	1808	15970	14465
A. Dippoldiswalde	118	260	146	— 32	1169	123	— 246	952	17[illegible]
„ Dresden-A.	504	3205	226	— 9	13696	1334	— 181	7994	7109
„ Dresden-N.	862	4120	557	— 28	17756	906	97	9536	9339
„ Freiberg	302	977	299	— 31	3545	— 311	— 125	1617	1658
„ Großenhain	306	920	130	— 48	4411	252	— 217	2712	1994
„ Meißen	383	1501	415	— 31	6585	92	— 146	3374	3444
„ Pirna	348	1932	289	— 72	8219	746	331	5086	4502
Kr. Dresden	3505	19713	2436	— 190	79448	7447	1321	47241	42731
St. Leipzig	1291	9634	533	11	38509	4115	69	21718	22083
A. Borna	248	346	110	— 46	1460	— 452	— 163	110	805
„ Döbeln	311	1192	290	— 40	5442	— 127	1443	4288	2712
„ Grimma	435	1124	107	— 43	5360	— 137	579	3177	2675
„ Leipzig	1046	6831	407	— 61	30140	2058	— 9	16363	16198
„ Oschatz	105	266	122	— 36	1349	— 4	— 283	431	7[illegible]0
„ Rochlitz	436	1415	184	— 50	5913	— 50	— 271	2677	3156
Kr. Leipzig	3872	20810	1753	— 265	88173	5403	1980	48764	48332
St. Chemnitz	753	6770	484	— 1	27376	532	57	12723	15414
A. Annaberg	427	2659	224	— 23	6699	— 535	— 165	2787	3345
„ Auerbach	461	1087	120	— 25	5152	— 585	45	2249	2541
„ Chemnitz	1288	5489	562	— 33	21787	— 935	195	9836	11514
„ Flöha	225	533	108	— 29	2916	— 124	— 11	1531	1382
„ Glauchau	692	1311	263	— 39	9150	— 268	— 156	4096	4739
„ Marienberg	141	398	83	— 6	2196	— 216	— 193	933	759
„ Oelsnitz	322	1063	127	— 1	4642	47	54	2610	2366
„ Plauen	867	3126	532	— 14	13963	— 1420	63	5824	7173
„ Schwarzenberg	326	1397	108	— 23	6228	84	— 118	3391	2919
„ Zwickau	1218	5188	460	— 46	21584	— 211	47	10154	11389
Kr. Zwickau	6720	29021	3071	— 240	121399	— 3581	— 182	55694	63740
Königreich	15076	72961	8167	— 798	303619	8877	2784	158736	161945

ung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen vom
mber 1890.

b) Verhältnißzahlen.

Zunahme oder Abnahme (—) der									
Haushaltungen			Haushaltungsmitglieder	Aftermiether und Schlafgänger	Anstaltsinsassen	Gesammtbevölkerung			Bevölkerung von 1880 zu 1885
einzeln lebender selbständiger Personen	Anstalten	überhaupt				männlich	weiblich	zusammen	
Prozent.									
15,2	— 17,6	6,1	4,6	— 1,2	— 3,5	4,4	4,3	4,4	1,9
15,6	—31,2	4,0	5,2	—10,5	0,0	5,2	5,0	5,1	2,8
16,2	—25,5	3,1	2,7	—19,5	—11,0	2,3	1,7	1,0	0,6
16,1	— 7,3	6,3	4,9	6,9	— 4,6	5,0	4,8	4,9	1,3
15,8	— 20,8	5,0	4,3	— 4,5	— 4,6	4,1	3,7	4,0	1,5
7,6	19,8	12,8	11,6	20,5	12,4	13,7	11,2	12,4	11,4
14,3	— 26,7	3,2	2,3	23,3	— 39,0	3,9	0,7	2,2	0,5
13,0	— 10,5	16,2	15,7	55,0	— 24,0	17,9	15,4	16,6	8,8
32,3	—28,9	23,5	22,1	49,2	9,6	24,2	21,2	22,6	11,1
12,6	—18,2	4,8	3,3	—13,0	— 5,2	2,9	2,9	2,9	2,0
10,0	—32,2	6,6	6,8	26,6	—14,0	8,2	5,8	7,0	4,2
19,6	—20,8	8,8	7,2	4,5	—11,1	7,3	7,0	7,2	3,8
11,8	—30,3	8,1	7,6	34,7	12,0	9,3	7,7	8,5	2,1
13,8	— 14,4	11,1	10,0	22,2	5,3	11,4	9,6	10,5	6,4
22,7	6,2	19,4	17,0	15,1	10,1	17,4	17,4	17,4	14,3
8,6	—32,0	2,6	2,1	—34,8	—18,4	0,3	2,2	1,3	3,0
13,5	—24,5	6,3	5,8	— 6,5	44,1	8,7	5,3	7,0	0,04
5,7	—26,5	6,2	6,8	— 9,3	32,1	7,6	6,2	6,9	5,9
29,9	—51,3	24,8	27,8	50,0	—48,6	28,9	27,9	28,4	20,7
9,8	—31,6	3,0	2,7	— 0,8	— 9,8	1,7	2,3	2,1	1,7
9,9	—31,8	7,1	6,4	— 1,7	—36,6	5,7	6,3	6,0	8,9
14,4	—25,7	13,2	12,4	13,6	10,8	12,8	12,3	12,5	9,4
28,4	— 1,3	29,2	28,2	5,3	1,7	23,1	27,7	25,4	16,5
23,5	—21,1	14,6	7,5	—20,3	—20,9	6,3	6,9	6,6	4,9
21,7	—25,8	7,3	6,8	—29,1	7,2	6,0	6,3	6,1	7,7
32,5	—22,6	16,5	13,8	—12,4	16,8	12,0	13,6	12,8	14,1
7,5	—29,0	3,4	3,9	— 8,1	— 1,2	4,1	3,4	3,8	1,3
12,8	—26,4	5,1	7,4	— 8,3	— 14,1	6,5	7,2	6,9	2,9
9,3	— 6,0	3,6	3,9	—21,6	—21,2	3,4	2,5	3,0	1,8
21,7	— 1,6	10,6	9,1	3,5	9,3	10,3	8,5	9,4	3,9
43,9	—12,1	14,1	11,9	—21,8	6,2	9,0	11,2	10,1	12,5
10,0	—21,1	7,2	6,8	3,7	—14,1	7,7	5,7	6,6	5,4
19,4	—28,0	12,6	11,1	— 3,1	1,8	10,6	11,1	10,8	6,9
21,1	—19,7	12,2	10,8	— 8,0	— 1,2	9,6	10,4	10,0	7,8
16,3	—19,6	11,3	10,2	7,0	4,3	10,3	9,9	10,1	7,0

7. Zahl und Bevölkerung der in Größenklassen eingetheilten Geme

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Gemeinden m							
	20000 und mehr Einwohnern					5000 bis unter 20 wohnern		
	Zahl.	Einwohner absolut.	Einwohner Prozent der Bevölkerung.	Zunahme von 1885 zu 1890 absolut.	Zunahme von 1885 zu 1890 %	Zahl.	Einwohner absolut.	Einwohner Prozent der Bevölkerung.
A. Bautzen . . .	1	21516	19,6	2418	12,7	2	10866	9,8
„ Kamenz . . .	.	.	.	.	.	2	13611	21,9
„ Löbau . . .	.	.	.	.	.	2	15356	15,3
„ Zittau . . .	1	25394	24,8	2179	9,4	3	19024	18,6
Kr. Bautzen	2	46910	12,6	4597	10,9	9	58857	15,7
St. Dresden . . .	1	276522	100,0	30436	12,4	.	.	.
A. Dippoldiswalde	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Dresden-A. .	.	.	.	.	.	4	33311	31,4
„ Dresden-N. .	.	.	.	.	.	3	31982	31,3
„ Freiberg . .	1	28955	24,5	1913	7,1	.	.	.
„ Großenhain .	.	.	.	.	.	2	21327	29,9
„ Meißen . . .	.	.	.	.	.	2	23798	23,4
„ Pirna . . .	.	.	.	.	.	2	21811	17,8
Kr. Dresden	2	305477	32,1	32349	11,8	13	132229	13,8
St. Leipzig . . .	1	295025	100,0	43801	17,4	.	.	.
A. Borna . . .	.	.	.	.	.	3	18165	24,7
„ Döbeln . . .	.	.	.	.	.	5	46910	43,7
„ Grimma . . .	.	.	.	.	.	2	23592	26,8
„ Leipzig . . .	1	25591	17,4	10249	66,8	4	38246	26,6
„ Oschatz . . .	.	.	.	.	.	1	9392	17,4
„ Rochlitz . . .	.	.	.	.	.	5	35802	34,8
Kr. Leipzig	2	320616	36,8	54050	20,3	20	172107	19,8
St. Chemnitz . .	1	138954	100,0	28137	25,4	.	.	.
A. Annaberg . .	.	.	.	.	.	4	33771	34,9
„ Auerbach . .	.	.	.	.	.	5	31277	37,8
„ Chemnitz . .	.	.	.	.	.	8	62106	33,3
„ Flöha . . .	.	.	.	.	.	3	24479	30,2
„ Glauchau . .	2	45851	33,3	2123	4,9	4	27779	20,8
„ Marienberg .	.	.	.	.	.	2	12506	20,8
„ Oelsnitz . .	.	.	.	.	.	2	16078	27,7
„ Plauen . . .	2	68603	50,5	7335	12,8	2	12842	9,2
„ Schwarzenberg	.	.	.	.	.	6	38620	35,8
„ Zwickau . . .	1	44198	19,6	4955	12,6	9	83040	36,8
Kr. Zwickau	6	297506	22,7	42550	16,7	45	342598	26,1
Königreich	12	970509	27,7	133546	16,9	87	705791	20,1

...rwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

...unter 5000 Einwohnern			Ueberhaupt Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern					Gemeinden unter 2000 Einwohnern					Gesamtbevölkerung.
Einwohner			Zahl.	Einwohner				Zahl.	Einwohner				
Prozent der Bevölkerung.	Zu- (Ab- −) nahme von 1885 zu 1890			absolut.	Prozent der Bevölkerung.	Zunahme von 1885 zu 1890			absolut.	Prozent der Bevölkerung.	Zu- (Ab- −) nahme von 1885 zu 1890		
	absolut.	%				absolut.	%				absolut.	%	
15,7	412	2,4	10	49679	45,2	3350	7,2	246	60120	54,8	1231	2,1	109799
16,8	725	7,5	6	24057	38,6	1582	7,0	118	38221	61,4	1442	3,9	62278
31,3	1145	3,9	11	45501	47,2	2027	4,7	84	50871	52,8	186	0,4	96372
19,9	941	5,0	12	64044	62,6	3808	6,3	56	38246	37,4	925	2,4	102290
20,0	3223	4,3	39	183281	49,4	10767	6,2	504	187458	50,6	3412	1,9	370739
.	.	.	1	276522	100,0	30436	12,4	.	.	.	.	.	276522
10,8	148	2,8	2	5441	10,3	148	2,8	92	47325	89,7	983	2,1	52766
21,3	2955	15,0	12	55901	52,7	9640	20,8	86	50110	47,3	5463	12,2	106011
21,4	4146	23,3	9	53890	52,6	12780	31,1	68	48653	47,4	6125	14,4	102543
14,2	645	4,1	8	45458	39,1	2558	6,0	76	70870	60,9	727	1,0	116328
7,1	645	14,5	4	26427	36,7	3038	13,0	155	45616	63,3	1668	3,8	72043
12,0	396	3,4	6	36014	35,4	6800	23,3	274	65632	64,6	18	0,0	101646
15,5	1487	8,5	8	40808	33,3	4291	11,8	164	81863	66,7	5297	6,9	122671
10,8	10422	11,3	50	540461	56,8	69691	14,8	915	410069	43,2	20281	5,2	950530
.	.	.	1	295025	100,0	43801	17,4	.	.	.	.	.	295025
18,1	−122	−0,9	7	31422	42,8	893	2,9	160	41980	57,2	22	0,1	73402
4,0	437	11,5	6	51145	47,7	5121	11,1	195	56058	52,3	1879	3,5	107203
9,7	896	11,3	5	32451	35,7	4190	14,8	180	58467	64,3	1662	2,9	90918
24,2	4871	15,8	16	99546	67,6	27062	37,3	110	47671	32,4	5499	13,0	147217
21,7	158	1,8	5	21307	38,8	839	4,1	137	33587	61,2	295	0,8	54894
16,5	898	5,6	11	52705	51,4	4467	9,3	133	49768	48,6	1366	2,8	102473
10,4	7138	8,5	51	583601	67,0	86373	17,4	915	287531	33,0	10723	3,9	871132
.	.	.	1	138954	100,0	28137	25,4	.	.	.	.	.	138954
41,4	2568	6,7	18	74879	75,5	5196	7,5	23	24285	24,5	936	4,0	99164
18,1	1075	7,8	10	46221	55,9	3740	8,8	59	36493	44,1	1050	3,0	82714
38,5	7971	12,4	31	134492	71,6	18350	15,8	50	53308	28,4	3000	6,0	187800
20,2	1523	10,4	10	40629	50,7	1549	4,0	52	39515	49,3	1364	3,6	80144
18,5	2106	9,0	14	99137	72,0	8598	9,5	69	38572	28,0	237	0,6	137709
26,8	81	0,5	8	28679	47,1	1029	3,7	41	32163	52,9	723	2,3	60842
20,0	1150	11,0	6	27726	47,7	4474	19,2	87	30364	52,3	502	1,7	58090
9,5	998	8,4	8	94359	69,5	11160	13,4	115	41402	30,5	1337	3,3	135761
28,1	1871	7,0	16	67180	66,1	4801	7,7	51	34362	33,9	1508	4,6	101542
16,6	4817	14,6	23	165012	72,5	18914	12,9	99	62551	27,5	2829	4,7	227563
21,2	24160	9,5	145	917268	70,0	105948	13,1	646	393015	30,0	13486	3,8	1.310283
15,7	44943	8,9	285	2.224611	63,5	272779	14,0	2980	1.278073	36,5	47902	3,9	3.502684

8. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Kö[…]

Verwaltungs-bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Evangelisch-Lutherische				Römisch-Katho[…]		
	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Zunahme von 1885 zu 1890 absolut.	Zunahme von 1885 zu 1890 prozental.	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Zu[…] 18[…] abs[…]
A. Bautzen	99197	903,44	3485	3,6	9892	90,47	1[…]
„ Kamenz	55403	889,61	2515	4,8	6781	108,44	[…]
„ Löbau	92972	964,72	977	1,1	2222	23,06	[…]
„ Zittau	86448	845,13	2588	3,1	15325	149,82	2[…]
Kr. Bautzen	334020	900,96	9565	2,9	34220	92,30	4[…]
St. Dresden	246719	892,23	24170	10,9	21807	78,86	5[…]
A. Dippoldiswalde	51941	984,24	758	1,5	704	13,34	3[…]
„ Dresden-A.	100946	952,40	12698	14,4	4504	42,49	2[…]
„ Dresden-N.	97489	950,71	16963	21,1	4368	42,66	18[…]
„ Freiberg	114263	982,26	2663	2,4	1752	15,06	6[…]
„ Großenhain	70574	979,61	4027	6,1	1292	17,94	6[…]
„ Meißen	99007	974,54	5697	6,1	2366	23,28	10[…]
„ Pirna	116248	947,44	7400	6,8	5817	47,41	21[…]
Kr. Dresden	897187	943,88	74376	9,0	42610	44,83	141[…]
St. Leipzig	272735	924,45	39564	17,0	10534	35,76	33[…]
A. Borna	72396	986,20	710	1,0	824	11,23	1[…]
„ Döbeln	105174	981,67	6035	6,1	1724	16,09	8[…]
„ Grimma	89155	980,61	5133	6,1	1487	16,35	6[…]
„ Leipzig	141854	963,27	29526	26,3	3828	26,00	2[…]
„ Oschatz	54067	984,34	866	1,6	669	12,18	2[…]
„ Rochlitz	99922	975,11	4434	4,6	2275	22,20	13[…]
Kr. Leipzig	835303	958,87	86268	11,5	21341	24,50	9[…]
St. Chemnitz	129176	929,63	23808	22,6	7131	51,32	3[…]
A. Annaberg	95946	967,22	5097	5,6	2848	28,72	[…]
„ Auerbach	80967	978,09	4233	5,5	1453	17,57	[…]
„ Chemnitz	182297	970,26	18623	11,4	4745	25,27	2[…]
„ Flöha	79052	986,35	2490	3,3	804	10,03	[…]
„ Glauchau	135058	980,25	7508	5,9	2056	14,93	1[…]
„ Marienberg	60040	986,33	1603	2,7	666	10,94	[…]
„ Oelsnitz	56699	976,64	4295	8,1	1169	20,14	[…]
„ Plauen	132296	974,45	11301	9,3	2757	20,34	1[…]
„ Schwarzenberg	92239	977,33	5597	6,5	1860	18,58	[…]
„ Zwickau	220570	969,47	18527	9,1	4809	21,13	2[…]
Kr. Zwickau	1271340	970,28	103077	8,8	30338	23,15	13[…]
Königreich	3537850	952,44	273286	8,4	128509	35,89	41[…]

Die Personen mit unbestimmten Angaben und ohne Angabe des Religionsbekenntnisses [illegible] verschiedene.

t nach dem Religionsbekenntniß am 1. Dezember 1890.

Israeliten			Bekenner anderer Religionen			
‰ der Bevölkerung.	Zu- oder Ab- (—) nahme von 1885 zu 1890		Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Zu- oder Ab- (—) nahme von 1885 zu 1890	
	absolut.	prozental.			absolut.	prozental.
0,53	— 9	— 13,4	652	5,94	23	3,7
0,21	2	13,3	64	1,80	22	52,4
0,44	17	68,0	1133	11,75	137	13,8
1,48	7	4,9	366	3,57	31	9,3
0,72	17	6,8	2215	5,98	213	10,6
9,46	263	11,9	5286	19,12	630	13,5
0,06	— 1	— 25,0	116	2,20	9	8,4
0,70	34	85,0	484	4,56	161	49,8
0,77	32	68,1	603	5,85	98	19,5
0,50	2	3,6	246	2,11	6	2,5
0,44	15	88,2	127	1,76	11	9,5
0,39	21	110,5	232	2,28	50	27,5
0,79	36	59,0	497	4,05	6	1,2
3,16	402	15,5	7591	7,98	971	14,7
14,32	482	12,9	7396	25,04	300	4,2
0,14	— 7	— 41,2	165	2,24	28	20,4
0,71	36	90,0	225	2,10	54	31,6
0,49	3	9,1	227	2,49	13	6,1
0,69	52	106,1	1402	9,52	591	72,9
0,27	— 12	— 44,4	128	2,33	47	58,0
0,59	41	215,8	213	2,07	— 8	— 3,6
5,19	595	15,1	9756	11,19	1025	11,7
6,86	420	78,8	1685	12,13	320	23,4
1,00	22	28,6	267	2,69	51	23,6
0,48	23	135,3	246	2,97	91	58,7
0,29	17	45,9	620	3,20	117	23,3
0,42	2	6,3	243	3,03	61	33,5
0,46	30	90,9	523	3,80	116	28,5
0,15	— 1	— 10,0	126	2,07	— 1	— 0,8
0,26	1	7,1	86	1,48	33	62,3
1,07	28	23,9	510	3,76	103	25,3
0,54	14	34,1	380	3,74	90	31,0
0,49	43	63,2	2059	9,05	591	40,3
1,21	599	61,2	6745	5,14	1572	30,4
2,67	1613	20,8	26307	7,81	3781	16,8

erücksichtigt geblieben. Dieselben sind Seite 37 und 38 des Statistischen Jahrbuchs auf das Jahr 189[illegible]

Staatsangehörigkeit und Gebürtigkeit der sächsischen Bevölkerung

(Bemerkungen zu den nachstehenden Tabellen 9 bis 14.)

(A. F.) Die Erforschung des nationalen und internationalen Wander
und die Feststellung der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Einheimisch
Fremden erscheint als eine wichtige Aufgabe der Statistik. Für Sachsen
Ermittelung dieser Bevölkerungsverhältnisse von besonderem Werth, weil
schon seit langen Jahren eine außerordentlich starke Durchsetzung mit
Elementen zeigt. Für die Statistik bieten die **Volkszählungen** in
Richtung Material dar, in der Ermittelung einmal der Staatsangehörigk
dann der Gebürtigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung.

Staatsangehörigkeit. Die sächsische Bevölkerung nach dem Sta
1. Dezember 1890 von insgesammt 3.502684 Personen setzt sich zusamm
3.423493 Reichsangehörigen, 79142 Reichsausländern und 49 Personen
zu ermittelnder Staatszugehörigkeit. Während im Durchschnitt des De
Reichs auf 10000 Einwohner etwa 88 Reichsausländer entfallen, ko
Sachsen auf 10000 der Bevölkerung 226 Reichsfremde. Von den 79142
ausländern waren angehörig in

Oesterreich	66170	Norwegen	123	Venezuela	
Schweiz	2831	Türkei	110	Portugal	
Rußland	2073	Belgien	87	China	
Großbritannien und Irland	1995	Griechenland	54	Columbia	
Vereinigte Staaten von Nordamerika	1960	Brasilien	47	Mexiko	
Italien	957	Spanien	46	Uruguay	
Ungarn	829	Serbien	37	Guatemala	
Niederlande	383	Argentinien	27	Siam	
Dänemark	299	Chile	24	Oranjefreistaat	
Frankreich	280	Bulgarien	23	Transvaalrepubli	
Schweden	200	Luxemburg	19	Bolivia	
Rumänien	172	Japan	19	Nicaragua	
		Peru	18	San Salvador	

Das Ueberwiegen der **Oesterreicher**, welche ca. 5/6 aller Reichsa
bilden, erscheint in der Lage Sachsens als Grenzland Böhmens und
intensiven sächsisch-böhmischen Verkehr hinlänglich begründet.

In Bezug auf das **Geschlecht** ergiebt sich bei der gesammten s
Bevölkerung ein Vorwiegen des weiblichen Geschlechts, während unter den
ausländern im Allgemeinen das erwerbende und mehr fluktuirende m
Geschlecht hervortritt, nur bei Engländern, Nordamerikanern und Franzosen
mehr weibliche Angehörige, welche meist die hauptstädtischen Bildungs
besuchen, ermittelt.

Bezüglich der drei Großstädte ist festgestellt worden, daß von 100
wohnern in **Dresden** 483, in **Leipzig** 226 und in **Chemnitz** 429
fremde waren.

Untersucht man die **Veränderungen** des Bestandes der Reichsa
im Laufe der Zeit, so ergiebt sich Folgendes:

Jahr	Absolute Anzahl der Reichsausländer	Auf 10000 der Bevölkerung entfielen Reichsausländer
1871	24392	95
1875	35230	128
1880	37038	125
1885	52601	165
1890	79142	226

Die absolute Zahl der Reichsfremden hat sich demnach in der Zeit von 1871 bis 1890 mehr als verdreifacht.

Die Tabelle 9 giebt eine Uebersicht über die Zunahme der Reichsangehörigen und der Reichsausländer nach einzelnen Verwaltungsbezirken im Jahrfünft 1885/90. Im ganzen Königreich betrug die Zunahme der männlichen Reichsangehörigen 9,6, der weiblichen 9,3 %, während sich die Zunahme der männlichen Reichsausländer auf 52,0 und die der weiblichen auf 48,7 % berechnet. Die Zunahme der Reichsangehörigen war am intensivsten in der Kreishauptmannschaft Leipzig (12,4 bez. 11,9 %), während die größte Zunahme der Reichsausländer dem industriellen Kreis Zwickau zufällt (männliche um 61,6, weibliche um 75,0 %). Mit Ausnahme einer einzigen Amtshauptmannschaft, Borna, zeigen sämmtliche kleinere Verwaltungsbezirke eine zum Theil sehr hoch über den Landesdurchschnitt hinausgehende prozentale Zunahme an Reichsausländern.

Gebürtigkeit. Die sächsische Bevölkerung von 3.502684 Personen gliederte sich am 1. Dezember 1890 (vergl. Tabelle 10) in 3.083958 geborene Sachsen, 348451 im übrigen Deutschland Geborene und 70085 im Reichsausland Geborene. Auf See waren 3 Personen geboren und bei 187 Personen war die Gebürtigkeit unbekannt.

Von 10000 Personen waren sonach (vergl. auch Uebersicht 14) 8804 geborene Sachsen und 1196 nach Sachsen von außerhalb Zugezogene. Von den in Sachsen Geborenen entstammen 143745 aus Dresden, 141262 aus Leipzig und 74426 aus Chemnitz, zusammen sonach 359433 Personen aus den drei sächsischen Großstädten.

Von den im übrigen Deutschland Geborenen entstammten aus

Preußen	241394	Württemberg	2338	Hamburg	1387
Bayern	22513	Schwarzburg-Rudolstadt	2070	Elsaß-Lothringen	730
Sachsen-Altenburg	21447	Baden	1800	Bremen	540
Sachsen-Weimar	14137	Mecklenburg-Schwerin	1797	Oldenburg	441
Reuß ä. Linie	12846	Braunschweig	1664	Lippe	368
Reuß j. Linie	6777	Hessen	1533	Mecklenburg-Strelitz	336
Anhalt	5763	Schwarzburg-Sondershausen	1501	Lübeck	304
Sachsen-Meiningen	3937			Waldeck	163
Sachsen-Coburg-Gotha	2589			Schaumburg-Lippe	76

Preußen, der größte deutsche Staat, entsendet selbstverständlich die meisten Vertreter, jeder 15. Mensch in Sachsen ist ein geborener Preuße. Aus der vorstehenden Aufstellung geht aber hervor, daß nicht allein die Größe des Staats den Ausschlag giebt, sondern auch die größere oder geringere Entfernung von Einfluß ist. Z. B. stehen die kleinen, aber Sachsen benachbarten Staaten Sachsen-Altenburg, Sachsen-Weimar, Reuß älterer und jüngerer Linie ꝛc. mit obenan, während die viel größeren, aber weiter entfernten süddeutschen Staaten Württemberg und Baden weit weniger Vertreter entsendet haben.

Was speziell die 241394 aus Preußen Gebürtigen anlangt, so entstammten aus der

Provinz Sachsen	109550	Provinz Hessen-Nassau	4051
„ Schlesien	75798	„ Ostpreußen	3897
„ Brandenburg	15387	„ Pommern	3734
„ Posen	6444	„ Westpreußen	2709
Stadt Berlin	5733	„ Westfalen	2385
Provinz Hannover	5206	„ Schleswig-Holstein	1975
„ Rheinland	4479	„ Hohenzollern	46

Die Tabelle 10 giebt auch Auskunft über die in den deutsch[…] städten über 100000 Einwohner Geborenen unter der sächsischen Bev[…] und zwar waren von den letzteren geboren in

Berlin	5733	Stettin	478	Düsseldorf	[…]
Halle	2382	Danzig	477	Straßburg	[…]
Breslau	2355	Nürnberg	446	Elberfeld	[…]
Magdeburg	1430	Bremen	445	Altona	[…]
Hamburg	1249	Köln	429	Aachen	[…]
Hannover	825	Frankfurt a. M.	427	Barmen	[…]
Königsberg	738	München	413	Krefeld	[…]
Braunschweig	628	Stuttgart	330		

Was schließlich die 70085 im Reichsausland Geborenen anlangt, i[…] gebürtig aus

Oesterreich	55993	Ungarn	908	Niederlande	[…]
Rußland	3480	Italien	585	Belgien	[…]
Schweiz	2469	Frankreich	477	Spanien und Pr[…] tugal	[…]
Vereinigte Staaten von Nordamerika	1860	Schweden und Norwegen	333	Luxemburg	[…]
Großbritannien und Irland	1692	Dänemark	297		

aus anderen europäischen Staaten	425
" " amerikanischen "	520
" Asien	205
" Afrika	164
" Australien	96.

Bezüglich des Geschlechts ergiebt die Statistik der Gebürtigkeit [...] Erscheinungen wie die überhaupt ziemlich genau korrespondirende S[...] angehörigkeits-Statistik. Als spezielles Ermittelungsergebniß ist zu bez[...] daß das weibliche Geschlecht mehr zurücktritt, je weiter die Gebürtigkeitszo[...] legen ist.

Von Werth ist ferner die Feststellung der Veränderungen in dem [...] der Gebürtigkeitsverhältnisse der sächsischen Bevölkerung. In der Tabelle [...] eine vergleichende Uebersicht für die Jahre 1880, 1885 und 1890 gegeben, [...] über die prozentale Zunahme der einzelnen Gebürtigkeitsgruppen von 1885 [...] die letzte Spalte der Tabelle 10 Auskunft ertheilt. Was zunächst diese [...] anlangt, so zeigt sich, daß die auswärtigen Gebürtigkeitsgruppen fast [...] eine bei Weitem höhere Zunahme zeigen, als die geborenen Sachsen. W[...] sich die geborenen Sachsen von 1885 zu 1890 nur um 7,[illegible] % vermehrten, [...] z. B. die geborenen Preußen eine Zunahme um 29,[illegible] % (absolut 5510[...] Bayern um 54,[illegible], die Württemberger um 41,[illegible], die Badenser um 41,[illegible], die [...] um 21,[illegible] % u. s. w. Die in außerdeutschen Staaten Geborenen vermehrt[...] um 46,[illegible] % (absolut 22070), worunter die Oesterreicher die größte Zunahme, [...] (absolut 18847), zeigen. Berechnet man nach Tabelle 13 unter Zusammen[...] mehrerer größerer Gruppen deren Antheil an der Gesammtbevölkerung, so [...] sich das folgende interessante Resultat.

Von 1000 sächsischen Einwohnern waren geboren

	in Sachsen	in anderen deutschen Staaten	im Reichsausland	auf See und unbekannt
1880	910,[illegible]	76,[illegible]	13,[illegible]	[illegible]
1885	899,[illegible]	85,[illegible]	15,[illegible]	0,[illegible]
1890	880,[illegible]	99,[illegible]	20,[illegible]	0,[illegible]

Es geht hiernach die relative Anzahl der geborenen Sachsen von Jahr zu Jahr zurück, während sich die Antheile der aus anderen deutschen Staaten und der aus dem Reichsausland Gebürtigen stetig erhöhen. Der große Bevölkerungszuwachs, den das Königreich Sachsen von Volkszählung zu Volkszählung erfährt, ist also nicht allein auf die Fruchtbarkeit der Bevölkerung, sondern zu einem bedeutenden Theile auf eine andauernde Zuwanderung zurückzuführen.

Die Tabellen 11, 12 und 14 geben Uebersichten über die Gebürtigkeitsverhältnisse in den einzelnen Verwaltungsbezirken, wozu Folgendes zu erläutern ist. Bezüglich der Anzahl der geborenen Sachsen in den einzelnen Bezirken ergiebt sich die nachstehende Rangordnung der Bezirke. Auf 10000 Einwohner entfallen geborene Sachsen:

Bezirk		Bezirk		Bezirk	
Stadt Leipzig	6623	Amtsh. Dresden-A.	9042	Amtsh. Chemnitz	9514
Amtsh. Leipzig	7331	„ Bautzen	9062	„ Annaberg	9594
Stadt Dresden	7851	„ Zwickau	9067	„ Auerbach	9604
Amtsh. Zittau	8537	„ Oschatz	9175	„ Schwarzenberg	9674
Stadt Chemnitz	8732	„ Pirna	9201	„ Freiberg	9678
Amtsh. Plauen	8740	„ Oelsnitz	9208	„ Flöha	9698
„ Dresden-N.	8767	„ Meißen	9259	„ Dippoldiswalde	9700
„ Großenhain	8876	„ Glauchau	9283	„ Marienberg	9794
„ Borna	8877	„ Kamenz	9383		
„ Löbau	8980	„ Rochlitz	9402		
„ Grimma	8983	„ Döbeln	9448		

Während im Durchschnitt des Königreichs von 10000 Einwohnern 8804 geborene Sachsen sind, schwankt diese Ziffer in den einzelnen Bezirken zwischen 6623 (Stadt Leipzig) und 9794 (Amtshauptmannschaft Marienberg). Die wenigsten geborenen Sachsen zeigen die Bezirke der großen Städte, die meisten die südlichen Verwaltungsbezirke, insbesondere die Gebiete des in seinen Erwerbsverhältnissen mehr oder minder gegen die Ebene zurücktretenden Erzgebirges.

Von 10000 sächsischen Einwohnern sind 689 geborene Preußen. Die meisten Preußen befinden sich in der Stadt Leipzig, 2293 auf 10000 Einwohner, in der Amtshauptmannschaft Leipzig (2055), der Stadt Dresden (1296), in den Amtshauptmannschaften Großenhain (954), Dresden-Neustadt (857), Löbau (819), Grimma (795), Zittau (746), Bautzen (707) ꝛc. Es sind dies theils Bezirke, welche direkt an Preußen angrenzen, theils Großstädte und die sie umgebenden Bezirke, welche eine starke Mischung mit geborenen Preußen zeigen. Die Bayern sind am stärksten vertreten in den direkt an Bayern angrenzenden bez. benachbarten Amtshauptmannschaften Plauen, Oelsnitz und Zwickau. Aus Sachsen-Weimar Gebürtige sind am meisten vertreten in Stadt und Amtshauptmannschaft Leipzig, sowie in der an Weimar grenzenden Amtshauptmannschaft Zwickau. Sachsen-Altenburger, welche von allen kleineren thüringischen Staaten in Sachsen am stärksten vertreten sind, finden sich am meisten in Stadt und Amtshauptmannschaft Leipzig und in den an Altenburg angrenzenden Bezirken Borna, Zwickau und Glauchau. Reuß j. L. ist sehr stark in dem Grenzbezirke Plauen vertreten. Oesterreicher (einschließlich Ungarn) sind am meisten in der Amtshauptmannschaft Zittau vorhanden (650 auf 10000 Einwohner), sodann in der Stadt Chemnitz (338 auf 10000 Einwohner), es folgt die Stadt Dresden (311), die Amtshauptmannschaften Pirna (324), Oelsnitz (319), Annaberg (251) ꝛc.

Das intensive Zuströmen fremder Elemente, deutscher sowohl wie außerdeutscher, beeinflußt, wie man gesehen, in mancherlei Richtung die sächsischen Bevölkerungsverhältnisse, doch kann dasselbe wenigstens bis jetzt noch nicht als ein ungünstiges Zeichen für die wirthschaftlichen Verhältnisse des Landes gedeutet werden, sondern läßt im Gegentheil auf eine gesunde Fortentwickelung des Erwerbslebens und auf eine behagliche Existenz der Bewohner Sachsens schließen.

9. Zunahme der Reichsangehörigen und der Reichsausländer in de
3

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Zunahme (Abnahme —)						
	der Reichsangehörigen		der Reichsausländer				
			Oesterreich-Ungarn		übrige europäische Staaten		au… euro… St…
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich
A. Bautzen . . .	1801	2062	301	156	146	97	5
„ Kamenz . . .	1411	1492	54	33	24	6	2
„ Löbau . . .	729	610	191	176	86	37	3
„ Zittau . . .	1379	1722	872	729	30	1	
Kr. Bautzen	5320	5886	1418	1094	286	141	8
St. Dresden . . .	14279	12916	1588	1265	41	6	69
A. Dippoldiswalde	741	90	184	76	24	14	3
„ Dresden-A. .	7241	6640	666	399	76	57	11
„ Dresden-N. .	9055	9094	443	246	37	21	1
„ Freiberg . .	1420	1558	151	67	48	40	—2
„ Großenhain .	2507	1939	147	34	56	21	2
„ Meißen . . .	3086	3307	189	117	94	16	6
„ Pirna . . .	4162	3917	885	550	46	38	—6
Kr. Dresden	42491	39461	4253	2754	422	213	84
St. Leipzig . . .	20885	21330	575	521	248	193	5
A. Borna . . .	287	826	— 172	— 16	— 3	— 5	
„ Döbeln . . .	4098	2576	129	95	57	40	4
„ Grimma . .	3025	2554	88	92	64	29	1
„ Leipzig . . .	15802	15750	465	374	86	78	10
„ Oschatz . . .	352	674	22	3	57	24	
„ Rochlitz . . .	2185	2764	374	385	114	11	6
Kr. Leipzig	46634	46474	1481	1454	623	370	26
St. Chemnitz . .	11126	13798	1522	1535	58	68	21
A. Annaberg . .	2321	2671	459	670	8	2	—1
„ Auerbach . .	2114	2267	147	252	—14	21	2
„ Chemnitz . .	8988	10540	825	939	23	26	2
„ Flöha . . .	1420	1304	85	70	24	8	2
„ Glauchau . .	3654	4303	418	416	28	20	—5
„ Marienberg .	894	685	101	76	— 2	—1	
„ Oelsnitz . . .	2221	2038	366	307	20	25	3
„ Plauen . . .	4946	6839	353	332	24	5	1
„ Schwarzenberg	3044	2626	303	266	33	26	8
„ Zwickau . . .	9273	10820	832	720	46	43	10
Kr. Zwickau	50001	57891	5411	5583	248	243	43
Königreich	144446	149712	12563	10885	1579	967	161

…ngsbezirken des Königreichs Sachsen vom 1. Dezember 1885 bis …r 1890.

b) Verhältnißzahlen.

Zunahme (Abnahme —)								
…eichsangehörigen		der Reichsausländer						
		Oesterreich-Ungarn		übrige Staaten		Reichsausländer überhaupt		
weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Prozent.								
3,9	3,7	37,8	22,6	392,1	329,0	54,0	35,8	45,5
4,9	4,9	35,1	27,3	520,0	160,0	50,3	32,5	42,5
1,2	1,4	26,5	32,2	104,7	55,4	34,8	35,2	35,0
3,5	3,4	32,0	26,0	71,4	2,5	32,6	25,6	29,1
3,2	3,2	32,3	26,3	172,9	98,7	37,5	28,9	33,3
10,4	11,5	49,5	37,1	9,0	13,0	38,3	27,5	32,3
0,3	1,6	100,0	71,7	61,4	78,9	92,5	71,2	85,0
14,5	15,5	103,4	74,9	90,6	86,4	101,8	76,4	90,3
20,9	22,0	83,4	48,0	41,8	21,7	77,3	42,4	59,5
2,7	2,7	37,7	22,6	37,4	117,1	37,6	32,5	35,6
5,7	6,6	94,8	32,1	232,0	105,0	113,9	43,7	85,0
6,8	6,8	45,5	33,0	158,7	38,0	60,5	34,2	48,5
6,9	7,4	59,2	35,3	29,2	42,7	56,7	35,7	46,2
9,0	9,7	60,5	40,1	28,0	19,5	53,9	34,3	43,7
17,2	17,2	35,1	38,8	21,3	24,8	29,3	33,1	31,0
2,3	1,5	— 58,9	— 14,0	— 6,3	— 23,8	— 51,5	— 15,6	— 41,3
5,1	6,7	46,4	65,1	67,8	132,3	51,6	76,8	59,8
6,0	6,6	40,2	66,2	110,2	76,3	55,0	68,4	60,2
27,5	27,7	183,1	166,2	88,9	102,7	155,9	150,3	152,9
2,4	1,9	28,2	5,9	150,0	118,2	68,1	39,7	57,1
5,6	5,2	88,2	131,8	110,1	28,6	92,7	122,8	104,0
11,9	12,2	46,5	63,0	39,6	35,6	44,2	53,9	48,3
25,3	23,1	106,7	146,6	39,7	115,3	98,5	144,6	117,3
5,6	5,5	44,6	61,8	25,9	21,4	44,1	61,8	52,9
5,7	5,7	22,9	49,9	21,4	56,4	19,4	50,4	33,0
12,6	11,9	71,2	108,9	51,0	117,2	70,4	109,2	86,9
3,3	3,5	37,3	36,3	76,5	38,1	42,4	36,4	39,7
6,6	6,2	89,3	122,4	33,3	47,6	82,1	114,1	95,4
2,3	2,7	32,4	31,1	28,6	40,0	31,0	29,7	30,5
7,5	8,2	55,1	53,7	95,8	110,5	56,5	55,5	56,1
10,8	9,7	46,0	43,7	18,5	2,2	41,9	39,2	40,5
5,2	6,1	37,0	30,9	102,5	89,7	40,0	32,8	36,3
10,5	9,9	82,0	80,0	60,9	75,7	80,2	79,7	80,9
9,6	9,2	63,4	75,8	39,8	62,4	61,8	75,0	67,7
9,3	9,4	54,3	52,5	40,0	30,7	52,0	48,7	50,5

10. Die Bevölkerung in den Kreishauptmannschaften und den S[...]
und[...]

Geburtsort bez. Geburtsland.	Ortsanwesende Bevölkerung, [...]						
	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig		Kreish[...] mann[...] Zwi[...]
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männ[...] lich
A. Deutsche Staaten.							
I. Sachsen	157461	174344	401043	436520	339242	358911	58454[...]
darunter Stadt Leipzig	208	235	2252	2450	63810	69072	16[...]
" " Dresden	1394	1492	60884	68958	3297	2955	247[...]
" " Chemnitz	149	155	1965	2078	2111	1865	31144
II. Preußen	13358	13142	38000	32670	62448	57874	147[...]
und zwar:							
1. Provinz Ostpreußen	130	77	785	674	1039	633	371
darunter Stadt Königsberg	12	9	132	148	207	147	50
2. Provinz Westpreußen	82	41	607	517	677	370	282
darunter Stadt Danzig	8	3	122	120	99	64	40
3. Stadt Berlin	129	121	1131	1208	1262	1014	506
4. Provinz Brandenburg	807	611	3532	2977	3282	1967	1500
5. Provinz Pommern	89	63	819	668	914	505	450
darunter Stadt Stettin	9	7	97	101	105	80	58
6. Provinz Posen	309	185	1488	1019	1580	857	657
7. Provinz Schlesien	10694	11077	17809	13900	9857	5192	[illegible]
darunter Stadt Breslau	87	63	626	484	468	257	345
8. Provinz Sachsen	763	681	8459	9190	38991	44128	[illegible]
darunter Stadt Magdeburg	12	13	216	182	434	393	96
" " Halle	16	6	155	192	847	971	97
9. Provinz Schleswig-Holstein	46	56	396	312	536	290	212
darunter Stadt Altona	4	6	37	42	58	27	15
10. Provinz Hannover	116	60	1035	763	1450	883	582
darunter Stadt Hannover	17	5	140	159	231	132	95
11. Provinz Westfalen	42	37	468	301	649	369	385
12. Provinz Hessen-Nassau	55	43	644	487	1136	898	470
darunter Stadt Frankfurt a. M.	3	2	69	55	120	118	38
13. Provinz Rheinland	95	90	821	651	1066	732	628
darunter Stadt Düsseldorf	2	4	38	41	66	48	22
" " Barmen	22	6	15	13	30	12	20
" " Cöln	3	5	73	80	107	82	45
" " Elberfeld	6	2	26	23	44	50	32
" " Krefeld	2	3	20	10	36	17	18
" " Aachen	6	5	25	27	45	23	22
14. Hohenzollern	1	.	6	3	9	6	12

nd Dörfern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht
ürligkeit.

den in Spalte 1 genannten Staaten, Landestheilen oder Städten

Königreich						Städte		Dörfer		Königreich	
männlich		weiblich		zusammen						Zunahme (—Abnahme) von 1885 zu 1890	
bsolut.	pro Mille der männlichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der weiblichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der Gesammt-bevölkerung.	absolut.	pro Mille der städtischen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der ländlichen Bevölkerung.	absolut.	pro-zental.
482290	871,3	1.601668	889,1	3.083958	880,4	1.324311	829,4	1.759647	923,3	222665	7,8
67946	39,9	73316	40,7	141262	40,5	127524	79,9	13738	7,2	.	.
68050	40,0	75695	42,0	143745	41,0	119440	74,8	24305	12,8	.	.
35369	20,8	39057	21,7	74426	21,3	66542	41,7	7884	4,1	.	.
128554	75,6	112840	62,6	241394	68,9	155934	97,8	85460	44,8	55102	29,6
2325	1,3	1572	0,9	3897	1,1	2868	1,8	1029	0,6	1322	51,3
401	0,2	337	0,2	738	0,2	616	0,4	122	0,1	.	.
1628	1,0	1081	0,6	2709	0,7	2026	1,3	683	0,3	704	35,1
269	0,2	208	0,1	477	0,1	394	0,3	83	0,0	.	.
3027	1,8	2706	1,5	5733	1,6	4604	2,9	1129	0,6	1842	47,3
9121	5,4	6266	3,5	15387	4,4	11015	6,9	4372	2,3	2479	19,2
2272	1,4	1462	0,8	3734	1,0	2880	1,9	854	0,5	842	29,1
264	0,2	214	0,1	478	0,1	388	0,3	90	0,1	.	.
4034	2,4	2410	1,3	6444	1,8	4286	2,7	2158	1,1	2086	47,9
43188	25,3	32610	18,1	75798	21,7	42385	26,6	33413	17,6	23892	46,0
1426	0,8	929	0,5	2355	0,7	1870	1,2	485	0,3	.	.
52139	30,6	57411	31,9	109550	31,3	71282	44,6	38268	20,0	18012	19,7
758	0,4	672	0,4	1430	0,4	1180	0,7	250	0,1	.	.
1115	0,7	1267	0,7	2382	0,7	1927	1,2	455	0,2	.	.
1190	0,7	785	0,4	1975	0,6	1518	1,0	457	0,2	536	37,2
112	0,1	84	0,0	196	0,1	146	0,1	50	0,0	.	.
3183	1,9	2023	1,1	5206	1,5	4260	2,6	946	0,5	707	15,7
481	0,3	344	0,2	825	0,2	683	0,4	142	0,1	.	.
1494	0,9	891	0,5	2385	0,7	1916	1,2	469	0,3	567	31,3
2305	1,3	1746	1,0	4051	1,1	3276	2,0	775	0,4	1078	36,2
230	0,1	197	0,1	427	0,1	363	0,2	64	0,0	.	.
2620	1,6	1859	1,0	4479	1,4	3577	2,3	902	0,4	1044	30,4
128	0,1	109	0,1	237	0,1	199	0,1	38	0,0	.	.
87	0,1	49	0,0	136	0,1	109	0,1	27	0,0	.	.
226	0,1	203	0,1	429	0,1	366	0,2	63	0,0	.	.
109	0,1	94	0,1	203	0,1	162	0,1	41	0,0	.	.
76	0,0	43	0,0	119	0,0	95	0,1	24	0,0	.	.
98	0,1	69	0,0	167	0,1	143	0,1	24	0,0	.	.
28	0,0	18	0,0	46	0,0	41	0,0	5	0,0	— 9	— 16,4

Noch: 10. Die Bevölkerung in den Kreishauptmannschaften [...]
Gesch[...]

Geburtsort bez. Geburtsland.	Ortsanwesende Bevölker[...]					
	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
III. Bayern	153	140	1531	1389	2566	2301
und zwar:						
1. Bayern rechts des Rheins	141	134	1437	1345	2413	2214
darunter Stadt München	2	1	92	84	89	68
" " Nürnberg	5	7	70	69	111	88
2. Rheinpfalz	12	6	94	44	153	87
IV. Württemberg	44	27	400	247	630	363
darunter Stadt Stuttgart	4	2	65	44	84	60
V. Baden	36	23	349	244	518	282
VI. Hessen	22	15	285	185	446	301
VII. Mecklenburg-Schwerin	26	34	435	294	473	258
VIII. Sachsen-Weimar	66	87	1097	1134	3597	3698
IX. Mecklenburg-Strelitz	11	2	85	67	86	42
X. Oldenburg	6	6	82	65	134	74
XI. Braunschweig	20	19	296	220	509	338
darunter Stadt Braunschweig	4	5	116	104	175	127
XII. Sachsen-Meiningen	27	23	350	326	1075	1090
XIII. Sachsen-Altenburg	110	119	1100	1219	4382	4796
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	31	31	319	240	780	731
XV. Anhalt	60	29	681	512	1944	1966
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	23	14	160	141	471	476
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	19	19	229	234	520	623
XVIII. Waldeck	1	1	20	14	51	42
XIX. Reuß älterer Linie	34	30	262	348	486	400
XX. Reuß jüngerer Linie	82	57	711	891	1572	1741
XXI. Schaumburg-Lippe	2	1	15	8	23	20
XXII. Lippe	4	2	74	19	91	51
XXIII. Lübeck	6	2	71	58	61	57
XXIV. Bremen	10	8	107	104	138	111
darunter Stadt Bremen	9	7	95	90	110	91
XXV. Hamburg	13	29	294	323	288	234
darunter Stadt Hamburg	11	28	269	292	261	218
XXVI. Elsaß-Lothringen	18	17	97	134	125	120
darunter Stadt Straßburg	3	6	25	46	30	43
Summe A. Deutsches Reich	171643	188221	448093	477606	422656	[illegible]

…ädten und Dörfern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach …ebürtigkeit.

…den in Spalte 1 genannten Staaten, Landestheilen oder Städten

Königreich						Städte		Dörfer		Königreich	
männlich		weiblich		zusammen						Zunahme (— Abnahme) von 1885 zu 1890	
…bsolut.	pro Mille der männlichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der weiblichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der Gesammtbevölkerung.	absolut.	pro Mille der städtischen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der ländlichen Bevölkerung.	absolut.	prozental.
10691	6,2	11822	6,5	22513	6,4	14020	8,8	8493	4,4	7925	54,2
10308	6,0	11586	6,4	21894	6,2	13587	8,5	8307	4,3	.	.
232	0,1	181	0,1	413	0,1	355	0,2	58	0,0	.	.
233	0,1	213	0,1	446	0,1	374	0,2	72	0,0	.	.
383	0,2	236	0,1	619	0,2	433	0,3	186	0,1	.	.
1464	0,8	874	0,5	2338	0,7	1811	1,2	527	0,3	680	41,0
195	0,1	135	0,1	330	0,1	277	0,2	53	0,0	.	.
1132	0,7	668	0,4	1800	0,5	1470	0,9	330	0,2	525	41,2
941	0,6	592	0,3	1533	0,4	1270	0,8	263	0,1	274	21,8
1108	0,7	689	0,4	1797	0,5	1483	0,9	314	0,2	306	16,7
6896	4,0	7241	4,0	14137	4,0	9941	6,2	4196	2,2	2474	21,2
210	0,1	126	0,1	336	0,1	262	0,2	74	0,0	.	.
274	0,2	167	0,1	441	0,1	356	0,2	85	0,1	51	13,1
971	0,6	693	0,4	1664	0,5	1322	0,8	342	0,2	266	19,0
342	0,2	286	0,2	628	0,2	506	0,3	122	0,1	.	.
1992	1,2	1945	1,1	3937	1,1	2752	1,7	1185	0,6	1004	34,2
9845	5,8	11602	6,5	21447	6,1	13291	8,2	8156	4,3	2076	10,7
1382	0,8	1207	0,7	2589	0,7	1952	1,2	637	0,3	593	29,7
3036	1,8	2727	1,5	5763	1,7	4410	2,8	1353	0,7	1040	22,0
793	0,5	708	0,4	1501	0,4	1187	0,7	314	0,2	343	29,6
1016	0,6	1054	0,6	2070	0,6	1530	1,0	540	0,3	467	29,1
94	0,1	69	0,0	163	0,1	138	0,1	25	0,0	13	8,7
3135	1,8	3642	2,0	6777	1,9	4196	2,6	2581	1,4	586	9,5
6010	3,5	6836	3,8	12846	3,7	8940	5,6	3906	2,1	1395	12,2
46	0,0	30	0,0	76	0,0	62	0,0	14	0,0	.	.
275	0,2	93	0,1	368	0,1	230	0,1	138	0,1	108	41,5
174	0,1	130	0,1	304	0,1	254	0,2	50	0,0	82	36,9
291	0,1	249	0,1	540	0,1	440	0,2	100	0,0	155	40,3
243	0,1	202	0,1	445	0,1	366	0,2	79	0,0	.	.
708	0,4	679	0,3	1387	0,5	1100	0,7	287	0,1	226	19,5
633	0,4	616	0,3	1249	0,4	1010	0,6	239	0,1	.	.
353	0,2	377	0,2	730	0,3	552	0,3	178	0,1	176	31,8
88	0,1	121	0,1	209	0,1	170	0,1	39	0,0	.	.
663681	978,0	1.768728	981,8	3.432409	979,0	1.553214	972,1	1.879195	986,0	298532	9,5

Noch: 10. Die Bevölkerung in den Kreishauptmannschaften und
Geschlecht

Geburtsort bez. Geburtsland.	Ortsanwesende Bevölkerung,						
	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
B. Außerdeutsche Staaten.							
I. Belgien	3	4	35	45	27	28	18
II. Dänemark	6	7	70	47	81	36	59
III. Frankreich	4	11	69	144	83	88	33
IV. Großbritannien und Irland	17	34	229	834	165	264	80
V. Italien	9	2	162	72	175	28	113
VI. Luxemburg	1	1	5	14	6	6	8
VII. Niederlande	5	2	56	57	79	33	32
VIII. Oesterreich	5049	4705	9764	8374	4073	3155	11282
VIII. Ungarn	42	27	246	199	149	82	115
IX. Rußland	169	176	731	945	608	409	251
X. Schweden und Norwegen	7	7	71	63	77	56	32
XI. Schweiz	156	70	522	378	538	283	327
XII. Spanien und Portugal	.	2	23	12	19	4	10
XIII. Andere europäische Staaten	1	1	77	70	181	53	29
XIV. Vereinigte Staaten von Amerika	21	20	303	791	258	264	102
XV. Andere amerikanische Staaten	81	116	76	100	63	58	13
XVI. Afrika	43	50	14	24	18	11	2
XVII. Asien	7	7	49	70	44	19	4
XVIII. Australien	4	.	18	37	17	12	4
Summe B. Außerdeutsche Staaten	5625	5242	12520	12276	6661	4889	12504
C. Auf See geboren	.	.	1	1	.	.	.
D. Geburtsland unbekannt	3	5	19	14	14	12	118
A bis D. Gesammtbevölkerung	177271	193468	460633	489897	429331	441801	633906

…ädten und Dörfern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach …bürtigkeit.

den in Spalte 1 genannten Staaten, Landestheilen und Städten

Königreich						Städte		Dörfer		Königreich	
männlich		weiblich		zusammen						Zunahme (—Abnahme) von 1885 zu 1890	
…solut.	pro Mille der männlichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der weiblichen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der Gesammtbevölkerung.	absolut.	pro Mille der städtischen Bevölkerung.	absolut.	pro Mille der ländlichen Bevölkerung.	absolut.	prozental.
83	0,1	94	0,0	177	0,1	144	0,1	33	0,0	29	19,6
196	0,1	101	0,0	297	0,1	246	0,2	51	0,0	56	23,4
189	0,1	288	0,2	477	0,1	400	0,3	77	0,0	22	4,9
491	0,3	1201	0,7	1692	0,5	1500	0,9	192	0,1	152	9,9
459	0,3	126	0,1	585	0,2	431	0,3	154	0,1	159	37,3
20	0,0	24	0,0	44	0,0	36	0,0	8	0,0	8	22,2
172	0,1	112	0,1	284	0,1	232	0,1	52	0,0	52	22,4
30178	17,7	25815	14,3	55993	16,0	33208	20,8	22785	12,0	18847	50,7
552	0,3	356	0,2	908	0,3	607	0,4	301	0,2	277	43,9
1759	1,0	1721	0,9	3480	1,0	2541	1,6	939	0,5	858	32,7
187	0,1	146	0,1	333	0,1	267	0,2	66	0,0	29	9,5
1543	0,9	926	0,5	2469	0,7	1202	0,8	1267	0,7	765	44,9
52	0,0	24	0,0	76	0,0	63	0,0	13	0,0	100	24,9
288	0,2	137	0,1	425	0,1	391	0,2	34	0,0		
684	0,4	1176	0,7	1860	0,5	1652	1,0	208	0,1	502	37,0
233	0,1	287	0,2	520	0,1	282	0,2	238	0,1	214	27,8
77	0,1	87	0,0	164	0,0	64	0,0	100	0,1		
104	0,1	101	0,1	205	0,1	168	0,1	37	0,0		
43	0,0	53	0,0	96	0,0	79	0,1	17	0,0		
…37310	21,0	32775	18,2	70085	20,0	43513	27,3	26572	13,9	22070	46,0
1	0,0	2	0,0	3	0,0	3	0,0	.	.	.	.
149	0,1	38	0,0	187	0,1	67	0,0	120	0,1	79	78,1
…01141	1000	1.801543	1000	3.502684	1000	1.596797	1000	1.905887	1000	320681	10,1

11. Die Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Kö…

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St = Stadt.	Von der ortsanw…							
	Sachsen.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Sachsen-Weimar.	Sachsen-Altenburg.	Anhalt.	Sachsen-Meiningen.
A. Bautzen . . .	99502	7765	106	20	44	65	33	12
„ Kamenz . . .	58433	3211	41	8	29	45	16	12
„ Löbau . . .	86540	7894	61	16	34	47	21	12
„ Zittau . . .	87330	7630	85	27	46	72	19	14
Kr. Bautzen	331805	26500	293	71	153	229	89	50
St. Dresden . . .	217115	35832	1610	396	1358	1396	681	336
A. Dippoldiswalde	51181	789	57	7	25	33	15	12
„ Dresden-A. .	95856	6505	265	51	208	146	71	51
„ Dresden-N. .	89899	8792	287	62	217	291	155	64
„ Freiberg . .	112584	1936	193	30	88	116	52	[illegible]
„ Großenhain .	63949	6874	127	29	92	75	68	25
„ Meißen . . .	94110	5375	173	36	116	128	81	70
„ Pirna . . .	112869	4567	208	36	127	134	70	30
Kr. Dresden	837563	70670	2920	647	2231	2319	1193	676
St. Leipzig . . .	195406	67639	2711	687	4822	4301	2669	1440
A. Borna . . .	65162	4983	204	29	185	2011	103	48
„ Döbeln . . .	101279	3963	358	37	175	194	94	57
„ Grimma . .	81671	7225	224	31	201	296	186	62
„ Leipzig . . .	107918	30256	782	125	1668	1511	757	498
„ Oschatz . . .	50369	3740	97	20	94	73	53	23
„ Rochlitz . . .	96348	2516	491	64	150	792	48	35
Kr. Leipzig	698153	120322	4867	993	7295	9178	3910	2165
St. Chemnitz . .	121325	7128	1225	181	529	1096	165	176
A. Annaberg . .	95132	928	128	17	64	98	21	15
„ Auerbach . .	79438	573	748	23	86	99	19	29
„ Chemnitz . .	178678	2647	1101	64	264	635	45	248
„ Flöha . . .	77722	1187	161	22	74	161	32	27
„ Glauchau . .	127831	2291	1069	52	447	3265	62	100
„ Marienberg .	59592	425	57	5	14	48	4	8
„ Oelsnitz . . .	53491	626	1435	20	63	63	12	17
„ Plauen . . .	118659	2552	4714	93	643	537	63	121
„ Schwarzenberg	98234	940	545	36	95	153	30	40
„ Zwickau . . .	206335	4605	3250	114	2179	3566	118	265
Kr. Zwickau	1.216437	23902	14433	627	4458	9721	571	1046
Königreich	3.083958	241394	22513	2338	14137	21447	5763	3957

chs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach der Gebürtigkeit.

ölkerung sind geboren in

Reuß jüngerer Linie.	den anderen Staaten des Deutschen Reichs.	Oesterreich-Ungarn.	Rußland.	Großbritannien und Irland.	der Schweiz.	den anderen europäischen Staaten.	den vereinigten Staaten von Amerika.	den anderen amerikanischen Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.	auf See und unbekannt.
36	149	1638	73	6	86	19	8	140	52	3	2	.
19	41	337	32	2	9	6	9	.	1	.	.	1
36	90	1199	130	24	94	31	17	56	34	7	2	2
48	129	6649	110	19	37	17	7	1	6	4	.	5
139	409	9823	345	51	226	73	41	197	93	14	4	8
969	3048	8597	1077	951	387	746	975	137	30	91	46	22
40	49	442	25	.	53	16	7	1	.	.	.	.
136	373	1872	156	26	92	70	28	8	2	2	.	.
152	471	1568	190	55	43	86	43	12	.	15	3	2
72	151	806	54	12	47	79	12	11	1	4	6	1
61	146	409	60	6	40	10	4	.	2	4	.	2
74	261	920	45	7	116	41	10	3	1	1	.	2
98	210	3969	69	6	122	44	15	4	2	2	.	6
1602	4709	18583	1676	1063	900	1092	1094	176	38	119	55	35
2044	4971	3875	734	364	344	819	453	89	15	49	23	11
192	163	180	17	4	25	17	3	3	1	5	.	2
118	211	461	33	3	103	20	13	6	.	1	.	2
144	241	352	37	8	89	28	7	4	.	2	.	2
637	1027	1177	97	35	153	69	25	4	5	2	5	2
38	87	155	18	.	74	4	2	2	1	.	.	.
140	263	1259	81	15	33	103	19	13	7	4	1	7
3313	6963	7459	1017	429	821	1060	522	121	29	63	29	26
662	781	4692	168	39	120	183	53	11	1	4	3	.
58	123	2489	10	4	17	19	12	1	.	.	1	1
240	65	1177	11	22	22	15	6	2	1	.	.	.
330	227	3142	60	5	36	41	16	.	.	1	4	1
81	68	471	25	12	36	5	8	3	.	.	.	.
630	226	1231	50	14	53	38	15	1	1	.	.	1
31	33	581	3	1	7	1	3	1	.	.	.	2
156	70	1851	16	15	37	17	9	2	.	3	.	101
3418	365	1731	21	23	107	45	24	3	.	.	.	4
107	146	1057	12	4	21	29	8	1	1	.	.	5
2079	525	2614	66	10	66	80	49	1	.	1	.	6
7792	2629	21036	442	149	522	473	203	26	4	9	8	121
12846	14710	56901	3480	1692	2469	2698	1860	520	164	205	96	190

12. Die Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach der Gebürtigkeit.

Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt.	Von 10000 Einwohnern sind geboren in								
	Sachsen.	Preußen.	Bayern.	Sachsen-Weimar.	Sachsen-Altenburg.	Reuß j. Linie.	den anderen Staaten des deutschen Reichs.	Oesterreich-Ungarn.	den anderen europäischen Staaten.
A. Bautzen	9062	707	10	4	6	3	23	149	17
„ Kamenz	9383	515	7	5	7	3	17	54	8
„ Löbau	8980	819	6	4	5	4	17	124	29
„ Zittau	8537	746	8	4	7	5	23	650	18
Kr. Bautzen	8950	715	8	4	6	4	20	265	19
St. Dresden	7852	1296	58	49	51	35	188	311	114
A. Dippoldiswalde	9700	149	11	5	6	7	18	84	18
„ Dresden-A.	9042	614	25	20	14	13	60	176	32
„ Dresden-N.	8767	857	28	21	28	15	87	153	37
„ Freiberg	9678	166	17	8	10	6	26	69	17
„ Großenhain	8876	954	18	13	10	8	46	57	16
„ Meißen	9259	529	17	11	13	7	52	90	21
„ Pirna	9201	372	17	10	11	8	35	324	20
Kr. Dresden	8812	743	31	23	24	17	88	196	50
St. Leipzig	6623	2293	92	164	146	69	384	131	71
A. Borna	8877	679	28	25	274	26	56	25	9
„ Döbeln	9448	370	33	16	18	11	44	43	15
„ Grimma	8983	795	25	22	33	16	69	39	18
„ Leipzig	7331	2055	53	113	103	43	195	80	24
„ Oschatz	9175	681	18	17	13	7	41	28	18
„ Rochlitz	9402	246	48	15	77	14	48	123	23
Kr. Leipzig	8014	1381	56	84	105	38	189	86	38
St. Chemnitz	8731	513	88	38	79	48	123	338	37
A. Annaberg	9594	94	13	6	10	6	20	251	5
„ Auerbach	9604	69	91	10	12	29	33	142	9
„ Chemnitz	9514	141	59	14	34	17	45	167	8
„ Flöha	9698	148	20	9	20	10	25	59	10
„ Glauchau	9283	166	78	33	237	46	56	89	11
„ Marienberg	9795	70	9	2	8	5	12	96	2
„ Oelsnitz	9208	108	247	11	11	27	35	319	15
„ Plauen	8740	188	347	47	40	252	242	128	14
„ Schwarzenberg	9674	93	54	9	15	11	33	104	6
„ Zwickau	9067	202	143	96	157	91	117	115	10
Kr. Zwickau	9284	183	110	34	74	59	80	161	12
Königreich	8805	689	64	40	61	37	103	162	30

Geburtsland.	1880.	1885.	1890.
Sachsen	2.706355	2.861293	3.083958
Provinz Ostpreußen	2012	2575	3897
„ Westpreußen	1442	2005	2709
Stadt Berlin	12958	3891	5733
Provinz Brandenburg		12908	15387
„ Pommern	2282	2892	3734
„ Posen	3315	4358	6444
„ Schlesien	40534	51906	75798
„ Sachsen	80236	91538	109550
„ Schleswig-Holstein	1293	1439	1975
„ Hannover	3729	4499	5206
„ Westfalen	1438	1818	2385
„ Hessen-Nassau	2153	2973	4051
„ Rheinland	2457	3435	4479
„ Hohenzollern	28	55	46
Ueberhaupt Königreich Preußen	153877	186292	241394
Bayern rechts des Rheins	9652	14588	21894
„ Rheinpfalz	273		619
Württemberg	1273	1658	2338
Baden	979	1275	1800
Hessen	1088	1259	1533
Mecklenburg-Schwerin	1663	1827	1797
„ -Strelitz			336
Sachsen-Weimar	10013	11663	14137
Oldenburg	316	390	441
Braunschweig	1163	1398	1664
Sachsen-Meiningen	2241	2933	3937
„ -Altenburg	18074	19371	21447
„ -Coburg-Gotha	1470	1996	2589
Anhalt	4210	4723	5763
Schwarzburg-Sondershausen	934	1158	1501
„ -Rudolstadt	1302	1603	2070
Waldeck	126	150	163
Reuß älterer Linie	5760	6191	6777

Geburtsland.	1880.	1885.	1890.
Reuß jüngerer Linie	9812	11451	12846
Schaumburg-Lippe	68	76	76
Lippe	139	260	368
Lübeck	191	222	304
Bremen	340	385	540
Hamburg	948	1161	1387
Elsaß-Lothringen	365	554	730
Deutsches Reich ausschl. Sachsen	226277	272584	348451
Ueberhaupt Deutsches Reich	2.932632	3.133877	3.432409
Belgien	95	148	177
Dänemark	179	241	297
Frankreich	398	455	477
Großbritannien und Irland	1120	1540	1692
Italien	353	426	585
Luxemburg	39	36	44
Niederlande	180	232	284
Oesterreich	31170	37146	55993
Ungarn	691	631	908
Rußland	2186	2622	3480
Schweden und Norwegen	269	304	333
Schweiz	1211	1704	2469
Spanien und Portugal	.	.	76
Andere europäische Staaten	330	401	425
Verein. Staaten von Amerika	1034	1358	1860
Andere amerikanische Staaten	617	771	520
Afrika			164
Asien			205
Australien			96
Ueberhaupt außerdeutsche Staaten	39872	48015	70085
Auf See geboren	3	3	3
Geburtsland unbekannt	298	108	187
Gesammtbevölkerung	2.972805	3.182003	3.502684

14. Die einheimische und die zugezogene Bevölkerung

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Einheimische								
	geboren								
	in Leipzig		in Dresden		in Chemnitz		im übrigen Königreich		
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
A. Bautzen . .	57	64	525	497	39	50	47177	51093	4779
„ Kamenz . .	28	29	290	321	19	19	27661	30066	2799
„ Löbau . .	58	59	264	315	35	35	40325	45449	4068
„ Zittau . . .	65	83	315	359	56	51	40547	45854	4098
Kr. Bautzen	208	235	1394	1492	149	155	155710	172462	15746
St. Dresden . .	1351	1527	49342	56157	1084	1176	51549	54929	10332
A. Dippoldiswalde . .	34	34	327	398	37	28	24059	26264	2445
„ Dresden-A. .	126	169	3870	3975	172	199	42537	44808	4670
„ Dresden-N. .	243	318	4311	5169	180	237	37779	41662	4251
„ Freiberg . .	131	94	451	396	186	150	53357	57819	5412
„ Großenhain .	114	90	500	527	88	74	30560	31996	3126
„ Meißen . .	117	120	865	1004	123	129	43711	48041	4481
„ Pirna . . .	136	98	1218	1332	95	85	52390	57515	5383
Kr. Dresden	2252	2450	60884	68958	1965	2078	335942	363034	40104
St. Leipzig . .	56728	61815	1644	1399	1025	783	36606	35406	9600
A. Borna . . .	402	386	103	101	95	85	31271	32719	3187
„ Döbeln . .	277	205	616	415	257	235	48397	50877	4954
„ Grimma . .	838	726	279	181	106	81	38635	40825	3985
„ Leipzig . .	5244	5489	289	245	221	183	47260	48987	5301
„ Oschatz . .	154	281	190	410	55	99	22691	26489	2308
„ Rochlitz . .	167	170	176	204	352	399	45164	49716	4585
Kr. Leipzig	63810	69072	3297	2955	2111	1865	270024	285019	33924
St. Chemnitz . .	431	384	737	695	27037	30810	29510	31721	5771
A. Annaberg .	78	86	149	180	175	189	44813	49462	4521
„ Auerbach . .	66	66	57	68	55	54	37728	41344	3790
„ Chemnitz . .	135	123	271	251	2327	2370	83943	89258	8667
„ Flöha . . .	96	53	201	181	469	450	36349	39923	3711
„ Glauchau . .	126	147	130	153	320	307	61691	64957	6226
„ Marienberg .	43	36	111	89	104	81	28882	30246	2914
„ Oelsnitz . .	52	71	86	63	30	39	25427	27723	2559
„ Plauen . .	228	200	219	176	198	191	55997	61450	5664
„ Schwarzenberg . .	88	95	132	116	156	166	45593	51888	4596
„ Zwickau . .	333	298	382	318	273	302	99316	105113	10030
Kr. Zwickau	1676	1559	2475	2290	31144	34959	549249	593085	58454
Königreich	67946	73316	68050	75695	35369	39057	1.310925	1.413600	1.48

1) Einschließlich der Personen, deren Geburtsort nicht zu ermitteln war.

ungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

...gezogene¹)		Von 10000 Einwohnern sind															
		Einheimische													Zugezogene		
		geboren								überhaupt							
		in Leipzig		in Dresden		in Chemnitz		im übrigen Königreich									
weiblich	zus.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
4694	10297	5	5	47	45	4	5	4297	4654	4353	4709	9062	510	428	938
1751	3845	4	5	47	51	3	3	4442	4828	4496	4887	9383	336	281	617
5050	9832	6	6	27	33	4	4	4184	4716	4221	4759	8980	496	524	1020
7629	14960	6	8	31	35	5	5	3964	4483	4006	4531	8537	717	746	1463
19124	38934	6	6	38	40	4	4	4199	4653	4247	4703	8950	534	516	1050
30298	59407	49	55	1784	2031	39	43	1864	1986	3736	4115	7851	1053	1096	2149
595	1585	6	6	62	76	7	5	4560	4978	4635	5065	9700	188	112	300
4260	10155	12	16	365	375	16	19	4012	4227	4405	4637	9042	556	402	958
6142	12644	24	31	420	504	18	23	3684	4063	4146	4621	8767	634	599	1233
1252	3744	11	8	39	34	16	13	4587	4970	4653	5025	9678	214	108	322
3642	8094	16	13	69	73	12	10	4242	4441	4339	4537	8876	618	506	1124
3061	7536	12	12	85	99	12	13	4300	4726	4409	4850	9259	440	301	741
4127	9802	11	8	99	108	8	7	4271	4689	4389	4812	9201	463	336	799
53377	112967	24	26	641	725	21	22	3534	3819	4220	4592	8812	627	561	1188
49275	99619	1923	2095	56	47	35	27	1240	1200	3254	3369	6623	1707	1670	3377
3985	8240	55	51	14	14	13	12	4260	4458	4342	4535	8877	580	543	1123
1981	5924	26	19	57	39	24	22	4515	4746	4622	4826	9448	367	185	552
3942	9247	92	80	31	20	12	9	4249	4490	4384	4599	8983	584	433	1017
19271	39299	356	373	20	17	15	12	3210	3328	3601	3730	7331	1360	1309	2669
2017	4525	28	51	35	75	10	18	4133	4825	4206	4969	9175	457	368	825
2419	6125	16	16	17	20	34	39	4408	4852	4475	4927	9402	362	236	598
82890	172979	732	793	38	34	24	21	3100	3272	3894	4120	8014	1034	952	1986
7480	17629	31	28	53	50	1946	2217	2124	2283	4154	4578	8732	730	538	1268
1979	4032	8	9	15	18	18	19	4519	4988	4560	5034	9594	207	199	406
1608	3276	8	8	7	8	7	7	4561	4998	4583	5021	9604	202	194	396
4049	9122	7	7	14	13	124	126	4470	4753	4615	4899	9514	270	216	486
1008	2422	12	7	25	23	59	56	4535	4981	4631	5067	9698	176	126	302
4861	9878	9	11	10	11	23	22	4480	4717	4522	4761	9283	364	353	717
516	1250	7	6	18	15	17	13	4747	4971	4789	5005	9794	121	85	206
2167	4599	9	12	15	11	5	7	4377	4772	4406	4802	9208	419	373	792
9172	17102	17	15	16	13	14	14	4125	4526	4172	4568	8740	584	676	1260
1592	3308	9	9	13	12	15	16	4490	5110	4527	5147	9674	169	157	326
10052	21228	15	13	17	14	12	13	4364	4619	4408	4659	9067	491	442	933
44484	93846	13	12	19	18	238	267	4191	4526	4461	4823	9284	377	339	716
199875	418726	193	209	194	216	101	112	3743	4036	4231	4573	8804	625	571	1196

Zivilstand und Alter der sächsischen Bevölkerung.

(Bemerkungen zu den nachfolgenden Tabellen 15 bis 22.)

(A. F.) Nach dem Zivilstand gliedert sich auf Grund der Volkszähl[illegible] 1. Dezember 1890 die sächsische Bevölkerung von insgesammt 3.502684 [illegible] in 2.032822 Ledige, 1.267004 Verheirathete, 193449 Verwittwete und 9[illegible] schiedene (vergl. Tabelle 15). Es waren von 1000

	männlichen Personen	weiblichen Personen	Personen überhaupt
ledig	600,2	561,6	580,4
verheirathet	372,2	351,9	361,7
verwittwet	25,8	83,0	55,2
geschieden	1,3	3,5	2,7

Bei dem männlichen Geschlecht finden wir verhältnißmäßig bedeuten[illegible] Ledige als unter dem weiblichen Geschlecht, und unter dem weiblichen Ge[illegible] verhältnißmäßig weit mehr Verwittwete und Geschiedene als bei dem männl[illegible] Was die einzelnen Verwaltungsbezirke anlangt, so sei nur hervorgehoben, [illegible] ledige Stand am stärksten in den Großstädten Dresden und Leipzig [illegible] während die Verheiratheten hier wesentlich zurücktreten. In den Städten Dr[illegible] Leipzig, sowie auch Chemnitz nehmen die Geschiedenen gegen den Durchschn[illegible] Königreichs einen mehr als doppelt so starken Verhältnißsatz ein. Im Durch[illegible] des Deutschen Reiches[1]) waren von 1000 Einwohnern 599,9 ledig, 339,[illegible] heirathet, 59,3 verwittwet und 1,6 geschieden. Sachsen zeigt also weniger [illegible] und Verwittwete, aber mehr Verheirathete und Geschiedene als der Reichsdurch[illegible]

Das Alter der sächsischen Bevölkerung nach einzelnen Geburtsjahren [illegible] aus Tabelle 16, während die Tabellen 17 und 18 die Bevölkerung der ein[illegible] Verwaltungsbezirke nach 5jährigen Altersgruppen gliedern. Fassen wir die[illegible] Gruppen zusammen, Kinder, Produktive und Greise, so ergiebt sich Fol[illegible]

im Alter von	Männliche Personen absolut	Männliche Personen prozental	Weibliche Personen absolut	Weibliche Personen prozental	Personen über[haupt] absolut
0 bis 15 Jahren	609859	358,51	622200	345,38	1.232059
15 „ 70 „	1.058752	622,39	1.132949	628,86	2.191701
über 70 „	32530	19,10	46394	25,78	78924

Hiernach stand über $^1/_3$ der Bevölkerung im Alter bis zu 15 Jahre[illegible] $^3/_5$ befanden sich im Alter von 15 bis 70 Jahren und ein geringer Br[illegible] etwa $^1/_{50}$, war über 70 Jahre alt. Von den männlichen Personen stand ein [illegible] Prozentsatz im Kindesalter als von den weiblichen Personen, während [illegible] duktive Altersgruppe, sowie das Greisenalter eine stärkere Besetzung beim we[illegible] Geschlecht zeigt. Die Bezirke der Großstädte weisen gegen den Landesdurc[illegible] einen geringeren Antheil des Kindesalters und des Greisenalters, dagege[illegible] stärkere Betheiligung der produktiven Altersgruppe auf. Im Durchschn[illegible] Deutschen Reiches waren von 1000 Personen 349,68 bis 15 Jahre, [illegible] 15 bis 70 Jahre und 28,20 über 70 Jahre alt. Sachsen zeigt daher im V[illegible] nisse mehr Kinder und mehr Produktive, dagegen aber bedeutend weniger [illegible] als der Reichsdurchschnitt.

Was die einzelnen Jahresaltersklassen anlangt, so kann hierauf [illegible] eingegangen werden, erwähnt sei nur, daß im Allgemeinen beim männ[illegible] Geschlecht die niederen Jahresklassen bis 40 Jahre verhältnißmäßig stärk[illegible] beim weiblichen Geschlecht besetzt sind, während für die oberen Altersklassen [illegible] 40 Jahre das umgekehrte Verhältniß Platz greift.

Die Tabellen 19, 20 und 21 bringen Alter und Zivilstand zu einan[illegible] nähere Beziehung. Aus Tabelle 21 ergiebt sich, daß die Altersgruppe 15 bis 20 [illegible] bei den ledigen Männern ziemlich ebenso stark besetzt ist, als bei den ledigen F[illegible]

[1]) Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, I. Heft.

nd die Gruppen von 20 bis 25, 25 bis 30 und 30 bis 35 Jahre bei den
n Männern stärkere Besetzung als bei den ledigen Frauen zeigen, was mit der
ren Heirathsfrequenz der Frauen in diesen Altersgruppen zusammenhängt.
der Gruppe 35 bis 40 Jahre ab zeigen die ledigen Frauen in allen höheren
pen eine stärkere Betheiligung als die ledigen Männer. Bei den Verheiratheten
die Männer in den niederen Altersgruppen bis zur Gruppe 30 bis 35 Jahre
chwächere Betheiligung als die Frauen, in den höheren Altersgruppen dreht
as Verhältniß um. Bei den Verwittweten sind die Gruppen 25 bis 30 und
s 35 Jahre, sowie die höchsten Altersgruppen von 65 bis 70 Jahren ab bei
Männern stärker besetzt als bei den Frauen, während die mittleren Alters-
en vom 35. bis zum 65. Jahre bei den verwittweten Frauen eine stärkere
iligung als bei den verwittweten Männern aufweisen. Bis zum 35. Jahre
die geschiedenen Frauen eine stärkere, vom 35. bis 45. Jahre eine fast
Betheiligung wie die geschiedenen Männer, die folgenden Altersgruppen
45. bis 75. Jahre sind bei den geschiedenen Männern stärker belegt, als
n geschiedenen Frauen.

Von Wichtigkeit für die Beurtheilung der Entwickelung der sächsischen Be-
ungsverhältnisse erscheinen die Veränderungen, welche sich im Laufe
eit bezüglich des Alters und Zivilstandes etwa vollzogen haben. Tabelle 22
über das Alter der sächsischen Bevölkerung nach den Volkszählungen von
bis 1890 in 5jährigen Altersgruppen Auskunft. Ein Blick in die prozentale
sicht belehrt, daß von wesentlichen Veränderungen im Laufe dieses langen
umes nicht die Rede sein kann. Von 100 Personen waren alt:

	1864	1867	1871	1875	1880	1885	1890
s unter 15 Jahre . .	34,41	34,43	34,77	34,84	35,70	35,52	35,17
„ 70 „ . . .	63,53	63,27	63,08	62,91	62,21	62,33	62,57
hr und darüber . . .	2,06	1,95	2,08	2,11	2,09	2,15	2,26

Bei Kindern und Greisen ist eine etwas steigende Tendenz, bei der produktiven
pe eine etwas fallende Tendenz wahrzunehmen. Die Vermehrung der Personen
15 Jahren, welche vielleicht auf die Verminderung der Säuglingssterblich-
urückzuführen ist, sowie die Vermehrung der Angehörigen des Greisenalters
Zeichen für eine günstige Entwicklung der sächsischen Bevölkerung.

Was etwaige Veränderungen in den Familienstandsverhältnissen anlangt,
hierüber noch Folgendes mitgetheilt. Von 100 Personen waren

	1864	1871	1875	1880	1885	1890
ledig	59,61	58,91	58,20	58,29	58,07	58,04
verheirathet . .	34,98	35,34	36,06	35,92	36,01	36,17
verwittwet . .	5,21	5,51	5,47	5,51	5,65	5,52
geschieden . . .	0,20	0,24	0,27	0,28	0,27	0,27

Der Antheil der Ledigen an der Gesammtbevölkerung hat hiernach ganz
kennbar stetig abgenommen, und es könnte dies als ein ungünstiges Zeichen
et werden, wenn es auf eine Abnahme der Kinder, welche 3/5 aller Ledigen
achen, zurückzuführen wäre. Wie wir aber gesehen haben, ist der Antheil
inder an der Bevölkerung gestiegen, und es ist nur anzunehmen, daß eine
e Heirathsfrequenz die Ursache der Abnahme der Ledigen bildet. In der
verzeichnen auch die Verheiratheten wesentliche Zunahmen: während sie
34,98 % der Bevölkerung bildeten, hat sich der Prozentsatz der Verheiratheten
auf 36,17 erhöht. Eine Zunahme der Verheiratheten bedingt aber eine
ehrung des verwittweten und geschiedenen Standes, wie dies auch aus den
n hervorgeht. — Im Allgemeinen haben nach diesen Darlegungen in den
25 Jahren keine wesentlichen Veränderungen in den sächsischen Bevölkerungs-
tnissen stattgefunden, welche zu Bedenken Veranlassung geben, im Gegentheil
ie relative Zunahme der verheiratheten Personen wohl als ein günstiges
tom für die steigende Volkswohlfahrt in diesem Zeitraum angesehen werden.

15. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des K…

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Ledige			Verheirathete			Be…
	männliche.	weibliche.	zusammen.	männliche.	weibliche.	zusammen.	männliche.
A. Bautzen . . .	31858	30927	62785	19907	19948	39855	1579
" Kamenz . . .	17701	17909	35610	11390	11420	22810	981
" Löbau . . .	24576	26221	50797	19299	19409	38708	1516
" Zittau . . .	25827	27033	52860	20956	21106	42062	1460
Kr. Bautzen	99962	102090	202052	71552	71883	143435	5536
St. Dresden . . .	83248	82126	165374	45660	45685	91345	3102
A. Dippoldiswalde	15015	15266	30281	9630	9623	19253	775
" Dresden-A. .	32109	29449	61558	19369	19458	38827	1064
" Dresden-N. .	29108	29941	59049	18586	18631	37217	1217
" Freiberg . .	34168	32743	66911	20900	20860	41760	1462
" Großenhain .	21940	20263	42203	12769	12695	25464	966
" Meißen . . .	29902	29541	59443	17971	17993	35964	1342
" Pirna . . .	35629	34424	70053	22220	22271	44491	1572
Kr. Dresden	281119	273753	554872	167105	167216	334321	11500
St. Leipzig . . .	94118	86062	180180	49042	49206	98248	2819
A. Borna . . .	21747	20954	42701	13169	13206	26375	1162
" Döbeln . . .	32475	29962	62437	19385	19006	38391	1450
" Grimma . .	27563	26023	53586	16261	15892	32153	1268
" Leipzig . . .	45180	42128	87308	26372	26513	52885	1585
" Oschatz . . .	15508	16851	32359	9210	9717	18927	845
" Rochlitz . . .	29098	29831	58929	18954	19077	38031	1442
Kr. Leipzig	265689	251811	517500	152393	152617	305010	10374
St. Chemnitz . .	40643	39619	80262	25751	25779	51530	1284
A. Annaberg . .	26980	29079	56059	18833	18995	37828	1407
" Auerbach . .	24001	25481	49482	14432	14521	28953	1120
" Chemnitz . .	52941	54031	106972	36336	36046	72382	2305
" Flöha . . .	22433	23330	45763	14888	14943	29831	1145
" Glauchau . .	38469	38820	77289	26693	26785	53478	1996
" Marienberg .	18091	17518	35609	10850	10996	21846	905
" Oelsnitz . . .	16667	17394	34061	10399	10272	20671	940
" Plauen . . .	38797	41787	80584	24089	24125	48214	1580
" Schwarzenberg	28632	30997	59629	17820	18006	35826	1183
" Zwickau . . .	66693	65995	132688	41980	41699	83679	2596
Kr. Zwickau	374347	384051	758398	242071	242167	484238	16461
Königreich	1.021117	1.011705	2.032822	633121	633883	1.267004	43871

Die bedeutende Differenz zwischen den beiden Geschlechtern bei den [illegible] Straf-, Heil- und Pflegeanstalten.

n am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht und Zivilstand.

…dene		Von 1000 Personen männlichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen weiblichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen überhaupt sind				Auf 100 männliche Personen kommen weibliche		
	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	bei den Ledigen.	bei den Verwittweten.	bei den Geschiedenen.
3	190	596,6	372,8	29,5	1,1	548,4	353,7	95,6	2,3	571,8	363,0	63,5	1,7	97,1	341,4	233,3
7	67	588,2	378,5	32,6	0,7	556,4	354,8	87,3	1,5	571,9	366,2	60,9	1,1	101,2	286,4	235,0
2	235	540,6	424,5	33,3	1,6	515,1	381,2	100,5	3,2	527,1	401,7	68,8	2,4	106,7	337,5	221,9
7	228	534,6	433,7	30,2	1,5	500,9	391,0	105,2	2,9	516,8	411,2	69,6	2,3	104,7	389,0	221,1
9	720	563,9	403,6	31,2	1,3	527,7	371,5	98,2	2,6	545,0	386,9	66,2	1,9	102,1	343,1	225,9
0	1445	628,6	344,8	23,4	3,2	570,0	317,0	105,9	7,1	598,1	330,3	66,4	5,2	98,7	491,8	240,0
5	92	590,0	378,4	30,5	1,1	558,8	352,2	86,6	2,4	573,9	364,9	59,5	1,7	101,7	305,2	240,7
7	225	610,5	368,2	20,2	1,1	551,4	364,3	81,2	3,1	580,7	366,3	50,9	2,1	91,7	407,6	287,9
6	280	593,9	379,2	24,8	2,1	559,3	348,1	89,3	3,3	575,9	362,9	58,5	2,7	102,9	392,8	169,3
0	247	603,5	369,2	25,8	1,5	548,4	349,3	99,6	2,7	575,2	359,0	63,7	2,1	95,8	406,8	183,9
8	137	614,3	357,5	27,1	1,1	557,8	349,4	90,1	2,7	585,8	353,5	58,8	1,9	92,4	338,8	251,3
7	223	606,7	364,6	27,2	1,5	564,2	343,7	89,3	2,8	584,8	353,8	59,2	2,2	98,8	348,3	193,4
6	259	598,7	373,3	26,4	1,6	545,1	352,6	99,7	2,6	571,1	362,7	64,1	2,1	96,6	400,5	178,5
9	2908	610,3	362,8	24,9	2,0	558,8	341,3	95,8	4,1	583,7	351,7	61,5	3,1	97,4	408,1	219,9
6	1254	643,1	335,1	19,3	2,5	578,8	331,0	84,2	6,0	610,7	333,0	52,0	4,3	91,4	444,3	240,8
4	162	602,0	364,5	32,2	1,3	562,1	354,3	80,5	3,1	581,8	359,3	56,7	2,2	96,4	258,4	237,5
0	380	607,1	362,4	27,1	3,4	557,8	353,9	84,6	3,7	582,4	358,1	55,9	3,6	92,3	313,5	111,1
7	198	610,3	360,0	28,1	1,6	568,8	347,3	81,1	2,8	589,4	353,6	54,8	2,2	94,4	292,8	178,9
5	317	618,5	361,1	19,0	1,4	568,0	357,4	71,7	2,9	593,0	359,2	45,6	2,2	93,2	383,2	210,8
9	154	605,8	359,8	33,0	1,4	575,2	331,7	89,0	4,1	589,5	344,8	62,9	2,8	108,7	308,8	340,0
2	243	587,1	382,4	29,1	1,4	563,8	360,6	72,4	3,2	575,1	371,1	51,4	2,4	102,5	265,5	242,5
3	2708	618,8	355,0	24,2	2,0	570,0	345,5	80,4	4,1	594,1	350,1	52,7	3,1	94,8	342,6	209,5
5	641	598,9	379,5	18,9	2,7	557,3	362,6	73,7	6,4	577,6	370,9	46,9	4,6	97,5	407,9	244,6
6	144	570,8	398,4	29,8	1,0	560,3	366,0	71,8	1,9	565,3	381,5	51,8	1,4	107,8	264,8	200,0
8	99	606,5	364,7	28,3	0,5	590,7	336,6	70,9	1,8	598,3	350,0	50,5	1,2	106,2	273,3	371,4
5	432	577,0	396,1	25,1	1,8	562,5	375,2	59,4	2,8	569,6	385,4	42,7	2,3	102,1	247,7	158,7
7	180	582,3	386,4	29,7	1,6	560,6	359,1	77,5	2,8	571,0	372,2	54,5	2,3	104,0	281,7	185,7
6	332	571,7	396,1	29,7	1,9	551,2	380,4	65,5	2,9	561,3	388,3	48,0	2,4	100,9	231,2	163,5
1	79	605,6	363,2	30,3	0,9	565,7	355,1	77,6	1,6	585,3	359,0	54,4	1,3	96,8	265,5	182,1
8	79	594,7	371,0	33,5	0,8	578,0	341,7	77,8	1,9	586,4	355,8	56,4	1,4	104,4	248,8	276,2
2	318	600,8	373,1	24,5	1,6	587,0	338,9	71,1	3,0	593,6	355,1	49,0	2,3	107,7	320,6	200,0
3	163	600,5	373,7	24,8	1,0	575,6	334,3	88,0	2,1	587,2	352,8	58,4	1,6	108,3	400,8	226,0
5	606	598,2	376,6	23,3	1,9	568,5	359,2	68,9	3,4	583,1	367,7	46,5	2,7	99,0	307,0	187,8
6	3073	590,5	381,9	26,0	1,6	567,8	358,1	71,1	3,0	578,9	369,6	49,3	2,3	102,6	292,3	199,8
7	9409	600,2	372,2	25,8	1,8	561,6	351,9	83,0	3,5	580,4	361,7	55,2	2,7	99,1	341,0	210,3

…beln, Grimma, Oschatz, Chemnitz und Zwickau erklärt sich durch die in jenen Bezirken befindlichen Landes-

16. Die Stadt- und Landbevölkerung des Königreichs S

Geburts-jahre.	In den Städten.				In den Dörfern.		
	Männliche		Weibliche		Männliche		[illegible]
	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.
1890	20998	26,86	20704	25,39	29512	32,08	29455
1889	19234	24,61	19774	24,25	27904	30,24	28716
1888	19108	24,45	19339	23,72	27335	29,73	27710
1887	18459	23,62	19041	23,55	26805	29,15	27666
1886	17203	22,01	17958	22,03	25198	27,43	26177
1885	17008	21,76	17317	21,24	24438	26,57	25050
1884	16546	21,17	16956	20,80	23448	25,59	24069
1883	15561	19,91	15965	19,58	22108	24,64	22639
1882	15466	19,19	15878	19,47	21743	23,64	22547
1881	14914	19,08	15320	18,79	21073	22,91	21639
1880	15270	19,54	15369	18,85	21026	22,86	21356
1879	15454	19,77	15343	18,82	21487	23,26	21752
1878	15931	20,38	16127	19,78	21945	23,86	22015
1877	15789	20,20	15876	19,47	21180	23,03	21780
1876	17256	22,08	16976	20,52	20460	22,85	21686
1875	17444	22,22	16903	20,73	18223	19,82	19914
1874	17480	22,37	17060	20,92	17941	19,51	19672
1873	17058	21,43	17301	21,33	17900	19,46	18926
1872	17415	22,28	17814	21,85	17492	19,05	18688
1871	14962	19,15	14469	17,75	14606	15,88	15517
1870	20654	26,42	16848	20,66	12708	13,83	17498
1869	20357	26,05	16761	20,56	11948	12,89	16839
1868	18601	23,86	16388	20,10	12617	13,79	16358
1867	16508	21,12	15444	18,94	14105	15,24	15662
1866	16328	20,89	16252	19,82	15277	16,62	16562
1865	15355	19,65	15384	18,87	14675	15,96	15719
1864	14659	18,76	14819	18,15	14604	15,88	15512
1863	14356	18,27	14688	18,02	14851	16,15	15825
1862	13839	17,71	13922	17,05	14232	15,48	14541
1861	12559	16,07	12617	15,48	13226	14,38	13350
1860	13132	16,80	13678	16,78	14222	15,49	14154
1859	12446	15,92	13267	16,27	13332	14,59	13720
1858	12099	15,48	12904	15,82	13256	14,41	13521
1857	11715	14,99	12241	15,01	12884	14,01	13113
1856	10449	13,37	11225	13,77	11522	12,53	12058
1855	9545	12,31	9813	12,04	10472	11,39	10744
1854	10423	13,34	11091	13,66	11719	12,74	12145
1853	10294	13,17	10754	13,19	11487	12,49	11779
1852	10065	12,88	10667	13,08	11190	12,17	11259
1851	9965	12,78	9722	11,92	10837	11,78	11058
1850	9646	12,73	10477	12,82	10991	11,93	11921
1849	9368	11,39	9976	12,42	10620	11,35	11396
1848	8049	10,29	9105	11,37	8898	9,66	9598
1847	8176	10,49	8545	10,48	8809	9,58	9555
1846	7882	10,02	8679	10,24	9001	9,79	9768
1845	7819	10,01	8935	10,86	9256	10,01	10006
1844	7140	9,14	7815	9,55	8444	9,18	9072
1843	6710	8,55	7468	9,18	7775	8,43	9622
1842	7175	9,18	8182	10,04	8498	9,34	[illegible]
1841	6135	7,85	6450	7,91	7328	8,14	[illegible]

1. Dezember 1890 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich.						Vollendete Jahre.
Männliche		Weibliche		Zusammen		
ut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	
10	29,69	50159	27,84	100669	28,74	0
38	27,71	48490	26,91	95628	27,30	1
43	27,80	47049	26,11	93492	26,69	2
64	26,61	46707	25,93	91971	26,26	3
01	24,93	44135	24,50	86536	24,71	4
46	24,36	42367	23,52	83813	23,93	5
94	23,51	41025	22,77	81019	23,13	6
69	22,14	38604	21,43	76273	21,78	7
09	21,87	38425	21,33	75634	21,59	8
87	21,16	36959	20,51	72946	20,83	9
96	21,34	36725	20,39	73021	20,85	10
41	21,72	37095	20,59	74036	21,14	11
76	22,27	38142	21,17	76018	21,70	12
69	21,73	37656	20,90	74625	21,31	13
16	22,17	38662	21,46	76378	21,81	14
67	20,97	36817	20,44	72484	20,69	15
21	20,82	36732	20,39	72153	20,60	16
58	20,55	36227	20,11	71185	20,32	17
07	20,52	36502	20,26	71409	20,39	18
68	17,38	29986	16,64	59554	17,00	19
62	19,61	34251	19,01	67613	19,30	20
05	18,99	33600	18,65	65905	18,82	21
18	18,35	32746	18,18	63964	18,26	22
13	18,00	31106	17,27	61719	17,62	23
05	18,57	32814	18,21	64419	18,39	24
30	17,65	31103	17,26	61133	17,45	25
63	17,20	30331	16,84	59594	17,01	26
07	17,17	30013	16,66	59220	16,91	27
71	16,50	28463	15,80	56534	16,14	28
85	15,16	25967	14,41	51752	14,77	29
54	16,08	27812	15,44	55166	15,75	30
78	15,15	26987	14,98	52765	15,06	31
55	14,91	26425	14,67	51780	14,78	32
9	14,46	25354	14,07	49953	14,26	33
71	12,92	23283	12,92	45254	12,92	34
7	11,77	20557	11,41	40574	11,58	35
2	13,02	23236	12,90	45378	12,96	36
1	12,80	22533	12,51	44314	12,65	37
5	12,50	21926	12,17	43181	12,33	38
2	12,23	20780	11,53	41582	11,87	39
7	12,31	21798	12,10	42735	12,20	40
8	11,75	21372	11,86	41360	11,81	41
7	9,96	18703	10,38	35650	10,18	42
5	9,98	17900	9,94	34885	9,96	43
3	9,90	18447	10,24	35280	10,07	44
5	10,04	18941	10,51	36016	10,28	45
4	9,16	16887	9,37	32471	9,27	46
5	8,51	16100	8,94	30585	8,73	47
3	9,21	17711	9,83	33384	9,53	48
3	8,02	14488	8,04	28151	8,04	49

Noch: 16. Die Stadt- und Landbevölkerung des Königrei

Geburtsjahre.	In den Städten.				In den Dörfern.		
	Männliche		Weibliche		Männliche		Weibliche
	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.
1840	6413	8,21	7531	9,24	8103	8,81	8815
1839	5951	7,62	6706	8,23	7476	8,13	8120
1838	5607	7,18	6545	8,03	7170	7,80	7917
1837	5260	6,73	6171	7,57	6651	7,23	7405
1836	5090	6,51	6276	7,70	6625	7,20	7583
1835	4916	6,29	5925	7,27	6680	7,26	7316
1834	4596	5,88	5555	6,81	6286	6,84	7121
1833	4228	5,41	5265	6,46	5844	6,35	6540
1832	4034	5,16	5231	6,42	5699	6,20	6661
1831	3786	4,85	4571	5,61	5411	5,88	6039
1830	3859	4,94	5063	6,21	5410	5,88	6633
1829	3306	4,23	4295	5,27	4741	5,16	5693
1828	3271	4,19	4499	5,52	4693	5,10	5802
1827	3084	3,95	4237	5,20	4566	4,96	5356
1826	2974	3,81	4133	5,07	4542	4,94	5470
1825	3051	3,90	4029	4,94	4484	4,88	5169
1824	2649	3,39	3976	4,88	4100	4,46	5186
1823	2452	3,14	3356	4,12	3649	3,97	4567
1822	2194	2,81	3230	3,96	3425	3,72	4254
1821	2045	2,62	2962	3,63	3227	3,51	3848
1820	1970	2,52	3148	3,86	3196	3,48	3960
1819	1703	2,18	2563	3,14	2657	2,89	3338
1818	1381	1,77	2310	2,83	2385	2,59	2888
1817	1201	1,54	1839	2,26	2013	2,19	2514
1816	1144	1,46	1712	2,10	1903	2,07	2329
1815	1111	1,42	1686	2,07	1710	1,86	2168
1814	663	0,85	1083	1,33	1054	1,15	1551
1813	630	0,81	1107	1,36	1042	1,13	1430
1812	600	0,77	956	1,17	922	1,00	1294
1811	533	0,68	923	1,13	804	0,87	1125
1810	389	0,50	662	0,81	614	0,67	883
1809	316	0,40	530	0,65	422	0,46	690
1808	208	0,27	409	0,50	364	0,40	530
1807	179	0,23	307	0,38	286	0,31	429
1806	120	0,15	220	0,27	189	0,21	280
1805	80	0,10	198	0,24	143	0,16	244
1804	84	0,11	164	0,20	113	0,12	214
1803	55	0,07	119	0,15	89	0,10	138
1802	34	0,04	55	0,07	59	0,06	90
1801	31	0,04	66	0,08	42	0,05	57
1800	19	0,02	39	0,05	23	0,03	51
1799	6	0,01	12	0,01	13	0,01	23
1798	5	0,01	11	0,01	5	0,01	12
1797	7	0,01	6	0,01	6	0,01	8
1796	1	0,00	6	0,01	1	0,00	4
1795	1	0,00	4	0,00	2	0,00	1
1794	1	0,00	2	0,00	.	.	3
1793	.	.	3	0,00	.	.	.
1792	1	0,00	.	.	.	.	.

Sachsen am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich.						Vollendete Jahre.
Männliche		Weibliche		Zusammen		
absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	absolut.	pro Mille.	
14516	8,53	16346	9,07	30862	8,81	50
13427	7,89	14826	8,22	28253	8,07	51
12777	7,51	14462	8,03	27239	7,78	52
11911	7,00	13576	7,54	25487	7,28	53
11715	6,89	13859	7,69	25574	7,30	54
11596	6,82	13241	7,35	24837	7,09	55
10882	6,40	12676	7,04	23558	6,73	56
10072	5,92	11805	6,55	21877	6,25	57
9733	5,72	11892	6,60	21625	6,17	58
9197	5,41	10610	5,89	19807	5,65	59
9269	5,45	11696	6,49	20965	5,99	60
8047	4,73	9988	5,54	18035	5,15	61
7964	4,68	10301	5,72	18265	5,21	62
7650	4,50	9593	5,32	17243	4,92	63
7516	4,42	9603	5,33	17119	4,89	64
7535	4,43	9198	5,11	16733	4,78	65
6749	3,97	9162	5,09	15911	4,54	66
6101	3,59	7923	4,40	14024	4,00	67
5619	3,30	7484	4,15	13103	3,74	68
5272	3,10	6810	3,78	12082	3,45	69
5166	3,04	7108	3,95	12274	3,50	70
4360	2,56	5901	3,28	10261	2,93	71
3766	2,21	5198	2,89	8964	2,56	72
3214	1,89	4353	2,42	7567	2,16	73
3047	1,79	4041	2,24	7088	2,02	74
2821	1,66	3854	2,14	6675	1,91	75
1717	1,01	2634	1,46	4351	1,24	76
1672	0,98	2537	1,41	4209	1,20	77
1522	0,89	2250	1,25	3772	1,08	78
1337	0,79	2048	1,14	3385	0,97	79
1003	0,59	1545	0,86	2548	0,73	80
738	0,43	1220	0,68	1958	0,56	81
572	0,34	939	0,52	1511	0,43	82
465	0,27	736	0,41	1201	0,34	83
309	0,18	500	0,28	809	0,23	84
223	0,13	442	0,25	665	0,19	85
197	0,12	378	0,21	575	0,16	86
144	0,08	257	0,14	401	0,11	87
93	0,05	145	0,08	238	0,07	88
73	0,04	123	0,07	196	0,06	89
42	0,02	90	0,05	132	0,04	90
19	0,01	35	0,02	54	0,02	91
10	0,01	23	0,01	33	0,01	92
13	0,01	14	0,01	27	0,01	93
2	0,00	10	0,01	12	0,00	94
3	0,00	5	0,00	8	0,00	95
1	0,00	5	0,00	6	0,00	96
.	.	3	0,00	3	0,00	97
1	0,00	.	.	1	0,00	98

17. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Köni[…]

a) […]

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Von der ortsan[…]						
	unter 5 Jahre.	5 bis unter 10 Jahre.	10 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 35 Jahre.
A. Bautzen . . .	13899	12120	11868	10377	9216	7902	7351
„ Kamenz . . .	8500	7213	7192	5674	4478	4241	[illegible]
„ Löbau . . .	11378	9994	9925	8808	7014	7154	[illegible]
„ Zittau . . .	11364	9409	9410	9631	9588	7883	[illegible]
Kr. Bautzen	45141	38736	38395	34490	30296	27180	[illegible]
St. Dresden . . .	25787	22541	23985	29020	37530	27373	[illegible]
A. Dippoldiswalde	7211	6348	6064	5024	3796	3546	[illegible]
„ Dresden-A. .	16293	12812	11719	9907	8974	9378	[illegible]
„ Dresden-N. .	14659	11849	10962	9437	8530	8826	[illegible]
„ Freiberg . . .	16571	13782	13564	10631	9466	8302	[illegible]
„ Großenhain .	10422	8443	7796	6772	6212	5591	[illegible]
„ Meißen . . .	13667	11473	11240	11038	8027	7666	[illegible]
„ Pirna . . .	16201	13572	13190	11932	10621	9486	[illegible]
Kr. Dresden	120811	100820	98520	93761	93156	80168	[illegible]
St. Leipzig . . .	35086	28356	27917	31264	36078	29844	[illegible]
A. Borna . . .	10271	9052	8517	6512	6057	4870	[illegible]
„ Döbeln . . .	14085	11943	11735	10324	10196	7998	[illegible]
„ Grimma . . .	12744	10804	10585	8482	7242	6429	[illegible]
„ Leipzig . . .	24705	18039	16010	12565	13722	13645	[illegible]
„ Oschatz . . .	7444	6307	6002	5016	4382	3734	3651
„ Rochlitz . . .	14627	11601	11192	10231	9086	7808	[illegible]
Kr. Leipzig	118962	96102	91958	84394	86763	74328	[illegible]
St. Chemnitz . .	17552	13509	13012	15572	16533	14324	11012
A. Annaberg . .	13960	11584	11022	10157	8220	7596	6840
„ Auerbach . .	12660	10522	9775	8275	6212	6103	[illegible]
„ Chemnitz . .	29568	21778	19893	18660	17090	16483	[illegible]
„ Flöha . . .	11483	9188	8883	8528	6294	5909	[illegible]
„ Glauchau . .	19871	16124	15319	13208	10648	10327	9311
„ Marienberg .	9118	7754	7075	6029	4250	4195	4061
„ Oelsnitz . . .	7790	6772	6354	5922	4652	4462	4120
„ Plauen . . .	19374	16061	15162	14131	11577	11194	[illegible]
„ Schwarzenberg	15525	12424	12166	10096	7871	7529	[illegible]
„ Zwickau . . .	33488	27247	26636	22892	19530	17925	[illegible]
Kr. Zwickau	190689	152963	145297	133470	112977	106047	[illegible]
Königreich	475803	388621	374170	346115	323192	287723	[illegible]

[1] Da die Volkszählung nicht zu Anfang oder am Schluß des Jahres, sondern am 1. Dezembe[r …] sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen dem im folgenden Jahre [illegible]

ſſen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklaſſen.[1])

len.

ölkerung waren alt											
45 bis unter 50 Jahre.	50 bis unter 55 Jahre.	55 bis unter 60 Jahre.	60 bis unter 65 Jahre.	65 bis unter 70 Jahre.	70 bis unter 75 Jahre.	75 bis unter 80 Jahre.	80 bis unter 85 Jahre.	85 bis unter 90 Jahre.	90 bis unter 95 Jahre.	95 bis unter 100 Jahre.	Summe.
5452	4747	4006	3548	2906	2050	890	348	98	14	.	109799
3108	2751	2265	1945	1570	1109	533	190	48	4	.	62278
5237	4806	4108	3664	2940	2034	993	330	94	8	.	96372
5552	5046	4473	3794	2998	2064	1034	317	75	14	1	102290
19349	17350	14852	12951	10414	7257	3450	1185	315	40	1	370739
13340	10763	8470	6667	5254	3352	1633	638	181	24	5	276522
2465	2334	2024	1642	1427	894	453	157	47	5	.	52766
4429	3401	2870	2280	1673	1029	437	139	37	4	.	106011
4538	3754	3105	2444	2012	1297	661	208	70	5	1	102543
5561	4888	4080	3391	2480	1647	808	290	73	8	.	116328
3210	2832	2446	2070	1576	1017	476	180	32	2	1	72043
4744	3996	3411	2942	2276	1545	770	290	73	6	1	101646
5883	5100	4282	3476	2791	1863	792	329	81	11	1	122671
44170	37068	30688	24912	19489	12644	6030	2231	594	65	9	950530
12862	10044	7292	5578	4293	2641	1152	411	97	18	2	295025
3494	3039	2732	2198	1728	1181	562	208	44	8	.	73402
5084	4389	3774	3126	2504	1701	801	278	92	9	.	107203
4214	3745	3166	2740	2160	1375	605	243	67	7	1	90918
5418	4343	3542	2815	2118	1234	573	217	61	7	.	147217
2546	2440	2086	1824	1558	960	494	197	59	5	.	54894
4618	4305	3487	2990	2298	1413	755	245	47	10	.	102473
38236	32305	26079	21271	16659	10505	4942	1799	467	64	3	871132
6170	5013	3630	2669	1906	1150	576	155	30	7	.	138954
4518	3786	3136	2754	2166	1439	720	253	83	11	.	99164
3379	3041	2548	2074	1750	935	494	160	39	2	.	82714
7864	6790	5116	4145	3150	1906	951	286	74	6	.	187800
3726	3458	2674	2293	1695	1123	555	193	48	5	.	80144
6920	5885	4712	3916	3011	1740	835	283	59	6	.	137709
2714	2305	1992	1729	1498	878	451	177	44	4	.	60842
2738	2460	2099	1667	1320	867	447	169	29	4	.	58090
6102	5070	3979	3084	2452	1470	756	239	57	5	.	135761
4265	3735	3121	2566	2192	1371	714	253	82	12	1	101542
10056	8536	6844	5176	3893	2385	1170	437	111	13	4	227563
58452	50079	39851	32073	25033	15264	7669	2605	656	75	5	1.310283
160207	136802	111470	91207	71595	45670	22091	7820	2032	244	18	3.502684

das Geburtsjahr mit dem Altersjahr nicht zuſammen. Zur Feſtſtellung der dem letzteren Angehörigen
r Geborenen hinzugerechnet worden.

18. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des König

b) Verh

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Von 1000 Bew					
	unter 5 Jahre.	5 bis unter 10 Jahre.	10 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.
A. Bautzen	126,6	110,4	108,1	94,5	83,9	72,9
„ Kamenz	136,5	115,8	115,5	91,1	71,9	68,1
„ Löbau	118,1	103,7	103,0	91,4	72,8	74,2
„ Zittau	111,1	92,0	92,0	94,2	93,7	77,1
Kr. Bautzen	121,8	104,5	103,6	93,0	81,7	73,3
St. Dresden	93,3	81,5	86,7	105,0	135,7	99,[illegible]
A. Dippoldiswalde	136,6	120,8	114,9	95,2	72,0	67,8
„ Dresden-A.	153,7	120,8	110,5	93,5	84,7	88,5
„ Dresden-N.	143,0	115,6	106,9	92,0	83,2	86,1
„ Freiberg	142,4	118,5	116,6	91,4	81,4	71,4
„ Großenhain	144,7	117,2	108,2	94,0	86,2	77,9
„ Meißen	134,4	112,9	110,4	108,6	79,0	75,4
„ Pirna	132,1	110,6	107,5	97,3	86,6	77,2
Kr. Dresden	127,1	106,1	103,7	98,7	98,0	84,3
St. Leipzig	118,9	96,1	94,6	106,0	122,3	101,2
A. Borna	139,9	123,3	116,0	88,7	82,5	66,4
„ Döbeln	131,4	111,4	109,5	96,3	95,1	74,9
„ Grimma	140,2	118,8	116,4	93,2	79,7	70,7
„ Leipzig	167,8	122,5	108,8	85,3	93,2	92,7
„ Oschatz	135,6	114,9	109,3	91,4	79,8	68,9
„ Rochlitz	142,7	113,2	109,3	99,8	88,7	76,2
Kr. Leipzig	136,0	110,3	105,6	96,0	99,6	85,3
St. Chemnitz	126,3	97,2	93,7	112,1	119,0	103,1
A. Annaberg	140,8	116,8	111,1	102,4	82,9	76,8
„ Auerbach	153,0	127,2	118,2	100,6	75,1	73,9
„ Chemnitz	157,4	116,0	105,9	99,4	91,6	87,9
„ Flöha	143,5	114,7	110,8	106,4	78,5	73,1
„ Glauchau	144,3	117,1	111,2	95,9	77,2	75,5
„ Marienberg	149,9	127,5	116,3	99,2	69,8	69,[illegible]
„ Oelsnitz	134,1	116,6	109,4	102,0	80,1	76,[illegible]
„ Plauen	142,7	118,3	111,7	104,1	85,3	82,[illegible]
„ Schwarzenberg	152,0	122,4	119,8	99,4	77,5	74,8
„ Zwickau	147,2	119,7	117,0	100,4	86,3	78,[illegible]
Kr. Zwickau	145,3	116,7	110,9	101,3	86,2	80,9
Königreich	135,7	111,9	106,8	98,4	92,3	82,2

[1]) Siehe Bemerkung zu Tabelle 17.

…chsen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklassen.[1])
…len.

…ören den folgenden Altersklassen an

…40 Jahre.	40 bis unter 45 Jahre.	45 bis unter 50 Jahre.	50 bis unter 55 Jahre.	55 bis unter 60 Jahre.	60 bis unter 65 Jahre.	65 bis unter 70 Jahre.	70 bis unter 75 Jahre.	75 bis unter 80 Jahre.	80 bis unter 85 Jahre.	85 bis unter 90 Jahre.	90 bis unter 100 Jahre.
…1	56,3	49,7	43,2	36,5	32,8	26,5	18,7	8,1	3,2	0,9	0,1
…5	56,0	49,9	44,2	36,4	31,2	25,2	17,8	8,5	3,0	0,8	0,1
…4	56,6	54,3	49,9	42,6	38,0	30,5	21,1	10,3	3,4	1,0	0,1
…9	58,4	54,3	49,3	43,7	37,1	29,3	20,1	10,1	3,1	0,7	0,2
…0	56,9	52,2	46,8	40,1	34,9	28,1	19,6	9,3	3,2	0,8	0,1
…3	62,9	48,2	38,9	30,6	24,1	19,0	12,1	5,9	2,3	0,7	0,1
…9	53,7	46,7	44,2	38,4	31,1	27,1	16,9	8,6	3,0	0,9	0,1
…9	54,5	41,8	32,1	27,1	21,5	15,8	9,7	4,1	1,3	0,3	0,08
…1	56,2	44,3	36,6	30,3	23,8	19,6	12,6	6,4	2,0	0,7	0,1
…1	53,6	47,8	42,0	35,1	29,1	21,3	14,2	6,9	2,5	0,6	0,1
…2	49,9	44,6	39,3	34,0	28,7	21,9	14,1	6,6	2,5	0,4	0,1
…3	53,3	46,7	39,3	33,6	28,9	22,4	15,2	7,6	2,9	0,7	0,1
…9	56,2	47,9	41,6	34,9	28,8	22,8	15,2	6,5	2,7	0,7	0,1
…3	56,7	46,5	39,0	32,3	26,2	20,5	13,3	6,3	2,3	0,6	0,1
…3	57,1	43,6	34,0	24,7	18,9	14,6	9,0	3,9	1,4	0,3	0,1
…1	51,7	47,6	41,4	37,2	30,0	23,6	16,1	7,7	2,8	0,6	0,1
…3	53,2	47,4	40,9	35,2	29,1	23,4	15,9	7,5	2,6	0,9	0,1
…1	52,6	46,3	41,2	34,8	30,1	23,8	15,1	6,7	2,7	0,7	0,1
…1	49,7	36,8	29,5	24,1	19,1	14,4	8,4	3,9	1,5	0,4	0,06
…6	53,1	46,4	44,5	38,0	33,2	28,4	17,5	9,0	3,6	1,1	0,2
…3	49,8	45,1	42,0	34,0	29,2	22,4	13,8	7,4	2,4	0,5	0,1
…6	53,3	43,9	37,1	29,9	24,4	19,1	12,1	5,7	2,1	0,5	0,1
…8	54,3	44,4	36,1	26,1	19,2	13,7	8,3	4,1	1,1	0,2	0,1
…4	52,7	45,6	38,2	31,6	27,8	21,8	14,5	7,3	2,6	0,8	0,1
…7	50,2	40,9	36,8	30,8	25,1	21,2	11,3	6,0	1,9	0,5	0,02
…0	49,7	41,9	36,1	27,2	22,1	16,8	10,1	5,1	1,5	0,4	0,03
…9	50,1	46,5	43,2	33,4	28,6	21,1	14,0	6,9	2,4	0,6	0,1
…9	53,9	50,3	42,7	34,2	28,4	21,9	12,6	6,1	2,1	0,4	0,1
…6	51,3	44,6	37,9	32,7	28,4	24,6	14,4	7,4	2,9	0,7	0,1
…5	51,6	47,1	42,3	36,1	28,7	22,7	14,9	7,7	2,0	0,5	0,1
…6	52,5	44,9	37,3	29,3	22,7	18,1	10,8	5,6	1,8	0,4	0,03
…4	49,5	42,0	36,9	30,7	25,8	21,6	13,5	7,0	2,5	0,9	0,1
…6	52,8	44,2	37,5	30,1	22,7	17,1	10,5	5,1	1,9	0,5	0,1
…5	51,9	44,6	38,2	30,4	24,5	19,1	11,6	5,9	2,0	0,5	0,1
…5	54,1	45,7	39,1	31,8	26,0	20,4	13,0	6,8	2,2	0,6	0,1

19. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Familienstand und fünfjährigen Altersklassen. [1])

Altersklassen.	Personen überhaupt				Männliche Personen				Weibliche Personen			
	ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	geschieden.	ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	geschieden.	ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	geschieden.
0 bis unter 15 Jahre	1.238094	.	.	.	612861	.	.	.	625233	.	.	.
15 " " 20 "	344061	2046	7	1	170192	7	.	.	173869	2039	7	1
20 " " 25 "	249122	73452	499	119	137380	21366	104	15	111742	52086	395	104
25 " " 30 "	92939	191634	2533	617	52330	88803	841	146	40609	102831	1692	471
30 " " 35 "	37175	210236	5091	1130	19018	103766	1319	329	18157	106470	3772	801
35 " " 40 "	19649	186485	7815	1369	9480	94497	1684	440	10169	91988	6131	929
40 " " 45 "	13664	162959	11423	1408	5902	83008	2110	453	7762	79951	9313	955
45 " " 50 "	10239	133311	15342	1315	4301	68777	2698	443	5938	64534	12644	872
50 " " 55 "	8433	107030	20216	1123	3164	56881	3618	396	5269	50149	16598	727
55 " " 60 "	6376	80214	24032	848	2339	44179	4498	313	4037	36035	19534	535
60 " " 65 "	5069	57018	28443	677	1669	32475	5900	225	3400	24543	22543	452
65 " " 70 "	3930	36974	30257	434	1292	22331	7330	154	2638	14643	22927	280
70 " " 75 "	2441	18133	24867	229	740	11665	6881	86	1701	6468	17986	143
75 " " 80 "	1144	5971	14891	85	319	4199	4389	22	825	1772	10502	63
80 " " 85 "	374	1327	6081	38	104	1002	1899	8	270	325	4182	30
85 " " 90 "	93	201	1724	14	24	154	530	1	69	47	1194	13
90 " " 95 "	15	12	215	2	3	10	66	1	13	2	149	1
95 " " 100 "	4	1	13			1	4		4		9	

der fünfjährigen Altersklassen.[1])

Verhältnißzahlen.

Altersklassen.	Innerhalb der nebenstehenden Altersklassen waren von 1000 Personen überhaupt: ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	ge-schieden.	männlichen Personen: ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	ge-schieden.	weiblichen Personen: ledig.	ver-heirathet.	ver-wittwet.	ge-schieden.
0 bis unter 15 Jahre	1000	.	.	.	1000	.	.	.	1000	.	.	.
15 „ „ 20 „	994,1	5,9	0,02	0,002	1000	0,04	.	.	988,4	11,6	0,03	0,005
20 „ „ 25 „	770,8	227,3	1,5	0,4	864,8	134,5	0,6	0,1	680,0	317,0	2,4	0,6
25 „ „ 30 „	323,0	666,0	8,8	2,2	368,2	624,9	5,9	1,0	278,9	706,3	11,6	3,2
30 „ „ 35 „	146,6	828,9	20,1	4,4	152,8	833,9	10,6	2,7	140,5	824,1	29,2	6,2
35 „ „ 40 „	91,2	866,1	36,3	6,4	89,4	890,6	15,9	4,1	93,1	842,3	56,1	8,5
40 „ „ 45 „	72,1	860,2	60,3	7,4	64,5	907,5	23,1	4,9	79,2	816,0	95,1	9,7
45 „ „ 50 „	63,9	832,1	95,8	8,2	56,4	902,4	35,4	5,8	70,7	768,4	150,5	10,4
50 „ „ 55 „	61,6	782,4	147,8	8,2	49,4	887,9	56,5	6,2	72,4	689,4	228,2	10,0
55 „ „ 60 „	57,2	719,6	215,6	7,6	45,6	860,7	87,6	6,1	67,1	599,2	324,8	8,9
60 „ „ 65 „	55,6	625,1	311,9	7,4	41,4	806,5	146,5	5,6	66,7	481,8	442,6	8,0
65 „ „ 70 „	54,9	516,4	422,6	6,1	41,5	717,9	235,6	5,0	65,1	361,7	566,3	6,9
70 „ „ 75 „	53,4	397,1	544,5	5,0	38,3	602,3	355,2	4,4	64,7	246,0	683,9	5,4
75 „ „ 80 „	51,8	270,3	674,1	3,8	35,7	470,3	491,5	2,5	62,7	134,6	797,0	4,9
80 Jahre und darüber	48,1	152,4	794,2	5,3	34,2	306,6	656,6	2,6	56,4	59,3	877,3	7,0

[1]) Siehe Bemerkung zu Tabelle 17.

21. Die Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach dem Familienstand auf die fünfjährigen Altersklassen.[1])

Verhältnißzahlen.

Altersklassen.	Von 1000											
	ledigen	ver-heiratheten	ver-wittweten	ge-schiedenen	ledigen	ver-heiratheten	ver-wittweten	ge-schiedenen	ledigen	ver-heiratheten	ver-wittweten	ge-schiedenen
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	gehören den nebenstehenden Altersklassen an.											
0 bis unter 15 Jahre	609,1	.	.	.	600,2	.	.	.	618,0	.	.	.
15 " " 20 "	169,3	1,6	0,04	0,1	166,7	0,01	.	.	171,0	3,2	0,04	0,2
20 " " 25 "	122,6	58,9	2,6	12,7	134,5	33,8	2,4	4,0	110,4	82,9	2,6	16,3
25 " " 30 "	45,7	151,3	13,1	65,6	51,3	140,3	19,2	48,3	40,1	162,2	11,8	73,0
30 " " 35 "	18,3	165,9	26,3	120,1	18,6	163,9	30,1	108,5	17,9	168,0	25,2	125,6
35 " " 40 "	9,7	147,2	40,4	145,5	9,3	149,3	38,4	145,1	10,1	145,1	41,0	145,7
40 " " 45 "	6,7	128,6	59,1	149,6	5,8	131,1	48,1	149,4	7,7	126,1	62,3	149,2
45 " " 50 "	5,0	105,2	79,3	139,8	4,3	108,4	61,5	146,1	5,9	101,6	84,5	136,7
50 " " 55 "	4,1	84,5	104,5	119,4	3,1	89,8	82,5	130,9	5,2	79,1	111,9	114,8
55 " " 60 "	3,1	63,3	124,2	90,1	2,3	69,8	102,5	103,2	4,0	56,9	130,6	83,9
60 " " 65 "	2,5	45,0	147,0	72,0	1,9	51,3	134,5	74,9	3,4	38,7	150,7	70,9
65 " " 70 "	1,9	29,2	156,4	46,1	1,8	35,3	167,6	50,8	2,0	23,1	153,8	43,9
70 " " 75 "	1,2	14,3	128,6	24,3	0,7	18,4	156,8	28,4	1,7	10,3	120,3	22,4
75 " " 80 "	0,6	4,7	77,0	9,6	0,5	6,0	100,0	7,3	0,8	2,0	70,3	9,9
80 " " 85 "	0,2	1,0	31,4	4,0	0,3	1,4	43,5	2,6	0,4	0,5	28,6	4,7
85 " " 90 "	0,08	0,2	8,9	1,6	0,02	0,3	12,1	0,3	0,09	0,1	8,4	2,0
90 " " 95 "	[illegible]	[illegible]	1,1	[illegible]	[illegible]	0,01	1,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,8	[illegible]

22. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach fünfjährigen Geburtsjahresklassen in den Volkszählungsjahren 1864 bis 1890.

1864.[1]	1867.	1871	1875.	1880.	1885	1890	Altersklassen.	1864	1867.	1871.	1875.	1880	1885.	1890.
a) absolut.								b) prozental.						
303900	309716	324530	367889	415408	421490	468296	0 bis unter 5 Jahre	13,00	12,78	12,70	13,33	13,97	13,25	13,37
257454	275211	291777	309523	339761	374359	389685	5 " " 10 "	11,01	11,36	11,42	11,21	11,43	11,76	11,12
242979	249427	272304	284428	306090	334336	374078	10 " " 15 "	10,40	10,29	10,65	10,30	10,30	10,51	10,68
232754	236958	243226	273063	284340	306743	346785	15 " " 20 "	9,96	9,78	9,52	9,89	9,57	9,64	9,90
205003	214796	232341	248881	268446	285842	323620	20 " " 25 "	8,77	8,86	9,09	9,02	9,03	8,98	9,24
180138	190298	203408	225180	236398	260635	288233	25 " " 30 "	7,71	7,85	7,96	8,16	7,95	8,19	8,23
165792	171726	179859	194957	212828	224176	254918	30 " " 35 "	7,09	7,08	7,04	7,06	7,16	7,04	7,28
149334	150835	160338	170481	182067	199179	215029	35 " " 40 "	6,39	6,22	6,27	6,18	6,12	6,26	6,14
143652	144698	141711	148120	160614	170905	189910	40 " " 45 "	6,15	5,97	5,54	5,37	5,40	5,37	5,42
118802	127087	132423	131912	136072	147624	160607	45 " " 50 "	5,08	5,24	5,18	4,78	4,58	4,64	4,58
97271	100020	115171	121489	121222	125235	137415	50 " " 55 "	4,16	4,13	4,50	4,40	4,08	3,93	3,92
75219	83724	85950	98941	106503	106478	111704	55 " " 60 "	3,22	3,45	3,36	3,58	3,58	3,35	3,19
71318	64523	70101	72639	84745	90957	91627	60 " " 65 "	3,05	2,66	2,74	2,63	2,85	2,86	2,62
40887	49123	48136	50879	56205	65904	71853	65 " " 70 "	1,75	2,03	1,88	1,84	1,89	2,07	2,05
27586	27446	32205	34688	34754	39018	46154	70 " " 75 "	1,18	1,13	1,26	1,26	1,17	1,23	1,32
13944	13274	14195	15884	19024	19335	22392	75 " " 80 "	0,60	0,55	0,55	0,58	0,64	0,61	0,64
5085	4936	5267	5895	6551	7724	8027	80 " " 85 "	0,22	0,20	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23
1254	1330	1332	1393	1522	1810	2075	85 " " 90 "	0,05	0,06	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06
160	287	306	281	255	253	276	90 Jahre und darüber	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
516	1954	222	632	[2]) (39)	[2]) (26)	.	Kinder unbekannten Alters	0,02	0,08	0,01	0,02	.	.	.
4144	6217	1442	3431	[2]) (548)	[2]) (411)	.	Erwachsene unbekannten Alters	0,18	0,27	0,06	0,12	.	.	.
2.337192	2.423586	2.556244	2.760586	2.972805	3.182003	3.502684	Summe.	100	100	100	100	100	100	100

[1]) 1864 sind die Altersjahre ermittelt worden.

[2]) In den Zählungsjahren 1880, 1885 und 1890 sind die Personen unbekannten Alters den übrigen Altersklassen entsprechend eingereiht worden, für die Jahre 1880 und 1885 ist die Zahl der Unbekannten in Klammern beigefügt.

23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Nummer der Wahlkreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkerung der Wahlkreise.
	A. Städtische Wahlkreise.	
1.	Stadtgemeinden Bernstadt, Löbau, Ostritz, Weißenberg, Zittau	37281
2.	Stadtgemeinden Bautzen, Elstra, Kamenz, Königsbrück, Neusalza, Schirgiswalde	37369
3.	Stadtgemeinden Bischofswerda, Großenhain, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg, Stolpen	33999
4.	Stadtgemeinden Hohnstein, Königstein, Neustadt, Pirna, Schandau, Sebnitz, Wehlen	35810
5.	Stadtgemeinden Altenberg, Bärenstein, Berggießhübel, Brand, Dippoldiswalde, Dohna, Frauenstein, Geising, Glashütte, Gottleuba, Lauenstein, Lengefeld, Liebstadt, Rabenau, Sayda	28866
6.	Stadtgemeinden Freiberg, Tharandt, Wilsdruff	34466
7.	Stadtgemeinden Lommatzsch, Meißen, Nossen, Roßwein, Siebenlehn	34719
8.	Stadtgemeinden Dahlen, Mutzschen, Oschatz, Riesa, Strehla, Wurzen	40338
9.	Stadtgemeinden Döbeln, Leisnig, Mügeln, Waldheim	33571
10.	Stadtgemeinden Frankenberg, Hainichen, Mittweida	30927
11.	Stadtgemeinden Colditz, Geringswalde, Grimma, Hartha, Lausigk, Naunhof, Nerchau, Trebsen	29517
12.	Stadtgemeinden Borna, Brandis, Groitzsch, Markranstädt, Pegau, Regis, Rötha, Taucha, Zwenkau	35325
13.	Stadtgemeinden Burgstädt, Frohburg, Geithain, Kohren, Lunzenau, Penig, Rochlitz	30909
14.	Stadtgemeinden Ernstthal, Hohenstein, Limbach, Meerane, Waldenburg	49370
15.	Stadtgemeinden Callnberg, Glauchau, Lichtenstein	32209
16.	Stadtgemeinden Crimmitschau, Werdau	39321
17.	Stadtgemeinden Ehrenfriedersdorf, Elterlein, Geyer, Grünhain, Lößnitz, Stollberg, Zwönitz	29523
18.	Stadtgemeinden Marienberg, Oederan, Schellenberg, Thum, Wolkenstein, Zöblitz, Zschopau	30698

…ch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 und …völkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

…mmer Wahl-…eise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkerung der Wahlkreise.
	Noch: A. Städtische Wahlkreise.	
19.	Stadtgemeinden Annaberg, Buchholz, Jöhstadt, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schlettau, Unterwiesenthal	33232
20.	Stadtgemeinden Aue, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg	34014
21.	Stadtgemeinden Hartenstein, Kirchberg, Reichenbach, Wildenfels	34498
22.	Stadtgemeinden Elsterberg, Lengenfeld, Mylau, Netzschkau, Treuen	29190
23.	Stadtgemeinden Mühltroff, Pausa, Plauen	52110
24.	Stadtgemeinden Adorf, Auerbach, Falkenstein, Markneukirchen, Oelsnitz, Schöneck	38106
	Hierüber:	
	Stadtgemeinde Dresden wählt 5 Abgeordnete	289844
	Stadtgemeinde Leipzig wählt 5 Abgeordnete	357122
	Stadtgemeinde Chemnitz wählt 2 Abgeordnete	138954
	Stadtgemeinde Zwickau wählt 1 Abgeordneten	44198
	B. Ländliche Wahlkreise.	
1.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Zittau, ausschließlich des zum 3. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Großschönau die Landgemeinden Hainewalde und Spitzkunnersdorf	32844
2.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Ebersbach und Großschönau, letzterer mit Ausschluß des zum 1. Wahlkreis gehörigen Antheils	42442
3.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Herrnhut und Ostritz; vom Amtsgerichtsbezirk Zittau die Landgemeinden Dornhennersdorf, Friedersdorf, Gießmannsdorf, Lichtenberg, Markersdorf, Mittelweigsdorf, Oberweigsdorf, Oppelsdorf, Reibersdorf, Reichenau, klösterlicher Antheil, Reichenau, Zittauer Antheil, Sommerau, Türchau und Zittel	35248

Noch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 189… Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1…

Nummer der Wahlkreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölk… der Wahlkr…
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
4.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke **Bernstadt** und **Löbau**, letzterer mit Ausschluß des zum 5. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Bautzen die Landgemeinde Sornßig	[illegible]
5.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks **Bautzen**, ausschließlich der zum 4., 6. und 8. Wahlkreis gehörigen Antheile; vom Amtsgerichtsbezirk Löbau die Landgemeinden Kotitz, Krappe, Lauske, Maltitz, Nostitz, Särka und Spittel	[illegible]
6.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke **Neusalza** und **Schirgiswalde**; vom Amtsgerichtsbezirk Bautzen die Landgemeinden Berge, Cosel, Hainitz, Kleinkunitz und Postwitz	[illegible]
7.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke **Bischofswerda** und **Pulsnitz**, ersterer mit Ausschluß des zum 11. Wahlkreis gehörigen Antheils	[illegible]
8.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke **Kamenz** und **Königsbrück**; vom Amtsgerichtsbezirk Bautzen die Landgemeinden Caminau, Caßlau, Commerau bei Königswartha, Doberschütz bei Königswartha, Droben, Eutrich, Guhra, Holscha, Jeßnitz, Johnsdorf, Königswartha, Lauske, Lippitsch, Loga, Lomske bei Milkel, Lomske bei Neschwitz, Luga, Luppa, Milkel, Milkwitz, Neschwitz, Neudorf bei Königswartha, Neudorf bei Neschwitz, Niesendorf, Oppitz, Pannewitz bei Königswartha, Puschwitz, Quoos, Saritsch, Truppen, Uebigau, Wessel, Wetro und Zescha	[illegible]
9.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke **Radeberg** und **Radeburg**; vom Amtsgerichtsbezirk Dresden die Landgemeinden Boxdorf, Bühlau, Cunnersdorf bei Helfenberg, Dippelsdorf mit Buchholz, Eisenberg mit Moritzburg, Gönnsdorf, Hosterwitz, Krieschendorf, Lindenau, Maltzschendorf, Niederpoyritz, Oberpoyritz, Pappritz, Pillnitz, Porsberg, Rähnitz, Reichenberg, Reitzendorf, Rochwitz, Rockau, Schönfeld, Schullwitz, Söbrigen, Wahnsdorf, Weißig und Zaschendorf; vom Amtsgerichtsbezirk Meißen die Landgemeinden Coswig, Kötitz und	

…ch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 und …völkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

…mmer Wahl…eise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkerung der Wahlkreise.
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
	Neucoswig; vom Amtsgerichtsbezirk Pirna die Landgemeinden Bonnewitz, Eschdorf und Wünschendorf	41395
…10.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Dresden, ausschließlich der zum 9. und 16. Wahlkreis gehörigen Antheile	110196
…11.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Neustadt, Schandau, Sebnitz und Stolpen; vom Amtsgerichtsbezirk Bischofswerda die Landgemeinden Großdrebnitz und Kleindrebnitz	36006
…12.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Königstein, Lauenstein und Pirna, letzterer mit Ausschluß des zum 9. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Dippoldiswalde die Landgemeinde Johnsbach	48609
…13.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Altenberg, Frauenstein und Dippoldiswalde, letzterer mit Ausschluß der zum 12. Wahlkreis gehörigen Landgemeinde Johnsbach; vom Amtsgerichtsbezirk Brand die Landgemeinde Mulda	37229
…14.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Brand und Sayda, ersterer mit Ausschluß der zum 13. und 32. Wahlkreis gehörigen Antheile	38795
…15.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Freiberg, mit Ausschluß des zum 17. Wahlkreis gehörigen Antheils	37651
…16.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Döhlen und Tharandt; vom Amtsgerichtsbezirk Dresden die Landgemeinde Kleinnaundorf	41793
…17.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Nossen und Wilsdruff, ersterer mit Ausschluß der zum 18. Wahlkreis gehörigen Landgemeinde Pinnewitz; vom Amtsgerichtsbezirk Freiberg die Landgemeinden Großvoigtsberg, Kleinvoigtsberg und Reichenbach	26830
…18.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Lommatzsch und Meißen, letzterer mit Ausschluß des zum	

Noch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 u Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 189

Nummer der Wahlkreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkeru der Wahlkrei
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
	9. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Nossen die Landgemeinde Pinnewitz	45666
19.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Großenhain und Riesa, letzterer mit Ausschluß des zum 20. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Oschatz die Landgemeinden Bloßwitz, Groptitz, Grubnitz, Kalbitz, Mautitz, Plotitz, Ragewitz, Seerhausen und Stösitz	40525
20.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Oschatz, mit Ausschluß des zum 19. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Riesa die Landgemeinden Görzig, Gohlis, Großrügeln, Jacobsthal, Kleinrügeln, Kottewitz, Kreinitz, Lorenzkirch, Oppitzsch, Unterreußen und Zschepa; vom Amtsgerichtsbezirk Mügeln die Landgemeinden Ablaß, Großquerbitzsch, Liptitz, Mahlis, Niedergrauschwitz, Obergrauschwitz, Pommlitz, Reckwitz, Wadewitz bei Wermsdorf, Wermsdorf und Zschannewitz; vom Amtsgerichtsbezirk Grimma die Landgemeinden Böhlitz, Cannewitz, Denkwitz, Gastewitz, Göttwitz, Jeesewitz, Köllmichen, Löbschütz, Prösitz, Roda, Serka, Thümmlitz, Wagelwitz und Wetteritz; vom Amtsgerichtsbezirk Wurzen die Landgemeinden Fremdiswalde, Sachsendorf und Wäldchen . . .	31935
21.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Grimma und Wurzen, ersterer mit Ausschluß der zum 20., 22. und 25. Wahlkreis gehörigen Antheile, letzterer mit Ausschluß des zum 20. Wahlkreis gehörigen Antheils	33511
22.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Markranstädt, Taucha, Zwenkau und Pegau, letzterer mit Ausschluß des zum 25. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Grimma die Landgemeinden Albrechtshain, Ammelshain, Beucha, Borsdorf, Cämmerei, Eicha, Erdmannshain, Fuchshain, Gerichshain, Kleinpösna, Kleinsteinberg, Klinga, Polenz, Seifertshain, Staudnitz, Wolfshain und Zweenfurth; vom Amtsgerichtsbezirk Borna die Landgemeinden Dahlitzsch, Espenhain,	

Noch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 und Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Nummer der Wahlkreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkerung der Wahlkreise.
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
	Gautis, Geschwitz, Großpötzschau, Hain, Kömmlitz, Kreudnitz, Mölbis, Muckern mit Neumuckershausen, Oelzschau und Trachenau; vom Amtsgerichtsbezirk Leipzig die Landgemeinden Dechwitz, Dreiskau, Göhren, Göltzschen, Gruhna, Rödgen, Rüben, Seifertshain, Störmthal, Tanzberg und Zehmen, sowie der exemte selbständige Gutsbezirk Kötzschwitz	45456
23.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Leipzig, mit Ausschluß der zum 22. und 24. Wahlkreis gehörigen Antheile	17592
24.	Vom Amtsgerichtsbezirk Leipzig die Landgemeinden Böhlitz-Ehrenberg, Burghausen, Cröbern, Crostewitz, Dölitz, Dösen, Gautzsch, Göbschelwitz, Großwiederitzsch, Großzschocher, Gundorf, Hänichen, Kleinwiederitzsch, Leutzsch, Lindenthal, Lützschena, Markkleeberg, Möckern, Oetzsch, Podelwitz, Probstheida, Quasnitz, Schönau, Seehausen, Stahmeln, Wachau, Wahren und Windorf, sowie die exemten selbständigen Gutsbezirke Barneck, Breitenfeld und Kaserne Möckern	28089
25.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Frohburg, Geithain und Borna, letzterer mit Ausschluß des zum 22. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Grimma die Landgemeinden Ballendorf, Bernbruch, Etzoldshain, Glasten, Großbuch, Lauterbach und Otterwisch; vom Amtsgerichtsbezirk Pegau die Landgemeinden Berndorf, Hemmendorf, Hohendorf, Kleinhermsdorf und Nehmitz; vom Amtsgerichtsbezirk Penig die Landgemeinden Jahnshain, Linda und Meusdorf . .	31823
26.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Döbeln, mit Ausschluß der zum 28. Wahlkreis gehörigen Landgemeinde Töpeln; die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Leisnig, mit Ausschluß des zum 28. Wahlkreis gehörigen Antheils; die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Mügeln, mit Ausschluß des zum 20. Wahlkreis gehörigen Antheils	33519

Noch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 [...] Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 18[...]

Nummer der Wahlkreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölker[ung] der Wahlkrei[se]
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
27.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Hainichen, Oederan, Roßwein und Waldheim, letzterer mit Ausschluß des zum 28. Wahlkreis gehörigen Antheils	29083
28.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Colditz und Mittweida; vom Amtsgerichtsbezirk Döbeln die Landgemeinde Töpeln; vom Amtsgerichtsbezirk Leisnig die Landgemeinden Gersdorf, Kieselbach, Langenau, Nauhain, Queckhain, Schönerstedt und Wallbach; vom Amtsgerichtsbezirk Waldheim die Landgemeinden Aschershain, Diedenhain, Flemmingen, Holzhausen, Neuwallwitz, Richzenhain, Saalbach, Schweikershain und Steina; vom Amtsgerichtsbezirk Rochlitz die Landgemeinden Aitzendorf, Altgeringswalde, Arras, Dittmannsdorf, Hermsdorf, Hilmsdorf, Hoyersdorf und Klostergeringswalde	3254[...]
29.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Penig, Burgstädt und Rochlitz, ersterer mit Ausschluß des zum 25. Wahlkreis gehörigen Antheils, letzterer mit Ausschluß des zum 28. Wahlkreis gehörigen Antheils	4591[...]
30.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Chemnitz, mit Ausschluß der zum 31., 32., 33 und 36. Wahlkreis gehörigen Antheile	5842[...]
31.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Limbach; vom Amtsgerichtsbezirk Chemnitz die Landgemeinden Borna, Draisdorf, Furth, Glösa, Grüna, Heinersdorf, Hilbersdorf, Mittelbach, Niederrabenstein, Oberrabenstein, Reichenbrand, Rottluff und Siegmar	4744[...]
32.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Augustusburg und Frankenberg; vom Amtsgerichtsbezirk Chemnitz die Landgemeinde Euba; vom Amtsgerichtsbezirk Brand die Landgemeinden Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf	41335
33.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Lengefeld, Wolkenstein und Zschopau; vom Amtsgerichts-	

…ch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 und …völkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

…ummer Wahl-kreise.	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölkerung der Wahlkreise.
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
	bezirk Annaberg die Landgemeinde Neundorf; vom Amtsgerichtsbezirk Chemnitz die Landgemeinde Kemtau	34140
34.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Annaberg, Zöblitz und Marienberg, ersterer mit Ausschluß der zum 33. und 35. Wahlkreis gehörigen Antheile, letzterer mit Ausschluß des zum 35. Wahlkreis gehörigen Antheils	42590
35.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Ehrenfriedersdorf, Oberwiesenthal, Lößnitz und Scheibenberg; vom Amtsgerichtsbezirk Annaberg die Landgemeinden Cranzahl, Dörfel, Grumbach, Herrmannsdorf, Oberschmiedeberg, Schmalzgrube, Steinbach und Tannenberg; vom Amtsgerichtsbezirk Marienberg die Landgemeinde Satzung; vom Amtsgerichtsbezirk Schwarzenberg die Landgemeinden Bernsbach, Markersbach, Mittweida, Tellerhäuser und Waschleithe, sowie das Erbgut Förstel; vom Amtsgerichtsbezirk Stollberg die Landgemeinden Kühnhaide und Lenkersdorf . .	39773
36.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Stollberg, mit Ausschluß der zum 35. und 37. Wahlkreis gehörigen Antheile; vom Amtsgerichtsbezirk Chemnitz die Landgemeinde Burkhardtsdorf	56342
37.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Hartenstein, Lichtenstein und Wildenfels; vom Amtsgerichtsbezirk Zwickau die Landgemeinden Jüdenhain, Niederhaßlau, Oberhaßlau, Reinsdorf, Rosenthal und Vielau; vom Amtsgerichtsbezirk Stollberg der zur Gemeinde Oberwürschnitz gehörige Ortstheil Neuwittendorf, Oberwürschnitzer Antheil	48278
38.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Glauchau, mit Ausschluß der zum 39. und 40. Wahlkreis gehörigen Antheile; die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Hohenstein-Ernstthal, mit Ausschluß des zum 39. Wahlkreis gehörigen Antheils; die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Walden-	

Noch: 23. Umfang der Landtagswahlkreise am 1. Januar 1893 [illegible]
Bevölkerung derselben nach der Volkszählung vom 1. Dezember [illegible]

Nummer der Wahlkreise	Bestandtheile der Wahlkreise.	Bevölk[illegible] der Wahlk[illegible]
	Noch: B. Ländliche Wahlkreise.	
	burg, mit Ausschluß des zum 39. Wahlkreis gehörigen Antheils; vom Amtsgerichtsbezirk Zwickau die Landgemeinde Oberrothenbach	[illegible]
39.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Crimmitschau, Meerane und Werdau; vom Amtsgerichtsbezirk Glauchau die Landgemeinden Remse und Weidensdorf; vom Amtsgerichtsbezirk Hohenstein-Ernstthal die Landgemeinde Tirschheim; vom Amtsgerichtsbezirk Waldenburg die Landgemeinden Ebersbach, Gähsnitz, Harthau, Kertzsch, Kleinchursdorf, Neukirchen, sächsischer Antheil, Niederarnsdorf, Oberwinkel, Oertelshain, Reichenbach, Thiergarten, Uhlmannsdorf, Wickersdorf, sächsischer Antheil und Ziegelheim	[illegible]
40.	Die Landgemeinden des Amtsgerichtsbezirks Zwickau, mit Ausschluß der zum 37., 38. und 41. Wahlkreis gehörigen Antheile; vom Amtsgerichtsbezirk Glauchau die Landgemeinde Niederschindmaas . .	[illegible]
41.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Kirchberg, Lengenfeld, Reichenbach und Schneeberg; vom Amtsgerichtsbezirk Zwickau die Landgemeinde Wilkau	[illegible]
42.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Eibenstock, Johanngeorgenstadt und Schwarzenberg, letzterer mit Ausschluß des zum 35. Wahlkreis gehörigen Antheils	[illegible]
43.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Auerbach, Klingenthal und Falkenstein, letzterer mit Ausschluß des zum 45. Wahlkreis gehörigen Antheils	[illegible]
44.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Elsterberg, Pausa, Plauen und Treuen	[illegible]
45.	Die Landgemeinden der Amtsgerichtsbezirke Adorf, Markneukirchen und Oelsnitz; vom Amtsgerichtsbezirk Falkenstein die Landgemeinde Schönecker Waldgemeinde	[illegible]

l. Die Gebrechlichen im Königreich Sachsen am 1. Dezember 1890.

	echliche überhaupt		Blinde			Taubstumme			Irrsinnige			Blödsinnige		
	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.
1. Gesammtzahl der Gebrechlichen.														
	6152	12274	1232	1037	2269	1073	921	1994	1652	1832	3484	2165	2362	4527
2. Doppelgebrechen.														
en Blinden sind zugleich . .						7	4	11	1	1	2	3	7	10
en Taubstummen sind zugleich									2	3	5	14	8	22
3. Lebensverhältniß der Gebrechlichen.														
Landesan- lten . . .			155	83	238	206	169	375	1174	1200	2374	670	866	1536
Privatan- lten . . .			6	8	14	.	.	.	80	70	150	76	35	111
Kranken- usern . . .			6	7	13	1	8	9	39	48	87	14	25	39
Versorg- und rmenhäusern			67	49	116	27	27	54	162	213	375	213	213	426
Familien .			998	890	1888	839	717	1556	197	301	498	1192	1223	2415
4. Zivilstand der Gebrechlichen.														
ig			503	490	993	873	769	1642	913	895	1808	2090	2100	4190
heirathet . .			540	181	721	178	118	296	630	583	1213	64	169	233
wittwet . .			179	360	539	18	34	52	82	277	359	10	74	84
chieden . .			10	6	16	4	.	4	27	77	104	1	19	20

Noch: 24. Die Gebrechlichen im Königreich Sachsen am 1. Dezem

	Blinde			Taubstumme			Irrsinnige			Bl
	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.
5. Alter der Gebrechlichen.										
0— 5 Jahr	24	29	53	29	21	50	2	2	4	2
über 5—10 „	31	30	61	108	87	195	.	5	5	155
„ 10—15 „	60	44	104	134	110	244	2	10	12	284
„ 15—20 „	67	45	112	153	94	247	26	27	53	282
„ 20—30 „	139	101	240	229	182	411	202	218	420	466
„ 30—40 „	149	84	233	147	145	292	455	418	873	392
„ 40—50 „	143	95	238	114	116	230	444	449	893	276
„ 50—60 „	194	131	325	67	82	149	290	386	676	204
„ 60—70 „	204	191	395	62	56	118	152	214	366	79
„ 70—80 „	169	200	369	25	27	52	71	82	153	26
„ 80 Jahr . .	52	87	139	5	1	6	8	21	29	1
Alter unbekannt .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Geburtsort der Gebrechlichen.										
a) Im Zählungsorte geboren .	464	430	894	411	405	816	201	262	463	916
b) In anderen sächsischen Orten geboren . . .	639	487	1126	540	448	988	1227	1397	2624	1123
c) Außerhalb Sachsens geboren .	129	120	249	122	68	190	224	173	397	126
7. Beruf bez. vormaliger Beruf der Gebrechlichen.										
a) Land- und Forstwirthschaft . .	69	4	73	87	39	126	68	42	110	165
b) Bergbau und Hüttenwesen .	33	.	33	6	1	7	5	1	6	7
c) Gewerbe . . .	385	93	478	562	248	810	293	77	370	177
d) Handel und Verkehr	72	13	85	16	5	21	141	10	151	24
e) Persönl. Dienstleistungen . .	5	5	10	.	7	7	6	68	74	7
f) Kunst- u. Wissenschaft	30	4	34	9	2	11	58	11	69	2
g) Staats- und Gemeinde-Verwaltung . . .	18	.	18	2	.	2	28	1	29	4
h) Ohne Beruf und ohne Berufsangabe . . .	620	918	1538	391	619	1010	1053	1622	2675	1779

24 Die Gebrechlichen im Königreich Sachsen am 1. Dezember 1890.

	Blinde			Taubstumme			Irrsinnige			Blödsinnige		
	männlich.	weiblich	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.
8. Die Gebrechlichen nach Kreishauptmannschaften.												
Bautzen .	156	131	287	89	94	183	37	56	93	441	188	629
Dresden .	385	308	693	367	303	670	429	444	873	481	580	1061
Leipzig . .	276	223	499	269	211	480	1078	1185	2263	670	1001	1671
Zwickau .	415	375	790	348	313	661	108	147	255	573	593	1166
9. Die Gebrechlichen nach Stadt und Land.												
Städten .	578	485	1063	683	559	1242	1229	651	1880	655	737	1392
Dörfern .	654	552	1206	390	362	752	423	1181	1604	1510	1625	3135

ie Gebrechlichen im Königreich Sachsen in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890.

der Volks-ihlung.	Blinde			Taubstumme			Irrsinnige			Blödsinnige		
	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.	männlich	weiblich.	überhaupt.	männlich.	weiblich.	überhaupt.
1871	1043	994	2037	845	759	1604	812	840	1652	1799	1824	3623
1875	1069	995	2064	885	799	1684	1240	1104	2344	1760	2027	3787
1880	1067	1048	2115	941	806	1747	1342	1248	2590	2164	2307	4471
1885	1131	1032	2163	1013	869	1882	1224	1548	2772	2289	2233	4522
1890	1232	1037	2269	1073	921	1994	1652	1832	3484	2165	2362	4527

26. Das Verhältniß der Gebrechlichen zur Gesammtbevölkerun… reich Sachsen in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885 un…

Jahr der Volks-zählung.	Auf 10000 Personen der Gesammt-bevölkerung kommen					Von der Gesammt… kommen au…		
	Blinde.	Taub-stumme.	Irr-sinnige.	Blöd-sinnige.	Gebrech-liche über-haupt.	1 Blin-den.	1 Taub-stummen.	1 Irr-sinnigen
1871	7,97	6,27	6,46	14,17	34,87	1255	1594	1547
1875	7,48	6,10	8,49	13,72	35,79	1337	1639	1178
1880	7,11	5,88	8,71	15,04	36,74	1406	1702	1148
1885	6,80	5,91	8,71	14,21	35,63	1471	1691	1148
1890	6,48	5,69	9,95	12,92	35,04	1544	1757	1005

27. Zunahme der Gebrechlichen im Verhältniß zur Zunahme der Be… im Königreich Sachsen von 1871 bis 1890.

Volks-zählungs-perioden.	Zu-nahme der Bevöl-kerung.	Zunahme der							
		Blinden		Taub-stummen		Irrsinnigen		Blöd-sinnigen	
		über-haupt.	pro 10000 der zuge-nommenen Bevöl-kerung.	über-haupt.	pro 10000 der zuge-nommenen Bevöl-kerung.	über-haupt.	pro 10000 der zuge-nommenen Bevöl-kerung.	über-haupt.	pro 10000 der zuge-nommenen Bevöl-kerung.
	%	%		%		%		%	
1871 bis 1875	7,99	1,33	1,32	4,99	3,92	41,89	33,86	4,58	8,[illegible]
1875 „ 1880	7,68	2,47	2,40	3,74	2,97	10,49	11,59	18,[illegible]	32,[illegible]
1880 „ 1885	7,04	2,27	2,20	7,78	6,45	7,03	8,70	1,14	2,44
1885 „ 1890	10,98	4,96	3,31	5,95	3,49	20,44	25,68	0,11	0,[illegible]

II. Bewegung der Bevölkerung.

Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1891.

aten.	Ehe-schlie-ßungen.	Geborene einschl. Todt-geborene			Gestorbene einschl. Todt-geborene			Mithin mehr geboren als ge-storben
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
. . . . .	245906	606443	570947	1.177390	379208	349388	728596	448794
. . . . .	41400	109443	102729	212172	82469	77964	160433	51739
. . . . .	31630	78536	74318	152854	49749	45138	94887	57967
berg . . .	14274	37200	35289	72489	26803	25565	52368	20121
. . . . .	12348	29134	27692	56826	20466	19817	40283	16543
. . . . .	7973	17183	16131	33314	10917	10531	21448	11866
urg= in	4572	9413	8574	17987	6103	5836	11939	6048
Weimar .	2695	5984	5654	11638	3685	3491	7176	4462
urg=Strelitz	752	1632	1548	3180	1080	1074	2154	1026
g	2825	6244	5953	12197	4189	4056	8245	3952
weig . . .	3560	7943	7237	15180	4862	4336	9198	5982
Meiningen	1832	4192	3910	8102	2422	2227	4649	3453
Altenburg	1531	3718	3410	7128	2460	2159	4619	2509
Coburg=	1708	3807	3581	7388	2304	2200	4504	2884
. . . . .	2420	5441	5178	10619	3102	2899	6001	4618
burg=Son- usen . . .	570	1398	1274	2672	806	707	1513	1159
burg-Rudol-	695	1609	1533	3142	947	855	1802	1340
. . . . .	388	971	920	1891	576	575	1151	740
terer Linie	493	1463	1437	2900	863	775	1638	1262
ngerer Linie	1037	2763	2490	5253	1680	1451	3131	2122
burg=Lippe	335	692	607	1299	458	401	859	440
. . . . .	1098	2576	2372	4948	1287	1325	2612	2336
. . . . .	619	1342	1269	2611	854	853	1707	904
. . . . .	1665	2904	2934	5838	2055	1843	3898	1940
. . . . .	6157	12210	11470	23680	8064	7340	15404	8276
othringen .	10915	26075	24386	[3]) 50462	18504	18689	[3]) 37194	13268
hes Reich [1])	399398	980316	922843	1.903160 [3])	685913	591495	1.227409 [3])	675751
aus dem 1890 [2]) .	.	275	248	523	135	87	222	.

Außerdem auf hoher See: 1 Geborener, 29 Gestorbene. [2]) Aus früheren Jahren sind noch nachträg- beilt: 263 Geborene, 70 Gestorbene. [3]) Hierunter 1 todtgeborenes eheliches Kind, dessen Geschlecht stellt werden konnte.

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbe

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.
1.		2.	3.	4.	5.
Eheschließungen		2227	2192	2571	3408
Geborene	männlich	7015	6442	6617	6498
	weiblich	6665	6043	6383	6097
	überhaupt	13680	12485	13000	12595
Darunter:					
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	5872	5305	5483	5461
	weiblich	5571	5029	5436	5188
	überhaupt	11443	10334	10919	10649
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	841	870	847	767
	weiblich	873	801	731	714
	überhaupt	1714	1671	1578	1481
Lebendgeborene überhaupt	männlich	6713	6175	6330	6228
	weiblich	6444	5830	6167	5902
	überhaupt	13157	12005	12497	12130
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	255	232	246	231
	weiblich	179	182	178	168
	überhaupt	434	414	424	399
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	47	35	41	39
	weiblich	42	31	38	27
	überhaupt	89	66	79	66
Todtgeborene überhaupt	männlich	302	267	287	270
	weiblich	221	213	216	195
	überhaupt	523	480	503	465
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich	4042	3578	4310	4186
	weiblich	3724	3377	3843	3777
	überhaupt	7766	6955	8153	7963
Gestorbene (ausschl. Todtgeborene)	männlich	3740	3311	4023	3916
	weiblich	3503	3164	3627	3582
	überhaupt	7243	6475	7650	7498

im Königreich Sachsen im Jahre 1891 nach Monaten.

Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Ueberhaupt.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
2401	2681	1923	2243	3310	2741	2159	31630
6397	6635	6658	6581	6466	6216	6444	78536
5944	6247	6328	6308	6055	6002	6019	74318
12341	12882	12986	12889	12521	12218	12463	152854
5380	5654	5707	5582	5575	5228	5383	66188
5056	5327	5476	5376	5234	5098	5093	63168
10436	10981	11183	10958	10809	10326	10476	129356
787	746	692	791	681	766	801	9342
690	732	669	747	633	707	736	8782
1477	1478	1361	1538	1314	1473	1537	18124
6167	6400	6399	6373	6256	5994	6184	75530
5746	6059	6145	6123	5867	5805	5829	71950
11913	12459	12544	12496	12123	11799	12013	147480
189	200	224	179	185	185	215	2562
169	149	168	163	169	171	159	2020
358	349	392	342	354	356	374	4582
41	35	35	29	25	37	45	444
29	39	15	22	19	26	31	348
70	74	50	51	44	63	76	792
230	235	259	208	210	222	260	3006
198	188	183	185	188	197	190	2368
428	423	442	393	398	419	450	5374
4070	4272	4536	4392	4090	3818	4026	49749
3532	3742	3937	4113	3738	3591	3787	45138
7602	8014	8473	8505	7828	7409	7813	94887
3840	4037	4277	4184	3880	3596	3766	46743
3334	3554	3754	3928	3550	3394	3597	42770
7174	7591	8031	8112	7430	6990	7363	89513

3. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in … Sachsen i…

Gegenstand.		Zahl…		
		Kreishauptmannschaft Bautzen		
		in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen
Zahl der Eheschließungen		765	2337	3102
Zahl der Geborenen	männlich	1388	5520	6908
	weiblich	1300	5106	6406
	überhaupt	2688	10626	13314
Darunter:				
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	1207	4463	5670
	weiblich	1125	4170	5295
	überhaupt	2332	8633	10965
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	131	824	955
	weiblich	140	763	903
	überhaupt	271	1587	1858
Lebendgeborene überhaupt	männlich	1338	5287	6625
	weiblich	1265	4933	6198
	überhaupt	2603	10220	12823
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	45	202	247
	weiblich	31	154	185
	überhaupt	76	356	432
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	5	31	36
	weiblich	4	19	23
	überhaupt	9	50	59
Todtgeborene überhaupt	männlich	50	233	283
	weiblich	35	173	208
	überhaupt	85	406	491
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männlich	936	3838	4774
	weiblich	895	3732	4627
	überhaupt	1831	7570	9401
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene)	männlich	886	3605	4491
	weiblich	860	3559	4419
	überhaupt	1746	7164	8910

Kreishauptmannschaften und in Stadt und Land des Königreichs Jahre 1891.

der Eheschließungen, der Geborenen und der Gestorbenen

Kreishauptmannschaft Dresden			Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau		
in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen.	in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen.	in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen.
4666	4240	8906	5502	2479	7981	5740	5901	11641
8003	11619	19622	11924	7305	19229	13354	19423	32777
7524	11026	18550	11139	6998	18137	12772	18453	31225
15527	22645	38172	23063	14303	37366	26126	37876	64002
6426	9943	16369	9923	6223	16146	11441	16562	28003
6077	9638	15715	9351	5979	15330	10974	15854	26828
12503	19581	32084	19274	12202	31476	22415	32416	54831
1234	1179	2413	1600	788	2388	1451	2135	3586
1193	1036	2229	1456	751	2207	1435	2008	3443
2427	2215	4642	3056	1539	4595	2886	4143	7029
7660	11122	18782	11523	7011	18534	12892	18697	31589
7270	10674	17944	10807	6730	17537	12409	17862	30271
14930	21796	36726	22330	13741	36071	25301	36559	61860
254	433	687	330	258	588	407	633	1040
202	313	515	269	234	503	315	502	817
456	746	1202	599	492	1091	722	1135	1857
89	64	153	71	36	107	55	93	148
52	39	91	63	34	97	48	89	137
141	103	244	134	70	204	103	182	285
343	497	840	401	294	695	462	726	1188
254	352	606	332	268	600	363	591	954
597	849	1446	733	562	1295	825	1317	2142
5123	6992	12115	7046	4472	11518	8996	12346	21342
4710	6196	10906	6078	4281	10359	8006	11240	19246
9833	13188	23021	13124	8753	21877	17002	23586	40588
4780	6495	11275	6645	4178	10823	8534	11620	20154
4456	5844	10300	5746	4013	9759	7643	10649	18292
9236	12339	21575	12391	8191	20582	16177	22269	38446

4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut: unter 20 Jahre	volle 20 bis unter 25 Jahre	volle 25 bis unter 30 Jahre	volle 30 bis unter 35 Jahre	volle 35 bis unter 40 Jahre	volle 40 bis unter 45 Jahre	volle 45 bis unter 50 Jahre	volle 50 bis unter 55 Jahre	volle 55 bis unter 60 Jahre	volle 60 bis unter 70 Jahre	volle 70 Jahre und darüber	Summe.	Prozent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
unter 20 Jahre	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	0,02
volle 20 bis unter 25 Jahre	1417	8398	2132	264	38	19	5	2	.	.	.	12275	38,81
" 25 " " 30 "	822	6417	3575	713	158	41	12	5	.	1	.	11744	37,13
" 30 " " 35 "	150	1252	1172	583	182	79	22	6	1	1	.	3448	10,90
" 35 " " 40 "	36	312	491	355	240	100	41	8	2	1	.	1586	5,01
" 40 " " 45 "	2	98	214	247	174	126	68	19	.	1	.	949	3,00
" 45 " " 50 "	1	16	88	127	140	141	104	30	6	.	.	653	2,06
" 50 " " 55 "	1	17	26	62	67	90	92	46	8	7	.	416	1,32
" 55 " " 60 "	1	7	16	22	37	66	56	44	24	11	.	284	0,90
" 60 " " 70 "	2	7	6	13	30	26	57	47	29	18	1	236	0,75
volle 70 Jahre und darüber	1	.	.	1	2	3	7	6	5	5	2	32	0,10
Summe	2438	16526	7720	2387	1068	691	464	213	75	45	3	31630	100,00

ch: 4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden.

vilstand räutigams.	Zivilstand der Braut.				Von je 10000 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Zivilstand	
	Ledig.	Verwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
. . . . . .	26294	872	257	27423	8669,93	9159,97
twet . . .	2392	1194	179	3765	1190,33	688,27
den . . .	287	111	44	442	139,74	151,76
Summe	28973	2177	480	31630	10000	10000

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

ielste Ehe räutigams.	Wievielste Ehe der Braut.					Von je 10000 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	Erste Ehe.	Zweite Ehe.	Dritte Ehe.	Mehr als dritte Ehe.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Ehe	26294	1091	35	3	27423	8669,93	9159,97
Ehe . . .	2539	1301	93	5	3938	1245,02	791,64
Ehe . . .	133	107	13	.	253	79,99	45,84
ls dritte Ehe	7	5	4	.	16	5,06	2,53
Summe	28973	2504	145	8	31630	10000	10000

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Absolut.	Prozental.
anten, beide Theile	28649	90,58
ken und Protestanten	2258	7,14
ken, beide Theile	560	1,77
ge Bekenntnisse, beide Theile verschieden	81	0,26
ten, beide Theile	32	0,10
ten und Protestanten	18	0,06
ge Bekenntnisse, beide Theile gleich	29	0,09
ten und Katholiken	3	0,009
Summe	31630	100

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Kön
und K

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	überhaupt	Konfession		Zivilstand						H
				des Bräutigams			der Braut			des Bräu
		gleich.	gemischt.	ledig.	verwitwet.	geschieden.	ledig.	verwitwet.	geschieden.	erste Ehe.
A. Bautzen	870	810	60	775	90	5	825	38	7	775
„ Kamenz	487	471	16	440	45	2	462	21	4	440
„ Löbau	829	784	45	688	136	5	756	68	5	688
„ Zittau	916	776	140	760	150	6	821	85	10	700
Kr. Bautzen	3102	2841	261	2663	421	18	2864	212	26	2663
St. Dresden	2883	2466	417	2478	322	83	2635	189	59	2478
A. Dippoldiswalde	465	453	12	385	77	3	428	33	4	385
„ Dresden-A.	996	902	94	860	120	16	892	90	14	860
„ Dresden-N.	907	823	84	796	94	17	830	63	14	796
„ Freiberg	1028	979	49	883	139	6	941	74	13	883
„ Großenhain	632	600	32	560	68	4	582	38	12	560
„ Meißen	877	809	68	787	81	9	822	45	10	787
„ Pirna	1118	1020	98	984	128	6	1037	76	5	984
Kr. Dresden	8906	8052	854	7733	1029	144	8167	608	131	7733
St. Leipzig	3538	3197	341	3079	368	91	3203	241	94	3079
A. Borna	622	589	33	539	76	7	575	36	11	539
„ Döbeln	980	937	43	832	139	9	888	79	13	832
„ Grimma	755	707	48	667	80	8	693	51	11	667
„ Leipzig	734	689	45	640	84	10	660	62	12	640
„ Oschatz	461	442	19	402	58	1	437	20	4	402
„ Rochlitz	891	845	46	761	122	8	798	80	13	761
Kr. Leipzig	7981	7406	575	6920	927	134	7254	569	158	6920
St. Chemnitz	1385	1242	143	1188	160	37	1257	94	34	1188
A. Annaberg	840	782	58	728	105	7	782	54	4	728
„ Auerbach	651	614	37	581	65	5	620	30	1	581
„ Chemnitz	1698	1614	84	1486	190	22	1537	133	28	1486
„ Flöha	696	676	20	581	108	7	630	57	9	581
„ Glauchau	1229	1163	66	1049	164	16	1102	107	20	1049
„ Marienberg	515	497	18	436	78	1	475	34	6	436
„ Oelsnitz	495	474	21	453	39	3	475	19	1	453
„ Plauen	1129	1056	73	986	127	16	1051	64	14	986
„ Schwarzenberg	909	857	52	786	116	7	838	64	7	786
„ Zwickau	2094	1996	98	1833	236	25	1921	132	41	1833
Kr. Zwickau	11641	10971	670	10107	1388	146	10688	788	165	10107
Königreich	31630	29270	2360	27423	3765	442	28973	2177	480	27423

…n im Jahre 1891 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit …schließenden.

…ungen												
…keit			Alter									
der Braut			des Bräutigams					der Braut				
zweite Ehe.	dritte Ehe.	mehr als dritte Ehe.	unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.
44	1	.	.	304	339	164	63	53	397	281	109	30
24	1	.	.	181	178	89	39	33	262	119	53	20
70	3	.	.	326	266	139	98	47	429	201	88	64
87	8	.	.	361	325	121	109	82	459	198	106	71
225	13	.	.	1172	1108	513	309	215	1547	799	356	185
232	16	.	1	734	1212	661	275	148	1241	879	456	159
36	1	.	.	155	185	74	51	25	235	123	72	10
100	4	.	.	410	386	115	85	96	505	237	115	43
76	1	.	.	337	344	159	67	62	464	243	110	28
80	6	1	.	412	388	147	81	62	562	250	99	55
47	3	.	.	212	248	134	38	37	318	178	73	26
52	2	1	.	350	325	147	55	63	456	236	85	37
79	2	.	.	396	447	197	78	87	600	278	109	44
702	35	2	1	3006	3535	1634	730	580	4381	2421	1119	402
318	17	.	.	1031	1510	699	298	269	1663	923	529	154
44	3	.	.	218	239	109	56	40	319	166	66	31
87	4	1	.	358	398	141	83	74	501	265	93	47
62	.	.	.	255	311	135	54	46	382	220	76	31
70	4	.	.	298	277	109	50	59	379	180	84	32
24	.	.	1	149	186	100	25	26	228	145	42	20
87	6	.	.	395	290	115	91	71	493	202	75	50
692	34	1	1	2704	3211	1408	657	585	3965	2101	965	365
114	11	3	1	536	537	210	101	119	727	339	145	55
54	4	.	.	421	250	98	71	102	512	134	52	40
28	3	.	.	293	245	76	37	50	371	147	64	19
152	9	.	.	864	515	192	127	153	1051	278	122	94
59	7	.	.	321	214	98	63	48	372	165	73	38
118	8	1	.	577	385	150	117	111	711	230	98	79
38	2	.	.	238	158	80	39	34	310	100	48	23
19	1	.	2	207	184	71	31	38	259	134	47	17
74	4	.	.	460	426	158	85	77	601	285	115	51
67	4	.	1	492	259	94	63	97	516	175	76	45
162	10	1	1	984	717	252	140	229	1203	409	175	78
885	63	5	5	5393	3890	1479	874	1058	6633	2396	1015	539
2504	145	8	7	12275	11744	5034	2570	2438	16526	7720	3455	1491

6. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1891 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.		Eheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben.	Eheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen.	Eheliche Kinder. Todtgeborene Knaben.	Eheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen.	Geborene überhaupt. Knaben.	Geborene überhaupt. Mädchen.	Geborene überhaupt. Summe.	Darunter Zwillingsgeburten.	Darunter Drillingsgeburten.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind unehelich.	Von 100 Geborenen sind todtgeboren.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
A. Bautzen	Städte	420	404	13	8	44	44	1	1	478	457	935	9	.	104,6	9,6	2,5
	Dörfer	1247	1208	58	31	255	213	7	5	1567	1457	3024	41	1	107,5	15,9	3,3
„ Kamenz	Städte	269	228	11	5	21	17	1	1	302	251	553	9	1	120,3	7,2	3,3
	Dörfer	823	747	28	18	89	89	6	2	946	856	1802	28	1	110,5	10,3	3,0
„ Löbau	Städte	160	142	9	5	19	19	2	.	190	166	356	3	.	114,5	11,2	4,5
	Dörfer	1232	1120	60	50	214	235	9	5	1515	1410	2925	27	.	107,4	15,8	4,2
„ Zittau	Städte	358	351	12	13	47	60	1	2	418	426	844	10	.	98,1	13,0	3,3
	Dörfer	1161	1095	56	55	266	226	9	7	1492	1383	2875	28	1	107,9	17,7	4,4
St. Dresden		3736	3557	161	111	905	895	74	40	4876	4603	9479	94	1	105,9	20,2	4,1
A. Dippoldiswalde	Städte	180	187	5	10	23	18	1	2	209	217	426	8	.	96,3	10,6	4,2
	Dörfer	677	706	28	25	83	95	3	3	791	829	1620	19	.	95,4	11,4	3,6
„ Dresden-A.	Städte	96	84	6	1	11	6	.	.	113	91	204	3	.	124,2	8,3	3,4
	Dörfer	2219	2099	74	55	217	186	10	4	2520	2344	4864	52	.	107,5	8,6	2,9
„ Dresden-N.	Städte	172	159	5	4	24	20	1	.	202	183	385	5	.	110,4	11,7	2,6
	Dörfer	1851	1771	80	48	172	152	10	9	2113	1980	4093	45	.	106,7	8,4	3,6
„ Freiberg	Städte	575	560	23	28	84	78	5	3	687	669	1356	17		102,7	12,5	4,4
	Dörfer	1635	1557	74	51	268	205	17	8	1994	1821	3815	42	.	109,5	13,1	3,9
„ Großenhain	Städte	409	414	14	16	45	44	3	1	471	475	946	10	.	99,2	9,8	3,6
	Dörfer	867	856	45	31	95	102	5	3	1012	992	2004	34	.	102,0	10,2	4,2
[illegible]	Städte	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	61	[illegible]	1	4	614	545	1159	18	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]	Dörfer	726	698	26	30	116	108	9	4	877	840	1717	24	.	104,4	13,8	4,9
„ Döbeln	Städte	785	814	31	20	103	109	9	5	928	948	1876	33	.	97,9	12,0	3,6
	Dörfer	1024	916	48	44	120	122	7	5	1199	1087	2286	28	1	110,3	11,1	4,5
„ Grimma	Städte	692	627	31	22	66	71	5	2	794	722	1516	21	1	110,0	9,5	4,6
	Dörfer	935	867	38	32	96	90	5	7	1074	996	2070	24	.	107,8	9,6	4,0
„ Leipzig	Städte	297	274	6	9	38	30	.	2	341	315	656	12	.	108,3	10,7	2,6
	Dörfer	1606	1600	45	50	170	154	3	7	1824	1811	3635	62	.	100,7	9,2	2,8
„ Oschatz	Städte	322	269	11	7	38	43	1	2	372	321	693	8	.	115,9	12,1	3,0
	Dörfer	614	641	26	27	101	85	2	6	743	759	1502	19	.	97,9	12,9	4,1
„ Rochlitz	Städte	767	683	29	16	100	98	3	2	899	799	1698	16	.	112,5	12,6	2,8
	Dörfer	1318	1257	75	51	185	192	10	5	1588	1505	3093	37	.	105,5	12,7	4,8
St. Chemnitz		2901	2740	95	76	369	383	10	12	3375	3211	6586	81	.	105,1	11,8	2,9
A. Annaberg	Städte	924	909	34	29	111	106	3	1	1072	1045	2117	18	.	102,6	10,4	3,2
	Dörfer	1098	1012	38	31	140	153	7	4	1283	1200	2483	29	.	106,9	12,3	3,2
„ Auerbach	Städte	504	472	11	10	72	53	2	4	589	539	1128	9	.	109,3	11,6	2,4
	Dörfer	1102	1101	45	27	169	165	1	5	1317	1298	2615	36	.	101,5	13,0	3,0
„ Chemnitz	Städte	478	451	19	9	69	63	4	2	570	525	1095	12	.	108,6	12,8	3,1
	Dörfer	4220	4045	161	116	629	569	24	25	5034	4755	9789	98	2	105,9	12,7	3,3
„ Flöha	Städte	461	452	14	23	60	72	5	4	540	551	1091	16	.	98,0	12,9	4,2
	Dörfer	1191	1089	56	42	148	113	5	2	1400	1246	2646	31	.	112,4	10,3	4,0
„ Glauchau	Städte	978	928	33	24	102	108	3	3	1116	1063	2179	32	1	105,0	9,9	2,9
	Dörfer	2096	1885	88	77	269	251	12	15	2465	2228	4693	51	.	110,6	11,7	4,1
„ Marienberg	Städte	249	260	17	10	35	37	3	.	304	307	611	5	.	99,0	12,3	4,9
	Dörfer	921	919	31	32	159	154	12	9	1123	1114	2237	22	.	100,8	14,9	3,8
„ Oelsnitz	Städte	429	457	18	12	61	47	1	3	509	519	1028	10	.	98,1	10,9	3,3
	Dörfer	574	568	20	20	82	108	7	7	683	703	1386	17	1	97,2	14,7	3,0
„ Plauen	Städte	1791	1665	65	59	261	234	11	7	2128	1965	4093	38	.	108,3	12,5	3,0
	Dörfer	818	795	31	26	111	94	6	6	966	921	1887	18	.	104,9	11,3	3,7
„ Schwarzenberg	Städte	817	831	26	19	108	124	7	2	958	976	1934	18	1	98,2	12,5	2,4
	Dörfer	1363	1290	42	34	132	123	3	4	1540	1451	2991	39	.	106,1	8,8	2,8
„ Zwickau	Städte	1909	1809	75	44	203	208	6	10	2193	2071	4264	41	1	105,9	10,6	3,2
	Dörfer	3179	3150	121	97	296	278	16	12	3612	3537	7149	80	2	102,1	8,4	3,4
Königreich	Städte	28997	27527	1036	817	4416	4224	220	167	34669	32735	67404	778	7	105,9	13,4	3,3
	Dörfer	37191	35641	1526	1203	4926	4558	224	181	43867	41583	85450	1016	10	105,5	11,8	3,7
	Zusammen	66188	63168	2562	2020	9342	8782	444	348	78536	74318	152854	1794	17	105,7	12,4	3,5

7. Die Gestorbenen im Königreich Sachsen i…

Altersklassen.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai
0 bis 1 Jahr	2453	2437	3086	2809	3422
1 „ 2 Jahre	573	475	569	495	551
2 „ 3 „	265	227	220	218	187
3 „ 4 „	179	129	154	123	122
4 „ 5 „	120	103	102	77	85
0 „ 5 „	3590	3371	4131	3722	4367
5 „ 6 „	83	59	65	71	60
6 „ 7 „	49	34	62	49	47
7 „ 8 „	30	37	31	32	32
8 „ 9 „	31	20	31	33	20
9 „ 10 „	18	14	17	14	13
5 „ 10 „	211	164	206	199	172
10 „ 11 „	20	13	17	16	14
11 „ 12 „	15	9	19	11	12
12 „ 13 „	12	15	13	19	17
13 „ 14 „	13	13	17	17	9
14 „ 15 „	13	16	19	26	18
10 „ 15 „	73	66	85	89	70
15 „ 20 „	99	94	118	98	116
20 „ 30 „	305	295	309	338	344
30 „ 40 „	374	308	353	373	390
40 „ 50 „	406	368	362	402	406
50 „ 60 „	469	424	489	523	521
60 „ 70 „	746	589	667	779	691
70 „ 80 „	681	587	693	701	656
80 „ 90 „	277	200	226	256	206
90 Jahre und darüber	9	9	9	13	12
unbekanntes Alter	3	–	2	5	8
Summe	7243	6475	7650	7496	7956
In den Kreishauptmannschaften: Bautzen	799	685	759	808	800
Dresden	1706	1516	1793	1753	1927
Leipzig	1608	1428	1718	1614	1717
Zwickau	3130	2846	3380	3323	3512

Jahre 1891 nach Altersklassen und Monaten.

der Gestorbenen im

Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahre überhaupt.
3162	3890	4410	4483	3529	2630	2629	38940
460	438	402	420	399	471	475	5728
193	152	163	174	224	232	274	2529
132	110	110	140	178	202	216	1795
61	66	60	106	122	157	149	1208
4008	4656	5145	5323	4452	3692	3743	50200
60	47	50	70	73	110	88	836
43	33	45	49	57	56	69	593
26	29	35	44	55	52	42	445
28	24	12	23	40	27	26	315
9	12	15	16	22	26	19	195
166	145	157	202	247	271	244	2384
16	19	19	18	17	22	17	208
17	9	11	22	14	17	18	174
14	17	10	8	17	14	16	172
13	13	16	10	15	13	18	167
15	16	13	12	14	9	13	184
75	74	69	70	77	75	82	905
118	84	98	103	94	100	121	1243
284	304	272	256	257	283	325	3572
342	351	312	273	323	337	346	4082
366	343	343	310	324	376	364	4372
425	430	401	398	411	448	472	5411
622	497	567	537	593	624	692	7604
577	526	483	480	504	573	707	7168
174	171	177	154	141	198	248	2428
11	7	7	6	6	12	17	118
6	3	.	.	1	1	2	26
7174	7591	8031	8112	7430	6990	7363	89513
716	681	696	699	721	734	812	8910
1734	1797	1963	1981	1830	1715	1860	21575
1512	1786	2116	2087	1858	1596	1542	20582
3212	3327	3256	3345	3021	2945	3149	38446

8. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Lebendgebo[…]
reichs Sa[…]

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene					
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter [20] Jahre.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
A. Bautzen	männlich	443	90	80	21	18	13
	weiblich	375	58	85	15	17	13
„ Kamenz	männlich	279	30	48	8	5	7
	weiblich	205	50	42	9	7	6
„ Löbau	männlich	407	55	72	26	9	19
	weiblich	327	51	67	17	16	18
„ Zittau	männlich	579	52	77	21	9	14
	weiblich	486	59	64	17	13	14
St. Dresden	männlich	894	127	143	39	21	46
	weiblich	754	135	147	43	31	48
A. Dippoldiswalde	männlich	241	34	39	8	8	8
	weiblich	213	29	43	8	8	9
„ Dresden-A.	männlich	722	77	76	24	18	13
	weiblich	594	93	79	25	11	6
„ Dresden-N.	männlich	571	62	56	15	5	14
	weiblich	489	63	57	20	13	16
„ Freiberg	männlich	632	105	117	32	20	21
	weiblich	524	102	119	35	34	30
„ Großenhain	männlich	327	48	38	11	8	21
	weiblich	273	42	51	12	6	10
„ Meißen	männlich	533	74	61	23	11	22
	weiblich	389	62	57	14	8	19
„ Pirna	männlich	646	96	89	21	14	19
	weiblich	536	95	81	22	13	27
St. Leipzig	männlich	1813	205	214	37	43	52
	weiblich	1376	209	221	44	39	72
A. Borna	männlich	448	67	76	9	8	12
	weiblich	321	60	61	16	17	15
„ Döbeln	männlich	538	89	70	17	16	22
	weiblich	431	67	72	15	14	14
„ Grimma	männlich	423	78	58	13	4	27
	weiblich	369	59	50	19	10	10
„ Leipzig	männlich	582	84	66	12	13	16
	weiblich	568	63	56	14	12	15
„ Oschatz	männlich	242	34	35	12	8	9
	weiblich	204	37	42	7	[illegible]	18

und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des König-
im Jahre 1891.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
49	80	80	165	160	47	3	.	1289	1966	677
54	63	75	164	157	58	2	.	1185	1869	684
33	39	50	90	88	28	.	.	727	1202	475
33	20	52	72	107	39	1	.	672	1081	409
35	61	93	139	147	40	4	.	1136	1625	489
40	59	80	171	200	68	4	.	1182	1516	334
52	62	102	142	140	52	5	.	1339	1832	493
72	72	93	158	217	52	1	.	1380	1732	352
248	283	275	259	186	63	4	5	2785	4641	1856
201	197	213	290	275	115	8	2	2615	4452	1837
21	37	44	79	63	28	.	.	626	963	337
26	23	44	62	73	32	2	.	600	1006	406
68	67	70	96	74	11	1	.	1357	2543	1186
41	44	52	97	74	37	1	.	1215	2375	1160
65	96	85	102	90	21	3	.	1243	2219	976
60	53	67	102	118	41	1	.	1153	2102	949
54	94	123	154	99	36	2	.	1548	2562	1014
67	59	95	148	142	58	3	.	1468	2400	932
43	50	77	84	67	20	1	.	821	1416	595
33	31	52	92	106	29	3	.	775	1416	641
50	72	85	125	121	34	2	.	1269	2037	768
51	43	59	115	126	50	2	.	1036	1894	858
110	113	115	178	105	53	4	3	1626	2401	775
76	57	101	156	159	46	3	2	1438	2299	861
326	320	311	247	168	49	3	3	4033	7576	3543
221	208	218	291	253	92	4	4	3460	7124	3664
47	44	62	115	92	30	.	1	1040	1581	541
39	34	48	90	104	40	3	1	892	1471	579
55	90	105	134	128	34	6	.	1363	2032	669
55	61	74	103	146	49	2	.	1156	1961	805
67	89	107	120	95	30	3	2	1148	1789	641
33	48	57	107	117	40	2	1	962	1655	693
50	51	66	81	68	23	2	.	1156	2111	955
45	43	50	78	88	36	1	.	1124	2058	934
19	38	38	78	64	28	1	.	627	1075	448
54	48	70	97	88	45	2	.	750	1088	338

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Altersklassen, sowie die Leb… des Königreichs Sach…

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Gestorbene n…					
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 3 Jahre.	voll 3 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
A. Rochlitz	männlich	719	95	105	23	12	28
	weiblich	610	71	101	19	14	20
St. Chemnitz	männlich	1123	142	190	45	19	24
	weiblich	975	172	205	58	14	27
A. Annaberg	männlich	786	130	108	27	12	14
	weiblich	636	118	110	25	21	21
" Auerbach	männlich	465	97	133	27	10	10
	weiblich	396	98	128	37	11	20
" Chemnitz	männlich	2241	249	337	91	24	31
	weiblich	1865	228	362	97	34	30
" Flöha	männlich	583	105	112	22	10	22
	weiblich	488	81	100	25	16	21
" Glauchau	männlich	1357	165	122	29	17	28
	weiblich	1025	146	160	28	12	22
" Marienberg	männlich	414	67	75	15	14	17
	weiblich	269	62	65	24	12	17
" Oelsnitz	männlich	214	53	93	23	12	13
	weiblich	186	44	99	29	13	10
" Plauen	männlich	735	111	123	29	18	21
	weiblich	575	117	140	35	17	25
" Schwarzenberg	männlich	840	159	199	31	15	11
	weiblich	612	127	179	54	14	19
" Zwickau	männlich	1667	184	155	27	21	44
	weiblich	1405	166	158	27	28	33
Kr. Bautzen	männlich	1708	227	277	76	41	53
	weiblich	1393	218	258	58	53	51
" Dresden	männlich	4566	623	619	173	105	164
	weiblich	3772	621	634	179	124	165
" Leipzig	männlich	4765	652	624	123	104	166
	weiblich	3879	566	603	134	114	164
" Zwickau	männlich	10425	1462	1647	366	172	235
	weiblich	8432	1359	1706	439	192	245
Königreich	männlich	21464	2964	3167	738	422	618
	weiblich	17476	2764	3201	810	483	625

geborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken im Jahre 1891.

Altersklassen								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
39	46	75	109	133	31	2	.	1456	2370	914
53	53	86	115	147	41	3	.	1415	2230	815
83	112	112	110	78	21	.	1	2141	3270	1129
90	71	77	107	108	33	1	.	2017	3123	1106
36	51	58	115	105	30	1	.	1509	2273	764
62	56	67	105	105	45	2	.	1444	2180	736
43	44	75	93	89	28	.	.	1147	1847	700
46	46	58	92	79	24	1	.	1065	1791	726
102	113	134	175	140	32	2	.	3752	5396	1644
113	88	115	165	126	55	.	.	3393	5128	1735
38	51	75	102	81	20	.	.	1252	1860	608
53	39	50	97	89	39	2	.	1148	1726	578
55	66	105	167	150	32	.	.	2358	3445	1087
84	79	94	153	154	63	2	.	2104	3172	1068
31	33	42	62	67	19	.	.	877	1364	487
33	32	45	83	74	35	2	.	789	1370	581
22	24	54	57	71	24	.	.	687	1146	459
23	20	34	72	72	29	2	.	661	1180	519
58	89	111	115	103	32	.	1	1603	2981	1378
72	53	78	112	119	31	1	.	1439	2788	1349
56	56	79	110	86	23	2	.	1700	2420	720
56	53	63	97	124	60	1	.	1523	2368	845
123	148	207	235	176	51	2	.	3128	5587	2459
118	100	129	175	187	76	3	.	2709	5445	2736
169	242	325	536	535	167	12	.	4491	6625	2134
199	214	300	565	681	217	8	.	4419	6198	1779
659	812	874	1077	805	266	17	8	11275	18782	7507
555	507	683	1062	1073	408	23	4	10300	17944	7644
603	678	764	884	748	225	17	6	10823	18534	7711
500	495	603	881	943	343	17	6	9759	17537	7778
647	787	1052	1341	1146	312	7	2	20154	31589	11435
750	637	810	1258	1237	490	17	.	18292	30271	11979
2078	2519	3015	3838	3234	970	53	16	46743	75530	28787
2004	1853	2396	3766	3934	1458	65	10	42770	71950	29180

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1852 bis 1891.

Jahre.	Eheschließungen.	Geborene eheliche.	Geborene uneheliche.	Geborene zusammen.	Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Gestorbene.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1852	16873	68914	11408	80322	3602	[illegible]
1853	16546	70870	11261	82131	3645	[illegible]
1854	15330	69163	11575	80738	3568	[illegible]
1855	13306	62862	10686	73548	3044	[illegible]
1856	16270	68629	12072	80701	3491	[illegible]
1857	19281	74190	13741	87931	3805	[illegible]
1858	19752	75716	14399	90115	4085	[illegible]
1859	18707	77016	14377	91393	4199	[illegible]
1860	19655	78752	14083	92835	4297	[illegible]
1861	18517	76910	13895	90805	4078	[illegible]
1862	19604	79405	13823	93228	4192	[illegible]
1863	20366	83098	15577	98675	4445	[illegible]
1864	20928	83879	14881	98760	4467	[illegible]
1865	22081	85490	15295	100785	4413	[illegible]
1866	18888	87697	16459	104156	4583	[illegible]
1867	22077	83781	14399	98180	4166	[illegible]
1868	23939	88250	14437	102687	4469	[illegible]
1869	23778	90698	14409	105107	4595	[illegible]
1870	21035	93609	15126	108735	4820	[illegible]
1871	21547	86709	13610	100319	4463	[illegible]
1872	26053	99236	14998	114234	4931	[illegible]
1873	27807	102524	16602	119126	4857	[illegible]
1874	27190	107495	16254	123749	5206	[illegible]
1875	29086	109323	15865	125188	5150	[illegible]
1876	26606	115242	16575	131817	5456	[illegible]
1877	24919	113732	16144	129876	4969	[illegible]
1878	24797	112327	15858	128185	5140	[illegible]
1879	25230	114158	16592	130750	5301	[illegible]
1880	25626	112184	16336	128520	5148	[illegible]
1881	25881	113238	16694	129932	4981	[illegible]
1882	26662	114319	17345	131664	5008	[illegible]
1883	27367	115219	16990	132209	4935	[illegible]
1884	28818	119420	18224	137644	5120	[illegible]
1885	29286	119895	18040	137935	5083	[illegible]
1886	29849	123419	18406	141825	5294	[illegible]
1887	30153	124289	18388	142677	5311	[illegible]
1888	30327	127313	18384	145697	5506	[illegible]
1889	31790	129317	18661	147978	5839	[illegible]
1890	32436	127798	17863	145661	5147	[illegible]
1891	31630	133938	18916	152854	5374	[illegible]

10. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1852 bis 1891.

Verhältnißzahlen.

Jahre.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre.
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.	Erwachsene.[1]	
		einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1852	8,54	40,67	38,85	29,74	27,92	54,91	45,09	1852
1853	8,28	41,11	39,29	28,63	26,81	53,21	46,79	1853
1854	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
1856	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
1857	9,25	42,21	40,38	31,23	29,40	54,83	45,17	1857
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	1858
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,66	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,28	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,10	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,28	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,16	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	1889
1890	9,33	41,90	40,43	28,36	26,88	59,02	40,98	1890
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	1891

[1] Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

11. Vergleichende Uebersicht der Geburten- und Sterbeziffern in sä

(Städte in absteigender

Laufende Nr.	Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezbr. 1890.	Im Verhältniß … geboren (einschl. T… geborenen) 1876/1880.	1881/1885.
	1.	2.	3.	4.
	I. Hauptstädte.			
1	Dresden	276522	38,8	35,[illegible]
2	Leipzig (Alt-)	179689	36,9	33,[illegible]
3	Chemnitz	138954	48,2	45,1
	II. Städte über 20000 Bewohner.			
4	Plauen	47007	46,3	46,[illegible]
5	Zwickau	44198	49,5	42,6
6	Freiberg	28955	38,9	37,0
7	Zittau	25394	37,0	33,[illegible]
8	Glauchau	23405	52,5	46,[illegible]
9	Meerane	22446	57,8	48,[illegible]
10	Bautzen	21516	33,2	32,[illegible]
11	Reichenbach	21496	50,0	46,[illegible]
	III. Städte über 10000 bis 20000 Bewohner.			
12	Crimmitschau	19972	53,9	47,[illegible]
13	Meißen	17875	42,0	39,[illegible]
14	Werdau	16253	54,1	50,4
15	Annaberg	14960	38,1	38,1
16	Wurzen	14635	46,8	47,[illegible]
17	Döbeln	13892	47,8	42,[illegible]
18	Pirna (ohne Anstalt)	13322	36,7	35,2
19	Großenhain	11938	41,4	40,2
20	Limbach	11834	47,1	50,[illegible]
21	Frankenberg	11369	45,7	42,6
22	Mittweida	11298	40,6	36,[illegible]
	IV. Städte über 5000 bis 10000 Bewohner.			
23	Oelsnitz	9426	38,4	36,[illegible]
24	Oschatz	9392	39,8	41,[illegible]
25	Riesa	9389	45,9	44,4
26	Grimma	8957	36,2	32,[illegible]
27	Radeberg	8740	46,1	45,[illegible]
28	Hainichen	8260	42,3	35,2
29	Schneeberg	8213	44,8	45,[illegible]
30	Sebnitz	7959	40,3	37,8
31	Leisnig	7944	43,[illegible]	39,1

ichen sächsischen Städten für die drei Jahrfünfte 1876/1880, 1881/1885
1886/1890.
nach Größenklassen geordnet.)

1000 Lebenden sind ich gestorben (ausschl. Todtgeborenen)			Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind jährlich gestorben im 1. Lebensjahre		Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind jährlich gestorben über ein Jahr alt		Im Verhältniß zu 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Laufende Nr.
1876/1880.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
24,7	25,0	22,1	7,8	7,1	17,2	15,0	22,9	22,4	1
23,7	23,0	20,9	7,1	6,1	15,9	14,8	21,6	20,1	2
31,9	31,9	30,6	15,9	15,5	16,0	15,1	36,4	35,8	3
24,0	26,0	24,5	9,2	10,7	16,8	13,8	25,5	25,0	4
32,1	29,7	26,0	13,2	11,5	16,5	14,5	32,1	30,1	5
28,0	29,4	27,2	10,3	10,3	19,1	16,9	28,9	28,8	6
27,9	25,5	22,5	9,9	7,6	15,6	15,0	30,7	24,8	7
36,5	34,1	30,0	16,5	14,2	17,6	15,8	36,9	33,1	8
34,5	34,4	31,9	16,9	17,0	17,5	14,9	35,9	38,2	9
26,2	25,3	20,5	7,0	6,3	18,3	14,2	22,1	20,6	10
28,6	28,7	26,6	13,1	13,2	15,6	13,4	28,8	29,1	11
33,5	32,4	30,4	17,5	16,1	14,9	14,3	37,0	37,7	12
31,5	29,1	26,2	11,1	10,4	18,0	15,8	29,7	27,0	13
36,6	35,0	33,7	19,1	17,9	15,9	15,8	38,0	37,1	14
23,9	24,3	22,3	9,8	9,1	14,5	13,2	26,7	27,5	15
27,3	28,0	25,2	12,5	10,9	16,4	14,3	27,4	25,8	16
32,1	27,7	27,2	11,5	10,6	16,2	16,6	27,9	27,4	17
29,8	31,1	25,2	9,2	8,6	21,9	16,6	27,5	26,4	18
32,3	31,6	29,4	11,0	12,0	20,0	17,4	29,4	30,6	19
29,4	33,6	31,6	15,6	17,0	18,0	14,6	32,1	30,7	20
30,8	31,2	29,1	13,1	13,5	18,1	15,6	31,8	35,5	21
29,2	32,3	28,5	11,9	12,0	20,4	16,5	34,0	32,0	22
24,4	24,6	23,8	6,5	8,1	18,1	15,7	18,2	20,0	23
28,2	26,2	21,3	9,2	7,8	17,0	13,5	23,0	21,0	24
33,3	29,6	25,9	10,4	10,4	19,2	15,5	24,5	24,7	25
27,1	24,5	25,6	7,6	7,5	16,7	18,1	25,2	23,4	26
28,0	30,0	25,4	11,4	10,6	18,6	14,8	26,3	26,2	27
26,6	23,7	22,4	7,4	7,4	16,3	15,0	21,4	21,0	28
29,7	32,5	32,0	15,4	15,7	17,1	16,3	35,3	35,1	29
26,6	26,3	22,0	10,7	8,9	15,6	13,1	29,4	26,8	30
30,5	28,0	28,1	10,3	10,7	17,7	17,4	27,5	29,1	31

Noch: 11. Vergleichende Uebersicht der Geburten- und …

18…

(Städte in abs…

Laufende Nr.	Städte. 1.	Einwohnerzahl am 1. Dezbr. 1890. 2.	Im Be… geboren (… geb… 1876/1884. 3.
32	Buchholz	7808	50,[illegible]
33	Kamenz	7749	42,[illegible]
34	Kirchberg	7730	51,[illegible]
35	Roßwein	7599	42,[illegible]
36	Hohenstein	7546	47,[illegible]
37	Löbau	7523	33,[illegible]
38	Borna	7485	43,[illegible]
39	Auerbach	7481	43,[illegible]
40	Zschopau	7441	49,[illegible]
41	Eibenstock	7166	49,[illegible]
42	Waldheim (ohne Anstalt)	7158	49,[illegible]
43	Falkenstein	7068	48,[illegible]
44	Stollberg	6939	52,[illegible]
45	Burgstädt	6698	51,[illegible]
46	Markneukirchen	6652	40,[illegible]
47	Netzschkau	6589	47,[illegible]
48	Penig	6559	48,[illegible]
49	Treuen	6492	46,[illegible]
50	Mylau	6353	51,[illegible]
51	Marienberg	6300	44,[illegible]
52	Rochlitz	6186	43,[illegible]
53	Aue	6004	56,[illegible]
54	Lößnitz	5886	51,[illegible]
55	Lichtenstein	5837	45,[illegible]
56	Oederan	5669	43,[illegible]
57	Bischofswerda	5618	37,[illegible]
58	Groitzsch	5391	58,[illegible]
59	Geyer	5306	48,[illegible]
60	Pegau	5289	40,[illegible]
61	Lengenfeld	5213	44,[illegible]
62	Johanngeorgenstadt	5124	47,[illegible]
	V. Städte über 3000 bis 5000 Bewohner.		
63	Markranstädt	4994	53,[illegible]
64	Ernstthal	4620	57,[illegible]
65	Thurmstiedersdorf	4599	49,[illegible]
66	Elsterberg	4543	46,[illegible]
67	Thum	4359	45,[illegible]
68	Hartha	4235	49,[illegible]
69	Adorf	4092	38,[illegible]

mmtlichen sächsischen Städten für die drei Jahrfünfte 1876/1880, 1890.

(rößenklassen geordnet.)

ebenden sind		Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind jährlich gestorben				Im Verhältniß zu 100 Lebend-geborenen starben im 1. Lebensjahre		Laufende Nr.
en (ausschl. Todtgeborene)		im 1. Lebensjahre		über ein Jahr alt				
1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
33,2	29,7	17,2	15,7	16,0	14,9	37,6	35,2	32
28,6	25,4	9,1	8,2	19,5	17,2	23,8	21,9	33
31,5	31,5	15,4	14,7	16,1	16,8	31,7	29,9	34
29,4	27,8	10,1	10,6	19,3	17,2	26,6	25,6	35
35,6	34,5	17,5	17,0	18,1	17,5	35,5	34,8	36
24,1	20,9	7,4	7,6	16,7	13,6	24,6	25,7	37
30,2	29,5	12,5	12,1	17,7	17,4	30,1	30,7	38
24,7	23,9	10,4	10,1	14,3	13,8	25,1	24,3	39
43,3	36,4	19,5	17,2	23,8	19,2	43,4	40,4	40
31,6	31,7	15,8	15,9	16,0	15,8	32,7	33,3	41
31,0	28,6	13,8	11,9	17,2	16,9	31,8	29,8	42
26,4	23,4	10,0	10,4	16,4	13,4	22,6	21,8	43
40,5	38,5	20,3	10,8	20,2	17,7	44,0	44,5	44
39,4	36,8	19,0	20,0	20,4	16,8	38,8	37,9	45
18,1	20,4	5,8	6,7	12,6	13,7	14,2	17,3	46
29,5	28,2	12,5	12,0	17,0	15,6	27,5	25,5	47
37,1	32,4	17,5	15,8	19,6	17,1	36,8	31,3	48
30,5	27,3	11,1	9,6	19,4	17,7	24,9	22,7	49
33,9	29,7	15,0	14,8	18,9	14,9	32,2	30,6	50
29,6	25,0	10,3	9,7	19,3	15,3	28,8	24,5	51
29,6	27,6	11,5	10,8	18,1	16,8	28,8	28,9	52
33,7	29,3	18,8	16,1	14,9	13,9	35,8	32,5	53
35,5	31,2	17,6	14,2	17,9	17,0	36,0	30,6	54
35,6	36,0	17,7	18,5	17,9	17,5	38,9	38,9	55
31,7	33,0	13,3	12,9	18,4	20,7	33,5	31,6	56
22,9	24,1	8,1	7,8	14,8	16,3	22,3	23,6	57
32,2	29,2	15,6	13,9	16,6	15,3	30,3	29,7	58
40,7	32,7	18,6	17,2	22,1	15,5	34,6	31,3	59
28,7	28,4	11,0	12,3	17,7	16,1	28,7	30,8	60
27,4	28,5	11,3	12,0	16,1	16,5	28,7	28,9	61
32,1	29,8	13,4	13,9	18,7	15,9	27,0	27,7	62
27,6	28,6	11,0	14,3	16,6	14,3	22,5	26,3	63
40,3	39,8	23,1	24,4	17,2	15,4	42,6	45,0	64
36,8	33,2	18,8	18,7	18,0	14,5	35,2	36,8	65
29,0	30,0	12,9	11,5	16,8	18,5	27,8	28,9	66
35,1	35,8	17,9	20,3	17,2	15,5	38,6	38,3	67
31,1	31,4	15,2	17,0	15,9	14,4	33,7	34,8	68
24,1	24,7	8,0	8,5	16,1	16,2	22,6	24,7	69

Noch: II. Vergleichende Uebersicht der Geburten- und Sterbezi[illegible] 1881/1885 [illegible]

(Städte in absteigender

Laufende Nr.	Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezbr. 1890.	Im Verhältniß [illegible] geboren (einschl. To[illegible] geborene) 1876/1880.	1881/1885.
	1.	2.	3.	4.
70	Neustadt	4078	40,8	35,4
71	Nossen	4046	43,7	41,1
72	Colditz (ohne Anstalt)	4029	38,8	41,4
73	Geithain	4007	46,1	42,9
74	Königstein	3988	45,8	39,6
75	Lausigk	3977	47,2	46,8
76	Neustädtel	3947	52,4	49,8
77	Lengefeld	3668	47,6	45,5
78	Lunzenau	3641	50,3	48,5
79	Zwenkau	3628	53,6	54,2
80	Schwarzenberg	3560	43,9	43,3
81	Dippoldiswalde	3436	36,9	33,1
82	Brand	3387	46,2	49,9
83	Schöneck	3387	43,2	41,2
84	Pulsnitz	3378	34,1	31,6
85	Pausa	3210	39,2	39,2
86	Taucha	3175	47,7	47,4
87	Schandau	3155	37,6	32,2
88	Schlettau	3061	53,2	53,4
89	Schirgiswalde	3042	40,2	36,1
	VI. Städte über 2000 bis 3000 Bewohner.			
90	Dahlen	2976	43,7	43,8
91	Wilsdruff	2971	35,9	32,4
92	Frohburg	2969	45,6	46,5
93	Lommatzsch	2968	38,9	39,0
94	Callnberg	2967	44,6	48,4
95	Radeburg	2924	41,2	39,7
96	Waldenburg	2924	39,1	37,7
97	Geringswalde	2891	47,8	43,0
98	Zwönitz	2890	45,1	44,8
99	Wildenfels	2737	45,7	46,4
100	Dohna	2734	41,0	39,8
101	Rabenau	2720	53,4	46,6
102	Tharandt	2540	34,8	29,5
103	Hartenstein	2535	45,8	47,6
104	Mügeln	2520	39,7	39,8
105	Scheibenberg	2424	45,0	44,9
106	Königsbrück	2414	40,2	37,1
107	Strehla	2387	45,3	44,9

in sämmtlichen sächsischen Städten für die drei Jahrfünfte 1876/1880, 1886/1890.
nach Größenklassen geordnet.)

1000 Lebenden sind lich gestorben (ausschl. Todtgeborene) 1876/1880.			Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind jährlich gestorben: im 1. Lebensjahre		über ein Jahr alt		Im Verhältniß zu 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Laufende Nr.
1876/1880.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
28,4	25,3	24,2	9,3	8,6	16,0	15,6	27,1	24,4	70
26,7	27,0	25,8	8,9	10,1	18,1	15,7	22,3	27,0	71
28,6	30,8	30,8	10,1	10,5	20,7	20,3	25,3	25,5	72
31,2	29,8	29,0	11,4	13,0	18,4	16,0	27,9	34,5	73
33,0	29,6	29,5	10,0	11,2	19,6	18,3	26,3	28,9	74
35,0	31,3	30,8	13,4	13,2	17,9	17,6	30,2	32,0	75
32,1	34,9	34,0	17,0	17,4	17,9	16,6	35,8	32,6	76
27,2	31,1	26,7	10,0	11,7	21,1	15,0	22,9	28,9	77
33,9	34,7	31,6	18,8	17,0	15,9	14,6	40,0	34,7	78
38,3	42,5	37,0	16,4	17,6	26,1	20,0	31,5	33,0	79
28,9	27,4	27,2	11,5	10,4	15,0	16,8	27,0	29,5	80
26,3	28,3	26,1	7,7	7,0	20,6	19,1	24,6	23,0	81
31,0	36,0	33,7	14,1	15,6	21,9	18,1	30,5	30,1	82
25,0	23,3	24,0	6,4	6,5	16,9	17,5	16,0	17,8	83
21,5	21,5	23,9	7,0	8,1	14,5	15,8	22,7	23,9	84
23,4	27,7	29,0	6,7	8,4	21,0	20,6	18,1	21,6	85
36,4	41,3	38,3	17,4	17,6	23,9	20,7	37,6	39,3	86
27,5	25,0	23,4	6,6	6,5	18,4	16,9	21,4	20,3	87
31,2	33,9	31,2	16,5	16,3	17,4	14,9	31,6	33,3	88
26,1	24,1	22,8	8,7	8,9	15,4	13,9	25,7	25,2	89
31,6	30,0	28,0	11,9	8,1	18,1	19,5	28,1	21,3	90
25,1	23,2	23,9	6,2	8,9	17,0	15,0	19,7	25,9	91
32,8	39,2	30,5	13,1	14,2	26,1	16,3	28,9	32,3	92
31,0	35,8	30,8	12,2	12,4	23,6	18,4	32,5	31,8	93
34,7	32,5	32,8	14,6	16,9	17,3	15,9	31,8	36,3	94
26,7	29,3	27,8	10,5	11,0	18,8	16,8	27,2	26,3	95
29,9	33,5	27,9	11,3	10,8	22,2	17,1	31,9	30,4	96
36,5	30,3	29,2	12,8	11,9	17,5	17,3	30,8	31,8	97
35,5	34,5	34,2	17,5	17,9	17,0	16,3	40,7	36,7	98
26,9	31,4	30,1	12,7	11,8	18,7	18,3	28,4	27,9	99
26,0	27,0	28,2	9,2	13,0	17,8	15,2	24,1	32,1	100
27,1	27,4	24,4	11,1	10,5	16,3	13,9	24,6	22,6	101
25,3	23,8	22,5	7,1	6,8	16,7	15,7	25,1	24,9	102
33,4	33,7	33,5	14,2	15,1	19,5	18,4	30,3	31,7	103
29,9	31,3	32,1	9,8	10,9	21,6	21,2	25,8	28,3	104
28,9	31,0	30,8	12,8	13,7	18,2	17,1	28,9	32,7	105
26,3	26,9	24,1	7,6	9,4	19,3	15,0	21,7	25,8	106
31,3	37,2	33,2	11,9	10,3	25,3	22,9	27,5	23,4	107

Noch: II. Vergleichende Uebersicht der Geburten- und Sterbe…
1881/188…
(Städte in absteigender …

Laufende Nr.	Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezbr. 1890.	Im Verhältni… geboren (einschl. … geborene) 1876/1880.	1881/1885.
	1.	2.	3.	4.
108	Zöblitz	2336	47,0	44,9
109	Rötha	2304	50,6	47,2
110	Zöbstadt	2280	45,3	42,1
111	Wolkenstein	2272	40,9	40,4
112	Siebenlehn	2231	49,6	43,7
113	Brandis	2179	48,8	43,6
114	Elterlein	2153	50,7	48,1
115	Schellenberg	2057	46,4	45,6
116	Ostritz	2009	34,7	34,4
117	Glashütte	2005	47,5	47,6
	VII. Städte über 1000 bis 2000 Bewohner.			
118	Naunhof	2000	45,5	45,7
119	Oberwiesenthal	1947	48,6	47,4
120	Mühltroff	1893	45,3	42,4
121	Altenberg	1888	43,0	43,7
122	Grünhain	1751	44,5	35,3
123	Nerchau	1649	52,5	51,7
124	Mutzschen	1559	45,1	43,3
125	Wehlen	1518	54,8	49,9
126	Berggießhübel	1499	45,7	50,3
127	Sayda	1467	38,4	37,[illegible]
128	Elstra	1458	41,7	38,4
129	Stolpen	1401	34,5	39,1
130	Geising	1310	39,2	35,8
131	Frauenstein	1269	42,7	39,[illegible]
132	Bernstadt	1228	36,7	33,[illegible]
133	Neusalza	1190	34,1	27,[illegible]
134	Gottleuba	1176	61,4	52,[illegible]
135	Trebsen	1128	43,[illegible]	42,[illegible]
136	Weißenberg	1127	57,8	55,[illegible]
137	Hohnstein (ohne Anstalt)	1020	41,[illegible]	40,[illegible]
	VIII. Städte unter 1000 Bewohner.			
138	Kohren	944	50,[illegible]	44,[illegible]
139	Regis	880	45,[illegible]	52,[illegible]
140	Lauenstein	872	34,[illegible]	32,[illegible]
141	Liebstadt	849	42,[illegible]	43,[illegible]
142	Unterwiesenthal	752	39,[illegible]	45,[illegible]
143	Bärenstein	586	45,[illegible]	46,[illegible]

...n sämmtlichen sächsischen Städten für die drei Jahrfünfte 1876/1880, ...1886/1890.

...nach Größenklassen geordnet.)

...1000 Lebenden sind ...lich gestorben (ausschl. Todtgeborene)			Im Verhältniß zu je 1000 Lebenden sind jährlich gestorben				Im Verhältniß zu 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Laufende Nr.
			im 1. Lebensjahre		über ein Jahr alt				
1876/1880.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	1881/1885.	1886/1890.	
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
28,7	25,4	25,2	8,6	7,2	16,8	18,0	20,3	17,7	108
36,7	31,6	31,4	13,0	13,7	18,6	17,7	28,6	29,5	109
30,5	29,7	29,5	11,5	11,0	18,2	18,5	28,0	27,3	110
26,5	25,9	27,8	10,5	11,3	15,4	16,5	28,1	30,9	111
25,5	25,1	24,0	8,9	7,3	16,2	16,7	21,3	18,7	112
27,0	27,0	28,2	9,3	10,3	17,7	17,9	21,9	23,2	113
39,5	35,9	33,4	14,9	19,7	21,0	13,7	32,0	35,0	114
32,4	30,8	29,4	9,5	10,2	21,3	19,2	22,1	23,8	115
27,1	23,2	25,5	8,3	10,9	14,9	14,6	25,1	31,9	116
35,6	34,3	30,2	14,5	13,5	20,4	16,7	32,2	34,3	117
26,1	28,3	31,8	10,9	12,2	17,4	19,6	25,6	27,5	118
30,3	32,2	30,7	13,5	13,5	18,7	17,2	29,4	30,6	119
30,6	30,1	28,0	10,1	9,5	20,0	18,5	24,8	24,2	120
31,2	33,1	28,9	11,6	8,7	21,5	20,2	27,4	21,6	121
40,9	31,6	28,9	8,7	8,4	22,9	20,5	26,1	22,3	122
28,5	27,5	28,7	10,3	11,0	17,2	17,7	20,8	22,8	123
30,0	32,9	26,9	13,1	9,3	18,9	16,7	31,3	24,7	124
33,3	34,2	34,0	13,8	13,9	20,4	20,1	29,5	31,0	125
31,9	45,7	34,2	13,8	14,3	31,9	20,0	29,6	30,2	126
27,0	26,8	33,4	7,4	11,0	19,4	22,4	20,8	25,6	127
30,1	29,4	24,9	8,1	6,1	21,8	17,9	22,1	16,8	128
22,5	24,7	25,5	6,9	4,9	17,9	21,2	18,3	26,5	129
30,3	28,5	24,4	8,4	5,7	20,1	18,7	25,4	17,6	130
26,7	24,3	27,4	6,4	6,8	17,9	20,6	17,3	17,9	131
33,8	31,7	28,7	12,0	8,2	19,7	20,5	37,3	31,7	132
22,9	22,2	24,2	6,5	6,4	15,7	17,8	24,7	21,0	133
45,8	38,4	26,0	16,4	12,1	22,0	14,5	32,3	26,2	134
25,0	30,8	27,3	7,3	10,7	23,6	16,8	17,6	24,4	135
29,5	27,7	24,0	6,9	8,9	20,8	15,1	19,6	24,9	136
27,5	30,8	24,3	8,0	7,1	22,8	17,2	20,6	21,9	137
41,6	36,6	32,2	15,6	7,1	21,0	25,1	36,7	18,6	138
33,5	34,6	25,2	13,0	10,8	21,6	14,4	25,6	22,4	139
24,3	24,7	23,8	5,3	8,2	19,4	15,6	16,5	24,5	140
34,3	30,2	29,2	10,8	13,0	19,4	16,2	25,9	32,6	141
23,5	36,0	36,6	12,9	16,1	23,1	20,5	29,0	32,6	142
30,9	34,3	23,4	8,9	10,5	25,4	12,9	20,2	25,8	143

Bemerkungen zu der Tabelle Seite 80 bis 87.

(G.) Rücksichtlich der absoluten Zahlen der beiden ersten Jahrfünfte i
zu verweisen auf zwei Uebersichten in der Zeitschrift des Königl. Sächs. St
tistischen Bureaus (Jahrgang 1882 Seite 145 und Jahrgang 1887 Seite 2
Die der Berechnung für das Jahrfünft 1886/90 zu Grunde liegenden Ziffe
sollen in einem der nächsten Hefte der Zeitschrift veröffentlicht werden.

Folgendes scheint als Ergebniß dieser vergleichenden Zusammenstellun
das allgemeine Interesse zu beanspruchen. Deshalb mag es gestattet se
die Tabelle selbst mit einigen Bemerkungen zu begleiten.

Die Geburtenziffer ist seit der zweiten Hälfte der siebziger Jahre
sehr vielen Städten zurückgegangen, in einer nicht kleinen Anzahl ist d
Unterschied ein erheblicher. Die 3 Hauptstädte und sämmtliche 8 Städ
zwischen 20000 bis nahe an 50000 Bewohner zeigen deutlich diesen Rü
gang. In der dritten Gruppe, den 11 Städten mit über 10000 bis ge
20000 Bewohner macht nur Limbach eine Ausnahme, hier ist die Zunah
der Geburtenfrequenz eine beträchtliche. Etwas häufiger findet sich Erhöhu
oder wenigstens Gleichbleiben der Geburtenfrequenz in den Städten zwisch
10000 bis 5000 und 5000 bis 3000 Bewohner abwärts, während in den n
kleineren Städten die Abnahme der Geburtenfrequenz wieder deutlicher hervo
tritt. Besonders genannt mögen hier sein die Städte Oelsnitz, Schneeb
und Neustädtel, Hohenstein und Lichtenstein, Penig und Burgstädt, Ma
ranstädt, Ehrenfriedersdorf und Thum, wo die Häufigkeit der Geburten
Verhältniß zur Bevölkerung zugenommen hat. Beispiele für auffällig sta
Abnahme der Geburtenhäufigkeit sind dagegen unter anderen: Meera
Glauchau, Crimmitschau, Hainichen, Zschopau, Aue, Lößnitz, Groitzsch,
unter den kleineren z. B. Rabenau, Zöblitz, Altenberg. Deutlich geht
Abnahme der Geburtenfrequenz noch hervor, wenn man verschiedene Grupp
der Geburtenhöhe bildet und die 3 Jahrfünfte gegenüber stellt. Dan
gehörten von den 143 Städten zu einer Geburtenziffer

	in den Jahrfünften		
	1876/80	1881/85	1886/90
unter und bis 35 ‰	8	14	19
35,1 „ 40 „	25	32	34
40,1 „ 45 „	38	38	41
45,1 „ 50 „	46	42	27
50,1 „ 55 „	21	14	15
über 55 „	5	3	7

Im Jahrfünft 1886/90 hatten folgende 8 Städte die geringste Fruchtb
keitsziffer von weniger als 32,5 ‰: Dippoldiswalde, Bautzen, Neusa
Leipzig, Zittau, Löbau, Tharandt und Bernstadt, von diesen haben die bei
letzten eine Geburtenfrequenz von nur 27 bis 29 ‰ gehabt. Die 7 Städte
ungewöhnlich großer Fruchtbarkeit der Bevölkerung waren: Burgstädt (55,1 ‰
Thum, Neustädtel, Geyer, Ernstthal, Limbach und Markranstädt (56,9 ‰

Was die Sterblichkeit in den 143 sächsischen Städten anlangt,
ergiebt eine Vergleichung der in den Spalten 6 bis 8 verzeichneten Ziff
folgende bemerkenswerthe Thatsachen. Das letzte Jahrfünft war in der üb
wiegenden Mehrzahl der Städte das günstigste, sei es beiden oder wenigste
einem der vorangegangenen Jahrfünfte gegenüber. Sämmtliche 22 Städte b
zu 10000 Bewohnern herab zeigen diese Abnahme der Sterblichkeit; unter d
40 Städten der vierten Gruppe mit 5000 bis unter 10000 Bewohnern mach
nur vier eine Ausnahme: Kirchberg, Lengenfeld i. V., Lichtenstein und Ma
neukirchen, die letztere durch stete sehr niedrige Sterbeziffer ausgezeichnete Sta
hat allerdings lediglich infolge einer Epidemie im Jahre 1890, wobei et
die doppelte Anzahl von Kindern als in den früheren Jahren gestorben

eine Zunahme ihrer Sterbeziffer erfahren, ist aber immer noch die günstigste unter allen sächsischen Städten geblieben. Etwas zahlreicher werden die Ausnahmen in den kleineren Städten. In der fünften Gruppe sind Markranstädt, Thum, Adorf, Colditz, Pulsnitz und Pausa, in der sechsten Gruppe Dohna, Mügeln, Wolkenstein und Brandis, endlich unter den kleinsten Städten Naunhof, Nerchau, Sayda, Stolpen, Frauenstein, Neusalza und Unterwiesenthal zu nennen, deren Sterbeziffer im Jahrfünft 1886/90 ungünstiger gewesen ist als vorher. Dabei ist aber zu bemerken, daß in einigen von diesen Städten die Sterbeziffer noch unter der Durchschnittsgröße von 26,2 ‰ der sächsischen Städte für das letzte Jahrfünft bleibt und daß bei kleineren Bevölkerungsgruppen geringe Abweichungen sich in der relativen Ziffer schon deutlich bemerkbar machen. Die erheblichen Unterschiede des letzten Jahrfünft mit seinen Vorgängern werden noch durch nachstehende Uebersicht erläutert.

Sterbeziffern	Anzahl der Städte in den Jahrfünften		
	1876/80	1881/85	1886/90
unter 20 ‰	1	1	.
bis 22,5 „	2	1	11
„ 25,0 „	14	20	23
„ 27,5 „	31	19	24
„ 30,0 „	27	29	37
„ 32,5 „	32	33	24
„ 35,0 „	18	18	15
„ 37,5 „	9	12	5
„ 40,0 „	5	3	4
„ 42,5 „	2	5	.
über 42,5 „	2	2	.
	143	143	143

Im letzten Jahrfünft hatten nachstehende Städte die

geringste Sterblichkeitsziffer		höchste Sterblichkeitsziffer	
Markneukirchen	20,4 ‰	Thum	35,8 ‰
Bautzen	20,6 „	Lichtenstein	36,0 „
Alt-Leipzig	20,9 „	Zschopau	36,4 „
Löbau	20,9 „	Unterwiesenthal	36,6 „
Oschatz	21,3 „	Burgstädt	36,8 „
Sebnitz	22,0 „	Zwenkau	37,6 „
Dresden	22,1 „	Taucha	38,3 „
Annaberg	22,3 „	Stollberg	38,5 „
Hainichen	22,4 „	Ernstthal	39,8 „
Tharandt	22,5 „		
Zittau	22,5 „		

Es ist bekannt, daß eine gesteigerte Fruchtbarkeit der Bevölkerung, namentlich wenn dieselbe mit einer beträchtlichen Sterblichkeit im Säuglingsalter der Neugeborenen verbunden ist, sich in einer hohen allgemeinen Sterblichkeitsziffer ausdrückt. Dieselbe täuscht dann für Unkundige einen schlechten Gesundheitszustand der Gesammtbevölkerung vor, während es sich nur um eine sehr große Zahl der im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder handelt.

Zur Erläuterung dieser Verhältnisse sind deshalb für die beiden letzten Jahrfünfte in den Spalten 9 bis 12 die Zahlen angegeben, welche anzeigen, wieviel auf je 1000 Lebende überhaupt im jährlichen Durchschnitt gestorben sind a) im ersten Lebensjahre und b) im Alter über ein Jahr. Die Addition dieser beiden Sterbegrößen ergiebt dann den in Spalte 7 beziehentlich in Spalte 8 verzeichneten Ausdruck für die gesammte Mortalität.

Schon eine oberflächliche Betrachtung dieser Reihen ergiebt, d
Ausschluß der Gestorbenen des ersten Lebensjahres durch diese so
reducirte Sterbeziffer der über ein Jahr Alten für zahlreich
mit anscheinend hoher Sterblichkeit ganz günstige Verhältnisse sich
stellen. In Chemnitz z. B. sind im Jahrfünft 1886/90 mehr Ki
ersten Lebensjahre gestorben, als in sämmtlichen übrigen Alterskla
sammen genommen. Dasselbe gilt im genannten Jahrfünft für D
Crimmitschau, Werdau, Limbach, Burgstädt, um nur noch einige St
zweiten bis vierten Gruppe namhaft zu machen. Für sämmtliche
ergiebt sich nach der angedeuteten Berechnungsweise

die Sterbeziffer	in den Jahrfünften 1881/85	1886/90
a) der im ersten Lebensjahre	11,2 ‰	10,7 ‰
b) der über ein Jahr Alten	17,3 „	15,5 „
c) in der Gesammtzahl . .	28,5 „	26,2 „

Man ersieht daraus, daß sich in dem Jahrfünft 1886/90 nament
alle über ein Jahr Alten die Gesundheitsverhältnisse gebessert hatte
das Säuglingsalter sind die Unterschiede nur geringe gewesen, was s
daraus ergiebt, daß auf 1000 Lebendgeborene im Jahrfünft 1881/8
schnittlich im Jahre 285 und im Jahrfünft 1886/90 durchschnitt
Jahre 280 Kinder bis zum Ablauf des ersten Lebensjahres gestorb

Analog wie die obigen vergleichenden Ueberschriften der drei Ja
nach ihren Geburtenziffern und den Ziffern ihrer allgemeinen Ste
möge noch eine Uebersicht für die reducirte Sterbeziffer sich hier ans

Sterbeziffern der über ein Jahr Alten

	Zahl der Städte 1881/85	1886/90
bis 14 ‰	1	14
„ 16 „	23	48
„ 18 „	48	49
„ 20 „	36	17
„ 22 „	21	13
„ 24 „	9	1
über 24 „	5	1
	143	143

Die Namen der 14 beziehentlich 15 Städte mit den relativ gün
und mit den relativ ungünstigsten Sterbeziffern der über ein Jahr A
letzten Jahrfünft sind die folgenden:

Günstige.		Ungünstige.	
Bärenstein . .	12,9 ‰	Wehlen . . .	20,1 ‰
Sebnitz . . .	13,1 „	Altenberg . .	20,2 „
Annaberg . .	13,2 „	Colditz . . .	20,3 „
Aue	13,2 „	Bernstadt . .	20,5 „
Löbau . . .	13,3 „	Grünhain . .	20,5 „
Falkenstein . .	13,4 „	Unterwiesenthal	20,5 „
Reichenbach . .	13,4 „	Frauenstein .	20,6 „
Oschatz . . .	13,6 „	Pausa . . .	20,6 „
Elterlein . . .	13,7 „	Taucha . . .	20,7 „
Markneukirchen	13,75 „	Oederan . . .	20,7 „
Auerbach . . .	13,8 „	Mügeln . . .	21,2 „
Plauen . . .	13,85 „	Stolpen . . .	21,2 „
Schirgiswalde .	13,9 „	Sayda . . .	22,4 „
Rabenau . .	13,9 „	Strehla . . .	22,5 „
		Kohren . . .	25,1 „

Hohe Sterbeziffern der über ein Jahr Alten finden sich in der Regel in kleinen Städten, denen ein Zuzug von Außen fehlt und in welchen relativ viel Personen in vorgerückten Lebensjahren wohnen. Aber auch Epidemien im Kindesalter (abgesehen von dem Säuglingsalter) oder ungünstige Lebensverhältnisse der erwachsenen Bevölkerung tragen zur Erhöhung dieser Sterbeziffer bei.

Nochmals hervorgehoben aber mag die erfreuliche Thatsache werden, daß von den 143 sächsischen Städten im Jahrfünft 1886/90 62, im Jahrfünft 1881/85 aber nur 24 eine Sterbeziffer der über ein Jahr Alten bis höchstens 16 ‰ gehabt haben.

Zur Erläuterung der in den Spalten 13 und 14 auf je 100 Lebendgeborene berechneten **Säuglingssterblichkeit** in den sächsischen Städten ist zum Schluß nur noch Weniges zu sagen.

Der Vergleich beider Jahrfünfte ergiebt, daß die 143 Städte sich in den verschiedenen Stufen dieser Sterblichkeitsgröße nach folgender Weise vertheilt haben.

Säuglingssterblichkeit	Zahl der Städte 1881/85	Zahl der Städte 1886/90
unter 20 %	10	9
bis 22,5 „	17	15
„ 25,0 „	16	23
„ 27,5 „	26	23
„ 30,0 „	23	16
„ 32,5 „	22	27
„ 35,0 „	5	13
„ 37,5 „	12	9
„ 40,0 „	8	5
über 40,0 „	4	3

Erhebliche Verschiebungen zu Gunsten des zweiten Jahrfünfts sind nur in den Gruppen von 22,5 % bis 30,0 % eingetreten. Auch die Anzahl der durch sehr ungünstige Säuglingssterblichkeit ausgezeichneten Städte war in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts geringer als in der ersten. Die Aufzählung der niedrigsten und höchsten Sterbegrößen ergiebt die nachstehenden Reihen.

Auf je 100 Lebendgeborene kamen Verstorbene im ersten Lebensjahre 1886/90

unter 20		über 37,5	
Elstra	16,8	Crimmitschau	37,7
Markneukirchen	17,3	Meerane	38,2
Geising	17,6	Thum	38,3
Zöblitz	17,7	Lichtenstein	38,9
Schöneck	17,8	Taucha	39,3
Frauenstein	17,9	Zschopau	40,4
Kohren	18,6	Stollberg	44,5
Siebenlehn	18,7	Ernstthal	45,0
Oelsnitz	19,96		

Unter den Städten, die eine übermittle Säuglingssterblichkeit von über 30 % der Lebendgeborenen hatten (57 an Zahl), hatten 8 eine Fruchtbarkeitsziffer unter und bis 40 ‰ der Bevölkerung, 14 bis 45 ‰, 16 bis 50 ‰ und 18 über 50 ‰ (darunter 6 über 55 ‰).

Verhältnißmäßig günstige Säuglingssterblichkeit (unter 25 % der Lebendgeborenen) bei hoher Fruchtbarkeit hatten nur 6 Städte: Brandis, Falkenstein, Nerchau, Rabenau, Regis und Trebsen, ungünstige Säuglingssterblichkeit bei sehr geringer Fruchtbarkeit hat lediglich Bernstadt im letzten Jahrfünft aufzuweisen.

12. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den g… Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1891.

Stadtgemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1891.	Lebend-	Todt-	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 … leren Be… kom…
		Geborene.			Geborene einschließlich Todtgeborene.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Annaberg	15050	498	12	396	33,9
Bautzen	21800	621	12	412	29,0
Chemnitz	142240	6393	193	4158	46,3
Crimmitschau	20200	963	41	551	49,7
Döbeln	14050	493	19	285	36,4
Dresden	280200	9093	386	5400	33,8
Frankenberg	11400	432	10	327	38,8
Freiberg	29170	1073	46	797	38,4
Glauchau	23600	979	24	672	42,5
Grimma	9010	265	16	224	31,2
Großenhain	11970	425	14	254	36,7
Hainichen	8280	255	7	162	31,6
Leipzig	360470	14700	478	7493	42,1
Limbach	11950	593	15	391	50,9
Meerane	22680	939	38	639	43,1
Meißen	18160	679	19	415	38,4
Mittweida	11430	416	19	307	38,1
Oelsnitz	9540	429	17	243	46,7
Oschatz	9450	357	14	205	39,3
Pirna	14100	438	11	332	31,8
Plauen	47500	1888	67	1028	41,2
Radeberg	8890	375	10	302	43,3
Reichenbach	21870	999	42	495	47,6
Riesa	9510	361	17	248	39,7
Schneeberg	8260	341	11	281	42,6
Werdau	16445	798	17	471	49,6
Wurzen	14850	636	23	305	44,4
Zittau	25645	747	28	532	30,2
Zwickau	44780	1784	55	1005	41,1
Summe	1.242500	47970	1661	28330	39,9
Hierüber: Kleinere Städte und Dörfer	2.291100	99507	3713	61187	45,1

Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und …erdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem …reich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1883 bis 1892.

Zahl der Auswanderer aus Sachsen. Männl.	Weibl.	Zus.	Davon gingen über: Bremen.	Hamburg.	andere deutsche Häfen.	Antwerpen.	Rotterdam.[4]	Amsterdam.[4]	Zahl der deutschen Auswanderer.	Prozentaler Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
3742	2539	6281	4217	1770	.	294	.	.	166119	3,78
2805	1831	4636	2819	1559	.	258	.	.	143586	3,23
1655	1230	2885	1655	1096	3	131	.	.	103642	2,78
1430	958	2388	1353	975	4	56	.	.	76687	3,11
1464	962	2434[1])	1364	861	4	120	60	25	99712	2,44
1398	899	2297	1215	897	3	118	34	30	98515	2,33
1440	925	2367[2])	1194	1024	2	88	34	25	90259	2,62
1612	965	2577	1379	1019	2	87	44	46	91925	2,80
2471	1655	4126	2111	1760	4	190	44	17	115392	3,58
2862	2035	4920[3])	2770	1807	42	185	98	18	112208	4,38

[1]) Darunter 8 ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Darunter 2 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Darunter … Angabe des Geschlechts. [4]) Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit … …rücksichtigt worden.

…den Auswanderern …Sachsen gingen nach	in den Jahren 1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
…ereinigten Staaten …Amerika	6026	4478	2655	2138	2195	1988	1968	2224	3774	4641
…h-Nordamerika	8	2	3	16	.	4	1	12	15	62
…lamerika und Mexiko	3	2	.	1	3	4	6	5	6	2
…dien	.	.	1	.	.	2	1	5	5	1
…en	117	60	123	130	101	75	136	192	220	97
…gentinischen Staaten	30	37	47	41	62	84	135	56	42	48
…	1	.	.	1	1	.	3	3	1	1
…	11	15	2	9	9	9	11	13	5	18
…n südamerikanischen …aten	7	10	1	16	13	75	52	15	7	11
…	15	13	8	12	12	14	16	12	19	15
…	4	.	.	3	8	16	11	3	3	.
…lien	59	19	45	21	30	26	27	37	29	24

III. Finanzwesen.

1. Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen in [...] 1872 bis 1891.

Jahre.	Fläche der Staatswaldungen.	Gesammtverschlagung Derbholz überhaupt.	Gesammtverschlagung Derbholz auf das Hektar der Holzbodenfläche.	Gesammtverschlagung Derbholz darunter Nutzholz überhaupt.	Gesammtverschlagung Derbholz Prozent.	Reinerträge der Staatsforsten überhaupt.[1])	Reinertrag für das Kubikmeter Derbholz.	Reinertrag für das Hektar des Gesammtareals.	Schlägerlö[...] überhaupt.
	ha	cbm	cbm	cbm		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1872	164698	625567	3,95	386094	62	6.382236	10,20	38,75	1.133447
1873	164689	675662	4,27	460134	68	8.909561	13,18	54,10	1.371651
1874	164673	773555	4,88	522084	67	9.464976	12,23	57,52	1.593727
1875	166116	704628	4,39	463760	66	8.778945	12,46	52,84	1.419720
1876	167534	929422	5,77	605607	65	8.095477	8,71	48,59	1.557179
1877	167534	601678	3,72	389021	65	4.113107	6,83	24,55	1.345105
1878	168842	743492	4,57	533744	72	6.222881	8,36	37,12	1.370627
1879	170335	692345	4,22	499285	72	5.316198	7,68	31,31	1.241713
1880	170667	787173	4,79	588229	75	6.606989	8,52	39,30	1.368173
1881	171488	814594	4,94	609133	75	7.047561	8,49	40,38	1.416051
1882	171892	827542	5,01	639032	77	7.111932	8,77	42,34	1.429936
1883	172313	779251	4,70	607283	78	7.425707	9,52	43,04	1.332251
1884	173346	806990	4,84	616269	76	7.390786	9,66	44,57	1.423096
1885	173519	788924	4,75	628823	80	7.543810	9,79	44,52	1.390442
1886	173981	780874	4,67	623837	80	7.222193	9,45	42,31	1.384518
1887	174504	817901	4,87	646354	79	7.372871	9,30	43,18	1.374329
1888	174610	834276	4,97	662142	79	7.956016	9,48	45,28	1.425104
1889	175077	831905	4,94	662034	80	8.197828	9,87	47,26	1.508410
1890	175485	855726	5,07	681302	80	8.591186	10,26	50,05	1.596337
1891	175546	774469	4,58	614724	79	7.271991	9,42	41,52	1.500913

1) Rechnungsjahre 1872/73 bis 1890/91 (Rechenschaftsberichte). 2) Einschließlich des [...] Stock- und Reisholzes.

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachläßen und herrenlosen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domanialgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militäranstalten zu Dresden, sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Sie ist den Forstrentämtern, sowie einzelnen Bauverwaltern und Bezirkssteuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mitübertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1891 auf

201900 Mark 72 Pf.

einschließlich

80684 Mark 9 Pf.

Jagdkartenantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern &c., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Infolge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu zahlende, gegenwärtig 9683 Mark betragende, jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten administrirt wird, ebenso die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushalts-Etats etatisirt und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Die Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei 1 zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche
betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und
deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke angest
Lokalverwaltern (Faktore, Steiger 2c.) übertragen.

Die Kammergüter umfassen ein Areal von

3197 Hektar 39,2 Ar

und sind im Ganzen nach

121887,14 Steuereinheiten

abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1891
Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands a

135961 Mark 49 Pf.,

woraus sich für das Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

42 Mark 52 Pf.

und für die Steuereinheit ein solcher von

1 Mark 11,5 Pf.

ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesammtareal von

625 Hektar 3,6 Ar

und sind nach

22581,89 Steuereinheiten

abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hat gegenwärtig einen
umfang von

195 Hektar 19,1 Ar

mit

3924,45 Steuereinheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1891 nach Deckung sämmtlicher Aus
und nach Gewährung eines durch Elementarschäden veranlaßten erhebl
Pachtnachlasses ein Einkommen von

4000 Mark,

mithin durchschnittlich auf ein Hektar

20 Mark 49,27 Pf.

und auf eine Steuereinheit

1 Mark 1,93 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesammtareal von

55 Hektar 0,6 Ar

und sind insgesammt nach

1923,28 Steuereinheiten

eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden
vorräthe und infolge des erhöhten Aufwandes, welchen die zur Steige
der Ertragsfähigkeit eingeführte intensivere Bewirthschaftungsweise verurs
machte sich im Jahre 1891 ein Zuschuß von

30255 Mark 95 Pf.

erforderlich.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1891 die Gesammtproduktio

12891,3 Kubikmeter rohen Kalksteins,
95067,0 Hektoliter gebrannten Kalks

und

2034,5 Hektoliter Kalkasche

und das Gesammteinkommen davon, nach Abzug des durch die Kosten
eine neue Förderungsanlage von 37908 Mark 62 Pf. außergewöhnlic
steigerten Aufwands auf

271 Mark 21 Pf.

3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1891: 186 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 112 Gruben mit 7009 Beamten und Arbeitern, einschließlich unständigen Arbeitern, in Betrieb standen. Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein 2c. betrug 5.609399 Mark 76 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zauckerode betrug im Jahre 1891: 3.396815 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1187 Offizianten und Arbeitern, einschließlich 23 Frauen, der Absatz 3.217239 Hektoliter Steinkohlen, Kokes 2c. für netto 2.742945 Mark 98 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1891 bei einer Belegung von 94 Mann 466023 Hektoliter Kohlen für netto 115196 Mark 15 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1891: 428821 Meter-Zentner Erze und Gekrätze für 12.794214 Mark 31 Pf. eingekauft und

950	kg	Gold,
83513	„	Silber,
2537	„	Wismuth,
41344	Meter-Zentner	Bleiprodukte,
17505	„	Kupfervitriol,
10006	„	Eisenvitriol,
559	„	Nickelspeise,
11700	„	Arsenikalien,
2070	„	Zink,
138324	„	diverse Schwefelsäure,
1928	„	Schrotwaaren,
13799	„	Bleiwaaren

u. s. w.,

zusammen für

17.126295 Mark 18 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1563 männlichen und 45 weiblichen Personen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1891 eine Verkaufseinnahme von 992245 Mark 37 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 96 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 18[illegible] eine Netto=Einnahme von 1.584804 Mark 10 Pf. für verkaufte Porzellan-waaren.

Das Beamten=, Aufseher= und Arbeiter=Personal bestand aus 741 Per-sonen.

4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen ausschließlich der Militär= und Postgebäude war am 1. April 1892 bei der Landes=Brand-versicherungsanstalt abgeschätzt mit

138.088685 Mark,

und zwar mit:

18.670390 Mark die dem Justiz=Ministerium,
80.905605 „ „ „ Finanz=Ministerium,
18.681760 „ „ „ Ministerium des Innern,
10.012480 „ „ „ „ „ Kultus,
9.818450 „ „ „ „ „ Königlichen Hauses

ressortirenden Gebäude.

Von vorgedachten Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Be-aufsichtigung überwiesen:

Gebäude=Komplexe:	im Zeitwerthe von:
871	63.796635 Mark.
	Davon entfallen:
230	25.755955 Mark auf das Landbauamt Dresden I,
185	8.480610 „ „ „ „ „ II,
94	5.857800 „ „ „ „ „ III,
68	8.142690 „ „ „ „ Leipzig,
131	8.647200 „ „ „ „ Chemnitz,
163	6.912380 „ „ „ „ Zwickau.
w. o.	w. o.

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude=Komplexe:	im Zeitwerthe von:
161	11.767690 Mark bei der Berg= und Hüttenverwaltung,
2983	48.874370 „ „ den Staatseisenbahnen,
149	10.472190 „ „ „ Landes=Straf= und Ver-sorgungs=Anstalten,
80	3.177800 „ „ der Zivilliste.
3373	74.292050 Mark Summe.

Die auf sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungs-einheiten beliefen sich am 1. April 1892 auf

6.099102.

5. Direkte Steuern.

der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuer-
ken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 und 1891.

rbezirke und kreise. Steuerbezirk. Steuerkreis.	Grundsteuereinheiten.			Grundsteuerbruttoertrag.		
	1890.	1891.	Prozentale Zunahme.	1890. Mark.	1891 Mark.	Prozentale Zunahme.
sden . . .	8.895791	9.205332	3,48	351833	364860	3,70
sden ausschl. dt Dresden	3.390298	3 550786	4,73	134417	140678	4,66
a	2.558448	2.584590	1,02	101747	103244	1,47
zen . . .	3.176505	3.211240	1,09	127079	128450	1,04
berg . . .	2.152094	2.169222	0,80	85800	86446	0,75
zenhain . .	1.648257	1.662858	0,89	65517	66255	1,13
oldiswalde	1.294162	1.299990	0,45	51695	51881	0,36
Kr. Dresden	23.115555	23.684018	2,46	918088	941814	2,58
zig . . .	13.719064	16 093527	6,23[1])	540127	633959	6,35[1])
zig ausschl. dt Leipzig .	4.000132	2.730133		157831	108345	
eln . . .	2.616339	2.663525	1,80	104327	106850	2,42
litz . . .	2.222558	2 245625	1,04	88574	89472	1,01
a . . .	2.641699	2.658359	0,63	105547	106100	0,52
ma . . .	3.141718	3.172094	0,97	125331	126780	1,16
tz . . .	1.952043	1.956826	0,25	77921	77986	0,08
Kr. Leipzig	30 293853	31.520089	4,05	1.199658	1.249492	4,15
kau . . .	3.144404	3.254722	3,51	127426	132502	3,98
chau . . .	2.119613	2.182007	2,94	84765	87790	3,57
mnitz . . .	2.142471	2.222822	3,75	91642	94009	2,58
mnitz ausschl. dt Chemnitz	2.460071	2.533264	2,98	99113	101420	2,32
en . . .	2.220828	2.282568	2,78	89679	92105	2,71
arzenberg .	1.002367	1.010531	0,81	40027	40361	0,83
berg . .	1.070577	1.100071	2,75	43532	44409	2,01
n	1.560289	1.586386	1,67	62279	63389	1,78
bach . . .	945561	956204	1,13	37657	38228	1,52
enberg . .	863055	867963	0,57	34343	34653	0,90
nitz . . .	942379	945762	0,36	38045	37768	−0,73
Kr. Zwickau	18.471615	18 942300	2,55	748508	766634	2,42
zen . . .	2.586147	2.602916	0,65	103408	104086	0,66
u	1.931095	1.944623	0,70	77089	77566	0,62
u . . .	1.944086	1.970373	1,35	77935	78764	1,06
nz . . .	1.159369	1.165509	0,53	46369	46605	0,51
Kr. Bautzen	7.620697	7.683421	0,82	304801	307021	0,73
Königreich	79.501720	81.829828	2,93	3.171055	3.264961	2,96

der im Jahre 1891 erfolgten Einverleibung von 6 Landgemeinden in die Stadt Leipzig ist die
für den gesammten Steuerbezirk Leipzig berechnet worden.

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königr
in den Jahren 1887 bis 1891.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge.				
	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden .	3.994148	4.058521	4.467446	4.742803	5.154367
„ Pirna . .	378396	395214	422421	450386	483386
„ Meißen . .	386899	399303	414962	440726	470571
„ Freiberg .	350834	367899	387210	402883	418379
„ Großenhain	245246	251241	274998	307585	314104
„ Dippoldiswalde . .	114905	117038	120990	123136	129543
St.-Kr. Dresden	5.470428	5.589216	6.088027	6.467519	6.970350
St.-B. Leipzig . .	3.949093	4.125787	4.367782	4.700633	5.020011
„ Döbeln . .	368763	384937	396535	434036	451813
„ Rochlitz . .	325048	332283	341752	359523	386515
„ Borna . .	255869	256343	277958	277501	301280
„ Grimma .	337489	351577	374843	375611	397248
„ Oschatz . .	207144	209865	213488	222458	231402
St.-Kr. Leipzig	5.443406	5.660792	5.972358	6.369762	6.788269
St.-B. Zwickau . .	1.027693	1.067720	1.154861	1.266434	1.351208
„ Glauchau .	513536	530283	560064	581166	587169
„ Chemnitz .	1.623823	1.660222	1.750613	1.922538	2.019080
„ Plauen . .	613917	634399	676434	786607	778955
„ Schwarzenberg . .	264664	271967	292834	302173	318152
„ Annaberg .	258008	272729	287412	296992	309603
„ Flöha . .	273263	273178	295306	308998	321315
„ Auerbach .	194748	202011	218887	228051	261026
„ Marienberg	135240	133308	136134	145397	157105
„ Oelsnitz . .	171779	181226	193156	234490	229626
St.-Kr. Zwickau	5.076671	5.227043	5.565701	6.072846	6.333239
St.-B. Bautzen . .	323308	318555	351866	357271	370759
„ Löbau . .	256812	266618	290488	321076	356564
„ Zittau . .	333928	345332	354611	380984	397355
„ Kamenz . .	153636	155199	170924	168777	172464
St.-Kr. Bautzen	1.067684	1.085704	1.167889	1.228108	1.297142
Königreich	17.058189	17.562755	18.793975	20.138235	21.389000

Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den
uerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1887 bis 1891.

Steuerbezirke und Steuerkreise.	Steuererträge.					Zu- oder Ab- (—) nahme von 1890 zu 1891	
.-B. = Steuerbezirk. .-Kr. = Steuerkreis.	1887.	1888.	1889	1890.	1891.	absolut.	pro-zental.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
-B. Dresden . . .	19725	20608	21838	26058	26829	771	2,96
Pirna . . .	6108	6060	5883	6104	6535	431	7,06
Meißen . . .	4268	4001	4083	3857	5355	1498	38,84
Freiberg . . .	6149	5781	5700	5601	6162	561	10,02
Großenhain .	2575	2449	2612	3341	3958	617	18,47
Dippoldiswalde	2922	7047	10343	6021	4491	— 1530	— 25,41
St.-Kr. Dresden	41747	45946	50519	50982	53330	2348	4,61
B. Leipzig . . .	21829	24136	22375	20132	21307	1175	5,84
Döbeln . . .	6916	7176	6305	5711	5185	— 526	— 9,21
Rochlitz . . .	8666	8484	7952	7093	6022	— 1071	— 15,10
Borna . . .	6011	6512	5428	4365	4381	16	0,37
Grimma . . .	5095	5131	4191	3992	4156	164	4,11
Oschatz . . .	3258	3244	3033	2599	2572	— 27	— 1,04
St.-Kr. Leipzig	51775	54663	49284	43892	43623	— 269	— 0,61
B. Zwickau . . .	47459	38720	38981	38879	35966	— 2913	— 7,49
Glauchau . .	9710	10139	9603	8976	8127	— 849	— 9,46
Chemnitz . .	12980	12710	13383	12439	12141	— 298	— 2,40
Plauen . . .	6633	6209	6045	5405	5607	202	3,74
Schwarzenberg	12402	12222	11561	10986	10878	— 108	— 0,98
Annaberg . .	7359	6910	6376	6330	6205	— 125	— 1,97
Flöha	6911	6492	6591	6129	5419	— 710	— 11,58
Auerbach . .	6535	5941	5586	5665	5178	— 487	— 8,60
Marienberg . .	8525	9076	8206	8244	7485	— 759	— 9,21
Oelsnitz . . .	2579	2515	2237	1890	2171	281	14,87
St.-Kr. Zwickau	121093	110934	108569	104943	99177	— 5766	— 5,49
-B. Bautzen . . .	24771	37603	27096	20350	22517	2167	10,65
Löbau . . .	9927	9879	9694	9351	9527	176	1,88
Zittau . . .	9351	9324	9516	8928	8142	— 786	— 8,80
Kamenz . . .	4241	4129	4818	4727	5174	447	9,46
St.-Kr. Bautzen	48290	60935	51124	43356	45360	2004	4,62
Königreich	262905	272478	259496	243173	241490	— 1683	— 0,69

D. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1887 bis 1891.

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880.												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B.)
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.	Hiervon entfallen:												
		auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar:			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar:				auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades.	von Schwiegerkindern.	von Stiefkindern.	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwiegereltern oder Stiefeltern.				
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1887	868489	662	167291	187275	42441	24553	31692	5952	8189	763	93313	306358	300	868789[1])
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736[2])
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
1890	989975	351	200858	295434	4684	22250	54607	3242	27062	2449	28617	350421	.	989975[3])
1891	1.384915	806	224622	425838	7371	23089	56463	13577	5721	542	66521	560365	130	1.385045
Sa.	5.300841	2843	1.061092	1.464080	63083	94903	210301	42764	48304	5204	255314	2.052953	521	5.301362

1) Hierüber 487 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache. 2) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. 3) Hierüber 10167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

E. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer im Königreich Sachsen.

1. Nach den Ortskarten.

a) Die Ergebnisse der Einkommens-Einschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1888 bis 1892 nach den Hauptquellen des Einkommens.

Einkommen aus:	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Steuerkreis Dresden.					
ndbesitz	74.952261	77.620456	80.475512	83.335887	86.023316
ten	68.299744	73.038934	76.391422	82.746208	85.606887
alt und Löhne	180.468901	192.742605	207.405081	219.740078	228.135441
del und Gewerbe	117.433401	125.305116	132.915280	140.956812	144.787733
Summe der Einkünfte	441.154307	468.707111	497.187295	526.778985	544.553377
uziehende Schuldzinsen	34.391624	36.195721	37.909514	40.139304	42.455843
rbleibendes Einkommen	406.762683	432.511390	459.277781	486.639681	502.097534
Steuerkreis Leipzig.					
ndbesitz	76.915560	79.535522	82 260298	84.665736	86.645165
ten	49.733012	52.066143	55.052638	59.636848	60.532547
alt und Löhne	160.324068	168.237391	182.200888	191.159921	195.791042
del und Gewerbe	132.527808	140.989044	149.607508	156.541162	154.290186
Summe der Einkünfte	419.500448	440.828100	469.121332	492.003667	497.258940
uziehende Schuldzinsen	33.606381	34.976382	36.625571	38.883840	41.227212
rbleibendes Einkommen	385.894067	405.851718	432.495761	453.119827	456.031728
Steuerkreis Zwickau.					
ndbesitz	69.030047	71.129801	72.982139	75.413353	76.593802
ten	37.629926	39.499229	41.792408	43.376756	44.912734
alt und Löhne	199.158063	210.455145	225.198069	237.599900	236.209936
del und Gewerbe	158.218473	165.049919	175.936114	181.539166	179.116178
Summe der Einkünfte	464.036509	486.134094	515.908730	537.929175	536.832650
uziehende Schuldzinsen	27.680853	29.040626	30.702979	32.318186	34.221456
rbleibendes Einkommen	436.355656	457.093468	485.205751	505.610989	502.611194
Steuerkreis Bautzen.					
ndbesitz	26.554051	26.802565	27.024664	27.271358	27.766140
ten	12.183077	13.023318	13.840845	14.112788	14.414941
alt und Löhne	43.860700	47.169619	50.268393	52.584688	53.870890
del und Gewerbe	35.595992	36.172516	37.517926	38.245421	38.300256
Summe der Einkünfte	118.193820	123.168018	128.651828	132.214255	134.352227
uziehende Schuldzinsen	9.581923	9.486193	9.714313	9.887634	10.147871
rbleibendes Einkommen	108.611897	113.681825	118.937515	122.326621	124.204356
Königreich.					
ndbesitz	247.451919	255.088344	262.742613	270.686334	277.028423
ten	167.845759	177.627624	187.077313	199.872600	205.467109
alt und Löhne	583.811732	618.604760	665.072431	701.084587	714.007309
del und Gewerbe	443.775674	467.516595	495.976828	517.282561	516.494353
Summe der Einkünfte	1.442.885084	1.518 837323	1.610.869185	1.688.926082	1.712.997194
uziehende Schuldzinsen	105.260781	109 698922	114.952377	121.228964	128.052382
rbleibendes Einkommen	1.337.624303	1.409.138401	1.495.916808	1.567.697118	1.584.944812

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuer

Steuerbezirke und Steuerkreise. (St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Einkommen aus:		
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt un Löhne.
		Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	485076	43.887005	67.363978	148.8614
" Pirna	122671	9.609711	4.619342	21.0252
" Meißen	101646	10.957170	5.276162	19.8519
" Freiberg	116328	8.723990	3.670910	19.9202
" Großenhain	72043	7.554545	3.275045	11.9103
" Dippoldiswalde	52766	5.290895	1.401450	6.5662
St.-Kr. Dresden	950530	86.023316	85.606887	228.1354
St.-B. Leipzig	442242	42.342114	42.449880	127.7558
" Döbeln	107203	9.883930	4.349716	16.3896
" Rochlitz	102473	8.909320	3.681970	16.1288
" Borna	73402	8.641052	3.163365	10.9647
" Grimma	90918	10.272496	4.255944	16.9628
" Oschatz	54894	6.595953	2.631672	7.5892
St.-Kr. Leipzig	871132	86.645165	60.532547	195.7910
St.-B. Zwickau	227563	12.872440	11.313820	49.0869
" Glauchau	137709	8.124233	5.287058	20.9887
" Chemnitz	326754	20.011979	12.058960	73.1502
" Plauen	135761	8.810015	4.701310	26.5449
" Schwarzenberg	101542	3.881357	2.198081	14.8752
" Annaberg	99164	5.213483	2.299126	11.6262
" Flöha	80144	5.432650	2.364019	13.9355
" Auerbach	82714	4.084630	1.568065	11.0637
" Marienberg	60842	3.752180	1.333825	6.9306
" Oelsnitz	58090	4.410835	1 788470	7.9874
St.-Kr. Zwickau	1.310283	76.593802	44.912734	236.2099
St.-B. Bautzen	109799	9.242401	4.558149	16.2628
" Löbau	96372	6.509290	3.858705	12.7730
" Zittau	102290	6.683549	3 814642	15.7691
" Kamenz	62278	5.330900	2.183445	9.0658
St.-Kr. Bautzen	370739	27.766140	14.414941	53.8708
Königreich	3.502684	277.028423	205.467109	714.0075

bezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1892.

Handel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen ꝛc.	Verbleibendes Gesammteinkommen.	Steuerbetrag.		Anzahl der eingeschätzten Personen.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	
98.172487	358.284967	26.032292	332.252675	5.606667	50	221878
13.318148	48.572464	3.743482	44.828982	495962	—	49980
10.219250	46.304486	4.309565	41.994921	507953	75	43257
11.218520	43.533620	3.513920	40.019700	449614	50	47283
7.339228	30.079150	2.888484	27.190666	337167	50	28897
4.520100	17.778690	1.968100	15.810590	134689	25	21160
144.787733	544.553377	42.455843	502.097534	7.532054	50	412455
110.742086	323.290270	24.391367	298.898903	5.240985	25	189500
12.308862	42.932142	4.025137	38.907005	471534	25	43034
10.371460	39.091630	3.221900	35.869730	397286	75	40968
6.969185	29.738339	3.084364	26.653975	306346	50	28186
8.237673	39.728790	4.044796	35.683994	434110	25	36456
5.660920	22.477769	2.459648	20.018121	242200	25	20995
154.290186	497.258940	41.227212	456.031728	7.092463	25	359139
30.768550	104.041730	5.455010	98.586720	1.389313	50	86174
18.721933	53.121991	3.373905	49.748086	615449	50	52910
51.487305	156.708454	10.610434	146.098020	2.079684	75	130328
21.990529	62.046849	4.233705	57.813144	788282	50	55516
10.877173	31.831905	1.729462	30.102443	329493	—	36384
13.115383	32.254237	2.375183	29.879054	319465	—	37846
8.153260	29.885465	2.425442	27.460023	312807	50	32089
9.575630	26.312105	1.502490	24.809615	249597	—	31236
6.473355	18.490055	1.292810	17.197245	162043	75	22422
7.953060	22.139859	1.223015	20.916844	238615	50	24302
179.116178	536.832650	34.221456	502.611194	6.484752	—	509207
9.343060	39.406420	3.319920	36.086500	389881	—	45991
11.812720	34.953785	2.473150	32.480635	341281	75	43145
12.688791	38.956147	2.732291	36.223856	403909	75	47644
4.455685	21.035875	1.622510	19.413365	180972	75	25845
38.300256	134.352227	10.147871	124.204356	1.316045	25	162625
516.494353	1.712.997194	128.052382	1.584.944812	22.425315	—	1.443426

2. Nach den Individualkarten.

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung sämmtlicher physisch… juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 18…

Klasse.	Einkommen. Mark.	Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen Mark.	Steuer… Mark.
1	über 300 bis 400	$^1/_2$	182193	65.959418	9106…
2	" 400 " 500	1	281637	128.689372	2812…
3	" 500 " 600	2	164095	92.693159	3270…
4	" 600 " 700	3	125801	83.131215	37624…
5	" 700 " 800	4	115581	88.075325	4617…
6	" 800 " 950	6	127169	112.760871	76091…
7	" 950 " 1100	8	84048	86.407570	67098…
8	" 1100 " 1250	11	56962	67.721058	62518…
9	" 1250 " 1400	14	34901	46.570854	48756…
10	" 1400 " 1600	17	38052	57.439342	[illegible]
11	" 1600 " 1900	22	31897	56.117807	70045…
12	" 1900 " 2200	30	23873	48.946887	71497…
13	" 2200 " 2500	38	17240	40.927129	65448…
14	" 2500 " 2800	48	11373	30.276459	545434
15	" 2800 " 3300	59	14433	43.957109	850000
16	" 3300 " 3800	76	9352	33.247251	710752
17	" 3800 " 4300	94	6906	27.968000	649164
18	" 4300 " 4800	114	5123	23.355799	584022
19	" 4800 " 5400	136	4623	23.555890	628735
20	" 5400 " 6300	162	4821	28.273164	781002
21	" 6300 " 7200	189	3197	21.578745	604233
22	" 7200 " 8400	216	3079	23.969117	665064
23	" 8400 " 9600	252	2165	19.453163	545580
24	" 9600 " 10800	288	1717	17.438466	494496
25	" 10800 " 12000	324	1318	15.088394	427032
26	" 12000 " 14000	360	1532	19.895033	551520
27	" 14000 " 16000	420	1172	17.622339	492240
28	" 16000 " 18000	480	835	14.211085	400800
29	" 18000 " 20000	540	631	12.049859	340740
30	" 20000 " 22000	600	481	10.109325	288600
31	" 22000 " 24000	660	376	8.673045	248160
32	" 24000 " 26000	720	335	8.391991	241200
33	" 26000 " 28000	780	265	7.158232	206700
34	" 28000 " 30000	840	272	7.903031	228480
35	" 30000 " 33000	900	270	8.525368	243000
36	" 33000 " 36000	990	222	7.667933	219780
37	" 36000 " 39000	1080	192	7.215758	207360
38	" 39000 " 42000	1170	158	6.399684	184860
39	" 42000 " 45000	1260	138	6.007196	173880
40	" 45000 " 48000	1350	104	4.844770	140400
41	" 48000 " 51000	1440	117	5.803611	168480
42	" 51000 " 54000	1530	76	3.995585	116280
43	" 54000 " 57000	1620	66	3.667014	106920
44	" 57000 " 60000	1710	60	3.521659	102600
45	" 60000 " 65000	1800	93	5.810906	167400
46	" 65000 " 70000	1950	77	[illegible]	150150

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung sämmtlicher physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1892.

Klasse.	Einkommen.				Steuersatz.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen.	Steuerbetrag.	
	Mark.				Mark		Mark.	Mark.	Pf
47	über	70000	bis	75000	2100	71	5.157420	149100	.
48	"	75000	"	80000	2250	54	4.186045	121500	.
49	"	80000	"	85000	2400	46	3.775520	110400	.
50	"	85000	"	90000	2550	44	3.875510	112200	.
51	"	90000	"	95000	2700	23	2.131805	62100	.
52	"	95000	"	100000	2850	29	2.840413	82650	.
53	"	100000	"	105000	3000	22	2.266705	66000	.
54	"	105000	"	110000	3150	19	2.041163	59850	.
55	"	110000	"	115000	3300	16	1.793890	52800	.
56	"	115000	"	120000	3450	25	2.954545	86250	.
57	"	120000	"	125000	3600	14	1.720550	50400	.
58	"	125000	"	130000	3750	11	1.400510	41250	.
59	"	130000	"	135000	3900	17	2.258600	66300	.
60	"	135000	"	140000	4050	16	2.202275	64800	.
61	"	140000	"	145000	4200	12	1.706610	50400	.
62	"	145000	"	150000	4350	12	1.771260	52200	.
63	"	150000	"	155000	4500	11	1.677780	49500	.
64	"	155000	"	160000	4650	8	1.259230	37200	.
65	"	160000	"	165000	4800	9	1.462910	43200	.
66	"	165000	"	170000	4950	2	338990	9900	.
67	"	170000	"	175000	5100	5	860140	25500	.
68	"	175000	"	180000	5250	14	2.481745	73500	.
69	"	180000	"	185000	5400	9	1.632180	48600	.
70	"	185000	"	190000	5550	8	1.503155	44400	.
71	"	190000	"	195000	5700	4	769100	22800	.
72	"	195000	"	200000	5850	5	993160	29250	.
73	"	200000	"	205000	6000	4	807810	24000	.
74	"	205000	"	210000	6150	7	1.451575	43050	.
75	"	210000	"	215000	6300	1	211000	6300	.
76	"	215000	"	220000	6450	1	215285	6450	.
77	"	220000	"	225000	6600	4	888370	26400	.
78	"	225000	"	230000	6750	3	679220	20250	.
79	"	230000	"	235000	6900	2	469735	13800	.
80	"	235000	"	240000	7050	5	1.186480	35250	.
81	"	240000	"	245000	7200	1	241730	7200	.
82	"	245000	"	250000	7350	1	249240	7350	.
83	"	250000	"	255000	7500	5	1.265220	37500	.
84	"	255000	"	260000	7650	5	1.279995	38250	.
85	"	260000	"	265000	7800	.	.		.
86	"	265000	"	270000	7950	5	1.336310	39750	.
87	"	270000	"	275000	8100	6	1.639810	48600	.
88	"	275000	"	280000	8250	4	1.112010	33000	.
89	"	280000	"	285000	8400	2	565100	16800	.
90	"	285000	"	290000	8550	2	575560	17100	.
91	"	290000	"	295000	8700	10	2.924045	87000	.
92	"	295000	"	300000	8850	1	296760	8850	.

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen sämmtlicher physi[...] und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 189[...]

Klasse.	Einkommen. Mark.				Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen. Mark.	Steuerbetrag Mark.
93	über	300000	bis	305000	9000	1	302950	9000
94	"	305000	"	310000	9150	3	923960	27450
97	"	320000	"	325000	9600	1	324550	9600
98	"	325000	"	330000	9750	2	655170	19500
99	"	330000	"	335000	9900	3	992200	29700
100	"	335000	"	340000	10050	1	337302	10050
101	"	340000	"	345000	10200	3	1 024720	30600
105	"	360000	"	365000	10800	1	360750	10800
107	"	370000	"	375000	11100	2	745120	22200
109	"	380000	"	385000	11400	1	383020	11400
110	"	385000	"	390000	11550	2	777960	23100
111	"	390000	"	395000	11700	2	782541	23400
112	"	395000	"	400000	11850	3	1.198900	35550
113	"	400000	"	405000	12000	2	804850	24000
118	"	425000	"	430000	12750	1	429550	12750
119	"	430000	"	435000	12900	1	432880	12900
123	"	450000	"	455000	13500	1	450470	13500
124	"	455000	"	460000	13650	1	458980	13650
126	"	465000	"	470000	13950	2	938490	27900
127	"	470000	"	475000	14100	1	473100	14100
128	"	475000	"	480000	14250	1	476440	14250
130	"	485000	"	490000	14550	1	488110	14550
134	"	505000	"	510000	15150	2	1.013130	30300
146	"	565000	"	570000	16950	1	569910	16950
149	"	580000	"	585000	17400	1	582950	17400
150	"	585000	"	590000	17550	1	589010	17550
152	"	595000	"	600000	17850	1	598160	17850
157	"	620000	"	625000	18600	1	624650	18600
171	"	690000	"	695000	20700	1	691720	20700
178	"	725000	"	730000	21750	1	728500	21750
190	"	785000	"	790000	23550	1	786730	23550
194	"	805000	"	810000	24150	1	806220	24150
201	"	840000	"	845000	25200	1	843110	25200
207	"	870000	"	875000	26100	1	874827	26100
226	"	965000	"	970000	28950	1	966200	28950
320	"	1.435000	"	1 440000	43050	1	1.436670	43050
327	"	1.470000	"	1.475000	44100	1	1.471460	44100
348	"	1.575000	"	1.580000	47250	1	1.576993	47250
353	"	1.600000	"	1.605000	48000	1	1.600074	48000
363	"	1.650000	"	1.655000	49500	1	1.653060	49500
	"	3.395000	"	3.400000	101850	1	3.400000	101550
				Summe		1.359659	1.565.295811	22.425278
				Hierzu Steuerfreie		84053	19.654821	-
				Zusammen		1.443712	1.584 950632	22.425278

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der juristischen Personen in den Jahren 1878 bis 1892.

Einschätzungsjahre.	Anzahl der eingeschätzten Personen überhaupt.	Anzahl der eingeschätzten juristischen Personen.				Einkommen der eingeschätzten juristischen Personen.				Steuerbetrag der beitragspflichtigen juristischen Personen.							
		Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts rc.	Aktiengesellschaften rc.	Liegende Erbschaften rc.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts rc.	Aktiengesellschaften rc.	Liegende Erbschaften rc.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts rc.		Aktiengesellschaften rc.		Liegende Erbschaften rc.		Summe.	
						Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1878	1.010959	2660	658	121	3439	8.439067	21.676290	1.027830	31.143187	Angaben fehlen.						874718	50
1879	1.088002	2594	604	53	3251	8.502082	22.268960	178520	30.949562	216662	.	678023	50	4496	50	899182	.
1880	1.119546	2865	627	136	3628	9.673391	21.026026	354434	31.053851	236256	.	582267	50	8444	50	826968	.
1882	1.162694	3052	585	112	3749	11.115194	22.854200	422516	34.391910	288647	50	667022	50	10917	50	966587	50
1884	1.213188	3312	684	158	4154	11.553565	27.027418	409411	38.990394	300133	50	790541	50	9713	.	1.100388	.
1886	1.267866	3875	624	183	4682	13.884044	28.095104	530405	42.509553	362277	50	822371	50	12518	.	1.197167	.
1888	1.327771	4227	699	195	5121	13.449410	29.746698	818578	44.014686	346263	.	868699	50	21072	.	1.236034	50
1890	1.404069	4382	725	276	5383	14.783969	35.322782	841771	50.948522	382775	.	1.035332	50	20969	.	1.439076	50
1892	1.443712	4601	771	222	5594	16.127504	42.801737	530218	59.459459	421161	50	1.258267	50	13003	.	1.692432	.

c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen [...]
in den [...]

Hauptsteuer-klassen.	Steuer-klasse.	Höhe des Einkommens. Mark.	Eingeschätzte Per[...] 1890. Zahl.	1890. Pro-zent.	1[...] Zahl.
I. Hauptklasse (unbemittelte Klasse)	0	steuerfrei	74918	5,36	8192[...]
	1	über 300 bis 400	186236	13,31	18180[...]
	2	„ 400 „ 500	282299	20,17	28132[...]
	3	„ 500 „ 600	160648	11,48	16389[...]
	4	„ 600 „ 700	125419	8,96	12564[...]
	5	„ 700 „ 800	114824	8,20	11541[...]
	1—5	. .	944344	67,48	95000[...]
II. Hauptklasse (mittlere Klasse)	6	„ 800 „ 950	115458	8,26	12609[...]
	7	„ 950 „ 1100	85827	6,13	8388[...]
	8	„ 1100 „ 1250	51116	3,66	5685[...]
	9	„ 1250 „ 1400	30348	2,17	3480[...]
	10	„ 1400 „ 1600	34730	2,48	3792[...]
	11	„ 1600 „ 1900	29300	2,10	3177[...]
	12	„ 1900 „ 2200	21721	1,56	2376[...]
	13	„ 2200 „ 2500	15870	1,14	1716[...]
	14	„ 2500 „ 2800	10205	0,73	1129[...]
	15	„ 2800 „ 3300	13517	0,97	1431[...]
	6—15	. .	408092	29,20	43878[...]
III. Hauptklasse (wohlhabende Klasse)	16—23	„ 3300 „ 9600	36402	2,61	3879[...]
IV. Hauptklasse (reiche Klasse)	24—273	„ 9600 „ 1.475000	9848	0,71	1053[...]
Summe	.	. .	1.398686	100,00	1.43811[...]

einzelnen Steuerklassen bez. nach den vier Hauptsteuerklassen
1892.

eſchätztes Einkommen.				Steuerbetrag.					
90.		1892.		1890.			1892.		
	Prozent.	Mark.	Prozent.	Mark.	Pf.	Prozent.	Mark.	Pf.	Prozent.
50	1,22	19.415567	1,27	.	.	.	.	.	.
12	4,65	65.830465	4,32	93075	75	0,48	90870	75	0,44
01	8,01	128.547619	8,43	281922	50	1,46	280939	.	1,36
93	6,28	92.579972	6,07	320213	.	1,66	326661	.	1,57
00	5,73	83.025276	5,44	375103	.	1,95	375759	.	1,81
74	6,05	87.951255	5,76	458408	.	2,38	460740	.	2,22
30	32,84	477.350154	31,29	1.528722	25	7,93	1.534969	75	7,40
79	7,08	112.608829	7,38	690742	.	3,59	759878	.	3,66
50	6,12	86.235888	5,65	685332	.	3,56	669648	.	3,23
32	4,21	67.588572	4,43	560869	.	2,91	623901	.	3,01
56	2,80	46.445640	3,04	423837	.	2,20	486244	.	2,35
25	3,62	57.249942	3,75	589534	.	3,06	643956	.	3,11
06	3,57	55.906206	3,67	643200	.	3,34	697814	.	3,37
31	3,08	48.734240	3,20	649958	.	3,37	711854	.	3,43
35	2,61	40.740326	2,67	602100	.	3,12	651478	.	3,14
31	1,89	30.079364	1,97	489060	.	2,54	541882	.	2,61
03	2,85	43 602741	2,86	796799	.	4,13	844065	.	4,07
98	37,83	589.191748	38,62	6.131431	.	31,82	6.630720	.	31,98
08	12,93	198.805510	13,03	4.795246	.	24,89	5.100325	.	24,60
31	16,40	260.143761	17,06	6.812298	.	35,36	7.466832	.	36,02
17	100,00	1.525.491173	100,00	19.267697	25	100,00	20.732846	75	100,00

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königr

Hauptamtsbezirk.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Eingangszoll. Mark.	Tabacksteuer. Mark.	Salzsteuer. Mark.	Zuckerst… nach d… Gesetze … 9. Jul… — Materialsteuer. Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zittau	147380	1.219651	2062	.	.
Schandau	137580	4.110962	.	.	.
Annaberg	185925	857796	.	8040	.
Eibenstock	108330	1.013236	.	.	.
Bautzen	219931	457436	9377	70500	.
Dresden	544784	9.887246	8531	507024	.
Meißen	166936	3.324856	847	44100	.
Freiberg	268045	1.678535	24288	54627	124516
Chemnitz	460326	2.044293	27405	88320	.
Zwickau	376217	965630	4272	44190	.
Plauen	216040	739518	752	291798	.
Leipzig	491910	8.515939	61139	132168	90124
Grimma	179280	1.906824	1586	.	.
Königreich 1892	3.502684	36.721922	140259	1.240767	214640
Königreich 1891	.	37.486973	106571	1.271412	765096
Daher 1892 mehr	.	.	33688	.	.
Daher 1892 weniger	.	765051	.	30645	550456

uern.

benen Zölle und Verbrauchsteuern im Jahre 1892.

nnahmen.						Landesabgaben.			
...ntweinsteuer.									
ich- ch- Ma- al- er. rt.	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu Mark.	Brausteuer. Mark.	Uebergangsabgabe vom Biere. Mark.	Spielkartenstempel. Mark.	Reichsstempelabgabe. Mark.	Schlachtsteuer. Mark.	Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk. Mark.	Verbrauchsabgabe vom vereinsausländischen Fleischwerk. Mark.	Zusammen.
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
538	128469	64329	2079	2	1338	158694	1898	5453	1.614513
312	340972	71136	2135	2	113	194547	1291	3953	4.836923
399	110756	100491	2	.	95	171221	455	3354	1.264109
164	2	39480	33519	.	.	84616	924	3337	1.175278
360	858286	124275	6	.	6443	232706	3278	5191	2.477552
711	1.700503	714876	86171	2824	176295	814761	48437	17965	14.154541
177	195896	92324	1267	.	270	208856	3415	2993	4.328650
569	1.067935	114257	206	.	538	269151	1913	182	3.523862
377	839323	235398	561	24398	12188	521113	14772	7878	3.853026
312	178298	231486	41693	14838	12448	379685	9268	2809	1.922929
035	53721	239117	868669	.	1076	236078	11287	1867	2.486918
353	2.960566	555042	22465	30568	198195	717974	157680	34297	13.841624
087	51370	79592	1780	2164	131	206152	1023	60	2.637669
394	8.486097	2.661803	1.060553	74796	409130	4.195554	255641	89339	58.117594
161	9.574250	2.692997	1.043090	73828	549640	4.473319	123749	.	60.483375
33	.	.	17463	968	.	.	131892	89339	.
	1.088153	31194	.	.	140510	277765	.	.	2.365781

8

7. Die Sp[illegible]

A. Verkehr [illegible]

(Die Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen [illegible]	
		Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	[illegible]
1. [illegible]								
Zittau	1	7080	708	22385	2010	372216	14417	[illegible]
Löbau	1	.	.	13977	2328	393767	14457	[illegible]
Bautzen.	1	900	90	20789	2379	305374	12522	[illegible]
Kamenz	1	100	10	10074	1218	155866	6237	[illegible]
Ebersbach	1	.	.	4099	453	128094	3635	[illegible]
Bischofswerda	1	114	11	9208	997	112906	5533	[illegible]
Pulsnitz	1	1368	137	4206	344	56161	2349	[illegible]
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	7	9562	956	84738	9729	1.524384	59150	[illegible]
1890	6	15955	1595	84324	9941	1.506807	53518	[illegible]
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	3970	347	20386	1658	286097	12394	[illegible]
1890	7	7200	660	22571	1916	298504	11985	[illegible]
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	6	7771	777	12030	920	124619	5589	[illegible]
1890	7	6773	677	15701	1249	143134	6058	[illegible]
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G. . . .	6	.	.	4428	345	47480	2169	[illegible]
1890	6	.	.	4605	374	45614	1895	[illegible]
Kreishptm. Bautzen	26	21303	2080	121582	12652	1.982580	79302	[illegible]
1890	26	29928	2932	127201	13480	1.922059	73456	[illegible]

…s Sachsen.

…im Jahre 1891.

…net, einzeln aufgeführt, die übrigen gruppenweise summarisch.)

…am Jahresschlusse noch …n Einleger-Guthaben lauteten auf			Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark
					Tausend Mark.				
…zen.									
4750	5133	8388	14132	0,11	3771	9547	225551	1,76	113703
2782	3372	8338	16786	0,12	10660	2562	863000	6,59	176048
3630	3880	6102	23944	0,18	8653	4132	635325	4,87	124767
1859	2152	3425	28849	0,52	4938	853	176570	3,20	32086
954	1102	2283	3743	0,09	3465	694	224012	5,47	11796
1461	1738	2548	5065	0,12	3001	1278	239768	5,86	22576
894	956	1174	2004	0,10	1442	593	96519	4,15	16638
16330	18333	32258	94523	0,17	35930	19659	2.460745	4,46	497614
15127	16889	30644	87323	0,17	32730	19441	2.245434	4,51	436334
4323	4422	5787	18848	0,19	7608	2224	560911	5,69	69156
4519	4909	6160	19257	0,18	7735	2792	534724	5,66	82196
2066	1994	2457	7245	0,17	3495	901	147695	3,26	31769
2346	2398	2900	8911	0,17	4024	1031	194063	3,75	30427
851	822	974	2855	0,17	1249	409	69063	4,15	12431
796	765	913	2536	0,16	1120	388	65389	4,25	4755
23570	25571	41476	123471	0,17	48282	23193	3.238414	4,55	610970
22788	24961	40617	118027	0,17	45609	23652	3.039610	4,28	553782

8*

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.		Ga[...] Guthab[...] Schlu[...] Ja[...]
		Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Zahl.
2. Kreishaupt[...]									
Dresden	1	56910	5691	203151	12762	1 577571	143289	11748	[illegible]
Freiberg	1	5830	583	28556	2573	291813	20576	2855	[illegible]
Pirna (Stadt-Sp.-K.)	1	5850	585	17529	1964	313581	14530	2174	[illegible]
Pirna (Land-Sp.-K.)	1	.	.	13189	1697	317048	13128	1840	[illegible]
Großenhain*	1	3410	341	15350	1517	251021	10206	1549	[illegible]
Meißen	1	9200	920	22763	1988	227483	12332	1483	[illegible]
Wilsdruff	1	.	.	9815	808	192048	5163	834	[illegible]
Riesa	1	1430	143	11560	1176	159323	6222	1202	[illegible]
Deuben, Plauenscher Grund	1	2400	240	13499	1052	135943	8084	1009	[illegible]
Nossen	1	4000	400	7465	663	112211	3456	667	[illegible]
Stolpen	1	.	.	5906	568	126999	3509	586	[illegible]
Sayda	1	.	.	3950	599	123943	3603	564	[illegible]
Lommatzsch	1	.	.	5910	412	91808	2452	431	[illegible]
Dippoldiswalde	1	1500	75	8966	695	98392	4799	724	[illegible]
Radeburg	1	3010	301	4887	514	85186	3492	496	[illegible]
Radeberg	1	500	50	7686	524	77834	4032	549	[illegible]
Königstein	1	360	36	5227	543	92106	3363	488	[illegible]
Schandau	1	1400	140	3334	354	84260	3205	484	[illegible]
Frauenstein	1	350	35	4263	519	81636	2696	459	[illegible]
Tharandt	1	720	72	4470	394	76160	2930	425	[illegible]
Sebnitz	1	2630	263	6251	369	59514	3332	425	[illegible]
Ss. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	21	99500	9875	403727	31691	4 575880	274399	30942	[illegible]
1890	21	130149	12945	414038	31927	4.349900	248757	28462	[illegible]
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	8	1750	175	25351	2328	351457	14816	2015	[illegible]
1890	8	3690	369	25337	2280	312481	13676	1907	[illegible]
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	8	1172	115	14560	1302	179248	8143	1100	[illegible]
1890	7	1889	161	14951	1276	153206	6645	998	[illegible]
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	32	585	58	28793	2335	202296	11874	1540	[illegible]
1890	31	926	93	27252	2030	179828	10169	1373	[illegible]
Kreishptm. Dresden	69	103007	10223	472431	37656	5.308881	309232	35597	[illegible]
1890	67	136654	13568	481578	37513	4.395413	273247	32740	[illegible]

…arkassen im Jahre 1891.

Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf					Verwaltungs-aufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
…	Beträge von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
							Tausend Mark.	Tausend Mark.			
…ft Dresden.											
…73	28901	23641	25572	30451	79824	0,15	23803	27193	2.231753	4,32	242542
…06	4792	3753	3757	5548	23698	0,23	7145	2588	522159	4,42	94713
…42	5227	3951	4010	3194	14398	0,14	9515	1181	536947	5,16	111432
…72	2751	2257	2631	6391	22222	0,25	8832	914	548899	5,78	32343
…42	2369	4203	4134	5260	14624	0,17	8157	691	420000	4,87	97445
…16	4248	3195	2805	2612	8891	0,12	6583	787	349000	4,01	53718
…51	1667	1370	1633	4077	10539	0,13	5857	321	349796	5,07	8230
…01	2185	1850	2159	3878	9420	0,16	5583	540	380677	6,54	56696
…64	2303	2070	6124	2951	9910	0,21	4308	133	228788	4,61	45097
…88	1584	1249	1385	2366	4202	0,19	4061	121	195085	4,66	45970
…31	1080	999	1120	2631	6113	0,19	3422	545	241521	6,13	19951
…38	1237	1866	1898	1887	17325	0,45	3986	.	268232	7,03	15785
…47	1318	1436	1505	1801	5140	0,15	3307	76	228922	6,01	29538
…09	1432	1097	1227	1757	4278	0,13	2862	475	159306	4,69	26276
…59	895	883	1113	2227	6589	0,22	2739	272	141575	4,82	29718
…15	1560	1458	1385	1593	5641	0,20	2496	525	283494	10,13	30619
…19	633	844	359	1961	4430	0,16	2612	129	124555	4,48	21740
…54	987	866	1017	1516	3201	0,13	2446	90	146300	5,71	18146
…13	859	659	764	1628	5088	0,20	2439	22	86690	3,47	10170
…07	948	816	897	1715	8311	0,34	2438	160	257520	10,47	18335
…48	1195	996	1053	1221	5720	0,27	1081	1090	105833	4,66	15484
…25	68171	59459	62588	86665	269564	0,18	113672	37853	7.807052	5,15	1.023948
…53	66927	57581	61384	83632	267353	0,18	107898	38437	7.720483	5,29	741672
…31	5092	4127	4183	6673	24211	0,21	10743	1005	725493	6,41	80906
…23	4476	3969	4041	6279	23423	0,22	10026	1066	668127	6,28	96489
…04	2522	1976	2222	3720	11778	0,21	5428	271	264931	4,58	43449
…26	2230	1628	1864	3114	8494	0,17	4631	306	211340	4,26	28000
…63	4505	3463	3585	3966	18122	0,25	6356	620	375619	5,19	50491
…11	4124	3132	3356	3795	2 025	0,20	5891	553	286658	4,28	44359
…13	80290	69025	72578	101024	323675	0,18	136199	39749	9.173095	5,31	1.198794
…13	77757	66290	70645	96820	319295	0,19	128446	40362	8.888608	5,24	910520

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. (E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.)	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.		G…
		Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Zahl.
3. Kreishaupt									
Leipzig	1	35550	3555	157204	10230	1.104709	115910	9845	[illegible]
Rochlitz	1	1470	147	9735	1630	337156	7963	2465	[illegible]
Oschatz	1	1826	183	13358	1372	252510	8438	1435	[illegible]
Borna	1	.	.	11925	1865	228910	9126	1909	[illegible]
Leipzig-Reudnitz in der Parochie Schönefeld	1	.	.	21625	1204	230159	26672	2048	[illegible]
Mittweida	1	.	.	11647	1264	224995	7678	1274	[illegible]
Wurzen	1	4690	469	14647	1375	199540	8586	1371	[illegible]
Leisnig	1	10200	1020	10154	925	209138	6409	1080	[illegible]
Grimma	1	312	31	11125	1043	174360	7408	1188	[illegible]
Penig	1	1850	185	8454	1214	191084	7284	1399	[illegible]
Liebertwolkwitz	1	.	.	8725	1085	184280	5980	782	[illegible]
Döbeln	1	1400	140	13195	1044	147677	7368	993	[illegible]
Geithain	1	200	20	6508	703	166207	3521	567	[illegible]
Geringswalde	1	1990	199	5093	692	164213	2887	617	[illegible]
Hainichen	1	2000	100	8770	825	129097	5289	909	[illegible]
Dahlen	1	.	.	5121	827	134516	3061	425	[illegible]
Mügeln	1	.	.	5429	635	115270	3181	521	[illegible]
Colditz	1	2040	102	5474	553	88866	2853	533	[illegible]
Taucha	1	.	.	3274	474	90508	2377	429	[illegible]
Hartha	1	560	56	7243	803	87567	1975	365	[illegible]
Pegau	1	1140	114	3936	477	85299	3159	526	[illegible]
Frohburg	1	.	.	4902	415	84533	2529	500	[illegible]
Naunhof	1	2175	217	3492	502	78639	2749	424	[illegible]
Lausigk	1	3050	305	6302	588	79419	3075	475	[illegible]
Markranstädt	1	.	.	3291	483	80675	2641	383	[illegible]
Zwenkau	1	160	16	4146	356	74478	3203	382	[illegible]
Burgstädt	1	2000	200	6622	430	66915	5110	485	[illegible]
Roßwein	1	.	.	5785	445	64517	3463	477	[illegible]
Waldheim	1	2558	256	4913	308	55747	2681	360	[illegible]
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	29	75171	7315	382095	33767	5.130984	272576	34167	[illegible]
1890	29	112493	10912	393138	33185	5.013372	251142	31410	[illegible]
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	8075	808	19513	1635	279298	11173	1588	[illegible]
1890	6	7750	775	17736	1483	236533	8969	1204	[illegible]
Sp.-K. mit über ½ bis 1 Mill. Mark E.-G.	6	.	.	11445	776	129801	7360	764	[illegible]
1890	7	1120	112	14977	1101	155131	7223	1062	[illegible]
Sp.-K. mit bis ½ Mill. Mark E.-G.	10	13286	701	7389	613	32556	2372	274	[illegible]
1890	7	1740	152	5554	348	26405	1729	222	[illegible]
Kreishptm. Leipzig	52	96532	8824	420432	36791	5.572639	293481	[illegible]	[illegible]
1890	49	123103	11951	431405	36117	5.431491	269063	[illegible]	[illegible]

…on den am Jahresschlusse noch …estehenden Einleger-Guthaben lauteten auf				Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Beträge von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
						Tausend Mark.				
…f Leipzig.										
19684	16330	15344	19766	63081	0,16	21434	18760	2.444745	6,20	384175
1916	1598	2012	6148	9488	0,09	10481	1089	1.049158	9,66	127564
2818	2510	2931	5990	15674	0,17	6902	2150	443000	4,90	64025
2540	1998	2427	5928	10315	0,12	6138	1899	405906	4,84	88185
3552	3013	3106	4977	20161	0,25	7946	727	433771	5,37	97971
1643	1848	2314	4989	9538	0,13	6776	518	353137	4,85	59969
2940	2362	2687	4699	9592	0,13	6267	1151	349363	4,85	84161
2268	1891	2258	4445	9084	0,12	5570	1400	351186	4,96	25448
2119	1967	2146	4049	10400	0,17	5768	374	309576	4,96	55272
2309	2562	1944	2410	9361	0,15	6091	409	438087	7,07	58388
1286	1155	1412	3958	11583	0,20	5898	210	268646	4,58	59703
2464	2002	2207	3263	7093	0,13	5215	699	257979	4,69	72560
901	905	1002	3186	6932	0,14	5047	98	278636	5,56	42481
931	814	1118	3632	4150	0,08	4937	121	245426	4,97	44379
1696	1454	1575	2929	9261	0,22	4354	94	212302	4,94	48788
879	856	1278	3367	7957	0,19	4248	247	188000	4,38	22623
1035	1047	1209	2488	6215	0,17	3151	562	176537	4,69	25493
998	901	1073	1801	4615	0,16	2976	59	165000	5,61	33751
709	895	1228	1991	5440	0,19	2951	68	148353	5,09	23044
682	555	705	1983	4811	0,17	2733	95	88529	3,13	19001
981	820	892	1901	6249	0,23	2402	506	190855	6,95	20256
647	563	794	1720	6950	0,26	2769	42	131405	4,94	27373
648	531	756	1747	6508	0,25	2406	135	122000	4,79	22994
884	700	817	1635	4000	0,16	2373	120	116552	4,62	21946
814	637	900	1684	7721	0,31	2209	248	116405	4,64	20935
855	664	763	1633	2730	0,11	2294	216	172850	7,15	19335
1423	1094	1169	1543	4575	0,10	2472	70	120000	5,04	30386
1160	1049	1037	1328	3872	0,17	2298	119	122771	5,28	24345
1145	779	898	1205	4989	0,25	1589	482	104180	5,19	18906
61927	53500	58002	106395	282345	0,16	145695	32668	9.804355	5,64	1.643457
60393	51110	56864	104942	268402	0,16	138500	33494	9.429833	5,59	1.840724
3691	3087	3658	6152	22208	0,25	8419	729	472995	5,23	69119
3152	2617	3152	5370	17763	0,23	6935	828	406095	5,28	45273
2113	1608	1529	2449	9869	0,24	3821	259	173878	4,27	26954
2485	2044	1932	3074	12544	0,25	4540	345	206689	4,26	30678
805	668	606	733	4725	0,32	1090	120	30622	2,42	5865
620	438	453	516	1977	0,22	794	79	28764	3,27	4628
68536	58863	63795	115729	319147	0,17	159025	33776	10.481850	5,57	1.745335
66650	56209	62401	113902	300686	0,16	150769	34746	10.071381	5,58	1.921302

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
		Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
								4. Kreishaup
Chemnitz	1	33500	3350	78297	5335	503519	58658	5972
Plauen	1	62860	3143	35320	3768	396569	22599	3741
Zwickau	1	5100	510	36516	2973	295846	21596	2827
Crimmitschau	1	.	.	14848	1355	159982	8132	1329
Glauchau	1	.	.	11438	1491	155309	9368	1621
Reichenbach	1	.	.	12752	1233	139802	7204	1189
Neustädtel	1	6000	600	7024	1150	150048	4908	1273
Auerbach	1	340	34	8187	1041	156956	5443	958
Frankenberg	1	136	13	9693	1410	118884	5398	1391
Annaberg (Stadt-Sp.-K.)	1	.	.	12459	936	124097	7390	1034
Meerane	1	2960	296	10230	868	128606	5880	791
Werdau	1	.	.	12930	1004	122610	4561	730
Schneeberg	1	610	61	5594	966	111932	3774	1018
Schwarzenberg	1	.	.	5129	808	113783	4100	836
Oelsnitz i. V.	1	.	.	5097	703	98804	3847	799
Stollberg	1	.	.	5156	1002	91190	4754	1046
Lichtenstein	1	317	32	6315	736	96708	4023	655
Kirchberg	1	63	6	5223	599	80362	3089	671
Lengenfeld	1	.	.	3781	429	80799	2383	473
Olbernhau	1	.	.	3677	423	78501	2926	373
Zschopau	1	1148	115	4101	459	69804	3188	500
Hohenstein	1	.	.	5208	522	72535	4668	559
Limbach	1	7340	734	6286	546	64968	4612	545
Schellenberg	1	.	.	4077	379	70316	2309	337
Marienberg	1	19	2	4583	436	70458	2374	381
Markneukirchen	1	1000	50	3342	489	62873	2563	423
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	26	121393	8946	317263	31061	3.615261	209747	31472
1890	25	132659	10364	320435	31082	3.343837	183428	30407
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	15	22784	2278	49579	5665	714290	29338	5207
1890	16	36304	3580	51739	5962	692912	28155	5566
Sp.-K. mit über ½ bis 1 Mill. Mark E.-G.	14	6869	687	19352	2043	314640	12171	1785
1890	13	19002	1900	18818	1968	274669	10334	1612
Sp.-K. mit bis ½ Mill. Mark E.-G.	27	24930	2441	20655	1762	175007	10003	1329
1890	24	13327	1328	19871	1760	167348	9294	1580
Kreishptm. Zwickau	82	175976	14352	406849	40531	4.819198	261259	39793
1890	78	201292	17172	410863	40772	4.478766	231211	38966
Königreich Sachsen	229	396818	35479	1.421294	127630	17.588298	942274	1.253396
1890	220	490977	45623	1.451047	127882	16.897681	852957	1.158675

[…]n den am Jahresschlusse noch […]stehenden Einleger-Guthaben lauteten auf				Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
Beträge von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit. (Tausend Mark.)	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt. (Tausend Mark.)	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
Zwickau.										
13265	10446	9834	13805	28285	0,13	17046	6214	1.587514	7,38	138989
4923	3671	3822	7360	15496	0,11	10943	4064	792250	5,58	155768
7209	5832	5464	5786	17017	0,15	8515	2396	527228	4,80	127181
2911	2128	2315	2355	9512	0,17	4360	1306	88939	1,56	44215
2596	2186	2230	3238	12610	0,23	5060	949	470462	8,40	93545
2577	2066	2202	3072	11139	0,22	4553	824	275308	5,38	5463
1407	1038	1327	2554	9240	0,19	4062	912	334236	6,91	38430
1538	1249	1620	3208	5894	0,12	4672	143	227357	4,78	40164
1731	1351	1282	2036	6166	0,14	4127	275	194438	4,26	51120
1955	1619	1716	2719	7853	0,18	3127	1392	228195	5,16	44416
2011	1577	1629	2383	4775	0,11	3966	354	249478	5,03	50406
2154	1898	1973	2184	7680	0,20	3559	336	195701	4,08	9750
1210	915	1030	979	12490	0,33	3603	99	194280	5,19	30661
1249	1039	1191	2213	7670	0,21	3336	432	178089	4,88	35926
1306	1210	1284	2228	4391	0,12	3193	171	178110	5,00	34129
2013	1498	1042	2173	6328	0,19	3408	56	172301	5,22	42822
1254	996	1212	1931	4258	0,14	3117	126	260693	8,26	37725
1160	985	1117	1712	6822	0,24	2880	147	133097	4,73	22273
818	699	945	1595	3246	0,13	2142	394	128454	5,23	12028
988	696	870	1426	6134	0,25	2513	25	165913	6,84	17594
1109	899	946	1354	3922	0,16	2030	243	153769	6,38	28023
1093	862	927	1431	3347	0,10	2320	116	114842	4,92	23335
1437	1058	943	885	6394	0,29	2251	89	105804	4,84	22701
872	854	1076	1543	5871	0,27	2090	101	64254	2,94	17608
796	668	731	1408	2752	0,15	1996	200	149635	6,92	14049
764	619	739	1411	2916	0,14	2165	83	168958	8,07	24670
60346	48059	49467	72989	212208	0,17	111034	21447	7.339305	5,78	1.162991
59517	47587	47309	69839	205222	0,17	105449	21698	6,871020	5,69	1.216445
8895	7607	8286	14126	50082	0,22	22222	1517	1.276319	5,53	215219
9264	7848	8628	14744	50239	0,21	22992	1540	1.328336	5,57	225531
4606	3713	4013	6467	20384	0,20	9677	323	504980	5,04	85667
4525	3472	3840	5684	18408	0,21	8589	364	451368	5,04	71959
3835	2841	2656	3415	15521	0,26	5445	271	243764	4,10	45547
3750	2666	2670	3242	14721	0,25	5157	333	207531	3,57	43786
77682	62220	64422	96997	298195	0,18	148378	23558	9.364368	5,59	1.509424
77056	61573	62447	93509	288590	0,18	142187	23935	8,858255	5,45	1.557721
255741	213678	226366	355226	1.064488	0,18	491884	120276	32.257727	5,32	5.084583
250190	206860	220454	344848	1.026598	0,18	467011	122695	30.855854	5,30	4.943326

B. Verkehr und Stand der Sparkassen i

Gegenstand.	1860.	1865.	18
Zahl der Kassen	115	126	
Einzahlungen . . Anzahl	236669	321639	37
Betrag . . . Mark	17.464590	26.960919	34.31
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	73,8	83,7	
Rückzahlungen[1]) . Anzahl	134056	195484	25
Betrag . . . Mark	13.926537	23.172033	29.52
durchschnittlich pro Fall . . . Mark	103,9	118,5	
Guthaben der Einleger Mark	50.980382	85.608490	115.71
Zahl der Einleger . . .	278944	394234	47
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen Mark	178,44	225,81	
„ „ „ Dresden Mark	162,21	183,78	
„ „ „ Leipzig Mark	226,08	273,93	
„ „ „ Zwickau Mark	153,12	186,09	
im Königreich „	182,76	217,14	
Durchschnittsguthaben pro Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen Mark	24,78	43,53	
„ „ „ Dresden Mark	25,50	37,60	
„ „ „ Leipzig Mark	39,33	58,14	
„ „ „ Zwickau Mark	11,25	18,62	
im Königreich „	23,28	36,12	
Durchschnittszahl der auf ein Sparkassenbuch entfallenden Köpfe der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen	7,28	5,15	
„ „ „ Dresden	6,25	4,53	
„ „ „ Leipzig	5,70	4,21	
„ „ „ Zwickau	13,61	9,98	
im Königreich. . . .	7,96	6,21	

1) Von 1878 ab an Einlagen und Zinsen.

ährigen Zwischenräumen von 1860 bis 1891.

1875.	1880.	1885.	1890.	1891.
161	175	197	220	229
673939	768871	1.240356	1.451047	1.421294
30.536144	87.711946	101.864037	127 882000	127.630000
119,5	114,1	82,1	88,1	89,8
394915	555275	687301	852957	943274
59.714128	79.301785	90.331803	118.576000	125.096000
151,2	142,8	131,4	139,0	132,6
51.647201	338.806699	434.048671	581.718000	602.577000
733951	909787	1.274542	1.606650	1.658149
348,82	377,69	346,09	382,82	382,59
304,95	312,14	297,06	339,07	342,25
418,31	445,97	393,55	403,23	404,64
356,34	361,04	332,01	339,10	339,26
356,49	372,40	340,55	362,07	363,40
95,69	116,09	141,55	187,17	191,35
95,08	110,70	135,63	177,16	183,46
135,22	167,26	186,46	209,27	213,56
69,19	81,49	102,09	123,36	126,63
94,77	113,97	136,41	167,35	170,53
3,68	3,25	2,45	2,05	2,00
3,21	2,82	2,19	1,91	1,87
3,09	2,66	2,11	1,93	1,89
5,15	4,43	3,23	2,75	2,68
3,76	3,27	2,50	2,16	2,13

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahr

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.
	Anzahl	Betrag. Mark	Anzahl.
Januar	231789	18.902535	148108
Februar	143393	11.942252	87706
März	110091	10.150701	90565
April	111855	10.988615	92480
Mai	100063	9.663886	74049
Juni	102010	9.884538	76332
Juli	134741	13.125779	81625
August	111152	10.033576	62772
September	101815	9.118469	65871
Oktober	111352	10.655465	71987
November	94888	8.795135	58422
Dezember	122765	10.566299	79349
Summe im Jahre 1892 in 233 Kassen	1.475914	133.827250	989266
Dagegen im Jahre 1891 in 229 Kassen	1.420429	127.801973	943461
Folglich 1892 mehr	55485	6.025277	45805
weniger	.	.	.
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1892 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:			
Bautzen	124930	13.000318	85338
Dresden	495330	39.239310	328325
Leipzig	427525	38.143030	304242
Zwickau	428129	43.444592	271361

Bemerkungen zu den Ueberſichten unter 7.

(R.) Die Zahl der Sparkaſſen in Sachſen betrug am Ende des Jahres 1891: 29 gegen 220 am Ende des Vorjahres. Gegen den Stand am Schluſſe des ahres 1881, wo 178 Sparkaſſen vorhanden waren, haben ſie ſich um 51 oder 8,7 Prozent vermehrt.

Für das Jahr 1891 ergaben ſich folgende Reſultate. Es betrugen:

- die **baaren Einzahlungen** an **Zahl** 1.421294 (1890: 1.451047, 1881: 801399), an **Geldeswerth** 127.630000 Mark (1890: 127.882000 Mark, 1881: 83.512000 Mark);
- die den **Einlegern am Jahresſchluſſe gutgeſchriebenen Zinſen** 17.683298 Mark (1890: 16.897681 Mark, 1881: 11.652134 Mark);
- die **Rückzahlungen** (zuzüglich der Stückzinſen) an **Zahl** 943274 (1890: 852957, 1881: 606462), an **Geldeswerth** 125.096000 Mark (1890: 118.576000 Mark, 1881: 85.426000 Mark);
- das **Einlegerguthaben** vertheilte ſich am Schluſſe des Jahres auf **Einleger** 1.658149 (1890: 1.606650, 1881: 958549), der **Geldbetrag** war: 602.577000 Mark (1890: 581.718000 Mark, 1881: 349.100000 Mark).

Auf einen Einleger entfiel ein Einleger-Guthaben von 364,18 Mark im Jahre 881, von 362,07 Mark im Jahre 1890 und von 363,46 Mark im Jahre 1891.

Das auf den **Kopf der Bevölkerung** entfallende Durchſchnitts-Guthaben erechnet ſich Ende 1881 auf 115,77 Mark, 1890 auf 167,35 Mark und am Schluſſe es Jahres 1891 auf 170,53 Mark.

Ein Sparkaſſenbuch entfiel auf Bewohner 1881: 3,16, 1890: 2,16, 1891: 2,18.

Der **Fläche** nach kommt im Königreich eine Sparkaſſe auf 65 qkm (gegen 8 qkm am Schluſſe des Vorjahres und gegen 84 qkm am Schluſſe des Jahres 1881).

Nach der **Höhe des Guthabens** trafen von den 1.658149 Einlagebüchern Einleger), welche am Schluſſe des Jahres 1891 im Umlauf waren:

auf Beträge				
bis zu 60 Mark	607138	Bücher oder	36,62	Prozent,
von 60 Mark 1 Pf bis mit 150 Mark	255741	„ „	15,42	„
„ 150 „ 1 „ „ „ 300 „	213678	„ „	12,89	„
„ 300 „ 1 „ „ „ 600 „	226366	„ „	13,65	„
über 600 „	355226	„ „	21,42	„
Summe	1.658149	Bücher oder	100,00	Prozent.

Es ergiebt ſich hieraus, daß mehr als 36 Prozent aller Bücher nur auf Beträge bis zu 60 Mark lauteten, und daß nahezu 65 Prozent aller Bücher nur ein

Guthaben bis zu 300 Mark aufzuweisen hatten. Eine Vergleichung
Jahre 1890 ergiebt, daß die Zahl der Bücher in den beiden niedrigsten
— bis zu 150 Mark — wie auch in der höchsten Klasse — über 600
um zusammen 38769 und in den beiden mittleren Klassen —
150 Mark bis zu 600 Mark — um zusammen 12730 zugenommen hat.

In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug:

Kreishauptmannschaft		die Zahl der Kassen	die Zahl der Einleger	das Ein... guthaben Tausend ...
Bautzen	1891	26	185985	71156
	1890	26	181261	69390
	1881	22	112231	42365
Dresden	1891	69	513830	[illegible]
	1890	67	496625	168391
	1881	50	300384	[illegible]
Leipzig	1891	52	464791	[illegible]
	1890	49	452100	[illegible]
	1881	42	281680	120451
Zwickau	1891	82	493543	167441
	1890	78	476664	161638
	1881	64	264254	[illegible]
im ganzen Königreich	1891	229	1.658149	[illegible]
	1890	220	1.606650	[illegible]
	1881	178	958549	349100

Der gesammte Reservefonds aller Sparkassen Sachsens belief
auf 32.257727 Mark (1890: 30.855854 Mark, 1881: 17.751811 Mark).
kommen auf die Kreishauptmannschaft Bautzen: 3.238414 Mark (1890:
Mark, 1881: 1.789945 Mark), auf die Kreishauptmannschaft Dresden:
Mark (1890: 8.886608 Mark, 1881: 4.939439 Mark), auf die Kreishaupt-
schaft Leipzig: 10.481850 Mark (1890: 10.071381 Mark, 1881: 6.967113
auf die Kreishauptmannschaft Zwickau: 9.364368 Mark (1890: 8.558255
1881: 4.055314 Mark).

Der Verwaltungsaufwand aller Sparkassen Sachsens betrug
1891: 1.064488 Mark (1890: 1.026598 Mark, 1881: 741558 Mark).
Summen vertheilten sich auf die einzelnen Kreishauptmannschaften fol-
maßen: Bautzen 123471 Mark (1890: 118027 Mark, 1881: 92959 Mark),
323675 Mark (1890: 319295 Mark, 1881: 239610 Mark), Leipzig 319147
(1890: 300686 Mark, 1881: 210413 Mark) und Zwickau 298195 Mark
288590 Mark, 1881: 168576 Mark). Der Verwaltungsaufwand betrug in
des Einleger-Guthabens im Jahre 1891: 0,[illegible] (1890: 0,[illegible], 1881: 0,[illegible]).
Reservefonds betrug in Prozent des Einleger-Guthabens im Jahre 18
(1890: 5,[illegible], 1881: 5,[illegible]).

Es wurden gezählt 1891:

3 Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben (1890: 81),
7 „ „ „ 1 bis 2 Millionen Mark „ „ (1890: 37),
4 „ „ „ $^{1}/_{2}$ „ 1 „ „ „ „ (1890: 34),
5 „ „ bis $^{1}/_{2}$ Million Mark „ „ (1890: 68).

Von den im Jahre 1891 thätig gewesenen Sparkassen verzinsten die Einagen: 1 (Chemnitz) mit $2^{3}/_{4}$ Prozent, 69 mit 3 Prozent, 2 mit $3^{1}/_{6}$ Prozent, mit $3^{1}/_{5}$ Prozent, 15 mit $3^{1}/_{4}$ Prozent, 2 mit 3,3 Prozent, 47 mit $3^{1}/_{3}$ Prozent, mit 3,4 Prozent, 73 mit $3^{1}/_{2}$ Prozent, 15 mit 3,6 Prozent, 1 mit $3^{2}/_{3}$ Prozent nd 1 mit $3^{3}/_{4}$ Prozent.

Im Jahre 1888 verzinsten die Einlagen 1 Sparkasse mit $2^{3}/_{4}$ Prozent, 0 mit 3 Prozent, 1 mit $3^{1}/_{6}$ Prozent, 2 mit $3^{1}/_{5}$ Prozent, 7 mit $3^{1}/_{4}$ Prozent, mit 3,3 Prozent, 54 mit $3^{1}/_{3}$ Prozent, 53 mit $3^{1}/_{2}$ Prozent, 28 mit 3,6 Prozent, mit $3^{2}/_{3}$ Prozent, 1 mit $3^{3}/_{4}$ Prozent, 3 mit 4 Prozent und 8 mit veränderlichem insfuß.

Noch deutlicher als vorstehende absolute Zahlen geben die Verhältnißzahlen er zwei Jahrgänge 1891 und 1888 Zeugniß über die Bewegungen bezüglich des insfußes bei den Sparkassen. Das Gros der Sparkassen bewilligte in beiden ahrgängen einen Zinsfuß von $3^{1}/_{3}$ bis $3^{1}/_{2}$ Prozent.

Das prozentale Verhältniß der Zahl der Kassen bezüglich des Zinsfußes der inlagen gestaltet sich nun wie folgt. Von der Gesammtheit der bestehenden parkassen verzinsten die bei ihnen gemachten Einlagen

mit	1888		1891	
	Zahl der Kassen	Prozent	Zahl der Kassen	Prozent
$2^{3}/_{4}$ vom Hundert	1	0,47	1	0,44
3 „ „	50	23,70	69	30,13
$3^{1}/_{6}$ „ „	1	0,47	2	0,87
$3^{1}/_{5}$ „ „	2	0,95	2	0,87
$3^{1}/_{4}$ „ „	7	3,32	15	6,55
3,3 „ „	2	0,95	2	0,87
$3^{1}/_{3}$ „ „	54	25,59	47	20,52
3,4 „ „	.	.	1	0,44
$3^{1}/_{2}$ „ „	53	25,12	73	31,88
3,6 „ „	28	13,27	15	6,55
$3^{2}/_{3}$ „ „	1	0,47	1	0,44
$3^{3}/_{4}$ „ „	1	0,47	1	0,44
4 „ „	3	1,42	.	.
veränderlichem Zinsfuß	8	3,80	.	.

Unter den am Jahresschlusse vorhandenen Aktiven sind vorzugs ausgeliehenen Kapitalien zu nennen. Es betrugen die gegen hypo Sicherheit ausgeliehenen Kapitalien 491.884386 Mark (1890: 467.0108 1881: 267.483226 Mark); in Staats- und sonstigen Werthpapieren 120.276254 Mark (1890: 122.695071 Mark, 1881: 76.578229 Mark).

Anlangend das Sparmarkenwesen, so ist Folgendes zu bemerke Klammern befindlichen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1890): Zahl kaufsstellen für Sparmarken (am Sitze der Sparkassen und in ande schaften): 881 (1115), verkaufte Sparmarken Zahl 396818 (490977), 35478,50 Mark (45622,65 Mark), der Gesammtwerth der verkauften Sp vertheilt sich mit 14352,10 Mark (17171,90 Mark) auf den Zwicka 10223,30 Mark (13567,90 Mark) auf den Dresdner, mit 8823,40 Mark (11950, auf den Leipziger und mit 2080,30 Mark (2932,30 Mark) auf den Bau zirk. Die Sparmarken-Einrichtung hat auch im Jahre 1891 eine schwa nutzung gefunden.

Vergleichung einiger Sparkassenergebnisse Sachsens mit anderer deutscher Staaten.

	Geschäftsjahr.	Zahl der Kassen.	Zahl der Einleger (Einlagebücher).	Zahl der Einleger auf den Kopf der Bevölkerung. Von je 100.	Guthaben der Einleger. Mark.
Sachsen	1891	229	1.658149	47,24	602.577000
Preußen	1890 bez. 1890/91	1393	5.592662	18,95	3.281 571003
Bayern	1890	314	576325	10,38	184.106988
Württemberg	1891	1[1])	126309	6,19	64.841004
	1891	53[2])	223045	10,95	72 112564
Baden	1890	127	268702	16,21	241.843065
Hessen	1890	46	183265	18,46	123.352148
Sachsen-Meiningen	1890	21	41926	18,33	25.654446
Sachsen-Altenburg	1891	14	75435	44,15	24.341882
Sachsen-Coburg-Gotha	1891	1	67554	32,71	17.311659
Reuß j. L.	1891	5[3])	63506	58,61	51.893383

[1]) Württembergische Landessparkasse. [2]) Bezirkssparkassen. [3]) und zwar 2 Haupt- und sparkassen.

8. Die Königlich Sächsische Altersrentenbank im Jahre 1892.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 wurde die Wirksamkeit der Altersrentenbank dahin erweitert, daß der Beitritt zu ihr allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königlichen Finanzministeriums auch den nicht im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt und der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht wurde; auch können seit dem 1. April 1879 nicht nur lebenslängliche, sondern auch Renten auf 1 oder mehrere Jahre (Zeitrenten) erworben werden. Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten wurden durch Gesetz vom 9. April 1888 die Rentensätze für solche Renten, deren Lauf später als mit dem vollendeten 55. Altersjahre des Versicherten beginnt, vom 1. Mai 1888 ab ermäßigt. Durch das Gesetz vom 30. April 1892, welches das Gesetz vom 9. April 1888 wieder aufhob, ist für die Bank eine neue, aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt abgeleitete Sterblichkeitstafel eingeführt, und auf Grund derselben sind alle Tarife neu berechnet worden. Die neuen Tarife sind mit dem 1. Juni 1892 in Kraft getreten. Auf Einlagen, welche vor diesem Tage geleistet worden sind, hat das Gesetz keine rückwirkende Kraft. Auch dürfen seit diesem Zeitpunkte Personen, welche älter als 75 Jahre sind, der Bank beitreten, wenn sie sich mit dem für das 75. Lebensjahr berechneten Tarifsatze begnügen.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1892 sind überhaupt 14047 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 65119 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 31332 auf das männliche, 33787 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1892 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 26.040703 Mark 71 Pf., wovon bei 20.263376 Mark 69 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 5.777327 Mark 2 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 265713 Mark 75 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 3.302149 Mark 21 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1892 auf 7.906106 Mark 76 Pf.

9. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrent
in den Jahren 1859 bis 1892.

Jahre.	Empfangene Einlagen.				Bezahlte
	Anzahl.	Betrag.			Anzahl der Vierteljahresraten.³)
		Mit Kapital-Verzicht. Mark.	Mit Kapital-Vorbehalt. Mark.	Ueberhaupt. Mark.	
1859	218	20061	6141	26202	.
1860	171	12768	3117	15885	.
1861	149	9643	10760	20403	.
1862	145	6987	3216	10203	.
1863	161	9306	5589	14895	.
1864	222	9541	4815	14356	2
1865	302	12201	11205	23406	29
1866	289	14817	18246	33063	32
1867	279	29817	13698	43515	37
1868	288	14403	7554	21957	64
1869	274	20109	4827	24936	78
1870	254	16542	4518	21060	99
1871	340	93926[1])	5661	99587	100
1872	261	49155	2271	51426	148
1873	253	46999	3805	50804	199
1874	262	65630	1185	66815	310
1875	253	58396	17164	75560	447
1876	251	36018	987	37005	450
1877	301	58676	1660	60336	553
1878	339	99616	1481	101097	651
1879	499	158934	48276	207210	872
1880	802	526631[2])	26869	553500	1616
1881	629	413775	29395	443170	2182
1882	833	510548	83475	594023	2515
1883	1233	684378	87957	772335	3130
1884	2813	1.173040	149292	1.322332	3557
1885	5534	1.350067	360316	1.710383	4163
1886	6953	2.158657	570500	2.729157	5450
1887	7057	2.362692	704662	3.067354	6973
1888	6675	2.592486	765420	3.357906	8490
1889	6937	2.150981	739134	2.890115	9764
1890	7448	1.748141	656022	2.404163	10981
1891	6823	1.973681	696254	2.669935	11963
1892	5871	1.774755	731855	2.506610	12794
Se.	65119	20.263377	5.777327	26.040704	87649

1) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk [...] Bergleute. 2) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu [...] unglückten Bergleute. 3) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Viertel[...] giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

10. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1892.

Während des 58¾jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834
is Michaelis 1892 waren derselben überhaupt 454 716 einzelne Landrenten (davon
ie letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Oktober
859 ab) im Gesammtbetrage von 3.427538 Mark 63,42 Pf. überwiesen worden,
eren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur
eit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank dar-
ellte. Von jenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesammtbetrag von 261474 Mark
1,48 Pf. und zwar 171579 Mark 27,42 Pf. infolge Kapitalzahlung und 89895 Mark
4 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, so daß
m Schlusse des Termins Michaelis 1892 die Jahreseinnahme sich auf 3.166063 Mark
2 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der
attgehabten Abschreibung von Landrenten um den Nennwerth von 6.536867 Mark
6 Pf., folglich bis auf 79.151598 Mark sich vermindert hat. Der Effektivwerth
ieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1892
b noch laufenden Landrenten betrug zu ebengenanntem Zeitpunkte 29.748878 Mark
2 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überwiesenen Land-
enten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85 688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist
en früher Berechtigten in gleich hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Land-
entenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Ver-
ütung sind aber Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 83.585925 Mark
usgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung
n 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (worunter sich auch das bei
mwandlung der älteren Landrentenbrief-Schuld aus dem 20-Gulden- in den
4-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch
ltere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe ge-
edt worden ist. Von der durch Landrentenbrief-Ausfertigung nach einem Ge-
mmtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Land-
entenbriefe im Gesammtnennwerthe von 54.496425 Mark und zwar 36 183600 Mark
uf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung
ergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seiten 34 und 35) und
8.238125 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehr
ezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe
nd nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder
erausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehre zurückgezogenen Land-
ntenbriefe im Betrage von 54.421725 Mark, soweit solche eingegangen sind, ver-
ichtet wurden, so daß zum Termin Michaelis 1892 noch Landrentenbriefe im
esammtnennwerthe von 29.164200 Mark sich verzinslich im Umlaufe befanden.
enn nun deren Verzinsung von der mit 3.166063 Mark 92 Pf. obenaufgeführten
andrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 972140 Mark in Anspruch
ahm, so verblieb für den Termin Michaelis 1892 dem Tilgungsfonds ein Jahres-
fluß von 2.193923 Mark 92 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 7,5227 Prozent
r zu Michaelis 1892 noch vorhandenen Landrentenbrief-Schuld dar. Von der
ehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrief-Schuld aber sind bis mit dem
ermin Michaelis 1892 65,1087 Prozent getilgt worden. Eine Vergleichung des
fgeführten Zeitwerthes der von Michaelis 1892 an noch laufenden Landrenten
it dem Gesammtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehre befindlichen Land-
ntenbriefe ergiebt übrigens, daß letzterer um 584678 Mark 22 Pf. kleiner als
er Zeitwerth ist.

---

11. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 2
wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren J
seit ihrer Eröffnung sind nun 31 Jahre verflossen. Ursprün
schaffung von Anlagekapitalien zu genossenschaftlichen Wasserl
und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen besch
Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 au
von Anlagekapitalien zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Her
planmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einric
1888 an eine wesentliche Abänderung insofern, als nach dem G
eben dieses Jahres der Zinsfuß für die neuauszugebenden La
scheine auf $3^1/_2$ Prozent (anstatt früher 4 Prozent) und die D
entrichtung auf 38 Jahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt
Ende des Jahres 1892 sind aus der Landeskulturrentenbank
einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 17.709
gewährt und dafür ebensoviele Renten im Gesammtbetrage v
60 Pf. derselben überwiesen worden und zwar geschah dies hin
Mark 60 Pf. Kapital und 622601 Mark 88 Pf. Rente nach d
26. November 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 5.2573
und 245342 Mark 72 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai
sammtkapitale wurden A. 828701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten
von 41288 Mark 20 Pf. zu 50 genossenschaftlichen Wasserla
B. 10.907431 Mark 20 Pf. für 3420 Renten im Jahresbetr
Mark 12 Pf. zu 2043 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässer
C. 5.973248 Mark 80 Pf. für 5694 Renten im Jahresbetrage v
28 Pf. zu 265 Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben
ausgefertigter Landeskulturrentenscheine im Gesammtbetrage von
und Baarzahlungen von zusammen 661881 Mark 60 Pf., wovon
in Landeskulturrentenscheinen und 127301 Mark 60 Pf. baar a
Kommissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b)
in Landeskulturrentenscheinen und 383131 Mark 20 Pf. baar
Kreishauptmannschaft Dresden, als Generalkommission für Abl
meinheitstheilungen, und c) 5.821800 Mark in Landeskulturre
151448 Mark 80 Pf. baar an die Vertretungen von 6 Stadt- und
zur Veranstaltung des Weiteren gelangt sind. Speziell im Ja
Anlagekapitalsumme von 1.397718 Mark und zwar 425472 Ma

baren Anlagekapitalspitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrages von 639000 Mark in Landeskulturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf den Restbetrag von 22881 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schlusse des Jahres 1892 ist aber überhaupt ein Nennwerth von 17.686500 Mark in 17887 Landeskulturrentenscheinen zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von 4.019400 Mark zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkte noch Landeskulturrentenscheine im Nennwerthe von 13.667100 Mark und zwar: 8.658000 Mark gegen 4prozentige und 5.009100 Mark gegen $3^1/_3$ prozentige Verzinsung im Verkehre standen. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiernach auf 513290 Mark und zwar 346320 Mark von den mit 4 Prozent und 166970 Mark von den mit $3^1/_3$ Prozent zu verzinsenden Landeskulturrentenscheinen berechnet, so bleibt von der weiter oben mit 805010 Mark 32 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme, die sich mit 565263 Mark 56 Pf. auf die ältere und 239746 Mark 76 Pf. auf die neue Abtheilung vertheilt, nach Deckung jenes Zinsenbedarfs am Schlusse des Jahres 1892 noch ein Jahresbetrag von 291720 Mark 32 Pf. und zwar 218943 Mark 56 Pf. bei der älteren und 72776 Mark 76 Pf. bei der neuen Abtheilung zur Tilgung der Landeskulturrentenschein-Schuld verfügbar. Diese Tilgungsmittel betragen 2,1345 Prozent der erwähnten Gesammtschuld der Bank und zwar 2,5288 Prozent für die ältere, mit 4 Prozent, und 1,4529 Prozent für die neue, mit $3^1/_3$ Prozent verzinsliche Abtheilung der Landeskulturrentenscheine. Von den bis zum Schlusse des Jahres 1892 überhaupt ausgefertigten Landeskulturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 22,7258 Prozent zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1892 bestehenden Landeskulturrentenschein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe der laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer um 42728 Mark 27 Pf. größer ist, als die nur erwähnte Schuld.

2. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1886 bis 1891.

Jahr.	Einpfennigstücke.	Fünfpfennigstücke.	Zehnpfennigstücke.	Zwanzigpfennigstücke.	Einmarkstücke.	Zweimarkstücke.	Fünfmarkstücke.	Zehnmarkstücke.	Zusammen.
	Betrag in Mark.								
86	20599,68	.	.	.	764109	.	.	.	784708,68
87	33466,52	.	.	74578,00	.	.	.	.	108044,52
88	11662,22	50803,20	126839,20	148862,80	.	181990	.	1.490010	2.010167,42
89	44742,93	74596,30	149295,00	.	.	.	181985	.	450619,23
90	37304,30	74558,00	.	74660,80	.	.	.	.	186523,10
91	5280,00	.	148901,00	.	.	260750	260750	2.235340	2.911021,00

IV. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	24775	4.551631
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	6171	79080
Zinkblende	962	26108
Bleiglanz	1	1106
Wismuth und Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	291	593517
Wolfram	42	32847
Eisenstein	14159	147649
Zinn und Zinnstein	50	91030
Schwerspath	521	5458
Flußspath	2355	17663
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	208	10544
Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	27	1144
Braunstein	2046	18866
Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottensteine u. s. w.	25	28379
Schaustuffen	.	4378
Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	51633	5.609400
Steinkohlen und Anthrazite	4.366819	43.831276
Braunkohlen	864376	2.630931
Gesammtes Ausbringen	5.282828	52.071607

	Erzbergbau.	Steinkohlenbergbau.	Braunkohlenbergbau.
In Betrieb befindliche Gruben	112	38	114
Beamte und Arbeiter:			
männliche	6907	21123	2250

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1891.

a) Roheisenproduktion.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten: 1.
Zahl der Arbeiter: 168 (150 m., 18 w.).
Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.
Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.
Gesammtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 47½ Wochen.
Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 65906 Tonnen zu 1000 kg.
An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung ist im Laufe des Jahres produzirt worden: 21616,535 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 1.309384 Mk., und zwar:

Masseln (Gänze) . . .	21468,815	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	1.298060 Mk.
Gußwaaren 1. Schmelzung	147,720	„ „ 1000 „ „	11324 „

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke: 128.
Zahl der Arbeiter: 7110 (7071 m., 39 w.).
Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 120017,402 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Poterie) .	233,000	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	25630,00 Mk.
Röhren	16740,343	„ „ 1000 „ „	2.290568,50 „
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren 2c.) .	84762,434	„ „ 1000 „ „	17.240703,76 „
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	101735,777	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	19.556902,26 Mk.

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.
Zahl der Arbeiter: 5 (5 m. — w.).[1])
Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 37813,000 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf	20,808	Tonnen zu 1000 kg, Werth:	6455,00 Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	3413,175	„ „ 1000 „ „	430531,00 „

[1]) Bei 2 Werken kann die Zahl der Arbeiter von der für Flußeisenbetrieb eingestellten nicht getrennt werden.

Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.) . . . . . 25875,750 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 3.195
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.). . 38,370 " " 1000 " " 9

Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen . . 29348,143 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 3.642

d) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 3.
Zahl der Arbeiter: 2084 (2072 m., 12 w.).[1])
Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf . . . . 210,000 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 15
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile . . . . 19724,935 " " 1000 " " 2.809
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile. . . 2528,205 " " 1000 " " 328
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.) . . . . . 10180,975 " " 1000 " " 1.268
Platten und Bleche außer Weißblech . . . . . 1267,000 " " 1000 " " 151
Röhren . . . . 5022,900 " " 1000 " " 1.363
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.). . 6499,142 " " 1000 " " 1.927

Zusammen Fabrikate aus Flußeisen . . . 45434,051 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 7.865

Hiernach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 176517,979 T 1000 kg, Werth: 31.064818,26 Mk.

Im Jahre 1890 . . . 191990,029 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 35.7641
" " 1889 . . . 177488,579 " " 1000 " " 31.799

[1]) Einschließlich der Arbeiter von 2 Werken für Schweißeisenbetrieb; s. a. die Anmerk Schweißeisenwerke.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers im Königreich Sachsen in den Jahren 1885/86 bis 1891/92.

Etatjahre.	Zahl der im Betriebe gewesenen Fabriken.	Menge der verarbeiteten grünen Rüben (selbstgewonnene und gekaufte) 100 kg	Die selbstgebauten Rüben wurden geerntet auf Hektar.	Erzeugtes Zuckerquantum (Rohzucker aller Produkte). 100 kg	Betrag der entrichteten Steuer (Bruttoertrag). Mark.	Verbrauchsabgabe (Bruttoertrag). Mark.	Vergütung für ausgeführte u. s. w. zuckerhaltige Fabrikate. Mark.
1885/86	3	557490	1545	56604	891976	.	.
1886/87	3	756720	2198	84079	1.286432	.	.
1887/88	3	520070	1875	70771	884119	.	.
1888/89	3	706695	1795	88289	565356	645213	841
1889/90	3	802040	2175	99528	641632	884321	14380
1890/91	3	1.005115	2185	125904	804092	849394	22737
1891/92	3	917370	2376	118116	733896	763906	15304

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahren 1872 bis 1891/92.

Kalender- bez. Etatjahre.[1])	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien		Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.	Menge des gewonnenen Bieres.			Betrag der Brausteuer. (Brutto-Einnahme einschl. der Defekte, ausschl. Restitutionen und abzügl. Steuervergütungen für ausgeführtes Bier.)
	in den Städten.	in den Dörfern.			Obergähriges Bier.	Untergähriges Bier.	Ueberhaupt.	
				kg	Hektoliter.			Mark.
1872	181	574	698	44.074550	1.675104	883974	2.559078	1.762398
1873	185	555	697	52.853809	1.879409	1.128844	3.008253	2.029365
1874	181	551	690	55.838555	1.827757	1.361799	3.189556	2.274012
1875	185	547	693	56.938914	1.834016	1.402500	3.236516	2.291845
1876	181	538	688	56.044707	1.966732	1.279418	3.246150	2.302552
1877/78[2])	181	545	700	51.914144	1.844627	1.215131	3.059758	2.156997
1878/79	186	545	708	50.738432	1.772036	1.212123	2.984159	2.065789
1879/80	189	545	713	48.757503	1.697084	1.217508	2.914592	1.989246
1880/81	194	546	720	51.540100	1.771560	1.300157	3.071717	2.091437
1881/82	200	545	733	51.590471	1.767667	1.356833	3.124500	2.080572
1882/83	203	551	735	52.148709	1.781764	1.342720	3.124484	2.090686
1883/84	208	550	744	53.944146	1.814989	1.440549	3.255538	2.159928
1884/85	215	552	755	56.048104	1.917524	1.504875	3.422399	2.250718
1885/86	218	555	751	55.875372	1.945736	1.499225	3.444961	2.260063
1886/87	221	553	753	61.536605	2.086088	1.673916	3.760004	2.471328
1887/88	221	553	755	63.816883	1.977213	1.866675	3.843888	2.574665
888/89	223	553	756	65.165579	1.881635	2.015132	3.896767	2.620190
889/90	222	555	755	70.862838	1.987481	2.393978	4.381459	2.846883
890/91	233	538	749	68.181066	1.834070	2.323953	4.158023	2.766585
891/92	231	537	737	65.438973	1.697603	2.305098	4.002701	2.640029

[1]) Etatjahr: 1. April bis 31. März. [2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das Statistische …eau Mittheilungen nicht erlangen können.

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in 1872 bis 1891/92.

Kalender- bez. Etatjahre.[1]	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres bez. Etatjahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bez. Etatjahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien.	Verbrauchte
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreich.			Hektoliter.
1872	40	690	730	680	350	1.993995
1873	38	686	724	685	348	2.360031
1874	37	695	732	690	341	2.587913
1875	39	707	746	706	335	2.375709
1876	38	701	739	702	328	2.586251
1877/78[2])	38	695	733	683	310	2.461993
1878/79	38	693	731	678	230	2.508933
1879/80	38	682	720	657	270	2.336405
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154
1881/82	39	669	708	660	268	2.492308
1882/83	37	660	697	650	265	2.227593
1883/84	38	645	683	647	260	2.531179
1884/85	37	641	678	637	249	2.377960
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744
1886/87	35	628	663	604	246	4269
1. April bis 30. September 1887	33	623	656	499	191	2086
1887/88	.	.	638	590	574[3])	4349
1888/89	.	.	627	592	574	4995
1889/90	.	.	619	585	567	4805
1890/91	.	.	618	588	570	6319
1891/92	.	.	616	583	564	5920

[1]) Etatjahr von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März, von 1887/88 ab: 1. O[illegible] tember. [2]) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das Statistische Bureau Mittheilungen [illegible] lassen. [3]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der [illegible] gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Uebersichten 3 bis 5.

(D.) Die Rübenzuckererzeugung, welche seit ihrer Wiederaufnahme in Sachsen im beständigen Wachsen begriffen war, ist im Betriebsjahr 1891/92 hinter dem Ergebniß des Vorjahres nicht unbedeutend zurückgeblieben. Es wurden 8.774500 Kilogramm Zuckerrüben weniger verarbeitet und 778800 Kilogramm Rohzucker aller Produkte weniger hergestellt. Die Einnahme an Materialsteuer ist demzufolge um 70196 Mark zurückgegangen.

Die Vergrößerung der von den Zuckerfabriken mit Rüben bepflanzten Fläche um 191 Hektar und dem um 4.081675 Kilogramm höheren Ertrage an selbstgewonnenen Rüben steht ein Minderverbrauch von 12.856175 Kilogramm zugekauften Rüben gegenüber. Der Preis der Kaufrüben betrug durchschnittlich 2,88 Mark gegen 2 Mark im Vorjahre.

In allen 3 Fabriken Sachsens wird der Zucker mittels des Diffussionsverfahrens gewonnen. Aus 100 Kilogramm Rüben wurden durchschnittlich 14,02 Kilogramm Füllmasse, 13,04 Kilogramm Rohzucker aller Produkte und 3,03 Kilogramm Melasse hergestellt, das sind 0,21 bez. 0,51 und 0,53 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Die Preise für Rohzucker und Melasse sind von 32,55 und 4,10 Mark im Vorjahr auf 33,70 und 4,80 Mark gestiegen. An der Zuckerausfuhr ist bisher nur die Zuckerfabrik in Döbeln direkt betheiligt gewesen. In den 2 Zuckerraffinerien Sachsens sind im Betriebsjahr 1891/92: 1.336500 Kilogramm Rohzucker verarbeitet worden.

Gegen das Vorjahr haben sich die Brauereien überhaupt um 3, die in Betrieb befindlichen um 12 vermindert. Auch die Biererzeugung, welche bereits im Betriebsjahr 1890/91 nicht unbeträchtlich zurückgegangen war, hat zufolge der andauernd mißlichen Geschäftslage, der dem Bierverbrauche wenig günstigen Witterungsverhältnisse und der hohen Getreidepreise abermals einen weiteren Rückgang von 155322 Hektoliter erfahren. Dementsprechend weist auch der Bruttoertrag der Brausteuer eine Abnahme von 126556 Mark auf. Der Preis der Gerste und des Weizens stieg bis auf 26 Mark für 100 Kilogramm. Hopfen hingegen, welcher in der Hauptsache aus Böhmen und Bayern, zum geringen Theil aus der Provinz Posen bezogen wird, sank im Preise und erzielte durchschnittlich 350 Mark für 100 Kilogramm. Der Hopfenbau in Sachsen ist immer noch von untergeordneter Bedeutung. Von Surrogaten kamen vorzugsweise Reis und Traubenzucker als Ersatz für Malz und Zuckerkouleur als Färbemittel zur Verwendung.

Die Biereinfuhr aus den dem Steuerverein zugehörigen Staaten, von denen hauptsächlich Bayern in Frage kommt, ist etwas niedriger als im Vorjahr gewesen; die Einfuhr aus dem Auslande, insbesondere aus Böhmen, hat dagegen eine weitere Zunahme erfahren. Ueber die Ausfuhr aus Sachsen sind irgend genaue Nachweise nicht zu beschaffen gewesen.

Obwohl im Betriebsjahr 1891/92 die Zahl der Brennereien überhaupt um 2 und die Zahl der in Betrieb befindlichen um 5 gegen das Vorjahr zurückgegangen ist, hat sich die Branntweinerzeugung trotzdem um 5801 Hektoliter reinen Alkohols vermehrt. Diese Mehrerzeugung dürfte zum großen Theil auf die den Brennereien zugestandene Vergünstigung der Verwendung von Mais ohne die Folgen der Herabsetzung des Kontingents bei dessen Neubemessung und auf die hohen Spirituspreise in der ersten Hälfte des Betriebsjahres zurückzuführen sein.

Der Branntweingenuß scheint gegen früher einen weiteren Rückgang erfahren zu haben. Die Branntweinausfuhr ist infolge der hohen Einfuhrzölle des Auslandes fortwährend im Zurückgehen begriffen; nur nach der Schweiz und nach Luxemburg sind Sendungen von nennenswerthem Umfange nutzbringend ausführbar gewesen. Von den in Verbindung mit Preßhefenbereitung betriebenen Brennereien wurden im Betriebsjahr 1891/92 ungefähr 725000 Kilogramm Preßhefe gewonnen.

6. Ergebnisse der Fabrikarbeiter-Zählung im Königreich S[...] in den Jahren 1891 und 1892.

(M.) Der im Allgemeinen unbefriedigende Geschäftsgang, welch[...] besondere in der ersten Hälfte des Jahres 1892 herrschte, ließ in Verb[...] mit den auf die Einschränkung der Frauen- und Kinderarbeit in F[...] gerichteten Bestimmungen des Gesetzes vom 1. Juni 1891, die Abän[...] der Gewerbeordnung betreffend, erwarten, daß das Ergebniß der am [...] 1892 ausgeführten Arbeiterzählung in mehrfacher Beziehung erhebli[...] den Resultaten der 1891er Zählung abweichen würde.

Diese Erwartung hat sich auch bestätigt, und es zeigen die nachfol[...] die Zählergebnisse der beiden Jahre 1891 und 1892 enthaltenden Tab[...] und II, in welchem Umfange Veränderungen hinsichtlich der Zahl [...] dem Zählgeschäft zu berücksichtigen gewesenen gewerblichen Anlage[...] ziehentlich der in denselben beschäftigten Arbeiter, sowohl in Betr[...] einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes, als auch der verschieden[...] werbegruppen, eingetreten sind.

Faßt man das auf das ganze Land bezügliche Zählergebniß ins [...] so ergiebt sich zunächst Folgendes:

Die Zahl der hier in Betracht kommenden gewerblichen An[...] betrug 1892: 13806, 1891 dagegen nur 13706, sie hat also um 10[...] 0,73 Prozent zugenommen. Dieses Wachsthum tritt aber bei den ein[...] Unterabtheilungen, in welche die Anlagen bei der Zählung geschieden w[...] nicht nur nicht gleichmäßig hervor, sondern es steht vielmehr einer Zun[...] der Gewerbebetriebe, die mit Motoren arbeiten, eine nicht unwesentlic[...] nahme der Anlagen gegenüber, die ohne Motoren betrieben werden. W[...] die ohne Elementarkraft arbeitenden Anlagen um 138 oder 3,04 P[...] abgenommen haben, ist bei den Betrieben, die motorische Kraft benutzen[...] Zunahme von von 238 oder 2,33 Prozent wahrzunehmen. Diese Zun[...] ist aber bei den mit Dampfbetrieb arbeitenden Anlagen eine andere al[...] denjenigen gewerblichen Unternehmungen, die mit sonstigen elementaren[...] thierischen Motoren betrieben werden, da erstere nur um 79 oder 1,31 [...] zent, letztere dagegen um 159 oder 3,19 Prozent zugenommen haben.

Wenn nun auch nicht behauptet werden kann, daß die 138 Anlagen, welche die Zahl der ohne Motoren thätigen Betriebe abgenommen hat, [...] eingegangen sind, wenn vielmehr bei einem erheblichen Theile dieser Anl[...] nur eine solche Verminderung der Zahl der beschäftigten Arbeiter eingetr[...] sein wird, daß sie nicht mehr zu den zählpflichtigen Betrieben gerechnet we[...] konnten, so scheinen doch die Ergebnisse der 1892er Arbeiterzählung im [...] gleich mit den Resultaten der 1891er Zählung die Annahme zuzulassen, [...] die nachtheiligen Wirkungen des unbefriedigenden Geschäftsganges am An[...] des Jahres 1892 sich bei den ohne Motoren arbeitenden Betrieben [...] empfindlicherer Weise bemerklich gemacht haben als bei den Anlagen, die[...]

motorischer Kraft bedienen, sowie daß andererseits in beachtlichem Umfange Betriebe, die bisher ohne Motoren arbeiteten, um konkurrenzfähig zu bleiben, zur Verwendung elementarer Kraft übergegangen sind. Auch haben die Gewerbtreibenden, insbesondere die Besitzer kleinerer Betriebe, sich allem Anscheine nach bei Wahl einer Kraftmaschinenanlage aus geschäftlichen Gründen mehr den Gas-, Petroleum- und Benzinmotoren als den Dampfmaschinen zugewendet, da die ersteren drei Arten der Kraftmaschinen meist weniger Kapital bei ihrer Anlage erfordern und namentlich bei nicht andauerndem Betrieb vielfach billiger arbeiten, als dies bei den Dampfmaschinen der Fall ist.

Wendet man sich nun den Arbeiterverhältnissen zu, so ergeben die beiden Zusammenstellungen I und II, daß die Summe der in den gezählten Betrieben beschäftigten Personen, die 1891 371541 betrug, 1892 auf 364636 herabgegangen ist und demgemäß um 6905 oder um 1,86 Prozent abgenommen hat. Werden die Arbeiter dem Geschlechte nach getrennt, deren Altersverhältnisse aber unberücksichtigt gelassen, so zeigt sich, daß die männlichen Personen um 5966 oder 2,41 Prozent, die weiblichen dagegen nur um 939 oder 0,75 Prozent abgenommen haben. Hieraus dürfte zu folgern sein, daß bei Arbeiterentlassungen, die durch mißlichen Geschäftsgang bedingt gewesen sind, seiten der Unternehmer mehr männliche als weibliche Personen abgelohnt worden sind, da erstere in der Regel höhere Löhne als letztere beziehen.

Bei Trennung der Arbeiter in Altersklassen, und zwar in solche von 12 bis 14 Jahren beziehentlich von 14 bis 16 Jahren und in solche, die ein Alter von über 16 Jahren besitzen, stellt sich heraus, daß der Bestand der jüngsten Altersklasse, der sich 1891 auf 10668 Köpfe bezifferte, 1892 auf 5244 zurückgegangen ist, also um 5424 oder um 50,84 Prozent abgenommen hat, wobei der Rückgang in der Zahl männlicher Personen 3309 oder 48,88 Prozent und der der weiblichen Personen 2115 oder 54,26 Prozent beträgt. Es treten sonach bei dieser Altersklasse die beabsichtigten Wirkungen des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, insoweit dasselbe auf die Einschränkung der Kinderarbeit gerichtet ist, in deutlich erkennbarer und befriedigender Weise hervor.

Bei der nächsten Altersklasse, welche die 14 bis 16 Jahre alten Arbeiter umfaßt, betrug der Gesammtbestand 1891 30401 Köpfe, während er sich 1892 nur auf 28087 bezifferte und demgemäß um 2314 oder 7,61 Prozent zurückgegangen ist. Diese Veränderung hat sich in der Weise vollzogen, daß die Zahl der männlichen, dieser Altersklasse angehörigen Personen um 1024 oder [illegible] Prozent, die der weiblichen dagegen um 1290 oder 10,05 Prozent zurückging. Es ist also auch hier die Thatsache zu verzeichnen, daß die Zahl der jugendlichen Arbeiter, und insbesondere die der 14 bis 16 Jahre alten weiblichen Personen, in weit höherem Maße abgenommen hat, als dies rücksichtlich der Gesammtarbeiterzahl der Fall gewesen ist, da hier die Ab-

nahme bei dem männlichen Geschlechte nur 2,41 und bei dem weiblich
schlechte nur 0,74 Prozent betrug.

Wesentlich anders gestalten sich die Verhältnisse bei den erwac
über 16 Jahre alten Arbeitern; hier bezifferte sich der Bestand 18
330472 Köpfe und stieg 1892 auf 331305, also um 833 oder 0,25 P
Dabei zeigt sich aber, wenn die männlichen von den weiblichen Pe
getrennt werden, daß erstere um 1633 oder 0,78 Prozent abgenommen
während sich bei den Frauen nicht nur keine Abnahme, sondern ein
unerhebliche Zunahme zeigt, die sich auf 2466 Köpfe oder 2,39 Proze
läuft. Es hat also das Gesetz vom 1. Juni 1891 eine in der Vermind
der Zahl der beschäftigten weiblichen Personen bestehende Einschränkun
Frauenarbeit in Fabriken nicht herbeigeführt: auch erscheint der S
nicht ungerechtfertigt, daß Arbeitsstellen, an denen sich früher Männ
fanden, 1892 in erheblichem Umfange durch die billigeren, weiblichen Ar
kräfte besetzt gewesen sind.

Geht man nun auf die Tabellen I, II näher ein und betrachtet zu
die Veränderungen, die sich in den einzelnen Verwaltungsbezirke
Landes in der Zeit vom 1. Mai 1891 bis 1. Mai 1892 vollzogen hab
ergiebt sich betreffs der Zahl der gewerblichen Anlagen, daß diese
den Kreishauptmannschaften Bautzen und Leipzig um 24 beziehentli
oder um 1,48 beziehentlich 1,15 Prozent abgenommen hat, in den K
hauptmannschaften Dresden und Zwickau dagegen um 131 beziehentli
oder um 4,11 beziehentlich 0,48 Prozent gestiegen ist. Dabei stellen si
züglich der Anlagen mit Dampfbetrieb Zunahmen heraus, die bei den K
hauptmannschaften Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau 2,84 beziehe
1,80, 3,39 und 0,26 Prozent betragen. In Betreff der Betriebe, die
anderer motorischer Kraft arbeiten, weisen die Kreishauptmannsch
Dresden, Leipzig und Zwickau Zunahmen von 4,88 beziehentlich 1,..
4,17 Prozent auf, wogegen Bautzen eine Abnahme von 0,42 Prozent n
nehmen läßt. Bei den Anlagen ohne Motoren liegen die Verhältnisse e
anders; hier ergeben die Kreishauptmannschaften Bautzen, Leipzig
Zwickau Abnahmen in Höhe von 9,09 beziehentlich 10,59 und 3,95 Pro
während Dresden eine Steigerung in der Zahl der fraglichen Anlagen
5,91 Prozent aufzuweisen hat.

Rücksichtlich der einzelnen Amtshauptmannschaften ergiebt sich aus
Tabelle I, daß Abnahmen in der Zahl der gewerblichen Anlagen nur
Kamenz, Zittau, Rochlitz, Auerbach, Glauchau, Schwarzenberg und Zwi
eingetreten sind, wogegen die Amtshauptmannschaften Döbeln sowie Oel
bei ihrem Bestande geblieben sind, und die übrigen Bezirke zum Theil n
unbeträchtliche, das auf das ganze Land bezügliche Durchschnittswachst
übersteigende Zunahmen aufzuweisen haben. Von den drei großen Stä
des Landes ist es nur Leipzig, das eine Abnahme in der Zahl seiner gew
lichen Anlagen, und zwar eine solche im Betrage von 56 oder 5,48 Proz

rfahren hat, während sich für Dresden und Chemnitz Zunahmen von 6 be- ziehentlich 11 oder von 0,80 beziehentlich 2,19 Prozent ergeben.

Faßt man in der Tabelle I die Arbeiterzahl ins Auge und betrachtet unächst die Kreishauptmannschaften, so stellt sich heraus, daß nur der Bautzner Regierungsbezirk eine Zunahme der Zahl der in seinen gewerblichen Anlagen beschäftigten Arbeiter aufzuweisen hat, die sich auf 61 Köpfe oder),14 Prozent beziffert, wogegen Dresden, Leipzig und Zwickau Abnahmen m Betrage von 252 beziehentlich 3739 und 2975 oder um 0,32 beziehentlich ,53 und 1,70 Prozent ergeben.

In Betreff der einzelnen Amtshauptmannschaften zeigt sich, daß Zu- ahmen hinsichtlich der Arbeiterzahl nur bei Kamenz, Löbau, Dippoldiswalde, Dresden-Neustadt, Pirna, Leipzig und Plauen zu verzeichnen bleiben, während le übrigen amtshauptmannschaftlichen Bezirke, ebenso wie die drei großen Städte des Landes, Abnahmen ergeben.

Von besonderem Interesse sind die Aufschlüsse über die industriellen Verhältnisse des Landes, welche man bei eingehender Betrachtung der Tabelle II rhält. Wendet man sich hierbei zunächst den Aufzeichnungen über die Zahl er Anlagen zu, so stellt sich heraus, daß bei dem Bergbau und dem Hüttenwesen der Bestand unverändert geblieben ist, während bei der Industrie er Maschinen, Instrumente 2c., der Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe, er Papier- und Lederindustrie, der Industrie der Bekleidung und Reinigung owie bei dem Baugewerbe eine Abnahme dieser Zahl eingetreten ist, und aß bei den übrigen Gruppen Zunahmen in dem Bestande der ihnen an- ehörigen Anlagen anzutreffen sind, ein Umstand, der die Annahme zuläßt, aß bei diesen Gewerbegruppen die geschäftlichen Verhältnisse am Anfang es Jahres 1892 minder ungünstige als bei den Gewerbegruppen waren, für ie eine Abnahme der Anlagen ermittelt wurde. Bei denjenigen Betrieben, ie mit Dampfkraft arbeiten, zeigen sich etwas andere Verhältnisse; hier assen nur die Gewerbegruppen VIII und IX Abnahmen wahrnehmen, wo- egen bei den Gruppen III, XIV und XVI Veränderungen in dem Be- tande der Anlagen überhaupt nicht eingetreten sind, und die übrigen Gruppen Zunahmen ergeben. Aehnlich liegt die Sache bei den gewerblichen Anlagen, ie sich sonstiger elementarer oder thierischer Motoren bedienen, wesentlich erschieden aber bei den Anlagen, die ohne Motoren arbeiten. Hier ergeben ur die Gruppen IV, VII, VIII, IX und XVI Zunahmen, die indessen urchgängig als geringfügige anzusehen sind. Ein Anwachsen der Zahl der Anlagen bei sämmtlichen Unterabtheilungen derselben ergiebt nur die hemische Industrie, während eine Zunahme der lediglich mit motorischer Kraft arbeitenden Betriebe mehrfach anzutreffen ist.

Was nun die Arbeiterzahl anlangt, so läßt die Tabelle II erkennen, aß eine Zunahme in der Gesammtzahl der Arbeiter nur bei der Metall- erarbeitung, der chemischen Industrie, den polygraphischen Gewerben sowie ei den künstlerischen Gewerben eingetreten ist; die übrigen Gruppen ergeben

(Fortsetzung des Textes auf Seite 148.)

Tabelle I.

Bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arb[eiter]			
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt	
						männlich.	weiblich.	männlich	weiblich.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
A. Bautzen .	1891	129	223	136	488	6085	2334	432	168
	1892	127	228	135	490	6061	2398	378	170
„ Kamenz .	1891	122	140	79	341	3352	909	252	93
	1892	121	140	68	329	3417	984	272	85
„ Löbau .	1891	126	198	86	410	6786	4646	553	530
	1892	137	196	79	412	7143	5186	571	548
„ Zittau .	1891	179	130	73	382	7427	6972	572	520
	1892	184	124	58	366	7284	6924	552	463
Kr. Bautzen	1891	556	691	374	1621	23650	14861	1809	1306
	1892	569	688	340	1597	23905	15492	1773	1266
St. Dresden	1891	253	213	288	754	18391	7679	1371	623
	1892	238	230	292	760	18281	7663	1313	452
A. Dippoldiswalde .	1891	25	188	36	249	967	305	78	18
	1892	30	193	33	256	1006	319	64	7
„ Dresden-A.	1891	152	41	58	251	8175	2133	646	184
	1892	151	51	62	264	8044	2102	515	150
„ Dresden-N.	1891	109	68	51	228	4764	971	346	79
	1892	118	72	51	241	5163	1020	387	84
„ Freiberg .	1891	110	305	57	472	5303	1454	390	106
	1892	113	324	63	500	5197	1425	314	97
„ Großenhain	1891	121	117	36	274	4041	1138	185	20
	1892	128	125	35	288	3810	1064	179	20
„ Meißen .	1891	157	135	76	368	5679	1913	331	106
	1892	165	138	69	372	5658	1879	326	110
„ Pirna . .	1891	146	270	176	592	7640	2104	487	248
	1892	150	269	219	638	8833	2171	444	200
Kr. Dresden	1891	1073	1337	778	3188	54960	17697	3834	1384
	1892	1093	1402	824	3319	55992	17643	3542	[illegible]

Tabelle I.

…irke. …hauptmannschaft. …hauptmannschaft. …t.		Anlagen: mit Dampfbetrieb.	Anlagen: mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	Anlagen: ohne Motoren.	Anlagen: überhaupt	Beschäftigte Arbeiter: über 16 Jahre alt, männlich.	über 16 Jahre alt, weiblich.	über 14 bis 16 Jahre alt, männlich.	über 14 bis 16 Jahre alt, weiblich.	über 12 bis 14 Jahre alt, männlich.	über 12 bis 14 Jahre alt, weiblich.	überhaupt.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
…ig .	1891	463	172	390	1025	30170	13228	2125	1243	106	25	46897
	1892	468	180	321	969	27983	12741	2400	1174	82	13	44393
… .	1891	96	113	99	308	2305	582	109	44	54	17	3111
	1892	105	116	95	316	2185	554	115	23	30	7	2914
… .	1891	155	176	140	471	5765	3209	381	270	435	231	10291
	1892	157	181	133	471	5834	3133	364	223	213	76	9843
…ta .	1891	143	162	59	364	5110	1368	234	81	218	89	7100
	1892	151	160	55	366	4917	1349	243	47	83	36	6675
… .	1891	114	78	31	223	3172	306	166	38	25	14	3721
	1892	122	85	29	236	3169	495	188	52	6	7	3917
… .	1891	85	141	52	278	1297	293	57	11	16	2	1676
	1892	89	141	49	279	1328	270	50	12	11	.	1671
… .	1891	123	166	88	377	5705	3096	403	274	191	134	9803
	1892	127	161	86	374	5648	3051	305	268	93	82	9447
…pzig	1891	1179	1008	859	3046	53524	22082	3475	1961	1045	512	82599
	1892	1219	1024	768	3011	51064	21593	3665	1799	518	221	78860
…nitz	1891	287	101	137	525	18456	8572	1604	1089	482	317	30520
	1892	281	114	141	536	17616	9358	1324	987	270	155	29710
…erg	1891	110	327	120	557	4488	1698	454	356	136	42	7174
	1892	111	326	121	558	4551	1806	389	278	65	30	7119
…ch .	1891	155	101	135	391	4133	2739	431	473	201	154	8131
	1892	152	107	96	355	3941	3012	338	375	136	106	7908
…itz .	1891	377	237	209	823	12428	6105	1022	990	421	282	21248
	1892	382	264	212	858	12425	6302	897	898	216	126	20864
… .	1891	157	159	118	434	4528	3956	537	556	421	280	10278
	1892	163	163	119	445	4450	3948	486	542	182	136	9744
…au	1891	208	108	102	418	6623	4672	401	491	117	35	12339
	1892	209	101	97	407	6319	4555	343	366	39	12	11634
…= .	1891	84	241	45	370	3523	818	406	145	237	63	5192
	1892	95	258	45	398	3603	908	391	125	120	22	5169
… .	1891	56	102	132	290	2536	2045	235	355	80	140	5391
	1892	60	104	126	290	2580	2117	185	356	50	32	5320
… .	1891	321	163	167	651	10237	9369	765	1136	398	316	22221
	1892	314	188	156	658	10601	10039	717	1091	204	156	22808
…= …g .	1891	123	231	144	498	8721	3157	911	747	391	229	14156
	1892	136	218	137	491	8888	3185	868	727	210	99	13977
… .	1891	536	174	184	894	14909	9985	1684	1844	832	550	29804
	1892	517	182	184	883	15148	10264	1626	1613	341	234	29226
…au	*1891*	*2414*	*1944*	*1493*	*5851*	*90582*	*53116*	*8450*	*8182*	*3716*	*2408*	*166454*
	1892	*2420*	*2025*	*1434*	*5879*	*90122*	*55494*	*7564*	*7358*	*1833*	*1108*	*163479*

Beschäftigte Arbeiter								
über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt		
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
5139	80	275	1	21	.	5435	81	5516
5178	76	214	.	11	.	5403	76	5479
29589	3599	1910	188	641	72	32140	3859	35999
29699	3901	1625	153	432	32	31756	4086	35842
15035	2408	1890	380	483	71	17408	2859	20267
15394	2539	1796	285	249	23	17439	2847	20286
39929	1335	3734	169	308	22	43971	1526	45497
39521	1352	3360	138	191	4	43072	1494	44566
2560	937	48	62	54	16	2662	1015	3677
2742	975	57	67	23	14	2822	1056	3878
2958	262	51	17	18	5	3027	284	3311
2740	213	27	32	20	2	2787	247	3034
60696	68120	4840	8452	2782	2499	68318	79071	147389
60861	70607	4511	7705	1295	1188	66667	79500	146167
16615	6966	1075	664	459	161	18149	7791	25940
16391	6934	1025	598	245	68	17661	7600	25261
17990	2232	1207	235	596	120	19793	2587	22380
16943	2204	1181	262	314	76	18438	2542	20980
14904	7669	904	659	884	457	16692	8785	25477
14538	7505	878	535	417	158	15833	8198	24031
7173	10308	399	1442	309	429	7881	12179	20060
6656	9824	332	1301	132	194	7120	11319	18439
142	.	17	.	2	.	161	.	161
104	.	18	.	.	.	122	.	122
9777	3840	1193	564	213	46	11183	4450	15633
10065	4091	1456	467	131	24	11652	4582	16234
209	.	25	.	.	.	234	.	234
251	1	64	.	1	.	316	1	317
222716	107756	17568	12833	6770	3898	247054	124487	371541
221083	110222	16544	11543	3461	1783	241088	123548	364636

einen Rückgang dieser Zahl, der zum Theil sowohl numerisch als proz
als ein nicht unerheblicher zu bezeichnen ist. In besonderem Maße ist
bei den Gruppen XI, XII und XIII der Fall, da hier Abnahmen von
beziehentlich 1446 und 1621 oder von 6,26 beziehentlich 5,68 und 8,08 Pr
vorliegen, während die auf das ganze Land bezügliche Abnahme sich nur
6905 oder 1,86 Prozent beziffert.

Bezüglich der kindlichen, im Alter von 12 bis 14 Jahren stehen
Arbeiter sind nur bei zwei Gruppen Zunahmen anzutreffen, nämlich bei
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe, wo die Zahl der Knaben um zwei
genommen, dafür aber die der Mädchen um 3 abgenommen hat, und bei
künstlerischen Gewerben, wo ein Knabe im Zugang erscheint. Die jug
lichen Arbeiter im Alter von 14 bis 16 Jahren, und zwar die männli
Geschlechtes, ergeben Zunahmen bei den Gruppen VII, XIV, XV und X
von denen jedoch nur die als beachtliche erscheinen, welche bei den p
graphischen und den künstlerischen Gewerben anzutreffen sind und hier
beziehentlich 39 Köpfe betragen. Für die weiblichen jugendlichen Arbe
stellen sich nur Zunahmen bei den Gruppen VII, VIII und XI heraus,
jedoch in numerischer Beziehung nicht hervorragen.

Eigenartige Verhältnisse ergeben die auf die erwachsenen Arbeiter
züglichen Zahlen der Tabelle II. Sie lassen erkennen, daß eine zwar
erhebliche Verminderung der weiblichen Arbeitskräfte unter gleichzeit
Zunahme der männlichen Personen nur bei der Gruppe III vorgekom
ist. Ferner ergeben die Spalten 6 und 7 der Tabelle II, daß eine Abna
der Frauen unter gleichzeitiger Verminderung der Männer in Betreff
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe, ferner der Papier- und Lederindus
der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, der Industrie der Nahrungs-
Genußmittel sowie der Bekleidung und Reinigung zu verzeichnen bl
Bei einigen dieser Gruppen, und zwar bei der Papier- und Lederindus
der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel wie auch der Bekleidung
Reinigung ist jedoch der Prozentsatz, um welchen die Zahl der Arbeiterin
abgenommen hat, kleiner als der, um den die Zahl der männlichen Perso
zurückgegangen ist. Weiter ist hervorzuheben, daß bei der Industrie
Maschinen, Instrumente 2c. einer an sich zwar nicht beträchtlichen Vermehr
der Frauen eine nicht unwesentliche Verminderung der Männer gegenüb
steht, während andererseits an der Textilindustrie und den polygraphisc
Gewerben zwar beide Geschlechter höher betheiligt sind, die männlic
Arbeiter aber nur um 0,27 beziehentlich 2,05 Prozent zugenommen hab
während sich die Zunahme der weiblichen Arbeiter auf 3,65 beziehentl
6,54 Prozent beziffert. Hiernach lassen die Zahlen der Spalten 6 und
deutlich erkennen, daß in der Zeit vom 1. Mai 1891 bis 1. Mai 18
nicht nur vereinzelt, sondern bei mehreren Gruppen eine nicht unerhebli
Zunahme der in Fabriken beschäftigten erwachsenen weiblichen Personen sta
gefunden hat, und daß mehrfach ein Ersatz männlicher Arbeiter durch Fra
eingetreten ist.

7. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1892.

(D.) Im Jahre 1892 wurde zur Eröffnung von 11 neuen Brüchen Genehmigung ertheilt; 3 davon sind infolge der Dresdener Bahnhofsbauten entstanden. Am Fuße dieser Brüche ist ein besonderer Verkehrsplatz zur direkten Beförderung des Materials bis Dresden eingerichtet worden. Außerdem ist Genehmigung zur Wiederinbetriebnahme von 4 über 5 Jahre außer Betrieb gewesenen Brüchen ertheilt worden. Die Zahl der im Betrieb befindlichen Brüche betrug am Jahresschlusse 348, von denen sich 140 im oberen und 208 im unteren Bezirk befanden. Ferner wurden noch 10 Brüche auf kurze Zeit betrieben.

Die Betriebsleitung der Brüche, von denen sich 198 Bruchkomplexe im eigenen Besitz befanden, 109 aber erpachtet waren, erfolgte durch 33 Bruchinhaber selbst und durch 122 besonders angenommene und verpflichtete Bruchmeister. Als Bruchmeister sind von der Amtshauptmannschaft Pirna 21 Steinbrecher in Pflicht genommen worden; an 11 derselben wurden unbeschränkte und an 10 beschränkte Befugnisse ertheilt. Befähigungsnachweise erhielten 13 gute Steinbrecher. Zum Unterhöhlen und Fällen von Felswänden sind 84 Erlaubnißscheine ausgestellt worden. Bruchrevisionen wurden 6734 durch die 2 Steinbruchsaufseher ausgeführt.

Am 2. Mai 1892 waren in den Brüchen beschäftigt:

33 Bruchinhaber,
122 Bruchmeister,
23 Hohlmacher,
1321 Ausschläger und Hacker,
340 Steinmetzen,
1167 Räumer,
166 Räumerinnen.

Zus. 3172 Personen.

Außerdem waren noch 45 Arbeiter in den nur auf kurze Zeit betriebenen Brüchen thätig. Steinbrüche, in denen einschließlich der Steinmetzen 10 und mehr Arbeiter beschäftigt wurden, sind 48 mit 1419 Arbeitern ermittelt worden; Brüche mit keinen Steinmetzen, aber mindestens 10 Arbeitern, wurden 57 mit 1491 Arbeitern gezählt: das sind zusammen 105 Brüche mit 2910 Arbeitern oder 30,17 Prozent aller Brüche und 91,74 Prozent der in sämmtlichen Brüchen beschäftigten Arbeiter. Von diesen 2910 Arbeitern standen 35 im Alter von 14 bis 16 Jahren, 208 im Alter von über 16 bis 21 Jahren und 2667 im Alter von über 21 Jahren.

Ein Vergleich der in den Jahren 1890, 1891 und 1892 in den Steinbrüchen beschäftigten Arbeiterzahl ergiebt folgendes Resultat:

Zahl der Arbeiter:

1890.	1891.	1892.	
40	42	33	Bruchinhaber,
125	124	122	Bruchmeister,
92	68	23	Hohlmacher,
1618	1357	1321	Ausschläger und Hacker,
498	405	340	Steinmetzen,
1419	1118	1167	Räumer,
228	176	166	Räumerinnen.
Zus. 4020	3290	3172	Personen.

Sonach ist die Arbeiterzahl gegen das Jahr 1890 um 848 oder 21,
gegen das Jahr 1891 um 118 oder 3,6 Prozent, zurückgegangen.
hältnißmäßig größte Abnahme hat die Zahl der Hohlmacher erf
beträgt gegen das Vorjahr 66,2 Prozent, gegen das Jahr 1890 sogar
zent. Infolge der Eröffnung mehrerer neuer Brüche im Laufe des
hat sich jedoch die Zahl der Arbeiter beträchtlich vermehrt.

Zum Schutttransport verwendete Pferde wurden 70 ermittelt,
im Jahre 1891 und 118 im Jahre 1890.

Anzeigen über Verunglückungen sind auf Grund des Unfallg
gegen 89 im Vorjahre, zur Anzeige gebracht worden. Von di
unglückungen waren 6 sofort tödtlich, oder es starben die Verletzten
Tage des Unfalls. Drei tödtliche Verunglückungen sind durch un
Zufall, eine ohne Verschuldung und zwei durch Selbstverschuldung
unglückten herbeigeführt worden. 5 der Verunglückten waren
Steinbrecher und einer war ein Räumer. Außer diesen tödtlic
unglückungen kamen noch 7 schwere Verletzungen vor. Auf 528,
kommt sonach eine tödtliche Verunglückung und auf 32,7 Arbe
Verletzung.

Der den Steinbrechern gewährte Lohn ist gegen das Vorjahr
gleich geblieben nnd betrug im Durchschnitt pro Stunde:

Arbeiter.	Im Gottleuba-thal.	In den Elb-brüchen.
	Pfennige.	Pfennige.
Hohlmacher	26 bis 33	40 bis 60
Steinbrecher	23 „ 28	23 „ 27
Räumer	18 „ 22	17 „ 22
Räumerinnen	14 „ 17	14 „ 17

Die Hohlmacher und Steinbrecher arbeiten, soweit möglich,
und erzielen dadurch einen höheren Lohn als durch Stundenarbeit.

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1891 und 1892.

(M.) Die Entwickelung der Industrie und das Bestreben der Technik, den Dampf für die verschiedensten gewerblichen Zwecke dienstbar zu machen, sowie Arbeiten, die bisher durch Menschenhände verrichtet wurden, durch Maschinen ausführen zu lassen, hat zu einer fortgesetzten Vermehrung der im Lande verwendeten Dampfkessel und Dampfmaschinen Veranlassung gegeben.

Während am 1. Januar 1891

8078 feststehende Dampfkessel mit 358490 qm Heizfläche

und

8073 dergl. Dampfmaschinen mit 160772 durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken

gezählt wurden, ergaben die für den 1. Januar 1892 angestellten Ermittelungen, daß an diesem Tage

8293 feststehende Dampfkessel mit 379037 qm Heizfläche

und

8408 dergl. Dampfmaschinen mit 173947 durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken

vorhanden waren.

Hiernach hat die Zahl der Dampfkessel um 215 oder 2,66 Prozent und die Heizfläche um 20547 qm oder um 5,73 Prozent zugenommen, während sich rücksichtlich der Dampfmaschinen herausstellt, daß deren Zahl einen Zuwachs von 335 oder 4,15 Prozent und die durchschnittlich ausgeübte Leistung einen solchen von 13175 Pferdestärken oder 8,19 Prozent erfahren hat.

Eine Vergleichung der letzten 6 Jahre ergiebt folgende Zunahme in Prozenten:

	Kessel		Maschinen	
	Zahl	Heizfläche	Zahl	Leistung
von 1886 bis 1887	3,50	7,31	4,77	7,87
„ 1887 „ 1888	4,93	8,85	5,29	11,18
„ 1888 „ 1889	4,32	7,38	5,10	10,04
„ 1889 „ 1890	4,26	8,18	4,95	9,57
„ 1890 „ 1891	4,42	8,66	6,27	15,58
„ 1891 „ 1892	2,66	5,73	4,15	8,19

Diese Zusammenstellung läßt erkennen, daß der Geschäftsgang im Jahre 1892 ein wesentlich weniger befriedigender gewesen sein muß, als in den vorhergehenden vier Jahren.

In der nachfolgenden Tabelle I sind nun die sowohl am 1. Januar 1891 wie am 1. Januar 1892 gezählten feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen nach Zahl und Heizfläche beziehentlich durchschnittlicher Leistung auf die einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes und in Tabelle II auf die verschiedenen Gewerbegruppen vertheilt.

Wird zunächst die Tabelle I einer eingehenden Betrachtung unterzogen, so ergiebt sich rücksichtlich der Dampfkessel, daß die auf das ganze Land entfallende, die Zahl der Dampfentwickler betreffende Zunahme im Betrage von 2,66 Prozent von den Regierungsbezirken Bautzen, Dresden und Leipzig übertroffen wird, da hier ein Anwachsen der Kesselzahl um 4,78 beziehentlich 3,12 und 2,83 Prozent zu verzeichnen bleibt, wogegen sich für den Regierungsbezirk Zwickau nur eine Zunahme von 1,66 Prozent ergiebt.

Faßt man die bei den einzelnen Bezirken des Landes in der Zeit von 1891 bis 1892 rücksichtlich der Kesselzahl eingetretenen Veränderungen ins Auge, so ist zunächst darauf hinzuweisen, daß die Verschiebungen, welche bei der Stadt Dresden und der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt vorgekommen sind, zum Theil auf die Einverleibung der Gemeinde Strehlen zurückgeführt werden müssen, sowie daß besonders bei der Stadt Leipzig und dem amtshauptmannschaftlichen Bezirk gleichen Namens in Betreff der hier eingetretenen Veränderungen die Einverleibung der Orte: Anger-Crottendorf, Connewitz, Eutritzsch, Gohlis, Kleinzschocher, Lindenau, Lößnig, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neusellerhausen, Neustadt, Plagwitz, Reudnitz, Schleußig, Sellerhausen, Thonberg und Volkmarsdorf ganz wesentlich in Betracht kommt. Sieht man von diesen Bezirken ab, so bleibt zunächst hervorzuheben, daß bei der Stadt Chemnitz keine Vermehrung, sondern eine Verminderung der Kesselzahl, und zwar um 1,60 Prozent, eingetreten ist; es deutet dies darauf hin, daß die geschäftlichen Verhältnisse in dem industriereichen Chemnitz im Jahre 1892 besonders unbefriedigende gewesen sind. Die geringste Zunahme (0,77 Prozent) ergiebt sich für die Amtshauptmannschaft Chemnitz, die höchste dagegen (9,52 Prozent) für die Amtshauptmannschaft Oelsnitz. Die auf das ganze Land bezügliche Durchschnittszunahme der Kesselzahl in Höhe von 2,66 Prozent wird außer in Chemnitz in den Amtshauptmannschaften Freiberg, Borna, Döbeln, Annaberg, Flöha, Glauchau und Zwickau nicht erreicht, während bei den übrigen Amtshauptmannschaften dieses Durchschnittswachsthum, zum Theil in ganz erheblichem Maße, übertroffen wird.

Aehnlich liegen die Verhältnisse hinsichtlich der Heizfläche; auch hier wird die auf das ganze Land bezügliche Zunahme im Betrage von 5,72 Prozent von den Regierungsbezirken Bautzen, Dresden und Leipzig übertroffen, da sich für dieselben eine Steigerung der Heizfläche um 6,60 beziehentlich 6,82 und 7,18 Prozent ergiebt, während Zwickau nur eine solche von 4,[illegible]

Prozent verzeichnen läßt. Werden auch hier die Bezirke Stadt Dresden und Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt sowie Stadt und Amtshauptmannschaft Leipzig wegen der im Vorstehenden erwähnten Veränderungen nicht berücksichtigt, so stellt sich heraus, daß die geringste Zunahme (0,84 Prozent) auf die Amtshauptmannschaft Flöha und das höchste Anwachsen der Heizfläche (14,80 Prozent) auf die Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt entfällt. Andererseits ergiebt die Tabelle I, daß die auf das ganze Land bezügliche Durchschnittszunahme der Heizfläche im Betrage von 5,73 Prozent außer in Flöha in den Amtshauptmannschaften: Kamenz, Dippoldswalde, Pirna, Borna, Döbeln, Oschatz, Rochlitz, Annaberg, Chemnitz, Glauchau, Plauen und Zwickau sowie in der Stadt Chemnitz nicht erreicht wird, wogegen die übrigen hier zu berücksichtigenden Bezirke Zunahmen ergeben, die das Durchschnittswachsthum von 5,73 Prozent, zum Theil in beträchtlichem Maße, übersteigen.

Wesentlich andere Resultate ergeben die Erörterungen, die an der Hand der Tabelle I in Betreff der Dampfmaschinen angestellt werden. Wendet man sich zunächst der Zahl dieser Motoren zu, so zeigt die Tabelle, daß die dem ganzen Land entsprechende Durchschnittszunahme in Höhe von 4,15 Prozent nur bei den Regierungsbezirken Bautzen und Zwickau übertroffen wird, da hier die Zahl der Maschinen um 5,01 beziehentlich 4,35 Prozent gestiegen ist, während die Kreishauptmannschaften Dresden und Leipzig nur Zunahmen von 3,92 und 3,20 Prozent aufzuweisen haben. Bleiben auch hier die Bezirke der Städte Dresden und Leipzig sowie die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Leipzig wegen der daselbst vorgekommenen Veränderungen des Umfanges derselben außer Betracht, so zeigt sich, daß der geringste Zuwachs der Maschinenzahl (0,91 Prozent) bei der Amtshauptmannschaft Annaberg, der höchste dagegen (15,61 Prozent) bei der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg anzutreffen ist. Ferner stellt sich heraus, daß die für das ganze Land ermittelte Durchschnittszunahme der Maschinenzahl von 4,15 Prozent außer in der Amtshauptmannschaft Annaberg bei den Bezirken der Amtshauptmannschaften: Freiberg, Pirna, Borna, Döbeln, Grimma, Oschatz, Rochlitz, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Plauen und Zwickau nicht erreicht wird, während die übrigen Bezirke Zunahmen ergeben, die das eben erwähnte Durchschnittswachsthum übersteigen.

In Betreff der nach Pferdestärken angegebenen durchschnittlichen Leistung der gezählten Dampfmaschinen ist aus Tabelle I ersichtlich, daß von den vier Regierungsbezirken nur Zwickau eine Zunahme ergiebt, die das auf das ganze Land bezügliche Durchschnittswachsthum in Höhe von 8,19 Prozent übertrifft, da die Leistung der Maschinen hier um 9,48 Prozent, bei den Regierungsbezirken Bautzen, Dresden und Leipzig dagegen nur um 6,77 beziehentlich 6,21 und 7,64 Prozent zugenommen hat. Weiter zeigt sich, daß die niedrigste Zunahme der Leistungsfähigkeit, im Betrage von 1,99 Prozent, auf die Amtshauptmannschaft Annaberg, die höchste aber, im Betrage von 20,95 Prozent, auf die Amtshauptmannschaft Marienberg entfällt, sofern auch

hier die Städte Leipzig und Dresden sowie die Amtshauptmannschaften
und Dresden-Altstadt im Hinblick auf die mehrfach erwähnten Be
änderungen nicht berücksichtigt werden. Endlich stellt sich heraus,
dem ganzen Land entsprechende Zunahme an Pferdestärken von 8,19
außer von der Amtshauptmannschaft Annaberg in den Bezirken der
hauptmannschaften: Kamenz, Löbau, Zittau, Dippoldiswalde, Fr
Großenhain, Meißen, Pirna, Borna, Döbeln, Grimma, Rochlitz, An
Chemnitz, Flöha, Glauchau und Plauen nicht erreicht wird, währ
übrigen Amtshauptmannschaften wie auch die Stadt Chemnitz ein An
der Leistung der gezählten Dampfmaschinen erkennen lassen, das die
schnittszunahme für das ganze Land (8,19 Prozent) übertrifft, wobei nam
außer Marienberg die Amtshauptmannschaften Dresden-Neustadt, Sch
berg und Zwickau sowie die Stadt Chemnitz besonders hervortreten,
eine Zunahme der Pferdestärkenzahl von 12,01 beziehentlich 15,25, 11,
von 10,46 Prozent zu verzeichnen ist.

Der Umstand, daß die Stadt Chemnitz hier günstige Resultate
während dies bei den Kesseln nicht der Fall war, deutet darauf hin,
bei Betrachtung der Dampfentwickler erwähnte, die Stadt Chemnitz betr
unbefriedigende Geschäftsgang sich besonders bei kleineren und mittler
lagen mit Dampfbetrieb bemerklich gemacht haben muß.

Faßt man nun die Tabelle II ins Auge, so zeigt sich zunäch
sichtlich der Dampfkessel, daß die Zahl derselben in der Zeit vo
bis 1892 bei den einzelnen Gewerbegruppen sehr verschiedene Veränd
erfahren hat. Eine Abnahme des Bestandes ergiebt sich nur bei der
und Forstwirthschaft sowie bei der Gruppe „Gemischte und unbe
Zwecke": sie beträgt im ersteren Falle 5,88, im letzteren dagege
1,45 Prozent. Das auf das ganze Land bezügliche Wachsthum im B
von 2,66 Prozent wird nur bei den Gewerbegruppen: „Bergbau und H
wesen", „Industrie der Maschinen, Instrumente &c.", „Chemische Indu
„Textilindustrie", „Papier- und Lederindustrie" sowie „Industri
Nahrungs- und Genußmittel" nicht erreicht, bei den übrigen Gruppen
übertroffen, wobei, sofern die absolute Zunahme mit in Betracht g
wird, die Industrie der Steine und Erden besonders hervortritt, da si
Zunahme der Kesselzahl von 7,03 Prozent aufzuweisen hat.

Wesentlich anders gestalten sich die Verhältnisse, wenn man die
fläche der gezählten Kessel betrachtet; dabei ergeben zwar auch die Gru
„Land- und Forstwirthschaft" sowie „Gemischte und unbestimmte Z
Abnahmen, die sich auf 3,44 und 1,14 Prozent beziffern, es sind abe
Gewerbegruppen, bei denen die Zunahme der Heizfläche hinter dem au
ganze Land bezüglichen Wachsthum im Betrage von 5,72 Prozent zu
bleibt, der Bergbau und das Hüttenwesen, die Metallverarbeitung, die
dustrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, ferner die Textilindustri
Papier- und Lederindustrie sowie die Verkehrsgewerbe anzuführen.
übrigen bisher nicht erwähnten Gewerbegruppen ergeben Zunahmen de

standes an Heizfläche, die den Durchschnittsbetrag von 5,73 Prozent, und zwar zum Theil in erheblichem Maße, übertreffen.

Was nun endlich die Dampfmaschinen in ihrer Vertheilung auf die einzelnen Gewerbegruppen anlangt, so stellt sich, wenn man zunächst die Zahl der Maschinen betrachtet, heraus, daß bei der Land= und Forstwirthschaft sowie bei dem Verkehrsgewerbe Abnahmen stattgefunden haben, die sich auf 7,41 und 2,99 Prozent beziffern, aber nicht besonders ins Gewicht fallen, weil der Bestand an Maschinen hier nur ein geringer ist und einen Rückgang nur von je 2 Objekten erfahren hat. Weiter ergiebt die Tabelle II, daß die das ganze Land betreffende Durchschnittszunahme von 4,15 Prozent nur von den Gruppen: „Bergbau und Hüttenwesen", „Industrie der Maschinen, Instrumente ꝛc.", „Textilindustrie", „Industrie der Nahrungs= und Genußmittel" sowie „Gemischte und unbestimmte Zwecke" nicht erreicht, von den übrigen Gruppen aber übertroffen wird. Von den letzteren treten namentlich die Industrie der Steine und Erden, die Papier= und Lederindustrie, die Industrie der Holz= und Schnitzstoffe und die Gruppe „Häusliche Zwecke" hervor, da bei diesen sowohl die absoluten wie auch die relativen Zunahmen recht beachtliche sind, denn es beziffern sich die ersteren auf 31 beziehentlich 30, 24 und 22 Objekte, die letzteren dagegen auf 8,45 beziehentlich 4,83, 4,68 und 20,75 Prozent.

Aehnlich liegen die Verhältnisse, wenn man die Leistung der gezählten Dampfmaschinen ins Auge faßt; auch hier zeigen die Gruppen: „Land= und Forstwirthschaft" sowie „Verkehrsgewerbe" kleine Abnahmen. Hinter dem auf das gesammte Königreich bezüglichen Durchschnittswachsthum im Betrage von 8,19 Prozent bleiben die Gruppen: „Chemische Industrie", „Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte", „Textilindustrie", „Industrie der Holz= und Schnitzstoffe", „Industrie der Nahrungs= und Genußmittel" sowie „Gemischte und unbestimmte Zwecke" zurück, wogegen die übrigen Gruppen Zunahmen ergeben, welche dieses Durchschnittswachsthum, und zwar zum Theil in ganz beachtlichem Maße, übertreffen. Besonders erwähnenswerth erscheint hier die Industrie der Steine und Erden sowie die Papier= und Lederindustrie; erstere hat eine Zunahme der Leistung im Betrage von 1060 Pferdestärken oder von 14,22 Prozent, letztere eine solche von 2374 Pferdestärken oder von 15,59 Prozent aufzuweisen. Obgleich die für das Land wichtige Textilindustrie sowohl rücksichtlich der Zahl der Dampfmaschinen wie auch die Leistung derselben numerisch eine Zunahme aufweist, die von anderen Gewerbegruppen nicht erreicht wird, da bei der Textilindustrie 63 Maschinen und 3530 Pferdestärken im Zugang erscheinen, so bleibt doch die relative Zunahme, die bei der Zahl der Maschinen 2,81 und bei der Leistung 5,64 Prozent beträgt, hinter der auf das ganze Land entfallenden Durchschnittszunahme im Betrage von 4,15 beziehentlich 8,19 Prozent nicht unwesentlich zurück, ein Umstand, der darauf schließen läßt, daß sich der nicht befriedigende Geschäftsgang des Jahres 1892 in besonderem Maße bei der Textilindustrie bemerklich gemacht hat.

Tabelle I.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende D…	
	1. Januar 1891.		1. Januar 1892.		1. Januar 1891.	
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
A. Bautzen . . .	184	8122	194	8712	185	2770
„ Kamenz . . .	145	3611	150	3815	131	1527
„ Löbau . . .	199	11251	212	12085	196	3999
„ Zittau . . .	309	15758	321	16720	361	6179
Kr. Bautzen	837	38742	877	41332	873	14475
St. Dresden . .	421	13117	431	13756	370	4899
A. Dippoldiswalde	45	1218	47	1260	41	633
„ Dresden-A. .	353	14956	362	15859	347	9573
„ Dresden-N .	225	5015	234	5732	182	2556
„ Freiberg . .	252	9039	254	9572	231	3736
„ Großenhain .	177	7716	184	8412	180	3766
„ Meißen . . .	227	7253	240	7979	223	3379
„ Pirna . . .	253	10172	262	10600	235	4372
Kr. Dresden	1953	68496	2014	73170	1809	32914
St. Leipzig . . .	298	13214	627	33407	294	6432
A. Borna . . .	154	4371	156	4740	169	2038
„ Döbeln . . .	211	7879	213	8191	215	2824
„ Grimma . .	218	8973	229	10198	242	4544
„ Leipzig . . .	464	23279	156	5920	501	11888
„ Oschatz . . .	94	2006	97	2101	81	605
„ Rochlitz . . .	185	8688	192	9158	185	4166
Kr. Leipzig	1624	68710	1670	73715	1687	32497
St. Chemnitz . .	438	23398	431	23946	450	7742
A. Annaberg . .	126	3491	129	3651	110	1356
„ Auerbach . .	166	8019	171	8700	146	2854
„ Chemnitz . .	522	21434	526	22319	463	9426
„ Flöha . . .	228	10367	231	10402	213	5648
„ Glauchau . .	380	19107	385	19527	394	6991
„ Marienberg .	118	4315	125	4755	109	1752
„ Oelsnitz . . .	63	2110	69	2362	63	791
„ Plauen . . .	395	24850	408	26129	372	7268
„ Schwarzenberg	202	9196	215	10189	173	3639
„ Zwickau . . .	1026	56255	1042	58840	1211	33419
Kr. Zwickau	3664	182542	3732	190820	3704	80386
Königreich	8078	358490	8293	379037	8073	160772

Tabelle II.

ewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschinen.			
	1. Januar 1891.		1. Januar 1892.		1. Januar 1891.		1. Januar 1892.	
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	136	813	128	785	27	55	25	53
Fischerei	.	.	.	.	.	.	.	.
Bergbau und Hüttenwesen	868	42999	879	45100	1035	29110	1075	31752
Industrie der Steine und Erden	370	13766	396	15090	367	7452	398	8512
Metallverarbeitung .	268	6512	279	6789	289	3524	306	3841
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . .	659	21415	670	22882	751	9638	773	10511
Chemische Industrie .	189	7289	194	8149	173	1917	184	2032
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe . .	176	4335	184	4481	171	1037	183	1104
Textilindustrie . . .	2254	148674	2287	154948	2241	62635	2304	66165
Papier- und Lederindustrie	583	39868	598	41963	621	15227	651	17601
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . .	536	15052	559	15985	513	7362	537	7845
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1323	38314	1358	40855	1306	16375	1346	17268
Industrie der Bekleidung und Reinigung	221	5548	229	5920	173	1648	185	1817
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
Polygraphische Gewerbe	145	4564	155	5278	142	2079	149	2340
Künstlerische Gewerbe	1	8	1	8	1	4	1	4
Handelsgewerbe . .	6	103	9	229	7	20	10	92
Verkehrsgewerbe, ausschließlich Schifffahrt	72	540	72	542	69	171	67	167
Beherbergung und Erquickung	18	678	21	793	20	564	24	649
Häusliche Zwecke . .	184	5379	206	6637	106	980	128	1209
Gemischte und unbestimmte Zwecke . .	69	2633	68	2603	61	974	62	985
Königreich	8078	358490	8293	379037	8073	160772	8408	173947

VI. Landwirthschaft.

Die Anbau- und Ernteertrags-Ermittelungen im Königreic[h] vom Jahre 1892.

(S.) Die bei der Ernteertrags-Ermittelung für die einzelnen Ortsflur[en]
Durchschnittserträge sind bei ihrer ersten Prüfung im Statistischen Bu[reau]
nur sehr selten als unwahrscheinlich hohe, dagegen um so häufiger als
eingestellte zu beanstanden gewesen und auch die von den landwirthschaftli[chen]
vereinen mit der Nachprüfung und Berichtigung der Ertragsangaben b[e]
Vertrauensmänner haben sich bisher weit häufiger veranlaßt gesehe[n]
Statistischen Bureau angezweifelten Angaben zu erhöhen, als herabzuse[tzen].

Man konnte schon deshalb bisher mit ziemlicher Sicherheit anne[hmen]
die in den letzten 20 Jahren für das ganze Land und für die einz[elnen Ver-]
waltungsbezirke berechneten Durchschnittserträge immer um etwas
Wirklichkeit zurückgeblieben sein werden.

Von den weiter unten vorgeführten, für das Jahr 1892 berechneten Du[rchschnitts-]
erträgen läßt sich dies nicht mit voller Sicherheit behaupten, da es bei der N[achprüfung]
und Berichtigung der Angaben vom Jahre 1892 zum ersten Male vorge[kommen ist,]
daß ein ziemlich großer Theil der im Statistischen Bureau angezweifelte[n Ertrags-]
angaben bedeutend und meist gleich um die Hälfte herabgesetzt werden

Die Ursache dazu ist in einer geringen Aenderung der Fragestellun[g]
Bisher hatte man den Befragten die Feststellung der Erträge dadurch
daß man die Angaben immer noch nach der alten Gewichtseinheit,
Zentnern à 50 Kilogramm, verlangte. Nachdem nunmehr aber 20 Ja[hre seit]
Einführung der neuen Maß- und Gewichtsordnung verstrichen sind, gl[aubte man]
den Zeitpunkt für gekommen, wo nun endlich die alten Maß- und
bezeichnungen auch aus den statistischen Fragebogen gänzlich zu entfe[rnen].
Man bestimmte deshalb, daß im Jahre 1892 die Erträge erstmalig nach
gramm (Doppelzentnern) in das Erhebungsformular einzustellen seien.

Diese neue Bestimmung ist nun aber trotz der dem Erhebungsform[ular bei-]
gegebenen ausführlicheren Anleitung zur Feststellung der Erträge
richtig verstanden worden, hat zu mancherlei Zweifeln und nicht selt[en zu]
Rechnungsfehlern geführt. Ein verhältnißmäßig großer Theil der Bef[ragten hat]
aber die Erträge für 1892 ganz in der bisher gewohnten Weise, nach a[lten Zent-]
nern à 50 Kilogramm, berechnet und in das Erhebungsformular einge[stellt,]
aber ganz übersehen, dies durch Ausstreichen der Bezeichnung „100 Ki[logramm"]
im Kopfe der betreffenden Spalte und durch Einstellen der anderen Ei[nheit]
Zentner à 50 Kilogramm" deutlich ersichtlich zu machen.

Um nun solche Angaben möglichst gleich von vornherein von der A[...]
ausschließen zu können, sind die Notirungen dieses Jahres denen au[s früheren]
Jahren vergleichend gegenübergehalten und eine weit größere Anzahl v[on Frage-]
bogen als in früheren Jahren, gerade wegen der Höhe der darin enthal[tenen An-]
gaben, zur Berichtigung an die landwirthschaftlichen Kreisvereine abgegebe[n.]
Da aber gerade im Jahre 1892 bei einzelnen Früchten und in manchen
ganz außergewöhnlich hohe Erträge erzielt worden sind, so war es um so [...]
alle Fragebogen herauszufinden, in welchen die Erträge nach alten Zentn[ern]
worden waren und deshalb eigentlich vor der Bearbeitung um die Häl[fte herab-]
zusetzen gewesen wären. Es erscheint deshalb aber auch nicht so ganz aus[geschlossen,]
daß hier und da doch vielleicht solche zu hoch eingestellte Erträge no[ch Berück-]
sichtigung gefunden, einen ihnen nicht zukommenden Einfluß auf das
ergebniß erlangt und dadurch die Durchschnittserträge des betreffenden
und des ganzen Landes gegen sonst um etwas erhöht haben können.
eine solche Verschiebung überhaupt stattgefunden, so muß sie alle Fr[üchte]
gleichmäßig betroffen haben, da nicht anzunehmen ist, daß die Erträg[e der ver-]
schiedenen Früchte in einem und demselben Orte verschiedenartig bere[chnet und]
ins Erhebungsformular eingestellt worden sein sollten.

Giebt man aber der hier ausgesprochenen Vermuthung Raum und wollte
n annehmen, die Durchschnittserträge des Jahres 1892 würden bei allen
ichten etwas niedriger ausgefallen sein, wenn der Ertrag ganz wie in früheren
hren nach alten Zentnern à 50 Kilogramm erfragt worden wäre, so muß das
nteergebniß vom Jahre 1892, dessen Verhältniß zu früher erlangten Ergebnissen
s den hier vorgeführten Zahlen hervorgeht, um so auffälliger sein, weil einzelne
üchte trotzalledem auffallend niedrige Erträge ergeben haben.

Es sind nämlich im ganzen Lande vom Hektar abgeerntet worden:

als	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Kleeheu	Wiesenheu
	Tonnen.									
edrigster Durchschnitt seit dem Jahre 1881 . . .	1,37	1,28	1,18	0,85	1,30	1,37	8,19	18,70	3,33	2,64
chster Durchschnitt seit dem Jahre 1881 . . .	2,00	1,58	1,48	1,12	1,62	1,74	11,46	23,88	4,25	3,22
urchschnittsertrag der 11 jährigen Periode 1881 bis 1891	1,74	1,33	1,35	1,02	1,49	1,55	9,95	21,55	3,78	3,04
urchschnittsertrag des Jahres 1892	2,25	1,65	1,74	1,20	1,73	1,48	10,68	15,87	3,30	2,79

Hiernach übersteigt der bei den meisten Getreidearten, bei Winter- und
ommerweizen, bei Winter- und Sommerroggen, sowie bei Sommergerste im
ahre 1892 erzielte Durchschnittsertrag den seit 1881 erbauten höchsten Ertrag
ch um so viel, daß die Ernte von allen diesen Früchten gar nicht unbedeutend
kürzt und trotzalledem doch immer noch den besten der seit 1881 eingebrachten
nten hinzugerechnet werden könnte. Um so auffälliger aber muß der Ernte-
sfall beim Hafer und allen denjenigen Früchten erscheinen, welche ausschließlich
er doch vorwiegend als Viehfutter Verwendung finden. Bei den Futterrüben
d dem Klee ist die 1892 vom Hektar erbaute Menge eine so geringe, daß sie
mit noch hinter der schlechtesten der seit 1881 eingebrachten Ernten zurücksteht.
ollte man nun annehmen, daß Notirungen nach alten Zentnern als solche nicht
kannt und mit aufgerechnet worden wären, so müßte die Ernte 1892 bei diesen
üchten eine ganz außergewöhnlich schlechte gewesen sein. Auch an Hafer und
iesenheu ist im Jahre 1892 vom Hektar weniger erbaut worden als im Durch-
nitt der 11 Jahre 1881—1891. Die Kartoffelernte ist dagegen eine befriedigende
nennen, da sie sich etwas über die Mittelernte erhebt. Der Ausfall der Rüben-
nte wird so wenigstens in manchen Gegenden durch den reichlicheren Kartoffel-
trag ersetzt worden sein.

Der Mindererertrag an allen Futterpflanzen: Rüben, Kraut, Klee und Wiesen-
u, und der Mindererertrag an Hafer ist zumeist auf die im ganzen Sommer und
s in den Herbst hinein anhaltende Trockenheit zurückzuführen, die hier und da,
sonders in den Feldern des Sandbodens und auf steinigen, dem Sonnenbrande
sgesetzten Bergfeldern, zur völligen Mißernte führte. In manchen Gegenden
der Ertrag an Klee durch Mäuse, der Ertrag an Kraut durch Raupen noch
eiter beeinträchtigt worden. Der Hafer aber, welcher im Verlaufe der letztver-
ossenen 11 Jahre nur in den Jahren 1881, 1883 und 1885 eine noch geringere
rnte ergeben hat, als 1892, ist vielerorts zur Nothreife gelangt.

Der außergewöhnlich günstige Ausfall des übrigen Theiles der Getreideernte
t der außerordentlich fruchtbaren Witterung zu danken, welche in der letzten Woche
es Monats Mai und in den beiden ersten Wochen des Monats Juni beinahe
Wunder bewirkte. Durch die in dieser Zeit bei hoher Temperatur erfolgten reich-

lichen Niederschläge hatten sich selbst diejenigen Wintersaaten wider a
gekräftigt und entwickelt, welche bei Beginn des Frühjahrs einen wenig
Anblick geboten hatten, weil die Winterfröste den spät zum Keimen u
gekommenen Saaten arg mitgespielt hatten.

Durch Hagel ist die Ernte nur in einem Theile der nordwestlich
heim gelegenen Fluren der Amtshauptmannschaft Döbeln und im nördl
der Amtshauptmannschaft Rochlitz erheblicher geschädigt worden. Hagelwet
noch hier und da, so namentlich auch in der Amtshauptmannschaft Flöha,
haben aber einen nennenswerthen Schaden nur ganz vereinzelt verursacht. D
Mengen sind bei der trockenen Witterung auch ungekürzt und gut eingebr

Andere äußere Erscheinungen, wie Frost, Mäusefraß, Schnecken und
mehr haben das Anbauverhältniß der einzelnen Früchte unter ein
wesentlich beeinflußt. Es geht dies auch aus der nachstehenden kurze
hervor, die auch in anderer Hinsicht noch Interesse erwecken dürfte.

Die Anbaufläche berechnet sich

bei	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891
	auf Hektar.		
Winterweizen	44597	47565	44250
Winterroggen	192757	195511	192881
Sommerweizen	4040	3691	4950
Sommerroggen	21023	17996	17859
Sommergerste	33856	31010	31681
den Brodfrüchten zusammen	296273	295773	291621
Hafer	181878	187492	189606
Kartoffeln	117909	118778	118370
Runkelrüben zu Futter	18057	19151	19280
Klee ohne d. z. S. g. Fläche	82740	86109	86448
den Futtergewächsen zusammen	400584	411530	413704
der Wiesenfläche	171552	172150	170953
allen vorstehenden Früchten zusammen	868409	879453	876278

Die Gesammtfläche der vorstehend aufgeführten Gewächse hat fi
letzten 3 Jahren nicht unwesentlich über die durchschnittliche Anbau
11 Jahre 1881—1891 erhoben. Da eine Vermehrung des Ackerlandes
3 Jahren wohl kaum stattgefunden haben wird, so muß man schon d
nehmen, daß sich die Gesammtfläche der oben vorgeführten Gewächse
Kosten der dort nicht mit aufgeführten weniger wichtigen Feldfrüchte ver
Die Handelsgewächse Raps, Lein ꝛc., einzelne Futterpflanzen und Hackfrü
die Fläche dazu abtreten müssen.

Das übrigens nicht sehr belangreiche Schwanken der Wiesenflächen
zurückzuführen, daß die Grasgärten den Wiesen manchmal hinzugerechne
andere Mal wieder gar nicht mit in Ansatz gebracht werden.

Vergleicht man nun die gesammte den hauptsächlichsten Futtergew
geräumte Fläche mit der gesammten den Brodfrüchten zugewiesenen
stellt sich die erstere in allen den 3 letzten Jahren 1890 bis 1892 nicht
lich über die durchschnittliche Fläche der der letzten Ernte vorhergehenden
während dagegen die den Brodfrüchten überlassene Fläche in diesen
hinter derselben zurückbleibt.

Es ist dies vielleicht doch mit die Folge davon, daß die Getreidepreise in den Jahren 1882 bis 1889 wesentlich niedrigere gewesen sind, als in den dieser Periode vorhergehenden 10 Jahren und daß man sich deshalb schließlich vom ausgedehnteren Futterbau einen größeren Nutzen versprach als vom Getreidebau.

Für Hafer, Kartoffeln, Runkelrüben und Klee sind in den letzten 3 Jahren durchgehends größere Flächen eingestellt worden, als im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891 notirt worden waren.

Auffällig ist dabei die Zunahme des Kartoffelanbaues, da man hier die Abnahme des Anbaues als eine nothwendige Folge des neuen Brennereigesetzes und der dadurch bedingten Einschränkung des Brennereibetriebes hätte ansehen können. An Stelle der Brennkartoffel wird aber jetzt öfters die Speisekartoffel angebaut und die gegen früher fehlende Brennereischlempe muß zum Theil auch durch anderes Kartoffelfutter mit ersetzt werden. Uebrigens muß man auch zugeben, daß sich die in den letzten Jahren und besonders auf größeren Gütern nach dieser Richtung hin etwa vorgekommenen Anbauverschiebungen leicht und am ersten mit der Kenntnißnahme der Befragten und damit auch der Anschreibung entzogen haben können.

Die weniger ertragssicheren und weniger Nährstoff bietenden Kohl-, Weiß- und sonstigen Rüben haben der immer noch ertragsreicher gewordenen Runkelrübe immer mehr Platz einräumen müssen.

Während der Hafer auch in den letzten Jahren noch wesentlich an Fläche gewonnen hat, ist der Anbau von Gerste und Sommerroggen nicht unwesentlich zurückgegangen, und es ist da besonders interessant, zu sehen, in welchen Gegenden denn eigentlich die größten Anbauverschiebungen vorgekommen sind. Da ist es nun gerade die Kreishauptmannschaft Leipzig, derjenige Bezirk, wo bisher der Gerstenanbau im ganzen Lande am stärksten betrieben worden ist, in welcher die mit Gerste bestellte Fläche von Jahr zu Jahr, fast stetig und seit 1881 von 14597 Hektar auf 11535 Hektar zurückgegangen ist. In der Kreishauptmannschaft Bautzen hat der Sommerroggen in den letzten 12 Jahren die Hälfte seiner Fläche eingebüßt und einen Theil derselben an den Sommerweizen abgetreten. Dagegen hat die letztgenannte Frucht in der Kreishauptmannschaft Zwickau wieder etwas an Boden verloren.

Die den Hauptfrüchten Winterroggen und Winterweizen zugewiesenen Flächen stellen sich 1890 und 1892 nicht unwesentlich höher und nur im Jahre 1891, in welchem die Winterfrüchte vielerorts ausgewintert und umgepflügt worden waren, nicht oder wenigstens nicht merklich höher, als im Durchschnitt der Periode 1881 bis 1891.

Wie nun aus der hier folgenden kurzen Uebersicht ersichtlich ist, ergab die Körnerernte im Jahre 1892 beim Hafer 6513 Tonnen weniger, bei den Brodfrüchten zusammen aber 106684 Tonnen mehr als im Durchschnitt der Jahre 1881/91.

Es sind nämlich an Getreidekörnern erbaut worden:

	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 Zentner à 50 Kilogramm).			
Weizen, Winter- und Sommer- zus.	83323	100140	90969	111494
Roggen, " " " "	283081	284240	290256	359654
Gerste, " " " "	51175	48111	51839	53115
Die vorstehenden Brodfrüchten zusammen	417579	432491	433064	524263
Hafer	282563	311592	330654	276050
	700142	744083	763718	800313

Hiernach müßte der Mehrbedarf Sachsens an Brodfrucht in den letz
ein wesentlich geringerer gewesen sein, als im Durchschnitt der 11 Jah
1891. Um aber den Mehrbedarf zu decken, ist in den Jahren 189
eine weit größere Geldsumme erforderlich gewesen als 1892. Das ge
den nachstehend vor Augen geführten Getreidepreisen und aus den w
vorgeführten Geldwerthen der Getreideernten hervor.

Nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse berechnete sich
schnittspreis der Tonne für das Erntejahr 1. Juli bis 30. Juni:

	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	demnach im ... auf mehr o... (+ rc. - ... als in der Periode 1881 bis 1891
	a u f M a r k.				
Weizen	188,1	209,0	223,7	162,3	— 25,8
Roggen	163,4	185,8	224,4	146,3	— 17,1
Gerste	162,8	174,7	180,6	157,8	— 5,0
Hafer	146,4	157,5	155,6	152,9	+ 6,5

Im Jahre 1892 stellte sich somit der Preis des Hafers um etwas
Preis aller übrigen Früchte nicht unbedeutend niedriger, als im Durch
11jährigen Periode 1881 bis 1891. Gegenüber dem Preise vom Ernte
ist der Durchschnittspreis des Erntejahres 1892 beim Weizen um 27,
beim Roggen sogar um 34,8 Prozent, bei der Gerste um 12,6 Prozent,
um 1,7 Prozent heruntergesunken, so daß die um 36595 Tonnen reichlicher
ernte des Jahres 1892 mit ihrem Geldwerthe noch um 25.016099 M
die des Jahres 1891 zurückbleibt. Dagegen berechnete sich der Geld
1892er Ernte um 9.719896 Mark höher als der Geldwerth der Durchsch
der Periode 1881 bis 1891.

Der Geldwerth der Ernte bezifferte sich:

	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891	
	a u f M a r k.			
Weizen	15.717979	20.929302	20.349765	1[illegible]
Roggen	46.229213	52.658210	65.136349	5[illegible]
Gerste	8.292782	8.369459	9.361605	[illegible]
Hafer	41.328125	49.081972	51.456375	4[illegible]
Getreide überhaupt	111.568099	131.038943	146.304094	12[illegible]

Ob und inwieweit die Landwirthschaft Sachsens im Jahre 1892
nung beim Getreidebau gefunden haben wird, dürfte annähernd wenig
den nachstehend vorgeführten pro Hektar erzielten Geldwerthen hervorge
der Betrachtung dieser Zahlen darf aber nicht übersehen werden, daß in
der Geldwerth der gesammten überhaupt pro Hektar erbauten Menge mit
der zu Samen rc. erforderlichen und keineswegs etwa der Geldwerth d
zum Verkauf gekommenen Menge vor Augen geführt ist.

Vom Hektar Ackerland sind im ganzen Lande dem Geldwerthe nach
worden:

	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	demnach im Jahre 1892 mehr oder weniger (+ od. —) als	
					im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1891
	Mark.					
…izen	323,2	408,3	413,6	356,0	+ 32,8	— 57,6
…ggen	216,2	246,6	309,1	248,8	+ 32,6	— 60,3
…rste	242,4	269,2	292,7	272,4	+ 30,0	— 20,3
…fer	227,2	261,8	271,4	225,7	— 1,5	— 45,7
…treide überhaupt	233,2	271,1	303,8	252,7	+ 19,5	— 51,1

Darnach würden nun im Jahre 1892 beim Getreidebau überhaupt vom Hektar …1 Mark weniger als im Jahre 1891, aber doch noch 19,5 Mark mehr als im …rchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891 erzielt worden sein. Der Weizen würde …mer noch 32,8 Mark, der Roggen 32,6 Mark, die Gerste 30,0 Mark pro Hektar …hr erbracht haben, als im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891. Dagegen …rde der 1892 vom Hafer pro Hektar geerntete Geldwerth um 1,5 Mark hinter …n durchschnittlich erbauten Geldwerth zurückstehen.

Als höchste und niedrigste Durchschnittserträge sind innerhalb der Amtshaupt…nnschaftsbezirke vom Hektar dem Geldwerthe nach abgeerntet worden:

	im Jahre 1891		im Jahre 1892	
	in der Amtshauptmannschaft.	vom Hektar Mark.	in der Amtshauptmannschaft.	vom Hektar Mark.
…izen	Meißen	517,3	Meißen	444,8
	Oelsnitz . . .	206,0	Oelsnitz . . .	240,3
…ggen	Meißen	411,8	Meißen	310,1
	Auerbach . . .	187,7	Großenhain . .	197,5
…rste	Dresden-Altstadt	371,1	Dresden-Altstadt	323,5
	Oelsnitz . . .	230,5	Oelsnitz . . .	187,8
…fer	Meißen	345,5	Meißen	279,7
	Oelsnitz . . .	191,4	Großenhain . .	171,3

Der gegenwärtig wieder herrschende Futtermangel, der sich nicht nur in …chsen, sondern im ganzen Deutschen Reiche bemerklich macht und in manchen …genden mitten im Sommer eine derartige Futternoth hervorgerufen hat, daß … Linderung derselben besondere Maßnahmen seitens der Regierungen des …chs und der einzelnen Bundesstaaten für nöthig erachtet wurden, legt es be…ders nahe, diesmal auch hier an dieser Stelle etwas näher auf die Futterernten … seit 1881 verstrichenen Jahre einzugehen. Der hier gebotene Raum gestattet …ar nicht die Vorführung aller einzelnen Futtergewächse; aber auch aus den …r mehr summarisch vorgeführten Zahlen dürfte zur Genüge erhellen, daß der …93 im Sommer aufgetretene Futtermangel sich um so fühlbarer machen muß, … dem Jahre 1893 bereits ein futterarmes Jahr vorausgegangen war.

Aus der auf Seite 170 vorgeführten Uebersicht geht zunächst hervor, daß …ämmtliche darin aufgeführte Futtergewächse, mit Ausnahme der Kartoffeln und …äser aller Art, trotz der weiter oben nachgewiesenen Vermehrung der Futter…che, im Jahre 1892 nicht nur wesentlich weniger Futtermenge geliefert haben … in den beiden vorhergehenden Jahren 1890 und 1891, sondern auch wesentlich …niger *als im Durchschnitt* der 11 Jahre 1881/91.

Fortsetzung des Textes auf Seite 170.

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte un

(Aufge

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste	
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Som-
	Hektar.					
A. Bautzen	3660	98	13446	141	.	20
„ Kamenz	1060	18	9797	120	.	9
„ Löbau	2444	589	7967	122	.	9
„ Zittau	1199	528	7560	145	.	2
Kr. Bautzen	8363	1233	38770	528	.	411
A. Dippoldiswalde	552	379	5068	2259	.	8
„ Dresden-A. und St. Dresden	1935	41	3861	27	3	20
„ Dresden-N.	253	3	5769	89	-	58
„ Freiberg	808	381	4688	2732	.	72
„ Großenhain	1401	64	17495	25	.	80
„ Meißen	6391	35	11212	6	13	141
„ Pirna	2228	123	10446	487	-	229
Kr. Dresden	13568	1026	58539	5625	16	635
A. Borna	3629	280	9319	13	10	280
„ Döbeln	3848	272	9177	34	4	125
„ Grimma	4740	82	13857	16	17	197
„ und St. Leipzig	4437	214	8528	3	20	245
„ Oschatz	4047	104	8986	7	3	110
„ Rochlitz	624	229	9838	12	35	146
Kr. Leipzig	21325	1181	59705	85	89	1105
A. Annaberg	47	212	1094	2010	-	8
„ Auerbach	155	32	2106	1129	.	15
„ und St. Chemnitz	285	192	5713	861	.	79
„ Flöha	317	368	3122	824	.	112
„ Glauchau	259	87	5984	93	-	115
„ Marienberg	56	145	1139	1639	2	20
„ Oelsnitz	238	57	3483	1282	.	120
„ Plauen	832	146	6024	421	4	273
„ Schwarzenberg	16	68	1541	1428	-	4
„ Zwickau	511	125	7687	602	.	155
Kr. Zwickau	2716	1432	37893	10289	6	904
Königreich	45972	4872	194907	16527	111	3065
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	.	2	6	.	-	1

…erwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

…tragsermittelungen.)

Wicken	Misch- und Mengfrucht zusammen	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
			Futter-	Zucker-					
Hektar.									
26	62	6853	1126	93	104	747	179	5594	9560
8	58	3988	580	9	125	433	77	2511	6514
57	134	4975	712	429	51	367	110	4210	7895
125	8	2471	776	87	48	375	25	3434	7061
216	262	18287	3194	618	328	1922	391	15749	31030
426	369	3204	433	.	175	663	57	3885	8344
30	56	1751	500	42	4	223	25	1669	2216
.	15	2529	385	.	113	410	7	1185	4782
217	261	5617	551	10	242	870	68	4159	7201
6	1384	7440	965	102	592	325	16	3187	8597
253	1569	6895	1425	508	64	349	61	6103	5861
140	166	5400	887	37	27	1299	23	6039	8817
1072	3820	32836	5146	699	1217	4139	257	26227	45818
74	141	5848	1381	180	49	1186	169	3381	6180
313	999	5563	1206	757	97	481	44	5010	5648
484	1957	8559	1783	166	72	729	130	4355	6973
65	175	5154	1599	721	18	465	475	3078	4157
177	1484	5736	1177	469	92	147	88	3602	3778
112	380	4470	961	2	183	1048	29	4528	5730
1225	5136	35330	8107	2295	511	4056	935	23954	32466
247	200	2449	111	.	55	458	28	1479	3943
8	6	2522	101	.	66	133	1	1082	5926
113	175	4081	559	.	179	978	10	2875	8556
252	206	3803	425	.	144	577	57	2653	3760
33	6	3363	490	.	161	974	21	2188	4442
249	135	2528	128	.	97	591	9	1714	3994
5	16	3170	186	.	109	197	12	1454	8148
4	18	4293	338	1	146	314	151	3137	9275
5	53	2480	119	.	73	247	1	1110	4918
35	14	5213	558	.	202	772	26	4174	8913
951	829	33902	3015	1	1232	5241	316	21866	61875
3464	10047	120355	19462	3613	3288	15358	1899	87796	171189
4	2	.	12	7	112	80	4	208	9

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte un

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste	
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Somme
	Körner. 100 Kilogramm.					
A. Bautzen	67047	1476	207583	1384	.	3413
„ Kamenz	19347	253	139844	1339	.	1779
„ Löbau	46643	9681	133808	1314	.	1630
„ Zittau	21142	7382	117992	1648	.	407
Kr. Bautzen	154179	18792	599227	5685	.	7231
A. Dippoldiswalde	10994	6426	88244	31089	.	524
„ Dresden-A. und St. Dresden	48623	859	80789	408	82	417
„ Dresden-N.	5635	60	89317	1112	.	1088
„ Freiberg	15804	7585	93260	40664	.	1261
„ Großenhain	29290	1191	236694	174	.	1050
„ Meißen	175274	671	237250	51	222	2887
„ Pirna	44488	2159	182788	6631	.	4152
Kr. Dresden	330108	18951	1.008342	80129	304	11381
A. Borna	77905	5079	172305	233	200	5275
„ Döbeln	100969	5491	187430	562	90	2460
„ Grimma	101343	1307	244769	230	340	3329
„ und St. Leipzig	104553	4250	164864	66	373	4830
„ Oschatz	102566	2185	169288	22	47	1927
„ Rochlitz	13127	3765	184997	177	518	2612
Kr. Leipzig	500463	22077	1.123653	1290	1568	20435
A. Annaberg	759	2702	16726	22952	.	1159
„ Auerbach	2896	511	32814	11701	.	2313
„ und St. Chemnitz	6383	3095	107517	11581	.	14305
„ Flöha	5596	5988	55562	10885	.	17366
„ Glauchau	5865	1385	116231	1302	.	21642
„ Marienberg	1098	2096	18924	21861	8	2861
„ Oelsnitz	3527	663	49179	13394	.	14425
„ Plauen	13160	1886	95810	5068	40	37539
„ Schwarzenberg	290	737	22484	16018	.	566
„ Zwickau	10039	1699	142034	6167	.	26571
Kr. Zwickau	49613	20762	657281	120929	48	138747
Königreich	1.034363	80582	3.388503	208033	1920	529234

… Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben Futter-	Rüben Zucker-	Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps u. s. w.)	Kleeheu und Kleestroh.	Wiesenheu.
…rner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
100 Kilogramm.									
306	895	734966	174921	16170	4331	53781	2768	161960	263858
101	783	398727	77243	980	6636	32752	1555	73838	178927
748	2037	596964	112603	72098	2541	31068	2084	155894	266304
230	96	257291	133228	19678	2917	38611	518	109056	225331
385	3811	1.987948	497995	108926	16425	156212	6925	500748	934420
736	4580	315916	50784	.	15514	71349	771	116832	215901
360	715	207019	133404	12755	295	38397	455	65661	75733
.	145	207629	51986	.	3451	35972	95	32525	134393
177	3532	584612	61066	900	21228	113664	766	137682	203326
56	12598	569947	103771	15771	22949	24318	193	79604	218311
253	22660	902792	284924	105684	4860	47415	1073	246658	224959
458	1808	639055	137389	6861	1885	155028	263	197843	246186
040	46038	3.426970	823324	141971	70182	486143	3616	876805	1.318809
717	1935	747387	249536	36415	4849	182167	3242	104014	173808
847	14994	686070	228703	144019	9199	67700	820	189014	201327
332	18740	743072	224789	20532	3713	93192	1874	125900	197193
591	2501	652209	319065	151670	2660	59534	8732	84089	97839
815	13795	552246	204226	89336	3479	14237	1466	131386	120078
149	3491	488178	130188	558	26283	229669	584	159877	192146
451	55456	3.869162	1.356507	442530	50183	646499	16718	794280	982391
979	2540	240446	10707	.	6145	53716	503	44054	89349
108	42	257717	11011	.	5366	11272	10	33618	113304
559	2362	485816	93842	.	20868	170565	200	112631	262707
010	2836	411780	62830	.	17064	76385	1084	87429	105145
393	126	385979	73100	.	19608	215665	469	72640	161874
154	1822	252424	12635	.	6664	72016	64	53076	100654
67	122	311587	16770	.	7060	15963	200	32735	146443
31	192	406696	36578	75	11432	22583	2227	76821	175195
49	546	267791	13364	.	6075	22335	14	31893	125988
275	182	548549	79596	.	20727	118710	398	132396	259974
625	10770	3.568785	410433	75	121009	779210	5169	677293	1.540633
501	116075	12.852865	3.088259	693502	257799	2.068064	32428	2.849126	4.776253

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüch

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste	
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Körner. 100 Kilogramm.					
A. Bautzen	18,3	15,1	15,4	9,8	.	16,7
„ Kamenz	18,3	14,1	14,3	11,2	.	18,2
„ Löbau	19,1	16,4	16,8	10,8	.	17,5
„ Zittau	17,6	14,0	15,6	11,4	.	15,9
Kr. Bautzen	18,4	15,2	15,5	10,8	.	17,3
A. Dippoldiswalde	19,9	17,0	17,4	13,8	.	16,2
„ Dresden-A. und St. Dresden	25,1	21,0	20,9	15,1	27,9	20,8
„ Dresden-N.	22,3	20,0	15,5	12,5	.	18,3
„ Freiberg	19,6	19,9	19,9	14,9	.	17,4
„ Großenhain	20,9	18,6	13,5	7,9	.	13,3
„ Meißen	27,4	19,2	21,2	8,5	17,1	20,4
„ Pirna	20,0	17,6	17,5	13,6	.	18,1
Kr. Dresden	24,8	18,5	17,2	14,2	19,0	17,0
A. Borna	21,5	18,1	18,5	17,9	20,0	18,8
„ Döbeln	26,2	20,2	20,4	16,5	22,5	19,5
„ Grimma	21,4	15,9	17,7	14,4	20,0	16,8
„ und St. Leipzig	23,6	19,9	19,3	22,0	18,7	19,7
„ Oschatz	25,3	21,0	18,8	3,1	15,7	17,4
„ Rochlitz	21,0	16,4	18,8	14,7	14,9	17,9
Kr. Leipzig	23,5	18,7	18,8	15,2	17,6	18,5
A. Annaberg	16,1	12,7	15,3	11,4	.	14,3
„ Auerbach	18,7	16,0	15,6	10,4	.	15,3
„ und St. Chemnitz	22,4	16,1	18,8	13,5	.	17,9
„ Flöha	17,7	16,3	17,8	13,2	.	15,4
„ Glauchau	22,7	15,9	19,4	14,0	.	18,8
„ Marienberg	19,6	14,5	16,6	13,3	4,0	14,1
„ Oelsnitz	14,8	11,6	14,1	10,4	.	11,9
„ Plauen	15,8	12,9	15,9	12,0	10,0	13,7
„ Schwarzenberg	18,1	10,8	14,6	11,2	.	14,9
„ Zwickau	19,6	13,6	18,5	10,3	.	17,1
Kr. Zwickau	18,3	14,5	17,3	11,8	8,0	15,8
Königreich	22,5	16,5	17,4	12,6	17,2	17,3

iesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs
hre 1892.

rde durchschnittlich geerntet

h- n	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben Futter-	Rüben Zucker-	Rüben Sonstige	Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (einschl. Stroh).	Wiesenheu.
	Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
			100 Kilogramm.							
,5	11,6	14,4	107,2	155,3	173,9	41,6	72,0	15,5	29,0	27,6
,7	12,6	13,5	100,0	133,2	100,9	53,1	75,6	20,2	29,4	27,5
,9	13,1	15,2	120,0	158,1	168,1	49,8	84,7	18,9	37,0	33,7
,2	9,8	12,0	104,1	171,7	226,2	60,8	103,0	20,7	31,8	31,9
,1	11,0	14,5	108,7	155,9	176,3	50,1	81,3	17,7	31,8	30,1
,9	11,1	12,4	98,6	117,3	.	88,7	107,6	13,5	30,1	25,9
,2	12,0	12,8	118,2	266,8	303,7	73,8	172,2	18,2	39,3	34,2
,0	.	9,7	82,1	135,0	.	30,5	87,7	13,6	27,4	28,1
,3	10,0	13,5	104,1	110,8	90,0	87,7	130,6	11,3	33,1	28,2
,1	9,3	9,1	76,6	107,5	154,6	38,8	74,8	12,1	25,0	25,4
,5	12,9	14,4	130,9	199,9	208,0	75,9	135,9	17,6	40,4	38,4
,9	10,4	10,9	118,3	154,9	185,4	69,8	119,3	11,4	32,8	27,9
,7	11,2	12,1	104,4	160,0	203,1	57,7	117,5	14,1	33,4	28,6
,6	9,7	13,7	127,8	180,7	202,5	99,0	153,6	19,2	30,8	28,1
,1	12,3	15,0	123,3	189,6	190,2	94,8	140,7	18,0	37,7	35,6
,9	9,0	9,6	86,8	126,1	123,7	51,6	127,8	14,4	28,9	28,3
,6	9,0	14,3	126,5	199,5	210,4	147,8	128,0	18,4	27,3	23,5
,1	10,3	9,3	96,3	173,5	190,5	37,8	96,9	16,7	36,5	31,8
,0	10,3	9,2	109,2	135,5	279,0	143,6	219,1	20,1	35,3	33,5
,1	10,2	10,8	109,5	167,3	192,8	98,2	159,4	17,9	33,2	30,3
,0	12,1	12,7	98,2	96,5	.	111,7	117,3	18,0	29,8	22,7
	13,5	7,0	102,2	109,0	.	81,3	84,8	10,0	31,1	19,1
,0	13,8	13,5	119,0	167,9	.	116,6	174,4	20,0	39,2	30,7
,6	11,9	13,8	108,3	148,0	.	118,5	132,4	19,0	33,0	28,0
,0	11,9	21,0	114,8	149,2	.	121,8	221,4	22,3	33,2	36,4
,8	12,7	13,5	99,8	98,7	.	68,7	121,9	7,1	31,0	25,2
,0	13,4	7,6	98,3	90,2	.	64,8	81,0	16,7	22,5	18,0
,4	7,8	10,7	94,7	108,2	75,0	78,3	71,9	14,7	24,5	18,9
	9,8	10,3	108,0	112,3	.	83,2	90,4	14,0	28,7	25,6
,8	7,9	13,0	105,2	142,6	.	102,6	153,2	15,3	31,7	29,2
,7	12,2	13,0	105,3	136,1	75,0	98,2	148,7	16,4	31,0	24,9
,6	11,1	11,6	106,8	158,7	191,9	78,4	134,7	17,1	32,5	27,9

An Futter sind nämlich erbaut worden:

	im Durchschnitt der 11 Jahre 1881 bis 1891	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 Zentner			
Kartoffeln	1.173673	1.138654	1.051461	1.285287
Runkelrüben zu Futter	397301	432270	422161	308826
Sonstige Rüben	66747	62992	62846	25780
Kraut	279521	279061	275467	206806
Rüben und Kraut zusammen	743569	774323	760474	541412
Kleeheu und Kleestroh	318346	329559	337448	284913
Luzerne, Esparsette und Serradella	2076	2457	2422	1461
Gräser aller Art	72327	75696	76276	78161
Wiesenheu	518219	538310	542458	477625
Dürrfutter überhaupt	910968	946022	958604	842160
Grünfutter von Erbsen, Wicken, Gemenge, Mais und Lupinen	106265	88499	89592	86630

Es würde zu weit führen, wollte man hier die Menge aller der F
welche nach vorstehender Uebersicht der Landwirthschaft Sachsens im
weniger zu Gebote gestanden haben, als im Durchschnitt der vorhergehe
ihrem Nährwerth nach auf eine Futterart oder gar auf den Geldwerth

Wollte man dagegen die Menge der 1892 mehr erbauten Kartoff
von der Menge der weniger erbauten Rüben kürzen, so würden der
schaft Sachsens im Jahre 1892

an Rüben . . 90543 Tonnen,
„ Dürrfutter 68808 „
„ Grünfutter 19635 „

im Ganzen: 178986 Tonnen Futter wenig
fügung gestanden haben, als im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 18

Man braucht sich diese Futtermasse nur darauf anzusehen, wie
wohl Rinder eine gewisse Zeit lang zu erhalten sein würden, um ein a
Bild von der Fehlernte zu bekommen.

Wenn die Viehzählung vom 1. Dezember 1892 für's ganze La
ein erfreuliches Ergebniß geliefert hat, als die Viehhaltung bei allen Thie
mit alleiniger Ausnahme der Schafe, gegen die vorhergehende Zählung zu
hat (siehe das vorläufige Viehzählungs-Ergebniß vom Jahre 1892 auf
dieses Jahrbuches), so ist dies wohl nur den bei Beginn des Erntej
vorhandenen Futtervorräthen zu danken. Es ist aber deshalb auch u
licher, ob eine am 1. Dezember 1893 oder gar am 1. Januar 1894 vor
Viehzählung ein gleichgünstiges Ergebniß gebracht haben würde.

Für diejenigen Gegenden Sachsens, deren Landwirthe wesentlich
wiegend auf den Futterbau angewiesen sind, dürfte deshalb die Ernte
des so reichlichen Ertrages an Brodfrüchten, den gesegneteren wohl
hinzuzurechnen sein.

VII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1891.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1891 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken**, jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2605,78 Kilometern. Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2540,42 Kilometer (einschl. obiger 12,63 Kilometer);

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	40,95	Kilometer,
Zittau-Reichenberger	26,61	"
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,48	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,32	"
Brückenberg bei Zwickau	6,19	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41	"
Kohlenbahnen bei Oelsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	13,07	"

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	5,48	"

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 203,25 Kilometer eigenthümliche und 77,13 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von nachstehenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtěhrader Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1891 bei den Staatsbahnen im Ganzen 735.957173 Mark, worin ein Aufwand von 112.270051 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 58.190145 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 677.767028 Mark.

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind sowohl der Bestand der Transportmittel, die Leistungen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres 1891:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Passagiergepäckwagen.	Güterwagen.
bei den sächsischen Staatsbahnen	946	668	2555[1])	98844[1])	434	23497[2])
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	662
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	10	378	3	112
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	.	17	685	2	21
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . .	4	.	.	.	.	.
„ „ Brückenberg- „ . .	2	.	.	.	.	12
„ „ Bockwaer „ . .	2	.	.	.	.	4

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsäch der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomotiven Lokomotiv- und Rangir-kilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter der G Achsk
auf den sächsischen Staatsbahnen . . (einschließlich der Pachtstrecken)	35.428826	202.033435	616,6
auf der Altenburg-Zeitzer Privatbahn .	330138[2])	930319	4.1
„ „ Zittau-Reichenberger „ .	328229	1 483678	4.0
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	123569	745172	2
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	28760	.	8
„ „ Brückenberg- „	10055	.	3
„ „ Bockwaer „	10975	.	1

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staat allein einschließlich der Pachtstrecken 296875 Tonnen Kohlen und erforder Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 4.670075,41 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen (ohne die Bauzüge) im Jahre 1891 abgelassen 626284 Züge, und zwar 12 züge, 190098 Personenzüge, 178274 gemischte Züge, 245642 Güterzüge.

---

[1]) Außerdem haben von 100 als Personenwagen III. und IV. Klasse eingerichteten Güterwagen noch 3780 Plätze zur Verfügung gestanden. Hieraus berechnet sich nach Maß Inanspruchnahme ein Jahresdurchschnitt von 1840 Plätzen.

[2]) Einschließlich der auf Kohlenzweig- u. s. w. Bahnen von zusammen 13,47 km Länge 25883 Lokomotiv-Nutzkilometer, 2796 Lokomotiv-Leerkilometer und 228312 Wagenachskilometer

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1891 befördert:

a) im Personenverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.
Personen in I. Klasse	82814	.	1045	.
„ „ II. „	3.148353	18131	46107	8360
„ „ III. „	25.326623	268918	494650	235672
„ „ IV. „	5.919927	20822	.	.
„ zu ermäßigten Fahrpreisen	458875	3809	3478	2745
Summe	34.936592	311680	545280	246777
Sonderzüge, Anzahl	23	.	.	.
Salonwagen ꝛc., Anzahl	53	.	.	.
Gepäcküberfracht, Tonnen	19330,7	147,9	360,5	35,7
Hunde, Stück	69547	493	578	537

b) im Güterverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen. Tonnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer. Tonnen.	Zittau-Reichenberger. Tonnen.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer. Tonnen.
Eilgüter	70014,4	565,7	1312,6	.
Stückgüter: gewöhnliche	922026,2	14001,2	36765,4	1152,4
Stückgüter: nach Ausnahmetarif 3	172202,7	2469,8	1750,8	234,7
Wagenladungsgüter: allgemeine Wagenladungsklasse A[1]	247376,7	3395,7	6755,5	113,4
„ „ B	512847,2	9175,9	5332,9	.
Spezialtarif A[2]	482618,0	5225,6	12186,8	15,4
„ I	1.346732,5	13249,7	28221,3	462,0
„ IIa (Sendungen zu 10000 kg)	585169,2	18665,3	2814,9	728,6
„ IIb („ „ 5000 „)	250823,2	4635,5	1802,8	25,6
„ III	10.498100,0	394710,8	167035,5	3351,0
Ausnahmetarif 1	710418,8	8709,3	21590,9	1899,5
„ 2	12091,5	1574,0	.	.
„ 4	495111,7	12266,3	37323,1	.
„ 6	45894,5	4271,3	.	.
„ 7	3480,0	.	.	.
„ 8	105341,8	4976,9	1659,4	.
„ 9	37904,9	81,8	.	.
Güter in vereinbarter Fracht	28903,8	.	.	.
Militärgüter	27297,9	170,0	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter: ohne Ermäßigung	368875,4	35,0	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter: mit „	139513,9		451,0	.
Zusammen	17.062744,9	498179,0	325002,9	7982,6

			sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Sta… betriebenen Privat… Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.
Fahrzeuge	eilgutmäßig tarifirte				
	nicht auf eigenen Rädern laufende	Anz.	17	.	.
	übrige				
	Eisenbahnfahrzeuge: Lokomotiven und Tender	"	177	.	.
	Eisenbahnfahrzeuge: andere auf eigenen Rädern laufende	"	1340	.	-
	nicht auf eigenen Rädern laufende	"	54	1	.
Vieh	Pferde: in Stallungswagen	"	139	.	5
	Pferde: " Güterwagen nach Stück	"	7271	56	56
	Pferde: " " " Wagenldg.	"	1510,0	18,0	8
	andere lebende Thiere: Großvieh nach Stück	"	44471	808	12
	andere lebende Thiere: Kleinvieh " "	"	108920	1810	1544
	andere lebende Thiere: in Wagenladungen	"	24590,0	106,0	14
	andere lebende Thiere: nach Gewicht	Tonnen	2374,8	0,8	1
Leichen	in Eil- und Kourirzügen	Anz.	35	.	.
	" gewöhnlichen Eisenbahnzügen	"	439	2	(
Güter ohne Frachtberechnung	Dienstgut	Tonnen	20505,5	1177,5	132
	anderes Gut	"	1121,1	.	-
Zurückgelegt wurden von den beförderten					
Personen an Personenkilometer			828.865987	3.808014	8.55849
Gütern an Tonnenkilometer			1.228.281176	7.828986	7.31884

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden im Güterverkehr auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.
Tonnen	665764	192678

Von den 34.936592 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutz… 23.723150 Fahrkarten gelöst worden, wovon 10.643787 Stück auf einfache Fa… Personenzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen D… Potschappel mit 611909 Personen, diesem folgt Dresden und Radebeul mit 59… sonen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen Meu… Leipzig Bayer. Bhf. mit 143402 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allei… aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe 39 % vom Gesammtgewicht a… portirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreich Sachsen… Steinkohlenwerken wurden

	produzirt	durch die Eisenbahnen befö…
	Tonnen à 1000 kg	
von Zwickau	2.326717	1.801359 = 77,42 % der Prod…
" Lugau-Oelsnitz	1.430285	1.097055 = 76,70 % "
" Dresden	609817	389401 = 63,86 % "
überhaupt	4.366819	3.287815 = 75,29 % der Prod…

n das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 2,07 Prozent, von Lugau-Oelsnitz Prozent und von Dresden um 1,80 Prozent gestiegen. Die Steinkohlenabfuhr sen überhaupt hat um 4,70 Prozent zugenommen. Nicht weniger als 74,14 Pro- lieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen 1. Auch aus Schlesien gingen 341527 Tonnen, aus Westfalen 59688 Tonnen Böhmen 15789 Tonnen Steinkohlen ein und zum Theil durch. Von den im König- hsen produzirten 864376 Tonnen Braunkohlen gelangten nur 41558 Tonnen zur r Braunkohlen-Ein- und bez. -Durchgang aus Böhmen betrug 3.730772 Tonnen; rden den sächsischen Staatsbahnen 725181 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und rf in Preußen stammende Braunkohlen zugeführt. Außerdem gingen aus und aus Thüringen noch 71335 Tonnen Braunkohlen in Sachsen ein. Die n Bezugsorte im Königreich Sachsen waren für:

	Stein-kohlen.	Braun-kohlen.	Summe.		Stein-kohlen.	Braun-kohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg				Tonnen à 1000 kg		
einschl.				Plauen i. V. .	78288	32416	110704
tz-Lin-				Radeberg . .	5683	99906	105589
Con-				Pirna	6948	71544	78492
und				Glauchau . .	63678	13006	76684
itz) .	281516	416195	697711	Freiberg	37403	34467	71870
. . .	243829	304732	548561	Riesa	19118	49490	68608
mit				Bautzen . . .	11646	54350	65996
. .	300923	64965	365888	Meerane . . .	48320	16657	64977
chau .	109615	35166	144781	Altenburg . .	9075	49730	58805
ch i. V.	120152	19762	139914	Großenhain . .	8249	48009	56258
. . .	103261	18431	121692	Altchemnitz . .	41618	14335	55953

5. Finanzielle Ergebnisse.

etrugen im Jahre 1891

a) die Einnahmen:

	aus dem Personen-verkehr. Mark.	aus dem Güterver-kehr. Mark.	aus sonstigen Quellen. Mark.	überhaupt. Mark.
sächsischen Staats- und erpachteten hnen	27.066538	57.253170	4.673650	88.993358
ltenburg-Zeitzer Privatbahn . .	117913	817724	78071	1.013708
Zittau-Reichenberger Privatbahn .	285485	464741	59914	810140
Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privat- hn.	83127	8362	2306	93795
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen- hn.	.	427517	25328	452845
Brückenberg-Kohlenbahn	.	192678	73385	266063
Bockwaer Kohlenbahn	.	80198	10466	[illegible]

b) die Ausgaben:

	für die Bahn- Verwaltung.	für die Transport- Verwaltung.	für die allgemeine Verwaltung.	zu Bahnzins	zu [illegible]
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	[illegible]
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen .	10.839172	36,190885	4.708406	855662	4.44[illegible]
bei der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	71881	329466	52066	.	4[illegible]
bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn	142425	480896	60310	.	
bei der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn . . .	31595	73560	7024	.	
bei der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	52160	77918	41625	.	
b. d. Brückenberg-Kohlenbahn	25316	31495	2637	6748	1[illegible]
bei der Bockwaer Kohlenbahn	19077	17948	4102	1548	

c) der Ueberschuß:

	überhaupt Mark.
bei den sächsischen Staatsbahnen	31.949565
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	519747
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	126509
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	.
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	281142
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	188867
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	47989

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1892.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete un[d] übergebene Strecken erweitert, als:

für den Personen- und Güterverkehr

am 1. Juni Wolkenstein-Jöhstadt, Schmalspurbahn . . . . . 22,[illegible]
„ 1. Juli Schönberg-Hirschberg, Normalspurbahn . . . . . 19,[illegible]
„ 1. November Taubenheim-Dürrhennersdorf, Schmalspurbahn 12,[illegible]
„ 15. November Falkenstein-Muldenberg, Normalspurbahn . 10,[illegible]
„ 1. Dezember Gera-Pforten-Wolfsgefärth (Theilstrecke der Linie Pforten-Weischlitz), Normalspurbahn 5,45
„ 1. Dezember Verbindungskurve in der Richtung nach Ronneburg, normalspurig . . . . 0,[illegible]

für den Güterverkehr

am 20. April Elbkaibahn in Strehla . . . . 0,[illegible]

---

[1]) Bei einem mittleren Anlagekapital von 677.423227 Mark. [2]) Bei der Zittau-Reichen[berger ...] wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4 % verzins[t ...] gabe betrug 18894 Mark.

C. Baulänge am Ende des Jahres 1892.

unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine on 2798,35 Kilometer, und zwar:

2677,63 Kilometer Staatsbahnen,
66,34 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
54,38 „ Privatkohlenbahnen } unter Staatsverwaltung.

Bau bez. genehmigt sind zur Zeit noch 136,89 Kilometer Staatsbahnen.

den 2798,35 Kilometer sind:

1775,71 Kilometer Vollbahnen,
671,66 „ normalspurige Sekundärbahnen,
296,60 „ schmalspurige „
54,38 „ Privatkohlenbahnen.

Oberbau ist angelegt:

bei 2001,14 Kilometer eingleisig,
„ 797,21 „ zwei- und mehrgleisig.

dienen:

2757,26 Kilometer dem Personen- und Güterverkehre,
41,09 „ ausschließlich dem Güterverkehre.

steren werden 868 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Hof mit Verbindungsbahn, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden-Werdau, Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-Geithain- und Dresden-A.-Elsterwerda. Von obigen 2798,35 Kilometer liegen:

Kilometer im Königreich Sachsen,
„ „ Herzogthum Sachsen-Altenburg,
„ „ Königreich Böhmen,
„ „ Königreich Preußen,
„ „ Fürstenthum Reuß ä. L.,
39,82 Kilometer im Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04 „ „ Königreich Bayern,
46,90 „ „ Fürstenthum Reuß j. L. und
0,83 „ „ Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Königreich Sachsen liegen außerdem noch 136,89 Kilometer im Bau befindliche ahnen und 158,31 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen demnach Kilometer.

unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1892: 38 Anschlüsse an Bahnen, 127 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechen- 30 Endpunkte ohne Fortsetzung und 5 Kreuzungen.

D. Personalbestand Anfang September 1892.

	Beamte	Arbeiter	zus.
rwaltung	514 Beamte,	368 Arbeiter,	zus. 882
verwaltung	4532 „	8529 „	„ 13061
erhaltung und Bau	2249 „	5744 „	„ 7993
ſt	1993 „	1441 „	„ 3434
n- und Magazinverwaltung	1942 „	4975 „	„ 6917
Summe	11230 Beamte,	21057 Arbeiter,	zus. 32287

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den 1883 bis 1891.

Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach zu 1000 Kilogramm:

Abbau-bezirk:	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890
Zwickau .	1.993085	1.977255	2.025455	2.040025	2.069745	2.020605	1.924900	1.764815
Lugau-Oelsnitz	793880	817050	893980	945000	979865	999365	1.010660	[illegible]
Dresden .	305310	291540	312010	320520	343530	368455	386085	384775
Zusammen	3.092275	3.085845	3.231445	3.305545	3.393140	3.388425	3.321645	[illegible]

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend

Monat:	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890
Januar	268275	266255	286815	275375	308795	290775	302055	[illegible]
Februar	246995	249575	274750	288310	285195	286980	276160	[illegible]
März	270240	253735	274365	315915	309900	303440	303395	[illegible]
April	269945	228530	230705	242375	247360	248830	247525	[illegible]
Mai	221860	237600	221760	257925	235240	234895	244225	[illegible]
Juni	217855	210885	235770	223140	259085	254305	225945	[illegible]
Juli	235435	238260	256305	276460	272560	277085	278570	[illegible]
August	281295	250135	282640	286550	287595	304050	290555	[illegible]
September . . .	260860	279270	297445	278540	291225	279910	274145	[illegible]
Oktober	270555	286600	293075	296030	293395	297870	295585	[illegible]
November	280975	292840	291145	306700	318450	321815	303545	[illegible]
Dezember	267985	292160	286670	258225	284340	288470	279940	[illegible]

Es gelangten im Jahre 1891 zur Weiterbeförderung nach:

	in 1000 [illegible]
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	[illegible]
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	[illegible]
der Weimar-Geraer Bahn	
der Saal-Bahn	
der Werra-Bahn	
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	
den bayerischen Staatsbahnen	[illegible]
sonstigen süddeutschen Bahnen	
den österreichischen u. s. w. Bahnen	

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1883 bis 1891.

Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen betrug nach Tonnen zu 1000 Kilogramm:

Versandstation:	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891
Meuselwitz . .	579960	602825	641520	665070	722435	736155	719500	748275	856747
Rositz	35335	80025	84635	91320	93970	106295	116220	114800	124000
Rehmsdorf . .	4120	2780	3620	3070	2710	3480	5510	7545	8110
Altenburg . .	.	.	.	.	.	.	.	210	240
Zusammen	619415	685630	729775	759460	819115	845930	841230	870830	989097

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891
Januar . . .	47890	55955	53830	56675	62430	60855	61160	61795	79400
Februar . . .	47210	57200	52230	56600	58710	62650	56740	65130	72710
März	51530	54300	58765	64875	65685	70290	61505	69950	75420
April	49335	48905	56210	56480	60270	63860	60310	64520	80910
Mai	50090	61790	61670	68960	64800	73250	73090	71360	77300
Juni	52580	50940	63840	60890	73210	77980	66640	71180	85570
Juli	53695	59690	65430	71860	72700	75670	79435	80870	90040
August . . .	55010	52440	59010	61985	69335	76255	80060	72965	86620
September . .	51050	59550	65330	63890	71880	71855	78600	77530	83765
Oktober . . .	53805	63580	67105	69895	75290	76180	77000	81560	87671
November . .	55580	63620	65385	70740	79175	76850	78120	76810	87328
Dezember . .	51640	57660	60970	56610	65630	60235	68570	77160	82363

Es gelangten im Jahre 1891 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm.
den sächsischen Staatsbahnen	618389
der Altenburg-Zeitzer Bahn	162065
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	180488
der Weimar-Geraer Bahn	14612
der Saal-Bahn	1530
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	7142
den bayerischen Staatsbahnen	4351
sonstigen süddeutschen u. s. w. Bahnen	520

4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirekt[ions-] Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1892.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusam[men]
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	444	632	
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[1]) 311	[2]) 466	
Briefsendungen, aufgegeben . . . Stück	62.545886	129.577786	192.1
eingegangen . . . „	58.147830	103.475762	161.6
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben „	4.047921	7.595286	11.6
eingegangen . . . „	3.753474	10.630807	14.3
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . „	415312	895408	1.2
Werthbetrag . . . Mark	439.557312	755.092780	1.194.6
eingegangen . . . Stück	418977	787757	1.2
Werthbetrag . . . Mark	444.241318	924.793740	1.369.0
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	391274	962298	1.3
Nachnahmebetrag . . . Mark	3.648788	10.900870	14.5
eingegangen . . . Stück	398015	803265	1.2
Nachnahmebetrag . . . Mark	3.839904	7.498862	11.3
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . Stück	231889	492540	7
eingegangen zur Geldeinziehung „	166200	386767	5
Betrag . . . Mark	16.909845	40.511482	57.4
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1600	3285	
Postanweisungen eingezahlt . . . „	2.574092	4.547454	7.1
Betrag . . . Mark	158.513913	271.170986	430.6
ausgezahlt . . . Stück	2.970649	6.041325	9.0
Betrag . . . Mark	179.929929	374.129143	554.0
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	6956	30685	
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	513615	889981	1.4
ausländische . . . „	114379	210887	3
angekommen, inländische und ausländische . . . Stück	673080	1.230790	1.9
Zahl der im Betriebe befindlichen Apparate	348	555	
Etatsmäßige Einnahmen . . . Mark	8.440700	17.280289	25.7
darunter Telegraphengebühren . . „	1.080832	1.925946	2.9
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken . . . Mark	217802	525752	7
Summe der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . . . Mark	7.309078	16.028772	23.3

[1]) Darunter [illegible] mit Postanstalten [illegible]. [2]) Darunter [illegible] mit Postanstalten [illegible]

5. Die Elbwasserstands- und Elbschifffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen im Jahre 1891 und 1892.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden waren:

1891.	1892.	
— 67	— 53	Zentimeter im Januar,
— 94	+ 89	" " Februar,
+ 109	+ 10	" " März,
+ 19	— 9	" " April,
— 42	— 23	" " Mai,
— 65	— 55	" " Juni,
— 12	— 113	" " Juli,
— 60	— 148	" " August,
— 103	— 99	" " September,
— 125	— 95	" " Oktober,
— 118	— 112	" " November,
— 97	— 146	" " Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach 1891 zu — 55 Zentimeter, 1892 zu — 63 Zentimeter. Der höchste Wasserstand fand 1891 am 9. März mit + 402 Zentimetern, 1892 am 2. Februar mit + 263 Zentimetern statt. Der niedrigste eisfreie Wasserstand war 1891 am 14. November mit — 144 Zentimetern, 1892 am 29. August mit — 172 Zentimetern; hierbei betrug die Schwimmtiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen im ersteren Jahre 80, im letzteren Jahre 58 Zentimeter.

An Elbfahrzeugen waren in Sachsen registrirt:

Ende 1891.	1892.	
25	27	Personendampfschiffe einschließlich der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden beiden Raddampfer,
14	16	Schraubendampfer zum Fährbetrieb und zur sonstigen Personenbeförderung,
7	7	Güterdampfschiffe,
15	15	Radschleppschiffe,
8	8	Kettenschleppschiffe,
1	1	Dampffähre,
577	575	Segel- u. Schleppschiffe mit 3.154294 bez. 3.209939 Ztr. Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schifffahrtsverkehrs erstreckte sich 1891 vom 14. März bis mit 20. Dezember, zusammen 282 Tage, 1892 vom 5. Februar bis mit 4. März und vom 13. März bis mit 26. November, zusammen 288 Tage.

Die Elbfahrzeuge konnten verfrachtet werden:

1891.	1892.	
110	114	Tage mit voller Ladung bis 1,8 Meter Tiefgang,
89	47	" " 3/4 bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,8 Meter Tiefgang,
83	92	" " 1/2 bis 3/4 Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang,
—	35	" " 1/3 bis 1/2 Ladung, bei 0,58 bis 0,8 Meter Tiefgang.

Ueber den Schifffahrtsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im Allgemeinen Folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke 1891.	die Niederwarthaer Elbbrücke 1892.	die Riesaer Elbbrücke 1891.	die Riesaer Elbbrücke 1892.
a) zu Thal:				
Personendampfschiffe	1613	1764	806	845
Radschleppdampfer	1011	1008	904	814
Kettendampfer	655	595	575	414
Frachtfahrzeuge	8399	7770	6553	6119
Flöße	610	742	325	[illegible]
b) zu Berg:				
Personendampfschiffe	1622	1866	808	849
Radschleppdampfer	988	941	818	949
mit				
beladenen Frachtfahrzeugen	1616	1655	1502	1944
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2531	2177	2316	1973
Kettendampfer	585	574	426	467
mit				
beladenen Frachtfahrzeugen	684	684	585	592
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2483	2299	1788	1965
in Thal und Bergfahrt zusammen	22797	22075	17406	17232

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1891.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.
Bautzen	279316	Döbeln	289373
Zittau	213415	Chemnitz	270351
Dresden	278327	Annaberg	312978
Pirna	283380	Schwarzenberg	192814
Freiberg	177040	Zwickau	286769
Meißen	222541	Plauen	338535
Leipzig	249982	Königreich	3.683158
Grimma	288337		

fünften 1855 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1892.

Jahre.	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden.	mit Immobiliarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.	in den Städten	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
							Mark.	Mark.	Mark.	Tausend Mark	Tausend Mark.	Tausend Mark.
1855	55	664	719	1264	845	2109	705957	1.518381	2.224338	287989	486970	774959
1860	68	567	635	1075	756	1831	1.204233	1.441665	2.645898	362507	545051	907558
1865	245	723	968	1443	1434	2877	1.080150	2.062980	3.143130	657807	858705	1.516512
1870	192	721	913	918	1153	2071	504084	2.084349	2.588433	765675	947192	1.712867
1875	295	808	1103	684	1228	1912	726099	1.891903	2.618002	1.022336	1.137523	2.159859
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093	1.137446	2.916320	4.053766	1.372347	1.417480	2.789827
1885	219	1202	1421	729	1928	2657	974912	2.140202	3.115114	1.590141	1.607567	3.197708
1886	248	1468	1716	760	2245	3005	1.299556	2.457765	3.757321	1.626670	1.662982	3.289652
1887	208	1166	1374	700	1828	2528	919112	2.553205	3.472317	1.690207	1.720444	3.410651
1888	223	1106	1329	601	1688	2289	1.098928	2.618493	3.717421	1.805560	1.755001	3.560561
1889	438	1581	2019	634	2215	2849	1.165342	2.719587	3.884929	1.957219	1.763243	3.720462
1890	521	1526	2047	732	2186	2918	1.103659	2.681767	3.785426	2.150389	1.761812	3.912201
1891	537	1677	2214	797	2427	3224	1.409532	2.906325	4.315857	2.251891	1.810938	4.062829
1892	702	1890	2592	1245	3084	4329	1.623818	4.029349	5.653167	2.345994	1.849851	4.195845

2. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 18[illegible]

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 59.)

(W.) Die früheren Veröffentlichungen über die Krankenversicherung [illegible] Königreich Sachsen bezogen sich auf die Zahl der Kassen und ihre Mitglieder [illegible] Unterscheidung nach den verschiedenen Kassenarten, welche durch das Reichs[illegible] vom 15. Juni 1883 vorgesehen sind, auf die Relativzahlen der Kranken und [illegible] krankungen und auf die Einnahmen und Ausgaben der Kassen. Die folgen[illegible] Ausführungen sind gegen die früheren mit Bezug auf die Ausgaben der Ka[illegible] etwas erweitert worden, weil es wünschenswerth erschien, zu der schon so viel [illegible] diskutirten Frage über die Höhe der ärztlichen Honorare einige Erfahrungs[illegible] zu liefern.

Was zunächst die Zahl der verschiedenen Kassen anlangt, so giebt die folgen[illegible] Zusammenstellung darüber Aufschluß:

Tabelle I. Die Krankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 18[illegible]

Kassenarten.	Zahl der vorhandenen Kassen			
	überhaupt.	mehr	weniger	[illegible] Jahre
		gegen das Vorjahr.		
Gemeindekrankenversicherung	661	.	33	25
Orts-Krankenkassen	522	19	.	4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	808	7	.	28
Bau-Krankenkassen	18	.	11	6
Innungs-Krankenkassen	48	2	.	2
Eingeschriebene Hilfskassen	262	.	14	13
Landesrechtliche Hilfskassen	72	4	.	8
Sämmtliche Krankenkassen	2391	.	26	87

Bemerkenswerth ist die Abnahme der Kassen der Gemeindekrankenversicherung, welche ihren Ausgleich in der Vermehrung der organisirten Kassen, namentlich [illegible] Orts-Krankenkassen, findet. Die starke Verringerung der Zahl der Bau-Krankenkassen hat wahrscheinlich weniger ihren Grund in verminderter Bauthätigkeit, als [illegible] mehr darin, daß Bauunternehmer es neuerdings vorziehen, sich mit ihrem Arbeiter[illegible] personal den bestehenden Orts- oder Gemeinde-Krankenkassen anzuschließen.

Tabelle II. Mitglieder-Bestand im Jahre 1890.

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder			
	am 1. Januar 1890	durchschnittlich im Jahre 1890.	davon weiblichen Geschlechts.	Prozente der weiblichen Mitglieder von der Gesammtheit.
ankenversicherung . .	140316	152828	59869	39,2
kenkassen	345625	395848	122463	30,9
Fabrik-) Krankenkassen	197129	197556	66753	33,8
kenkassen	1430	1878	116	6,2
Krankenkassen . . .	7206	12220	436	3,6
bene Hilfskassen . . .	94389	93272	8018	8,6
liche Hilfskassen . .	36026	35989	3139	8,7
immtliche Krankenkassen	822121	889591	260794	29,3

das Vorjahr ist die durchschnittliche Zahl der Mitglieder gestiegen bei
ndekrankenversicherung um 3134 (2,1 Prozent), bei den Orts-Krankenkassen
(9,7 Prozent), bei den Betriebs-Krankenkassen um 7205 (3,8 Prozent),
nnungs-Krankenkassen um 1758 (16,8 Prozent), bei den landesrechtlichen
um 441 (1,2 Prozent) und bei sämmtlichen Krankenkassen um 42453
). Abgenommen hat die durchschnittliche Mitgliederzahl bei den Bau-
sen um 262 (12,2 Prozent) und bei den eingeschriebenen Hilfskassen um
Prozent). Die Relativzahl der weiblichen Versicherten bei sämmtlichen
sen ist gegen das Jahr 1889 um ½ Prozent gestiegen.

elle III. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1890.

Kassenarten.	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen	
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	bei allen Mitgliedern.	bei weiblichen Mitgliedern.
rankenversicherung . .	35575	12034	511063	184384	14,4	15,3
kenkassen	133032	35624	2.121634	609534	15,9	17,1
(Fabrik-) Krankenkassen	68738	19908	1.029281	299250	15,0	15,0
kenkassen	564	33	8204	606	14,5	18,4
Krankenkassen . . .	3731	137	55372	2451	14,8	17,9
bene Hilfskassen . . .	29933	2315	543235	50045	18,1	21,6
liche Hilfskassen . .	11074	821	243293	29862	22,0	36,4
immtliche Krankenkassen	282647	70872	4.512082	1.176132	16,0	16,6

Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit bei sämmtlichen Krankenka[...] für beide Geschlechter nahezu dieselbe. Eine wesentliche Verschiedenheit erg[...] dieser Beziehung nur die bei den Bau-Krankenkassen gemachten Erfah[...] Vielleicht ist dieselbe ein bloßer Zufall, denn aus nur 33 Erkrankungsfälle[...] allgemeinen Schluß zu ziehen, erscheint nicht wohl zulässig; vielleicht aber [...] die immerhin schwere Arbeit auf Bauten der Körperbeschaffenheit des [...] weniger zuträglich.

Was die Sterbefälle anlangt, welche die Entrichtung von Sterbe[...] Seitens der Krankenkassen zur Folge hatten, so kamen deren vor: bei den [...] Krankenkassen 3241 (711 der weiblichen Mitglieder), bei den Betriebs-Kranke[...] 1799 (472 der weiblichen Mitglieder), bei den Bau-Krankenkassen 11, bei den In[...] Krankenkassen 87, bei den eingeschriebenen Hilfskassen 1088 (115 der wei[...] Mitglieder), bei den landesrechtlichen Hilfskassen 521 (46 der weiblichen Mit[...]

Eine vergleichende Uebersicht der vorgekommenen Erkrankungsfälle, Kr[...] tage und Sterbefälle bei den verschiedenen Kassenarten bieten die fo[...] Relativzahlen:

Tabelle IV.

Kassenarten.	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100		Zahl der Krankheitstage auf je 100		Zahl [...] Sterbefä[...] je 1[...]
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.
Gemeinde-Krankenversicherung	23,5	20,1	334,4	308,0	.
Orts-Krankenkassen	33,6	29,1	536,0	497,7	0,82
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	34,8	29,8	521,0	448,3	0,91
Bau-Krankenkassen	30,0	28,4	436,8	522,4	0,59
Innungs-Krankenkassen	30,5	31,4	453,1	562,8	0,71
Eingeschriebene Hilfskassen	32,1	28,9	582,4	624,2	1,17
Landesrechtliche Hilfskassen	30,8	26,2	676,0	951,3	1,43
Sämmtliche Krankenkassen	31,8	27,2	507,2	451,9	.

Die verhältnißmäßig günstigsten Ergebnisse hatten hiernach die Zwangs[...] der Gemeindekrankenversicherung aufzuweisen. Auffällig ist die relativ n[...] Zahl der Erkrankungen weiblicher Mitglieder; durch sie wird die aus Tabel[...] ersichtliche längere Dauer der Krankheit im Wesentlichen wieder ausgeglichen

le V. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahre 1890.

	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt.	pro 100 Mitglieder.	überhaupt.	pro 100 Mitglieder.
ndekrankenversicherung	1.116451	730,5	1.045698	684,2
Krankenkassen	6.557982	1656,7	6.231783	1574,3
bs= (Fabrik=) Krankenkassen . .	3.531086	1787,4	3.332072	1686,6
Krankenkassen	35211	1874,9	28119	1497,3
ngs=Krankenkassen	201940	1652,5	194366	1590,5
schriebene Hilfskassen . . .	1.444137	1548,3	1.333497	1429,7
srechtliche Hilfskassen . .	638878	1775,2	606625	1685,6
Sämmtliche Krankenkassen	13.525685	1520,4	12.772160	1435,7

uffallend niedrig sind die Einnahmen und Ausgaben bei der Gemeinde=nversicherung, die verhältnißmäßig noch nicht 50 Prozent der Einnahmen lusgaben sämmtlicher Krankenkassen betragen. Es erklärt sich dies daraus, n der Gemeindekrankenversicherung nicht nur die Krankenunterstützungen auf resetzliche Minimum beschränkt und Sterbegelder überhaupt nicht gewährt n, sondern auch die Verwaltungskosten nicht von den Versicherungstheil=rn zu tragen sind, vielmehr den Gemeindekassen zur Last fallen.

ine weitergehende Spezialisirung der Einnahmen und Ausgaben für sämmt=Krankenkassen ist in den Uebersichten VI und VII geboten.

Tabelle VI. Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1890.

Arten der Einnahmen.	Einnahmen in Mark		Prozente der Gesammt-Einnahmen.
	überhaupt.	pro Mitglied.	
r Kassenbestand am 1. Januar 1890 . . .	902124	1,01	6,67
1 von Kapitalien	265400	0,30	1,96
ittsgelder	108727	0,12	0,80
ige (der Arbeitnehmer und Arbeitgeber) . .	10.698022	12,08	79,09
lich zu leistende Vorschüsse	95848	0,11	0,71
lich zu leistende Zuschüsse	1220	.	0,01
leistungen Dritter für gewährte Kranken=nterstützung	91930	0,10	0,68
verkauften Werthpapieren, zurückgezogene apitalien	926255	1,04	6,85
nommene Darlehne	233904	0,26	1,73
ige Einnahmen	202255	0,23	1,50
Summe der Einnahmen	13.525685	15,20	100,00

Eine Gesammteinnahme von 15 Mark 20 Pfennigen pro
muß in Anbetracht der vielseitigen Fürsorge, die insbesonde
Krankenkassen ihren Mitgliedern in Erkrankungsfällen und im
angedeihen lassen, als recht niedrig erscheinen.

Tabelle VII. Ausgaben aller Krankenkassen im Ja

Arten der Ausgaben.	Ausg in M
	überhaupt
Aerztliche Behandlung	2.564293
Arznei und sonstige Heilmittel	1.485841
Krankengeld an Mitglieder	4.502414
Krankengeld an Angehörige	41877
Unterstützungen an Wöchnerinnen	214838
Sterbegelder	381660
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	679154
Ersatzleistung an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	36935
Zurückgezahlte Vorschüsse	41120
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	17428
Für Ankauf von Werthpapieren, Kapitalanlagen	1.708328
Zurückgezahlte Darlehne	203617
Verwaltungskosten, persönliche	592963
Verwaltungskosten, sächliche	172691
Sonstige Ausgaben	129001
Summe der Ausgaben	12.772160

Um etwas näher auf die Kosten für ärztliche Behandlung
trachten wir dieselbe für jede Kassenart besonders, weil den eingesch
landesrechtlichen Hilfskassen nach § 75 des Gesetzes vom 15. Jun
die Krankenversicherung der Arbeiter, bis zum Jahre 1892 die
ärztlicher Hilfe unter der Bedingung, daß das Krankengeld u
höht werde, nachgelassen war. Eine Uebersicht der Ausgaben
handlung bei den einzelnen Kassenarten bietet Tabelle VIII.

belle VIII. Ausgaben für ärztliche Behandlung im Jahre 1890.

Kassenarten.	Kosten der ärztlichen Behandlung in Mark				
	überhaupt.	durchschnittlich für ein Mitglied.	in Prozenten aller Ausgaben.	für jeden Erkrankungsfall.	für jeden Krankentag.
de-Krankenversicherung . .	373366	2,44	35,7	10,50	0,75
rankenkassen	1.233637	3,12	19,8	9,27	0,58
- (Fabrik-) Krankenkassen .	795303	4,03	23,0	11,57	0,77
ankenkassen	6299	3,55	22,4	11,17	0,76
s-Krankenkassen	35549	2,91	18,3	9,53	0,64
riebene Hilfskassen . . .	74699	0,80	5,6	2,50	0,14
echtliche Hilfskassen . . .	45440	1,27	7,5	4,10	0,19
Sämmtliche Krankenkassen	2.564293	2,88	20,1	9,07	0,57

eidet man, wie es naturgemäß ist, die eingeschriebenen und die landes-
n Hilfskassen aus, so findet man, daß die Kosten ärztlicher Behandlung
n Erkrankungsfall 9½ bis 11½ Mark und für jeden Krankentag 60 bis
nige betrugen. Zu demselben Ergebniß gelangt man, wenn man sämmt-
nkenkassen mit Ausschluß der eingeschriebenen und der landesrechtlichen Hilfs-
ch Kreishauptmannschaften zusammenfaßt, wie aus Tabelle IX ersichtlich ist.

Tabelle IX.

hauptmannschaften.	Kosten der ärztlichen Behandlung in Mark				
	überhaupt.	durchschnittlich für ein Mitglied.	in Prozenten aller Ausgaben.	für jeden Erkrankungsfall.	für jeden Krankentag.
. . . .	228647	2,54	27,7	9,98	0,76
. . . .	689983	3,59	21,8	10,40	0,68
. . . .	698594	3,65	21,6	10,08	0,58
. . . .	884270	3,09	24,5	10,66	0,73

Handelskammerbezirk Plauen beliefen sich nach dem Bericht der Handels-
verbekammer auf das Jahr 1890, welcher sehr ausführliche Nachweise über
nkenkassen des Kammerbezirks enthält, die Kosten der ärztlichen Behand-
rchschnittlich im Jahre 1890 bei der Gemeindeversicherung für jeden Er-
gsfall auf 9,02 Mark und für jeden Krankentag auf 0,65 Mark, bei den
nkenkassen für den Erkrankungsfall auf 8,77 Mark und für den Kranken-
0,65 Mark, bei den Betriebskrankenkassen für den Erkrankungsfall auf
Mark und für den Krankentag auf 0,79 Mark, bei den Innungskranken-
ir jeden Erkrankungsfall auf 10,08 Mark und für den Krankentag auf
ark. Auch diese Zahlen bewegen sich innerhalb derselben Grenzen, wie
n für das gesammte Königreich in Tabelle VIII oder für die einzelnen
uptmannschaften in Tabelle IX.

3. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen

(W.) Die Knappschaftskrankenkassen in Sachsen sind
welche die Knappschaftskassen mit Beginn des Jahres 1891 dadur
daß alle Kassen im Königreich zur Versorgung der bergfertig
einem einzigen Verbande vereinigt worden sind, völlig unberührt
Landesgesetz vom 2. April 1884, die Ergänzung und Abände
stimmungen des V. Abschnittes, Kapitel II des allgemeinen
16. Juni 1868 betreffend, war bereits in § 1 Absatz 2 die Be
worden, daß zum Zwecke der Versicherung der Bergarbeiter gegen
dies nicht schon geschehen, Krankenkassen (Knappschaftskrankenka
seien, und daß, wo Kranken- und Pensionskassen (Knappschaftskr
sionskassen) verbunden, diese Kassen zu trennen und getrenn
zu halten seien.

Die folgenden Nachweisungen können sich deshalb denjenigen
statistischen Jahrbüchern unmittelbar anschließen.

Tabelle I. Zahl der Knappschaftskrankenkassen und ihrer
im Jahre 1891.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk, B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Krankenkassen im Jahre 1891.	Mitglieder		
		Zahl derselben am Anfange des Jahres 1891.	Zugänge.	Abgänge.
A. Erzbergbau.				
B.-R. Altenberg	2	324	37	42
" Freiberg	11	4866	765	629
" Marienberg . . .	2	113	6	45
" Schwarzenberg . .	4	913	157	111
Summe	19	6216	965	827
B. Steinkohlenbergbau.				
B.-J.-B. Chemnitz . . .	13	7502	3290	2650
" Dresden . . .	4	2911	465	464
" Zwickau	19	11016	2177	2054
Summe	36	21429	5932	5168
C. Braunkohlenbergbau.				
B.-J.-B. Chemnitz . . .	10	1522	1286	1333
" Dresden . . .	9	923	805	693
Summe	19	2445	2091	2026
Gesammtsumme	74	30090	8988	8021

Die Zahl der Knappschaftskrankenkassen (Tabelle I) ist genau die nämliche geblieben, wie im Vorjahre 1890; dagegen hat sich die Zahl der Mitglieder aller Kassen zusammen um über 750 vermehrt. An dieser Vermehrung haben nicht alle Zweige des vaterländischen Bergbaues Antheil: Die Zahlen der Krankenkassenmitglieder im Erzbergbau und im Braunkohlenbergbau haben sich sogar verringert, nur im Steinkohlenbergbau ist eine erhebliche Vermehrung eingetreten.

Die (Verhältniß-) Zahlen der in den einzelnen Bergrevieren und Berginspektionsbezirken auf je 100 Mitglieder entfallenden Erkrankungsfälle und Krankheitstage (Tabelle II) sind sehr schwankend; für größere Gesammtheiten von Kassen aber lassen sie eine gewisse Stabilität erkennen.

Tabelle II. Erkrankungen und Krankentage der Mitglieder der Knappschaftskassen im Jahre 1891.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankentage		Zahl der für je 100 Mitglieder (durchschnittlich) bezahlten	
	überhaupt.	in denen Krankenlohn bezahlt worden ist.	überhaupt.	auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist.	Erkrankungsfälle.	Krankentage.
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg . . .	197	95	2770	1567	29,6	488,2
„ Freiberg	4145	3090	58813	38890	62,6	768,2
„ Marienberg . . .	64	57	1178	971	60,6	1033,0
„ Schwarzenberg . .	470	169	5883	4564	18,1	487,6
Summe	4876	3411	68644	45992	54,3	731,8
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Chemnitz . . .	9804	5776	103165	66814	73,6	854,2
„ Dresden . . .	2996	1231	32349	19750	42,3	678,5
„ Zwickau . . .	7212	5139	113407	66037	46,4	596,1
Summe	20012	12146	248921	152601	55,7	699,7
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Chemnitz . .	727	523	11344	8321	34,9	555,5
„ Dresden . . .	581	477	7549	5318	48,7	543,2
Summe	1308	1000	18893	13639	40,4	550,6
Gesammtsumme	26196	16557	336458	212232	54,3	694,2

Im Bergrevier Schwarzenberg beispielsweise kamen auf je 100 Ka[…] nur 18 Erkrankungsfälle und 487,9 Krankentage, wogegen im Bergre[…] berg unter 100 Mitgliedern durchschnittlich 60,6 Erkrankungsfälle und 1[…] tage beobachtet wurden. Diese großen Verschiedenheiten verschwinden […] man die Beobachtungsergebnisse bei den Kassen im Erzbergbau, im […] bergbau und im Braunkohlenbergbau je zusammengefaßt betrachtet […] nämlich im Jahre 1891 durchschnittlich auf 100 Kassenmitglieder beim […] 54,3 Erkrankungen und 731,8 Krankheitstage, im Steinkohlenbergb[…] krankungen und 699,7 Krankheitstage und im Braunkohlenbergba[…] krankungen und 694,2 Krankheitstage.

Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit, anläßlich welcher […] bezahlt wurde, war sehr verschieden; sie betrug beispielsweise bei den […]

im Bergrevier Altenberg	16,5	Tage,
„ „ Freiberg	12,6	„
„ „ Marienberg	17,0	„
„ „ Schwarzenberg	27,0	„
„ Erzbergbau	13,5	„
„ Steinkohlenbergbau	12,6	„
„ Braunkohlenbergbau	13,6	„
„ gesammten sächsischen Bergbau	12,8	„

Aus diesen Quotienten einen Schluß auf die Verschiedenheit de[…] Krankheiten beim Erz-, Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau zu zieh[…] nicht zulässig, denn im Vorjahre 1890 waren durchschnittlich die Kra[…] Braunkohlenbergbau von der kürzesten Dauer.

Eine Uebersicht der Einnahmen der Knappschaftskrankenkassen im […] bietet Tabelle III. Was zunächst die Beiträge der Mitglieder an[…] müssen dieselben als in den einzelnen Bergbezirken recht verschieden […] bezeichnet werden. Bezieht man nämlich die Beiträge auf die in […] angegebenen Durchschnittszahlen der Mitglieder, so erhält man als […] Jahr und Mitglied im Bergrevier Altenberg 8,22 Mark, im Bergrevi[…] 11,69 Mark, im Bergrevier Marienberg 17,33 Mark, im Bergrevier Sc[…] 7,75 Mark, im Erzbergbau 11,01 Mark, im Berginspektionsbezirk Chem[…] kohlenbergbau) 23,12 Mark, im Berginspektionsbezirk Dresden (Steinkoh[…] 13,29 Mark, im Berginspektionsbezirk Zwickau (Steinkohlenbergbau) 1[…] im gesammten Steinkohlenbergbau 16,89 Mark, im Berginspektionsbezi[…] (Braunkohlenbergbau) 10,28 Mark, im Berginspektionsbezirk Dresde[…] kohlenbergbau) 11,39 Mark, im gesammten Braunkohlenbergbau 10,[…] im gesammten sächsischen Erz- und Kohlenbergbau 15,18 Mark.

Die großen Verschiedenheiten unter den Mitgliederbeiträgen in de[…] Bergbezirken sind im Wesentlichen auf Abweichungen in den statuta[…] stimmungen der einzelnen Kassen zurückzuführen.

...e III. Die Einnahmen der Knappschaftskrankenkassen in Mark im Jahre 1891.

...rgbezirke. Berginspektionsbezirk. Bergrevier.	Kassenbestand vom Vorjahre.	Beiträge der Mitglieder.	Beiträge der Werke.	Vorschüsse der Werksbesitzer.	Rücknahme vom Reservefonds.	Sonstige Einnahmen.	Summe aller Einnahmen.
...Erzbergbau.							
...tenberg	303	2671	2042	.	.	681	5697
...eiberg	1802	57649	56380	.	6248	11196	133275
...arienberg . . .	106	1628	814	.	521	538	3607
...hwarzenberg . .	471	7258	6314	.	1694	1806	17543
Summe	2682	69206	65550	.	8463	14221	160122
...kohlenbergbau.							
Chemnitz . . .	29338	180847	94980	.	4688	25876	335729
Dresden . . .	10348	38684	34569	.	3628	8290	95519
Zwickau . . .	22499	148774	112813	849	9872	24076	318883
Summe	62185	368305	242362	849	18188	58242	750131
...nkohlenbergbau.							
Chemnitz . . .	965	15404	8798	430	3980	1906	31483
Dresden . . .	1189	11052	5615	10	675	1488	20029
Summe	2154	26456	14413	440	4655	3394	51512
Gesammtsumme	67021	463967	322325	1289	31306	75857	961765

...en Kassen im Steinkohlenbergbau des Chemnitzer Berginspektionsbezirks ...ich die Werksbeiträge nur auf 50 Prozent der Mitgliederbeiträge, wo... ...hl bei allen übrigen Krankenkassen im Erz- und Steinkohlenbergbau ...räge in gleicher Höhe wie die Mitgliederbeiträge entrichtet werden.

...Ausgaben bei den Knappschaftskrankenkassen im Jahre 1891 weist ...V nach.

Tabelle IV. Die Ausgaben der Knappschaftskrankenkassen in Mark im Jahre 1891.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an Mitglieder.	Krankengelder an Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern.	Unterstützung an Wöchnerinnen.	Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Sterbegelder.	Zurückführung zum Reservefonds.	Sonstige Ausgaben.	Ausgaben überhaupt.
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	942	833	1179	9	27	219	230	645	736	4820
" Freiberg	17727	17201	42995	160	.	1063	6258	34927	9523	129854
" Marienberg	797	258	1160	15	.	48	294	502	510	3584
" Schwarzenberg	3232	1890	4557	43	.	1268	2556	1818	756	16120
Summe	22698	20182	49891	227	27	2598	9338	37892	11525	154378
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Chemnitz	57198	57108	95053	803	49	10165	11339	65922	21166	318803
" Dresden	12386	9232	28232	244	166	1437	3881	24468	8072	88118
" Zwickau	38577	31436	92355	2170	409	11379	20271	77743	26210	300550
Summe	108161	97776	215640	3217	624	22981	35491	168133	55448	707471
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Chemnitz	6890	3717	8037	89	111	687	1624	6721	3277	31159
" Dresden	5232	2749	4680	28	28	374	765	2874	944	17731

ie Kosten der ärztlichen Behandlung anlangt, so bezifferten sich dieselben
n Bergrevier Altenberg auf 19,5 Prozent aller Ausgaben,
" Freiberg " 13,7 " " "
" Marienberg " 22,2 " " "
" Schwarzenberg " 20,0 " " "
gesammten Erzbergbau " 14,8 " " "
spektionsbezirk Chemnitz (Steinkohlen) auf 17,9 Prozent aller Ausgaben,
" Dresden " " 14,1 " " "
" Zwickau " " 12,8 " " "
ten Steinkohlenbergbau auf 15,3 Prozent aller Ausgaben,
spektionsbezirk Chemnitz (Braunkohlen) auf 22,1 Prozent aller Ausgaben,
" Dresden " " 29,8 " " "
ten Braunkohlenbergbau auf 24,9 Prozent aller Ausgaben,
ten Erz- und Kohlenbergbau Sachsens auf 15,7 Prozent aller Ausgaben.
osten der ärztlichen Behandlung im Verhältniß zu den Erkrankungsfällen
rankheitstagen endlich sind aus Tabelle V ersichtlich.

Tabelle V. Kosten der ärztlichen Behandlung in Mark.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Kosten der ärztlichen Behandlung für jeden	
	Erkrankungsfall.	Krankheitstag.
A. Erzbergbau.		
nberg	9,92	0,60
berg	5,74	0,46
rienberg	13,98	0,92
varzenberg	19,12	0,71
l	6,65	0,49
B. Steinkohlenbergbau.		
Chemnitz	9,90	0,65
Dresden	10,06	0,62
Zwickau	7,51	0,58
bergbau	8,91	0,71
C. Braunkohlenbergbau.		
Chemnitz	13,17	0,83
Dresden	11,09	1,00
nbergbau	12,16	0,89
Kohlenbergbau	8,64	0,67

4. Die Invaliditäts- und Altersversicherung in
in den Jahren 1891 und 1892.

(W.) Nach Vorschrift des Reichsgesetzes, betreffend die Invaliditä
versicherung vom 22. Juni 1889, hat, wie im gesammten Reichsgebiete so
reich Sachsen die Invaliditäts- und Altersversorgung der Arbeiter seit
1891 ihre gesetzliche Regelung erfahren. Das Geschäft der Versicherun
Reiche liegt 31 Versicherungsanstalten ob, deren eine mit d
nummer 22 für das Königreich Sachsen errichtet ist und ihren Sitz i

Die Geschäfte der Versicherungsanstalt für das Königreich S
nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889, der zur Dur
selben erlassenen Bestimmungen und des Statuts für diese Anstalt
vember 1890 durch den Vorstand, den Ausschuß, die Vertrauensmän
bestellte besondere Kontrolbeamte verwaltet. Der Vorstand bes
1. Juli 1893 aus drei (vorher aus zwei) Regierungsbeamten und
treter der Arbeitgeber und der Versicherten; für jeden der letzter
zwei Ersatzmänner zu bestellen. Dem Vorstande liegt die gesammt
der Versicherungsanstalt ob. Der Ausschuß besteht aus je 9 V
Arbeitgeber und der Versicherten, sowie einem ersten und einem z
mann für jeden derselben. Zu seinen Obliegenheiten gehören u. A.
Arbeitgeber und der Versicherten in den Vorstand, die Wahl der S
Beisitzer, die Prüfung der Jahresrechnung, die Feststellung des Jah
die Ueberwachung der Geschäftsführung des Vorstandes, Beschlußfass
Höhe der Versicherungsbeiträge, Beschlußfassung über event. Abän
Statuts der Anstalt. Die Wirkungskreise der Vertrauensmän
zirke, in welche das gesammte Landesgebiet eingetheilt ist. Für jede
aus dem Kreise der Arbeitgeber und der Versicherten mindestens je ein
mann und je ein Ersatzmann bestellt. Den Vertrauensmännern liegt
die gutachtliche Aeußerung über Anträge auf Bewilligung von In
sowie über die Entziehung derselben; diejenigen Personen, welchen we
Erwerbsunfähigkeit Invalidenrenten bewilligt sind, zu überwachen u
änderte Erwerbsfähigkeit der Rentenempfänger dem Vorstande zur
bringen. Kontrolbeamte sind berechtigt, zur Wahrung der Inter
sicherungsanstalt Einsicht in die Geschäftsbücher der Arbeitgeber zu
den Versicherten Auskunft über Ort und Dauer ihrer Beschäftigung

Die Mittel zur Gewährung der Renten werden theils durch das
durch die Arbeitgeber und theils durch die Arbeitnehmer aufgebrac
richtung der Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer erfolgt du
von Beitragsmarken in sogenannte Quittungskarten.

Die Berechnung der Renten erfolgt unter Zugrundelegung von 4
Lohnklassen:

Lohnklasse I mit dem Satze von 300 Mark,
" II " " " " 500 "
" III " " " " 720 "
" IV " " " " 960 "

s zunächst die Altersrenten anlangt, so wurden Anträge auf Gewährung im Jahre 1891: 7381 und im Jahre 1892: 1999, in beiden Jahren n also 9380 gestellt. Hierunter befanden sich 32 nach endgiltiger Er= erneut gestellte Anträge.

s die im Jahre 1891 auf Altersrente geltend gemachten Ansprüche anlangt, en in 5270 Fällen noch im selben Jahre Renten zuerkannt und in llen die Antragsteller abschlägig beschieden; 312 Anträge erledigten sich ere Weise, während in 496 Fällen die Entscheidung auf das folgende rtagt werden mußte. Von den 5270 im Jahre 1891 bewilligten Alters= ehörten 2521 in die Lohnklasse I, 1805 in die Lohnklasse II, 677 in die e III und 267 in die Lohnklasse IV. Der Gesammtbetrag der 1891 be= Altersrenten bezifferte sich auf 674536,80 Mark, so daß der Durchschnitts= ner Rente 128 Mark ausmachte.

Jahre 1892 lagen, einschließlich der Ende 1891 noch unerledigten, im 2495 Anträge auf Bewilligung von Altersrente vor. Von diesen wurden rkannt und 387 abgelehnt; 111 Anträge erledigten sich auf andere Weise : 140 Anträge stand die Entscheidung mit Schluß des Jahres 1892 noch n den anerkannten Anträgen gehörten 891 zur Lohnklasse I, 612 zur e II, 239 zur Lohnklasse III und 115 zur Lohnklasse IV. Der Gesammt= r im Jahre 1892 bewilligten Altersrenten bezifferte sich auf 239020,80 Mark, hschnittsbetrag pro Einzelrente auf 128,71 Mark.

den in beiden Jahren 1891 und 1892 zusammen zuerkannten Alters= ehörten 61,2 Prozent zur Lohnklasse I, 27,4 Prozent zur Lohnklasse II, t zur Lohnklasse III und 3,4 Prozent zur Lohnklasse IV.

den zugebilligten Altersrenten entfielen in jedem der beiden Jahre genau nt auf männliche und 30 Prozent auf weibliche Personen.

äge auf Gewährung von Invalidenrenten wurden im Jahre 1891: 28, 1892: 1229, in beiden Jahren zusammen also 1257 gestellt, darunter e zum zweiten Male. In 641 Fällen wurde die Invalidenrente zuerkannt, rüche mußten abgelehnt werden und 139 Anträge wurden auf andere edigt.

Jahresbetrag der in 1891 und 1892 bewilligten Invalidenrenten beziffert '3533,80 Mark, so daß auf jede Einzelrente eine Durchschnittssumme von ark entfällt.

den 641 Invaliden=Rentenempfängern gehörten 475, d. s. 74 Prozent, nnlichen Geschlecht und 166, d. s. 26 Prozent, dem weiblichen Ge= t.

Zahl der Rentenempfänger im Königreich Sachsen ist in den ersten beiden ngsjahren verhältnißmäßig erheblich geringer gewesen, als die Zahl im gesammten Reichsgebiete; denn während im gesammten Deutschen f je 100000 Einwohner (nach der ortsanwesenden Bevölkerung am

1. Dezember 1890) 454 Altersrentner und 74 Invalidenrentner ke
in Sachsen pro 100000 Einwohner die Zahl der Altersrentner 267
der Invalidenrentner 36.

5. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Sachsen.

(W.) Mit dem Beginn des Jahres 1891 sind die Knappschaft welche vorher für die einzelnen Werke gesondert bestanden, zu einem Verband zusammengetreten, welcher durch Beschluß des Bun 13. November 1890 als sogenannte „besondere Kasseneinrichtung" setzes vom 22. Juni 1889, betreffend die Invaliditäts= und Alte zur selbständigen Durchführung der Invaliditäts= und Altersversicher worden ist. Der Verband führt den Namen „Allgemeine Knapps kasse für das Königreich Sachsen" und hat seinen Sitz in Freibe einigung der früheren Einzelkassen erfolgte dergestalt, daß die Abgabe ihrer Vermögensbestände an den neuen Verband diesem so pflichtungen gegen die vorhandenen aktiven Mannschaften als auch d die bereits Renten beziehenden Invaliden, Wittwen und Waisen Befriedigung überwiesen. Um dabei den mit Rücksicht auf die Vers Unzulänglichkeit der bei den Einzelkassen vorhandenen Deckungsmittel Ausgleich zu bewirken, wurde bestimmt, daß während der nächsten 2 halb des Bezirks einer jeden der früheren Kassen neben den or sicherungsmäßigen Beiträgen noch derjenige Zuschlag zu erheben se Verzinsung und Tilgung des nach versicherungstechnischer Berechnung 1891 bei den betreffenden Kassen fehlenden Deckungskapitals erforde

Der allgemeinen Knappschaftspensionskasse traten am 1. Jan sämmtliche Berggebäude und Revieranstalten des vaterländischen sämmtliche Steinkohlenwerke des Landes mit Ausschluß der von Arn zu Planitz und des Zwickauer Brückenberg=Steinkohlenbauvereins zu Königliche Anthrazitwerk zu Schönfeld nebst den Kalkwerken zu H Zaunhaus und 63 Braunkohlenwerke des Chemnitzer und Dresdner Be bezirks, davon eine Anzahl erst im Laufe des Jahres 1891. Währen 1892 vermehrte sich die Zahl der Verbandswerke noch um je 8 Bra aus dem Chemnitzer und dem Dresdner Berginspektionsbezirk.

Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich nach Bestimmung des Reichsversicherungsamtes unter den vom B nehmigten 31 „Versicherungsanstalten" und 9 „besonderen Kasseneinr Ordnungsnummer 37.

Die Vertretung und Verwaltung der allgemeinen Knappschaft erfolgt nach § 45 des Statuts vom 29. Dezember 1890 durch eine sammlung und den Vorstand. Erstere besteht aus je 70 Vertret

cherten und der Verbandswerke, letzterer aus 10 Mitgliedern, 5 Werksvertretern nd 5 Versicherten mit je einem Stellvertreter.

Die Mittel zur Gewährung der Renten werden vom Reich, von den Arbeit-bern und von den Versicherten aufgebracht. Die Beitragsleistungen der Arbeit-ber und Versicherten erfolgen aber nicht durch Einkleben von Beitragsmarken t ein Quittungsformular, sondern sie sind als Baarbeträge allmonatlich und ätestens 10 Tage nach dem Hauptlohntage, abzüglich etwaiger Forderungen für ezahlte Pensionen und Sterbegelder, an das Verwaltungsbureau einzusenden. n dem Lugau-Oelsnitzer, dem Zwickauer und dem Schneeberger Revier, wo be-ndere Zahlstellen errichtet sind, werden die Monatsbeiträge an diese abgeführt. anz kleinen Werken bis zu 50 Mitgliedern ist statt der monatlichen die viertel-ährliche Einlieferung der Beiträge nachgelassen.

Die Zahl der Mitglieder betrug zu Anfang des Jahres 1891: 25394 Mann. er Zugang im Laufe dieses Jahres betrug 9819, der Abgang 6171, so daß sich er Bestand am Jahresschluß auf 29002 Personen bezifferte. Der Abgang wurde edingt bei 190 Personen durch Tod und bei 458 Personen durch Invalidität. m Jahre 1892 fand ein Abgang von 6454 Mitgliedern und ein Zugang von 698 Mitgliedern statt, so daß sich also der Bestand der aktiven Kassenmitglieder m Laufe des Jahres auf 28246 reduzirte.

Bei Beginn des Jahres 1891 betrug die Zahl der Pension beziehenden In-aliden 3612 (darunter 486 mit Unfallrente), Wittwen 5438 (darunter 133 mit ente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes) und Waisen 2562 (darunter 93 mit Rente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes). Der Zuwachs im ahre 1891 betrug 482 Invaliden (darunter 201 mit Unfallrente), 393 Wittwen darunter 36 mit Rente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes), 457 Waisen darunter 103 mit Rente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes) und 52 Alters-entner auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes. Von den ensionsempfängern gingen im Jahre 1891 ab: 486 Invaliden (337 durch Tod), 85 Wittwen (248 durch Tod), 93 Waisen (62 durch Ueberschreitung des 14. Alters-ahres) und 4 Altersrentner (sämmtlich durch Tod).

Im Jahre 1892 betrug der Zuwachs an Knappschaftsinvaliden 448, an reichs-esetzlichen Invaliden 290, an Wittwen 384, an Waisen 393 und an reichsgesetz-ichen Altersrentnern 26. Aus der Zahl der Pensionsempfänger schieden im ahre 1892 aus: 488 Knappschaftsinvaliden (davon 281 durch Tod), 42 reichs-esetzliche Invalidenrentner (davon 41 durch Tod), 309 Wittwen (darunter 245 durch od), 495 Waisen (darunter 469 durch Ueberschreitung des 15. Lebensjahres) und 2 reichsgesetzliche Altersrentner. Am Schlusse des Jahres 1892 waren vorhanden: 561 Knappschaftsinvaliden (darunter 742 mit Rente auf Grund des Unfall-ersicherungsgesetzes), 255 reichsgesetzliche Invalidenrentner, 5618 Wittwen (darunter 94 mit Rente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes), 2824 Waisen (darunter 05 mit Rente auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes) und 62 reichsgesetzliche ltersrentner.

IX. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1. Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfün[…] 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 189[…]

Jahre.	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke).[1]			Wirklicher Verbrauch[2]) an	
	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
1850	14114	60600	351397	.	.	.	13.651250	22.617500
1855	11483	65350	227497	.	.	.	14.808150	15.491700
1860	19565	75622	383668	.	.	.	19.584000	28.737550
1865	19838	106701	437005	263	4517	8818	25.705100	34.557750
1870	19028	80587	413144	166	4915	16371	22.481950	34.224800
1875	34493	117451	528368	212	6628	19112	34.770550	46.816500
1880	22223	117818	557431	175	5359	10429	32.807600	53.483550
1885	27169	127708	648194	163	5462	15371	37.941800	64.691300
1886	29739	135337	670650	139	6380	18716	40.781550	67.805100
1887	32834	138027	707967	149	6225	14905	42.517000	70.731500
1888	33958	150722	760249	163	6481	16084	45.833250	76.188250
1889	31509	166479	712232	139	6154	14133	49.083900	72.572100
1890	31168	159222	673882	132	5070	10371	48.503700	71.549400
1891	29565	143803	750124	103	4913	11726	46.872453	74.520846
1892	29980	149190	758874	115	5774	8873	48.607209	75.266047

[1]) Für die Jahre 1850 bis 1860 fehlen die Nachweise. [2]) Vom Jahre 1860 an […] des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landw[…] Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 […]

Etatjahre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg
1880/81	187843	6,3	69279
1881/82	201681	6,8	109990
1882/83	208336	7,0	109959
1883/84	207775	7,0	113295
1884/85	211878	7,1	112227
1885/86	206287	6,5	117815
1886/87	214200	6,7	110408
1887/88	222220	6,8	112039
1888/89	233339	7,1	120247
1889/90	215975	6,5	121810
1890/91	224672	6,4	131324
1891/92	215284	6,1	138128

X. Armen- und Bettlerwesen.

1. Ergebnisse der sächsischen Armenstatistik in den Jahren 1880, 1885 und 1890.

(A. F.) Nachdem zum Zwecke der Herbeischaffung von Unterlagen für die sozialpolitische Gesetzgebung und die Revision des Unterstützungswohnsitzgesetzes in den Jahren 1880 und 1885 von Reichswegen Erhebungen über die Armenverhältnisse stattgefunden hatten, ordnete das Königlich Sächsische Ministerium des Innern für das Jahr 1890 im Königreich Sachsen eine weitere Armenstatistik an. Sämmtliche 3 Erhebungen sind in Sachsen mittels Individualzählkarten vorgenommen worden und erfolgten im Allgemeinen nach ein und denselben Grundsätzen. Die Unterstützten wurden ohne Rücksicht auf ihre Unterstützungsberechtigung dort gezählt, wo der Wohnort lag. Unterschieden wurden Selbstunterstützte (unterstützte Familienhäupter und Einzelunterstützte) und Mitunterstützte (an der Unterstützung theilnehmende Angehörige der Selbstunterstützten). Von besonderer Bedeutung für die Verwerthung der armenstatistischen Ermittelungen ist, daß deren Erhebungsjahre sich mit Volkszählungsjahren decken und es sonach möglich ist, die Zahl der Unterstützten mit der Bevölkerungsziffer in nähere Beziehung zu bringen.

Die beigegebenen Tabellen A bis C orientiren eingehender über die Gliederung der Unterstützten des Jahres 1890 nach dauernd und vorübergehend Unterstützten, nach Selbst- und Mitunterstützten, nach Männern, Frauen und Kindern und nach verschiedenen Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. Da eine größere Anzahl von Selbstunterstützten keine direkte eigene Unterstützungsursache aufweist, sondern wegen besonderer Verhältnisse ihrer Ernährer der Armenpflege anheim fiel, da aber darauf Werth zu legen ist, daß die wegen eigener direkter Ursachen Unterstützten (z. B. die thatsächlich Gebrechlichen, Alten, Trunksüchtigen 2c.) besonders zur Erscheinung gelangen, sind die Selbstunterstützten noch getrennt worden „nach der eigenen Unterstützungsursache" und „nach der Unterstützungsursache des Ernährers". Erwähnt sei noch, daß die Ermittelung der Unterstützungsursachen noch spezieller erfolgt ist, als sich in der Tabelle darstellt, daß aber wegen der Raumverhältnisse eine Anzahl verwandter Unterstützungsursachen zusammengezogen werden mußte. — Tabelle D giebt einen Vergleich der armenstatistischen Ergebnisse in den 3 Jahren 1880, 1885 und 1890 absolut und prozental, sowie auch in Bezug auf die Bevölkerung.

1. Hauptergebnisse der Armenstatistik des Jahres 1890 (zu den Tabellen A bis C).

Die Gesammtzahl der Unterstützten betrug im Jahre 1890: 80996. Hiervon waren 49977 Selbstunterstützte und 31019 mitunterstützte Angehörige. Von den Selbstunterstützten weisen 40330 eine eigene Unterstützungsursache auf, während bei 9647 die Unterstützungsbedürftigkeit auf den Ernährer zurückgeführt werden mußte. Von den Selbstunterstützten waren 15513 Männer (mit 11723 Angehörigen), 25607 Frauen (mit 19296 Angehörigen) und 8857 selbstunterstützte Kinder.

Dauernde Unterstützung erhielten 36100 Selbst- und 22961 Mitunterstützte, zusammen 59061 Personen, und vorübergehende Unterstützung 13877 Selbst- und 8058 Mitunterstützte, insgesammt 21935 Personen. Unter den dauernd Selbstunterstützten waren 8390 Männer, 21146 Frauen und 6564 Kinder, unter den vorübergehend Selbstunterstützten 7123 Männer, 4461 Frauen und 2293 Kinder. Dieses Ueberwiegen der weiblichen Personen unter den dauernd Unterstützten und der männlichen Personen unter den vorübergehend Unterstützten dürfte wohl darin seine Erklärung finden, daß die Frauen, welche einmal der Armenpflege anheimgefallen sind, und insbesondere die vielen Wittwen, welche sich unter denselben befinden, der Unterstützung meist längere Zeit, oft immer bedürfen, während sich für die männlichen Personen nach vorübergehender Noth, während welcher sie die Armenpflege in Anspruch nehmen, viel eher wieder Gelegenheit zum eigenen Erwerb bietet. Ferner sind unter den vorübergehend Unterstützten viele wandernde männliche Elemente, wie arme Reisende und Handwerksburschen, welche zeitweilig in Krankenhäusern untergebracht waren, stark vertreten. — Die große Zahl der selbstunterstützten Kinder unter den dauernd Unterstützten gegenüber den vorübergehend Unterstützten ist in der intensiven Hilfsbedürftigkeit des Kindesalters hinlänglich begründet.

Was nun die einzelnen Ursachen der Bedürftigkeit anlangt, so ergiebt sich, wenn wir Selbst- und Mitunterstützte zusammenfassen, daß von 80996 Unterstützten 23,41 Prozent, d. i. 18959 auf die Ursache „Krankheit zc." entfallen. Die nächsthöhere Anzahl von Unterstützten, 13886 oder 17,14 Prozent, entfällt auf die Ursache „große Kinderzahl zc.". Es folgt die Ursache „Arbeitslosigkeit zc." mit 12848 Personen (= 15,86 Prozent) und „Hohes Alter zc." mit 11325 Personen (= 13,98 Prozent). Wegen „Gebrechen" (Blindheit, Taubstummheit, Irrsinn, Blödsinn, Verkrüppelung zc.) wurden 7014 Personen (= 8,66 Prozent) unterstützt. „Verwaisung" war die Ursache bei 3818 Personen (= 4,71 Prozent). „Verlassen vom Ernährer" waren 2749 Personen (= 3,39 Prozent). Infolge von „Trunksucht zc." mußten unterstützt werden 2726 Personen (= 3,37 Prozent), infolge von „Arbeitsscheu zc." 1927 Personen (= 2,38 Prozent), infolge von „Strafverbüßung zc." 1808 Personen (= 2,23 Prozent), infolge von „Verwahrlosung zc." 1533 Personen (= 1,89 Prozent), infolge von „Unfall zc." 1378 Personen (= 1,70 Prozent), infolge von „Selbstmord zc." 451 Personen (= 0,56 Prozent), infolge von „Schwangerschaft" 237 Personen (= 0,29 Prozent), infolge von „Auswanderung" 120 Personen (= 0,15 Prozent).

Scheiden wir die Mitunterstützten aus, welche die eine oder die andere Ursache numerisch mehr oder weniger beeinflussen (wie z. B. bei der Ursache „große Kinderzahl" die hohe Ziffer der auf diese Gruppe entfallenden Unterstützten auf die vielen mitunterstützten Kinder zurückzuführen ist), so ergiebt sich nach der Selbstunterstütztenziffer die nachstehende Rangfolge der Unterstützungsursachen:

Krankheit . . .	12783	Große Kinderzahl	2739	Strafverbüßung .	680
Hohes Alter . .	10236	Trunksucht . .	1709	Unfall	617
Gebrechen . . .	6281	Verwahrlosung .	1533	Selbstmord . . .	169
Arbeitslosigkeit .	6263	Arbeitsscheu . .	1466	Schwangerschaft .	130
Verwaisung . .	3818	Verlassensein . .	1353	Auswanderung .	62

Unter den dauernd Unterstützten ragen mit besonders hohen Selbstunterstütztenziffern hervor die Ursachen: Hohes Alter (9521), Krankheit (6319), Gebrechen (5300) und Arbeitslosigkeit (4630 Selbstunterstützte), und unter den vorübergehend Unterstützten die Ursachen: Krankheit (6464) und Arbeitslosigkeit (1633 Selbstunterstützte).

2. Vergleich der Ergebnisse der Armenzählungen 1880, 1885 und 1890 (zu Tabelle D).

Als das erfreulichste Hauptresultat eines Vergleichs der Ermittelungen der Armenzählungen der Jahre 1880, 1885 und 1890 ergiebt sich zunächst, daß die Gesammtzahl der Unterstützten von 93699 im Jahre 1880 auf 88602 im Jahre 1885 und weiterhin auf 80996 im Jahre 1890 herabgegangen ist. Diese erfreuliche Thatsache gewinnt an Bedeutung, wenn man bedenkt, daß die Abnahme der Unterstützten von 1880 zu 1890 um 12703 Personen gleichzeitig mit einer ganz gewaltigen Zunahme der Bevölkerung von weit über eine halbe Million Menschen stattgefunden hat, wobei noch zu berücksichtigen sein wird, daß die unbemittelten, dem Anheimfallen an die Armenpflege sehr ausgesetzten Bevölkerungsklassen, weil sie sich erfahrungsgemäß weit intensiver und schneller als die Angehörigen der mittleren und wohlhabenden Stände vermehren, den Hauptantheil an dem Bevölkerungszuwachs haben.

Inwieweit die einzelnen Unterstütztengruppen der Selbst- und Mitunterstützten und der dauernd und vorübergehend Unterstützten an dem Rückgange betheiligt sind, ergiebt sich aus der folgenden Aufstellung:

Dauernd			Vorübergehend		
Jahr	Selbstunterstützte	Selbst- und Mitunterstützte	Jahr	Selbstunterstützte	Selbst- und Mitunterstützte
1880	36301	62269	1880	17371	31430
1885	35763	60440	1885	17427	28162
1890	36100	59061	1890	13877	21935

Dauernd und vorübergehend

Jahr	Selbstunterstützte	Selbst- und Mitunterstützte
1880	53672	93699
1885	53190	88602
1890	49977	80996

Mit Ausnahme der dauernd Selbstunterstützten, welche von 1885 zu 1890, und der vorübergehend Selbstunterstützten, welche von 1880 zu 1885 ganz

unbedeutende Steigerungen zu verzeichnen haben, ergiebt sich ein allgem
Sinken der Ziffern.

Treffend gelangt die Abnahme der Unterstützten zum Ausdruck,
man zum Maßstab der Bevölkerung greift: während 1880 auf 1000
wohner 315 Selbst- und Mitunterstützte entfielen, betrugen die entspre
Ziffern 1885 nur noch 278 und 1890 nur 231.

Bezüglich des Verhältnisses der dauernd zu den vorübergehend U
stützten ergiebt sich, daß von 100 Unterstützten waren

1880: 66 dauernd, 34 vorübergehend Unterstützte,
1885: 68 „ 32 „ „
1890: 73 „ 27 „ „

Es dürfte diese konstante Verringerung der vorübergehenden U
stützungen eine Erscheinung sein, welche mit der Abnahme der Armen
im Allgemeinen zusammenhängt. Denn bei einer Herabminderung der A
zahl überhaupt werden diejenigen Fälle am ehesten verschwinden, den
vorübergehender Nothstand zu Grunde lag.

Die Betrachtung der einzelnen Unterstützungsursachen in den J
1880, 1885 und 1890, zu der wir nun übergehen, gewährt wichtige Ei
sowohl in die allgemeine wirthschaftliche Lage des Landes, als auch i
soziale und sittliche Leben unseres Volkes.

Diejenige Unterstütztengruppe zunächst, welche in allen 3 Erheb
jahren verhältnißmäßig am zahlreichsten vertreten ist, die Gruppe, welch
der Ursache „Krankheit“ bezeichnet ist, hat in ihrem Bestande einen
bedeutenden Rückgang — von 25070 (im Jahre 1880) auf 21612 (1885)
18959 (1890) oder von 26,76 auf 24,39 bez. 23,41 Prozent der Gesa
unterstützten — erfahren. Im nächsten Abschnitt kommen wir etwas
führlicher hierauf zurück. Als ein günstiges Symptom für die Entwick
der wirthschaftlichen Verhältnisse darf es betrachtet werden, daß die
Ziffer der wegen Arbeitslosigkeit und unzulänglichen Arbeitsverdie
Unterstützten sehr wesentlich und zwar von 19864 (1880) auf 15328 (
bez. 12848 (1890) oder von 21,20 auf 17,30 bez. 15,86 Prozent der Gesa
unterstützten zurückgegangen ist. Eine sehr zahlreiche Gruppe, welche
natürlichen Anspruch auf Unterstützung haben dürfte, die Gruppe „gr
Kinderzahl“, ist von 1880 zu 1885 von 15632 auf 13643 oder von
auf 15,40 Prozent der sämmtlichen Unterstützten herabgegangen, von 18
1890 dagegen wieder etwas, auf 13886 oder 17,14 Prozent der Gesammt
gestiegen. Ebenso die Gruppe „Hohes Alter ꝛc.“, welche 1880: 1
(= 12,48 Prozent), 1885: 10105 (= 11,41 Prozent) und 1890: 11325
sonen (= 13,98 Prozent der Gesammtziffer) zählte. Die Anzahl der n
Gebrechen Unterstützten erhöhte sich von 1880 zu 1885 von 6819 auf
und sank sodann (1890) auf 7014, ohne jedoch den günstigen Stand
1880 wieder zu erreichen. Ihr prozentaler Antheil an der Gesammtz
erhöhte sich von 7,28 auf 8,30 (1885), und auch von 1885 zu 1890 er
sich eine Steigung auf 8,66 Prozent. Ganz dieselben Erscheinungen ze
sich bei der Gruppe „Verwaisung“: Von 1880 zu 1885 eine Steige

(von 3330 auf 3915), von 1885 zu 1890 ein geringes, aber nicht den Stand von 1880 erreichendes Fallen (3818), und prozental eine stetige Steigung von 3,55 auf 4,49 bez. 4,71 Prozent. Diese Steigerungen in den beiden letzterwähnten Unterstütztengruppen dürfen indessen wohl kaum als ein Beweis für eine Zunahme der Gebrechlichkeit und der Verwaisung überhaupt betrachtet werden, sondern es scheint vielmehr, daß diesen Personen, nachdem das Kontingent der Armenpflege nach gewissen anderen Richtungen hin eine Entlastung erfahren hat, eine größere Aufmerksamkeit von Seiten der Armenpflege zugewendet wird, und insofern kann man der erhöhten Ziffer dieser Unterstützten, welche wohl das begründetste Anrecht auf Hilfe haben, keine ungünstige Bedeutung beimessen. Die absolute Zahl der infolge Unfalls ꝛc. Unterstützten ist von 1880 zu 1885 nur wenig, von 2443 auf 2400, von 1885 zu 1890 dagegen ganz außerordentlich, auf 1378, herabgegangen; relativ ergiebt sich von 1880 zu 1885 noch eine geringere Steigerung von 2,60 auf 2,71 Prozent der Gesammtunterstützten, 1890 machte diese Kategorie jedoch nur noch 1,70 Prozent der Gesammtunterstützten aus. Im nächsten Abschnitt soll auf die Ursachen dieser starken Verminderung von 1885 zu 1890 speziell zurückgekommen werden.

Waren die bis jetzt besprochenen Ursachen im Großen und Ganzen mehr zu den objektiven, unverschuldeten zu rechnen, so gelangen wir nun zu einer Reihe subjektiver, selbstverschuldeter und mehr oder weniger unmoralischer Ursachen. Hier tritt uns in erster Linie die große Zahl der infolge von Trunksucht ꝛc. Unterstützten entgegen: 1880: 2665, 1885: 4128, 1890: 2726. Die große Steigerung von 1880 zu 1885 ist nicht etwa auf eine außerordentliche Vermehrung der Trunksüchtigen, sondern darauf zurückzuführen, daß die Aufmerksamkeit der Zählbehörden besonders auf diese bedenkliche Armuthsursache gelenkt worden war. Dasselbe geschah bei der Zählung 1890, trotzdem ist die Zahl der wegen Trunksucht unterstützten Armen von 1885 zu 1890 ganz bedeutend herabgegangen, wie sich auch in den relativen Zahlen zeigt. Der Antheil der Ursache Trunksucht an der Gesammtunterstütztenziffer betrug nämlich 1880: 2,84, stieg 1885 auf 4,65 und erniedrigte sich 1890 auf 3,37 Prozent. Man geht wohl nicht fehl, wenn man diese bedeutende Herabminderung von 1885 zu 1890 der in diesem Zeitraum besonders intensiven Thätigkeit der Behörden und der Wirksamkeit gemeinnütziger Vereine zur Bekämpfung des Mißbrauchs geistiger Getränke mit zuschreibt. Nicht unbeträchtlich ist die Zahl der wegen Arbeitsscheu Unterstützten (1880: 2763, 1885: 2516, 1890: 1927, oder 2,95 bez. 2,84 und 2,38 Prozent der Gesammtziffer) zurückgegangen. Parallel hiermit gehen die Ergebnisse der Statistik der bestraften Bettler und Vagabunden, welche für die Zeit von 1880 zu 1890 eine fast stetige Abminderung ergaben. In dem letzten Jahrzehnt hat sich der Grundsatz „Arbeit statt Almosen" mehr und mehr Geltung verschafft. Die Behörden haben die Zügel kräftiger angezogen und handhaben die Armenpolizei schärfer wie früher; parallel hiermit gehen die segensreichen Bestrebungen der Gemeinden und Vereine, durch Errichtung von Zwangsarbeitsanstalten und freiwilligen Arbeitsstätten, durch Einrichtung

von Naturalverpflegungsstationen und Einschränkung der Geldgaben[illegible] dem arbeitsscheuen Bettel entgegenzuwirken. Bedenklich gestiegen, wenigstens von 1880 zu 1885, ist die Zahl der vom Ernährer Verlassenen, welche sich 1880 auf 895 (= 0,93 Prozent) stellte, 1885 dagegen 3430 (= 3,[illegible] Prozent) betrug. 1890 ist eine geringe Abnahme auf 2749 (= 3,24 Prozent) zu verzeichnen. Ein ähnliches Bild gewährt die Gruppe der wegen Strafverbüßung des Ernährers Unterstützten. 1880: 1392 (= 1,44 Prozent), 1885: 1892 (= 2,14 Prozent), 1890: 1808 (= 2,23 Prozent). Die Zahl der wegen Verwahrlosung Seitens des Ernährers unterstützten Kinder ist stetig von 903 (1880) auf 1324 (1885) und weiterhin auf [illegible] (1890) gestiegen, der Antheil dieser Ursache an der Gesammtunterstütztenziffer erhöhte sich von 0,96 auf 1,49 und schließlich auf 1,89 Prozent. Ob man aus dieser Steigerung schließen kann, daß die Verwahrlosung der Kinder überhaupt mehr um sich gegriffen hat, ist fraglich, da die Veranlassung der Steigerung wohl mit in den erhöhten Bemühungen der Behörden hinsichtlich der Herbeiführung einer nachdrücklicheren Fürsorge für die Kinder zu suchen sein dürfte. Die Unterstützungsursache „Auswanderung" kam 1880 bei 149, 1885 bei nur 26, 1890 bei 120 Personen vor (= 0,16, 0,03 bez. 0,[illegible] Prozent der Gesammtziffer). Die Ursachen „Schwangerschaft" und „Selbstmord" rc. endlich, welche 1880 nicht besonders ermittelt wurden, ergeben von 1885 zu 1890 kleine Erhöhungen: Schwangerschaft von 20[illegible] (= 0,23 Prozent) auf 237 Unterstützte (= 0,29 Prozent) und Selbstmord rc. von 344 (= 0,39 Prozent) auf 451 Unterstützte (= 0,56 Prozent).

Die Entwickelung der einzelnen Unterstützungsursachen tritt noch in ein anderes Licht, wenn man dem Wachsthum der Bevölkerung Rechnung trägt. Auch dort, wo die absoluten Zahlen oder die prozentalen Antheile an der Gesammtunterstütztenziffer eine Vermehrung zeigten, ergiebt sich für manche Gruppen eine Abnahme.

Auf 10000 Einwohner entfielen Selbst- und Mitunterstützte infolge [illegible]

	1880	1885	1890		1880	1885	1890
Krankheit rc.	84,8	67,9	54,1	Verlassen vom Ernährer	3,0	10,8	7,[illegible]
Arbeitslosigkeit rc.	66,8	48,2	36,7	Strafverbüßung des Ernährers	4,7	5,9	5,4
Große Kinderzahl rc.	52,6	42,9	39,0	Verwahrlosung rc.	3,0	4,1	4,4
Hohes Alter rc.	39,3	31,7	32,3	Auswanderung	0,5	0,1	0,3
Gebrechen rc.	22,9	23,2	20,0	Selbstmord rc.	.	1,1	1,3
Verwaisung	11,2	12,3	10,9	Schwangerschaft	.	0,6	0,7
Unfall	8,3	7,6	3,9				
Arbeitsscheu rc.	9,3	7,9	5,5				
Trunksucht rc.	9,0	13,0	7,8				

Die Gruppen „Krankheit", „Arbeitslosigkeit", „große Kinderzahl", „Unfall" und „Arbeitsscheu" verzeichnen eine Abnahme, sowohl von 1880 zu 1885 als auch von 1885 zu 1890. Von 1880 zu 1885 zeigen z. Th. sehr geringe Zunahmen die Ursachen „Gebrechen", „Verwaisung", „Trunksucht", „Verlassen vom Er-

nährer", „Strafverbüßung" und „Verwahrlosung", von 1885 zu 1890 die Ursachen „Hohes Alter", „Verwahrlosung" und „Auswanderung". Halten wir 1880 gegen 1890, so zeigen mit Ausnahme der Ursachen „Verlassen vom Ernährer", „Strafverbüßung" und „Verwahrlosung", sämmtliche Ursachengruppen Abnahmen.

3. Einwirkungen der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung auf die Armenpflege.

Die während des Jahrzehnts 1880/90 im Deutschen Reiche erfolgte Gesetzgebung bezüglich der Versicherung der Arbeiter gegen Krankheit, Betriebsunfälle, Invalidität und Alter wird gewöhnlich unter der Bezeichnung „neuere sozialpolitische Gesetzgebung" zusammengefaßt. Diese Gesetzgebung ist zweifellos nicht ohne Einwirkung auf die Armenpflege geblieben, da viele jetzt in den Rahmen der Gesetzgebung gehörige Leistungen früher der Armenpflege zur Last fielen. Da die sächsische Armenstatistik die Ursachen der Bedürftigkeit ermittelt und u. A. als solche „Krankheit", „Unfall", „Hohes Alter" aufführt, erschienen die Ergebnisse derselben nicht ungeeignet, etwaige Einwirkungen der sozialpolitischen Gesetzgebung in der angegebenen Richtung auf die Armenpflege zu untersuchen.

Das Gesetz, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 besteht seit 1. Dezember 1884 zu Kraft. Etwaige Wirkungen dieses Gesetzes werden sich daher schon in dem zwischen den Armenzählungen 1880 und 1885 liegenden Zeitraum geäußert und in der späteren zwischen den Armenzählungen 1885 und 1890 liegenden Periode fortgesetzt haben, da in dieser letzten Periode die Krankenversicherung auf die land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter ausgedehnt wurde. Das Unfallversicherungsgesetz vom 6. Juli 1884 ist erst seit 1. Oktober 1885 in Kraft. Ein Einfluß dieses Gesetzes auf die Armenpflege in der Periode 1880 zu 1885 wird daher nicht zu bemerken sein, wohl aber in der Periode 1885 zu 1890, in welcher auch noch die land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter in den Rahmen des Gesetzes einbezogen wurden. Das Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889, trat erst mit dem 1. Januar 1891 ins Leben. Eine Wirkung dieses Gesetzes auf die Armenpflege kann daher an der Hand der Armenzählungen von 1880 bis 1890 nicht nachzuweisen sein, und muß solches der Fortsetzung der Armenstatistik in späteren Jahren überlassen bleiben.

Die nachstehende Uebersicht giebt Auskunft über die Zahl der wegen Unfall und wegen Krankheit dauernd und vorübergehend selbstunterstützten und selbst- und mitunterstützten Personen und den prozentalen Antheil der Unterstützungsursachen „Unfall" und „Krankheit" an der Gesammtunterstütztenziffer der betreffenden Gruppe. Zur richtigen Würdigung dieser Zahlen sei darauf hingewiesen, daß unter der Unterstützungsursache „Unfall" nicht blos Betriebsunfälle, sondern Unfälle jeglicher Art inbegriffen, daß sowohl die wegen eigener Verletzung als auch die wegen Verletzung und wegen Tod des Ernährers durch Unfall öffentlich Unterstützten berücksichtigt sind, und daß ferner unter „Krankheit" nicht nur die wegen eigener Krankheit, sondern auch die wegen Krankheit in

der Familie und wegen Krankheit des Ernährers unterstützten Personen aufgenommen wurden.

Jahr	Dauernd Unterstützte		Vorübergehend Unterstützte		Dauernd und vorübergehend Unterstützte	
	wegen Unfall	wegen Krankheit	wegen Unfall	wegen Krankheit	wegen Unfall	wegen Krankheit
	Selbstunterstützte (absolut).					
1880	652	5742	427	10941	1079	16683
1885	676	6315	466	8426	1142	14741
1890	399	6319	218	6464	617	12783
	Prozentaler Antheil an der Gesammtziffer der betreffenden Gruppe.					
1880	1,80	15,92	2,46	62,96	2,01	31,08
1885	1,89	17,66	2,67	48,35	2,15	27,12
1890	1,11	17,50	1,57	46,58	1,23	25,58
	Selbst- und Mitunterstützte (absolut).					
1880	1640	9910	803	15160	2443	25070
1885	1665	10029	735	11583	2400	21612
1890	981	10103	397	8856	1378	18959
	Prozentaler Antheil an der Gesammtziffer der betreffenden Gruppe.					
1880	2,64	15,91	2,56	48,23	2,60	26,78
1885	2,75	16,59	2,61	41,13	2,71	24,39
1890	1,66	17,11	1,61	40,37	1,70	23,41

Die Gesammtzahl der infolge von „Unfall“ Unterstützten betrug im Jahre 1880: 2443, im Jahre 1885: 2400, im Jahre 1890 aber nur noch 1378. Die Zahl der Selbstunterstützten infolge von Unfall betrug 1880: 1079, 1885: 1142, 1890 nur noch 617. Dieser ganz außerordentliche Rückgang der Gesammt- sowie auch der Selbstunterstützten in der Periode von 1885 zu 1890 auf beinahe die Hälfte kann auf nichts Anderes als die Unfallversicherung der Arbeiter zurückgeführt werden. Auch der prozentale Antheil der Unterstützungsursache „Unfall“ an der Gesammtheit ist von 1885 zu 1890 zurückgegangen, während nämlich 1880: 2,60 Prozent und 1885: 2,71 Prozent aller Unterstützten auf die Ursache „Unfall“ kamen, wurden 1890 nur noch 1,70 Prozent wegen dieser Ursache unterstützt. Bei den Selbstunterstützten finden wir 1880: 2,01, 1885: 2,15 und 1890 nur noch 1,23 Prozent wegen Unfalls Unterstützte. Dieselbe Erscheinung setzt sich fort, wir mögen die Unterstützten nach dauernder und vorübergehender Unterstützung trennen, Selbstunterstützte allein untersuchen oder Selbst- und Mitunterstützte zusammen betrachten, absolut wie prozental, fast überall in der ersten Periode eine unwesentliche Erhöhung, von 1885 zu 1890 aber eine ganz beträchtliche Abminderung.

Die Gesammtzahl der infolge von Krankheit Unterstützten betrug 1880: 25070, 1885 nur noch 21612 und 1890 nur 18959, die der Selbstunterstützten infolge von Krankheit 1880: 16683, 1885 nur 14741 und 1890 nur noch 12783. Der prozentale Antheil der Ursache „Krankheit“ an der

Gesammtunterstütztenziffer sank von 26,78 auf 24,30 bez. 23,41 Prozent und an der Selbstunterstütztenziffer von 31,04 auf 27,71 bez. 25,58 Prozent. Wie erwähnt, finden wir in beiden Perioden bedeutende Verringerungen an Unterstützten, die nur in der Einführung der Krankenversicherung begründet sein können. Gehen wir aber auf dauernde oder vorübergehende Unterstützung ein, so zeigen die dauernd Unterstützten eine geringe Zunahme, während sich nur für die vorübergehend Unterstützten sehr beträchtliche Abnahmen der wegen Krankheit Unterstützten ergeben. Während sich nämlich die Zahl der dauernd Selbst- und Mitunterstützten von 9910 (15,91 Prozent der entsprechenden Unterstützten) auf 10029 (= 16,59 Prozent) und schließlich auf 10103 (= 17,11 Prozent) erhebt, sinkt die entsprechende Zahl unter den vorübergehend Unterstützten von 15160 (= 48,23 Prozent) auf 11583 (= 41,18 Prozent) und schließlich auf 8856 (= 40,37 Prozent). Die dauernd Selbstunterstützten stiegen von 5742 auf 6315 und 6319 (= 15,92, 17,66, 17,50 Prozent der entsprechenden Gesammtziffern), während die vorübergehend Unterstützten von 10941 auf 8426 und endlich auf 6464 sinken (d. i. von 62,98 Prozent der entsprechenden Gesammtziffer auf 48,35 Prozent und 46,58 Prozent). Diese auffälligen Verschiedenheiten erklären sich leicht, und gerade sie sind geeignet, die Wirkung des Krankenversicherungsgesetzes auf die Armenpflege zu bestätigen. Da das Krankenversicherungsgesetz nämlich nur eine gewisse Zeit lang Leistungen gewährt und bei länger andauernder Krankheit versagt, fallen andauernd kranke Personen endlich doch noch der Armenpflege zur Last. So kommt es, daß die Zahl der dauernd wegen Krankheit Unterstützten eine Verringerung nicht zeigen kann, während die Zahl der vorübergehend wegen Krankheit Unterstützten eine ganz außerordentliche Abnahme verzeichnet.

Auf 10000 Einwohner entfallen

	dauernd Selbst- und Mitunterstützte		vorübergehend Selbst- und Mitunterstützte	
	wegen Unfall	wegen Krankheit	wegen Unfall	wegen Krankheit
1880	5,5	33,3	2,7	51,0
1885	5,2	31,5	2,3	36,4
1890	2,8	28,8	1,1	25,3

Hiernach hat sich im Jahrzehnt 1880/90 die Zahl der auf 10000 Einwohner entfallenden wegen Unfall dauernd Unterstützten von 5,5 auf 2,8, also etwa die Hälfte, die der vorübergehend Unterstützten von 2,7 auf 1,1, also mehr als die Hälfte verringert. Der hauptsächlichste Antheil dieser Abnahme fällt aber in das Jahrfünft 1885/90, zu dessen Beginn die Unfallversicherung ins Leben getreten war. Die Zahl der auf 10000 Einwohner entfallenden wegen Krankheit dauernd Unterstützten hat sich von 1880 zu 1890 nur ganz unwesentlich, von 33,3 auf 28,8, verringert, während die Anzahl der vorübergehend Unterstützten auf 10000 Einwohner im ersten Jahrfünft von 51,0 auf 36,4 und im zweiten Jahrfünft bis auf 25,3 gesunken ist. Weitere armenstatistische Ermittelungen müssen das bisher gewonnene Bild der Einwirkungen der sozialpolitischen Gesetzgebung auf das Armenwesen ergänzen und vertiefen.

Tabelle A. Die dauernd Unterstützten nach

Selbst- und Mitunterstützte.		Versetzung oder Tod des Ernährers durch Unfall.	Verwaisung	Krankheit des Unterstützten oder in dessen Familie, Todesfall in der Familie	Körperliche oder geistige Gebrechen	Hohes Alter, Altersschwäche.	[illegible] Kinder.
			nicht infolge Unfalls.				
Selbstunterstützte männliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	184	.	2105	2150	2402	134
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	1	99	4	3	-	-
	Summe	185	99	2109	2153	2402	134
Mitunterstützte Angehörige derselben		324	.	2461	441	922	851
Selbstunterstützte weibliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	85	.	3981	2679	7111	2184
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	103	10	19	35	-	-
	Summe	188	10	4000	2714	7111	2184
Mitunterstützte Angehörige derselben		258	.	1323	206	63	8321
Selbstunterstützte Kinder	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	1	.	50	330	-	-
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	25	3223	160	103	8	34
	Summe	26	3223	210	433	8	34
Summe der Selbstunterstützten	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	270	.	6136	5159	9513	2318
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	129	3332	183	141	8	34
	Summe	399	3332	6319	5300	9521	2352
Summe der Mitunterstützten . .		582	.	3784	647	985	9172
Gesammtsumme aller Unterstützten im Königreich		981	3332	10103	5947	10506	11534

chen der Unterstützungsbedürftigkeit im Jahre 1890.

ts-n-ng.	Schwangerschaft.	Trunksucht allein und kombinirt mit anderen Ursachen.	Arbeitsscheu, Vagiren, liederlicher Lebenswandel.	Verlassen vom Ernährer.	Strafverbüßung Seitens des Ernährers.	Verwahrlosung Seitens des Ernährers (Kinder).	Selbstmord bez. Versuch.	Sonstige Ursachen.	Ohne besondere Ursache (nur bei Armenbegräbnissen Einzelunterstützter).	Ursache unbekannt.	Summe.
	.	515	252	.	.	.	.	1	.	2	8226
1	.	2	1	8	2	27	.	.	.	.	164
1	.	517	253	8	2	27	.	1	.	2	8390
	.	264	96	.	.	.	.	5	.	.	5950
1	28	78	114	.	.	.	.	3	.	.	19844
9	.	126	37	538	306	5	99	.	.	.	1302
0	28	204	151	538	306	5	99	3	.	.	21146
0	39	293	149	1177	864	.	258	3	.	.	17011
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	383
5	.	204	146	569	194	906	23	3	.	.	6181
5	.	204	146	569	194	906	23	3	.	2	6564
1	28	593	366	.	.	.	.	4	.	4	28453
5	.	332	184	1115	502	938	122	3	.	.	7647
6	28	925	550	1115	502	938	122	7	.	4	36100
0	39	557	215	1177	864	.	258	8	.	.	22961
6	67	1482	795	2292	1366	938	380	15	.	4	59061

14*

Tabelle B. Die vorübergehend Unterstützten nach d

Selbst- und Mitunterstützte.		Verletzung oder Tod des Ernährers durch Unfall.	Verwaisung	Krankheit des Unterstützten oder in dessen Familie, Todesfall in der Familie	Körperliche oder geistige Gebrechen	Hohes Alter, Altersschwäche.	Große Kinderzahl, Vorhandensein mehrerer Kinder
			nicht infolge Unfalls.				
Selbstunterstützte männliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	151	.	3920	402	239	238
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	.	22	2	1	.	.
	Summe	151	22	3922	403	239	238
Mitunterstützte Angehörige derselben		150	.	1943	67	99	1448
Selbstunterstützte weibliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	30	.	1882	403	476	146
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	13	9	5	2	.	.
	Summe	43	9	1887	405	476	146
Mitunterstützte Angehörige derselben		29	.	449	19	5	527
Selbstunterstützte Kinder	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	14	.	520	145	.	.
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	10	455	135	28	.	3
	Summe	24	455	655	173	.	3
Summe der Selbstunterstützten	nach der eigenen Unterstützungsursache . . .	195	.	6322	950	715	384
	nach der Unterstützungsursache des Ernährers .	23	486	142	31	.	3
	Summe	218	486	6464	981	715	387
Summe der Mitunterstützten . .		179	.	2392	86	104	1975
Gesammtsumme aller Unterstützten im Königreich		397	486	8856	1067	819	2362

...sachen der Unterstützungsbedürftigkeit im Jahre 1890.

Auswanderung.	Schwangerschaft.	Trunksucht allein und kombinirt mit anderen Ursachen.	Arbeitsscheu, Vagiren, liederlicher Lebenswandel.	Verlassen vom Ernährer.	Strafverbüßung Seitens des Ernährers.	Verwahrlosung Seitens des Ernährers (Kinder).	Selbstmord-bez.-Versuch.	Sonstige Ursachen.	Ohne besondere Ursache (nur bei Armenbegräbnissen Einzelunterstützter).	Ursache unbekannt.	Summe.
.	.	645	618	.	.	.	17	17	63	.	7054
.	.	3	2	2	.	30	1	1	.	.	69
.	.	648	620	2	.	30	18	18	63	.	7123
.	.	409	162	.	.	.	6	66	.	.	5773
.	102	78	254	.	.	.	12	4	37	.	4140
4	.	29	7	107	106	13	12	1	.	.	321
4	102	107	261	107	106	13	24	5	37	.	4461
8	68	51	54	219	264	.	18	5	.	.	2285
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	683
2	.	29	35	129	72	552	5	.	.	.	1610
2	.	29	35	129	72	552	5	.	3	1	2293
.	102	723	872	.	.	.	29	21	103	1	11877
6	.	61	44	238	178	595	18	2	.	.	2000
6	102	784	916	238	178	595	47	23	103	1	13877
8	68	460	216	219	264	.	24	71	.	.	8058
14	170	1244	1132	457	442	595	71	94	103	1	21935

Tabelle C. Die dauernd und vorübergehend Unterstü

Selbst- und Mitunterstützte.		Ver-letzung oder Tod des Er-nährers durch Unfall.	Ver-waisung	Krankheit des Unter-stützten oder in dessen Familie, Todesfall in der Familie	Körper-liche oder geistige Ge-brechen	Hohes Alter, Alters-schwä
			nicht infolge Unfalls.			
Selbst-unterstützte männliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungs-ursache . . .	335	.	6025	2552	2641
	nach der Unter-stützungsursache des Ernährers .	1	121	6	4	.
	Summe	336	121	6031	2556	2641
Mitunterstützte Angehörige derselben		474	.	4404	508	1021
Selbst-unterstützte weibliche Erwachsene	nach der eigenen Unterstützungs-ursache . . .	115	.	5863	3082	7587
	nach der Unter-stützungsursache des Ernährers .	116	19	24	37	.
	Summe	231	19	5887	3119	7587
Mitunterstützte Angehörige derselben		287	.	1772	225	68
Selbst-unterstützte Kinder	nach der eigenen Unterstützungs-ursache . . .	15	.	570	475	.
	nach der Unter-stützungsursache des Ernährers .	35	3678	295	131	8
	Summe	50	3678	865	606	8
Summe der Selbst-unterstützten	nach der eigenen Unterstützungs-ursache . . .	465	.	12458	6109	10228
	nach der Unter-stützungsursache des Ernährers .	152	3818	325	172	8
	Summe	617	3818	12783	6281	10236
Summe der Mitunterstützten . .		761	.	6176	733	1089
Gesammtsumme aller Unterstützten im Königreich		1378	3818	18959	7014	11325

…ch den Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit im Jahre 1890.

…s-…n-…ng.	Schwangerschaft.	Trunksucht allein und kombinirt mit anderen Ursachen.	Arbeitsscheu, Vagiren, liederlicher Lebenswandel.	Verlassen vom Ernährer.	Strafverbüßung Seitens des Ernährers	Verwahrlosung Seitens des Ernährers (Kinder).	Selbstmord bez. -Versuch.	Sonstige Ursachen.	Ohne besondere Ursache (nur bei Armenbegräbnissen Einzelunterstützter).	Ursache unbekannt.	Summe.
.	.	1160	870	.	.	.	17	18	63	2	15280
1	.	5	3	10	2	57	1	1	.	.	233
1	.	1165	873	10	2	57	18	19	63	2	15513
.	.	673	258	.	.	.	6	71	.	.	11723
1	130	156	368	.	.	.	12	7	37	.	23984
3	.	155	44	645	412	18	111	1	.	.	1623
4	130	311	412	645	412	18	123	8	37	.	25607
8	107	344	203	1396	1128	.	276	8	.	.	19296
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1066
7	.	233	181	698	266	1458	28	3	.	.	7791
7	.	233	181	698	266	1458	28	3	3	3	8857
1	130	1316	1238	.	.	.	29	25	103	5	40330
1	.	393	228	1353	680	1533	140	5	.	.	9647
2	130	1709	1466	1353	680	1533	169	30	103	5	49977
8	107	1017	461	1396	1128	.	282	79	.	.	31019
0	237	2726	1927	2749	1808	1533	451	109	103	5	80996

Tabelle D. Die Unterstützten nach den Ursach

Selbst- und Mitunterstützte im Königreich.		Verletzung oder Tod des Ernährers durch Unfall.	Verwaisung	Krankheit des Unterstützten oder in dessen Familie, Todesfall in der Familie	Körperliche oder geistige Gebrechen	Hohes Alter, Altersschwäche.
			nicht infolge Unfalls.			
Selbstunterstützte	1880	652	3183	5742	5424	9682
	1885	676	3370	6315	5460	8419
	1890	399	3332	6319	5300	9521
Selbst- und Mitunterstützte	1880	1640	3183	9910	6364	11023
	1885	1665	3370	10029	6337	9311
	1890	981	3332	10103	5947	10506
						F
Selbstunterstützte	1880	427	147	10941	359	518
	1885	466	545	8426	901	672
	1890	218	486	6464	981	715
Selbst- und Mitunterstützte	1880	803	147	15160	455	650
	1885	735	545	11583	1072	794
	1890	397	486	8856	1067	819
						Dauernd u
Selbstunterstützte	1880	1079	3330	16683	5783	10200
	1885	1142	3915	14741	6361	9091
	1890	617	3818	12783	6281	10236
Selbst- und Mitunterstützte	1880	2443	3330	25070	6819	11673
	1885	2400	3915	21612	7409	10105
	1890	1378	3818	18959	7014	11325
			Von 100 Selbst- und Mi			
Antheil der einzelnen Unterstützungsursachen an der Gesammtzahl der Selbst- und Mitunterstützten .	1880	2,60	3,55	26,76	7,28	12,46
	1885	2,71	4,42	24,39	8,36	11,41
	1890	1,79	4,71	23,41	8,96	13,90
			Auf 10000 Einwohner ent			
Verhältniß zur Bevölkerung	1880	8,5	11,2	84,3	22,9	39,3
	1885	7,6	12,3	67,9	23,2	31,7
	1890	3,9	10,9	54,1	20,6	32,3

ungsbedürftigkeit in den Jahren 1880, 1885 und 1890.

Schwangerschaft.	Trunksucht allein und kombinirt mit anderen Ursachen.	Arbeitsscheu, Vagiren, liederlicher Lebenswandel.	Verlassen vom Ernährer.	Strafverbüßung Seitens des Ernährers.	Verwahrlosung Seitens des Ernährers (Kinder).	Selbstmord bez. Versuch.	Sonstige Ursachen.	Ohne besondere Ursache (nur bei Armenbegräbnissen Einzelunterstützter).	Ursache unbekannt.	Summe.
erstützte.										
.	1055	1162	505	352	822	.	.	.	.	36301
25	1075	688	1225	463	667	99	28	.	10	35763
28	925	550	1115	502	938	122	7	.	4	36100
.	1815	1832	772	816	822	.	.	.	.	62269
60	2010	1070	2738	1282	667	287	49	.	14	60440
67	1482	795	2292	1366	938	380	15	.	4	59061
erstützte.										
.	441	561	55	186	81	.	.	101	.	17371
83	1279	1055	372	242	657	39	91	91	6	17427
102	784	916	238	178	595	47	23	103	1	13877
.	850	931	123	576	81	.	.	101	.	31430
144	2118	1446	692	610	657	57	162	91	10	28162
170	1244	1132	457	442	595	71	94	103	1	21935
nd Unterstützte.										
.	1496	1723	560	538	903	.	.	101	.	53672
108	2354	1743	1597	705	1324	138	119	91	16	53190
130	1709	1466	1353	680	1533	169	30	103	5	49977
.	2665	2763	895	1392	903	.	.	101	.	93699
204	4128	2516	3430	1892	1324	344	211	91	24	88602
237	2726	1927	2749	1808	1533	451	109	103	5	80996
llen auf die einzelnen Ursachen:										
.	2,84	2,95	0,95	1,49	0,96	.	.	0,11	.	100,00
0,28	4,65	2,84	3,67	2,14	1,49	0,39	0,24	0,10	0,03	100,00
0,29	3,37	2,38	3,39	2,23	1,89	0,56	0,14	0,13	0,01	100,00
Mitunterstützte nach einzelnen Ursachen:										
.	9,0	9,2	3,0	4,7	3,0	.	.	0,5	.	315,9
0,6	13,0	7,9	10,8	5,9	4,1	1,1	0,7	0,3	0,1	278,4
0,7	7,8	5,5	7,9	5,2	4,4	1,2	0,3	0,3	0,0	231,2

2. Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im [Königreich] Sachsen in den Jahren 1880 bis 1892.

(A. F.) Die Bestrafungen von Bettlern und Vagabunden werden [...] der Amtshauptmannschaften, Amtsgerichte und Stadtpolizeibehörden [...] Die Unterlagen zur Statistik bilden die von den genannten Behörd[en für] jeden Bestrafungsfall aufzustellenden Zählkarten. Von 100 Bestra[fungen] entfielen auf:

	Stadt-polizei-behörden.	Amts-gerichte.	Amts-hauptmann-schaften.		Stadt-polizei-behörden.	Amts-gerichte.	A[mts-]haupt[mann-]sch[aften.]
1880	53,6	36,0	10,4	1887	50,9	39,9	[illegible]
1881	53,6	37,0	9,4	1888	52,2	38,1	[illegible]
1882	50,1	40,5	9,4	1889	52,8	38,9	[illegible]
1883	50,8	40,0	9,2	1890	53,2	39,1	[illegible]
1884	48,5	42,9	8,6	1891	56,2	36,4	[illegible]
1885	48,3	43,0	8,7	1892	59,4	34,4	[illegible]
1886	48,7	42,4	8,9				

Ganz unverkennbar gehen die Bestrafungen durch die Amtshaup[tmann-]schaften mehr und mehr zurück — ihr Antheil an den Gesammtbestra[fungen] verminderte sich von 1880 zu 1892 von 10,4 auf 6,2 Prozent —, [während] die Bestrafungen durch Stadtbehörden mehr und mehr hervortre[ten] 1880: 53,6, 1892 dagegen 59,4 Prozent der Gesammtfälle. Es hän[gt dies] nicht etwa mit der größeren oder geringeren Vigilanz oder Stren[ge der] erwähnten Behörden, sondern mit der raschen Zunahme der städtisch[en Be-]völkerung gegenüber dem platten Lande und mit der Einverleibung län[dlicher] Vororte in städtische Gemeindebezirke zusammen.

Da ein und dasselbe Individuum in einem Jahre mehrmals bestr[aft werden] kann, muß die Statistik zwischen Bestrafungs**fällen** und bestraften **Per[sonen]** unterscheiden. Es wurden ermittelt:

im Jahre.	Bestrafungs-fälle.	Bestrafte Personen.	im Jahre.	Bestrafungs-fälle.	Best[rafte] Pers[onen.]
1880	22337	14066	1887	14793	94[...]
1881	19377	12435	1888	12868	84[...]
1882	18722	11727	1889	13155	85[...]
1883	18077	11098	1890	13586	88[...]
1884	17706	10717	1891	15251	100[...]
1885	18340	10868	1892	18296	[1]
1886	17216	10780			

Hiernach ist vom Anfangsjahre 1880 ab sowohl die Zahl der Fä[lle als auch] die der bestraften Personen stetig gesunken. Das Jahr 1888 be[zeichnet] sowohl für die Fälle als für die Personen den günstigsten, d. h. nie[drigsten] Stand. Das Jahr 1889 weist 287 Fälle mehr als das Vorjahr auf[, 1890] sind wiederum 431 mehr, 1891 weitere 1665 zu verzeichnen und da[s Jahr] 1892 schloß mit einer Steigerung von 3045 Fällen ab, so daß die Zu[nahme] von 1888 zu 1892 insgesammt 5428 Fälle beträgt. Schon öfter ist [darauf] hingewiesen worden, daß die Bettler- und Vagabundenstatistik ei[...]

[1] Noch nicht festgestellt.

wirthschaftliches Thermometer bildet, denn ihre Ergebnisse korrespondiren augenscheinlich mit der wirthschaftlichen Entwickelung. Krisen sowie Zeiten des Aufschwungs zeichnen sich genau ab. Das Jahr 1880, welches auch nach andern Beobachtungen den tiefsten Punkt des nach 1875 eingetretenen wirthschaftlichen Niederganges bezeichnet, weist von allen Jahren die größte Anzahl der Bestraften auf. Mit der allmählichen Besserung der wirthschaftlichen Verhältnisse zu Anfang und Mitte der 1880er Jahre geht die Abnahme der Vagabunden parallel. Wiederum das Jahr 1888, der Höhepunkt wirthschaftlichen Aufschwungs im verflossenen Jahrzehnt, zeigt die niedrigste Vagabundenziffer von allen zum Vergleich gestellten Jahren. Von da an beginnt langsam eine rückläufige Bewegung einzutreten. Das Jahr 1892 bezeichnet mit der seit 1888 höchsten Vagabundenziffer den tiefsten Punkt in dieser Bewegung.

Die meisten Bestrafungen erfolgen in der kalten Jahreszeit. Im Sommerhalbjahre 1891 wurden z. B. 5535, in dem darauf folgenden Winterhalbjahr 1891/92 aber 11752 Bestrafungsfälle, also mehr als das Doppelte, ermittelt. Es ist dies theils in den besseren Erwerbsverhältnissen der wärmeren Jahreszeit, theils darin begründet, daß im Winter das Betteln und Vagiren mehr zur Evidenz der Polizeiorgane gelangt.

Anlangend das Verhältniß der bestraften Personen zu den Bestrafungsfällen, so entfielen auf 1 Bestraften Bestrafungen:

1880: 1,59	1883: 1,63	1886: 1,60	1889: 1,54
1881: 1,56	1884: 1,65	1887: 1,57	1890: 1,54
1882: 1,60	1885: 1,69	1888: 1,52	1891: 1,51

Von 1880 bis 1885 zeigen die auf 1 Bestraften kommenden Bestrafungen eine zunehmende, von 1886 ab eine fallende Tendenz, ein Zeichen für die energischen Bemühungen der Behörden in den letzten Jahren, der gewohnheitsmäßigen Bettelei und Vagabondage entgegenzutreten.

Die 18296 Bestrafungsfälle des Jahres 1892 vertheilen sich auf die einzelnen Verwaltungsbezirke wie folgt, wobei die Bezirke nach der Anzahl der Fälle geordnet sind:

Stadt	Dresden	3361	Amtsh.	Dresden-A.	512	Amtsh.	Dresden-N.	299
„	Leipzig	2275	„	Oelsnitz	387	„	Schwarzenberg	293
Amtsh.	Zwickau	1682	„	Rochlitz	371	„	Annaberg	282
„	Pirna	824	„	Borna	365	„	Auerbach	278
Stadt	Chemnitz	759	„	Bautzen	344	„	Freiberg	276
Amtsh.	Glauchau	720	„	Döbeln	330	„	Oschatz	168
„	Leipzig	709	„	Großenhain	320	„	Dippoldiswalde	167
„	Meißen	633	„	Löbau	314	„	Kamenz	166
„	Zittau	617	„	Flöha	308	„	Marienberg	145
„	Chemnitz	573	„	Grimma	301			
„	Plauen	517						

Die Gliederung der Bestraften nach dem Geschlecht ergiebt, daß die weitaus größte Mehrzahl dem männlichen Geschlecht zufällt. Von 100 Bestraften waren weiblich:

1880: 5,2	1883: 5,7	1886: 4,6	1889: 4,2
1881: 6,6	1884: 5,4	1887: 4,5	1890: 4,[illegible]
1882: 6,2	1885: 4,4	1888: 4,5	1891: 3,[illegible]

Die Betheiligung des weiblichen Geschlechts ist hiernach
zurückgegangen.

Die Bestraften gehören den verschiedensten Altersklassen
frequentirt sind die Altersklassen zwischen 20 und 50 Jahr
theiligung der jüngeren Altersstufen hat gegen früher etwas

Nach dem Familienstand gegliedert, ergiebt sich, daß die
zahl der Bestraften, ca. 70 Prozent, ledig ist.

Von den Bestraften waren gebürtig

im Jahre	aus Sachsen.	aus andern deutschen Staaten.	aus dem Reichsausland.	unbekannt woher.
	Prozent.	Prozent.	Prozent.	Prozent.
1880	47,8	43,0	9,4	0,2
1881	50,3	41,4	8,3	0,2
1882	49,3	41,3	9,2	0,2
1883	48,4	40,9	10,7	0,0
1884	45,9	43,1	11,0	0,2
1885	44,9	44,4	10,7	0,0
1886	43,6	44,5	11,6	0,1
1887	44,3	43,1	12,5	0,1
1888	43,9	43,1	12,9	0,1
1889	41,5	44,1	14,3	0,1
1890	43,1	42,2	14,6	0,1
1891	44,7	41,1	14,1	0,1

Während unter der sächsischen Gesammtbevölkerung 88,0 Prozent gebo
Sachsen sind, finden sich unter den bestraften Bettlern und Vagabunden
etwas über 40 Prozent aus Sachsen Gebürtige. Aus den vorstehenden Zahl
reihen geht hervor, daß der Prozentsatz der geborenen Sachsen, trotz manche
Schwankungen, eine unverkennbar fallende Tendenz zeigt (1881: 50,3 Pro-
zent, 1891: 44,7 Prozent). Der Prozentsatz der Reichsausländer ist dagegen
in stetigem Anwachsen begriffen (1881: 8,3 Prozent, 1891: 14,1 Prozent).

Die neuesten Ergebnisse der sächsischen Bettler- und Vagabundenstatistik sind
theilweise recht ungünstiger Natur. Die mit Freuden begrüßte Abnahme der
bestraften Bettler zu Anfang und bis über die Mitte der 1880er Jahre
hinaus hat einem recht bedenklichen Anwachsen in den letzten 4 Jahren Platz
gemacht. Die zur Bekämpfung der Bettelei und Vagabondage berufenen
Faktoren, Staatsregierung, Gemeindeverwaltungen, Vereine, haben daher mehr
wie je Veranlassung, in gemeinsamer Arbeit den Kampf gegen das große
soziale Uebel mit erneuten Kräften fortzuführen und durch Gründung und
Erhaltung von Naturalverpflegungsstationen, Arbeitsstätten, Antibettelei-
vereinen ꝛc. alle Hebel zur Herabminderung des Uebels in Bewegung zu
setzen. Behufs Beurtheilung der Zustände der sächsischen Bevölkerung nament-
lich in sittlicher Hinsicht fällt ins Gewicht, daß über die Hälfte der Bestraften
nicht aus Sachsen gebürtig und die Anzahl der bestraften Sachsen im Rück-
gange begriffen ist. Als weitere günstige Momente haben zu gelten der
Rückgang der mehrmaligen Bestrafungen, der geringe Antheil und die
andauernde Abnahme der weiblichen Personen sowie der Rückgang der jugend-
lichen Bestraften.

XI. Medizinalwesen.

...gebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

...) Als impfpflichtig sind 203104 Kinder angegeben, 3751 mehr als ...ahre 1891. Darunter waren 126222 Erstimpflinge und 76882 Schul... Die Anzahl der Erstimpflinge war um 5188 höher und die der ...erimpflinge um 1437 niedriger als im Vorjahre.

Von den impfpflichtigen Kindern

	Erstimpflinge		Wiederimpflinge	
...den geimpft . . .	100715 = 79,79	Prozent,	75112 = 97,70	Prozent,
...den vorläufig zurückgestellt	22878 = 18,18	"	1138 = 1,48	"
...ren aus der Lehranstalt abgegangen. .	—	—	336 = 0,44	"
...aren nicht aufzufinden	281 = 0,22	"	41 = 0,05	"
...ieben pflichtwidrig entzogen	2348 = 1,86	"	255 = 0,33	"

Unter Hinzufügung der bereits im Geburtsjahre mit Erfolg geimpften Kinder ergiebt sich dann das gesammte Ergebniß aus der nachstehenden Uebersicht für die einzelnen Kreishauptmannschaften:

		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Königreich.
Erstimpflinge	impfpflichtige .	9397	26396	23199	41723	100715
	im Geburtsjahre	344	1067	1221	1141	3773
	zusammen . .	9741	27463	24420	42864	104488
Wiederimpflinge		7554	20070	18109	29379	75112

Mit nur ganz vereinzelten Ausnahmen wurden die Impfungen durch ...älberlymphe bewirkt. Die vier sächsischen Impfinstitute zu Bautzen, Dresden, Leipzig und Frankenberg haben behufs Beschaffung des Lymph...edarfs für die sächsischen Aerzte 125 Kälber eingestellt, von denen 119 ...rauchbare Lymphe geliefert haben. Außer von 30 Sendungen an Altenburger Impfärzte und von 41 Sendungen an Militärärzte haben die ge...nannten vier Institute 2916 Sendungen an die sächsischen Aerzte mit ...3320 Röhrchen gelangen lassen. Die Zahl der öffentlichen Impfärzte ...etrug 417.

Die Betriebskosten für die Institute waren gegen die früheren Jahre ...m ca. 500 bis 600 Mark vermindert. Sie betrugen außer den fixirten ...ehalten der Beamten rund 7980 Mark, worunter 5843 Mark für Beschaffung, ...erpflegung und Fütterung der Impfkälber. Die Versendungskosten betrugen ...78 Mark. Auf eine Sendung kamen etwa 3 Mark und auf eine Kinder...mpfung fast 5 Pfennige Produktions- und Versendungskosten Seitens der ...om Staate unterhaltenen Institute.

In den einzelnen der 30 sächsischen Medizinalbezirke sind auch im Berichtsjahre bald mehr bald weniger impfpflichtige Kinder vorläufig

zurückgestellt worden. Insbesondere bei den Erstimpfungen schwankten diese Zahlen in den weiten Grenzen von 8 bis 34 Prozent. Die wenigsten Zurückgestellten unter den Erstimpflingen zählte man in den Medizinalbezirken Bautzen, Oelsnitz, Kamenz, Auerbach, Großenhain, Dippoldiswalde, Meißen und Löbau, nämlich 8 bis 11 Prozent. Am häufigsten fanden dagegen Zurückstellungen statt (und zwar von 22,5 Prozent bis 34,4 Prozent aufwärts) in den Medizinalbezirken: Stadt Dresden, Rochlitz, Glauchau, Chemnitz, Stadt Leipzig und Stadt Hainichen. Von den wiederimpfungspflichtigen 12jährigen Schulkindern wurden in 12 Bezirken weniger als 1 Prozent und nur in vier Bezirken (die Hauptstädte und der Medizinalbezirk Glauchau) über 2 bis 3 Prozent vorläufig zurückgestellt.

Die Hinterziehungen von der Impfpflicht haben immer mehr abgenommen. Im Berichtsjahre sind in vier Medizinalbezirken bei den Erstimpflingen und in fünf Bezirken bei den Wiederimpflingen keine Hinterziehungen notirt. Nur bei den Erstimpflingen hatten drei Bezirke (Zwickau, Dresden-Land und Zittau) relative Ziffern von 6 bis 9 Prozent der Pflichtigen.

Das Impfergebniß im Vergleich mit den beiden Vorjahren ist in folgender Uebersicht enthalten.

Von je 100 Pflichtigen wurden geimpft:

a) bei den Erstimpflingen

	Zahl der Bezirke		
	1892	1891	1890
über 90 bis 95	1	3	4
„ 85 „ 90	13	9	7
„ 80 „ 85	4	11	9
„ 75 „ 80	8	4	3
„ 70 „ 75	2	2	4
unter 70	2	1	3

b) bei den Wiederimpflingen

	Zahl der Bezirke		
	1892	1891	1890
über 99 . . .	6	4	6
„ 98 . . .	13	15	11
„ 97 . . .	8	8	7
„ 96 . . .	2	3	3
„ 95 . . .	1	.	2
„ 94 . . .	.	.	1

Der Erfolg der Impfung, über welchen noch in der Kürze zu berichten ist, war im Berichtsjahre erheblich günstiger als im Vorjahre. Von den pflichtigen

	Erstimpflingen	Wiederimpflingen
	wurden geimpft	
mit Erfolg	98867 = 98,1 Prozent,	71863 = 95,7 Prozent,
ohne Erfolg	1669 = 1,7 „	3144 = 4,2 „
mit unbekanntem Erfolg	179 = 0,2 „	105 = 0,1 „
	100715	75112

Im Jahre 1891 hatte die Erfolgsziffer bei den Erstimpfungen nur 95,7 Prozent, bei den Wiederimpfungen nur 93,5 Prozent betragen. (Ueber die Jahrgänge 1890 bis 1887 zurück siehe das statistische Jahrbuch für 1893 Seite 202.)

Zur Vergleichung nach Medizinalbezirken der letzten drei Jahre dient noch die nachstehende Uebersicht.

Nicht-Erfolgsziffern

bei den Erstimpfungen	Zahl der Bezirke 1892	1891	1890	bei den Wiederimpfungen	Zahl der Bezirke 1892	1891	1890
unter 1 Prozent	8	10	11	unter 1 Prozent	5	4	3
„ 2 „	13	4	7	„ 2 „	3	4	7
„ 3 „	5	2	5	„ 3 „	5	2	4
„ 4 „	1	3	2	„ 4 „	3	2	2
über 4 „	3	11	5	über 4 „	14	18	14

Bei den Erstimpfungen ging die relative Zahl der Nichterfolge nur bis auf 6,5 Prozent (im Medizinalbezirke Dippoldiswalde), während im Jahre 1891 noch vier Bezirke diese Ziffer überstiegen hatten. Bei den Wiederimpfungen sind die ungünstigsten Ziffern (über 10 bis 15 Prozent Nichterfolge) in drei Bezirken (Dippoldiswalde, Großenhain und Stadt Hainichen) aufgeführt.

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1892.

(G.) I. In den 103 allgemeinen Krankenhäusern mit öffentlichem Charakter wurden im Jahre 1892 43270 Kranke verpflegt, worunter 26122 männlichen und 17148 weiblichen Geschlechts waren. Der Zugang an Krankheitsfällen betrug 40219, so daß auf den Tag durchschnittlich 109 bis 110 Aufnahmen gekommen sind, wobei allerdings bei großen Krankenhäusern die Verlegung innerhalb der Abtheilungen mit eingeschlossen ist. Für die männlichen Kranken sind 755791, für die weiblichen 580424 Verpflegstage, zusammen also 1.336215 aufgeführt. Theilt man diese Summen der Verpflegstage durch die 366 Tage des Schaltjahres, so ergiebt sich ein mittlerer Krankenbestand pro Tag von 3651 Kranken, davon 2065 männlichen, 1586 weiblichen Geschlechts. Berechnet man ferner die durchschnittliche Verpflegsdauer, so hat dieselbe für den männlichen Kranken 28,9 Tag, für den weiblichen 33,9 Tag und für beide Geschlechter 30,9 Tag betragen.

Der Vergleich mit den früheren Jahren ist in nachstehender Uebersicht enthalten.

Mittlerer Tagesbestand an Kranken in den öffentlichen Krankenhäusern.

Kreishauptmannschaften.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Bautzen	170	200	201	201	217
Dresden	1186	1266	1234	1368	1432
Leipzig	820	948	983	1066	1184
Zwickau	756	744	820	853	818
Zusammen	2932	3158	3238	3488	3651
Mittlere Verpflegsdauer in Tagen	32,7	32,8	31,8	32,6	30,9

Die Zunahme des mittleren Tagesbestandes ist in den Krankenhäusern der Kreishauptmannschaft Leipzig am stärksten gewesen. In den Anstalten

der Kreishauptmannschaft Zwickau ist dagegen ein Rückgang bemerkbar. Die allgemeine Vermehrung an Kranken war aber mit einer nicht unerheblichen Abkürzung der Verpflegszeit um fast zwei Tage verbunden.

Die Anzahl der Betten ist in verschiedenen Krankenhäusern, um dem Platzmangel bei vermehrtem Andrang zu entsprechen, wiederum vermehrt worden. Für das Berichtsjahr sind 6559 Betten, 505 mehr als im Vorjahre (6054), angegeben.

Die Vertheilung der Anstalten, einestheils nach ihrer Größe, anderntheils nach ihrer örtlichen Lage, ist aus der nachstehenden doppelten Gruppirung ersichtlich.

	Gesammtzahl der					Im Durchschnitt betrug	
a) Bettenzahl.	Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.	der Tagesbestand an Kranken.	die Verpflegszeit für den Kranken.	[illegible]
						Tage.	Tage.
500 und darüber	3	2735	20760	596815	1630	28,7	218
100 bis 240	9	1296	7327	342524	936	46,7	264
60 „ 92	12	823	5521	171136	468	31,0	208
Ueber 30 bis 55	15	615	3581	83315	228	23,3	135
„ 20 „ 30	18	463	3106	72138	197	23,2	156
„ 10 „ 20	34	541	2648	62261	170	23,5	115
10 und darunter	12	86	327	8026	22	24,5	93
	103	6559	43270	1.336215	3651	30,9	204
b) Oertlichkeit.							
Hauptstädte	11	3496	26443	759777	2076	28,7	217
Städte über 20000 Bewohner	10	832	5647	191967	525	34,0	231
„ „ 10000 „	10	444	2885	64123	175	22,2	144
„ „ 5000 „	34	774	4186	107266	294	25,6	139
Kleinere Städte	25	354	2016	40347	110	20,0	114
Landgemeinden [1])	11	364	1644	62314	170	37,9	171
	101	6264	42821	1.225794	3350	28,6	196

In den Seite 225 genannten 22 Anstalten, welche zusammen 69,5 Prozent der Betten sämmtlicher Anstalten besitzen, wurden der Gesammtzahl der Kranken aller Anstalten nach 76,8 Prozent und dem mittleren Tageskrankenbestande nach 74,9 Prozent verpflegt. In runder Ziffer wendeten sich drei Viertel aller Kranken diesen 22 Krankenhäusern und nur ein Viertel den übrigen zu. Verhältnißmäßig groß war der Bestand an chronischen Kranken im Carolahaus zu Dresden, in den beiden Anstalten zu Zwickau, den beiden Anstalten zu Grunau und zu Loschwitz, dem Barmherzigkeitsstift zu Kamenz, den Stadtkrankenhäusern zu Bautzen und zu Großenhain. Hingegen sind Kranke mit kurzer Verpflegsdauer namentlich in den städtischen Anstalten zu Meißen, Großenhain und Zittau, sowie in der Leipziger Frauenklinik zur Aufnahme gekommen.

[1]) Ohne die beiden Siechenanstalten zu Hubertusburg und zu Niederlößnitz (nachfolgende Seite).

Wie in den früheren Berichten mögen des allgemeinen Interesses halber die größeren Krankenhäuser bis zu sechzig Betten herab namentlich aufgeführt sein.

Ort und Bezeichnung.	Anzahl der Betten.	Anzahl der Kranken.	Anzahl der Verpflegstage.	Im Durchschnitt betrug der tägliche Krankenbestand.	Im Durchschnitt betrug die Verpflegdauer in Tagen.
Leipzig, Jakobshospital	1300	9538	279935	765	29,3
Dresden, Stadtkrankenhaus . . .	905	8476	234315	640	27,6
Chemnitz, Stadtkrankenhaus . . .	530	2746	82565	226	30,1
Dresden, Carolahaus	240	1417	54101	148	38,2
Zwickau, Kreiskrankenstift	150	853	47426	130	55,6
Zwickau, Stadtkrankenhaus	135	929	33241	91	35,8
Leipzig, Kinderkrankenhaus . . .	132	686	19929	54	29,1
Plauen, Stadtkrankenhaus	124	950	26714	73	28,1
Dresden, Diakonissenanstalt . . .	120	1335	35906	98	26,9
Meißen, Stadtkrankenhaus	100	708	14786	40	20,9
Dresden, Kinderheilanstalt	92	784	21322	58	27,2
Bautzen, Stadtkrankenhaus	90	824	30136	82	36,6
Cölln, Landgemeindekrankenhaus .	76	544	16357	45	30,1
Kamenz, Barmherzigkeitsstift . . .	70	314	12871	35	41,0
Freiberg, Stadtkrankenhaus . . .	70	521	12514	34	24,0
Meerane, Stadtkrankenhaus . . .	65	284	8691	24	30,6
Leipzig, Frauenklinik	60	650	11005	30	16,9
Zittau, Stadtkrankenhaus	60	436	10484	29	24,1
Großenhain, Stadtkrankenhaus . .	60	360	13022	36	36,2
Crimmitschau, Stadtkrankenhaus . .	60	333	9139	25	27,4
Grunau, Albert-Vereins-Krankenhaus	60	222	12531	34	56,5
Loschwitz, Deutsche Heilstätte . . .	60	249	13064	36	52,5
Summe 22 Anstalten	4559	33159	1.000054	2732	30,2
Dagegen 1891: 20 "	4053	29043	927172	2640	31,9
Dagegen 1890: 19 "	3789	28041	857904	2350	30,6
Dagegen 1889: 19 "	3607	26341	816194	2236	31,0
Dagegen 1888: 19 "	3541	25020	780865	2134	31,2
Hierüber noch für 1892:					
Hubertusburg, Landeskranken- und Siechenhaus	120	157	43825	120	279,1
Niederlößnitz, Bethlehemstift . . .	175	292	66596	182	228,1

Der Vergleich mit vier früheren Jahren ergiebt, daß (außer den beiden Siechenanstalten) die größeren Krankenhäuser mit mindestens 60 Betten sich um drei vermehrt haben, theils durch Neuerrichtung (wie die Frauenklinik und das Kinderkrankenhaus zu Leipzig), theils durch Vermehrung der Bettenzahl (Deutsche Heilstätte zu Loschwitz); die Bettenzahl ist um mehr als

1000, die Summe der verpflegten Kranken um mehr als … mittlere Tagesbestand um 600 gestiegen. Betrachtet man die … ersichtliche Tabelle mit dem Wachsthum des Bestandes in … stalten, so geht hervor, daß die Tendenz zu Vermehrung … durch die großen Anstalten repräsentirt wird, bei kleinen An… den kleineren Städten ist dagegen fortwährend die verhältnißmäß… Benutzung der vorhandenen Räume die Regel, wie dies auch … richtsjahr die Seite 224 angeführten Belegzeiten der Betten …

Ueber die Zunahme bez. Abnahme der wichtigsten Krankheiten … nachfolgende Tabelle Aufschluß.

Anzahl der jährlich Verpflegten (Anfangsbestand und Zu…

Krankheiten.	1888.	1889.	1890.
Pocken	12	28	5
Masern	182	124	167
Scharlach	219	238	207
Rose	246	196	325
Diphtherie und Croup	903	1006	748
Gastrisches Fieber	83	97	85
Unterleibstyphus	1166	823	579
Epidemische Genickstarre	4	11	3
Wechselfieber	14	16	14
Influenza (Grippe)	61	487	1867
Rheumatismus	1357	1467	1496
Blutarmuth	507	653	573
Bösartige Geschwülste	846	795	837
Syphilis	1530	1592	1464
Säuferwahnsinn	298	266	259
Geisteskrankheiten	865	762	597
Schlagfluß	250	261	254
Lungenentzündung	688	604	694
Rippenfellentzündung	414	443	514
Schwindsucht und allgemeine Tuberkulose	1836	2082	3009
Herzkrankheiten	517	539	553
Mandel- und Rachenentzündung	855	837	732
Krätze	1752	1585	1406
Chronische Hautkrankheiten	1786	1775	1873
Verletzungen	3893	4328	4501

Vermehrt waren im Berichtsjahre die epidemischen Krankhei… lich Masern, Diphtherie und Influenza, ferner Rheumatismus… entzündung und die Herzkrankheiten. Erheblich stärker verm… Berichtsjahre die bösartigen Geschwülste, die Syphilis und … krankheiten die Krätze. Auch die Verletzungen haben beträchtlich …

Eine erhebliche Abnahme weist nur die Schwindsucht auf, was sich sehr [...]rlich dadurch erklärt, daß derartige Kranke nicht mehr so oft sich einer [...]altsbehandlung unterziehen, weil sich die Hoffnung auf Heilung durch sogenannte Tuberkulin als trügerisch erwiesen hat.

Gestorben sind im Berichtsjahre 4039 Kranke, d. i. 628 mehr als im [...]re 1891 (3411). Dem Geschlecht nach vertheilt sich diese Summe auf [...]2 männliche und 1767 weibliche. Relativ zu der Anzahl der auf [...]te 223 genannten Verpflegten betrugen die Mortalitätsprozente

		M.	W.	S.
	1892	8,7	10,3	9,3
Dagegen	1891	8,3	9,4	8,7
	1890	9,1	10,2	9,5
	1889	9,2	10,4	9,7
	1888	9,1	10,8	9,7

In nachstehender kleiner Tabelle sind noch die am häufigsten vorkommenden [...]esursachen in doppelter Berechnungsweise namhaft gemacht.

Todesursachen.	Anzahl der Todesfälle.	In Prozenten zu der Gesammtsterblichkeit.	In Prozenten zu dem Abgang überhaupt.
[...]erkulose und Schwindsucht	886	21,9	37,4
[...]htherie und Croup	548	13,6	42,0
[...]artige Neubildungen	321	7,9	34,5
[...]etzungen aller Art	213	5,3	5,3
[...]e und chronische Herzkrankheiten	193	4,8	30,6
[...]genentzündung	173	4,3	23,0
[...]irnschlagfluß	121	3,0	47,5
[...]enerkrankung	113	2,8	36,0
[...]rsschwäche	85	2,1	61,2
	2653	65,7	24,9
[...]selben Todesursachen 1891	2270	66,5	20,5

Die Mortalität bei der Schwindsucht war um 10 Prozent, bei der [...]htherie um 8 Prozent gegenüber der des Vorjahres gestiegen.

Von Privatkrankenhäusern mit 11 und mehr Betten sind dem [...]stischen Bureau für das Berichtsjahr 17 Tabellen zugegangen. Die [...]ammtzahl der Betten beträgt 519. Die größten dieser Anstalten sind [...]Naturheilanstalt zu Chemnitz mit 89 und die Heilanstalt für Lungen[...]ke zu Reiboldsgrün mit 100 Betten. Es wurden 2981 Kranke verpflegt [...]zusammen 81490 Verpflegtagen, so daß die durchschnittliche Behandlungs[...]er 27,3 Tage betragen hat. Dem Geschlechte nach waren unter den Kranken

1239 männliche mit 40059 Verpflegtagen = 32,3 Tag im Mittel,
1742 weibliche „ 41431 „ = 23,8 „ „ „

[...]männliche und 30 weibliche Kranke sind gestorben. Vorwiegend sind [...]rgische und Frauenkrankheiten unter den Behandelten vertreten.

II. Was die **Irrenanstalten** anlangt, so hat der Anfangsbestand in den vier Landesanstalten 3692 Verpflegte betragen. 971 betrug der Zugang und 970 der Gesammtabgang mit Einschluß von 290 Gestorbenen. Die Anzahl der im Jahreslaufe Verpflegten erreichte die Zahl von 4663, darunter 2243 männlichen und 2420 weiblichen Geschlechts: von ersteren starben 169, von letzteren 121. Das Anwachsen des mittleren Bestandes geht aus nachstehender Uebersicht über die letzten fünf Jahre hervor.

Anstalten.	Mittlerer Tagesbestand.				
	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Sonnenstein	450	470	488	532	544
Colditz	888	913	956	983	1005
Hubertusburg	1484	1545	1566	1630	1617
Hochweitzschen	400	391	379	455	567
	3222	3319	3389	3600	3731

Hierzu wird noch bemerkt, daß die Anstalt Hochweitzschen seit dem Jahre 1889 nach und nach in eine Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische umgewandelt worden ist.

Ferner wurden noch Kranke verpflegt:

In der Irrenklinik zu Leipzig . 623
Im Stadt-Irrenhause zu Dresden 728
In der Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf 269
In der Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Rossen 191
Im Blödenasyle zu Sohland . 14
Im Blödenasyle zu Siegmar . 20
In der Irrenanstalt der Strafanstalt Waldheim . . . . [illegible]
In drei Privatirrenanstalten . [illegible]

Unter den Behandelten der Anstalten zu Leipzig und Dresden und den Privatirrenanstalten sind auch Nervenkranke bez. Morphinisten und Alkoholiker mit inbegriffen. Was die drei Privatirrenanstalten anlangt, so mag noch bemerkt werden, daß der Anfangsbestand 185 und der Zugang 187 Kranke betragen hat. 23 Kranke sind gestorben, 117 entlassen worden. Der mittlere Tagesbestand betrug 186 Kranke.

III. Die Gruppe der **Augenheilanstalten** umfaßt 10 Anstalten, worunter die öffentliche der Universität Leipzig und 9 Private (je 1 in Zittau und in Zwickau, je 2 in Dresden und in Leipzig, 3 in Chemnitz). In ersterer wurden 1209 Kranke verpflegt (665 männliche, 544 weibliche) mit zusammen 20016 Verpflegstagen, so daß auf einen Kranken im Mittel 16,5 Tage Behandlungsdauer kommen. Bei einer Bettenzahl von 83 betrug der mittlere Bestand 55 Kranke.

In den Privatanstalten, von welchen die meisten 12 bis 15 Betten und nur die zu Zittau 35 Betten besitzen, wurden 925 Augenkranke (490 männliche, 435 weibliche) behandelt mit einer Behandlungsdauer von 15742 Tagen. Die mittlere Dauer des Aufenthalts betrug demnach 17 Tage. Bei einer Bettenzahl von 133 erreichte der durchschnittliche Verpflegsbestand die Ziffer von 43 Kranken in den 9 Privatanstalten zusammen.

IV. Unter den Entbindungsanstalten sind nur die beiden öffentlichen zu Dresden und zu Leipzig aufzuführen. Es genügt, den Verpflegsbestand für die letzten fünf Jahre nebeneinander zu stellen.

Frauenklinik zu	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Dresden	1368	1276	1358	1487	1512
Leipzig	675	774	720	830	912

Die Anzahl der an Kindbettfieber gestorbenen Wöchnerinnen betrug (in beiden Anstalten zusammen) 13. Geboren wurden zusammen (ausschließlich der Abortgeburten) 2383 Kinder, darunter 96 Todtgeborene. 67 Kinder sind in den Anstalten gestorben.

3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1892.

(G.) Die vorläufige Zusammenstellung der Gestorbenen auf Grund der Leichenbestattungsscheine hat ergeben, daß im Jahre 1892 ausschließlich der Todtgeborenen 94760 Sterbefälle sich ereignet haben, welche Summe die des Jahres 1891 (89513) um 5247 übertrifft. Nach den Hauptaltersgruppen ergeben sich die nachstehenden Unterschiede. Unter den Gestorbenen waren alt

	(vorläufig) 1892	(endgültig) 1891	d. i. im Jahre 1892
bis 1 Jahr	42426	38940	3486 mehr,
1 „ 6 „	12029	12096	67 weniger,
6 „ 15 „	2596	2453	143 mehr,
15 „ 30 „	4932	4815	117 „
30 „ 50 „	8521	8454	67 „
50 „ 60 „	5743	5411	332 „
60 „ 70 „	8020	7604	416 „
70 „ 80 „	7698	7168	530 „
über 80 „	2696	2546	150 „
ohne Angabe des Alters .	99	26	73 „
zusammen	94760	89513	5247 mehr.

Die Zunahme der Sterblichkeit des Jahres 1892 war demnach einerseits durch die erhebliche Vermehrung der im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder, andererseits durch die für sämmtliche Erwachsene gesteigerte Lebensbedrohung, namentlich in den höheren Altersklassen vom 50. Jahre aufwärts, bedingt.

Nimmt man an, daß in der Mitte des Jahres 1892 die sächsische Bevölkerung 3.586600 betragen hat, so ergiebt die auf je 1000 Lebende berechnete Sterbeziffer (mit Vorbehalt späterer Feststellung) unter Vergleichung mit dem Vorjahre und den Perioden 1881/85 und 1886/90 folgende Werthe.

Auf je 1000 Lebende kamen Gestorbene

	im 1. Jahre	über 1 Jahr alt	überhaupt
1892	11,8	14,6	26,4
1891	11,0	14,2	25,2
1886/90	11,8	15,4	27,2
1881/85	11,8	17,1	28,9

Auch das Jahr 1892 reiht sich mit seiner Sterbeziffer von 26,[illegible] per Mille den günstigen Jahrgängen an, welche die sächsische Statistik aufzeigt. Ähnliche oder zum Theil noch günstigere Jahre waren:

1835 mit einer Sterbeziffer von	26,1 ‰	1860 mit einer Sterbeziffer von	25,[illegible] ‰
1844 " " " "	24,[illegible] "	1862 " " " "	[illegible] "
1853 " " " "	25,[illegible] "	1885 " " " "	[illegible] "
1854 " " " "	26,[illegible] "	1889 " " " "	[illegible] "
1859 " " " "	25,[illegible] "	1890 " " " "	[illegible] "

Hingegen hat in einigen ungünstigen Jahren die mittlere Sterbeziffer 30 per Mille erreicht oder überschritten (1866, 1871, 1875, 1886, [illegible]). Zur Zeit befinden wir uns seit 1888 in einer günstigen Periode, während seit 1862, also 25 Jahre hindurch, die Sterbeziffer sich ohne Unterbrechung über 27,[illegible] per Mille betragen, häufig aber 28,[illegible] per Mille und [illegible] per Mille überschritten hatte.

Was die Todesursachen anlangt, so werden dieselben vom Jahre 1892 ab nach einem erweiterten Schema aus den Leichenbeschauungsscheinen zusammengestellt. Das Ergebniß dieser Scheidung ist das folgende:

Namen der Todesursachen.

Diphtherie (einschließlich Croup)	2783?	Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	[illegible]
Keuchhusten	624?	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	[illegible]
Scharlach	1778?	Kindbettfieber	[illegible]
Masern	345?	Andere Folgen des Wochenbettes (Fehlgeburt) oder des Kindbettes	[illegible]
Typhus	287?	Neubildungen	[illegible]
Sonstige [illegible] Erkrankungen	11?[1]	Angeborene Lebensschwäche	[illegible]
Die übertragbaren Thierkrankheiten	7[2]	Altersschwäche	[illegible]
Tuberkulose der Lungen	7867?	Verunglückung	[illegible]
Tuberkulose anderer Organe	1114?	Selbstmord	[illegible]
Lungenentzündung (croupöse)	4210?	Sonstige benannte Krankheiten	[illegible]
		Todesursache nicht angegeben	[illegible]

Soweit diese Aufstellung einen Vergleich mit dem bisher gebräuchlichen Schema zuläßt, ist zu erwähnen, daß im Berichtsjahre gegenüber dem Jahre 1891 sich ergeben haben als

vermehrt:		vermindert:	
Diphtherie	um [illegible] Todesfälle	Masern	um [illegible] Todesfälle
Typhus	" 23 "	Scharlach	" [illegible] "
Neubildungen	" [illegible] "	Keuchhusten	" [illegible] "
		Lungenschwindsucht	" [illegible] "

[1] [illegible]

Bei den Neubildungen und der Lungenschwindsucht ist der Vergleich um deswillen kein ganz sicherer, weil erstere Gruppe früher nur die bösartigen Geschwülste (Krebse) umfaßte, dagegen unter Lungenschwindsucht früher noch solche Todesfälle zum Theil verzeichnet wurden, die jetzt in der Gruppe „Tuberkulose anderer Organe“ aufgeführt werden.

Relativ zu 10000 Lebenden berechnet kamen in den letzten fünf Jahren Todesfälle an

	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Masern	2,4	1,1	3,2	1,7	1,0
Scharlach	2,2	2,1	3,1	5,1	5,0
Diphtherie	11,7	10,8	10,1	9,1	10,6
Keuchhusten	2,5	3,0	3,5	1,8	1,7
Typhus	2,4	1,0	1,2	0,9	0,9
Neubildungen (Krebs)	7,6	7,6	8,0	8,0	8,6
Lungenschwindsucht	23,1	23,3	24,1	21,6	20,7

In Bezug auf die Oertlichkeit der Verbreitung der fünf besonders genannten ansteckenden Krankheiten ist für das Berichtsjahr 1892 noch Folgendes zu bemerken.

Die Masern waren besonders in der Stadt Leipzig und in deren Umgegend, sowie in einem Theile des Vogtlands verbreitet. Sie fehlten fast vollständig in der Lausitz, sowie in den erzgebirgischen Distrikten.

Der Scharlach herrschte in mehreren Bezirken der Kreishauptmannschaft Leipzig stärker als im Vorjahre, das Gleiche war in Dresden und Umgegend der Fall, während er in der Gegend von Chemnitz und im oberen Erzgebirge zwar immer noch zahlreiche Todesfälle veranlaßt hat, aber doch seit 1891 in der Abnahme sich zeigte. Dasselbe gilt für das Vogtland, während im Gebiete der Zwickauer Mulde, welches im Jahre 1891 ziemlich verschont blieb, diese Krankheit erheblich stärker aufgetreten ist.

Die Diphtherie (Bräune) war seit dem Jahre 1884, wo sie ihren höchsten Stand erreicht hatte, in steter Abnahme begriffen, die aber leider im Jahre 1892 eine Unterbrechung erfahren hat. Erheblich größer war die Zahl der Opfer dieser Krankheit in den beiden Hauptstädten Dresden und Leipzig und in der Umgegend dieser Städte, ferner in den Bezirken Kamenz, Großenhain, Rochlitz, Plauen und Auerbach. Ein nennenswerther Rückgang ist in keinem Theile Sachsens zu verzeichnen gewesen.

Der Keuchhusten war nur in den Bezirken Annaberg, Zwickau und Glauchau etwas häufiger unter den Todesursachen der jüngeren Kinder vertreten, sonst aber fast überall im sächsischen Gebiete in weiterem Rückgange seit den Epidemiejahren 1889/90 begriffen.

Der Unterleibstyphus hat dieselbe mäßige Verbreitung seit dem Jahre 1889 auch im Berichtsjahre beibehalten. Insbesondere sind auch die Hauptstädte noch weniger als im Vorjahre von ihm beeinflußt gewesen. Nur ein Theil der Lausitz und des Vogtlands, sowie die Bezirke Borna und Döbeln haben mehr Todesfälle an Typhus als im Vorjahre aufgeführt.

XII. Kirchenwesen.

Statistische Mittheilungen über den Stand und die Entw[illegible] der evangelisch-lutherischen Landeskirche im Königreich Sa[illegible]

1. Aeußerungen des kirchlichen Lebens.

(A. F.) Ueber die Bethätigung kirchlichen Sinnes, gottesdienstl[illegible] richtungen rc. der evangelischen Landeskirche im Jahre 1891 giebt [illegible] Seite 286 Auskunft.

Was zunächst die evangelischen Taufen und deren Verhältni[illegible] Geburten anlangt, so steht dem für das Vorjahr 1890 [illegible] an Geburten und Taufen im Berichtsjahr 1891 eine um so größere [illegible] gegenüber. Die Zahl der von evangelischen Müttern lebend geboren[illegible] betrug 1890: 137170, 1891 dagegen 143115, und die Zahl der [illegible] solcher Kinder 1890: 130884, 1891 dagegen 138567. Dies ergiebt [illegible] einem Geburtenzuwachs von 5945 ein Mehr an Taufen von [illegible] sich das Prozentverhältniß der Taufen zu den Gesammtgeburten [illegible] auf 96,[illegible] erhöht.

Der niedrigste Prozentsatz unter den Ephoralbezirken, der [illegible] [illegible] bei Leipzig II betrug, stellt sich 1891 auf 94,[illegible] für Dresden I. [illegible] weist 1891: 94,[illegible] Prozent auf, während Leipzig II für 1891 einen [illegible]

[illegible]

2204 Eheschließungen, 1887: 1342, 1891: 1833 Trauungen). Das Prozentverhältniß dieser Trauungen zu diesen Eheschließungen betrug 1891: 83,8 Prozent.

Trauversagungen erfolgten im Berichtsjahr 23 (1890: 28), Trauverweigerungen ebensoviel wie im Vorjahr, 59. Mittheilungen über Ehescheidungen gelangten an die Pfarrämter 666 (gegen 676 im Jahre 1890).

Kirchliche Begräbnisse, d. h. solche, bei denen kirchliche Organe zu einem liturgischen Akte zugezogen sind, wurden 87897 (1890: 91317) vollzogen. Die Ziffer der Todesfälle Evangelischer betrug 91240 gegen 95200 im Vorjahr, so daß eine Erhöhung des Prozentsatzes der kirchlichen Begräbnisse im Verhältniß zu den evangelischen Verstorbenen von 95,9 auf 96,3 zu konstatiren ist. Hervorzuheben ist, daß gerade in denjenigen Ephorien, welche im Vorjahr die niedrigsten bez. sehr wenig günstige Ziffern aufwiesen, erhebliche Steigerungen zu verzeichnen sind, so namentlich Leipzig I von 78,8 auf 88,4 und Glauchau von 84,0 auf 91,5.

Konfirmirt wurden im Berichtsjahr 72273 Katechumenen (1890: 71426). In 7 Fällen wurde die Konfirmation verweigert.

Die Zahl der Kommunikanten, welche in den Jahren 1889 und 1890 einen nicht unerheblichen Rückgang erfahren hatten, ist von 1.494770 im Jahr 1890 auf 1.564617 oder um 69847 gestiegen. Unter Zugrundelegung der Bevölkerungsziffer von 1890 für beide Jahre 1890 und 1891 ergiebt sich eine Erhöhung des Prozentverhältnisses der Kommunikanten zur Bevölkerung von 44,6 auf 46,7 (unter Berücksichtigung des vermuthlichen Bevölkerungszuwachses im Jahre 1891 auf 46,5). Von den Kommunikanten des Jahres 1891 waren 679382 männlichen und 885235 weiblichen Geschlechts. Die Betheiligung der Männer an der Gesammtkommunikantenziffer hat gegen das Vorjahr einen kleinen Rückgang von 43,75 auf 43,42 Prozent erfahren. Die Zahl der Privatkommunionen stieg von 27608 auf 28229.

Zur Beurtheilung des kirchlichen Sinnes der Bevölkerung ist die Kommunikantenziffer in hohem Maße geeignet, und es ergiebt sich, daß die einzelnen Landestheile sich bezüglich der Betheiligung an der Abendmahlsfeier außerordentlich verschieden verhalten. Für das Jahr 1891 ergiebt sich die folgende Rangordnung der Bezirke, wobei die Ziffern für 1890 zum Zweck der Vergleichung zugefügt sind.

Es kommunizirten im Bezirk	Prozent der Bevölkerung 1891	Prozent der Bevölkerung 1890	Es kommunizirten im Bezirk	Prozent der Bevölkerung 1891	Prozent der Bevölkerung 1890
Oberlausitz	72,8	69,9	Marienberg	59,3	57,3
Radeberg	68,9	67,3	Freiberg	57,9	54,7
Schneeberg	66,8	63,1	Rochlitz	57,1	57,6
Großenhain	65,0	61,6	Oschatz	56,9	54,8
Grimma	64,7	61,1	Leisnig	54,9	53,2
Meißen	62,6	61,2	Borna	54,6	51,8
Dippoldiswalde	60,3	56,9	Annaberg	54,0	53,6

Es kommunizirten im Bezirk	Prozent der Bevölkerung		Es kommunizirten im Bezirk	Prozent der Bevölkerung	
	1891	1890		1891	1890
Zwickau	52,1	49,2	Chemnitz	32,8	[illegible]
Pirna	47,3	48,6	St. Afra	31,7	[illegible]
Stollberg	44,9	44,4	Dresden II	30,6	[illegible]
Glauchau	44,3	44,2	Dresden I	28,1	[illegible]
Werdau	42,5	39,8	Leipzig II	27,4	[illegible]
Oelsnitz	41,8	37,3	Leipzig I	21,4	[illegible]
Plauen	39,1	37,9			

Im Allgemeinen zeigen die Bezirke der großen Städte und deren [illegible]gebung, sowie die mehr industriellen Bezirke eine recht geringe Abend[illegible]betheiligung, während die vorwiegend ländlichen Bezirke mit mehr [illegible]treibender Bevölkerung befriedigendere Ziffern aufweisen. Die Steige[illegible] der Abendmahlsbetheiligung von 1890 zu 1891 ist fast ausnahmslos [illegible]mäßig im ganzen Lande eingetreten. Ganz unbedeutende Ausfälle [illegible] nur die Bezirke Rochlitz und St. Afra erfahren. Die Veränderungen [illegible] Prozentverhältnissen der Ephorien Leipzig I und II erklären sich durch [illegible] Ausscheidung der Leipziger Vororte aus II und deren Uebergang nach I.

Die **Entziehung der kirchlichen Ehrenrechte** wegen Unterla[illegible] der Taufe oder Trauung oder wegen Verweigerung der Konfirmation [illegible] 414 Fällen (1890: 416) stattgefunden, wogegen die Wiederaufhebung [illegible] Rechtsnachtheile in 139 (1890: 143) Fällen ausgesprochen werden [illegible]

Was besondere gottesdienstliche Einrichtungen anlangt, so möge hier [illegible] der wichtigen **Jugendgottesdienste** Erwähnung gethan werden. [illegible] Zahl der Kirchengemeinden, in denen Kindergottesdienste gehalten werden, [illegible] von 436 (1890) auf 455 gestiegen; in 47 (gegen 39 im Vorjahr) kommt [illegible] sogenannte Gruppensystem zur Anwendung. Die Katechismusunterred[illegible] mit der konfirmirten Jugend, deren Wiederbelebung besondere Schwie[illegible]keiten macht, sind leider zurückgegangen. Die Zahl der Kirchengem[illegible] in denen solche veranstaltet wurden, betrug 1890: 1095, 1891: 1075.

Zu **Stiftungen** und Widmungen für kirchliche Zwecke, soweit solche [illegible]haupt eine ziffermäßige Anrechnung gestatten, sind insgesammt 394[illegible] (1890: 331876 Mark) gespendet worden. Hiervon waren zu Zwecken [illegible] **kirchlichen Armenpflege**, namentlich Einführung der Gemeinde-Diako[illegible] 76809 Mark (1890: 47700 Mark) bestimmt. Diese Zuwendungen [illegible] gemeinen und für die Armenpflege im Besonderen haben darnach [illegible] bedeutende Steigerungen erfahren.

Allgemeine Landeskollekten sind nur 6 (früher in der Regel [illegible]) angestellt und hierbei 90280 Mark (gegen 99757 Mark im Jahre 1890) [illegible] gesammelt worden.

Im Allgemeinen lassen die Ergebnisse des Jahres 1891 nicht [illegible] unbefriedigt. Ergiebt sich auch manch unerfreuliche Thatsache, wie die [illegible]nahme der Austritte aus der Kirche und die [illegible] der [illegible]

wurten, so steht dem doch gegenüber die Zunahme der Taufen im Allgemeinen und der gemischten Ehen im Besonderen, die Zunahme der Trauungen und der kirchlichen Begräbnisse, die Erhöhung der Kommunikantenziffer in den Theilen des Landes und die Mehrerträge an Stiftungen und Spenden.

2. Konfessionswechsel.

Ueber die Anzahl der in den letzten 5 Jahren im Königreich Sachsen erfolgten Konfessionswechsel, insofern hierbei die evangelisch-lutherische Konfession betheiligt ist, giebt die nachstehende Uebersicht Auskunft.

Jahr.	Uebertritte zu der evangelischen	Austritte aus der Landeskirche.	Konfessionswechsel zusammen.	Auf 100 Austritte kommen Uebertritte.
1887	176	421	597	41,8
1888	170	453	623	37,5
1889	207	359	566	57,7
1890	198	411	609	48,2
1891	205	542	747	37,8

Die Zahl der Uebertritte zur evangelisch-lutherischen Kirche ist gegen die Jahre 1887 und 1888 in den Jahren 1889 bis 1891 etwas gestiegen. Die Zahl der Austritte aus der Kirche, welche sich im Jahre 1889 gegen früher nicht wesentlich vermindert hatte, erhöhte sich in den Jahren 1890 und 1891 ganz bedeutend (von 1890 zu 1891 von 411 auf 542, oder um 131). Die Zahl der auf 100 Austritte entfallenden Uebertritte, welche sich im Jahre 1889 gegen die Vorjahre nicht unwesentlich erhöht hatte, sank in den Jahren 1890 und 1891 wiederum erheblich.

Die 205 Uebertritte des Jahres 1891 erfolgten zu einem vorliegenden Theile aus der römisch-katholischen Kirche (115), das Judenthum ist mit 36, die Deutschkatholiken sind mit 18 und die religionslosen Dissidenten mit 15 Uebertritten vertreten. 21 Uebertritte erfolgten von sonstigen Religionsgemeinschaften und Sekten.

Von den 542 aus der evangelischen Landeskirche Ausgetretenen wendeten sich 138 zu den religionslosen Dissidenten, 102 zu der apostolischen Gemeinde, 95 zu den Baptisten und anderen Sekten, 86 zu den Methodisten, 74 zu den separirten Lutheranern, 23 zur römisch-katholischen Kirche, 20 zu den Deutschkatholiken, 3 zu den Reformirten und 1 zum Judenthum.

Ueber die Vertheilung der Konfessionswechsel auf die einzelnen Ephoralbezirke enthält die nachfolgende Tabelle Seite 236 einige kurze Angaben. Es ergiebt sich daraus, daß die meisten Austritte vorgekommen sind in den Ephorien Leipzig I (87), Chemnitz (75), Zwickau (61), Dresden I (47), Leipzig II (45), Glauchau (36), Schneeberg (33), Oelsnitz (32). Zahlreiche Austritte werden auf den Einfluß der Sozialdemokratie und, namentlich in den Ephorien Leipzig I und II, auf die Einhebung besonderer Kirchenanlagen in einbezirkten Vororten zurückgeführt.

Fortsetzung des Textes auf Seite 238.

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Seelenzahl der Evangeliſchen nach der Zählung von 1890.[1])	Zahl der evangeliſchen Taufen		
			überhaupt.	in Prozenten der Geſammtgeburten.	darunter uneheliche Kinder evangeliſcher Mütter.
	a) In den Erblanden (Kreishaup				
1.	Annaberg	95793	4293	98,1	481
2.	Borna	64083	2566	97,6	269
3.	Chemnitz	286300	13572	94,9	1538
4.	Dippoldiswalde . .	53277	1986	96,9	216
5.	Dresden I	265783	8648	94,3	1515[2])
6.	Dresden II . . .	137336	6028	95,6	434
7.	Freiberg	111917	4722	97,7	601
8.	Glauchau	135894	6391	97,3	659
9.	Grimma	86633	3249	95,4	304
10.	Großenhain . . .	70253	2712	96,8	254
11.	Leipzig I	298169	10669	94,7	1491[3])
12.	Leipzig II	116841	6700	97,4	561
13.	Leisnig	103052	3880	97,6	422
14.	Marienberg . . .	89242	4035	98,8	501
15.	Meißen	94798	3510	96,8	338
16.	Oelsnitz	132406	5602	97,6	653
17.	Oſchatz	51265	1994	97,7	236
18.	Pirna	116322	4409	96,1	409
19.	Plauen	139694	5642	96,3	645
20.	Radeberg	75863	2851	98,0	320
21.	Rochlitz	108065	4788	97,7	570
22.	Schneeberg	105062	4990	99,4	464
23.	Stollberg	77088	4292	98,7	491
24.	Werdau	69088	3247	99,5	325
25.	Zwickau	143987	7117	98,5	566
	Hierüber: Parochie St. Afra .	19538	459	98,1	59
	b) Im Markgrafenthum				
	Oberlauſitz	294415	10215	98,7	1415
	Königreich	3.342164[1])	138567	96,8	15737

[1]) Die hier für die geſammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangeliſchen ſtimm
ländiſche Parochien gepfarrt, andererseits ausländiſche Orte ſächſiſchen Parochien zugewieſe

evangelisch-lutherischen Landeskirche im Jahre 1891.

Zahl evangelisch-kirchlichen Beerdigungen		Zahl der Konfirmirten.	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten		Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Betrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten.
…r- …pt.	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen.		überhaupt.	in Prozenten der evangelischen Gesammtbevölkerung.	für Nichtkonfirmirte.	für Konfirmirte.			Mark.
…den, Leipzig, Zwickau):									
29	99,0	2019	51669	54,0	14	28	7	22	1529
50	100,0³)	1524	35501	54,6	32	71	2	.	2432
52	96,4	5725	94249	32,9	16	46	37	75	4183
29	99,8	1257	32173	60,3	12	34	2	.	1629
75	91,9	4844	75333	28,3	12	11	32	47	9545⁴)
01	95,4	2878	41781	30,5	19	20	5	17	3431
73	99,2	2761	65048	57,9	9	45	1	3	2740
16	91,5	3103	60191	44,3	28	42	5	36	2993
89	94,6	2120	57068	64,7	21	76	4	.	3392
74	99,1	1642	45790	65,0	17	58	1	.	2520
67	88,4	5241	61179	21,5	13	14	45	87	6257
63	100,0³)	2974	36861	27,6	18	62	2	45	2826
86	96,4	2359	57875	54,8	22	43	2	2	2807
39	99,6	1987	52874	59,3	11	29	.	7	1504
19	100,0²)	2151	59514	62,0	29	45	3	3	4520
86	96,8	3030	55381	41,8	22	33	2	32	2766
34	98,2	1203	30340	56,9	8	34	.	2	2094
46	94,0	2613	55240	47,3	10	55	6	.	2702
80	89,2	3052	54581	39,1	18	38	3	24	2230
92	100,0³)	1702	52383	68,9	11	34	.	2	2590
59	96,4	2409	61757	57,1	20	51	2	1	3446
92	100,0³)	2498	69989	66,6	15	32	5	33	2885
03	95,7	1712	34979	44,9	8	17	.	17	965
52	98,7	1584	29386	42,5	4	19	4	4	1521
67	98,4	3528	75682	52,1	17	33	16	61	2467
56	100,0	191	3284	31,9	1	1	2	.	157
…ishauptmannschaft Bautzen):									
68	99,6	6166	214509	72,8	48	104	17	22	14149
97	96,3	72273	1.564617	46,8	455	1075	205	542	90280

…entlichen Zahl der Evangelischen im Königreich Sachsen überein, weil einige sächsische Orte in aus-
…ich Entbindungsinstitut. ³) Circa 100,0. ⁴) Einschließlich 2187 Mark von der evangelischen Hofkirche.

3. Statistik für die Eisenacher Kirchenkonfer

Nach den Beschlüssen der Eisenacher Kirchenkonferenz sin
Jahren, im Anschluß an die Volkszählungen, auch Erhebunge
lichen Einrichtungen in den bei der Konferenz vertretenen Kirc
Bisher sind zwei solche Erhebungen, im Jahre 1880 und
veranstaltet worden. Nachstehend sind einige Hauptergebni
das Gebiet des Königreichs Sachsen mitgetheilt.

Die Zahl der Diözesen ist von 1880 zu 1890 dieselb
beträgt 26, dagegen hat sich die Anzahl der Pfarrbezirke in
Jahrzehnt von 901 auf 971 und die Anzahl der Orte, welc
orte zu sein, eigene Gottesdienste besitzen, von 253 auf 4
Gesammtzahl der gottesdienstlichen Räume betrug 18
dagegen 1551. Die Zahl der hierunter befindlichen Kirche
von Kirchengemeinden) stieg von 1168 auf 1287, die Zahl
und Bethäuser fiel von 91 auf 59, die der sonstigen
Räume erhöhte sich von 48 auf 84. In Gebrauch von Staa
und Privatanstalten befanden sich 1880: 54, 1890 dagegen 1
liche Räume. Die Zahl der geistlichen Stellen erhöhte
auf 1281.

Auf 1 Parochie entfielen 1880: 3202, 1890 dagegen
der Landeskirche. Auf 1 gottesdienstliches Gebäude kamen 18
2157 Evangelische. Von 1 geistlichen Stelle waren zu versor
1890: 2605 Seelen. Hieraus geht hervor, daß, so viel
des Jahrzehnts 1880/1890 geschehen ist an Vermehrung der
gottesdienstlichen Stätten und der geistlichen Kräfte, dies d
hat, um mit den durch Erhöhung der Seelenzahl gesteigerten
völlig gleichen Schritt zu halten.

XIII. Viehzählungsergebnisse.

Das vorläufige Viehzählungsergebniß vom 1. Dezember 1892 im Königreich Sachsen.

(S) Das in der umstehenden Uebersicht dem Viehzählungsergebniß vom Jahre 1883 gegenübergestellte neueste Viehzählungsergebniß vom 1. Dezember 1892 ist zwar noch als vorläufiges zu betrachten, dürfte sich aber kaum noch so wesentlich ändern, daß dadurch das zwischen den einzelnen Thiergattungen oder das zwischen Viehhaltung und Fläche bestehende Verhältniß noch erheblich beeinflußt und verändert werden könnte.

Die Viehzählung vom 1. Dezember 1892 hat ebenso wie die vom Jahre 1883 bei allen Thiergattungen, mit alleiniger Ausnahme der Schafe, einen nicht unerheblichen Zuwachs ergeben. Die Zunahme berechnet sich:

bei den	für die Zeit vom 10. Januar 1873 bis 10. Januar 1883		für die Zeit vom 10. Januar 1883 bis 1. Dezember 1892	
	auf Stück	auf Prozent	auf Stück	auf Prozent
Pferden	11094	9,6	21531	17,0
Rindern	3357	0,5	12748	2,0
Schweinen	54181	18,0	77885	21,9
Ziegen	11060	10,6	11935	10,2

Der Zuwachs würde demnach in den letzten 10 Jahren bei den Pferden, Rindern und Schweinen ein noch größerer, bei den Ziegen ein ziemlich ebenso großer gewesen sein, als im vorhergehenden Jahrzehnt 1873 zu 1883. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die letzte Viehzählung bereits am 1. Dezember, die vorhergehende aber erst am 1. Januar stattgefunden hat und daß dieser Wechsel des Erhebungstermines um so weniger ohne Einfluß auf das Zählungsergebniß geblieben sein kann, als alljährlich gerade in der zwischen diesen beiden Terminen liegenden Zeit verhältnißmäßig viele Schlachtungen, namentlich bei den Schweinen, vorgenommen werden. Die Viehziffer vom Jahre 1892 wird deshalb eigentlich erst dann recht vergleichbar mit der vom Jahre 1883, wenn an derselben die vom 1. Dezember 1892 bis 10. Januar 1893 geschlachteten Viehstücke gekürzt werden.

Die Schafe haben von 1873 bis 1883 um 57796 Stück, oder um 27,9 Prozent und von 1883 bis 1892 um 44155 Stück, oder um 29,6 Prozent abgenommen.

Zwischen die beiden Viehzählungen der Jahre 1883 und 1892 fällt der Zeitpunkt, wo die Ziegen im Lande die Schafe der Stückzahl nach überflügelt haben. Diese jetzt zuerst zu Tage getretene Erscheinung hätte man vor 50 oder 60 Jahren wohl kaum für möglich gehalten, da im Jahre 1837 den im Königreich Sachsen überhaupt vorhandenen 48395 Stück Ziegen noch 685491 Schafe gegenübergestanden haben. Am 1. Dezember 1892 waren dagegen im ganzen Lande 23600 Stück Ziegen mehr vorhanden als Schafe.

Nach dem Viehzählungsergebniß vom 1. Dezember 1892 entfallen auf 100 ha Gesammtfläche

	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen
im Königreich Sachsen	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6
„ Deutschen Reiche	7,1	32,4	25,5	22,3	5,7
„ Königreich Preußen	7,6	28,8	29,9	22,1	5,6
„ „ Bayern	4,9	43,9	12,7	17,9	3,5
„ „ Württemberg	5,9	49,7	19,3	20,[illegible]	3,[illegible]
„ Großherzogthum Baden	4,2	42,1	6,5	25,[illegible]	6,[illegible]

Die Ergebnisse der Viehzählungen vom 10. Januar 1883 1. Dezember 1892 im Königreich Sachsen.

(Das Ergebniß von 1892 ist nur ein vorläufiges.)

Verwaltungsbezirke.[1] A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Pferde		Rindvieh		Schafe		Schweine	
	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.	1883.	1892.
A. Bautzen	4466	5043	33995	33824	4209	2871	13431	19101
„ Kamenz	2848	3173	24163	22808	4345	2519	12623	15803
„ Löbau	3684	4196	23544	23456	4872	2399	6278	9781
„ Zittau	3723	4036	21128	21336	2911	3044	4993	6850
Kr. Bautzen	14721	16448	102830	101424	16337	10833	37325	51535
St. Dresden	5812	7910	809	1526	270	362	714	1326
A. Dippoldiswalde	3892	4138	27527	26944	1225	666	8575	11472
„ Dresden-A.	3231	4099	11676	11274	340	207	7968	8513
„ Dresden-N.	3015	4054	14749	14269	94	155	7684	8761
„ Freiberg	4583	4907	32735	32989	4837	2747	13630	17645
„ Großenhain	6319	7493	32261	32075	9511	7295	25057	29325
„ Meißen	7726	8241	37394	38155	17224	13476	34368	42937
„ Pirna	6352	7430	34593	33612	4680	2064	12216	15873
Kr. Dresden	40930	48272	191744	190844	38181	26972	110212	135852
St. Leipzig	4507	6492	866	1253	1386	493	2338	2160
A. Borna	7257	7623	28044	28943	9850	5971	27547	30809
„ Döbeln	6405	6905	32120	34096	12867	8280	22784	28802
„ Grimma	8064	9015	33463	35140	20605	16083	32054	35867
„ Leipzig	5488	6176	16222	16357	11099	7144	19528	20775
„ Oschatz	5753	6153	22879	24412	15982	13886	23319	27553
„ Rochlitz	6119	6705	29918	31908	2385	1617	14738	17262
Kr. Leipzig	43593	49069	163512	172109	74174	53474	142308	162728
St. Chemnitz	1103	1918	190	416	146	144	855	1097
A. Annaberg	1738	1965	17928	18247	720	345	3385	5701
„ Auerbach	960	1585	11422	11786	1401	583	1771	3182
„ Chemnitz	5136	6102	25612	26446	756	435	10812	11656
„ Flöha	3201	3866	19202	19500	2036	1251	7692	8799
„ Glauchau	3879	4327	19623	20644	212	404	11239	12197
„ Marienberg	1552	1891	18233	18259	1260	564	4553	6471
„ Oelsnitz	643	1088	14069	14746	2849	1806	1814	3048
„ Plauen	2336	3443	23090	23983	8451	5989	6763	9421
„ Schwarzenberg	1552	1788	13265	13269	133	449	2866	4068
„ Zwickau	5542	6655	30609	32404	2381	1633	14455	17685
Kr. Zwickau	27642	34628	193243	199700	20345	13603	65705	88320
Königreich	126886	148417	651329	664077	149037	104882	355550	438435

[1]) Nach dem Gebietsbestande vom Jahre 1892.

Anhang

zu

Abschnitt II. Bewegung der Bevölkerung.

14. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1890 bis 1892.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1890: 1066 Pers., darunter 835 männl., 221 weibl., 10 ohne Angabe des Geschlechts,
1891: 1172 „ „ 902 „ 262 „ 8 „ „ „ „
1892: 1179 „ „ 945 „ 222 „ 12 „ „ „ „

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1890			1891			1892		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Erhängen	526	82	[1])613	602	114	[4])719	637	108	[7])753
Ertränken	124	104	[2])232	121	109	[5])234	106	82	[8])191
Erschießen	105	4	109	115	7	122	140	1	141
Erstechen	1	1	2	4	.	4	3	.	3
Vergiften	21	17	38	21	19	40	22	15	37
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	22	3	25	16	7	23	12	2	14
Herabstürzen	10	4	14	5	2	7	9	8	17
Einathmen giftiger Gase	1	.	1	1	.	1	.	2	2
Ueberfahren lassen	23	6	[3])30	16	3	[6])20	16	4	[9])21
Sonstige und unbekannte Arten	2	.	2	1	1	2	.	.	.

[1]) Einschließlich 5 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 4 „ „ „ „
[3]) „ 1 „ „ „ „
[4]) „ 3 „ „ „ „
[5]) „ 4 „ „ „ „
[6]) Einschließlich 1 ohne Angabe des Geschlechts.
[7]) „ 8 „ „ „ „
[8]) „ 3 „ „ „ „
[9]) „ 1 „ „ „ „

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1890			1891			1892		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Körperliche Leiden	120	23	143	108	38	146	135	30	165
Häusl. Kummer, ehel. Zwist	27	7	34	30	13	43	24	11	35
Zerrüttetes Vermögen	48	3	51	47	6	53	32	1	33
Subsistenzmangel	49	10	59	71	7	78	63	6	69
Unordentliches Leben, Trunksucht	90	.	90	84	2	86	92	2	94
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	75	19	94	94	20	114	82	17	99
Unglückliche Liebe	15	15	30	19	22	41	21	18	39
Melancholie	137	77	14	162	81	243	198	69	267
Wahnsinn	57	23	280	51	25	76	59	19	78
Religiöse Schwärmerei	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Alteration	12	5	17	16	2	18	14	5	19
Lebensüberdruß	42	13	55	64	17	81	64	16	80
Sonstige u. unbekannte Ursachen	163	26	[1])199	156	28	[2])192	161	28	[3])[illegible]

[1]) Einschließlich 10 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 8 „ „ „ „
[3]) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschlechts.

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1890			1891			1892		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bis 14 Jahre (Kinder)	10	6	16	11	2	13	14	3	[illegible]
Ueber 14 Jahre (Erwachsene)	825	215	¹)1050	891	260	³)1159	931	219	²)11[illegible]

¹) Einschließlich 10 ohne Angabe des Geschlechts. ²) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschl[illegible]
³) „ 8 „ „ „ „

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1890			1891			1892		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig	231	79	310	268	86	354	268	80	[illegible]
Verheirathet	446	92	538	471	106	577	498	88	[illegible]
Verwittwet	98	43	141	106	61	167	132	44	17[illegible]
Geschieden	8	2	10	7	1	8	6	.	[illegible]
Familienstand unbekannt	52	5	¹)67	50	8	³)66	41	7	[illegible]

¹) Einschließlich 10 ohne Angabe des Geschlechts. ²) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschl[illegible]
³) „ 8 „ „ „ „

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1880 sowie in den einzelnen Jahren 1881 bis 1892.

Jahre.	Zahl der Selbstmörder.								
	Erwachsene.		Ohne Geschlechtsangabe.	Ueberhaupt.	Kinder.		Ueberhaupt	Zusammen.	Auf je [illegible] der [illegible] Bevölkerung kommen Selbstmörder.
	Männer.	Frauen.			Knaben.	Mädchen.			
1850	318	71	.	389	1	.	1	390	2,[illegible]
1855	460	103	.	563	5	.	5	568	2,[illegible]
1860	443	99	.	542	3	3	6	548	2,[illegible]
1865	498	114	.	612	5	2	7	619	2,[illegible]
1870	542	114	.	656	1	.	1	657	2,[illegible]
1875	593	133	12	738	5	2	7	745	2,[illegible]
1880	933	226	3	1162	9	.	9	1171	3,[illegible]
1881	970	268	6	1244	3	1	4	1248	4,[illegible]
1882	892	218	5	1115	8	5	13	1128	3,[illegible]
1883	933	247	8	1188	13	4	17	1205	4,[illegible]
1884	855	242	7	1104	6	4	10	1114	3,[illegible]
1885	878	248	9	1135	8	3	11	1146	3,[illegible]
1886	835	222	7	1064	7	.	7	1071	3,[illegible]
1887	884	208	6	1098	5	1	6	1104	3,[illegible]
1888	796	237	7	1040	6	4	10	1050	3,[illegible]
1889	852	224	15	1091	7	4	11	1102	3,[illegible]
1890	825	215	10	1050	10	6	16	1066	3,[illegible]
1891	891	260	8	1159	11	2	13	1172	3,[illegible]
1892	931	219	12	1162	14	3	17	1179	3,[illegible]



[illegible]